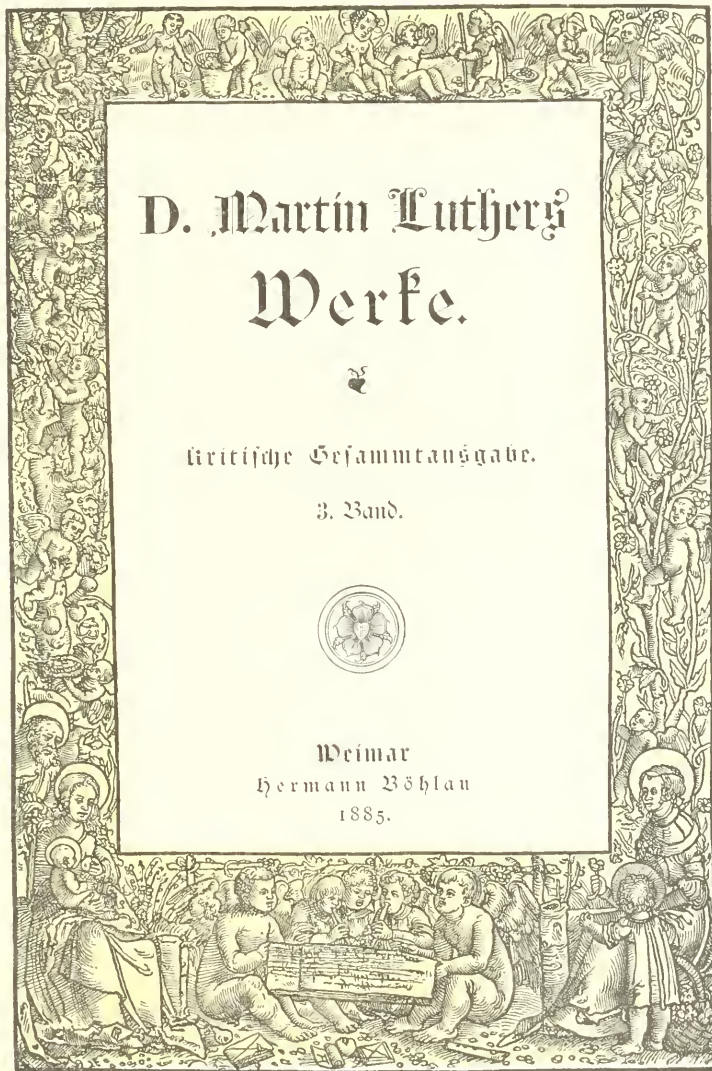




Hess, Lucas Cranach.

Karlberg & Co. Leipzig

72708
20/9, 98



Drittes Verzeichnis der Subskribenten.

Königreich Preußen.

Provinz Brandenburg.

	Expl.
Berlin. Herr Professor Dr. H. Tillmann	1
Herr Gustav Lehmann, Staatsanwalt beim Landgericht I.	1
Die Lehrer-Bibliothek des Sophien-Gymnasiums	1

Provinz Hannover.

Hurich. Das königliche Seminar	1
Göttingen. Die Redaktion der Göttinger gelehrten Anzeigen	1

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die akademische Hand-Bibliothek.	
Dieses Exemplar ist schon in der II. Liste unter dem Namen der Buchhandlung der Herren	
Wiese & Unzer verzeichnet.	
Die Buchhandlung der Herren Witz. Koch & Reimer	1

Provinz Pommern.

Bahn. Herr Superintendent Müller	1
--	---

Provinz Sachsen.

Halle a. S. Herr Dr. Burdach, Dozent an der Universität	1
---	---

Königreich Baiern.

Zweibrücken. Die protestantische Kirche.	
An Stelle der in der II. Liste verthunntlich verzeichneten protestantischen Kirche in Gindau	

Königreich Sachsen.

Erl.

Leipzig.	Die A. G. Hirschsche Buchhandlung	1
	Herr Candidat Wiegand	1
	Das Antiquariat des Herrn Oswald Weigel	1
Wurzen.	Die Pfarr-Bibliothek	1

Königreich Württemberg.

Stuttgart.	Herr Stud. theol. Fr. Schütz	1
------------	--	---

Großherzogthum Baden.

Heidelberg.	Die Buchhandlung der Herren Wangel & Schmitt	1
-------------	--	---

Großherzogthum Mecklenburg Schwerin.

Ratibow.	Herr Pastor Stolzenburg	1
----------	-----------------------------------	---

Großherzogthum Sachsen.

Jena.	Herr Professor Dr. Rippold	1
-------	--------------------------------------	---

Kaiserthum Oesterreich-Ungarn.

Wien.	Herr Medanteur Dr. Hugo Wittmann	1
-------	--	---

Königreich Niederlande.

Haag.	Die Buchhandlung der Herren W. F. van Stodum & Zoon	1
-------	---	---

Königreich Großbritannien.

Edinburgh.	University Library. Zwei Exemplare in der H. Zote unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Wittmann & Rosgate verzeichnet.	
London.	Die Buchhandlung des Herrn T. Nutt King's College Zwei Exemplare in der H. Zote unter dem Namen der Buchhandlung der Herren Wittmann & Rosgate verzeichnet.	noch 1
Toronto.	Trinity College	1

Kaiserthum Rußland.

Schloß Blieden (Murland). Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Ghr. Lieben	1
Vibau. Die Stadt-Bibliothek	1
St. Petersburg. Herr Pastor Merken	1

Amerika.

Andover (Massachusetts). The Library of Andover Theological Seminary.

Dieses Exemplar ist schon in der I. Liste unter dem Namen der Buchhandlung des
Gott Schenker in Boston bezeichnet





Vorwort.

In Januar des vergangenen Jahres erging von seiten der mit der Leitung unsrer Luther-Ausgabe betrauten Commission an den Unterzeichneten die Aufforderung, die Bearbeitung des dritten Bandes auf sich zu nehmen, um dem von schwerem häuslichen Leid getroffenen Herausgeber D. Knaake eine Erleichterung in der Arbeit zu schaffen, zumal dessen eigner Gesundheitszustand damals die Befürchtung nahelegte, daß er die Herausgabe nicht mit gleicher Kraft würde weiterführen können. Es wurde daher in Erwägung gezogen, für den dritten Band einen Stoff zu wählen, welcher der Abfassungszeit nach angemessen hier eingefügt werden konnte, ohne doch den Hauptherausgeber in seiner Bearbeitung der Reformationsschriften Luthers zu unterbrechen; denn es konnte darüber kein Zweifel bestehen, daß die Herausgabe derjenigen Schriften, deren Einleitungen direct in reformationsgeschichtliche Untersuchungen hineinführen, im Interesse der Einheit des Werkes durchaus Herrn D. Knaake selbst verbleiben müsse. Somit lag es am nächsten, eine größere exegetische Arbeit Luthers hier einzufügen. Da nun Band II chronologisch bis an die Zeit des Erscheinens der *Operationes in Psalmos* herauführt, so schien es passend, die ursprünglich (vergl. Bd. I S. XVII) an den Schluß verwiesenen ältesten Vorlesungen Luthers über den Psalter, zu deren Veröffentlichung er nicht gekommen war, die aber für die Würdigung der seit 1519 von ihm herausgegebenen späteren Lektionen über dieselben Texte von größter Bedeutung sind, an dieser Stelle zur Mittheilung zu bringen. Somit wurde also mir der Auftrag zu theil, das Wolfenbüttler, sowie das Dresdner Psaltermanuscript für Band III in Bearbeitung zu nehmen. Über die bei der Herausgabe befolgten Grundsätze ist ein Näheres in der Einleitung angegeben.

Die Schwierigkeiten, die sich meiner Arbeit entgegenstellten, zeigten sich größer, als bei der Vereinbarung über dieselbe allseitig angenommen worden war; daher wurde auch mehr als Jahresfrist zur Vollendung dieses Bandes

erforderlich. Zunächst erhob sich schon eine unvorhergesehene Erschwerung der Arbeit, als ein Vergleich des Dresdner Platenmanuscriptes mit dem Seidenmannischen Abdruck desselben das unerwartete Ergebniß lieferte, daß die Edition des bewährten Meisters doch nicht jenes höchste Maß von Verlässlichkeit bietet, welches wir sonst bei seinen Publicationen von vornherein anzunehmen gewöhnt waren. Hatten die zunehmenden Jahre seine Kraft geschwächt oder hatte auch er es erfahren müssen, daß bei anhaltender Beschäftigung mit einer so angreifenden Arbeit, wie es die Entzifferung einer schwierigen Handschrift ist, auch die erprobteste Kraft mitunter erschläft und die Spannkraft nachläßt: jedenfalls fanden sich häufiger Zerrungen vor, als ich vermutet hatte, und dem neuen Herausgeber konnte daher die Verpflichtung zu einer vollständigen Collationirung der unsäuglichen Handschrift nicht erspart werden. Daß ich diese zeitraubende Arbeit mit Muße und ohne Übereitung vornehmen konnte, das danke ich der Güte des Vorstehers der königlichen Bibliothek zu Dresden, Herrn Hofrath Dr. Förstemann, der mir jene Handschrift monatelang zu bequemer Benutzung anvertraute. Es ist mir dabei ebenso Pflicht wie Herzenssache, hier öffentlich anzusprechen, daß trotz jener nicht ganz seltenen Zerrhümer Seidemanns Publication doch den Ruhm einer hochverdienstlichen Arbeit beanspruchen darf. Es ist immer leichter, hinter der Arbeit eines Andern her Nachlese zu halten und ihm Fehler nachzuweisen, als zum ersten Male eine derartige Handschrift zu bewältigen. Und die Entdeckung von Zerrungen in der Arbeit eines so bewährten und trefflichen Vorgängers — dazu des Mannes, dem ich selbst die erste Anleitung zum Handschriftenlesen verdanke — mahnt mich daran, auch für meine hier nachfolgende erste Ausgabe des Wolfenbüttler Platters der nachbessernden Hand eines späteren Forschers gewärtig zu sein.

Weit größere Hemmnisse erwuchsen mir bei der Bearbeitung des Wolfenbüttler Platters. Zwar die großen Schwierigkeiten, welche die Handschrift selbst bietet mit ihren winzig kleinen, oft nur mit der Lupe zu entziffernden, oft schon verblassten Schriftzügen, ihren zahllosen Abkürzungen, der ängstlichen Form vieler ihrer Glossen, für welche es erst den rechten Platz zu finden galt u. dergl. — diese Schwierigkeiten hoffe ich im ganzen glücklich überwunden zu haben. Eine längere Vorübung im Lesen lateinischer Antiquabeln, sowie anhaltende Beschäftigung mit Handschriften des 16. Jahrhunderts hat mich dahin geführt, daß ich mit dem freudigen Bewußtsein diese Arbeit ansetzen lassen kann, diese bisher uns noch verschlossene Erstlingsarbeit Luthers im großen und ganzen richtig entziffert und somit der Lutherforschung zugänglich gemacht zu haben. Aber unvorhergesehen waren die Schwierigkeiten, welche die Benennung der Handschrift mir machte. Ich mußte hier die indirekten Nachwirkungen des bekannten Mommsenschen Brandungsglücks erfahren, indem die durch ihre Liberalität bekannte Wolfenbüttler Bibliotheksverwaltung ebenso wie das Herzogliche Staatsministerium in Braunschweig, trotz ange-

tegentlicher Fälschprache des Preussischen Cultusministeriums, eine Verleumdung der Handschrift abtheilten, theils unter Hinweis auf den Werth und den Zustand derselben, theils unter Betonung des Umstandes, daß dieselbe als „imelion“ den Besuchern der Bibliothek nicht auf längere Zeit entzogen werden dürfe. So war ich darauf angewiesen, nur an dem Aufbewahrungsorte selbst die, eine Arbeit von etwa 100 Bibliothekstagen beanspruchende Transcription der Handschrift vorzunehmen. Der besonderen gütigen Verwendung des Herrn Professor Dr. von Heinemann habe ich es zu danken, daß mir einmal auf einen halben Monat die Übersendung des Manuscripts auf das hiesige Provinzialarchiv bewilligt wurde; als mir dann zum zweiten Male die gleiche Vergünstigung freundlichst in Aussicht gestellt wurde, widerfuhr mir die Enttäuschung, daß die Verwaltung des königlichen Provinzialarchivs die Annahme der Handschrift ablehnte, indem sie erklärte, nicht genügenden Raum zur Verfügung zu haben. Die in diesen Verhältnissen liegende Erschwerung der Arbeit habe ich weniger um meinetwillen, als im Interesse der Herausgabe selbst bedauert; denn es war mir nur selten möglich, beim Abdruck meiner Abschriften nochmals auf die Originalhandschrift zurückzugreifen; und doch gelingt beim Lesen einer so schwierigen Handschrift nicht Alles beim ersten Versuch, und gern hätte ich diese und jene Stelle noch einmal bei der Correctur des Druckes verglichen, um sie und da eine Unsicherheit durch wiederholte Prüfung der Handschrift zu beseitigen. Daß ich an vereinzelten Stellen ein [?] in den Text habe setzen müssen, das wolle man eben mit diesen Verhältnissen entschuldigen. Auch muß ich betheuern der nachfolgenden Einleitung darauf ausdrücklich hinweisen, daß ich letztere niederschreiben mußte, ehe ich in der Lage war, das ganze Material beider Handschriften vollständig durchgearbeitet zu haben; daher trage ich hier noch einige Bemerkungen nach, die sonst in der Einleitung ihre Stelle gefunden haben würden.

Bei den von mir beigelegten Anmerkungen habe ich die Tendenz verfolgt, einmal nach Möglichkeit festzustellen, welches literarischen Apparates sich Luther damals bei seinen Vorlesungen bedient hat, wie weit er in seiner Exegese selbständig ist oder wie weit er auf der Arbeit seiner Vorgänger fußt, besonders auch, wie weit er auf den Grundtext des Alten Testaments zurückgreift. Es darf in dieser Beziehung constatirt werden, daß an den zahllosen Stellen, an welchen er auf den „Hebraeos“ verweist, er niemals den Grundtext selbst darunter versteht, sondern fast ausnahmslos das *Psalterium iuxta Hebraeos Hieronymi*,¹⁾ mitunter die Übersetzungen des Vhra oder Burgensis,²⁾ ganz vereinzelt auch die Reuchlin. Seine hebräischen Etymologien gehen sämmtlich entweder auf Hieronymus und Augustin oder auf das hebräische

¹⁾ Von diesem benutzte ich die Ausgabe von Paul de Lagarde, Lipsiae 1874. ²⁾ Diese Commentatoren lagen mir vor in dem Frobenischen Trud der *Glossa ordinaria* Basel 1501, welcher durch ein Schreiben Sebastian Brants eingeleitet wird.

Veritum Mendclins zurück. Sodann kam es mir darauf an, durch specielle Nachweisung in jedem einzelnen Fall den Beweis zu führen, daß die von Luther so häufig citirte „Glossa“ stets und ausschließlich auf seine eignen in der Wolfenbüttler Handschrift befindlichen Glossen, nicht auf die mittelalterliche „Glossa ordinaria“ zu beziehen ist. Außer den biblischen Citaten habe ich auch andere nachgewiesen, soweit ich es vermochte; manches mußte ich übergehen, weil mir hier die erforderlichen literarischen Hilfsmittel nicht zugänglich waren.

Daß ich die abweichenden Lesarten der in Halle befindlichen Abschrift des Wolfenbüttler Platters nicht notirt habe, wird nach dem auf S. 4 u. 5 Bemerkten nicht erst einer längeren Begründung bedürfen. Um eine Vorstellung von dem Werthe oder Unwerthe dieser ersten Transcription des so schwierigen Manuskripts zu geben, theile ich hier Psalm 22 (23) in der Form mit, in welcher er sich auf S. 163—165 jener Abschrift befindet, nur daß ich ihn typographisch behufs bequemeren Vergleichs genau so anordne, wie ich es mit meiner eignen Ausgabe gethan habe, vergl. S. 139, 140. Man kann sich hier überzeugen von dem selbstverfertigten Psalmtexte, der dabei untergezeichnet ist, von den Auslassungen, Ausschmückungen und sonstigen Abweichungen, die er aufweist. Es wäre eine werthlose Belastung unsrer Ausgabe gewesen, wenn wir alle Varianten dieser Abschrift hätten aufnehmen wollen. Übrigens bezeugt in diesem Manuscript bei Ps. 15 die Hand eines andern Schreibers, die Abschrift wird allmählich zuverlässiger, auch hört jene willkürliche Änderung des Vulgata-Textes auf. Ich habe dem Direktor der Grandseignen Anstalten, Herrn Dr. Frid, dafür meinen herzlichsten Dank abzustatten, daß er die Benutzung dieser Handschrift mir aufs entgegenkommendste gestattet und erleichtert hat.

PSALMUS XXIII.

De Ecclesia laudante Christum pro eruditione, gubernatione, benignitate et gratia,¹ ac de refectione in Sacramento eucharistiae.

Psalmus David: Dominus Iesus Christus verns Dens pastor meus. non deficiam¹ (bono).

In arvis (viridariis) segetis feracibus facit me recumbere in Scriptura sacra, vel in Ecclesia, ubi pascimur verbo Dei: ad aquas tranquillissimas refectionis spiritualis, in qua per scripturam sacram proficuo et nutrior, deducit me Animam meam convertit; ducit me in semitis iustitiae fidei coram Deo propter nomen suum ut glorificetur, non propter meritum meum. Etiam si ambulavero in vallibus umbrarum² mortis, ubi sunt mali, haeretici et tyranni,

GLOSSA: ¹ Quia scilicet Apostolum Christus omnia in omnibus est et facit, ut sanctis omnia cooperentur in bonum, ideo in nullo deficiunt. ² Conf. Ies. 9, 2. Luc. 1, 79, habitantibus in regione umbrae mortis, quae videtur esse huius vitae miseria, quae, licet mors non sit, tamen est vita morti similior et propior, quam vitae.

¹) benignitate et gratia sind nach dem Geschmack des Abschreibers willkürlich zugefügt.

non timbo malum, quia tu mecum es per fidem et gratiam; virga¹ tua et baculus tuus Evang. directionis et castigationis, baculus sustentationis et consolationis, *haec me consolantur.*

Paras coram facie mea mensam: per mensam intelligi quoque potest sacramentum corporis et sanguinis Domini in Ecclesia, quia ibi roborantur et augentur dona gratiae: *adversus inimicos meos* homines carnales et impios huius seculi, peccata et diabolus: *ungis oleo caput meum* oleo gratie et lactitiae animum et spiritum meum: *calix meus abunde plenus est* ita ut clarificet me et praeclarum faciat spiritu. Pleni Spiritus sancti coram seculo ebrii videntur, quia loquuntur spiritualia, quae non intelligunt carnales, et carnalia bona nihil curant [Ebrietas spiritus facit, ut coram seculo ebrii videantur et stulti, quia loquuntur spiritualia, quae non intelligunt carnales, et carnalia bona nihil curant, sicut ebrius facit. Verumtamen tunc sunt non solum clari sed et praeclari [et] in spiritu coram Deo illustres videntur Ps. 15.¹ Immo bonum et gratia prosequuntur me, ita ut proficiam in gratia magis ac magis, *omnibus diebus ritus meae: et habitabo in domo Domini in ecclesia Dei in longitudinem dierum* in sempiternum.

GLOSSA: ¹ Verbum Dei dicitur virga Ps. 2, 9 et 45, 7 et baculus, quia corda spe sustentat et consolatur. Quaecumque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus. Rom. 15, 4 conf. et 2 Tim. 3, 16.

. Betreffs der Orthographie ist zu dem auf S. 9 u. 10 Bemerkten noch Folgendes hinzuzufügen. In den zahllosen Fällen, in welchen die beiden Handschriften e im Sinne von ae anwenden, habe ich ein einfaches e eingesetzt, da sich niemals die volle Schreibung ae handschriftlich² zeigte; nur da ich einmal bei einem Eigennamen im Anfang die volle Form angewendet fand, habe ich bei Namen dieser Art ein das Wort beginnendes e mit .E. wiedergegeben. In den viel seltneren Fällen, in welchen e im Sinne von oe angewendet ist, habe ich dagegen im Interesse der Deutlichkeit die Auflösung in oe vorgezogen. So hatte ich anfänglich auch die Formen feci, fecisse u. f. w. in focci, foccisse u. f. w. eingesetzt (vergl. Bd. I S. XX), habe aber in der zweiten Hälfte des Bandes diese Transcription unterlassen, da mir die Richtigkeit derselben nicht ganz zweifellos ist; denn Luther schreibt auch egi (von ago) und wird diese Form kaum als egi, sondern vielmehr als aegi meinen.³

Die zahlreichen Stellen, an welchen Luther mit falscher Capitelangabe Bibelstellen citirt, oder an welchen er biblische Bücher mit einander verwechselt,

¹) Diese bessere und vollständigere Lesung der Stelle ist am Rande von anderer Hand nachgetragener. ²) Anders verhält sich darin der gedruckte Palmentext Luthers. ³) Doch scheint mir bei feci immerhin möglich, daß eine irrige Analogiebildung zu fecundus, focundus die Umbiegung in focci erklärt.

z. B. Jesajas und Jeremias, Chronik und Bücher der Könige, die verschiedenen Salomos Namen tragenden Schriften und Jesus Sirach, habe ich im Text unverändert gelassen: sie bekunden, daß seine Citate in ihrer großen Mehrzahl frei aus dem Gedächtniß gegeben sind. Die Berichtigung giebt in diesen Fällen die Randnote.

An den nicht seltenen Stellen der Dresdner Handschrift, an welchen Handbemerkungen Luthers durch das Beschneiden der Handschrift verstümmelt worden sind, habe ich, soweit ich mit voller Sicherheit meinte ergänzen zu können, die fehlenden Buchstaben, Silben und Wörter in cursiver Schrift nachgetragen: wo ich nur zweifelhafte Vermuthungen hatte, habe ich solche zurückgehalten und die Lücken durch Punkte bezeichnet. Worte und Sätze, welche Luther in der Handschrift durchstrichen hat, habe ich aufgenommen, soweit sie ein sachliches Interesse bieten: was dagegen nur als Schreibfehler, Constructionsänderung u. dergl. in Betracht kommt, habe ich vom Abdruck ausgeschlossen.

Von manchem Freunde ist mir während der Arbeit an diesen Psalmencommentaren ein gewisses Bedauern darüber ausgesprochen worden, daß ich mühselige und zeitraubende Arbeit an einen Stoff verwenden mußte, der doch recht unergiebig sei, da der Goldkörner nur wenige in diesen Schriftterklärungen zu finden seien, die doch noch so ganz in den ausgetretenen Geleisen einer mit dem vierfachen Schriftsinn ihre haltlosen Mühsüßigkeiten einhergehen; aber ich muß bekennen, daß mir diese Arbeit mehr und mehr werthvoll geworden ist, da sie auf Schritt und Tritt beobachten läßt, wie in den alten Formen ein neuer Geist sich regt, wie eine neue Theologie sich vorbereitet, welche jene Fesseln durchbrechen mußte. Das ist meine Freude im Blick auf den glücklich vollendeten III. Band, daß durch ihn dem Studium des werden = den Reformators, der *Initia theologiae evangelicae*, nunmehr ein umfangreiches und leichter zu übersehendes Material als zuvor dargeboten wird.

Da es nicht möglich war, den doppelten Psalmencommentar in einem Bande zusammenzufassen, so wird der Rest (S. 84 [85] 150) in Band IV nachfolgen. Als Füllung dieses IV. Bandes sollen dann noch anderweitige Documente der homiletischen und exegetischen Thätigkeit Luthers aus den Jahren, welche von Bd. I und II unserer Ausgabe umfaßt werden, zur Veröffentlichung kommen, Stücke, die wir handschriftlichen Funden der neuesten Zeit zu verdanken haben.

Magdeburg, Palmarm 1885.

D. Gustav Sawerau,

Professor und geistl. Inspector am Kloster N. L. Fr.

Nachträge und Berichtigungen.

Zur Einleitung:

- §. 4. Ein glücklicher Fund hat den Herausgeber eine noch ältere Erwähnung der Wölfen-
bütler Palmenglossen entdecken lassen, als das dort erwähnte Zeugniß Joh. Wigan-
ds von 1587. Es stammt von 1571 und lautet:

„Diese sechszehende Predigte habe ich G. G. und Chrn darumb bedieiren wollen,
dieweil ich weis das dieselbige, Lutheri werde schrifftlich hoch halten, lieben, ehren und
gerne lesen, und auch zur anzeigung der danckbarkeit, wegen der guten befoderung
so mir G. G. damit gethan das sie mir eine gute zeitlang, das schöne Psalterium
so Lutherus mit seiner eigen Hand durchaus Commentiret, und her-
nach dem Ehrwürdigen frommen alten Herrn Jacob Propsten, Pfar-
hern zu Bremen verehret hatte, von welchem es Testamentsweise an
euch come, mir weil ich den Psalter Predigte gütlich gelichen, und vertrauel
haben. Welches Buch doch sonst G. Chrn. als einen sonderlichen lieben Schatz nicht
gerne weit von sich tomen lassen, und hat mir zwar dieselbige seine Arbeit Lutheri
ob sie wol im anfang, da er noch wider den Papst zu schreiben nicht angefangen,
von ihm gefertigt worden, nicht ein wenig zu meinem Werck der Tabularum in
Psalterium¹ gebienet.“

- So Cyriacus Spangenberg „am Neuen Jarstage 1571 in Thal Mansfeld“ in einem
Schreiben an „Johan von Hildesheim, Amptverwalter auff Stedtelberg“, in seiner Schrift:

„Die XVI. Predigt, || Von dem trew- || en Diener Gottes Do- || ctore Martino
Luthero. || Wie er so ein fleißiger He- || wer und Arbeiter auff unsers || Herrn Gottes
Berge || gewesen. || Durch || M. Chr. Spangenberg. || 8^o. Gedruckt in Gieleden durch
Urban Gantwich. M. D. LXXI.“

- §. 10 ist zu den Literaturangaben nachzutragen:

Dieckhoff, August Wilhelm, Dr. Consistorialrath und Professor der Theologie.
Die Stellung Luthers zur Kirche und ihrer Reformation in der Zeit vor dem
Ablassstreit. Rostock. 1883.

Im Texte:

- §. 110 3. 40 lies falsum, nicht filium.

- §. 278 Ann. lies $\pi\tau$ statt $\pi\tau\sigma$ und vergl. §. 605 Ann. 2.

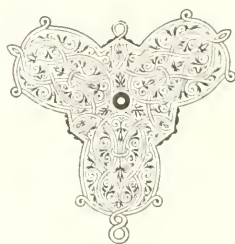
- §. 335 3. 19 lies locale (d. i. Juvet), nicht nobile; vergl. §. 604 Ann. 1.

3. 34 lies misere statt miserere.

- §. 345 3. 12 ist zu der Etymologie „Saul abutens“ hinzuweisen auf Hieron. Opp. Paris.
1579 III 475: „Saul petitio vel abutens vel abusivum eorum“. Zur
Erklärung dieser verwunderlichen Deutung des Namens Saul theilt Herr Prof. H. Michu
freundtlich Folgendes mit: „סָאָל wird nach der Lebensart סָאָל סָאָל oder סָאָל סָאָל
(Mt. 18, 11) mit Bezug auf 1 Sam. 28 (vergl. bes. 3. 6 und 16) durch $\kappa\epsilon\gamma\mu\epsilon\iota\sigma\iota\varsigma$
gedeutet (von $\kappa\epsilon\gamma\alpha\theta\epsilon\iota$) = einer der einen Gott oder ein Orakel befragt hat. (Vergl.
Onomastica sacra, ed. Paul. de Lagarde, Göttingae 1870, p. 198, 41.) $\tau\epsilon\gamma\mu\epsilon\iota\sigma\iota\varsigma$
hat Hieronymus von $\kappa\epsilon\gamma\alpha\theta\epsilon\iota$ abgeleitet, und aus dem also gewonnenen
abusus, wohl in Hinblick auf den Mißbrauch der Königs-macht, ein abutens gemacht“.

- §. 410 3. 30 füge zu dem Citat Hofel. 5, 11 noch 7, 5 hinzu.

¹) Eine Schrift Spangenberg's, von der ich einen Druck bisher noch nicht habe ermitteln können.

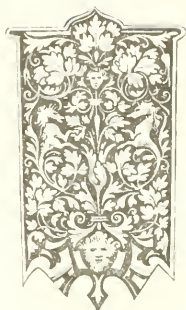




Inhalt.

	Seite
Dictata super Psalterium 1513 – 1516. (Wolffenbüttler und Dresdner Manuscript.) Ps. I—LXXXIII [LXXXIV.]	1







Dictata super Psalterium. 1513—16.

Als Luther am 27. März 1519 die Widmung an Kurfürst Friedrich niederschrieb, mit welcher er den ersten Theil seiner *Operationes in Psalmos* der Öffentlichkeit übergeben wollte, da nahm er wiederholt Bezug darauf, daß er schon einmal in Wittenberg Vorlesungen über den Psalter gehalten habe, hier also den Ertrag seiner zweiten Vorlesung über denselben darbieten wolle: *Item secundo in Wittenberga tua psalterium profiteor.* Und er war sich eines Fortschrittes bewußt, den er seitdem im Verständniß des Psalmenwortes gemacht; er versicherte: *et mea quoque secunda haec professio a prima longe lateque diversa est.* Wir sind in der Lage, den Beginn und die Dauer jener ersten Psalterlection noch ziemlich genau bestimmen zu können. Johann Eldetop (vgl. Bd. I, 394) berichtet nämlich zum Jahre 1513: „Iho dñßer sätven Tidt hoff ann M. Luther den Psalter Davidt iho lesende, und was dar stittich by und hadde vele ihoßhörrs.“ Dazu stimmt, daß in jenem Jahre in der Druckerei von Joh. Grunenberg in Wittenberg „apud Augustinianos“ ein lateinischer Psalter erschien (datirt „M. D. XIII. VIII. Idus Iulias“), dessen Einrichtung mit weitläufigen Reichen und breitem Rande ganz den Angaben entspricht, wie sie Eldetop betreffs der ersten Vorlesungen Luthers über den Römerbrief macht: „De Doctor hadde bi Johann Grunenberg dem Buchdrucker bestellt, dat de Epistolae Pauli de Rige eine wiith vor der andern gedruket wart, unne Glojerens willen.“ Es kann nicht zweifelhaft sein, daß auch dieser lateinische Psalter zu gleichem Zwecke von Luther selbst für jene seine erste Vorlesung besorgt worden war. Ihren Anfang werden wir also in den Sommer 1513 setzen dürfen. Dazu stimmt auch, daß Luther in späteren Mittheilungen aus seinem Leben diese Vorlesung als die allererste unter seinen Lectionen über biblische Schriften aufgeführt und sie in unmittelbarem Anschluß an seine Doctorpromotion genannt hat.

Lange Zeit hindurch nahm sie ihn in Anspruch. Erst zu Weihnachten 1515 war sie ihrem Abschluß nahe gekommen. Denn aus seinem Briefe an Spalatini vom 26. Dec. d. J. (nicht 1516) ersehen wir, daß man ihn damals im Veröffent-

lichung seiner „dietata super Psalterium“ anging, und daß er diese auch in Aussicht stellte, sobald die Vorlesung völlig geschlossen sein würde. Doch erklärte er zugleich, seine Ansarbeiten bedürften dann erst noch einer letzten Revision und Überarbeitung, sodaß er sie nicht drucken lassen könnte, während er selbst vom Druckort abweisend wäre. Der Druck werde daher vor Beginn der Fastenzeit 1516 nicht beginnen können. Aber noch weiter schob er ihn hinaus. Am 26. Oct. 1516 bezeichnet er sich in einem Briefe an Joh. Lang, in welchem er die Fülle von Geschäften und Arbeiten schildert, die gegenwärtig auf ihm lasteten, auch als „collector Psalterii“, d. h. wenn wir seine Bemerkung vom 26. Dec. 1515 „sed . . . non ita cum collecta, ut me absente possint exendi“ damit vergleichen, als mit der Revision und Zusammenstellung seiner Vorlesung für den Druck beschäftigt.¹ Wie weit er mit diesen Vorbereitungen gekommen, erfahren wir nicht: jedenfalls, der so lange von ihm geplante Druck wurde weiter hinausgeschoben und unterblieb zuletzt ganz. Trotzdem sind uns durch ein günstiges Geschick jene Griftlingsarbeiten des doctor in biblia erhalten geblieben, und zwar in doppelter Gestalt, und was ihren Werth noch erhöht in doppelter eigenhändiger Niederschrift Luthers.

A. Wolfenbüttler Psalter.

Die Herzogliche Bibliothek zu Wolfenbüttel besitzt unter ihrer Zehenswürdigkeiten ein Exemplar des vorerwähnten für diese Vorlesungen hergestellten lateinischen Psalters, in welches Luther selbst theils in Form von Interlinearglossen, theils in Gestalt längerer Randbemerkungen eine verhältnißmäßig kurze, meist notizenhafte Interpretation eingetragen hat. Der Titel des Druckes lautet:

SEPTHEM THEILLAM HOC || EST LIBER LAUDVM || SIVE HYM-
NORVM || QVI PSALTERII || VM DAVID || DICITVR || VERSI || CV-
LIS SINGVLIS IN NVME || RVN ET ORDINEM VE || terę reductis,
additisq; titulis electiss. tractatis & summa || rūs sup oēs psalmos ||
diligenter casti || gatus. * [Signatur: 71. 4. Theol. 4^b.] (Es sind außer dem Titelblatt und einem die Praefatio enthaltenden Blatte 99 numerirte Blätter 4^o, von denen jedoch das auf die Praefatio folgende Bl. 1 ausgerissen und verloren gegangen ist, so daß nur II XCIX vorhanden sind. Bl. XCIX^b bringt am Schluß die Druckangabe: „Vuittenburgi in officina Ioannis Gronenbergi. || ANNO. M.D.XIII. VIII. Idus Iulias. Apud Augustinianos.“)

Das Buch ist in einem Pergamentbände, auf dessen Vorderseite in runder Einfassung ein Bild Luthers mit der Umschrift: DOCT. MAR. LV. IN SILENCIO-ET-SERITFORTITVDOVESTRA † [bes. 30, 15.] Außer einigen Vorsatzblättern, sind noch eine Anzahl numerirter Blätter vorgebunden in der Weise, daß auf Bl. 1–3 das Titelblatt des Psalters als Bl. 4, die Praefatio als Bl. 5 folgt,

¹ Diese Deutung des Wortes collector scheint mir den Vorzug vor der andern noch neueren: von Hr. Kirchenmeister vertheidigten zu verdienen, daß sich nämlich L. zwar lector Paul., aber nur collector psalterii nenne, weil er, des Hebräischen noch unfähig, sich hier durchaus an die Ansichten früherer Ausleger habe halten müssen; er habe also mit diesem Ausdruck die Unvollständigkeit seiner Psalmenerklärung eingestehen wollen.

dann folgen Bl. 6—13 als Einschaltung, endlich das erste erhaltene Blatt des Psaltertextes Folium II als Bl. 14, sodaß also Fol. XCIX des Druckes = Bl. 111 ist. Die angebundenen Blätter enthalten 1. einige theils eingetastete, theils eingezzeichnete Bilder; nämlich a) ein Medaillonbild Luthers mit der Umschrift MARTINVS LUTHERVS DOCTOR, welchem b) hinten als Pendant ein Bild Melancthon's entspricht mit der Umschrift PHILIPPVS X MELANTHON X; c) einen Holzschnitt Luthers als Mönch (aber ohne Heiligenschein und Taube), wie man ihn aus den Flugschriften des Jahres 1521 kennt; eine darüber befindliche Aufschrift, die wahrscheinlich von Melancthon's Hand stammt, lautet: *TE LOYTHPOS EIKON ti Morázo!* *óvtos*, und die Unterschrift von gleicher Hand: *Fulmina erant linguae singula verba tuae*. Von diesem Bilde befindet sich d) hinten eine unvollendet gebliebene Copie (Federzeichnung) in vergrößertem Maßstabe. Endlich e) auf Bl. 7 ein in Farben ausgeführtes Porträtbild eines Gelehrten, wahrscheinlich ein Bild des Titelman Schönsius.

2. enthalten diese Blätter Einzeichnungen, welche über die Geschichte dieses Buches Aufschluß geben. Nämlich a) auf Bl. 8 den handschriftlichen Titel: THESAVRVS AVREVS, ET ¶ INITIVM STVDII THEOLO- ¶ GLAE SANGTI LV- ¶ THERI. ¶ b) eine Erklärung des bekannten Freundes Luthers, des Bremer Geistlichen Jakob Propst, welche wörtlich also lautet:

„Ego Iacobus probst senior huius ecclesie bremensis hac manu mea propria testor & affirmo hoc psalterium mihi dedisse fidum virum Doctorem sancte memorie martinum Lutherum, quod ipse scholijs ornauit manuque sua (exceptis duobus primis psalmis, quos reuerendus vir dñs tyhannus Hessusius doctor theologie illustrauit) a fronte vsque ad calcem totum scripsit. Hoc ipsum psalterium mihi dedit Lutherus vir dei, quod postea dedi pio viro amico meo Hans Hildesem. Hoc testor mea manu.

Jak Jacobus proßt [sic] bekenne dit midt myn eytant handt vnd hebbet gherne gedaen op datte frucht bestet vñ.(?)“

c) Auf dem Vorzählblatt bekennet Hans von Hildesheim, ein höherer Officier zu Bremen: „duth Boech gehordt Hans van Hildesheim, welchs ehr myt [vñ] ausgezrichen] hundertlicher vorrenunge vnde gunste zu ein vorerunge vnd groter frumdschafft ertangel vnd bekamen. Wie hie nach vermeldett. Anno rc. 1.5.60.“

d) Ausdrücklich berichtet über Herkunft des Buches eine längere Einzeichnung seitens des Geistlichen an St. Ansgarii zu Bremen Giltward Segebade vom 18. Sept. 1560. Walch Bd. IX Vorrede S. 27. 28 hat dieselbe ziemlich richtig zum Abdruck gebracht.

Verbeßere: S. 27. de suo praeceptore Platone — dan ehr ij geweest ein lutherer der schrifft. — S. 28. Lutherns wirdt für Amen wol ein Theologus bleiben — debet eo quod primitias — studiosior S. Lutherns — studioso asservat — significandum esse putavi. annotationes in duos priores — Nach Amen. Amen. folgt noch eine Brevis omnium psal-morum summa ex enarratione psal. 15. D. Luth., dann erst die Unterschrift — Segebade.

Daraus geht hervor, daß schon vor 1560 Fol. I, Ff. 1 u. 2 enthaltend, verloren gegangen war; um diesen Verlust zu ersetzen, hat

1) Die Buchstaben sind verwischt.

3. Titelm. Heßhusius eine in ähnlicher Form gehaltene Glosse zu diesen Psalmen verfaßt, welche auf Bl. 10–13 in seiner eigenhändigen Niederschrift zu finden ist. Wegen Luthers Erklärung sticht dieselbe seltsam ab, da sie die Polemik gegen Papisten und Sacramentierer, gegen Neßpöpper und Mönchsleben nicht vermeidet und viel schärfer in ihren dogmatischen Ausdrücken ist.

Eine erste Nachricht von diesen Glossen Luthers hatte Johann Wigand, der Mitarbeiter an den Magdeburger Centurien, gelegentlich in einer Streitschrift gegen die Lehre Schwertfelds gegeben, aber ohne anzugeben, wo er diese autographa Lutheri gesehen. W. v. Saxeudorf hielt diese initia theologiae Lutheri für verloren. Den Sammelausgaben der Werke Luthers waren sie ganz unbekannt geblieben. Vereinzelte Gelehrte gedachten ihrer, planten wohl auch eine Herausgabe, ohne daß es zu einer solchen kam. Erst für die Walchsche Ausgabe versuchte man diesen Schatz zu heben. Das — wann und wie, ist unbekannt — in die Wolfenbüttler Bibliothek gelangte Psalterium wurde auf Walchs Bitte nach Halle gesandt, und dort wurde eine Copie angefertigt, von der dann eine Reinschrift genommen wurde. Diese gehört jetzt der Bibliothek der Franckeschen Anstalten in Halle. Es ist ein stattlicher Quartband in Schweinsleder, betitelt: „D. M. Lutheri || Annotationes || in || Psalterium || de ao || 1516. || ex autographo in Bibliotheca || Guelpherbytana || observato descriptae || [Sign. 168.] Die Niederschrift umfaßt zunächst 664 paginierte, dann noch 357 unbeschriftete, also im Ganzen 1021 beschriebene Seiten.¹ Bei der großen Schwierigkeit, welche Luthers Glossen mit ihrer sehr kleinen Handschrift und ihren zahlreichen Abkürzungen dem Herausgeber bieten, wird man an jenen ersten Versuch einer Lesung einen möglichst milden Maßstab anlegen und darf dann anerkennen, daß in der Hallischen Copie sehr vieles richtig entziffert ist. Gleichwohl zeigt diese Abschrift viele Mängel; vor allem ist sie unvollständig, indem manches, was schwer zu lesen war, ausgelassen ist. Ferner ist unbegreiflicher Weise nicht der Text der Vulgata, wie sie der Druck von 1513 darbietet, herübergenommen, sondern es ist ein ganz eigenthümlicher lateinischer Text geschaffen, der sich bei näherer Betrachtung als eine Rückübersetzung von der deutschen Psalmenversion, wie sie in Luthers Bibel vorliegt, ins Lateinische erweist. Auch ist, wo bei falscher Lesung ein genügender Sinn sich nicht ergeben wollte, mit freier Phantasie Sinn hineingebracht. So ist in den Erläuterungen zu Ps. 32, 2 statt des von Luther geschriebenen „humilibus“ „hominibus“ gelesen; da der Zusammenhang dazu nicht paßte, so ist hominibus auf eigene Hand durch den Zusatz „vere poenitentibus et Christi meritum amplectentibus“ näher bestimmt worden. Aus dieser Abschrift, resp. aus deren Concept, stammt die deutsche Übersetzung der Glossen, welche in die Walchsche Ausgabe Aufnahme gefunden hat unter dem Titel:

¹) Über die Geschichte dieser Abschrift berichtet folgende Vorbemerkung: „Das Original hievon hat Hf. Gehauer aus der Wolfenbüttelschen Bibliothek gegen große Caution erhalten. Es war der lateinische Psalter in groß 4^{to} mit breitem Rande gedruckt, und die Notizen in margine mit Lutheri eigener Hand beigezeichnet. Aus dem Originat hat es der Hf. Consistorial-Rath Kambach mit großem Fleiß abgeschrieben, und von solcher Abschrift ist dieses Exemplar wieder copirt worden. Gedachter Hf. Rath Kambach aber hat die teutsche Übersetzung verfertigt, welche in die Göttinger Tomos Lutheri mit eingerückt worden.“

Halle, d. 17^{ten} Jan. 1764.

G. A. Francke.“

„INITIUM STUDII THEOLOGICI BEATI VIRI D. MARTINI LUTHERI.
Oder Allererste exegetische Arbeit des sel. Mannes Gottes D. Martin
Luthers Ueber die Psalmen Davids, Woraus er, seinem eigenen
Bekenntniß nach, den Anfang gemacht die Theologie zu studiren, Aus
seinem eigenhändigen Lateinischen Manuscript mit Fleiß übersezt von
Friedrich Eberhard Rambach, Diac. der Hauptkirche zur V. Tr. in
Halle.* J. G. Walch, Luthers Sämmtliche Schriften. Neunter Theil.
Halle 1743 Sp. 1473—3545.

War die Abschrift, welche für die Übersetzung benutzt wurde, schon vielfach
fehlerhaft, so brachte die Übersetzung durch Mißverständnisse und Ungenauigkeiten
der Irrungen nur noch mehr. Sie kann nur als eine sehr unvollkommene Wieder-
gabe des Originals gelten. Zu einer vollständigen Herausgabe dieses ist es bis
auf diesen Tag nicht gekommen. Nur eine Probe von dem Werth und der Eigen-
thümlichkeit des Originals wurde durch folgende Veröffentlichung gegeben:

„INITIUM THEOLOGIAE LUTHERI. S. EXEMPLA SCHOLIORUM
QUIBUS D. LUTHERUS PSALTERIUM INTERPRETARI COEPIT.
PART. I. SEPTEM PSALMI POENITENTIALES. TEXTUM ORIGI-
NALEM NUNC PRIMUM DE LUTHERI AUTOGRAPHO EXPRIMENDUM
CURAVIT EDUARDUS C. AUG. RIEHM. HALIS
SAXONUM. 1874.* 27 S. 4^o. (Esterprogramm der Hallischen
Universität.) Eine Fortsetzung ist nicht erschienen.

Somit galt es hier für den Herausgeber, auf das Wittenbütler Exemplar
selbst zurückzugreifen und von diesem zum ersten Male einen vollständigen Abdruck
zu liefern.

Aber noch ein zweites handschriftliches Vermächtniß Luthers kam hier in
Betracht.

B. Dresdner Psalter.

In einer Handschrift [Msc. A 138] der königlichen Bibliothek zu Dresden
sind uns bedeutende Bruchstücke einer Psalmenerklärung von Luthers eigener Hand
erhalten, welche auf dieselbe Vorlesung weist, für die jene Wittenbütler Glossen
bestimmt gewesen waren. Es ist ein Quartband von 297 Bl., in Pappe gebunden,
welche jedoch noch Spuren eines alten, sehr verblühten Überzuges von schwarzem
Atlas zeigt. Auf das jetzt erste Blatt des Buches hat Luthers Enkel Johann Ernst
Luther (+ 1637 als Senior und Custos des Domkapitels in Zeitz, ein Sohn des
Arztes Paul L.) die Bemerkung gesetzt: „D. Doct. Martini Lutheri, avi mei, beata-
memoriae, Commentarius in psalmos Davidis pervetus, quem ut *αὐτὴν* asservavi. — Psal. 119. Melior mihi lex oris tui super millia auri & argenti. Iohannes
Ernestus Lutherus nepos.“ Auf dem ersten Blatte beginnt Luthers Psalmen-
erklärung; hier hebt auch die von fremder aber alter Hand (des 16. Jahrhunderts)
beigesetzte Bezeichnung der Blattzahlen an, und zwar ist dieses 11. Blatt mit 2
bezeichnet. Die vorausgehenden Blätter sind leer, nur auf dem 9. und 10. Bl. hat
Luthers Enkel eine Stelle aus den Worten seines Großvaters [aus der Praefatio
in primum Tomum omnium operum B. Viri Martini Lutheri vom 5. März 1543]
abgeschrieben. Jene alte Bezeichnung geht folgendermaßen weiter: Bl. 2 5. 8 - 12.

11-59, 61-63, 65-100, dann statt 101 wieder 100 [ursprünglich wohl 1001, wobei die 1 beim Einbinden weggeschnitten worden ist], 102-114, 116 zweimal, 117-132, 134, 135 zweimal, 136-178, 180, 190, 192-199, 2001-2009, 210-217, 219, 221-230, 232-273. Dann folgen 24 leere und unbezifferte Blätter. Von den bezifferten sind unbeschrieben: Bl. 8-11, 12^b, 14^a, 213^b-216^a. Das Papier, auf welchem sich Luthers Niederschrift befindet, Bl. 2-273, ist das schöne weiße Papier jener Zeit, welches auf Bl. 2-27 den Schientopf mit Schwert, von Bl. 28 an die große Monturanz mit Hentelfrenz zeigt. Die vorn und hinten beigelegten Blätter sind dagegen Papier des 17. Jahrhunderts.

Luthers Auslegung umfaßt außer einer kurzen Einleitung die Psalmen 1, 2, 4-11, 15-17, 26-41, 43, 44, 48-59, 61-65, 67-98, 100, 101, 103-106, 108, 113, 115 (doppelt), 117, 119, 121, 125 [nach der in der Vulgata üblichen Zählung der Psalmen]. Jedenfalls ist also die Handschrift in der uns vorliegenden Gestalt unvollständig. Das erhellt z. B. aus Ps. 35 (36), in welchem Luther ausdrücklich auf Erörterungen zurückweist, die er oben bei Ps. 25 (26) zu dem Worte *adilemum* gegeben habe. Dieser jetzt vermißte Psalm muß also in der Niederschrift mit enthalten gewesen sein. Ob die Ausarbeitung bis zu Psalm 150 gereicht hat, mag dahingestellt bleiben.

Die werthvolle Handschrift, von der sich nicht mehr ermitteln läßt, wann und wie sie in den Besitz der Dresdner Bibliothek gelangt ist, war bis zum Jahre 1874 unbeachtet geblieben; niemand wußte von ihrer Existenz. Prof. Dr. Franz Schnorr von Carolsfeld hat das Verdienst, sie bei Gelegenheit der Aufertigung eines neuen Handschriftenkataloges als Luthers Arbeit erkannt und bekannt gemacht zu haben. D. J. M. Seidemann fertigte sodann mit der ihm eigenen Sorgfalt eine Abschrift an und hatte die Freude, diese durch das königliche sächsische Ministerium des Cultus und die Generaldirektion der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in stattlicher und würdiger Ausgabe zum Druck befördert zu sehen. So erschien diese Ausarbeitung über die Psalmen unter dem Titel:

„DR. MARTIN LUTHER'S || ERSTE UND ÄLTESTE VORLESUNGEN ||
ÜBER DIE || PSALMEN || AUS DEN JAHREN 1513-1516. || Nach
der eigenhändigen lateinischen Handschrift Luther's auf der || Königl.
lichen öffentlichen Bibliothek zu Dresden || herausgegeben. . . || von ||
Dr. theol. Johann Karl Seidemann.“ [In erster Ausgabe Dresden 1876.]
Zweite [Titel-]Ausgabe. Dresden, 1880. Zwei Bände 8°. XVI, 470
und 407 SS.

Bei dieser Ausgabe hat sich Seidemann bemüht, in möglichst getreuer Nachbildung, soweit solches durch Typendruck möglich war, die Handschrift selbst bis in Kleinigkeiten und Unzulänglichkeiten hinein zu reproduciren. Mit peinlicher Genauigkeit ist nicht nur die Orthographie und Interpunction Luthers beibehalten, sondern auch jeder Schreibfehler; was L. bei der Niederschrift wieder angestrichen, ist sorgsam mit abgedruckt, von den Abbrüviaturen ist manches herübergenommen, was man sonst bei Reproduktion von Handschriften aufzulösen, resp. zu vervollständigen pflegt. Diese Treue ist der Vorzug und der Mangel der Seidemannschen Ausgabe zugleich. Er hat die Handschrift gewissermaßen vervielfältigt, aber damit jedem Leser zugemuthet, den Weg zum Verständniß derselben sich selber erst zu

ebenen. Dabei aber konnte doch nicht ausbleiben, daß bei dieser Reproduktionsweise dennoch der Charakter der Handschrift in mancher Beziehung ungenau und unvollständig wiedergegeben ist. So hat L. die Gewohnheit, wo Satz- und Zeilenschluß zusammenfallen, die Interpunctio fortzulassen; der Schluß der Zeile ersetzt ihm in diesem Falle den Punkt. Da nun der Druck die Zeilenabtheilung der Handschrift nicht wiedergibt, so fehlt häufig eine Satzabtheilung, die für den Leser der Handschrift deutlich vorhanden ist, die aber durch den Druck verwischt worden ist. Oder man vergl. Bl. 36^b der Handschrift mit dem Abdruck I 96. Da hat Luther an den untern Rand die Bemerkung gesetzt:

peruersus est qui literam pro spiritu Sanctus qui spiritum pro litera. vt Spiritualis vt ludens & carnalis

Wer diese Zeilen aufmerksam betrachtet, erkennt leicht, daß die Worte vt ludens & carnalis als Beispiel zu den Worten qui literam pro spiritu gehören. Zudem nun aber im Druck das Ganze als ein fortlaufender Satz von peruersus bis carnalis wiedergegeben ist, steht der Leser ratlos vor den hinter vt Spiritualis nachhinkenden Worten vt ludens & carnalis. Als ein drittes Beispiel führen wir Bl. 47^b an, wo Luther die Auslegung von Ps. 36 (37) inmitten der Seite beginnt, aber vergessen hat, eine neue Überschrift zu setzen. Was sich in der Handschrift als eine sehr vergeßliche Flüchtigkeit des Schreibers leicht erklärt, das ist nun in dem Abdruck einfach getreu conservirt. Der Herausgeber hat so sehr sein Augenmerk nur darauf gerichtet, die Handschrift zu reproduciren, daß er selber gar nicht inne geworden ist, daß mit den Worten Multa moliva etc. die Auslegung eines neuen Psalmes beginnt, und hat daher in der Einleitung diesen Psalm einfach als nicht vorhanden bezeichnet. Trotz der außerordentlichen Sorgfalt, die der verdiente Herausgeber dieser Ausgabe gewidmet, blieb eine von andern Principien ausgehende Textrecension des Dresdner Psalters daher immer noch Bedürfniß. Ehe wir aber über das für diese hier nachfolgende Edition beobachtete Verfahren Rechenschaft geben, bleibt noch die Frage zu erörtern nach dem

C. Verhältniß des Wotjenbüttler zum Dresdner Psalter.

Es ist unzweifelhaft, daß auch die Aufzeichnungen des Dresdner Psalters jener selbstigen ersten Vortagung über die Psalmen angehören. Luther zählt ja vor den Operationes von 1519 als der secunda professio nur eine vorangegangene Behandlung dieses biblischen Buches, und daß jene Dresdner Handschrift der vorreformatorischen Zeit angehört, ist ganz offenbar. Der Mönch redet in ihr zu Mönchen, wir hören den vom Augustinerkloster bestellten Cursor bibliae, der seine Zuhörer mit „patres et fratres“ anredet. Wo er auf die Lebensverhältnisse seiner Zuhörer eingeht, da hat er es mit den speciellen Pflichten und Verordnungen des mönchlichen Lebens zu thun, und zwar in solcher Anschaulichkeit, daß, wo er beispielsweise von „obediencia“ redet, er an die ganz besonderen Gehorsamspflichten des Mönches denkt; die „subditi“, von denen er handelt, sind keine Klosterbrüder in der Stellung zu ihren Ordensoberen. Also haben wir in den Dresdner Scholae große Stücke des Collegenbuches vor uns, aus dem er seinen Vortrag im Kloster gehalten; freilich — wie schon die sehr ungleiche Ausführlichkeit der Bearbeitung

zeigt, werden wir in diesen Aufzeichnungen bald den ausgeführten Vortrag selbst, bald nur Notizen zu erkennen haben, die dann der mündliche Vortrag weiter ausführte und ergänzte: es hat den Anschein, als wenn ihm bald mehr bald weniger Zeit für seine Vorbereitung zur Verfügung gestanden, und so erklärt es sich, daß der Charakter des Heftes in seinen einzelnen Theilen so große Verschiedenheiten zeigt.

Nun hat ferner D. Dieckhoff kürzlich darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Dresdner Platter an den zahlreichen Stellen, an welchen er eine „glosa“ citirt, — bald um Übereinstimmung mit derselben zu bezeugen, bald um eine abweichende Auslegung im Gegensatz zur „glosa“ zu begründen — stets auf die Glossen des Wolfenbüttler Platters sich bezieht, nicht wie Seidemann gemeint hatte auf die mittelalterliche *Glossa ordinaria*. Diese Beobachtung Dieckhoffs, welche derselbe nur mit Bezugnahme auf die mangelhafte Verdeutschung der Glossen bei Walch begründen konnte, wird durch die Herausgabe des lateinischen Originals der Glossen volle Bestätigung erhalten. Damit ist erwiesen, daß die Wolfenbüttler Niederschrift der Dresdener vorangegangen ist. In der Auslegung von Ps. 63 (64) findet sich bereits die Glosse zu Ps. 110 (111) angezogen — ein Beweis, daß Luther mit der Glossirung schneller vorwärts gerückt war, als mit der Bearbeitung des Collegienheftes. Es scheint, daß er zunächst für sich selbst das Bedürfnis empfand, den Platter glossirend durchzuarbeiten, und daß er diese Arbeit weit schneller vollendete, als er im Colleg mit seinen Vorträgen vorzuschreiten vermochte. Doch bleibt noch die Frage offen: waren die Glossen nur für sein eigenes Bibelstudium bestimmt, oder dienten sie zugleich einem praktischen Zwecke bei der Vorlesung? Alle jene Stellen, an denen er die Glosse citirt, lauten so, daß man annehmen möchte, daß auch die Zuhörer eben diese Glossen vor sich hatten; das läßt uns auf ein Diktat schließen, welches er dem Vortrage vorschickte. Auf ein solches führt nicht nur die oben angeführte Bezeichnung: *dictata super psalterium*, sondern auch der Satz, den wir in der Vorlesung über Ps. 2 antreffen: „*Scriptilico vos glosam psalmi, i. e. ego facio vos scribere glosam. Sie nunc scriptificamini a me glosam, i. e. lite scribentes glosam.*“ Darauf führt endlich auch die Herstellung jenes Platterdruckes mit weiten Reihen und breitem Rande, denn diese sollten eben der Aufzeichnung von Glossen dienen, die wir wohl als direktes Diktat des Vortragenden uns werden zu denken haben.

Doch diese Fragen im Einzelnen weiter zu verfolgen, ist hier nicht der Ort. Es genügt konstatirt zu haben, 1. daß beide Handschriften Materialien für dieselbe Vorlesung Luthers enthalten, und 2. daß die Wolfenbüttler die ältere von beiden ist. Dadurch ergaben sich folgende

D. Principien für die Herausgabe.

Wir geben beide Handschriften in der Verbindung, daß wir für jeden Psalm erst die Wolfenbüttler (Glossa), dann unmittelbar dahinter die Dresdener Niederschrift (Scholae) mittheilen. Dadurch wird die Benennung der Glossen für die Scholae am besten erkennbar gemacht werden. Betreffs der Behandlung des Textes sei bemerkt, daß der Abdruck der Wolfenbüttler Handschrift typographisch besondere Schwierigkeiten macht, da Luthers Glossen theils zwischen den Zeilen, theils auf

den oberen und unteren sowie den Seitenrändern der einzelnen Seiten zu finden sind. Wir geben diese Eigenthümlichkeit in der Weise wieder, daß wir Luthers Interlinearbemerkungen, die sich fast durchweg als eine Paraphrase dem Psalmen-Texte einfügen, mit unterscheidenden Lettern zwischen dem cursiv gedruckten Vulgata-Texte des Psalmen-Drucks von 1513 zum Abdruck bringen. Die Randbemerkungen dagegen, welche meist selbständige Sätze und in ihnen Anmerkungen weniger zu den Worten als zu den Gedanken des Textes enthalten, geben wir als Noten unter dem Texte, indem wir durch Ziffern die Stellen kenntlich machen, wo sie inhaltlich hingehören.

Um das Verständniß beider Texte zu erleichtern, ist das Zeichen ' ' reichlich zur Anwendung gebracht, theils um Citate zu kennzeichnen, theils um die Worte hervorzuheben, mit deren Auslegung es Luther zu thun hat. Außer den biblischen Citaten, die am Rande vollständig nachgewiesen sind, sind auch anderweitige Citate, soweit es dem Herausgeber gerade möglich war, angemertzt; dieselbe Vollständigkeit konnte hierbei freilich ohne unverhältnißmäßigen Zeitaufwand nicht erreicht werden. Betreffs der Orthographie und Interpunction sei im Allgemeinen auf die Vorbemerkungen zu Band I verwiesen. Specieell ist jedoch noch einiges zu bemerken, da es sich hier zum ersten Male um die Reproduktion von Luthers Handschrift handelt. Er wendet sehr häufig auch in lateinischer Schrift das Zeichen ũ an. Seidemann hat es in seinem Abdruck der Scholae beibehalten, während wir es im Lateinischen überall gefilgt und mit u resp. v vertauscht haben. Denn dieses Zeichen bedeutet ihm gar nicht den Umlaut, sondern dient ihm nur zur schärferen Unterscheidung des u von ũ. Es beweisen das Formen wie qñi. dormiūt, exaudiŭ u. a. Wir schreiben daher auch nicht bald super, vultus und vultus, sondern behandeln das ũ eben überall als ein u. Das von Luther sehr häufig angewendete Zeichen .j. oder .x, welches Seidemann stets mit .i. wiedergegeben hat, haben wir seiner Bedeutung nach in id est oder i. e. aufgelöst, in vereinzelt Fällen, wo id est die Construction beschweren würde, auch nur durch ein : wiedergegeben. Abkürzungen, über deren Deutung ein Zweifel entstehen könnte, haben wir in volle Formen umgesetzt, so z. B. 2^r in dupliciter, 2^s in duplex, ser. in sermo, C. in Canticum u. dergl. Die größte Schwierigkeit bereitete der Gebrauch großer und kleiner Anfangsbuchstaben in Luthers Schrift, der zunächst wie völlige Regellosigkeit erscheint. In sehr vielen Fällen bleibt auch gar kein anderer Grund ersichtlich, als der, daß für Luthers Hand der Ductus des großen Anfangsbuchstaben ebenso bequem oder noch geläufiger war als der des kleinen. Dennoch gewahrt man gewisse Regeln. Zunächst hat der große Buchstabe sehr oft den Werth eines Interpunctiſonszeichens, er hebt den Anfang eines Satztheiles oder auch ein einzelnes besonders betontes Wort hervor; sodann ist die Neigung nicht zu verkennen, Substantiva groß zu schreiben; endlich dürfte sich aber auch nachweisen lassen, daß er bei gewissen Buchstaben z. B. I, H. einfach den großen dem kleinen Ductus vorzieht. Eine stritte Reproduktion dieser orthographischen Eigenthümlichkeiten in ihrem vollen Umfange konnte nicht rathsam erscheinen. Einmal nicht, weil die großen Buchstaben im Druck ganz anders auf den Leser wirken, viel bemerkbarer hervortreten, als in der Handschrift, wo sie dem Ductus nach zwar als große bezeichnet werden müssen, nach ihrer Größe selbst aber meist nur als kleine Buchstaben dem Auge erscheinen; die diplomatische Genauigkeit, wie sie Seidemann zur

Anwendung gebracht hat, wird daher dem Charakter der Handschrift gerade in diesem Punkte nur scheinbar gerecht. Da außerdem eine Regelung der Interpunction einzuwirken mußte, so folgte schon daraus ein weit spärlicherer Gebrauch, der von den großen Buchstaben zu machen war. Wir haben sie beibehalten, wo sie noch der Hervorhebung eines Satzgliedes dienen und z. Th. bei Substantiven. Dagegen haben wir bei Eigennamen durchweg den großen Anfangsbuchstaben angewendet, auch wo er von Luther nicht geschrieben war, und ebenso wo die Interpunction jenen erforderte.

Den Titel, den wir dem Ganzen gegeben, bot uns Luthers Brief an Spalatin dar; die beiden Handschriften unterscheiden wir als *Glossa* und *Scholae*.

Vergl. Erlanger Ausgabe *Exogetica Opera Latina* XIV. 8. 9. Künigel, die Annahme des evang. Glaubens-Bekenntnisses von Seiten der Stadt Hildesheim. Hildesheim 1842 S. 155. Buddeist, *Colloquia latina* III 175. de Wette I 47. 41. Walch Theil IX Halle 1743 Vorrede S. 25. 33. Johannes Wigand, *De Schwenckfeldismo*. Lipsiae M.D.LXXXVII. Widmungsbrief Bl. A.¹ Jacob Burckhard, *Historia Bibliothecae Augustae, quae Wolfenbütteli est*. Lipsiae 1714. pg. 213. 214. 6d. Niehm, Luthers älteste Psalmenklärung, in *Theolog. Studien und Kritiken*. Götta 1875. I. Heft S. 113—129. Seidemann, Dr. M. Luther's erste und älteste Vorlesungen über die Psalmen. Zweite Ausg. Dresden 1880. S.V—XXI. Hering, Luthers erste Vorlesungen als Lehr- und Lebenszeugniß, in *Theol. Stud. u. Krit.* Götta 1877. I. Heft S. 583—637. W. Diethoff, Luthers erste Vorlesungen über die Psalmen, in *Zeitschrift für kirchliche Wissenschaft und kirchliches Leben*. Leipzig 1883 Heft I S. 13—35.

Faksimile-Proben a) der *Glossa*? in Zul. Möstlin, Luthers Leben. Zweite Auflage. Leipzig 1883. Beilage zu S. 72. b) der *Scholae* in Seidemanns Ausgabe derselben zu Anfang des I. Bandes.

¹ Da Wigands Schrift selten ist, sehen wir seine Worte hierher: „Vidi initia Lutheri. quomodo is adhuc in cappa degens, totum Psalterium tam attente perlegerit, ut de verbo ad verbum sua manu glossarit, item, epistolam ad Romanos et ad Hebraeos. autographa enim ipsius in mea manu habui atque inspexi, et miratus sum. Nam ea res testabatur, quod ex assidua verbi Dei lectione et meditatione germanum. nativum et proprium eius intellectum per Dei singularem gratiam hausserit etc.“ ² Auf das Titelblatt des Wolfenbüttler Psalters hat Luther eine Anzahl Notizen geschrieben, von denen das Meiste zu völliger Unleserlichkeit verblaßt und verwischt ist. Es läßt sich nur Folgendes noch entziffern:

1) non ... Incip. semel atque iterum perlegat ac tunc demum videat, si hynni intelligere possit aut in .. pere debeat.

2) melior | melior est | pater noster qui es .. |

3) aperiam in parabolis os meum, loquar propos[itiones ab initio] Matt. 13. .. litera in omnibus

4) Ad victoriam in finem ad invitatorum scil enim vox ideo potest nisi invitare, excitare hominem inflammare et illuminare preparatur Luce pane vino ...

Dictata super Psalterium.

GLOSSA: PRAEFATIO.¹



Sallam spiritu, psallam et mente. Spiritu psallere est spirituali devotione et affectu psallere, quod dicitur contra eos, qui carne tantum psallunt. Et hii dupliciter, primi qui vago et tedioso corde tantum lingua et ore canunt. Secundi qui quidem hylari et devoto corde sed magis carnaliter delectati, puta in voce, sono et apparatu et symphonia, sicut pueri solent, non curantes sensum vel fructum spiritus elevandi in Deum. Eodem modo psallere Mente est psallere spirituali intelligentia. Et his similiter duplices sunt contrarii,

primum qui nihil intelligunt de eo, quod psallunt, sicut dicitur Moniales legere psalterium. Alii qui carnalem intelligentiam habent in psalmis sicut Iudei applicantes semper ps. ad veteres hystorias extra Christum. Sed Christus aperuit suis mentem, ut intelligerent scripturas.

Frequentius autem spiritus illuminat mentem, affectus intellectum immo et econtra, quia spiritus elevat ad locum ubi est lux illuminans, Mens autem monstrat locum affectui. Ideo utrumque requiritur, sed melius spiritus elevans etc.

Ierusalem alleg. Boni, tropol. virtutes, anag. premia.

Babylon Mali, vitia, pene.

Litera occidentis

Spiritus vivificans de corpore Babylonico Ecclesiastico.

Mons { hystorice terra Canaan
 allegorice Synagoga vel persona eminens in eadem
 Zion { tropologice Iustitia pharisaica et legalis
 anagogice Gloria futura secundum carnem

Mons { hystorice populus in Zion existens
 allegorice Ecclesia { doctor
 vel quilibet { Episcopus
 eminens
 Zion { tropologice Iustitia fidei vel alia excellen...
 anagogice gloria eterna in celis.

Econtra Vallis Cedron per oppositum.

In Scripturis itaque nulla videlicet allegoria, tropologia, anagoge, nisi alibi hystorice idem expresse dicatur. Alioquin ludibrium fieret Scriptura. Sed omnino oportet illud solum pro allegoria...² accipi, quod alibi

33 Richm: nulla unquam allegoria 35 illum

¹) Auf die Rückseite des Titels von L. geschrieben. Gedruckt bei Richm, Institutum Theologiae Lutheri pg. 6 8.

²) Das Wort ist verblasst.

40 36, 7. hystorice dicitur, ut Mons pro Iustitia ps. 57.¹ 'Iustitia tua sicut montes Dei'. Item in Scripturis sanctis optimum est Spiritum a litera discernere, hoc enim facit vero theologum. Et a spiritu sancto hoc tantum habet
 40 37, 8. Ecclesia et non ex humano sensu. Et ps. 7. 'dominabitur a mari usque ad mare'. Quod hic dominari spirituale significat dominium, nemo potuit scire ante spiritus revelationem, maxime quia addit 'a mari ad mare' secundum hystoricam intelligentiam. Qui ergo intelligunt hoc dominari de carne et temporalī maiestate, habent literam occidentem, alii autem spiritum vivificantem.

Idco psalmos frequenter de Iudeis intelligo, quia scimus, quoniam
 40 38, 9. quaecumque lex loquitur, hiis qui in lege sunt loquitur. Ro. 3.

10

*PRAEFATIO IHESV CHRISTI
 filii dei et domini nostri in Psalterium
 DAVID.*

40 39, 9. *Ego sum ostium, per me si quis intraverit salvabitur, et ingredietur*
 40 40, 7. *et egredietur et pascam inveniet. Ioh. X. Haec dicit Sanctus et verus, qui*
 40 41, 8. *habet clauem David, qui aperit et nemo claudit, claudit et nemo aperit.*
 40 42, 8. *Apo. 3. In capite libri scriptum est de me, psal. XXXIX. Principio, quod*
 40 43, 25. *loquor vobis Io. VIII. Propter hoc scit populus meus nomen meum in die*
 40 44, 32, 6. *illa, quia ego ipse qui loquebar Ecce assum.*¹

Testis primus Moses.

20

2. Moys. 33, 15. *Si non tu ipse precedas, ne educas nos de loco isto. Dixitque dominus:*
 40 45, 14. *facies mea precedet te et requiem dabo tibi. Ezo. xxxviii.*

Secundus Zacharias propheta.

40 46, 9, 1. *Dominus Ihesus Christus est oculus lux et visio hominis et omnium*
 40 47, 1. *tribuum Israel. Zucha. IX.*²

25

Tertius Petrus apost.

40 48, 3. *Omnes prophetar a Samuel et deinceps, qui locuti sunt, annuntiaverunt*
 40 49, 24. *dies istos. Act. 3.*

GLOSSA: ¹ Si vetus testamentum per humanum sensum potest exponi sine novo testamento, dicam quod novum testamentum gratis datum sit. Sicut
 40 50, 1. arguit Apostolus, quod Christus gratis sit mortuus, si lex sufficeret. ² Ps. 33.
 40 51, 6. Accedite ad eum et illuminamini, et facies vestre non confundentur. Alii autem circumvent et quasi dedita opera fugiant Christum, ita differunt accedere cum textu ad eum. Ego autem quodcumque habeo aliquem textum nucum, cuius cortex mihi durus est, allido eum mox ad petram et invenio nucleum suavissimum.

35

³ Vielleicht verum

¹) Man wird oft falschen Citaten Luthers begegnen; wir behalten dieselben im Texte unanverändert bei und geben nur am Rande die richtige Bibelstelle an. Sie bezeugen, daß Luther fast stets aus dem Gedächtniß heraus citirt.

Quartus Paulus apost. 1 Cor. 2.

Non iudicari me scire aliquid inter eos, nisi Iesum Christum et hunc crucifixum.

Ex quibus tale educitur filium directorium in hoc caliginoso et sacro labyrintho.

Omnis prophetia et omnis propheta de Christo domino debet intelligi, nisi ubi manifestis verbis appareat de alio loqui. Sic enim ipse dicit: Scrutamini scripturas: ille enim scit, quae testimonium perhibent de me, Joh. 5, 39 alioqui certissimum erit, scrutantes deficere scrutinio. Quapropter quidam nimis multos psalmos exponunt non prophetice, sed hystorice, scilicet quosdam Rabbim hebraeos falsigraphos et figulos Iudaicarum vanitatum. Nec mirum, quia alieni sunt a Christo (id est veritate). Nos autem sensum Christi habemus, ait apostolus.

Quicquid de domino Iesu Christo in persona sua ad litteram dicitur, hoc ipsum allegorice de adiutorio sibi simili et ecclesia sibi in omnibus conformi debet intelligi. Idemque simul tropologice debet intelligi de quolibet spirituali et interiore homine, contra suam carnem et exteriorem hominem. Exemplis id palam fiat. 'Beatus vir qui non abiit etc.' Littera est dominum Iesum non concessisse in studia Iudaeorum et generationis prave et adulterae, quae tempore suo concurrebat. Allegoria est ecclesiam sanctam non consensisse malis studiis persecutorum, hereticorum et impiorum christianorum. Tropologia est spiritum hominis non consentire suadelis et suggestioni carnis adversariae et impiorum motuum corporis peccati. Sic psal. 2, 'Quare fremuerunt gentes etc.' Littera est de fremitu Iudaeorum et gentium contra Christum in sua passione. Allegoria est contra tyrannos, hereticos et impios principes ecclesiae. Tropologia est contra tyrannidem, tentationem et procellam carnalis et exterioris hominis impellentis et affligentis spiritum habitaculum Christi. Ita psal. 3, 'Domine quid multiplicati sunt' est querela Christi de Iudaeis suis inimicis ad litteram. Allegorice est querela et accusatio ecclesiae de tyrannis, hereticis etc. Tropologia autem est querela seu oratio devoti et afflicti spiritus in tentationibus constituti. Suo modo in aliis sentiendum est, ne clauso libro oneremur et non rescamur.

SCHOLAE: PRAEFATIO.¹

Advenistis, patres et viri optimi fratresque suscipiendi, magno et benevolo, ut video, spiritu ad honorem prophetae huius inelyti David incipiendi. Dehinc forte et ipse non deesse huic honoris officio, immo pre omnibus primus adesse, ut aliqua scilicet laudis praefatione exornarem illustrissimum prophetam, qui certe per omnia mirificus et excellentissimus est ac vera

¹) Blatt 14^b. Dieses Stück wurde zuerst veröffentlicht in den Theologischen Studien und Skizzen 1875. S. 564—566.

laude dignissimus. Sed visum fuit mihi utilius ut omitterem, ne [forte]¹⁾ grandia viderer polliceri, neve aliquis existimaret esse in me aliquid supra id quod videt. Sentio certe quam premat cervices meas onus istud, cui iam diu frustra relictatus, tandem coactus preceptis cedo. Fateor enim ingenue me quamplurimos psalmos usque hodie nondum intelligere, et nisi me dominus meritis vestris, sicut confido, illuminaverit, interpretari non posse. Sed et alia sunt dicenda magis necessaria ad propositum. Laboratum est sane in exponendo psalterio a grecis, latinis et hebreis multipliciter et plus puto, quam in quocunque alio divinarum Scripturarum libro. Sed necdum elaboratum atque adeo non elaboratum, ut in frequentibus locis interpretationes magis indigere videantur interpretatione quam textus ipse, et nox nocti vix indicet scientiam, non autem tradat. Et nos quoque existimavimus, ut cognosceremus. Et ecce labor utique est ante nos. Nisi forte hec sit lux nostra, intrare scilicet in sanctorum domini et intelligere in novissimis eorum, ut scilicet sensus qui est primus, fiat novissimus et qui novissimus, fiat primus. Verum ad hec quis idoneus? Cum itaque ego prophetam suscipio interpretandum, cum utique propheta non sim neque filius prophete, volui commendaticium sicut dixi omittere et ipsum ostendere vobis in specie et pulchritudine sua laudatorem suiipsius. [Scimus autem, quod gratuita dona non dantur ad utilitatem privatam, sed Ecclesie communem: immo sepius in retributionem et scandalum eius, cui dantur. Et ex hoc causa fuit, que fecit, ut essem etiam animosior ad opus, sciens quoniam non mihi laborarem tantum, sed vobis in communi, cui operi deus non deesse velit nec soleat.]²⁾ Attamen ne ingrati et ignavi animi arguar, brevibus expediam, quod faciendum est. Nec recitabo gloriam regni et preclaras militias, quas in Iuventute ipsius functus est, eximiam humilitatem, mirabilem patientiam, pietatem ardentissimam, qui primus rex et leo de tribu Iuda, quoniam non in hiis, sed in domino vult laudari anima eius sicut dicit. Omitto etiam, quod ipse est incluta radix, sanctum semen, origo benedictionis, stirps Iesse, gramen, ex quo ortus est salvator mundi. Latissima [amplissima]³⁾ sunt ista et que non unam sed mille orationes occupare et ornare possunt. Ad nostrum propositum id tantummodo audiamus, quod de seipso libro 2. Reg. penult. ait. 'Dixit vir, cui constitutum est de Christo dei Iacob, egregius psalter Israel. Spiritus domini locutus est per me, et sermo eius per linguam meam dixit. Deus Israel mihi locutus est, fortis Israel, dominator hominum iustus, dominator in timore Dei, sicut lux oriente sole mane absque nubibus rutilat, et sicut pluvius germinat herba de terra.' Delectaret me plurimum, sermonem exercere in isto textu pulcherrimo et ut sic dicam theologicissimo, nisi nunc brevis esse vellem. Obsecro autem per deum, unde tanta presumptio et singularis pre omnibus prophetis iactantia, et eadem sepius repetita, quod

¹⁾ Wieder ausgeschrieben.

²⁾ Die eifigen Klammern bedeuten Randbemerkungen Luther's.

³⁾ Über latissima geschrieben.

dominus per eum sit locutus, per linguam eius sermo illius, cui constitutum est de Christo dei Iacob, qui egregius psalter Israel? Aliorum prophetarum ista vox est: factum est verbum domini ad me, hic autem novo loquendi genere non ait: factum est verbum domini ad me, sed: verbum eius per me locutum est. Nescio quid intimioris familiarissimaeque inspirationis in isto verbo significat. Alii prophete sese locutos esse fatentur, hic autem non se, sed per se locutum esse spiritum singulari modo pronunciat. Quamvis enim per omnes prophetas locutus sit, ut canimus, tamen de nullo ita dicitur.

GLOSSA: PSALMUS I.

SCHOLAE: PSALMUS I.¹

Psalmus primus de Christo loquitur, literaliter, sic.

Beatus Vir. Solus beatus et solus vir, de cuius plenitudine omnes s. i.

accipiunt, ut sint beati et viri et omne, quod in hoc psalmo sequitur. Ipse enim primogenitus in multis fratribus, primitie dormientium, ut sit et vigilantium scilicet in spiritu. Nam et in huius quoque capite libri scriptum est de eo, ut faceret voluntatem dei.

³⁰ Rom. 8, 29.
¹ Cor. 15, 20
Psalm 40, 4-9

Vir autem tripliciter. Primo Quia homo virilis virtutis, Secundo Quia non puer pedagogicus, sed virilis in gratia, Tercio Quia sponsam habet, hic est enim vir quem circumdedit femina, quia tanquam sponsus non solum post, sed et de thalamo suo processit ab initio sui habens sponsam. Qui non abiit in Consilio impiorum i. e. non consensit in studia ludeorum, qui cum postea crucifixerunt. Iste enim est gradus primus, in quo includuntur omnia genera peccatorum. Nam quocumque peccatorum genere peccatur, abitur a deo in consilium impiorum. Impietas enim contra deum est et contra cultum eius, qui est pietas. Quod autem addit 'Consilium', notat voluntatis vitium, quia de industria et voluntarie, deliberate et consilio impie agunt, non ex ignorantia. Vel certe aliqui ex consilio impie agunt, ex mala voluntate, alii autem in consilium tale ipsorum abeunt consentiendo ignorantes et seduci. Et in via peccatorum non stetit. Via peccatorum est ipsa vita impiorum, de qua iam dictum est, in quam abeunt qui fiunt impii. Sed hic secundus gradus est peior, qui facit primum peccatum duplex, et iam non sunt impii, sed quod plus est peccatores. Peccatum autem in Scriptura frequentius pro idolatria capitur. Hoc est autem duplex peccatum, stare, defendere, resistere corrigenti et revocanti, nolle acquiescere, sicut Saul 1. Reg. 16. declinare cor in verba malitiae ad excusandas excusationes in peccatis, seipsum iustificare, postquam peccavit, ac sic suam iniquitatem statuere contra deum et iustitiam eius i. e. negare deum et idolum

³⁵ idolatria

¹ 28, 2^a - 5^b, 12^a - 15^a, 16^a.

Sed in lege domini Voluntas eius i. e. non tantum manus coacta² 2.
aut necessitate pene timoris aut spe temporalium affecta sine voluntate, sed
hydari et libera voluntate legem domini operatur. Quod non est eorum,
qui sub lege sunt in spiritu servitutis in timore, sed qui in gratia et spiritu
libertatis. Unde liberi, Nadaboth, spontanei voluntarii que dicuntur Christiani³ 110, 3
a Christo suo, qui primus talis est. Inde autem tediosi et involuntarii et
manu tantum in lege sunt. Licet enim lex per timorem penarum potuit
manuum prohibere et per spem bonorum ad opera provocare, tamen volun-
tatem intus non potuit neque solvere neque ligare, non inquam solvere ad
libertatem neque ligare eius cupiditates. Hoc enim fit solum vinculis Char-
tatis, quam non lex, sed Christus in spiritu suo dedit. Sic ipse ps. 39: *Dei. 40, 9*
'Deus meus volui et legem tuam in medio cordis mei.' Volui inquit i. e.
voluntas mihi est, et non necessitas timoris vel spes lucri. Et ideo lex tua
non in finibus et cute cordis mei, sed in medio, in intimo et toto affectu:
in Iudeis autem vix per timorem leniter perstrinxit cor eorum. Sic rursus
dicit 'Et ex voluntate mea confitebor illi'. Et iterum 'Voluntarie sacrificabo⁴ 28, 7.
tibi'. [Ps. 118 'deduc me in semita mandatorum tuorum, quia ipsam volui'.⁵ 54, 8.
Et ps. 111 'In mandatis eius volui nimis'.] Notandum tamen, quod Christia-⁶ 119, 55.
norum non sic est libertas et voluntas, quod sine timore (etiam penarum)
sint in lege domini, quoniam hoc falsum esset. Quia qui timet penam
futuram et ideo legem servat, utique fide hoc facit. Quia nisi crederet, non
timeret. Et ideo non est longe a regno dei. Immo talis est castus timor
et sanctus, quia sanctificat non tantum manus, sed et animam. Quia isto
timore non solum opus, sed et voluntatem utique custodit a peccato. Non
autem sic timor legalis. Quia ibi timebatur pena corporalis et presens et
temporalis. Quia lex iussit occidi, lapidari etc. Et ideo non in fide time-
bant penam futuram, sed in experientia penam presentem. Quare non
cohibebant isto timore voluntatem. Et hunc timorem inutilem, quia non
sanctificat animam, quia non est sanctus, foras mittit Sancta Charitas addu-
cens illum, qui dictus est, licet et hunc perfecta minuet, sed non extinguit
totaliter. Igitur prima radix omnium bonorum est voluntatem habere in lege
domini. Nullum enim violentum perpetuum, et quod sine affectu et voluntate
tenetur, non diu tenetur. Quia non habet radicem granum, quod supra petrosam⁷ 36, 20
cecidit. Nam et gentilis ille poeta dixit: 'Errat mea sententia, qui firmius
putat regnum esse, quod vi fit, quam quod amicitia coniungitur.' Igitur
Christus non vult vi et violentia suum regnum constare, quia tunc non
constaret, sed voluntate et ex animo et affectu sibi serviri. Sic enim regnum
eius eternum et quod non corrumpetur. Quia non in vi nititur. Hylarem⁸ 2. Cor. 9, 7
enim datorem diligit. Ad hoc autem dedit spiritum suum. Et ideo, Qui⁹ 96, 9, 14
hunc spiritum Christi non habet, non est eius. Qui enim spiritu dei aguntur,

2 pene = poenae

15 Uder leviter

hii filii dei sunt. Hii autem sunt, quorum est voluntas in lege domini: quoniam hoc sine spiritu dei ex nobis non est.

Sunt autem quidam etiam nunc hodie, qui os huius prophete distorquere et linguam eius invertere nituntur. Qui suis inflatis sensibus et distortis operibus volunt, quod lex domini sit in voluntate eorum et non voluntas eorum in lege domini. Hoc enim et Iudei (ultra hoc quod non erat voluntas eorum in lege domini, ut supra dictum est) voluerunt, dum, quod ipsis placet, quod ipsi definiunt, quod ipsi statuunt, volunt deo esse acceptum. Ac sic potius ipsi deo ponunt legem quasi sit obligatus, quod ipsi voluerint et elegerint, acceptare, quam recipiant ab eo legem, ut faciant, que ipse elegit 10 et vult. Tales inquam nunc precipue religiosi multi sunt. Qui sibi reservaverunt iudicium, super mandato prelati sui, et ipsi volunt concludere et docere eum, quid eis debeat precipere. Aut certe antequam faciant, quod iubentur, rationem volunt sibi reddi ac demonstrari, quare et ad quid sic precipiat. Et similes in hoc Iudeis, querentes signum et dicentes: 'Quod 15 ostendis nobis signum, quia hec facis?' i. e. da rationem et signum et proba mihi, cur istud iubeas? Et non hoc facerent, nisi quia superbia eorum est, qua iudicare volunt et non iudicari, et non est voluntas eorum in lege eius, sed precise lex eius in voluntate eorum. Et certe hoc non est sub prelato 20 esse, sed supra eum. Dat autem eis dominus signum: 'Solvite templum hoc et in triduo reedificabo illud.' Solvunt enim et illi templum corporis sui mystici (i. e. totum conventum scandalisant et destrunt malo exemplo). 'Sed in triduo' i. e. tribus votis substantialibus 'reedificatur', q. d. O frater, ecce hoc signum est, hec ratio, quare hoc iubeam et nulla alia: Quia tu promisisisti obedientiam, paupertatem, et castitatem. Hec ratio debet tibi 25 sufficere, nec deheo tibi aliam dare, tuum est obedire. Non enim datur aliud tibi signum, nisi hoc signum lone, ut scilicet isto triduo sis in corde terre. Tu ergo qui solvis templum et destruis, quantum in te est, sed ad me pertinet ipsum (te emendato) reedificare. Hec verba sunt prelati ad 30 eum subditum. Alioquin 'qui templum dei violaverit, disperdet illum deus'. Sed heu ista abominatio desolationis posita est fixe in templo hoc sancto dei. Et vere nunc tempus est, fugere ad montes.

Caveat ergo sibi quilibet diligentissime, ne inquam prelati sui iussionem discutiat aut indiget, antequam faciat. Nec dicat: Quare precepit mihi deus de hac arbore non comedere? Certissimum enim signum Serpentis 35 afflantis est, quoties in precepto superioris tui incipis intus querere et dicere: Quare? Quare mihi hoc? Hoc non videtur iustum, hoc non utile, hoc melius sic vel sic fieret, hoc mere frustra fit, hoc in meam irritationem fit. Et sic de aliis infinitis questionibus, que infert hoc diabolicum Quare? Mox enim invidiam contra precipientem, quasi sit invidus aut 40 malivolus, excitat, dum non videt, quid prosit quod precipitur, aut quid convenit. Ideo hoc ipsum quare? mox in principio retundendum est, et non

quare, sed quomodo et quam cito faciendum sit, cogitandum est. Hoc animadverso, quod sicut Ade in paradysso, ita deus in prelato non precipit semper, quod utile aut necessarium est, aut magnum, sed sepe solum signum ponitur, ut revelentur cogitationes ex cordibus, ut non alius fructus quam obedientia sola queratur. Nam sicut in Adam factum fuit, ubi preceptum ei datum fuit solum in signum, quo obedientia eius probaretur, sic nunc quandoque vile preceptum datur et exiguum signum. Sed magna ibi negligitur obedientia, quando mutatur in signum cui contradicatur, et revelantur tunc cogitationes eorum, quia superbe sunt et indicium sibi arrogantes, ideo fit eis signum in ruinam, et animam prelati, que est mater illius conventus, transit gladius doloris et tribulationis. Stultorum ergo stultitia est, obediencie magnitudinem ex operis magnitudine metiri, aut parvitatem et vilitatem ex vilitate operis precepti. Non vult deus victimam sed obedientiam. Nec nostra magna opera curat, quia ipse potest maiora facere, requirit autem obedientiam solam. Sic enim et Saul pinguis pecora servavit et pinguisimum Agag. Quod multi imitantes magna quandoque faciunt opera et utilia ex sensu suo, interim autem vile aliquid omittunt quod iubentur, in qua vilitate preciosissima latet obedientia, sicut in illa preciosa utilitate vilissima inobedientia. Sicut thesaurus in agro absconditus, ita obediencie precium in abiecto et contemptibili precepto. Rursus sicut ossa mortuorum et omnis spurcicia in sepulchro foris dealbato, ita inobedientia fetidissima in magno et spectabili opere. Audi ergo preceptum et doctrinam Spiritus sancti: Sed in lege domini voluntas eius (scilicet prelati lege) etc.

Et in lege eius meditatur die ac nocte. Meditari proprie est hominum tantum. Quia et bestie videntur imaginari et cogitare. Vis ergo meditativa est rationalis. Differunt autem meditari et cogitare. Quia meditari est morose, profunde, diligenter cogitare. Et proprie est ruminare in corde. Unde meditari quasi in medio agitare, vel ipso medio et intimo moveri est. Qui ergo intime et diligenter cogitat, querit, discentit etc., hic meditatur. Sed in lege domini hoc non facit, nisi cuius primum voluntas in ea fixa fuerit. Nam que volumus et amamus, intime et diligenter rumi-
namus. Que autem odimus vel vilipendimus, leviter transimus et non profunde, diligenter, aut diu volumus. Igitur radix primum mittatur in corde voluntas, et sua sponte veniet meditatio. Inde enim impii non meditantur in lege domini: quia adulterine plantationes non miserunt radices. Meditantur tamen alia, scilicet in quibus est voluntas eorum radicata, que ipsi volunt et amant i. e. aurum, honorem et carnem. Atque Iudei meditantur vanitates et insanias falsas secundum suas opiniones in scriptis, sicut multipliciter de eis est prophetatum. David autem orat: 'Inclina cor meum in testimonia tua et non in avaritiam'. Omnes hii non in lege meditantur, sed extra legem, ut avari, carnales, superbi. Aut in glosis legis seu scoriis et corticibus.

Quid autem est dies et nox? Hic magnum est pelagus. Primo ad literam i. e. omni tempore seu assidue. Quia dies et nox est omne tempus. Dividitur autem Tempus non solum [1.] in diem et noctem, sed secundo etiam in tempus prosperum et adversum. Ideo dies est tempus prosperitatis, nox autem adversitatis. Tercio dividitur in tempus gratiae et peccati. Quarto
 18. in tempus vite et mortis. Prover. 31. 'Non extinguetur in nocte etc.' i. e. in tempore mortis. Quinto in tempus quietis et negotii, seu oei et laboris. Unde quies (secundum spiritum) est dies, occupatio autem nox. Secundum has divisiones varia est istorum nominum in Script. usurpatio. Qui ergo radiatus est voluntate et ex animo spontaneo in lege domini, quodcumque
 10 tempus acciderit, non recedit, non obliviscitur, non postponit meditationem legis domini. Stultus autem, et cuius voluntas non est in lege eius, mutatur in omnem differentiam temporis, et si aliquando per diem in ea meditur.
 12. Nocte autem cessat, quia non habet radicem.

Sunt autem et hic quidam perversi (sicut in prima versiculi parte), qui similiter invertunt et pervertunt hanc vocem spiritus sancti. Quorum non est meditatio in lege domini, sed potius contra lex domini (quod horrendum est) est in eorum meditatione. Hii sunt, qui Script. ad suum sensum torquent et sua propria statuta meditatione cogunt Script. in eam intrare et concordare, cum debuerit fieri diverso. Sic ergo lex domini in meditatione
 20 eorum, et non meditatio in lege domini, hii non volunt esse adversario suo consentientes in via, sed adversarium sibi. Nec cum sancto sancti esse volunt, sed sanctum cum se prophannum esse cupiunt. Sic fuerunt heretici. Sic omnes, qui suam vanam opinionem auctoritate probant Scripturae, indai-
 25 zantes Iudaica perfidia.

Contra quos b. Hilarius lib. I. de trin.¹ 'Optimus lector est, qui dictorum intelligentiam expectet ex dictis potius quam imponat, et retulerit magis quam attulerit, neque cogat id videri dictis contineri, quod ante lectionem presumpserit intelligendum'. Inde enim conqueritur dominus per
 30 Malach. 3. quod cum configant et violent mali interpretes et perversi.
 12. 11. Quippe Dicta autentica sunt quasi clavi, Ecclesiastes ultimo, et stimuli, quibus quando veritas prohibetur, tunc dominus configitur, ut scilicet veritas non libere incedat et appareat. Unde in huius rei figuram dominus Iudeis remansit crucifixus, nec unquam illis iterum apparuit nisi reliquiis Israel.
 12. 11. Ideo adhuc hodie eum crucifigunt in semetipsis, ut eos Apostolus arguit,
 35 quia tenent veritatem confixam et in mendacio suo ferreo et durissimo (qui sunt clavi eorum) eum configunt. Ideo usque hodie nesciunt quid faciunt, sicut et tunc nescierunt. Eodem modo flagellant, lapidant et occidunt prophetas et scribas, sicut patres eorum. Et sicut ad literam ista fecerunt,

16 Vocem sancti 30 violentum 31 sunt quedam clavi et fehlt bei Zeib.

¹ Hilarius de trinit. I 18. ed. Maur (Par. 1845) Tom. II pg. 38.

ita etiam mystice idem fecerunt. Nam tunc propheta occiditur, quando eius sermones suffocantur secundum sensum vivum, quem spiritus sanctus intendit. Vide quantum sit eruditionis in isto versiculo unico. Vehementer ergo timendum est, ne cito sensui nostro credamus, et cum omni humilitate et reverentia Scriptura exponenda, quia ipsa est lapis offensionis et petra scandali hiis qui festinant. Quam petram convertit in stagna aquarum hiis, qui meditantur in lege domini. Unde et dominus reprehendit eos, qui eum sic querunt. Isaie 65. Quia inveniunt eum, qui non quiesierunt isto modo. 361. 65. 1.

Sunt tandem, qui meditantur quidem et habent voluntatem in lege, sed non domini. Hi sunt Iuriste, qui in doctrinis hominum variis et traditionibus seniorum voluntatem habent et meditantur die ac nocte. [Unde hic in singulari dicit 'in lege', non 'legibus'.] Quid enim sunt doctrine hominum nisi leges civiles et humane? Traditiones autem seniorum sunt decreta pontificum. Senior enim presbyter grece et sacerdos est. Unde et Petrus Petr. 5. 1.
se et Iohannes Seniores appellat in suis Epistolis. In hiis ergo legibus 2. 3. 3ob. 1. 3. 3ob. 1.
intime versantur nunc homines et habent infinitam in illis arenam questionum litium, pugnarum, verborum, glosarum, sine omni fructu nisi lucri tantum, et honoris. Sed de hoc satis.

Et erit tanquam lignum, quod plantatum est secus decursus g. 3.
aquarum, quod fructum dabit in tempore suo. Dixi, Si quis voluntatem habet in lege domini, radicem habet. Ideo hic dixit 'plantatum esse', radicem scilicet misisse. Sine dubio alias erit non plantatus est.¹ Recte ergo qui prelixit 'Sed in lege Domini voluntas eius', nunc prosequitur 'Et erit tanquam arbor vel lignum plantatum', vivum utique lignum, cuius radix est voluntas in lege domini, et ideo firmiter plantatum. Quod autem timore in lege est, violenter est lignum intrusum et non plantatum. Voluntas enim et non vis facit firmum propositum. Recte quoque premitis 'qui meditatur in lege eius', et nunc prosequitur 'secus decursus aquarum'. Nam iis, qui in lege meditantur, seaturit ipsa petra Script. abundantes rivos et decursus 30
aquarum scientie et sapientie, insuper et gratie et suavitatis. Sic enim promittit: 'Querite et invenietis, pulsate et aperietur vobis'. Igitur meditari 31 Matth. 7. 7
est pulsare cum Mose hanc petram, decurrere autem aquas, est erumpere multos sensus et copiam intelligentie. Ideo Qui meditatur in lege domini, simul necessario est fixus secus decursus aquarum et fluentia plenissima.
Dicit autem 'decursus', quasi de sursum currens. Unde et Iordanis a descendendo dicitur. Quoniam Scriptura sancta est super nos et de superioribus, ideo est aqua, non ad quam nos descendimus (nisi dum de superbia ad eam descendimus). Sed nec ascendere ad eam possumus, quia confortata est, non possumus ad eam. Ideo est decursus et descendit ad nos et super

12 doctrina 32 decurre

¹) So der Satz in der Handschrift; erit muß wohl getilgt werden, oder es ist qui vor alias einzufügen.

nos. Sic Iohel 2. 'descendere faciet ad vos hymbrem serotinum etc.' Dicit
autem et decursus, quia sermo eius velociter currit, nescit enim tarda
molimina spiritus sancti gratia. 'Et fluminis impetus leificat civitatem dei.'
Et 'lingua meus calamus scribe velociter scribentis'. Expertus novit, quod
qui in lege domini meditatur, breviter et subito plurima docetur, ac velut
diluvium invadet intelligentiarum in voce cataractarum eius, ita ut sit vere
cursus, ubi humanum studium vix est reperire ac claudicare ad eandem veritatis
copiam. Igitur qui cupit abunde erudiri ac velut inundari cursibus
aquarum scientie, tradat se ad meditationem in lege domini die ac nocte. Et
experientia docebitur verum dixisse prophetam in hoc versu.

Dicit tercio 'Secus' i. e. iuxta vel prope. Quia in futuro ingrediemur
et absorbemur in istis aquis, hic autem interim sumus ad eius decursum,
proterruit enim nunc, sed tunc influet totaliter. Quomodo autem scientia
et gratia sit aqua, alibi notum est. Nisi quod scientia Script. singulariter
aqua est, quia lavat, irrigat et fecundat. Est enim diffusa gratia in labiis
eius: ita ut sit mollis, liquida, mitis et pura, et si que alie sint aquarum
proprietaes. Igitur hic rivos de Libano fluentes, posthuc fontem ipsum bibemus
aquarum viventium.

'Quod fructum suum (i. e. opus fructuosum) etc.' Hoc magnum et
singulare donum dei est, scire, inquam, quando opus quodlibet facere debeas,
scilicet ut suo tempore et oportune quodlibet facias. Hoc est donum consilii
et iudicii, quod diligit honor regis. Prover. 25. 'Mala aurea in lectis
argenteis, qui loquitur verbum in tempore suo'. Econtra eiusdem 26. 'Quo-
modo si spina nascatur in manu tenulenti: Sic parabola in ore stultorum'.
Et infra. 'Quomodo pulchras frustra habet claudus tibias: Sic indecens est
parabola in ore stultorum.' Hec est prudentia, virtutum dux et auriga,
index temporum. Multi faciunt fructum tempore alieno, scilicet sui capitis
et sensus: et non tempore fructus, ut qui studet, quando debet aliis prodesse
in opere, aut econtra, qui vult regere et currere, quando debet orare vel
studere. Sicut in secularibus prudens est, qui metit in messe et non ante
vel post messem. Vel qui emit, dum forum est et undine sunt. Sic enim
prudentiores sunt filii huius seculi etc.

Hoc tempus autem opportunum apud religiosum facile est. Quia obedientia
sola ipsa est prudentia eorum, que quando requirit aut prohibet, tunc tempus
est fructibus suum et opportunum. Sed multi etiam hic insanunt et sibi
tempus definiunt. Sed hoc sine dubio semper alienum est et importunum
operi suo, ideo et ipse fructus potius spina est in manu eius, quam fructus
aut uva etc. perforat enim conscientiam eius et inutile facit opus et manum
simul.

Et folium eius non defluet. Folia sunt verba, hec autem verba
Christi quomodo non defluerunt, patet, quia in Euangelis et cordibus
fidelium preciosissime scribuntur. Verba enim, que loquitur, vita sunt et

spiritus. Ideo non in lapidibus et mortuis libris, sed in vivis cordibus digna sunt scribi. 'Non defluit' ergo minus dicit et plus significat: quia ^{Matth. 24, 3} celum et terra transibunt, verba autem eius non transibunt. Ipse igitur lignum vite, plantatum in domo domini firmiter, qui fructum suum suo tempore dedit, primitie omnium lignorum cum in hiis imitantium. Adam et Eva consueverunt folia ficu i. e. texuerunt verba excusationis in peccatis, ^{1. Petr. 2, 7} ut suam turpitudinem velarent et excusarent: ideo defluerunt ista folia. Et maledicta est hec ficus a domino, que talia tulit folia, et mox aruit. Sed ^{Matth. 21, 19} quam perfectus vir est, qui non offendit in folio, perfectior certe, cuius folia sunt florida et abundant, sed perfectissimus, cuius non defluit folium, qui dignus est, cuius sententie et dicta eternam memoriam et auctoritatem mereantur. Sic Ecclesiastes ultimo 'Verba sapientum quasi stimuli et clavi in ^{Eccl. 12, 11} altum dedixi, que per magistrorum consilium data sunt a pastore uno.'

Et omnia quecumque faciet prosperabuntur, omnia que instituit ¹⁵ et ordinavit fieri in Apostolis et discipulis, in sacramentis, mysteriis. Non enim solum ipse factor prosperatur, sicut ps. 44 dicitur: 'intende, prospere ^{ps. 45, 3} procede'. Et ps. 117. 'O domine bene prosperare etc.' Verum etiam ea que ^{ps. 118, 23} facit prospera erunt, proficient, procedent et non impedientur ab omnibus resistentibus. Quia 'porte inferi non prevalebunt adversus eam'. Quia ^{Matth. 16, 18} prosperabuntur ea que facit. Que? Celi novi, terra nova: immo omnia nova facit, qui sedet in throno. Hic enim est orbis terre futurus, quem non subiecit angelis deus, de quo loquitur Apost. Hebr. 3 sed filio, isto 'Beato ^{Hebr. 2, 5} viro'. Hec ergo opera domini magna et mirabilia, exquisita in omnes voluntates eius, ipsa sunt, que hic prospera futura dicuntur. Et impleta ²⁵ sunt, sicut videmus, quia implevit Ecclesia, que est opus magnificentie eius, totum mundum. 'Confessio enim (i. e. Iudea vel Iudith) et magnificentia opus ^{ps. 117, 3} eius.' Et iterum 'facta est Iudea sanctificatio eius' (i. e. Ecclesia) etc. ^{ps. 117, 2}

Non sic impii. Ampla est ista negatio et tam ampla, quam fuit ^{g. 4} affirmatio omnium precedentium, ut impii non beati, non viri, non voluntas ³⁰ eorum in lege domini, nec meditantur in lege eius ut supra, nec sunt lignum plantatum secus decursus, quod fructum suum dat in tempore suo, nec prosperabuntur, quecumque fecerint. Desyderium enim peccatorum peribit. Quid ^{ps. 120, 10} ergo? Non sic sunt impii, Sed tanquam pulvis. Pulvis enim non habet radices, nec potest plantari, sicut nec ipsi voluntatis radicem in lege habent. Sed ³⁵ est terra comminuta et ad nihilum redacta et ab ustione solis arefacta. Ideo enim vilissimum omnium eos vocat: quia comminuti sunt et vilissimi omnium facti. Sicut per Abdiam dicit: 'Ecce parvulum dedi te in gentibus, con- ^{Abdij. 1, 1} temptibilis tu es valde.' Unde et ipsi quidem faciunt fructum, sed tempore

20 facit? 34 habent fehlt 37 Hier wie auch 2. 24 3. 2 hat Luther statt Abdias ursprünglich Edom geschrieben und esß hiernach verbeßert, es schrieben ihm dabei die Worte Obadi. 1, 1 vor. Hæc dicit Dominus Deus ad Edom.

non suo; immo prorsus importuno, opera legis scilicet tempore gratiae, quod
 1. Cor. 1, 7. non est tempus talium operum. Unde et Abdias: 'Non est prudentia in eo.'
 Sic non secus decursus sunt aquarum. Quia 'posuit stagna in sitim et
 4. 107, 33. d. terram fructiferam in salsuginem a malitia habitantium in ea'. Sic folium
 3. 1, 30. eius defluit. Ut Isaiæ 2. 'Cum fueritis sicut quercus defluentibus foliis et
 velut hortus absque aqua.' Quia que hodie docent, cras falsa convincuntur,
 omniaque que faciunt non prosperabuntur. Sed omnia que ordinant frustra
 ordinant. Quem proiecit ventus a facie terre. Ventus est impetus
 ire dei et spiritus furoris eius, qui fuit in Romanis, per quos dispersit eos
 et proiecit a terra sua usque in hodiernum diem. Quia de terre facie (i. e. 10
 superficie Iudeæ) omnes sunt expulsi valido isto vento ire dei, ipsi autem
 ut infirmus pulvis, sine virtute resistendi fuerunt. Et bene 'pulvis'. Quia
 sicut pulvis est terra minutim divisa et nulla parte sibi coherens: ita tunc
 temporis fuit maxima et intima dissensio inter Iudeos et nulla coherentia
 aut concordia, ideo dispersi sunt. Divisum enim fuit cor eorum, ideo nunc 12
 perierunt.

Eodem modo, mystice. Tentationis ventus semper deicit de statu et
 possessione seu pace sua superbos, singulares, discordes etc. Quia sicut
 frater a fratre adiutus est sicut civitas firma, ita frater contra fratrem est
 sicut nullus lapis super lapidem, ac sicut pulvis super faciem terre. 20
 18. 5. Ideo non resurgent impii in Iudicio. Non dixit 'in die
 Iudicii', sed 'in Iudicio'. Iudicium autem nunc est mundi, licet nondum
 revelatum, quod fiet in die. Iudicat ergo dominus iam populos in equitate
 discernens per gratias suas bonos a malis, et transfert eos de tenebris in
 1. 1. Pet. 2, 9. admirabile lumen suum, dividens lucem a tenebris. In hoc iudicio resurgitur 25
 resurrectione prima secundum animam, cuius figura et causa est resurrectio
 Christi, sicut theologisat in multis locis Apostolus. Sed non Iudei in isto
 iudicio resurgunt. Quare? quia nolunt. Quia excusant se in peccatis et
 iustificat semetipsos ac sic resistunt. Est autem multiplex iudicium.
 1. primo passivum, quo a domino indicamur, scilicet separando de medio 30
 malorum. Et hoc secundum corpus fit per disciplinam et castigationem.
 Secundum animam autem per gratiam. Sic Apostolus 'Cum autem indicamur
 1. Cor. 11, 32. a domino, corripiamur ut non cum hoc mundo condemnemur.' 2. Secundo,
 quo nosipsos indicamus. Hoc fit seipsum accusando et confitendo peccatum
 1. Rom. 2, 3, 1. suum, quo agnoscimus, quod digni sumus pena et morte. Sic Ro. 2. 'Qui 35
 indicas eos qui talia agunt etc.' Item 'Eadem facis que indicas' i. e. agnoscis
 et discernis malefacta et non facienda: Talia ergo in nobis agnoscetes et
 pro eis penam nobis inferentes exercentis iudicium in nobis. Non ergo
 resurgunt impii in iudicio. Neque peccatores in consilio Iustorum
 i. e. Iudei in Ecclesia Christianorum, qui sunt soli iusti a solo iusto domino 40

nostro Ihesu Christo.¹ Quoniam novit dominus Viam Iustorum.² Quia 'amen dico vobis, nescio' dicit ad impios. Novit ergo: quia placitum est ei in illis. Sed iter impiorum peribit, una cum ipsis, quia disperdet illos dominus benedictus in secula Amen.

Sequitur tandem ex predictis, quod Scriptura sancta aptius et melius utitur verbis, quam curiosi disputatores in suis studiis. Immo nisi quis eorum imaginationibus renunciatis velut calceos suos cum Mose exierit, non poterit ad istum rubum flammeum appropinquare, terra enim sancta est. Nam ecce si dixeris: 'Sed in lege domini voluntas eius' i. e. actus voluntatis vel potentia actus in lege Domini: dura insipidaque est intelligentia. Et isti tamen sic dicunt. Si autem dixeris cum spiritu sic: i. e. Qui sponte et voluntarie legem domini facit, iam ecce sanior est sensus. ²Sed questione dignum videtur: Cur non dixit 'voluntas et manus in lege domini'? Nam 'fides sine operibus mortua est'. Et 'dicunt sed non faciunt'. Respondeatur Quod duplici causa solam voluntatem expressit, prima, Quia non potest arbor bona malos fructus facere, et omnis arbor bona fructus bonos facit. Ideo voluntas, que est arbor vel radix arboris bone, non potest facere nisi bonum et facit fructum bonum tempore suo. Ideo hic mox comparavit hominem ligno plantato, cum premisisset radicem eius, scilicet voluntatem. Habita enim voluntate bona totus homo bonus est. Sic radice bona arbor bona est. Que utique facit tunc, non nisi secundum genus suum, fructum bonum, et si non semper, tamen tempore suo: postquam hiems transierit. Etenim hiems est tempus legis et synagoge. Ver autem, amenissimum tempus anni, est primitive Ecclesie tempus: ubi Spiritus sanctus amenissimum fecit tempus in floribus, fructibus etc. Unde et eductio de Egypto primo mense facta est et in vere, hoc enim tempus est principium germinantium Amos c. 7. Tunc enim hiems transiit. Estus autem est plenitudo et profectus Ecclesie, in qua claritas maior facta est, et in notitiam omnium vulgata veritas fidei. Autumnus iam restat et nunc instat, in quo messis et vindemia agitur novissimi iudicii. Hic rursus incipit frigus charitatis. Ps. 'Estatem et ver, tu plasmasti ea etc.'

2. Secunda causa est, Ad erudiendum nos, quod opus bonum non sic est de necessitate salutis, quin, si fieri non aliter potest, voluntas sufficiat. Hec enim necessaria est, quam nullus impedire potest persecutor, a qua nullus excusatur. Quoniam hec omnino in nobis nostraque libertate posita est. Potest tyrannus manus et pedes ligare: potest in exilium mittere et

15 20 29 qua

¹) Am intern Hande von St. 5^a steht noch: Iudicium potest intelligi etiam ipsa fides, per ipsam enim dominus iudicat et discernit, ipsa equitas et veritas, in quam iudicat dominus, ipsum iudicium, non quod facimus, sed quod pati debemus tanquam superius ad nos et sententiam latam super nos, cui standum sit. ²) Am Hande q. [b. 4. questio].

carcerem, ut neque lingua nec manu, nec verbo nec opere possis facere secundum legem domini. Nunquid potest voluntatem? Igitur Beatus vir, etiam si non plus quam voluntas eius in lege domini fuerit. Verum ubi copia faciendi adest, non sufficit voluntas, immo nunquam est voluntas, nisi in verba et opera prodeat et incarnetur (i. e. in carnali verbo et opere appareat). Quare cum dicit: 'In lege domini voluntas eius', utique vera et plena et perfecta voluntas intelligitur. Inde enim Iacobus in sua Canonica e. l. appellat legem hanc perfecte libertatis i. e. voluntatis: Quia semiplena et languida voluntas non est voluntas. Horum certe voluntas est divisa et non tota in lege, sed in legibus, scilicet duabus contrariis, partim in lege domini, partim in lege membrorum et carnis. Unde non frustra hic micam legem domini adducit dicens: 'In lege domini', in singulari, et unius 'domini' in singulari, et una 'voluntas' in singulari. Quia 'non omnis (i. e. nullus), qui dicit mihi domine domine (i. e. duplex est corde et voluntate divisa) intrabit in regnum celorum; Sed qui facit etc.' Facit autem voluntatem, qui secundum unam voluntatem totam et plenam facit opus dei et mandatorum. Si quidem et ipsa tua voluntas perfecta est patris voluntas, a quo omne donum perfectum desursum est descendens etc.¹

Sed gradus tres oppositi et ad eum: Primus est non abire in consilium impiorum i. e. maxime resistere, refugere et ire in consilium piorum [declinare conventicula illorum de sanguinibus Idumcorum].

Secundus Non stare in via peccatorum i. e. non statuere suam iustitiam, non se excusare, non iustificare, non sibi tribuere. Sed magis statuere et subici iustitie dei, induere confessionem: in principio accusare seipsum, iudicare se ipsum, iustificare deum, gratias agere, paratus audire et acquiescere: et sensui ac momenti alteri cedere. Hoc est stare in via sanctorum. Stant enim sancti: quia humilitate et confessione nituntur. Tercius est non docere malum (i. e. maxime docere bona). Quos tres gradus in Augustino adeo eximie videmus lucere, ut iste versiculus mira proprietate et accomode videatur representare, exprimere ac delineare totam vitam S. Augustini. Nam pro primo gradu, quam non abierit, sed pleno corde ierit in consilium piorum, ipse testis est libro 8. confessionum. In secundo autem pre omnibus sanctis fecit novum et singulare, scilicet statuens non suam iustitiam, neque sese iustificans aut sibi quid attribuens, sed confessionem honorum et malorum totius vite toti mundo statuit, hoc est egregie stare in via sanctorum, immo et ire et proficere. Non fecit sibi seipsum in corde idolum.² Sed plenissime dedit gloriam deo: in conspectu omnium hominum. In tercio

14 28. 19 ad eum est non. 32 impiorum. Bgl. 3. 20.

¹) Hier endet Bl. 5^b. Bl. 6 und 7 sind nicht vorhanden, aber nur weil sie bei der Befestigung der Handschrift überprüngen sind; Bl. 8-11 sind vorhanden und beziffert, aber unbedruckt. Es folgt daher Bl. 12^a. ²) Am Rande links: sicut Izechiel arguit Iudeos Sic. Bgl. Sicut. 11. 7.

gradu, scilicet non docuit malum, sed maxime bonum: quis hec nescit? Aut quis hoc tam diu, tam sedule, tam feliciter est executus? Igitur singularissima laus est Augustini in hoc versiculo. Et vere Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum etc. Hos item tres gurgites ad dicendum plenissimos per compendium declino: qui iam finem facere debeo. Igitur patres et fratres, ut sermo, qui a vobis incepit, in vobis etiam finiatur: Audistis — ¹

Vocabularium super Psalmo primo.

'Vir' dicitur tripliciter. Primo est nomen etatis, et distinguitur contra puerum. Alio modo est nomen relativum et officiale, ut sponsus vel maritus. Tercio est nomen sexus, scilicet contra mulierem distinctus. Nota sunt ista.

'Consilium.' Est dispositio mediorum vel via, quibus ad finem pervenitur in moralibus et practicis. Et est quadruplex. Primo est consilium bonum ad finem bonum, ut sunt consilia Evangelii, lex dei, que dirigit hominem per debitum medium ad deum. Et hec est virtus et charitas, ut orare, misereri proximo propter deum. Secundo est consilium malum ad finem malum, quale fuit consilium Achitophel contra David et Saulis contra eundem, ut est omne peccatum et vitium maxime ex deliberatione, de industria et consulto factum, ut consilium Iudeorum contra Christum. Et ita potest hic etiam sumi. Tercio est consilium bonum ad finem malum. Et hec est proprie hypocrisis, simulatio et dolus: Ut qui bonis mediis utitur, exempli gratia orare, ieiunare et omnia, que bona sunt, facere pro gloria mundi aut luero aut alia vanitate. Tali consilio iterum Iudei vivebant, ut patet in Evangelio. Quarto est consilium malum ad finem bonum, et hoc est demonium meridianum. Est autem, quando quis dimisso eo, ad quod tenetur, aliud ex suo sensu agit, bona intentione et sancto fine. Sic enim Angelus sathane in angelum lucis se transfigurans tollit obedientiam sub specie maioris boni, cum tamen obedientia nihil minus sit sub deo. Et contra hoc vitium psalmus iste loquitur, in quo Iudei olim figurative et vere, nunc autem multo magis errant: Quia abeunt (i. e. deserunt consilium dei et fidem, que sola est via et consilium debitum ad deum) in consilio suo statucentes suam institum et zelum dei habent stultum. Ex abitione autem fiunt impii. Sic usque hodie diabolus, quando vult facere inobedientes, tunc abscondit obedientiam et facit subditos de preceptorum et faciendorum utilitate iudicare. Et frequenter minus utile apparet, quod preceptum est. Tunc illi stulti obedientiam non considerant, in vili arripiunt utilius et maius sine obedientia et contra. Sic fecit primis parentibus in paradiso, ostendens eis maius bonum esse in non servando quam servando precepto, et sic tulit obedientiam.

4 Breviter hos, aber weiteres Wort nicht unterstreichen (Zeid.), sondern, wie es scheint, durchstreichen. 8 super ps. Ps. 1^o

¹ St. 12^b ist leer, St. 13 fehlt. St. 14^a ist wieder leer, auf St. 14^b aber befindet sich die oben E. 13 flg. mitgetheilte præfatio.

Sic olim Dominus prohibuit sibi fieri altare de lapidibus sectis i. e. viam ad se colendum, nostra industria politam et ornatam. Sic Iudei dimisso templo et altari in excelsis et lucis immolabant et stulti nobis videntur fuisse. Veruntamen multi nimis eos imitantur, maxime religiosi. Nam et Iudei olim se verum deum in vitulo Samarie et excelsis colere putabant: quo ritu tamen deus noluit coli, sed eo qui erat in Hierusalem. Hoc consilium sic Isaias describit 59. 'Telas arance texuerunt.' Et 30. 'Ve filii desertores, ut faceretis consilium, et non ex me, et ordiremini telam et non per spiritum meum, ut adderetis peccatum super peccatum.'

'Impius' est recedens a deo et omittens cultum dei: 'peccator' proprie, qui pertinaciter in suo errore et impietate, inobedientia persistit. Et hoc est vera idololatria olim figurata, negatio contra altissimum et osculari manum, suum sensum statuere, sua opera et facta iustificare et defendere. Ideo est duplex peccatum. Sed confunduntur iste differentie. Unde hic pulchre primo dicit 'Impiorum': secundo 'peccatorum': Et primo 'abiit', secundo 'stetit'. Item primo 'in Consilio', secundo 'in via' (i. e. firmato et quasi trito et habituato consilio, ubi de consilio facta est via). Unde patet, quod consilium hic capitur pro deliberato et electione precedente malo facto. Consilium enim dicit electionem. Ideo est consilium impiorum electus et voluntarius et agnitus error, precipue in primis Iudeis tempore Christi. 'Sedere' est Iudicum in tribunali, Regum in throno,¹ doctorum in Cathedra. Unde hic doctores istius consilii impiorum et viae peccatorum reprehendit, quales sunt usque hodie Iudei. [Super Cathedram Mosi sederant i. e. legem Mosi docebant, ideo sequitur: quaecumque dixerint, facite.] Unde et doctrina eorum pestilentia vocatur, que est mortifera et tamen occulta: quia velant eam suis mendacibus glosis, ut non appareat, quam sit falsa. Et sic in prophetis numeratur una de plagis dei, scilicet pestis, fumes, gladius, bestie: pestis mortifera doctrina, bestiarum dentes zelus carnalis, fumes spiritualis cibi, gladius potestas diaboli.

Voluntas in lege domini facit Christianum, non autem manus. Unde Euangelium dicitur colibere tam manum, quam animam, lex autem Mosi solum manum. Verum nec Euangelium est lex Christi, nisi fide capiat. Lex enim domini viva est et efficax: ideo non est litere vel verba. Sed fides verborum alioquin semper sub lege est, quandiu non habet fidem Euangelii. Unde ps. 1. 'Signatum est super nos lumen vultus tui domine.' Non sufficit quod sit signum, nisi sit impressum signum et signatum, hoc autem est, esse fidem scilicet Euangelium suscipere et fide² imprimere. Sic Christus per Hiere: dicit se suam legem scribere in cordibus eorum, non in mortuis membranis, quia verba Euangelii bene scribunt et loquuntur,

12 idolatria

21 Scid. Iudicium

22 Scid. consilii

23 Mosem

¹) Darüber geschrieben: solio.²) Darüber geschrieben: credendo.

sed non fidem. Fides autem est lex domini immaculata, purificans corda eorum, ut infra ps. 18.

§ 19.5

'Pulvis' est terra comminuta, arida, levis, omni vento mobilis et exposita. Quo nomine aptissime Iudei exprimuntur, qui sunt aridi in spiritu et humiliati, nude et infirmi ad resistendum, dispersi per omnes terras et omni momento incerti in sedibus suis. Sunt etiam in conculcationem ut lutum platearum et pulvis viarum. Et maledictio deuter. 28. in eis ad oculum videtur. Ecclesia autem petra super petram firmam et lapides electi et preciosi.

1001 28
1001

‘Iudicium’ est sententia damnationis et est proprie, quando quis
seipsum accusat, detestatur et condemnat, sicut nostri theologi dicunt de acti-
bus penitentie, ¶ braci sibi

{nt} {trasci sibi
dolere
pndere
detestari
vindicare}

Hos vocat Scriptura iudicium. Iustus enim in principio est accusator sui:

Ideo etiam si septies cadat in die, toties tamen resurgit, eo quod non excusat 24.
se in peccatis, sed mox confitetur et accusat seipsam; quo facto mox dimissa 16.

Σπριθου 24.
16.

YMC, 48, 13–14.

Bi 32.5

Sept. 19, 2005

¹⁾ Übergeschrieben.

cum dicat veritatem. Ubi autem veritas, ibi Christus est. Sed et cum remissio peccati sit ipsa eorum resurrectio, patet quod non remittitur eis peccatum, quia non accusant se: ergo nec resurgunt aut iustificantur. De prima enim loquitur resurrectione et iudicio primo, licet etiam neque in secunda resurrectione resurgant, quia qui secundum animam non resurgit, nec secundum corpus glorificatum certe quasi non resurgere videtur. Et hoc innuit, quod non simpliciter ait 'non resurgunt', sed 'in iudicio et concilio' i. e. inter eos non resurgunt.]

'Voluntas' hic non ut in Scholis accipitur, sed pro libentia spontaneaque promptitudine [Vide in vocab. hupetz.]¹ et voluntario beneplacito, non prout distinguitur contra intellectum vel actum voluntatis, sed omnino pro voluntate omnium virium: ita quod omnes vires, omnia membra volenter sint in lege domini et libenter. Scilicet ut distinguitur contra involuntarium, licet hoc voluntarium vere sit primo in ipsa potentia scilicet voluntate. Nam si dicas: Sed in lege domini voluntas eius i. e. actus voluntatis: arida et icinna est intelligentia, immo obscura, cum et nolle sit actus voluntatis, licet hoc repugnet grammaticè. Immo potest quis actum volendi elicere in lege domini violenter, quod tamen voluntas eius non sit in ea. Et forte hinc multi se decipiunt, putantes se statim habere bonam voluntatem, quando actum volendi eliciunt. Et non considerant, quod est violenter extortus actus et imperiose elicitus: quod ex hoc patet, quod transeunte actu relabitur ad solita et non est ibi perseverantia. Et hec est conscientia canteriata (i. e. violenter facta et extorta). Igitur voluntas hic sicut voluntarium neutro genere. Sicut Ro. 1. 'Ita quod in me promptum est' (i. e. promptitudo). Et Rom. 2. 4. infra 2. 'Ignoras quoniam benignum dei i. e. benignitas dei te ad penitentiam adducit?' Sic ps. 111. 'Beatus vir qui timet dominum: in mandatis eius vult nimis' (i. e. voluntarius erit valde et libentissimus). Et ps. 39. 'deus meus volui (i. e. voluntarius fui): Et legem tuam in medio cordis mei' non in ore et lingua, nec in membrana cordis, sed intus in medio et intima cordis medulla. Sic ps. 53. 'Voluntarie sacrificabo tibi.' Et ps. 118. 'Voluntaria (i. e. voluntatem) oris mei beneplacita fac, domine.' Et ps. 20. 'Et voluntate labiorum eius non fraudasti eum', quamvis hic pro desyderio voluntas magis quam pro voluntario capiatur.

Item notandum, quod abire a consilio et lege domini est tota impietas. Sed in consilio impiorum est sic omisso consilio dei, cui tenetur, facere alia et inventionibus suis niti, ps. 80. Quod sepius fit sub specie maioris boni, cum tamen deus nostris bonis nihil egerit, sed obedientiam tantum requirit. 'Quoniam deus magnus dominus et rex magnus super omnes deos etc.' Item 'Coelum mihi sedes est'. Item 'domini est terra etc.' Quæ omnia ad hoc sonant: 'Quæ est ista domus, quam edificabitis mihi?' q. d.

vestris magnalibus nihil ego, cum maiora possim facere. Sed obedientiam requiro.

Item, quod nostri Scolastici theologicæ vocant actus penitentiae, scilicet displicere sibi, detestari, condemnare, accusare, velle vindicare, punire seipsum, castigare et cum effectû odire malum et irasci sibi, uno verbo appellat Scriptura iudicium. Igitur quam diu nosipsum non condemnamus, excommunicamus, detestamur coram deo, tam diu non resurgimus nec iustificamur. [Quandocumque autem, quia deus infert hoc iudicium, dum homo negligit. Et tunc impii iterum non resurgunt, sed peius ruunt.] Non erit nec oritur in nobis iustitia dei, nisi prius omnino cadat iustitia et pereat iustitia nostra. Nec resurgimus nisi prius ceciderimus male stantes. Sic universaliter Esse, sanctitas, veritas, bonitas, vita dei etc. non sunt in nobis, nisi primum nos nihil, prophani, mendaces, mali, mortui fiamus coram deo. Alioquin irideretur iustitia dei, et frustra Christus mortuus esset. Et hæc est disputatio profundissimi theologi Pauli Apostoli nostris hodie theologis, an speculative nescio, practice scio quod ignotissima. Sic enim ipse optat inveniri in Christo non habens iustitiam suam. Sic ipse dicit se primum omnium peccatorum, quæ est magna et felix superbia. Nam tanto magis abundat gratia et iustitia Dei in nobis, quanto magis abundat delictum, i. e. quanto minus nos habere iudicamus iustitiæ, quanto magis nosipsum iudicamus et execramur et detestamur, tanto abundantior influit in nos gratia dei. Et hoc verbum Apostoli multi male intelligentes dixerunt facienda mala, ut venirent bona: cum potius Apostolus ibi velit docere, quomodo magnificetur iustitia dei: scilicet per magnificationem iniustitiæ nostræ et abundantiam peccati. Quia vere tantum abundat peccatum, quantum agnoscitur abundare. In se enim est infinitum malum et non estimabile, sicut et gratia dei. Ideo abundantia eius est eius agnitio secundum magis et minus. Et hoc est iudicium quod diligit dominus. Sed impii non resurgunt in eo, quia non magnificant peccatum suum, sed iustitiam suam, stant enim et excusant se. Unde ps. 11. 39 42. 1. 'Memor ero tui de terra Iordanis et Hermonium' (i. e. excommunicatorum, damnatorum, qui sunt Christiani excommunicati a mundo, a seipsis coram deo). Sed tamen ideo descendit ros Hermon (i. e. matutina gratia) in eos. 39 43. 3. Prosperabuntur omnia, quæ Christus voluit, quod tamen contrarium apparet stultis, quia Ecclesia eius perseverat contra omnes impetus hostium. Iudei autem quomodo contrarie sint infelices, satis experientia docet. Quia quicquid attentant pro sua erectione, perit, ut patet. Domino autem dixit pater: 'Intende, prospere procede et regna'. Sed et Maometh prosperatur, et dirigitur dolus in manu eius, sicut Daniel. 8. dicitur.

700.8, 24 25.

GLOSSA: PSALMUS II.

11 malestantes

19 quantomagis

36 utpatet

SCHOLAE: PSALMUS II.¹

‘Virga ferrea’ sanctum est Evangelium, quod est sceptrum regale Christi in Ecclesia sua et regno suo, quod Hester devota fide osculatur. Dicitur autem virga, quia dirigit, arguit, corripit et sustentat etc. Dicitur autem ferrea triplici causa. Prima, Quia dura est et adversaria carni: quia indicit crucem et martyrium secundum carnem, ut confringatur sicut vas figuli, ut paupertatem, humilitatem,² patientiam, quae sunt tria cornua crucis contra avaritiam, concupiscentiam oculorum, contra superbiam vite, contra voluptatem et concupiscentiam carnis. Non enim mollia vel plumas concedit, sed omnia dura, fortia et aspera et ferrea. Unde Matth. ‘Esto consentiens adversario tuo in via’. Unde et gladium salutis vocatur. Et non est dubium quin ferreus. Isaie. 27. ‘Visitabit dominus in gladio suo duro et grandi et forti super Leviathan serpentem’. Secunda, Quia est inflexibilis et rectitudinis invincibilis. Quia per nullos hereticos aut depravatores potuit Evangelium detorqueri in pravitatem, licet multi fuerint frustra conati. Sed perstitit rectitudo eius ferrea, fidelis et invicta. Non enim est arundinea virga aut baculus [sed solida i. e. *dicte*, non cava, scilicet nudis verbis sicut vanitas], cuiuslibet opinionis vento dimobilis, aut cui inmitens possit rueri fracta. Sed fida est et ferrea, ut omnis, qui ei inmittitur, infallibiliter dirigitur ad salutem. Ideo ipsa non movetur ullis violentis detorsionibus, sed contra omnes nos fluxi et mobiles vagis erroribus in illam fundemus nos sicut in stabile ferrum. Eximia itaque laus Evangelii in isto brevi verbo colligitur. Et virtus eius fortis et invicta contra omnes depravatores eius. Quare non habet nasum cereum sed omnino ferreum, quia ferrea est virga. Tertia, Quia sicut ferrum omnia conterit, comminuit, domat et figurat Daniel. 7, sic Evangelium distortos componit, i. e. indisciplinatos disciplinat, magnos conterit i. e. superbos humiliat, [erecta incurvat i. e. elatos inclinat,] asperos planat i. e. iracundos mitigat, breves elongat i. e. pusillanimes facit longuimnes, contra longos decurrit i. e. presumptuos conteret, rubiginem pellit i. e. acediam³ fugat etc.⁴ Opera ferri facile est applicare ad propositum. Michae 4. ‘Surge, tritura, filia Zion, quoniam ungulas tuas ponam ereas et cornu tuum ferreum’. Et Isaie 5. ‘Sagitte eius acutae et omnes arcus eius extenti etc.’ [Sed tamen hoc loco ideo ponitur ferrea, quia percutit et occidit: in bellum enim sonat. Sicut dominus ait: ‘Non veni pacem mittere sed gladium’, quod indicat sequens verbum ‘Et confringes tanquam vas etc.’] Corollarium. Patet, quia iste versus non potest

²¹ vagis Erroris. ²²id. vagi Erroris

¹) 84. 16^b 17^b. ²) contemplum wieder anseßtrichen. ³) Eine der sieben Todsünden, *észöve* Trägheit. ⁴) Diese ganze Ausführung über Virga ferrea hat Luther fast wörtlich in seine Operationes in Psalmos herübergenommen.

intelligi de ira dei. Quia regere hereditatem suam non convenit nisi amanti. Eos enim, qui non sunt hereditas eius, conturbabit in furore suo ut supra et in virga indignationis corripiet et non reget neque pascet.

Dicitur autem Virga, quia dirigit secundum suam rectitudinem. Est enim recta. Secundo Quia est gracilis et levis, ut manu possit gestari. Quia 'Iugum domini suave et onus eius leve'. Non sic Iudei. Qui olim magnas tabulas tabernaculi cogebantur in humeris portare i. e. onera legis gravissima: quae manu portare non potuerunt, ut act. 5. [Numeri 4. 'Hec sunt onera eorum'.] Matth. 11, 30
34

10 Tercio quia iuda et publica, quia est lex Evangelii revelata veritas: illi autem suas tabulas involatas i. e. legis onera magis significativa quam expletiva etc.

'Vas Figuli' est corpus nostrum. 2. Cor. 4. 'portamus hunc thesaurum in vase fictili etc.' Et Isaie 64. 'Tu Deus fictor noster, nos autem lutum 2. Cor. 4, 7
Isa. 64, 8

15 tum'. Et Iob. 4. 'In angelis suis reperit pravitatem. Quantomagis qui habitant domos luteas, qui terrenum habent fundamentum, consumuntur velut a tineas?' Et hic est homo (i. e. Christus deus) amphoram aque, humani tatem, bñdians in cenaculum Domini, sicut constituit illis Ihesus. Et hec sunt hydriae vini in nuptiis, et hydria, quam Rebecca de scapulis suis Gen. 22, 10
Gen. 2, 6

20 deposuit ad adaquandum camelos servi Abrahæ (i. e. Ecclesia predicatorum i. e. deus) deposuit etc.). Item hec lagene Gedeonis, quæ commotæ ardebant et collise, i. e. martyrisati sancti secundum carnem et contracti lucis et charitatis exempla prebent. Isaie 30. 'Et non invenietur de fragmentis eius testa, in 1. Cor. 21, 14
Judith. 1, 161

25 quam portetur igniculus de incendio'. Sic psalterium, cythara, organum non canit nisi tangatur.

'Reges Intelligite.' Reges hic et sepius infra ps. 71. 67. secundum Ps. 10, 10
Ps. 12, 10 11
65, 17 etimologiam accipitur magis quam secundum usitatam significationem i. e. pro eis, qui regunt populum, ut principes, reges, prelati, Episcopi etc. 'Intelligite' autem hic est verbum transitivum tertii, ut si dicam 'Scriptifico Matth. 4, 19
Luc. 5, 10

30 vos glosam psalmi' i. e. ego facio vos scribere glosam. Sic nunc scriptificamini a me glosam, i. e. fite scribentes glosam. Ita hic intelligite i. e. fiat Christum intelligentes, seu, Intellectificamini a Christo, scilicet illud quod sequitur: 'Servite domino', q. d. Ecce Christus venit vos docere et intellectificare timorem domini, sicut ps. 33 'Venite, filii, audite me: timorem Domini docebo Matth. 23, 12
Luc. 12, 3

35 vos'. Ideoque vos sustinete et ab eo intellectificamini: Servire Domino in timore etc. Et ista locutio Hebraica est frequentissima in Scripturis sanctis. Unde et dominus Matt. 4. 'Eris homines capiens' i. e. captificaberis homines. Sic genes. 12. 'In semine tuo benedicentur, Semen tuum benedictificabitur Matth. 23, 15
Luc. 12, 3

i. e. Christus mittet benedictores ad gentes, scilicet Apostolos.

17 Amphora 27 magisquam 31 gloriam

38 12 'Apprehendite disciplinam.' Nusquam sic est translatum nomen 'bar' pro disciplina, ut hic. Ideo sic debet haberi: 'Osculamini filium'. Nasque bar, ut dicit Lyra. Et est sensus: suscipite Christum filium Dei cum omni reverentia et humilitate in regem et dominum, sicut faciunt homagium agentes. Et in summa dicamus: 'Osculari' primo est signum summe reverentie et adorationis. Ideo dicit b. Hiero. 'Adorate pure'. Secundo est signum perfectissimum amicitie et charitatis. Ideo nostra translatio habet: 'Apprehendite'. Tertio est adhesio et conjunctio proxima oris ad os, faciei ad faciem. Ideo intimam exprimit unionem et perfectissimam et amiceissimam. Minus enim dignamur quos pedibus tangimus, magis quos manu. Sed maxime quos facie et ore applicatis acceptamus. Ideo vult propheta in isto verbo significatissimo hortari ad adherentiam, fidei unionem et charitatem et reverentiam Christi. Quarto potest esse signum preste fidei, ut in homagio. Sed quia hic absolute ponitur 'osculamini filium', non manum, pedem et os exprimens, iustum est, ut pro omni latitudine osculi accipiat. 15

'Perire de Via' est utique venire in errorem. Ideo frustra additur 'iusta', cum de via perire non possit, nisi de iusta: qui enim in via iniusta est, non perit sed iam perit de via.

38, 13. 40 1 8 'Exardet ira domini quandoque in brevi.' Isaie 54. 'Ad punctum in modico derelinqui te et in miserationibus magnis congregabo te. In momento indignationis abscondi faciem meam parumper a te et in misericordia semperna miseris sum tui'. Duo modica addit, scilicet 'Ad punctum', quia breviati sunt dies, quibus vexantur sancti: quia hac vita tantum durant, immo in martyribus cito finiuntur. Secundo propter tantum carnem passam, 'In modico'. Impii enim in magno i. e. in spiritu puniuntur eterna punitione. 20
1 Petr. 1, 6. Est autem caro modicum ad spiritum. Sic exponit b. Petrus. 1. Pet. 1 'Momento dicitur nunc si oportet contristari in variis etc.' Et Apost. 2 Corint. 2 'Hoc quod est, momentaneum et leve tribulationis nostre supra modum etc.' Aabaenk. 3. 25
38, 20, 6. 'Cum iratus fueris, misericordiae recordaberis'. [Ad Vesperam demorabitur fletus' i. e. secundum carnem.] Quandoque irascitur dominus in longo et 30
39al 1, 4 in multo, Malach. 1. 'Et vocabuntur termini impietatis, et populus, cui iratus est dominus imperpetuum'. Et patet ex versu ipso. Nam 'beati omnes qui sperant in eo' non potest dici de illis, quibus irascitur in animam et spiritum. Et frustra illis diceretur 'Beati qui sperant in eo', sed illis, quibus irascitur secundum carnem, et tamen confidunt in eum. Sicut et 35
39alio 10, 28. dominus premonuit dicens 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus'.

Ideoque iste versiculus est exhortatorius et consolatorius ad eos, qui sunt in passione, sicut ille 'Reges eos' est eruditorius et doctrinalis, scire sci-
vuc 24, 26 licet, quoniam sic oportet Christum et Christianos pati et ita intrare in gloriam suam. Ideo nolite diffidere: Sustine, et beati qui confidunt in eo. 40

3 sensus i. e. 10 tangitur 15 latitudinē 24 Scid. passa 29 Scid.
Quamquam 36 d. 37 iste versiculus iste ex exhort.

Aliter quoque intelligitur secundum quosdam 'In brevi' i. e. subito dum non speratur, et tunc tam de ira severitatis quam misericordie intelligitur. Quia malo servo venit dominus cito et hora qua non sperat, Matt. 24, divi-^{Matth. 24, 30} dens illum et cum hypocritis ponens. Bonis similiter venit in flagellis, et non cognoscunt, sicut psalmus ait 'Congregata sunt super me flagella et igno-^{Ps. 3, 1.} ravi' (i. e. non previdi et dum innoxium et immeritum me putassem).

Item singulariter notandum pro regula, quod multa dicuntur de deo in Scriptura, que ipse tamen non facit. Sed quia facit ea alios facere, ideo Scriptura reducens intellectum nostrum in deum et docens gratiarum actionem et omnia flumina revocans in mare unde fluunt, attribuit ei, que faciunt crea-^{2.} ture. Ut illud: 'Tunc loquetur ad eos in ira sua' i. e. loqui faciet Christum^{Ps. 2.} et alios sanctos in ira sua: quia et ira seu vindicta, quam faciunt creature, sunt dei. Non enim ira sic est sua, quia in ipso sit. Sed quia creatura, in qua est ira, est eius et ipsius nutu et imperio affligit impios, ipse autem in se manens quietissimus et tranquillus, immo summe bonus et non turbatus.^{1.} Nam tam est bonus deus, ut quicquid ipse immediate agit, non sit nisi summum gaudium et delectatio et non affligit, sed magis reficit. Sed in impiis ipse se subtrahens et in summa manens bonitate applicat creaturas: quarum una alteram affligit. Sicut fit cum ignis ligna comburit. Corollarium:²⁰ Non deus proprie affligit approximando, sed recedendo et in creaturas relin-
quendo. Eodem modo et illud intelligitur: 'Et in furore suo conturbabit eos' i. e. furor, qui erit in Christo, sanctis, igne inferni et omnibus creaturis,^{Ps. 2, 1.} est eius et facit illum conturbare eos. Sic et illud 'Iridebit eos et sub-^{Ps. 2, 1.} sannabit eos' i. e. faciet eos subsannare et subsannari. Et hinc est apud^{2.} Hebreos frequens loquutio per verbum transitivum tercii.¹ Item sic et hoc 'Exurge deus' i. e. fac me vel nos exurgere, vel ostende te tanquam exur-^{Ps. 68, 1.} gentem coram iis, qui te putant dormire et nescire. Nam nostra exurrectio est eius operatio. Sicut dicit per Isai. 'omnia opera nostra tu operatus es' ^{Is. 39, 26, 12} domine, et David: 'Nunc cepi: Hec mutatio dextere excelsi'. Sic itaque^{Ps. 77, 11} significatissima est Scriptura, que imo eodemque verbo nos monet humili-³⁰ tatis (quia ex nobis nihil sumus), gratitudinis et confessionis, (quia deo attri-
buere docet) et fidei sen spei (quia prope est et promptus dominus).

GLOSSA: PSALMUS III.

Domine pater quid i. e. quare *multiplicati sunt* non solum numero^{3.} personarum sed et studio et consilio nocendi *qui tribulant me* in passione mea? *Multi insurgunt*¹ i. e. omnem vim excitant non dormitant aut iacent,

GLOSSA: ¹ Loquitur in persona humanitatis assumpte. 'Multiplicati sunt' extensive omnibus. 'multi insurgunt' intensive totis viribus.

2 Zeid. tamen 11 Zeid. loquitur 25 Zeid. transitum

¹) Hiphil.

^{38. 3.} conantur plura quam possunt Isaie 16. Iere. 48. *adversum me. Multi¹ dicunt*
^{Jer. 16, 6.} firmiter concludunt apud se *animae meae* de anima mea et vita mea: *non*
^{Jerem. 48, 29.} *est salus ipsi in deo eius* 'Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum
^{Ruth. 27, 42.} *facere. Confidit in Deo, liberet eum nunc si vult*. Scla. *Tu autem domine*
^{43.} *suscceptor meus* es gratuita et hypostatica et resuscitando a morte: *gloria*
mea gloriatio mea et glorificator² et *exaltans* exaltator *caput meum*³
^{38. 4.} *divinitatem*.⁴ *Voce mea*⁵ Scil. verba in cruce valido clamore *ad dominum*
^{Yer. 5, 7.} *clamavi* i. e. fortiter oravi: et *exaudivit me* Heb. 5. *de monte sancto suo* de
^{38. 6.} *summitate divinitatis*. Scla. *Ego dormivi* fui mortuus et *soporatus sum*
i. e. requievi in sepulchro: et exurrexi etiam mea virtute *quia dominus pater* 10
^{38. 7.} *suscipit me* i. e. suscitavit vel sursum cepit de inferis.⁶ *Non timebo* scil.
timore male humiliante, vel ne timeam milia multitudinem de qua versu 1.
populi circumdantis me in ira sua me cruciantis et occidentis: *exurge*⁷
ostende te in mea liberatione domine, salvan me fac a morte et passione
^{38. 8.} *deus pater meus. Quoniam tu percussisti*⁸ percuti fecisti tam in corpore 15
quam anima omnes adversantes mihi Iudeos et gentes *sine causa* quia innocens
sum et meliora meritis: dentes i. e. virtutem devorandi, conterendi, destruendi

GLOSSA: ¹ Cassiod.¹ quod repetitur sepius 'multi', numerositas acerba monstratur tribulationum. ² Qui gloriatur, in Domino gloriatur. Duobus

^{38. 3.} versibus respondet ad versum secundum. ³ Quia eis apost. 'Caput Ecclesie
^{1 Cor. 11, 3.} Christus, Caput autem Christi Deus'. Exaltavit autem illum et dedit illi nomen,
^{Phil. 2, 9} quod est super omne nomen. Que exaltatio est nihil aliud nisi manifestatio,
 quod homo ille passus sit versus etiam Deus. Hoc fecit pater post resur-
 rectionem eius. ⁴ Tria confitetur Christus de patre. Scil. quod sit susceptor
 eius, glorificator, Exaltator, quia suscitavit eum a mortuis et induit eum gloria 25
 immortalis corporis et anime, omnia quae passionis sunt abiiciens, et exaltans
 eum ad dexteram suam super omnem creaturam. Igitur quod eum suscepit
 est, quia eum non reliquit in morte: quod eum glorificavit est, quod eum non
 reliquit in huius vite sicut prius passibilitate. Quod autem eum exaltavit est,
 quod eum fecit heredem et Dominum universorum. Et ita merito est super 30
 celestia, terrestria et inferna. ⁵ Dicens 'mea' indicat orationis sue sanctissimam
 puritatem. Cassiod. item, quod sine mediatore oravit. Non sine nos, sed
 vox fratris nostri Abel clamat pro nobis et facta est vox nostra. ⁶ Car

dicat
 { Voce mea clamavi
 { Non timebo
 { Exurrexit, cum dominus eum suscepit
 { ? Mons sanctus suus? 35

Exurgit Deus, quando incipit invare. Dormire videtur, quando non invat,
 vel quando facit nos exurgere. Et istum modum loquendi ideo habet Scriptura,
 ut sciamus, quia omnia opera nostra tu operatus es Domine. ⁸ Loquitur per
 praeteritum de futuris. Et tunc posset sic exponi: tu percussisti i. e. percutere 40
 praordinasti apud te.

¹) Vergl. „Gajiodori Glarigiani Sena-|toris in Psalterii expositio“ Fol. Rajet 1491
 Joh. de Amerbach.

me, lacerandi et nocendi *peccatorum* Iudeorum et gentium *contrivisti* infirmissimam et invalidam fecisti.¹ *Dominus est salus* i. e. tua, qui es dominus; §. 9. i. e. Solus deus est salvator et potens et sciens et volens salvare, ideo non timebo milia populi: *et super populum tuum benedictio tua* scil. in spiritualibus. Et sine dubio maledictio super populum non tuum. Sela. *Gloria.*

SCHOLAE: PSALMUS III.

— — —

GLOSSA: PSALMUS IV.

¹⁰ *Inrepatio Iudeorum literam vanam sine spiritu quarentium. et invitatio et exhortatio ad Christum suscipiendum. Psalmus Quartus.*

Titulus. *Ad Victorium*² i. e. ad laudem victorie, vel ad incitandum §. 1 ad victoriam *in organis* musicalibus, nam in organo non potuerunt cantari pre nimio clamore ut patet *Psalmus* scil. cantandus *David*, ipsi revelatus.
¹⁵ *Cum invocarem*³ *exaudivisti me*⁴ *deus institue mee* quia oculi domini super §. 2. iustos et aures in preces eorum ps. 33: *in tribulatione* carnis et hominis §. 34, 16 exterioris *dilatasti*. verbum absolutum, i. e. dilatationem fecisti in spiritu et interiori homine *mih* i. e. ad utilitatem meam. *Miscere mei: et exaudi orationem meam.* *Filii hominum* carnales Israel, filii Abrahæ litera⁵ non §. 3. spiritu, qui sunt filii Dei ut Apostoli, unde in Hebr. filii viri, scil. Abrahæ

GLOSSA: ¹ Cur autem dominus omnia ista opera patri tribuat, quando tamen et ipse eadem cum eo fecerit? Respondetur Primo quia loquitur in persona assumptæ nature¹ ad totam trinitatem. Secundo quia, sicut Magister dicit, omnia sua regit in patrem referre, a quo habet ea per generationem.

²⁵ { In finem i. e. Christum Cassiod. August.

² *Mi* { Ad victorium ut Lyra.
Ad invitorium, exhortatorium.

{ Ad Canticum triumphale, Epinicion. Ego intelligo sicut in summario, quod sit psalmus exhortatorius sui et aliorum. ³ Loquitur propheta in spiritu

³⁰ de Christo et de persona sua transit in personam eius, ut scipissime in psalmis contingit. Incipit a confessione, qui est optimus modus orandi. ⁴ Exauditu se dicit et tamen iterum orat, quia in hac vita semper sumus in inchoatione et in via, non in termino comprehensionis. Igitor si te lucusque dominus duxit, iterum indiges eius ducatu. ⁵ Est autem litera omne illud quod solum

³⁵ usque ad corpus et sensus pertingit et non ad spiritum. Unde quia omnia, que in lege fiebant, solum exterius et sensualiter fiebant, vocantur carnalia et literalia et vana et non bona, quia nihil spiritum iuvabant. In nova autem lege dantur dona spiritualia et gratia, qua et auferuntur ea, que sunt carnalia et literalia. Unde hic dicit, quod dominus sanctum suum mirificavit. Et illi suam vanitatem, quam Christus venit evacuare, defendunt et statuunt [et sic?]² sit mendacium.

⁴⁰ — — —

¹) Ergänze humanæ.

²) Berwüdt.

usque quo gravi corde¹ duro et incredulo: ut quid diligitis vanitatem, que tamen est odibilis aut saltem magis ferenda quam amanda et queritis mendacium volentes vanitatem facere veritatem? Et hoc facit amor vanitatis.

1. Sela. Diapsalma. Et scitote i. e. Scientiam scil. spirituales accipite quoniam mirificavit² dominus sanctum suum in evacuatione omnium, que sunt carnis, et institutione omnium, que sunt spiritus, per crucem suam, unde ps. 117 'lapidem quem reprobaverunt edificat, hic factus est, hoc est mirabile in oculis nostris' scil. quod hoc est exaltari quod fuit humiliari et contra: dominus exaudiet me cum clamavero ad eum, quasi d. non propter sacrificia, que iam cessant. Inseminini³ contra preterita et presentia peccata in vobis et aliis et nolite peccare contra futura, non delectemini in peccato, que⁴ quecumque dicitis in cordibus vestris,⁴ scil. dicite non dolose sed ex simplicitate cordis nec in hypocrisi: et in cubilibus vestris compungimini 'Scindite corva vestra et non vestimenta vestra', sicut hypocrite foris penitentes, sed in abscondito mortificati carne. Sela. Sacrificale sacrificium iustitiar,⁵ quod estis vos ipsi, non pecorum, quia impossibile est peccata auferri per sanguinem hircorum et quod idem est sperate in domino, non in sacrificia et vestra merita nec sapientes }
in carne, quia estis filii Abrahæ. Multi fortes } in oculis suis dicunt
sancti }
30. 2. 34 quis ostendit nobis bonum q. d. nos ipsi scimus, tu nos doces? Iohan. 6.
31. 7. Nolumus fidei ostensionem. Ideo quia nolunt signum est signo fixo

- GLOSSA: ¹ Grave cor et levis caro sunt concordēs. Vanitas et spiritus [iudicium]² contraria, veritas et mendacium. ² Quia fecit prima novissima et ea que non sunt fecit ut sint 1. Cor. 1. — Hoc mirificatio fuit, quod Dominus omnia elegit, que illi reprobabant, et reprobavit omnia, que illi elegerunt et sic totum mundum ostendit stultum esse. Sed ne ex se hoc facere putarent, dicit a domino factum hoc esse. Ex asse versus consonat cum illo: 'lapidem quem etc.' Potest etiam intelligi sic, quod miraculorum operatio non a Beelzebub sed a Domino fuerit, contra eorum blasphemiam. ³ Hec est rectitudo
cordis
oris
operis
200. 2. 1. ⁴ Que dicitis in cordibus vestris 1. Reg. 2. 'Nolite loqui sublimia gloriantes. Recedant vetera de ore vestro.' Psal. 'Nolite loqui adversus Deum iniquitatem.'
75. 6. Isai 11 'taceant ad me insule et gentes mutent fortitudinem', i. e. taceant virtutem, sapientiam, bonitatem suam ad me comparati, et fiant stulti, infirmi, mali etc. ⁵ Sacrificium iustitiæ coram Deo non potest esse nisi spirituale, rationale, vivum, quod est Christus in sacramento cum re sacramenti (i. e. Ecclesia et seipso). Et hoc est sacrificium iuge in novo testamento. Ideo arguit Iudeos literari in omnibus perseverare volentes, que tamen evacuata est per Christum Ro. 12.

¹) Gedruct qu.

²) Übergeidrieben.

impressum *super* quia super captum humanum est fides rerum non apparentium. Et in hiis duobus verbis stat definitio fidei Heb. XI. *nos* qui non sumus de illis multis *lumen*¹ bonorum ostensivum, fides, *cultus tui* divinitatis vel *spiritus domine*, illis autem dorsi tui tantum ostenditur lux. *Dedisti*
 5 gratulata bonitate *lactitium* spiritualem, unum de 12 fructibus spiritus Gal. 5. ^{Gal. 5, 22.}
in corde meo, non in carne mea sicut literales: *a fructu* i. e. a re sacramenti §. 8.
 seu effectu, quoniam et ratio est *frumenti et vini sui* non extraneorum, quia
 10 habemus altare, de quo etc. *multiplicati sunt* fideles tui, super quos signatum est lumen, fratres mei scil. numero, merito et gratis, quia hoc sacramentum auget, benedicit et multiplicat omne bonum, quod invenit in anima.
 Sed istam multiplicationem videt orituram ex morte sua Isaie 53. 'Si posterit
 pro peccatis animam suam, videbit semen longevum.' Ideo exultabundus
 dicit *In pace* non corripendus in carne nec piniendus in anima *in idipsum* §. 9.
 15 *dormiam* simul ut alii moriar *et requiescam* sepultus iacebo vel dormiam §. 10.
 corpore, requiescam anima: *quoniam tu domine singulariter*² licet communiter
 moriar, tamen singulariter resurgam *in spe* resurgendi cito pro aliis *constituisti me* i. e. inviolabiliter ordinasti mihi ps. 15. Dicit Petrus act. 2 'Iuxta
 quod impossibile erat teneri illum'. *Gloria*. Allegoriam huius psalmi vide
 in b. Augustino et lib. 8 confess. pulchre.

SCHOLAE: PSALMUS IV.¹

Psalmus Quartus, cuius Titulus: Ad Victoriā in organis psalmus §. 1.
 David. Hebraice sic: In mnazeach benginoth mizmor le david.
 Et quia iste titulus frequens in psalmis est et hic primo ponitur, libet paulo
 diligentius ipsum inspicere. In primis autem nolo quis verum credat, quod
 20 Nico, Lyra ex suo Rabi Salomone² recitat. Scilicet quod ideo dicatur 'ad
 victoriā', quia hunc psalmum cantando Levite Cantores utrinque nitebantur
 vincere Chorus Chorum. Hoc enim figmento puerili simillimum est. Cur enim
 et alios psalmos non ita titulavit, quos eque cantabant ut istum et suos similes?
 An forte pro isto studio vincendi non habuerunt nisi deputatos psalmos?
 30 Preterea cone fine spiritus sanctus tam sancta mysteria voluit dictare, ut

GLOSSA: ¹ Lumen {vultus est agnitio {spiritus vivi seu spiritualis intellectus.
 {dorsi est agnitio {litere occidentis.

Apost. 2 Cor. 3 'Nos autem revelata facie gloriam Domini.' ² Patet autem 2. Cor. 3, 18.
 ex hoc verbo 'singulariter', quia de Christo loquitur, quod non potest aliis
 35 proprie convenire. Sed nec de somno naturali, quia non ideo dormire necesse,
 quia singulariter in spe constituerit eum, immo eque bene in pace vigilaret
 propter eandem spem.

¹) St. 18a 26a.

²) Salomo Ben Jizhat, Rafshi, Jarshi. † 1105. Über Luthers Stellung zu Lyra vergl. Siegfried in Merx Archiv für wissenschaftliche Erforschung des N. T. 1. Hefte 1869 S. 428 ffg. Zödlar, Luther als Anseher des Alten Testaments. Greifswald 1884 S. 16 25.

haberen, quo sese Levite incompósito boatu fatigarent? quasi hocipsum efficere non possint, nisi Spiritus sanctus eis singulari munere ostenderet, in quo id facere deberent. Aut non potuit iste psalmus cantari, aut non debuit forte, nisi cum tumultu, ut necesse esset hoc eius titulo prescripto indicari? Igitur ista expositio inepta et impertinens est. Sive enim illi sic vel non sic canerent, quid necesse erat, ad victoriam dicere? Insuper cum rex David devotissimus omnia institueret magis pro devotione quam clamore (quia scriptum est: 'David autem saltabat & psallebat toto corde', non ait toto clamore), magis credibile est, quod institueret, ut modeste, equaliter et concorditer canerent. Psalmi enim et Musica ad excitandam devotionem reperta sunt, quae si nimis inordinato clamore agantur, magis extinguunt spiritum quam reerent. Dicamus ergo pro prima dictione, scilicet la Mhazeah. Que venit a verbo Naza, quod significat vigere, incitare, provocare, sollicitare: Sicut per tympanum excitatur miles, et per sonitum buccina equus ad prelium. Sicut Iob dicit 'Cum audit sonitum Buccinae'. Habet enim natura Musice, excitare tristem, pigrum et stupidum animum. Sic Helizeus vocavit psaltem, ut excitaretur ad prophetiam. Quare Mhazeah est proprie incitabulum, invitatorium, provocatorium ac velut calcitr spiritus, stimulus et hortatorium. Qualia sunt etiam heroica poetarum carmina et triumphales cantilene, quas grece Epinicia vocant, ut libr. paralip. Quia in his omnibus acuitur et accenditur animus ignavus, ut vigil et strenuus eat ad opus. Quod si ista simul cantentur in Musica artificiali, vehementius et acrius accendunt animum. Et hoc modo hic David fecit hunc psalmum la mazeah, i. e. pro invitatorio, excitatorio et inflammatorio, ut scilicet haberet, quo seipsum excitaret ad devotionem et affectionem cordis, et ut acrius hoc fieret, fecit in musicalibus. Sic olim Ecclesia solebat psalmos ante missam legere, scilicet pro incitatorio, cuius adhuc versus restant de introitu. Et adhuc in matutinis habet invitatorium psalmum, scilicet 'venite exultemus', quo sese mutuo invitant ad laudem dei. Et recte vocatur psalmus sic invitatorium, quia non solum se, sed etiam alios invitavit ad laudem Dei. Sicut Sanctus Ambrosius fecit cum cantu, quo Mediolanensium tristitiam depulit, ut levius ferrent tedium temporis.¹ Sed et non vane potest invitatorium dici eo quod isto modo etiam spiritus sanctus invitetur. Quia cum nos sumus provocati, mox etiam deus excitatur. Ex istis igitur discimus, quod qui vult seipsum ad devotionem excitare, apprehendat psalmos. Sic Paulus hortatur: 'loquentes vobismet-ipsi, cantantes in psalmis spiritualibus, cantantes domino etc'. Habent enim psalmi vim excitativam singularem, quia ad victoriam facti sunt.

Pro secunda dictione, scil. 'bengimoth', non significat speciale organum, sed est nomen commune cuiuslibet instrumenti. Unde recte dixi: in musi-

¹ Vulg. totis viribus 31 et levius

² August. Confess. IX. 7.

calibus. Negen, neginoth, preposito beth fit beneginoth, i. e. musicale, musicalia, in musicalibus. Est igitur sensus Tituli: psalmus David pro incitatorio in musicis instrumentis. Hec ex Ioh. Reuchlin.¹ Sed notandum, quod in omnibus titulis preponitur huic nomini David articulus Dativi casus, quod Iudei dicunt tamen esse genitivi in superscriptionibus et titulis. Quod mihi non placet. Sed volo, quod sit dativi casus sicut alias semper, ita etiam in titulis psalmorum. Et tunc significat psalmum non esse ipsius David proprie, sed ipsi David sive ad David: per quod exprimitur motus spiritus sancti, qui fecit psalmum et revelavit Davidi seu ad David: quomodo in prophetis legimus: 10 'factum est verbum domini ad Osee, Isaiam, etc.' Quod autem Dativum magis quam accusativum ponit, arguit excellentiam revelationis: Quia non solum ad eum scilicet, sed etiam ipsi (i. e. ad intellectum, ad utilitatem, ad intimiorem eius sensum) factus est Mizmor i. e. psalmus.

Hec iam de titulo satis. Quod autem alii habent 'ad victoriam', alii 15 'in finem', quomodo concordabunt? Credo quod, quia per exhortationem et excitationem animantur ad victoriam bellaturi inde dicit ad victoriam, accipiens illud, ad quod exhortatio intendit, pro ipsa exhortatione. Victoria enim ab eodem verbo venit pro eo, quod cantilene triumphales victorias narrando inflamment. Et ita accipit finem pro eo quod est ad finem. Incitatio enim 20 ad victoriam urget, sed non est victoria. Et hoc forte ideo fit, quod ista invitatoria sunt tam efficacia, quod a fine non frustrantur. Et ideo propter certitudinem non dicit invitatorium (quod potest in multis falli) sed victoriam q. d. Iste psalmus est tam efficax incitabulum, quod facit ipsum adeo aerem, quod victoriam sine dubio assequetur. Ideo recte ad victoriam est factus, sicut 25 si in bello tam ardentem animantur milites, quod sine dubio victoria presumatur, potest dici: Non est hoc tympanum simpliciter incitabulum, sed efficax et perfectum, faciens perficere ad quod incitat et finem attingere. Eadem ratione alii habent 'in finem' scilicet 'intentum per incitabulum', et oportet preintelligi vel simul, ut sic in una dictione omnes tres comprehendantur, scilicet la 30 mazeah i. e. invitatorium invitans efficaciter usque in victoriam et finem intentum, q. d. Sic invitat, quod finis eius non deficiet. Ergo est invitatorium in finem et victoriam intentum i. e. efficax et pertingens faciensque attingere finem. Igitur omnia bene sonant: psalmus in finem, psalmus in victoriam, psalmus in invitatorium. Eadem dicit ergo psalmus.

35 Cum invocarem, exaudisti me deus Iustitiae meae: in tribulatione dilatasti mihi. Non solum materialiter est iste psalmus invita-

3 Am Kande le[3]. Seidem, hat dieses le irrthümlich in den Text aufgenommen: in le omnibus titulis. 24 Seid. quam

1) „IOANNIS REUCHLIN PHOR q. centis. II. doctoris in septem psalmos | poetetiales hebraicos interpretatio || de verbo ad verbum. & super || eisdem commentarioli sui, ad || discendum linguam hebrai || cum ex rudimentis. ||“ — Tubingae apud Thomam Anshelmum Badensem M.D.XII. St. bii flg.

torium in deum, quomodo omnes alii sunt, sed etiam forma et modo. Optimus enim modus elevande mentis in deum est preterita bona agnoscere et considerare. Preteritorum enim exhibitio est futurorum certitudo, et fiduciam accipiendi prestant accepta dona in preterito. Contra tota demersio mentis a deo in infernum est oblitio vel inadvertentia bonorum perceptorum. Sicut

10. Apost. Ro. 1. 'Non sicut deum glorificaverunt, aut gratias egerunt'. Quare a gratiarum actione et confessione incipiendum est, et sic in isto versu commemorat bona percepta in prosperitate et bona in adversitate, et brevibus verbis utraque bona recollit. Sed latissimis sententiis, quia non omnia debui ponere, sed modum docere voluit inflammande. 'Doctrina autem facilis et

brevis est prudentium', ait prover. 14. 'Stultus verba multiplicat.' Primo 10. ergo bona recepta confitetur in prosperitate et pace: O Deus Iustitie mee exaudisti me, cum invocarem, tibi hanc tuam misericordiam et bonitatem confiteor. Et sub isto verbo omnes confessiones bonorum in prosperitate comprehenduntur. Sed vide quam vera et pia est ista confessio, que

nihil sibi de meritis arrogat. Non enim ait: Cum multa fecissem, vel opere, ore aut aliquo meo membro memnissem, ut intelligas eum nullam iustitiam allegare, nullum meritum iactare, nullam dignitatem ostentare, sed nudam et solam misericordiam dei et benignitatem gratuitam extollere, que nihil in eo invenit,¹ propter 20 quod cum exaudiret, nisi quod invocaret, tacitis omnibus aliis. Ecce talis debet esse, qui velit dignus confessor et verus Iudeus coram tanta maiestate apparere. Talis enim optime vacuus coram domino apparet. Quia sibi vacuus, sed deo ipsi plenus: minime enim vacuus apparet coram domino, qui maxime vacuus apparet. 25

Non sic ille phariseus, qui non ideo gratias egit, quia dominus cum 15. exaudisset invocantem, sed multa merentem: ait enim 'bis ieiuno in sabbato'. 25. 8. Plenus hic erat, sed secundum Isaiam vomitu sordium. Utinam vacuus ita 10. 131. fuisset et humilitate plenus, sicut publicanus, qui veritate plenus non erat vacuus coram domino. Quia exaudivit eum dominus invocantem et nihil 30 allegantem.

Dicis autem mihi: Quanquam vere tu dicis, quod qui se existimat aliquid esse, cum nihil sit ipse, se seducit et merito preter invocationem iactare non potest, quid autem is, qui aliquid habet, etiam si nihil sit? Multi enim multa habent, et si nihil sint. Numquid ista non licet allegare? 35 aut omnino oportet negare? Nequaquam. Si habes, debes utique confiteri. 1. 8. 7. Sed non quasi tua. Quia quid habes quod non accepisti? Igitur si ad David dixeris: Cur tu solam invocationem allegas et non etiam quia iustus es et iustitiam habes? Respondet mox tibi: Iustitia mea non est mea, sed eius qui me exaudivit. Quia deus iustitie mee est. Nudum me et 40

¹ Zu diesen von Luther unterstrichenen Worten schrieb sein Enkel Johann Ernst L. [vergl. oben S. 5] an den Rand: Locus illustris de iustificatione.

qui nihil sum exaudivit invocantem, et non propter iustitiam meam: que eius est, et de manu eius accepi eam. Si autem est iustitie mee deus, ergo et omnium bonorum meorum. Sed et mira sunt ista verba. Cur non ait 'Deus meus', Sed 'Iustitie mee'? Est ne alius deus tuus et iustitie tue?

5 Aut cur non ait: deus misericordie mee aut gratie et bonitatis mee? Quanquam vere possit dici alium esse deum verum Iustitie nostre et alium nostrum scilicet deum huius seculi, cuius sumus cultores, quando extra iustitiam sumus et idolum colimus. Tamen pulchra et alia ratione hic non ait 'misericordie', sed 'Iustitie': quia utrique similes sunt. Quod enim mihi

10 miseretur, eo ipso me iustificat. Eius enim misericordia est mea iustitia. Quia nisi ipse misereatur, ego non sum iustus. Quid enim misericordia est, si ego eam non percipio? Si autem percipio, iam iustus efficior. Igitur quia iste psalmus, ut dixi, invitatorium est, debuit docere modum confitendi et laudandi. Qui, ut dixi, optimus est, si ponat precepta intueri

15 dona. Ex donis enim acceptis inflammamur. Nunc autem nomen Misericordia significat datum miserentis. Iustitia autem mea significat acceptum a miserente et ideo significantius ponitur in invitatorio quam illud, licet sint idem in re. Vides igitur, quod propheta exquisitissime agnoscat accepta dona Dei, que, ut dixi, omnia sub iustitia continentur et misericordia, saltem

20 spiritualia, quibus homo coram Deo aliquid sit. Alia autem sunt naturalia, potius bonitatis quam misericordie sunt, que non iustificanti alicui, licet et ipsa gratis donentur. Sed, ut dixi, hic psalmus est invitatorium. Ideo precipua aggreditur bona confiteri, ut excellentius sese et singularius inflammet pre ceteris, quibus hec non donantur. Audisti ergo, quia pura debet esse confessio et simplex et nihil sibi inflectere. Nota quoque quia debet esse et

25 ardens. Quia non loquitur ad alios, sed sine medio fertur in deum loquens in persona secunda: que est locutio affectuosissima omnium et elevata coram tanta maiestate. Nota denique, quod, licet ad totam trinitatem loquatur, que est deus iustitie eius, tamen prophetice loquitur de filio, qui proprie est

30 deus noster, iustitie nostre et salvator: in ipso enim et per ipsum iusti sumus in fide eius. Sicut Apostolus multipliciter disputat. Et in hoc ipso occulte arguit, immo rotundis verbis, impios Iudeos, qui suam iustitiam statuunt et non habent deum iustitie sue, sed volunt esse populus iustitie sue. Ita et omnis superbus et ingratus, quos infra magis taxat de industria versu 3. et

35 4. 5. 6. Quibus sine dubio voluit hunc psalmum esse invitatorium ad Christum et ad fidem, ut sequitur et supra dixi.

Sequitur alia pars versus. 'In tribulatione dilatasti mihi.' Ecce in adversitate quoque deus eius misertus est. Vere pius et benignus deus: qui solum propter nomen suum tantis nos dignatur bonis, indignos et malos.

40 Et quis coram tanta maiestate dignus esse potest, nisi quem ipse dignum

foccerit? Hoc sane ratio dicat. Quia summus est et nullius eget bonorum. Igitur sub istis verbis brevibus intelliguntur omnia beneficia dei, que prestat in adversitate. Recte autem primo de prosperis mentionem fecit. Quia prius deus ornat et armat, prius iustificat et vivificat et tunc mox ad pugnam applicat, ut virtus crescat, que alias cito rubigine et ocio consumeretur. Quodlibet enim est propter suam operationem tanquam finem. Operatio autem habet resistantiam tribulationis et tentationis. Quare concordat iste
 101 20, 2, 1. versus cum Ecclesiastico: 'fili accedens ad servitutem domini, scilicet per iustificationem, prepara animum tuum ad tentationem'. Vide nunc bonitatem dei: quam magna prestat in adversitate et quam pia charitate tribulationem
 10 immittit! In tribulatione inquit dilatasti mihi. Quod sic intelligo i. e. latitudines fecisti mihi. Est autem triplex dilatatio, quam Deus dat in tribulatione: prima eruditionis. Quia in tribulatione plurima discit, que prius nesciebat: plurima per experientiam certius cognoscit, que etiam speculative novit. Et Scripturam sanctam melius intelligit quam sine tentatione, unde
 13 48 36. vocatur 'disciplina domini'. Et psalmus confitetur: 'Et disciplina tua ipsa me
 104 20. 429. docebit'. Et Sap. 'Qui non est tentatus, quid novit?' Igitur per tribulationem homo dilatat suas synthereses et elicit conclusiones practicas miro modo. Et
 48. 119. 101. iterum psalmus 'A mandatis tuis intellexi'. Credo quod hanc eruditionem, quam lata sit, soli intelligant experti. Opera enim et praxis exponunt et intelligunt
 20 Scripturas, figuras et creaturas. Et hec latitudo appropriatur filio in divinis, cuius est sapientia et doctrina.

Secunda latitudo est virtutis quo ad memoriam, et hec maxime in
 109 12. 9. martyribus eluxit, quia virtus in infirmitate perficitur. Et palma pressa fortius surgit, et virtus constricta magis dilatur. Sic charitas, fides, spes et
 25 139. 17. omnes alie dilatantur in persecutione secundum illud 'Nimis confortatus est principatus eorum'. Infirmi enim accincti sunt robore. Sicut ergo ista in martyribus fuit eximia, ita prima in sanctis doctoribus contra hereticos. Omnes enim isti tribulaverunt eos. Sed ipsi hinc magis dilatationem a Domino acceperunt scientie et virtutis, intellectus et memorie: que stabilitur
 30 1. 118. 5. per virtutes in bono suo. Et hec proprie ad patrem spectat: cuius est virtus et potentia in spiritu sancto.

Tercia est latitudo consolationis et gaudii. Sicut Apostolus 2.
 100 1. 4. Cor. 1. 'Benedictus Deus et pater domini nostri Iesu Christi, pater misericordiarum et deus totius consolationis, qui consolatur nos in omni tribulatione nostra'. Et hec convenit spiritui sancto, qui est paracletus i. e.
 35 40 118. 5. consolator. Sic psalmus 'de tribulatione invocavi dominum, et exaudivit
 1. 2. 11. me in latitudine domini'. Et Anna mater Samuel 1 Regum 2. 'Dilatatum est os meum'. Et sic patet, quod benedicta trinitas triplicem dilatationem prestat sue imagini vive que est homo: Intellectus enim dila-
 40

18 synthereses = *arrtiqat* 32 *Zeid.*: Et hec proprie Tercia Est latitudo consolationis & gaudii ad patrem spectat: cuius est virtus & potentia in spiritu sancto.

tatur per eruditionem et intelligentiam. Memoria vel substantia seu natura animae dilatatur per virtutem et robur gratiae, voluntas dilatatur per letitiam et consolationem. Econtra constringuntur ista universa per peccatum, per errorem, per tristitiam. Sic hortatur Esaias 54. 'Dilata locum tentorii tui: et ³⁰ pelles tabernaculorum tuorum extende etc.' Ecclesia enim allegorice similiter dilatationem triplicem accipit. Quia multiplicati sunt valde per oppressionem Pharaonis, et clarificata fidei veritas, et aucta letitia eius in spiritu. Ultimo nota quia addit: 'mihi'. Hec enim est singularis gratia Dei, quod istas dilatationes non facit esse retributionem et mercedem in hac vita. Sed 'mihi', ¹⁰ inquit, ad bonum meum, ad salutem meam, ad utilitatem. Multos enim Deus dilatat et exaltat ad perditionem eorum, ad ruinam, ad iudicium. Non sic, quod in tribulatione dilatantur.

Queritur autem: Cur non ait: in tribulatione prolongasti aut profundasti mihi? Forte propter vicissitudinem et imperfectionem, quia in hac ¹⁵ vita semper est vicissitudo harum dilatationum, et longa est nulla nec stabilis. Sic autem erit in futuro, ubi erit perpetua. Sed nec perfecta est. Quia tunc perficietur, quod hic ex parte est, tunc enim erit et profunda et abyssalis.

Ex istis tandem advertendum, quoniam mos Scripture est saepius verba ²⁰ absolute ponere et illimitate, ut hic non dicit, quid dilataverit, an cor, spiritum, animam &c. Sicut et ibi, psal. 'perfecisti eis qui sperant in te'. Et iterum: ³¹ 'Veruntamen propter dolos posuisti eis'. Et alibi: 'ponam in salutari, fidu- ³² cialiter agam in eo'. Hic vides, quod non asserit, quid, sed absolute solum ³³ significationem verbi. Quomodo et dominus in Evangelio 'Sermo meus non ³⁴ capit in vobis'. In istis ergo omnibus locis debet vocabulum tam late quam potest extendi et velut genus in omnes species dividi, ac totum in partes. Quia copiosa est semper talis et fecunda locutio, et etiam ideo sic indeterminate posita. Sicut ego modo feci in isto verbo 'Dilatasti': non solum ad voluntatem, sed ad omne quod capax est dilatationis in tribulatione.

³⁰ Antequam autem ad secundum versum accedamus, duo insignia obiter hic infodere placuit, ne memoria excidant. Primum est, Quod versiculus iste et multi alii velut funiculus pulchre textitur semper posterius ex priori, et dictio vel oratio semper ratio videtur esse et velut fons, origo quae praecedat eius, quae sequitur. Sicut si Cathenam fabrices aut murennulas aut corollam. Ut exempli ³⁵ gratia prima oratio est: 'Cum invocarem', quae est ratio sequentis, ut si queras: Quare exaudisti me? optime sequitur: quia invocavi. Tertia oratio scilicet 'Dens Iustitiae'. Quare sic appellas? Quia exaudivit me, et nisi me exaudisset, non esset deus iustitiae sed pene mee. Item quarta 'In tribulatione'. Cur ista sequitur illam tertiam? Respondetur: Quia est Deus ⁴⁰ iustitiae mee. Qui enim pie vivere volunt, persecutionem patiuntur, et quem ⁴¹

deus iustificat, mox probat. Ultimo, cur dilatavit te dominus? unde sequitur? aut qua consequentia hoc et non aliud sequitur? Respondetur: Quia tribulatus sum. Deus enim cum eis in tribulatione &c. Et ex isto patet mira dignitas consequentie verborum et ordinis aptitudo. Dilatus es, quia tribulatus es. Et hoc quia secundum Deum iustus es. Et hoc quia exaudivit te in misericordia sua. Et hoc quia invocasti eum. Ergo Invocatio infert exanditionem, exanditio iustitiam, iustitia tribulationem, tribulatio consolationem. Simili modo poteris et in aliis versibus te exercere. Hanc figuram, que vocatur Gradatio, apostolus Ro. 5 et 10. etiam ponit dicens, Quod tribulatio patientiam operatur, patientia probationem, probatio spem, spes autem gloriam quia non confundit. Et 10. 'Quomodo invocabunt nisi credent? quomodo credent nisi audiant? quomodo audient nisi predicetur? quomodo predicent nisi mittantur?' Vides autem, quod in hiis tribus Gradationibus nec citra nec ultra quinarium numerus graduum consistit, ut intelligas soli quinario id est homini, qui per quinque virgines significatur, ista prodesse et convenire.

Secundum. Quoniam Christus est caput omnium sanctorum, fons omnium, origo omnium rivulorum, ex quo participant omnes, et de plenitudine eius omnes accipiunt, hinc est quod in capite (id est principali sensu) libri, id est totius Scripture et precipue psalmorum, de eo scriptum est. Ac sicut omnes sui sancti flunt ex ipso velut rivuli, ita Scriptura conformiter sese habens et ita representans ipsum cum suis sanctis, primo fontali sensu de ipso loquitur. Deinde eundem sensum derivat in rivulos (id est particulares expositiones) participative de sanctis loquens eadem verba. Si enim in gratia cum eo participant, et hereditant omnia ex ipso. Igitur et verba Scripture de Christo loquentia similiter cum eo participant et hereditant eandem laudes et descriptiones ex ipso et cum ipso et in ipso, qui est benedictus. Et hoc modo omnes quatuor sensus Scripture in unum conflunt amplissimum flumen, ut exempli gratia iste presens psalmus primo de Christo intelligitur, qui invocatur et exanditur, deinde allegorice Ecclesia corpus eius, ultimo tropologice quelibet anima sancta. Et sic potest in persona David et cuiuslibet intelligi. Ratio omnium, quia deus facit omnes sanctos suos conformes fieri imagini filii sui, ideo eadem verba omnibus congrunt.

Sequitur versus secundus Miserere mei: et exandi orationem meam. Que est tua? nempe que ex spiritu et mente tua procedit, quia tu es maxime homo secundum animam. Quis ordo queso huius versus ad primum? Qui paulo ante dilatus, mox miseriam queritur. Sed dixi, quoniam dilatatio non diu durat, sed vicissitudo est in hac vita. Ac simul in multam et utilissimam doctrinam talis ordo textitur. Primo quidem ne ex dilatatione iam velut certus sis et torpens: que est pessima tentatio. Quia ubi incipis nolle fieri melior, desinis esse bonus, ait Bernhardus. Hoc est

ergo quod Apostolus: 'Non fratres arbitror me apprehendisse, sed que post me sunt obliviscens, ad anteriora extendo me ipsum'. Qui enim iustus est, iustificetur adhuc. Et qui stat, videat (id est sit sollicitus) ne cadat. Et iterum: Homo cum consummaverit, tunc incipiet. Qui enim putat se scire, nescit quomodo oporteat eum scire. Sic similiter, qui se putat apprehendisse, nescit quomodo oporteat eum apprehendere. Modus autem non est nisi iste, qui hic ponitur, scilicet semper recurrere ad principium, et a novo semper incipere, secundum monita apostoli et huius psalmi. Quia semper relinquitur quo crescens, ergo semper es in motu et initio. Sic ergo nunc dicit 'Miserere mei'. Miserum se vocat, qui prius iustum et recreatum dixerat. Quare quia ibi de acceptis, loquitur hic de accipiendis. Gratia enim dei accepta ut dixi est iustitia. Accipienda autem est misericordia, quia miserum qui nunc est iustificat. Quia ergo hic accipiendam petit, nondum acceptam, ideo misericordiam nominat. Et hec est conditio iustorum, ut iustitiam esuriant et sitiunt magis ac magis, ideo semper iustificantur, semper petunt misereri, semper iustitiam agnoscunt acceptam prius. Qui enim saturi sunt et pleni iustitia, non petunt misereri sibi. Et non sunt tales nisi hypocrite et pharisei tantum. Oritur autem ista petitio ex fiducia preteritorum beneficiorum, sicut dixi, ex quorum memoria sese accenderat. Et potest iste versus similiter exponi de duplicibus bonis, scilicet in prosperitate et adversitate, ut Miserere mei, id est iustitia me adhuc magis, fiatque misericordia tua iustitia mea, ut iterum paratior sim ad futura mala. Et exaudi tunc orationem meam, cum deprecor in necessitatibus meis. Et diligenter nota, quod huius versus finis non est in dilatazione, ut sciamus non stare finem in hac vita nobis, sed semper et usque ad mortem misericordiam petere et orare. Alioquin videretur reliquisse tepidis patrocinium et presidium, ut adepta consolatione et dilatazione quiescerent a profectu, quasi in ultimo, quod hic possit attingi. Ideo additus est iste versus, cuius finis est oratio et non dilatio. Si itaque istos duos versus recte inspicimus, non solum nobis prescribitur optimus modus laudandi dominum, sed etiam vivendi et orandi tota ratio hic comprehensa est. Unde iam benigno zelo et dolore considerans impiorum ignorantiam in huius doctrine veritate, inste eos arguit et invadit, ut invitet et ipsos hoc suo invitatorio psalmo ad sanam sententiam horum versuum, a qua eos quam maxime videt distare dicens: Filii hominum usquequo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem et queritis mendacium? Loquitur ad litteram de Iudeis tempore Christi et allegorice de omnibus, qui imitantur illos. Credo certe, quod cum David sic ex recordatione beneficiorum dei et cantu musico fuit accensus, ut in istis versibus patuit, mirabiles in ipsa devotione revelationes acceperit. Et ideo vidit tunc in spiritu positus istos filios hominum, et volens eos prevenire ac ad Christi obedientiam monere arguit eorum duritiam, vanitatem et mendacium, cum haberent ante se et inter se

24 *Seid.* tum 27 dilatione. *Seid.* delatione

Christum inctum, ipsam veritatem et salutem, et tamen nihil eum curabant. Potest autem, ut dixi, totus psalmus intelligi velut in persona Christi dictus, sicut Iyza eum exponit in persona David, satis violenter. Vel ut prophetia de persona Christi tanquam tertia a loquente prima, quod magis ad literam accedere puto, quamvis utrumque literam non deserat. Dicit itaque: O filii hominum, ex quo iustitia nostra non est nisi quia exaudivit deus, nec ulla vera consolatio nisi in tribulatione, nec profectus et perfectio, nisi in continua huiusmodi perseverantia, usquequo gravi corde? Quamdiu patiar vos? ait dominus, generatio incredula, quamdiu non vultis et vos iustitiam apprehendere et peccatum dimittere? Iustitia enim sola liberat cor et leve facit. Et quousque vanissimam queritis dilationem extra tribulationem, scilicet carnalem et literalem tantum? Quousque queritis mendacium et hypocrisim, vos iam adeptos existimantes perfectionem, ac quasi non egentes misericordiam? Vide quomodo impii precise contraria via incedant, quam pii, presertim in istis tribus, iustitia, consolatione, profectu. Sed disentienda sunt singula verba huius versus. Et 'grave' cor dicitur, quod subiacet iniustitie cuiusque. Et tota iniustitia vocatur hic gravitas cordis. Que tamen potest dividi per singulas suas species, procedendo ex radice, ut cupiditas est radix et prima gravitas, ex qua pullulat ira, invidia, superbia, malitia, dolus et omnia fere opera carnis, que apostolus Gal. 5. enumerat. Quodlibet autem eorum est gravitas cordis et infert suam vanitatem et mendacium, sicut dicemus. Econtra leve cor est cor iustitie totius, cum omnibus suis partibus, de quo in primo versu dictum est. Et recte sane dixit 'Cor' grave, non corpore aut manu aut carne aut sensu, quia in hiis sunt nimis leves. Qua autem ratione iniustitia dicatur gravitas, satis patet. Quia non sinit elevari in deum, quia deficit spiritum sub se indignioribus ipsum meliorem. Stante ergo ista gravitate cordis sequitur necessario, quod diligunt vanitatem. Quia enim veritatem et iustitiam non habent, et cor sine amore esse nequit, ideo necessarium est, ut deum non diligant, sed vanitatem (id est bonum tantum apparens). Que vanitas quid sit, abunde docet Ecclesiastes per totum. Et breviter: Est consolatio, que habetur in carne et hac vita, quecumque sit illa. Sic dominus ait 'Ve vobis qui nunc ridetis et habetis hic consolationem vestram'. Non enim sunt in labore hominum neque in tribulatione, quam odium, cum tamen beati sint, qui lugent et sunt in tribulatione, quia consolantur et dilatantur. Igitur hii dilatantur quidem, sed non in tribulatione, immo in prosperitate stultorum et carnis, diligunt enim hanc vanitatem. Et merito vocatur vanitas, et cor eorum vanum est, quia esse non prosunt ambulanti in eis. [Universaliter ergo quicquid non cooperatur in hominum anime, est vanitas: quia deficit in carne et non pertingit usque in hominum spiritus, ad quod tamen omnia ordinata sunt. Et sic vanitati subiecta est omnis creatura per hominem vanum.]

Omne enim quod homini servit et utile est, sine fructu et salute spiritus ^{Gal. 2, 3†} vanitas est secundum Ecclesiasten. Quia Spiritus est maior et dignior pars hominis eterna et immortalis, cuius bona sunt vera et aeterna, Caro autem vilis et fluxa sicut fenum quod cito exiecat. Igitur sicut figura vana est, ⁵ cuius figurata plenitudo non sequitur, aut frustra medicina, que nihil efficit sanitatis, et vana, ita omnia visibilia sunt umbra et figura spiritualium bonorum. Sicut Apostolus de lege dicit, Umbram habens lex futurorum, ^{Heb. 10, 1} id est spiritualium, sine quibus sine dubio non solum vana, sed et vanitas sunt. Nunc vide quam certo ietu foriat ad literam Iudeos carnales, qui ¹⁰ hanc vanitatem tunc et usque nunc diligunt, omisso spiritu, quem eis dominus paratus erat dare, et ipsi noluerunt. Nam usque hodie expectant ista carnalia vanitatis a deo et suo Messia, nihil reputantes fidem celestium et spiritualium bonorum. Ideo propheta ad eos: 'ut quid diligitis vanitatem?' Dixi autem, quod cuilibet iniustitie sua est vanitas. Quia qui habet gravitatem ¹⁵ cordis cupiditate, hic diligit vanitatem, que est divitie. Qui autem invidiam, diligit damnum proximi, quod est ei vanitas, quia non prodest immo nocet. Qui iram habet, diligit vindictam. Sed et hoc vanitas est. Qui habet gravitatem cordis gulam, diligit epulas. Sed nonne hoc vanissimum est? Qui autem luxuria gravatur, diligit voluptatem carnis. Hoc vanissimum ^{Heb. 2, 8, 14} iudico, ait Ecclesiastes.¹ Omnia ergo hec sunt vanitas, quia spiritui et vero homini nihil prosunt. Attamen filii hominum, quia sunt gravi corde, non habent quid diligant aliud, cum tamen sine dilectione esse nequeant. Sed vide quomodo et in hoc ipso versu ordo orationum, aptissima textura, ex se invicem sequitur. Quare enim querunt mendacium? quia diligunt vanitatem. Quare autem diligunt vanitatem? Quia sunt gravi corde. Quare ²⁵ autem gravi corde? Quia sunt filii hominum (id est in concupiscentia nati et in Adam mortui ac iniusti facti, trahentes grave cor ex privatione prime iustitie). Igitur filiatio hominum causa est gravis cordis, grave autem cor dilecte vanitatis, et hec mendacii. Quare oportet fieri filios dei, ex quo sequitur alleviatio cordis. Ex qua dilectio bonitatis vel plenitudinis. Ex ³⁰ qua inquisitio veritatis. Que in primis duobus versibus sunt posita, licet sub aliis verbis. Quia per Deum iustitie nostre efficiamur filii dei, et alleviatur cor nostrum, ut volet cum Cherubin et Seraphin sursum, per dilatationem in tribulatione apprehendimus vera et plena bona, per continuum inchoationem ³⁵ veritatem inquirimus semper et mendacium fugimus. Quid ergo est mendacium querere? Est ex vanitate velle veritatem et impletionem facere. Et sic quod vanum est, fit etiam falsum et mendax. Ex hoc enim quia diligunt vanitatem, volunt hoc esse veritatem quod diligunt. Et ita ex vanitate faciunt sibiipsis mendacium et quasi idolum aliquid vanum et mendax, ornant ⁴⁰ ipsam et volunt insipientes. Sic Isaias eos 44 manifeste arguit de imprudentia ^{30, 44, 91} nimium crassa. [Sicut b. Augustinus dicit li. 8. confessionum. Sic Isaias 5. ^{30, 5, 20}

¹) Sap. Ecclesiastes

'Ve qui dicitis malum bonum, ponentes lucem tenebras.' Et ex hinc sequitur,
 quod sibi applicent verba Scripture, ut eam quoque mendaciter allegent pro
 suo mendaci sensu. Et hoc est querere mendacium, scilicet patrociniū
 Scripture mendaciter. Sic fecerunt et faciunt Iudei. Sic fecerunt heretici.
 Sic faciunt nunc dissensionum filii, ubi quilibet pro suo sensu Scripturam
 torquet et iura et leges querunt sonantes pro se. Hec enim est Dissensio
 per apostolum prophetata, frigus scilicet charitatis, mors pacis, vastitas fidei
 et abominatio Christianitatis. Sed et hoc ipsum mendacium est totuplex,
 quotuplex vanitas et gravitas cordis. Quia sicut ex qualibet gravitate cordis
 sequitur sua vanitas, ita quilibet vanitas fit mendacium, quando statuitur et
 defenditur tanquam verum et bonum et iustum, ut exempli gratia, Qui gravis
 corde in ira, vindicte vanitatem quotidie meditatur et in hoc se recte facere
 putat et contrarium huius contemnit: Hic certe ex vanitate mendacium facit.
 Tale est autem omne studium Iudeorum, et fuit etiam tempore Christi in
 hypoeritis statuere querentibus iustitiam suam, id est vanitatem dilectam,
 querere facere mendacium. O quam multi hodie sequuntur illos! Qui pleni
 invidia et vindicte felle nescio quod idolum zeli sibi fingunt et rigorem
 iustitie mentiuntur querentes pertinacissimum mendacium. Sicut Apost. pro-
 phetavit: 'in hypoerisi loquentium mendacium'. Ideo enim illi querunt men-
 dacium, quia sibi iam iusti videntur et animo non inter incipientes, sed
 omnino constituti, ut iustitiam et iudicium exerceant et vindictam in pecca-
 tores. Nec isti post dilatationem in tribulatione, (quam tamen non nunquam
 habuerunt) cum iustis dicunt: 'Miserere mei', sed omnino illud psalmi
 'Iudica illos, deus', immo Nos indicamus eos, deus, et faciemus vindictam
 pro honore tuo et salute iustitie sancte. Nos enim non sicut ceteri hominum
 peccatores &c.' Unde hoc monstrum? Non nisi quia non solum habent
 vanitatem, sed diligunt eam. Amor iste excecatur eos, ut hoc velint esse
 bonum et plenum, ac sic querunt que sua sunt, non que Ihesu Christi.
 Non sequuntur iudicium sed affectum. Afficiuntur enim bono carnis sue,
 honoris sui, substantie sue, ideo irascuntur huius, qui impediunt positive vel
 privative, ac sic recte videntur sibi indignari ac vindictam expetere eo quod
 sibi iniuriam fieri existiment et digni, qui non patiantur huiusmodi. Ideo
 in propria causa sunt iudices simul et pars accusans, multum perversum
 genus et subtili diabolo seductum. Quo patet, Quod ex cupiditate eorum
 procedit ista vanitas et mendacium, id est ex gravi corde. Pari modo
 sequitur in aliis vanitatibus. Quando diliguntur, mox excecant et inducunt
 ad mendacium. Et sic in tribulatione non dilatantur, id est erudiuntur,
 roborantur, consolantur. Sed artantur et excecantur, infirmantur, tristantur
 secundum seculum. Sicut psalmus eis prophetat: 'fiant vie eorum tenebre
 et lubricum, et angelus domini coartans eos'. Iusti ex tribulatione magis
 iusti fiunt et meliores, id est dilatantur. Quia autem non est deus iustitie,

sed deus seculi exauditor, ex tribulatione fiunt peiores, usque dum in mendacium ruant et se iustos esse proclamant et suam innocentiam statuunt et non clamant ad dominum in tribulatione 'Miserere mei', sed ad suum mendacium, suam iustitiam respiciunt. Quare sic? quia idem ignis aurum probat et paleam vit. Ideo isti in tribulatione dilatati et vanitatem carnalis boni contemnentes, clamant 'miserere mei' et deo iustitiam tribuunt, sese autem dignos tribulatione: illi autem vanitatem querentes et in eius contrario, scilicet tribulatione, artati sibi iustitiam deputant et deum blasphemant et iustitiam eius. Satis itaque constat, quomodo iste tercius versus totam seriem impiorum vite expressit contrario modo agentis vite iustorum, que in primis duobus expressa est. Sed nondum propheta contentus eos duleiter arguens et eorum errorem reprehendens, ultra prosequitur eos clarius eruditurus et insanias eorum falsas opinionisque mendaces ostendere. Iudei enim querentes ita mendacium et diligentes vanitatem, Christum dominum omnino reprobaverunt, non alia causa, nisi quia non sicut ipsi sensit: odit enim mundum et vanitatem, quem illi dilexerunt. Quare cum modo peccatorem, modo Beelzebub vocaverunt et miracula eius non virtuti divine attribuebant. Et hinc blasphemie, que est sequela certa ad mendacium quesitum, occurrat pius propheta dicens: Et scitote, quia mirificavit dominus Sanctum ^{3.} ⁴ suum: dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum. [Loquitur de futuro 'exaudiet' q. d. Talis erit Christus, quod si ibi tunc essen et clamarem ad eum, deus me exaudiret. Sed tamen quod ego non facio, exaudiet tamen semen meum post me.] Postquam enim impius mendacium suum quesierit et iam sese rectum et veracem putaverit in suis verbis et factis, mox ruit in blasphemias contra iustum, cum indicando et condemnando. Eiusque quantumcumque sancta, mira, vera sint verba et opera, non deo, sed diabolo tribuunt: quia suam sententiam contrariam ei ex Deo esse statuerunt. Dicentes 'Nos scimus quia hic homo peccator est'. Ideo duo potentissima ^{Job. 9. 24.} motiva eis opponit propheta contra hoc malum: primum, Quod sit mirabilis factus a Domino, contra quod ipsi dixerunt, quod esset mirificatus a Beelzebub, quia 'in nomine Beelzebub' inquam 'eiecit demonia', et per consequens omnia ^{Matth. 12. 24} sua opera et verba. Secundum, Quod ipse sit vel deus vel deus in ipso. Quia clamare ad eum scilicet Sanctum Domini est adorare eum ut dominum. Ad solum enim dominum clamandum est. Sicut in multis locis psalmorum: ^{3.} Ut 'Ad dominum clamavi, cum tribularet &c.' In hoc enim, quod dicit: ^{Ps. 118. 5.} 'dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum', idem est sine dubio, ac si ^{120. 1} ad dominum ipsum clamaret. Quia si esset Sanctus iste aliud a Domino: dominus non exaudiret clamantem ad eum. Sed potius damnalet clamantem, et fieret oratio in peccatum. Nunc autem clamor ad sanctum Domini meretur ⁴⁰ exauditionem a domino. Ergo idem est ad quem clamatur et qui exaudit. Alioquin que est ratio verborum? Cur non dixit: Sanctus domini exaudiet me, cum clamavero ad eum, vel ad se? Sed distinguit personas et tamen

opera unit utriusque in exauditione. Quod si Iudei ista tam clare forte non potuissent capere ex istis verbis, hoc tamen scire poterant, deum esse in illo; Quia si deus exaudivit clamantem ad sanctum suum, omnino sequitur, quod sit in et cum sancto suo. Voluit ergo David eos a blasphemia ista retrahere per hoc, quod testimonium dat Christo, quod sit dominus, et dominus cum eo et pater in filio. Si enim hoc testimonium acceperant, sine dubio eum non blasphemassent. Efficacissimum sane contra blasphemiam est dominum considerare et presentem formidare, etiam si non appareat. Sed primum latius sumamus. Mirificavit deus Christum suum multipliciter. Primo sic: id est miracula facere fecit, et sic Iudeos reverberat, qui hoc negabant a domino esse. Secundo Quod eius conversatio contraria fuit toti mundo, ut scilicet fingeret, que totus mundus maxime querit, quæreretur, que maxime mundus fugit. Sic enim primo sapientiam mundi stultitiam fecit, factus ipse stultus mundo, deinde infirma (id est passiones et penas) elegit, ut confunderet fortia (id est suavia et pacifica). Sic ignobilia et ea que non sunt, paupertatem, contemptum, crucem, mortem et universaliter totam opinionem et prudentiam carnis et mundi. Sic enim sanctum est templum domini, id est humanitas eius, mirabile in equitate. Hec enim miratur mundus et caro amari et queri. Sic et Iudei, qui in hoc iterum scandalisati ceciderunt in blasphemias, quia maxime talia etiam secundum legem putant querenda. Necesse enim est, quod carnalis blasphemet spiritualtem: quia falsa reputat bona spiritualia, sicut infra sequitur: 'Multi dicunt, quis ostendit nobis bona?' Tercio superexcellenter eum mirificavit. Quia deum esse fecit, qui solus est admirabilis et auctor mirabilium. Hec enim mirificatio est magna, quod idem sit deus et homo, mortuus et vivus, mortalis et immortalis, et fere omnis contradictio hic conciliatur in Christo. Quare illi Iudei errabant blasphemantes, qui Christum ut nudum hominem, non mirificatum voluerunt accipere. Qui enim de aliquo non amplius sentit, quam videre in eo potest, huic nullus apparet mirabilis.

Sed et nunc quoque multi sunt blasphemi in fratres suos et sanctos. Qui enim suum mendacium ut dixi ponunt, quantumcunque bona videant et audiant in proximo, non tamen hoc a deo esse concedunt, sed hypocritam appellant et simulare eum sese fingunt, dicentes sese scire, quis et qualis sit. Et ita in faciem blasphemant iustitiam eius, indicant et condemnant eum, aut saltem ad minus parvipendunt eius iustitiam et hocipso eum indicant, dicentes: Nos scimus quia hic homo peccator est, et non est a deo. Ideo et illis obiicit propheta, ut sciant, quoniam dominus mirificat sanctum suum semper in oculis impiorum, et semper aliter est quam ipsi sentiant, et illudunt seipsos tenebrarum propria. Quia sicut in Christo occulte fuit deus, ita iustitia et gratia dei occulte est in proximo: ideo offendunt, qui eum indicant secundum faciem et Spiritui gratie contumeliam faciunt et blasphemiam. Sequitur nunc quartus versus. In quo, licet impii semper proficiant in penis,

non tamen deserit spiritus sanctus eos. Sed semper sequitur et monet eos, ne ultra proficiant. Sicut manifeste patet ex dictis. Quia prima monitio fuit, ne essent gravi corde. Qua non observata, addit secundam, ne diligerent vanitatem. Sed et hanc transgressis addit terciam, ne quererent mendacium.

5 Et quartam, que maxima fuit, ideo pluribus verbis addidit contra blasphemiam, in quam de mendacio per transitum tercie ceciderant. Iam quinta eos monitione prosequitur, ne irascantur, ne furiant. Postquam enim iustus est blasphematus et omnino Diabolicus et cum iniquis reputatus, iustum eis videtur irasci contra eum et querere mortem eius et tollere de terra, sic

10 enim excecavit eos malitia sua, et omnem persecutionem in eum exercere ac omnia meditari, que illum disperdant. Unde eos moderatur dicens: Irascimini et nolite peccare. Que dicitis in cordibus vestris: 5. et in cubilibus vestris compungimini. q. d. Si vultis irasci, irascimini vobis et non huic Iusto. Sed ut meum sensum, sine temeritate tamen, ponam,

15 quia unusquisque abundat in sensu suo: Quoniam verum sit, quod dictum est, et multi sic exponant, tanquam sit redargutio tantum malitie eorum, tamen melius videtur, quod tam iste versus quam precedens non sit redargutio et increpatio, sed potius eruditio boni: sub qua tamen non nego, quin includatur ista increpatio mali. Igitur secundum istum sensum dico, quod

20 tercius versus fuit increpatio filiorum hominum. Sed quia dominus non solum vulnerat, immo magis percutit, ut sanet, corripit ut erudiat: quare postquam in isto versu malum percusserit et ulcus secuerit, hic in quarto, quinto, sexto addit emplastrum suavitatis largius quam vulneraverat. Quia copiosa apud eum dulcedo. Lex enim solum occidebat [id est ostendebat,

25 quomodo esse quis debuit mortificatus. Sed non vivificavit, id est non ostendebat, quomodo vivificaretur], sed non vivificabat, et homo solum mordet sed non lenit, deus autem vinum et oleum infundit. Si quis ergo audierit hanc vocem spiritus: 'ut quid queritis vanitatem et mendacium?' et paciens fuerit huius correptionis et percussure dicatque ei: Quid ergo faciemus,

30 o propheta? quomodo grave cor evadimus? quis nos liberabit a vanitate ista et mendacio? Tunc propheta ostendit eis verum salvatorem et redemptionem, quam misit dominus populo suo, dicens: Scitote, o filii hominum, cognoscite que dico vobis, quoniam proderunt vobis. Ecce quoniam mirificavit Dominus Sanctum suum, q. d. illum agnoscite et scitote sanctum domini, scilicet ut

35 sit ipse sanctus et sanctificans vos, quem videritis mirabilia facere, sicut prophetavit Isaias 35. 'Tunc saliet sicut cervus claudus &c.': tunc scitote 36, 6 quoniam visitavit dominus plebem suam et mirificavit vobis sanctum suum. Illum si credideritis, salvi eritis. Si clamaveritis ad eum, exaudiet vos dominus. Quoniam ipse est initium salutis, et sine ipso non est in aliquo 37, 12

40 alio salus. Ideo ante omnia iste vobis sciendus et cognoscendus est, si vultis vanitatem et mendacium vitare. Cognoscetis autem et scietis, si mirabilia eius advertatis. Etenim opera ipsa testimonium perhibent de eo,

et mirificavit eum dominus, ut sciatis eum et clametis ad eum exemplo meo, quoniam exaudiet me cum clamavero. Sane quam verecunde allicit eos ad invocandum Christum. Non enim dicit: Quoniam exaudiet vos dominus, cum clamaveritis ad eum: sed seipsum ponit et a minori arguit, ut non dubitent se quoque exaudiri, cum ipse exaudiatur ab eo. Possunt autem hec verba hic similiter etiam exponi ut supra, ut scilicet eis ostendat Christum esse deum in hiis verbis.

Ostenso itaque filiis hominum vero salvatore, sequenter instruit eos ad veram penitentiam et pulcherrime eam describit. Et si bene inspexeris, Omnis qui cepit agnoscere Christum et veritatem, mox incipit detestari suam vanitatem. Sicut hunc locum egregie exponit b. Augustinus li. 8. confess. per experientiam propriam. Antequam enim scimus Sanctum dei: in vanitate transimus. Sed cum illuxerit nobis dominus, tanto fedius detestamur vanitatem preteritam, quanto clarius scimus Christum. Unde dicit 'Irasimini' scilicet contra vos pro peccatis. Sic enim per Ezechiel dicit c. 20. ¹³ [¶] et [¶] 41. [¶] 41. recordabimini ibi viarum vestrarum et omnium scelerum vestrorum, quibus polluti estis in eis, et displicebitis vobis in conspectu vestro in omnibus maliciis vestris, quas fecistis. Et sciatis, quia ego dominus, cum benefecero vobis propter nomen meum, non secundum vias vestras malas, neque secundum scelera vestra pessima domus Israel: ait dominus deus'. Ecce ergo cognito domino deo nostro et Sancto domini mirificato, quod sit potens exaudire et salvare, mox displicebimus nobis. Et hoc est irasci et indignari, accendi et iri sancta ira contra vanitatem et mendacium. Unde possint hec omnia prophetice similiter et denuntiative intelligi. 'Scitote' id est Sciatis, sicut sepius in prophetis. 'Et scient nomen meum', 'Et sciatis quia ego dominus'. Ita 'Irasimini' id est habebitis iram et compungemini &c. Vel certe impiis exhortatorie, sicut piis prophetice, q. d. Sicut audistis, quia dominus promisit, quod scient nomen eius sancti sui: Ita facite ut sitis et vos de numero illorum. Quia scient, qui irascuntur, qui compunguntur, qui sacrificabunt, qui sperabunt in Domino. Nam utique tales aliqui erunt, et de illis prophetat: Scitote, Sciatis. Filii autem hominum mendaces non ita, ideo ipsos hortatur: Scitote, id est Estote similes illis, ut sciatis vel fiat scientes dominum. Sic enim verbum hebraicum sepe actum tertium significat secundum Reuchlin. Sic irasimini, id est facite vos iratos fieri, vel recipite exhortationem, que fit vobis, ut provocemini ad iram. Sic scitote, id est patiamini vos fieri scientes. Non enim potest iste modus loquendi tam facile in latino ⁴⁸ [¶] 10. exprimi sicut in Hebreo. Sic ps. 2. 'Et nunc reges intelligite'. Hic non significat: actum intelligendi facite vel elicite, sed sic passive: intellectificamini, q. d. Est qui vult vos docere et intellectum vobis dare, vos ne repugnate, sed suscipite et patiamini vos ita formari et doceri et vobis intellectum tribui. Sic credo hic poni hoc verbum precipue, scitote, id est

scientificamini vel sinite vos fieri scientes, vel sustinete, ut faciat vos scientes. Quid? quoniam mirificavit dominus sanctum suum, ipse enim revelabit vobis mirabilem filium suum, si modo sustinueritis et non renueritis. [Nonne sic fecit Christus Iudeis, quod voluit eis semper ostendere, quam mirabilis esset? Sed noluerunt.] Hoc autem cum feceritis, ecce tunc irascimini. Ista eruditio docebit vos irasci et penitentiam agere, et ego hortor ut faciatis et irascimini et hoc quo ad preterita. Quo autem ad futura: 'Nolite peccare', facite vobis novum spiritum et cor novum ^{Deict. 13, 41.} *Ezech. 18.* Vetus est enim velle peccare, novum autem nolle peccare. Que dicitis in cordibus vestris et in cubilibus vestris compungimini: ista verba sunt valde obscura. Hiero. sic habet: loquimini in cordibus vestris super cubilia vestra et taceite. Quorum sensus mihi videtur esse, quod penitentia debet fieri intus coram deo et in secreto, non coram oculis hominum ad vanam iactantiam. Sicut Iohel dicit 'Seindite corda vestra et non vestimenta ^{Deict. 2, 13} vestra'. [Ps. 14. Quod loquitur veritatem in corde suo.] Ergo 'que dicitis' ^{Deict. 13, 2} *Ps. 13, 2* id est dicite et loquamini et confitemini mala vestra ex toto corde et in cordibus vestris, non in ore sicut hypocrite, qui labiis deum honorant, cor ^{Deict. 29, 13.} *Deict. 29, 13.* autem eorum longe est a deo: Vos non sic, sed quaecumque dicitis (sive scilicet oratis, confitemini, laudatis &c.), hoc totum in cordibus vestris facite. Per hoc tamen non prohibetur, quin etiam foris orandum, confitendum, laudandum sit. Sed ne solum foris longas orationes orantes, aut cum ethnicis multum loquentes, damnemur potius quam exaudiamur. Et recte postquam docuit irasci contra peccata et nolle peccare contra futura, iam erudit eos, que sint opera facienda. Scilicet dicere in corde, compungi, sacrificare et sperare &c. ut sequitur. Unde secundum nostram translationem videtur textus sic distinguendus: Que dicitis, in cordibus, scilicet dicite, vestris, ut si dixeris: Qui scribitis, ecce in papyro scribite. Sub isto itaque 'Dicere' comprehenduntur omnes operationes potentie rationalis, ut dixi, scilicet legere, orare, loqui, meditari, confiteri, gratias agere. Et hec debent fieri in intimo cordis, ubi videt pater, qui videt in abscondito, sicut docuit dominus contra forenses oratores. [Potest et aliter sic intelligi, ut simpliciter verba iacent, quod loquantur non dolose aut corde et corde, sicut ps. 14. describitur, sed simpliciter et ex corde cum proximo, ut qui non egit dolum in lingua sua: idem hic dicit. Et sic est correctio oris. Aliud est correctio operis contra hypocrisim, scilicet 'compungimini in cubilibus vestris': primum autem fuit correctio cordis, scilicet 'irascimini et nolite peccare', contra prima tria scilicet contra grave cor, contra mendacium, contra vanitatem, hypocrisim, gloriam vanam. Quod si iactatis sacrificium, ecce sacrificate sacrificium iustitie &c.] Et in Cubilibus, non in tectis vestris compungimini. Per cubile intelligitur potentia affectiva sive voluntas, quia in ista sicut in cubili

solent pollutiones fieri et immunde concupiscentie. Per compunctionem ergo intelliguntur omnes affectiones illius potentie, scilicet dolor, accusatio &c. assumptio penarum, passio-num, et alie cruce-s voluntarie assumpte. Sed et hec non coram hominibus fieri debet, sed in cubilibus vestris, id est intimo
Psalm. 6, 16. cordium propter hypoeritas, quia dilatant finibrias et exterminant facies suas. 5
 Patet itaque quod in isto versu iste tres vires rectificantur: Irascibilis, per irasci et nolle peccare, rationalis, per gratias agere, orare et dicere in cordibus, concupiscibilis, per compunctionem in cubilibus. Et hec veniunt ex isto, si scire fiamus, quoniam mirificavit dominus sanetum suum. Ipse enim docet nos irasci, que prius dileximus, et compungi super hiis, 10 que quesivimus, et loqui veritatem. Et hoc est mirabile in oculis hominum. Et ista mirificatio nos non vinceret, nisi ipse esset tante auctoritatis, nisi sciremus, quia ipse est, qui exaudit clamantes ad se, id est deus. Quantumvis enim ista mira sunt apud homines, scilicet vanitatem omnia putare, tamen cum scimus, quoniam deus est, qui hoc in sancto suo mirifice ostendit, 15 quis non credet? quis non odiet ea et irascatur &c.?

Iam restat amplius, ut sacrificemus domino, qui dedit nobis ista. Tres enim vires ut audivimus sunt rectificate. Iam totum holocaustum expetitur
Ps. 6. et omnium virium membrorumque sanctimonia. Dicit enim: Sacrificate sacrificium iustitie, et sperate in domino. Iste est sextus versus. 20
 'Sacrificium' inquit non pecorum aut vitulorum, sed 'iustitie' (id est quod illis significabatur). Hoc est: bestialia et animalia membra macetis et con-cidatis, erucifigatis et mortificetis, ut non serviant peccato ad peccatum, sed per ignem charitatis totaliter absumentur et in spiritum transmutentur, ut
Rom. 12, 1 serviant deo viventi. Hoc est enim iungi igne animalia cremare, sicut Ro. 12. 25
 'Exhibere corpora nostra hostiam sanctam, viventem, deo placentem'. Tale est utique sacrificium iustitie in odorem suavissimum domino. Quid enim est sacrificare nisi sacrum facere et sacrificium sacrificatum et ad sacra oblatum et dedicatum? Tale autem debemus nos esse omnes simul unum 30 et quilibet unum suum. Hoc iterum contra Iudeos carnales est cum suis pecoribus, sicut eos in multis locis per prophetas reprobat. Sed nota, quod addit 'Sperate in Domino'. Differunt sperare in domino et in dominum: Quia sperare in domino est in Christo deo nostro esse et participare ei ac sic in ipso existendo sperare in Dominum. In ipso enim et cum ipso et per ipsum audemus sperare et omne opus offerre. Quia sine ipso nihil 35 possumus facere. Quantumvis ergo sis sanctus et iustus, cave, unquam per te vel in tua iustitia speres in dominum. Sed spem habere potes in Christo, 3pm 12. sicut Apostolus disputat 'per ipsum habemus accessum et fiduciam': quanto-minus possunt Iudei in sanguinem vitulorum sperare aut in hoc, quod sunt filii Abrahæ? Sane et ipsi sperant in dominum. Sed non in domino, immo in sua dignitate et nobilitate generis et stirpe patrum. Sed hec gloriatio excluda est. Ideo 'in domino' sperate. Sperate in eo, omnis congregatio populi.

Multi dicunt: quis ostendit nobis bona? Signatum est ⁷ super nos Lumen vultus tui, domine. Hic versus 7. iterum Iudeorum superbiam arguit. Qui tunc dixerunt: Quis est hic? tu nos doces? Nunquid ^{Joh. 9, 10. 8, 48} nos cecci sumus? Nomen bene dicimus, quia Samaritanus es et demonium habes? Cum itaque nos simus doctores et legisperiti, scientes que sint bona, quis ergo iste est qui nobis ostendat bona? q. d. Nullus: quia nos scimus, nos sapimus, nos non sienti ceteri hominum, et si aliis ostenderet, non tamen nobis. Et sic ista verba sunt intelligenda per tumorem et contemptum ab eis prolata. Quia Christus eis ostendebat spiritu servire et facere bona et sacrificare institium: tunc illi furiosi existimabant eum velle legem destruere, sicut et Sancto Stephano fecerunt. Si enim ista questio et inquisitio bona esset, utique laudaretur. Sed nunc hic reprobat, et distinguuntur ab hiis, qui dicunt: 'Signatum est super nos &c.' q. d. illi non sunt nobiscum, ideo non querunt, quis ostendat eis bona. Sed dicunt cum superbia et contemptu: Quis &c. Ideo dimissa ista generatione superba et incredula, que toties invitata est per multa verba et multos modos, ut patuit in precedentibus, et tamen semper contemnit et dicit 'Quis nobis ostendit bona?' et sic surda aure omnia percipiunt, convertitur ad generationem bonam et cum ea gratias agit, exultat et laudat dominum et conqueritur: 'Ecce invitavi ^{Matth. 23, 37} eos et volui eos congregare sicut gallina pullos suos et noluerunt', et dicunt multi et maior pars contra dominum: 'Quis ostendet &c.' Nos autem non sic, Domine, sed confitemur tibi: quia indigemus ostensore bonorum et ex nobis non videmus ista bona. Sed lumen vultus tui (id est fides per quam cognoscimus faciem tuam et gloriam tuam) signatum est (id est signum factum, nondum autem res, quia fides est argumentum rerum, non ^{Hebr. 11, 1} autem ipse res) super nos (id est desursum: quia omne donum desursum ^{Jac. 1, 17} est, et fides est super omnem sensum sursum. Hoc est enim lumen, in quo ostenduntur nobis bona). Sic enim ostendis faciem tuam et ostendis nobis omne bonum. Ex qua ostensione in memoria et intellectu facta, non potest voluntas continere, quin gaudeat. Quia omne bonum letificat appetitum, cum sit eius proprium obiectum. Ideo sequitur: Dedisti letitiam in corde meo: letatus sum inquit in hiis, que dicta sunt mihi, dicta scilicet per ostensionem huius luminis. Sic Zacharias audivit verba bona et consolatoria, quia ostendit Dominus populo suo bonum. Sic itaque fides semper habet comitem letitiam in spiritu sancto. Unde hic dicit 'in corde meo', id est spiritu, non in carne mea, que est impiorum, qui diligunt vanitatem. Sic iam sunt omnia salva in spiritu, Memoria, intellectus: quia lumen, quoad intellectus, signatum, id est firmiter impressum signum, Voluntas, quo ad letitiam. Non solum autem in se, sed quia bonum est diffusivum sui. Si multi sunt qui dicunt: quis ostendit nobis bona? cur non etiam multi sint, super quos signatum est hoc lumen boni ostensivum, quibus brachium domini

revelatum est? Igitur propheta gaudens cum generatione iustorum, quam
 20 vidit in spiritu, et eis applaudens dicit: A fructu frumenti et vini sui
 multiplicati sunt. Loquitur iam in tertia persona, prius in prima. Item
 nunc in singulari, nunc in plurali: quia idem est dicere: multiplicati sunt,
 et multiplicati sumus, et: dedisti letitiam in cordibus nostris, et signatum
 est super illos lumen vultus tui, domine. Quia ipse nunc ut pars, nunc pro
 tota Ecclesia loquitur. Sic etiam contingit in predicante aut causas agente
 aliquo, qui similiter nunc tanquam de se solo, nunc velut de aliis, pro quibus
 loquitur, nunc cum illis in prima persona plurali, nunc in tertia &c. et
 tamen semper in idem redit. Veruntamen Mysteria sint in suo vigore salva.
 10 Quia tunc nondum potuit dicere 'Multiplicati sumus', sed 'multiplicabuntur',
 quia fructus et frumentum nondum erant revelata. Potuit autem dicere,
 'signatum est super nos', quia eadem fide Christum noscebat et letabatur
 similiter. Hec enim potuerunt fieri in eo, antequam Euangelium et sacra-
 menta venirent, unde publice multiplicati sunt. Quomodo autem ista verba
 15 sint intelligenda, vide sermonem de cena domini super eadem verba.¹ Quia
 per fructum frumenti (id est effectum Euangelii et sacramenti corporis Christi)
 multi facti sunt Christiani in diversis ordinibus, multiplicati in virtutibus,
 20 in donis et gratiis, sapientia et scientia. Sicut Apost. 1. Cor. 13. prosequitur.
 Possunt autem, sicut supra dixi, omnia ista verba in persona Christi dicta
 intelligi. Nam et eadem et similia in Euangelio dicit. Unde exultat in
 spiritu Matt. xi. et confitetur, quod hec sint abscondita a sapientibus et pruden-
 25 tibus (sine dubio qui dicunt: 'quis ostendit nobis bona?') et revelata parvulis
 (sine dubio super quos signatum est hoc lumen). Et sic ipse loquitur nunc in
 singulari nunc in plurali cum suis, nunc in tertia nunc in prima persona.

Versus 9. In pace in idipsum dormiam et requiescam. In
 30 9. pace spirituali, que non est impiorum. In idipsum, id est simul cum aliis
 sanctis, de quibus iam dixerat 'Signatum est super nos lumen &c.' Et sic
 est oratio optativa prophete, ut dormiat cum sanctis in pace scilicet eterna.
 Dormire enim hic pro mori accipitur et requiescere pro quiete spiritus.
 30 Dormit caro et quiescit spiritus. Impii autem non dormiunt, sed moriuntur.
 Et si dormiunt, tamen non requiescunt nec in pace dormiunt.

Verum magis proprie de morte et sepultura Christi hic prophetat. Ut
 quid enim David suam mortem et sepulturam hic tam signanter exprimeret,
 nisi quia de dormitione mirabili vult loqui? Est ergo sensus et verba Christi:
 35 In pace simul dormiam, id est moriar in pace spiritus, simul, id est
 sicut alii moriar et vere. Sed tamen in pace et requiescam in pace. Quia
 corpus meum et caro mea non corrumpentur a vermibus. Sic ps. 15. dicit,

¹ Am Hanke, versus 8

² Die älteste Verweisung auf eine von Luther gehaltene Predigt, eine Gründonnerstags-
 predigt über Ps. 4. 8.

qui pene cum verbis, non solum sensibiliter, incidit cum istis versibus psalmi 4: 16
 dicens: 'Providebam dominum in conspectu meo semper (id est Signatum
 est super nos lumen vultus tui, domine) propter hoc letatum est cor meum
 (id est dedisti letitiam in corde meo) insuper et caro mea requiescet in spe
 (Sic In pace dormiam et requiescam)'. Igitur Dominus quidem in pace simul
 cum aliis dormivit, mortuus est sicut alius homo vere et requievit, sicut
 Iacob Genes. 49. 'Quiescens accubisti ut leo', sed singulari spe pre omnibus. 1 989 49:30
 Quoniam tu domine singulariter in spe constituisti me. Singu- 28. 10.
 laris spes fuit haec, quoniam caro eius non vidit corruptionem, et in spe
 10 requievit caro eius, expectans resurrectionem multo aliter quam alii: ideo
 singulariter in spe constitutus est. Et ex hoc verbo satis apparet, quod de
 solo Christo loquatur. Nam licet David etiam in spe dormiat, non tamen
 singulariter sed communiter cum aliis: nam omnes dormiunt in spe resur-
 gendi, sed hic unicus singulariter. Preterea, quid fuit necesse David profiteri,
 15 sese dormiturum in pace simul cum aliis (saltem prophetice loquendo), quasi
 non certissimum fuerit cum moriturum aut dormiturum? Ut quid sibi soli
 hoc arroget? quasi non et alii sic dormierint. Igitur de Christo dicit. Qui
 non necessitate sed voluntate obdormivit, non coacte sed sponte. Igitur
 'Dormiam' id est sponte, etsi possem evadere, moriar. Sonat enim taliter
 20 loquens quasi potens non dormire et tamen volens facere. Nam si David
 aut alius dicat 'Moriar' in futurum prophetando, stulta et superflua videtur
 prophetia: quasi quid novi dicat, cum sive nolit sive velit, necesse sit cum
 mori et dormire? Quod si dicas: Et si necesse sit cum mori, non tamen
 in pace dormire, quia potest mori et non in pace, Respondeo: Hoc ipsum
 25 non est in potestate eius, ideo de se non potest profiteri, quod in pace sit
 dormiturus. Quare recte dixi, quod totus psalmus optime potest poni in os
 Domini Ihesu, de se dictus. Ut 'Cum invocarem, exaudisti me deus Iustitie
 mee': Sciebam inquit, quia semper me audis. Iohan. 12. 'In tribulatione
 dilatasti mihi' id est passione consolatus es me. 'Miserere mei et exaudi
 30 orationem meam': Hec oratio frequens est in psalmis in persona domini.
 'Filii hominum, usquequo gravi corde?' Venite ad me omnes qui laboratis 360th 11, 25
 et onerati estis. 'Ut quid diligitis vanitatem et queritis mendacium?' Vide
 sermonem domini in monte, an non hec et sequenti versiculo doceant contenta,
 scilicet ut non ad literam tantum sed spiritu etiam servant legem. 'Scitote
 35 quoniam mirificavit dominus sanctum suum'. Si mihi non vultis credere,
 operibus credite: opera enim, que facio in nomine patris mei testimonium
 perhibent de me, ut cognoscatis quia ego in patre et pater in me est.

Dominus pater exaudiet me cum clamavero ad eum, igitur non sum
 reprobis ab eo sicut vos me creditis, qui me tamen mirificat, id est miraculis
 40 notificat et declarat. Vos autem diligentes vanitatem litare et carnalia et
 me dimisso, qui sum veritas, queritis mendacium et statuere vestram literam
 contra veritatem. Irascimini et nolite peccare, id est irascimini non

secundum carnem sed secundum spiritum. Putant enim Iudei se non peccare ira cordis, si non foris occiderint. Que dicitis, (supple dicite) in cordibus vestris et non in dolo et insidiis, sicut fecerunt in tentatione de censu ^{Matth. 22, 17.} Caesaris. Et in cubilibus vestris compungimini, non in angulis ^{2 Corinth. 6, 3-16.} orantes, non exterminantes facies vestras, ut appareatis hominibus ieiunantes. Sacrificate sacrificium iustitie et sperate in Domino, non in vos et vestra merita, aut quia estis filii et semen Abrahe &c.

Loqui in corde est { non dolose loqui, non dupliciter, sed simpliciter. Ps. 14. 'Qui loquitur veritatem in corde suo.' in abscondito loqui. Sicut 'compungimini in cubilibus' est in occulto, id est nec verbo nec opere ostentare seipsum, sed coram deo loqui et operari. Non quod non fiat coram hominibus, sed 'ne videamini ab eis', dicit dominus.

Loqui in ore et non in corde fit dupliciter. Primo Est gloriari et iactare et omnino. Et contra hoc dicit Iob 31. 'Et digitum ori suo superponebant me loquente' (id est cessabant gloriari). Et Esaie 41. 'Taceant ad me Insule &c.' et eiusdem 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra'. Hoc est salutare silentium, scilicet non velle audiri aut coram hominibus loqui et os aperire. Secundo Est loqui dolose ps. 34. 'Qui loquuntur pacem cum proximo suo, mala autem in cordibus eorum'. Et sic semper est verissime sola locutio foris coram humano die, quoniam intus coram deo nihil est. Ideo loqui corde est similiter duplex. Primo confiteri et coram deo loqui, non iactare, non gloriari, sed intrare in cubiculum secundum verbum Domini. Secundo est loqui ex simplicitate cordis, ut os et cor consonet. Ps. 14. 'Qui loquitur veritatem in corde suo'. Quia et Iudei vocantes Christum Magistrum veracem, veritatem locuti sunt, sed non in corde. In utroque autem Iudei plurimum abundabant, quos hic reprehendit.

Dilatatio ad literam est Christi in corde suo, in passionibus. Allegorice est verbum Ecclesie: Que semper crescit in persecutione. Sicut b. Hilarius dicit in libr. de trinitate. Sicut palma surgit contra pondus premens. Quia multiplicati sunt et dilatati per orbem Christiani ex passione. Tropologicè quilibet anima. Dilatatur tam in moralibus quam intellectualibus virtutibus, ut Apost. 2 Corinth. xi. ps. 17. 'disciplina tua ipsa me docebit', et 'virtus in infirmitate perficitur'. Proprie tamen ad propositum videtur arguere locutionem hypocrisis, quam supra vocavit vanitatem, qualem ille phariseus egit qui dixit 'Ieiunio bis in sabbato', et longas orationes predicabant et seipsos magnificabant et, ut dominus dicit, omnia faciebant ut viderentur ab hominibus. Et sic non compungebantur in cubilibus absconditis, sed in

foro et angulis coram hominibus, exterminantes faciem suam, dilatantes phylae- Matth. 6, 2-5
 5 toria sua et canentes tuba ante se. Haec et similia opera penitentiae et virtutum hic per verbum speciale 'compungimini' exprimitur. Eodem modo de locutione eorum sentiendum est, quod ad hominum conspectum iactabant
 10 sancta verba, doctrinas, traditiones et legem, et cor eorum non sic loquebatur. Nota sunt ista ex Evangelio. Haec autem omnia sunt vanitas, eo quod non sunt spiritualia et vitalia. Sed quia dilexerunt ista et Domino talia reprehendenti restiterunt et defēderunt et usque hodie statnere conantur, ideo factum est de vanitate mendacium, quod querunt usque hodie, quomodo stabiliant.
 15 Et ideo contra dominum zelaverunt et irati sunt, qui vias istas hypocrisis arguebat. Unde nunc eos leniter instruit 'Trascimini' (id est Zelate pro viis vestris ita ut non peccetis) 'et nolite peccare'. Iste enim zelus eorum stultus est, quod pro sua iustitia zelant et irascuntur, cum debeant loqui in cordibus et compungi in cubilibus. Ipsi irascuntur, quod prohibentur
 20 loqui in ore et lingua et compungi in angulis. Usque hodie iste versus arguit plurimos in Ecclesia, qui certant pro suis ceremoniis et zelant pro vanitate observantiae exterioris, loquuntur et iactant titulos magnos et compunguntur in habitu et specie tantum, novi et multo pertinaciores hypocrite. Sic contra eos Iohel: 'Scindite corda vestra et non vestimenta vestra', id est Joel 2, 13
 25 non foris penitentiam ostendite tantum, sed ex corde.

Querimus autem, quid sit hoc tam singulare, quod sanctum suum mirificavit, ut si clamet exaudiat eum? Nonne et omnibus id facit? Sed quia exaudire divinum, nulli conceditur nisi soli Christo, ut infra psalmus 'Exaudiet Ps. 55, 20
 et humiliabit illos &c.' In quo manifeste separatur ab istis phariseis et
 25 omnibus literalibus Iudeis, quoniam istos deus nunquam exaudivit. —

¹Cum invocarem (id est cum in tribulatione essem, scilicet persecutionis vel compunctionis, sic enim ps. 90 'cum ipso sum in tribulatione', et sic invocarem) Exaudivit me deus iustitiae meae. In hoc verbo exprimit, in quali cruce et passione fuerit, scilicet in conscientie compunctione, Ps. 2.
 30 qua se peccatorem doluerat et luserat. Quia deus iustitiae suae exaudivit
 eum dando ei iustitiam: eum vacuum sese cerneret et quereretur iustitia. Quod quoniam superbi non faciunt, ideo clamant ad dominum nec exaudivit eos. Immo neque vere clamant aut invocant, sed confiteri oportet. Unde ps. 31 'Quoniam tacui, inveteraverunt omnia ossa mea, dum clamarem tota die'. Hoc quidem faciunt qui clamant ad dominum et non in tribulatione
 35 et compunctione. Sic enim loquitur hic in persona synagoga carnalis, quae sibi iusta videbatur et multum ad dominum clamavit, et tamen simul peius Ps. 32, 3.

¹ exterminantes, auch extennantes [so Eeib.] zu lesen; vergl. S. 60 Z. 5 und die Vulgata-Stelle 23 solo

²) Diese zweite Erklärung des 4. Psalms findet sich in den Scholae [Ps. 183^a—184^a, Seidenmann II 126—130] angefügt an die Auslegung von Ps. 92 (93). Wir reihen dieselbe hier ein.

tacuit suam tribulationem, in qua ossa eius (id est interiora et spiritualia) tabescebant et inveteraverunt: licet foris in carne floretet et pinguesceret.

Et ita incrassatus, impingnatus et dilatatus recalcitravit. Non ergo invocant dominum nisi qui tribulati sunt corde, talibus enim iuxta est dominus.

Prover. 1. 'Tunc invocabunt me et non exaudiam' sequitur: 'eo quod exosam habuerint disciplinam', id est iudicium et tribulationem compunctionis. In

10 109, 1. qua semper esse oportet omnes qui sunt Christi, ps. 108. 'Compunctum corde mortificare'. Ideo recte dixit de illis 'dum clamarem tota die'. Sed Isaias

30 26 9 dicit 'Nocte desyderavi te anima mea' (id est afflictione interna qua lucem tuam quesivi, non in die quam habere videbar. Et ps. 76. 'In die tribu-

30 77, 2 tionis mee exquisivi deum manibus meis nocte contra eum, et non sum deceptus'. Ergo qui non in nocte querit sed in die, nisi sit in die tribu-

tionis, utique fiet deceptus. Et interim inveterabunt ossa eius, dum sibi nimis juvenis et floridus videbatur. Haec enim superbia consumit et tabificat omnia interiora.

Nunc quomodo sit exauditus, ut intelligas, quia non nisi tribulatus invocavit. Exaudivit me inquit, hoc est, In tribulatione dilatasti mihi.

Dilatatus sum, ideo me exauditus sentio. Quia iustitiam dedisti latissimam. Ergo extra tribulationem quicumque fuerit, nec exauditur nec dilatatur. Sed

potius artatur eo quod sibi ipsi factus est dilatator. Incrassatus enim et dilatatus recalcitravit. Que cum ita sint, quam bonum est semper in tribu-

lacione esse, semper lugere atque iterum semper invocare et dicere: Miserere mei et exaudi orationem meam. Quia semper miser, semper in tribu-

lacione ego sum. Ergo O filii hominum usque quo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem &c. Vanitas enim fuit et est literam occi-

dentem amare. Mendacium autem querere est ipsam statuere contra spiritum vivificantem, qui est veritas. Quia non in tribulatione esse sed in incun-

ditate voluerunt et volunt, que tamen vana est, et ideo pro hac exponere verba legis, est mendacium querere, quomodo statuunt ipsum, ut Isaie 64.

Vel ut hebr. filii viri, usquequo, inelyti mei ignominiose diligitis &c.? Hoc est: Vos esse debetis inelyta plebs mea pre omnibus gentibus Ro. 9. quorum

patres, legislatio, promissa &c. Vos enim electus populus meus, dilectus Israel et inelytus. Sed ignominiose diligitis. Vestra erit ignominia pro gloria, qua esse inelyti possetis. Si estis inelyti, nolite ignominiosi fieri.

Si estis filii Abrahe, opera Abrahe facite. Sed queretis: quomodo fietis? Scitote quoniam mirificavit dominus Sanctum suum. Mira-

bilis enim in sancto suo est, quod cum in tribulationes tradit et sic coronat. Hoc enim et Apostoli mirati sunt, ita ut dominus ad eos diceret: 'Nunc oportuit Christum pati et ita intrare in gloriam suam?' Et hoc per omnes prophetas exposuit, sicut et in omnibus prophetis idipsum patet. Quia ad

hoc aperuit illis sensum, ut sic intelligerent Scripturas. Crux enim Christi ubique in Scripturis occurrit. Hinc denique cum illis predicaret passionem suam et resurrectionem, nihil intelligebant verbum et erat absconditum ab eis. Quia sperabant enim secundum carnem regnaturum extra omnem tribulationem. Ideo cruce eius visa et morte percepta omnes defecerunt et desperaverunt. Quia spiritum nondum sapiebant et nesciebant, quoniam mirificavit dominus sanctum suum, quod enim etiam sub passione salvaret. Et sic Iudei scandalisati ceciderunt. Scitote ergo, quoniam ita mirificavit dominus sanctum suum, ut cum etiam nihil preter clamorem habuero, exaudiet me. Etenim Dominus exaudiet me cum clamavero ad eum. Non autem clamat nisi qui in maxima angustia est. Ergo hic clamor ille narratur validus, cum quo lacrymas offerens in die carnis sue exauditus est pro reverentia sua. Sensus ergo est: Cum videritis me esse abiectissimum, tunc ero acceptissimus; et cum vos secundum stultitiam sensus vestri putabitis maledictum a deo, tunc ero maxime benedictus. Et hoc inde venit, quia mirificavit me dominus sanctum suum, ut cum vos non putetis placere deo eum, qui in poenis est, et cum maxime deo placere, qui in bonis est, contrarium fiet et erit mirabile in oculis vestris. Quoniam a domino factum est istud, ut quem vos reprobatis et reprobum deo existimatis, fiat in caput anguli et gloriam plebis sue Israel. Sic fit cum omnibus sanctis, quod mirabiles sunt per deum in hoc scilicet, quia exaudiuntur tunc maxime quando clamant, id est quando sunt in maxima necessitate, et maxime derelicti maxime suscipiuntur. Ideo et vos ista sequimini.

Irascimini et nolite peccare, quae dicitis in cordibus vestris &c. id est Invenite vobis tribulationem: querite angustiam, ut clamantes exaudiri mereamini. Nolite suavitatem vite huius querere, quae est vanitas. Sed iram super vos et afflictionem amarum conscientie suscipite, et ita compungimini in cubilibus vestris, id est conscientiis et secretis cordis vestri. Unde in hebr. hec dictio 'Irascimini' etiam conturbamini, contristamini, commovemini significat. Quia vult dicere: Beati eritis si lugetis, si crucem gestetis, si displiceatis vobis in amaritudine anime vestre: tunc enim et ipsi mirificati eritis et cum Christo crucifixi ac simul etiam exauditi. Hebr. autem sic: Irascimini et nolite peccare: loquimini in cordibus vestris, super cubilia vestra et taceite, id est arguite vos intus et taceite a bonis huius vite, ut ps. 38. 'Et sili' a bonis'. Sed non a iustis. Immo ut iustus fierem, taceui a bonis. Sacrificate &c. ut supra circa psalmum¹ dictum est.

Multi dicunt: quis ostendit nobis bona? Hec dictio 'Quis' ad Christum refertur q. d. Nunquid tu nobis ostendes bona? Vel modo quid

13 Vnt Wandel: [cl]amant et non [ex]audit ps. 21 [22, 3?] [cl]amat et exaud[dit].

1) Nämlich in der ausführlichen Erklärung von Ps. 4 oben S. 56.

iste nobis bona ostendet? ac si dicerent: Non utique. Quia patitur et moritur ipse cum omnibus suis. Non ergo cum suscipimus, in quo non nisi mala videmus. Si enim esset deus aut deo gratus, nunquid tanta mala sustineret? Sed o filii hominum, hoc est quod ait: Scitote, quoniam mirificavit Dominus &c. Ostendit vobis bona, sed non nisi per mala. Mirabilis enim est, quod dum mala ostendit, maxime bona ostendit. Vos autem insipientes estis et non intelligitis. Ideo dicitis: Nunquid iste ostendit nobis bona? Moses potius ostendit nobis bona. Potest intelligi quoque, ut sit inquisitio ostensoris boni q. d. Multi querunt, ut inveniant, qui eis ostendat bona: querunt Magistrum parientem auribus et Ducem sibi constituunt, ut revertantur in Aegyptum. Ergo Estne ullus qui doceat nos literam? Sic Isaie 30. 'Qui dicunt videntibus Nolite videre. Et aspicientibus Nolite aspicere ea nobis, que recta sunt. Loquimini nobis placentia (id est ostendite nobis bona), auferte a me viam, declinate a me semitam, cesset a facie nostra Sanctus Israel'. Quia non dicunt simpliciter Quis ostendit bona? Sed 'nobis' bona (id est que nobis bona, placentia et iucunda sunt). Sed nec sic dicunt Quis ostendit nobis bona domini? Sicut ps. 26. 'Credo videre bona domini in terra viventium'. Et quare? Quia iam sibi iusti videntur. Non enim dicunt, Quis ostendit nobis iusta aut recta? Quia suam iustitiam statunt et iustitiam se tenere arbitrantur, tantum bona et velut premia querunt iustitie. Sed, o domine, Signatum est super nos Lumen vultus tui. Non querimus nos quod isti, quia eruditi et illuminati sumus a te. Nec bona, sed potius mala querimus. Non fugimus ad bona, ut evadamus mala. Sed suscipimus mala, ut clamemus et tu nos exaudias, ut mirifices nos, dum nobis bona ostendis, quando mala ostendis. Cetera patent satis.

GLOSSA: PSALMUS V.

De relinquenda hereditate synagoga et assumenda hereditate Ecclesiae oratio prophetica in persona Christi. Psal. Quintus.

Titulus. Ad Victoriam super de hereditatibus duabus scil. synagoga et Ecclesiae distinguendis Psalmus revelatus David.

Verba mea¹ et meorum auribus percipe i. e. audi domine, o deus pater: intellige clamorem meum quia plus affectus quam verba in se habent q. d. Elsi verba audias, tamen intellige plura quam ego loqui possum. Intende i. e. memor esto voci clamori cum verbis simul orationis meae² et meorum: rec

GLOSSA: ¹ Loquitur Christus seu propheta in persona Christi orantis. ² Trineum facit orationem eiusdem quasi sententie ad mysterium indicandum sancte trinitatis. Primum 'verba mea', secundum 'clamorem meum', tertium

meus o deus fili et deus meus sancte: quoniam ad te unum verum deum et 4
trinum orabo ego et mei fideles. Domine mane! i. e. tempore gratie in ad-
ventu Christi exaudies vocem meam, q. d. Errant qui se putant exaudiri, qui
in lege et nocte sunt: mane ubi alii iacent nocte, i. e. errore nec vident
5 *astabo tibi* que statio sit per fidem *et videbo* i. e. ero videns vel illuminatus,³
absolutum verbum, quod lumen est fides, i. e. ero credulus et Christianus,
quia tunc ortus est sol iustitie et revelata gloria domini. *Quoniam non deus*
colens iniquitatem, quam tamen habent omnes qui sub lege sunt tam nature
quam scripta *tu es,* quod utique fieret, si populum assumeret ideo, quia sub
10 *lege est vel ex semine Abrahe.* Quare non astat quia in lege sed quia in
gratia: neque habitavit iuxta te i. e. non erit in domo tua sicut herulum³
pars malignus qui nocens est alteri, qui facit proximo suo malum. *Neque*
permanebant licet uersentur in presenti . . . tali *iniusti* qui consentiunt cum
maligno: *ante oculos tuos. Odisti omnes* sive gentes sive Judeos *qui ope-*
15 *rantur iniquitatem: perdes omnes* sive gentes sive Judeos, ut etiam nec unum³.
quidem permittat, sed nihil inquinatum intrabit in eam *qui loquuntur men-*
datium. Virum sanguinum et dolosum, i. e. occisorem et detractorem *ab-*
hominabitur exheredabit eum *dominus:*² *ego autem* scil. in populo meo³.
*habitans per fidem in multitudine misericordiarum tuarum*² i. e. in populo multo,

GLOSSA:

20 'voci orationis mee'. Item 'audi', 'intellige', 'intende', vehementiam arguunt
ista orationis et affectus. — Audire infimum est, sed intelligere auditum magis,
intendere autem maximum. Sumpta similitudo ex humanis. Ubi primum est
audire verba orantis. Secundo quia potest quis solum verba ponderare perfunctorie,
25 ideo optatur, ut gestu et ex modo vocis intelligat magis, quam verba exprimat.
Tercio cum intellexerit, ne avertatur, ne negligat nec postponat, intentos habeat
oculos in vocem illam, in claiorem illum orationis. In primo petitur voluntas,
in secundo intelligentia, in tercio memoria eius, qui petitur, scil. ut benevole audiat,
diligenter advertat et constanter memoret, fideliter recorderetur, servet.
30 ¹ Vetus lex est heri, nova autem mane vel hodie. Hebr. 'Iesus Christus' ^{Hebr. 12, 8}
heri et hodie'. — Licet ad literam verum sit, quod optimum tempus orandi sit
matutinum, tamen hic pro tempore gratie accipitur, de quo Apostolus 'nox pre-
cessit, dies autem appropinquat'. Et ps. 45 'adinvabit cum Deus mane dilectulo'. ^{3p. 46, 6.}
Lex enim Vesper est cum nocte. Gratia autem mane et Aurora. Tropologie
35 exponit Aug. et Cassiod. de ortu iustitie post peccatum, de ortu spiritus post literam
et carnem. ² Hic per 4 versus Christus describit omnes, qui non sunt assu-
mendi in hereditatem suam generaliter. Insuper applicat ad Synagogam in speciali,
quasi subsumens in minore ibi: Quoniam non est in ore eorum etc. — Non habi-
40 tabit, non permanebunt, eadem sententia, nisi quod sequens maior expressio est,
quia nec multitudine movetur Deus, ut eos suscipiat. ³ Nota Bonus doctor in-
greditur in multitudine misericordie Dei in templum. Detractor autem et seductor

et solum (?) ille ubi ego sum, non autem illi, quia ibi non sum. *Introibo* i. e. in ipsis intrantibus ero vel introire faciam *in domum tuam* Ecclesiam vel celum: ¹ *adorabo* i. e. in adorantibus et cum illis ero *ad templum sanctum tuum* ad celeste solum glorie tue *in timore tuo* spirituali, non in timore
 g. 9. alterius scil. pene hominis vel alius. *Domine deduc me* i. e. meos in quibus sum *in iusticia tua* que est ex fide mei *propter inimicos meos* scil. ad convertendos vel confutandos videntes me proficere contra spem eorum: *dirige in conspectu tuo* ² *viam meam*, i. e. ut mei non in conspectu hominum ambulent in hypocrisi, sed in veritate et quasi coram te. Ideo odisti synagogam
 g. 10. quia est de numero supra scriptorum in versu 4. 5. 6. 7. *Quoniam non est in ore eorum* inimicorum de synagoga *veritas*, quia ut supra loquuntur mendacium et hoc ideo, quia non loquuntur in cordibus suis: *cor eorum vanum*
 Ph. 4. 3. ³ *est* diligens vanitatem seu literam et carnalia ps. 4. *Sepulchrum patens est*
 g. 11. *guttur eorum*, i. e. gulosi sunt vel quia multos secum devorant, ampla vorago in perditionem falsis doctrinis et detractationibus de Christo, *linguis suis*
 dolose agebant i. e. detraxerunt mihi et sic alios dolose seduxerunt. Et nota quod eorum detractio hic in effectum venisse dicitur, quia linguis agebant, Cassiod.: *iudica illos deus* Separa et divide eos a sanctis tuis et Ecclesia. *Decidunt* non optat sed prophetat *a cogitationibus suis* frustrentur votis suis, quibus cogitant contra me mala et pro se vana, non succedat eis sicut
 20 volunt, ut patet hodie etiam in Iudeis. Et nota: non ipse cogitationes decidunt ab eis, sed ipsi a cogitationibus suis, quia licet semper frustrentur voto, tamen cogitationes non decidunt et cessant, *secundum multitudinem impietatum eorum*, ⁴ quia multos fecerunt impios avertendo a Christo: Et non solum

GLOSSA:

expellitur inde in multitudine impietatum suarum. Quare quia bonus inducit multos et ideo ista multitudo misericordie in illis ei attribuitur. Detractor autem seducit multos et ideo multitudo impietatum illorum ei attribuitur. Exemplum sunt Iudei hodie et Christus: illi hereditas Diaboli, hii hereditas Dei. — Quemadmodum multiplicasti misericordiam tuam, Deus. — Ego s. sum et ero in populo misericordie tue. De omnibus qui sunt assumendi hic loquitur in generali et applicate, loquitur insuper in speciali Christus pro eis, sicut infra in psalmis aliis sepe, ut patebit. Et hoc ideo, quia quod sui faciunt, hoc de suo influxu
 Rom. 15, 9. et participio faciunt, ideo ipse facere dicitur. Unde Apost. Ro. 15. allegat illud
 Ph. 18, 50. psalmi 17: 'Confitebor tibi in gentibus' de Christo, sive 'omnia opera nostra
 35 dei. 26, 12. in operatus es'.
 Job. 3, 13. ¹ 'Neino ascendit in celum nisi filius hominis qui descendit de celo', et Iohannis. ² Ps. 15. 'Providebam Dominum in conspectu meo semper'. et
 Ps. 16, 8. Iohannis. ³ 'non proposuerunt Deum etc.' ⁴ Qualia quisque diligit, talis fit, ideo
 40 cor diligens vanitatem fit vanum et vanitas. ⁴ Nota Peccatum detractoris non vocatur impietas, sed multitudo impietatum, quia multorum impietates ipse efficit originaliter.

impii *expelle eos* ab hereditate mea: *quoniam irritaverunt te* in mea iniuria, quia qui peccat in filium, et in patrem. *Et teneantur* etiam in hac vita ^{8. 12} *omnes*¹ Iudei et gentes *qui sperant in te* i. e. in spe vivunt in presenti: et post hoc *in eternum exultabunt* letitia glorie *et habitabis in eis* item in futuro in eternum. *Et gloriabuntur* i. e. glorificabuntur etiam in hoc seculo, *in te omnes qui diligunt nomen tuum: quoniam tu solus*, ideo in te gloriabuntur ^{8. 13.} *benedices iusto* et ex hoc glorificantur mihi in iustis. *Domine ut scuto* protectione *bonae voluntatis tuae* i. e. beneplacii tui sine merito nostro: *coronasti nos* i. e. circumdedisti et in circuitu nostro nos defendendo et custodiendo.

SCHOLAE: PSALMUS V.¹

Astabo id est sociabor et videbo mane. Quare Mane? Quoniam ^{8. 5.} non deus volens iniquitatem tu es, id est personarum acceptionem, q. d. in fide et gratia est salus mea et non in lege vel ex carnis hereditate. Alioquin deus esset iniquus, qui susceperet omnes qui sunt secundum carnem filii
^{15.} Abrahe et Heredes eius, cum tamen inter eos multi sint impii et mali. Ideo eos sic indistincte sine discretionem eligere et assumere esset manifeste iniquitas. Sed nunc dominus venit iudicare terram et in iudicio regnat, quia nec secundum carnem, nec secundum personam acceptat. Sed qui credit salvus erit. Unde Petrus Act: 10. ³⁰ *In veritate comperi, quoniam non est perso-* ³¹ *nae acceptio*, ³² *neque* ³³ *persona* ³⁴ *acceptio*. Et hoc laboraverunt ostendere multum Apostoli contra Iudeos, qui omnino nimis pertinaciter voluit ideo esse iusti et astare et videre, quia sunt semen Abrahe et secundum carnem, et non quia credunt vel *'mane'*. Unde contra eos multis verbis hic propheta in spiritu utitur et repetens inculcat sexies. Neque habitabit iuxta te malignus &c. Et vide, quo- ^{8. 6.}
^{25.} modo paulatim crescit peroratio prophete. Primo ait *'Non habitabit, neque permanebunt'*; secundo *'odisti et perdes'*; tertio *'abominabitur'*. Item primo ait simpliciter *'malignus'* et *'iniustus'*; Secundo addit *'omnes qui operantur iniquitatem'* et *'omnes qui loquuntur mendacium'*, nullum excipiendo, etiamsi sit semen vel servus Abrahe. Et hoc est Indicium Christi, quod dedit ei pater ^{30b. 5, 22.}
^{30.} facere, in equitate verbum consummans.

Vir sanguinum est effusor sanguinis, qui multos occidit. Qualis fuit ^{8. 7.} et David. Sed quia hoc quandoque licite fit, ideo hic additur *'dolosum'*. Qui proprie est detractor, quia alius in facie, alius in dorso est. Et hic quidem aptissime dicitur non vir *'sanguinis'* sed *'sanguinum'*, quia plurimos occidit
^{35.} et multarum animarum sanguinem fudit. Quorum tamen sanguis unus cum

GLOSSA: ¹ Si gloriatur unum membrum, cetera congaudent.

1. Cor. 12, 26

11 Am Mane: Astitit regina a dextris tuis. [Ps. 45, 10.] 27 Zeib. similis
 28 etiam 32 Zeib. quanquam

¹) 24. 27^b.

Christi sanguine factus est, quo redempti et cui incorporati sunt. Nota itaque, quoniam detractor solus pre omnibus dicitur abominabilis coram deo, quia fœtet multorum cede et sanguine. Ad literam autem de Iudeis dicitur, Qui Christi sanguinem super seipsos imprecati sunt, quem quoque occiderunt et adhuc in eius sanguine abominabiles sunt. Ponitur autem singularis pro plurali 'Virum sanguinum', id est quicumque est vir sanguinum. Sed et ipsi usque hodie Christi sanguinem fundunt in seipsis, dum ei detrahunt &c.

Matth 23

Matth 13, 2–5

Matth 6, 9

Rom 11, 18–22

Quod autem dicit 'omnes qui operantur', 'perdes omnes', Eos percutit isto verbo, qui stulta fiducia putant se salvari, quia sunt in numero populi dei, baptisati et credentes, et sine operibus. Sicut aliqui dicunt: quia tam multe sunt gentes que pereunt, sperandum quod pauci Christiani peribunt, quasi ideo necesse sit Christianos salvos fieri, quia gentes pereunt. Sed hic dicit 'Omnes', sine exceptione omnino. Et ad idem Dominus accedit Luc 13, 'putatis quod hij soli pre ceteris peccatores fuerunt in Hierusalem, quia ista passi sunt? Amen dico vobis, nisi penitentiam habueritis, omnes similiter peribitis'. Quoniam dicit illis in die Iudicii taliter confidentibus: 'Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem', scilicet quicumque fuerint. Idem Ro. XI.

GLOSSA: PSALMUS VI.¹

Oratio Christi pro suis passionibus et peccatis membrorum suorum ut mediatoris inter deum patrem et homines. Psal. Sextus.

43, 1.

Titulus. Ad Victoriam Hic Victoriam illam discitamus in organis super octavam i. e. in Cythara vel psalterio octo chordarum seu *ogdochordum* Mysticum Ogdochordum est Ecclesia et anima fidelis in fide resurrectionis. *Psal. David* ei revelatus.

43, 2

¹ *Dominus ne in furore tuo sed in charitate arguas me: neque in ira tua sed in misericordia corripui me*² i. e. ostende te, quod sit non ira ista

GLOSSA: ¹ Quia in isto psalmo nulla fit confessio peccati, sed tantum questio penarum, ideo principaliter sunt verba Christi, qui sine peccato in multis tamen passionibus fuit. Secundario autem pro suis membris, que in peccatis sunt et in poenis simul. — Describitur autem in isto psalmo multiplex circumstantia penas Christi aggravans. Et tu quoque si vis affectum huius psalmi et sapidum intellectum exugere, imaginare Dominum tuum redemptorem tuum mitissima charitate et pietate geniculantem coram patre, onustum peccatis tuis et totius mundi, ac pro eis amarissime flentem eademque detestantem indignandum. Tu es pro quo tam ardentem orat tantus mediator. Quid ergo respondes? Quin fles et oras cum flente et orante cum te et tua miseria. ² Difficillimum est credere Deum esse piū et mitem in percussione et correptione sua, sed omnis

22 R. sc. ter victoriam illam describitur 38 R. esse patrem

¹) Gedruckt bei Rehm, Initium Theologie Lutheri pg. 9 11.

mei tua percussio. Est eiusdem sententiae iteratio propter vehementiam affectus.
Miserere mei i. e. misericordiam ostende *domine quoniam infirmus sum* i. e. 3.
 in passione sum, quod est infirmorum, quia abscondit tunc fortitudinem suam:
sicut me domine a percussura et vulneribus *quoniam conturbata sunt ossa*
*mea*¹ i. e. omnes vires, quia infirmus sum, ossa tremore concussa. *Et anima* 4
mea turbata est calde tristis usque ad mortem: *sed tu domine usque quo*,² 5
 quam diu? q. d. ista facies et fieri inspicies? *Convertere domine* qui es
 aversus in deserendo me in passionibus *et eripe animam meam* non relinques
 in inferno eam: *salvum me fac* a passionibus et morte *propter* tanquam
 10 *propter finem misericordiam tuam* i. e. ut glorificetur et ostendatur miseri-
 cordia tua.³ *Quoniam* ideo ne sic corripias me, quod sit solum correptio 6
non est in morte qui memor sit tui confitendo et laudando: *in inferno autem*
quis confitebitur tibi? q. d. nullus, immo ibi misericordia dei non laudatur
 sed blasphematur et maledicitur.⁴ *Laborari* i. e. anxius fui vel factus in
 15 *agonia* Luce 22. *in gemitu meo* suspirio singulari,⁵ *lucabo* i. e. humidum 24c. 22, 13
 faciam *per singulas noctes lectum meum: lachrymis meis stratum meum* 7.
rigabo.⁶ Est eadem sententia. Tautologia ad exprimendam vehementiam et
 perseverantiam. *Turbatus est* ita quod non ita sereno vultu *a furore* id est 8.
 ex indignatione mea etc. *oculus meus*:⁷ *inextercavi* q. d. habitavi cum habi- 9, 120, 5, 6

GLOSSA:

20 patiens trepidat et timet, ne ira et furor Dei sit super eum. Quare orat hic
 Dominus, ut hoc ipsum cognoscat, quoniam non in ira sed suavitate corpiatur
 et percutiatur a patre. Ps. 140 'Corripiet me iustus in misericordia et increpabit 39, 141, 5.
 me', ut supra ps. 2. Quia alia est ira misericordie, alia severitatis. — Tunc 36, 2, 12.
 25 Deus corripit in ira, quando suis correptio tantum est poena et non emendatio
 vel profectus. Christus autem exauditus in hoc psalmo fructuosissime est per-
 cussus, quia totum mundum sua passione redemit. 'Disciplina pacis nostre
 super eum.'⁸

Dei. 53, 5

¹ Sicut ossa sunt robur corporis, ita virtutes sunt ossa vel robur anime.

30 Unde et infirmitas anime et passibilitas affectuum est quedam(?) caro eius.

² Omnis mora est longa patienti, immo in quolibet affectu, ut spe, amore, timore,
 dolore, odio. Ps. 29, 'Avertisti faciem tuam a me et factus sum conturbatus'. 39, 30, 5

³ Quia misericordia est finis petitionis nostre, ut scil. nota fiat et gratias agant
 liberati agnita misericordia. Alioquin misericordia dei nusquam apparet. ⁴ Hoc
 35 est urgentissimum impetrandi medium, quia nihil Deus requirit ita sicut gloriam
 nominis sui etc. ⁵ Uno 'gemitu' dicit, quia continuum fuerit suspirium totius
 vite sue. Et 'meo', quia fuit solius Christi. Et maximus, cui nullus similem
 habebit unquam. ⁶ Hyperbole est q. d. Non dormio ulla nocte, qua non
 flevérin et sic quasi semper lachrym lectum meum. ⁷ Serenus est oculus, qui

40 hylariter et placite intuetur aliquid. Turbatus autem, qui rugatus et minax est.

3 R. infirmatorum 7 R. usque dum? 14 R. fui s. factus 30 R. est
 quodammodo caro. 40 R. placide R. quando rugatus

tantibus Cedar: multum incola fuit anima mea¹ *inter omnes inimicos meos*
 2. quia prolongaverunt persecutionem in me. *Discrdite a me omnes, qui opera-*
 3. *mini iniquitatem* i. e. qui pertinaces estis ad operandum iniquitatem et non
 10. 26 de oculis meis: *quoniam exaudivit* ostensurus misericordiam suam *dominus*
 3. 10. *vocem fletus mei* pro me et meis. *Exaudivit dominus deprecationem meam:*
dominus orationem meam suscepit. Repetit ter 'dominus' et 'orationem' ad
 11. 11. dam.¹ *Erubescant*² confundantur super peccatis suis *et conturbentur* i. e.
irascantur vel tristentur, vel in salutem vel damnationem *vehementer omnes*
inimici mei: convertantur i. e. avertantur ad bonum vel peius *et erubescant* 16
calde reboiter.

SCHOLAE: PSALMUS VI.¹

2. 2. Inveteravit dominus inter inimicos. Primo in persona sua, id
 est diu inter eos sese persequentes fuit et passus. Et tunc est hyperbole.
 Quia amor facit omnem moram longissimam apparere. Sicut vulgo dicitur: 15
 Sei ich byn ichir grav daruber worden. [Vel Ich mocht wol grav druber
 werden. Est igitur verbum exprimens mire intensionem affectuum.] Domi-
 nus autem affectuosissimo amore expectavit salutem nostram et inimicorum
 suorum: ideo miro modo longi visi sunt illi dies dilationis eorum. Item
 12. 50. ipse dicit in Evangelio in eodem affectu 'Baptismo habeo baptisari et quo- 20
 modo coartor donec perficiatur'. Et sic in cruce maximo gaudio dixit:
 13. 30. 'Consummatum est'. Cruciabant itaque animam eius et longam faciebant ei
 14. 9. 19. expectationem suam propter incredulitatem suam, sicut dicit Mare. 'O gene-
 ratio incredula, quam diu patior vos?' In huius signum non dicit absolute
 'Inveteravi', sed 'inter inimicos meos', q. d. quod inter inimicos meos sum, 25
 longissimum mihi est et quasi senium. Secundo in persona membrorum

GLOSSA:

Christus autem flets in poenis suis semper vidit causam fletus sui, scil. peccata
 11. 38. nostra et talia cum turbato oculo et fremitu inspexit. Iohannis XI. 'Ihesus iterum
 turbavit seipsum et fremitus venit ad sepulchrum'. Credendum autem est huic 30
 1. 4. Evangelio non sit scriptum. Quia qui dicit 'Beati qui lugent', utique primus
 1. 2. omnium et maxime luit. Et Tren. 1 'plorans ploravit in nocte et lachryme
 in maxillis eius'.

¹ Ter dicit 'dominus'. Ter quoque 'orationem': vocem, deprecationem, 35
 orationem. ² Prophetice non optative, nisi iis qui volunt esse pertinaciter
 inimici.

1 R. civibus 11 Et est tunc est 23 eorum incredulitatem suam 29 R. con-
 spexit 36 R. pertinaces

¹ 28l. 29b=27*.

suorum. Hii enim nimis inveteraverunt inter demones diu possessi ab eis et nimis profunde subiecti eis. Sic ergo pro eis plorat, quasi ipse sit et sibi contigerit, quod illis contigit, pre nimia charitate. Quare totus psalmus est questus et vox huius galline nostre affectuosissime et vox dulcis dulces ²⁰lachrymas provocans, nisi lapides essemus et duritia duriores. Est ille totus psalmus velut impetuosus ignis et impatientissimus zelus ex corde Christi erumpens.

Discedit a me omnes qui operamini. Hoc fit dupliciter. Primo ⁹ 10 discedit, id est agnosceite vos discessisse a me, quia operamini iniquitatem.

¹⁰ Et hoc ex eo agnosceite, quoniam dominus exaudivit vocem fletus mei et non vos. Vel discedit, id est nolite mecum velle comparari et superbe mihi pares esse, quoniam non estis quos exandiat Dominus sicut me. Tercio in severitate, scilicet ut deiciantur potestatis ira et auferantur a persecutione Christi. Quia dominus eum sic exaudivit, ut eum a persecutoribus liberaret.

¹³ Vel potest prophetice intelligi: Discedit, id est discedetis.

Eodem modo pro illis, pro quibus oravit, Discedit a me (id est meis sanctis), scilicet agnosceite primo vos discessisse. Secundo Discedetis ab eis, ut animo cessetis eos persequi, quoniam dominus exaudivit me et eos per me.

Erubescant &c. Similiter possunt dupliciter intelligi. Primo in boni- ²⁰ 11.

tate, secundo in severitate. Erubescunt, qui agnoscent feditatem iniquitatis sue. Conturbantur autem, qui dolent et tristantur pro ea. Convertuntur autem, quando novam vitam emendatam arripiunt, vel, ut alii textus, aver-
tuntur, scilicet a sua via mala. Et ut hoc non differatur, petit ut velociter confundantur. Sic ps. 82 'Imple facies eorum ignominia, et quarent nomen ²⁵ 83, 17.

tum domine'. Alias: 'Erubescunt', id est fiunt confusibiles penaliter tantum sine fructu emende, et 'conturbantur', id est quatuntur conscientia et corpore. Similiter 'Convertuntur' a via recta magis ad Infernum et 'Erubescunt velociter', sicut in Iuda et Indeis peccatum est. Et qui primo modo nolunt, cogentur secundo.

³⁰ Infirmus sum, id est resistentiam non facio, non vindico, sed solum ³ 3. patior. Sicut ps. 67. 'Infirmata est, tu vero perfecisti eum'. Et apost. 2. ³¹ 68, 10. Corinth. 2. ² 507, 12, 9. 'virtus in infirmitate perficitur'. Est itaque infirmitas ista, quando quis non potest a sese malum repellere et resistere.

Lavabo lectum meum. Licet ista locutio sit hyperbolica, tamen ³⁵ 87.

respiciendo affectum domini tantus fuit ardor animi eius, quod si tantum habuisset in capite lachrymarum, quod pro lecto lavando sufficerent, ipse eas fudisset utique, et tanto animo flevit, quanto fleret, qui tantas lachrymas effundere posset. Quocirca ista locutio etsi hyperbolica tamen vera est, eo quod exprimit lachrymarum tantarum etsi non effectum, tamen causam sufficientem et affectum. Et quod deest veritatis in re, superabundat in inten-
⁴⁰

tione, quod et ipsa locutio videatur ad usitatum modum loquendi respondere, ubi dicitur de nimium lachrymantibus, quod possent manus et pedes suos lavare, mocht heutt vud iuß dar mit waschen. Hoc autem dominus ad lectum transtulit, quod nocte fleuit, quando quiescit in lecto. [Ideo non dicit lavo et rigo, sed in futuro lavabo, rigabo, q. d. paratus sum si possem lavare et rigare &c.] 5

§. 8. Turbatus autem est a furore oculus meus. Non ait Ego, ad exprimendum, quoniam propter clarissimam visionem, qua peccata nostra vidit, sese turbatum esse. Ideo dicit 'Oculus' et 'meus', q. d. Ego singulari et clariore omnibus agnitione mala hominum agnovi et ea odivi et indignatus fui. 10

Inter omnes inimicos meos: potest sic construi, primo quod inveteraverit inter eos, qui sunt omnes inimici eius, id est inter eos, ubi nullus fuit ei amicus. [Et hinc consonat Hebr. Inveteravit in omnibus tribulationibus me, id est quod omnes tribulant me.] Hoc enim est magnum incrementum doloris, esse inter multos et qui omnes sunt inimici eius. Quia 15 Christus personaliter non fuit inter omnes vel singulos inimicos suos, sed quia inter eos, qui fuerunt omnes hostes eius. Secundo quia inimici suorum etiam sui sunt. Quia qui me tenet digito, utique me tenet. Et qui tangit vos, tangit pupillam oculi mei. 20

Eccl. 2, 8.

§. 2. In ira et furore corripui, qui solum piniunt, solum vinum infundunt, sine fructu et emenda castigant, scilicet ad vindictam explendam, secant vulnus et non emplastrant. Hoc est Diabolicum. Ideo dominus hic petit corripi quidem, sed in misericordia et pietate. Oleum cum vino optat misceri frutuoseque castigari, tam in se quam in suis. 25

Iam nunc collige aggravantia affectuum in isto psalmo et videbis, ipsum nec andiri posse sine multis lachrymis. Primum Quod omnis correptus timet, ne sit ira dei super eum. Et iste timor multum anxiat valde et longus videtur. Ideo petit non in ira corripiri sed in misericordia, id est hoc ipsum notum sibi fieri. Item Secundo quod timet, ne sine fructu castigetur, dum sola ira est. Et ideo forte geminat eundem orationem propter ista duo. Quia 30 durum est ab irato perenti et solum penaliter perenti sine fructu. Tercium Quod infirmus est: non potens resistere aut repellere illos. Quartum Quod nec facile ferre tamen. Et hec iterum duo gravia sunt: scilicet non posse fugere, et tamen non etiam ferre. Ideo hic se infirmum dicit et conturbata ossa sua. Quintum Quia anima super ista non solum turbata est, quod fit in istis omnibus, sed propria quoque passione seorsum turbata est et valde. Sextum. Et iste timor et tremor nimis diuturni videntur omni qui habet eos. Ideo dicit usquequo? Ista mora est omnium illorum intensio. Septimum. 35

14 Eccl. consonant

17 Eccl. omnes singulos

22 emende

39 Abbrev. vic

tür omni; Eccl. omni

'Convertere' ait, quia flebile est dominum esse aversum. Octavum. Ut misericordia dei non pereat vel glorificetur. Iterum hic aliud genus affectus charitatis in deum et patrie. Nonum. Quoniam non est in morte, qui memor sit tui, id est qui clarificet te coram aliis. Decimum. In Inferno autem nullus confitetur, etiam si sit memor eius, sed maledicit. Et iste versus mirabilis est, quod sancti plus horrent blasphemiam dei quam infernum, sicut quidam petit, si damnaretur, ut tamen non minus deum laudaret et glorificaret. Ideo non dicit hic: Ne sim in¹ inferno, sed: ne non sit memor eius, quod fit in inferno. Et non ideo petit non in infernum venire, quia Infernus est, sed quia non est ibi laus Dei. Quare a morte carnem, ab inferno animam petit salvari. Undecimum. Quod laboravit in gemitu suo singulariter. Duodecimum. Quod lavat per singulas &c. Tercium decimum. Quod lectum suum rigat suis propriis lacrymis. Quartum decimum. Quod peccata, quia magna sunt que eum movent, detestatur furore sancto et zelo. Quintum decimum. Quod omnes eum tribulant, et solus est inter eos omnes.

GLOSSA: PSALMUS VII.

De iniusta accusatione et falsa impositione usurpati regni, Christo a Iudaeis facta sub figura David simili imputatione excati a Semei filio Iemini. ut habetur 2. Reg. xvi. Psal. Septimus.

²⁰ *Tit. Ignorantia i. e. Innocentia vel Culpa, cuius sibi non erat conscius, 2. 1. vel psalmus de innocentia ipsi David quam occinuit confessus est domino super verba Chusi¹ i. e. Aethiopis filii Iemini. i. e. Saulis 1 Reg. 22 vel Semei¹ 2 Reg. 16.* ¹ 2. Sam. 22, 61. 2. Sam. 16, 51.

²⁵ *Domine pater deus meus singulariter in te speravi² secundum hominem 2. 2. assumptum: saluum me fac³ ex omnibus persequentibus me iis, qui sunt omnes persecutores mei vel iis, inter quos nullus est quin sit persecutor meus: et libera me captum ab eis. Ne forte quando aliquando rapiat omnino des³ 3.*

GLOSSA: ¹ Contendunt multi, que ista verba fuerint et qui Chusi. Sed constat ex lib. Regum, quod verba sunt Saulis, qui tamen ipse non solum dixit, sed multi ex eo sumpta divulgabant passim, ut Semei, Nabal, ita ut David a multis reputaretur insidiator regni Saul. Ideo sive iste Aethiops ipse Saul sive Semei dicatur sive alius, parum refert. Hoc sufficit, quod David in dorso huius psalmi ipsam suam innocentiam confitetur et ex ipsa hystoria eruditus prophetat de innocentia Christi. ² Loquitur in persona nature assume non aperte sed in figura. Seu sic loquitur David figurative de Christo quasi de se sumpta occasione ex casu suo. ³ Redimit de peccato, saluum facit de peccato, pena.

13 lac, Scid. magis 19 xyi

¹) jchtl.

- sertam *ut leo animam meam*¹ i. e. vitam meam: *dum non est* i. e. sicut
 Ps. 8, 6. facit illis, quos nemo liberat aut salvat unquam, ut infra ps. 87 'qui repulsi
 sunt de manu tua', *qui redimat* liberet me de perditione *neque qui saluum*
 Ps. 4. *faciet* me redemptum ad finem salutis conservet. *Domine pater deus meus*
si feci istud, quod mihi imponitur, seductio populi ad aucupandum regnum
 contra (?) Romanos:² *si est iniquitas* aliqua alia iniquitas *in manibus meis*,
 Ps. 5. quam ego proprie fecerim. *Si reddidi* scil. subtrahendo bonum vel respon-
 dendo malum verbo vel opere, sicut tamen potui positive privative vel com-
 missive vel omissive *retribuentibus mihi mala* Judeis malum pro bono meo:
decidam corruam *merito ab inimicis meis* coram inimicis meis *inunis*³ i. e. 10
 Ps. 6. non potens resistere nec resurgere. *Persequatur inimicus* Judens, non quod
 animam possit comprehendere sed dividere a corpore, *animam meam* vitam
 meam et meorum *et comprehendat* prevaleat, *et conculcet* supplantet *in terra*
 in presenti seculo *vitam meam* corporis vel omnia unde vivitur: *et gloriam*
meam i. e. regnum et promissa *in pulverem deducat*⁴ i. e. ad nihilum, ut 15
 Ps. 7. nunquam reducat. *Exurge domine in ira tua* i. e. fac me exurgere in
 Ps. 41, 11. vindictam eorum, quam ex te habeo. Ps. 40 'Tu autem domine resuscita
 me et retribuiam eis': *et exaltare*⁵ fac me exaltatum et notum *in finibus*
inimicorum meorum i. e. ubicunque habitant, fines enim dicuntur habitationes
 mihi confines. *Et exurge domine* fac me exurgere, quia per exurrectionem
 et exaltationem filii pater simul exaltatur, *deus meus in precepto quod*
 Ps. 7, 6—8. *mandasti*, quia precepisti me regem et dominum esse omnium ps. 2, ut scil.
 Matth. 17, 5. me audiant omnes Matth. 17.: *et synagoga* Ecclesia fidelium conventus⁶
 Ps. 22, 23. *populorum circumdabit te*,⁷ i. e. congregabitur tibi. Sicut infra 'In medio
 Job. 16, 7. Ecclesie laudabo te'. *Et propter hanc Ecclesiam*, cui expedit quod ego vado 25
 Joh. 14. *in altum* in coelum *regredere*⁸ fac me regredi: *dominus iudicat*

- GLOSSA: ¹ Rapit animam Diabolus quandoque ut teneatur angelus lucis,
 Matth. 4, 11. quando allicit tentatione, sicut Matth. 4. Christum, quandoque ut leo, quando
 absorbet in damnationem. ² Sed non sufficit malum non agere, nisi et bonum
 faciat; ideo dicit 'si est iniquitas etc.' Sed nec hoc sufficit tantum bonis facere, 30
 nisi rotunde et omnibus faciat. Ideo sequitur 'Si reddidi'. ³ Melius b. Hieron.
 Hebr. 'Et dimisi hostes meos vacuos' per tautologiam, vel quia vere benefecit
 hostibus suis. ⁴ Et sic tres vitas sibi tollat

{	corporis	{	nature
	anime		gratie
	fame		glorie.

 35
⁵ Exaltatur Christus in medio sanctorum et in finibus impiorum. ⁶ Qui non
 Ps. 6, 11. venit ad me, nisi pater meus traxerit eum Joh. 6. Et 'nemo venit ad patrem
 Job. 14, 6. nisi per me' Joh. 10. ⁷ Omnia tribuit patri, quia populi congregantur ad
 Christum, non ad patrem primo. ⁸ 'In altum regredere', ut sciatur scilicet, 40
 quoniam tu es dominus, qui ut altissimus iudicas populos malos puniendo et
 bonos liberando. Et ideo loquitur ad personam secundam in terra, sicut est

*populos.*¹ Discernit malos a bonis, i. e. sine acceptione personarum est. *Iudica* §. 2. *me* Discerne me ab illis et pro me vindictam sume, vindica me iudicio tuo *domine secundum iustitiam meam: et secundum innocentiam meam super me.* Hieron. i. e. que est in me; non petit secundum universalem Innocentiam secundum Cassiod., qualem nemo habet, sed secundum particularem: et in proposito de David exponendo. *Consumetur* pereat et deficiat, *finiatur acquitia peccatorum* §. 10. *et diriges iustum*² proficere facies, vide ut proficiat: *scrutans* probator, examinatur cordium et rerum *corda* cogitationes *et renes* desyderia *deus iustus.* ideo non indicabis secundum faciem sed secundum cor, quia ego secundum faciem iniquis iudicor. Sed confido in te secundum cor, quia non me indicabis sicut isti. Quia illi non sciunt quam innocens cor habeam, sicut tu.

Adiutorium meum non a brachio humano et carne, *a domino* i. e. a te: §. 11 *qui salvos facit facis rectos corde*³ sed solummodo tales. Auxilium autem hominum sepius salvos facit impios. *Deus* pater (?) tu es *iudex iustus* §. 12: ideo non dissimulabit malum *fortis* potens reddere *et patiens* ideo expectans: *numquid irascetur*⁴ i. e. irasceris, effectualiter inferi mox iram quoties pec-

GLOSSA:

mos frequens. Cum ergo tu sis talis et non omnia temere aguntur aut fortuito, sicut stulti putant, quibus omnia confusa videntur, et quasi nullus sit superior, cuius intersit de illis, iudica me secundum innocentiam. Sicut infra ps. 74 §. 75.² 'Quoniam Deus Iudex est'. Et iterum 57. 'utique est Deus iudicans eos in §. 58, 12. terra'. Et est hoc verbum magne fidei, quia multis videtur Deus non curare terrena: hic autem non solum curare et regere, sed etiam quod multo propius est iudicare. Quod verbum non nisi fortis fides dicit, eo quod malis bona et bonis mala veniant. Verum hoc iudicium non est secundum hominem, ideo dicit, quod sit scrutator cordium et rerum et secundum hoc iudicat. Regreditur in altum dominus, quando incipit agnosci altus esse et Iudex omnium, qui prius nullus esse videbatur.

¹ Non enim emit in sacco nec in confuso omnia, sed indicat et discernit. 'Qui crediderit salvus erit.' ² Ista est alternatio. Crescit tantum iustitia, quantum decrescit iniustitia et contra. ³ Salvos facit Dominus impios, quando facit pios secundum h. August., rectos corde, cum conservat iam salvos. Vel salvos facit i. e. ad finem salutis perducit et secundum corpus etiam salvat, qui iam recti sunt corde, q. d. tu scis, quod auxilium meum a te spero, qui es salvator rectorum et Deus iustus. ⁴ 'Numquid irascetur etc.' Hieron. affirmat sic: Committans tota die et in idem redit(?)¹ Sed hoc non facit per singulos dies, quia patiens est, sed tamen nihilominus manet mina eius. Et est iste versus consolatio suiipsius, scil. quia etsi iam patitur persecutionem, tamen sperat cessaturum ab ira Deum. Vel est eruditio, scil. quare impii se permittuntur persequi iustos? Respondet laudans Deum, quod hoc fit, quia patiens est et non mox induxit iram sicut merentur.

¹) Berwüßgt.

- catur q. d. . . .¹⁾ Sed est comminans tota die, unde antiqua translatio²⁾ habet: 'adducens iram', *per singulos dies* assidue et a momento quo peccatur.¹ *Nisi*
- § 13. *conversi fueritis* Hic vertit sermonem *gladium suum* scil. Romanorum, qui fecerunt eius vindictam *vibravit* levavit ad pereutendum: *arcum suum* Romanorum *tenuit* quasi mox percussurus et *paravit* expedivit *illum*. Et in eo arcu *paravit* imposuit *ensa* tela iacula *mortis*: *sagittas suas* i. e. Romanorum *ardentibus effecit* ignitis cuspidibus praefixit, qui ardent iam et nisi
- § 14. convertimini urent etiam ut supra. *Eccc parturit* populus Iudaicus cogitavit facere *iniusticiam* nititur reiecta iusticia fidei suam iusticiam constituere et laborat et anxietur in eadem sicut parturiens, et *concepit dolorem*² i. e. invidiam de profectu Christi et suorum: et *peperit* in effectum duxit, opere perfecit *iniquitatem* quam parturit, ut patet in Evangelio et actibus apost.
- § 15. *Lacum aperuit* i. e. tradere me voluit Romanis, apud eos mihi mortem paravit et *effudit eum* et tradidit me gentibus ad crucifigendum. Sed iustus liberatus est et traditus impius pro eo: et *incidit in foveam* perditionem, in manus Romanorum, *quam fecit*. Sicut Saul in manus Philistinorum, in quas David nitetur tradere. *Convertetur* sibi ipsis tantum nocet, non mihi nec meis *dolor eius* i. e. invidia et que voluit contra me *in caput eius*³ i. e. in animas eorum, ut 'sanguis eius super nos' etc.: et *in verticem ipsius iniquitas eius descendet* Sicut patet in Iudeis nunc et patebit in iudicio, quod omnis
- § 16. iniquitas suo tantum nocet auctori. *Confitebor* laudandi causa per me et meos *domino* scil. tibi *secundum iustitiam eius* quam reddit mihi et illis Debitum: et *psallam* cantabo spiritu maxime *nomini domini altissimi* i. e. tuo Altissime.

GLOSSA: ¹ Possunt ista verba intelligi de armis Romanorum, que iam ordinatione divina per 40 annos post passionem Christi disponebantur ad perditionem Ierusalem et Iudeorum. Sunt etiam ista verba impleta in Iudeis ad literam, tropologiam, allegoriam, anagogen. ² Dolor hic et alibi sepius pro peccato invidie capitur, quia hoc inter omnia proprie est peccatum tormentumque simul sibiipsi, dum dolet invidus de profectu alterius. Oratius.³ Invidia seculi etc. ³ Percusso capite totum corpus perit. Ita Iudeis est ablatum sacerdotium et regnum, immo omnes sensus qui in capite sunt occisi. Quia caput eorum plenum invidia, insanum et percussum a Deo. Sic enim caput dicitur habere sanum vel insanum, qui sensu viget vel deficit. Vel sic dolor convertitur in caput, quando passio regnat et non regitur. Sicut Iob 41 'cum apprehenderit eum gladius'. Furiosus enim non agit, sed agitur furore. Et ideo caput eius non est super passionem, sed passio super caput eius, quod deberet regere.

21 laudandi corrigirt, zuerst war geschrieben: laudabo.

¹⁾ Durch Veleben beim Einbinden unterfertigt gemacht.
ordinaria.

²⁾ Siehe unten S. 78 §. 38.

³⁾ Vergl. die Glossa

SCHOLAE: PSALMUS VII.¹

Si feci istud &c. Non sufficit malum non agere, ideo addit: Si est ^{3.} ⁴ iniquitas in manibus meis. Sed nec hoc sufficit coram Deo, quod quis beneficiat bonis et amicis tantum, nisi rotundè et universaliter sit idem omnibus bonis et malis, amicis et inimicis. Quia hec est Christiana pietas, equum esse ad omnes, sine electione secundum hominem et favorem carnis. Sicut ficus profert ficus, sive inter spinas sive inter rosas stet, sic vitis. Non enim potest arbor bona fructus malos facere. Qui autem amicis sunt amici tantum, sunt mixti. De quibus Dominus: 'Numquid colligunt de tribulis ^{7.} ¹⁸ ficus?' Sic nec de ficibus spinas, quia illi sunt spinosi inimicis, sed suaves amicis. Ideo non sunt integri et rotundi et iidem ad omnes. Unde addit ^{8.} ^{5.} Si reddidi retribuendis mihi mala. Sic docet dominus copiose Matt. 5, 29^{11b}. 3, 48. 'Estote perfecti', id est rotundi et integri, velut circulus. Illi autem sunt sicut semicirculus vel arcus, rotundi ad alios et rupti ad alios. Et hoc nomen Equitas illud significat. Quia scilicet sine acceptione et differentia personarum omnibus idem est, qui equus est. Sic vulgo dicitur: *Es gîft myr glîch eyner wie der ander*, id est eque mihi est de omnibus. Sic ps. 110. 'facta ^{9.} ^{111.} ^{8.} in veritate et acquitate', id est: qui ea faciunt, fiunt equi, sunt equi et faciunt eque uni sicut reliquo, bono et malo beneficiendo, nec minus vel magis parendo bonis amicis quam inimicis. Et iterum 'Iudicabit orbem ^{12.} ^{91.} ^{13.} terre in acquitate', id est quod erit equus omnibus, sicut vinum bonum eque saporem suum dat dignis et indignis. Sic vitis semper est mitis et erga omnes. Sic deus et dominus est equus tam in bonis largiendis quam in malis inferendis. Per contrarium est iniquus et iniquitas.

²⁵ Rapt Diabolus animam hominis ut tentator, sicut Matt. 4. 'Assumpsit ²⁶ ^{4.} ^{5.} eum diabolus in civitatem sanctam &c.' Et sic non nocet, sed prodest. Alio modo ut leo, scilicet quando devorat et absorbet in damnationem. Sed de 1. Petr. 5, 8. Christo sic intelligitur, non quia possit eum rapere in damnationem, sed ne diu permitteretur in inferno. Sicut in aliis psalmis orat, ne assimiletur de- ²⁷ ^{88.} ^{5.} scenditibus in lacum. Exaltare &c. Mystice de Christo, qui exaltatur in ²⁸ ⁷ finibus inimicorum, quando exurgit in ira, exaltatur autem in medio amicorum, quando exurgit in gratia. Hoc est quando inimici ad sensum foris coguntur concedere, quod est exaltatus et gloriosus, licet intus in corde nollent, fines enim eorum sunt sensus eorum. Medium autem est cor quia intimum.

³⁵ Sic exaltatur in medio amicorum, id est Amici in corde exaltant et glorificent eum volenter, et hoc est exurgere in gratia, non in ira. Et synagogam tribuum circumdare eum, id est in medio eorum esse et exaltari propter ³⁶ ⁸ hanc, id est in ea &c. quia propter alios non exaltatur nec regreditur in altum.

17 Sic Sic 27 tributum

1) 28. 28a und b.

Vasa sunt instrumenta cuiuscunque artificii.

28. 6. Vita in terra est substantia huius mundi, qua conservatur vita corporalis. Et vita in celo est verbum Dei et gratia, qua vita spiritus conservatur. Imprecatur ergo hic David sibi tria damna, scilicet vite corporalis, honorum corporalium et fame, sive glorie, vel vitam triplicem nature gratie glorie &c.

28. 10. Cor et renes. Cor significat actus rationis, ut cogitationes, inventiones, speculationes, intelligentias &c. Renes autem motus, appetitus, concupiscentias, desyderia. Et breviter Corda et renes scrutatur Deus, id est omnes cogitationes et affectiones. Renes enim partes sunt officiales carnalis voluptatis, unde dicitur 'Splen ridet. Ren luxuriat &c.'

38. 13. 14. Gladium suum, arcum suum, sagittas suas, plena verba et proprie magis prophetice dicuntur de extrema vastatione Iudeorum per Romanos. Ubi dominus per 4 annos vibravit, aptavit, paravit arma sua contra eos et minabatur eis. Possunt autem ista verba multipliciter exponi. Primo sicut sonant. Quia gladius Romanorum erat gladius domini, id est voluntate eius applicatus. Sicut Iob. 41. 'qui fecit eum, applicabit gladium eius'. Et sine dubio tunc Romani ardentes et igneas etiam sagittas habuerunt et paraverunt. Allegorice autem sunt usque hodie contra eosdem gladius, arcus, sagitte, totus mundus, quia metaphorice sagittantur, vexantur, occiduntur assidue Iudei, etiam ab ardentibus, id est iratis quandoque et acutis hominibus, contra eos indignantibus. [Sic Esau dictum 'In gladio vives'.] Quia potestates seculares sunt quasi arcus in manu dei, ex quibus mittuntur ministri contra eos quasi sagitte et tela. Et horum aliqui sunt igniti et iracundi. Tropologicæ sic. Gladius et arcus sunt eorum pestilentes doctores, qui eos vulnerant sagittis acutis et ardentibus id est amaris blasphemis et incitationibus contra Christum et Christianos. Et talis gladius vel arcus similiter est domini (id est a Domino eis immissus). Sunt autem tales arcus in manu Diaboli. Qui per eos, tam mala verba ignita et sulphurea mittit inter eos, ut sese mutuo confodiant suis pessimis dogmatibus [ut figura est in Philisteis I. Reg. 14. Et Iudicium 7.] Anagogicæ autem adhuc est prophetia iste psalmus. Quia deus minatur usque hodie horribiles sagittas iudicii sui, ubi contra impios pulcherrime describitur. Gladius itaque potestas iudicii quo dividit impios, arcus potestas penarum inferendarum, sagitte et tela ipsa sunt tormenta et poene.

28. 17. Concepit dolorem, id est invidiam. Invidia enim tortura est sui et dolor iustissimus solus omnium, qui affligit invidiam. 'Invidus alterius rebus marcescit opinis.'¹ Unde Bethaven Samarie dicta est domus zeli, idoli, do-

21 Eccl. quanquam 22 Eccl. Esau 38 Eccl. alternis

¹) Horat. Epist. I. 2. 57. (Reffere Vossart: macrescit.)

loris &c. quia Beth domus, Aven autem dolorem significat, qui est zelus et invidia.

Lacum aperuit &c. Hec est mira sapientia dei, qui impios non punit, nisi suis propriis machinis, ridet suis irrisionibus, confodit suis iaculis. Sicut David Goliath et Christus diabolum. Sic enim Iudei paraverant omne malum Christo, et ecce venit super eos ipsos. Et semper deus servat istam regulam: 'lex non est equior ulla, quam necis artifices arte perire sua'.¹ Et b. Aug. Insiste Domine, et ita factum est, ut pena suiipsius sit omnis animus inordinatus. Et hoc loco: Convertetur dolor in caput eius &c. Sic Saul, Absalon contigit et multis aliis, qui aliis dum nocere voluerunt, sibiipsis nocuerunt, et figura huius est, quod Saul in proprium gladium ruit et armiger eius post eum.

1 Gen. 31.
4 5

GLOSSA: PSALMUS VIII.

De ascensione glorificationeque Christi et universorum subiectione sub potestate eius. Psal. octavus.

Tit. Ad Victoriam pro torculari, passione et morte Christi, pro cruci fixo. *Psal. David. Domine dominus noster*¹ utrumque debet esse vocativus casus: *quam admirabile* quia revelatum toti mundo, prius autem quia in humili humanitate occultum est nomen tuum Divinitatis tue Ps. 73. 'Notus in Judea Deus et in Israel magnum nomen eius' in universa terra totius mundi, licet non in omnibus, qui sunt in universa terra. Et hoc ideo *Quoniam elevata est magnificentia tua* Incarnatus filius, qui est gloria patris *super coelos*² utrosque scil. spirituales et materiales. *Ex ore* non tantum ex corde coram te, sed etiam coram hominibus, quia ex ore *infantium et lactentium* scil. [tam] literaliter quam mystice, qui sunt apostoli et discipuli, ex quorum predicatione et laude cognitum est, quod elevata est magnificentia, *perfecisti laudem* i. e. perfectam fecisti, scil. veram ex totis viribus non tantum labiis *propter inimicos tuos*³ scil. vel convertendos vel confutandos, quod frustra te delere moliti sunt: *ut destruas inimicum* Iudaicum populum *et ultorem* suiipsius,

GLOSSA: ¹ Loquitur propheta in spiritu ad Deum. ² Per ascensionem enim Dominus accepit missionem spiritus sancti a patre, quo spiritu misso magnificentum est nomen(?) eius in terra. Ideo hic ascensionem assignat pro causa magnificati et mirificati nominis eius. Potest etiam intelligi, quod ideo est nomen eius admirabile, quia Magnificencia, i. e. quod homo talis magnus et tamen factus sit super omnes coelos, in quo homine est ipsum nomen patris (i. e. eadem divinitas). Et sic per elevationem et magnificationem filii incarnati etiam nomen patris elevatum est i. e. arduum. ³ Propter inimicos fecit laudem suam ex ore infantum, alias propter se sufficeret magis ex corde infantum. Ex ore autem est palam facere laudem in confusionem inimicorum publica confessione

¹) Ovid. Ars amandi l. 655, 656.

8. 4 emulatorem legis suae. *Quoniam videbo*¹ in meis posteris *celos tuos* i. e. apostolos et spirituales viros vel angelos, qui solum sui sunt, isti autem coeli omnibus sunt creati *opera digitorum tuorum* virtutum tuarum: *hanc* Ecclesiam videlicet . . . perti . . . et *stellas* singulas Ecclesias vel personas
 8. 5 sanctorum *quae tu fundasti*² firmiter confirmasti per spiritum sanctum. *Quid est homo*³ i. e. humana natura collective i. e. homines *quod menor es eius: aut filius* scil. Christus *hominis* virginis *quoniam visitas eum* hypo-
 8. 6 statice assumendo per filium. *Minuisti eum*⁴ per incarnationem ostendisti minutum filium tuum, qui idem est hominis. Sic transit in Christo a natura humana in versu precedente ad naturam divinam in isto. Sicut et alibi
 8. 7. sepiissime facit Scriptura *paulominus ab angelis gloria et honore coronasti*
 8. 8. *eum: et constituisti eum* Heb. 2. Dominum et heredem universorum *super opera manuum tuarum*, creaturas, quia et angeli sunt opera Dei. *Omnia*⁵
 8. 8. Heb. 2. nihil excipiendo *subiecisti sub pedibus eius* dominio *ovcs et boves uniuersas* per que significantur omnia terrestria: *insuper et pecora campi*.¹⁵

GLOSSA:

et predicatione. Ex corde autem est secreto coram Deo laudare. Cur autem non virorum et viuosorum, sed infantium et lactentium? nisi ut dixi, confudit
 1. 9. 1. 2. fortia, eligit infirma, ut destruat superbos et sapientes. Sunt infantes isti Apostoli et simplices fideles in primitiva Ecclesia, qui non perfecerunt laudem, sed Deus
 ex ore ipsorum.

¹ Videbo q. d. apparebunt et visibiles erunt, et illuminabor cognitione spirituali. ² Lyra dicit sic, quod considerando celos et ecclesia monetur ad id, quod sequitur: quid est homo? q. d. Video celos et miror, quod homo terra elevatur super eos, qui tamen ab homine tantum absunt, ut solo visu
 sint attingibiles, ideo mirum, quod homo mei similis super eos sit. Potest etiam ad precedentia ordinari sic. Destruas ultorem et legis emulatores ad hoc, ut fiant manifesti apostoli et discipuli tui, qui sunt celi q. d. cessent veteris legis factatores, ubi veniunt nove legis predicatorum: illos ego aspiciam. ³ Vide
 Phil. 2. 7. infra ps. 48 in commento. ⁴ Phil. 2. 'Exinanivit semetipsum'. Si autem est
 minutus, ergo fuit magnus, non enim dicit minui, qui non prius fuit magnus, unde in isto versu patet utraque natura Christi. Et quod non apte de homine exponitur, quod sit minor creatus angelis, quia sic etiam de sole deberet dicere et aliis creaturis. ⁵ Ecce iste psalmus ad litteram de homine creato exponi debet. Et tamen propter unum verbum 'omnia', quod proprie nulli convenit nisi Deo solum, de Christo exponit Apostolus, licet quis possit si vellet hoc 'omnia' restringere ad sequentia. Unde cum iste psalmus minus videatur exponendus de Christo quam multi alii, fecit mihi animum Apostolus, ut fere omnes de eodem domino intelligam.²

19 et destruat

¹ Vgl. Scholae zu Psalm 48, 3 über die drei verschiedenen hebräischen Vokalzeichen für „Hörst“: שָׁמַע שָׁמַע שָׁמַע. Obige Bemerkung ist wohl erst später nachgetragen. ² Vgl. Kehm in „Sünden und Stritten“ 1875 S. 121.

Volucres coeli per que omnia coelestia et pisces maris: qui perambulant ⁹ *semitas maris* q. d. qui tamen sunt tam in occultis locis maris.¹ *Domine* ¹⁰ *dominus noster: quam admirabile est nomen tuum in universa terra.*

SCHOLAE: PSALMUS VIII.¹

Infantes et lactentes hic non ad literam accipiuntur, sed hii sunt, ⁹ ¹⁰ qui rudiore et infirmiore fidei notitia sunt in Ecclesia. Quales erant pueri isti, qui Matt. 21. dominum in templo laudabant. De quibus et huius psalmi ⁹ ¹⁰ hunc versum contra phariseos dominus allegavit. Non enim erant vere sugentes et infantes, quia loqui et currere poterant. Mystice autem sunt omnes humiles et qui nesciunt iactantiam, sed sunt infantes spiritu (id est voluntate spirituali) et lactentes, id est mites et suaves, sicut Magister ipse, qui dicit 'Mitis sum et humilis corde', id est lactens, sine dentibus mordaci- ¹⁰ ¹¹ bus ire et infans sine tumultu iactantie. Ex talium ore (id est aperta confessione et publica predicatione) perficit deus ipse laudem propter inimicos ¹¹ ¹² suos. Hoc est, eligit infirma ut confundat fortia, stulta ut confundat sapientia, ¹ ² scilicet vel suaviter vel fortiter, in misericordia vel ira.

Os significat publicam et foris erumpentem promulgationem ad aures hominum. Sicut supra ps. 4. de loqui corde et ore dictum fuit.² Sed et ipsum preconem significat seu predcatorem ut Exo. 4. 'Aaron erit os tuum', ² ³ id est sacerdos sit predicator legis. Et ps. 80 'Dilata os tuum', id est ³ ⁴ predicationem tuam in multos extende, 'et ego implebo illud', id est incrementum dabo, scilicet voci mee vocem virtutis, vel Ego implebo et dabo quid loquamini.

Homo hic collective capitur, sicut et inimicus et ultor, qui est ⁴ ⁵ modus loquendi frequentissimus in divinis scripturis. Quia deus loquitur ad multos tanquam ad aliquid unum. Sic ergo 'quid est homo', id est Homines vel humana natura, 'quia memor es eius' et non oblitus sicut demonum? 'Aut filius hominis', id est singularis ille filius virginis, q. d. tamen est multo inferior angelis, 'quoniam visitas eum', scilicet per filium tuum hypostatice ⁵ ⁶ assumendo? 'Minuisti eum', filium tuum, videtur enim hic mutare locutionem ⁶ ⁷ et transire de Christo, de una humana natura ad aliam: qui tamen est unus et idem. [Sicut sepe alias in script. vel per anticipationem potius de homine assumpto, quam de filio dei minorato.] 'Ab angelis' scilicet per incarnationem, exinanivit enim semetipsum &c. Phil. 2. Et iterum transit ad aliud, scilicet ⁷ ⁸ exaltationem eius gloria &c.

GLOSSA: ¹ Scil. non solum haec, sicut ps. 2 'gentes et terminos', sed ² ³ non solum haec, immo 'omnia'.

⁹ Am Rande hinzugefügt 1. Petr. 2 [v. 2].

¹¹ Scil. que

¹ Bl. 29 a und b.

² C. 60.

3. 4. Celi dicuntur hic Apostoli, nove et celestis legis predicatorum: quia celestia et que desursum sunt predicant. Unde Bernardus serm. 27. super Cant. 'Habet Ecclesia celos suos, homines spirituales, vita et opinione conspicuos, fide puros, spe firmos, latos charitate, contemplatione suspensos. Et hi pluentes pluviam verbi salutarem tonant increpationibus, choruscant miraculis, enarrant gloriam dei. Hi extenti sicut pelles super omnem terram'. Et
1 Cor 15. 49. apostolus consonat dicens 'Si portamus imaginem terreni, portemus et imaginem celestis'. Dicit ergo 'videbo', id est credam et favebo. Non invidebo sicut ultor et inimicus. Et est meo iudicio sensus iste, quod destructo ultore et lege sua, nova lex et celi eius nuntiatores sint suscipiendi. Quam
10 destructionem non virtute tumultuosa, sed humilitate suorum perfecit, et ex predicatione humilium et Euangelisatione pauperum.

Alio modo Celi dicuntur libri sanctorum Apostolorum et doctorum &c.

Sensus ergo est, quod dominus destruxit literam literaque defensores et emulatores, ut celestis spiritus et nova Ecclesia digitis dei, donis spiritus
sancti ornata et fundata in eternum institueretur. Igitur iam non videbo
15 terram et literam, sed celos tuos in spiritu, postquam destructi fuerunt observatores literales. Sed hanc destructionem non ferro nec potestate fecit, sed omnino contrario eius. Quia potestas non contra potestatem. Sed elegit
20 infantes et lactentes, contra magnos et loquaces legisperitos et scribas. Et humilitate pignavit et prostravit, quicquid erat altum. Elegit enim infirma, ut confunderet fortia. Et universaliter, quicquid in mundo abiectum est, elegit et per hoc destruxit, quicquid in mundo est aliquid. Ideo ex ore
25 infantium ista fecit, sed non eorum virtute, nisi fierent celi et digitis dei firmarentur. Frustra ergo Iudei expectant Messiam suum destruere inimicos eorum per virtutem et potentiam carnalem. Nam militia Christi talis non
erat, nec per equalem cum equali virtutem, nec per superiorem cum inferiori, sed omnino per contrarium. Quis enim audivit virtutem per infirmitatem
30 destrui? Quis vidit gloriam per ignominiam conculcari? et non potius per maiorem gloriam? At sic fecit Christus. Qui in humilitate, infirmitate, ignominia spoliavit totum mundum, virtute, honore et gloria et omnino
35 annihilavit et in seipsum transtulit [quia hoc fit voluntarie: illud violenter. Sed nunc servi Christi sunt voluntarii]. Hoc est ergo miraculum, quod miratur

2. Rom. 26. iste propheta. Unde et David 2 Reg. ultimo de Christo dicit: 'Dominator hominum iustus (non ait potens et bellicosus, quia in iustitia dominatur),
3. 4. Dominator in timore Dei (non in timore armorum et violentia). Sicut lux aurore oriente sole, et sicut herba de terra germinat &c.'

Dicit autem in singulari: 'ore', et tamen 'Infantium' pluraliter ad insinuandum unanimiorem fidelium laudantium Christum. Sicut et apostolus
Rom. 17. 6. 'ut unanimes uno ore glorificent &c.' Quia idem sentiunt, docent et predicant. 40

Queritur Quare dixit de piscibus maris, 'qui perambulant semitas maris', 8. 9. et tamen volucres celi non dixit, 'que pervolant semitas aeris', nec pecora campi, 'que pervagantur semitas campi'? Per oves quidem et boves domesticas animantes et obediencie humane subditas significat sanctos in Ecclesia merito et numero, oves inferiores, boves superiores predicatorum. Sed per ea, que sunt in aere, campo, mari, quia sunt extra obedienciam hominum, significat peccatores in Ecclesia numero tantum, non obediencia nec merito.

Difficilis mihi est ista questio, dicere volo tantum quesitive. Primo: forte vult de omnibus tribus intelligi, quod ultimo addidit, ut intelligas tam de pecoribus et volueribus iis, que vaga et inobediencia sunt et perambulant quandoque suo appetitu vias et desyderia libertate propria sicut pisces in mari. Alioquin et oves et boves sunt pecora campi, sed non vaga et perambulantia sua licentia, sed directa et ducta et reducta sub ductu hominum et obediencia. Secundo sic. Quia et pisces quidam sunt in mari et flumine capti in vivariis, hii non perambulant, et ad excludendum illos sic posuit, quia sunt boni. et ne putetur, quod solum illi sint sub Christo, addit etiam malos et vagos. Sed contra sic ferae, sic volucres quoque sunt. Ideo tercio potest esse exaggeratio: quia sub Christo sunt etiam ii, qui vagissimum sunt et lubrici in profundo.

GLOSSA: PSALMUS IX.

Laus et gratiarum actio ecclesiae pro deiectione persecutorum et tyrannorum et adiutorio sibi a deo per Christum exhibito. Psalmus Novus.

Tit. Ad Victoriam pro absconditis filii Psalmus David.

8. 1.

Confitebor gratias agam et acceptum referam tibi domine Ihesu in toto 2

corde meo non in labiis tantum nec corde dimidio: narrabo predicabo omnia 1

mirabilia tua opera tua, que sunt omnia mirabiliter facta vel verba tua ps. 118 36. 119. 129

'mirabilia testimonia'. Letabor in spiritu et exultabo 2 *spiritu et carne simul* 3

in te non in mundo: psallam nomini tuo ad honorem nominis tui altissime.

In convertendo cum conversi (?) fuerint, scil. in bonitate vel severitate ini- 4

cum meum Iudeum, hereticum, tyrannum retrorsum scil. a via sua mala vel a facultate nocendi: infirmabuntur infirmos se agnoscent et fient humiles et

GLOSSA: 1 Amor et vehementia affectus facit omnia facilia, immo nihil impossibile videri. Sic hic 'Et omnia narrabo mirabilia'. Mirabilia hic adiective capitur, omnia substantive. Econtra sicut ps. 6. 2 Exultare est in plus quam letari: quia exultare est letitiam cordis redundare in sensum et carnem iocundissimo quodam motu. Ps. 83 'Cor meum et caro mea exultaverunt in Deum' 4, 3 vivum'. Quando ergo anima gaudet sic, quod erumpit in voces et serenitatem vultus, tunc exultat.

11 Scil. quancumque

14 quodam

38. 5 sic *peribant* sicut amici a facie¹ tua presentia vel revelatione tui. *Quoniam*
fecisti excutus es iudicium meum vindictam iustam et causam meam scil.
 iustitiam meam, quia iniuste me persequabantur:² *sedisti super thronum* i. e.
 40 7, 9 factus es Iudex, ut supra 'Dominus iudicat populos' qui iudicas iusticiam
 38 6 vindicas in iustitia iudicando, das iudicium summum. *Incepisti* per predi-
 cationem apostolorum arguisti gentes de peccatis suis et sic *perivit impius*
 August: conversus in piū et iustificatus *nomen eorum* quo prius vocabantur
 impii *delesti in aeternum* ut in aeternum sint pii et omnino non dicantur impii,
 38 7 et in saeculum saeculi. *Inimici* Iudeorum et tyrannorum *defecerunt*³ defuerunt
 i. e. non potuerunt perferre furorē suum usque ad mei perditionem, sicut
 10 voluerunt, *framae* furoris sui in finem ad consummationem meam, quam
 intendebant: et *civitates* i. e. inferiores et communitates, quia iam nominavit
 potestates et superiores *eorum destruxisti* ad fidem convertisti. *Perivit me-*
moriam eorum i. e. nomen, ita quod non amplius memoretur vita eorum
 38 8 pristina *cum sonitu* Hiero: cum ipsis, i. e. velociter sicut sonitus: et *dominus*
 15 meus Ihesus Christus *in aeternum permanet*, quia regni eius non erit finis.
Paravit in iudicio ut iudicium exerceat vel ad iudicandum *thronum suum*⁴
 38 9 sedem suam, que est in Ecclesia: et ipse *iudicabit orbem terrarum in aequitate*
 i. e. sine acceptione personarum, est idem et aequus omnibus: *iudicabit*
 38 10 *populos in iusticia* reddens unicuique quod suum est. Et factus est dominus
 20 ipse *refugium pauperi*⁵ Christiano: *adiutor in oportunitatibus* i. e. tempore
 quo oportet cum utilitatibus⁶ in tribulatione. Et iste versus est consolatorius
 38 11 tribulati. Et sperent in te qui noverunt fide sana *nomen tuum: quoniam*
 38 12 non derelinquisti derelinques *querentes te domine Ihesu Christe. Psallite*⁷
 domino qui habitat in Sion Ecclesia militante et triumphante, *annunciate*
 25 *inter gentes studia eius opera mira*. Potest sic intelligi: annunciate studia

38 118, 11. GLOSSA: ¹ A facie i. e. agnitione tui et revelatione. ² Ps. 117. ³ In
 nomine Domini, quia ultus sum in eos¹, ut b. August. exponit. ⁴ Inimici
 inimicorum defecerunt, cessaverunt et consummatae frameae i. e. potestates nocendi
 30 in finem omnino et in aeternum. Unde b. Hieron. sic habet: 'Inimici complete
 sunt solitudines in finem'. In finem autem Scripture verbum proprium est, quod
 significat omnimodam alienius cessationem in aeternum. Teutonice es hat ein ende,
 es ist auß. ⁵ 'Paravit in iudicio thronum suum': 1. Per iudicium perfecit
 40 89, 1. thronum suum, sicut ps. 88. 'Iustitia et iudicium preparatio sedis eius'. 2. Sic
 quod(?) ad iudicandum ordinavit et disposuit. Et huic concordat Hebr. Est
 35 autem hoc iudicium vindicta iusta, qua spoliat Diabolum suis armis in hac vita.
 38 9, 9. ⁶ In omnibus Scripturis fideles Christi vocantur pauperes, sicut et ipse Zach. 9.
 1 Cor. 10, 13. ⁷ Alii secundum Apostolum 1. Cor. 10 'fidelis Deus, qui non patietur vos tentari
 supra id quod potestis. Sed faciet cum tentatione proventum'. — Christus enim
 40 in principio vel medio non semper adiuvat in tribulatione, sed permittit quandoque
 tribulationem ad summum invalescere. Et tunc adest. ⁸ Vertit Exhortationem
 ad omnes fideles, precipue apostolos et discipulos.

eius inter gentes, que in gentibus fecit, ut sequitur. *Quoniam requirens* §. 11. *sanguinem*¹ vindictam sanguinis effusi pauperum coram recordatus est: non est oblitus, licet distulerit, differat clamorem pauperum Christianorum. *Miserere mei domine: vide humilitatem* Hieron. afflictionem meam de inimicis §. 14. *meis* abiectionem, quam patior vel que venit super me. *Qui exaltas* quanto §. 15. *me* ille magis deprimunt *me de portis*² mortis introitibus ad infernum, collegiis vel potestatibus seculi: *ut annunciem omnes laudationes tuas* i. e. promptus essem, si possem omnes *in portis* i. e. Ecclesiis, collegiis vel potestatibus *filiæ Sion* Ecclesie. *Exultabo in salutari tuo*, i. e. salute vel in te, qui es §. 16. *salutare*, non in salute carnis: *infixe sunt* i. e. capte sunt verbo et exemplo et merito martyrum *gentes in interitu* in martyriis sanctorum *quem fecerunt* non semper ipsi iidem, sed eiusdem generis gentes. *In laqueo isto* deceptione et insidiis. Et hic tangit proprie hereticos, sicut in precedenti tyrannos, utrobique autem dominus capit eos suis consiliis, *quem absconderunt* insidiosè tetenderunt: *comprehensus est pes eorum*, ita ut iam ambulent non sibi sed Christo, qui cepit eos. *Caposectur* revelabitur dominus iudicia faciens §. 17. Christo ista mirabilia, quod eos destruit propriis eorum operibus et studiis, dum enim martyres destruunt, seipsos destruunt: *in operibus manuum suarum* scil. dum agnovit ea esse mala, *comprehensus est* erubuit et deseruit *ea peccator*, ut amplius in viam peccati non eat captus. *Concertantur* §. 18. *persecutores in infernum* i. e. agnoscant sese inferno et ira dignos: similiter convertantur omnes gentes quæ obliviscuntur deum.³ *Quoniam non in* §. 19.

GLOSSA: ¹ Requirit dominus sanguinem martyrum, sicut Abel de Cain. Sed meminit scil. quando ex merito sanguinis martyrum multos convertit ad fidem. Et sic vindicta ista semper in Diabolum redundat, qui amittit tortores martyrum a se possessos. ² Facta dicit, que tamen fienda petit, quia semper Ecclesia est militans et triumphans in hac vita. — Hec vita est non nisi porta ad futuram. Nunc autem sunt multe porte, i. e. introitus ad mortem eternam. Sicut et ad vitam eternam. Omnes tamen una scil. per peccatum, quod est porta amplissima. ³ Sensus horum omnium est, quod Christus per patientiam et passionem martyrum etiam ipsos tortores et persecutores eorum Diabolo abstulit et convertit, ut in Euang. Luce XI pulchre Dominus describit. Deut. 32. 'Ego deducam ad inferos et reducam. Ego pereutiam et sanabo'. — Capiuntur gentes, tyranni in morte sanctorum, quando ipsi persecutores et consentientes in martyria convertuntur ex merito martyrum patientium. Et sic migrant de societate persecutorum in societatem martyrum ac sic ^{decrescunt} crescunt. [Capiuntur] heretici et seductores in astutia sua et deceptione sanctorum, quando ipsi convertuntur, qui maximi inter eos sunt, quando inter se discordes fiunt, ut sient b. August. de Manicheis etc. Sic allegorice usque hodie, quando mala societas dirimitur per eos, qui a malis erant quasi laquei parati aliis. Etiam aliter, quando eorum

Luc. 11, 22.
5. Reg. 32, 39
1. Cor. 2, 6.

- finem* internum, licet ad tempus fiat sic, immo negando plus affirmat q. d. maxime memor erit patientie pauperum internum, *oblivio erit pauperis*
8. 10. Christianorum: *patientia pauperum non peribit in finem* internum. *Eurge* ostende te domine, non confortetur homo non prevaleat nec resistere possit: *inducuntur gentes* iudicio condemnandos se agnoscent *in conspectu tuo* qui
8. 21. in conspectu hominum sibi salvi et digni videntur. *Constitu domine pater* Christum *legislatorem* legis fidei *super eos: ut sciant gentes quoniam homines sunt*² et sic humilientur.

[HEBR: PSALMUS X.]

8. 1. *Ut quid quare domine* Christe *recessisti longe* differendo auxilium et vindictam: *despicias* ostendis te quasi despiciens nos *in oportunitatibus* tempore oportuno adjuvandi hebr. in temporibus angustis *in tribulatione* persecutione
8. 2. mei. *Dum superbit impius* populus Iudeorum, *inceduntur* vastatur et persecutionem patitur *pauper* fidelis tuus populus: *comprehenduntur*³ in consiliis quod dupliciter intelligitur, quibus cogitant sunt cogitatores q. d. nihil aliud
8. 3. agunt. *Quoniam laudatur* quia putat se obsequium prestare Deo in persecutione discipulorum Christi *peccator in desyderiis animar suar: et iniquis*
8. 4. phariseus avarus *benedicitur*⁴ gratias ei agunt. *Exacerbavit* blasphemavit dominum Christum *peccator: secundum multitudinem* pre magnitudine irae suae *non queret* nihil discutiet, non rationem querit, sed tantummodo furit.
8. 5. *Non est deus in conspectu eius: iniquitate sunt* hebr. parturiunt *vie illius in omni tempore* i. e. semper cogitat mala facere et nunquam cessare.

GLOSSA:

argumenta in ipsos retorquentur. Ut Augustinus de quodam refert acutissime respondente cuidam heretico, an deus volens genuisset filium an nolens. Quia mentitur iniquitas sibi et semper in suis verbis capitur mendax, quibus alios voluit seducere.

- ¹ i. e. non videatur sibi aliquid esse vel fortis vel iustus, sed omnino peccator, ut Ro. 3. 'quia non iustificatur omnis caro coram illo'. ² Et iste versus est finalis conclusio intenta in hoc psalmo, quam petit fieri sicut prophetavit per totum psalmum. ³ 'Comprehenduntur' primo i. e. absorbentur ita, quod non cogitant, an mala faciant, sed bene sese facere putent. Et huic concordat versus sequens 'Quoniam laudatur'. Secundo 'Comprehenduntur' i. e. veniant consilia eorum mala super caput eorum, que contra nos cogitant. Vel ut supra: Comprehenduntur i. e. convertantur, ut videant se male agere. Hebr. sic: 'capiantur in sceleribus suis'. — Contra Iudeos, qui apostolos et discipulos Christi persequantur, hic psalmus proprie loquitur et respicit in tempus apostolorum et discipulorum Christi, licet aliqui de Antichristo exponant. ⁴ Hebr. sic 'Quia laudavit impius desyderium anime sue, et avarus applaudens sibi blasphemavit dominum. Impius secundum altitudinem furoris sui non requirit, nec Deus in omnibus cogitationibus eius'.

Auferantur longe sunt iudicia tua vindicte a facie eius, notitia et consideratione:¹ *omnium inimicorum suorum dominabitur* omnes inimicos suos despiciet vel dominari se presumit, q. d. promittit sibi impanitatem et nullos inimicos curat aut cogitat super se venturos. Dixit enim etc. Sic Miche 3: *Udha* 3, 11.
 5 'Non venient super nos mala'. Et Isaie 28 'flagellum inundans non veniet *Uci* 28, 15
 super nos'. Idem Amos 9. *Dixit enim in corde suo: non morebor extur-* *Amos* 9, 10.
babor 'quia semen Abrahe sumus et filii Israel, et dominus in medio nostrum' *3*, 6.
Michee 3 *a generatione in generationem*² *sine malo* vel ero sine punitione, *Udha* 3, 11.
Cuius maledictione blasphemia contra Christum et populum eius *os plenum est* §. 7.
 10 *et amaritudine ira et furore et dolo decipiendo se et suos a Christo: sub*
*lingua eius labor*³ anxietas, ut efficiat quod vult *et dolor*, invidia, zelus.
Sedet in insidiis cum diritibus non cum pauperibus Christi, sed cum gentibus §. 8.
 Romanis Herodianis *in occultis* i. e. malis specie bona velatis: *ut interficiat*
*innocentem*⁴ faciendo cum nocentem. *Oculi eius*⁵ *in pauperem fidelem respici-* §. 9
 15 *unt* observando quomodo perdat: *insidiatur in abscondito quasi leo in*
splendore sua. Ista sunt studia et occulte machinationes in Christum: non
 quod ipsum lateant, quia hic ea confitetur, sed secundum hominem latent.
*Insidiatur ut rapiat*⁶ *pauperem*:⁷ *rapere pauperem dum attrahit eum*. Item
 de Diabolo, quia in persecutoribus latet: et non querit per penas corpora
 20 sanctorum et Christi, sed animas eorum, ut per penam eos humiliet in suam
 voluntatem, ideo leo crudelis ibi latet et insidiatur rapere animas. *In loquens* §. 10.
 [per] deceptionem suam *humiliavit eum* de pietate in impietatem: *inclinat* *se*
coactus divina virtute et calet cum dominatus fuerit pauperem cum maxime
 prevaluerit et in summo fuerit. *Dixit diffinivit enim in corde suo: oblitus* §. 11.
 25 *est deus pauperum suorum*: et *avertit* non miserendo *faciem suam ne videat*
*in finem*⁸ in eternum, vel ne puniat me, non intendit me punire. *Eurge* §. 12.
domine deus et exaltetur nota fiat, quod sit potentior super eos *manus tua*
potestas tua: ne obliviscaris pauperum fidelium. *Propter quod* quare *irritavit* §. 13.
 blasphemavit *impis deum: dixit enim in corde suo, non requireret vindictam*.

30 GLOSSA: ¹ q. d. Non iudicio sed furore fertur, quia etiam passio facit, ut
 rationem nihil possit querere. ² q. d. in eternum taliter perseverabo. Sicut
 de iusto infra ps. 14. 'Qui facit hec, non movebitur in eternum'. ³ Pulchra §. 13, 5
 expressio, quia omnis impius et superbus anxius est, ut periciat furorem suum,
 et dolet invidia, quod non ut vult pericere potest. ⁴ Sedet insidians iuxta
 35 vestibula, in absconditis interficit innocentem. ⁵ Et hec sunt insidie in pote-
 state. ⁶ Hec insidie in deceptione. ⁷ Hebr. 'insidiatur ut rapiat pauperem,
 rapiet pauperem, cum attraxerit eum in retia suam. Et fractum subiciet et irruet
 viribus suis valenter'. ⁸ Quoniam inimicorum suorum dominabitur,
 iustis non concedit vindictam in suos persecutores et iniuriosos, sed omnino
 40 relinquit in infirmitate et patientia possidere animas suas, non reddere malum
 pro malo, etiam usque ad mortem. Impis autem permittit, ut suam vindictam
 expleant et reddant malum pro malo: quod maxime querit humano malitia.

- Ps. 11. *Vides tu vel nos videre facis quoniam tu laborem persecutionem (?) vel laborem i. e. iniquitatem et dolorem invidiam consideras intelligis bene: ut tradas omnino vindices eos in manus potestates tuas. Tibi derelictus est quia nullus alius adiutor pauper, orphano cuius mater est in coelis tu eris solus*
- Ps. 15. *adiutor. Contere perde, destrue brachium virtutem, robur peccatoris antichristi et maligni nocentis: quaretur peccatum illius persecutio eius et non invenietur nusquam appareat sed cessasse videatur, q. d. Si quis requirat, an adhuc restet de persecutione eius aliquid, dicatur quod nihil.*
- Ps. 16. *Dominus regnabit eternum et in saeculum saeculi: peribitis gentes*
- Ps. 17. *antichristi satellites de terra illius Ecclesia. Desyderium genitum pauperum fidelium exaudivit dominus: preparationem cordis eorum i. e. orationem,*
- Ps. 18. *quam preveniente gratia eis dedit audivit auris tua. Iudicare ad iudicandum, vindicandum pupillo et humili: ut non opponat ultra magnificare se homo super terram.*

SCHOLAE: PSALMUS IX.¹

- 'Alma' Hebraice in singulari significat primo virginem seu adolescentulam, Secundo absconditam vel quasi intus occultatam. Unde Almoth plurale eiusdem significat virgines vel absconditas. Vel inventum, quasi collective capiendo. Componendo itaque utrumque significatum in unum, Almoth est nihil aliud quam mystica vel arcana inventus, seu spirituales
- Ps. 15, 15. *virgines et adolescentule, que sunt omnes fideles Christi. Ut ps. 44. 'addu-*
- Soliel. 1, 2. *centur regi virgines'. Cant. 1. 'adolescentule dilexerunt te nimis'. Eiusdem 6.*
- Soliel. 6, 7. *'sexaginta sunt regine et octoginta concubine, et adolescentularum non est numerus'. Vocantur autem mystice arcane vel abscondite virgines ad doctrinam*

GLOSSA:

- Quia gloriam et iudicium et vindictam in furore appetit, que solius Dei tamen sunt.² Videtur ergo infelix esse, qui iniuriam vindicare non potest, et felix qui potest. Unde Anan pulavit se nihil habere, nisi in Mardocheum vindicaret. Ita et Animales omnia profundunt, ut vindicent. Ergo sicut in concupiscibili, ita et irascibili vi sunt felices et prosperi. Et successum habent, omnium inimicorum dominantur, nihil patiuntur aut sustinent in hominibus.

8 restat 9 seculum seculi 23 octoginte

¹) Bl. 30^a 31^a.

²) gloria, iudicium, vindicta: rühmen, richten, rächen. Vgl. Joh. Agricola, Annotationes in Epist. ad Titum 1530 Bl. 39: „Volo autem pueros meminisse proverbii germanici, cuius Lutherus author est: Tria *q. d. glorare*, tria *r. sanctissima*. Quo significatur, tria esse, quae non patitur Deus cripi sibi, Richten, Reden, Rühmen. Neque enim concedit Deus alteri a se vel gloriam suam, vel iudicandi auctoritatem, vel vindictam, iuxta illud 'Gloriam meam alteri non dabo'. Item 'Mihi vindictam et ego retribuam'. Et 'Iudicans corda et renes Deus'. Siehe auch Max Böbe, Aeltere Sprüche in Reimen. Halle 1883 S. 19.

exterioris et carnalis virginitatis, quia sunt in tabernaculo fidei. Ut ps. 19: ^{38, 27, 1. 31, 21.} 'Abscondes eos in abscondito tabernaculi tui', id est in fide Ecclesie tue, a contradictione hominum. Sensus itaque tituli est: psalmus iste David reuelatus est Epinicion seu carmen triumphale vel exhortatorium mystice inventutis spiritualium virginum filii Dei Christi. Unde quia fides est spiritualis virginitas, per quam desponsamur Christo, sicut in Osee dicit ^{2. 19} 'Sponsabo te mihi in fide', ideo Iudei et mali Christiani in prophetis semper arguuntur de fornicatione (id est incredulitate). — [Sed melius hic capitur in significato secundo pro occultis, quia in isto psalmo fere omnia verba non literaliter, sed spiritualiter sunt intelligenda. Et sic sunt de spiritu et non litera.]

'Confiteri' unum verbum est in Hebreo, quod apud eos tantum signi- ^{3. 2.} fiat, quantum apud nos ista omnia: laudare, gratias agere et beneficium acceptum referre et agnoscere. A quo verbo venit Iuda et Iudens, id est confessor talis seu laudator seu agnitor beneficiorum dei. Et talium Iudeorum ¹⁵ est rex Ihesus Nazareus, ducens eos in titulo suo glorie.

Aliqui confitentur in labiis tantum. Hii sunt, qui aliud in corde, aliud in ore loquuntur, ut qui peccator est et in proposito malo, psallens nihilominus deo. De quibus ps. 77 'lingua mentiti sunt ei, cor autem eorum non erat ^{38, 78, 36, 11} rectum coram eo'. Alii confitentur quidem corde, sed non toto. Hii sunt, ²⁰ qui dimidio corde confitentur et non faciunt vel pigre faciunt, que dicunt et intelligunt. Toto autem corde confitentur, qui omnibus viribus parati sunt facere et pati, sicut est in corde eorum.

'Omnia mirabilia' inquit, quod non est possibile. Sed Amoris et vehementis affectus est hec natura, ut quia promptissimus est et, quantum ad ²⁵ promptitudinem pertinet, nihil deest, quin impossibilia faceret. Amanti enim nihil difficile, immo impossibile videtur possibile. Sicut de Maria Magdalena ^{3. 20, 15} dicunt doctores, que dominum voluit tollere ab hortulano sola. Tali locutione et supra ps. 6. usus est: 'lavabo per singulas noctes lectum meum &c.' id est ^{38, 6, 7.} promptissimus sum ad sic faciendum, si fieri possit. Spiritus quidem promptus ³⁰ est, Caro autem infirma, id est non tantum potest, quantum est promptus spiritus facere, quia excedunt naturam eius. Et secundum hunc modum multa sunt intelligenda in psalterio et biblia, que ab aliis hyperbolice exponuntur secundum literam occidentem. Sed secundum spiritum vivificantem sunt verissima.

Mirabilia ista sunt, quod dominus per infirma destruxit fortia, per ³⁵ stultitiam crucis sapientiam mundi, per ea que non sunt, ea que sunt, per ^{1. 27, 1} ignobilia gloriosa. Quia sic ait Dominus Matth. 'Quod altum est coram ^{2. 16, 13} hominibus, abominabile est coram deo'. Unde quia iste psalmus est in ore Spirituum et mystice Inventutis, ideo historicus eius sensus omnino est spiritualis. Spiritus enim loquitur mysteria seu mystica et abscondita, sicut ⁴⁰ ps. 77. Mattheus allegat 'loquar abscondita a constitutione mundi'. Quia ^{38, 78, 2. 29. 13, 35} ista mysteria fuerunt et sunt occultata principibus mundi. Et hec est sapientia, quam Apostolus loquitur in mysteriis.

Quare caveas in hoc psalmo exponere vocabula secundum literam occidentem et carnem.

§ 1. 'Inimicus' itaque hic non secundum carnem capitur, qui carni et iis que carnis sunt nocere studet. Sed omnino, qui spiritui nocere cupit. Ut fuerunt et sunt omnes, qui Ecclesiam a fide et Christo separare volunt. Iudei, heretici, caro, Demonion, mundus. Quia admoth dicit non absolute 'inimicum', sed 'meum', q. d. occultum et mysticum, sicut ego sum.

Sic 'Infirmabuntur' non de carnali infirmitate intelligendum est ullo modo, quia hoc non fuit verum, et sic intelligere est mortuum literam sequi. Sed infirmitate spirituali, id est qui sibi fortes videbantur et superbiebant, iam sunt humiliati et agnoscetes sese esse omnino infirmissimos. Eodem 'peribunt', non secundum carnem, quia et sancti sic pereunt, sed spiritu, id est perdunt animam et seipsos, videntes sese nihil esse omnino, qui se aliquid esse putabant. [Augustinus. Isaie 41. Gal. 6. 'Vivo iam non ego'. Ro. 8. 'Si commortui sumus &c.']. Et hoc 'a facie tua', id est revelatione veritatis evangelice, ut supra ps. 1. 'Signatum est super nos'. Qui sic peribunt, dicit, confitetur se non habere lumen: illi autem 'Quis ostendit nobis bona?' q. d. nos lumen habemus.

Verum hec secundum viam misericordie et bonitatis et suavitatis dicta sunt. In eodem autem spiritu intelligitur etiam de infirmitate spirituali mala et perditione similiter. Quia aliqui ex Evangelio revelato fiunt meliores, alii autem peiores. Quia est signum positum in ruinam et resurrectionem multorum. Et alii quidem est odor vite in vitam, aliis autem odor mortis in mortem. Est enim verbum Evangelii verbum Iudicii.

§ 2. 'Phramea.' Cassiodorus dicit hebraicum esse. Et tunc a verbo pharam, quod Scidit significat. Vocantur autem hic tyranni framee et gladii, quia sunt arma et instrumenta inimici vel diaboli [quia dividunt et percutiunt regiones et homines]. Sicut Rex Gotorum aiebat se esse flagellum dei, et similiter Rex Scytharum. Tropologie autem est mala lingua, que dividit concordias et amicos. Item animas et fidem, virum et bonos mores. Ut ps. infra 56. 'Lingua eorum gladius acutus'. Sicut itaque 'infirmabuntur', 'peribunt' &c. spiritualiter intelliguntur, ita et sequentia, Scilicet 'Defecerunt', 'delesti', 'destruxisti', 'periit memoria', 'Infixe sunt', 'comprehensus est', 'Convertantur in infernum', 'Iudicentur in conspectu tuo', 'Non confortetur homo'. Omnia secundum spiritum seu secundum affectum intelligenda. Non quod fieri localiter vel carnaliter debeant. Sed infixe sunt et comprehensi in corde suo intus coram deo. ['Equitas', 'porte mortis' dupliciter capiuntur.]

§ 3. Exultare in plus est quam letari. Quia est foras in sensum erumpere verbo, laude, cantu et hilaritate totius corporis. Unde dicitur exultare quasi ad extra saltare.

Equitas et Iustitia sic in Scripturis fere differunt, quod Equitas respicit personas, Iustitia autem causas. Ut equus est, qui omnibus idem est et equaliter se habet, nec odio nec amore, nec divitiis nec paupertate flectitur ad unum plus quam ad alium. Sic Deus dicitur equus, quia non tantum
 5 Indeis, sed omnibus hominibus indifferenter suam gratiam exhibet, licet Iudei velint eum fieri iniquum et acceptorem personarum suarum. Sic et Evangelium eius dicitur verbum abbrevians in equitate Esaie x. Quia omnibus
 10 est idem eiusdem rigoris et lenitatis: [Diviti sicut pauperi, Iudeo sicut gentibus] 3cf. 10, 22 24. Rom. 9, 24
 et nulli plus vel minus. Leges autem humane sepius sunt sicut tele aranee
 15 et inique, vitio iniquorum Iudicum. Iustitia autem dicitur redditio unicuique quod suum est. Unde prior est equitas quam Iustitia et quasi prerequisite. Et equitas merita distinguit, Iustitia premia reddit. Sic Dominus indicat 39. 26, 43
 orbem terre in equitate (quia omnibus idem est, vult omnes salvos fieri) et 39. 28, 9
 20 indicat in iustitia, quia reddit unicuique suum premium. Utriusque Exemplum
 25 in parabola Evangelii, ubi accepto denario diurno a singulis quidam de ini- Matth. 20, 10
 quitate murmurabant. 11.

‘Porte’ ad literam dicuntur residentie potestatum et magistratuum in 3. 15.
 re publica vel senatorum. Prover 1. ‘Nobilis in portis vir eius, quando
 sederet cum senatoribus terre’. Sunt autem ‘porte mortis’ senatoria syna-
 20 goge primum et gentium. Et hoc ideo, quia ibi litera occidens et defenditur et potestas demonum excreetur. Ideo Dominus in Evangelio vocat eas Matth. 16, 18.
 ‘portas inferi’, que contra Ecclesiam pugnant, sed non prevalent, ducunt
 autem ad mortem omnes, qui sedent in illis. Econtra ‘porte Zion’ sunt
 potestates in Ecclesia, per quorum auctoritatem ingrediuntur ad vitam, et
 25 quorum est indicare et sedere in causis Ecclesie. Tropologicæ autem porte
 mortis sunt sensus carnis, per quos intrat mors mortali illecebra peccati ad
 animam et exeunt opera mortis. Econtra porte Zion iidem sensus disci-
 plinati, per quos exeunt opera vite, et intrant verba et exempla vite. Alia
 30 ingreditur vel ad mortem vel ad vitam. Item alia allegoria: Est fides et
 articuli fidei. Item alia: Est quilibet prelatus vel doctor super suum populum,
 qui esse debet eis ianua et ostium, sicut Christus, cuius est vicarius ad
 vitam. Omnibus istis modis potest illud intelligi Psalmi 16. ‘Diligit Dominus 36. 31, 1
 35 portas Zion super omnia tabernacula Iacob’. Item possunt porte mortis
 etiam de desperatione intelligi et infirmitatibus ad mortem, peccatis ad
 mortem.

HEBR. PSALMUS X.

Omnium Inimicorum suorum dominabitur; Hebr. omnes ini-3. 8.
 micos suos despuat. Si de Iudeis intelligitur, sensus est, quod pre nimia

9 tela arane. 3cf. 39, 5

16 Zeid. murmurabant

securitate et presumptione etiam inimicos non formidant, sed se facile illis dominaturos et superiores futuros presumunt: eo quod filii Israel esse videntur et populus dei vivi.

35 7 Os plenum est &c. Per 'os' significatur aperta locutio et que foris procedit ad homines. Sed sub lingua labor et dolor significat, quod cum labore et anxietate fructum mendacii sui fingunt. Super lingua enim est mel, sub lingua autem venenum, et sic malum et suas pestíferas doctrinas docent velatas pietatis specie et veritatis. [Lexa linguam et videbis, quid sit sub ea.] Falsitas autem semper multis eget, ut veritas videatur secundum h. Hieronymum. Ideo iste conatus, istud studium, quo nituntur pestilentes 10 errorum summi statuere, vocatur labor. Ut alio psalmo 'labor laborum ipsorum operiet eos', i. e. comprehendet et opprimit eos. Unde h. Augustinus presenti psalmi versu: 'Nihil laboriosius impietate, maxime scilicet quando sese defendere et ornare debet'. Similiter 'dolor' est iste zelus, qui oritur ex isto labore impio. Ideo vide, quam signatissime loquitur Scriptura 'Sub lingua eorum labor et dolor' (id est anxium studium invidum colorandi 15 erroris). Ps. 51 'et labor in medio eius et iniustitia'. Vocatur autem iniquitas labor maxime, que est in specie pietatis, quia laborat tantum et non percipit fructum. Iusti autem, etsi laborant, non laborant, quia in spiritu premiantur.

38 8 Sedet in insidiis cum divitibus, in occultis. Hoc multipliciter potest intelligi. Primo In occultis, id est doctrinis et suasionibus occulte et velate malis et mortiferis. Secundo interficit innocentem in occultis (id est in spiritu sanctum), illi enim sunt sancti in propatulo et foris. Tercio Sedet cum divitibus in occultis, quod magis puto ad propositum, quia sic versus sequens etiam habet 'Insidiatur in abscondito', id est in corde et intus, ubi nemo videt, foris ostendendo bonam speciem vel abstinendo a facto. Sicut Iudei Christum non opere, manu, sed voluntate occiderunt, sic et illi, cum gentes occiderent Christianos, in corde consentiebant et optabant. 20 Sicut Abdias de eis prophetavit dicens 'Cum diriperent alieni exercitum Iacob fratris tui, tu eras quasi unus ex eis'. Quod opere non potuerunt, voto semper quesierunt, ut videtur in actibus Apostolorum. Unde hic dicit 'Sedet cum divitibus in occultis', id est cordibus consentiunt gentibus et Romanis.

GLOSSA: PSALMUS X. [XI.]

De magnanimitate Christi et cuiuslibet iusti presentia et iusticia dei creditur, contra terrorem inimicorum imminentiū Psalmus X.

Tit. Ad Victoriam David.

In domino Deo confido ego Christus, non in fugam: quomodo dicitis que sequuntur anime mee ad terrendam et deiiciendam animam meam sicut

ps. 3. 'Multi dicunt anime mee', i. e. ad terrendum et malum eius: *transmigna* ^{28. 1} fuge vel efficere superbus et impatiens citissime *in montem*¹ solitudinem *sicut passer*, avis solitaria, species pro genere. *Quoniam ecce* ideo fuge, dicitis² ^{29. 2.} *peccatores Iudei intenderunt paraverunt arcum* potestatem suam vel linguas *paraverunt sagittas suas* satellites suos ministros sceleris vel accusationes et blasphemias *in pharetra* presidio et precepto vel corde. Metaphora est: *ut sagittent* mittant in eos, ut comprehendant *in obscuro* sine turbis vel in Ecclesia *rectos corde* te et tuos tecum. *Quoniam quae perfecisti* per doctri- ^{30. 3.} nam tuam et miracula, *destruxerunt*³ negando, prohibendo te audiri: *iustus* ego *autem quid fecit*, ut sic timeam eos? Est eadem sententia infra ps. 48 ^{31. 10. 6.} 'Cur timebo in die mala? iniquitas calcanei mei etc.'⁴ *Dominus in templo* ^{32. 5.} *sancto suo* presentissimus in me corporaliter: *dominus in caelo sedes eius* i. e. regnat et potens est super omnes. *Oculi clementes eius in pauperem* me et meos *respiciunt*, non obliviscitur: *palpebrae eius* i. e. aperte et clare ^{33. 15.} visiones *interrogant* examinant et vident *filios hominum* Iudeos tantum carnaliter filios patriarcharum. *Dominus Ihesus* (?) *interrogat* probat i. e. approbat ^{34. 6.} *iustum et impium: qui autem diligit iniquitatem odit animam suam* Hebr. Impium autem et diligentem iniquitatem odit anima eius. *Pluit super peccatores* i. e. faciet pluere scil. doctores impios pluviam doctrine ^{35. 7.} *liquos* deceptiones et captiones: *ignis* Zelus, *ignis spiritualis sulphur* fëtor spiri-

GLOSSA: ¹ Quando enim aliquis tribulatur, tunc cogitatum suggeret, quasi indignum sibi fiat, ut magnus, dignus et superbus fiat ac impatiens et ad vindictam velox, dicit: fuge scil. de humilitate et abiectioe ista, noli sustinere, in montem. Fugit enim quis non corpore aut loco, sed affectu quoque. Sicut ^{25. 25.} ps. 101. 'factus sum sicut pellicanus solitudinis' (quasi non audens apparere). ^{26. 102. 1.} ² Ioh. xi. 'dixerunt discipuli ad Ihesum: Nunc querebant te Iudei lapidare et iterum vadis illuc?' Et Luce 13 'Dixerunt quidam Phariseorum ad Ihesum: ^{27. 28.} ^{29.} ^{30.} ^{31.} ^{32.} ^{33.} ^{34.} ^{35.} ^{36.} ^{37.} ^{38.} ^{39.} ^{40.} ^{41.} ^{42.} ^{43.} ^{44.} ^{45.} ^{46.} ^{47.} ^{48.} ^{49.} ^{50.} ^{51.} ^{52.} ^{53.} ^{54.} ^{55.} ^{56.} ^{57.} ^{58.} ^{59.} ^{60.} ^{61.} ^{62.} ^{63.} ^{64.} ^{65.} ^{66.} ^{67.} ^{68.} ^{69.} ^{70.} ^{71.} ^{72.} ^{73.} ^{74.} ^{75.} ^{76.} ^{77.} ^{78.} ^{79.} ^{80.} ^{81.} ^{82.} ^{83.} ^{84.} ^{85.} ^{86.} ^{87.} ^{88.} ^{89.} ^{90.} ^{91.} ^{92.} ^{93.} ^{94.} ^{95.} ^{96.} ^{97.} ^{98.} ^{99.} ^{100.} ^{101.} ^{102.} ^{103.} ^{104.} ^{105.} ^{106.} ^{107.} ^{108.} ^{109.} ^{110.} ^{111.} ^{112.} ^{113.} ^{114.} ^{115.} ^{116.} ^{117.} ^{118.} ^{119.} ^{120.} ^{121.} ^{122.} ^{123.} ^{124.} ^{125.} ^{126.} ^{127.} ^{128.} ^{129.} ^{130.} ^{131.} ^{132.} ^{133.} ^{134.} ^{135.} ^{136.} ^{137.} ^{138.} ^{139.} ^{140.} ^{141.} ^{142.} ^{143.} ^{144.} ^{145.} ^{146.} ^{147.} ^{148.} ^{149.} ^{150.} ^{151.} ^{152.} ^{153.} ^{154.} ^{155.} ^{156.} ^{157.} ^{158.} ^{159.} ^{160.} ^{161.} ^{162.} ^{163.} ^{164.} ^{165.} ^{166.} ^{167.} ^{168.} ^{169.} ^{170.} ^{171.} ^{172.} ^{173.} ^{174.} ^{175.} ^{176.} ^{177.} ^{178.} ^{179.} ^{180.} ^{181.} ^{182.} ^{183.} ^{184.} ^{185.} ^{186.} ^{187.} ^{188.} ^{189.} ^{190.} ^{191.} ^{192.} ^{193.} ^{194.} ^{195.} ^{196.} ^{197.} ^{198.} ^{199.} ^{200.} ^{201.} ^{202.} ^{203.} ^{204.} ^{205.} ^{206.} ^{207.} ^{208.} ^{209.} ^{210.} ^{211.} ^{212.} ^{213.} ^{214.} ^{215.} ^{216.} ^{217.} ^{218.} ^{219.} ^{220.} ^{221.} ^{222.} ^{223.} ^{224.} ^{225.} ^{226.} ^{227.} ^{228.} ^{229.} ^{230.} ^{231.} ^{232.} ^{233.} ^{234.} ^{235.} ^{236.} ^{237.} ^{238.} ^{239.} ^{240.} ^{241.} ^{242.} ^{243.} ^{244.} ^{245.} ^{246.} ^{247.} ^{248.} ^{249.} ^{250.} ^{251.} ^{252.} ^{253.} ^{254.} ^{255.} ^{256.} ^{257.} ^{258.} ^{259.} ^{260.} ^{261.} ^{262.} ^{263.} ^{264.} ^{265.} ^{266.} ^{267.} ^{268.} ^{269.} ^{270.} ^{271.} ^{272.} ^{273.} ^{274.} ^{275.} ^{276.} ^{277.} ^{278.} ^{279.} ^{280.} ^{281.} ^{282.} ^{283.} ^{284.} ^{285.} ^{286.} ^{287.} ^{288.} ^{289.} ^{290.} ^{291.} ^{292.} ^{293.} ^{294.} ^{295.} ^{296.} ^{297.} ^{298.} ^{299.} ^{300.} ^{301.} ^{302.} ^{303.} ^{304.} ^{305.} ^{306.} ^{307.} ^{308.} ^{309.} ^{310.} ^{311.} ^{312.} ^{313.} ^{314.} ^{315.} ^{316.} ^{317.} ^{318.} ^{319.} ^{320.} ^{321.} ^{322.} ^{323.} ^{324.} ^{325.} ^{326.} ^{327.} ^{328.} ^{329.} ^{330.} ^{331.} ^{332.} ^{333.} ^{334.} ^{335.} ^{336.} ^{337.} ^{338.} ^{339.} ^{340.} ^{341.} ^{342.} ^{343.} ^{344.} ^{345.} ^{346.} ^{347.} ^{348.} ^{349.} ^{350.} ^{351.} ^{352.} ^{353.} ^{354.} ^{355.} ^{356.} ^{357.} ^{358.} ^{359.} ^{360.} ^{361.} ^{362.} ^{363.} ^{364.} ^{365.} ^{366.} ^{367.} ^{368.} ^{369.} ^{370.} ^{371.} ^{372.} ^{373.} ^{374.} ^{375.} ^{376.} ^{377.} ^{378.} ^{379.} ^{380.} ^{381.} ^{382.} ^{383.} ^{384.} ^{385.} ^{386.} ^{387.} ^{388.} ^{389.} ^{390.} ^{391.} ^{392.} ^{393.} ^{394.} ^{395.} ^{396.} ^{397.} ^{398.} ^{399.} ^{400.} ^{401.} ^{402.} ^{403.} ^{404.} ^{405.} ^{406.} ^{407.} ^{408.} ^{409.} ^{410.} ^{411.} ^{412.} ^{413.} ^{414.} ^{415.} ^{416.} ^{417.} ^{418.} ^{419.} ^{420.} ^{421.} ^{422.} ^{423.} ^{424.} ^{425.} ^{426.} ^{427.} ^{428.} ^{429.} ^{430.} ^{431.} ^{432.} ^{433.} ^{434.} ^{435.} ^{436.} ^{437.} ^{438.} ^{439.} ^{440.} ^{441.} ^{442.} ^{443.} ^{444.} ^{445.} ^{446.} ^{447.} ^{448.} ^{449.} ^{450.} ^{451.} ^{452.} ^{453.} ^{454.} ^{455.} ^{456.} ^{457.} ^{458.} ^{459.} ^{460.} ^{461.} ^{462.} ^{463.} ^{464.} ^{465.} ^{466.} ^{467.} ^{468.} ^{469.} ^{470.} ^{471.} ^{472.} ^{473.} ^{474.} ^{475.} ^{476.} ^{477.} ^{478.} ^{479.} ^{480.} ^{481.} ^{482.} ^{483.} ^{484.} ^{485.} ^{486.} ^{487.} ^{488.} ^{489.} ^{490.} ^{491.} ^{492.} ^{493.} ^{494.} ^{495.} ^{496.} ^{497.} ^{498.} ^{499.} ^{500.} ^{501.} ^{502.} ^{503.} ^{504.} ^{505.} ^{506.} ^{507.} ^{508.} ^{509.} ^{510.} ^{511.} ^{512.} ^{513.} ^{514.} ^{515.} ^{516.} ^{517.} ^{518.} ^{519.} ^{520.} ^{521.} ^{522.} ^{523.} ^{524.} ^{525.} ^{526.} ^{527.} ^{528.} ^{529.} ^{530.} ^{531.} ^{532.} ^{533.} ^{534.} ^{535.} ^{536.} ^{537.} ^{538.} ^{539.} ^{540.} ^{541.} ^{542.} ^{543.} ^{544.} ^{545.} ^{546.} ^{547.} ^{548.} ^{549.} ^{550.} ^{551.} ^{552.} ^{553.} ^{554.} ^{555.} ^{556.} ^{557.} ^{558.} ^{559.} ^{560.} ^{561.} ^{562.} ^{563.} ^{564.} ^{565.} ^{566.} ^{567.} ^{568.} ^{569.} ^{570.} ^{571.} ^{572.} ^{573.} ^{574.} ^{575.} ^{576.} ^{577.} ^{578.} ^{579.} ^{580.} ^{581.} ^{582.} ^{583.} ^{584.} ^{585.} ^{586.} ^{587.} ^{588.} ^{589.} ^{590.} ^{591.} ^{592.} ^{593.} ^{594.} ^{595.} ^{596.} ^{597.} ^{598.} ^{599.} ^{600.} ^{601.} ^{602.} ^{603.} ^{604.} ^{605.} ^{606.} ^{607.} ^{608.} ^{609.} ^{610.} ^{611.} ^{612.} ^{613.} ^{614.} ^{615.} ^{616.} ^{617.} ^{618.} ^{619.} ^{620.} ^{621.} ^{622.} ^{623.} ^{624.} ^{625.} ^{626.} ^{627.} ^{628.} ^{629.} ^{630.} ^{631.} ^{632.} ^{633.} ^{634.} ^{635.} ^{636.} ^{637.} ^{638.} ^{639.} ^{640.} ^{641.} ^{642.} ^{643.} ^{644.} ^{645.} ^{646.} ^{647.} ^{648.} ^{649.} ^{650.} ^{651.} ^{652.} ^{653.} ^{654.} ^{655.} ^{656.} ^{657.} ^{658.} ^{659.} ^{660.} ^{661.} ^{662.} ^{663.} ^{664.} ^{665.} ^{666.} ^{667.} ^{668.} ^{669.} ^{670.} ^{671.} ^{672.} ^{673.} ^{674.} ^{675.} ^{676.} ^{677.} ^{678.} ^{679.} ^{680.} ^{681.} ^{682.} ^{683.} ^{684.} ^{685.} ^{686.} ^{687.} ^{688.} ^{689.} ^{690.} ^{691.} ^{692.} ^{693.} ^{694.} ^{695.} ^{696.} ^{697.} ^{698.} ^{699.} ^{700.} ^{701.} ^{702.} ^{703.} ^{704.} ^{705.} ^{706.} ^{707.} ^{708.} ^{709.} ^{710.} ^{711.} ^{712.} ^{713.} ^{714.} ^{715.} ^{716.} ^{717.} ^{718.} ^{719.} ^{720.} ^{721.} ^{722.} ^{723.} ^{724.} ^{725.} ^{726.} ^{727.} ^{728.} ^{729.} ^{730.} ^{731.} ^{732.} ^{733.} ^{734.} ^{735.} ^{736.} ^{737.} ^{738.} ^{739.} ^{740.} ^{741.} ^{742.} ^{743.} ^{744.} ^{745.} ^{746.} ^{747.} ^{748.} ^{749.} ^{750.} ^{751.} ^{752.} ^{753.} ^{754.} ^{755.} ^{756.} ^{757.} ^{758.} ^{759.} ^{760.} ^{761.} ^{762.} ^{763.} ^{764.} ^{765.} ^{766.} ^{767.} ^{768.} ^{769.} ^{770.} ^{771.} ^{772.} ^{773.} ^{774.} ^{775.} ^{776.} ^{777.} ^{778.} ^{779.} ^{780.} ^{781.} ^{782.} ^{783.} ^{784.} ^{785.} ^{786.} ^{787.} ^{788.} ^{789.} ^{790.} ^{791.} ^{792.} ^{793.} ^{794.} ^{795.} ^{796.} ^{797.} ^{798.} ^{799.} ^{800.} ^{801.} ^{802.} ^{803.} ^{804.} ^{805.} ^{806.} ^{807.} ^{808.} ^{809.} ^{810.} ^{811.} ^{812.} ^{813.} ^{814.} ^{815.} ^{816.} ^{817.} ^{818.} ^{819.} ^{820.} ^{821.} ^{822.} ^{823.} ^{824.} ^{825.} ^{826.} ^{827.} ^{828.} ^{829.} ^{830.} ^{831.} ^{832.} ^{833.} ^{834.} ^{835.} ^{836.} ^{837.} ^{838.} ^{839.} ^{840.} ^{841.} ^{842.} ^{843.} ^{844.} ^{845.} ^{846.} ^{847.} ^{848.} ^{849.} ^{850.} ^{851.} ^{852.} ^{853.} ^{854.} ^{855.} ^{856.} ^{857.} ^{858.} ^{859.} ^{860.} ^{861.} ^{862.} ^{863.} ^{864.} ^{865.} ^{866.} ^{867.} ^{868.} ^{869.} ^{870.} ^{871.} ^{872.} ^{873.} ^{874.} ^{875.} ^{876.} ^{877.} ^{878.} ^{879.} ^{880.} ^{881.} ^{882.} ^{883.} ^{884.} ^{885.} ^{886.} ^{887.} ^{888.} ^{889.} ^{890.} ^{891.} ^{892.} ^{893.} ^{894.} ^{895.} ^{896.} ^{897.} ^{898.} ^{899.} ^{900.} ^{901.} ^{902.} ^{903.} ^{904.} ^{905.} ^{906.} ^{907.} ^{908.} ^{909.} ^{910.} ^{911.} ^{912.} ^{913.} ^{914.} ^{915.} ^{916.} ^{917.} ^{918.} ^{919.} ^{920.} ^{921.} ^{922.} ^{923.} ^{924.} ^{925.} ^{926.} ^{927.} ^{928.} ^{929.} ^{930.} ^{931.} ^{932.} ^{933.} ^{934.} ^{935.} ^{936.} ^{937.} ^{938.} ^{939.} ^{940.} ^{941.} ^{942.} ^{943.} ^{944.} ^{945.} ^{946.} ^{947.} ^{948.} ^{949.} ^{950.} ^{951.} ^{952.} ^{953.} ^{954.} ^{955.} ^{956.} ^{957.} ^{958.} ^{959.} ^{960.} ^{961.} ^{962.} ^{963.} ^{964.} ^{965.} ^{966.} ^{967.} ^{968.} ^{969.} ^{970.} ^{971.} ^{972.} ^{973.} ^{974.} ^{975.} ^{976.} ^{977.} ^{978.} ^{979.} ^{980.} ^{981.} ^{982.} ^{983.} ^{984.} ^{985.} ^{986.} ^{987.} ^{988.} ^{989.} ^{990.} ^{991.} ^{992.} ^{993.} ^{994.} ^{995.} ^{996.} ^{997.} ^{998.} ^{999.} ^{1000.} ^{1001.} ^{1002.} ^{1003.} ^{1004.} ^{1005.} ^{1006.} ^{1007.} ^{1008.} ^{1009.} ^{1010.} ^{1011.} ^{1012.} ^{1013.} ^{1014.} ^{1015.} ^{1016.} ^{1017.} ^{1018.} ^{1019.} ^{1020.} ^{1021.} ^{1022.} ^{1023.} ^{1024.} ^{1025.} ^{1026.} ^{1027.} ^{1028.} ^{1029.} ^{1030.} ^{1031.} ^{1032.} ^{1033.} ^{1034.} ^{1035.} ^{1036.} ^{1037.} ^{1038.} ^{1039.} ^{1040.} ^{1041.} ^{1042.} ^{1043.} ^{1044.} ^{1045.} ^{1046.} ^{1047.} ^{1048.} ^{1049.} ^{1050.} ^{1051.} ^{1052.} ^{1053.} ^{1054.} ^{1055.} ^{1056.} ^{1057.} ^{1058.} ^{1059.} ^{1060.} ^{1061.} ^{1062.} ^{1063.} ^{1064.} ^{1065.} ^{1066.} ^{1067.} ^{1068.} ^{1069.} ^{1070.} ^{1071.} ^{1072.} ^{1073.} ^{1074.} ^{1075.} ^{1076.} ^{1077.} ^{1078.} ^{1079.} ^{1080.} ^{1081.} ^{1082.} ^{1083.} ^{1084.} ^{1085.} ^{1086.} ^{1087.} ^{1088.} ^{1089.} ^{1090.} ^{1091.} ^{1092.} ^{1093.} ^{1094.} ^{1095.} ^{1096.} ^{1097.} ^{1098.} ^{1099.} ^{1100.} ^{1101.} ^{1102.} ^{1103.} ^{1104.} ^{1105.} ^{1106.} ^{1107.} ^{1108.} ^{1109.} ^{1110.} ^{1111.} ^{1112.} ^{1113.} ^{1114.} ^{1115.} ^{1116.} ^{1117.} ^{1118.} ^{1119.} ^{1120.} ^{1121.} ^{1122.} ^{1123.} ^{1124.} ^{1125.} ^{1126.} ^{1127.} ^{1128.} ^{1129.} ^{1130.} ^{1131.} ^{1132.} ^{1133.} ^{1134.} ^{1135.} ^{1136.} ^{1137.} ^{1138.} ^{1139.} ^{1140.} ^{1141.} ^{1142.} ^{1143.} ^{1144.} ^{1145.} ^{1146.} ^{1147.} ^{1148.} ^{1149.} ^{1150.} ^{1151.} ^{1152.} ^{1153.} ^{1154.} ^{1155.} ^{1156.} ^{1157.} ^{1158.} ^{1159.} ^{1160.} ^{1161.} ^{1162.} ^{1163.} ^{1164.} ^{1165.} ^{1166.} ^{1167.} ^{1168.} ^{1169.} ^{1170.} ^{1171.} ^{1172.} ^{1173.} ^{1174.} ^{1175.} ^{1176.} ^{1177.} ^{1178.} ^{1179.} ^{1180.} ^{1181.} ^{1182.} ^{1183.} ^{1184.} ^{1185.} ^{1186.} ^{1187.} ^{1188.} ^{1189.} ^{1190.} ^{1191.} ^{1192.} ^{1193.} ^{1194.} ^{1195.} ^{1196.} ^{1197.} ^{1198.} ^{1199.} ^{1200.} ^{1201.} ^{1202.} ^{1203.} ^{1204.} ^{1205.} ^{1206.} ^{1207.} ^{1208.} ^{1209.} ^{1210.} ^{1211.} ^{1212.} ^{1213.} ^{1214.} ^{1215.} ^{1216.} ^{1217.} ^{1218.} ^{1219.} ^{1220.} ^{1221.} ^{1222.} ^{1223.} ^{1224.} ^{1225.} ^{1226.} ^{1227.} ^{1228.} ^{1229.} ^{1230.} ^{1231.} ^{1232.} ^{1233.} ^{1234.} ^{1235.} ^{1236.} ^{1237.} ^{1238.} ^{1239.} ^{1240.} ^{1241.} ^{1242.} ^{1243.} ^{1244.} ^{1245.} ^{1246.} ^{1247.} ^{1248.} ^{1249.} ^{1250.} ^{1251.} ^{1252.} ^{1253.} ^{1254.} ^{1255.} ^{1256.} ^{1257.} ^{1258.}

tualis, blasphemia *et spiritus procellarum* i. e. inquietudines passionum, spei, timoris etc. Omnia hec in spiritu intelligenda sunt. *pars calicis¹ eorum* quia totus calix erit in futura vita.

Et hec ideo pluit *Quoniam iustus dominus* reddens unicuique, quod meretur *et iusticias dilexit: acquitatem vidit* nullius personam acceptat *vultus eius.*

SCHOLAE: PSALMUS X. [XL]¹

Oculi et palpebre secundum Augustinus significant hic aliquos passus in scripturis, apertos et clausos. Oculi sunt ii, qui clare intelliguntur, palpebre autem, que obscure sunt. Secundum Cassiodorum autem oculi significant claram cognitionem Dei super iustos: palpebre autem quasi dormitionem et ignorantiam super iniustos. Non quod deus utrosque non eque clare videat, sed quia ipsis hominibus talis esse apparet. Quia iusti semper agunt in timore, ac si Dominus eos videat. Impii autem secure ambulant, quasi deus clausis palpebris eos non videat. Cum tamen etiam sic eos interroget et pulset in syntheresi monendo, iuxta illud apoc. 3. 'Ego sto ad ostium pulsans &c.' Quia nullus est tam malus, quin sentiat rationem murmurum et syntheresium, iuxta illud: Ratio semper deprecatur ad optima. Et ista expositio est pulchra valde.

Cur autem non dixit 'palpebre eos vident aut respiciunt', sed 'interrogant'? Scilicet quia et si coram impiis deus videatur non videre, non tamen possunt negare, quin sentiant se argui conscientia et queri a syntheresi cur male faciant. Qui ergo nondum ubique et semper deum timet et providet, hunc nondum respiciunt oculi domini, quia dormit ei deus, qui tamen dormire non potest. 'Oculi enim domini super iustos.' 'Ecce non dormitabit neque dormiet qui custodit Israel.' Aperti sunt oculi eius, quando facit nos oculos habere apertos et vigilare. Palpebre autem sunt ei, quando dormire et stertere sinit aut permittit nos nihil de eo cogitare &c.

Psullanimitatis tentatio hic pulchre describitur. Primo, quia suadet fugam in adversitate dicens, 'transnigra'. Magnanimitas autem dicit: 'Expecta dominum, viriliter age, confortetur cor tuum et sustine dominum'. Et iterum

GLOSSA: ¹ Calix significat passionem et torturam, unde bibere significat

pati eam, ut ps. 109 'de torrente in via bibet'. Et 74. 'Calix in manu domini vini [etc.] bibent omnes peccatores terre'. Et Hier. 48. 'Ecce quibus non erat iudicium, ut biberent calicem, bibentes bibent. Et tu innocens relinqueris? non eris innocens sed bibens bibes etc.' Igitur calix est ira Dei, bibitio est eius apprehensio.

² passos

³ 29. 31 b.

Dominus: 'Estote fortes in bello et pugnate &c.' Non ait 'fugite'. Quia irascibilis non triumphat fuga sed pugna. Econtrario autem concupiscibilis raro vincit vel nunquam pugna, sed tantum fuga. Unde 'fugite fornicationem', ¹ *Eccl. 6. 1.* ita et omnem concupiscentiam, gulam, avaritiam. Ideo iste omnes virtutes sunt privative, scilicet paupertas, castitas, abstinencia, humilitas, &c. Ille autem positive, ut fortitudo, magnanimitas, &c. Secundo suggerit et fingit exiniam alibi quietem dicens 'In montem', non in vallem, non in cavitatem, sed omnino in locum, ubi non sit tentatio. Ita enim fingit, licet ita fieri non possit. Unde expressio hic, quod dicit 'In montem', significat, quod pusillanimitas detineat sibi certum locum tranquillitatis. Alias sufficeret dictum 'transmigrare'. Tercio festinandum suadet et non differendum. Sed sicut avis velociter migrat (id est volat), ita et tentatus debet quasi volare a loco tentationis. Unde non ait 'Vola in montem sicut passer', sed 'migre', quia volatum non potest imitari, sed bene velocitatem volatus. Sic enim vulgo dicitur de velociter eunte 'Ipse volat'. Unde et aves a velocitate volucres dicuntur, et volucris dicitur velox, quasi volax. Contra ista duo dicit Scriptura Ecclesiaste x. 'Si spiritus potestatem habentis ascenderit super te, locum ^{Regia. 7. 1.} ^{10, 4} tuum ne dimiseris. Quia curatio faciet cessare peccata maxima'. Quarto ostendit et aggravat persecutorum potentiam, malitiam et astutiam. Dicit ^{8. 3.} 'Quoniam ecce peccatores'. Quinto Quod iam aliquo modo prevaluerint et fecerint, quasi non dubium sit et reliqua perfecturos, dicens 'Quoniam que ^{8. 4} perfeceris destruxerunt'.

Quid laqueus, calix, ignis, sulphur, spiritus procellarum significet, infra ^{8. 1.} patebit in aliis psalmis.

GLOSSA: PSALMUS XI. [XII.]

Petio Adventus Christi accelerandi, propter superborum principum et hypocritarum in populo multitudinem incalescentem Psalmus XI.

Tit. Ad victoriam super ogdorbordum. Criticum David. ^{8. 1.}

Salvum me fac domine, quoniam defecit finitus est et cessavit sanctus ^{8. 2.}
¹⁰ *i. e. sancti: Et hoc ideo quoniam diminute sunt veritates scripturarum a filiis hominum* ¹ *Indeis carnalibus scribis scil. Vana vacuam literam locuti sunt docuerunt unusquisque ad proximum suum:* ² *labia dolosa* ³ *verba dolosorum* ^{8. 3.}

GLOSSA: ¹ Loquitur in persona reliquiarum Israel tempore proximo adventus Christi, quia tunc Indei corruerunt Scripturas. ² Per expositionem ³ *literalem tantum servatur litera, sicut Phario masculos [occidit] servata femella. Et sic Amos 1 'Secernerunt pregnantes Galaad', (i. e. Scripturas gravidas spiritu ^{Amos 1. 1.} disceperunt) ad dilatandum finem secundum literam, que est terminus exterior. ³ *Labia dolosa sunt verba ad literam tantum, que occidunt.**

labiorum *in corde et corde* vel duplici, aliter sciebant, aliter docuerunt *locuti*
 28. *1. sunt. Disperdat* per revelationem spiritus et Evangelii *dominus* Ihesus *universa*
labia dolosa; et linguam magniloquam superbam, qualis est, que sine spiritu
 29. *5. est. Qui disserant: linguam nostram* scil. nostro arbitrio loquentem preter
 intentionem legis *magnificabimus* statuemus et exaltabimus, robaremus, *labia* 5
nostra a nobis sunt i. e. nos scimus, quid sit loquendum, et os nostrum in
 30. *30. 10. 20. 13* nostra potestate est. Nos habemus auctoritatem et clavem scripture Matt. 23.
 31. *30. 2. 31* 'tu nos doces?': *quis noster dominus est?* scil. qui nos prohibeat, q. d. nullus,
 32. *32. 6.* nos enim sumus doctores legis. *Propter misericordiam*¹ vastationem *inopum*
reliquiarum et gentium pauperum: nunc erigam i. e. veniam in mundum, 10
dicit dominus Ihesus. *Pavum*² fixam faciam positionem seu fundamentum
in salutari i. e. in salute vel in me: *fiducialiter* Hebr. auxilium eorum
 33. *33. 1* *agam* agere faciam *in eo* Christo et fide eius. *Eloquia evangelica domini*
*eloquia casta*³ quia animam castificant: *argentum* metaphora est, quia
 probatum igne est *igne examinatum*;⁴ *probatum terrae*⁵ Hebr. separatum a 15
 terra i. e. sublimatum a litera *purgatum septuplum*⁶ mundum perfectissime
 34. *34. 1.* seu secundum spiritum. *Tu domine servabis nos*⁷ hebr. ea: *et custodies nos*
 35. *35. 9. a* *generatione* adultera et prava *hac in eternum. In circuitu*⁸ conglobantur
 velut adulatores *impii* Iudei Christi inimici *ambulant: secundum altitudinem*

GLOSSA: ¹ Hic persona patris Dei loquitur de propinquo Christi filii 20
 1. *1. 11* adventu. ² q. d. ponam fundamentum in Christo ut Apost. 1. Cor. 3. 'fun-
 damentum aliud potest nemo ponere, quod est Ihesus Christus' i. e. fides Ihesu
 Christi, secundum Augustinum omnium fidelissima. ³ Notandum: Evangelium
 Christi est eloquium castum et sanctum, sed non lex Mosis. Quod sic intelligitur:
 quia lex literaliter tantum intellecta et servata est neque casta neque sancta, 25
 quia animam non sanctificat, sed tantummodo manum seu corpus. Lex autem
 spiritualiter intellecta est idem cum Evangelio. Ideo Pharisei corrumperunt legem,
 quando spiritu excluso solum literam statuere et magnificare conati sunt. Non
 sic autem prophete et sancti veteris legis, qui simul literam cum spiritu serva-
 verunt, favum cum melle comedentes. Unde cum ista corruptio maxime in 30
 populo vigeret, venit Christus et eos reprobens in istis figmentis suis occisus
 est ab eis. ⁴ Probum et syncerum, dokimon, sicut dicitur syncerus impietate
 vel purus sceleris vel scelere. ⁵ i. e. non sapit terram aut terrena sed celestia
 tantum. ⁶ Purgatum septuplum, quia nullum metallum primo igne satis pur-
 gatur, quia adhuc reliquum ibi aliquid sit. Et argentum habet plumbum, plumbum 35
 aliud etc. Sed septuplum est purissimum et sublimatissimum. Ita sancti in
 coelo erunt. ⁷ Hic iterum propheta. ⁸ In circuitu: ego intelligerem idem
 esse, quod ambages et amphiactus. Sic enim Iudei amisso centro, amissa
 medulla, amissa denique compendii via, que est fides, sequuntur opinionem et
 errorem, amphiactus et filere mortue ambages. Et hoc ideo eis contingit, quod 40
 vilsissimi hominum exaltantur, qui tantum sapiunt terrena et alios eadem docent.
 Sic tropologice circuitus est vita secundum carnem.

tuam ad similitudinem altitudinis tue sive secundum locum potestatis tue, quam tenent *multiplicasti filios hominum*¹ i. e. multos fecisti tales principes, ut prover. 28 'propter peccata terre multi principes eius'.

Zebridae 28, 2.

SCHOLAE: PSALMUS' XI. [XII.]

5 Linguam nostram magnificabimus. Nota hoc verbum, quod est 3
verbum pertinacie, verbum superbie et heresis. Nunquam tam doctus sis,
quin semper paratus sis audire et aliorum indicium, etiam si tu vera dixeris,
maxime autem cum dubia dixeris. Inde enim veniunt Hereses et con-
tentiones: inter quas ipsa etiam veritas amittitur. Quoniam veritas non est
10 contentiosa. Ro. xii. 'Nolite esse prudentes apud vosmet ipsos'. Inde enim
funt incorrigibiles. Nota exemplum Ieremie 28. Et Mosi Exo. 18. Et apost. 1.
Corinth. 14. 'Quod si alteri sedenti revelatum fuerit, prior taceat'. Deus
enim mirabilis est in sanctis suis et superbos contentiososque mirabiliter
irridet.

15 Eloquia Domini &c. Probatio ignis efficacissima est et fidelissima 7.
omnium. Ideo Evangelium vocatur examinatum argentum per ignem, ut
exprimatur puritas eius et spiritualitas. Ideo autem vocatur probatum, purum,
purgatum, quia solum spiritualia docet et nihil carnalitatis admittit. Sicut
lex permittebat libellum repudiij, pluralitatem uxorum multaue alia, que
20 spiritum impediunt, ut divitias, honores, voluptates. Insuper nec ligabat
animum amore, sed tantummodo manum exterius tenebat.² Unde ista
locutio 'probatum terre' est similis huic 'Integer vite scelerisque purus'.³
Sic purum seu probum et sincerum terre dicitur Evangelium, quia non
sapit terram neque literam aut carnem, sed perfectionem spiritus, ut pauper-
25 tatem, humilitatem, misericordiam.

Vocatur itaque Evangelium 'argentum', primo quia est preciosum, non
secundum carnem, sed quia facit preciosam animam coram deo. Secundo
quia solidum est, id est quia facit solidos et plenos, neque teredinosum sicut
imeus et scirpus, non sicut arundo vacua et litera carnalis. Tercio quia
30 est sonorosum. Sic Evangelij sonus per totum mundum exivit et facit
sonorosos et eloquentes discipulos suos. Quarto est grave, quia non habet
fabulas aut levitates. Et facit graves et maturos homines, ut infra: 'In
populo gravi laudabo te &c.' Quinto est album et candidum, quia pudicium
35 et castum, docens verecundiam, verecunde loquitur et ideo ab hac proprietate,

35 GLOSSA: ¹ Hebr. cum exaltati fuerint vilissimi filiorum hominum. Alius:
Cum exaltatus fuerit despiciens filios hominum.

23 *Zeid*. . . (statt quia) 29 *Zeid*. vana litera. carnales

¹) *Bl.* 32^a. ²) *Vodj* im Papier. ³) Horat. Od. I 22.

cum dixisset 'Eloquia domini casta', mox eam totaliter argentum nominavit.
 11 Mementote ergo infra ps. 67. ubi dicitur 'penne columbe deargentate' quid significet. Veritatem ista probatio et examinatio eius videtur insinuare contentionibus Hereticorum eam esse magis elucidatam et confirmatam. Debet autem et predicator verbi dei esse talis, scilicet primo preciosus et authenticus. Secundo solidus et plenus scientia, non vanitate opinionum. Tercio eloquens. Quarto gravis et constans. Quinto candidus, arguens sine livore et furia &c.

GLOSSA: PSALMUS XII. [XIII.]

Oratio Christi in sua passione constituti. ne derelinquatur in morte 10
din, ne gloriantur Iudaei, quasi prevaluerint in eam. Psal. XII.

28. 1 *Tit. Ad victoriam psalmus David.*

35. 2 *Usquequo¹ domine pater obliuisceris me in finem* ita quod cessatio et finis videtur auxilii tantum? *usquequo uertis faciem tuam* i. e. clementiam tuam differis a me? *Quam diu ponam consilia* quia afflicti varia cogitant anxia 15 et consulunt apud seipsos *in anima mea²* q. d. solus ita cogitationibus esto, quia mea natura: et quamdiu ponam *dolorem in corde meo per diem?* 3 *quia nox requiem dat afflictis. Usque quo exultabit inimicus meus Iudeus* 4 *super me: respice et exaudi domine deus meus pater. Illumina oculos meos³* resuscitando me, ut rursus videam, quia oculos mors claudit, vita aperit *ne unquam obdormiam in morte* perseverans mortuus, aliud est enim 20 *obdormire in vita: ne quando dicat* glorianter hoc quod sequitur *inimicus meus Iudeus crucifixor*, quia occidi et *prevalui* scil. *adversus eum.* 4 *Qui tribulant me, exultabunt si motus fuero* exturbatus de vita ista in mortem: 25 *ego autem in misericordia tua speravi* scil. quod me resuscitabis. Postquam resurrexero *Exultabit cor meum in salutari tuo* salute tua, quam mihi reddidisti *cantabo domino* scil. voce cordis et alios cantare faciam *qui bonum⁵ tribuit mihi* future vite et mala huius vite omnia sustulit a me: *et psallam nomini domini altissimi* hec particula adiectiva est, in Hebr. enim non est.

GLOSSA: ¹ Loquitur ex vehementia affectus, quia omnis mora est affectuosis longa et gravis. ² Anima significat partem intellectualem, que variis agitatur consiliis in tentatione. Cor autem affectualem, que versatur passionibus. Et sic tota anima et totus homo affligitur. ³ Mors obscurat et inerasat oculos. Somnus autem solum claudit, vita autem illuminat et diaphonat oculos. Sed vigilia aperit. Unde qui dicit 'Illumina oculos meos' mortuum sese con- 35 fiteatur. Sic et Eph. 5 'Exurge a mortuis et illuminabit te Christus'. ⁴ Quod fieret, si manerem sepultus et non resurgerem. ⁵ Bona glorie dicit, ubi nulla sunt intermixta mala, sicut in hac vita est.

SCHOLAE: PSALMUS XII. [XIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XIII. [XIV.]

Exprobrat propheta Indeorum insipientiam, divinitatem in Christi humanitate negantiam et totius vitae eorum vituperat abominaciones. Psalmus XIII.

Tit. Ad victoriam Psal. David.

8. 1.

Dixit insipiens Indens et postea item gentilis, quia sapientia est cognitio de Deo, contra insipientia *in corde suo*, quia non credit, corde enim creditur: *non est deus*¹ scil. in Christo, et ideo est Indeis scandalum, gentilibus stultitia 1. Cor. 1. *Corrupti sunt* putruerunt in infidelitate, vide infra ps. 37 *putruerunt et corrupti sunt etc.*² *et abominabiles facti sunt* fetuerunt coram deo *in studiis suis* i. e. sponte et studiose: *non est qui faciat bonum* quia sunt extra fidem Christi, que est fundamentum bonorum faciendorum *non est usque ad unum*, non est in Hebr. sed infra. *Dominus Ihesus de caelo* prosperit super filios hominum Indeos primum et gentes: *ut videat si est intelligens*³ credens, quia sensu Christus tantum homo apparuit aut *requirens deum*⁴ in Christo, qui non requiritur nisi intellect et spiritu. *Omnes declinaverunt*⁵ recesserunt simul *inutiles facti sunt* hebr. simul conglutinati sunt: *non est* (ut supra) *qui faciat bonum: non est* inclusive sicut *usque ad unum*.⁶ *Sepulchrum patens est guttur eorum* i. e. multos devorant in perditione sua falsa doctrina, *linguis suis* i. e. rebellibus, que sunt sui sensus *dolose agebant*

GLOSSA: ¹ Loquitur autem secundum interpretationem Apostoli ad Rom. 3, Rom. 3, 19 de iis, qui sunt extra Christum, quantumvis sint sub legibus et operationibus(?) hominum. Qui enim negat Christum, negat Deum. Et hic dicit in corde suo: non est Deus, insipiens. ² Quia sicut membrum abscisum putrescit, sic anima abscisa per incredulitatem similiter. ³ Non enim potest divinitas Christi nec tunc potuit apprehendi nisi intellectu, non autem sensu. Ideo Dominus videt et expectat, an homines sensum velint ponere et tantum intellectu niti per fidem. Sed nolunt. ⁴ Ipsi autem requirunt tantum carnalia et humana, non spiritualia vel divina. ⁵ Omnes declinaverunt: sic intelligitur, quod dominus respiciens in aversos nullum inter eos videt, qui non declinet, et sic dicit: omnes declinaverunt q. d. ut saltem aliqui ex istis starent, licet alias multi fuerint, qui non declinarent. Et hoc exponit verbum sequens Simul inutiles facti sunt, quod hebr. dicit: simul adhererunt vel agglutinati sunt. Eo modo loquitur supra ps. 6, q. 6, 8. ⁶ Invetravi inter omnes inimicos meos. ⁶ Iere. 8, 6, et Esaie 56. 'A minimo usque ad maximum omnes sequuntur avaritiam. A propheta ad sacerdotem emitti faciunt mendacium'.

quia literam statuebant extincto et suppresso spiritu: *venenum*¹ *aspidium*² *sub*
 31 10. i. *labiis eorum* quod supra ps. 9 ait 'sub lingua eius labor et dolor'. *Quorum*
os maledictione contra Christum, apostolos et eius euangelium *et amaritudine*
 ira et invidia et blasphemia *plenum est: rebores pedes eorum* sunt prompti
 et ardentis voti ardentia desyderia *ad effundendum* occidendum *sanguinem* 5
 Christi et suorum. *Contritio*³ *devastatio* in spiritu eorum et carne *et infelicitas*
 quia non procedit, quicquid attentant, quia terrena querunt *in viis*
eorum. et cum pacis spiritualis *non cognoverunt* noluerunt agnoscere: *non*
 18 4. *est timor dei* Christi, sed mundi timor *ante oculos eorum*.⁴ *Nonne*⁵
 q. d. utinam *cognoscent* fient cognoscentes, vel tandem in iudicio cognoscent 10
omnes Iudei et gentes *qui operantur iniquitatem: qui devorant* doctrinis
 malis vel seducendo persecutionibus *gravibus plebem meam sicut escam*
panis quia sicut eibus ita devoratur, ut transeat in naturam et proprietatem
 devorantis, ita populus trahitur per doctrinam in malitiam docentium.
 5. *Dominum* Christum *non invocaverunt* quia non in eum crediderunt: *illie* 15
trepidaverunt scil. in amittendis temporalibus, ne forte veniant Romani
timore. ubi non erat timor. Non est in Hebr. et est expositio precedens.
 Quia timere ubi non est timor, est sine causa timere et ideo est solum timore
 28. 6. timere. *Quoniam dominus* Christus et Dens *in generatione iusta* fidelium
 suorum, qui per fidem iusti sunt, *est: consilium inopis*⁶ inopum apostolorum 20
 et discipulorum *confutistis* confusibile et contemptibile reputatis, *quoniam*
dominus Christus *spes eius est* i. e. eorum vel generationis iuste q. d. Si
 autem sperarent non in dominum sed in vanitatem, tunc non confunderent
 7. eorum consilium. *Quis dabit ex Sion salutem* salutem *Israel* carnali, qui
 nunc est in cecitate: Respondet *cum acciterit dominus* Christus *captivi-* 25
tatem istam spiritualem, in qua nunc sunt *plebis suae. exultabit* *Israhel* et
tetabitur *Israhel*.⁷

GLOSSA: ¹ Vel intelligentia sub verbis eorum, i. e. nocens et mortifera
 31 10. i. doctrina sub specie veritatis et sane doctrine. ² Ps. 9. Aspis in Africa gignitur,
 cuius ictui nullum est remedium. Aristoteles. Sic Deut. 32 de eadem doctrina 30
 32 23. Iudeorum 'fel draconum vinum eorum et venenum aspidum insanabile'. Sic
 Iudaica perfidia est incorrigibilis et insanabilis et quos tangit, tangit in mortem.
³ Conferuntur Iudei usque hodie, quia sunt sicut pulvis quem proicit ventus
 36. 1. i. ps. 1 sine potestate et virtute coram Deo (in spiritu) et hominibus (in carne).
 Sunt quoque infelices et inproperi, quia quicquid sperant, tentant, conantur. 35
 irritum fit et cadit in caput eorum, ut patet experientia. ⁴ 5. 6. 7. versus non
 sunt in Hebreo.¹ ⁵ Hic Christus loquitur. ⁶ Unde Heb. habet pauperum.
⁷ Hunc versum exponunt fere omnes de reditu Iudeorum ad fidem. Sed Dominus
 Matt. 24. 34 dicit: 'non preteribit generatio hec, donec omnia fiant'.

3 maledictione 23 oder confunderet?

¹) Von Sepulchrum bis ante oculos eorum. Tiefe Worte sind durch das Gtät Röm. 3,
 13 18 in den Vulgata-Zert gekommen.

SCHOLAE: PSALMUS XIII. [XIV.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XIV. [XV.]

*Quis sit dignus in ecclesia Christi tam militante quam triumphante*5 *morari quærit propheta et respondet dominus Ihesus.¹ Psal. XIV.**Tit. Psalmus David.*

§. 1.

*Domine quis habitabit alii peregrinabitur in tabernaculo tuo in Ecclesia presenti, que est tabernaculum: aut quis requiescet beatus in monte sancto**tuo in gloria futura. Qui ingreditur ad [te] per obedientiam fidei Ro. I. ^{§. 2.}*10 *sine macula² quod sine fide est impossibile, quia 'fide purificans corda eorum' act. 15. Ipsi autem egrediuntur potius et ideo increduli sunt et ^{§. 1.}**maculati: et primo operatur iusticiam non qui disputat aut recitat. Secundo**Qui loquitur veritatem in corde suo, non tantum in ore sicut Caiphas fecit §. 3.**dicens 'Expedi vobis etc': tercio qui non egit dolum detraxit in lingua sua. ^{§. 3.}*15 *Quarto Nec fecit proximo suo malum iniustitiam. Et hoc respondet contrario illi, qui operatur iustitiam: et quinto obprobrium detractionem non accepit audiendo sustinuit adversus proximos suos sicut Iudei faciunt contra nos. Sexto Ad nihilum deductus est⁴ ita quod nec propter divitias aut §. 1.**quæcunque bona eum curret aut aduleter conspectu eius in oculis eius nudigustus⁵*20 *quicunque: septimo timentes autem dominum bonos etiam si sint abiecti et pauperes glorificant⁶ magnificat q. d. Non iudicat secundum faciem vel pur-*GLOSSA: ¹ Psalmus iste moralis est totus et loquitur precipue contra presumptionem synagoge, que si queratur: quis habitabit? respondet: Nos. Si autem

quare? dicit: quia filii Abrahe, semen sanctum, populus solius Dei. Non quia

25 iustitiam operati sunt. ² Decem puncta ponit hic propheta. Ante que precambulum est ingredi sine macula, quia ante omne obsequium necesse est personam prius gratam esse. Quia respexit Dominus ad Abel primum et ad munera etc. 1. ² Ro. 4, 4.Vide autem quam significare loquitur: Qui ingreditur. scil. de foris, de sensu, de vanitate in interiora, in spiritum, in veritatem. ³ Hebr. Non est facilis in30 lingua sua. Quia secundum Bernardum uterque habet diabolum, detractor et auditor, ille in lingua, iste in aure.¹ ⁴ Ad nihilum deductus est etc. Hic semper distinguendum est inter 1. naturam, secundum quam est amandus ut proximus, 2. vitium, secundum quod odiendus et ad nihilum deducendus, 3. potestatem, secundum quam colendus ut loco Dei. 'Et carnem tuam ne despexeris etc.' ⁵ ^{§. 1.}35 ⁵ Hebr. Despicitur oculis eius impius: i. e. iniquos odio habet. ⁶ Loquitur enim hic contra eos, qui impios glorificant et magnificant consentiendo eorum perversitati, palando, fovendo. Iustos autem quia pauperes et abiecti sunt, continent, ideo carnales tantum et iniqui. Multos hodie tangit iste versus, quia nil nisi divitias mundus amat, laudatur peccator in desyderiis anime sue.

9 te fehlt 28 sigte

¹) Vgl. Luthers Werke Bd. I S. 50.

puram nec diligit vel odit secundum carnem, sed omnino secundum spiritum. Octavo, *Qui iurat proximo suo et non decipit*, qui non periurat. Nono *qui pernitium suum non dedit ad usurum; et decimo natura super innocentes ad corrumpeudum iudicium vel falsum testimonium non accipit. Qui facit haec*, non qui cogitat aut dicit: *non moribitur in eternum.*

SCHOLAE: PSALMUS XIV. [XV.]

GLOSSA: PSALMUS XV. [XVI.]

Confessio et graviorum actio Christi pro accepta hereditate ex utroque populo et de sepultura eius et resurrectione gaudio exultantis. Psal. XV.

2. 1. Tit. Michtam¹ David.

Conserva me² in vita, sed precipue in morte, quia infra 'non derelinques'
2. 2 domine, quoniam speravi in te, scil. pro gloria corporis, dixi domino: deus meus es tu q. d. ideo gentium idola non sunt dii, quia egent conservatione, custodia et auxilio cultorum suorum, quoniam bonorum meorum non egres³
3. 3. Hebr. bene mihi non est sine te. Sanctis i. e. ad eorum notitiam et utilitatem qui sunt in terra eius Ecclesia, que est terra viventium in hoc seculo: mirificavit i. e. mirabiles fecit omnes voluntates meas i. e. omnia beneplacita
4. 1. et quaecumque volui in eis. Multiplicatae sunt multe esse cognoscebantur infirmitates eorum⁴ non carnales, peccata et miserie: postea acceleraverunt⁵ quia
20 cognitio periculi facit festinatius salutem querere. Non congregabo in Ecclesiam meam conventicula eorum⁶ i. e. rebellium Iudeorum conspirationem de sanguinibus i. e. que non sunt de spiritu, que carnalia sapiunt: nec memor ero

GLOSSA: ¹ Posset Michtam etiam sic de David accipi q. d. iste psalmus est revelatus ipsi David aureo (i. e. prophete de divinis illuminato), ut scil. aurum
2: significet scientiam nove gratie et legis, argentum autem veteris. Ipse autem intellexit mysteria et spiritum literae. Et sic esset iste titulus quedam foelix
3. 1. iactantia, ut 2 Reg. ult. dicit: 'Dixit vir egregius psaltes Israel'. Ita et hic: iste psalmus est Michtam i. e. excellentis alios prophetas et egregii psaltes inter ceteros sicut aurum inter metalla. ² Loquitur dominus in persona assumpte nature ad deum patrem. ³ Dei enim est benefacere sed non beneficium accipere, quod non convenit ulli creature. ⁴ Unde Hebr. 'Multiplicabuntur
30 Rem. 3, 20, idola eorum post tergum sequentium' i. e. secundum Apostolum 'abundat delictum, ut abundet gratia'. ⁵ August. non ad perniciem, sed ut medicum desiderarent accelerarentque sic, ut sanentur. ⁶ Iudeos quidem dominus libenter collegisset, sed conventicula et libamina eorum noluit colligere, (i. e. noluit eos in Ecclesiam habere tales manere volentes) que sunt de sanguinibus i. e. carnali
35 Job. 1, 13. propinquitate. Job. 1.

nominum eorum approbando eos, allegando eos vel eorum vota offerendo
per labia mea i. e. non laudabo, nec orabo pro eis, scil. ut proficiant in suo
voto et sensu, licet et eorum benedictio eorum memor fuerit, ut conver-
terentur, ut patet Rom. X. IX. et XI. *Dominus pars hereditatis meae* non
5 temporalia sed spiritualia, quae sunt pars et primitie, portio bonorum meorum,
Ecclesie mee et *calicis mei* passionis mee, consolatio: *tu es, qui restitues*
hereditatem meam mihi. *Funes*¹ tribus et sortes *cecidernnt* venerunt, obti-
gerunt *mihi in praeclari* in apostolis et electis, qui sunt preclari sed intus:
etenim hereditas mea Ecclesia sive plebs fidelis *praeclara est mihi* licet
10 mundo sit obscura et abiecta. *Benedicam dominum* Exponit quae sit ista
claritas *qui tribuit mihi* et meis *intellectum*² scil. spiritum, non relinquens
in sensu tantum sicut Iudeos: *insuper* in claritate sensibili *et usque ad*
noctem ad mortem vel literam *increpauerunt me* et meos *venes mei* i. e. car-
nales et sensuales fratres mei.³ *Providebam dominum in conspectu meo*
15 *semper: quoniam a dextris est mihi* ad spiritus s.(?) i. e. propitius vel favens
in spiritualibus *ne commovear* scil. ad sinistra vel carnalia. *Propter hoc*
letatum est cor meum et exultavit i. e. per eruptionem interni gaudii exultando
locuta est lingua mea: insuper et caro mortua mea requiescit in sepulchro
in spe resurrectionis proxime. *Quoniam non derelinques* diu vel in eternum
20 *animam meam in inferno* in limbo: *nec dabis* permittes *sanctum tuum*
i. e. me Christum tuum *videri* ut videat *corruptionem* putrefactionem. *Nolans*
*mihi fecisti vias vitae*⁴ scil. de morte suscitando, redire faciendo, *adimplebis*
me leticia cum vultu tuo clara revelatione tui: *delectationes in dextera tua*
in favore et propitiatione tua *usque in finem* in sempiternum.

GLOSSA: ¹ Funes i. e. distributiones, divisiones hereditatis et dimensiones,
quia olim secundum Cassiodorum¹ terrarum hereditas funibus dividebatur, unde
in libro Iudicum sepe nominantur sortes hereditatis et alibi funiculi distributionis.
Distributio autem Christi est a solo patre facta, quia ille divisit ei hereditatem
totum mundum. ² Sibi datum dicit, quod Ecclesie sue datum est, quia ipsa
30 est illustrata et preclara facta per donum intellectus, ubi synagoga adhuc ambulat
in sensu, ut ps. 67 'Accepisti dona in hominibus'. ³ Quomodo et ceteris
Christi dicitur iste populus ps. 48. ⁴ Quia per crucem didicit viam mortis, et
per resurrectionem e contra vias vite. Sed quae sunt istae viæ? aut quis pedes in
haec viæ?

15 ad spiritualia? 19 derelinques Die Schützjüge sehen aus wie diei, doch scheint
diu gelien werden zu müssen 29 Ecclesie suo

¹ „Prisco more funibus terrarum dividebatur hereditas: ut unusquisque ad
mensuram spacia telluris pro quantitate tributi et personae suae qualitate perciperet:
sicut Moyses legitur in veteri testamento Iosue praecepisse, ut funibus divideret
hereditatem terrae promissionis filiis Israel. Unde nunc merito funiculos dixit: quia
haereditatis suae latitudinem gloriamque memoravit.“ In Psalterium Expositio,
Basel 1491. 81. c. 3^b.

SCHOLAE: PSALMUS XV. [XVI.]¹

Michtham secundum Hieronymum componitur ex Michach et Thamam, quod significat pauperem, humilem seu attenuatum, Et simplicem, integrum seu perfectum. Unde ipse ubique interpretatur Michtham: Humilis et simplex. Sed haec sententia videtur Burgensi² minus rata, quia est pura ethimologia: Michtham Michach et thamam, sicut petra secundum quosdam grammaticos dicitur pede trita. Lyra³ autem dicit, quod sit nomen singulariter cuiusdam cantilene decentioris, quam ipse vocat Mottetam. Unde secundum eum sensus tituli esset: Muteta seu electa cantilena vel carmen David.

10

Burgensis autem dicit secundum proprietatem nominis idem significare quod ex auro seu compositum vel ornatum auro, et venire a nomine chetem, quod significat aurum optimum, cui preposita ipsa prepositione, litera scilicet M, fit Michtham. Sic sensus tituli secundum eum est: aureum vel optimum aurum David, quod intelligit de preciosissima passione et resurrectione Christi. Veteres insuper, ut August. Cassiodo, interpretantur sic: Michtham, id est tituli inscriptio, ut videtur in psalterio veteri. Et hoc similiter ex radice Hebraei sermonis. Nam Chetem significat etiam notam vel signum vel titulus. Inde Michtham, id est insigne vel nobile, potest sic . . . tituli inscriptionem pro insigni vel nobili. Unde quidam hebrei utrumque [sensum in] unum componentes dicunt, quod David sit dictus Michtham, quia aureo titulo insignis, sicut modo equites aurati dicuntur.

15

20

Et sic secundum Lyram Michtham significat genus carminis, secundum Burgensem materiam, secundum Hieronymum et Hebreos auctorem psalmi. Utrisque aureum. Aureus psalmus Lyra, de aurea materia Burgensis, ab aureo Authore Hieronymus.

25

3. Voluntates Christi sunt Mortificatio et crucifixio carnis et contemptus omnium visibilium. Similiter sanctificatio spiritus et amor invisibilium. Haec autem fieri sunt magna dei mirabilia. Ideo solum in eis, id est sanctis, ea mirabilia fieri. Et etiam ipsis seu ad ipsos, quia soli spirituales et sancti intelligunt ista mirabilia. Insipientibus autem visi sunt mori et vita eorum insania. Sicut Apostolus dicit: 'Gentibus stultitia, Iudeis scandalum &c.' Haec enim sunt mirabilia, quod ea que sunt infirma coram mundo, sint fortia coram deo et econtra per singula: quod est altum coram hominibus, abomi-

30

1. 000. 1. 20

17 ps veterj

19 u. 20 Codj im Papier. [Am Raube: p intitulatio]

¹) 26. 32^b. 33^b.
²) Ric. Gyraus in seiner Auslegung von Ps. 55 (56): „Secundum alios miktam est nomen cantici specialis; sicut mottetus apud nos: vel hoquetus. Et dicit Ra. Sa. quod signat canticum pulchrum vel decens“.

³) Ric. Gyraus in seiner Auslegung von Ps. 55 (56): „Secundum alios miktam est nomen cantici specialis; sicut mottetus apud nos: vel hoquetus. Et dicit Ra. Sa. quod signat canticum pulchrum vel decens“.

nabile est coram deo &c. In hiis autem est omnis voluntas Christi, quam pater fecit per spiritum suum in sanctis et ipsis sanctis ad gloriam et intellectum.

Infirmities licet hic ad litteram pro corporalibus accipi possit, tamen ³ 4
⁵ ad precedentia et sequentia respiciendo capitur pro infirmitate spirituali: que multiplicata est, non quia prius non fuerit multiplex, sed quia ignorabatur. Ideo revelata est per Christum quam multiplicata fuerit. Sic Ro. 5, ^{Rom. 5, 20} 20
 'lex subintravit, ut abundaret delictum, ubi autem abundavit delictum, abundavit et gratia', id est ut agnosceretur abundare delictum. Per legem
¹⁰ enim cognitio peccati Ro. 7. Sic supra ps. 9. 'Infirmabuntur et peribunt a facie tua'. Et hanc intelligentiam testatur Hebraicum 'Et multiplicabuntur Idola eorum post tergum sequentium', licet hoc ipsum de Iudeis in contrario sensu exponant. Veruntamen, ut diximus, voluntates Domini in sanctis sunt infirmitates multiplicatae, quia per hoc accelerant et glorificant meritum passionis
¹⁵ suae, dum sciunt sese nihil esse. Ideo tales, qui hoc nolunt, iam consequenter tangit, quibus non sunt multiplicatae infirmitates, sed sibi salvi et fortes videntur, dicens Non congregabo conventicula eorum &c. Quia 'popule meus, qui te beatum dicunt, ipsi te decipiunt'. ^{Rom. 3, 20} ^{7, 7.} ^{Rom. 9, 4.} ^{30. 3, 12}

Nota ergo auream doctrinam hic. Qui non accelerat (id est fervide ²⁰ penitet), signum dat, quod non sint sibi multe infirmitates. Sicut B. Bernardus ait: 'Qui non continue ad penitentiam festinat, facto dicit se penitentia non indigere.'

'Non congregabo', non quia non velit, sed quia non potest illis resistentibus. Sicut dominus Matth. 23. 'Quoties volui congregare': ideo ^{Matth. 23, 37} 23
²⁵ sensus est 'non congregabo': non est defectus in me, sed in illis. Alioquin si absolute intelligeretur de quibuscumque, cum nullus hominum non fuerit de sanguinibus, nullos omnino congregasset. Sed quod dicit hic 'Conventicula', significat eorum consultam rebellionem et resistantiam. Sic nec memor est eorum, scilicet bona de eis recitando coram deo, quia nulla
³⁰ habent Iudei bona, super quibus eorum memor esset. Reproba enim sunt illorum omnia, ut patet eo quod carnalia tantum sapiant et sperent. Sed non ipse, unde sequitur: Dominus pars hereditatis mee, id est Spes et ³ 5.
 merces mea, et passionis mee, non est quid carnale et temporale, sed ipse dominusmet, id est spiritualia [quia dominus non habetur nisi in et cum
³⁵ spiritualibus bonis].

Et nota: Deus in hac vita est pars sanctorum seu merces partialis. Ut apostolus 1 Corinth. 13. 'Ex parte cognoscimus &c.' Sed in futuro ^{1 Cor. 13, 12} 12
 erit deus omnia in omnibus, ut eiusdem 15, cum evacuatum fuerit, quod ^{1 Cor. 15, 24.} 24.
 ex parte nunc est. Ideo vocat hic Christus dominum partem sortis suae et

calicis sui. Quid autem sit 'calix', vide supra.¹ [Vel sic: dominus pars hereditatis mee, id est merui, ut dominus sit merces meorum et pars in hac vita, itaque omnia ex me sunt spiritualia etiam bona.] Et si bene inspicitur textus, allegat hic dominus duplex ius quod habet ad deum. Primum est hereditarium, quia innocens et filius dei, merito habet omnia velut hereditarie, et secundum hoc dicit 'dominus pars hereditatis mee', quia ut supra in hac vita Christus etiam non omnia habuit, que iure hereditatis ad eum pertinebant. Secundum est ius meriti, et sic dicit 'Dominus pars calicis mei'. Sed hoc totum nostrum est, quia et nos participamus dominum in hac vita in calice et passione Christi. Ideo sequitur tu es, qui restitues hereditatem meam mihi (id est populum fidelem, Ecclesiam meam) ut supra ps. 2. 'Dabo tibi gentes hereditatem tuam'. Unde melius in hebreo primum 'hereditatis' loco 'sortis' ponitur. Quia pars Christi vel sors Christi in terris fuit deus, sed partialiter. Hereditas autem non pro sorte vel gloria corporis, seu, aliis personalibus Christi bonis, sicut ibi, sed pro Ecclesia sua recte capitur. Immo utrobique in isto versu debet stare 'sortis' et non 'hereditas'. Et sic confitetur dominus mercedem suam esse spirituales, contra carnales Iudeos, et hoc primum quo in se, Secundo quo in aliis, dicens:

¶ a. funes ceciderunt mihi in preclaris.

Non (dicit) sicut vestri funes ceciderunt super terram Canaan, melior est divisio mee hereditatis. Quia funes ceciderunt mihi in preclaris vel pulcherrimis, id est in spiritualibus, ubi est tota et perfecta claritas et pulchritudo. Ideo mihi contigit hereditatis assignatio in preclaris, funes enim hic significant distributiones vel deputationes hereditatis.

¶ b. Benedicam dominum qui tribuit mihi intellectum, id est ut sic dicam Spiritualitatem, ut sapiam et intelligam, que spiritus sunt, vel ut intellectualiter non sensualiter vivam &c. Absolute ponitur hic 'Intellectum' et non exprimit, cuius, unde ostendit sese universaliter esse in omnibus intellectuali, non in sensu et exteriori claritate. Quia hereditas Christi est preclara et illustris intus in intellectibus, id est in mysticis et occultis, que non videntur in figuris, sed intelligebantur tantum. [2 Cor. 3.] Quia figuralia erant sensibilia, et clara quidem sed foris synagoga. Ecclesia autem Christi est pre illa clara et excellentius clara, cuius rationem dat quia, intellectum habet et non sensum. Et hoc non solum. Insuper et renes eius erudierunt noctibus, id est et infirmiora et mala etiam cooperantur Christifidelibus in bonum. Quia renes in die sunt sensuum voluptates libere et vigentes et vigilantes, renes autem in noctibus sunt voluptates sensuum dormientes et ligatæ: iste autem sic crucifixe et mortificate sunt adiutorium efficax ad eruditionem spiritus.

28. Intellectualis

¹) Vergl. oben in Ps. 10 (11) S. 95 Z. 23, wo aber nur auf spätere Erläuterung verwiesen ist. Zu den dazwischen liegenden Psalmen, deren Auslegung fehlt, kommt das Wort nicht vor. Tagegen findet sich eine Ausdeutung des Wortes calix in der Glossa, oben S. 94 Z. 32 fig.

‘Non Congregabo &c.’ etiam aliter exponitur de bonis, sic scilicet: Non congregabo eos in Ecclesiam virtute sanguinum peccatum, sed passionis mee. Nec memor ero nominum eorum per labia mea, quia amplius cessabunt vocari gentes idololatricae, ut supra ps. 9. ‘Nomen eorum deleveristi &c.’

38. p. 6.

Usque ad noctem (Cassiod.) ad mortem significat. Renes parentelam declarant, per quos solemniter generatio humana seminatur, ac si diceret: Supra mala, que mihi fecit omnis cognatio Iudeorum, insuper et de tribu Iuda me increpasse noseantur.

Augustinus autem sic: Renes mei, id est inferior pars, carnis assumptio, erudiunt me usque ad mortem, ut experirer tenebras mortalitatis. Et sic secundum sensum hunc idem est hoc verbum et illud apostoli Heb. 5. ‘Didicit ex hiis, que passus est obedientiam’. Et huic consonat Hebraicum, quod sic habet: ‘Et noctibus erudierunt me renes mei’.

Secundum alios vero Renes, id est sensualitas et affectus carnales [Ps. 137. ‘Quia tu possedisti renes meos’] erudierunt Christum. Ita quod privilegium est in Christo &c. renes cum ad meliora semper inclinasse, qui tamen alios in peccato viciatos misere cupiditate voluptatis inclinant ad peccatum. Et sic cum in aliis etiam intellectus sit sensualis pene factus totus, in Christo non solum intellectualis mansit, sed etiam sensus et renes eius totaliter spirituales et intellectuales fuerunt. Quales in futuro erunt omnes beati. Et hoc ‘noctibus’, id est adversitatibus, talibus enim castigantur renes ad bonum. Et sic est ambidexter sicut Moth,¹ quod etiam sensus eius dextri sunt.

Aliter potest sic intelligi, ut sit conforme ei, quod ps. 18. infra dicit: ‘Si mei non fuerint domini &c.’ Ubi similiter dicit, quod Iudei alieni conati sunt seducere et erudire populum suis iniustitiis, avertendo a lege domini, que est immaculata. Unde petit ibi, ut ab illis liberetur et emendetur a delicto maximo, quod illi non curant. De quo dicit ‘delicta quis intelligit?’ id est intellectualia peccata in corde, scilicet secundum legem Christi, nolunt intelligere, sed solum delicta secundum instituta carnis et litere, que sunt sensibilia. Ideo et hic de eodem dicit: ‘Benedicam dominum, qui tribuit mihi intellectum’, scilicet quod specialiter legem intelligo et peccata et merita etiam interna estimo, quod illi nolunt. Et ‘noctibus suis’, id est erroribus me voluerunt erudire similiter illi carnales ipsi renes mei, volentes mihi persuadere, hec tantum esse peccata, que lege Moysi mundantur, et non indigere mundatione legis Christi. Sed noctes sunt iste et tenebre ignorantie, et ipsi vere tantum renes et caro, quia carnem sapiunt.

Quia lata est frequentia calicis in Script., paulo diligentius declaremus illum: Igitur calix est omnino sacra scriptura, seu liber Scripture, maxime

4 idolatrae 17 Eccl. que 28 Eccl. quibus 35 Eccl. mandantur 36 Eccl. mandatione

¹) Gynb, in LXX und Vulgata Aod genant.

veteris legis. [Consequenter et liber nature.] In qua est duplex sensus, scilicet velamen et claritas, litera et spiritus, figura et veritas, umbra et
 10. 75. 2. species. Unde ps. 74. dicitur 'plenus mixto' et tamen 'vini meri'. Quia vere, si intelligatur spiritualiter, est merum vinum: alias in se est mixtus
 5. fœce litere. Igitur habet duas partes iste Calix: Una est litera, altera spiritus. Sic dicit nunc: 'Dominus pars calicis mei', id est de Christo est mihi intellecta scriptura. Unde: 'benedicam Dominum qui tribuit mihi intellectum'. Sed impiis pars calicis est nix, glacies, sulphur, id est litera &c. est illis in anima talia, sicut illis iustis est vinum merum in anima. Sed nunc quia Scriptura commendat misericordiam et iudicium (spiritualiter intellecta, ut fiat idem cum Euangelio), ideo sic in spiritu quoque habet duas partes. Quia misericordiam propinat animabus in spiritu et pacem et salutem et omnino optimum vinum ac non nisi bona et suavia in spiritu. Sed cum hoc in carne propinat crucem, iudicium et passiones Christi. Quare recte dicit 'Calicis mei dominus' non totum, sed 'pars est'. Quia simul Christum habet salutem et bibit eius bona. Et nihilominus bibit mala mundi. Et utrumque ex Scriptura habet, quia docetur bona habere et mala sustinere. Sic Ierem. dicit 'Bibentes bibent, quibus non erat iudicium'. Sicut econtra Iudei partem habent diabolum calicis sui, quia ex eo bibunt bona carnis et mala spiritus. [Bibere ergo calicem est assentire verbo Christi ad salutem anime et crucis carnis. Sed hoc durum est assentire, et primo offertur. Sed bibens dicit 'dominus est pars calicis', quia non est mera crux, sed salutaris simul est anime propter dominum, qui in illo bibitur sub bibitione crucis et hereditatis.]

Item An ne hoc sic possit intelligi, quod hereditas hic non pro populo, sed pro divitiis accipiatur, ut sit idem hereditas et calix, ut ps. 118 'hereditate acquisivi testimonia tua in eternum &c.'? Quia pauper non habet pro hereditate aliquid, nec est heres nisi fidei et veritatis et euangelii. Sic b. Paulus filiis suis thesaurisare se dicit velut hereditatem. Et Christus legem hereditavit. Sed preclara est ei, licet illis sit obscura. Et calix quam preclarus est!

GLOSSA: PSALMUS XVI. [XVII.]

Oratio Christi pro tempore captivitatis et passionis suae, contra populum Iudeorum. Psalmus XVI.

38. 1. *Tit. Oratio David.*

Exaudi domine iusticiam meam me iustum et meos, vel orationem iustam: *intende deprecationem meam* intende scil. ut plus tu intelligas, quam

GLOSSA: ¹ Ex persona Domini secundum Augustinum et Ecclesie, que corpus eius est, hec in psalmo isto accipienda sunt.

ego loquor. *Auribus percipe orationem meam:*¹ que est mea in simplicitate et veritate *non in labiis dolosis.*² *De cultu tuo iudicium meum prodeunt*³ 2. i. e. indica me secundum quod tu vides, non secundum faciem ut homines mei: *oculi tui* alii mei, sed minus bene *videant acuitatem*⁴ alii equitates et melius, mea opera equitatis, que omnibus feci sine acceptione personarum, tibi complacent. *Probasti*⁵ quod est spiritualium *cor meum et visitasti*⁶ 3. Iob 7 'visitas eum diluendo' nocte adversitatibus tribulationis. Metaphora ^{§Iob 7, 18} est i. e. in absconditis, que est 'nox in deliciis meis' et 'tenebras posuit latibulum ^{§I. 139, 11} summ': *igne me examinasti et non est inventa in me iniquitas* i. e. non ^{18, 12.} declinavi ad malum in iis omnibus. Et est rara virtus. Sicut Iob. I. 'In ^{§Iob 1, 22} omnibus hiis non peccavit Iob labiis suis'. *Ut non loquatur os meum opera* 4. *hominum* i. e. non gloriatur in operibus proprie iustitie vel ne doceat alios opera hominum, ut supra ps. 13, sed potius fidei opera: *propter verba labiorum* ^{§I. 139, 11} *tuorum* i. e. prophetarum et sanctorum, quia labia sunt Dei inhabitantis et loquentis per ea *ego custodiri* observavi ad vitandum *vias duras* i. e. peccati et difficiles, unde Sap. 5. Hebr. 'vias latronis'. *Perfice* scil. ultra literam ^{§Sap. 5, 7.} *gressus meos*⁶ quos incepi *in semitis tuis: ut non moveantur vestigia mea* ^{§Sap. 5, 7.}

GLOSSA: ¹ Triplicat iterum petitionem ad mysterium trinitatis, quam adorat. ² Labia dolosa sunt, que infra ps. 77 describit dicens: 'Et lingua ^{§Ps. 78, 36, 37.} mentili sunt ei. Cor autem eorum non erat cum illo'. Et Matth. 15 'populus ^{§Matth. 15, 8.} hic me labiis honorat, cor autem eorum longe est a me'. Hec sunt ficta labia et verba fraudulenta, quia contrarium est in conscientia eius, quod est in ore. Appellat Deum Dominum, cui servire non vult. ³ Petil indicari in conspectu Dei, quia pro nihilo est ei, quod indicatur ab humano die, ubi oculi sunt tere ^{1. Cor. 4, 3} semper iniqui in iudicando, illos laudando, hos vituperando. ⁴ Oculi tui videant equitates, q. d. tu non potes iniquos respicere et fovere, sed tantummodo equitates. Ergo hoc ipsum ostende nunc et indica me secundum conspectum tuum, quia etsi iniquos foveas, non ideo, quia placent tibi, sed ut convertantur vel gravius puniantur. Unde semper in Script. oculos domini videre significat ^{§Ps. 34, 16.} dominum habere beneplacitum in eo, quod videt, ut ps. 33 'oculi Domini super ^{§Ps. 33, 18.} iustos'. Et 32: 'Ecce oculi Domini super metuentes'. Et Hierem. dixit Nabucho- ^{§Jerem. 39, 12.} donosor: 'pone oculos tuos super eum'. Unde et impii ps. 30 dicunt: 'Viderunt ^{§Ps. 35, 21.} oculi nostri', ubi eis evenit quod voluerunt vel sperabant. Ecce contra Avertere oculos vel faciem significat indignari, unde Deut. 32 'Abscondam faciem meam ^{5. Reg. 32, 20} ab eis'. Inde infra: 'de absconditis tuis etc.' ⁵ Vel sic: per tentationem ^{§Ps. 17, 11} invenitur aliquis iustus, qui prius latebat. Et sic manifestatur ut Iob et omnes sancti, de quibus canitur: 'Tanquam aurum in fornace probavit electos dominus'. ⁶ Aliter probatur i. e. probum et verum esse ostendit, hypocrite autem in omni tentatione fiunt priores. Ecclesiasticus 'Aurum probat fornax etc.' ⁶ Perficit ^{§Ier. 27, 2, 5} gressus, quia nisi abundet iustitia nostra super hypoerisim et dolosam institiā phariseorum, non potest stare salus nostra.

de rectitudine in pravitatem, quod fit cito si post inceptiorem non proficere et perficere nitatur. Quia secundum Bernardum ubi incipis nolle fieri melior, ⁸ desinis esse bonus. *Ego clamari quoniam exaudisti me* Hebr. Exaudies vel exaudire preordinasti deus: *inclina aurem tuam mihi*¹ ad meam salutem et ⁹ *exaudi verba mea*. *Mirifica* scil. miserendo spiritui et crucifigendo carnem ⁵ *miseritordias tuas*;² *qui salvos facis sperantes in te*. A Iudeis resistentibus *dexteræ tuæ*, gratie et virtuti tue, qua adiuvas et faves in spiritualibus, qui ambulant solum a sinistris i. e. foris tantum *custodi me: ut papillam oculi* i. e. diligenter et sollicite. *Sub umbra alarum tuarum* Metaphora est a ¹⁰ *gallina desumpta* i. e. affectuose sicut gallina pullos suos *protege me: a facie*³ ¹⁰ *potentia et audacia impiorum Iudeorum qui me afflixerunt*. *Inimici mei animam meam* vitam meam *circumdede runt*⁴ ceperunt scil. animo et corpore, ¹⁰ *adipem suum* crassam et pinguis simam mali voluntatem *concluserunt* fixe decreverunt facere: *os eorum locutum est superbiam* ut in domo Anne et ¹⁵ *Caiphae factum est*, id est superbissime et ipsam superbiam. *Proiecientes me* scil. extra civitatem, synagogam, et abiectionem plebis me facientes *nunc circumdede runt me: oculos suos* totam intentionem cordis *statuerunt* fixe proposuerunt *declinare* a spiritalibus bonis *in terram* terrena bona, ¹⁵ *unde dixerunt*: ne forte veniant Romani et tollant locum nostrum et gentem. ¹⁵ *Susciperunt me sicut leo paratus*⁵ i. e. rigniens et furens *ad predam* Hebr. ²⁰ *similitudo eius quasi leonis desyderantis predam: et sicut catulus leonis* ²⁰ *habitans in abditis* unde insidiatur: querentes quomodo cum morti trade- ²⁰ *rent*, supra ps. 9.⁶ *Exurge domine præveni eum* non antequam me capiat, sed antequam finem suum intentum acquirat, qui fuit abolitio Christi totalis. ²⁵ *Vel superveni et fortior esto et supplantam eum* ut Isaic X. sit 'in con- ²⁵ *culcationem platearum per omnes gentes*': *eripe animam meam ab impio* Iudeo vel Diabolo, *francem tuam* me, per quem occidis et debellas *impios ab inimicis* Iudeis *numus tuæ* potestatis tue. *Domine a paucis*

GLOSSA: ¹ Inclinat aurem. quoniam ad eum per se non potest humana infirmitas pervenire, nisi ipse condescenderit indulgentius. Cassiod. ² Mirificat ³⁰ domini misericordias suas, quia miseretur non secundum humanum iudicium sed quo minus speratur. Vel mirificat i. e. mirabiles misericordias suas et pre magnitudine et multitudine patefacit et exhibet. ³ Facies est imminetia. ⁴ Circum- ³⁵ *dederunt* i. e. relictæ est in medio eorum sine auxilio ex ulla parte, circum- ³⁵ *ferunt* enim fecerunt et cinxerunt me in modum corone, ut evadendi spes non sit. ⁵ Maxima hic ira et furor exprimitur Iudeorum contra Christum, quia comparatur ira eorum ire bestie, que est omnium ferocissima, et tunc maxime quando desyderat predam. ⁶ In quo exprimitur proprie, quod in Christum plura cogitabant quam possent, quia querebant filium(?) testem et insidiabantur. ⁴⁰

i. e. reliquiis Israel, scil. apostolis et discipulis *de terra* i. e. de synagoga electis *divide eos in vitam* i. e. quia vivunt sibi et non tibi: *et de absconditis tuis* i. e. ignorantis tui et peccatis, que tu odis et ignoras *adimpletus est venter eorum* memoria et tota anima. *Saturati sunt filii*: i. e. saturari querunt vel pleni sunt, ut spiritum esurire nesciant. Alii: delectatione prolis. August. filios intelligit opera, quia boni filii sunt bona opera, mali mala. Antiqua translatio¹ habet: Saturati sunt porcina, quod consonat primo, scil. quia carnis tantum voluptate ut porci delectantur: *et dimiserunt reliquerunt post se reliquias suas* similes mores et exempla et documenta *parentis suis*² ad literam vel parvulis sensu. *Ego autem* in meis *in iusticia* 3. 1. fidei *apparcho conspectui tuo*, ubi non nisi per fidem apparetur, non in conspectu hominum sicut illi: *saciabor* quia spiritualiter esurio *cum apparuerit gloria tua* i. e. Christus hic in fide et in futuro in specie, q. d. hic saturari non possum sicut illi filiis, quia non esurio ista terrena sed gloriam tuam. Et sic respondet iste versus ex opposito duobus precedentibus. Quia illi apparent mundo sed sunt occulti Deo, hic autem coram Deo apparet et abiectus est mundo; illi saturantur filiis i. e. luxuriis, honesto enim verbo Scriptura exprimit illam turpitudinem, sicut in Evangelio: 'uxorem duxi'. Gen. 14, 20

SCHOLAE: PSALMUS XVI. [XVII.]²

A resistentibus dextere. Dextera est filius Dei Christus, ut ps. 117. 'Dextera domini fecit virtutem': quia filius Dei virtus, potentia et 45. 118, 16 sapientia dei 1 Corinth. 1. Secundo dextera dei est gratia sen fides sen opus 1. Cor. 1, 24 Dei. Sic recte b. Aug. dicit et exponit Dexteram pro propitiatione et favore dei, ut ps. 44. 'deducet te mirabiliter dextera tua'. Sinistra autem est 45. 45, 5. administratio sen gratia gratis data dei, que est omnibus communis. Tercio est retributio glorie in futuro, ut Matth. 25. 'Statuet hos a dextris et illos 3Matth 25, 31 a sinistris, tunc dicit &c.' Igitur dextera primo est Christus, secundo est meritum Christianorum, tercio est premium eorumdem. Manus autem dei est indifferens ad omnia opera eius. Sinistra autem tantum huius vite largitio. Quare dextera dei est gratiosa virtus Dei, qua electos invat.

Umbra alarum dei mystice est fides Christi, que est in enygmate et umbra in hac vita. Ale autem Christi sunt manus eius extense in cruce. Quia scilicet corpus Christi in cruce efficit umbram, sic facit spirituales umbras in anima: scilicet fidem crucis sue, sub qua protegitur omnis sanctus. Secundo Umbra alarum est protectio et custodia sanctorum angelorum vel

GLOSSA: ¹ Apostoli enim et nove legis populi sunt viri. 1 Cor. 13. 1 Cor. 13, 11
'Cum essem parvulus etc.' Et Gal. 4 'quanto tempore heres parvulus est'. Gal. 4, 1.

¹) Luther fand dieje im Commentar des Cassiodorus.

²) 21. 34^a.

hominum contemplativorum, qui sunt ale dei, quia in ipsis volat et habitat affectuosus raptibus mentibus. Tercio Umbra alarum est eruditio Scripturarum, sub qua requies est studentibus in ea. Sic 'sub umbra illius' dicit

Ysaiah 2, 3. sponsa 'quem desyderabam, sedi &c.'

38. 10. 'Adeps' est nomen anceps. Primo in bonum, significat plenum et
49. 63. 6 pinguem et exuberantis devotionis affectum. Ps. 62. 'Sicut Adipe et pinguedine repleatur anima mea'. Secundo in malum, Est exuberans et crassus
Ecc. 17. 7. ad nocendum affectus. Ut ps. 72 'prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transierunt in affectum cordis &c.' Sicut enim macer et tenuis temeriter agit, ita pinguior et crassior robustius et pinguius, unde et usu dicitur 'pinguis Minerva',¹ 'pingui cervice'² id est crassa et obstipa.

38. 14. 'Abscondita dei' sunt triplicia. Primo secundum approbationem. Quia sic ea novit, que approbat, et ea nescit, que reprobat. Sic capitur hic.
49. 11. 8. [Sic ps. 10. 'equitatem vidit vultus eius'. Supra: 'oculi tui videant equi-
17. 2. tates'. Abacuc. 1. 'mundi sunt oculi tui, ad iniquitatem respicere non potes'.]
Ysaiah. 1. 13. Secundo secundum punitionem. Sic novit et videt, que punit aut punire
49. 51. 11. vult. Ps. 1. 'Averte faciem tuam a peccatis meis'. Et supra ps. 9. 'Avertit faciem suam, ne videat in finem'. Ignorat autem vel abscondita sunt, que
10. 11. dimittit, ps. 32. 'Beati quorum tecta sunt peccata'. Manifesta autem dicuntur per contrarium. Tercio magis ad propositum vel idem cum primo, Abscondita sunt, que foris secundum hominem geruntur et in conspectu hominum patent. Talia enim, que sunt coram mundo aliquid, sunt nihil coram deo, ut 1 Cor. 1. 'Infirma mundi elegit'. Unde hic subdit 'Ego autem apparebo in conspectu tuo in iustitia', ubi non sunt abscondita tua, sed clara tua. Igitur Abscondita coram deo sunt clara coram mundo et e contra. De istis
1. 60. 1. 27. 28. 17. autem Iudei totos dies et noctes somniant, ut secundum carnem sint sublimes.

GLOSSA: PSALMUS XVII. [XVIII.]

De triumphatis omnibus malis in resurrectione sua, confitetur Christus omnia bona sua et suorum deo patri et merito passionis suae promittit. Psalmus XVII.

38. 1. Tit. Ad Victoriam, sermo domini David, ecce hic patet manifeste, quod David est Dativi casus in titulis, qui locutus est domino verba cantici huius in die, qua liberavit eum dominus de manibus inimicorum eius et de manu Saul, quod perfecte factum est in die passionis Christi, ergo in et pro die ista est intelligendum ea facta sibi a Deo, que in isto psalmo recolit, et dicit.

24 Scid. conspectu tu

¹ Columella 1. praef. Cic. Laelius V 19. Horat. Sat. 2, 2, 3. Sueton. Tiber. 68.

² Bergl.

Diligam¹ te domine fortitudo mea, per quem sum fortis ad omne opus *g. 2.*
virtutis: dominus firmamentum meum, per quem sum firmus contra omnes *g. 3.*
insultus, et refugium meum in necessitatibus, ubi de me despero et aliorum
auxilio, scil. in quem commendo animam et totam vitam meam, *et liberator*
meus de passione et morte. *Deus meus adiutor meus* et meorum: *et sperabo*
in eum per resuscitationem et mei similiter sperabunt per me in eum, i. e.
spero et specificabo. Protector meus, quia non de me presumpsi, *et cornu²*
salutis meae, supereminens celsa potestas vel regnum: *et susceptor meus* in
morte. Laudans confitendo et gratias agendo *invocabo dominum: et ab inimicis g. 4.*
meis Indeis et demonibus *salvus ero. Circumdederunt me* i. e. ex omni parte *g. 5.*
tenuerunt dolores mortis³ Hebr. fines i. e. mortales de morte vel usque ad
mortem: et torrentes iniquitatis i. e. vehementes pene propter iniquitates
hominum conturbaverunt me contristabant animam meam usque ad mortem.
Dolores Hebr. fines *inferni* i. e. de descensu in inferno et separatione anime *g. 6.*
dignissime a corpore, vel similes doloribus inferni *circumdederunt me: pre-*
occupaverunt me i. e. antequam morerer vel nimis ante tempus i. e. intempe-
stive⁴ laquei mortis, quia in morte fui tribus diebus et noctibus. *In tribulatione g. 7.*
mea scil. pendens in cruce *invocavi dominum* patrem: *et ad deum meum*
clamavi clamavi voce magna oravi, ut patet in Euangelio. *Et exaudivit de Math. 27. 50*
templo sancto suo⁵ de summa divinitate vel angelorum habitaculo *rocam*
meam: et clamor meus cordis *in conspectu eius*, i. e. quem coram eo habeo,
ubi homo non videt nec audit, introivit in aures eius⁶, sum exauditus. *Com-* *g. 8.*
mota est⁷ commoti a sua duritia et insensibilitate *et contremuit* timuerunt
terra i. e. in terra habitantes peccatores, *fundamenta montium* spes super-
horum, scil. quibus confidunt in hoc seculo, *conturbata sunt* scil. ut iam

GLOSSA: ¹ Loquitur Christus in propheta suo de futuris suis passionibus
et gloria. Verba enim sunt eius in ore prophete. Incipit autem exultantissimo
landis affectu et octuplici titulo offert Deum patrem summa. — In primo verbo
huius psalmi exprimitur dilectio, quia amoris incentiva hic enarrantur, et tot
carbones quot versus, immo quot verba sunt in hoc psalmo pro augendo isto
igne amoris. Quia beneficia exhibita et promissa miro modo inflammant.
² Cornu in script. significat regnum, potestatem, ut Luce 1. ³ *Erexit cornu salutis* *2 Mc. 1. 69*
nobis'. Et Daniel 7. 8. 9. de cornibus animalium. ⁴ Christus enim in pas- *Dan. 7. 11*
sione sua servatus divina virtute multos tulit dolores, quorum quilibet sufficiens *8. 31.*
erat mortem inducere, ut dicunt doctores. Quod autem dicit sese circumdatum,
exprimit quod ex nulla parte respiraculum et consolationem habuerat, sed omnino
derelictus in mediis doloribus. Et hoc mirum, cum tamen dixit 'susceptor meus'.
⁵ Quia morti nihil debuit et in florente etate subiit mortem. ⁶ Templum
sanctum Dei est multitudo et ordo sanctorum angelorum, in quibus Deus habitat,
vel est ipsum corpus Christi vel Ecclesia etc. ⁷ Aures sunt spiritus angelici,
per quorum ministeria orationes feruntur et innotescunt Deo, ut Raphael in Thobia. *7 Ob. 12. 12*
⁸ Hic incipit recitare fructus passionis sue.

homines non confiderent nec starent in eis *et commota sunt* i. e. cognita
 Rom 1, 18. sunt, quod sint fluxa, instabilia: *quoniam iratus est eis* ¹revelata est ira dei
 2. 9. super eos². *Ascendit fumus in ira eius* lachrymosa deprecatio penitentium,
 cum cognovissent, quid minetur Deus impiis: sicut fumus oculis lachrymas
 elicit, *et ignis a facie eius* i. e. zelus et indignatio contra peccatum a cog-
 3. 10. nitione Dei presentis vel charitas post cognitionem Dei *exarsit: carbones*
succensi sunt ab eo i. e. mortui, nigri et frigidi peccatores prius iam inflam-
 mati sunt charitate et vivificati. *Inclinavit demisit vel humiliavit coelos*¹
 apostolos et discipulos *et descendit* per effectum dando humilibus gratiam
 et cognitionem sui: *et caligo cecitas sub pedibus eius* in impiis Iudeis
 et aliis incredulis, qui terrena sapiunt et non sunt sedes eius, positi sunt
 10. scabellum pedum eius. Potest tamen et in bonum sic etiam intelligi, quia
 11. anima sedes Dei est, corpus et caro, que terra est. *Et tunc ascendit*² agnitus
 est esse superior *super Cherubin* super omnem intelligentiam et scientie plen-
 tudinem *et volavit* i. e. magis ac magis sublimis est: *volavit super pennas omnes*
 12. virtutes *centorum* spirituum tam celestium quam humanorum. *Et posuit*
tenebras latitudinum suam i. e. factus est incomprehensibilis ita, quod attingi
 non potest habitans lucem inaccessibilem, vel in fide latet et videtur per
 tenebras intellectus, per negationes, *in circuitu eius*, quia ipse in medio eorum,
tabernaculum eius Ecclesia triumphans una cum angelorum choris: *tenebrosa*
 20. *aqua* obscura doctrina, que docet obscuros fieri mundo *in nubibus* predi-
 catoribus contemplativis *acris* Ecclesie in sublimibus volantis, volare enim
 13. est in sublimibus suspensum esse. *Pre fulgore*³ *in conspectu eius* qui est in

GLOSSA: ¹ Vel coelos i. e. animos, et tunc in eos descendit, quia humilibus
 dat gratiam et lucem suam, qui sunt deorsum. Sed caro excecatur, quia nisi
 ipsa fiat ceca, spiritus non illustratur. ² Ascendit, volat. Descendere, ascendere,
 volare omnia de Deo dicuntur non formaliter sed effective. Exprimuntur enim
 in his incomprehensibilitas divinitatis, quam vident extatici et contemplativi, ut
 Rom 11, 33. apostolus Ro. XI. 'o altitudo etc.' Quia sicut volantes nos non possumus con-
 sequi, apprehendere, sic Deus supereminet et incomprehensibilis fit omni
 25. contemplanti et sursum spectanti in celum divinitatis. Iste ascensus et volatus non
 fit, nisi prius inclinet celos et descendere faciat eos, quia 'Accedit homo ad cor
 35. 64, 8. altum et exaltatus Deus'. ³ Pre fulgore etc. Ego sic intelligerem: Nubes
 36. 44, 22. (i. e. peccata vel ignorantie, quibus obnubilatur anima, ut Esaie 44 'Delevi [ut
 37. 147, 16. nubem] iniquitates tuas et sicut nebulam peccata tua'. Et psalm. 'Nebulam
 sicut cinerem spargit') transierunt (..... sunt in nebulam, sicut ait 'Celum
 24, 35. et terra transibit') pre fulgore in conspectu eius (..... spiritu). Similiter
 et grando transiit, peccatum frigidum et durum resolutum. Et carbones
 ardentes igne carnis. Sicut ad sensum videmus, quod claritas solis consumit

22 volantes 38 frigidum

¹) Ein Stud der Handschrift ist abgeriffen, daher die Ergänzungen resp. Punkte.

manifestatione eius *unbes* predicatorum *transierunt* in orbem terrarum: *grando* oblationes fulgurata et dure et *carbones ignis* viri sancti, auctoritates, verba et exempla ignitorum sanctorum. *Et intonuit* euangelicam predicationem 8. 11. *de coelo* de corde iusti vel de Ecclesia vel quia de coelo per Spiritum Sanctum est revelata, non ex hominibus inventa. Ro. 1. 'Revelatur enim ira Dei de coelo', *dominus et altissimus dedit vocem suam* Evangelii apertam revelationem: fuerunt ibi *grando et carbones ignis* ignitos viros in exemplis vel auctoritates script. ignitas, sicut ps. 119 'cum carbonibus desolatoriis'. *Et misit sagittas* 35. 120, 4 35. 15. suas verba sua acuta et figentia carnalia corda et dissipavit eos destrinxit
 10 secundum vitam carnis: *fulgura* miracula multiplicavit et conturbavit eos a desyderiis peccandi. *Et apparuerunt* revelati sunt *fontes aquarum*¹ Apostoli 35. 16. principes et primi doctores doctrinarum gratie. Hinc enim Iacob amovit lapidem ab ore putei et Moses similiter, quia litera est annota, que erat durissima et gravis, quam pastores amovere non poterant: *et revelata sunt*
 15 *fundamenta* prophete orbis terrarum Ecclesie Eph. 2.² Scil. hec fieta sunt 35. 17. in populis et gentibus *Ab increpatione tua*,³ qua peccatores verbo arguit *domine: ab inspiratione spiritus irae tue* aflatu spiritus sancti comminantis iram futuram per predicatorum apostolos. *Misit* missionem fecit scil. auxilii 35. 17. sui *de summo* i. e. summitate divinitatis *et accepit me* ad se in omnem
 20 securitatem et gloriam: *et assumpsit me de aquis multis* tribulationis pro peccatis meorum. *Eripuit me*⁴ de inimicis meis fortissimis Iudeis, quia totus 35. 18. infirmus fui et nihil eis resistens, quia sine omni mea resistentia totaliter prevaluerunt, *et ab his qui oderunt me: quoniam confortati sunt super me* i. e. prevaluerunt in me. *Præceperunt me*⁵ scil. viribus mihi superiores 35. 19.
 25 fuerunt *in die afflictionis mee* passionis et non alias, quia tunc infirmus sponte fui: *et factus est dominus pater protector meus. Et eduxit me* de 35. 20.

GLOSSA:

unbes Et sic carbones ignis succensi etiam intelligi possunt transisse, quos supra dixit succensos, scil. nes et in alios carbones et grandinem
 30 conversos. Ut versu sequenti 'Intonuit etc.' Et quod sequitur et grandines.

¹ Vel libri veteris legis evacuata figurarum umbra etc. ut Moses petiuit Deut. 32. 'Concresecant ut pluvia verba mea, fluat ut ros eloquium meum', 5. 203. 32. 2.
² 'Iam non estis hospites etc.' Eph. 2. ³ Increpatione tua, scil. quam spiritus 35. 17. facit intus, non apostolorum foris. Quia ista non fierent, nisi ad verbum apostolorum intus efficacius increparet spiritus. ⁴ Ista aliqui accipiunt dicta in persona corporis Christi i. e. Ecclesie, tamen eque possunt in persona Christi dicta dici pro se vel suo corpore, quia a principio psalmi usque in finem videtur idem esse, qui loquitur. ⁵ i. e. pre me venerunt et super me, sic supra ps. 15 35. 17. 13. 40 'preveni eum'. Et ps. 20 'prevenisti eum'. 35. 21. 4

- tribulatione *in latitudinem*¹ consolationis vel gaudii: *salvum me* et meos²
fecit quoniam voluit me i. e. beneplacuit sibi seu gratuita voluntate me elegit.
 21. *Et retribuet mercedem mihi dominus secundum iustitiam meam: et secundum puritatem innocentiam manuum mearum* operum meorum *retribuet mihi*.
 22. Ideo puritatem dico *Quia custodivi vias domini*, non tantum vias Mosi, que sunt ad hominem tantum et purificantur in istis solum coram hominibus: *neque impie gessi a deo meo*, sicut hypocrite, qui licet legem litere servant,
 23. tamen coram Deo sunt impii. Ideo custodivi *Quoniam omnia iudicia eius* i. e. mandata eius, quibus iudicat et iudicia docet et predicat, *in conspectu meo* ut non obliviscar: *et iustitias eius* que sunt maxime in spiritu et veritate *non repuli a me* sicut Iudei faciunt querentes statuere iusticiam suam etc.
 24. *Et ero* non solum foris *immaculatus coram eo* i. e. coram eo in spiritu: *et observabo me* i. e. faciam observare se meos *ab iniquitate mea* i. e. meorum,
 25. pro qua ego patior quasi esset mea. *Et retribuet mihi*³ *dominus secundum iustitiam meam: et secundum puritatem manuum mearum*, que puritas non est coram hominibus sed in conspectu oculorum tuorum *in conspectu oculorum eius*⁴ i. e. beneplacito tuo, vel quia iustitiam sanctorum Deus non remunerat coram hominibus, immo potius contra magis flagellat, purgans omnem palmitem, qui fert fructum, ut fructum plus afferat. *Cum sancto sanctus eris*⁵ sanctificans et sanctificatus: *et cum vivo innocente innocens eris* neque tu
 26. noces neque te ipsum noxum habet. *Et cum electo electus eris* tu eligis cum et ipse eligit te: *et cum perverso perverseris*⁶ i. e. perversus putaberis ei.

29. 4, 2.

GLOSSA: ¹ Latitudinem scil. Ecclesie, letitie etc. ut supra ps. 4. — Quia tristitia contrahit, gaudium dilatat animam, ut patet in fronte et vultu significative, ² Meos, quia pro bona voluntate sua Deus salvos facit homines et non ex merito. ³ Vel persona Ecclesie loquitur, quia promiscue loquuntur in talibus canticis sponsus et sponsa. ⁴ In conspectu oculorum eius, i. e. quam

29. 17, 2. acceptat et non aversatur, ut supra 'oculi tui videant equitates'. ⁵ Iuxta illud 2. cor. 1, 15. Pauli ad Titum 'Mundis sunt omnia munda, immundis autem nihil est mundum'.

Ratio est, quia inquinata mens et conscia eorum. ⁶ Quia gratia Dei aliis est antidotum, aliis venenum. Sic lux solis lutum indurat et ceram molliat. Sic

2. Cor. 2, 16. apostolus 'aliis sumus odor vite in vitam, aliis odor mortis in mortem'. Si de Sacramento dicitur Mors est bonus, vita bonus etc.¹ Et lex iram operatur, que tamen est iusta et sancta et bona. Sic Christus dicit sese esse ursum in via Iudeis, ruina et perditionem, et lapidem offensionis et petram scandali.

1. Petri 2, 34

1. Petri 2, 34

Cum

{	sancto sanctus eris i. e. sanctificatus ab eo. Sed magis proprie, i. e. in omnibus cooperaberis ei ad sanctitatem.
	innocente innocens eris i. e. omnia tua erunt ei immoxia.
	electo electus eris i. e. omnia tua facies ei electa et eligit te.
	perverso perversus i. e. omnia cooperabuntur ei in malum, sicut sanctis omnia in bonum.

10 obvisor

¹ Lauda Sion Salvatorem 28, 52.

Et hec ideo sunt *Quoniam tu populum humilem* qui sibi nihil est *salvum* ^{35. 28.}
facies: et oculos superbiorum i. e. qui sibi videntes et sapientes sunt *humiliabis*
 scil. suaviter vel fortiter. *Quoniam tu illuminas* donis spiritus sancti i. e. ^{35. 29.}
 preter te nullus est, qui illuminat *lucernam meam* i. e. quemlibet predicatorum,
⁵ per quem ego hominibus appareo *domine: deus meus* per eos *illuminat*
*tenebras meas*¹ reliquos credituros in me. *Quoniam in te* vel fiducia tui ^{35. 30.}
 i. e. virtute tua et nulla alia, q. d. ideo te invoco, quia in te solo etc. *cripiar*
 scil. in membris meis² a temptatione quacunque: *et in deo meo* i. e. in te,
 quia nullus alius peccata et penas eorum laxat *transgrediar* superabo *murum*
¹⁰ quodlibet obstaculum peccatorum inter deum et hominem factum, quantumvis
 durum, compactum et arduum, vel maiores synagoge, qui sunt muri Ierusalem.
 Ps. 54. Vel tu es *Deus meus impolluta via vias*, tua, *que pollutos mundat*, ^{35. 51, 20}
eloquia Evangelica domini tua *igne examinata* probatissima et non hypo-
 critica et sophistica, quia nihil immundum precipit aut permittit sicut lex
¹⁵ Mosi, velut ignis nihil relinquit immundum in auro, quod probat: *protector*
est tu es omnium sperantium i. e. Christianorum, non Iudeorum aut paga-
 norum aut superbiorum *in se* i. e. te, non in suas iustitias. *Quoniam quis* ^{35. 32.}
deus practer dominum? q. d. nullus, ideo potest esse protector sufficiens, quod
 nullum habet, qui ei equalis sit et resistat: *aut quis deus* qui contra nos sit
²⁰ *practer deum nostrum*, qui pro nobis es, pro tuis in te sperantibus? *Deus*³ ^{35. 33.}
 pro tu es, *qui praeceincit* precinxisti me et meos *virtute* paravit, ad agendum
 et resistendum expedivit:⁴ *et posuit* firmiter stabilivit *immaculatam viam*
meam, ita ut nunquam male agerem nec mei, lex autem Mosi nunc maculata
 est. *Qui perfecit* perfecisti *pedes meos* i. e. voluntates ad ambulandum in ^{35. 34.}
²⁵ via eius et desideria *tantum cervorum* i. e. veloces et agiles et promptissimos:
*et super excelsa*⁵ *statuens me* i. e. super omnem altitudinem angelorum et
 hominum constituens me dominum. *Qui docet* doces operari *manus vires* ^{35. 35.}

GLOSSA: ¹ Istam personam primam loquentem hic in psalmo, scil. Christi,
 oportet semper intelligi non tantum pro se, sed multo magis pro suis membris, tan-
³⁰ quam de navicula sedens loquatur, i. e. de corde [eius] quem inhabitat. Sic dicit 'Ego
 custodivi', i. e. ego qui hic habito, feci ut iste, quem habito, custodiret, quia non ^{35. 18, 22.}
 vivit ipse, sed ego vivo et operor in illo. ² Ioh. 17. 'Non pro eis tantum rogo, ^{35. 17, 20.}
 sed etiam pro iis, qui credituri sunt per verbum eorum in me'. ³ Loquitur
 ad Deum in persona tertia eum appellans, qui est modus loquendi singularis
³⁵ Reverentie in scripturis. Ut ps. 3. 'domini est salus' i. e. tua, qui es dominus, ^{35. 3, 9.}
 et super populum tuum benedictio tua. ⁴ Qui enim precingitur, disponit se
 ad aliquid agendum, ut dominus in cena domini. Et ps. 92 'precinxit se', i. e. ^{35. 93, 1.}
 paratus est iudicare, secundum apostolum Petrum 2 Petr. ult. ⁵ Possunt 2 Petr. 3, 7.
 etiam 'Excelsa' hic accipi potestates seculi, super quas Christus victor elevatus
⁴⁰ est, sicut cervus montosa transcendit, et subiugate sunt Christo.

12 vias 30 corde quem; entweder fehlt also eius, oder es ist quod einzufügen
 40 subiugati

operativas *meas* et meorum *ad prolium* contra inimicos: *et posuisti* fixe fecisti *ut arcum arcum* fortissimum et insuperabilem *brachia mea*¹ meorum.

36. *Et dedisti mihi* vel meis quoque *protectionem salutaris tue* non salutis carnalis, sed eterne, que tua est: *et dextera tua* gratie favor, que est in spiritualibus, *suscipit me* et meos. *Et disciplina tua* hoc probat, quod non sit protectio secundum carnem, quia castigatio, *correxit me*² et meos *in finem: et disciplina*

² 4. 2
2 Reg. 22, 36.

*tua ipsa me docuit*³ ut supra ps. 4 'in tribulatione dilatasti mihi'. 2 Reg. 22

37. 'Et mansuetudo tua multiplicavit me'. *Dilatasti gressus meos*, i. e. multiplicasti eos, qui sequuntur me, et sic gressus mei sunt dilatati, quia multi in eis ambulant, *subtus me* mihi subditos: *et non sunt infirmati* i. e. maxime roborata per plurimam imitationem *vestigia mea*⁴ Exempla quibus ego eos

38. precessi. *Persequar* verbo et opere meorum fidelium *inimicos meos*⁵ qui iam non credunt in me, sive Iudeos vel gentes, *et comprehendam illos* in Ecclesiam meam capiam: *et non convertar* desistam nec retrocedam *dones deficiant*

39. et fiant amici et credentes. *Confringam illos* i. e. superbiam et formam, qua sunt peccatores, *nec poterunt stare* permanere in sua vita mala contra me: *cadent humiliabuntur subtus pedes meos*⁶ mihi obediendo vel sub infimos

40. meos. *Et praeinxisti* parasti et armasti *me meos* *cirtute spiritus sancti ad bellum* contra totum mundum debellandum a viciis suis et idololatriis: *et supplantasti* humiliasti *insurgentes* resistentes, nocere volentes in me scil. in

41. meis *subtus me* sub ingum fidei et Ecclesie. *Et inimicos meos dedisti mihi dorsum*⁷ scil. fugientes vertere ad me dorsum fecisti, i. e. me victorem super eos fecisti: *et odientes me disperdidisti*⁸ scil. in bonitate vel severitate

42. *Clamaverunt* Hebr. clamabunt *nec erat* erit *qui salvos faceret faciet ad dominum* i. e. deum, *nec exaudivit eos*, quia dimissa fide clamant filii Dei

psalm. 1, 28.

prover. 1. 'tunc clamabunt ad me et non exaudiam'. Ista omnia probat nimis

GLOSSA: ¹ Per manus et brachia possunt intelligi ipsa mystica membra Christi, scil. sancti, qui in vita activa sunt. Similiter pedes contemplativi et doctores, qui verbo conculcant impietatem. Vel ipsa brachia et manus fidelium Christi, de quibus opera precedentia velut de arcu convincuntur(?) et confitentur peccatores.

2 Reg. 31, 18.

² Iere. 31. 'Castigasti me Domine et eruditus sum quasi juvenculus indomitus'. ³ Hoc non est in Hebraico nec Graeco nec Romano.

⁴ Ego enim sum via. ⁵ Contra Iudeos. ⁶ Isti duo versus possunt etiam

secundum severitatem intelligi de Iudeis et gentibus, quos Dominus subiugavit per totum mundum destruens omne regnum Diaboli. ⁷ Iudei inimici Christi usque hodie sunt ei dorsum, quia triumphat et fugat et propellit eos in omnibus, que attentant contra eum. Ipsi autem olim erant facies ei, ut supra ps. 16.

43. 17. ⁸ A facie impiorum, qui me afflixerunt, quia tunc prevulnerunt in eum, que volverunt. ⁸ Fugit Christum inimicus et disperditur, quando mutatur et convertitur cessans ei resistere. Vel in ira disperditur et fugit, quando malitia eius punitur et amplius frustra contra omnia pugnat. Et sic oportere intelligi cogit versus sequens.

plene experientia. *Et comminuum* eos minutos et imbecilles ad resistendum 3. 43.
ut puderem ut ps. 1. 'Sed sicut pulvis, quem proiecit ventus etc.' *ante faciem* 4. 1, 4
venti: ut lutum platearum, quia Iudei sunt in conculationem publicam totius
mundi sicut lutum *delebo* hebr. proieciam eos. *Eripies me contradictionibus* 3. 41.
5 *populi* Iudei, qui mihi semper contradixit et tandem abnegavit: *constitues*
me in caput Dominum *gentium* Ecclesie gentium. *Populus* gentium quem 3. 45.
non cognovi in veteri lege non assumpsi *servivit mihi* serviet in lege nova:
in auditu auris obedientia fidei: qui me non vidit et tamen credet in me
obedivit obediēt *mihi*. *Filii alieni* Iudei filii secundum carnem, sed non 3. 46.
10 secundum spiritum quia increduli *mentiti sunt* mentientur *mihi*, quia legem
promiserunt servare et obedire voci domini dei sui et tamen presentem
repulerunt: *filii alieni* *invecitati sunt* delinunt, novam legem respuentes in
veteris legis peccatis manserunt et *claudicaverunt a semitis suis* Evangelio,
quod est eorum, quia eis promissum Ro. x. Hebr. et contrahuntur in angustiis Rom. 9, 4(?)
15 suis, i. e. non exhibunt in latitudinem spiritus et libertatem gratie, manebunt
in captivitate litere et peccati. *Vivit dominus* tu es et *benedictus deus pater* 3. 47.
meus: et exaltetur exaltare in effectu *deus salutis meae* ad salvandum me
et meos. *Deus qui das vindictas mihi* potestatem iudicium et vindictas 3. 45.
faciendi, et *subdis* per fidem *populos gentium sub me: liberator meus de*
20 *inimicis meis iracundis* 2 Iudeis crucifixoribus meis. *Et ab insurgentibus in* 3. 49.
me resistentibus et me opprimere volentibus *exaltabis me: a viro iniquo*
Caipha vel viris iniquis vel diabolo *eripies me*. *Propterea* 3 *confitebor tibi* 3. 50.
confiteri tibi faciam vel ero in confitentibus tibi *in utionibus* gentibus *domine:*
et *nomini tuo psalmum dicam* laudem cantare faciam, i. e. ero per fidem in
25 numero corde psallentium tibi. *Magnificans* quia tu magnas facis *salutes* quia 3. 51.
plures per me *salvas regis eius* Christi tui, in 3. persona reverentie causa, et
ficiens misericordiam in effectu, non in promisso tantum, ut Iudeis *Christo*
suo mihi *David* qui sum David, quia de semine eius secundum carnem, vel
ad literam: Implens facto misericordiam Christo suo David promissam olim
30 et semini eius (i. e. vero Christo, qui est semen David) et *semini eius* i. e.
populo meo, quod est semen meum spirituale in mundum seminatum *usque*
in seculum internum.

GLOSSA: 1 Unde synagoga vocatur filia patronis Miche 5. Alieni i. e. Diaboli 4, 14.
diaboli vel adulteri. 2 Iracundia Epitheton est Iudeorum, unde
ps. 8 vocatur ultor ille populus, quia miro modo ardet in vindictam. 3 Hunc 31, 3.
versum allegat Apostolus Ro. 15 de Christi fide et gratia inter gentes. Rom. 15, 9.

10 mentietur 14 eius promissum 24 ero per fidem inter corde psallentium
31 seculum

SCHOLAE: PSALMUS XVII. [XVIII.]

§ 3 ['Cornu' id est virtutem hostes dispergendi. Ps. 43. 'In te inimicos
 Vl. 44, 6 nostros ventilabimus cornu', id est Euangelio seu verbo dei peccatores vin-
 cemus, virtutem, potentiam vastatricem et expugnatricem.] Cornu in scripturis
 frequenter significat regiam potestatem principalem vel regem ipsum prin-
 cipem, maxime victricem et bellatricem. Unde et Ecclesia dicitur cornu
 Christi, ps. 111. 'Cornu eius exaltabitur in gloria'. Et 74. 'Exaltabuntur
 cornua Iusti', id est regna et Ecclesie Christi, 'Omnia cornua peccatorum
 nuc. 1, 69, confringam'. Sic Luce 1. 'Erexit cornu salutis', id est Christum salutem
 Fl. 114, 2 victtricem, 'nobis in domo David pueri sui'. Sic ps. 113. 'facta est Iudea
 Fl. 78, 69, sanctificatio eius, Israel potestas eius' (id est regnum). Et 77. 'Et edificavit
 sicut unicornium sanctificium suum &c.' Dicitur autem Regnum Christi
 cornu eius. Unde et ipse unicornis quasi uniregnis, quia unius tantum
 Ecclesie dominus. Quia sicut per cornua velut arma sua pugnat et bellat
 bestia comuta [secundum Cassiod.], sic Christus pugnat et debellat mundum
 et principem eius per Ecclesiam, que est cornu eius fortissimum et invictum.
 Econtra Ecclesia vocat eum Cornu suum, quia et ipsum regem significat, ut
 dixi, quia Christus est fortitudo Ecclesie sue, per quem triumphat mundum.
 Ipse enim est virtus et sapientia omnibus credentibus in eum. Sic ulterius
 deus est virtus et fortitudo Christi invicta, in quo vicit omnia. Unde hic
 dicit 'Cornu salutis mee', quia Deus est fortitudo victrix Christi ad salutem.
 Ergo sicut Ecclesia est Christi, Christus autem Dei, et econtra Deus et Christi,
 Christus autem ecclesie, sic Ecclesia est cornu Christi, Christus cornu Dei,
 et econtra Deus cornu Christi, Christus cornu Ecclesie. Quia mutua ibi
 est potestas et in unum. Primo tamen deus, ex quo habet tam Christus
 quam Ecclesia virtutem et quod sit cornu. Sed deus ex seipso tantum.
 Ideo in isto psalmo, qui totus est anagogicus, Deo tribuit, quod sit cornu
 salutis eius. Tropologicie autem est fides Dei, Christi et Ecclesie. Quia hec
 1. Job. 9, 4 est victoria vestra, fides vestra. Igitur cornu bellacem et victoriosum, regnum
 vel regem significat. Et verbum Dei seu Euangelium.

Econtra in malo similiter. Cornu primum est Diabolus omnium impiorum
 regnorum et precipue Antichristi, Antichristus cornu populi sui. Econtra
 Regnum Antichristi est cornu eius, ipse ulterius est cornu diaboli, in quo
 Tan. 7, 21, cornu maxime conculcabit Ecclesiam, ut Dan. 7. et apoc. 13. Sic Tureus
 2. Gen. 13, 7, est cornu Turcorum &c. Tropologicie significat perfidiam, vel quancunque
 heresim, iniquitatem, qua quis fretus et nixus, pugnat contra fidem et iustitiam.
 Sicut de Iudeis propheta dicit: 'Nonne in fortitudine nostra assumpsimus
 Amos 6, 13, nobis cornua?' Amos 6.

‘Circundant dolores’, quando quis in mediis doloribus relinquitur sine 5.
 auxilio. Et hoc idem exprimit infra: ‘preoccupaverunt, prevenerunt me’, et
 illud ‘Inimicis meis fortissimi’. Non quod revera fuerint fortissimi vel 10.
 prevenerint sua virtute, sed quia ipse subtraxit omnem virtutem suam, qua
 poterat resistere eis, et omnimodam subiit infirmitatem. Et sic quantumvis
 ipse restitit, tanto magis illi utique in eum prevaluerunt. Et ideo quia tunc
 fuit infirmissimus et maxime resignatus in manus eorum, consequens est, ut
 ipsi tunc fuerint in eum fortissimi. Unde hoc verbum ‘fortissimis’ non tam
 exprimit eorum potestatem, quam suam maximam voluntariam infirmitatem
 15 resistendi, licet forte quo ad desiderium eorum nihil defuerit, quin si potuissent,
 fuissent in eum prevalidissimi et fortissimi. Unde in hanc sententiam ‘pre-
 occupaverunt’, id est viribus me fortioribus occupaverunt, debet intelligi,
 quanquam et aliter intelligi possit, ut in glosa.¹ Sic ‘prevenerunt’, id est pre
 me fortes venerunt, quia fortiores me venerunt super me &c. [Sie ſein mir
 20 geu vor gewest, ſcilicet viribus. Sic dicitur: du haſt das mir zuvohr gethan,
 id est prevaluisti et prevenisti me in isto.]

Sane quod nos habemus ‘Dolores mortis’ et ‘dolores inferni’, Hebr.
 habet ‘funes mortis’, ‘funes inferni’. Sicut et infra ps. III. ‘funes mortis 24.
 circunderunt me et pericula inferni invenerunt me’. Quod aliqui intelli-
 25 gunt sicut verba iacent: funes mortis, id est retinacula, quibus Christus
 triduo fuit in morte, et funes inferni, id est quibus fuit triduo in inferno
 anima eius, ut ps. 15. sonare videtur, qui dicit animam eius in inferno fuisse. 26, 10
 Hic autem dicit, quod etiam dolores mortis sustinuerit, quod et idem psalmus
 testari videtur dicens ‘Adimplebis me letitia’: q. d. iam sum in dolore mortis,
 27 aut saltem simul, ut dicunt Doctores, gaudens et dolens. Sed cum notas mihi
 feceris vias vite resuscitando, tunc totaliter adimplebis me letitia, illos etiam 28, 11
 dolores solvendo. Hoc et Petrus in actibus testatur dicens: ‘Quem deus 29(pq)id. 2, 24.
 suscitavit, solvens dolores mortis vel Inferni’. Ergo in morte etiam doluit,
 quos deus solvit suscitando eum. Quia dolores huius vite non videntur dici
 30 debere dolores mortis. Et secundum istos sensus est: Circunderunt me funes
 mortis (id est tenuerunt et fortiores me fuerunt), et torrentes Belial seu Diaboli
 conturbaverunt (id est pene diaboli fortes terruerunt me in morte), funes
 inferni circunderunt me (Ecce non solum mors prevaluit et tenuit eum, sed
 et infernus suis funibus) et preoccupaverunt me laquei mortis, scilicet quos
 35 supra funes sese circundedisse dicit, hic sibi prevaluisse confitetur, quia eum
 velut impotentem resistere tenuerunt, quod tamen sic voluit. Et hanc sen-
 tentiam nescio quomodo possit quis solvere. Bene credo, quod Christus
 damnatorum poenas et dolores non senserit, qui sunt desperationis filii, at
 40 Christus semper speravit. Et tamen omnino sine dolore non fuisse ista verba
 testantur. Et si nulli fuissent dolores alii, tamen quia in funibus et potestate

24 testare 26 vias ſeñt 27 resuscitando 27 in actibus in actibus 40 28id. Quid

1) 28id. 2. 113 3. 16.

mortis et inferni fuit, hoc ipsum nobilissime anime eius sine dubio tedium et molestia fuit, que sine dilatione summe desyderabat libertatem et claram sui glorificationem. Quam tamen hic negare fuisse captivam in inferno, mire temerarium est, contra tam apertam Scripturam incedere.

Qui autem ista nolunt, possunt dicere primo cum b. Augustino, qui
'dolor[es] mortis'¹ exponit dolores carnis scilicet passe, que erat mortalis,
'Torrentes' autem iniquitatis persequentrices intelligit, 'Dolores autem
Inferni' dolores invidie un to, sed in Iudeis persecutoribus, 'laqueos
mortis' similiter homines ut Iudeos et hereticos. Et sic verba
horum versuum modo ad personam refert.

Secundo cum Cassiodoro: 'Dolores mortis', id est dolores sanctorum
..... et perditionem humani generis. 'Torrentes iniquitatis', id est
inundationes et abundan[tia] peccatorum, quibus mors venit in homines. Iste
enim cruciant pios et sanctos homines et Christum maxime. 'Dolores inferni'
dicit dolores, quos pagani in inferno patiuntur et passuri sunt, 'laqueos mortis'
originale peccatum, quod multos ligat et multiplex laqueus est et preoccupat,
quia in ipso concipiuntur. Sed nec sic adhuc est evacuatus textus, quin et
adhuc aliis modis plurimis intelligi possit.

Commota est terra &c. Istam quidam exponunt de signis, que facta
sunt in passione domini, scilicet motu terre, tenebris &c. Sed hec in Euan-
gelio non ponuntur, que hic scribuntur, et satis extorte necesse est literam
exponere. Multo magis autem, sicut Lyra summi Rabi Salomonem poeticantem
adducit, de terra Egypti in eductione filiorum Israel, quia absurdissime
distorquetur textus.² Sed recte August. Terra, id est peccatores precipue in
terra Iudea, commota est, scilicet in die penthecostes predicantibus apostolis
et deinceps, et contremuit, quia cognoverunt tunc iram dei, quam incurrerant
crucifigendo Christum, ut act. 2: 'Hiis autem auditis compuncti sunt corde
et dixerunt ad Petrum et reliquos apostolos: Viri fratres quid faciemus? &c.'
Augustinus autem generaliter illud exponit de omnibus peccatoribus, quibus
per Euangelium innuit, quoniam omnes sumus filii ire, et tunc compuncti
sunt, commoti sunt et contremuerunt in salutem. Fundamenta montium
conturbata sunt et commota sunt. Hoc August. tropologice, id est
divitie, honores et gaudia mundi, in quibus confidunt homines, per euangelium
nota facta sunt, quoniam sunt infida, damnabilia et qui amicus mundi fuerit,
inimicus dei constituatur. Et sic ipsa conturbata sunt, id est homines in
eis confidentes et superbientes montes conturbati sunt. Vel etiam sic, 'Fun-
damenta', id est populus inferior, 'montium', id est principum Synagoge,

¹ Scib. qui

² Vody im Papier.

³ Tyrannus zu Ps. 17 (18), 8: „Hic consequenter introducit liberationem Israel ab Egypto pro sue liberationis exemplo: quia sicut dicit Ra. Sa. modus antiquorum Hebræorum fuit in particularibus liberationibus facere mentionem de liberatione ægyptiaca: que fuit generalis toti populo.“

'conturbatus est', quia montes pre superbia non cesserunt, populus autem inferior motus est. Ut in actis, ubi magnificavit apostolos omnis populus, ²² *et in* [Quia populus est pes prelatorum, substantia et fundamentum in politia.] Quoniam iratus est eis, id est irasci deum super se audierunt. Ira enim dei magis in homines quam in inanimata respicere intelligenda est.

¹ Potest et forte melius etiam intelligi econtrario, quod populus Iudeorum et principes, qui sunt montes Israel secundum Ezech., sunt commoti ad iram ^{et} et invidiam contra Christum et Christianos. Et sic sunt de loco suo moti et ceciderunt a fide et promissione patrum, et sic vere sunt exturbati. Et in hunc sensum multe alie auctoritates scripturae concordant in verba huius versus. Ps. 46. 'Ipsi videntes sic admirati sunt, conturbati sunt, commoti ^{et} sumi &c.' Et supra 14. 'qui facit hec, non commovebitur in eternum'. Com- ^{et} motio enim in malum sepiissime sonat, rarius in bonum, ut 'pene moti sunt ^{et} pedes mei'. 'Non commovebitur, donec despiciat &c.' Et hec exturbatio, ^{et} commotio Iudaici populi facta est, quia iratus est eis deus. Quia ira Dei manet super illos eo quod non credunt.

Et tunc Ascendit fumus, id est ira et indignatio eorum, quibus ^{et} etiam contra deum pugnant et loquantur, et semper ascendit ac magis crescit superbia iracunda eorum, qui oderunt Christum. [Fumus autem iram, ascensus ^{et} superbiam. Unde propheta 'Isti erunt fumus in furore meo'. Apoc. 14. ^{et} 'Et fumus tormentorum eius ascendet in secula seculorum'.] 'Et ignis', scilicet invidie, ardentissime 'exarsit' sicut in spinis, qui usque hodie ardet, 'a facie eius', a revelatione dei, quam oderunt. Et Carbones succensi sunt ^{et} ab eo. Sic enim predictum est multipliciter, quod ad adventum Christi inimici eius igne accenderentur et a facie eius dolerent et turbarentur, ubi sancti a facie eius exultarent et letarentur. Igitur ipsi sunt Carbones, sunt ligna arida et obusta, quia vivunt sine fide et gratia, in peccatis nigerrimis. Et nunc supervenit ignis ille Zeli, qui eos magis perdit et consumit. Glosa autem Augustini patuit in textu.

¹ 'Inclinauit'² nis 'coelos' dominus et tunc ad eos 'descendit' non ^{et} substantia, sed effectus. Scilicet quia humilibus dat suam gratiam et humilibus apparet. Qui autem ad eum nis deum melius cognoscit, quanto humiliorem et eontra. Ut b. August. in te, et ubi novi te, inveni me. Quia aliter deus non descendit tando. ³ Sed tunc Caligo sub pedibus eius, id est per fidem tantummodo cognoscitur. Est expositio descensus dei. Pedes eius stant in anima, sed in fidei nebula et caligine: tunc autem ascendemus ad eum in futuro per speciem.

19 Fumus ante 20 Inter superbiam ist wohl significant zu ergänzen 21 oderunt
33 Zcid. agnoscit Am Rande: 1° descendit, 2° faci[t] descendere.

¹) Über diesen Worten am Rande des Blattes die Bemerkung: Sic [Sicut] fumus etiam lacrymas. Sic compunctio similiter in spiritu. ²) Vcdj im Papier.

Nunc autem descendit ad nos per fidem. Et iste primus sensus. Secundo ut in glosa,¹ quod caligo operit impios, qui sunt terra et scabellum pedum eius, quando illustrat coelos inclinatos. Tercio Caligo operit carnem peccati et exerceat, ut non videat concupiscibilia, et iacet sub pedibus, id est affectibus dei, qui sunt dei habitantis in coelis, id est animabus. Et istis sic factis et
 3. 11 humiliatis animabus et carne conculcata sequitur Et ascendit super Cherubin. Deus ascendit non in natura, sed in nostra cognitione et amore, quando cognoscitur esse altissimus et incomprehensibilis et superamabilis. Et sic quanto magis proficimus in cognitione eius, tanto magis ascendit, quia semper clarius ac clarius cognoscitur eius altitudo. Sed hoc ascendere non contingit, nisi ubi prius descenderit. Sicut Christus prius descendit et postea
 3. 14 ascendit. Quia nemo ascendit in coelum, nisi qui descendit, id est nemo pervenit ad divinitatis cognitionem, nisi qui prius humiliatus fuerit et in sui cognitionem descenderit, simul enim ibi et dei cognitionem invenit. Unde 'Cherubin' significat hic cognitivas potentias, super quas omnes ascendit
 15 deus in humilibus. 'Penne ventorum' autem significat proprie affectivas virtutes. Et sic volat. ['Volat', id est in volatu sanctorum est et amatur. 'Ascendit', id est in proficiscenti cognitione ipse est, vel Volatus enim significat raptus, iubilos et affectus diligentium et devotorum spirituum. Vel est o..]² Unde super eas non dicitur ascendere, sed volare: quia tantum manet amabilis,
 20 quantum cognoscitur. Non enim altius volat (id est amatur), quam ascendit (id est cognoscitur). Igitur volatus eius est ipsum esse obiectum dilectionis, Ascensus autem eius est ipsum esse obiectum cognitionis. Ascendit non natura, sed cognitione sui nostra, volat non natura, sed affectu et amore sui nostro. Et notanter eum dixisset 'Volavit', addit 'volavit super pennas', ut
 25 intelligas, quia non absolute in se volat, nec ascendit, sed quia amantes eum volant, et super eos tamen adhuc est semper et plus quam comprehendere possint.

8. 12. Latibulum dei est tenebre: primo quia in fidei enygmate et caligine habitat. Secundo Quia habitat lucem inaccessibilem, ita quod nullus intellectus ad eum pertingere potest, nisi suo lumine omisso, altiore levatus fuerit. Ideo b. Dionysius docet ingredi in tenebras anagogicas et per negationes ascendere. Quia sic est deus absconditus et incomprehensibilis. Tercio potest
 30 intelligi mysterium Incarnationis. Quia in humanitate absconditus latet, que est tenebre eius, in quibus videri non potuit sed tantum audiri. Quarto Est Ecclesia vel b. virgo, quia in utraque latuit et latet in Ecclesia adhuc, que est obscura mundo, deo autem manifesta. Quinto Sacramentum Eucharistic, ubi est occultissimus. Unde et illud potest intelligi de incarnatione Christi.

¹ cognoscitur 13 pervenitur

² Sgl. E. 114 3. 10.

³) Die Randbemerkung ist nicht vollendet.

‘Inclinavit coelos et descendit’, id est angelos celestes humiliavit et descendere fecit, dum eos adorare fecit dominum in infima natura, sicut figuratum fuit in Scala Iacob Genes. 28. ‘Caligo autem sub pedibus eius’, ^{1 Regi 28, 12} id est: incomprehensibilis est descensus eius in carnem. Nescitur quibus pedibus descenderit in carnem, vel quomodo stet in carne ista maiestas tanta. Rursus ascendit: quando post mortem ad celos ascendit et volavit super omnes angelorum virtutes in assumpta natura. Et hoc modo sunt verba prophete ab illo versu ‘Commota est’ usque ad illum ‘Misit de summo &c.’ Colligamus itaque in summarium:

10 Primo Inclinat coelos et descendit (scilicet per incarnationem, ut iam dictum est) et ascendit super omnes Choros angelorum. Secundo Coelos inclinat et descendit, quando omnes intellectuales naturas sive angelicas, sive humanas facit sese contemplari in natura omnibus inferiori. Et ascendit, quando idem ipse se facit contemplari in natura omnibus superiori. Ascendunt ergo in eo, quando cum verum deum agnoscent, descendunt quando verum hominem agnoscent.

Tercio descendit, quando sese manifestat humilibus et infimis ut peccatoribus. Ascendit autem, quando eos clarissima notitia celestium et divinarum illustrat. Et sic fere idem est descendere et ascendere. In hiis 20 omnibus Coelos, id est animas, oportet inclinari et humiliari, quia humilibus solis dat gratiam et lucem sui. Quarto etiam in Sacramento altaris descendit. Ibi iterum coelos inclinari et captivare intellectum oportet, et sic potest ascendere in cognitione spirituali. In omnibus enim requiritur, ut inclinetur intellectus noster, et fiat caligo in eo, id est captivetur in obsequium 25 Christo. Quinto descendit et inclinat coelos, quando apostolos et prelatos facit suis subditis condescendere in vita activa. Ascendit autem, quando eos sursum elevat in vita contemplativa. Utrobique caligo et tenebre sunt, quia in fide ista omnia fiunt in hac vita.

‘Fumus’ in bono significat devotionem orationis ascendentis ad thronum 30 dei, ut apoc. ‘Data sunt ei incensa multa, que sunt orationes sanctorum. Cantic. 5, 2. 4. Et ascendit fumus aromatum (id est orationum desideria) de manu angeli &c.’ Sic in Canticis 3. ‘Que est ista que ascendit sicut virgula fumi ex aromatibus Cantic. 3, 6 myrrhe et thuris?’ Quia oratio, precipue affectuosa, est ascensio mentis in deum. In malo e contra est blasphemia et indignatio contra altissimum et 35 superiores, ut apoc. 14. 19. ‘Et fumus tormentorum (id est blasphemia damna- Cantic. 14, 11. 19, 3. torum) ascendit’. Sic ps. 103. ‘Qui tangit montes et fumigant’, id est superbos Ps. 104, 32. corripit, et furunt et irascuntur. Sic iratus spirat fimum naribus et sternutat sicut equus iratus. Et sic puto hic accipi, scilicet de ira Iudeorum: qui ex ira dei sunt traditi in iram contra Christum, ut Moses Deuter. 32 preduxit: 9 Regi 32, 24

‘provocabo eos in non populo’. Dedit enim eis deus spiritum compunctionis, id est finiri, ire et indignationis.

3. 15. ‘Sagittas’ et ‘fulgura’ hic mystice intelligenda sunt, quia de mystico celo loquitur, quod est Ecclesia apostolica.

3. 16. ‘Pontes aquarum’ sunt libri prophetarum et veteris legis, quorum os fuit obstructum grandi lapide (id est dura litera) et pastores eum amovere non potuerunt, sed Iacob, ut figuratum fuit Genes. 29. Hii sunt fontes, quos fodit Isaac, et pastores Philistinum repleverunt eos terra, id est sensu carnali Scripturas suffocant. Scribe.

3. 26. Cum sancto sanctus eris. Primo effective, quia sanctificat, non nocet, eligit et pervertit perverso omnia. Ita scilicet, quod deus et omnia cooperantur ad sanctificationem sanctis, ad innocentiam innocentibus, ad electionem electis, ad perversionem perversis. [Tropologice.] Quia sancti utuntur tota creatura, et omnia eis cooperantur in bonum ad fruendum deo. Econtra mali fruntur tota creatura et utuntur potius deo et sic omnia ipsi pervertunt, non quod deus et creatura aliud fiant, sed in corde perversi aliter quam sunt habentur. Et hanc vocat Ecclesiastes vanitatem Eccles. 1. Item Quo ad premium et penam similiter [Anagogice], Quia in omnibus delectantur sancti, sicut ait ille: ‘delectasti me domine in factura tua’. Econtra pugnabit totus orbis terrarum contra insensatos, omnia eis perversa &c. Unde etiam mala huius vite sunt sancta, innocentia et electa bonis, quia sanctificant et augent merita eorum. Sunt innocentia, quia expediunt potius quam impediunt. Sunt electa (id est volita et grata), quia crucem Domini amanter sustinent et passiones Christi cum gaudio portant. Mala autem econtra malis multo peius nocent, quia per ea ruunt in blasphemias et maledictiones, impaenitentiam, et semper peiores fiunt: ex bonis mali, ex malis peiores. Ideo perversa sunt illis omnia, quia quando habent prospera abutuntur, quando adversa indignantur. Secundo obiective vel occasionaliter, quod est subtilius, immo et formaliter, id est quando sunt causa, quare sibi sancti videantur peccatores nocere et....¹ Quod faciunt soli perfecti in humilitate, quando scilicet omnia vident creatori suo melius servire quam se, semper sese minus facere putant quam alii homines et omnia creata. Unde humiliantur usque ad nihilum subter omnem creaturam. Eo modo loquendi dicit b. Augustinus: ‘Arbor servavit, quod creata est, et omnia laudant deum sive coelestia sive terrestria, etiam ex omnibus viribus. Solus homo delevit quod erectus est, ideo solus homo non laudat Dominum suum, vel saltem non ex totis viribus’. Et hec est utilis sapientia sanctorum, qua ex qualibet creatura inspecta sumunt

Psalm. 29, v. 10.

1. 2.

49. 92. 5

1. Tim. 1. 15.

materiali genitus super se et motivum humilitatis. [Unde Apost. ‘quorum primus ego sum’, et b. virgo sub omnibus &c. Quare quotiens aliorum memores sumus malorum tacitis nostris, hic semper sumus perversi, quia secundum b. Gregorium nos delere debemus in aliorum calamitate prius.]

¹) Verbliden.

Unde valde confundunt nos isti psalmi laudatorii 'Benedicite', 'laudate', in quibus recitatur laus omnium rerum ad excitandum nos quoque, cum nos deberemus potius illa excitare. Sed inferiores et peiores omnibus facti sumus. Sic ergo in comparatione sui etiam mala aliorum non reputant magna, sed
 5 quasi sancta. Econtra perversi putant totum mundum temeritate regi et errore, hic deum dormire, hic iniustum esse, et omnium vitia vident acutissime, etiam festucam in oculo proximi, trahem autem, que in suo est, non vident. ^{Matth. 7, 21.}

Tercio deus dicitur talis, id est spiritualiter, quia nos tales facit, secundum Bernhardum. Quia cum dormiente dormit, cum vigilante vigilat, cum
 10 sollicito est sollicitus, cum diligente diligens, cum orante orans, cum vacante vacans. Eo modo quo Apostolus dicit, quod Christus [2 Gal. ult.] habitat ^{Gal. 2, 20} in cordibus nostris. Quia tunc loquitur in nobis et omnia opera et qualitates nostras in nobis operatus est dominus secundum Isaie. Cum perverso ^{Jer. 26, 12} autem perversus, quia causa prima semper cum causa secunda secundum
 15 philosophos. Quia perversores non derelinquit in suis actionibus. Ista autem intelligentia est extranea ad sensum literalem textus. Secunda autem est magis ad propositum, quia sequitur 'Quia tu populum humilem salvum ^{g. 28.} facies, et oculos superbiorum (id est perversorum) humiliabis'. Que tamen ineludit primam. Quarto potest sic intelligi, quod cum perverso, qui omnia
 20 pervertit, etiam deus illum pervertet vertendo omnia ei in contrarium, quam speravit. Sicut sanctis in bonum contra, quam timerant, ut scilicet ea, que sanctis videbantur esse mala et adversa, probentur fuisse summe prospera, et ea, que malis sunt prospera et dilecta, postea convertat in summe adversa et contraria quam sperabant. Iuxta illud ps. 111. 'desiderium peccatorum ^{Ps. 112, 10} peribit'. Et Isaie 47. Quia spiritualia bona contemnit et corporalia diligit. ^{Jer. 47, 10 11.}
 25 [Perversus est qui literam pro spiritu, ut Iudens et carnalis, sanctus qui spiritum pro litera, ut Spiritualis.]

GLOSSA: PSALMUS XVIII. [XIX.]

De predicatoribus nove legis, de Christi utraque generatione: et con-
 30 *ditione differentieque nove legis a veteri. Psalmus XVIII.*

*Tit. Ad victorium psalmus David.*¹

^{g. 1.}

Celi apostoli et Evangeliste enarrant gloriam dei Ihesum Christum: ^{g. 2.} et opera manuum eius mirabilia eius annunciat firmiter Ecclesia

GLOSSA: ¹ Loquitur propheta in spiritu, et est pulcherrimus psalmus.

19 Der Satz Quarto etc. wird undeutlich, da Q. den Satzbau nicht correct zu Ende führt; er wollte wohl schreiben: cum perverso . . etiam deus perverse agit. Zu perverso hat er noch theils zwischen den Zeilen, theils am Rande folgende Worte hinzugefügt, die auch nicht völlig in die Construction sich fügen: id est qui carnalia querit, spiritualibus privatis, et cum his, qui spiritualia querunt pro veris bonis, hos sanctificas, eligis et non perdis. 27 Bei Zeid. sind die Worte so verflocht, daß vt Iudens & carnalis den Schluß bildet

3. 3. apostolica plena stellis i. e. sanctis. *Dies dici* lex nova populo novo scil.
Christi *eruat verbum* Dei scil. incarnatum: *et nocti* lex vetus populo
veteri *inducat scientiam* de Christo act. 17. 'Et hii erant scrutantes quotidie
scripturas, si hec ita se haberent'. *Non sunt* usquam in terra *loquelæ* lingue
alique *neque sermones*: quorum vel(?) quibus, linguarum vel sermonum, *non*
audiantur voces eorum eorum, quia loquebantur variis linguis apostoli. *In*
10. 18. *omnem terram* Ro. 9. *crevit sonus* predicationis *eorum* eorum: *et in fines*
orbis terre exiverunt *verba eorum* eorum. *In sole*, hebr. soli, in Christo
*posuit Deus tabernaculum suum*¹ Ecclesiam suam posuit tabernaculum in eis:
6. *et ipse* Sol Christus *tanquam sponsus*² quia sponsam assumpsit humanam
naturam in Ecclesiam *de thalamo suo* utero virginali, sicut ex aurora sol.
Exultavit quia sol cum gaudio oritur *ut gygas*³ fortissimus *ad currendam*
viam⁴ huius vite et passionis: *a summo celo* a Deo patre *egressio eius*
nativitas eius, secundum divinitatem ortus. *Et occursus eius* ascensus vel
reditus *usque ad summum eius* patris equalitatem, ludit ad illud Eccl. 1:
ne est qui se abscondat a calore spiritu sancto *eius solis*, q. d. spiritus
sanctus est ubique sicut calor solis. *Lex domini* non sic Mosi *immaculata*,
Et hoc sic, quia *convertens animas* non tantum manus sicut lex Mosi: *testi-*
monium domini fidele implens perfecte quod promisit, vel quia spiritum etiam
regit, vel fidele i. e. credibile, non visibile, vel quia fideles faciens *sapientiam*
præstans parvulis humilibus, quod non facit lex alia. *Iusticiæ domini rectæ*,
quia rectificant, *latificantes corda* lex autem Mosi crucifigit corda, quia
auget conscientiam peccati, directe compendiose: *præceptum domini lucidum*
in se formatur *illuminans* effective *oculos* spirituales, lex autem figuris
velabat potius, ut patet in Mose. *Timor domini sanctus*,⁵ quia sanctificat,
non tantum punit *permanens in sæculum sæculi* eternum: *iudiciu domini*

GLOSSA: ¹ Et hoc magis respondet ad allegoriam, quia ad literam Soli
posuit Deus spheram suam inter celos et pronomen 'ipse' idem refert et testatur. —
Est metaphora solis literalis. ² Sacramentum hoc magnum est, quod angelo
paranympho desponsata est filio Dei humana natura in b. Virginis persona. 30
³ Vide quam nullus ordo sententiarum secundum intellectum, sed tantum secun-
dum affectum: quia affectus sic agit, cum aliquod opus de Christo cogitat, mox
incipit mirari, quis autem est iste, qui fecit hoc? Sic hic cum dixit: 'Exultat
ut gygas': Quis iste? O, a summo celo egressio eius. ⁴ Cur dicit: ad
currendam viam? quasi curri possit et sine via. Respondetur: ad differentiam
legalium, qui non currunt sed potius tarde repunt in difficultate servili: sed
hic alacer currit ex spiritu libertatis. Et illi non viam, sed potius ambitum et
deserta Arabie: hic autem per viam directam. Vide infra ps. 58, 'Cucurri et
dixi'. ⁵ Timor autem legis evacuatus est, quia non erat sanctus, scil. quia
non sanctificabat cor.

definitiones in Euangelio decreta *vera* non umbratica¹ *iustificata in semetipsa*, i. e. non sunt figura future legis, sicut lex Mosi, que non sunt iusta nisi in signo, quia signabant tantum iusticiam Euangelii. *Desiderabilia super aurum* §. 11. bonum, utile *et lapidum preciosum multum* i. e. super omnes divitias huius vite, lex autem litera amara et odibilis *et dulciora* in spiritu, quia suavitatem spiritus dant, *super mel et farum* i. e. super bonum delectabile, non sicut lex Mosi, que fuit solum propter terrena, ergo ipsa magis. *Etenim servus tuus* §. 12. non servus peccati aut legis *custodit ea* hebr. docebit in *custodiendis illis retributio multa*² i. e. spiritualis, hic et in futuro augmento meritum. *Delicta*³ i. e. multitudinem omissionis *quis intelligit?* q. d. nullus nisi tu, ideo §. 13. *ab occultis meis* ignorantie et omissionis peccatis *munda me: et ab alienis* §. 14. peccatis, scil. quia alios non correxi, ubi potui, vel tacui, dissimulavi, excusavi etc. *parce servo tuo. Si mei non fuerint dominati*⁴ etiam si impugnaverint tunc *immaculatus ero: et emundabor a delicto* maximo mortali peccato. *Et erunt tunc digna ut complacent*⁵ tibi, non hominibus *eloquia oris mei* §. 15. orationis, quia in litera nemo placet, sed in spiritu et fide: *et meditatio cordis mei in conspectu tuo semper*, quod fit per fidem, Iudei, autem sibi multo placent in suis commentis. *Domine Iesu adiutor meus* secundum spiritum: *et redemptor meus* a morte spirituali scil. peccato.⁶

GLOSSA: ¹ Quia omnis lex et iustitia humana umbra et figura est iustitie, que est in spiritu coram Deo, sine qua necessario est hypocrisis. ² Retributio enim terrena modica et nihil est ad eternam. ³ Delicta proprie sunt peccata omissionis, que nos intelligere non possumus, etiam dum bene operamur, eo quod ex toto corde et omnibus viribus Deum diligere tenemur. Et raro vel nunquam sic facimus. Et utinam maiore parte cordis et virium faceremus facienda. ⁴ Hebræa lingua non habet neutrum genus, ideo quia nomina in 'in' sunt generis masculini, ideo hic 'dominata' debuit poni pro 'dominati'. ⁵ Hoc autem fit et factum est tantummodo in tempore gratie, quod et hic prophetat, quia hoc est tempus, in quo placent eloquia et meditatio nostra. ⁶ Ego autem secundum meum sensum puto hec verba dici in persona Ecclesie sese a synagoga distinguunt cupientis. Que nulla delicta reputat, nisi que foris sunt sensibilia et secundum legem mundanda baptismationibus carnis. Unde dominus in Euangelio 'Ipsi non introierunt' Joh. 18; ideo illa non intelligit sed Joh. 15, 29. sentit, non habet spiritualia et intelligibilia delicta, sed tantum foris et sensibilia. Et pauci ex eis reliquie, scil. ista cognoverunt, unde dicit: 'ab occultis' i. e. etiam spiritualiter peccatis *munda me*, non tantum a carnalibus, literalibus, q. d. veniat queso lex ista, que occulta emaculat, que iam ex lege Domini predicta intellexit esse in anima (quia ista lex tantum aperta mundat), quia lex domini animam obligat, que est in occultis et coram Deo. 'Et ab alienis' i. e. Iudeis spiritualiter alienis a fide, conantibus omnes in sua iustitia externa retinere. 'Parce servo tuo', i. e. libera servum tuum, ut me non seducant et persuadent. Quia

1 decreta 6 super me non sic 30 Ecclesia 40 conantes

SCHOLAE: PSALMUS XVIII. [XIX.]

GLOSSA: PSALMUS XIX. [XX.]

Omnia Christo prospere succedere prophetat pariter et orat propheta.
Psal. XIX.

^{Ps. 1.} *Til. Ad victoriam psalmus David.*

^{Ps. 2.} *Exultat et exaudiet te et tuos dominus deus pater in die tribulationis*
passionis et persecutionis: protegat et proteget te et tuos nomen dei Iacob,
invocatio nominis et virtutis Dei Iacob, non virtus et brachium carnis.
^{Ps. 3.} *Mittat et mittet tibi et tuis auxilium de sancto de coelo vel neutro genere*
i. e. de Ecclesia, que est sanctum: et de Sion de summa divinitate tuatur
^{Ps. 4.} *te et tuos. Memor sit et erit omnis sacrificii tui et tuorum, i. e. effectum*
ostendat fructum crucis tue et mortis tuorum, ut sit preciosa mors tua et
sanctorum tuorum in conspectu domini. Et alios faciat esse memores. Memor
i. e. nunquam obliviscatur: et holocaustum tuum idem sacrificium passionis,
quod totum charitate oblatum est pingue fiat,¹ i. e. acceptum, vel et fiet
^{Ps. 5.} *multiplicatum et intensum. Tribuat² et tribuet tibi secundum cor tuum non*
secundum cor eorum, qui te abolere querebant: et omne consilium tuum, quo
salutem disponis humano generi confirmet contra quoscumque resistentes. Et
^{Ps. 6.} *tunc Lactabimur spiritualiter, quia in salutaris tuo non in vanitate sed salute*
tua, que est eternitatis, et in nomine dei nostri, non in divitiis, i. e. tuo, Christe,
qui es Deus noster, magnificabimur³ i. e. illustres et insignes erimus scil.

GLOSSA:

si non fuerint dominati mei (i. e. si non prevahuerint me seducendo in summum sensum), tunc ero vere immaculatus, scil. quia secundum spiritum mundus ero, ²⁵
quod illi non curant. Et emundabor a delicto maximo, id est a peccato et
immunditia spirituali, que sola est et maxima immundicia. Carnis autem depo-
^{1 Petr. 3, 21.} sitio sordium nihil est secundum h. Petrum, qui in hanc sententiam consonat.
^{Ps. 22, 30.} ¹ Pingue fiat, i. e. abundans, dives, amplum, sic infra 21. 'omnes pingues
^{Ps. 22, 13.} terre' i. e. divites et abundantes seculi. 'Et thauri pingues etc.' Econtra dicitur ³⁰
^{Ps. 141, 13.} tennes, et fortuna pinguis. Et infra 143. 'oves eorum abundant'. — Non autem
tantum pro persona Christi, sed pro omnibus membris suis ista petuntur sicut
^{Ps. 61, 7.} psalmo sequenti et ps. 60 'dies super dies regis adiacies'. ² Ista verba in
hebreo ponuntur indicative, quia optativum non habent secundum Lynam, debent
tamen utroque modo intelligi scil. indicative, i. e. prophetice et optative, quia ³⁵
quod prophetat videt futurum et conformat affectum optans hoc ipsum cito fore, ne
^{Ps. 72, 14.} differatur adventus et passio Christi et liberatio omnium membrorum. ³ Ps. 71
'Honorabile nomen illorum coram illo'. Percutit autem isto verbo eos, qui
divitiis, gloria, potentia querunt magnificari, sicut Iudei per summum Messiam et
eorum similes.

in spiritu. *Impleat* perfeat *dominus omnes petitiones tuas*, quas in cruce et post cenam petisti: *nunc* scil. antequam fiat verbum *cognovi*¹ spiritualem §. 7. habui notitiam de illo, *quoniam saluum fecit* salvabit ex morte suscitans *dominus Christum suum* filium suum Ihesum et omnes suos. *Exaudiet* effectum exauditionis mittet *illum* clamantem in cruce vel in suis membris *de culo sancto suo* i. e. effectum coelesti: *in potentatibus* hebr. in fortitudine. Vel est in virtutibus, ita ut impediri non possit *salus dextera eius* Ecclesie eius accipientis vel ipsius dantis, etiam Christi vel anime. *Hi*² i. e. Iudei §. 8. carnales, qui salutem sinistre, i. e. carnalem querunt vel invocant et sperant *in curribus et hi in equis*³ ut Isaie 30: *nos autem* populus tuus *in nomine* §. 9. *domini dei nostri* i. e. tuo Christe, qui es Deus noster, *invocabimus* confidendo. *Ipsi obligati sunt* hebr. incurvati sunt scil. in peccatis et in temporalibus §. 9. immersi *et ceciderunt* a spiritualibus bonis et fide: *nos autem surreximus* a fecibus et amore temporalium et peccatorum *et erecti sumus*⁴ stantes in spe spiritualium et celestium bonorum gratia. *Domine saluum fue regem* §. 10. Christum totum scil. cum corpore suo Ecclesia: *et exaudi nos in die* in tempore gratie, quod est tempus acceptabile et dies salutis secundum Apostolum 2. Cor. 6. *qua invocaverimus te* credentes in te, quia sine fide nemo 2 Cor. 6, 2. potest invocare.

SCHOLAE: PSALMUS XIX. [XX.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XX. [XXI.]

De impetratione eorum que precedenti psalmo pro Christo optata sunt et de gloria et incremento eius, deque vindicta in Iudeos hostes eius Psal. XX.
Tit. Ad victoriam psal. David. §. 1.

GLOSSA: ¹ Nunc cognovi, q. d. singularis gratia est nosse, quomodo salvum faciat dominus Christum et exaudiat. Quia non secundum carnem, non in curribus et equis, sed salus dextera eius, in fortitudine, erit salus eius. Hoc intellexi. Multi autem hoc dicunt et tamen non intelligunt, nec cognoscunt, quomodo salvum faciet. — q. d. alii dicunt sed non cognoscunt, ego autem cognovi, quia Deus dedit mihi intellectum. ² Due enim sunt generationes, una spiritualium hominum, alia carnalium. Et hii confidunt in divitiis et potentatus carnis, non in nomine Dei et letantur non salutari Dei, sed mundi. Et magnificantur in nomine suo. ³ Per currus et equos omnes apparatus et potentatus secularium intelliguntur. ⁴ Iuxta illud Luce 2. 'Positus est hic in ruinam et resurrectionem multorum in Israel'. Atque etiam secundum mundum obligati sunt et ceciderunt, quia sunt captivi et suppressi per totum mundum a tempore vastationis Ierusalem.

28. 2. *Domine Deus pater in virtute tua letabitur*, qui in infirmitate sua tristabatur *rex*¹ Christus et populus eius cum eo: *et super salutare tuum super salutem tuam*, vel quia eum salutare fecisti et constituisti *exultabit vehementer*² redundante gaudio in sensum et verba, tam ipse quam populus
28. 3 eius. *Desyderium cordis eius* quo desyderavit gloriam suam et salutem Ecclesie sue per mortem suam *tribuisti ei: et voluntate labiorum eius* petitionibus, quas labia eius expresserunt³ *non fraudasti eum*, maxime donasti,
28. 4 minus dicit et plus significat. *Quoniam prevenisti eum* i. e. abunde replesti eum, ita ut semper plus possit in eo benedictio tua, quem maledictio humana, iuxta illud ps. 108 'Maledicent illi, tu vero benedices'. Et ita sicut in bono
- ph. 109, 28. vicit malum, ita in benedictione maledictionem, quia erat superventus et preventus bonitate super omnem malitiam *in benedictionibus dulcedinis* gratiis et donis spiritus sancti, qui est bonitas. Unde bonitatis habet Hebr.: *posuisti in capite eius* i. e. ut sit ipse caput secundum hominem *coronam* conventum sanctorum, in quorum medio ipse caput eorum est *de lapide precioso*⁴ i. e.
28. 5 plurale pro singulari vel de lapidibus vivis. *Vitam* scil. glorie pro se et suis ps. 40 *petiit a te et tribuisti ei* et suis: *longitudinem dierum in saeculum et in saeculum saeculi* quia de seculo in seculum vivit sine fine nec mors illi
- ph. 41, 3. valet etc. *Magna* in resurrectione sua et suorum *est gloria eius* regis Christi *in salutare tuo* quo eum salvasti et suos, vel salute tua: *gloriam* claritatem
- ph. 19, 6. 28. 20

GLOSSA: ¹ De Christo propheticè loquitur et simul eadem de Ecclesia eius et quolibet membro. Que omnia ascribuntur tanquam Christo soli, quia per ipsum solum habent omnes, eum de plenitudine eius accipiant omnes. ² Quia passus quidem est in infirmitate, sed tamen vivit in virtute Dei. Homines autem letantur non in virtute Dei sed sua, quia quando secundum carnem potentes sunt in divitiis, gloria et dignitate, tunc exultant. Econtra tristantur illis absentibus. Et sic primo verbo ponit differentiam gaudii sanctorum a gaudio mundi. Exultabit vehementer super salutare, i. e. totum gaudium eius est, quod per ipsam salvare mundum statuisti. Et hoc libentissime et cum gaudio faciet. Sicut ps. 18 'Exultavit ut gygas ad currendam viam'. O gratias tibi, domine ihesu, qui nostram salutem tam libenti et exultanti corde facis. Ve nobis, qui tam pigri et tristes sumus ad ipsam suscipiendam, quam tam gaudenter porrigis. Nota ergo, quod salutare est ipsa salus, quam pater facit in Christo et per Christum, idem quod salvatio. Unde infra 'protector salvationum Christi sui' et 'deus salutarium nostrorum'. ³ Vel 'voluntate labiorum' etiam pro imperio vocali, quo dominus demonibus imperabat et virtutes et sanitates faciebat, intelligi potest vel secundum Lyram sic: orationibus exprimentibus labiis voluntatem cordis. ⁴ Vocatur autem Ecclesia vivus lapis in singulari propter unitatem Charitatis. Potest etiam sic intelligi de lapide precioso, i. e. de ipso Christo, quia Ecclesia ab ipso sumpta est, qua coronatus est. Aliter Augustinus. ⁵ Vel quia gloria eius magna est, quod(2) multos per eum salvos, in quibus ipse glorificatur,

ph. 19, 6. 28. 20. 33. 40

et magnum decorem in corpore glorificato impones super eum ponendo eum ad dexteram tuam. *Quoniam dabis eum gratis sine merito ullius in bene-* 3. 7.
dictionem in saeculum saeculi quia augetur eius gloria per omnes gentes in eternum, ut in ipso benedicantur omnes tribus a generatione in generationem: 1
5 *lætificabis eum et suos in gaudio,* 2 quod non fit nisi in futura gloria *eum*
cultu tuo clara manifestatione tui. *Quoniam rex* Christus et sui *sperat in* 3. 8.
domino expectando sui glorificationem et suorum: *et in* i. e. per *misericordia*
gratia vel clementia altissimi dei patris non commovebitur i. e. maxime fir-
mabitur. *Inveniat* 3 *manus tua potestas tua omnibus inimicis tuis* Iudeis 3. 9.
10 *et qui eorum sunt similes: dextera tua inveniat omnes* est eadem sententia
ad exprimendam indesinentem et semper iterandam vindictam *qui te oderunt*
quia qui odit filium, odit et patrem. *Pones eos* firmiter, ut evadere non 3. 10
possint *ut clibanum* 4 *ignis* fornacem scil. intus ardente conscientia *in tempore*
cultus tui i. e. eum apparueris, in iudicio manifestaberis. Tu qui es *dominus*
15 *in ira sua in die iudicii conturbabit eos: et devorabit eos* de hac vita in
infernū *ignis* geenne. *Fructum prolem eorum de terra Iudea et de hoc* 3. 11.
mundo perdes disperges: et semen eorum filios et posteros a filiis hominum 5

GLOSSA:

quia gloria eius est, quod per eum salvantur, et magna, quia multi. Sicut 6 in
20 *multitudine populi gloria regis* 7. § psalm. 14,
28.
1 Gen. 12 et 22. 'Et in semine tuo benedicentur omnes tribus terre'. Quia 1. 3. 12, 3.
omnium clarissima est manifestatio, quando quis secundum faciem sese mani-
festat, plus quam si manus, pedes, caput aut latus. 2 Quia in hac vita
sancti sepius gaudent de tribulatione, ut ps. 4 et in malis, sed tunc in bonis, 3. 1, 2.
25 ut non nisi de gaudio et in gaudio letentur. Potest etiam anagogice intelligi
gaudium spiritus sanctus, qui est iocunditas patris et filii. Sicut filius est vultus
patris. Et ita Christus secundum hominem letificatur in sancta trinitate cum
suis. 3 Hic contra hostes eius Iudeos crucifixores eius invenitur. 4 Clibanus
secundum Cassiodorum est eneum vasculum rotundum ad coquendos panes, quod
30 subtus ardentibus flammis ardet intrinsecus, tamen hic non differt a fornace.
5 Quia supra sepius Iudei vocantur filii hominum (i. e. patriarcharum secundum
carnem tantum), ideo hic secundum hebr. literam eorum posterī, qui hodie sunt,
vocantur semen eorum, qui sunt de filiis hominum. Alii aliter exponunt filios
hominum pro sanctis, quod minus placet, quia filii hominum semper legitur
35 carnali Israel positum. Sensus ergo est: perdes fructum, i. e. filios eorum, qui
te crucifixerunt, a terra et semen eorum, i. e. filios filiorum hominum, seu semen
eorum, qui sunt de filiis hominum. Et sic hic usque in tertiam generationem
fit maledictio. Quia fructus est secunda, semen eorum scil. fructum de filiis
hominum tertia. Sed feriemus et illum sensum, ut sicut de terra, ita et de
40 filijs hominum disperduntur, non solum de coelo, quia Iudei indigni habentur
etiam cum hominibus habitare.

- 3 12 i. e. qui sunt de filiis hominum, sunt assumpti a te. *Quoniam declinaverunt*
 devolvebant coram Pilato et inter se *in te mala* causas mortis et passionis:
 3 11. 6 *cogitaverunt* finxerunt *consilia* contra te, scil. ut deleant etiam ps. 40 'quando
 peribit nomen eius?' *que non potuerunt stabilire* quia magis promoverunt
 3 13. per hoc ipsum. *Quoniam pones* firmiter ordinabis *cos dorsum*,¹ ferendis
 penis et malis paratos et subiectos; facies ex eis asinos et martyres: *in*
reliquis tuis, i. e. passionibus et malis, que reliquisti post ascensionem, non
 tecum assumpsisti, *preparabis cultum eorum* ut videant et sentiant ea semper.
 3 14. *Exaltare* i. e. cognoscere toti mundo exaltatus *domine in virtute tua* quod
 non solum sis homo in infirmitate, sed etiam deus in virtute: *cantabimus*
 corde et ore celebrabimus *et psallemus virtutes tuas* opere et digitis expri-
 memus mirabilia tua.

SCHOLAE: PSALMUS XX. [XXI.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXI. [XXII.]

15

De crucifixione Domini et penis eius in cruce ac tota die carnis sue
Psalmus XXI.

- 3 1. *Tit. Ad victoriam pro cerva*² *matutina. Psal. David.*
 3 2. *Deus deus meus respice in me: quare me dereliquisti* in manibus
 Iudeorum subtrato auxilio deitatis? *longe a salute mea* i. e. non sunt
 efficacia ad impetrandum mihi iam salutem *verba delictorum meorum*³ *facta*

GLOSSA: ¹ Hebr. Quoniam pones eos humerum, funes tuos firmabis contra
 facies eorum.

- ² Christus vocatur cerva, quia { serpentes, diabolos necat et devorat,
 facilis et velox ad currendam viam, i. e. libens
 et promptus
 facile parit hinnulos suos, i. e. filios suos.

Matutina autem, quia Deus. Deitas enim Christi est mane, humanitas autem
 est vespere. Et sic vespere et mane dies unus, i. e. homo et deus unus Christus
 factus est. Igitur est sensus tituli: psalmus pro homine divino necante diabolos.
 Hic autem Christus, qui per crucem suam destruxit serpentem antiquum.
³ Verba dicuntur tunc prope esse, quando cito efficiunt id quod volunt, quia
 tunc videntur virtute sua quasi tangere ipsum effectum et movere. Longe autem
 sunt, quando non fit quod petunt, quia tunc videntur non attingere et quasi
 longe distare ab eo quod petunt, quia non sunt efficacia. Ut teutonice *Ich hab*
nach fern da hin, und mein wort feind nach gar fern darvon. Ita et econtra res

¹ deorsum. Daher von Luther beige geschrieben: melius dorsum
 6 In facies sind die
 beiden letzten Buchstaben verblaßt und nicht mehr erkennbar

et delicta meorum, pro quibus paëior, faciunt, ut salus mihi non sit. *Deus* 3. 3.
meus clamabo vel etiam si clamarem *per diem* totam, ut in cruce, *et non*
exaudies quia dereliquisti: *et nocte* per totam noctem, ut in horto *et non ad*
insipientiam mihi Hebr. non est silentium mihi, i. e. non ignoro causam, vel
 non ideo ero insipiens, ut te non adesse sentiam. Sed potius ecce *Tu autem* 3. 4.
in sancto in coelo *habitus*¹ vide ps. 2 'qui habitat in celis',¹ q. d. scio quia 38. 2. 4.
 presens es, licet me non adiuves: *laus Israel* q. d. nec ideo non laudandus
 quia deseris. *In te*² *speraverunt* cum eos derelinqueres *patres nostri*³ 3. 5.
 Abraham, Isaac, Iacob etc.: *speraverunt* quia non est spes, si quis non
 10 deseratur, ut spes locum habeat *et liberasti eos* tunc q. d. et me tamen non
 liberares? *Ad te clamaverunt* non desperaverunt aut alio fugerunt in tribu- 3. 6.
 latione, sicut modo faciunt pusillanimes, *et salvi facti sunt: in te speraverunt*
et non sunt confusi, q. d. hec est ergo sapientia, quod hec scio de te, etiam
 si me non exaudies, quia et illis sic fecisti. Sed tamen quia plus me deseris,
 15 *Ego autem sum vermis* i. e. non solum confusus sed contemptus et minus 3. 7.
 nihil reputatus, *et non homo: obprobrium hominum* quia omnes me opprobriis
 impetunt et me obiciunt pro opprobrio meis discipulis *et abiectio plebis*,
 quem abiiciunt, et propter me etiam eos, qui mei sunt. Ipsi sunt abiecti,
 ego autem abiectio, unde dicuntur abiecti. *Omnes*⁴ *videntes me deriserunt* 3. 8.
 20 *me: locuti sunt labiis* Hebr. dimittunt labium *et moverunt caput*. Dicentes:

GLOSSA:

longe est a verbis, quia non videtur percipere vel audire ipsa. Hic tamen magis
 tribuitur verbis quam rebus, quia insolitum fuit verba et orationes Christi non
 25 efficere, cum defectus in re non esset vocata. — Hebr. sic: longe a salute verba
 rugitus vel clamoris mei, quasi di: clamo et rugio, et tamen adhuc non liberor
 nec salvor. Et idem est 'verba delictorum etc.' quia iste clamor eius propter
 delicta nostra fuit ei. — Quoniam tribulatio proxima est, ideo salus longe est,
 verba autem delictorum prope.

¹ Hoc verbum debet quilibet in tribulatione positus dicere, quia aliqui putant
 30 Deum non esse aut dormire, quando eos non cito liberat. Nec laudant eum, nisi
 cum benefecerit. Hic autem etiam dicit 'laus Israel', eum deserit. Non tantum
 ait 'laudandus', sed ipsa 'laus', q. d. tota laus eorum tu es et nihil aliud, etiam
 cum deseris. ² Elevat spem suam et intentionem in Deum. ³ Confirmat
 exemplo patrum hanc Dei proprietatem, scil. quod soleat derelinquere et tamen
 35 non procul abesse. Vel sic possunt etiam intelligi: Ecce tu presens es et illos
 exaudisti et liberasti. Me autem dereliquisti et non solum confundi permisisti,
 sed etiam vermem fieri et per me alios confundi, ut sim illis opprobrium, qui
 me credunt, et abiectionis causa. ⁴ 'Omnes' referendum est ad eos tantum,
 qui eum deriserunt, ut supra ps. 6. 'Inter omnes etc.' Vel sic, quod ista dicit 38. 6. 8.
 40 pro se et suis. Et sic absolute verum est, quia eum et suos omnes alii derident.

6 habitas

24 Statt in re könnte auch iure gelesen werden; der Satz ist unvollständig

38 in me?

1) Später beige geschrieben.

- ²⁸ 9. *Speravit in domino, cripiat eum: saltem faciet eum quoniam cult eum.* Isti
²⁹ ^{Matth. 27, 43.} duo versus patent Matth. 27 et Lucæ 17. *Quoniam tu es solus sine alio*
³⁰ ^{Luce. 21, 35.} *patre qui extraxisti me*¹ carnem virginis assumpsisti mihi *de ventre* clauso
³¹ ^{38, 10.} *utero virginis spes mea* i. e. speravi ab initio vite mee in te *ab uberibus*
matris mee quia ab instanti conceptionis sue habuit cognitionem et amorem 5
- ³² 11. *Dei: in te proiectus sum ex utero* alii abiiciuntur autem in iram et diabolum.
*De ventre matris mee*² *deus meus es tu.* quia te colui ab initio mee vite, eo
 quod fui semper perfectus homo et vir, quod alii non possunt dicere, quia
 Deum non habent, qui eum non cognoscunt et amant et sunt sine Deo: *ne*
- ³³ 12. *discesseris a me.* *Quoniam tribulatio proxima est* et ideo salus mea longe 10

GLOSSA: ¹ q. d. Ego sum per te ex electissimis virginis sanguinibus incarnatus, quia ex tota carne eius extraxisti et elegisti ad¹ intinam ad meum corpus fabricandum. Et sic Extractio ista non debet referri ad nativitatem tantum, sed simul ad incarnationem cum nativitate. Quia sic vere est extractus de ventre. Alii autem filii hominum extrahuntur ex lumbis patrum. Hic autem 15
 solum est fructus ventris. Et ex hoc arguit suam innocentiam, quia non est meritis penam sicut alii filii hominum. Item 'extractus' potest etiam referri in peccatum originale. Quasi diceret: Tu es qui extraxisti me de ventre, quia per spiritum sanctum extraxit carnem eius de carne virginis, sicut apis favum mellis ex flore non violans florem, sic nec spiritus sanctus virginem. Alii autem 20
 generantur a viris per violationem matrum et extrahuntur et veniunt ex lumbis potius quam ventre. Sensus ergo est: talem filium unicum virginis, qui per te factus sum sine viro, sine peccato, non exaudis et derelinquis? Et hoc nobis ineutare debet stuporem, quod virginis filius et talis pro nobis patitur. Sic alii de ventre matris proiciuntur in terram et abiiciuntur in iram et manus diaboli, 25
 eo quod sunt filii ire. Hic autem filius gratie et glorie, et tamen describitur, qui sic suscipitur ab utero matris in sinum Dei. 3^o quia Deus meus es tu de ventre, quia cognovit et amavit eum et eum eo fuit dominus semper usque in hunc diem, in qua deseruit. Est ergo sensus: Qui necum lucusque semper fuisti, ita ut me ipse fornares in utero et educeres et post per virtutes et miracula glorificares, quare me nunc dereliquisti? Hoc autem 'extraxisti' non sig- 30
 nificat violentiam, sed impotentiam nature, quia natura talem filium producere non potuit. Potuit tamen cum Deus ex natura extrahere, ut sic esset vere naturalis filius et tamen supernaturaliter. In quo simul innuitur, quod sine peccato conceptus et natus est, quia natura eum non ex se dedit (hoc enim non facit nisi peccatorem datus, eo quod peccatrix est et non potest nisi peccatorem dare), sed ex se trahi passa est. Et sic existens ipsa in corruptione eligi ex se 35
 permisit et separari, quod erat incorruptum etc. ² Cur autem sic iterat peccatam suam et matrem? Quia sic innocentiam suam allegat et gratiam, quam habet apud Deum, quia ab utero Deus cum eo fuit, ergo q. d. nec deseras, qui semper et tanta mihi fecisti. Etiam nunc spero, ut facias. 40

34 innuitur

1) So; ad ist wohl zu streichen.

te derelinquente: *quoniam non est qui adiuvet*, sed sum solus. Quia *Circum-* 13.
deduxerunt me et sic sum in medio eorum derelictus *vituli multi* turba populi
petulantis in me verbis et gestibus: *tauri pingues obsederunt me*, principes
fortes et crassi in malum meum abundantes in hoc seculo, qui sum macer,
5 i. e. pauper et infirmus in hoc seculo cum omnibus meis. *Aperuerunt super* 14.
*me os suum*¹ dicentes tolle, tolle etc. vel quia nimis impudenter et audacter
contra me loquuntur blasphemias: *sicut leo rapiens et rugiens iratus. Sicut aqua* 15.
effusus sum, ut nec humor nec sanguis remanserit, nullus enim liquor tam tota-
liter effunditur sicut aqua: *et dispersa sunt omnia ossa mea* separata ab invicem,
10 per nimis atrocem dispersionem in cruce extra locum distracta, extra iuncturas.
Fictum est cor meum tanquam cera resolutum ab omni vigore et viribus, sicut
cera ab omni figura resolvitur, *liquecens* tabescens, quia nimio dolore cessit
et succubuit, *in medio ventris mei* quia usque in intima mea non est aliquid
virium, que non sint effuse et resolute. *Aruit tanquam testa* fictile in fornace 16.
15 *virtus mea* quia sicut aqua effusus ut supra, necessario aruit, *et lingua mea*,
quia aruit virtus mea, ideo *adhæsit* pre ariditate et siti *faucibus meis*: *et*
in pulcrem i. e. in sepulchrum, ubi solent mortui pulvis fieri *mortis deduxisti*
i. e. deduci permisisti me. *Quoniam circumdederunt me*² sicut cernuum *canes* 17.
multi, Iudei multi venatores invidi mei ad mortem: *concilium malignantium*
20 *obsedit me*. *Foderunt fixerunt manus meas et pedes meos: diminuerunt* 18.
omnia ossa mea dinumerabilia fecerunt per diram distensionem mei. *Ipsi*
cero consideraverunt et non erubuerunt *et inspexerunt me*, libenter videbant
nec avertébant oculos quasi indigne ferentes aut compatiētes, *diciserunt* 19.
sibi vestimenta mea in quatuor partes Ioh. 19: *et super vestem meam tunicam* 20.
25 *inconsutilem miserunt sortem*. *Tu autem domine ne elongaveris*³ ne sinas 20.
diu me in morte esse *auxilium tuum*⁴ suscitando me *a me*: *ad defensionem*
meam me innocenter occisum ab eis declarando *conspice* intende. *Erue a* 21.
*franca*⁵ *Deus*, a gladio i. e. persecutione eorum *animam* i. e. a morte, que
dividit animam a corpore sicut gladius: *et de manu* potestate *canis* pro
30 *canum* scil. Iudeorum, vel diaboli *unicam meam* i. e. solitariam et derelictam.
Salva me ex ore devoratione *leonis*⁶ populi ferocis ut leo, rapiētis ut supra 22.
et a cornibus unicornium impulsibus et subversionibus, percussioibus,

GLOSSA: ¹ Vel aperuerunt, i. e. desyderium magnum habuerunt me tota-
liter devorandi iuxta illud Proverb. 'Deglutiamus eum sicut infernus viventem'. 2 psalm. 1, 12.

35 ² Hebr. Quoniam circumdederunt me venatores multi, unde in titulo dominus cervam
matutina dicitur. ³ Non in fine seculi sicut aliis, sed statim resuscita me.

⁴ Quia utique non petivit: redime de cruce. ⁵ Vel a divisore corporis et
anime, qui est phramea, quod significat gladium dividētē. ⁶ Vel leonis
i. e. diaboli. Unicornes sunt principes et prelati, cornua autem potestas et tyrannis

40 eorum. Tales erant Iudei.

- potestatibus *humilitatem meam* Hebr. Exaudi me, me humilem et afflictum.
- §. 23. *Narrabo predicabo nomen tuum* q. d. hic erit fructus passionis et exauditionis
tue *fratribus meis* Apostolis et discipulis meis: *in medio ecclesie* i. e. in
corde sanctorum meorum habitans *laudabo te* faciam eos laudare et dicam
§. 24 eis. *Qui timetis dominum* Deum *laudate eum: universum semen Iacob* 5
scil. verum genus Israel non secundum carnem sed secundum promissionem
§. 25. Ro. XI. *glorificate eum* verbo et opere. *Timent eum omne semen Israel*
§. 25. secundum fidei mutationem: *quoniam non spernit*¹ i. e. diligentissime eam
advertit et auditit *neque desperit* deprecationem dignissimam et preciosissimam
reputavit et iudicavit *pauperis* i. e. meam, qui sum pauper. *Nec avertit faciem* 10
sum a me: et cum clamarem ad eum exaudivit me. Est eiusdem sententie
§. 26. tria explicitia ex abundanti affectu. *Apud te* i. e. coram te et non eorum
homine, i. e. ad te et de te erit *laus mea* quam laudabunt mei per me *in*
ecclesia magna hec est Ecclesia catholica: *totu mea sacrificia*, que misse nunc
dicuntur *reddam* reddere faciam² *in conspectu* *timentium eum* coram fidelibus. 15
§. 27. Et ibi scil. in Ecclesia *Edent*³ de sacrificio altaris *pauperes* spiritu *et* tales
solum *saturabuntur* in spiritali cibo: *et laudabunt* in eadem Ecclesia *domi-*
num qui requirunt eum benedicent psalmis, ut nunc fit et horis canonicis:
§. 28. *circum corda* spiritus *eorum in seculum seculi* in eternum. *Reminiscentur*
i. e. hoc ipsum memoriale passionis mee, scil. sacrificium altaris peragent *et* 20
vel convertentur per fidem *ad dominum: universi fines terre* totus mundus,
ut patet impletum. *Et adorabunt in conspectu eius* i. e. in spiritu et veritate:
universe familie gentium cognationes quia Ecclesia diffusa est per omnes
§. 29. gentes. *Quoniam domini est regnum Dei patris* i. e. solus est rex: *et ipse*
§. 30. *dominabitur gentium* in Ecclesia. *Manducaverunt* scil. de sacramento eius 25
§. 13, 14. *et adoraverunt omnes pingues terre*⁴ abundantes divites ps. 44 *'vultum tuum*

GLOSSA: ¹ Spernere est aliquid quasi discretum ex electione reprobare et
cum testimonio et probatione indignitatis explorare relinquere. Despicere autem
videtur esse quasi inadvertentia et contemptus ex presumpto. Nullo istorum
Christi preces fuerunt coram Deo, sed advertit eas diligentissime et reputavit 30
preciosissimas, hoc est non despexit nec contempsit iuxta hebraicum. — Ergo
differunt despicere et spernere. ² Unde in canone: 'tibi reddunt vota sua'¹
scil. in Missa. ³ Hic videtur prophete persona loqui usque in finem vel quod
magis credo, quia in persona patris dicuntur, eo quod sepius in Scripturis talis 35
fiat mutatio iam de persona patris in personam filii et e contra, quia ambo sunt
unus loquens, eo quod tradiderit in mortem animam suam. Concordant enim
§. 33, 12 ista verba verbis Dei et patris Isaie 53 'disperitiam ei plurimos'. ⁴ Tamen
tenues fortuna i. e. pauperes et modici.

¹ Statt secundum ist die Abbreviatur für sed steht. 13 statt 1m eam oder iam
19 seculum seculi 34 ducuntur

¹) Zu dem Gebet des Canon Missae: Memento, Domine, famulorum etc.

deprecabuntur omnes divites plebis: *in conspectu eius culeut* reverenter
 inclinabunt omnes qui descendunt nascuntur in hunc mundum in terram.¹
Et animi meo et meorum illi *vivet*² ad eius voluntatem: *et semen meum*^{3. 31}
 apostoli et discipuli, quos genui verbo meo *serviet ipsi* non peccato, sed Deo
 5 *vivent*: *Annunciabitur* predicabitur sive predicatione erudietur domino ad
 honorem domini *generatio ventura* spiritualis per fidem genita. Hebr. *vivent*:^{3. 32.}
et annuntiabunt cali apostoli *iusticiam* fidei *eius populo* Christiano novo
qui nascetur per aquam et spiritum sanctum, *quem fecit dominus* nova
 creatione in gratia Iacob. 1 *ut essemus etc.*³

30c. 1. 13.

19 SCHOLAE: PSALMUS XXI. [XXII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXII. [XXIII.]

De Ecclesia laudante Christum super eruditione versu 1 et 2 *et gubernatione*
 versu 3. 4. 5. *ac de refectione sacramenti eucharistiae* v. 6. 7. 8. 9.
 15 *Psal. XXII.*

Tit. Psal. David.

35. 1.

Dominus Ihesus Christus verus Deus *regit me*, tu, non diabolus vel
 caro, *et nihil mihi deerit*³ quia non deficient omni bono ps. 33 *in loco*^{35. 34. 10}
pascue in Ecclesia, ubi pascuntur verbo Dei vel scriptura *ibi me collocavit*
 20 *tu* cum aliis multis. *Super aquam* divinarum scripturarum vel doctrinas
 doctorum, quia sine doctore in scripturis nullus proficiet, vel super aquam
 baptismi, *refectionis* spiritualis *educavit* nutrit *me*, et sic patet, quod de
 spiritu loquitur: et per hoc *animam meam* non tantum manum, non corpus³
converit Hebr. refecit. *Deducit me* proficere me faciens, ad ulteriora deduxit
 25 *super semitas iusticie*, que est fidei et eorum Deo: *propter nomen tuum*, ut
 glorificetur, non propter meritum meum. *Nam et si ambulavero* vixero, quia⁴

GLOSSA: ¹ Vel omnes qui regunt terram, iuxta illud: *qui descendunt mare*^{35. 107. 23.}
 in navibus, quia terrena regere est hominem, qui ad celum creatus est, descendere
 ad sese inferiora, cum ipse terra non sit sed celum secundum animam. Ex isto
 30 versu patet, quia principes et proceres mundi Christo subdendi erant, sicut im-
 pletum est. ² Videntur ista verba non in persona Christi, sed de ipsa in
 persona prophete dici, quod maxime ex hebreo patet, ubi dicitur: Et animam
 suam non vivificavit. Et est finis versus precedentis. Tunc sequitur: Semen
 serviet ei: *annunciabitur domino* in generatione. *Vivent* et *annuntiabunt iusticiam*
 35 *eius*, populus qui nascetur: que fecit dominus. Vide Burgesem. ³ Quia
 secundum Apostolum Christus omnia in omnibus est et facit, quod sanctis omnia
 cooperantur in bonum: ideo in nullo deficient.^{1. Cor. 15. 28.}

Mem. 8. 28

6 n. 34 vivent statt venient [-x-z-]; der Fehler stammt aber nicht von Luther, sondern
 findet sich schon in der Additio des Paulus Burgenfis 29 Ex ex

sic necesse est *in medio umbræ mortis*¹ Hebr. in valle mortis, ubi sunt mali, heretici vel tyranni, *non timebo mala*, licet in medio eorum sinu: *quoniam tu mecum es* per fidem et gratiam. *Virga*² directionis Euangelium vel castigatio et *baculus tuus* idem sustentaculum: *ipsa*, que ambo sunt verbum Dei, *me consolata sunt*. *Parasti in conspectu meo*, quia coram Ecclesia 5 celebratur sacramentum, *mensam* sacramenti Corporis: *adversus eos*, quia ibi roborantur et augentur dona et gratia, *qui tribulant me* 1. Demones, 2. homines 3. peccata. *Impinguasti abundare fecisti in eo gratia vel oleo letitiæ caput meum*, mentem meam vel spiritum: *et calix meus sanguis inebrians*³ spiritus ebrietate, ut carnem non sentias, *quam præclarus est clarificans* scil. claros 10 3. 6. faciens in spiritu. Non est in Hebreo. *Et misericordia tua*, gratia tua, que ubique fere misericordia transfertur: apud Apostolum autem semper fere gratia vocatur idem verbum, scilicet Hen: *subsequetur me* non enim sufficit prima, sed proficere oportet magis ac magis, *omnibus diebus vite mee*. *Et subsequetur*, ut etiam ad hoc *inhabitum* post hanc vitam *in dono domini* 13 Ecclesia triumphante: *in longitudine dierum*, i. e. eternum.

SCHOLAE: PSALMUS XXII. [XXIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXIII. [XXIV.]

Contra superbam et invidiam synagogam, que contemnens gentes sola 20 *in gloriam ecclesie vult assumi, prophetat Christum omnium dominum, sine acceptione personarum suscepturum quoscunque Psal. XXIII.*

3. 1. *Tit. Canticum David.*

*Domini est terra*⁴ *Indea et plenitudo eius* quicquid in ea est: *orbis* 25 *totus circuitus omnium terrarum et universi* tam homines quam omnia, *qui*

3. 2. 2. GLOSSA: ¹ Esaie 9. 'habitantibus in regione umbræ mortis', que videtur esse vita huius miserie. Que licet mors non sit, tamen est vita morti similior ac propior quam vite, ut testis est Gregorius. Ipse enim quotidianus defectus etc.

4. 2, 9. Ideo dicit: est umbra mortis. ² Verbum enim Dei dicitur virga ps. 2 et 44 45, 7. et baculus, quia sustentat spe corda, et consolantur, sicut ait apostolus Ro. 15. 30 ³ Quæcumque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus¹. Per doctrinam intelligitur virga, per spem baculus: per consolationem patet. ³ Ebrietas spiritus facit, ut coram seculo ebrii videantur et stulti, quia loquuntur spiritualia, que non intelligunt carnales. Et carnalia bona nihil curant, sicut ebrius facit. Veruntamen tunc 35 sunt non solum clari, sed et preclari (i. e. in spiritu coram Deo illustres), ut 41. 16, 6. supra ps. 15. ⁴ Primo describit universale dominium Christi super omnia, ut ex hoc inferat contra Iudeos, ipsum esse equum et non eorum tantum Deum, immo et gentium, et sic sine personarum acceptione salvare omnes, qui boni esse volunt.

habitant in eo tamen homines tantum tangit, quia de iis interrogabit. *Quia* 2.
ipse ut author et creator *super maria fundavit eum* creando fundavit: et
super flumina supple(?) maris, quod semper est in motu et fluxu, vel super
 i. e. ad maria et flumina, scilicet super littora eorum, quia melior habitatio
 5 terre est in littoribus *preparavit eum*. *Quis ascendit* q. d. non vos secundum 3.
 carnem, sicut gloriamini *in montem domini* Ecclesiam Dei et beatitudinem:
aut quis stabit fidei firmitate *in loco sancto eius* Ecclesia huius vite, que
 est sancta? *Innocens manibus et mundo corde*¹ i. e. qui mala non fecit nec 4.
 cogitavit Deo, sibi aut proximo, i. e. qui declinavit a malo, *qui non accepit*
 10 *in vano animam suam* i. e. ociosus fuit, sed etiam fecit bonum: *nec iuravit*
in dolo fraudulenter *proximo suo*. *Ille* talis, quicumque sit sive Indeus sive 5.
 Grecus *accipiet benedictionem in spiritualibus a domino: et misericordiam*
gratiam a deo salutari suo Iesu Christo Salvatore. *Hec* ubique et 6.
 quicumque sit secundum carnem *est generatio querentium eum*, quia querunt
 15 in fide et opere: *querentium faciem* i. e. eternam vitam, que est ut videant
 faciem ad faciem, dei Iacob Christi Iesu. *Sola*. *Attollite*² *levate portas* 7.
*mentes vestras*³ et *elevari*, quia fides est ardua et requirit mentem suspensam,
porte aeternales, quia in eternum in vobis habitare vult, et anima est im-
 20 mortalis: *et introibit rex glorie* Christus per fidem. *Quis est iste rex glorie*² 8.
 Querit in persona creditorum, paventium et stupentium Christum esse
 Deum: *dominus fortis* in adversis et *potens* efficax in opere et sermone,
dominus potens in proelio passionis vincendo Diabolum. *Attollite portas* 9.
principes vestras, ratio enim nitens in sua virtute non comprehendit fidem,

25 GLOSSA: ¹ Act. 10. ² In omni gente, qui timet Deum et facit bonum, ³ apud 10, 45.
 acceptus est illi. ² Exhortatio ista tam ad principes Synagoge quam angelos
 celestes in ascensione Christi potest referri. Melius autem ad Apostolos Christi,
 qui sunt porte nove Ierusalem apoc. 21, quos supra dixit generationem querentium ³ effenb. 21, 12.
 Dominum, et sic prophetat simul et exhortatur. ³ Si autem secundum Hebr.
 30 volumus intelligere, qui habet: Levate, porte, capita vestra, idem est, quia porte
 sunt ipse potestates et magistratus in populis. Capita eorum sunt mentes eorum,
 quas oportet levare ut supra. Si autem de angelis, textus planus est, quia
 loquitur ad angelos, ut in coelum ascendentem in summa reverentia suscipiant.
 35 Levant autem capita angeli, quando Christum hominem vident et tamen eundem
 Deum verum agnoscunt, ideo ab humanitate mentem levant in divinitatem, que
 est mirabilis et maxima elevatio. Non enim intravit Christus ut rex glorie, nisi
 in celum ascendendo, et in animam, que est spirituale coelum, per fidem ingre-
 diendo. Utroque oportet levare capita, ut scilicet fides divinitatis eius possit
 40 intrare. In Ierusalem enim in die Palmarum pauper intravit. Nec est putandum,
 quod loquatur ad portas irracionales propheta, sed rationales.

3 f zweimal durchstrichen, eine Abbreviatur, welche Seid. in der Dresdener Handschrift in
 supplé aufgelöst hat

sed oportet eam levare et se attollere captivatam in auctoritatem celestem, an den hymel halten: *et elevamini porte eternales*, quia apostolicus ordo in
 10. Ecclesia non cessabit: *et introibit rex gloriae. Quis est iste rex gloriae? dominus virtutum exercituum et angelorum ipse est rex gloriae. Scla.*

SCHOLAE: PSALMUS XXIII. [XXIV.]

5

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXIV. [XXV.]¹

Oratio mediatoris¹ postulantis remissionem peccatorum et gratiam dei suis fidelibus devotissima affectione et pietate. Psalmus XXIII. Alphabeticus in hebreo. Deficiunt autem due littere, scilicet Coph et Van. Et
 10 non est hic aliquod mysterium querendum, sed est ex abundanti affectu exercitatio ingenii in prophetia.

91. 1. *Tit. David.*

Alph. Ad te domine, deus pater, levare per fidem et devotionem animam meam, et hoc est proprium orationis, que est ascensus mentis ad
 15 2. Denique, hec est enim definitio orationis: *deus meus in te*, non in me nec in
 20. 3. hominem, *confido*, quia non est confusio confidentibus in te Dan. 3. *non erubescam*, quod fieret, si derelinqueres me.

Beth. Neque irideant me quasi frustra confisum in te inimici mei
 23. 3. Indei, tyranni, heretici, mali i. e. antichristiani: *etenim universi omnes qui*
 20 *sustinent te* longanimitate in te confidentes² *non confundentur*, sed maxime glorificantur tandem.

Gimel. Confundantur omnes Indei, tyranni, heretici, mali antichristiani iniqua agentes mihi nocere volentes: *supervacue*, quia non efficiunt, quod
 25 volunt contra me, sed potius promovent.

25

GLOSSA: ¹ Potest etiam psalmus in persona Ecclesie per totum intelligi, sed nihil refert. Idem enim loquuntur et eadem vox est sponsi et sponse, quia una caro et unus spiritus. Ideo utrumque volumus deducere. Unde B. Augustinus hic dicit: Christus, sed in persona Ecclesie loquitur, precipue illius, que Christum et gratiam eius proxime venire expectavit et petivit et prophetavit. ² Sustinere
 30 enim est longanimitatem esse in confidendo, cum differt dominus petitionem.

10 et vor Van fehlt 24 supervacue

¹) Nur oberen Rande des Blattes ist von fremder, aber gleichzeitiger Hand beigelegt: Ad te domine levo animam meam, queso ne confundar: deus meus in te confido, ne gaudeant inimici mei super me. Etenim universi, qui sustinent te, non confundentur, confundentur autem illi contemptores, qui vani sunt.

Daletli. *Vias tuas,*¹ que sunt artae ducentes ad vitam eternam *domine* ^{g. 4}
demonstra mihi, tu ipse per spiritum tuum, non per hominem: *et semitas*
*tuas edoce me;*² est eiusdem sententie repetitio.

He. *Dirige me* ad proficiendum, per compendium *duc me in veritate* ^{g. 5.}
*tua*³ spirituali lege, que est veritas, non figura sicut lex vetus, carnalis
autem et positiva non est veritas, sed umbram habens, *et doce me: quia tu*
es deus salvator meus, et te sustinui longanimiter expectavi *tota die,* per
totum tempus gratie, quod est dies Ro. 13, vel pro omni. Rom. 13, 12.

Zain. *Reminiscere,* quia Deus visus est humanum genus omnino oblitus ^{g. 6}
ante Christi adventum, *miserationem tuarum* operum misericordie *domine:*
et misericordiarum tuarum voluntatum misericordie, q. d. misericordias tuas
considera, non nostra merita: sicut b. Virgo 'Suscepit Israel puerum suum, ^{Luc. 1, 54}
recordatus misericordie sue':⁴ *quæ a sæculo sunt*⁵ ab exordio mundi i. e. ab
eterno, quia ab eterno disposuit misereri.

Heh. *Delicta iuventutis meæ,* que fertur passionibus et facile peccat: ^{g. 7}
et ignorantias meas peccata per ignorantiam commissa *ne memineris* ad
vindictandum ea, *secundum misericordiam tuam memento mei tu,* i. e. effectum
ostende te mei meminisse in misericordia et non irasci mihi: *propter boni-*
tatem tuam, ut magnificetur et glorificetur, *domine.*

GLOSSA: ¹ 'Vias tuas' dicit propter Iudeos, hereticos, Antichristum, qui
docent suas et corrumpunt vias Dei. 'Doce me' dicit propter doctores ex
hominibus, qui licet etiam vias Dei doceant, tamen nisi intus sit etc. Et hoc
est contra Iudeos Exo. 20. 'Dirigere' est per directum et compendium ducere, ² Rom. 20, 191.
non per ambages et circuitus. Hoc autem non fit nisi in veritate et fide Christi,
³ ut Isaia x. 'verbum abbrevians et consummans faciet Dominus super terram', ³ Jer. 10, 22
i. e. verbum fidei, quod est perfectum et compendiosum. Lex autem Mosis et
humana duxit non in veritate sed in ambagibus figurarum et circuitu cere-
moniarum, ut figuratum fuit per hoc, quod filii Israel 40 annis in deserto cir-
cumierunt. ² q. d. video, quod lex nihil ad perfectum ducit, et quod homines
non possunt me efficaciter docere. — Hee petitio est contraria Iudeorum illorum,
qui Exodi xx. dixerunt ad Moysen: 'Non loquatur nobis Dominus, ne forte ² Rom. 20, 191.
moriatur. Loquere tu nobis et audiemus'. Quia nisi intus sit, qui doceat,
frustra docentis lingua laborat. Ideo petit hic ab ipso Domino doceri, cuius
lingua est calamus scribe velociter scribentis et ignitum eloquium eius. ³ Non ³ Jer. 45, 2.
in umbra pristina legis et figurarum. ⁴ Quia usque ad Christum visus est ³ Rom. 9, 28
Dominus oblitus misereri generis humani penitus, quod tam misere dereliquit.
Sed in Christo videtur quasi recordatus: que tamen ab eterno fuerunt et a
seculo. Unde hoc 'Recordari' non in Deo oblivionem, sed nostram opinionem
et experientiam exprimit. Ideo addit: 'que a seculo sunt'. ⁵ Ne quis gloriatur,
quasi eas meruerit prece vel opere, cum nullus ab eterno fuerit. Apud Deum
ergo non est petenda misericordia, nisi ea, que ab eterno fuit, i. e. non nos
eam meruimus, omnes enim sunt misericordia Dei posteriores.

28. 8. *Teth. Dulcis bonus¹ et rectus iustus dominus: propter hoc, quia talis est, milititer potest, legem dabit delinquentibus, docebit, instituet peccatores in via, i. e. legis usu, quia via est lex in actu operis.*
28. 9. *Joth. Dirigit mansuetos, quia tales sunt dirigibiles, multos enim violenter coget, in iudicio,² ut possint indicare bonum a malo, et literam a spiritu, vanitatem a veritate, quod iudicium est doctrina euangelii sui: docebit mites,³ quia tales sunt docibiles Dei, vias suas Euangelii.*
28. 10. *Caph. Universae viae domini, in quibus ambulant sui, misericordia et veritas, gratia et plenitudo:⁴ requiruntibus per fidem testamentum eius scilicet novum, quod est spirituale et testimonia eius ab apostolis et discipulis nuntiata.*
28. 11. *Lamech. Propter nomen tuum non propter preces aut merita mea,⁵ sed ut glorificetur nomen tuum domine propiciaberis peccato meo peccatis meis: multum est enim.*
28. 12. *Mem. Quis est homo qui timet dominum, q. d. non quero, quis sit filius Israel:⁶ legem Euangelium statuit Dominus ei in via quam elegit scilicet Dominus, vel ipse timens Dominum. Hebr. quem docebit in via, quam elegit.*
28. 13. *Nun. Animu eius⁷ non corpus aut caro in bonis gratie, non in vanis aut temporalibus demorabitur permanebit in [bonis]: et semen eius posteritas hereditabit possidebit, quod tamen Iudei secundum carnem sibi debere putant, terram viventium scil. Ecclesiam.*
28. 14. *Samech. Firmamentum⁸ secretum, vel consilium Domini i. e. mysterium nove legis, quod idem est consilium Domini, est dominus timentibus eum, est apud eos, qui timent eum: et testamentum ipsius i. e. novum pactum suum, ostendet eis ut manifestetur illis⁹ et solum talibus.*

GLOSSA: ¹ 'Bonus', ideo 'effundit' et 'docebit'; 'Rectus', ideo 'rectitudinem' et 'viam'. ² Quando dicit 'iudicium', notat quod dominus verbo decreverit et indicaverit fieri in docendo. Quando autem 'vias', notat, quod dominus opere idem monstraverit, et quod docuit verbo, etiam facto eundo explevit in exemplum. Et sic iudicium est doctrina Christi, via autem est praxis eiusdem, utrumque nobis in exemplum. ³ Unde nullus contentiosus potest esse doctus in literis sacris, nisi ab homine, sed non a Deo immediate. ⁴ i. e. non iustitia propria et vanitas. Quia misericordia sine iustitia est ignavia, iustitia autem sine misericordia est crudelitas secundum Gregorium. Vel ad literam hic dicit, quod via Dei non est incredulis misericordia et veritas, sed stultitia et scandalum. ⁵ Quantumvis multa fecerim et passus fuerim: si in illis nomen tuum fuerit, tunc propter ipsum propicius eris, alias non. ⁶ Aut 1. Cor. 1, 12, quis Pauli, quis Cephe etc. ⁷ Eius, ei, illi: omnia debent cum Emphasi et gravitate pronunciari. ⁸ Cassiodorus: Humanus timor diffidentiam tribuit, 28
⁹ Mal. 4, 2. divinus autem spei firmamenta concedit. ⁹ Sic Malach. 4. 'Orietur vobis 40
 Matth. 11, 25. timentibus nomen meum sol iustitie'. Et Dominus Matth. xi. 'Revelasti ea parvulis

Ain. *Oculi mei* scil. cordis, qui vere sunt mei, quibus solus utor, quia 3. 15. sensuales etiam bestiarum sunt, non hominum proprii, *semper ad dominum sursum: quoniam ipse exellet de laqueo rethi diaboli, mundi, carnis pedes meos*, anime mee affectiones.

5 *Phe.* *Respice in me et miserere mei* gratiam da: *quia unicus solus* 3. 16. derelictus a mundo et a te¹ *et pauper sum ego*.

Sade. *Tribulationes* enre, timores, desperationes etc. te absente *cordis* 3. 17. *mei multiplicatae sunt: de necessitatibus meis* angustiis, quas evadere nequeo sine te, ideo sunt necessitates, *erue me*.

10 *Res.* *Vide humilitatem meam* afflictionem et quam nihil sum sine te *et* 3. 18. *laborem meum* quo crucior et laboro in eo intus et extra: *et dimitte universa delicta mea*.

Res. *Respice inimicos meos* Indecos, hereticos, antichristianos, *quoniam* 3. 19. *multiplicati sunt super me unicum et pauperem: et odio iniquo* quia sine
15 *causa*, scilicet propter iustitiam, propter quam me diligere deberent, *oderant me*.

Sin. *Custodi* preserva a peccatis et malis suis futuris *animam meam*, 3. 20 q. d. pro corpore non oro, quod scio oportere pati, *et erue* a presentibus et preteritis *me: non erubescam* frustra confidere, quia non derelinquar, *quoniam speravi in te*.

20 *Tau.* *Innocentes et recti adhæserunt mihi* vinculo charitatis Hebr. 3. 21 *Simplicitas*² et equitas servabant me: *quia sustinui* longanimitate expectavi *te* differentem misericordiam tuam.

Phe. *Libera deus Israel*³ populum fidelem, qui est mysticus Israel: 3. 22 *ex omnibus tribulationibus suis* peccatis et penis peccatorum corporalibus et
25 *spiritualibus*.

GLOSSA:

et abscondisti a sapientibus et prudentibus¹. Judeis enim et superbis usque hodie non revelat Deus gratiam nove legis. Esaie 24. 'Secretum meum mihi, secretum 39. 24, 16. meum mihi'. Jerem. 23. 'In novissimis diebus intelligetis consilium eius'. Unde Jerem 23, 20

30 Dominus magni consilii angelus.
¹ Deus enim se quandoque elongat a sanctis, ut magis queratur et invocetur devotius. Et tunc anima cognoscit, quid sit. ² Simplex est, qui non fallit, non insidiatur, non observat, non est suspiciosus et est pacificus. Unde Miche 4 contra eos, qui talem corruerunt dicit: 'Et eos qui gradiabantur sim- 39. 24, 2, 8.
35 pliciter, convertistis in bellum'. Quia suspiciosi faciunt illos etiam tales et inquietant et irritant. Equus est, qui equaliter omnes diligit, amicos et inimicos et omnibus indifferenter benefacit. Et qui ista duo servaret utique, a multis servaretur. ³ Israel { secundum Lyram dicitur princeps Dei vel directus cum Deo.
----- { secundum alios vir videns Deum, et huic alludit illud.

SCHOLAE: PSALMUS XXIV. [XXV.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XXV. [XXVI.]

*Oratio Christi ad patrem petens discerni et segregari a liberalibus
vanisque Iudeis in suo vanitatis et literæ sensu pertinaciter incorrigibilibus* 5
Psalmus XXV.

28. 1. *Tit. Psal. David.*

- Iudica me iudicio discretionis i. e. discerne et separa me vindicando*
me et meos¹ domine, quoniam ego cum meis in innocentia mea, que est in
spiritu et veritate, non tantum coram hominibus, ingressus² conversatus sum: 10
et in domino, non in vanitate huius seculi, sperans non infirmabor, sicut
28. 2 *infirmantur secundum spiritum, qui sperant in se vel in mundum. Proba*
me examina, probatum ostende et fac domine et tempta me, quia per hoc
virtus perficitur et humilitas maxime: ure igne tribulationis reus meos
sensualitatem, carnem, corpus, et cor meum et intellectum, spiritum, animam. 15
28. 3. *Quoniam q. d. quia veritatem tuam diligo, ideo ure me, misericordia tua*
gratia qua tollis peccatum ante oculos meos est i. e. eam semper intueor et
meditor, ne impediar a rebus: et complacui³ delectatus sum in veritate
28. 4. *tua quia vanitatem literæ legis adimplēs.⁴ Non sedī non ignavus fui ad*
spiritualia eam consilio vanitatis Iudeorum, quia querunt tantummodo vani et 20
non veritatem, scilicet umbram et figuram legis et veritatem eius: et eam
iniqui querentibus⁵ i. e. manere volentibus in peccatis non introibo non abii
28. 5. *in consilio impiorum ad conversandum cum eis. Odīvi ecclesiam conventum*
et contionem malignantium Iudeorum ex malitia machinantium contra me,
28. 1. 1. *‘Et in via peccatorum non steti’: et cum impiis Iudeis, qui fidei pietatem* 25
28. 6. *abiciunt, non scribebo ‘Et in cathedra pestilentie’. Lavabo⁶ purgabo et*
mundabo inter innocentes fideles et sanctos, Hebr. in innocentia manus meas

- GLOSSA: ¹ Loquitur Christus non tantum pro se, sed etiam omnibus suis.
Allegorice autem est petitio Ecclesie contra hereticos, et tropologice est petitio
28. 15, 2. anime petentis separari a carnis vel mundi vel Diaboli suggestionibus et tenta- 30
tionibus. ² Ut ps. 14. ‘Qui ingreditur sine macula’, i. e. conversatur vel
vivit. Dicit autem ‘mea innocentia’, propter hypocrisin, que est aliena, quia
tantum in opinione hominum et non in conscientia propria fundata. ³ Sensus
28. 1, 2. est: Dilexi veritatem tuam, et voluntas mea in lege tua etc. ⁴ Iste versus
concordat cum versu 2. psalmi 1: In lege eius meditari et voluntatem habere 35
Matth. 23, 27. in lege eius. ⁵ Hebr. cum absconditis i. e. Iudeis, qui intus sunt pleni omni
spurcitia, foris autem parent hominibus sancti. ⁶ Quia sicut cooperatur
impiorum poluit, sic cooperatur piorum purgat manus, quod facit communio et
participatio sanctorum.

opera mea *et circumdabo*¹ sedulus ero circa altare et frequens amplectar, circuibō, infra psalmo sequente *altare tuum* crucem, in qua ego immolabor ^{Ps. 27, 4 f.} tibi, domine. *Ut audiam vocem laudis*² scil. confessionem: *et enarrem* publice ^{Ps. 7.} per orbem predicens *universa mirabilia tua* in redemptione humani generis ostensa. *Domine dilexi* q. d. et ideo eum quesivi *decorem* ornatum *domus* ^{Ps. 8.} tuae Ecclesie et animarum, in quibus habitas: *et locum habitationis gloriae* tuae, i. e. in quo habitat gloria tua, qui sum ego filius. *Ne perdas sine spe* ^{Ps. 9.} resurgendi ad gratiam *cum impiis*³ i. e. sicut impiorum, quia non resurgunt ad veritatem, *deus animum meum* in mortem: *et cum viris sanguinum* carnalibus Iudeis, qui moriuntur sine fructu, sed mors Christi et sanctorum ^{Ps. 116, 13.} preciosa, *vitam meam*. *In quorum manibus* operibus vel actionibus *iniquitates* sunt pertinaciter perstant et non humiliantur, quia nolunt: *dextera*⁴ *eorum* i. e. anima seu spiritus *repleta est muneribus*⁵ amore innumerum Iere. 8. Jerem. 8, 10. Esaie 1. sunt avari. *Ego autem* eum meis *in innocentia mea* ut supra ^{Ps. 1, 23.} *ingressus sum: redime me* scil. a malis et peccatis *et miserere mei* gratiam tribue mihi.⁶ *Pro enim meus affectus* et voluntas *stetit* fixus fuit, non declinat, ^{Ps. 12.} *in directo* non in ambage litere, sed in compendio spiritus: *in ecclesiis benedicam te* et benedicere faciam *domine*.

SCHOLAE: PSALMUS XXV. [XXVI.]

GLOSSA: PSALMUS XXVI. [XXVII.]

Laus et oratio ecclesie primitivae in Christo confidentis et gloriantis contra inimicos et desertores fratres suos de synagoga. Psal. XXVI.

Tit. David.

²⁵ *Dominus*⁷ Ihesus Christus *illuminatio mea* lux mea per fidem et gratiam suam: *et salus mea* quia est Ihesus, i. e. salvator, *quem timebo*?

GLOSSA: ¹ Melius autem Circumdabo i. e. congregabo tibi ad altare sacrificii mei multos, q. d. sicut odivi Ecclesiam malignantium, ita colligavi Ecclesiam bonorum ad altare tuum, i. e. ubi tibi soli servitur in spiritu et veritate. ³⁰ ² Hebr. sic: ut clara voce predices laudem. Ps. 41. 'in voce exultationis et confessionis'. ³ Sicut lucasque per 15 mille annos perdit sunt Iudei. ⁴ Dextera enim est anima, que celestia debet bona querere, que vere sunt felicia et dextera. Illi autem miscet et confundunt dexteram pro sinistra et temporalibus eam involvunt. ⁵ Esaie 1. 'omnes diligunt munera, sequuntur retri- ³⁵ butiones'. ⁶ q. d. aufer mala et concede bona, tolle peccata et dona gratiam. Hoc est 'redime me' (in malis captivum) et 'miserere mei' (i. e. in bonis egentem suscipe). ⁷ Loquitur persona populi fidelis, Ecclesia seipsam exhortans ad fiduciam ad Christum et ad contemptum persecutionis.

- q. d. nec Iudeum nec totum mundum cum principe eius. *Dominus Ihesus protector* qui regnat et presens est super me *vita meæ* scil. spiritualis: *a quo*
2. *trepidabo?* q. d. a nullo. *Unum appropiant super me* animo anheliunt irato, animo et corpore, voluntate et opere, *nocentes* Iudei inimici et tyranni: *ut edant* devorent persecutionibus *carnes meas* i. e. fideles secundum carnem 5 occidendo eos, quia animam non possunt occidere. *Qui tribulant persequuntur me inimici mei* Iudei, heretici, tyranni etc.: *ipsi infirmati sunt*¹ quia dispersi per totum mundum *et ceciderunt*² tam secundum spiritum in
3. perfidiam, quam secundum carnem in vastationem. *Si consistent adversum me castra* minantia mihi desolationem, exercitus bellantium contra me: *non timebit cor meum*, quia dominus mecum est. *Si exurgat adversum me prelium*, scilicet tyrannorum volentium expugnare fidem meam: *in hoc* Domino 10
4. Ihesu Christo³ *ego sperabo*. *Unam unum*, quia Hebr. non habet neutrum genus, *petii a domino*, hanc hoc requiram iterum atque iterum queram, scilicet perseveranter et assidue: *ut* scilicet *inhabitent in domo* Ecclesia celesti et militante *domini omnibus diebus vite meæ* spiritualis, i. e. in eternum: *Ut videam* hic per fidem et in futuro per speciem *voluntatem*⁴ *domini* inennditatem et delitias, que sunt de et in domino: *et visitem* frequens et sedulus 15
5. requiram opere et verbo *templum eius*⁵ Ecclesiam eius vel animam. *Quoniam* 16
17. 1. 3. 3. *abscondit me* quia vita nostra abscondita est cum Christo in Deo secundum 20
- Apostolum *in tabernaculo suo* i. e. humanitate sua vel fide humanitatis eius⁶ *in die malorum* tempore potestatis malorum: *protegit me in abscondito*⁸ fide, que est velamentum secundum in tabernaculo, sicut litera fuit primum, i. e. Sanctum sanctorum velatur isto abscondito, *tabernaculi sui* Ecclesie. *In petra* Christo *exaltavit me*, que non est exaltatio in divitiis aut sublimitate 25
8. c. seculi, carne, ideo sequitur: *et nunc* in tempore gratie, quod olim propheta- batur et dicebatur tunc, *exaltavit caput meum* spiritum vel animam, non

GLOSSA: ¹ Quia non prevaluerunt me delere, et quia ego invahi magis ac magis. ² q. d. ex isto [preterito] autem confortor ad non timendum quicunque alia futura, quia certitudo futurorum est exhibitio preteritorum. ³ Vel 30 in hoc i. e. corde, ut sit sensus: corde ego sperabo. ⁴ Voluptatem debet esse in textu, quia grecus habet Terphoteta et hebreus Pulehritudinem: tamen potest sustineri. ⁵ Hebr. versu 8. Ut videam pulehritudinem domini et attendam templum eius (i. e. ut observem et custodiam meipsum, ut maneam templum eius). ⁶ Melius autem in Ecclesie sue collegio. ⁷ [Hebr.] Quoniam abscondet 35

Matth 17, p. me in umbra sua (i. e. fide qua obumbrat spiritus sanctus tanquam nube in Tabory). In die pessima abscondet me in secreto tabernaculi sui (i. e. in spiritu, non in armis carnalibus et protectione secundum literam). ⁸ Et ideo vocantur fideles absconditi, i. e. spirituales, qui omnia indicant et a nemine indicantur 40

1 Cor 2, 15 1. Cor. 2.

secundum carnem *super inimicos meos* licet secundum carnem deprimar sub eos, quia sancti pressi secundum carnem exaltantur secundum spiritum. *Circuivi*¹ diligens et assiduus fui Hebr. qui sunt in circuito meo et *immolavi in tabernaculo eius* Ecclesia hostiam vociferationis sacrificium devotionis, que est clamor cordis, non secundum aut aliarum rerum extranearum, sed meipsum in confessione: *cantabo et psallam* laudem vel hymnum *dicam domino*, est eiusdem repetitio triplex.² *Exaudi domine vocem meam*, que³ 7. est vox cordis et non oris, quia ad homines non clamat, *qua clamavi ad te: miserere mei* gratificare mihi et *exaudi me*. *Tibi* quia nullus hominum⁴ 8. cor audit, *dixit cor meum*, i. e. desiderium vel voluntas mea, q. d. desiderium meum ante te, et tu scis, quid velit a te cor meum, *exquisivit te facies mea* mens mea⁵ illustrata a te: *faciem tuam* claram visionem tuam *domine requiram* bonis operibus et meritis queram. *Ne avertas faciem*⁶ 9. *tuam a me*, claram visionem tui abnegando, vel ne sis indignans, quia indignatus solet avertere faciem, *ne declines in ira a servo tuo*, i. e. si declines et deseris, non hoc in ira facias sed in bonitate, sicut cum sanctis tuis soles facere, vel sic: quando iratus fueris et in ira, tunc ne declines, i. e. ne deseras me, sicut supra ps. 6. 'Domine ne in furore tuo etc.'⁷ secundum primum⁸ 6, 2. sensum. *Adiutor meus* in operando *esto*, *ne derelinquas me* in patiendo⁹ 10. inter adversarios: *neque despicias me*¹⁰ in orando et invocando te *Dens Ihesus salutaris* salvator *meus*. Ideo peto sic *Quoniam pater meus*¹¹ vel¹² 8. 10. patres secundum carnem, Iudei, a quibus i. a. declinasti, et *mater mea* i. e. matres nostre *dereliquerunt me*¹² abiciendo fidem Christi, licet ego non derelinquerem eos: *dominus autem Ihesus* i. e. tu domine, qui dicis: 'qui amat

25 GLOSSA: ¹ Circuire enim dicitur, quando aliquis cum affectu et diligentia sedule circa aliquod versatur. ² Quia nihil possumus deo reddere pro beneficiis suis nisi gratiarum actionem et agnitionem beneficiorum eius, omnia alia sunt ipsius et de manu eius accipimus sine intermissione. ³ Mens nostra est facies nostra, sensus autem est dorsum nostrum. Quia per sensum vertimur ad creaturas, per mentem ad Deum. Si autem mentem etiam ad creaturas vertimus, tunc avertimus faciem a Deo et dorsum ei vertimus. Veruntamen proprie est ipsa actualis notitia et directa notitia anime, vel saltem ab ipsa vocatur anima mens. Notitia inquam tam intellectiva quam affectiva secundum doctores devotioris. Immo mens non dicitur facies, nisi quando est illustrata et noscibilis deo facta, quod fit per cognitionem Dei: per faciem enim notitia secundum Gregorium intelligitur. — [Hebr.] Tibi dixit cor meum: Exquisivit facies mea faciem tuam domine, et requiram. ⁴ Sicut facis patri et matri mee. ⁵ Vel pater (i. e. populus Iudaicus) et mater (i. e. Synagoga) dereliquerunt me scil. Ecclesiam, ideo sunt desertores. Similiter de gentibus sentiendum, supra 35 ps. 24. 'legem statuit ei in via, quam etc.'⁶ ⁷ Significat Ecclesia invitam se esse, quod est derelicta, que noluit derelinquere eos, ut patet in Apostolo Ro. x. xi. ⁸ 25, 12.

- ^{Matth 10, 37.}
^{28, 11.} patrem aut matrem plus quam me, non est me dignus¹, *assumpsit me*. *Legem*
pono mihi doce me, institue, *domine* Ihesu *in via tua* sicut tu ambulasti,
*et dirige me*¹ due per compendium in spirituali lege, vel directionem tuam
mihi da, in semita recta in qua modo sum, que est recta et seio, quod sit
recta: propter inimicos meos Iudeos fratres carnis, ne glorientur vel ne pre-
^{35, 12.} valeant. *Ne tradideris me in animas* voluntatem² *tribulantium me* Iudeorum,
hereticorum, *quoniam insurrexerunt in me testes iniqui* accusantes me de
fide, que tamen est iusticia: *et mentita est*³ mendacia super me componens
^{28, 13.} *iniquitas* supple corum sibi in malum suum. *Credo*¹ et confido *videre me*
visurum bonis domini, que sunt spiritualia et eterna: *in terra viventium*.
^{35, 14.} *Expecta* in hiis que promisit *dominum*, *viriliter age*, non tantum loquere
aut cogita, Hebr. confortare: *et confortetur cor tuum*, quo fracto omnia sunt
fracta, *et sustine*² *dominum* si differet in malo et adversitate succurrere,
q. d. Esto longanimis in persecutionibus, quas pateris.

SCHOLAE: PSALMUS XXVI. [XXVII.]

15

- ^{28, 5.} 'Tabernaculum' est Ecclesia vel corpus Christi, quod tamen mystice
etiam est Ecclesia. Et in isto absconditur quilibet fidelis. Que abscondio
^{28, 11.} non debet intelligi carnaliter, quia sancti utique sunt positi super candelabrum.
Sed nec sic, quod omnis gloria eius sit in sola anima, sed sic quia
homo dicitur interior et absconditus eo quod non vivit seculariter et carna-
liter. Scilicet quod subtrahit sese a vita, moribus et conversatione mundi.
^{2. Cor. 10, 3.} Ita sane, ut secundum Apostolum 'Etsi in carne ambulent, non tamen
^{1. Petr. 1, 1.} secundum carnem militant'. Et 1. Pet. 4. 'In quo admirantur non concurren-
tibus vobis &c.' Igitur 'Abscondi' est nihil aliud nisi non concurrere
cum viventibus carnaliter, quod utique carnales bene vident. Sed tamen
quomodo vivant spiritualiter, non vivunt.

'Absconditum' ergo Ecclesie est ipsa fides seu spiritus, quod idem est.
Quia in fide et spiritu vivunt, id est in cognitione et amore invisibilium.
Sicut carnales non in fide, sed in re vivunt et non in spiritu, sed in carne.
Ideo non sunt in abscondito, sed in manifesto, voluntur in rebus visibilibus.
Et nota, quod Ecclesia protegitur non in manifesto in rebus visibilibus,

GLOSSA: ¹ Quia si tu non dirigas me, inimici mei mihi prevalebunt . . . in
semitis tuis fuero. ² Ex quo patet, quod voluntas in scriptura non pro volitione
sed pro placito capitur, quia anima pro volitione accipitur. ³ Hebr. et apertum
mendacium. ⁴ Quia in hac vita credimus bona Domini, in futura autem
videbimus, ideo hic credimus visionem, non autem videmus. ⁵ Expecta et
sustine in greco idem verbum est, ideo videtur esse eiusdem repetitio.

26 vivunt verjchrieben für vident? 32 . . . unterjchiedes Wort

1) Luther hat die Überjchrift ausgelassen. - 28. 37a.

2) ἐπιμένω.

inimò in illis derelinquitur ad voluntatem tyrannorum et malorum, licet nunc pontifices maxime defendi velint in manifesto tabernaculi Diaboli, id est mundi, in visibilibus rebus. Sed in spiritualibus defenditur, ita quod illa non possunt ei auferri aut noceri in eis, quia sunt invicta et eterna bona spiritualia fidei.

- 5 Facies nostra est mens nostra, id est secundum Ioh. Gerson Anima 3. 2. per intellectum et affectum ad deum conversa [quod fit proprie per fidem veram. Unde secundum prophetam 'facies Iudeorum redacte sunt in ollam' Joel 2, 6. Iohel. 2. 'Et facies omnium sicut nigredo ollae' Naum 2. quod de Christianis Nahum 2, 11. nomine tantum dictum]. Econtra dorsum nostrum est Anima per intellectum et affectum a deo aversa, quod fit per incredulitatem. Sic ergo facies nostra exquirat deum, quia non potest Deus queri nisi per intellectum et affectum ad eum conversos. Eodem modo et facies dei est agnitio eius et beneplacitum ad nos, Dorsum autem est indignatio et ignorantia nostri coram eo. Sicut per Ierem. dicit: 'Ostendam eis dorsum et non faciem'. Et Matth. 25. ^{Joel 18, 17} ^{Matth. 25, 12.}
- 15 'Amen dico vobis, nescio vos'. Quia solent facie aversa dorsum advertere et velut nolle agnoscere, qui indignantur, et contra faciem ostendere et agnoscere, qui amant et propicii sunt. Sic et b. Gregorius exponit faciem pro notitia, omilia 1. super Ezechie.

- Mentitur Iniquitas sibi. Ubi sequitur regula ista, quod qui- ^{3. 12.}
- 20 cunque imponit alteri aliquid mendaciter, eo ipse se talem propriis verbis significat. Et sic verbum eius, quod de alio est mendacium, sibi, id est in ore eius, ipsum est veritas contra eundem in ore alterius et non mendacium alteri, sed tantum sibi. Ut patet de Iudeis, qui Christo imposuerunt quod ^{Joel. 7, 20.} ^{8, 18.} demonium haberet. Hoc Christus vere de illis, illi autem mendaciter de eo.
- 25 Sic 'Invenimus hunc subvertentem gentem nostram'. ^{Luc. 23, 2.}
- 'Terra Viventium' est Ecclesia, Mundus autem terra morientium, sed ^{3. 13.}
- Celum est terra non viventium (id est incipientium vivere) sed et vitalium seu vivificatorum perfecte, sicut infernus non morientium, sed mortuorum.
- 'Terra operta mortis caligine.' Dicitur autem terra propter humana corpora, ^{Job 10, 21.}
- 30 que sunt de terra et tamen sempiternè vivunt.

'Hostiam vociferationis' ad eorlis, 'Cantabo' ad oris, 'psalmum dicam' ^{3. 8.} ad operis confessionem et laudem referri potest. Vel est expressio cultus sancte trinitatis in unitate.

- 'Pater meus et mater mea' secundum carnem debet intelligi, quia qui ^{3. 10.}
- 35 docent ad Christum venire, sunt potius spiritualiter patres.

- Unum petii a domino. Hic docemur non petere multa, porro ^{3. 1.}
- 'unum est necessarium', Martha enim sollicita est circa plurima, id est tem- ^{Matth. 10, 41, 42.}
- poralia, non spiritualia, sunt petenda. Quia temporalia dividunt hominem in multa, spiritualia autem colligunt divisum in unum, sicut Apostolus 1. Cor. 7. 1. ^{1. Cor. 6, 17.}
- 10 'Qui adheret domino, unus spiritus est', id est spiritualis, et unus est non temporalis &c.

GLOSSA: PSALMUS XXVII. [XXVIII.]

Oratio Christi ad patrem accusantis insidiatores suos phariseos et de resurrectione sua exultantis. Psal. XXVII.

23. 1. *Til. David.*

Ad te domine Deus pater clamabo in passione et cruce, deus meus ne 5
sileas, silendo avertaris me non exaudiendo, sed respondeas ad me verbo
 24. 33. 2. *auxilii: quia opera dei sunt verba eius,¹ Ipse enim dixit et facta sunt: quia*
idem est facere et dicere dei, sic idem silere et non facere: ne quando taceas
a me derelinquendo me in morte² et assimilabor relictus in morte, sicut
dammatus et merito crucifixus descendantibus, qui non resurgent inquam, in 10
 25. 2. *lacum in infernum. Exaudi domine vocem deprecationis meae, ut in hortu*
et in cruce: dum oro quando oravero ad te, dum extollo manus meas³
mystice, quando manus in cruce extendero, August., ut credentes fiant
 26. 15. 7. *templum tuum, ad templum sanctum tuum coelum psal. 17. 'Exaudivit de*
 27. 3. *templo sancto suo'. Ne simul⁴ tradas me in mortem cum peccatoribus* 15
phariseis, i. e. sicut peccatores: et cum operantibus iniquitatem sicut operantes
Iudeos ne perdas me in damnationem inferni vel peccati et pene. Qui
loquuntur foris pacem⁵ pacifice ut caperent in sermone, cum proximo suo
meum et ad alios: mala autem in cordibus eorum, quia cogitabant eum
 28. 4. *tradere in manus presidis vel populi. Da i. e. dabis illis secundum opera* 20
eorum,⁷ que sunt opera mala, quia illorum et non dei, et secundum nequiciam
adirectionum ipsorum consiliorum et studiorum contra me. Secundum opera
manuum eorum⁸ iustitie sue reiecta iustitia Christi tribue tribues illis: redde
 29. 5. *reddes retributionem debitam et meritam mercedem, que sequitur, scil. destrues*
illos et non edificabis, eorum eis debitam ipsis.⁹ Ideo reddes sic Quoniam non 25

GLOSSA: ¹ Deus enim per verbum suum omnia facit, ideoque silentium
 eius est verbo suo nihil facere vel invare. Vel est metaphora, quia qui non
 invat aliquem nec verbo nec opere, utique silet et tacet utroque. Aliter etiam
 silet, quando intus in corde non loquitur illuminationem et consolationem, quod
 facit utique verbo suo immediate et spiritu. ² Petit ne derelinquatur in morte,
 quia tunc iuste videretur tam despecte crucifixus et occisus tanquam dignus et
 mus de damnandis merito. ³ Efficax est oratio, quando fit elevatione manuum
 i. e. operum a terrena conversatione ad celestem. ⁴ Eodem furore et iudicio.
⁵ i. e. sunt hypocrite. ⁶ Prophetat, non optat. ⁷ Distinguit hic pro-

pheta { opera
 { opera manuum eorum et opera { domini.
 { manuum domini. ⁸ Frequenter Iudei

in script. arguuntur, quod opera manuum suarum colunt, quod exprimit apostolus
 Rom. 10. 3. sic: quia iustitiam suam statunt et iustitie Christi non subiciuntur. ⁹ Quia
 opera Domini sunt veritas et iudicium, illorum autem vanitas et presumptio, ideo
 non potest illis reddi secundum opera Domini sed eorum.

intellegerunt noluerunt intelligere spiritualia esse opera facienda *opera domini*, que dominus vellet fieri, ut Ezre 'ut urgerent opus domini', sed sua potius Gen. 3, 8. attenderunt, *et in opera manuum eius* virtutum et potentiarum, que sunt opera creationis, redemptionis etc. supple: ideo disperdes, ut factum est: 1 *destruas illos et non edificabis eos*¹ in edificium nove Ierusalem, i. e. Ecclesie. *Benedictus dominus: quoniam exaudivit* in cruce et in horto et alias etiam 2 *semper vocem deprecationis mee. Dominus adiutor meus* in passionibus 3 *et protector meus* in morte, ne derelinquerer in manu Diaboli: *et in ipso speravi* de resurrectione et glorificatione mea *cor meum et adiutus sum* 4 perfecte ex omnibus malis. *Et resloruit* per novam vitam et immortalitatem in resurrectione *caro mea*, que prius floruit in vita: *et ex voluntate mea* 5 *hilariter et sponte confitebor ei*² laudabo, gratias agam. *Dominus fortitudo* 6 *plebis sue* fidelium, per quem sunt fortes, non caro est eorum fortitudo: *et protector salvationum*³ *Christi sui est* defensor salutis, qua Christus multos 7 *salvat*, et a nullo potest impediri, quin salvet. *Salvem fac populum tuum* 8 *fidelium domine et benedic* ut augeantur,⁴ *hereditati tue*, qui sunt heredes tui et coheredes mei: *et regere eos*, ut perseverent in gratia, ne peccatum in eis regnet *et extolle finaliter illos usque in eternum*.

SCHOLAE: PSALMUS XXVII. [XXVIII.]¹

1 'Silet' deus, quando non respondet verbo suo. Primo Quia per verbum 2 suum omnia facit. Ergo silere est non facere, non adinvare. Secundo Quando non consolatur intus, ubi vere loquitur verbo suo invisibili, ut audiam quid loquatur in me &c. ['Vocavi et non respondit mihi.'] Tercio Metaphora est, 3 quia qui non iuvat et non exaudit, licet audiat, silet tam verbo quam opere.

4 'Extollere manus' Augustinus dicit: Dum crucifigor pro eis, qui templum 5 tuum fieri debent. Secundo sic: Quia ad literam levantur manus ad coelum inter orandum. Quod significat tercio Quod opera debent elevata, spiritualia et celestia et in deum directa esse. Et talibus et cum talibus est efficax oratio. Econtra Manus demisse sunt opera terrena &c.

6 GLOSSA: ¹ Quia electos suos destruit, ut edificent eos. Iere. 1. 'ut destruas Ierem. 1, 10. et edifies, evellas et plantes'. Impios autem destruit in severitate, ideo nec edificat eos. Et est iste versus non optative, sed propheticè intelligendus, sicut tota Synagoga secundum statum suum est destructa etiam in Apostolis, sed edificata secundum statum Ecclesie, illi autem destructi sunt. ² Hebr. Et 7 gavisum est cor meum et in cantico meo confitebor illi. ³ Iesua, Iesuoth i. e. salus salutem, quia una salus in multis, sicut unum sacramentum multa dicitur in plurali. ⁴ Quia benedictio in Script. sonat in augmentationem et multiplicationem.

16 heres 31 euellas

1) Bl. 37 b, 38 a.

Frustra ergo orat, qui non elevat manus mystica et non fieta elevatione. Quia opera debent verbis respondere et gestus corporis affectui mentis.

8. 4 Distinguit propheta hic opera Iudeorum et opera manuum eorum. 15
 Ps. 63, 10. Similiter et opera dei et opera manuum eius. [Vide infra ps. 63. et ps. 91.
 22, 31. de eadem materia.] Opera Dei sunt, que Deus vult a nobis fieri et sunt 5
 Gal. 5, 22. secundum deum [Gal. 5 opera spiritus et fructus], ut Ezre 4 'Urgerent opus
 Eza 3, 8. domini', Ioh. 6 'Quid faciemus, ut operemur opera dei?' Et sic more philo-
 sophorum opera dei sunt opera cause secunde volita a causa prima precipue
 2 Thoi. 17, 16. hominum. Sic Exod. bellum Domini contra Amalech. Et de David 'Tu
 1. 2 Tim. 18, 17. bellas bella domini &c.' Opera manuum autem dei sunt creature ipse sen 10
 25, 28. facture, ut more philosophorum ipse cause secunde: talia enim solus Deus
 facit, ut sunt opera creationis, iustificationis, redemptionis, scilicet quando
 facit creaturas, sanctos et beatos.

Econtra opera Iudeorum sunt primo eorum peccata et opera diaboli 15
 Gal. 5, 19 et opera carnis Gal. 5., opera autem manuum eorum sunt idola et sculptilia 15
 facta manu, dum in Scripturis sepiissime arguuntur adorare opus manuum
 Jer. 1, 4, 29. suarum ut Isaie 1. [figmenta in Script. false exponendo de ficto Messia,
 panificantes panem idolorum]. Que idola hodie mystica adorant. Et sunt
 nunc idola seu opera manuum eorum opera illa, que faciunt secundum
 institum suam, ignorantes institum dei. Et sic erigunt opera sua contra 20
 deum et fidem Christi. Et hec est idololatria eorum usque hodie, et olim
 multipliciter prophetata per omnes literales idololatrias. Unde raro dicitur
 'adoraverunt idola', sed 'opera manuum suarum'.

Arguit ergo eos hic propheta, quod intelligentiam operum Dei non 25
 habent, id est ignorant et ignorare volunt iustitiam dei et suam statuere 25
 querunt. Similiter opera manuum eius, Ecclesiam, que est nova creatura
 Dei, non intelligunt, id est non credunt. Sed nec opera prioris creature
 Jer. 66, 1, 2. intelligunt. Sic Isaie 66. 'Que est ista Domus &c.? facta sunt hec, dicit
 Supph. 7, 18. Dominus'. Et Stephanus q. d. Ipsa creatura mundi debet vos docere, quoniam
 deus non curat magnitudinem operum vestrorum neque indiget operibus 30
 vestris, sed solum obedientiam et fidem.

Horum studia et idololatriam imitantur omnes heretici. Quia ignorantes 35
 verum institum, scilicet pure fidei, suam statuunt sibi in idolum spirituale
 et iustitie dei non subiiciuntur. Et ideo destruit eos deus, quia non intelli-
 gunt, id est intelligere nolunt opera dei et opera manuum eius. Secundo 35
 Imitantur eos et eisdem verbis huius psalmi arguuntur omnes, qui faciunt
 contra illud verbum b. Hieronymi: 'Ingratum est spiritui sancto quicquid ob-
 tuleris, neglecto eo ad quod teneris'. Quia omnes tales relictis operibus
 domini et iustitia eius multa et magna ex propria adinventionem faciunt.

Sicut est expressum Exemplum in Saule. Quia levare festucam ex obedientia placet: Econtra etiam montes transferre extra obedientiam peccatum est. Immo Oseas ex obedientia fornicatur: et obedit et meretur. Econtra Saul offert victimas et irritat magis deum quia non obedit.

Quicumque ergo, quantacunque, qualiacunque quis fecerit opera, si obedientiam alibi debitam relinquit, huic dicitur hic: Non intelligit opera Domini, sed sentit opera sua, inflatus sensu carnis sue.

Tales hodie esse timendum est omnes observantes et exemptos sive privilegiatos. Qui quid noceant Ecclesie nondum apparuit, licet factum sit.

Querimus autem, cur sic eximi sibi et dispensari in obedientia velint. Dicunt 'propter vitam regularem'. Sed hec est lux angeli Sathanæ. Quia cum obedientia sit simpliciter indispensabilis et non eximibilis, quam magnam queso causam esse necesse est, ut dispensetur indispensabile? Sed mentitur iniquitas sibi, et 'protegit umbra umbram Behemoth'. Ve illis!

Quod autem quidam exponunt opus manuum dei ipsam incarnationem, ad idem valet: Quia vere non intelligunt, quod in solo Christo, non in suis operibus iustificentur. Qui enim sine Christo salvi esse querunt, hii non intelligunt opus hoc dei, in quo fiunt opera dei, id est iusta opera et miracula. Sed et incarnatio tropologie sumpta idem significat. Quia est nihil aliud nisi obedientia in opere, sicut divinitas in carne. Omne opus est sicut humanitas, in quo obedientia incarnatur, sicut divinitas in humanitate, quoties operatur obedienter. Sic ergo omnia ex fide esse oportet et obedientia fidei.

Recte ergo dicit 'Non intellexerunt', quia intelligere (id est spiritualiter intueri) necesse est opera ista, alioquin nunquid non viderunt opera domini? utique immo senserunt et cognoverunt. Sed non sicut Apostoli, de quibus 'Annunciaverunt opera dei et facta eius intellexerunt', id est intelligentiam habuerunt, quod essent opera intelligibilia, id est fidelia seu spiritualia per fidem. 'Coeli enim annunciant opera manuum dei.'

Sic ergo nunc intelligitur 'Nequitia adinventionum'. Quia est desertio iustitie et adinventio proprie, que est vere nequitia, abire scilicet a lege dei in consilio impiorum. Hoc est malignari, de quibus infra ps. 37. 'Noli emulari ut maligneris'. Pro quo orat propheta infra: 'Non veniat mihi pes superbie: et manus peccatoris (id est iustitia) non moveat me: Ibi ceciderunt &c.' Et puto quod non sit autoritas et figura, immo nec unum iota aut apex, in quo hoc teterrimum monstrum non tangatur et arguatur per totam Scripturam.

Et recte dicit 'opera' et 'opera manuum'. Quia opera manuum sunt, que manu fieri solent, ut figuralia et artificata et effecta seu facta, opera autem etiam aliorum organorum sunt, ut oculorum, pedum. Quare sola

manuum opera exprimentur factibilia. Alia autem sunt agibilia. Sic similiter ad deum eodem modo. Opera dei sunt agibilia vel acta ipsa, opera autem
 41. 61, 10. manuum sunt factilia seu facta [infra ps. 63]. Quia deus omnia facit et cum omnibus agit, et opera eius sunt usus factorum, quia illis utitur in operibus suis, in factis autem nullo utitur. Sicut et homo factis utitur ad operandum. Et aliud est agere et facere in homine. [Ideo facta dicuntur opera manuum eius et alia tantum opera eius, quia ibi manus nostra ei cooperatur.] Corollarium. Manus in scripturis frequentius significat facta,
 49. 2, 12. quam acta, utraque tamen opera sunt, pedes autem significant acta, ut 'pes
 46. 113, 5. enim meus stetit in via recta'. 'Et in factis manuum tuarum meditabar.' 10

Est et alia doctrina illorum, quia acta transeunt et sunt nullius existentie, facta autem prestant, unde recte Ecclesia et Incarnatio Christi sunt facta
 43. 64, 10. dei, et opera eorum seu acta eius sunt opera dei, ut supra 'Annunciaverunt opera dei et facta eius intellexerunt'.

3. 2. Quattuor optat finaliter. Primo Salutem (id est redemptionem ex peccatis) dicens 'Salvum fac'. Secundo perfectum augmentum dicens, 'et benedic'. Tercio perseverantiam dicens 'Et rege eos', scilicet ne peccatum et concupiscentia eos regat vel potius seducat. Quarto coronam et gloriam 'Et extolle illos usque in eternum', scilicet exaltando in patria.

GLOSSA: PSALMUS XXVIII. [XXIX.]

20

De congregando populo ad Christum per apostolos et discipulos suos ac destruendo regno et principatu Synagoga virtute evangelii publicandi. Psal. XXVIII.

3. 1. Tit. Psalmus David.

Afferte i. e. allationem facite, que estis vos ipsi, verbum absolutum
 non est in Hebreo, *domino*¹ *filii dei*,² Apostoli et fideles: *afferte* discipuli
 Apostolorum: *domino filios* i. e. oves Christi *arictum* Apostolorum et sequacium.
 3. 2. *Afferte domino* ut per vos glorificetur et honoretur *gloriam et honorem* Hebr.
 imperium: *afferte domino* i. e. et filium honorate sicut patrem *gloriam nomini eius*, ut glorificetur nomen eius, quod est deitas in Christo et verbum patris: 20

GLOSSA: ¹ Nota: ubicunque ponitur nomen domini in hoc psalmo, in Hebreo est nomen Domini tetragrammaton, ponitur autem decies octies. ² Filii
 1. 1, 12. dei sunt fideles. Ioh. 'dedit eis potestatem filios dei fieri, huius qui credunt in
 1. 300. 3. 1 nomine eius'. 1. Ioh. 3. 'Videte quidem charitatem dedit nobis pater, ut filii Dei nominemur'. ³ Quia ubicunque geminatur verbum vel oratio in Script., 35
 successionem significat generationum.

11 Am Rande 2^o 2^o Cder per hos; h und v sind extenbar, es ist aber nicht richtig, welcher von beiden Buchstaben gültig sein soll.

*adorate dominum in atrio sancto eius*¹ Ecclesia, quæ est atrium celestis templi et fides speciei. *Vox domini*² Evangelium publice predicatum *super* s. 3. *aquas* super mortales et percutes homines sicut aquæ deluentes, *deus maiestatis intonuit* per apostolos toti mundo: *dominus super aquas multos* 5 *populos multos. Vox domini in virtute*, quia efficax verbum Dei, forte et s. 4 *fortificans et faciens fortes: vox domini in magnificentia*, i. e. in gloria et decore; in Hebr. in decore, quia facit decoros et gloriosos. *Vox domini* 10 *confringens* humilians *cedros* superbos et elatos, erectos quoscunque: *et confringet dominus* Christus in voce sua *cedros* principes, principatus *Libani* 15 *Synagoge. Et comminuet eos* tanquam *vitulus Libani* sicut victima, quia natus est de Iudeis, q. d. Comminuet eos non per arma carnalia, sed per suam passionem [et exemplum],³ in qua se obtulit et in qua factus est vitulus oblationis pro nobis. Et dicitur vitulus Libani, quia est proles et semen Iudeorum. Eadem ratione dicitur et filius unicornium, i. e. Iudeorum: non 20 *comminuet eos* sicut potens aut rex in virtute, sed sicut filius, i. e. homo et frater et proximus: *et dilectus*³ Christus filius patris *quemadmodum* non sicut dominus eos comminuit, sed in humilitate *filius unicornium* Hebr. Rhinocerotis, i. e. natus secundum carnem ex Iudeis, qui sunt unicorues supra psalm. 21. ²⁸ 22, 22 'A cornibus unicornium humilitatem meam'. *Vox domini intercedens* dividens s. 7. 25 *flammam* Hebr. flammæ *ignis*,⁴ i. e. divisiones gratiarum spiritus sancti. *Vox* s. 8. *domini concitans* compunctione cordis ad bonum *desertum* Iudeos peccatores steriles, ut fructificent, vel gentes olim sine Deo et desertas: *et commovebit dominus ipse* per spiritum suum *desertum Cades* Synagogam. *Vox domini* s. 9. *preparans* Hebr. obstetricans *cervas* i. e. apostolos et prelatos *et revelabit* 25 *condensa* Hebr. saltus, i. e. libros obscuros veteris testamenti, in quo spaciatur: *et in templo eius* Ecclesia sancta *omnes dicent gloriam*⁶ confitendo ei bene-

GLOSSA: ¹ Hebr. in decore sancto, i. e. spirituali. Cassiodorus dicit: in aula sancta, i. e. conscientia pura, quæ est aula Christi: et idem est. ² Licet vox anagogice sit ipse Christus incarnatus,² quia sicut verbum induit vocem, 30 sic filius Dei carnem, tamen aptius hoc loco ipsa Evangelii vox per mundum sonans in apostolis intelligitur. Quia olim in prophetis factum fuit super eos solummodo verbum Domini, super Christum autem in monte facta fuit vox de celo, quod significat, quod evangelium olim erat in verbo et occulto, nunc autem in manifesto et voce. ³ Matth. 17. 'Hic est filius meus dilectus'. ⁴ Vox domini ⁵ Math. 17, 5. 35 dividens flammam ignis, i. e. separans desyderia carnis et exterioris hominis. Hebr. 4. 'Vivus est sermo Dei penetrans usque ad divisionem spiritus et anime'. ⁶ ⁷ Vel desertum gravis super omnes desertum Cades Iudeos intelligit, quia hii soli in Cades fuisse et longius mansisse leguntur Deutero. 1. ⁶ Aliæ translationes s. ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹

28. 10. licta sua. *Dominus diluvium*¹ i. e. gratiarum et donorum abundantiam inhabitare in Ecclesia perseverare facit: et sedebit in solio regio, quod est
29. 11. Ecclesia, i. e. regnabit dominus Christus *rec in eternum*. *Dominus virtutem* fortitudinem ad spiritualia *populo suo* credentibus dabit: *dominus benedict* benedictiones dabit *populo suo in pace*,² non in turbine temporalium nec in
- carne, ubi pax non est pax.

SCHOLAE: PSALMUS XXVIII. [XXIX.]¹

28. 1. 'Arietes' dicuntur apostoli et eorum successores, quia sunt duces gregis Christi. Et Quia cornibus et fronte pugnant. Sic Apostoli utroque cornu, id est testamento novo et veteri, in manifesta conversatione pugnaverunt
30. 114. 4. 6 contra diabolum. De iis ps. 113. 'Montes exultaverunt ut arietes &c.'

28. 2. 'Gloria' et 'honor' sic differunt, quod Honor est reverentia exhibita honorato, Gloria autem effusio et dilatatio talis honoris in multos, scilicet ut multi sciant honorandum et honorem illum. Et sic differunt per modum recessus et accessus, fluxus et refluxus. Quia inquantum honoratur, convertuntur ad honoratum. Inquantum autem glorificatur, diffunditur iste honor ad eos, qui honorant, ut magis et plures honorent.

- 'Nomen' est divinitas, maxime autem in persona filii. Quia ipse est nomen et verbum patris. Unde hic filii persona exprimitur 'Gloriam nomini
2. 20. 23, 24. eius'. Sic Exo. 23. 'Et est nomen meum in illo'. Ps. 8. 'quam admirabile
30. Phil. 2. 9. est nomen tuum'. Phil. 2. 'Dedit illi nomen, quod est &c.'

28. 3. 'Aque' dicimur nos homines (Apoc. 17. 'aque, quas vidisti, populi sunt')
2. 20. 17, 18. maxime propter fluxam et transitoriam vitam nostram. 2 Reg. 14. 'omnes morimur et quasi aqua dilabimur in terram'. Secundo Quia mobiles et instabiles sumus sicut aqua, et non sumus petra aut solidum aliquid. Tercio
25. 2. 20. 14, 14. propterurbationum procellas, id est affectuum et concupiscentiarum impulsus, quod et poete sciunt. Hiis tamen non obstantibus, sicut radii solis stabiliter radiant super instabilem aquam, ita vox domini et Evangelium super aquas manet in eternum.

28. 4. Vox domini in magnificentia. Varium est hoc nomen in translatione, scilicet Heder. Nam modo magnificentia, modo decor, modo honor,

- GLOSSA: ¹ Augustinus opacitates divinarum librorum et umbracula mysteriorum, ubi cum libertate pascantur. Cassiodorus autem intelligit baptismum, in quo deletur omnis caro et salvatur spiritus secundum Petrum Apostolum
1. 1. Petr. 3, 21. 1. Petr. 3. Et sic sensus est: inhabitare facit spiritum, ipse per spiritum inhabitat carnem mortificatam. ² i. e. pacificos benedict, quia inquieti et inmites non possunt proficere.

1) 281. 38b. 39a.

modo gloria. Hic autem proprie pro decore vel gloria capitur, que oriri solet ex magnificentia.

Sciendum quod Libanus in prophetis fere semper ad literam significat ^{3.} 5. populum veteris legis, ut Esaie 35. 'Gloria Libani data est ei et gloria et ^{35.} 2. decor Carmeli et Saron'. Cantie. 'Veni de Libano &c.' Zach. xi. 'Aperi ^{4.} 8. Libane portas tuas, et comedet ignis cedros tuas'. [Ps. 71. 'superextolletur ^{11.} 1. super Libanum fructus eius?'] Forte ideo, quia sicut in Libano abundant cedri, sic in solo isto populo magni et excelsi viri et sancti floruerunt. Secundo Quia Libanus venit a nomine laban, quod significat Candidum. Et ¹⁰ sic solus ille populus erat candidus per veram fidem unius dei. Sed postea retento nomine degeneraverunt. Vocatur itaque Christus 'vitulus Libani', ⁶ id est filius ex Iudaico populo, non solum quia homo et caro factus sit, sed quia offerendus et victimandus homo factus est. Sensus ergo est: vitulus, id est caro victimanda, vel homo ex Iudeis natus offerendus, et sic con- ¹⁵ fracturus cedros.

'Cedri' autem accipiuntur quandoque in bonum, sed frequentius in malo, ut significant altos et prelatos et superiores in communitatibus et rebus- publicis. 'Iustus ut palma florebit, sicut cedrus in Libano multiplicabitur.' ¹³ ^{92.}

Secundum Hieronymum autem sic habet: tanquam [quasi] vitulus Libani, ²⁰ et Saron quemadmodum [quasi] filius unicornium [rhinocerotis]. Ubi si sic construeretur: 'Quasi vitulus Libani et Saron: Quasi filius &c.' consonaret cum illo Esaie supra: 'Decor Carmeli et Saron'. ^{2.}

Populus Iudeorum in scripturis nomina locorum retinet, in quibus aliquid insigne gesserunt vel in quibus morati sunt [mansiones habuerunt], ²⁵ ut Aabaenk 3. 'Sanctus de monte Pharan'. Sic vocatur 'Sinai', Gal. 3. Cades. ^{3.} 3. Libanus, Carmelus, Saron, Silo &c. Et ob hoc describuntur nomina man- ^{4.} 24. sionum filiorum Israel, vel propter mores et facti similitudinem tempore Christi factos, quales in ea mansione fecerunt. Ut quia in Cades fornicati sunt cum filiabus Moab, ideo vocantur Cades nunc, quia fornicantur a Christo ^{1.} 25. 1 in perfidia.

Doctrina I.

Filii Hereticorum et singularitatis vitio viventium non sunt filii arietum, id est oves simplices apostolorum. Sed potius Haecorum id est principum hereticorum: nec afferuntur domini sed auferuntur potius, afferuntur autem ³⁵ Diabolo. Hoc autem 'afferre' fit verbo et opere et oratione.

2.

Non sufficit afferre gloriam domino nisi et nomini eius afferatur. Quia qui non glorificat filium, non glorificat patrem. Filius autem est nomen ^{23.} domini: et hoc est contra Iudeos et Arrianos.

3.

8. 28. 'Adorare dominum in atrio sancto eius' nec Heretici, nec Iudei, nec superstitiosi, id est singulares volunt. Sed in suo atrio, quod ipsi sibi construunt, non quod Deus construxit, scilicet Ecclesiam. Quia extra illam volunt deo placere.

5

4.

Cedros, id est superbias, non potentia, sed humilitate et patientia vincere debemus. Sicut Christus sapientiam mundi non per sapientiam sed per stultitiam, et potentiam eius per infirmitatem, non malum in malo, non vitam vita, non amarum amaro, sed contrariis, sed vitam per mortem, et 10 malum in bono. Quia tanquam vitulus Libani, non tanquam rex et tyrannus, sed infirmus in oblatione carnis, et exemplo humilitatis usque ad mortem: sic vitam carnis vicit morte, ut iam nemo sibi vivat in carne, sed ei. Sic Herenli extorsit clavam, id est Diabolo potentiam et vitam et sapientiam. Sic et nos facere debemus, quando malitiam vincere volumus, et effici vituli 15 debemus, id est patientes et humiles.

5.

Verbum dei utile est ad omnes tentationes et passiones deprimendas. Quia est vox dividens flammam ignis. Igitur huc confuge tentatus et libe-

20. 4. 12. raberis. Hebr. 4 'Vivus est &c.'

20

6.

'Hinnuli' et 'Capree Cervorum' sunt filii arietum, id est fideles studiosi in saltibus, id est libris divinis: veloces meditationibus et contemplationibus.

Soliel. 8. 11. Cantie. 'fuge dilecte mi et similis esto hinnulo capreeque cervorum [super montes Bether vel aromatum]'. Unde Apostolus Paulus fuit Cerva ista 25

1 Cor. 4. 15. 1. Corinth. 4. quando ait: 'per Euangelium enim (Ecce vox) in Iesu Christo (Ecce Domini, qui obstetricavit et adiuvit eum in partu) ego vos genui'.

28. 9. Ecce filii cervae, quibus et condensa revelavit per Euangelium, id est libros prophetarum. Sic et alii Apostoli.

Unde ex Hystoria fetus exerceant cursu, docent meditari fugam, ad 30 praeputia ducunt et saltus monstrant. Et haec omnia in spiritu faciunt et apostoli suis filiis per doctrinas et exempla.

7.

28. 6. 'Et Comminet eos &c.' Potest etiam intelligi Vitulus ipse populus Ecclesie ex synagoga [Libano] natus, ut apostoli et discipuli, reliquie Israel 35

28. 11. 21. quia sunt sacrificium vivum deo et vere vitulus, ut ps. 12. 'tunc imponent super altare tuum vitulos', id est homines castigatos et mortificatos secundum carnem. Et 'Sarion' (id est dilectus) idem populus iam dictus. Quia sicut

5. 28. 11. 3. 9. synagoga Libanus, Hermon &c., ita et Sarion; Quia Deut. 3. Sarion Sanir Hermon est idem mons. 'Quemadmodum filius unicornium', id est superbiorum 40

Indeorum, sicut 'vitulus Libani' dixerat. Unde certe bene potest in Acto. vitulum stare.¹ Quia Christus comminuit eos sicut vitulum Libani, id est sicut mortificatos carne, ut viverent spiritu.

GLOSSA: PSALMUS XXIX. [XXX.]

Exultatio Christi de gloriosa resurrectione sua a morte et ab inferis
Psalmus XXIX.

Tit. Psalmus Cantici ad cantandum pro dedicatione innovatione domus 3. 1.
corporis David Christi.²

Exaltabo te per me et meos domine deus pater, quoniam suscepisti 3. 2.
10 *me*² quando commendavi spiritum meum,² supple morientem: *nec delectasti*
delectari et gaudere fecisti *inimicos meos* crucifixo³res Iudeos *super me*
dimittendo me in morte secundum eorum desyderium. *Domine deus meus* 3. 3.
clamari in cruce, ut me saluum faceres Hebr. 5. *ad te: et sanasti me* saluum 3. 4. 7.
fecisti a morte. *Domine educisti* ut supra ps. 15 'non derelinques animam'
15 *meam etc.* *ab inferno animum meum: salvasti me* resuscitando a descen-
dentibus, ut non assimilarer eis, supra ps. 27, *in lacum* in infernum. *Psallite*
20 *domino sancti eius*, qui estis sanctificati per eum in me: *et confitemini*
gratias agite *memorie* ad memoriam *sanctitatis eius* qua sanctificavit vos,
q. d. semper in gratiarum actione memores estote, quomodo vos sanctificavit
25 *Deus pater in me et per mortem meam*. In morte autem Christi baptisamur
et sanctificamur. Et huius mortis memoria semper est in Ecclesia, ut patet
in missa. Sensus ergo breviter est: Sacrificate missas. Sic enim confite-
bimini memorie sanctitatis eius. Ro. 5. 'Mortuus est propter peccata nostra'
et resurrexit propter iustificationem nostram'. *Quoniam ira* passio, mors et 3. 6.
alii effectus ire, *in indignatione eius*³ supple fiunt, quando ipse indignatur:

GLOSSA: ¹ Non enim legitur usquam, quod domus David fuerit dedicata
et innovata: ideo metaphoriceum est verbum hic. ² Que hic Dominus pro
persona sua loquitur. iam(?) pro corpore suo mystice intelliguntur, et similiter
eripientur in futuro. ³ 'Quoniam ira in indignatione' potest etiam sic intelligi:
30 *Deus pater odit et indignatur in iram*, i. e. mortem, quia mortem non fecit nec
delectatur in perditione impiorum: que est ira super omnes filios Adam, unde
vocantur filii ire. Indignatur ergo huic ire Deus, sed delectatur in vita, quia
suscitat et vivificat, ut destruat mortem. Et sic vita est in beneplacito eius et
hanc diligit, mortem autem odit et indignatur. Et iste sensus est melior ad
35 precedentem, quia ideo est laudandus propter sanctitatem suam, quoniam, ut
sanctificet, odit mortem et diligit vitam. Hebr. sic: Ad momentum est ira eius
et vita in repropitatione eius.

28 iam oder etiam 29 intelligit

¹) In diesem Satz scheint etwas zu fehlen, außerdem liegt in Acto wohl ein Schreib-
fehler vor. Apostelg. 7, 41? ²) Der Satz quando — meum scheint wieder gestrichen zu sein.

- et vita redit in voluntate eius, quando beneplacitus fuerit. Ad vesperum* i. e. in hac tantum vita, que mox per noctem mortis cessat, *demorabitur* *factus*¹ luctus et passio: *et ad matutinum*, cui succedit tota eterna dies et
- Ps. 7. non nox, *læticia*. *Ego autem dixi in abundantia mea*,² quia pre omnibus
- Col. 2. 9 abundo gratia tua, cum sit deitas in me corporaliter: *non movebor* sicut impii, non moriar *in eternum*, sed ad tempus tantum, quia propter divinitatem meam scio me resurrecturum cito. Et hoc ideo quia *Domine in voluntate tua* in
- Ps. 8. beneplacito et gratuita bonitate: *prestitisti devoti meo* i. e. humanitati glori-
ficante addendo immortalitatem ad decorem *virtutem*, qua non movear ineter-
num.³ *Avertisti* ante resurrectionem, scil. in passione averteras, *faciem tuam* 10
consolationis influxum *a me: et factus sum* factus fueram *conturbatus* tristis et
- Ps. 9. in mortis turbationem datus.⁴ *Ad te domine* pro ista turbatione, ne me
- Ps. 10. derelinquas *clamabo: et ad deum meum deprecabor. Quæ utilitas in sanguine* *meo* effuso pro hominibus? q. d. nullum precium redemptionis, nullus salutis effectus: *dum descendo* resolvam de corpore in cinerem *in corruptionem*, quia 15
tunc frustra essem mortuus. *Nunquid confitebitur tibi* laudabit *pulvis*,⁵ i. e. mortui et in cineres resoluti: *aut amonciabit* q. d. non, sed vivi te
- Ps. 11. laudant, *veritatem tuam* gratiam tuam, que peccata vere dimittit. *Audivit* hanc precem meam *dominus* i. e. tu *et misertus est mei: dominus* tu domine
- Ps. 12. *factus est ululor meus* sicut sequitur. *Convertisti* mutasti *planctum meum* 20
in cruce et passione susceptum *in gaudium mihi*, non inimicis meis, quibus potius versus est in luctum: *conscidisti saccum meum* humanitatem meam per flagella et passiones *et circumdediti* induisti me *læticia* claritate corporis
- Ps. 13. gloriosi.⁶ *Ut cante* occasio cantandi sit *tibi gloria mea* glorificatio mea in corpore et Ecclesia *et non conpongar* amplius non doleam aut patiar *domine deus meus in eternum confitebor tibi.* 25

Apoc. 14, 21.

GLOSSA: ¹ Quia per multas tribulationes huius vite oportet nos intrare in vitam eternam: que sunt figurata in vespere, quo fuit Christus mortuus, et matutino, quo resurrexit. Sicut enim in illo vesperi usque ad illud mane discipuli tristati fuerunt, mundus autem gavisus, et post discipuli gavisu viso Domino, Iudei autem contristati, sic et modo sancti tristantur, mundus gaudet usque ad finem et mortem suam, sed in resurrectione ipsi gaudebunt et mundus tristabitur. ² Abundat enim Christus et excedit omnia, quia est Christus Deus. ³ q. d. glorificasti me in corpore et in eternum immortalem fecisti ex bonitate tua, ut virtute tali ultra non moriar. ⁴ Recolens beneficia solet recapitulare prete-
riti. 6, 6. *rta et mixta mala bonaque commemorare.* ⁵ Ps. 6. 'Quoniam non est in morte, qui memor sit tui'. ⁶ Sed melius est metaphora et eiusdem prioris sententie repetitio: 'Convertisti etc.' Saccus enim significat tristicium, quia tristes induuntur vilibus vestibus ut Ione 1. et Ioh. 2. 3 Reg. 21 'dormivit in sacro'.
1 Non. 24, 27.
Ps. 35, 13. E contra leti vestibus preciosis et charis, ut infra psalmo 34 'Induebar cilicio'.
Ps. 69, 12. Et 68. 'posui vestimentum meum cilicium'.

SCHOLAE: PSALMUS XXIX. [XXX.]¹

Ego autem dixi in abundantia mea: potest etiam sic intelligi, ad 8. 7. modum illius Apostolici 'Christus resurgens ex mortuis iam non moritur'. 918m. c. 9. Et sic 'in abundantia', id est resurrectionis gloria, ubi abundavit in eo omnis
 5 salus pre vita priore. Et pro ista abundantia dicit, quod non movebitur in eternum, id est amplius non morietur. Et hoc ideo, quia dominus deus in bona voluntate 'prestitit decori suo (id est decore per resurrectionis gloriam humanitati) virtutem', vim non moriendi. Sicut ps. 92. 'Dominus regnavit, 93. 1 decorem indutus est, indutus est dominus fortitudinem &c.'

GLOSSA: PSALMUS XXX. [XXXI.]

Imploratio auxilii a patre et querela Christi de ignominiosa et magna passione sua. Psalmus XXX.

Tit. Ad victoriam psalmus David.

93. 1.

*In te*¹ solo, quia derelictus in passione, domine speravi, non confundar 93. 2. sicut impii *internum*, sed sufficit ad tempus hoc passionis: *in iusticia tua*, quia iustus es Iudex, quia secundum iusticiam hominum putant me inste crucifixum, *libera me. Inclina*, quia in profundo sum tribulationis et humiliatus 93. 3. nimis, ideo te inclina, *ad me aurem tuam: accelera* cito me resuscitando, *ut eruas me*, ut non eum aliis usque in finem mundi dimittas. *Esto mihi*
 20 *in deum protectorem* in morte *et in domum refugii*, cui commendem animam meam moriens: *ut salvum me facias* a morte. Ideo tu esto etc. *Quoniam* 93. 4. *fortitudo mea*, quia in te fortis sum et esse studui [elegi],² non in carne aut brachio seculi, *et refugium meum es tu* a me electum et a te positum mihi: *et propter nomen tuum*, ut glorificetur in me nomen Deitatis, *deduces me*
 25 ad finem perduces per totum vite mee cursum *et enutries me*² in vita mea. Ideo etiam nunc *Educes me de laqueo* hoc scilicet mortis et crucis, *quem* 93. 5. *absconderunt*, i. e. per insidias paraverunt et nulla iusta causa *mihi* ad meam perditionem: *quoniam tu es protector meus* te elegi. *In manus tuas* potestatem 93. 6. *tuam commendo spiritum meum: redemisti me*³ redimes vel redimere pre-

30 GLOSSA: ¹ Exordium psalmi indicat anxium et derelictum esse eum, qui loquitur, quia a spe incipit: q. d. Cum undique sim derelictus, in te solo mihi spes est. Sed videtur hic prophetare potius usque ad versum 11, qualis futurus sit pater ad eum in passione, cum ceperit orare. ² q. d. Cum per totum vite cursum me deduxeris et enutrieris, etiam nunc mihi refugium esto etc. ³ Potest
 35 autem 'me' exponi pro corpore suo mystico. — Laqueo quem absconderunt, redemisti me.

7 decore = decorae, zu humanitati gehöriq

20 protectorem

1) 2f. 39b.

2) übergeschrieben.

- destinasti a morte *domine deus veritatis*, i. e. spiritus, non litere, i. e. verax
28. 7. et fidelis in promissis reddendis. *Odisti Iudeos observantes* pertinaciter amantes *vanitates*,¹ i. e. literalia tantum sine spiritu: *supervacue* frustra et sine fructu, immo cum damno salutis, vel ut infra psalmo sequente abundanter.
28. 8. *Ego autem in domino*, non in vanitate, *sperari*: *exultabo* etiam in corpore 5 et sensu et *letabor* in anima in *misericordia tua*, que est gratia tua peccata dimittens et penas. *Quoniam tu respexisti* oculo misericordie *humilitatem meam* humiliationem vel afflictionem: *subtraxisti de necessitatibus* tribulationibus, quas evadere nequivi *animam meam* Hebr. et cognovisti tribulationes anime
28. 9. mee. *Nec conclusisti*² finaliter reliquisti *me in manibus inimici mei* Diaboli 10 vel populi Iudaici: *statuisti* fixe posuisti in loco *spacioso* in latitudine *pedes*
28. 10. *meos*,³ ut esset mihi lata via evadendi. Quia q. d. ergo nunc *Miserere me domine quoniam tribudor: conturbatus est*,⁴ licet non excecatus, ut fit in ira mala, in ira zelo contro peccata, pro quibus patior, *oculus meus* intellectus vel spes, *anima mea* et per eam tota sensualitas et *venter meus* memoria 15
28. 11. mea secundum Augustinum et Cassiodorum. *Quoniam deficit* diminuta, finita, abbreviata est, consumpta est in dolore *vita mea: et anni mei*, ut patet preteriti, quia Christus semper fuit in dolore et gemitibus, defecerunt, finiti in gemitibus, quia in dolore morticinis est. *Infirmata est*⁵ in paupertate, quia destitutus omni, Hebr. in iniquitate, *virtus mea* fortitudo humanitatis: 20
28. 12. *et ossa mea* robur corporis et vires anime *conturbata sunt*. *Super* Hebr.

GLOSSA: ¹ Vanitates sunt omnia, que non iuvant spiritum ad vitam futuram, sed tantum iuvant carnem ad vitam presentem, ideo ista sunt litera occidens, hec autem spiritus vivificans. Unde et lex, cum sit tota umbra, non veritas ipsa, que est Christus in Evangelio: observantes eam vanitates observant, quia 25 promissionem nolunt dimittere. — Quanto iste psalmus simplicior est, tanto maiores habet questiones et profundissimas. Quia quidem — ² Differunt tradere et concludere, quia Christus est traditus in manus peccatorum, sed non conclusus. ³ q. d. talem scio te futurum in passione mea (quia prophetice ista predicantur), ideo nunc petit in casu istius necessitatis positus, quo talis esse Deus speratus 30

28. 6, 8. est. ⁴ Ps. 5. 'Turbatus est a furore oculus meus'. Quia non solum ira, sed omnis passio execat oculum mentis in malis et turbat saltem in bonis. Oculo autem mentis turbato etiam anima fit tediosa et totum corpus, quod ipsa vivificat et sensibilat. Unde hic oculus pro superiori parte anime, anima autem pro inferiori, venter pro ipsa carne vegetabili et sensitiva, quia 'Esca ventri, 35

1. Cor. 6, 13. venter escis' secundum Apostolum, licet secundum Augustinum tropice pro memoria capiatur. Sic et oculus ad literam potest accipi. ⁵ Secundum Cassiodorum ideo frequenter iterat hic dominus querelas de passione sua, ut eam piis mentibus diligenter memorandam commendet: quia quam ipse sic pertulit et commemorat, iustum est eos commemorare, pro quibus pertulit. 40

18 dolore et ge: 19 ?martimis ober mortieinis? Der Sinn von beidem ist nicht klar.

1) Nicht vollendet.

apud omnes inimicos meos pontifices, scribas factus sum obprobrium per me opprobrium patiuntur vicinis meis, i. e. qui iuxta me erant, Iudeis secundum carnem propinquis ut discipuli *valde: et timor* pavor et occasio fornicidinis *notis meis* apostolis et discipulis. *Qui* scilicet noti mei *videbant me foris* 5 Hebr. in plateis in publico *fugerunt a me: et oblivioni* apud notos meos 2. 13. *datus sum* tanquam mortuus a corde memoria eorum, quia non speraverunt eum reditum et resurgere.¹ *Factus sum* tanquam *vas perditum*, quod 2. 14. ultra nullis usibus utile est: *quoniam* *audivi vituperationem* blasphemias dicentium me esse inutilem factum, scil. 'se ipsum non potest salvare' *multorum* Math. 27, 42. 10 scribarum *commorantium*² congregatorum vel spiritu morantium *in circuitu* meo. *In eo* scilicet conventu *dum convenirent simul* in unum *adversum me:* *accipere animam meam* i. e. me occidere *consiliati sunt* Hebr. cogitaverunt. *Ego autem* q. d. sciens quoniam non est in potestate eorum vita mea, *in te* 2. 15. *speravi domine: dixi deus meus es tu, in manibus tuis* potestate tua, non in 2. 16. 15 illorum manibus, *sortes meae*³ scil. vel vite vel mortis mee. Et dixi: *Eripe me de manu* potestate *inimicorum meorum* Iudeorum: *et ab eisdem a persequentibus me.* Et dixi: *Illustra faciem tuam* per consolationis gratiam, quia 2. 17. faciem averteras me derelinquendo *super servum tuum* supple me, *salvum me fac* a morte et passione *in misericordia tua* gratia tua *domine: non con-* 2. 18. 20 *fundar* in finem *quoniam invocavi te*⁴ quia non est confusio invocantibus te]¹ quia prope es omnibus invocantibus. *Erubescant* ad salutem vel ad vindictam *impij* Iudei et eorum similes *et deducantur* i. e. agnoscantur se duci dignos, quod si nolunt, vero ducantur et facto ipso *in infernum: muta fiant* 2. 19.

GLOSSA: ¹ Non quod simpliciter eius fuerint obliti, sed quod verborum 25 eius et virtutum et Divinitatis eius, que si meminissent, facilius sperassent eum superstitem futurum. Unde Angelus hanc oblivionem tangens dixit: 'Recorda- Luc. 24, 61. mini, quomodo predixit vobis, quia oportet filium hominis [etc.]'. Unde non ait simpliciter se oblivioni datum, sed 'sicut mortuum'; nec hoc simpliciter, sed sicut 'mortuum a corde'. Talis est autem, qui cadit de opinione et estimatione 30 cordis. Vivit enim in corde, qui reputatur et magnificatur. ² 'Commorantium' hoc arguit cordis eorum pertinaciam in malo. ³ Hebr. sic: tempora mea i. e. contingentia vite et mortis, quia non in illorum, sed in tua potestate est, quod vivam et moriar. Sortes hic pro contingentia mortis, vite aut quorum- 35 cunque bonorum vel malorum. Que sic vocantur, quia sortes maxime versantur in eventu et contingentia. Idem significat tempora mea, quia tempora sunt causa, quare omnia sunt nobis contingentia et nulla fixa et determinata. Sic quilibet homo debet dicere, quia omnia, que veniunt super nos, sive mors sive vita sive bonum sive malum totum, sunt in manu Dei. Sortes enim vel tempora significant omnia ea, que alicui per tempus accidere et contingere possunt. 40 ⁴ Omnis enim, qui invocaverit nomen Domini, salvus erit. 2Pet. 3, 2, 21.

¹) Nicht ausgedrrieben.

labia dolosa mendacia, obstructum est os loquentium iniqua. Et oppilabit
 Rom. 3, 19. *omnis iniquitas os suum, cessent loqui Ro. 3. Quae loquuntur adversus iustum*
 Christum quasi nihil sit, vel iustitiam, quasi iustitiam eius non eurent, *iniquitatem* i. e. fidem eius et iustitiam calumniando: *in superbia* suam iustitiam
 iactando, quia humilitatem fidei et iustitiae Christi superbe contemnuunt *et in* 5
 20. *abusione*, i. e. contemptu fidei et abusu gratiae eius.¹ *Quam magna*² quia
 eterna et ineffabilis *multitudo* quia super multos *dulcedinis* bonitatis *tuae*
domine: quam abscondisti in abscondito et in spiritu et fide dedisti, non
 foris in carne et temporalibus, quia oculus non vidit, auris non audivit, nobis
 1. Cor. 2, 9. *autem per spiritum revelavit 1. Cor. 2 per totum, timentibus te non Israel* 10
 secundum carnem tantum. *Perfecisti eis, qui sperant in te*, perfectionem
 vel omnia perfecta fecisti vel perfecte operari fecisti eos opera tua et miracula,
 Jer. 26, 12. *Esauie omnia opera nostra tu operatus es domine: in conspectu filiorum*
hominum,³ quia etsi abscondita sunt bona illorum in Deo, opera tamen
 21. eorum mirabilia lucent coram hominibus. *Abscondes eos in abscondito* fide, 15
 quia vident faciem tuam, et tamen ipsi a nemine indicantur, cum omnia
 iudicent, *faciei tuae: a conturbatione hominum* animalium et carnalium, ubi
 eos homines turbare non possunt, vel ubi non sicut homines turbantur.⁴
Proteges defendes eos in tabernaculo tuo in Ecclesia vel humanitate tua, non
 in carne: *a contradictione linguarum*, quia neque Iudei neque heretici neque 20
 22. tyranni fidem eorum expugnare potuerunt. *Benedictus benedicendus dominus:*
quoniam mirificavit mirabiliter fecit, dum spiritum salvat, carnem damnando⁵
misericordiam gratiam suam *mihi in civitate munita* Ecclesia supra petram⁶
 23. fundata et angelis circumdata. *Ego autem dixi* confessus sum tibi *in excessu*
mentis meae raptu meo in cruce: *proiectus sum*, i. e. humiliatus nimis et 25
 derelictus, et voluntarie hoc sustinui, *a facie oculorum meorum. Ideo*⁶

GLOSSA: ¹ Dicitis: Quis ostendit nobis bona? Sicut viri Sochoth et
 Mich. 8, 6. *Phanuel* iudicum 8. ² Hic fructum passionis suae recitat. Recitat fructum
 passionis suae, quem illi iactatores contemnuunt. Iudei enim nolunt sibi Christi
 passionem et crucem ad salutem necessariam esse, ideo contra eam loquuntur 30
 usque hodie. Est enim illis scandalum, sicut gentibus stultitia. Nam et gentes
 similiter contra eam locuti sunt, sed tandem obstructum est os eorum secun-
 dum. 3, 19. dum Apostolum Ro. 3. et subditus factus totus mundus Deo per confessionem.
³ Versum 'perfecisti eis, qui sperant in te' sic intellige, ut 'sperant' coniungas cum
 Ps. 119, 1-3. 'In conspectu filiorum'. Vide infra ps. 118 versu 'Quam dulcia faucibus meis etc.' 35
⁴ Quia etsi secundum corpora, quibus mundo erant manifesti, conturbati sunt
 ab eis, non tamen secundum spiritum, quo erant eis absconditi in Deo, sed salvi
 semper fuerunt in fide et spiritu. ⁵ Quod fuit Iudeis scandalum et gentibus
 stultitia et omnibus sapientibus potentibusque ridiculum. ⁶ q. d. talia sanctis
 meis facies, sed ego, qui ista mercoor per hoc quia proiectus etc. 49

propter hanc proiectionem mei *exaudisti vocem orationis meae: dum clamarem in cruce ad te. Diligite dominum Deum omnes sancti eius* in sanctitate ^{21.} veritatis: *quoniam veritatem*,¹ i. e. fidem, que est veritas in lege promissa et testificata, *requirit ab omnibus dominus et retribuet vindicabit abundanter*²
⁵ *nimis facientibus superbiam*, in propria iustitia superbientibus. *Viriliter* ^{23.} *agite et confortetur cor vestrum*, licet caro vestra infirmetur persecutionibus et tentationibus: *omnes qui sperantes in domino.*

SCHOLAE: PSALMUS XXX. [XXXI.]¹

Odisti observantes &c. Quia deus veritatis est, iuste odit vanitates, ^{23.} ^{7.}
¹⁰ id est vacuitates veritatis, quales sunt omne quod est extra Christum, qui, id est cuius fides et verbum est veritas olim promissa in lege. 'Supervacue' autem est plus quam vacue: qui post tantam Evangelii claritatem adhuc pertinaciter observant suum Messiam super omnem vacuitatem vacue et super omnem vanitatem vaniter. Quia sperant in carnalibus Messiam. Ego
¹⁵ autem ait sperabo in domino, id est in spiritualia, enim quibus est dominus veritatis, quia et illa vera sunt et veritates, et letabor non in ^{23.} ^{8.} iocunditate mundi, sed misericordia tua.

Miserere mei domine. Ab hoc versu per 12 sequentes tropologie ^{23.} ^{10.}
pulehra est oratio trepidantis conscientie et peccasse se agnoscentis. Qualis
²⁰ est et ista ps. 6. 'Domine ne in furore' per totum. Immo pro tropologia ^{23.} ^{6.} ^{21.} hec regula est. [Canon:] Quod ubicunque Christus in psalmis conqueritur et orat in afflictione corporali ad literam, sub eisdem verbis queritur et orat omnis fidelis anima in Christo genita et erudita et in peccatum se tentatam vel lapsam agnoscens. Quia Christus usque hodie conspuitur, occiditur,
²⁵ flagellatur, crucifigitur in nobis ipsis. Item insidiantur ei usque modo sine intermissione caro cum sensibus, mundus cum voluptatibus suis et diabolus cum suggestionibus suis et tentationibus, sicut Christo Iudei secundum carnem.

Caro tamen et sensus proprie representantur per Iudeorum persecutores,
³⁰ quia caro et sensus sunt domestici hominis interioris et ideo inimici eius sicut Iudei Christo. Et sicut Iudei tradiderunt Christum in manus gentium, ita sensus animam in opera et obiecta, sen in mundum et usum eius: quia

GLOSSA: ¹ Quam neque Iudei neque heretici habent, sed solum vere credentes, quia Christus est veritas et fides eius. ² Hoc verbo 'abundanter'
³⁵ tangit proprie Iudeos, qui superbiam iustitie sue faciunt nimis diu post evangelii publicationem et nimis pertinaciter contra eiusdem publicationem presentem.

⁵ superbientes ¹⁴ vanit'; ²³id. vanitatis ²⁵ ²³id. carnifigitur

¹) 28f. 39^b—40^b.

- obiecta sunt extra sensum et carnem, sicut gentes extra Iudeos. Et tunc gentes occiderunt Christum, quia opera in obiectis et materiis extra facta occisum declarant, licet iam Iudei cum intus in corde occiderint, id est sensus, sicut Iudei Christum per voluntatem et consensum. Ideo videamus aliquot
38. 6. 2 monstrandi gratia talium orationes. Ps. 6. sic. Domine ne in furore tuo arguas me. Hoc dicit trepida conscientia, que semper timet, ne coelum super se ruat et in infernum descendat. Durus enim peccator non sic dicit:
39. 6. 3. quia nondum sentit malum peccati. Miserere mei domine, quoniam infirmus sum. Infirmus ista est cordis in fide et spe, quia peccatum vehementer fidem et fiduciam in Dei bonitatem enervat, quia semper facit iram dei plus quam bonitatem eius inspicere. Ideo omne peccatum ad desperationem valde inducit et difficulter sperare sinit et credere. Sic etiam hoc psalmo dicit: Miserere mihi domine quoniam tribulor, scilicet inquietudine conscientie et metu omnium penarum. Quia tota creatura videtur ei inimica, ut Levit. 16. 'terrebit eos sonitus folii volantis'. Et 'Consci-
3. 28. 1. 26, 26. ipse sibi de se putat omnia dici', immo et omnia fieri et agi. Ideo turbatus est in ira oculus meus, scilicet in ira tua [que tamen etiam potest ira zeli intelligi in anima] oculus fidei et spei turbatur vehementer, ut videre
40. 38. 11. nequeat ea, que fidem et bonitatem tuam sperare exhortentur. Sic ps. 37. (qui et ipse pulcherrime exprimit miseriam peccatoris agnoscens peccatum suum) 'Conturbatum est cor meum et dereliquit me virtus mea (scilicet fiducia in Christum) et lumen oculorum (id est fides) et ipsum non est necum &c.' Anima mea et venter meus, id est tota vita spiritus et memorie.
38. 11. Infirmata est in paupertate (id est peccato) virtus mea (scilicet fidei et spei), quia per peccatum quasi santiantur et enervantur vires anime ad sperandum et credendum in bonitatem dei. Ideo et ossa mea conturbata sunt, id est vires. Defecit in dolore vita mea, q. d. morerer pre dolore et gemitu et desperarem tandem, ac deficeret tota vita mea in fide. Et anni mei in gemitibus, id est spirituales anni virtutum et gratiarum
38. 12. per gemitum absorbentur in desperationis mortem. Super omnes inimicos meos opprobrium sum vicinis meis valde, id est diaboli me Christo et suis sanctis pro opprobrio obliuunt, qui sunt vicini mei: quia per peccatum Christi fides et nomen blasphematur et vituperatur valde. Et timor notis meis, id est eisdem sanctis, qui a me ut a scandalo sibi timebant, et iuste, quia una ovis morbida omnes inficit. Vel quia horrent me, ne similes mei fierent: adeo horribilis sum in comparatione eorum. Qui videbant me foris, fugierunt a me, id est mei vicini, qui me foris in operibus fedatum viderunt, aversati sunt me et detestati: quia meam conversationem oderunt. Vel quia non sensi eorum suffragium ut ante, cum essem cum

illis. Oblivioni datus sum tanquam mortuus a corde, quia extra ^{23.} communionem sanctorum positus, qui sunt unum cor in domino. Factus sum sicut vas perditum, id est vas perditionis, in desperatione ex eo maxime, quia audivi vituperationem multorum commemorantium, id est ^{31.} diabolice me vituperantium et ad desperationem inducentium et dicentium: 'Si est filius dei, salvet eum'. Non est salus ei in deo eius. Et in eo ^{27.} Matth. 27, 13. dum sic convenirent, animam meam accipere cogitaverunt, scilicet per desperationem in infernum. Ego autem (hic emergit et exurgit anima) ^{13.} in te speravi domine. Dixi Deus meus es tu, in manibus tuis ¹⁰ tempora mea: tu me potes salvare, quia adhuc sunt tempora mea nondum tradita illis, sed in manu tua, ante iudicium et mortem. Eripe &c. usque ^{16.} infra. Et facilis est textus. Potest autem iste versus et aliter intelligi. Qui videbant me foris (id est qui me foris diligebant et libenter videbant, id est secundum carnem amabant, ut est mundus et omnia que in mundo ¹⁵ sunt), fugierunt a me: quia in compunctione et miseria conscientie omnia illa recedunt et auxiliari et consolari nihil possunt. Et sic coram illis datur oblivioni tanquam mortuus a corde. Quia mundus cito obliviscitur mortuos vel a se recedentes, quia etiam ut dixi coram deo salvari non potest. Sic ergo ps. 6., ut incepti dicere 'Infirmus sum. Sana me domine, quoniam ^{6.} 3. conturbata sunt ossa mea'. Fides enim est lumen, virtus et substantia rerum sperandarum, que edificatur ex auctoritatibus et exemplis Christi, tanquam ex ossibus. Et tamen peccatum omnia ista infirmat et conturbat. Velut os unum est illud verbum Christi: 'venite ad me omnes qui laboratis'. Sed ^{28.} Matth. 11, 28. hoc sic peccatum conturbat, ut homo illius vix recordetur aut vix credere ²⁵ audeat et accedere. Item illud similiter: 'Non veni vocare iustos sed peccatores', et alia verba et exempla, quibus cum peccatoribus conversari dignatus est, sunt ossa credentis anime.

'Et anima mea turbata est valde. Sed tu domine usquequo?' Anima ^{6.} 1. est prout vivificat corpus: Et sic conturbato oculo fidei tota sensualitas ³⁰ etiam turbatur et omnes sensus. Et taliter dispositus homo foelix est et vere spiritus contribulatus et cor contritum in sacrificium deo. Alii enim, ^{19.} 51, 19. qui adhuc peccant, non possunt ista dicere nec intelligere. Talis fuit sanctus Augustinus lib. 8. confessionum. Unde timendum, quod rara sit vera contritio. Nimis cito confiditur de gemitu et compunctione.

³⁵ Patet igitur, quod ista infirmitas et turbatio oritur ex intuitu ire dei, quia dicit 'Turbatus est in ira' scilicet absente, que est ira dei futura. Et ^{31.} 31, 10. item 'Turbatus est a furore oculus meus'. Ex hinc cogitur dicere: 'Domine ^{8.} 6, 8. ne in furore tuo arguas.' Sic canitur etiam in vigiliis 'Tremens factus sum ^{6.} 2. ego et timeo, dum discussio atque ventura ira'. Quare videtur, quod ira ⁴⁰ absolute posita istam futuram significet.

3. 10. 'Turbatus est in ira oculus meus &c.' Que sit doctrina illorum trium, obscurum est.

De Christo quidem omnia ad literam possunt intelligi, similiter et mystice. Nam oculus carnis cum tota facie turbata fuit: que tamen turbatio magis in oculis luet, sicut e contra serenitas. Anima eius similiter turbata et venter id est omnia interiora corporis et exteriora. Mystice autem 'Oculus' Christi vel in spiritu est intellectus eius, memoria 'venter', 'anima' voluntas et affectus, que similiter omnia turbata sunt in ira vel sua vel Iudeorum affligentium. Eodem modo fit in quolibet suo sancto, licet non extinguantur, tamen conturbantur. Maxime si de peccantibus intelligitur, qui non in ira zeli sicut sancti, sed in ira iudicii turbantur.

Allegorice 'Oculus' Christi est ordo doctorum et rectorum: quorum est superintendere et dirigere et oculum esse aliorum. [Et sic est planetus Ecclesie vel Christi pro ea.] 'Anima' autem est ordo administratorum in sacramentis et verbo dei, qui vivificent Ecclesiam sicut anima corpus, immo sunt ipsa vita Ecclesie per spiritum sanctum eam vivificans. 'Venter' autem est totus ordo populi, in quo generantur fideles, vel etiam ipsi sacerdotes et plebani, qui parturiunt et in ventre portant, donec forment Christum in eis. De quo ventre in Canticis: 'Venter tuus sicut acervus tritici.' Ista omnia turbantur in ira dei. Quia deus iratus permittit illa hodie quasi frustra et sine efficacia, quia traduntur in sensum reprobum, ut omnia que officii sui sunt non faciant, faciunt autem que non conveniunt. Non enim ut oculus dirigunt, sed seipsos excecant. Neque vivificant ut anima eorum, sed occidunt influxu vite mortifere. Non enim influunt vitam sed mortem exemplis. Deinde nihil minus curant quam parturire et generare illos. Sic ergo idem ordo potest omnia tria dici propter diversa officia Ecclesiastica. Immo quolibet persona potest alteri esse oculus, anima et venter, quando eum dirigit, vivificat et conservat in vita et sollicite portat in utero Iob. 31. 'oculus eram coeco et pes claudus'.

3. 19. 'Labia dolosa' fiunt muta Primo, quando agnitis peccatis suis et iustitia Dei suam iustitiam tacent, quam ante mendaciter et inique pretulerunt et extulerunt contra eam et fiunt confessores iustitie Dei et peccatorum suorum et negatores iustitie sue et mendaciorum et iniquitatis dei. Quia qui statuit iustitiam suam, negat iustitiam dei et mendacem eam facit.

Secundo Quando per mortem auferuntur et in ira vindicte tolluntur, ut ammodo non possint latrare contra iustitiam dei. Sic ps. 62 'obstructum est os loquentium iniqua', et ps. 106. 'omnis iniquitas oppilabit os suum'. Et 71. 'Nolite loqui adversus deum iniquitatem'. Hec autem iniquitas, quam loquuntur adversus deum, quia contra Christum iustum et iustitiam eius,

1 trium, nämlich: oculus meus, anima mea, venter meus 25 curent

2) Mut ergāuze est.

quasi non sit necessaria nec utilis, quasi sua sibi sufficiat. Hoc enim est iniquum et contra deum: qui vult habere iustitiam Christi et requirit. Unde Iohannes I Can. 3. 'Si dixerimus quoniam peccatum non habemus, deum 1. Joh. 1, 10 mendacem facimus'. Et ratio est, quia ipse asserit nos peccatum habere mittens filium in mortem pro peccatis nostris [quia ex quo Scriptura ubique iustitiam et veritatem promittit, sequitur quod nulla fuerit in terra], ut testantur omnes prophete. Isaie 53. 'propter peccata populi mei percussi 3ei. 53, 8. eum'. Illi autem dicunt 'quis ostendit nobis bona?' in superbia et contemptu. 3ei. 1, 6. Sed 'Iustificeris in sermonibus tuis, et vinctus, enim iudicaris'. Iudicatur enim 3ei. 51, 6. deus et mendacii arguitur secundum Iohannem, quando nos veraces et sine 1. Joh. 1, 10. peccato esse volumus et Christo non indigere putamus, qui propter peccata tamen mortuus est.

Abseondes eos in abscondito faciei tue (id est fide divinitatis 3. 21. tue) a conturbatione hominum. Quia fides deitatis custodit ab omni 15 persecutione, et in isto versu tangitur persecutio tyrannorum. Proteges eos in tabernaculo tuo a &c. id est in Ecclesia ab Hereticis. Qui ergo vult cavere heresim, maneat in tabernaculo et vincet et protegetur. Qui vult vincere persecutores, abscondat se in fide divinitatis Christi.

Excessus iste mentis improprie pro expiratione anime Christi exponitur, 3. 23. magis autem pro extasi illa, in qua positus secundum Hilarium li. 9. in summa exultatione patiendi clamavit: 'ut quid dereliquisti me?' et hoc est 20 projectum esse a Deo. Tropologicè autem significat, quod omnis qui se proicit et humiliat coram deo, ille magis auditur. Hoc autem nemo facit nisi in extasi mentis, id est in purissima illuminatione mentis¹

25 GLOSSA: PSALMUS XXXI. [XXXII.]²

De modo vere penitendi, quod cæ nullis operibus peccata remittuntur, sed sola misericordia dei non imputantis. Psal. XXXI.

*Tit. David Eruditio intellectificatum.*¹

3. 1.

Beati eorum deo, ut sunt credentes vere in Christum et soli quorum 39 remisse sunt iniquitates q. d. cum omnes sint iniqui, omnibus necessaria est

GLOSSA: ¹ Unde alii habent Intellectus, i. e. est psalmus docens intelligere, qui David inspiratus eum quoque fecit intelligere vel esse intelligentem. Ista autem intellectificatio non est secundum humanam sapientiam, sed secundum spiritum et sensum Christi, de quo apostolus 1. Cor. 2 pulchre disputat, quoniam

3 Seid. hat das Cui der Handschrift ergänzt: Cantic. es ist aber zu lesen Canonica.
28 Nicht intellectificationis 29 Nicht coram deo hinter soli gestellt 31 Nicht est fehlt
34 Nicht quod

¹) Die letzte Zeile ist beim Einbinden der Handschrift weggeschnitten. ²) Zuerst gedruckt in Nicht, Initium Theologiae Lutheri, pg. 11–13.

- Rem. 1, 61. remissio, si volunt esse beati: *et quorum tecta sunt peccata* sic concludit
 Gal. 3, 22.
 2. scriptura omnes sub peccato. *Beatus* coram deo, non hominibus, *vir, cui*
non imputavit dominus, sine merito nostro sumus beati, ex eo quod non
 Rem. 3, 22. imputat dominus *peccatum*, quod habent omnes Ro. 3.: *nec est in spiritu*
eius, intus in voluntate, coram deo, non tantum in manu, *dolus* i. e. hypocrisis, 5
 2. 3. que foris sancta est, negando peccatum.¹ *Quoniam tacui* non fui confessus,
 2. 2. am. 12. sed dissimulavi 2 Reg. *invectoraverunt* ad omne bonum infirmate sunt *ossa*
mea vires anime mee ad maius malum: *dum clamarem* rugiem in corde
 2. 4. *tota die* sine intermissione. *Quoniam die ac nocte* assidue *gravata est super*
 Jer. 57, 21. *me manus tua* gravis timor vindicte tue, 'quia non est pax impiis', et ps. 37: 10
 Pl. 38, 4. 'non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum', ideo rugiebam: *con-*
versus sum in cramina mea miseria peccati mei, *dum configitur* in corde
 pungi et mordet *spina* stimulus conscientie. *Sela*.
 2. 5. *Delictum meum cognitum tibi feci* pure et simpliciter confitendo: *et*
 per consequens *iniustitiam meam* quod essem iniustus per hoc *non abscondi* 15
 non negavi excusando aut defendendo. Dum veniret Natan *Dixi* in corde
 proposui: *confitebor adversum me* meipsum accusando et condemnando

GLOSSA:

- solum spirituales et credentes hunc intellectum habent. Et breviter est: non
 nisi celestia, eterna et spiritualia et invisibilia intelligere, quod fit per solam 20
 1. Col. 2, 8. fidem, scil. ea que oculus non vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis ascen-
 derunt, que nullus philosophus et nullus hominum, nullus principum huius seculi
 cognovit. Quia hec est sapientia abscondita in mysterio et in velamento fidei
 Pl. 51, 8. occulta. Psal. L. 'Incerta et occulta sapientie tue manifestasti mihi'. Scire ergo
 filium dei esse incarnatum pro salute nostra et extra eum omnes esse in pec- 25
 catis, hec est eruditio ista, intellectus iste: quod nemo nisi per spiritum sanctum
 cognovit. Ideo incipit dicens: 'Beati quorum remisse sunt iniquitates'. Mens
 prophete est [quod] ex suo casu omnes generaliter erudire ad cognitionem veram,
 quomodo quis iustificetur et quomodo peccatum remittatur [doctus].
 Rem. 4, 61. ¹ Loquitur autem secundum apostolum Ro. 4 contra eos omnes, qui peccata 30
 sua suis operibus et meritis volunt remitti a deo et suis operibus iustificari. Et
 sic Christus frustra esset mortuus, quia sine eius morte propriis operibus salvi
 essent, quod est falsum. Tales sunt iudei, tales heretici, tales etiam omnes
 superstitiosi in singularitate, qui reiecta obedientia et fide suam statum iustitiam,
 quia nolunt nomen domini invocari super se. Neque enim mors Christi nisi 35
 humilibus¹ proficit, et omnis superbus est negator Christi.

1 Nicht hic 3 Vor sine ein wieder gestrichenes Wort, das wie igo aussieht; Nicht
 itaque Nicht finis 6 Nicht intus peccatum Nicht sum 8 Nicht ad intus
 mala vires anime mene 26 Nicht hoc 28 u. 29 Die eingeklammerten Worte sind
 später von V. hinzugefügt

¹ Dies ist die Stelle, von welcher in der Einleitung [oben S. 4] der abweichende Text
 der Hallschen Abschrift als Probe willkürlicher Änderungen mitgetheilt ist.

iniusticiam meam domino; et tunc mox tu remisisti per prophetam Nathan denunciando *impietatem*¹ culpam que facit impium *peccati mei* etiam si penam aliquam reserves. *Sola.* Pro hac impietate remittenda *orabit ad te*² §. 6. *omnis sanctus*, alioquin sanctus non esset: *in tempore oportuno*, i. e. in tempore gratie, ubi invenitur gratia et remissio. *Veruntamen in diluvio*, i. e. in inundatione, que veniet super impios, *aquarum multarum* tribulationum et flagellorum Dei: *ad eum* omnem sanctum *non approximabunt* Ps. 90 'flagellum §1. 91, 10. non appropinquabit tabernaculo suo'. *Tu es refugium meum a tribulatione* §. 7. inquiete conscientie a peccatis *que circumdedit me* undique tenet: *exultatio mea* quia in te exulto *erue me a circumdantibus me* peccatis meis et malis. §10 *Sola.* *Intellectum*, scilicet spiritualium, quod fit per fidem, *tibi dabo*³ o homo §. 8. gratis *et instrum* docebo per filium incarnatum *te in via hac* scil. quam docuero in Christo filio *qui gradieris*: et tunc in perpetuum et stabiliter *firmabo super te oculos meos* beneplacitum habebo super te et dirigam te in §15 *bonitate. Nolite furi* per incredulitatem spiritualium bonorum *sicut equus* §. 9. *et mulus* ut qui solum secundum carnem sapiunt et sentiunt: *quibus non est intellectus*⁴ scil. spiritualium bonorum, sed tantum sensus etc. *In chamo et freno* *maxillas eorum constringe*,⁵ i. e. compelle intrare per adversitates et tribulationes: *qui non approximant* sponte accedunt *ad te. Multa flagella*, §. 10. §20 *quia non est pax impiis*, et in conscientia, et in futuro totus mundus contra insensatos pugnabit, *peccatoris increduli: sperantem autem in domino* fide et spe in Christo *misericordiam gratia circumdabit* proteget undique. *Letamini*, §. 11. quia beati estis, quorum remisit sunt iniquitates, *in domino* non in mundo, in quo tristitiam et pressuram habetis, *et exultate iusti* per Christum iusti- §15h. 16, 33 *ficati in fide eius: et gloriamini* scilicet in Christo domino, non in vobis *omnes recti corde*, i. e. in veritate, non in hypoerisi.

GLOSSA: ¹ Impietatem dicit, cum sit idem quod peccatum, ad exprimendam confessionem. Sicut dicitur: *feditas peccati*, i. e. quam fedum et impium est. Est itaque per exaggerationem dictum. ² Quia sic prophetatum est, quod §30 Christus regnabit in iudicio in regno suo, i. e. in condemnatione et accusatione suorum coram eo. Et quod confessionem et decorem induat, quia confessio nostra est laus et decor Christi. Et 'honor regis iudicium diligit'. ³ Verba §31, 99, 4 dei patris ad prophetam in persona populi, immo totius generis humani. ⁴ Ex hoc loco discere, quid sit intellectus. Quia etsi omnes homines non sint sine §35 intellectu, tamen dicuntur hic Iudei et carnales equus et mulus sine intellectu, quia solum sensibilia meditantur et volunt. non autem invisibilia et spiritualia. ⁵ Hic iterum persona prophete loquitur.

4 Niehm i. e. fehlt 5 Niehm i. e. fehlt 7 Ps. 9 8 no 9 Niehm inquietas
11 Niehm spiritalem 28 Niehm impium

SCHOLAE: PSALMUS XXXI. [XXXII.]¹

23. 1 Beati quorum remisse. Hoc mox contra Hypocritas, qui remissione non indigent et velut sani medico non habent opus. Quoniam iniquitates se non habere putant, sed confidunt in se tanquam iusti, et cum publicanis et peccatoribus non manducant, quia non sunt sicut ceteri hominum. Et sic pharisei Christum a se reiecerunt, qui tollit peccata mundi: quia ipsi
 Job. 9, 40. nulla habent. Et dicunt 'Nunquid nos coeci sumus?' Et ipse ad eos
 Job. 9, 41. Iohannis 8. 'Si coeci essetis, peccatum non haberetis, sed quia dicitis: videmus, peccatum vestrum manet'.

Audiamus itaque, quid hic concludat. Nullus est beatus, nisi cui remisse sunt iniquitates. Ergo Corollarium: Nullus est sine iniquitate, nullus est non filius ire et itaque eget, ut sibi remittantur. Hoc autem non fit nisi per Christum: Ergo Nemo ex se, sed per solum Christum salvus erit. Et hec est etiam conclusio totius Epistole b. Pauli Romani: ad quam singula
 Rom. 1, 18. eiusdem pene verba sonant, ut videtur inspicienti. Dicit enim: 'Revelatur
 Rom. 1, 17. enim de celo ira dei &c.' Item 'Iustitia dei revelatur in eo &c.' Sensus est: Nullus hominum scivit, quod ira dei esset super omnes et quod omnes essent in peccatis coram eo, sed per Evangelium summ ipse de coelo revelavit et quomodo ab ista ira salvi fieremus, et per quam iustitiam liberaremur, scilicet per Christum.

Faciunt autem Heretici idem, quod illi pharisei: quia licet credant, quod per solum Christum peccata auferantur, et in eum credant: tamen quia non habent eum vere, eo quod sustineant consilium eius, ideo manent in peccatis. Alio enim modo reiciunt eum quam Iudei, scilicet per apostasiam et inobedientiam Ecclesie sue, id est Christi mystici, sicut illi Christum in
 25 persona ad literam. Similiter et superstitiosi seu Schismatici abiciunt per suam singularitatem summ prelatum, in quo Christus eis preficitur: quorum hodie est maior numerus.

Est autem in Hebreo hic dictio, que pulchre exprimit hanc remissionem esse sine meritis, dicens, 'Beatus fiens levatus crimine: fiens opertus peccato'.²
 Rom. 11, 29. Ecce mere passive ponitur, quia 'sine penitentia sunt dona et vocatio dei'.

'Iniquitates remisse' et 'peccata teeta' possunt dici sic differre, Quod iniquitas est, qua homo convertitur ad creaturam preferendo amorem eius amoris Dei, quod est iniquum, peccatum autem, quo homo avertitur a deo, quod est transgredi preceptum et legem dei. Secundum Cassiod. et b. Hierony.
 35 Iniquitates sunt, que ante fidem et baptismum commissa sunt, peccata autem

22 auferant 27 ej

¹) 24. 41^a 42^a. Zuerst abgedruckt in den Theolog. Studien und Kritiken 1875 S. 566—572.

²) So hat wörtlich Renschlin überfetzt in seinen „Septem psalmi penitentiales hebraici || cum grammaticali tractatione latina ||“ 24. 2.

que postea. Sed hee sententia non est utilis, quia ps. L. dicit 'Ecce enim ^{ps. 51, 7.} in iniquitatibus conceptus sum et in peccatis concepit me mater mea.'

¹ Originale enim peccatum vocatur multa peccata Primo Quia est primum et caput omnium, Secundo in quo multi, immo omnes involvuntur. Sicut salus ^{ps. 28, 8. 17, 7. 29, 6.} Christi vocatur 'salvationes' et 'misericordie', quia multos salvat et multiplicem salutem cuilibet tribuit. Tercio [quia multis penalitatibus subiicit quasi pro multis peccatis]. Possit etiam dici, quod ista geminatio exprimit successionem omnium, quibus in fide Christi remittuntur peccata, quos hic describit.

Secundo dicit Beatus cui non imputavit peccatum. Significat ^{ps. 2.} quod quilibet est iustus, cui deus reputat iustitiam sicut Abrahe secundum apostolum: tali enim non imputat peccatum, quia reputat ei iustitiam. Et non in spiritu eius dolus, id est qui non vult confiteri peccatum, sed defendit se et negat iustitiam Christi. Ista est enim hypocrisis in corde, nolle confiteri peccatum et tamen seire se habere peccatum, ut Iudei, quia ¹⁵ peccata cordis nihil curabant, cum ea sola sint. Vide Cassiodorum. Sequitur descriptio miserie peccantis. 'Quoniam': q. d. hee adeo nunc commemoro, ^{ps. 3.} quia expertus sum, quod qui tacet &c.

Primo Qui tacet (id est non confitetur), mox inveterant ossa eius, id est vires eius, quibus prius stetit in bonis, semper magis ac magis per peccata ²⁰ minuantur. Quia peccatum, quod per penitentiam non diluitur, mox suo pondere ad aliud trahit, ut patet in David. Qui primo adulterium, deinde ^{2. cor. 11, 4. 13, 15.} inebriavit Uriam, ultimo occidi fecit. Et Saul primo parens Amalech ^{1. cor. 15, 9. 12.} postea arcum erexit &c. Potest autem aliter intelligi sic: quod ossa, que sunt fidei et spei firmitas, minuantur ad confidendum in deo per hoc, quod ²⁵ differt confiteri. Et ideo rugit, quia sentit et timet vindictam et manum dei. Non enim ista orat, nisi qui tumultum conscientie sentit. [Quomodo tacuit, qui clamavit tota die?]²

Duo docet principium psalmi, Primo Quod omnes sunt in peccatis, [nullus sit iustus] et nullus beatus. Secundo Quod peccatum remitti nullus ³⁰ promereri valuit, sed solum Dominus gratuito non imputando remittit [quod nullus iustus fieri ex se potest]. Hec autem duo totus mundus ignoravit et ideo Apostolis predicantibus ista repugnavit et Christum, qui hec duo abstulit, recusavit, ut pulehre Bernhardus in quodam sermone meditatur. Unde dicit 'Beati quorum remisse sunt iniquitates', secundo 'Beatus cui non imputavit ³⁵ dominus peccatum', quia non sufficit, quod nobis ipsi non imputemus aut non conscii simus. Non enim ait Beati, quorum nulle sunt iniquitates, cum tamen et quorum remisse sunt, nulle iam sint, remisse enim sunt, sed fuerunt. Quia nullus est sine iniquitate. Et nulli sunt, quorum nulle sint iniquitates, sed aliqui tantum sunt, quorum remisse sunt &c. Et hoc vult Titulus

¹) Das letzte Wort ist verloschen.

²) Eine Zeile der Handschrift ist durch das Einbinden verloren gegangen.

dicens 'Eruditio David'. Quia intellectu per fidem de istis docemur, et non sensu aut ratione.

38. 8. 'Intellectus' in scripturis sanctis potius ab objecto quam potentia nomen

habet, contrario quam in philosophia. Est enim intellectus cognitio vel
1 Cor. 2. 7. 8. notitia sensus Christi, de quo Apostolus 1. Corinth. 1. et 2. excellenter docet, 5
quoniam 'Sapientiam loquimur inquit absconditam in mysterio, quam nemo principum huius seculi cognovit'. Et est breviter nihil aliud nisi sapientia
crucis Christi, que gentibus stultitia et Iudeis scandalum est, scilicet intel-
ligere, quod filius dei est incarnatus et crucifixus et mortuus et suscitatus
propter nostram salutem. De huius sapientie intellectu intelligitur titulus
psalmi, quando dicit 'Eruditio David' vel 'Intellectus David', scilicet ipsi
datus. Sed quia totum hoc est in fide et non in sensu neque ratione, ideo
etiam intellectus hominum in scriptura dicitur sensualitas, eo quod non nisi sen-
sibilia capiat, quantumcumque sit subtilis et acutus et prudens. Sic Apostolus

Rom. 8. 6. ait 'Prudentia carnis' id est carnalis hominis, qui utique habet intellectum, 15

38. 9. in quo sit prudentia, 'mors est'. Quare hic dicit 'Sicut equus et mulus,
sic sunt omnes, qui hunc intellectum non habent', qui est de invisibilibus,
divinis et celestibus: eo quod solum visibilia intelligant et sentiant, quod
etiam equus et mulus facit. Intelligere itaque est spiritualia et mysteria
salutis et gratie Dei agnoscere, unde usus loquendi obtinuit dicere 'mysteria' 20
redemptionis et incarnationis, eo quod non nisi mysticis pateant et spiritualibus,
non autem hominibus, quibus est potius stultitia, quia ipsi sunt stulti equi
et muli: ideo primum illos oportet mutari, ut sic mysteria, que sunt eterna,
cognoscant. Qualis enim quisque est, taliter iudicat. Sed ipsi sunt equi
et muli: ideo ista pro nihilo iudicant, quia non sentiunt ea. Tales sunt qui 25
de immortalitate anime, de Inferno et celo et Deo, de Christo fabulas esse
putant. Et Iudei precipue de Christo. Et post illos Heretici similiter.

Verum 'Maxillas eorum freno et chamo constringe', scilicet illorum
equorum et mulorum. Quod fit primo suaviter, quando freno et chamo,
id est autoritate verbi dei ex utroque testamento convincuntur et ducuntur
ad fidei obedientiam, ut sic appropinquent. 30

Secundo quando per adversitates abstrahuntur a prosperis et sic per
flagella et vincula violenter ducuntur (sicut freno equi et muli capiuntur) ad
fidem et Ecclesiam. Sicut fecit Carolus Magnus, Sanctus Bonifacius et alii.

Tropologie autem significat sensuales motus et appetitus ieiunius et 35
castigatione a luxuria, comestatione et ocio cohibere. Isti enim sunt, qui
non appropinquant ad deum et impediunt animam et bonos motus appropinquare.
Que castigatio mystice secundum Apostolum significata in lapsu,
Rom. 11. qui contigit in Israel Ro. XI. Unde totos istos versus ad literam intelligo
Genet 14. 8. de Iudeis, qui secundum Scripturam sunt facti in exemplum et proverbium 40
omnium. Sensus ergo est: Quia Iudei facti sunt sicut equus et mulus,
quibus non est intellectus fidei: ideo non possunt ad eum appropinquare,

sed et alios impediunt appropinquare. Ideo hic petit, ut constringantur in freno et chamo, id est sub ingo et potestate seculi humana sicut bruta, ut patet hodie in Iudeis, qui ubique subiecti sunt hominibus sicut bruta et canes. Et ideo huius 'peccatoris', scilicet populi Iudeorum, 'multa sunt ^{q. 10.} flagella', per que tamen non emendatur, ut patet Amos 5. Tales sunt omnes ^{Amos 5, 10.} qui eos imitantur, Heretici pertinaces &c. 'Sperantem autem in domino' (id est populum fidelem) 'gratia suscipiet'. Igitur 'letamini in Domino &c.'

Veruntamen in diluvio aquarum multarum &c. Hunc versum ^{q. 6.} sanctus Hiero. sic transfert in Hebr. 'Ut cum inundaverint aque multe, ad illum non accedant'. Cuius sensus est, quod ad sanctum hominem multe tribulationes Iudeorum passive non accedent [scilicet ut sanctitatem et fidem eius auferant, licet bonum ut persequantur]. Iuxta ps. 90. 'Non accedet ad te malum et flagellum non appropinquabit tabernaculo tuo' (id est Ecclesie tue). Et sic Aque iste multe sunt ipsa flagella, ipsa mala, potissimum spiritualia: que venerunt in ira magna super populum Iudeorum usque hodie. De quibus infra dicit 'Multa flagella peccatoris'. De quibus omnes prophete ^{q. 10.} ante lamentati sunt et ipse dominus super Civitatem flens. Unde Isaie 28. ^{Isaie 28, 14-15.} 'Audite verbum domini, Viri illusores, qui dominamini super populum meum, qui est in Ierusalem. Dixistis enim: Percussimus fedus cum morte et cum inferno fecimus pactum, flagellum inundans eum transierit, non veniet super nos'. Sequitur infra 'Ideo hec dicit dominus: Aque inundabunt, et delebitur fedus vestrum cum morte, et pactum vestrum cum inferno non stabit. Flagellum inundans eum transierit, critis vos in conculcationem. Et tantum vexatio sola dabit intellectum auditui'. Hoc est constringere in freno &c. Iudei enim semper sibi impunitatem presumebant, ut patet in multis prophetis, ubi dixerunt 'pax pax', et non est pax. 'Non veniet super uos malum.' Sicut autem hoc de Iudeis dicitur, ita de Hereticis &c. Quia, ut sepins supra dictum est, [Canon] Quicquid de Iudeis dicitur ad literam, hoc allegorice perentit Iudeos et omnes superbos Christianos, tropologie ^{Jerem. 6, 14.} autem carnales motus et vitia et peccata. Ergo primus sensus est, quod diluvium istud malorum super Synagogam non appropinquabit ad eam, scilicet ad omnem sanctum. Quare? Quia pro impietate peccati sui orat in tempore oportuno. Delictum suum non abscondit, illi autem non sic, impii non sie. Ideo &c.

Alius sensus: quod ad eam, id est deum non appropinquabunt scilicet Iudei in tali diluvio malorum, sed magis ac magis indurantur et dicunt se penitentiam agere et mereri in illis. Sic etiam Heretici et superbi faciunt.

Tertius: secundum Augustinum et Cassiod. diluvium istud aquarum est multitudo errorum et Heresium, quo impediti homines non appropinquant

6 Seid. Sperantem animam in domino
Luther hernach wieder gestrichen

11 Das in der Klammer Befindliche ist von

ad deum. Et iste sensus est pars secundi sensus. Quia inter mala super
Iudeos et Hereticos irruentia hoc unum et maximum est falsæ et erroneæ
doctrinæ: quarum multe sunt apud eos. Per istas enim suam impietatem
defendunt et excusant et in miseria sua omnium malorum perseverant. Et
Epist. 4. 5. sic vere multa flagella peccatoris [Christi autem doctrina una est: una
fides &c.]

48 29, 10 Quartus potest esse: Quia Diluvium sit baptismus, ut supra ps. 27,
et in isto Iudei similiter non appropinquant ad Deum, cum tamen aque multe,
id est populi multi in ipso appropinquent &c.

Notandum quod 'sanctus' in scriptura significat, quem theologi Scolastici
361. 55, 3 dicunt 'in gratia gratificante constitutum'. Sic Esaie 54. 'Dabo vobis sancta
David fidelia' vel 'Misericordias David fideles': quia multos sanctificavit.
Rom. 1, 7 Unde Apostolus semper nominat Christianos Sanctos.

II 9. 'Beatus Homo cui non imputavit': 'peccatum' et 'dolus' ita differre
(me iudice) videntur, quia dupliciter facimus malum: primo aperte: et hoc
vocat hic peccatum. Secundo sub specie et intentione bona: et hoc dicit
propter rudes dolus: quia forte peccatum non reputant, quando malum
faciunt sub specie boni, ut orare pro superbia, gloria, avaritia &c.

GLOSSA: PSALMUS XXXII. [XXXIII.]

Exhortatio prophetica ad Apostolos et consequenter ad totum populum
Christi et discipulos Christi ad laudandum ipsam, nova confessione et fide
divinitatis et dominii eius.¹ Psal. XXXII. Sine titulo.

28. 1. *Exultate* Hebr. laudate vel exultando laudate vel laudando exultate
Matth. 5, 4. *iusti in domino*, non in mundo, quia sic 'beati qui lugent': *rectos decet*
361. 21r 15, 9. *collaudatio*, quia 'non est speciosa laus in ore peccatoris' Ecclesiasti. 15. 25
2. *rectum* autem facit verbum fidei, pravum autem incredulitas. *Confitemini*
gratias agite *domino in cythara* viva fide Christi carne crucifixa: *in psal-*
*teria*² vel spiritu humiliato *decem chordarum* in perfectione 10 preceptorum
38. 3. *psallite illi*. *Cantate ei canticum novum*, i. e. gratiosum nove vite, canticum
gratie, non litere, que vetus est: *bene psallite ei* male autem psallunt, qui
solum in voce vociferationis, ut et aliis, *in vociferatione*, non sicut Chorales
39. 4 Halberstadenses, scil. sancta, que est fortis devotio. 1. ratio: *Quia rectum*
quia per compendium dirigit ad salutem *est verbum* Evangelium rectos
faciens *domini* Christi: 2. ratio: *et omnia opera eius*, que fecit ipse et suos

GLOSSA: ¹ Loquitur enim ad populum novum, ideo novum canticum
monet cantare, ² i. e. in omni instrumento musico, species pro genere. —
Psalterium fructus spiritus, Cythara occisio carnis.

dat facere, *in fide*.¹ i. e. fidelia, solida, i. e. fidelitate non vacua sicut hypo-
 crisis. 3. ratio: *Diligit misericordiam*² Hebr. iustitiam scil. fidei, qua iustili- 5
 eatur anima, que est gratia et misericordia *et iulitium* damnationem et
 mortificationem carnis, vel detestationem sui et glorificationem dei: 4. ratio:
 5 *misericordia gratia domini plena est terra*, quia ubique publicata. 5. ratio: 6
Verbo virtute et sapientia, que est filius domini patris carli sensibiles et
 mystici i. e. apostoli et eorum similes *firmati sunt* firmiter creati et facti:
et spiritu supple sancto *oris eius omnis virtus dona et gratie eorum*. 6. ratio: 7
Congregans per Apostolorum predicationem *sicut in utro*³ in unam ecclesiam
 10 *aquas* homines mortales *maris* i. e. mundi: *ponens in thesauris* in invis-
 bilibus fidei absconditis ab hominibus carnalibus *abyssos*⁴ spirituales homines,
 quia omnes indicant et ipsi a nemine indicantur 1. Cor. 2. *Timeat*⁵ timore 1. Cor. 2, 15.
 sancto *dominum* Christum Ihesum *omnis terra* totus mundus: *ab eo autem*
 per revelationem sui in apostolis *commoveantur* ad poenitentiam a peccatis
 15 *omnes inhabitantes orbem* mundum. 1. ratio: ideo timeat dominum, quia
 tam magnus est *Quoniam ipse dixit et facta sunt* scil. omnia: *ipse mandavit* 9
et creata sunt. 2. ratio: *Dominus dissipat* destruit⁶ *consilia gentium* contra 10.
 Ecclesiam machinantium persecutionem et vastationem: *reprobat autem cogi-*
 20 *tationes* quibus se et sua statuere contra Christum cogitant *populorum* tam
 gentilium quam Iudeorum: *et reprobat consilia principum* scil. Iudeorum.
 Non est in Hebreo. 3. ratio: *Consilium autem domini*, quo mundum et 11
 principem eius destruere statuit, *in eternum manet: cogitationes*, quibus salutem
 generis humani disponit, *cordis eius*, intime bonitatis, *in generatione et*
 25 *generationem*, i. e. in eternum et sine interruptione. 4. ratio: *Beatu gens*, ut 12
 est Ecclesie populus, *cuius* i. e. cui *est dominus* Ihesus unus dominus cum
 patre *deus eius* sibi in Deum suum: *populus* Ecclesie *quem elegit* per gratiam

GLOSSA: ¹ Ro. 3. 'Numquid incredulitas illorum fidem Dei evacuavit?' Rom. 3, 3.

² Diligit autem misericordiam suam, quia diligit salutem nostram, alias non
 30 essemus salvi. ³ Utres } veteres. ⁴ Abyssus enim et aque idem sunt, sed
 novi.
 abyssus profunditatem et invisibilitatem eius interpretatur. Nemo enim novit. 1. Cor. 2, 11.
 que sint in homine, nisi spiritus hominis, ideo est inscrutabilis abyssus. Sed
 solus Deus scrutator cordium ponit eas in absconditis suis et comprehendit, qui
 thesauri sunt mysteria fidei. Quia simile est regnum coelorum thesauro abscondito 30 Rath. 13, 44.
 35 in agro etc. Vel sic: Abyssus sunt intelligentie spirituales: ille sunt intus in
 occultis, in thesauris in litera conchuse. Sic etiam aque in utro (i. e. litera sicut
 in utero) elause: ruptus est uter et processit ex utero veritas: sic infra dicit:
 'Emitte lucem tuam', scil. ex utero litere in palam, spiritum eius. ⁵ Optat 43, 3.
 utinam sic fiat, et ponit multas rationes ad hoc. ⁶ Destruit autem scil. in
 40 bonitate vel severitate, ps. 67: 'Dissipa gentes, que bella volunt'. 43, 3.

- sine merito *in hereditatem sibi* eternorum bonorum ad possidendum. 5. ratio:
- ¶ 13. *De corlo* de summa divinitate vel Ecclesia triumphante *respexit dominus* Hesus: *vidit* paratus eos salvare benigniter *omnes filios hominum* Hebr.
- ¶ 14. Adam. 6. ratio: *De preparato habitaculo* suo de Ecclesia triumphante et *verdino*, 8. militante: vel de corporis sui habitaculo Prov. 7. *respexit¹ super omnes* 5
23.1. ? promptus eis gratiam suam dare *qui habitant terram* quia vult omnes
- ¶ 15. homines salvos fieri. 7. ratio: *Qui fixit* ex nihilo fecit *singillatim²* per singulos sive cuilibet proprium, *corda eorum* animas: *qui intelligit* cognoscit
- Hebr. 4. 13. *omnia opera eorum*, quia omnia nuda sunt oculis eius. Hebr. 4. 8. ratio:
- ¶ 16. *Non salvetur³* eorum Deo seu vera salute *rex* quanto minus alius inferior *per* 10
multam virtutem fortitudinem secularem, Hebr. in multitudine exercitus: *et gygas* fortis quicumque *non salvabitur in multitudine virtutis sue* fortitudinis.
- ¶ 17. *Fallax* quia spiritum non salvat *equus* quia carnalem tantum habet fortitudinem *ad salutem*: *in abundantia autem virtutis sue non salvabitur* Hebr.
- ¶ 18. salvabit. 9. ratio: *Ecce* q. d. ubi sit salus, *oculi* beneplacitum domini *super* 15
meventes eum timore sancto: *et in eis qui sperant*, in se suaque virtute
- ¶ 19. desperantes salvari, *super misericordia eius*, gratia eius qua salventur. *Ut eruat a morte* spirituali *animas eorum* non corpora, quod potest rex, gygas et equus, hoc autem non: *et aliat* pascatur doctrina et verbo vite secundum
- ¶ 20. *animas eos in fame* spiritus penuria verbi vite, quod non potest rex. *Anima* 20
nostra spiritus *sustinet* vera spe et fide expectat in persecutionibus dominum: *quoniam adiutor* in bono ut proficiamus *et protector* in malo, ne pre-
- ¶ 21. valeat, *noster est*. *Quia in eo* non in vanitate mundi *letabitur cor nostrum*,
- ¶ 22. non caro, que debet lugere: *et in nomine sancto eius speravimus*. *Fiat* 25
misericordia gratia tua domine super nos: *quemadmodum speravimus in te*, 25
quia tantum habemus, quantum credimus et speramus. Credenti enim omnia
- ¶ 23.1. ? possibilis sunt, unde Dominus ad Cananeam et coecum: 'Fiat tibi sicut credidisti'.

Matth 15, 28.
9, 29.

¶ 37, 39.

domino' ps. 36.

¶ 20, 8.

¶ 20, 7.

GLOSSA: ¹ Prius enim videbatur humanum genus nescire et non videre. Nunc autem incarnatus respicit et propitiis agnoscit. ² Singulatim, singillatim, 30
singulariter, seorsum, solitarie, proprie, distributive. ³ Loquitur de salute anime. Alioquin quis dubitet, quin in salute corporali rex et fortis et equus salvare possint, licet instrumentaliter. Sed vult propheta, quod salus nostra non debet esse carnalis, immo spiritualis, contra Iudeorum vanitatem de suo Messia, in quo sperant salutem ut in rege, forti et equo etc. Quia 'salus iustorum a 35
domino' ps. 36. Et ps. 19: 'hi in curribus et hi in equis, nos autem in nomine domini etc.' Quia 'in potentatibus salus dextere eius'.

SCHOLAE: PSALMUS XXXII. [XXXIII.]¹

Exultant alii in domino, qui gaudent in bonis salutis spiritualis, quos 2. 1.

apostolus hortatur dicens 'fratres, in Domino gaudete, iterum dico gaudete'. 2. Th. 1. 4.

Et hii simul tristantur in mundo, quia sunt beati qui lugent. Sicut simul 3. Matth. 5. 4.

in mundo habent pressuram et in domino Christo pacem. Unde 2. Corinth. 1. 2. Cor. 1. 4.

'Qui consolatur nos in omni tribulatione nostra'. Alii autem exultant in

mundo, in carne, in diabolo, in rebus pessimis et letantur cum male fecerint

(id est in faciendo malum): quod non debet intelligi, quia de male facto

gaudeant, sed quia eorum gaudium est non in bonis operibus, sed in malis,

quia gaudent in carnalibus. Et de hiis dicit dominus: 'Ve vobis, qui nunc 4. Luc. 6. 25. 24.

ridetis. Amen dico vobis quia flebitis'. Et iterum: 'Ve vobis, qui habetis

hanc consolationem vestram &c.'

'Rectos decet &c.' Quia etsi pravi et increduli ut Iudei laudent Deum,

tamen laus illa est indecora et indecens laudatio: Deo autem nostro sit

indecunda decoraque laudatio. Recti itaque sunt qui non prevaricantur a fide

recta, ut Iudei, Haeretici, superbi et tepidi fideles. Verbum enim Domini

rectum, uti sequitur.

'Cythara' est instrumentum musicum a 'psalterio' differens sic, quod 2. 2.

sunt eiusdem prope figure, qualis est litera delta in modumque eius trian-

gulum, nisi quod Cythara [est Delta erecta et] resonantiam habet ex inferiori

parte scilicet ipsum concavum, in quo chorde sunt confixe, Psalterium autem

[est delta conversa] habet eadem ex superiore parte et fortius meliusque sonat

quam Cythara. Licet autem hoc loco ad literam possit utrumque intelligi,

quia deus a Christianis laudandus est et laudatur hodie in utroque et multis

aliis instrumentis musicis: tamen aptius est, ut mystice intelligantur, ut

scilicet solus deus in illis laudari possit et non homo. Sunt autem mysteria

utrinque infinita.

Primo Cythara est ipse Christus secundum humanam naturam, qui

expansus in cruce pro nobis sicut corde in Cythara. Sic Cythara confiteri

est meditari in actionibus et passionibus Christi secundum carnem, quia talis

meditatio ab infra habet resonantiam, ab humanitate ad divinitatem. Digni

cytharisantes sunt vires et potentie meditatrices in anima [Hec Augustinus

ps. 56]. Psalterium est idem ipse Christus secundum divinitatem, qui in

decem Choris angelorum residet. Et sic in psalterio confiteri est de divinis

et celestibus et angelis meditari: que meditatio desursum resonat ad infra.

Sic ergo in una eademque persona Christi fit descensus meditativus a divini-

tate ad humanitatem: et ascensus ab humanitate in divinitatem, sicut Angeli

20 u. 22 Die in Klammern gefetzten Worte sind wieder ausgestrichen 29 corde d. i. chordae

¹) 21. 42^b — 43^b.

1280 25, 12. in Scala Jacob ascendunt Genes. 28. Confiteri ergo in Cythara et psalterio breviter est credere, confiteri et laudare, Christum esse Deum et Hominem. Habita autem ista sententia iam facile est Allegoriam et tropologiam invenire, scilicet animam, Ecclesiam, coelum angelorum, item fidem, Sacram Scripturam et totum mundum secundum Augustinum. Immo quolibet res mundi est
sanctis Cythara et psalterium et omnia in Christo.

[10] Cassiod. Psalterium est ad modum Delte litere (ut b. Hieronymus ait) forinati ligni sonora concavitas, obesum ventrem in superioribus habens, ubi chordarum fila religata disciplinabiliter plectro percussa suavissimam eduntur reddere cantilenam [quod corpori domini aptatur secundum eundem c. l. prologi]. Huic Cythare positio contraria esse videtur, dum quod ista in imo continet, illud conversa vice gestat in capite. Et mystice secundum eundem significat Cythara opera terrene prosperitatis vel adversitatis, ex quibus laudatur tanquam ex inferioribus deus, psalterium autem ipsa precepta decalogi, que de superius venientia suscipimus et inde facimus. Eadem est
sententia Augustini. Qui etiam hoc quoque addit, quod Cythara significat carnem mortificatam, exhibendo corpora nostra hostiam vivam sanctam &c.

43. 13, 1. Idem per psalterium. Sed clarius idem exponit ps. infra 42. ibi 'Confitebor tibi in cythara'.

1. Gen. 16, 23. Hee omnia mysteria Scriptura insinuat, quando 1 Reg. 16 et 18 de David dicit: 'David autem psallebat manu', quasi vero pedibus psalluisse putari possit, nisi adderet 'manu'. Et iterum 'Et percutiebat Cytharam manu'. Cur 'manu'? nisi quia opere cytharisatur deo in veritate.

3. 3. 'Canticum novum' non potest cantare nisi homo novus: Est autem homo novus homo gratie, homo spiritualis et interior coram Deo. Homo autem vetus est homo peccati, homo carnalis et exterior coram mundo.

1. 11b. 12, 9. Novitas enim gratia est, vetustas peccatum. Unde 'Serpens antiquus' vocatur Diabolus, et Christus 'novum quod fecit dominus super terram', per quem

1. 11b. 21, 5. Deus pater nova fecit omnia apoc. 21. Quare patet, quod hic 'Canticum novum' non secundum tempus dicitur, sed de novo sancto, quia Scriptura sancta est et de sancto loquitur. Sic etiam Cythara sancta, psalterium sanctum.

Corollarium. Cantica vetera sunt omnes turpes et scurriles et carnales et mundiales cantilene, etiam si hodie primum cantentur aut componantur. Cantica autem nova sunt omnes psalmi, cantica honesta, sancta, pia et spiritualia, etiam si a tempore primi hominis fuissent: immo illa sunt novissima. Sic ait Dominus 'Erunt novissimi primi et primi novissimi'. Sic Cantica nostre etatis sunt certe vetustissima, cum tamen sint novissima secundum tempus. Secundo Quanto quis in anima est novior seu recentior, tanto potest idem et minus canticum facere novius et recentius. Et contra de vetusto.

Tertio Que sunt indifferentia, ut in Ecclesiis vel in figurativis, possunt ad utranque duci stante bona vel mala circumstantia.

‘Verbum Domini rectum’: in seipso primum, deinde quia rectificat, g. 1. quia erigit curvum hominem in se ipsum ad Deum sursum cognoscendum et amandum in fide.

‘Opera autem eius in fide’: primo ut in glosa¹, id est fidelia sive in fidelitate facta, ut promisit. Et sic comparative ad verbum rectum. Verbum Domini est rectum, quia promittit non fiete aut oblique, sed simplici intentione et plana. Et sic opera promissa in verbo sunt in fide, ut rectum fuisse
 10 verbum probent, ut quod simpliciter promisit, fideliter servavit et fecit. Secundo Opera Domini, id est que dominus fieri vult et secundum eum, cum eo et in eo fiunt per nos, sunt in fide, id est credulitate: Quia per fidem vivimus et operamur. Vel etiam in fide, id est fidelitate, que est fructus unus spiritus ex duodecim Gal. 5, ut scilicet non iuret in dolo Gal. 5, 22, 23.
 15 proximo suo, ut imitetur Dominum, cuius verbum rectum et opera fidelia, ‘fidelis in omnibus verbis suis et sanctus in omnibus operibus suis’. Tercio Ps. 145, 17. In fide, id est fidelia seu solida, quibus fidendum est, contra opera hypocrisis: que sunt arundinea, fucata et specietenus recta, infida et ficta, sicut lupus ovis pelle tectus. Et huic iterum respondet rectum.

20 Congregans sicut in utrem aquas maris: quod ad literam ex-g. 7. primit potentiam divinam: que sic continet, quod est fluxissimum et instabilissimum omnium creaturarum. Et in absconditis abyssos, id est aquas sine fundo omnibus absconsis. Quare homines dicuntur aque, supra habitum est ps. 28.² Sunt enim aque iste collecte in utrem, id est unam Ecclesiam,
 25 sicut aque in unum utrem. Abyssus autem sunt aque profonde, que videri nequeunt. Est enim ipsa profunditas seu altitudo aquarum. Sunt autem ipsi fideles Christi, quia sunt spirituales et profundi et absconditi coram Hominibus mundi, ut ps. 92. ‘Mirabiles [id est magne] elationes maris. Ps. 93, 1. Mirabilis in altis dominus’, id est abyssus seu profundus, id est sanctus).
 30 Abateu 3. ‘Altitudo manus suas levavit, et dedit abyssus vocem suam’. Genab. 3, 10. Quia ergo etiam profunda dei per spiritum sanctum scivit secundum apostolum 1. Corin. 2, recte vocantur abyssus seu profunditates aquarum. Has ergo 1. Cor. 2, 10. abyssos ponit in thesauris, id est occultis vel absconditis, que sunt mysteria fidei et sacramenta Ecclesie. Ponuntur, id est fide fundantur in illis, nam
 35 Ecclesia et bona eius sunt thesauri appellata a Christo Matth. 13. Matth. 13, 14.

Et si advertas, ponit propheta distinctionem inter aquas et abyssos. Similiter inter loca eorum, quia illas in utre, istas in thesauris (id est absconditis). Ubi videtur significare, sanctos appellari aquas secundum corpus

19 Am Raube eine gänzlich verblühene Bemerkung 21 qui 23 absconsis: so deutlich in der Handchrift, trotz des unmittelbar vorhergehenden absconditis 24d. dicuntur 28 magni

1) Uben S. 179 3. 1.

2) Uben S. 158 3. 22 fig.

et secundum animam abyssos. Et secundum corpora quidem congregari in utrem, Ecclesiam scilicet, velut certum locum et cognitum et visum: quia utique sanctorum congregatio seu Ecclesia manifesta est secundum carnem, ubi et quando sunt. Sed secundum spiritum ponuntur in thesauris, id est occultis, ita ut nec ipsi adhuc videant ea, in quibus ponuntur, sed tantum credunt: ponuntur enim et fundantur in invisibilibus, que nullus hominum videre potest, credere autem potest. Et hoc est poni, id est fide firmari in absconditis, id est credibilibus. Illic congregantur secundum corpora, hic autem ponuntur secundum spiritum. Vide quam mirabiliter loquitur Scriptura.

40 12, 8. Sic 'Abyssus abyssum invocat in voce Cataractarum tuarum'. Cataracte dei sunt predicatorum Evangelii, qui illas aperuit, dominus, et pluit in copia pluviam salutaris doctrine. Et in talis publica predicatione multiplicati sunt fideles. Hoc est abyssum abyssum invocare, id est quod semper minus post alium sequitur in ecclesia et vocat intus ad interiora fidei sanctus sanctorum, sicut dies diem et nox noctem. Hec sunt abscondita ista, que Matth. 11, 25. abscondit deus a prudentibus et sapientibus. Hec Sapientia abscondita in 1. Cor. 2, 7. mysterio &c. Hec sunt iste Almoth, de quo in titulo ps. 9.¹ Et fere ubique in psalmis per hoc verbum 'abscondere', 'absconditum' notantur.

'Uter' est exutum pecoris tergus, quod usibus humanis servit ad liquores aliquos congregandos. Nunc hic raris usus est vel nunquam forte fuit. Et apte significat Ecclesiam et quemlibet hominem, qui exutus a carne et carnali vita non nisi pellis remansit, in quo vinum et oleum Deus reponit et aliis per ipsum administrat. Exuendus est ergo homo interior a veteri, et exuenda anima et induenda Christo et formanda in utrem, qui est tradux vini de vase in vasa. Sic Ecclesia a generatione in generationem transfundit 25 vinum et oleum suum, verbum et gratiam Dei. Sunt autem utres veteres et Matth. 23, 17. novi, id est populi novi et veteris testamenti. Et 'vinum novum non in utres veteres'. Sic ait dominus, quando voluit facere distinctionem inter consolationem carnis et spiritus. Quia homo carnalis non capit consolationem spiritus.

30 15. Quia finxit singulatim Corda eorum. Hec mira dei potentia, quod omnes regit ut singulos et singulos ut omnes. Et omnia intelligit &c.

GLOSSA: PSALMUS XXXIII. [XXXIV.]

Exhortatio Christi¹ ad suos. Psalmus XXXIII. Alphabeticus secundus.

GLOSSA: ¹ Potest et totus psalmus in persona prophete intelligi de Christo loquentis et ad eum exhortantis accedendum, et forte melius meo iudicio.

⁵ Scib. tamen. Vulher unterscheidet die Abbreviaturen tñ = tamen, tñ = tantum

¹)oben S. 88 3. 16 flg.

Tit. David ipsi revelatus quando commutavit¹ simulando se furiosum². i. os suum faciem coram Abimelech i. e. Achis rege Palestinorum² et fugavit rex cum et ubi David, ut patet 1 Reg. 21.

1. Задача 21.
131.

Alaph. Benedicam tanquam vere eius beneficia agnoscens, mihi nil
 5 tribuens *dominum* Deum patrem *in omni tempore* adversitatis et prosperitatis:
semper laus eius non laus mei vel hominum *in ore meo* erit, quia iustus in
 principio est accusator sui, et sic confessio peccati est laus Dei Ro. 3.³ Mem. 3, 5, 7.

Beth. In domino quia qui gloriatur in domino, gloriatur non in seipso s. 3.
laudabitur anima mea: audiant i. e. fiant vel sint audientes, i. e. audite, vel
 10 *inducunt*, verbum absolutum, *mansueti*, qui sunt proprie Christiani,¹ *et*
letentur spiritu vel letabuntur.

Gimel. Magnificate dominum mecum bona eius magna reputando: et exaltemus nomen eius in idipsum i. e. simul seu in unum.

Dalth. Exquisivi corde, ore et opere dominum et exaudivit me orantem: g. 5.
 15 *et ex omnibus tribulationibus passionibus meis eripuit me* q. d. Ergo et vos
 accedite.

He. Accedite per veram fidem intellectu et affectu⁵ ad eum et supple⁶ sic illuminamini facite vos illuminari, sinite: *et facies vestre* scil. anime, que sunt proprie vestre, quia immortales, *non confundentur⁶* i. e. maxime
²⁰ erunt honorate, quia illuminate.

Zuin. Iste pauper i. e. ego qui loquor ad vos clamavit in tribulatione s. 7. et dominus pater exaudivit eum? non confundendo faciem meam: et de omnibus tribulationibus eius salvavit eum, quasi d. ergo et vobis ita fiet.

GLOSSA: ¹ Non quod de ista hystoria propheta principaliter loquatur, quia ut patet quasi nusquam illius meminit in toto psalterio et multa alia dicit, que sunt omnino remota ab illa. Sed quia in spiritu raptus intellexit in eo facto, quid mystice significaret. Et sic in spiritu et de mysterio hystorie loquitur. ² Secundum B. Hieronymum omnes reges Palestine dicebantur Abimelech, sicut Egypti Pharaones et Ptolomei, Rome Cesaes et Augusti. ³ Singula pene verba ponunt differentiam Christianorum ab aliis, scil. Iudeis, hereticis et superbiis. Et loquitur dominus seu propheta in persona Domini post resurrectionem suam, quando ex omnibus tribulationibus fuit liberatus. ⁴ Sicut Iudei psi. 8. vocatur ⁵ ultores, ita e contra Epitheton Christianorum est mansuetudo a Christo et christmate, unde et nomen habent leuitatis. ⁵ Non enim loco acceditur neque tempore, quia est ubique et semper, ad Deum, sed cognitione et amore. Cognitionem autem Dei pro hac vita non est alia nisi enigmatica. i. e. fides. ⁶ Faciem confundi significat etiam in scriptura petitionem negari, ut 3. Reg. 2. ⁶ petitionem unam parvulam ego deprecor te, ne confundas faciem meam. E contra honorare faciem exaudire, ut 4. Reg. 3. dixit Heliseus: Vivit dominus, nisi vultum Iosa-
⁴⁰ phat regis erubescerem, non attendissem te etc. ⁷ Exemplo suo docet accedere ad deum et clamare, probans quod faciem eius non confuderit sed exaudierit.

28. 8. *Heh.* Quia *Immittet*¹ i. e. circumdabit vel inmissionem faciet, Hebr. circumdat *angelus domini in circuitu timentium eum*, sensus est: Angelus domini in circuitu eorum erit, sicut olim precessit filios Israel: *et eripiet eos*.
28. 9. *Teth.* *Gustate* quia affectus plus erudit quam intellectus *et tunc videte* intelligite *quam suavis bonus est dominus*:² *beatus vir viriliter in fide stans qui sperat in eo*. 5
28. 10. *Ioth.* *Timete* timore sancto *dominum omnes sancti eius* i. e. sanctificati per mortem meam: *quoniam non est inopia* scil. in spiritualibus charis-
1 eol. 1, 7. matibus, unde 1. Cor. 1. 'ut nihil vobis desit in ulla gratia', *timentibus eum*.
28. 11. *Caph.* *Divites* secundum seculum *eguerunt* veris bonis *et esurierunt*, 10
28c. 1, 53. quia 'Esurientes implevit bonis et divites dimisit inanes': *inquirentes autem* opere et veritate *dominum non minuuntur* i. e. maxime abundabunt *omni bono* spirituali, quod est eternum et vere omne bonum.
28. 12. *Lamech.* *Venite* cordis pedibus a regione mundi *fili audite me* quia
sum sapientia patris: *timorem sanctum domini docebo vos*. 15
28. 13. *Mem.*³ *Quis est homo qui vult vitam* scil. eternam secundum corpus et animam, quam tamen omnes appetunt? *diliget dies videre bonos beatos et suaves*.
28. 14. *Nun.* *Prohibe linguam tuam a malo* etiam non reddendo maledictum pro maledicto, multo magis autem a maledicto: *et labia tua ne loquantur* 20
*dolum*⁴ i. e. bonum simulatum ad decipiendum.
28. 15. *Samech.* *Direrte* declina a malo etiam non reddendo malum pro malo *et fac bonum* etiam his, qui tibi malefecerunt: *inquire pacem spiritus et*
persequere eam usque in finem sequere, vel perseveranter sequere.
28. 16. *Ain.* *Oculi* beneplacitum serenum *domini super iustos* complacendo 25
meis: et aures eius in preces eorum.

GLOSSA: ¹ 'Immittet' est verbum absolutum significans operationem, quam angelus Dei facit in circuitu timentium eum. 'Immittet' autem proprie ponitur, quia Angelus immitit voluntati bonas monitiones et intellectui bonas species et malus removet undique et ex omni parte. Et sic non violenter eripit sed occulte per inmissionem. ² Unde ex isto versu discimus, quod, licet potentiam et sapientiam Dei possimus videre sine gustu bonitatis, tamen bonitatem eius recte videre et credere nullus potest, nisi qui prius eam aliquo modo expertus sit et gustaverit. Si quis animam Bernardi haberet, hic versum istum bene saperet. ³ Istos 4 versus allegat et exponit immo quasi totum psalmum Petrus in
1. 3ct. 3, 10. epistola sua prima. ⁴ Dupliciter enim peccatur lingua: primo aperto malo, ut maledicere, blasphemare, rixari, contumeliari, detrahere. Secundo specie bona et occulto malo, ut seducere, detrahere, falsas doctrinas, sectas etc. Et hic est
28. 12, 2. dolus. Sic supra ps. 31 'nec est in spiritu eius dolus', i. e. malum in specie boni.

Phc. *Vultus autem domini* clarissima cognitio scil. non (?) oculi, qui ^{2.} corrugantur vel clauduntur in ira, et solum vultus os(?), i. e. aperta cognitio super eos est: que est ira sciens mala eorum, *super facientes mala* ut Iudeos, hereticos: hoc verbum terribile: *ut perdat* displicendo in eis *de terra*
⁵ Ecclesia vel hac viventium et futura *memoriam bonam eorum*.

Sule. *Clamarerunt* in pressuris *iusti et dominus exaudivit eos: et* ^{18.} *ex omnibus tribulationibus eorum liberavit eos* non semper secundum hanc vitam, sed transferendo de hac vita per mortem in futuram, ubi nulla est tribulatio.¹

¹⁰ *Coph.* *Iuxta est dominus* prope per favorem gratie diligendo et ^{19.} agnoscendo, non loco aut tempore, *his qui tribulato* i. e. contrito *sunt corde: et humiles* contractos *spiritu* i. e. vera humilitate, est enim qui se nequiter humiliat secundum carnem, *sulevabit*.

Res. *Multe tribulationes iustorum* per totum vite cursum, Act. 14. ^{20.} ^{21.} ^{22.} *quoniam per multas tribulationes oportet nos intrare in regnum Dei: et de his omnibus liberabit eos dominus* finaliter in morte, alias esset contradictio in litera, scil. simul sint multe et simul liberati.

Sin. *Custodit*, etiamsi coram hominibus perdantur et comburantur, ^{21.} *dominus omnia ossa eorum: unum os ex his non conteretur* coram eo, quia
²⁰ Deo nihil perit et omnia ei vivunt.

Tuu. *Mors peccatorum* scil. Iudeorum *peissima* quia eterna, Hebr. inter- ^{22.} *ficiet* impium malitia: *et qui oderunt iustum* Christum et suam iustitiam diligunt, *delinquent* in peccatis manebunt, quia alibi non est salus nisi in Christo: ideoque necessario sunt in delicto, qui Christum et iustitiam eius
²⁵ oderunt et sunt insolvabiles.

Phc. *Redimet dominus unumquemque* non corpora *scelerum suorum: et non* ^{23.} *delinquent*² non erunt in peccatis necessario sicut illi, quia diligunt iustum, quia iustificantur in Christo, *omnes qui sperant in eo*, non in sua iustitia.

GLOSSA: ¹ Non enim proprie liberatur ex omnibus tribulationibus, qui
³⁰ in hac vita liberatur, quia quam diu vivimus, semper restant tribulationes et nondum omnes habuimus. Licet ergo liberemur ex tribulationibus, non tamen ex omnibus, donec ad coelum perducimur. — Hebr. habet hic numerum singularem, scil. Multe tribulationes iusti, et de omnibus iis liberabit eum Dominus. Custodit Dominus omnia ossa eius, unum ex his non confringetur. Et sic de
³⁵ Christo intelliguntur, cuius ossa fracta et contrita non sunt. ² Sic illud 1. Ioh. 3. 'Omnis qui natus est ex deo, non peccat'. Sensus est: quod peccata ^{1.} ^{2.} ^{3.} ^{4.} ^{5.} ^{6.} ^{7.} ^{8.} ^{9.} ^{10.} ^{11.} ^{12.} ^{13.} ^{14.} ^{15.} ^{16.} ^{17.} ^{18.} ^{19.} ^{20.} ^{21.} ^{22.} ^{23.} ^{24.} ^{25.} ^{26.} ^{27.} ^{28.} ^{29.} ^{30.} ^{31.} ^{32.} ^{33.} ^{34.} ^{35.} ^{36.} ^{37.} ^{38.} ^{39.} ^{40.} ^{41.} ^{42.} ^{43.} ^{44.} ^{45.} ^{46.} ^{47.} ^{48.} ^{49.} ^{50.} ^{51.} ^{52.} ^{53.} ^{54.} ^{55.} ^{56.} ^{57.} ^{58.} ^{59.} ^{60.} ^{61.} ^{62.} ^{63.} ^{64.} ^{65.} ^{66.} ^{67.} ^{68.} ^{69.} ^{70.} ^{71.} ^{72.} ^{73.} ^{74.} ^{75.} ^{76.} ^{77.} ^{78.} ^{79.} ^{80.} ^{81.} ^{82.} ^{83.} ^{84.} ^{85.} ^{86.} ^{87.} ^{88.} ^{89.} ^{90.} ^{91.} ^{92.} ^{93.} ^{94.} ^{95.} ^{96.} ^{97.} ^{98.} ^{99.} ^{100.} ^{101.} ^{102.} ^{103.} ^{104.} ^{105.} ^{106.} ^{107.} ^{108.} ^{109.} ^{110.} ^{111.} ^{112.} ^{113.} ^{114.} ^{115.} ^{116.} ^{117.} ^{118.} ^{119.} ^{120.} ^{121.} ^{122.} ^{123.} ^{124.} ^{125.} ^{126.} ^{127.} ^{128.} ^{129.} ^{130.} ^{131.} ^{132.} ^{133.} ^{134.} ^{135.} ^{136.} ^{137.} ^{138.} ^{139.} ^{140.} ^{141.} ^{142.} ^{143.} ^{144.} ^{145.} ^{146.} ^{147.} ^{148.} ^{149.} ^{150.} ^{151.} ^{152.} ^{153.} ^{154.} ^{155.} ^{156.} ^{157.} ^{158.} ^{159.} ^{160.} ^{161.} ^{162.} ^{163.} ^{164.} ^{165.} ^{166.} ^{167.} ^{168.} ^{169.} ^{170.} ^{171.} ^{172.} ^{173.} ^{174.} ^{175.} ^{176.} ^{177.} ^{178.} ^{179.} ^{180.} ^{181.} ^{182.} ^{183.} ^{184.} ^{185.} ^{186.} ^{187.} ^{188.} ^{189.} ^{190.} ^{191.} ^{192.} ^{193.} ^{194.} ^{195.} ^{196.} ^{197.} ^{198.} ^{199.} ^{200.} ^{201.} ^{202.} ^{203.} ^{204.} ^{205.} ^{206.} ^{207.} ^{208.} ^{209.} ^{210.} ^{211.} ^{212.} ^{213.} ^{214.} ^{215.} ^{216.} ^{217.} ^{218.} ^{219.} ^{220.} ^{221.} ^{222.} ^{223.} ^{224.} ^{225.} ^{226.} ^{227.} ^{228.} ^{229.} ^{230.} ^{231.} ^{232.} ^{233.} ^{234.} ^{235.} ^{236.} ^{237.} ^{238.} ^{239.} ^{240.} ^{241.} ^{242.} ^{243.} ^{244.} ^{245.} ^{246.} ^{247.} ^{248.} ^{249.} ^{250.} ^{251.} ^{252.} ^{253.} ^{254.} ^{255.} ^{256.} ^{257.} ^{258.} ^{259.} ^{260.} ^{261.} ^{262.} ^{263.} ^{264.} ^{265.} ^{266.} ^{267.} ^{268.} ^{269.} ^{270.} ^{271.} ^{272.} ^{273.} ^{274.} ^{275.} ^{276.} ^{277.} ^{278.} ^{279.} ^{280.} ^{281.} ^{282.} ^{283.} ^{284.} ^{285.} ^{286.} ^{287.} ^{288.} ^{289.} ^{290.} ^{291.} ^{292.} ^{293.} ^{294.} ^{295.} ^{296.} ^{297.} ^{298.} ^{299.} ^{300.} ^{301.} ^{302.} ^{303.} ^{304.} ^{305.} ^{306.} ^{307.} ^{308.} ^{309.} ^{310.} ^{311.} ^{312.} ^{313.} ^{314.} ^{315.} ^{316.} ^{317.} ^{318.} ^{319.} ^{320.} ^{321.} ^{322.} ^{323.} ^{324.} ^{325.} ^{326.} ^{327.} ^{328.} ^{329.} ^{330.} ^{331.} ^{332.} ^{333.} ^{334.} ^{335.} ^{336.} ^{337.} ^{338.} ^{339.} ^{340.} ^{341.} ^{342.} ^{343.} ^{344.} ^{345.} ^{346.} ^{347.} ^{348.} ^{349.} ^{350.} ^{351.} ^{352.} ^{353.} ^{354.} ^{355.} ^{356.} ^{357.} ^{358.} ^{359.} ^{360.} ^{361.} ^{362.} ^{363.} ^{364.} ^{365.} ^{366.} ^{367.} ^{368.} ^{369.} ^{370.} ^{371.} ^{372.} ^{373.} ^{374.} ^{375.} ^{376.} ^{377.} ^{378.} ^{379.} ^{380.} ^{381.} ^{382.} ^{383.} ^{384.} ^{385.} ^{386.} ^{387.} ^{388.} ^{389.} ^{390.} ^{391.} ^{392.} ^{393.} ^{394.} ^{395.} ^{396.} ^{397.} ^{398.} ^{399.} ^{400.} ^{401.} ^{402.} ^{403.} ^{404.} ^{405.} ^{406.} ^{407.} ^{408.} ^{409.} ^{410.} ^{411.} ^{412.} ^{413.} ^{414.} ^{415.} ^{416.} ^{417.} ^{418.} ^{419.} ^{420.} ^{421.} ^{422.} ^{423.} ^{424.} ^{425.} ^{426.} ^{427.} ^{428.} ^{429.} ^{430.} ^{431.} ^{432.} ^{433.} ^{434.} ^{435.} ^{436.} ^{437.} ^{438.} ^{439.} ^{440.} ^{441.} ^{442.} ^{443.} ^{444.} ^{445.} ^{446.} ^{447.} ^{448.} ^{449.} ^{450.} ^{451.} ^{452.} ^{453.} ^{454.} ^{455.} ^{456.} ^{457.} ^{458.} ^{459.} ^{460.} ^{461.} ^{462.} ^{463.} ^{464.} ^{465.} ^{466.} ^{467.} ^{468.} ^{469.} ^{470.} ^{471.} ^{472.} ^{473.} ^{474.} ^{475.} ^{476.} ^{477.} ^{478.} ^{479.} ^{480.} ^{481.} ^{482.} ^{483.} ^{484.} ^{485.} ^{486.} ^{487.} ^{488.} ^{489.} ^{490.} ^{491.} ^{492.} ^{493.} ^{494.} ^{495.} ^{496.} ^{497.} ^{498.} ^{499.} ^{500.} ^{501.} ^{502.} ^{503.} ^{504.} ^{505.} ^{506.} ^{507.} ^{508.} ^{509.} ^{510.} ^{511.} ^{512.} ^{513.} ^{514.} ^{515.} ^{516.} ^{517.} ^{518.} ^{519.} ^{520.} ^{521.} ^{522.} ^{523.} ^{524.} ^{525.} ^{526.} ^{527.} ^{528.} ^{529.} ^{530.} ^{531.} ^{532.} ^{533.} ^{534.} ^{535.} ^{536.} ^{537.} ^{538.} ^{539.} ^{540.} ^{541.} ^{542.} ^{543.} ^{544.} ^{545.} ^{546.} ^{547.} ^{548.} ^{549.} ^{550.} ^{551.} ^{552.} ^{553.} ^{554.} ^{555.} ^{556.} ^{557.} ^{558.} ^{559.} ^{560.} ^{561.} ^{562.} ^{563.} ^{564.} ^{565.} ^{566.} ^{567.} ^{568.} ^{569.} ^{570.} ^{571.} ^{572.} ^{573.} ^{574.} ^{575.} ^{576.} ^{577.} ^{578.} ^{579.} ^{580.} ^{581.} ^{582.} ^{583.} ^{584.} ^{585.} ^{586.} ^{587.} ^{588.} ^{589.} ^{590.} ^{591.} ^{592.} ^{593.} ^{594.} ^{595.} ^{596.} ^{597.} ^{598.} ^{599.} ^{600.} ^{601.} ^{602.} ^{603.} ^{604.} ^{605.} ^{606.} ^{607.} ^{608.} ^{609.} ^{610.} ^{611.} ^{612.} ^{613.} ^{614.} ^{615.} ^{616.} ^{617.} ^{618.} ^{619.} ^{620.} ^{621.} ^{622.} ^{623.} ^{624.} ^{625.} ^{626.} ^{627.} ^{628.} ^{629.} ^{630.} ^{631.} ^{632.} ^{633.} ^{634.} ^{635.} ^{636.} ^{637.} ^{638.} ^{639.} ^{640.} ^{641.} ^{642.} ^{643.} ^{644.} ^{645.} ^{646.} ^{647.} ^{648.} ^{649.} ^{650.} ^{651.} ^{652.} ^{653.} ^{654.} ^{655.} ^{656.} ^{657.} ^{658.} ^{659.} ^{660.} ^{661.} ^{662.} ^{663.} ^{664.} ^{665.} ^{666.} ^{667.} ^{668.} ^{669.} ^{670.} ^{671.} ^{672.} ^{673.} ^{674.} ^{675.} ^{676.} ^{677.} ^{678.} ^{679.} ^{680.} ^{681.} ^{682.} ^{683.} ^{684.} ^{685.} ^{686.} ^{687.} ^{688.} ^{689.} ^{690.} ^{691.} ^{692.} ^{693.} ^{694.} ^{695.} ^{696.} ^{697.} ^{698.} ^{699.} ^{700.} ^{701.} ^{702.} ^{703.} ^{704.} ^{705.} ^{706.} ^{707.} ^{708.} ^{709.} ^{710.} ^{711.} ^{712.} ^{713.} ^{714.} ^{715.} ^{716.} ^{717.} ^{718.} ^{719.} ^{720.} ^{721.} ^{722.} ^{723.} ^{724.} ^{725.} ^{726.} ^{727.} ^{728.} ^{729.} ^{730.} ^{731.} ^{732.} ^{733.} ^{734.} ^{735.} ^{736.} ^{737.} ^{738.} ^{739.} ^{740.} ^{741.} ^{742.} ^{743.} ^{744.} ^{745.} ^{746.} ^{747.} ^{748.} ^{749.} ^{750.} ^{751.} ^{752.} ^{753.} ^{754.} ^{755.} ^{756.} ^{757.} ^{758.} ^{759.} ^{760.} ^{761.} ^{762.} ^{763.} ^{764.} ^{765.} ^{766.} ^{767.} ^{768.} ^{769.} ^{770.} ^{771.} ^{772.} ^{773.} ^{774.} ^{775.} ^{776.} ^{777.} ^{778.} ^{779.} ^{780.} ^{781.} ^{782.} ^{783.} ^{784.} ^{785.} ^{786.} ^{787.} ^{788.} ^{789.} ^{790.} ^{791.} ^{792.} ^{793.} ^{794.} ^{795.} ^{796.} ^{797.} ^{798.} ^{799.} ^{800.} ^{801.} ^{802.} ^{803.} ^{804.} ^{805.} ^{806.} ^{807.} ^{808.} ^{809.} ^{810.} ^{811.} ^{812.} ^{813.} ^{814.} ^{815.} ^{816.} ^{817.} ^{818.} ^{819.} ^{820.} ^{821.} ^{822.} ^{823.} ^{824.} ^{825.} ^{826.} ^{827.} ^{828.} ^{829.} ^{830.} ^{831.} ^{832.} ^{833.} ^{834.} ^{835.} ^{836.} ^{837.} ^{838.} ^{839.} ^{840.} ^{841.} ^{842.} ^{843.} ^{844.} ^{845.} ^{846.} ^{847.} ^{848.} ^{849.} ^{850.} ^{851.} ^{852.} ^{853.} ^{854.} ^{855.} ^{856.} ^{857.} ^{858.} ^{859.} ^{860.} ^{861.} ^{862.} ^{863.} ^{864.} ^{865.} ^{866.} ^{867.} ^{868.} ^{869.} ^{870.} ^{871.} ^{872.} ^{873.} ^{874.} ^{875.} ^{876.} ^{877.} ^{878.} ^{879.} ^{880.} ^{881.} ^{882.} ^{883.} ^{884.} ^{885.} ^{886.} ^{887.} ^{888.} ^{889.} ^{890.} ^{891.} ^{892.} ^{893.} ^{894.} ^{895.} ^{896.} ^{897.} ^{898.} ^{899.} ^{900.} ^{901.} ^{902.} ^{903.} ^{904.} ^{905.} ^{906.} ^{907.} ^{908.} ^{909.} ^{910.} ^{911.} ^{912.} ^{913.} ^{914.} ^{915.} ^{916.} ^{917.} ^{918.} ^{919.} ^{920.} ^{921.} ^{922.} ^{923.} ^{924.} ^{925.} ^{926.} ^{927.} ^{928.} ^{929.} ^{930.} ^{931.} ^{932.} ^{933.} ^{934.} ^{935.} ^{936.} ^{937.} ^{938.} ^{939.} ^{940.} ^{941.} ^{942.} ^{943.} ^{944.} ^{945.} ^{946.} ^{947.} ^{948.} ^{949.} ^{950.} ^{951.} ^{952.} ^{953.} ^{954.} ^{955.} ^{956.} ^{957.} ^{958.} ^{959.} ^{960.} ^{961.} ^{962.} ^{963.} ^{964.} ^{965.} ^{966.} ^{967.} ^{968.} ^{969.} ^{970.} ^{971.} ^{972.} ^{973.} ^{974.} ^{975.} ^{976.} ^{977.} ^{978.} ^{979.} ^{980.} ^{981.} ^{982.} ^{983.} ^{984.} ^{985.} ^{986.} ^{987.} ^{988.} ^{989.} ^{990.} ^{991.} ^{992.} ^{993.} ^{994.} ^{995.} ^{996.} ^{997.} ^{998.} ^{999.} ^{1000.} ^{1001.} ^{1002.} ^{1003.} ^{1004.} ^{1005.} ^{1006.} ^{1007.} ^{1008.} ^{1009.} ^{1010.} ^{1011.} ^{1012.} ^{1013.} ^{1014.} ^{1015.} ^{1016.} ^{1017.} ^{1018.} ^{1019.} ^{1020.} ^{1021.} ^{1022.} ^{1023.} ^{1024.} ^{1025.} ^{1026.} ^{1027.} ^{1028.} ^{1029.} ^{1030.} ^{1031.} ^{1032.} ^{1033.} ^{1034.} ^{1035.} ^{1036.} ^{1037.} ^{1038.} ^{1039.} ^{1040.} ^{1041.} ^{1042.} ^{1043.} ^{1044.} ^{1045.} ^{1046.} ^{1047.} ^{1048.} ^{1049.} ^{1050.} ^{1051.} ^{1052.} ^{1053.} ^{1054.} ^{1055.} ^{1056.} ^{1057.} ^{1058.} ^{1059.} ^{1060.} ^{1061.} ^{1062.} ^{1063.} ^{1064.} ^{1065.} ^{1066.} ^{1067.} ^{1068.} ^{1069.} ^{1070.} ^{1071.} ^{1072.} ^{1073.} ^{1074.} ^{1075.} ^{1076.} ^{1077.} ^{1078.} ^{1079.} ^{1080.} ^{1081.} ^{1082.} ^{1083.} ^{1084.} ^{1085.} ^{1086.} ^{1087.} ^{1088.} ^{1089.} ^{1090.} ^{1091.} ^{1092.} ^{1093.} ^{1094.} ^{1095.} ^{1096.} ^{1097.} ^{1098.} ^{1099.} ^{1100.} ^{1101.} ^{1102.} ^{1103.} ^{1104.} ^{1105.} ^{1106.} ^{1107.} ^{1108.} ^{1109.} ^{1110.} ^{1111.} ^{1112.} ^{1113.} ^{1114.} ^{1115.} ^{1116.} ^{1117.} ^{1118.} ^{1119.} ^{1120.} ^{1121.} ^{1122.} ^{1123.} ^{1124.} ^{1125.} ^{1126.} ^{1127.} ^{1128.} ^{1129.} ^{1130.} ^{1131.} ^{1132.} ^{1133.} ^{1134.} ^{1135.} ^{1136.} ^{1137.} ^{1138.} ^{1139.} ^{1140.} ^{1141.} ^{1142.} ^{1143.} ^{1144.} ^{1145.} ^{1146.} ^{1147.} ^{1148.} ^{1149.} ^{1150.} ^{1151.} ^{1152.} ^{1153.} ^{1154.} ^{1155.} ^{1156.} ^{1157.} ^{1158.} ^{1159.} ^{1160.} ^{1161.} ^{1162.} ^{1163.} ^{1164.} ^{1165.} ^{1166.} ^{1167.} ^{1168.} ^{1169.} ^{1170.} ^{1171.} ^{1172.} ^{1173.} ^{1174.} ^{1175.} ^{1176.} ^{1177.} ^{1178.} ^{1179.} ^{1180.} ^{1181.} ^{1182.} ^{1183.} ^{1184.} ^{1185.} ^{1186.} ^{1187.} ^{1188.} ^{1189.} ^{1190.} ^{1191.} ^{1192.} ^{1193.} ^{1194.} ^{1195.} ^{1196.} ^{1197.} ^{1198.} ^{1199.} ^{1200.} ^{1201.} ^{1202.} ^{1203.} ^{1204.} ^{1205.}

SCHOLAE: PSALMUS XXXIII. [XXXIV.]¹

In titulo fit mutatio nominis Achis, regis Geth, et 1 Reg. 21. vocatur
 1. 2^o ant. 21. Achis et nusquam Abimelech. Genes. autem 20. vocatur rex Geraris Abi-
 1. 2^o ant. 20. 2. melech. Et eiusdem 26. rex Palestinorum similiter Abimelech, quos fuisse
 duos non est obscurum ex textu et temporis distantia intelligere. Nam
 primus uxorem Abraham, secundus uxorem Isaac concupivit. Quare patet
 fuisse Abimelech nomen regni, sed Achis nomen personale. Verum secundum
 Augustinum ista mutatio nominis, quod 1 Reg. 21. in hystoria non habetur
 et hic in titulo de eadem hystoria ponitur, mysterium monet querere, et par
 ratio de aliis. Unde et totam hystoriam cum titulo longissimo et pulcher-
 rimo sermone diligenter deducit ad mysteria. Nos breviter ex ipso defloremus.

Propheta itaque mystice intelligens hanc suam hystoriam (quia propheta
 fuit illustris) de Christo fecit hunc psalmum, cui mysterium huius rei con-
 venire intellexit. [Et hoc patet, quia dicit 'Quando mutavit'. Non enim
 tunc psalmum hunc fecit aut habuit, sed postea recolens super eo facto.]
 David ergo (id est Christus) mutavit os suum in tempore passionis. Quia
 tunc cepit litera evacuari et iam revelari spiritus, cum implerentur scripture:
 ut iam os prophetarum et figurarum Mosi iret in os apostolorum et velamen
 Mosi deponeretur. Et cepit erux Christi (id est stultitia et scandalum
 Iudeorum) prodire. Sicut enim Achis in David fuit scandalisatus, sic Iudei
 in Christi humili passione quasi stultus esset. Quam stultitiam sponte subiit
 factus pro nobis stultitia et insania et maledictum, ut sapientes essemus.
 Igitur in figura istius facti David passio Christi expressa est, per quam
 fugatus est a Iudeis, qui sunt 'Abimelech', patris mei regnum² vel pater
 regis mei. Et sic abiit usque hodie per resurrectionem ad gentes. Dicuntur
 autem 'regnum patris mei', id est David, qui erat pater Christi secundum
 carnem, sicut ait 'Super solium David et super regnum eius'. Et Angelus
 1. 32. Gabriel 'Dabit illi dominus deus sedem David patris eius'. Vel 'pater mei
 regis', id est populus Iudeorum pater Christi secundum carnem, regis veri,
 1. 27. 10. ut ps. 26. dixit 'Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me'.

Servi Achis adducunt David, et ille collabebatur in manibus eorum. Sic
 Iudeorum ministri Christum captivum duxerunt. Et ille fortitudinem et
 potentiam suam dissimulabat, eadem in infirmitate in manus eorum. Davidi
 fluebant salive in barbam, et impingebat in ostia porte. Christus quasi
 spueri, id est sapienter eloqui et potenter dicere nequeat, verba habet infirma
 et invalida contra eos, quia nihil efficientia, sed in barba sua herentia, immo
 et propriis verbis (quasi saliva sua) exprobratus. Et frustra pulsabat ostia
 porte, durissimorum cordium aures et oculos, quia tante patientie et mititatis

¹) 2l. 44^a - 45^a.²) So überfehrt die Glossa ordinaria den Namen.

et humilitatis exemplis eum debuissent moniti aperire cor ad eum suscipiendum, magis inde eum miserum et stultum et infirmum putabant, quasi si sanus aut potens esset, non sustineret.

Benedicam dominum in omni tempore. Duplex est tempus. Ut §. 2.

5 Eccles. 5. quattuordecies dicit 'Tempus pacis, tempus belli: tempus prosperi-
tatis, tempus adversitatis'. Multi ergo benedixit dominum in uno, scilicet
iuxta ps. 48. 'Confitebitur tibi, cum benefeceris ei'. Alio autem, cum ten-
taverit sicut Iob., et adversum quid acciderit et aliter quam cogitant, ter-
centum tonant ore Deos.¹ Sed Christianorum est, ut dicant 'Benedicite

noctes et dies, lux et tenebre Domino, et omnes bestie et pecora domino'.

Quia omnia cooperantur sanctis in bonum, ideo in omnibus benedicendus.

Semper laus eius in ore meo: Hoc fit quandoeumque loquimur
bona et sancta. In hiis laudatur Deus, ut quando veritatem, sapientiam,
bonitatem loquimur, quia hec omnia est deus. Unde dicit ad Moysen 'Ego

15 ero in ore tuo: quia os iusti meditabitur sapientiam, que est Deus ipse.

In Domino laudabitur anima mea. Alii sunt, de quibus ps. 48.²
dicit 'Quoniam anima eius in vita ipsius benedicetur': non in vita Christi,

sen in Domino. Sed in vita ipsius, scilicet secundum carnem et mundum
in divitiis, voluptatibus, honoribus. Hec enim dicitur vita hominum: quia

20 sine illis vitam se non habere putant.

'Audiant' hic absolute ponitur. Quia superbi et iracundi audiri volunt
et non audire, mitium autem proprium est patienter audire et verbum accep-
tare. Et ideo, sicut auditus et per consequens eruditio solum est mansue-
torum, ita et letari. Ut ille ps. 121. 'letatus sum in his, que dicta sunt

25 mihi'. Illi autem volunt letari in his, que ipsi dicunt. Quia doceri nolunt,
docere autem volunt, Magistri et Rabi, non discipuli esse querentes. Sic

Indei act. 7. erga S. Stephanum continnerunt aures et act. 21. de Paulo &c.
Notabile ergo Epitheton 'Mitium'. Quod sunt patientes audire, ideo

benedicunt et letantur. Alii autem teutonice wollen hi nit lassen jagen.

30 Quia nimium sue prudentie innituntur, cornunt in malum.

Nostro tempore hi optimi dicuntur, qui nemini faciunt malum, etiam
si nulli faciant bonum. Sed certe non hoc sufficit. Nam Epulo ille in
Euangelio non legitur fecisse malum, sed quia non fecit bonum Lazaro,
damnatus est, ut supra ps. 14. 'Qui ingreditur sine macula et operatur

35 institium &c.' hoc est 'Declinat a malo et facit bonum'. Hic autem dia-

lectica ista Rana non debet admitti, que cavillatur: Idem est recedere a malo
et facere bonum, ergo est negatio. Quia idem est motus a termino a quo
et ad quem, sicut eadem via ab Athenis ad Thebas. Respondeo enim: istis
argutiis cogitationum non utitur scriptura, sed refert ista duo ad diversa,

8 Scid. quod

1) Vergl. Vergil. Aen. 4, 510.

ut declinare sit ab omni peccato abstinere, quod quidem est bonum et facere bonum, sed tamen hic aliter accipit bonum facere, scilicet pro exercere in bonis operibus. Sicut et Dominus in Euangelio 'Sint lumbi vestri precincti', id est declinate a malo, 'et lucerne ardentes &c.' id est facite bonum. Exempli,¹ luxuriam declinas et simul castitatem, que bonum est, facis. Non hanc intendit, quando dicit 'fac bonum', sed ut tunc iam castus et fugiens luxurie agas elemosynas, orationes, beneficia proximo &c. Sic declinas a malo et facis bonum.

'Persequere eam.' Quia in hac vita non est finis sequendi eam, eo Phil. 3, 12. quod hic nemo apprehendat. Unde Apost. Philip. 3. 'Non quod iam acceperim aut iam perfectus sim: sequor autem (Ecce sequere ergo et tu!) si quo modo comprehendam &c.'

'Diverte' autem dicit, quia in hac vita semper sumus in medio malorum sicut lilium inter spinas, sicut grana inter paleas. Ideoque ea fugere non possumus corporaliter, sed spirituali voluntate. Et sic debet illud Apostoli² 1. Cor. 5. 4. Corin. 5. 'Scripsi vobis in Epistola, ne commisceamini cum fornicariis'. Et ne hoc misceri secundum carnalem cohabitationem intelligerent, prosequitur: 'Non utique cum fornicariis huius mundi', id est qui vivant in hoc mundo, in quo simul et vos vivitis cum illis, 'Alioquin debueratis de hoc mundo exisse', scilicet si velitis hoc intelligere, quod omnino velitis vos ab eorum conversatione separare, tunc non possetis in mundo hoc esse, quia ubique in mundo sunt tales. Sed sufficit, quod non consentiatis. Unde sequitur: 'Nunc autem scripsi vobis non commisceri', scilicet per conformitatem.

28. 17. Vultus autem domini super &c. Hoc est verbum terribile. Quod si crederemus verum esse, sicut est verissimum, quis dubitat, quin multo cautiores ambulares? Multum deest nobis fides ad istud verbum valde. Quoniam omnia nuda sunt oculis eius, et malefacientibus non tantum manu vel pede vel dorso, sed vultu presentissimus est. Sicut quod vultui applicamus vel cui vultu imminemus, presentissimi sumus. Horribile est cogitare, quod divina maiestas habet intentum et adversum vultum super facientes mala et intelligit omnia opera eorum, videns omnes filios hominum. Nos autem putamus, quia vel dorsum habeat super nos vel velum faciei, ita 29. 15. securi imus, sicut illi, de quibus Isaie 39. 'Ve qui profundi corde, qui dicunt: quis videt nos? et quis novit nos?' Facto ista dicimus, etsi non verbo, precordis profunditate in peccatis. Unde Scriptura monet nos sepe vivere in 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095.

Igitur principium psalmi plenum est humilitatis exemplo. Quia nullus benedicit Dominum, nisi qui sibi displicet et se maledicit et cui deus solus placet. Sicut Iob suam nativitatis diem. Qui enim sibi aliquid videtur et Job 3, 1 non omnino detestabilis, hic manifeste habet etiam laudem sui in ore suo, et non est semper laus dei in ore meo. Unde confessio peccati est gloria et laus dei, et nunquam deum recte laudamus, nisi prius nosipsos vituperaverimus. Quia secum aliud laudari non patitur, sicut nec amari. Et sic nostra feditas est dei palehritudo, nostra confusio est dei gloria, pudor noster eius reverentia, peccatum nostrum est gratie eius commendatio. Et sic debet Rom. 3, 5. Apostolus Ro. 3. intelligi, quando dicit: 'Si ergo iniquitas nostra iustitiam dei commendat, quid dicemus? &c.' Non commendat autem eo modo, quo illi intellexerunt, qui eius sensum corruperunt. Sed sic, quia, licet peccatum vere maximum sit et gratia dei maxima similiter, utrumque in se, tamen quia utrumque non cognovimus, et quanto peccatum esse gravius cognoscimus, 1. Tim. 1, 13. tanto gratiam abundare magis intelligimus. Sicut enim apparitiones olim fiebant ad dispositionem eorum, quibus fiebant, sicut et dominus duobus discipulis in Emmaus euntibus, ita et Scriptura loquitur et apparet ad modum, quo sumus dispositi. Quia peccatum in se quam magnum sit non dicit, nec nos cognoscimus. Ideo loquitur de eo secundum nostram cognitionem. Et sic peccatum scilicet cognitum et confessum magnificat et commendat gratiam dei: quia nisi nos peccatum habere cognoscamus, gratiam dei non honoramus. Sic Apostolus dicit se primum peccatorem, quia maxime agnovit peccatum suum et gratiam dei. Igitur deus, ut dixi, non honoratur, nisi nos confundamur confessione. Sic Daniel. 3. 'deo nostro gloria, nobis autem Dan. 9, 1. confusio &c.' Sic ps. L. dicit 'Tibi soli peccavi et malum coram te feci, Ps. 51, 6. ut iustificeris in sermonibus tuis', q. d. si ego non peccatum haberem et peccatum non agnoscerem, tu non esses iustificator meus nec iustus solus. Sed nunc etiam si coram hominibus sum sine peccatis, tamen tibi adhuc sum peccator et agnosco me peccatorem, ut tu iustus sis et iustificans in verbo tuo &c. Et prosequitur, que sint peccata eius, scilicet 'Ecce in iniquitatibus conceptus sum', q. d. Si nullum haberem peccatum aliud, tamen hoc Ps. 51, 7. unum satis esset, quo confunder ut tu glorificeris. Et hanc veritatem dilectam Ps. 51, 8. dicit deo sequenter et hec incerta et occulta sapientie sue sibi manifestata: scilicet in casu et facto, quando venit ad eum Nathan. Quia hanc sapientiam et veritatem scire Evangelium solum docet.

Sed si hoc ita est, quomodo ergo hic sequitur: 'In domino laudabitur anima mea'? Quomodo simul coram domino vituperamur et laudamur? Sed sane intelligendum, quia utique licet in Domino, immo oportet in domino laudari, gaudere et complacere. Quia negotium dulce est cogitare et magnificare creationem tui et dicere: Ecce tanti domini sum factura! quam placet

mihī quod talis est conditor meus, quod talis mihī talia tantaque dedit! Multo magis placent, quia tantus dedit, quam si ex me haberem. Sicut si princeps ex gratia et amore daret tibi florenos C, plus propter gratiam principis debent,¹ immo vere placent, quam si proprio labore acquisieris: quia in illis est annexus amor principis. Sic nonne b. virgo dicit, quod exultet spiritus eius in deo, et beatam dicunt omnes generationes? Et tamen humilitatem allegat? Quomodo conveniunt, quod nihil habet et tamen sit beata? 5

Mat. 1. 1. 48. Quia 'fecit scilicet mihī magna, qui potens est'.

In hac igitur remotiore et intimiore philosophia et theologia 'Audiant', id est sunt audientes et habent auditum et credunt solum mansueti. Alii autem surdi sunt et non audiunt nec credunt talia. Ideo laudantur in seipsis, et anima eorum in vita eorum benedicitur, et in sua iustitia gloriantur. 10

GLOSSA: PSALMUS XXXIV. [XXXV.]

Oratio Christi ad patrem imprecantis propheticæ retributionem et vindictam suis inimicis Iudeis Crucifixoribus Psalmus XXXIII.

Tit. David.

- Ps. 1. *Iudica*¹ condemna vel fac, ut se condemnandos intelligant et sic convertantur, *domine nocentes me* Iudeos: *expugna* scil. severiter vel benigniter
- Ps. 2. *impugnantes me* doctrinam et vitam. *Apprehende arma*, quibus illos expugnes, *et scutum*, quo me protegas, Hebr. hastam: *et exurge* effecta non natura
- Ps. 3. *in adiutorium mihī. Effunde*² Hebr. *evagina frameam* gladium ultionis et iudicii *et conclude* in circuitu omnes comprehende *adversus eos, qui persequuntur me: dic anima mee* verbo tuo intus, ut anima audiat quod sequitur,
- Ps. 4. quod non potest homo: *salus tua ego sum. Confundantur* beſſchembt apud alios *et recedantur* geſchond in seipsis:³ *querentes* pharisei, scribe, *animam meam* vitam meam. *Avertantur* a potestate nocendi vel a via veritatis *retrosum et confundantur* repetit idem pro expressione: *cogitantes mihī mala* quia Iudei plus cogitando quam faciendo Christo malefecerunt, i. e. etiam plus quam facere possunt. *Fiant tanquam pulvis* ut ps. 1. et 17. instabiles
- Ps. 5. 18. 43.

GLOSSA: ¹ Est autem ista imprecatio non optative sed pronunciative intelligenda, ideo omnia verba futuri temporis sunt accipienda, que hic optativi vel imperativi sunt, maxime si secundum severitatem intelligantur. Si autem secundum bonitatem, tunc et optative magis quam imperative accipienda sunt, ut scil. confundantur et puniantur ad salutem. Sic Cassiodorus et b. Augustinus. ² 'Effunde' autem copiam importat (?) gladii, ita ut undique circumcludantur gladio. ³ *Ista* 30
35 geminatio significat perpetuitatem.

⁴ labores

¹) Ergāne placere.

ante faciem venti turbationis et persecutionis: *et angelus domini ultionis* vel malus angelus¹ *coartans eos* Hebr. impellat scil. in errores vel dispersionem, infirmitatem sicut ventus pulverem. *Fiant vici illorum* i. e. vita moralis et ^{38. 6} conversatio *tenebre* errores mentis *et lubricum* scandala et ruine in peccatum
⁴ *de peccato: et angelus domini* malus scilicet *persequens eos* in errorem et malum seducens, Hebr. persequatur eos. *Quoniam*² *gratis* sine causa *abscon-* ^{38. 7}
derunt insidiose paraverunt per astutas accusationes *mihi interitum* mortem, insidias *laquei sui* quia ab eis mihi positus, sed non mihi prevaluit: *super-*
vacue frustra sine causa *exprobraverunt* calumniati sunt *animam meam* vitam
¹⁰ meam, coram Pilato. *Venit illi* populo Iudaico *laqueus* insidie, decipule ^{38. 8.} Diaboli, Hebr. calamitas, *quem ignorat* quia putat eam esse rectam viam, *et captio* deceptio, mors Hebr. rethe suum *quam* quod *abscondit* scil. mihi
insidiose paravit, *apprehendit eum* q. d. malum, quod contra me disposuerunt, venit super eos, Ps. 53 'Averte mala inimicis meis': *et in laqueum* captivi- ^{38. 9.}
¹⁵ *tatem cadat* populus ille *in idipsum* simul.³ *Anima autem mea exultabit* ^{38. 9} *in domino* te deo patre: *et delectabitur super salutari tuo* Hebr. salute tua, quam per me efficis. *Omnia ossa mea vires mee dicent*, confitendo devote ^{38. 10.} clamabunt: *domine quis similis tibi?* q. d. nullus, pre admiratione. *Eripiens*⁴
inopem me *de manu fortiorum*⁵ *eius* principum et seniorum populi: *egrum et*
²⁰ *pauperem a diripientibus* cum Iudeis. *Surgentes* contra me coram Caipha ^{38. 11.} et Pilato *testes iniqui: que ignorabam interrogabant*⁶ *me* i. e. proponebant accusando, quorum non eram conscius, scil. quod vellem esse rex. *Retribuebant* ^{38. 12.}
mihi mala pro bonis que feceram eis: *sterilitatem anime mee*, que mala sunt sterilitas, quia anima mea non fuit delectata, nec fructum honorum
²⁵ meorum ex illis cepit seu gaudium. Alii sic: quasi nihil boni fecissem et infructuosa fuisset vita mea, quia apud eos fuit sterilis vita Christi. Sic etiam nunc invitis. *Ego autem cum mihi molesti* accusando *essent:*⁷ *induebar* ^{38. 13.}
cilicio i. e. tristis et afflictus incedebam sicut induti cilicio, supra ps. 29 ^{38. 10, 12.} 'Concidisti saccum meum etc.'⁸ *Humiliabam in ieiunio animam meam* vitam

³⁰ GLOSSA: ¹ Diabolus vel Romanus exercitus dicitur Angelus domini missus ad perditionem Iudeorum temporalem et spiritualem, quia deus utitur eo ministerialiter sicut qualibet creatura. Ps. 77. 'immissiones per angelos malos', ^{38. 78, 49.}
² Hebr. insidias retis sui sine causa foderunt anime mee. ³ Greece est: in ipsum, scil. quem mihi absconderunt. ⁴ Hebr. Eriuens inopem a validiori
³⁵ ('eius' omisso. pro quo melius poneretur 'eo') et pauperem et mendicem a violento. ⁵ Erant autem fortiores Christo, quia ipse voluit abscondens virtutem suam, sicut dixit: 'hec est hora vestra etc.' ⁶ Dicit 'interrogabant', quia quando reus ^{38. 22, 53.} accusatur, simul interrogatur, quia ad obiecta respondere provocatur. Vel quia Christum fecerunt interrogari a Pilato: 'Tu es etc.' Et Annas de Doctrina etc. ^{38. 18, 23 19.}
⁴⁰ ⁷ Hebr. cum infirmarer ab eis. ⁸ Possunt isti duo versus proprie intelligi pro membris suis scil. Christianis. Vel forte vere fuit indutus cilicio, licet non sit scriptum. Augustinus et Cassiodorus mystice exponunt.

- meam: *et oratio mea* qua pro illis oravi *in sinu meo*, quia non fecit fructum nec fuit efficax pro illis, *convertetur* scilicet ad meam et meorum salutem.
28. 14. *Quasi*¹ *proximum* populum illum reputando, *quasi fratrem nostrum*, quia fratres sunt secundum carnem, *sic complacerebam* diligendo delectabar vel complacendo diligebam, sicut ardebat i. e. ardens amabat: *quasi lugens* proximi
malum *et contristatus* pro eo *sic humiliabar* etiam affligabar pro illorum
malis. *Et adversum me* Hebr. in infirmitate mea, in malis meis *letati sunt*
et convenerunt uno consensu contra me:² *congregata sunt* copiose multiplicata
sunt, Hebr. collecti sunt *super adversum me flagella* percutientes *et ignorari*
non eram mihi conscius cause. *Dissipati sunt* in corde pro invidia *nec*
compuncti dolendo super malo suo, [Hebr.] Scindentes et non tacentes, *ten-*
^{Matth. 27. 40.} *tuerunt me* 'descende, si tu es filius Dei, descende de cruce' *subsannaverunt*
^{42.} *me subsannatione* ex certa malitia, [Hebr.] in simulatione verborum fictorum:³
28. 17. *freverunt* pre furore *super me dentibus suis*. *Domine quando respicies?*
restitue Hebr. *converte animam meam a malignitate eorum*:⁴ *a leonibus* crudelibus ipsis
tautibus suis, que sunt ex malignitate eorum:⁵ *a leonibus* crudelibus ipsis
28. 18. *unicam meam* solitariam. *Confitebor* gratias agam *tibi in ecclesia magna*⁵
sancta scil. meritis et numero sanctorum *in populo* Ecclesie *gravi* Hebr.
forti, qui est plenus meritis, Synagoga autem sicut folia sine fructu, in litera
sine spiritu levis est: spiritus enim est pondus, litera lenitas, *laudabo te*.
28. 19. *Non supergaudeant* super me triumphando in morte mea *mihī*⁶ *qui adversantur*
mihī inique Hebr. iniurii mei mendaces. *qui oderunt me gratis* sine causa
et amant oculis sicut complacentes in malis meis quasi benefactis. Vel
^{28. 19.} quia tantum oculis, non corde et veritate, sed hypoerisi. Prover. X. 'Qui
^{10.} annuit oculo, dabit dolorem'. *Quoniam mihī*⁶ *quidem pacifice loquebantur*:
28. 21. *et in iracundia terre loquentes dolo cogitabant*.⁷ *Et dilataverunt* gloriando
et iactando quod prevaluerint *super me os suum: dixerunt euge euge*, vah,
vah, *viderunt oculi nostri*.⁸ i. e. quia crucifiximus eum, ideo factum est, quod

GLOSSA: ¹ Hebr. Quasi ad proximum quasi ad fratrem meum sic ambulabam, quasi lugens mater tristis incurvabar. ² Licet ego talis erga eos
essem, nihilominus tamen ipsi [etc.] ³ Hebr. Collecti sunt adversum me
percutientes et nesciebam. Scindentes et non tacentes, in simulatione verborum
fictorum. ⁴ Id est a poenis malignitatis eorum. ⁵ Ecclesia diaboli est
maxima secundum numerum, sed omnino nulla secundum meritum. Ideo Ecclesia
Christi magna dicitur propter magnitudinem spiritualem, quia magna habet et
facit opera et mirabilia. ⁶ Deus est qui loquitur, quia accusat cogitationes
eorum, quas homo accusare non potest, precipue eorum, qui fide incedunt.
⁷ Hebr. Non enim pacem loquuntur, sed in rapina terre verba fraudulenta con-
cinnant. ⁸ Videre oculos est complacere et delectari in eo, quod factum est

oculi nostri libenter viderunt. *Vidisti domine* hec omnia, licet differas ^{33. 22.} ultionem, *ne sileas*, sinas inultum: *domine ne discedas finaliter a me*. *Exurge* ^{33. 23.} effectu te ostende *et intende* Hebr. *exigila iudicio meo* vindicte mei *deus meus et dominus meus in causam meam*, iustitiam, ins meam. *Iudica me* ^{33. 24.} discerne salvando *secundum iusticiam tuam* quia innocens sum *domine deus meus: et non supergaudeant mihi*. *Non dicant in cordibus suis exultando* ^{33. 25.} et triumphando: *euge, euge, vah, vah, anima nostre*,¹ quia secundum animam nostram contigit: *nec dicant gloriando devorabimus devoravimus*¹ *eum*. *Erubescant et revercantur simul: qui gratulantur letantur malis meis*. ^{33. 26.} *Induantur* scribe, pharisei *confusione et reverentia*:² *qui maligna loquantur super me*. *Exultent* scilicet Apostoli et discipuli *et latentur, qui volunt* ^{33. 27.} cupiunt *iusticiam meam: et dicant semper magnificetur dominus, qui volunt pacem servi discipuli eius*.³ *Et lingua mea in me et in meis meditabitur* ^{33. 28.} meditate loquetur *iusticiam tuam: tota* i. e. omni *die laudem tuam*. ^{33. 29.}

SCHOLAE: PSALMUS XXXIV. [XXXV.]²

‘Arma’ tropologicæ significant virtutes, dona et gratie. Ro. 13. ‘Induamur ^{33. 2.} arma lucis’, et ‘Induite vos armatura Dei’. [2. Cor. x. ‘arma nostra non ^{33. 13, 12.} sunt carnalia’]. ^{2. Cor. 10, 4.}

Et hec sunt arma munitionis, arma autem expugnationis sunt verbum ^{33. 20.} dei, predicationes, excommunicationes, orationes et fulminationes spirituales. Iob. 40. ‘Deridebit (scilicet diabolus vel obstinatus Iudeus) vibrantem hastam’, ^{33. 20.} id est verbum dei minutorum vel comminationes verbi dei. [‘Accipite ^{33. 20.} gladium spiritus’]. ^{33. 20.}

‘Arma’ vero tropologicæ et mala sunt peccata, errores, astutiæ diaboli &c. ^{33. 25.} Expugnationis autem sunt mala dogmata, verba impudica, quibus confoditur

GLOSSA:

sicut volumus. Econtra est invidere tristari de contrario quod volumus. Et proprie Scriptura isto verbo exprimit malivolentiam seu perversum gaudium de alterius malis. Sicut invidia est perversa tristitia de alterius bonis. Miche. 7. ^{33. 20.} ‘Et nunc congregati sunt multi qui dicunt: Aspicat in Zion oculus noster’, ^{33. 20.} i. e. fiat in Zion, quod oculus noster libenter videat. Unde Hebr. hoc loco est singulare: Vidit oculus noster. Sic etiam Cassiodorus: ac si dicerent: Bene, bene, videmus de te, quod desyderabamus efficere.

^{33. 25.} ¹ Anime nostre dativi casus est. Et velut (?) si dicatur: Bene bene anime nostre scilicet evenit. ² Hec repetitio perpetuitatem significat confusionis Iudeorum. ³ Hebr. Qui vult, scil. pater, pacem servi i. e. Christi, vel singulare pro plurali servorum.

³⁴ Et vñ si

¹) Übergeschrieben nur vñms.

²) 24. 45^b — 46^a.

Ps. 57, 5. pura anima, ut hereses, psalmo 'filii hominum dentes eorum arma et sagitte'.
Et iterum 'lingua eorum gladius acutus'. Sic tradentur in manus gladii,
id est Heresum et seductorie doctrine. Allegorice Arma sunt ipsa corpora
vel membra. Sic sancti dei sunt arma dei, quibus expugnavit mundum.¹
Apost. Ro. 6. 'Nec exhibeatis corpora vestra arma iniquitatis'. Sic Abacuk
'Suscitans suscitabis arcum', id est Ecclesiam, qua bestiales homines con-
fodiuntur. Et Zacha. 9. 'assumam [extendam] te [Iudam] mihi in arcum [et
Et. 127, 4. ponam te quasi gladium fortem]'. Sic ps. 126. 'Sient sagitte in manu
potentis, ita filii excussorum', id est apostoli. Diaboli² vero sunt omnes
mali. Iob 40. 'Corpus eius quasi senta fusilia &c.' [Genes. 49. 'Vasa iniqui-
tatis bellantia'.] [Sic ps. 7. 'Nisi conversi fueritis, gladium suum vibrant'.]³
Anagogice Arma Dei sunt angeli, sancti, vel etiam ipse virtutes Dei infinite.⁴
Et contra, Diaboli sunt arma principis demoniorum.

Aliter etiam deus habet arma ad severitatem vindicte. Scilicet quando
tota creatura pugnat et percutit impios. De quibus armis ps. 7. 'Nisi con-
versi fueritis, gladium suum vibrant, arcum tetendit &c.'

Sensus itaque psalmi est: Apprehende apostolos et discipulos meos
tanquam arma tua et expugna per verbum et exemplum eorum velut per
ictus quosdam impios et errores eorum. Vel Arma, id est diabolum,
Romanum exercitum contra Indeos exturbandos tam ab Ecclesia quam
terra sua.

Abseunderunt interitum laquei sui. Frequens est huius sententie
in psalmis memoria, ut ps. 9. 16. 139. 141. 'Abseunderunt superbi laqueum
mihi'. 'Sedet in insidiis', 'ut sagittent in obscuro rectos corde'. Et alibi
'ut sagittent in occultis immaculatum'. Quod primo [August.] sic intelligitur,
quia Christum fallere et capere in sermone tentabant, ut eum traderent
morti, cum tamen ipse corda eorum intelligeret. Sed erat similis ignoranti,
[loquitur sicut qui falli potest] qui falli potest, cum tamen falli non posset.
Et hanc machinationem hic dicit 'laquei interitum'. Quia per tales captiones
in verbo eum accusabant eorum Pilato dicentes: 'Hunc invenimus subver-
tentem gentem nostram, et prohibentem tributa dari Cesari et dicentem se
regem esse' Luce 23. Sed gratis et frustra hoc fecerunt, quia etiam Pilatus
eum in his innocentem invenit. [Vel si purus homo fuisset, sicut ipsi
putaverunt, tamen ita esset. Loquitur ergo ad sensum eorum, qui faciebant,
non secundum suum, qui patiebatur, quia quantum ad eos et in eis erat,
fuisse oculum. Nec per eos stetit, quin oculum maneret, ideo non
secundum quod fuit, sed secundum quod voluerunt loquitur. Voluntatem

11 und 16 vibravir? 17 ps. 11.

¹) Am Rande 31. ²) Ergänze arma. ³) Tiefes Witat ist von Luther wieder
gestrichen. ⁴) Es folgt in der Handschrift Et c., das jedoch wieder gestrichen zu sein scheint.
Zeid. Et -i-.

eorum arguit non potestatem, quam non habuerunt. Quia occultum esse non potuit, plus enim voluerunt quam potuerunt.]

Secundo sic: Quia mortem Christi usque hodie abscondunt, scilicet negando se male fecisse et non confitendo peccatum suum: sicut et tunc
5 fecerunt. Ut patet act. 4 et 7. ubi Stephanus eos Homicidas vocavit, quod
indignissime ferebant. Steph. 4, 2? 7, 52.

Veniat illi laqueus quem ignorat. Laqueus iste secundum Aug. ^{28. 8.}
est ipsa propria cuiusque iniquitas, qua alteri nocere nititur: et (quia pec-
catum tenebre est) inevitabiliter sequitur, quod ea ipsa iniquitate, qua alium
10 impetit, nescius sibi ipsi noceat. Sicut Iudeis factum. Quia dominus vicit
eorum iniquitatem: illi autem iniquitate sua victi sunt. Ille resurrexit a morte,
quam paraverant ei: et illi mortui sunt in se et non resurgunt. Quia omnis
iniquitas prius nocet suo auctori: sicut facula prius ardet in se, quam alium
incendat. Quia potest fieri, ut malitia tua alteri non noceat, ut autem tibi
15 non noceat, fieri non potest.

Que ignorabam. Quod alienum est ab opere, alienum est a con- ^{28. 11.}
scientia. Et quod alienum est a conscientia, alienum videtur et a scientia.
Ideo Dominus, qui ignorat peccatum, peccati non fuit conscius: quare igno-
rante, id est inconscienter passus est.

Sterilitatem Anime mee. Anime potest hic genitivi casus esse, ^{28. 12.}
ut in glosa,¹ vel etiam dativi casus, ut eum verbo 'retribuebant' construatur.
Et sic aptior sensus est. Scilicet mihi retribuebant sterilitatem, qui attuli
fecunditatem. In quo verbo mysterio singulari exprimitur, quod literam
sterilem reiecto fructifico spiritu statuerunt, mortem pro vita, pro anima
25 interitum &c.

Dissipati sunt &c. 'Subsannare subsannationem' est ex certa scientia ^{28. 16.}
et mera malitia subsannare, ubi subsannatio non procedit ex ignorantia aut
seductione alterius, sed ex subsannatione. Cassiod. dicit, quod hoc genus
loquendi tunc adhibetur, quando res aliqua copiosissime significatur impleta,
30 ut 'Benedicens benedicam te', 'edificans edificabo te'. Sed hebraicus aliter
habet, scilicet: 'Collecti sunt adversum me percutientes (id est flagellantes)
et nesciebam (scilicet in conscientia non novi meritum), Scindentes (id est
lacerantes carnem meam) et non tacentes (id est sine cessatione iridentes et
blasphemantes)'. Nostra autem translatio habet passive, scilicet 'dissipati
35 nec compuncti': quod laboriosius ad eandem sententiam sic potest duci:
Quia scindentes Christum in carne coipso scissi sunt et flagellati in corde.
Quia omnis iniquus, ut supra, eo se affligit, quo alium nititur affligere. Nec
compuncti, scilicet ut tacerent a blasphemis. Sequitur: Tentaverunt &c.
Pro quo hebr. 'In simulatione verborum fictorum', scilicet dicentes, 'Ave
40 rex Iudeorum', in quibus illusio eius post flagellationem significatur. Quod
nostra translatio exprimit: 'Tentaverunt me, subsannaverunt me subsannatione'.

¹) E. 193 3. 23 flg.

38. 18. In populo gravi: hic gravis non accipitur proprie, licet possit ita capi, scilicet pro maturo et sine levitate et virili ac constanti. Nam vere
eph. 5. 4. hodie facetia seu Eutrapelia, quam Apostolus Ephē. 5. 'scurritatem que ad rem non pertinet' appellat, in Ecclesia multum enervat spiritum et effundit
1. 2. 10. 4. corda, sicut Ruben effusus est ut aqua, ut non possint proficere. Capitur
5 autem secundum Aug. gravis populus pro eo, qui viva fide est in Ecclesia, sicut granum in area, ubi ceteri vana fide sunt leves palee.
38. 20. Quoniam mihi quidem pacifice &c. Secundum nostram translationem Christus hic accusat Hypocritas, qui oderunt eum. Et tamen simulatorie oculis ei amuebant, non corde, quia loquebantur quidem pacifice,
10
38. 28. 3. ut supra ps. 27. 'Qui loquuntur pacem cum proximo suo, mala autem in
2. 11. 13. 22. 16. cordibus eorum dicentes': 'Magister, scimus quia verax es &c.' Et tamen in iracundia terre loquentes (id est in ira carnis sue et secundum sensualitatem, quia toti erant terram sapientes) dolos cogitabant. Verum iste versus obscurissimus est et difficilis proprie et signate expositu. Hebr.
15 sic habet contrarium: 'Non enim pacem loquuntur' (q. d. ideo dixi, quod tantum oculis et non corde amunt, quia non student ut pacem loquantur, sed querunt me capere, ut litem et causam mortis contra me suscitent subdole), unde sequitur 'Sed in rapina terre verba fraudulenta concinnabant'. Hec pars obscurior est, que sit ista rapina terre. Meo sensu sic caperem:
20 Concinnabant falsas accusationes coram Pilato, quasi ego rex terre esse vellent. Et rapinam mihi imponebant de Imperio Cesaris. Et ad idem reducit Translatio nostra 'In iracundia (id est zelo) terre sue', quam timebant me auferre, 'cogitabant dolos contra me'. Vel Quia timebant, ne
38. 11. 18. Romani tollerent locum et gentem, si me dimitterent. Hec autem omnia
25 dolosa erant, quia sciebant, quod Romani hoc non facerent.

GLOSSA: PSALMUS XXXV. [XXXVI.]

Loquitur propheta in spiritu de Iuda proditore Christi et ad Christum verba certius laudat bonitatem eius hominibus exhibendam. Psal. XXXV.

38. 1. Ad victoriam serco domini David ei revelatus.
30
38. 2. Dixit decrevit in corde per obstinatum propositum iniustus Iudas et populus cum eo, ut delinquat deliberate peccet Christum tradendo in
semetipso¹ in corde, ubi homo non videt, aliis discipulis nescientibus: non
est timor Dei per quem declinatur a peccato, qui expellit etiam peccatum
38. 2. 1. 27. Ecce. 1. ante oculos eius mentis, sed post tergum proiecit. Tamen propter
35

GLOSSA: ¹ Helw. pro 'semetipso' habet 'in medio cordis sui', ut simile
Eh. 14. 1. sit ps. 13: 'Dixit insipiens in corde suo'.

timorem hominum in semetipso decernit, non foris.¹ *Quoniam dolose egit*² §. 3.
 conversatus quasi discipulus esset, et tamen erat traditor *in conspectu eius*
 quia Christum hic dolus non latuit: *ut inveniatur manifesta fiat*, quod tamen
 ipse non speravit, a Deo puniendo *iniquitas eius* et populi cum eo *ad odium*,
 5 ut omnibus odibilis sit et appareat. *Verba oris eius iniquitas* loquendo cum §. 4.
 Iudeis contra Christum: 'Quid vultis mihi dare?' *et dolus*,³ dicendo 'Num-
 quid ego sum, Rabi?' et alias: *noluit* correptus toties a Christo in coena, §. 5.
 visis etiam antea tot signis et miraculis a Christo factis *intelligere ut bene*
ageret. *Iniquitatem* quomodo traderet eum opportune vel populus eum §. 5.
 10 occideret *inditatus est* excogitavit *in cubili suo* i. e. in secreto apud se vel
 in corde, *astitit* paratus ire in omne opus malum cum Iudeis vel stetit,
 i. e. pertinax et incorrigibilis fuit ps. l. 'in via peccatorum non stetit' *omni* §. 1, 1.
viae non bonae: *maliciam autem* cognitam, quam cum Iudeis machinabatur,
 non odit sed ex scientia eam voluit. *Domine*⁴ Deus pater, *in celo* est §. 6.
 15 celestis et sursum spiritualis, non in terrenis donis *misericordia tua*, i. e.
 gratia, quam in Christo promisisti: *et veritas tua* Hebr. fides tua i. e. fidelitas
 seu impletio promissi tui, que est Christus, *usque ad nubes*, i. e. sursum,
 non ad terram.⁵ *Iusticia fidei tua* qua coram te insti sumus *sicut montes* §. 7.
dei Hebr. Domine, alta, insignis, notabilis: *iudicia tua* diffinitiones sententie

20 GLOSSA: ¹ Sicut autem de Iuda, ita eodem modo de Iudeis, quorum fuit
 dux in comprehensione Christi act. 2, intelligi debet. Et de utroque promiscue
 loquitur, sicut et ps. 108 infra. ² Quia fur erat, ideo dolosus. ³ Ex quo §. 109.
 Iudas fidei erat discipulus Christi, sequitur quod quaecunque locutus est coram
 Christo et discipulis, dolose locutus et operatus est. Que autem coram Iudeis
 25 contra Christum, cuncta inique et nequiter. ⁴ Descripto iniusto et eius sotiis
 vertit propheta verbum ad Deum prophetando gratiam et salutem per Christum
 futuram. ⁵ Loquitur contra literalem populum, quia Messiam sperat in bonis
 terrenis et infinis regnaturum, qui tamen in celo et nubibus, i. e. sanctis
 spiritualibus in fide suspensus et unhratis, i. e. nubibus spiritualibus, regnat.
 30 Nihilominus tamen Misericordia domini illa in celo et celesti plena est omnis
 terra. Et hic 'homines et iumenta salvabis, Domine, sicut multiplicasti miseri-
 cordiam tuam, Deus'. Ecce iumenta in terra sunt et tamen salvantur et miseri-
 cordia celestis eis datur. Non ergo tua misericordia promissa est speranda in
 terra nobis danda, sed in celo. Et veritas, i. e. impletio eiusdem misericordie,
 35 que per legem et prophetas significata est, non usque ad terram, i. e. terrestres
 et terrena sapientes pertingit, sed ad nubes, i. e. sanctos per fidem a terra
 elevatos et suspensos a sole iustitie. Sensus ergo est: Misericordia tua non
 dignus est nisi qui credit et sperat. In fide et spe enim est misericordia tua
 in hominibus. Ideo per spem est in celo, per fidem sursum in aere super
 40 terram. Unde cum accentu legendum est in celo, usque ad nubes, q. d. hic
 utique et non alibi. Unde Esaie 60 vocantur fideles Christi Nubes dicendo: 'qui

- abyssus multa* incomprehensibilia et abscondita sicut profunditas aque. *Homines et iumenta*, Iudeos et gentes, animas et corpora, doctos et simplices,¹
25. s. *salcabis domine; quemadmodum* Cassiodorus: quam mirum in modum, secundum quod vel secundum . . .¹ *multiplicasti* per totum mundum, non tantum super Iudeos *miserecordiam tuam* gratiam in Christo *deus*.² *Filii autem homi-* 5
30. 4, 3. *num*³ forte filii viri, ut ps. 4,² Hebr. Adam, quamdiu sunt in hac vita: *in tegmine fide alarum tuarum* protectionum tuarum, que sunt gratie spiritus
28. 2. sancti⁴ *sperabunt*, quia hic per spem salvi sumus. *Inebriabuntur* perfecte sati-
abuntur in futuro *ab ubertate* eterna abundantia, quam hic vix gustant *domus tue* celestis glorie; *et torrente* inundantia vel copia *voluptatis tue* deliciarum 10
28. 10. tuarum, que sunt celestes *potabis eos* in futuro. *Quoniam apud te patrem*,
- 30b. 1, 1 sicut verbum erat apud Deum, et hoc erat in principio apud Deum, *est fons* filius *vite* omnis: *et in lumine tuo* filio tuo, qui est lumen de lumine *vide-*
28. 11. *bimus lumen* te patrem.⁵ *Pretende* preveniendo extende, quia 'sine peni-
tentia sunt dona et vocatio Dei' Ro. 6. Et gratia sine merito datur pre- 15
cedente, sed ipsa pretenditur et prevenit. Vel pre aliis in eos extende, quia alii sunt indigni, sicut Iacob pricipuit benedictionem Esau: *miserecordiam tuam* gratiam *sciencibus te*⁶ cognoscentibus et volentibus: *et iusticiam tuam* fidei, qua iusti fiant, *iis qui recto sunt corde*, non tantum in litera recti, spiritu simplices, vel qui voluntatem suam conformant dei voluntati in quo- 20

GLOSSA:

sunt hii, qui ut nubes volant et quasi columbe ad fenestras suas?' Et ipse textus psalmi cogit nos sane nubes hic ad literam non accipere, quia veritas non est nisi in intelligentibus. Ideo nubes intellectuales notat.

- ¹ Multi hoc exponunt de salute temporali hominum et animalium, que 25
etiam a deo est, sed iis potest dici illud Apostoli: 'Numquid deo eura est de
1. Cor. 9, 9. bobus?' 1. Cor. 9. saltem in principali sensu. ² Quemadmodum multiplicasti.
30. 116, 15. Hebr. quam preciosa seu magnipensa est misericordia tua deus, ut ps. 115.
'preciosa in conspectu domini etc.' ³ Filii hominum. Nescio si sit bene
30. 4, 3. translatum, quia melius filii viri, ut ps. 4. filii Adam; hic similiter habetur. Et 30
1. Cor. 15, 45. sic Adam iste est secundus, cuius primus fuit forma et figura secundum Apostolum.
Luc. 1, 35. ⁴ 'Spiritus sanctus obumbrabit tibi', Luce 1. ⁵ V. d. August. de spiritu et
litera cap. 7.³ ⁶ Queritur quomodo optat misericordiam his qui sciunt et non
his qui nesciunt, cum illi iam habeant, hi autem careant et magis indigeant?
Respondetur: quia loquitur de populo veteris legis simplici et bono, qui nondum 35
intelligebant gratiam Christi, sed tantum in pedagogo et umbra fidei et figura
iusticie Christi vivebant. Illis optat anota litera Christum et gratiam eius reve-
lari, quia tales sunt ad eam apti, non autem alii superbi, Pharisei etc. Allegorice
autem et tropologic est imperfectis semper magis ac magis ad perfectionem
gratie optare. Nam imperfectio ad perfectionem est sicut lex vetus ad novam. 40

¹) Das dazu gehörige Wort fehlt.

²) Diese Stelle ist später mit anderer Tinte nachgetragen.

³) Von anderer Hand geschrieben.

cumque casu et tempore. *Non veniat mihi* et meis similibus *pes* affectio et ^{28. 12.} voluntas *superbiae*¹ superbe agendi, et *manus* opera vel exemplum *peccatoris* heretici vel Iudaici populi *non moveat me* subvertendo et persuadendo ad sequendum. *Ibi* in *superbia ceciderunt* Iudei² a fide Christi et humilitate ^{28. 13.} crucis eius *qui operantur* volenter *iniquitatem*: *expulsi sunt* ab Ecclesia *nec potuerunt* prohibente *superbia* qua manent in perfidia *stare* surgere ad vitam spiritus.

SCHOLAE: PSALMUS XXXV. [XXXVI.]¹

Ut inveniatur Iniquitas &c. Hebr. sic: ut inveniret iniquitatem ^{28. 3.} eius ad odiendum. Et sic refertur ad deum, qui invenire dicitur iniquitatem, quando eam incipit punire. Genes. 44. 'Deus invenit iniquitatem servorum ^{1-28. 01. 44, 16.} tuorum'. Sic ergo peccatum Iude et Iudeorum invenit ad odium, id est odio dignum. Vel ut propter ipsum eos odio dignos habet: sicut patet in facto et experientia.

Et hoc ut fieret, dicit illum dolose egisse. Ubi non debet intelligi, quod necesse fuerit illum sic agere, ut deus sic inveniret, sed quia deus non inveniret, si ille non ageret. Sic solet dici vulgariter: Eia! me in foveam, ut frangas pedem. Curre in puteum, ut submergaris, q. d. Et ita fiet, si sic feceris. Et per sequens vult abstrahere a priori, q. d. Infallibiliter sequitur, ²⁹ quod hypocrisis tua invenietur ad odium. Ergo dimitte eam potius. Et hoc peccatum singulariter legitur Christus odisse in Iudeis et conqueri de Iuda ^{ps. 40.} 'Et tu vero homo unanims', ps. &c. Quare optime hoc unicum ^{28. 11, 10} vitium ^{28. 55, 11.} pre ceteris ad odium dicitur inveniri, quia odibilior est simulatus amicus quam apertus inimicus.

'Nubes' dicuntur sancti et fideles. Primo quia elevantur a terra, id est ^{28. 6.} terrenorum amore et affectu, et non nituntur in illis, sed suspensi sunt per fidem. Iob. 7. 'Suspendium elegit anima mea', id est fidem Christi et con- ^{28. 01. 7, 15.} temptum visibilibus, sicut Christus suspensus et exaltatus a terra in hoc mysterium fuit. Quo autem suspenditur anima? Christus clavis ferreis, ³⁰ id est anima invictis prescriptis et preceptis Evangelii. Nubes autem unde?

GLOSSA: ¹ 'Pes superbie' mihi videtur vitium illud capitositatis et quo solent dici quidam immansivi, quia pes notat fixam stationem et pertinacem superbiam. Tangi enim a superbia parum est, sed stare et pedem superbie habere totum malum est, unde sunt indocibiles, incredibiles, impersuasibiles, a ³⁵ quo malo merito precatur propheta, quia quanto magis ibi statur, tanto magis caditur, et contra. ² Prophetat ruinam Iudeorum ex superbia eorum, quia per iustitiam crucis Christi contemnunt salvari.

1 mei similibus? 22 28id. Es

1) 28. 46 b. 47 a.

Verbo dei et voluntate spiritus eius: ita et anima verbo interno suspenditur per fidem sursum.

Secundo Quia volant et transeunt, id est mortales sunt secundum hanc vitam. Tercio Quia ex terra et aqua nati, id est ex hominibus secundum carnem geniti. Ps. 141 'Eduicens Nubes ab extremo terre', id est ex terre vaporibus et levioribus eius partibus. 5

Quarto Quia pluunt verbum salutis, tonant increpationibus, choruscant miraculis, protegent ab estu solis suffragiis et intercessionibus &c. Licet autem terra et aqua in Script. sepius in bono capitur, tamen hic 'Nubes' dicuntur contra terram, quia quando script. unum assumit, tunc relative ad aliud assumit, quod damnatus significat. 10

8. 7. Iustitia tua sicut montes, id est fortis, excelsa et preclara. Aliter sic: Iustitia tua, id est Ecclesia tua per te et tuam iustitiam iustificata sicut montes, id est magni et sublimes viri vel sancti. Sic enim Apostolus totam Ecclesiam vocat, Iustitiam dicens 2. Cor. 5. 'Ut nos essemus Iustitia dei in illo'. Primum autem magis ad propositum aptum, quia ardua et invicta est iustitia fidei: que magna et mirabilia facit. Unde et Matt. 5. vocatur 'Mons'. 'Non potest civitas abscondi supra montem posita', ut ibidem exponit Augustinus. Et ps. 67. 'Mons dei, mons pinguis'. Montes ergo sunt articuli fidei, vel virtutes fidei, quia omnes sunt per fidem ardue. Item ipse auctoritas Scripture sancte, que est Mons Zion, qui est 'mons sanctus et pulchritudo Iustitie' secundum Hierem. 15

Sic 'Iudicia tua' possunt etiam intelligi: primo ipsa Ecclesia seu fideles indicati et condemnati secundum carnem et conerucifixi Christo, qui sunt 'abyssi' secundum spiritum, ut supra ps. 32. 'ponens in thesauris abyssos'. Aliter Iudicia sunt precepta et decreta Evangelii, que similiter sunt abyssus, id est spiritualia, qualia carnales non intelligunt, sed stultitia sunt illis 25

1. Cor. 2, 14. I. Corin. 2.

Homines et lumenta. Gentes, que secundum Isaïam erant longe et secundum Apostolum sine deo et non populus dei, respective ad Indeos pecora et bruta fuerunt: Indei autem homines, quia scientiam dei habuerunt et eloquia dei illis credita sunt, ut Ro. 3. apost. dicit, quod in hoc quid amplius et multum fuerunt. Recte autem 'lumenta', quia oneribus huius vite tantum occupati de futuris nihil sperabant. 30

8. 12. Pes superbie. Est pertinax superbia, que fecit Iudeos perfidos et multos Christianos hereticos. Est enim pes superbie pater Hereticorum, seismaticorum, sectarum et rebellium et apostatarum. Deinde 'manus' sequitur, opera et vite sue merita, que statuunt pro iustitia sibi. Hec inquit propria manus et iustitia non moveat me, ut eos sequar, relicta humili manu et iustitia Christi in obedientia et fide. 40

Fit autem hoc iudicium sicut quilibet virtus, scilicet actu interiore et exteriori. Interior est semper necessarius aut saltem non contrarius, scilicet ut homo vero corde seipsum detestetur et peccatum confiteatur et intus saltem puniat. Unde Iudei, Heretici et superbi spiritualiter per omnes Scripturas prophetarum arguuntur, quod iudicium non habeant nec fecerint: quia se iustos iam et sanctos reputabant. Conclusio. Igitur iudicium est nihil aliud nisi vilificatio sui seu humiliatio ex corde et agnitio sui, quia sit vere peccator et indignus omnium. Exterior autem est sic se foris habere, ut amando contemptum, paupertatem, afflictionem, ieiunium &c. Qui enim talia fugit et contraria querit, nondum est in iudicio et per consequens nec in iustitia dei, quantumvis se peccatorem ore profiteatur. Facto enim negat se esse peccatorem, vel saltem tepido corde sentit illud.

Allegoricum est iudicium, quo similiter regnat Christus, scilicet iudicium discretionis et inscrutabile, quo perdidit Iudeos, Hereticos et cunctos malos usque hodie. Hoc enim quomodo fiat nemo novit. Sed quia fiat, palam est. Qui sic indicatur, non iustificatur. Iustificatur autem alius, a quo ille discernitur. Sicut caro condemnatur et motus eius et non iustificatur, iustificatur autem anima, a qua illa secernitur. Sed quia caro et anima sunt unus homo, ideo tandem utrumque salvatur. Sed totus mundus est etiam sicut homo coram deo unus, in quo mali sunt loco carnis et motuum eius, boni loco anime et motuum eius. Sed quia non sunt personale unum, ideo manet ibi iudicium mundi in eternum. Et sicut caro est manifesta, spiritus autem occultus, sic Ecclesia in hac vita occulta, Mundus autem in manifesto. Et omnino figura est homo pulchra totius mundi etiam erga iudicium et iustitiam dei. Ut et e contra. Unde Apost. Ro. xi. vocat lapsum Iudeorum esse mysterium, quia ceciderunt ut resurgerent, sicut caro cadit ut vivat, licet illi resurgere nolint. Nam sicut membra carnis crucifiguntur peccato, ut ammodo vivant iustitie, Sic etiam Iudei debuerunt cum Christo cadere a lege peccati, ut resurgerent cum eo ad vitam gratie. Et sic intelligitur illud apostoli ibidem: 'Numquid sic offenderunt, ut caderent?' scilicet tantum, immo ut et resurgerent. Vel non sic offenderunt, ut sic caderent in infidelitatem, sed ut caderent a peccato et superbia et starent in humilitate.

Anagogicum est iudicium, quo omnis creatura indicabitur, angeli et homines. Et ibi similiter discernentur boni a malis, et iustificabuntur boni et damnabuntur mali, id est tales esse revelabuntur, quia iam tales sunt. Et per allegoricum sic fuit iudicium. Unde Ro. 2. non appellat simpliciter 'Iudicium' sed 'revelatio iusti Iudicii dei', quod scilicet iam agitur.

Accipitur autem alias passim, sed raro, in scripturis pro estimatione rationis seu pro prudentie actu. Item ad litteram pro iudicio ut in foro contentioso et pro temerario et vero iudicio hominis ad hominem. Sed illa de iudicio et iustitia Dei dicta sunt, hec autem de iudicio et iustitia

Hominum. Unde iudicium publicum in officialibus est litera et figura istorum iudiciorum dei supradictorum.

Alia vide supra ps. 1. et ps. 25.¹

GLOSSA: PSALMUS XXXVI. [XXXVII.]

Psalmus moralis et instructorius, precipue fidelium Christi, propheticè deterrrens impios Iudeos et exhortans discipulos Christi, ponens differentiam inter felicitatem bonorum et malorum et prohibens, ne boni ex nemesi felicitatis malorum eos imitentur relicta felicitate sua. Psal. XXXVI. Alphabetarius tertius.

2. 1. Tit. David.

Alph. Noli emulari in malignantibus¹ volendo eos sequi, indignari sicut
 Gal 1. 14. fecit primum Apostolus Paulus Gal. 1. 'abundantius emulatur existens etc.'
 quia difficile est multitudinem non sequi: neque zelaveris zelose sequaris,
 irascaris, multos Iudeos et similes eorum facientes iniquitatem contra Christum
 3. 2. et suos. Quoniam quod est maximum motivum tanquam furum² i. e. gramen
 ad modicum viride velociter crescent per accessum ad mortem: et quem-
 admodum olera herbarum, que sunt viliora ceteris in horto natis cito³ decident.

3. 3. Beth. Diceres autem: sine illos florere et sperare in temporalibus, tu
 autem Spera in domino et fuc bonitatem, ut illi iniquitatem, etiam iis, qui
 malefecerunt tibi: et inhabita persevera, ne propter hoc ex ea discedas terram
 viventium, Ecclesiam et pascaris secundum animam, quod illi non possunt
 in dicitis eius Hebr. in fide, i. e. in bonis fidei, fides est enim omnia in
 Eph. 1. 3. 13. omnibus. Eph. 1. Delectare que delectatio sensitiva non potest esse, sed
 3. 1. intellectiva in domino⁴ non in carne vel mundo sicut illi: et dabit tibi
 petitiones res petitas cordis tui, quia oris petitio nihil est coram deo, i. e. 25
 pro spiritu tuo, licet non carnis, sicut illis.

GLOSSA: ¹ Primo et principaliter populo Iudeo loquitur, sicut Apostolus
 Rom. 3. 19. Ro. 3. ait 'Scimus quoniam quaecunque lex loquitur, iis qui in lego sunt loquitur',
 presertim illis pro tempore Christi malignantibus contra eum. Consequenter
 Rom. 1. 16. loquitur Christianis contra hereticos et superbos. Unde Apostolus, 'Iudeo primum
 et Greco' dicit. ² Hoc maxime Iudeos tangit, quos propter literam et carnem
 sepius scriptura foenum appellat eo quod bona spiritus immortalia posthabentes
 in transitoris fruantur. ³ Velociter et cito sunt duo nomina idem signifi-
 cantia, i. e. vitam humanam et quicquid in ea est. ⁴ Queritur, quomodo quis
 in domino possit delectari, qui est absens et incomprehensibilis. Respondetur: 35
 per fidem cognoscitur et in operibus et bonis suis nobis datis, et in illis et per
 illa in ipso gaudendum est.

¹) Z. oben E. 24 flg. 29 flg. Die Scholae zu Ps. 25 (26) sind nicht mehr vorhanden;
 vergl. oben E. 6.

Gimel. Revela dominus viam tuam commendando ei curam tuam, unde ^{38. 5.}

Hebr. Volve super dominum curam tuam *et spera in eo: et ipse nullus* alius, non mundus, sicut illi putant *faciet* sicut sperasti.¹ *Et elueet* exaltando ^{38. 6.} *quasi lumen* aliis in exemplum et *miraenlum iusticiam tuam* que nunc pro
5 *obsuro* habetur illis, *et iudicium tuum* humiliationem tui et abiectionem
coram eo *tantum meridiem*, quod nunc pro contemptu est illis.

Daleth. Subditus esto Hebr. Tacet² domino, i. e. noli iactare te *domino* ^{38. 7.}
expecta eum *et ora eum*, noli *emulari* indignari, imitari aut velle assimilari
in eo qui prosperatur prosperitate mundi *in via sua*, i. e. via peccati, non
10 *in via Dei*:³ *in homine faciente iniusticias* Hebr. qui facit que cogitat, i. e.
quocumque voluit et sibi placent, quocumque desyderat.⁴

He. Desine ab ira vel ne irascaris quia illi florent, ut infra ps. 72 ^{38. 8.}
patet,¹ *et derelinque furorem* quia ducit ad murmur vel blasphemiam contra
deum: *noli emulari* sen potius indignari *ut maligneris* mala studeas facere
15 Christo et suis. *Quoniam* ^{38. 9.} *qui* omnis quicumque, ergo et tu, si feceris, *qui*
malignantur quantumvis florent, *exterminabuntur* extra terminos ecclesie et
terre sue pellentur, ut patet: *sustinentes autem* in dilatione auxilii sui in
adversitate temporali *dominum*, *ipsi hereditabunt* in eternum possidebunt, hec
enim est prosperitas illorum, *terram* viventium.

*Vau. Et adhuc pusillum*⁵ quia supra 'sicut femur velociter' *et non erit* ^{38. 10.}
scil. in mundo *peccator* in hac prosperitate peccatoris: *et queres* querere
poteris *locum eius* Cassiod. qui est mundus, prosperitatem, *et non invenies*
quia mundus transibit, quia per mortem perit. *Mansueti autem* non sic, ^{38. 11.}
sed *hereditabunt* quod est proprie fidelium Christi ex nomine suo *terram*
25 *viventium* hic et in futuro: *et delectabuntur* quia 'pax multa diligentibus' ^{38. 119, 16.}
legem tuam in *multitudine pacis*⁷ spiritualis.

GLOSSA: ¹ Hoc aliter Augustinus. ² Tacere enim Deo est non gloriari
neque iactare ullum meritum aut dignitatem aut iustitiam coram eo, sed solum
confessionem indignitatis allegare. Esaie 41 'Taceant ad me insule et gentes' ^{38. 41, 1.}
30 *mutent fortitudinem*. Ro. 3 'ut omne os obstruatur et subditus fiat omnis' ^{38. 119, 16.}
mundus Deo, quia ex operibus legis non iustificabitur omnis caro coram illo'.
³ q. d. in fine autem infelicitas, sicut tibi in via est labor, sed in fine felicitas:
ergo ne emuleris. ⁴ Hic patet, quod mali homines prosperitate mundi florentes
certissimo indicio sunt filii perditionis. ⁵ Est eiusdem sententie cum principio
35 psalmi, et idem sepe repetit et inculcat, quia infirmis loquitur et lactentibus, ut
doceat sperare futura et contemnere presentia. ⁶ Quia omnis diuturnitas huius
vite est modicum ad eternitatem. ⁷ Multitudo pacis in mundo esse non potest,
licet pax quandoque sit secundum carnem, sed hec est potius paucitas pacis.

16 malignanter 34 indicio ober indicio

¹) Luther's ursprüngliche Stoffe über dem Texte ist forttrabiet; die Worte vel — patet
stehen daneben am Rande.

35. 12. *Zuin.* *Observabit*¹ ut morti tradat *peccator*, qui hic prosperatur, Iudeus impius *iustum*, qui hic non prosperatur, Christum et suos: *et stridebit* pre
 35. 13. *firore super eum* quia prosperitate prevalet *dentibus suis*. *Dominus Deus autem iridebit eum*.² irideri et peccatorem irrisione dignum faciet: *quoniam prospicit* prescit, ergo et tu idem prospice per fidem, ut tolere eum, Augu- 5
 stinus, *quod veniet* et non taret *dies eius ultionis*.³
35. 14. *Heth.* *Gladium eruginaverunt* furorem contra Christum et suos atque malitiam seu persecutionem instituerunt, paraverunt *peccatores* Iudei et eorum similes: *intenderunt* direxerunt in eum *arcum suum* vim omnem nocendi, vel insidias. *Ut decipiant* Hebr. percutiant, i. e. dolo occidant *pauperem* 10
 Christum et *inopem* et omnem qui imitatur eum: *ut trucident rectos corde*
35. 15. Apostolos et discipulos. *Gladius*⁴ *eorum* ira et furor, malitia *intret in corda ipsorum* efficiat malum in ipsis, quod voluerunt in aliis secundum corpus: *et arcus eorum* vis, potestas nocendi *confringatur*, vel insidie frustrentur.
35. 16. *Teth.* Et ideo, quia prosperitas tantorum malorum occasio, *Melius est* 15
medicam de substantia mundi *iusto*, ne similia faciat ex occasione: *super divitias peccatorum multas* immo tales sunt omnino male et noxie, quibus
35. 17. animantur ad superbiam et omnia mala. *Quoniam brachia* potentie et divitie *peccatorum conterentur* eo quod sunt temporales, scil. per mortem: *confirmat autem* in suis bonis, scil. divitiis melioribus *iustos dominus*.⁵ 20
35. 18. *Ioth.* *Norit* per approbationem *dominus dies immaculatorum* sanctorum
35. 19. suorum: *et hereditas* honorum celestium *eorum in eternum erit*. *Non confundentur* sicut peccatores, sed honorabuntur *in tempore malo* in die iudicii, *et in diebus* futuri seculi⁶ *famis* perpetue *saturabuntur* pane, vino et eterno.
35. 20. *Caph.* Ideo soli ipsi saturabuntur *Quia peccatores peribunt* deficient 25
 et non saturabuntur: *inimici vero domini* per contemptum preceptoris eius *more cito ut honorificati fuerint* in seculi honore *et exaltati* in potestate

GLOSSA: ¹ Hic recitat mala, que solent facere, qui prosperantur in mundo, que non facerent, si non essent ita prosperi. ² Et est solutio obiectionis, si pius dicat: At isti florentes mundo persequuntur nos et nos patimur ab eis ultra hoc, quod sumus non prosperi! Respondetur: bene scio, quod sic fit, sed 'Dominus autem [etc.]' ³ q. d. ergo et irride prosperitatem eius cum Deo et contemne persecutionem eius sciens, quoniam veniet dies ultionis. ⁴ Prophetat potius quam optat. Quia occidere volentes corpora sanctorum eorda sua primum occidunt et moriuntur in anima peius quam illi in corpore tantum. ⁵ In hoc dicto 35
 totius psalmi virtus exprimitur secundum Cassiodorum. Istis omnibus sententiis agitur, ut presumptio peccatoris deiciatur et iusti animus sublevetur, que figura dicitur paradigma, i. e. exemplum hortantis vel deterrentis, quod hic factum est, cum iustos invitat prosperis et peccatores terret adversis. ⁶ Vel huius temporis, ubi impii sunt in fame, sed saturantur pane vite. — Dies iudicii dicitur tempus malum et dies famis propter malos tantum, quia tunc famescent, quia hic saturati fuere. 40

seculi Hebr. ut monocerotes i. e. indomabiles sicut iste bestie: *deficientes quemadmodum fumus*¹ qui tamen deficit, quando maxime ascendit sursum, *deficient.*

Lamech. Mutuabitur fœcus accipit a Deo usum bonorum *peccator* et §. 21.
 5 *non solvet*² et sic debita emulat coram Deo: *iustus autem* Christus et sui *miseretur* humano generi et proximo *et retribuet* que accepit a Deo, Deo satisfaciens. *Quia benedicentes* quales sunt solum veri Christiani verbo et §. 22.
 opere *ei* iusto, qui est Christus et suis, *hereditabunt terram* viventium hic
 et in futuro: *maledicentes autem* quod usque hodie pre ceteris Iudei faciunt
 10 *ei* Christo *disperibunt* i. e. semper in perditione erunt nec evadere poterunt.³

Mem. Apud dominum Hebr. a domino *gressus hominis* Hebr. viri, §. 23.
 i. e. Christi et suorum, *dirigentur: et viam eius* Christi et suorum *volet*
 i. e. beneplacitum et voluntatem in ea habebit. *Cum ceciderit* in passionem §. 24.
 et mortem *non collidetur* penitus conteretur aut annihilabitur, sed resurget:
 15 *quia dominus supponit* ut sustentet et rursus sublevet resuscitetque *manum*
suum auxilium potestatis sue.⁴

Nun. Inimior fui, etenim senni ideo per experientiam possum verum §. 25.
 testari, *et non vidi iustum derelictum* finaliter, seu inquantum iustum, licet
 bene ut hominem: *nec semen eius* posterum vel imitatores *querens panem*
 20 *temporalem*, quia libenter patitur famem, spiritualem, quia abundat illo.⁵
Tota die omni die seu assidue *miseretur* gratis dando egentibus *et commodat* §. 26.
 nutriendo potentibus: *et semen illius* posterum imitatores vel merita *in benedictione*
 maxime spirituali, in futuro, in messe, in benedictionibus *erit.*⁶

GLOSSA: ¹ Aptissima comparatione exprimit conditionem glorie et subli-
 25 mitatis secularis. Cuius ascensus est ipse eius finis, ut patet in omnibus regnis
 et potestatibus mundi, que tum primum ceciderunt, quando maxime floruerunt
 sicut fumus. Ut etiam ex Troie excidio datur agnoscere. ² Quia deo non potest
 homo satisfacere nisi in Christo, quod tamen Iudei presumunt et superbi, ideo
 eos hoc verbo percutit: cum sint peccatores, deo solvere nihil possunt. ³ Sic
 30 enim predixit deus Isaías 8: 'Et cum esurierit, irascetur et maledicet regi suo et
 Deo suo (i. e. Christo) et non poterit avolare de angustia sua'. Hebr. autem
 habetur passive sic: Quia qui benedicti fuerint ab eo, hereditabunt terram. Et
 qui maledicti, interibunt. Et idem est. Quia ideo sunt maledicti, quia maledicunt.
 Sicut Abrahe et semini suo i. e. Christo promisit Gen. 12. 'Benedicam bene- 1. Reg. 12. 3.
 35 dicentibus tibi et maledicam maledicentibus tibi etc.' ⁴ De membris autem
 Christi sic: Cum ceciderit aliquis in peccatum, non colliditur usque in despe-
 rationem sed resurgit. Quia septies in die cadit iustus et toties resurgit. Impii
 autem cadent in malum, i. e. desperationem et contemptum. Aliter Augustinus.
 40 ⁵ Ut sit sensus, quod sanctis sua prosperitas certa est et abundantia et suis
 panis, impii autem etiam si abundant, tamen semen eorum frequenter egestate
 squallet. Et sic est differentia prosperitatis bonorum et malorum. ⁶ Isti duo

27. *Samueh. Declina a malo non solum faciendo sed etiam reddendo et*
*quia tunc facere potes fac bonum*¹ non solum reddendo sed etiam faciendo
 iis qui non fecerunt: *et inhabita*, inhabitationem Ecclesie perseverando tene,
in saeculum saeculi. Et ideo dico: *declina a malo*, quia Dominus amat iudicium
 28. *contra malum pro bono. Quia dominus amat iudicium*, ut homo seipsum
 iudicet, castiget, accuset, damnet: per hoc potes perseverare in Ecclesia:²
et non derelinquet sed maxime suscipiet, quod sequitur *sanctos suos, inatrum*
conservabuntur,³ ubi impii solum temporaliter conservantur et in futuro
 derelinquantur.
Am. Iniusti Iudei increduli perfidique *puerit* erunt semper in
 punitione: *et semen* posteritatis, imitatores *impiorum* peribit in perditione manebit.
 29. *Iusti autem* fideles Christi *hereditabunt terram* viventium, ut supra: *et*
inhabitabunt in saeculum saeculi in eternum *super eam*.
 30. *Phe. Os iusti* Christi et cuiuslibet sui *meditabitur* meditare et sapienter
 proficet *sapientiam* non humanam sed Dei, que est crux Christi, stultitia
 mundi: *et lingua eius loquetur iudicium*⁴ docebit seipsum indicare, crucifigere
 31. cum Christo etc. *Lex dei* evangelica *eius in corde ipsius* quia semper
 meditatur et delectatur in ea: *et non supplantabuntur* deficient, sed magis
 semper proficient *gressus eius* de virtute in virtutem.
 32. *Sade. Considerat* observat *peccator* Iudeus populus et eorum similes
instum Christum et suos: *et querit* quia non habet causam *mortificare eum*
 33. *occidere vel subvertere a iustitia eius. Dominus autem non derelinquet*
eum finaliter vel causam eius ad consensum illius *in manibus eius* potestate
 eius:⁵ *nee damnabit eum* instum, *eum iudicabitur illi* ab illis, quia non
 approbat sed magis reprobat illius iudicium.⁶

GLOSSA:

versus vel loquantur de iustis sub lege veteri vel omnino sunt spiritualiter intelligendi, quia sancti Dei martyres contrarium fecerunt ex evangelio, contemnentes vitam hanc et omnia que sunt in ea.

- ¹ Breve verbum et pauci advertunt. Multi multis se putant facere bonum, cum solum reddant: differunt certe facere et reddere bonum. Vel sic: Declina a malo, i. e. carnis opere, quia malum est in carne mea Ro. 8. Et fac bonum, i. e. fructus spiritus Gal. 5. ² Humilitas enim ipsa est iudicium et per ipsam in Ecclesia perseverat omnis sanctus. ³ Plus enim est non derelinquere quam conservare, quia est in eternum conservare. Multos autem conservat nunc Deus, quos tamen derelinquet olim. ⁴ Vel iudicium i. e. confessionem sui et accusationem. ⁵ Quia etsi deus Christum et sanctos secundum carnem dereliquerit, non tamen iustitiam eorum, sed illam semper glorificavit et exaltavit, quanto magis ipsi premebantur. Nec permisit eorum iustitiam iniustitiam reputari nunquam aut sublevari. ⁶ Vel cum iudicabitur illi i. e. iudicium impio fuerit, non simul instum damnabit, sed illum solum, scil. impium.

Coph. *Expecta* in persecutionibus dominum auxilium eius *et custodi* §. 34.
vias eius, et exaltabit te coram deo *et hominibus ut hereditate capias* terram
viventium, cum perierint in perditione finali, quod fiet si expectaveris tantum-
 modo *peccatores, videbis,*¹ i. e. beneplacitum habebis *et quod voluisti venisse*
 gaudebis.²

Res. *Vidi impium* ut Goliath vel Saulen *superexaltatum: et elevatum* §. 35.
 cum suis magnatibus *sicut cedros Libani.*³ *Et transiri* modicum tempus §. 36.
 exegi, qualis est transitus,⁴ *et ecce non erat: et quesiri eum et non est*
inventus locus eius, quia de medio hominum sublatus.

Sin. *Custodi innocentiam* declinando a malo *et vide* libenter complacere §. 37.
 in ea *aequitatem* faciendo omnibus equaliter bonum: *quoniam sunt* haec duo
reliquiae, quia sola manent post hanc vitam, omnia alia transeunt cum mundo,
homini pacifico Christiano, qui in Christo pacem habet coram Deo: homini
 autem non pacifico non sunt iste reliquiae, sed nocentia et iniquitas. Opera
 enim illorum sequuntur illos. Opera sunt reliquiae omnium hominum. *Injusti* §. 38.
autem disperibunt in perditione erunt semper: *simul reliquiae impiorum*
 posterius vel opera eorum *interibunt* simul cum eis in perditione erunt, quia
 opera eorum sequuntur eos.

Taf. *Salus autem* eterna hic incipiens *iustorum a domino,* ideo in- §. 39.
 auferibilis: *et protector eorum in tempore tribulationis.* *Et adiuvabit* per §. 40.
 gratiam et spiritum suum ad bonum *dominus et liberabit eos* a malis eorum
 et peccatis, *et eruet eos a peccatoribus* persequentibus eorum innocentiam
et salvabit eos in futuram vitam: *quia speraverunt in eo.*

SCHOLAE: PSALMUS XXXVI. [XXXVII.]¹

Multa motiva pro fugienda prosperitate mundi ex isto psalmo col-
 liguntur et pro firmanda spe celestium. Primum Quod sunt omnia transitoria
 cito, versu 2. Secundum Quod ipse etiam cum habens cito perit. 'Et adhuc §. 2.
 pusillum, et non erit peccator'. Tercium Quod occasione habent ad multa §. 10.
 peccata. Hoc per 5 versus ab illo 'Observabit peccator', quia 'prodit quasi §. 12 f.
 ex adipe iniquitas illorum'. Quartum Quod multa recipit et pro nullo deo §. 13, 7.

GLOSSA: ¹ Videbis i. e. experientia probabis, quod peribunt peccatores, ut
 ps. 15. sanctum tuum videre corruptionem i. e. experiri: vel videbis, quod iam §. 15, 10.
 audis promitti tibi, vel claram visionem habebis eorum, quae nunc auditu fidei
 tenes. ² Isti autem versus 2. allegoriam et anagogiam habent in resurrectione
 Christi et omnium hominum in fine seculi. Tropologiam pulchram Augustinus.
³ Hebr. Vidi impium robustum et fortissimum sicut indigenam virentem. ⁴ Sap. 2. *Umbra transit*, Eccl. 14, 2.
 'Umbra transitus est tempus nostrum'. Iob 14 'fugit velut umbra'.

¹) Aufschrift fehlt. Seid. hat unbeachtet gelassen, daß hier die Auslegung eines neuen
 Psalmes beginnt. 28. 47^a — 47^b.

23. 21. satis facit, dicens 'Mutuabitur peccator'. Hinc est, quod totus orbis terrarum pugnat contra insensatos, quia debita congregat. Cum enim crescent dona, etiam rationes crescent &c. Omnia enim, que hic habemus, ad usuram habemus a domino, alius quinque, alius duo, alius unum talenta &c. Quinto Quod nunquam benedicunt Christum, sed iustos potius maledicunt. Sexto 5
23. 23. Quod eorum via a domino est derelicta et non eurantur ab eo. 'Apud 23. 24. dominum gressus hominis &c.' non autem illorum. Septimo Cum ceciderint, non habent sublevantem. Sed iusti sublevantur, quia illi in mortuas res, isti in viventem dominum, illi in se infirmiora, isti in omnipotentem confidunt.
23. 38. Octavo Quod in futurum eternaliter peribunt. Quia reliquie etiam 10 eorum disperibunt forte. Et alia ex illis colligi possunt.
23. 31. Econtra iustorum non pereunt cito bona, sed 'Inhabita dicit terram': quod significat durationem et fixam mansionem, et cetera cum tribus versibus sequentibus. Scilicet quod pascetur divitiis illius, quod exaudietur a domino, quod omnia dominus faciet que vult, quod in futurum educet iustitiam eius in gloriam: que omnia illis contraria fient, prosperis scilicet in mundo. Unde 15
23. 11. frequenter incideat, quod 'mansueti inhabitabant terram', et octies vel decies, scilicet 'conservabuntur in eternum', 'hereditas eorum in eternum erit', 'sustinentes autem hereditabunt terram', 'Benedicentes ei hereditabunt terram', 'Inhabita in seculum seculi', 'Iusti autem hereditabunt terram'. Item 'ut 20 hereditate capias terram' &c. Que omnia sunt monitiones acres et pia sollicitatione repetite, quia sunt absentes, ne presentia prosperitatis mundi abducamur. Tu vide cetera.
23. 21. Et notandi singulariter isti duo Versus: 'Mutuabitur peccator et non solvet. Iustus autem miseretur et retribuet'. Malum est quod peccator 25 est, quia in Christum non credit vel non colit vere. Peius autem quod mutuatur: quia indigne accipit et cumulat sibi debitum et rationes. Pes-simum autem quod non solvit, nihil pro illis omnibus facit. Ideo cum sit secundum Augustinum indignus pane, quo vescitur, quid putas erit dignus totius creature usu et ministerio? Et si de ocioso verbo ratio exigitur, quid 30 de nocenti usu vel abusu aliarum rerum, que plures sunt quam una lingua? quid de ocioso visu, auditu, tactu?

Econtra bonum est quod iustus est: quia in Christum positus est. Melius autem quod miseretur ac non mutuatur, sed potius mutuatur ipse aliis imitatus deum. Quia inquantum iustus per Christum, omnia sua sunt. Optimum autem quia retribuet. Quia deo abunde satisfacit. Unde Regulam hic tene: Quia deus nostris bonis non eget, statuit ut quicquid proximo retribuimus, sibi retributum sit et sic satisfactum. 35

Sed quali consequentia sequitur: Ideo iustus miseretur et retribuet, quia benedicentes ei hereditabunt terram? &c. Forte Quia deo nihil retribuitur nisi gratiarum actio et benedictio. Et non benedicere, hoc ipsum est maledicere: ac sic peccator non solvit. Et ideo disperibit: eo quod non benedixit 40

sed maledixit. Vel sit constructio prepostera sic: Quia peccator non solvit, ideo peribit, pro ista Quia maledicens peribit, ideo non solvet. Sicut ibi: 'dimituntur ei peccata multa, quoniam dilexit multum', cum potius econtra sit. Et illud 'domine clamavi, quoniam exaudisti me': cum potius exaudiret, quia clamavit. Sic etiam hic 'Non solvet, quia sic est maledicens et per-
5 quia clamavit. Sic etiam hic 'Non solvet, quia sic est maledicens et per-
dendus': cum sit potius perdendus, quia non solvet.

GLOSSA: PSALMUS XXXVII. [XXXVIII.]¹

Placet et querela mediatoris nostri in passione propter peccata nostra constituti. Psalmus XXXVII.

Tit. Psalmus David ad recordandum seu ad commemorationem Hebr. 3. 1.
ad faciendum meminisse.¹ Domine ne in furore tuo sed in misericordia 3. 2.
arguas me et meos: *neque in ira tua* sed in charitate corripas me et meos,

GLOSSA: ¹ i. e. ad confitendum peccata nostra. Ut Isaie 36: 'Recogitabo tibi omnes annos meos in amaritudine anime mee'. Ideo non ait 'ad confitendum',
quia confiteri etiam laudare significat: hic autem solum peccata recitat. — Quia
secundum apostolum Christus factus est pro nobis maledictum Gal. 3. et pec-
catum 2. Cor. et peccata nostra ipse tulit Esaie 53, ideo hic psalmus in persona
eius dicitur, in quo commemorat et confitetur pro nobis Deo patri peccata nostra
et querit liberationem sui (i. e. nostram per ipsum et in ipso). Ideo quicumque
vult illum psalmum fructuose orare, debet eum non in se, sed in Christo orare
et tanquam cum audire orantem, et sic ei suum adiungere affectum et dicere
Amen. Sicut enim baptismum nobis consecravit et pro nobis seu in persona
nostra baptisari voluit, ita et confiteri pro nobis etc. Et secundum Augustinum
Christus et ecclesia sunt una caro, sicut sponsus et sponsa. Quid mirum, si sit
una lingua, eadem verba, tanquam unius carnis, corporis scilicet et capitis? —
Potest autem psalmus iste maxime in tribus primis versibus exponi Primo de
infirmis et miseria humane nature quoad penitates et corruptibilitates, quibus
per peccatum subiecta est. Secundo de infirmitate mystica seu spirituali, i. e.
quoad culpabilitates et difficultates ad bonum et pronitates ad malum simul.
Tercio de infirmitatibus passionis Christi personalibus pro nobis assumptis. Et
sic proprie locum habet, quod 'a facie ire dei non est sanitas in eo'. Facies
enim ire dei est timor de futura ira Dei et de peccatis. Et de tali timore
veniunt isti dolores et pene, quas solus dominus vidit et pro iis oravit in bonum
nostrum. Quia si et nos iram dei et magnitudinem peccatorum videre possemus,
tunc etiam sic gemeremus et doleremus: sed quia abscondita sunt ab oculis
nostris, Christus autem vidit, ideo pro nobis fletus argentissime orat. Sic ergo
intelligas: 'sagitte tue etc.' i. e. inflixerent nobis sicut Christo, et non esset
sanitas in carne nostra neque pax, sicut Iob 6. 'Sagitte domini in me, quarum

20 Richm istum 33 Richm quos Richm deus 35 Richm est

¹) Juerft gedruckt bei Richm, Initium Theologiae Lutheri pg. 13. 16.

23. 3. humanam naturam. *Quoniam sagittae tuae* pene inliete, dolores Iob 6 'sagittae domini in me' *infixae sunt mihi* generi humano, pro quo satisfacio: *et confirmasti super me manum tuam* punitionem et vindictam in effectu et opere.
23. 4. Hebr. tetigit me manus tua. *Non est sanitas* sed infirmitas ad bonum et penalitas alia *in carne mea*¹ quia flagellis lacerata [quia caro semper concupiscit in peccatum]¹ *a facie ire tuae*, quia hoc totum ex ira dei pro primo peccato venit: *non est pax* requies cordis, sed perturbatio penalitatis *ossibus viribus meis* quia concussa et distracta *a facie* a consideratione, agnitione *peccatorum meorum* quia hoc totum ex peccatis hominum venit, ut
23. 5. sequitur. *Quoniam iniquitates meae* meorum, humane nature *supergrassae* sunt transierunt *caput meum*, id est me et meorum animas oppresserunt: *et sicut onus grave* mihi secundum penam, illis secundum conscientiam et penam
23. 6. *gravatae sunt super me* et meos, humanam naturam. *Patruerunt* semper magis ac magis peiorata sunt, quia peccata peccatis addita sunt semper *et corruptae sunt* Hebr. tabuerunt *cicatrices meae* illorum, vestigia peccatorum generis humani: *a facie insipientiae meae* illorum, quam nunc pro illis porto.
23. 7. Quia insipiens est humana natura ad spiritum. *Miser* miseriis subiectus, in penalitatibus multis afflictus, *factus sum* illi facti sunt *et curvatus sum*² infirmati sunt, Et ego nunc etiam pro illis, *usque in finem: tota omni*
23. 8. *die assidue contristatus* pro peccatis meis, illorum *ingrediebar*. *Quoniam lumbi mei* i. e. meorum, unde fiunt generationes *impleti sunt* nimis abundant *illusionibus*³ peccati delectationibus, concupiscentiis et tentationibus: *et non*

GLOSSA:

indignatio elibit spiritum meum, et terrores domini militant contra me'. — Tamen etiam sancti sic, crucifigentes carnem in timore domini et castigationis, ut non sit sana ad peccatum, sed infirma: et sic ex timore ire dei.

Rom. 7, 18.

¹ Ro. 7: 'Non est in me, hoc est in carne mea bonum'. — Si autem pro personali carne Christi accipitur, intelligendum est de sanitate corporali.

Jer. 1, 6.

Nam Isai 1: 'A planta pedis usque ad verticem non est in eo sanitas', quod verbum tamen de populo dicit, et transfertur ad Christum, qui ut populum totum sanaret a planta pedis etc., ipse subiit infirmitatem a planta pedis, ut sic corporis eius veri passio sit corporis eius mystici responderet et conformiter sanitas et salus. Et sic ista verba semper sunt gemella intelligenda, simulque in uno textu Christi penam et nostram culpam: quia pena eius nostram culpam significat et e contra mutuo significatur et abstulit.

² Duplex enim malum: amissio spiritualium, quae est miseria, et concupiscentia terrestrium, quae est incurvatio. ³ Quia tentatio carnis est vehementissima, et genus humanum non illuditur tantum, sicut in ista delectatione: cum tamen tota sit non nisi illusio diaboli et peccati.

18 subiecta. Riehm; miseriis in poenalitatibus — subiecta multum afflictus 21 Riehm intus abundant 25 Riehm sic faciunt; das auf sie folgende Wort ist völlig unverständlich geworden 26 Riehm infirma; ergo ex 32 Riehm Et ita 37 illuduntur

¹) Wieder angeführten.

est sanitas ad bonum, sed infirmitas ad malum Ro. 7. *in carne mea. Afflictus* ^{Num. 7, 16.}
sum et humilitatus sum nimis a dignitate nature deiectus, vel a Iudeis per-
 sonaliter abiectus: *rugiebam* pre contritione et dolore etiam in voce *a gemitu*
cordis mei, quia cor meum semper gemit sine intermissione.¹ *Domine ante* ^{2.}
 5 *te manifestum omne desiderium meum* scil. quo peto salutem meam et
 meorum: *et gemitus* pro malis meis et illorum *meus* intimus *a te non est*
absconditus, maxime cognitus. *Cor meum*² *conturbatum est* conquassatum ^{3.} 11.
 et agitatatum. Hebr. fluctuabat, scil. vario estu doloris et passionum et pro-
 cellis, *dereliquit me virtus mea* qua scilicet passionem vitarem et figarem: *et*
 10 *lumen* consolationis *oculorum meorum* *et ipsum non est meum*, quia subtraxit
 divinitas influxum consolationis. *Amici mei* Iudei secundum carnem familiares ^{3.} 12.
et proximi mei: adversum me appropinquaverunt me persequendo *et steterunt*
 pertinaciter mihi contrariando. *Et qui iuxta me erant* apostoli et discipuli,
de longe steterunt me relinquentes:³ *et vim fuebant* violenter tractando *qui*
 15 *queriebant animam meam* vitam meam. *Et qui inquirebant* excogitabant ^{3.} 13.
mala penarum *mihî*, *locuti sunt vanitates* illusiones: *et dolos falsas* accu-
 sationes et detractiones *tota die* passionis *meditabantur*, quomodo me accu-
 sarent. *Ego autem tanquam surdus* pre nimia patientia *non audiebam*⁴ similis ^{3.} 14.
 eram non audienti, ita patienter tuli: *et sicut mutus non aperiens os suum*
 20 *non clamando* pro auxilio contra eos vel maledicta reddendo aut querulando
 contra eos. *Et factus sum sicut homo non audiens* volenter, qui tamen ^{3.} 15.
 potest audire: *et non habens*, qui tamen habere posset, *in ore suo redar-*
*gutiones*⁵ *ad me* excusandum et accusationes solvendo. *Quoniam in te domine* ^{3.} 16.
speravi, ideo non redargui eos: *tu exaudies me domine, deus meus* suscipiendo
 25 penam et oblationem meam. *Quia dixi* oravi et petii: *ne quando super-* ^{3.} 17.
gaudeant triumphando de morte mea *mihî*, si resuscitatus non fuero, *inimici*

GLOSSA: ¹ q. d. gemitus cordis fecit me erumpere in rugitum vocis, quia
 'ex abundantia cordis etc.' ² Hic incipit tantum personaliter loqui et plangere Matth. 12, 34.
 suas passiones. ³ Hoc fit tropologicè, quando suspensa gratia sensus et carnis
 30 motus titillant et molestant animam vel ira vel invidia etc. Hoc fit, quando
 virtus, i. e. gratia et lumen oculorum, i. e. fidei vivacitas subtrahitur et suspenditur.
 Et hoc fit, quando bona proposita et motiva non veniunt in memoriam et in-
 valescunt tentationes. ⁴ Ita et quilibet suggestiones et desperationes inmissas
 debet contemnere et non advertere. ⁵ q. d. non solum ita patienter tuli, ut
 35 illis non redderem similia, sed etiam cum possem me excusare et falsos eos
 ostendere, tamen tacei. Cassiodorus: Nihil fortius, nihil egregius potest esse,
 quam audire noxia et non respondere contraria. — Sic 1 Petr. 2, 'Qui cum 1. Petr. 2, 23.
 malediceretur, non maledicebat (i. e. sicut mutus), cum pateretur, non commina-
 batur (i. e. sicut non audiens)'.

S Richm passionibus 10 Richm consolationes 14 que 23 Richm accusationibus
 solvendum; in der Handschrift solvendō 37 Richm Quia

- mei: et dum commoeratur pedes mei, exturbatur firmitas vite et status sanitatis mee, super me magna locuti sunt gloriando quasi mihi prevaluerint.*¹
28. *Quoniam ego in flagella ad passionem paratus destinatus, preordinatus a te vel promptus sum: et dolor meus, i. e. peccata hominum, unde doleo,*
29. *in conspectu meo semper. Ideo paratus Quoniam iniquitatem meam meorum* 5
annunciabo confiteor: et cogitabo sollicitor et anxior pro peccato meo meorum.
30. *Inimici autem mei Inde et demones vivunt et confirmati sunt super me*
vivaces et fortificati, quia ego infirmatus: et multiplicati aucti sunt, qui
31. *oderunt me inique sine causa. Qui retribuunt mala afflictiones pro bonis*
que feci, detrahebant mihi dicentes prohibuisse tributa Cesaris et gentem sub- 10
32. *vertisse: quoniam sequere bonitatem*² *etiam malis benefaciendo. Ne derelin-*
33. *quas scil. in morte me domine, deus meus: ne discesseris omnino a me.*
34. *Intende in adiutorium meum: domine, deus salutis mee.*

SCHOLAE: PSALMUS XXXVII. [XXXVIII.]¹

35. 1. Non est sanitas in carne mea &c. Ad literam de carne Christi 15
in passione sanctiata et ossibus concussis atque dissipatis intelligitur: que sic facta sunt a facie ire Dei, id est a presentia et coram ira dei. Que ira 'a facie peccatorum nostrorum' venit, coram vel presentia. Unde hoc loco dictio Hebraica 'Coram' exponitur, que 'a facie'² ponitur. Ut etiam infra: 'A facie insipientie mee', id est coram insipientia mea. Dicitur itaque de 20
eo, quod actu et presenter est et ante faciem positum. Sicut quod post tergum est, adhuc abest et remotum est. Quare hic de infirmitate sua presenter ei inflata intelligit.

Secundo etiam intelligitur de infirmitate humane nature: que sic per peccatum infirmata est, ut sit facilis et prona ad malum omni tempore a 25
inventute sua, et difficilis ad bonum in omnibus viribus suis. [Et sic ossa
36. 33, 4. sunt vires anime]. [Isaie 53. 'Vere languores nostros ipse tulit'.] Et pro hac quoque plangit hic devotissime dominus propter nos, ut eam auferat.

Tercio De infirmitatibus corporalibus et passionibus, morbis ac malis, quorum non est numerus, quibus per peccatum subiecta est humana natura, 30

GLOSSA: ¹ Ita enim demones gaudent, quando hominem in peccatum deiecerint, maxime sanctum aliquem: pro qua confusione orandum est, ut angeli potius gaudeant super penitentiam agente. ² Quia mali ex bonitate iustorum sumunt amplius occasionem et vires persequendi eos, eo quod eis non resistent et retribuunt vindictam.

35

2 Michm mihi poena fuerint 3 Michm passiones 9 Michm Quia 10 Michm
censoris 19 Zeib. Ut etiam supra. Luther vult 28. 6. 32 Michm deiecerunt

1) 28. 48a 49a. 2) 28. 28

ut ad experientiam patet. Et pro iis quoque Christus doluit [omnia enim mala nostra portavit].

Quoniam iniquitates mee supergresse sunt &c. Primo In ^{3. 5} Christo sunt supergresse secundum penam, sed non secundum conscientiam.

5 Secundo In nobis autem seu humana natura (pro qua orat) sunt supergresse caput, id est animam, que caput est in homine, et fecit¹ eam servam peccati et secundum conscientiam oppressit et penam simul. Atque 'sicut onus grave', scilicet ad malum semper trahens deorsumque impellens magis ac magis augendo peccatum: sicut oppressor tyrannus in re publica.

10 Et de hoc dicit Dominus Matth. XI. 'Venite ad me omnes qui laboratis et ^{Matth. 11, 28.} onerati estis'. Tercio similiter ut supra de penis et malis corporalibus intelligi potest: que propter iniquitates supergresse sunt et gravant nos, unde Ecclesiastici: 'Corpus quod corrumpitur, aggravat animam &c.' Et ^{Hebr. 9, 15.} in hec mala tria simul semper cadit homo, quociens peccat. Et tamen non

15 perfecte ex eis liberatur in hac vita, precipue de tertia. De secundo enim de die in diem liberatur. Quia pronitas ad malum tollitur et fortitudo roboratur. Unde de istis malis x. Hier: dicit 'Ve mihi super contritione ^{3. item. 10, 12.} mea, pessima plaga mea. Ego autem dixi: plane hec est infirmitas mea, et ego portabo eam'. Quod potissimum de secunda infirmitate dicit, scilicet

20 difficultate ad bonum, de qua et sequitur, quomodo sit onus grave semper ad ampliora peccata trahens.

Putruerunt et &c. Hebr. fetuerunt seu grave olere fecerunt et ^{3. 6.} tabefacti sunt tumores mei. Fetere enim est peccatum et malum aliis innotescere, id est scandalisare. Sic autem totum genus humanum fetuit. ['Aliis ^{2. Cor. 2, 16.} odor in mortem, aliis odor vite in vitam.'] Quia in scandalis mundus totus erat et seductionibus mutuis. Et sic tabefacti (id est putredine resoluti et corrupti, scilicet addendo peccata peccatis). Tumores autem sunt: superbia et naturalis morbus et reliquie originalis peccati. Unde homo nunc naturaliter est tumidus et coipso fetet, id est scandalisat et dissolvitur putredine.

30 Alio modo: fetuerunt, scilicet coram deo et angelis (id est abominabiles fuerunt et odiosi), ut Exo. 5. 'fetere fecistis odorem nostrum coram Pharaone ^{2. Reg. 5, 21.} et servis eius'. Et ps. 13. 'Corrupti sunt et abominabiles facti sunt &c.' ^{ps. 14, 1.} Corrupti enim est per peccatum magis ac magis perire, fetere autem est aliis scandalum esse et deo odibilem &c. Et hoc 'a facie Inspicientie', id est

35 ignorantie gratie et Christi. Quia genus humanum ignorantia cecitatis oppressum, etiam errorem putavit veritatem, ut patet in idololatriis et Iudeis. Ideo tumores eius ex primo peccato orti semper ierunt in peius &c.

Istis autem tribus infirmitatibus adhuc due addi possunt. Prima scilicet est omnium martyrum et fidelium passio, quam in carne pertulerunt tanquam

³⁶ idolatriis

¹) Man ergäuze: iniquitas.

2. Cor. 13, 1. infirmi. Quia sicut et Christus passus est in infirmitate, vivit vero in virtute: ita ecclesia cum eo similia patitur secundum carnem, passiones mundi. Sed

24. 64, 10. tamen vivit in spiritu, ps. 67. 'Et infirmata est, tu vero perfecisti eam'.
 25. 9, 4. Quod autem hanc passionem sanctorum pro sua reputet, patet Act. 7. 'Saul, Saul, quid me persequeris?' Et Matth. 25. 'Quod uni ex minimis meis fecistis &c.'

Secunda, id est quinta in ordine est infirmitas Ecclesie hodierna in spiritu et omnium pessima ac novissima. In qua 'Caro' allegorice et 'ossa' similiter significant populum rudem et prelatos eorum tanquam ossa et sustentacula Ecclesie. Sed 'non est sanitas in carne'. Quia per Ecclesiam totam spiritus infirmatur et peccata abundant. Sed et 'ossibus non est pax' pre dissensionibus, voluptatibus et aliis miseriis, quibus involuti sunt, qui fortissimi et superiores sunt in Ecclesia. Et in hoc sensu deberet ille psalmus devotissime cum Christo orari pro Ecclesia sic:

Quoniam iniquitates mee supergresse sunt caput meum, (id est statum prelatorum) Et sicut onus grave &c. Putruerunt insuper et corrupte sunt cicatrices: quia fœtor scandalorum undique crassissimus est et quotidiana in peius corruptio, quia sal sapientie infatuatum

3. 7. est, a facie insipientie: eo quod sapiant nunc terrena. Hoc est: miser factus sum (aversione a sapientia et Dei veritate) et curvatus sum valde, scilicet amore terrenorum: hec enim per totum populum eius nunc fervent. Tota die contristatus ingrediebar: quia tristis est facies Ecclesie et miseranda, eo quod fructus spiritus defecerit, scilicet charitas,

3. 8. gaudium. Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus. Lumbi Christi sunt, ex quibus generat filios suos, id est Episcopi, sacerdotes, Doctores. Illi nunc non tantum carnalis morbi illusionibus pleni sunt, fornicarii concubinariique, sed et opinionibus et fabulis merisque coniecturis fluunt pro semine sancto et vero in suggestis. Non enim verum semen predicant nec vero affectu vel usu, sed larvas opinionum et questionum et nugarum. Atque ipsum verum verbum quandoque iocose effundunt et infructuose inter ridentes et contemptores. Nonne hoc tibi iam videtur esse, quod hic queritur: 'lumbi mei impleti sunt illusionibus'?

3. 9. Afflictus sum et humiliatus sum nimis, quia Ecclesia deiceta a prima sua gloria et afflicta certe. Rugit autem a gemitu cordis sui:

3. 11. quia hoc solum habet reliquum, rugire de miseria sua. Quia dereliquit eam virtus sua prima, et lumen oculorum (id est prelatorum eruditio)

3. 12. iam non est cum ipsa, sed cecitas oculorum adest. Amici eius et proximi eius eam maxime nunc persequuntur &c. Igitur in isto sensu vehementissimus est psalmus, sicut et in illo pro humana natura ante Christum, quia utrobique par ratio &c. Sed hic magis.

Et in omnibus psalmis, ubi persona Domini inducitur pro nobis orare et plangere, cum affectuosa et gratissima devotione attendenda et suscipienda sunt, ut non tantum intellectus videat, quid ipse faciat, sed etiam affectus recognoscat et ex intimis medullis gratias ei agat.

5 'Insipientia' hic capitur pro ignorantia gratie et veritatis Christi. Christus enim est sapientia et virtus dei omnibus, qui credunt in illum 1. Cor. 1. 1. Col. 1. 24. Sic ps. 13. 'dixit insipiens in corde suo': ubi eadem insipientia arguitur. Et Ps. 11. 1. ibidem similiter quod hic dicitur 'Corrupti sunt et abominabiles facti sunt', id est tabuerunt et foetuerunt &c. Hoc enim est sal terre, quo putredo et
10 tabes eius expellitur. Qui ergo veram fidem Christi non habet, ab huius insipientie facie necessario fetet et tabet.

'Miser factus sum &c.' etiam ad personam Christi referri potest, quia amissa consolatione derelictus superius et incurvatus per penas inferius, et sic tota die contristatus ingrediebatur, scilicet die passionis sue. Et lumbi
15 eius impleti [Hebr.] ignominia et illusionibus, id est flagellis per dorsum et lumbos: ibi enim solent magis pereunti homines virgis, quia carnosior pars corporis est.

'Lumbi' autem Ecclesie sunt, ut supra dixi, parentes spirituales, plebani, Episcopi, de quibus in Canticis 'Iunctura feminum tuorum sicut monilia', ^{Sophet. 7. 1.} id est: quando Episcopi cum Episcopis et sacerdotes cum sacerdotibus mutua
20 charitate nectuntur, superiores cum inferioribus, est sicut aurea cathena et pulcherrimum monile &c. Licet autem ossa dispergantur sic per dissensiones et iniquitates, non tamen confringuntur, quia officia manent in Ecclesia et nunquam auferentur. Alias Ecclesia cessaret, quod est impossibile.

25 Nota autem, quam proprie dicit 'Illusionibus'. Nam in veritate omnis concupiscentia et voluptas est illusio anime, ea causa scilicet, quia semper mains est desyderium et anxietas illius quam experientia eiusdem. Sed cecotra in spiritualibus. Quia in carnalibus desyderium quandoque estuat per dies et noctes et horas, sed experientia est momentanea et mixta doloribus
30 secundum illud: 'Risus dolore miscebitur: et extrema gaudii luctus occupat'. ^{Spiritu. 14. 13.} Et ideo nonne vere illuditur anima, que desyderiis et spebus vehementissime accenditur tanquam ad aliquid magnum et diuturnum, et tamen cum venerit, eo ipso recedit quo venit? Cum enim voluptas sit in momento, idem est eius initium et finis: simul dum fervet cessat, quando incipit tunc desinit.
35 Et tamen tantis estibus in illam rapiebatur misera anima, quia illudenda. Sic illuduntur aves in decipulis. Sic illuditur puer nummis aurichalcis pro aureis. Immo hodie talis illusio in auro et argento et aliis mercibus frequentissima est, et species omnes decipit. Specie enim inflammanatur, sed re comperta illuduntur. Et hoc deus fieri permittit, ut nos ita erudiat in
40 omnibus, que sunt carnis, quia sunt vanitas et illusio animarum. Etiam

quia digni sumus, ut etiam literalem istam rerum illusionem ab invicem patiamur, quia nocivam illam et damnosam anime illusionem amamus, ut sic litera cum mysterio currat. Ostendis mihi fulvum nummum, et ego accendo tanquam in aurum, sed das aurichaleum: nome me illudis? Sic Diabolus et mundus ostendit delectabilia sua, et nos accendimur acriter. Sed dat absinthium, et momentum non illudimur. Siquidem verum est: 'Non omne aurum est, quod fulvum est'.

Econtra in spiritualibus desyderium minus est et experientia maior, quia solidum est bonum. Sicut nucem duram invenis et contemnis. Sed aperi et erit dulcissima. Sic species vini quandoque est nauseosa, sed sapor 19 suavissimus.

3. 15. Non habens in ore suo redargutiones: Hic exemplum sume, ut cum diabolo et suggestionibus seu accusationibus et disputationibus eius nihil disputes neque redarguas exemplo Christi, sed taceas omnino aver- tendo et contemnendo. Quia nullus vincit diabolum disputando, eo quod 15 sit incomparabiliter astutior nobis omnibus. Si autem non cum diabolo, multo minus cum homine contendendum est, sed ferendum, quia non ipse sed per ipsum Diabolus operatur.

GLOSSA: PSALMUS XXXVIII. [XXXIX.]

*Soliloquium Christi in se et suis membris: de brevitae et vanitate 20
vite humane. Psal. XXXVIII.*

3. 1. *Tit. Ad victoriam pro Idithum¹ Psalmus David.*
3. 2. *Diri firmiter proposui: custodiam vias meas conversationem meam: ita*
30c. 3. 2. *perfecte ut non delinquam* quia 'qui non offendit in verbo etc': hic autem
solus Christus est [et qui ei adheret¹] *in lingua mea* quod est difficillimum 25

GLOSSA: ¹ Scil. ab eo cantandus, qui fuit unus canentium in cytharis
1. Chron. 15, 1. Paralip. 15, et 16. Significat autem Christum et populum eius, qui novo et
17. 16, 12. spiritali cantico cantant hunc psalmum. Secundum nomen suum Idithum enim
transiliens² dicitur, in quo contemptores et transultores huius mundi significantur
3. 8. et celestium amatores. Unde et in psalmo dicitur 'Expectatio mea dominus. Et
substantia mea tanquam nihilum ante te'. — Idithum ergo unum populum
30 3. 1. Ecclesie significat. Qui vere congruunt, que hoc psalmo dicuntur, sicut ps. 9
pro Ahnoth, sic hic pro Idithum mystico. ² Mixtum dicuntur verba psalmi,
scil. quedam pro persona domini, quedam pro suis fidelibus, in quibus ipse
habitabit, loquitur et agit. Quia secundum Augustinum, si Christus caput et
35 Ecclesia corpus eius sunt una caro, cur non etiam eadem verba et una lingua?
psalmo preced.³

¹⁰ Scil. quamquam

¹⁴ redargues

¹ Später beigefügt.

² Vergl. Luthers Brief an Staupitz vom 30. Mai 1518.

³ C. oben C. 211 3. 23 flg.

- Iacob. 3. Et ideo *Posui ori meo custoditum* non propter pios, pro quibus loquendum est, sed frenum per verbum Dei: *cum consisteret peccator adversum me* me provocando vel captando in sermone vel accusando, scil. Iudens, sic enim Christus coram Caipha, Pilato, Herode ad exemplum nostrum.
- ⁵ *Obmutui*¹ a malis reddendis et tunc vel sic *humiliatus sum* ab illis quasi iniustus et *silui a bonis*² Hebr. et silentio tacui de bono, scil. eos docendo vel de bonis meis . . . ando;¹ et sic *dolor meus renovatus est* auctus et intensus, quia condolui illis in malitia eorum. *Concaluit cor meum intra me* zelo pio et bono pro illorum perditione: et in meditatione mea *exardescet*
- ¹⁰ *ignis* charitatis pro illis. *Locutus sum* qui propter illos tacui, iam propter pios loquor in lingua mea foris orando: vel *notum fac mihi* i. e. populo meo *domine facient mecum* vite mee.³ Et *numcrum dierum meorum quis* i. e. quantus, quam brevis est, i. e. fac me sentire, quod dies mei breves sunt,⁴ tunc enim etiam sentiam, quid mihi desit: *ut sciam quid desit mihi*⁵ ex hoc
- ¹⁵ afficior ad melius semper, ut exemplum seire studeam. *Eccc mensurabiles* Hebr. breves palmas *posuisti dies meos: et substantia mea* Hebr. vita mea *tanquam nihilum ante te* licet coram hominibus sit alicuius temporis. *Sola. Veruntamen universa vanitas* quia per eum et propter eum etiam cetera sunt vana Ro. 8: *omnis homo* collective scilicet, alias non essent universa *vivens*⁶
- ²⁰ GLOSSA: ¹ Quia 'ubi non est auditus, non effundas sermonem'. Eccl. 31. 21. 26. ² Silui a bonis scil. carnalibus cessavi, qui compunctus sum infra ps. 76. Cum consisteret peccator contra me, i. e. ego ipse contra me. ³ Ps. 101. ⁴ Ps. 77. 5. ⁵ Ps. 102. 21. ⁶ paucitatem dierum meorum nuncia mihi'. Et 89. 'Ut numerentur dies nostri, sic ostende et veniemus corde sapienti',² i. e. ut infra. ⁴ Non quod diem vel
- ²⁵ horam scire velit, quia omnes oportet nescire, qua hora fur veniat, sed vigilare petit ac eum affectu intelligere finem suum, quia impii ita vivunt, ut videantur nescire se quandoque morituros, quia non percipiunt corde finem vite et paucitatem dierum, quod ipse hic petit, quia insensibiles illi sunt ad hoc, quod sciunt, ideo nescire eos dicit scriptura, que rigide loquitur et iudicio disponit sermones
- ³⁰ suos. ⁵ Ut sciam quid desit mihi etc. i. e. si ostenderis mihi, quod dies nostri sic sunt breves et in numero: tunc provocabor ad meliora. Quia meditatio mortis summa philosophia est, ait Plato.³ Et Scriptura Ecclesiastici 32: 'Memorare novissima tua et in eternum non peccabis'. Et hic 'ut sciam, quid desit mihi'. Et tunc ait 'veniemus corde sapienti'. Unde Esaie 36. 'Ego dixi: in dimidio dierum meorum'. Vel ut sciam, quid desit mihi, i. e. ut intelligam, quoniam coelestia querere debeo, que non habent finem. Et hoc iterum est cor sapiens.
- ³⁵ ⁶ Hebr. sic: Omnia enim vanitas, omnis homo stans. Et sic 'universa' patet esse neutri generis. — Universa enim plenitudo et veritas est, omnis homo mortuus.

¹) Durch Verbesserung unfehllich geworden. ²) V. citirt den Vers nicht nach der Vulgata, sondern nach dem Psalterium Hieronymi iuxta Hebraeos. ³) Gemeint ist wohl Plato's Wort im Phaedon cap. XII 67 E: οἱ ὁρθῶς φιλοσοφούντες ἀποθνήσκουσιν μελεῖν δὲ. Bgl. 67 D: τὸ μελεῖναι κατὰ τοῦτο ἐστὶ τῶν φιλοσόφων. διὰ τὴν καὶ χωρὶς αὐτῆς ἀποσώματος κτλ.

- §. 7. vita carnis et nondum crucifixus in Christo. *Veruntamen in imagine non in veritate seu spiritu, sed umbra rerum pertransit*¹ ad mortem transit homo carnalis: *sed et frustra sine fructu, vane conturbatur*² spe, amore, gaudio terrenorum bonorum sicut mare et ventis. *Theaurizat temporalia: et ignorat cui congregabit ea* quia nescit, cui tandem filius tribuat, sed nec si heres
§. 8. supervivat. *Et nunc ergo cum talis sit vanitas huius vite et brevis et incertitudo et inquietudo que est expectatio spes bonorum mea? nonne dominus cum bonis futuris, non mundus aut caro, sed tu domine: et substantia mea vita mea et possessio mea, non est in Hebr. apud te in coelo*
§. 9. et spiritualibus, non apud homines in mundo est. *Ab omnibus iniquitatibus*
que ad hanc sunt impedimentum *meis* i. e. meorum pro quibus satisfacio
*erue me: obprobrium*³ irrisiorem et ludibrium *insipienti* populo Iudaico et
§. 10. eorum similibus *dedisti me. Obmutui* coram peccatore, Pilato et Herode *et*
§. 11. *non aperui os meum* ei reddendo maledictum: et hoc ideo feci *quoniam tu fecisti* ut mihi impropere, *amove* scil. tu, quia sine te non amoveantur
§. 12. *me plagas tuas* per ministerium peccatoris a te inflictas. *A fortitudine manus tue*⁴ punitiois *ego* non valens sustinere *defeci in increpationibus* tuis secundum bonitatem: *propter iniquitatem*, quia per se nullus est innocens, *corripuisti emendasti hominem* quemcumque recipis. *Et tabescere fecisti* Hebr. posuisti nihil fieri et perire per contritionem secundum carnem, ut pinguescat secundum
§. 13. spiritum, *sicut araneam* Hebr. *ineam*⁵ *animam eius* desiderabilia eius, vitam, eam scil. odendo in hoc mundo: *veruntamen vane sine fructu conturbatur* in mundi gaudio, spe, timore ut supra *omnis homo*,⁶ sed non sic Deus aut
§. 13. filius dei, i. e. Christianus. *Exaudi orationem meam*, quia non ut homo peto vanitatem, sed sicut(?) *Idihum, domine et deprecationem meam: auribus*
perripe lachrymas meas.⁷ *Ne sileas* subtrahendo auxilium vel non exaudiendo *quoniam altitudo ego sum* in hoc mundo apud te reputatus et pere-

GLOSSA: ¹ Pertransit dicit: sancti enim solum transeunt ex hac vita, illi autem pertranseunt, i. e. perditae transeunt usque ad finem et nihil, quia nihil habent, quo veniant, sed cum huius vite fine totum habent omnium finem. 30

² Sancti autem fructuose et non vane conturbantur, quia transeunt in veritate. Ps. 21. 'Opprobrium hominum et abiectio plebis'. Sic etiam Ecclesia est opprobrium mundo et quilibet sanctus carnalibus. — Hebr. Opprobrium stulto ne ponas me. ⁴ Magna est sapientia scire, quod omne malum pene est a Domino: quia tunc facilius est patientia et melior remedii modus, scil. placando 35

dominum, ut 2. Reg. 16 dominus precepit Senei, ut malediceret David. Et Amos 3, 6. 'Si erit malum in civitate, quod dominus non fecerit?' ⁵ Nullum animal infirmius et mollius quam tinea, quia sicut lanugo conteritur. ⁶ Hebr. Veruntamen vanitas omnis homo. ⁷ Hebr. Audi orationem domine et clamorem meum exaudi et ad lachrymam meam ne obsurdescas. Et sic 'ne sileas' 40 est finis precedentis versus.

*grinus*¹ non habitans in bonis huius vite, sed tantum utens eis velut peregrinus: *sicut omnes patres mei* non secundum carnem, sed secundum spiritum vel utrumque simul. *Remitte mihi remissionem fac peccata et peccati ut* §. 14 *refrigerer hic in conscientia priusquam abeam per mortem, quia post non*
 5 *est remissio: et amplius non ero in hac vita, ubi est remittendi locus.*²

SCHOLAE: PSALMUS XXXVIII. [XXXIX.]¹

Huius psalmi Titulus, scilicet 'Idithum' potest accipi et forte melius §. 1. non pro nomine proprio sed appellativo: quod interpretatur Transiliens: sicut supra ps. 9. 'Almuth' pro Iuventute. Et sic sensus est: Quod psalmus
 10 iste David ostensus est pro Christo et populo eius: uterque enim est Idithum, id est transiliens, scilicet fluvium istum terrenarum rerum et fluxum huius mundi per contemptum mundi et omnium, que in ipso sunt, et per amorem coelestium. Unde et talis est, quicumque potest dicere, quod infra sequitur
 15 a 5. versu usque ad 13. Quia affectu sentit, quod 'universa vanitas, omnis homo vivens'. Ideo 'substantia' inquit 'mea apud te est' [et² 'quoniam §. 6. 8. 13.
 advena sum et peregrinus']. Vel si non capitur omnino ut proprie qualitatis, tamen David in mysterium huius nominis tali cantori hunc psalmum deputavit, quia vidit quod materia psalmi ad eius nomen responderet.

Dixi: custodiam &c. Non sufficit proponere: ideo sequitur 'posui §. 2.
 20 ori meo custodiam'. Hec autem custodia maxime intus est in corde, scilicet per aliquod verbum dei, [quia custodia si non additur proposito, cito propositum cessabit,] ut scilicet proponendo illud sibi: 'Vir linguosus non dirigetur §i. 140, 12.
 in terra'. Vel illud Esaie 30 'In silentio et spe erit fortitudo vestra'. Vel §cl. 30, 15.
 illud Iob. xi. 'Nunquid qui multa loquitur iustificabitur?' Et illud 'In multi- §ieo 11, 2.
 25 loquio non deerit peccatum'. Posita autem ita custodia maxime quando §videtur, 10,
 irritamur et maledicimur, tunc in opus procedit et sic se habet sicut proposuit, scilicet 'cum consisteret peccator adversum me', qui scilicet accusat et maledicit. Tunc dupliciter dicit se tacere, primum a malis, secundo a §. 3.

GLOSSA: ¹ Baptista Mantuanus: Mitior est propriis alienaque pignora semper
 30 Tractat inhumana dura noverca manu.
 Vir bonus est coeli, malus est telluris alumnus.
 Quos coelum diligit, odit humus.

² Melius autem iste psalmus exponitur pro eis, qui sunt in compunctione, ut §i. 77
 infra ps. 76. Qui fore similis forme et sententie esse videtur. Sic enim omnia
 35 fastidit et tedit, qui compunctus est, nec loquitur nec audit nec cogitat de iis, que sunt mundi, sed intus exardescit et dolet et tristatur et tabescit propter peccata sua.

12 Vor omnium noch ein q, daß wohl zu tilgen ist 33 est videtur

1) §i. 49^b 50^a.

2) Zo vermutlich; nur ein t ist noch zu entfernen.

bonis. Unde dicit 'obmutui', scilicet coram accusantibus, irritantibus et maledicentibus, non respondendo maledictis aut eos redarguendo. Et per tale silentium 'humiliatus sum', quia traditus in potestatem eorum sine defensione. [Sic quando quis confunditur et tacet multum humiliatus et vilificatus, superbus autem non tacet, quia non vult vilificari.]

Et silui a bonis, scilicet non impropere beneficia, que contuli. Quod difficillimum est fieri, quando iniuriam patimur ab iis, quibus benefecimus, quia cito solemus exaggerare et magnificare beneficia nostra et eorum ingratitudinem ac sic magnifice accusare. Et tunc dolor renovatur, quia singularis et acutus est dolor iniuriam et malitiam ex eo pati, cui benefecimus ac simul tacere suam beneficentiam ac permittere pro malefico interpretari. Sic Christo contigit. Alio modo [August. Cassiod.] silemus a bonis, scilicet eos docendo vel suadendo, quia sunt indociles et indisciplinabiles. Et sic iterum dolor est zelosis animabus. Tercio A bonis, scilicet meis, non me ipsum iustificando, allegando iustitiam meam et bonitatem meam. Quia enim simpliciter positum est 'A bonis', facit amplam significationem in species ipsam dividendo.

3. 1. Concaluit cor meum &c. Hic alia sententia incipit. Calescit autem cor intra seu in medio nostri, quando inflammatur in spiritualibus bonis. Et hoc idem est Meditatio, id est in medio cordis cogitatio. Alias frigit ad extra vagando per sensus. Secundo etiam calefit ad extra nos, quando accenditur amore exteriorum et temporalium. Et sic frigit intra (id est in spiritualibus), et extinguitur ignis in evagatione contra meditationem. Videtur autem sensus huius versus sic herere cum precedentibus, quia quando quis non potest proficere foris, sicut libenter vellet, magis ardet intus. Quia
 Jerem 20, 8.9. qui occulte ardet, magis ardet. Sic Hierem. xx. 'Et factus est mihi sermo domini in opprobrium et derisionem tota die. Et dixi: Non recordabor illius et non loquar ultra in nomine illius: et factus est in eorde meo quasi ignis exestuans et clausus in ossibus meis: et defœci, ferre non sustinens'. Sic enim b. Hilarius, cum sese frustra loqui contra Arrianos sentiret, maximo ardore fidei erumpit libr. xij. &c. Sic omnis sanctus maxime accenditur zelo, quando verbum veritatis ab aliis non auditur: et silere coguntur. Silent autem, quando non proficiunt neque audiuntur, etiamsi maxime vociferent. Et tunc tedio affectus ab illis incorrigibilibus, loquitur ad dominum et pro
 3. 5. se saltem orat dicens: Notum mihi fac domine, q. d. Ex quo illi bona audire contemnunt, quia non prevident mortem aut futura bona, ideo saltem mihi notum fac, quomodo omnia sint vanitas et brevitatis, in quibus illi volentes remanent.

Hoc 'notum facere' hic non tantum pro apprehensiva notitia accipitur: sic enim omnes sciunt finem suum, licet quando et quomodo et ubi ignorent.
 3. 1. 10. Sed de adhesiva cum affectu et sentimento, sicut Apost. Tit. 1. 'Dicunt se nosse deum, factis autem negant'. Sic et illi sciunt finem suum, factis autem

negant. Sed sic vivunt, quasi semper victuri sint ac non morituri. Ideo dicit 'Ut sciam', scilicet affectuali cognitione, quid desit mihi (id est eterna bona). Nam nullus nostrum ignorat, quin eterna beatitudo sibi desit. Et tamen solus Idithum hoc scit, quia non sapiunt nec vere ex toto corde sciunt, quid desit eis. Sicut ille, qui dicit Ecce mensurabiles &c. Et est sicut 8. 6. quando quis gladio leniter perstringitur et non vulneratur, sic illi per verbum dei non occiduntur nec vulnerantur, sed leniter perstringuntur ac usque ad aures percipiunt tantum.

Propter iniquitatem. Potest iste versus primo intelligi de humana 8. 12. natura, que propter primum peccatum sic est punita, ut sit sicut aranea infirma et in seipsa tabescens tam in penis quam in peccatis. Et opera bona, que facit, exigua sunt et exilia et ad salutem inefficacia sine gratia. Sic de Indeis Isaie 59. 'Telas arance texerunt. Tele eorum non erunt in 36. 59. 5. 6. vestimentum, neque operientur operibus suis. Opera eorum opera inutilia &c.'

15 Talia sunt iustitie proprie opera extra Christum.

Alio modo de conversis ad Christum, qui tabescunt bene et salubriter per contritionem semper seipsos destruentes et carnem peccati inutilem ad malum reddentes. De quibus prover. 30. 'Quatuor sunt minima terre, et ipsa sunt sapientiora sapientibus, formica, lepus, locusta, stellio qui manibus nititur et 24 -28. moratur in edibus regis', id est Peccator penitens in Ecclesiis Christi operatur manibus suis, id est subtiliter operatur. Quia sicut fragilitas est mysterium mali, ita subtilitas mysterium boni. Et in omni re actus est mysterium boni, potentia autem mali. Quia omnis res constat ex infirmitate et firmitate, ex bonitate et malitia, ex potentia et actu. Et in qualibet est reperibile 25 quid de potentia et infirmitate, qua machinatur ad maleficium, sicut de materia dicit philosophus 1. physicorum.¹ Est autem subtilitas ista prudentia et spiritualitas. Quia caro facit crassa et pingua opera, Spiritus autem subtilia, castigata et limata &c.

Et substantia mea tanquam nihilum ante te. Hoc 'ante te' 8. 8. est, quando quis a sensibilibus abstractus videt in spiritu, quam nihil sit ista vita, cuius una bona hora multum videtur esse carnalibus.

Omnia vanitas. Sensus, quod omnia sunt vanitas, non ipsorum est, 8. 6. sed hominis vane sententis. Igitur esse vanitatis in illis est esse hominis vani et uti eiusdem. Et sic vere omnia existentia vanitas, in quantum vanitas 35 sunt ipse homo vivens et non ipsa.

Doctrina.

In omnibus malis deum authorem confiteri debemus et dicere: Quoniam tu fecisti, ideo tacendum et obmutescendum, ne murmuremus aut blasphememus contra eum. Et ipse orandus, ut auferat. Quia qui nescit, quis

13 Eccl. Tales 25 Eccl. maleficium

1) Aristot. Phys. 19.

malum inferat, frustra fit impatiens et amovere nititur, sicut si ex loco ignoto telum iaculetur, et frustra irascatur passus.

Secunda.

Omnis correptio est propter peccatum: patet hic, saltem propter primum. Igitur nullo modo alleganda est innocentia, ne scripturam hanc videamur redarguere: sicut nec in alium retorpendum quam in deum, ne similiter hanc Scripturam contrainpugnemus, ut doctr. I. dictum.

GLOSSA: PSALMUS XXXIX. [XL.]

Oratio Christi offerentis se ad obedientiam patris in sacrificium et querulantis super inimicos suos. Psal. XXXIX.¹

- §. 1. *Tit. Ad victoriam psalmus David.*
- §. 2. *Expectans expectari* i. e. perseveranter dominum: *et intendit mihi me*
- §. 3. respiciendo in passione. *Et exaudivit preces meas* in cruce fusas *et eduxit me* resuscitando *de lacu miserie*, i. e. de inferno, *et de luto* limo et profundo *fecis* damnatorum.² *Et statuit* firmiter posuit *super petram* firmitatem, fidem
- §. 4. *pedes meos* vel sanctos, per quos inter homines ambulo: *et direxit gressus meos* et meorum, in omnibus agendis. *Et immisit in os meum* et meorum *canticum novum* laudem et confessionem gratie: *carmen* ad laudem *deo nostro*. *Videbant* hec mihi facta a domino *multi et timebant* filialiter tantum, quia timor, spes et omnis affectus prerequisite notitiam: *et sperabant in domino*
- §. 5. dimissa spe mundi. *Beatus vir* omnis fidelis *cuius est nomen domini* per fidem Christi *spes eius: et non respexit* secundum carnem retrospectit in *vanitates* literam scripture sine spiritu *et insanias falsas* Iudeorum perversa dogmata, quibus veritatem negant in Christo et eam detorqueant in suum

§. 10. 1.—7. GLOSSA: ¹ Istum psalmum attribuit persone Christi Apostolus Hebr. x. 25

dicens: impossibile est sanguine thaurorum aut hircorum auferri peccata, ideo ingrediens mundum dicit: hostiam et oblationem noluisti, corpus autem aptasti mihi, holocaustomata pro peccato non tibi placuerunt. Tunc dixi: Ecce venio, in capite libri scriptum est de me etc.² Dirigit autem primo verbum ad fratres suos, i. e. Ecclesiam, que dicit Deo nostro. ² Infernus recte vocatur lutum

§. 15. 9. secundum ps. 74: 'Calix in manu domini vini meri plenus mixto: veruntamen fex eius nondum est exinanita etc.' Hac vita igitur sunt mixta malis bona, sed tunc erit sola fex et reliquie malorum ablatis omnibus bonis. Lutum autem dicit, quia infimum et profundum est, sicut fundus abyssi infernus. Mundus enim est mare, infernus autem est fundus et lutum illius maris. In quem ruunt omnes, qui submerguntur in isto mari per peccata.

sensum. Nam sicut suam institutam statuunt secundum Apostolum, ita et sensum suum. Sic etiam heretici. Et hodie quoque omnes capiosi et proprii sensus homines. *Multa fecisti multiplicasti vel facies tu domine deus meus* 23. 6. *mirabilia tua* per me et discipulos meos: *et cogitationibus tuis non est qui* 5 *similis sit tibi*, quia inscrutabiles sunt, i. e. consilia tua ad nos redimendos, ideo solus est deus.¹ *Annunciavi* publice predicavi, scilicet ista mirabilia *et locutus sum* de illis etiam private: *multiplicati*² *sunt* i. e. multa facta sunt, *super numerum* i. e. plura quam narrare possim. *Sacrificium* quod de ani- 7. matis fit *et oblationem* quod de inanimatis *noluisti* et non habuisti voluntatem in illis: *aures autem perfecisti mihi*, i. e. obedientiam me habere perfectam 10 dedisti, quia obedientiam et non victimam vis.³ *Holococaustum* tale sacrificium 1. *Zam. 15/22.* 3. 8. quod totum incendebatur, *et pro peccato solvendo non postulasti*, quia per hoc non tollitur peccatum Hebr. x.: *tunc dixi* per prophetas: *ecce venio* in 10. 4. mundum ad satisfaciendum. *In capite* principio seu primo loco *libri* divine 8. 9. scripture⁴ *scriptum est de me* Christo, sic scilicet est scriptum, *ut facerem* quia ante me nullus fecit *voluntatem tuam* i. e. salutem hominum et legem 15 tuam, *deus meus* o deus pater. Et secundum hoc *volui*, voluntarius fui et obediens, libenter loci 'et in lege domini voluntas eius': *et legem tuam in* 1. 2. *medio cordis mei* non in ore tantum vel codice per meditationem assiduam, 20 'et in lege eius meditatur die ac nocte'. *Annunciavi* evangelisavi et feci 28. 10.

GLOSSA: ¹ Hebr. Et cogitationes tuas pro nobis, supple fecisti, multiplicasti. Dicit autem multas, cum sit una, quia multis prodest, sicut multe eius misericordie. ² Omnes textus habent 'multiplicati', quod inferitur ad fideles ad fidem ex evangelio conversos. Sed debet in neutro genere poni et referre 25 'mirabilia'. Unde Hebr.: plura sunt quam ut narrari queant. ³ Unde illis qui non audiunt vel obediunt dici solet: an etiam aures habes? Christus autem non tantum aures, sed perfectas aures habuit, i. e. obedientissimus fuit, alii autem imperfectas valde, Iudei autem nullas, quia secundum Ezech. precise sunt eis 23. 25. aures et nasus. Et ps. 13: 'aures habent et non audiunt, nares habent et non 30 odorabunt'. Hebr. habet sic: Aures autem perfodisti mihi. Et est similis significationis metaphora. Quia sicut simulachra habent quidem aures, sed non physicas ad interiora vocem recipientes, sic etiam inobedientes habent aures obtusas et obstructas, ut vocem Dei non possint percipere. — Apostolus: 'Corpus 35 autem aptasti mihi'. Idem est, quia per obedientiam corpus obtulit pro nobis. ⁴ Vel in principio psalterii, i. e. ut 'sed in lege domini voluntas eius'. Unde et 1. 2. verba eadem assumit, que ibidem ponuntur, scilicet volui, i. e. voluntas in lege domini. 'Et in lege eius meditatur.' Potest etiam intelligi in capite, i. e. principali sensu totius libri, totius scripture. Hebr. sic: in volumine libri. Qui ergo dicunt, quod in principio Genesis de eo scriptum sit, bene dicunt sed nihil ad 40 propositum. Quia hic humanitatem allegat, secundum quam fecit voluntatem patris.

35 pi = psalterii?

Ruthers Berle. III.

ps. 33 'Accedite ad eum et illuminamini et facies vestre non confundentur': *Ps.* 34, 6.
qui volunt optant mihi mala penas. *Ferunt confestim velociter confusionem* *Ps.* 16.
sua qua digni sunt: *qui Iudei dicunt mihi in cruce posito euge euge* 'vah *Matth.* 27, 40.
vah, qui destruis templum'. *Excultent et letentur super te discipuli mei* et *Ps.* 17.
fideles omnes quærentes te fide pura: et dicant semper confessione laudis:
magnificetur dominus, qui diligunt salutare tuum, i. e. salutem per me vel
me qui sum salutare. *Ego autem mendicus*¹ *sum* ab aliis necessaria requirens *Ps.* 19.
et pauper nihil possessionis habens: ideo *dominus sollicitus est mei* me
pascendo. *Adiutor meus* in bonis faciendis *et protector meus* in malis
10 ..endis evadendis *es tu: deus meus ne tardaveris differas.*

SCHOLAE: PSALMUS XXXIX. [XL.]¹

'Pedes Christi' sunt primo affectus anime eius, qui ammodo non sunt *Ps.* 3.
dolore et aliis passionibus moti, sed in petra, id est stabili gaudio firmati.
Secundo Status ipse glorificati etiam corporis: qui simili metaphora stabilitus
15 est supra stabilitatem eternam. Petra enim tunc stabilitatem significat, sicut
de Ecclesia dicit ps. 103. 'Quoniam fundasti terram super stabilitatem suam', *Ps.* 104, 5.
eum tamen supra petram alias edificata dicatur. Tercio sunt ipsi sancti eius *Matth.* 16, 18.
in carne viventes ps. 67. 'ut intingatur pes tuus in sanguine': Quia per ipsos *Ps.* 68, 24.
stat et ambulat in mundo Christus.

20 Quarto sunt affective virtutes cuiuslibet sancti, in quo Christus habitat.
Et tales sunt pedes Christi tropologici, fundati supra petram fidei, ut iam
nullis affectionum ventis in temporalibus rebus moveantur, sed spe eorum
stant solidi. Et horum etiam dirigit gressus et illorum in os mittit Canticum.
Et sic credo istum versum dici a Christo pro suis et fore ad literam. Quia *Ps.* 4.
25 communiter petra pro Christo et fide accipitur, supra quam non nisi sanctorum
anime statuuntur et pedes spirituales.

Aures autem perfecisti mihi. Cur non oculos aut linguam? *Ps.* 7.
Primo obedientiam commendat, secundo fidem: Quia ex auditu fides, non ex *Nom.* 10, 17.
visu. Et aureum verbum hic est, ut discamus habere aures. Et notandum
30 per singula 'Aures' pluraliter, 'perfecisti' compositive, 'mihi' singulariter. Duas
habemus aures, primo ut semper promptiores simus discere quam docere,

GLOSSA: ¹ Utrum Christus vere fuerit mendicus: hic contentiosi quidam
sunt, ut non oportet, patet enim dominum nullum censum stabilem habuisse
sicut isti, sed tamen nec sic vicatim quesuisse sicut nos, sed medio modo ea que
35 dabantur accepisse. Et hoc vere est mendicitatis genus.

10 mendis? 12 q̄ = que, quæ

¹) *Ps.* 50^b.

audire quam audiri, loquenti cedere quam loqui. Quia unam tantum linguam habemus 28 dentibus et primis 4 acutis et insuper duobus labiis clausam, cum tamen aures sint patentēs.

Secundo ut detractori et accusatori tantum unam commodet, alteram 2 Sam. 16, 11. seruet alteri parti, quia alias sepe errabit et seductetur, ut factum fuit David per Sibam detractorem. 5

Tercio ut idem verbum hominū sepius audire non pigeat nec tedeat: quia due sunt aures et his idem audiri ac pluries oportere significat. Quarto sinistra audienda mala, opprobria, vituperia propter Christum sunt, dextera autem bona de Christo et coelestibus. Alia quoque multa tu exquire. 10

‘Perfecisti’ Hebr. ‘fodisti’: quod dicitur contra inobedientes: quoniam velut non habeant aures, non audiant, aut certe sicut simulachra aures habent non perfossas, sed obstrusas, ideo non audiunt. Quare hec summa laus Christi et omnium Christianorum est habere aures perfectas et perfossas. Sicut contra summum vituperium Iudeorum est inobedientia: quia per omnes 15 prophetas arguuntur, quod non audiunt vocem domini dei sui: quod usque hodie faciunt. Et imitantur eos omnes heretici, seismatici et proprii sensus
 Ps. 18, 45. homines. Unde supra ps. 17. de Ecclesia gentium dicit ‘In auditu auris
 2. Reg. 21, 5. 6. obediunt mihi’. In huius figuram Exo. 21. precipitur, ut cum Hebreus servus
 se sponte tradiderit, dominus suus cum ad ostium subula perfodiat aurem 20 eius. Hoc fit, quando Christo sese quis devoverit et libertati renunciat, ut sit servus iustitie. Opus summe est, ut aucto verbo dei obedientia ei commendetur. Quia in hoc stat tota ratio et perfectio Christiane vite. Unde ait hic ‘Mihi’, quia soli Christo et suis hec perfectio aurium data est, non
 Gen. 23, 25. autem Iudeis, quibus secundum Ezech. 23. ‘Nasum tuum et aures tuas pre- 25 cident’, id est inobedientem Chaldei foecerunt.

Sed hoc nota, quoniam subulam non in os, sed in manus sumere Job 41, 171. oportet. Quia Diabolus verbi predicatorum irridet, ut Job 41 scribitur. Sed si gladium in manus accipias, tunc videbit serium esse.

‘Inaures’ sunt idem, quod subula aurem perfodiens: scilicet autoritates 30 Scripture divine: quibus aures ornantur. Sunt etiam merita obedientie, unde
 Jer. 3, 20. Iudeis sunt ablatae Isaie 3.

GLOSSA: PSALMUS XL. [XLI.]

Querela Christi ad patrem super proditore suo Iuda et Iudeis cum eodem machinantibus contra ipsam. Psal. XL. 35

Ps. 1. Tit. Ad victoriam Psalmus David.

4 comodet

27 Scib. Subula

28 3u dem Citat vergl. die Glossa ordinaria.

*Beatus*¹ vera beatitudine in spe *qui intelligit*² i. e. non secundum sensum 3. 2. aspiciat, per fidem intelligens est *super egenum et pauperem* i. e. Christum, qui indiget et non habet:³ *in die mala ultionis* presentis in Iudeis et future in omnibus generaliter *liberabit eum dominus Deus pater*. Et quandoque in 3. 3. in hac vita *Dominus conseruet eum* in vita gratie, ne pereat, *et vivificet eum*, hic in anima et in futuro in corpore: *et beatum faciat eum in terra viventium* hic et in futuro: *et non tradat eum in animam voluntatem inimicorum eius* hominum et demonum.⁴ *Dominus opem auxilium ferat illi super lectum* 3. 4. *doloris eius* egritudine ultima: *universam stratum eius*, ita ut nihil eius 10 indigeat, ne pulvinaris quidem, *versasti*⁵ mutasti Hebr. vertisti *in infirmitate eius* dum infirmaretur. *Ego* Mediator pro hominibus *dixi confessus sum* et 3. 5. oravi: *domine misere mei* gratiam dona *sana animum meum* meorum, *quia peccavi tibi* i. e. illi peccaverunt, quorum personam gero. *Inimici mei* Iudei 3. 6. *dixerunt mala mihi* de me, scil. quod sequitur: *quando morietur* quia crescit 15 nomen eius in populo *et peribit nomen* memoria *eius* Christi?⁶ *Et si ingre-* 3. 7. *diebatur* Iudas vel aliquis alius ex illis *ut videret* meam conversationem, *nam loquebatur cor eius* per suspicionem omnia mea perverse interpretando: *congregavit iniquitatem sibi* in perditionem sui, i. e. ex meis et meorum moribus auxit sibi malum, unde debuit proficere in bonum.⁷ *Egrediebatur* 20 *foras* ad alios, scil. sacerdotes: *et loquebatur* detraxit mihi, Hebr. detrahet 3. 8. *in*⁸ *idipsum* simul in munus cum aliis. *Adversum* Hebr. Simul adversum *me susurrabant* murmurabant *omnes inimici mei* Iudei principes: *adversum me cogitabant* exquisierunt, consiliabantur *mala mihi*, quomodo mihi mala inferrent. *Verbum iniquum* Hebr. diaboli i. e. a diabolo inmissum *constituerunt* 3. 9.

25 GLOSSA: ¹ In principio sunt verba prophete, vel ipsius Christi de seipso in tertia persona loquentis. Allegat dominus ipse hunc psalmum de se dictum Ioh. 13 dicens: 'Ego scio quos elegerim, sed ut adimpleatur scriptura: "Qui man- 3. 13, 18. ducat etc." ² Beatus qui intelligit etc. est idem sensus, quem dominus exprimit Matth. xi. 'Beatus qui non fuerit schandalisatus in me', quia talis solum videt 3. 14, 6. secundum carnem, non autem intelligit super istum pauperem, i. e. non plus sentit de eo quam quod videt, scil. esse purum hominem. Et sic Iudei pro maxima parte sunt schandalisati, quia non intellexerunt, sed solum senserunt, i. e. non rationales sed sensitivi homines fuerunt. ³ Egenus enim ab Egco significat, qui eo indiget quo caret, pauper autem qui non habet, etiamsi non 35 indigeat, quia sepius voluntaria est. ⁴ Ista autem beneficia melius intelliguntur spiritualia quam corporalia, quia spirituale est meritum, scil. per fidem in Christo, cuius premium non potest esse temporale tantum. ⁵ Mutat personam, sed ubique pro secunda potest tertia hoc loco poni. ⁶ Ioh. xi. 'Si dimittimus 3. 11, 18. eum sic, omnes credent in eum'. ⁷ Sicut apes ex flore involato favum et 40 araneus ex eodem venenum colligit i. e. congregat, sic adhuc omnis suspiciosus facit et perversus: mortem colligit ex vita. ⁸ Hic incipit versus in Hebr.

- tanquam firmum et solidum concluderunt *adversum me* dicentes: *numquid qui dormit* Christus si mortuus fuerit, *non adiecit* addet sed omnino desinet *ut resurgat?* q. d. utique fixum hoc et verum est, ergo cum occidamus. *Etenim* 10
 Iudas homo¹ *pacis mee* mecum et cum discipulis in pace vivens in quo *speravi*, cui confidebam eum procuratorem constituendo, *qui edebat panes* 5
meos in una mensa:² *magnificavit* ampliavit tradendo, detrahendo, Iudeos
 11. exhortando *super me supplantationem*. *Tu autem domine miserere mei*
 patientis et morientis, *et resuscita me* a mortuis: *et retribui eis* vindictam
 12. et iudicium accipiam glorificatus. *In hoc signo cognovi*³ expertus sum et
 noscere alios faciam, quia est experientialis cognitio in Christo, *quoniam* 10
voluisti me in me beneplacitum habuisti, licet occidi permitteres: *quoniam*
non gaudebit tanquam prevaluerit ad votum suum *inimicus meus* Iudeus
 13. *super me* quasi me deleverit. *Me autem* in persona mea *propter innocentiam*
 meam *suscepisti* a morte in gloriam: *et confirmasti me* stabiliter constituisti
 14. *in conspectu tuo in eternum* ut ultra non moriar. *Benedictus dominus Deus* 15
pater deus Israel a seculo ab eterno: *et usque in seculum fiat fiat*. Hebr.
 amen amen.

SCHOLAE: PSALMUS XL. [XLI.]¹

2. Beatus qui intelligit. Sepe dictum est, quod intelligere in Script.
 non dicatur de iis, qui tantum visibilia et sensibilia cogitant: quia in hoc 20
 brutis comparatur homo [quomodo in philosophia capitur, sed respectu invi-
 sibilium], sed qui spiritualia et invisibilia cogitant, quod non nisi per fidem
 Rem. 1, 20. fieri potest in hac vita. Unde Ro. 1. 'Invisibilia dei a creatione mundi
 operibus intellecta conspiciuntur'. Conspiciuntur invisibilia, inquit, non visa,
 sed intellecta. Et hoc ex operibus a creatione mundi. Sic ergo intelligere 25
 super Christo est habere cognitionem de invisibilibus in illo:
 que in alio homine non sunt. Et beatus omnis ille. Alias omnes schan-
 dalisunt in illo. [Unde ps. 31. 'Nolite fieri sicut equus et mulus, quibus
 non est intellectus'.] Sic certe usque hodie rari, qui intelligunt super Christum
 habitantem in pauperibus et despectis: quia enim non videtur Christus in 30
 illis sensibilibus, non intelligunt neque considerant eum inhabitare spiritualiter.
 Et sic usque hodie schandalisunt. Similes ergo tales Iudeis. Quare semper

GLOSSA: ¹ Modeste accusandus est adversarius et malefactor, quia hic
 Iudas nominat hominem, qui tamen maxime ei adversarius fuit, *ut* potius
 3eb. 13, 18. diabolus et serpens dici deberit. Nos autem non sic facimus. ² Ioh. 13. 35
 'Qui manducat mecum panem etc.' ³ Quia per hoc constitutus est iudex
 vivorum et mortuorum: prophetat autem potius quam cupiat.

invicem meliora presumere de invicem debemus secundum Apostolum, honore prevenire et superiores arbitrari. O quam sepe loquitur Christus de contemptibili corde et persona: et non advertitur. Loquitur autem magnus et dives: et omnes mirantur.

5 Notandum sane, quod in Hebr. non est 'Egenum', sed tantum 'pauperem'. Et ea additio non parum adimit dignitatis et ponderis de sententie maiestate. Christus enim Zach. 9. pauper vocatur. Et omnes Christiani pauperes ps. 71. Quia pauperes tantum evangelisantur. Et 'Beati pauperes
10 quoniam ipsorum est &c.' Item hoc autem intelligere non debet tantum de actu interiori accipi, sed etiam de exteriori, ut sic foris agat erga Christum et pauperes, sicut intus sentit et estimat, alioquin pro non intelligente reputabitur et insipiens erit, qui dicit in corde suo: non est deus.

Dominus conservet cum &c. 'Lectus doloris' primo est conscientia pre peccatis suis dolens, quia in sola conscientia quiescit anima vel inquietatur, per gratiam vel culpam. Non enim est dolor super dolorem conscientie, ideo est lectus doloris, in quo cogitur iacere peccator post peccatum. Et deberet quidem esse lectus ad quietem. Sed nunc per peccatum est lectus doloris: non enim potest fugere a conscientia sua propria: ideo est lectus. Et tamen non quiescere in ea: ideo est doloris. Sponsa autem in Canticiis de suo lecto dicit 'lectulus noster floridus'. Et iterum 'In lectulo meo quiesivi illum'. Ista habet lectulum gaudii, quia securum conscientiam et quietam. Secundo potest ideo dici lectus doloris, quia homo, quando in conscientia et delectatione peccati quiescit, nescit, quod delectatio ista potius dolor sit cordis, afflictio spiritus et vanitas.

25 'Stratum' quoque 'infirmutatis' dicitur, quia per peccatum videt homo sese infirmum factum ad bonum et primum ad malum. Et sic est ibi conscientia peccati et infirmitatis, que est poena peccati. Ab utroque liberat intelligentia super Christum, id est viva et vera fides Christi, tollit enim reatum peccati i. e. dolorem, et inuat infirmitatem ad bonum. Et sic mutat
30 totum stratum, ut sit stratum in fortitudine: quia nihil fortius et audatius, quam secunda conscientia. Hec enim omnia sperat et omnia sustinet.

Aliam habet glosam S. Augustinus, que procedit ex hoc verbo 'Versasti'. Sed hec propinquior est literę. Quia dolor est, peccasse et infirmum sese videre ad bonum. Utrumque autem dominus tollit, sicut Matth. xi dicit
35 'Venite ad me omnes, qui laboratis (hoc est stratum infirmitatis) et onerati estis (hoc est lectus doloris) et ego reficiam vos'. Hoc est opem ferre et vertere et mutare universum i. e. totaliter, quod tamen fit in fine vite. Semper enim in stabulo nos habet Samaritanus, in quo dolorem oleo gratie mitigat et infirmitatem cura stabularii sensim medetur.

40 Et si ingrediebatur, ut videret. Hoc 'ingrediebatur' ad carnem g. 7. intellige. Similiter 'ut videret' (i. e. observaret). Non ait: ut disceret, seque-

retur, laudaret, neque ut intelligeret. Sed tantummodo, ut secundum carnem videret Christum, hominem eum solum credens ac querens invenire quid, quod reprehenderet, accusaret. Et universis perversis et suspiciosus idem est hoc ingenium, ingredi scilicet, ut videant et observent. Quare autem vident? Quia non intelligunt (id est non cogitant de proximo secundum spiritum et animam), nec quid sit aut fieri potest intus coram deo (hoc enim non videri sed intelligi tantum potest fide pia), sed tantum vident foris, quid sit secundum carnem. Et tunc sequitur necessario, quod cor eius vana loquatur, detrahendo ei et perverse interpretando eius dicta et facta. Quia eius intentionem non considerat, omnia sinistre vertit et sic de bono malum, de vita mortem, de suavitate amaritudinem colligit: sicut aranea. Et ita iniquitatem congregat sibi, non ex illo, sed ex seipso. Nec illi (quia nulla ibi est), sed sibi in perditionem.

Potest hoc verbum etiam sic intelligi: Congregat iniquitatem, scilicet quam mihi imponat accusando, ex mea conversatione. Et hinc heret, quod sequitur 'Egrediebatur et loquebatur', iniquitatem scilicet, quam de me congregaverat: scilicet non mihi, immo sibi congregavit, id est sibi in perditionem, sen sibi, id est que sibi videbatur esse iniquitas, cum in sese res esset equissima. Quia bona etiam mala sunt malis et videntur esse illis iniqua, que tamen sunt equa. Sicut vita Christi iniquitas illis videbatur, et ideo collegerunt quantum ex ea, que coram Pilato proponerent tanquam iniqua.

§. 10. Etenim Homo pacis mee. Singula verba exaggerant. Quia homo, quia pacis (i. e. quia nihil ei feci, pacificus ei fui et non nocui et pacis mee participem feci), quia speravi in eo, quia panes meos &c.

§. 11. Quod autem hic 'supplantationem' posuit, cum in Hebr. et Evangelio Planta seu Calcaneum sit positum, fit quia ab Ekeb, quod supplantavit, inde Iakob, id est supplantator, intelligitur. Et interpret effectum, Hebr. causam, scilicet plantam, posuit.

Sic et modo in Ecclesia fit: qui eius vescuntur pane et frumitur pace et utuntur bonis, ipsi eam maxime conculcant. Sed et Anima a suo Iuda, id est oculo sensuque carnis, proditur et conculcatur: quando in pace est caro et otio.

GLOSSA: PSALMUS XLI. [XLII.]

Meditatio Christi in angustia seipsam exhortantis et ad sperandum in deo civitatis in exemplum omnium suorum. Psal. XLI.

§. 1. Tit. Ad victoriam Eruditio filiis Corv.

§. 2. Quammodum! i. e. ardentem et toto nisu omnibus dimissis desyderat corvus vexatus a canibus persecutoribus vel post comestos serpentes veneno

GLOSSA: / Sed quia vox una est Christi et Ecclesie, ideoque potest etiam in persona Ecclesie ad Christum orantis intelligi, et forte melius atque de Christo

estuans *ad fontes aquarum*: ita ardentem et omnibus spreis *desyderat anima mea* in miseriis et peccatis constituta in lege peccati *ad te solum Deus* ad gratiam et Ecclesiam tuam. *Sitirit* desyderio estuavit *anima mea* non ^{3.} caro, quia spiritualia quero, *ad deum fortem virum*¹ Ihesum Christum vel ^{5.} deum patrem fortificantem et vivificantem: *quando veniam* de miseriis vel hae vita *et apparebo* hic in fide et tunc in clara visione *ante faciem dei*? que tunc in claritate, nunc quasi dorsum eius, quia in fide videtur. *Fuerunt* ^{3.} *mibi lachrymae meae* refectiones in spiritu² *die ac nocte* assidue: *dum* ^{4.} *dicitur mihi* exprobrando a persequentibus vel diabolis suggerentibus desperationem *quotidie*: *ubi est deus tuus*? q. d. videtur nullus esse vel tunc non esse, quia te non curat. *Hec recordatus sum* scil. que sequuntur, in ^{5.} fide et spe *et effudi*³ *in me animam meam* dilatavi in letitia vel omne desyderium anime mee exposui: *quoniam transibo* ex hac vita vel de peccatis et synagoga *in locum tabernaculi admirabilis mansionem Ecclesie*, que pro

15 GLOSSA:

facilis est intelligentia, ideo de Ecclesia accipiamus, et de quolibet fideli similiter exponi potest. Vel certe de Christo loquente ut mediator pro humana natura vel synagoga petente in cruce ad gratiam et gloriam Dei.

¹ deus pater
²⁰ fortis filius } tres fontes aquarum. ² Incredibile enim est,
 vivus spiritus sanctus }

quantum reficiant animam lachryme devotionis et spei, ut dicunt experti Bernardus, Bonaventura, Hugo. ³ Effundere animam est anxietatem cordis et desyderii coram deo exponere, Ps. 61: 'Effundite coram illo corda vestra'. 141 'Effudi ^{31.} 62, 9. animam meam in conspectu domini'. Ps. 141: 'Effundo in conspectu eius orationem ^{25.} 112, 3. meam et tribulationem meam ante ipsum pronuncio'. Et titulo ps. 101. 'Cum ^{31.} 102, 1. effunderet coram domino precem suam'. Cassiodorus: Animam suam in se fundit, qui pleno desyderio concitatus Deo se sincera supplicatione prostraverit. Magnum verbum est effundere animam, i. e. coram Deo, ubi Deus videt, quia est omnia ^{30.} que in anima sunt, scil. peccata, miseriae, bona malaque Deo confiteri et nihil abscondere et negare. Item adhuc est se humiliare, i. e. se confiteri esse effusum et nihil habere. Multi enim non effundunt, i. e. putant se plenos esse, cum nihil et vacui sint. Ideo effundere bona est se vacuum confiteri bonis, effundere mala est ea Deo conqueri et nota facere. Aliter autem sic exponitur: ^{35.} Effudi i. e. dilatavi in letitia animam meam (que tristitia alias coartatur), in me animam meam. Et hoc ideo, quia transibo etc. Et sic est idem, quod illud ps. 121 'Letatus sum in his que dicta sunt mihi, in domum domini ibimus'. Et ^{31.} 122, 1. idem vult quod infra sequitur: Ad meipsum anima mea etc. propterea memor ero tui de terra Iordanis, i. e. recordabor Ecclesie sanctorum, quomodo intrabunt ^{40.} et ego cum illis in gaudia eterna. Melius tamen ad litteram in hoc psalmo introitus in Ecclesiam huius temporis significatur, et non ex hac vita in futuram.

- excellencia sui est admirabilis¹ usque ad domum dei est expositio precedentis, vel eternam gloriam. *In voce* scil. transibo *exultationis* letitie spiritualis et confessionis laudis et gratiarum actionis: *sonus epulantis*² i. e. quem faciet
6. turba festa celebrantis. Sic etiam Augustinus in suo textu habet. *Quare*
tristis es anima mea: et quare conturbas me? q. d. cum tanta et talia futura
sint tibi, noli desperare pro miseris tuis, sed *Spera in deo* quia non peribis,
quoniam adhuc confitebor illi eo quod benefaciet tibi, laudabo et gratias
agam in futuro: qui est *salutare* salus salvans *vultus mei* in spiritu, non
7. dorsi, quod est carnis,¹ et *deus meus* creator meus. *Ad meipsum anima mea*
conturbata est quia in me non invenit consolationem sed materiam tristitie
semper, vel super meipsum irata et tristis, quia peccatis mala mihi ipsi
intuli: *propterea* me deserendo *memor ero tui* qui es deus consolationis de
terra Iordanis et Hermonim a monte modico que est promissionis terra,
scil. Ecclesia, que orta est et venit de synagoga, que significata est per terram
Iordanis et Hermonim . . .² terra et erat mons modicus, Ecclesia autem
8. mons . . ., quia illa in Iudea tantum, hec autem in toto orbe. *Abyssus* homo
peccator *abyssum* sanctum hominem *invocat* adducit, vel i. e. Multiplicant
se sancti tui:³ *in voce* in predicatione *cataractarum tuarum* apostolorum et
eorum sequacium, quia copiose effuderunt aquam sapientie salutaris sicut
cataracte. *Omnia excelsa tua* superbi persecutores mei per te mihi impositi
et *fluctus tui* passionum et penarum, quas super humanum genus disposuisti
inferre, *super me transierunt*. in me ceciderunt, et sic mervi, ut illi multi-
plicarentur, cum illi deberent ferre, quod ego pro eis tuli. *In die* prosperitate
mandavit dominus misericordiam gratiam suam: et nocte adversitate

GLOSSA: ¹ Ubi nos habemus Admirabilis, in Hebr. est verbum et pertinet
ad sequentia, quod Hieronymus transfert Taceto,³ alii autem ambulabo cum eis.
Et secundum eos est sensus, quod Christus cum copia sanctorum intrabit in
gloriam patris. ² Ubi nos habemus Sonus epulantis, Hebr. habet sic: multi-
tudinis festa celebrantis, et est sensus, quod vox illa exultationis et confessionis
erit multitudinis sanctorum festa eterna celebrantis, cum quibus intrabit in regnum
patris. Unde quia multitudo gradiens solet facere sonitum, nostra translatio
sonum posuit et mutavit casum genitivum in nominativum, quare sic est glosanda:
Sonus seu quam vocem exultationis faciet multitudo celebrans festivitatem. Etiam
in greco ponitur Genitivus.⁴ — ³ Epulantis hic pro celebrantis festa debet trans-
ferri vel saltem intelligi, sicut et illud 1. Cor. 5. 'Itaque epulemini', i. e. festum
agamus 'in azyinis sinceritatis'. ⁴ Hoc factum est quando Act. 2. ex predi-
catione Petri et apostolorum multi, scil. 3000 compuncti dicebant et invocabant
Viri fratres quid faciemus etc.?

16 mons magnus?

¹) In carnis sind die letzten Buchstaben ausgestrichen. ²) Durch Rabiren unlesbar
geworden. ³) Hieron.: „Quia veniam ad umbraculum. taceto usque ad domum dei.“

⁴) ἰζὼρ λογάζορος.

canticum eius quia facile est in prosperitate laudare deum: ideo etiam in adversitate requirit: *Apud me* intus in corde, non tantum in voce, *oratio deo vite mee* a quo est mea vita per resurrectionem a morte: *dicam deo susceptor* 2. 10 *meus es* ex morte et passionibus. *Quare oblitus es mei?* i. e. ostendis te quasi oblitus mei in passione derelinquens: *et quare contristatus incedo dum affligit me inimicus*, Iudeus populus et diabolus? *Dum confringuntur* 3. 11 *infirmantur ossa mea* fortiores in Ecclesia vel vires mee: *exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei* Iudei et demones. *Dum dicunt mihi per singulos dies* irridendo spem meam in te et tolerantiam ac perseverantiam: 10 *ubi est deus tuus? quare tristis es anima mea: et quare conturbas me?* *Spera in deo*, ut supra, *quoniam adhuc confitebor illi* sic scilicet ut sequitur: 2. 12. quia tu es vel ipse est *salutare vultus mei*, i. e. spiritus, non dorsi, *et deus meus* i. e. Iesu Christo, q. d. scio quod erit tempus, in quo hanc laudem ei dicam. Deus meus et salvator meus, i. e. homo et deus.³

SCHOLAE: PSALMUS XLI. [XLII.]

15 'Eruditio' ista active intelligi debet, ut valeat idem quod intellectificatio 2. 1 seu faciens intelligere. Ita enim Maschil Hebraicum significat: faciens intelligentes. Non autem qualiscunque, sed sancta et spiritualis eruditio est, scilicet spiritualiter et sanete intelligere faciens: sapientiam scilicet non huius mundi, sed in mysterio absconditam. Et psalmus iste quidem talis est, revelatus filiis Core.

Filii Core post perditionem patris sui Numer. 12, qui fuit de tribu 4. 20[et] 16, 11 Levi et de domo Caath, cognatus Mosi et Aaron, optimi et eximii prophete fuerunt et fere excellentiores psalmos composuerunt, ut infra patebit, ac fere 25 semper Cantica et Eruditiones.

Mystice autem Core interpretatur calvus vel calvitium et significat Synagogam, que decalvata est sacerdotio et regno, sicut prophetavit Isaias 3. 3[et] 3. 24 'Et erit pro crispante crine calvitium', id est pro electis principibus et proceribus et sacerdotibus &c. Idem 7. et Michee 1. Huius calvi sunt apostoli 35 filii: quia synagoga descendit et absorpta est in terra vivens, id est in litera 2[et] 1[et] 14.

GLOSSA: ¹ Hebr. Cum interficerent me in ossibus meis. Et sic aperte verbum Christi est, qui occiditur, quando sui sancti occiduntur vel seducuntur. ² Quod factum fuit in Christo, quando discipuli fugerunt, in Ecclesia autem, quando ruunt etiam pontifices et sacerdotes, in anima, quando gratie et dona dei minuuntur. ³ Melius autem totus psalmus vox populi Christum vocantis. Tunc enim ossa eius frangebantur perfidis doctrinis scribarum et exprobrabantur de Christo, qui cum homo esset, non putabatur deus esse dicendo: ubi est deus tuus? q. d. nunquid ipse est deus? Maxime cum te sinat crucifigi cum eo.

- mortua et terrena sapientia perierunt. Eodem modo et Apostoli dicuntur
 filii excussorum ps. 126. quia synagoga excussa et absorpta est. Alii autem
 sic mysticant, ut Hieronymus et Augustinus, quod calvus est Christus: quia
 in monte calvarie crucifixus est. Ideo filii Core sunt omnes Christiani, filii
 Christi patris sui. Tropologice autem calvi esse debent omnes sancti (id est
 pauperes spiritu), quia luxur erinium cupiditatem significat divitiarum et alia
 desideria fluxa, vaga et temporalia.
- Ubi nos 'salutare', Hebr. habet pluraliter 'salutares vultus mei': et forte
 aliquis ineptus emendator salutare posuit remoto s. In quo tangitur trinitas
 divinitatis, quia quilibet persona salutare est. Sed addit tamen unitatem,
 dicens et 'dens' et 'meus'. Eodem modo infra et psalmo sequenti habetur in
 Hebr. Sed quare dicit 'vultus mei'? Quia tota merces est visio, et quoniam
 deus non est salutaris nisi iis, qui faciem ad eum vertunt et dorsum ad
 temporalia. Qui autem in temporalibus querunt salutem, volunt deum sibi
 facere salutare dorsi sui, quia faciem ad temporalia et dorsum ad deum
 vertunt, cum duobus dominis servire non possit.
- Iordanis fluvius est terre sancte per medium fluens, significat autem
 mystice Baptismum in Ecclesia et sacram Scripturam, in quo lavantur omnes
 Christiani. Oritur autem ad literam in radicibus Libani secundum Hiero.
 duobus fontibus, Ior et Dan. Alii autem dicunt, quod ex uno fonte, et quod
 dicatur Iordan a descendendo: Iared enim Descendit significat, et ideo sit
 dictus Iordan quasi descendens a Dan: quia in sorte tribus Dan oritur.
 [Hiero. lib. nom. Hebr. locorum litt. A. 'Aulon' dicit: Iordanis fluit oriens
 de fontibus Pameadis. Sed in litt. D. 'Dan' dicit, quod Hebrei vocant Ior
 fluvium, et sic Iordanis dicitur quasi fluvius quia a Dan erumpit, qui est vicius
 prope Pameadem. Alii autem in radicibus Hermon iuxta Pameadem.] Et
 hinc consonat, quod fere omnes Doctores exponant Iordanis pro descensu,
 ut etiam Bernardus in sermone de Naaman leproso. Sic Scriptura novi
 testamenti orta est in radicibus Libani, id est apostolis Ecclesie, qui sunt
 fundamentum Ecclesie, que est Libanus. Tercio Iordan etiam ipsam Eccle-
 siam significat. Item quamlibet animam.
- Hermon significat anathema, excommunicatio: et eo nomine Christus
 peccatum, maledictum, excommunicatio et anathema. Et ideo omnes Christiani
 sunt Hermoniim, quod est plurale Hermon, quia et ipsi sunt abiectio, peri-
 ssima et anathema mundi, ut Apostolus 'mundus mihi crucifixus est et ego
 mundo'. Et Dominus: 'Absque synagogis facient vos'. Et Hebr. 'Excamus
 ergo cum eo extra castra improprium eius portantes'. Sed isti Hermoniim
 sunt 'de monte modico', quia tempore Christi Ecclesia in apostolis et disci-

2 Seib. exensionis 23 25 Durch Beschneiden des Randes theilweise unterseich ge-
 worden, hier jedoch nach Hieron. de locis hebraicis [ed. Paris. 1579 III 415 u. 427] ergänzt
 38 Seib. improprium

pulis erat adhuc modica. Sed nunc implevit orbem terrarum. [Mons, qui Saron a Sydoniis et Sanir ab Ammoreis dicitur. Deut. 3. Et exprimit 5. 9. 3. 9. tempus Christi, quia sicut Moses usque ad istum montem pervenit et mortuus est, ita lex eius usque ad Christum et tunc defecit. Et sic memor est dei: in tempore Christi et apostolorum suorum. Unde in Cant. intelligitur de Ecclesia: 'Veni de Libano, de capite Amanae, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum, de montibus pardorum?']

Potest ergo sensus iste esse huius versus: Memor ero tui de terra Iordanis, id est ut ipsi tui sint memores faciam, ipsi inquam de terra Iordanis: de illis et in illis memor ero tui &c. Vel sic, quia Christo promissa sunt glorificatio et regnum in Ecclesia. Ideo in turbatione sua se dicit recordari illius promissi patris de terra Iordanis et Hermonium: quia spes et promissio consolationem dant tribulatis.

Abyssus autem abyssum invocat: permutatim intelligenda sunt 8. 8. verba. Abyssus est omnis homo. 1. Corin. 2. 'Nemo novit, que sunt hominis, nisi spiritus, qui in homine est'. Abyssus etiam est omnis sanctus, ut supra ps. 33 et 34.¹ Factum ergo hoc est, quando act. 2. compuncti Iudei ex verbis Petri dixerunt: viri fratres quid faciemus? tunc abyssus abyssum invocavit. Et hoc 'in voce Cataractarum', quia Apostoli cum fiducia et copiose effundebant verbum dei. Et 'virtute magna reddebant Apostoli testimonium &c.' Hic enim est fluminis impetus, qui letificat civitatem Dei. Sic et Zach. 8. 'Ibimus vobiscum: audimus enim quoniam dominus vobiscum est'.

Et hec de uno sensu. Sed nunc in persona synagoge fidelis petentis ista etiam potest intelligi. Item de Ecclesia, ut supra dixi, et quolibet fidei. Sed omnium propriissime in persona humane nature querentis a Christo salvari et sperantis: que tamen idem est cum synagoga et Ecclesia et qualibet anima et humanitate Christi. Unde ipsa dicit 'Transibo in locum et in domum dei' (i. e. in Ecclesiam dei ibo) et 'in meipso anima turbata est: ideo tui memor ero: de terra (id est cum fuero in terra) Iordanis et Hermonium de monte modico (id est cum fuero in monte modico, scilicet Ecclesia primitiva)? Et eadem verba etiam Christo competunt, quia ipse pro humano genere loquitur et loquitur, quod sic faciat, quia natura humana sic faciet et eam sic facere faciet. Est ergo totus psalmus suspirium humane nature petentis intrare in Ecclesiam dei, quia scit, quoniam non in morte, qui memor sit dei, nec in Babylone, quia ibi suspensa sunt organa, neque in Aegypto, quia ibi est oppressio, sed in terra Iordanis &c., quia laus dei in Ecclesia sanctorum et non extra. Natura autem humana, quando extra Ecclesiam est, talia dicere nequit. Ideo alius in persona eius dicat, sed nullus melius, nisi mediator eius Christus. Ideo attributus est psalmus Christo loquenti pro humano genere, et est sumpta materia huius psalmi ex hystoria educationis

16 nisi vox spiritus fessit 24 vs dixi 25 propriissime 33 ergo ergo 40 generi

1) 8gl. oben 2. 183 3. 26flg. und 202 3. 23flg.

de Ægypto et introductione in terram promissionis: quia usque ad Iordanem et montem Hermon Moses eos perduxit, et ibi cessavit peregrinatio. Sic humana natura finito deserto errorum et iugo Pharaonis in Ecclesia memor esse potest dei: quod prius non potuit. Sed potius turbata fuit in se et suis miseriis.

Tropologice autem quilibet, qui in peccatis est et penitere cupit et gratiam dei querit, hunc psalmum orare potest: quia talis in Ægypto, immo iam in egressu Ægypti est, in se quidem turbatus et super seipsum et in seipso sibi irascens, ideo dei petit memorari in terra Iordanis. Et sic intentio psalmi est ad literam de egressu synagoge in Ecclesiam, de Ægypto et peccatis in gratiam, et de desyderio sic euntium. Et tale desyderium naturale quidem est in humana natura, quia syntheresis et desyderium boni est inextinguibile in homine, licet impediatur in multis. Et pro tali syntheresi et in persona eius factus est psalmus iste: quod desyderium utique dens audit et precipue etiam exaudit, postquam Christus pro eo se mediatorem fecit.

Sic ergo Ecclesia venit de synagoga et intravit populus de synagoga in Ecclesiam. Et hoc volunt ista verba [Cantic. 4.] 'Veni de Libano, de vertice Sanir et Hermon &c.' id est transi de synagoga, que est terra Iordanis et Hermoniim, et de monte isto modico, id est scilicet populo Iudeo, in montem magnum. Et ecce hic clucet verus intellectus huius versus. Synagoga enim vocatur terra Iordanis, quia ibi iste populus morabatur. Et Hermoniim, quia similiter ibi habitabit, ubi est Hermon. Et fuit modicus mons, quia populus modicus. Regnum enim magnum mons magnus est, ut Babylon Jerem. 51, 25. Vocatur mons magnus Hier. 52. Igitur sensus est, quod Ecclesia debet a synagoge paucitate oriri et transire in multitudinem gentium, et de terra Iordanis in omnem terram, et de Hermoniim in fines orbis terre, et de monte modico in montem magnum et excelsum seorsum, ubi Christus clarificatur. In isto enim monte esse memor dei potest et debet, quia in Ecclesia magna laudabo te. Synagoga autem Ecclesia parva fuit, quia unus populus et una tantum gens. Unde recte dicit non in terra Iordanis, sed de terra Iordanis, quasi dicat: cum de synagoga incepimus ire in Ecclesiam, tunc erit tempus tui memorandi, laudandi et confitendi, quia tunc de morte in vitam ibimus. Et hoc idem est quod supra ait: 'Quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis usque in domum dei'. Et ita in Script. sepius filii Ecclesie, ut apostoli, vocantur filii synagoge &c. ut ps. 28. 'Et Sarion quemadmodum filius unicornium' [Et vitulus Libani], id est populus Apostolorum et discipulorum, qui sunt Sarion, Hermon, Sanir, ut Deutero. 3, sunt filii unicornium i. e. Indeorum superborum. Item ps. 126. 'filii excussorum'. Item ps. 67 'Dixit dominus: ex Basan convertam', id est ex synagoga aliquos in Ecclesiam migrare faciam. Synagoga itaque relicta est terra Iordanis et Hermoniim et

mons modicus: immo expulsi sunt ab ea. Sed cur nunc maxime Synagogam vocat terram Iordanis et Hermoniim &c.? Quia scilicet loquitur de ea secundum quod iam erat prope finem sui: et iam instabat introitus in Ecclesiam. Qui introitus significatus fuit per illum, quo filii Israel mortuo Mose
 5 Iordanem transierunt de terra ultra Iordanem et Hermon: tanquam si illi hunc psalmum cantarent, qui tunc introierunt terram Israel per Iordanem. Sic Apostoli de synagoga per baptismum tanquam per Iordanem et de terra Hermon introierunt in Ecclesiam. Quod si ista expositio non placet (que mysteria tangit illius introitus: et credo filios Core hoc mysterium sic intel-
 10 lexisse et de eo hunc psalmum cecinisse), accipiat priorem, quod terra Iordanis sit Ecclesia, similiter et Hermoniim. Nam potest utrumque stare. Et Iordanis et Hermon et mons modicus tam in bonum, quam in malum accipitur in Scripturis. Unde Iordanis superbia Zach. xi. ubi significat Syna-
 15 gogam veterem. Et ps. 13. 'Iordanis conversus est retrorsum'. Alibi autem Ps. 114, 3 significat Ecclesiam, ut Iob. 41. 'Et habet fiduciam, quod Iordanis influat in Eieob 40, 18. os eius'. Interpretatur autem descensio, quia utraque descendit, Ecclesia in humilitatem carnis de superbia spiritus, Synagoga de gloria carnis in humiliationem spiritus. Quia illa erecta hec cecidit. Descendit illa de malo in bonum, descendit hec de bono in malum. Sic Hermon utraque dicitur, quod
 20 interpretatur excommunicatio: quia Ecclesia est excommunicatio mundo, Synagoga autem excommunicatio deo: illa secundum carnem, ista secundum spiritum, utraque ergo Hermon. Sic Mons modicus Ecclesia secundum humilitatem in carne, sed magnus coram deo et in spiritu. Synagoga autem in spiritu modicus tunc erat. Sed nunc nihil: quia tunc habuit aliquid et
 25 modicum lumen et gratie, sed occultum in mysterio. Vel quia adhuc est modicus, quia habet sapientiam litere, que modica est ad sapientiam spiritus. Sed iterum, cur dicit pluraliter Hermoniim et non Hermon? puto, quod propter habitatores, qui a Hermon monte sic nominati sint, similiter et loca circumiacentia, ut sit sensus: Hermoniim id est populi et provincie Hermon, sicut nunc dicimus a Roma Romanos. Et sic Hermoniim sunt populus
 30 Synagoge, sicut et Iordanis et mons modicus. Dicti sic, quia in Hermon et prope habitabant ante transitum Iordanis, quando erant figura synagoge transeuntis in Ecclesiam per baptismum.

Sic Synagoga multis aliis nominibus vocatur illius terre, ut
 35 Basan, Eschon, Eleale, Carmelus, Saron &c. Isaie 1. et 35. Item Galaad. ^{35, 2.} 36, 15, 16, 9. Unde et lectus ille ferreus Og regis Basan monstratur hodie. Est pertinacia ^{35, 2.} 36, 15, 16, 9. Indeorum in suo sensu quiescentium usque hodie.

'Lachryme' dicuntur 'panes': et verbum dei et opera iustitie et universaliter omnia, que ipsam ad virtutes promovent et ad bonum educant,
 40 confortant atque impinguant. Ex quo sequitur, quod sanctis totus mundus

cibus et panis est. Quia ex omni creatura eliciunt sapientiam et eruditionem, sapientia autem et veritas est panis intellectus: sapientiam inquam de Christo. Unde sicut b. Hiero. optime dicit ad Paulinum: 'Credenti totus mundus divitiarum, infidelis autem etiam obulo indiget', ita certe totus mundus eredi-
 5 menti cibus est, quia omnia cooperantur sanctis in bonum. Unde prover. 6. 5
 Ezechiel. 6, 6. docet nos hunc panem conficere dicens: 'Vade ad fornicam, piger, et discce
 Ezechiel. 24, sapientiam'. Et 24. de eodem pigro: 'Quod cum vidissem, exemplo didici
 32 sapientiam'. Hec forte inepta sunt rudibus et stulta, verum qui spirituales
 cibum intelligit, satis cognoscit que volo. Immo dico et hoc, quod totus
 mundus non tantum est cibus, sed est omnia in omnibus credentibus. Tam
 largam popinam Deus suis sanctis paravit. Verum adhuc in fano et vela-
 10 mento fidei comedimus sic dominum. Lachryme autem pre omnibus animam
 reficiunt: quia ex illis mirabiliter anima afficitur et impinguatur et ex illis
 ad similia semper fortius movetur.

'Effundere animam', vide circa textum.¹

'Abyssus' ut supra exponatur.² Potest etiam aliter exponi, ut scilicet
 15 Ps. 18, 3. utrumque pro sancto, ut in glosa.³ Eodem modo illud ps. 18. 'Dies diei
 eruetur verbum &c.' Aliter Cassiodorus: id est novum testamentum allegat
 vetustum in predicatione Apostolorum. Tercio unum malum inducit aliud.
 Quarto Cognitio unius peccati adducit cognitionem alterius. Quinto Una
 20 virtus inclinat et requirit aliam. [Sic una autoritas intellecta mox aliam
 illustrat, et congruunt in unum lumen omnia lumina et consonant testimonia.
 Sic Augustino factum fuit, quando apparuit ei una facies eloquiorum castorum.
 Sic fit, quando abyssi abyssos consonanter vocant.]

'Cataracte' autem sunt proprie carnalia, inpluvia vel aliqua his similia, 25
 per que inducitur aqua. Et hic pro Apostolis capitur. Quia per illos deus velut
 Ps. 46, 5. torrentes sapientie nobis effudit. Ut ps. 45. 'fluminis impetus letificat civitatem
 30 Psal. 4, 13. dei'. Et Cantic. 4. 'fons aquarum viventium, que fluunt impetu de Libano'.

'Omnia Exeelsa tua' potest etiam in bono sic accipi, quod exeelsa,
 i. e. gurgites profundi et fluctus aquarum viventium, de quibus iam dixerat, 30
 i. e. Evangelia, transierunt super Ecclesiam et eam letificaverunt, ut etiam
 Ps. 93, 4. ps. 92. 'A vocibus aquarum multarum mirabiles elationes maris'. Unde
 35 antiqua translatio habet sic: 'Omnes suspensiones tue', quod proprie exprimit
 proprietatem evangelice doctrine: quia non nititur in terra, nec in sapientia
 2. Cor. 10, 5. humana, sed suspendit et captivat omnem intellectum in obsequium Christi.
 Psal. 7, 15. Et talem suspensionem Iob petivit dicens 7. 'Suspendium elegit anima'. Et
 isti sunt fluctus et gurgites salutare Domini, qui submergant carnem et
 concupiscentiam eius et natare faciunt ac suspensam vehunt animam seu
 38. 93, 4. spiritum. Unde et illud ps. 92. 'Mirabiles elationes maris' sic habet antiqua:

38. elus

¹) Gen. 2. 231 3. 23 flg.

²) Gen. 2. 237 3. 13 flg.

³) Gen. 2. 234 3. 17.

'Mirabiles suspensiones'. Et 'Mirabilis in altis dominus', scilicet in arduis doctrinis scripture. [Isaie XI. 'Repleta est terra scientia domini, sicut aqua 36] 11, 9. maris operientis'. Ps. 28. 'Dominus diluvium inhabitare facit'. Et 77 'per- 29, 10. eussit petram et fluxerunt aque'. 78, 20.]

5 In die mandavit dominus: primo, quia difficillimum et rarissimum 8. 9. est, ut in prosperitate dei memor quis sit ac bonitatis et misericordie eius recordetur. Ideo hoc mandatur. Secundo Difficile quoque est in adversitate deum laudare, in qua facile est dei meminisse, sicut illic facile deum laudare, licet et hoc utrobique vere vix fiat. ['Impinguatus recalcitravit', et 'oblitus es 10 Domini creatoris tui &c.']. Secundo sic: in die (i. e. luce et revelatione novi 5. 29. 32, 13. testamenti) deus misericordiam suam in facto ostendit et omnibus mandat 18. et denunciatur, in nocte autem (i. e. umbra veteris legis) Canticum, i. e. prophetiam et psalmos ac promissiones de ea, nunciat. Tercio In die, id est in spiritu, eorum deo misericordiam suam mandat: in nocte autem, id est 15 foris in carne, confessionem et laudem illius mandat. Quia laudem Christi in fidelibus totus mundus videt, qui tamen est in nocte: sed ipsam misericordiam non, nisi qui accipit et est in die. Et sic puto hic versum debere intelligi, quia sic concordat cum precedentibus et sequentibus, ut sit responsio. Si quis querat: quomodo et ubi abyssus abyssum invocat? que sunt iste 20 abyssus? et ubi excelsa et fluctus tui? respondet: videre hanc gratiam non potes, quia nox et in nocte es, Canticum autem et testimonia eius foris bene vides. Unde antiqua translatio: Et in nocte declaravit, scilicet foris, quod intus mandat, i. e. verbo suo facit. Sicut 'ipse dixit et facta sunt &c.' 31. 32, 9. Similis est huic ille versus ps. 91. 'Ad annuncian- 25 dum mane misericordiam 31. 92, 3. tuam et veritatem tuam per noctem'.

In psalmi initio 'Quemadmodum desyderat &c.' Hebr. sic: Sicut areola preparata ad irrigationes aquarum, ita anima mea pre- parata est ad te deus. Et licet eadem sit intelligentia, scilicet quod Christi gratiam et salutem utrinque desyderare exprimitur, tamen hic aptius, 30 ut videtur. Quia areola nisi visitetur et irrigetur, per se non accedere ad aquas potest sicut cervus. Ita genus humanum aquas salutis non potest accedere, sed tantum preparari. Quia sic prover. 16. 'Homini est preparare 3. 16. animam'. Sic autem preparata fuit natura humana per legem Mosi, quia lex parabat quidem, sed non dabat, sicut puer a pedagogo paratur ad hereditatem dignus, sed pater illam dat. Ideo Christus vel populus fidelis in lege 35 petit iam intrare in gratiam et Ecclesiam Christi.

Hermion.¹ Deutero. 3. dicitur, quod 'a torrente Arnon (qui est terminus 3. 7. Moab, dividens Moabitam et Ammoniteos [Numeri 21.], tulerunt filii Israel 5. 29. 31, 3. terras regis Seon et Og Regis Basan ultra Iordanem usque ad montem 8-10. 4. 21, 13.

3 Seid. M. statt 77 (Luther schreibt A/A.) 21 foris fehlt bei Seid.

¹) St. 53, ein von Seidemann an falscher Stelle, nach den Scholae zu Ps. 43 (44), eingefügtes einzelnes Blatt.

Hermion, qui est in fine terre promissionis ad aquilonem, habens ex opposito Libanum similiter ad aquilonem: appellatur autem Hermion a Sydoniis Saron et ab Amorreis Sanir? Hee Moses. Potest igitur Hermion dupliciter exponi. Primo de Synagoga circa tempus Christi, ubi incipiebat Ecclesia oriri, quod figuratum fuit per filios Israel trans Iordanem de terra Hermion ad terram Iudae proficiscentes. Sicut enim ibi fuit mortuus Moses, ita tempore

Quelc. 4, 8. Christi lex Mosi. Unde sic ad Ecclesiam dicitur Cant. 4. 'Veni de Libano sponsa mea, Veni de Libano, de capite Amara, de vertice Sanir et Hermon &c.' [id est de paucitate Iudaici populi in multitudinem et latitudinem gentium.

Wi. 114, 1, 2. Sic ps. 113. 'Domus Iacob de populo barbaro' [tuo], scilicet quando illud [de] fiebat, 'facta est Iudaea &c.' Sic hic: Memor ero, quando [illud] 'de' erit, scilicet de terra Iordanis]. Secundo de Ecclesia. Et tunc illa prepositio 'de' in textu debet pro 'in' capi. Est autem Ecclesia terra Iordanis et Hermion &c., ut in Collectis.¹

Allegorice autem est mundus. Tropologie Caro cum concupiscentiis suis. Quia sicut Synagoga est modicus mons ad Ecclesiam, ita Ecclesia huius temporis et militans minor est Ecclesia triumphante. Et sic totus psalmus est suspirium devote Ecclesie optantis dissolvi et esse cum Christo, quia ibi potest memor esse perfecte ac digne laudare deum, cuius in terra adhuc vivens necesse habet quandoque non memor esse, sicut Martha turbata, erga plurima turbata.

Tropologie est oratio cuiuslibet fidelis anime suspirantis a peccatis ad gratiam converti, vel ab imperfectione ad perfectionem venire. His omnibus apte consonant interpretationes nominum Iordanis et Hermonim et montis modici. Immo etiam mysteria illius transitus olim per Iordanem et postea Synagoge ad Ecclesiam militantem. Sic enim Hermion est omne illud, quod relinquitur. Similiter Iordanis, mons modicus, i. e. vita pristina, mundus, imperfectio et huius temporis Ecclesia. Sic semper ista prepositio 'De' exprimit transitum de loco, qui relinquitur, ad locum, in quo memoria dei habetur. Et ille est mons magnus, litus Iordanis ultimum et trans Iordanem, et non Hermonim, i. e. Anathema, sed sanctificatio, sicut ps. 113. 'facta est Iudaea sanctificatio eius'.

Quando autem ista prepositio 'De' pro 'in' capi debet, quomodo tunc etiam ipse locus ad quem per ista nomina significetur, vide in collectis. Et satis patent.

Quando autem dicit 'de capite Amara &c.' videtur etiam ad illud 1. Reg. 12, 1. alludere Genes. 12. ubi Abraham iussus exire de terra sua &c., qui egressus

10 u. 11 Die eingeklammerten Worte sind in Zeid.'s Ausgabe; in der Handschrift sind sie wegen Einfallens des Blattes nicht sicher zu erkennen, wenn man nicht Gefahr laufen will, den Einband zu beschädigen. Ob tuo richtig gelesen ist, mag zweifelhaft bleiben. 12 Zeid. illa propter. Luther schreibt pro.

¹) Z. 237 3. 29 ff.

figura, immo exemplum est de peccatis excundi. Quia Amanus est mons Cilitie, Abraham autem de terra Aram, i. e. Syria Mesopotamia, cui Amanus coniungitur, ad terram promissionis venit. Sic Ecclesia de synagoga &c. Idem vult ps. 44. quando dicit: 'obliviscere populum tuum et domum patris tui &c.'

Potest autem et totus psalmus accipi in persona Ecclesie optantis de hac vita ad coelestem migrare. Sitiens ad deum de terra Iordanis et Hermonium i. e. excommunicatorum, quia sunt abiecti &c.

GLOSSA: PSALMUS XLII. [XLIII.]

Psalmus XLII. Qui ad precedentem pertinet iuxta hebraicum ordinem: ideo sine titulo et eiusdem materiae est.

Iudica me deus discernendo me ab illis et illos damnando *et quod idem* est *discerne* iudicio tali *causam meam* quia iusta est, cum sit propter te, *de gente non sancta*¹ populo Iudaico, qui tamen se sanctum putat, cum sine spiritu non sit sanctitas, in litera: *ab homine iniquo* quia preponit carnalia spiritualibus, i. e. ab hominibus eisdem, scil. qui literam spiritui preferunt, *et doloso*² veritatem spiritus abscondendo, quia mendaciis et falsis opinionibus, glosis veritatem meam impugnatur, *cruc me.* *Quia tu es deus fortitudo mea* sine quo non sum fortis ad eis prevalendum, *quare me repulisti* i. e. modo repellentis te habes, quia differs opem: *et quare* q. d. cum iusta sit causa mea *tristis incedo.* *dum affligit* persequitur *me inimicus*³ Iudeus populus? *Emitte lucem tuam*⁴ extra et publice per te et discipulos tuos ablata umbra

GLOSSA: ¹ Quia misera natura humana, ad gratiam Dei sitivit ire, sed mox sentit suum Pharaonem insurgentem, sicut omnes, qui volunt pie vivere (i. e. voluntatem habent et incipiunt in Christo) persecutionem patiuntur, sic 2. Tim. 3. 12. filius Israel reges per Iosue expugnati. Ideo hic nunc petit auxilium contra impediens eam ab ingressu salutis. — Sicut discipuli et reliquie Israel synagogam sibi resistentem, et Ecclesia hereticos, et anima carnis, mundi et diaboli revocationes: ideo hic ad literam ipse populus fidelis ex Iudeis vel Christus pro illis et pro toto genere humano orat dicens. Sicut figuratum fuit per Esau et Iacob in utero sese collidentes Gen. 25. ² Iudeus, mundus, caro: non sanctus 1. Cor. 25. 22. quia prophanus coram deo, iniquus quia sua querit et preponit, dolosus, quia fallaci bonorum et verorum specie illudit spiritui. — Unde Isaie 9. 'Et disperdet Dominus ab Israel caput et caudam incurvantem et depravantem: longevus et honorabilis ipse est caput. Et propheta doceus mendacium ipse est cauda'. Incurvant enim violenter scripturam ad sensum terrenum et suum. ³ Sicut Esau persequabatur Iacob. ⁴ 'Utinam coelos dirumperes', i. e. libros propheticos, 36. 67. 1. et sic veritas ex umbra oriatur et ex nocte.

14 que 22 discipulos ms 34 Vulg. incurvantem et refrenantem 36 scriptura
37 dirumpes

legis, ex utero legis, i. e. Christum, hoc est fidem Christi et euangelium eius, nam legis tenebre et umbre ipsam inclusam tenebant, *et veritatem tuam*, que sunt doctrina nova et Evangelica: *ipsa me deduxerunt* deducunt proficientem *et adduxerunt* pervenientem adducunt *in montem sanctum tuum* Ecclesiam sanctam tuam *et in tabernacula tua* mansiones Ecclesie tue: que multe sunt in domo tua i. e. Ecclesia.¹ *Et sic introibo*² per veram fidem in spiritu *ad altare* Christi sacramentum et participationem dei non Mosi: *ad deum qui lætificat* quia gaudium est fructus spiritus Gal. 5 *inventum meam* i. e. novitatem meam, que fit per gratiam fidei, quando nascimur ex deo ex aqua et spiritu sancto. *Confitebor* laudabo et gratias agam scil. in futuro, quia adhuc semper prophetat per totum de Ecclesie statu futuro *tibi in cythara* in operibus castigationis et crucifixionis carnis *deus deus meus*: *quare tristis* ut supra *es anima mea* et *quare conturbas me?* *Spera in deo* et cessabit tristitia *quoniam adhuc* in futuro cum fuero in Ecclesia *confitebor illi*: qui est *salutare vultus mei* ut supra *et deus meus*.

SCHOLAE: PSALMUS XLII. [XLIII.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLIII. [XLIV.]

Lamentatio et oratio Apostolorum et reliquiarum Israel: super persecutionibus suis et perditione Iudeorum fratrum suorum. Psal. XLIII.

Tit. Ad victoriam filiis Coræ. Eruditio, i. e. spiritualis informatio ad sapientiam spiritualem de spiritualibus rebus, quia in hoc psalmo describuntur mala temporalia, que passi sunt sancti, ut in hoc erudiantur omnes bona sua esse intellectualia et spiritualia, quia lex nova non dat carnalia sed spiritualia, ideo ut nemo ea nunc sicut olim speret, psalmus iste erudit.³

*Deus auribus nostris audivimus: patres nostri annuntiaverunt nobis.*⁴ *Opus omne vel pro opera quod operatus es in diebus eorum:* tempore

GLOSSA: ¹ Tot enim sunt tabernacula dei in Ecclesia, quot differentie statuum et officiorum seu ordinum, ut ordo Cardinalium, Episcoporum, Doctorum etc. Et hoc Apost. Ro. 12. 1. Cor. 12. exemplo probat de corpore sumpto, ubi unum corpus, multa tamen membra et non eundem actum habent. ² Iste versus exprimit totam intentionem et sententiam huius et precedentis psalmi ac virtutem. ³ Potest idem psalmus hodie orari ab Ecclesia pro miseria, qua Turens eam vastat. Et est quasi similis forme, quia olim ibi gentes expulse sunt, nunc ibi regnant. Tropologicæ autem vix potest orari. ⁴ Primo recollit propheta in persona reliquiarum beneficia Dei antiqua, ut annexat etiam novissima.

1. Cor. 12, 11.
1. Cor. 12, 12.

ductionis Egypti et aliis: *et in diebus antiquis* tempore veteris legis: q. d. iam autem novo tempore non ita facis. *Manus tua* potestas tua *gentes* Canaan ^{3. 3.} *disperdidit et plantasti* firmiter habitare fecisti *cos* patres nostros: *afflixisti* humiliasti in terra *populos* et *expulisti* a facie eorum *eos*. Tu inquam foe-
⁵ *cisti* quia *Nec enim in gladio suo* armis propriis *possederunt terram* promissionis: *et brachia* fortitudo eorum *non salvavit eos* de manu Aegypti et de manu hostium, qui erant multo fortiores Deut. 7. *Sed dextera tua* gratiosa ^{5. 286.} ^{7. 1.} *potestas* et prospera *et brachium tuum* fortitudo *et illuminatio* serenitas *cultus tui*:¹ hoc fecisti gratuite *quoniam complacuisti in eis* ex bona voluntate beneplacitum habuisti in eis: non quia meruerint. *Tu* preter te nullus ^{3. 5.} *es ipse*² *rex meus* Ihesus Christus *et deus meus*: *qui mandus*³ mandato et verbo prebes *salutes* multos salvando *Iacob* populo Israel.⁴ *In te* et virtute ^{3. 6.} *tua inimicos nostros* Iudeos et eorum similes *ventilabimus* cornu verbo euangelii, dispergemus s. spiritualiter vincendo malitiam eorum in nobis et
¹⁵ in illis: *et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis* quia non prevalebunt inducere nos ad malum. *Non enim in arcu meo* armis carnalibus⁵ ^{3. 7.} *sperabo*: *et gladius meus*, carnalis virtus ut supra *non salvebit me* sicut nec tunc patres nostros. *Sulecasti enim* in spiritu fidem et institiam conservando ^{3. 8.} *in nobis nos de affligentibus* nos persecutoribus: *et odientes nos confudisti*
²⁰ quia frustrati sunt intento suo, confundes in perpetuum, Augustinus. *In deo* ^{3. 9.} *laudabimur* Hebr. gaudebimus i. e. laudantes letabimur *tota omni die*: quia fructus spiritus gaudium est: *et in nomine tuo confitebimur* gratias agemus ^{Gal. 5. 22.} *in seculum* in eternum. *Nunc autem* in hoc tempore nove legis medio inter ^{3. 10.} *futuram gloriam et legem*, in quo maxime salvare debes,⁶ *repulisti et confudisti* nos coram mundo et in facie hominum, non in conscientia, ubi eo magis acceptas ac glorificas: *et non egredieris* secundum carnem salvando sicut illos *in virtutibus nostris* i. e. carnalibus sicut olim, sed in spiritualibus.⁷

GLOSSA:

Et Apostolus Ro. 8. allegat hunc psalmum de se et sibi similibus dicens: 'Quis ^{Rom. 8. 35. 36.} separabit nos a charitate Christi? Tribulatio? an angustia? an persecutio? an gladius? sicut scriptum est: propter te mortificamur tota die. Estimati sumus sicut oves occisionis'. Et est intentio psalmi erudire populum non carnalem salutem in nova lege, sicut olim patres in antiqua, a Deo sperare.

¹ Trina nominatione indicat sanctam trinitatem. ² Non enim mutatus ^{3. 5.} es tu, sed tempora sunt mutata, ideo aliter alio tempore salvas. ³ Vel qui mandas, i. e. nuncias eis et notas facis. ⁴ Hebr. Precipe pro salutibus Iacob, i. e. die tantum verbo et fiet. ⁵ 'Arma enim nostra non sunt carnalia, sed ^{2. Cor. x.} potentia ipsi deo' 2. Cor. x. ⁶ Cum taliter eos adinvares, nunc contrarium ^{2. Cor. 10. 4.} apparet. ⁷ Ab hoc versu potest simil intelligi sub eisdem verbis abiectio Apostolorum secundum carnem et abiectio Iudeorum secundum spiritum: pro utroque igitur hic plorant Apostoli. Primum sequitur Augustinus, quod et pro-

8. 11. *Avertisti nos retrorsum* i. e. terga nostra vertisti, i. e. non posse resistere
 focci-ti, sicut avertuntur cedentes victi, *post inimicos nostros* preferendo
 inimicos nobis secundum carnem, ut quasi isti ante, nos retro, illi trium-
 phent etc.: *et qui oderant nos diripiebant sibi* in diversa rapiebant divi-
 dentes nos inter se sicut spolia. *Dedisti nos tanquam oves escarum* ad
 devorandum et delendum de hac vita, sed non de futura: *et in gentibus*
 25. 12. *dispersisti nos*, sed non inter angelos, ubi potius collegisti nos. *Vendidisti*
 25. 13. *populum tuum* fidelium *sine precio*, gratis vel viliter, quia quod vili emitur,
 sine precio dicitur emi: *et non fuit* i. e. nihil fuit multitudo i. e. multum
 25. 14. *precii in commutationibus* venditionibus *coram*.² *Posuisti nos obprobrium*
 in vituperium *vicinis nostris*: *substationem* contemptum *et derisum* iis
 infidelibus, *qui sunt in circuitu nostro*, sed spectaculum honoris angelis.
 35. 15. *Posuisti nos in similitudinem gentibus* cuius mala imprecantur, cui imprecari
 volunt, ut fiat tibi sicut illis: *commotionem capitis* ad insultandum dicendo:
 ubi est quod speras? ubi Deus tuus? *in populis* omnibus per totum mundum, 15
 35. 16. sed non sic in coelis.³ *Tota die* omni die *verecundia mea contra me* in
 conspectu meo est: *et confusio faciei meae* ignominia qua in faciem ab illis

GLOSSA:

30. 25. 21. phetavit Isaias 28 'Alienum est opus eius, ut operetur opus suum', quia perdit
 ut salvet, damnat secundum carnem, ut glorificet spiritum suum. Quid enim 20
 a salvatore magis alienum, quam perdere? Et tamen sic facit Christus suis.
 Et hoc est quod nemo intelligit, nisi qui eruditionem filiorum Core habet, i. e.
 spiritualium cognitionem. Vide totum caput Isaie pulcherrimum.¹ — Verior itaque
 sententia et principalior, quam et nunc sequor, huius psalmi est de tribulationibus
 sanctorum Apostolorum et martyrum, licet sub iisdem abiectio ludeorum intelligi 25
 possit. Unde Eruditio est, i. e. docens spiritualia, quod scil. temporalia non sint
 nunc sicut olim a Deo speranda et querenda. Et ad hoc hortatur omnes, qui
 legunt hunc psalmum, ut sciant sese in mundo oportere humiliari, averti et
 affligi, etiam si bene fecerint.

- ¹ Quod autem hic dicit 'Vendidisti' et in sanctis non factum legitur, 30
 30. 32, 30. sciendum quod Scripture locutio huiusmodi est. Ut Deut. 32. 'Nonne ideo quia
 30. 32, 3. Deus tuus vendidit eos, et Dominus conclusit illos?'. Et Isaie 52. 'Gratis venun-
 dati estis et sine argento redimemini'. Vendere enim Dei idem est quod abicere.
 Quia quod diligit Deus, nulli vendit. Sic sanctos secundum carnem tradidit.
 Et tamen nihil recepit etiam secundum carnem, licet secundum spiritum multa. 35
 30. 42, 19. Quia hoc omnia coram oculis hominum. Et Isaie 42. 'Quis est coecus, nisi qui
 30. 50, 1. venundatus est?' Et 50. 'Ecce in iniquitatibus vestris venundati estis. Et quis
 est creditor meus, cui vendidi vos?'² Secundum Augustinum: i. e. multos
 delinunt in perditionem et paucos recipimus, sed hoc valde mysticum est.
 40. 89, 39 f. ³ Eodem tenore de Christo dicit psalm. 88, quo iste de Apostolis et martyribus. 40

¹ Vergl. hierzu die berühmte Stelle in Luthers Resolutiones disputationum de indulgentiarum virtute Werke I 540.

confundor cooperuit me oppressit et obruit, superior fuit. *A roce expro-* 17.
brantibus blasphemantis et obloquentis detrahentis: a facie ab instantia et in-
s...tione inimici et persecutis. Haec omnia mala dicta venerunt super 18.
nos fideles tuos, nec oblitus sumus te: et inique non egimus in testamento
tuo lege tua. Et non recessit retro a fide et iustitia in iniustitiam et infi- 19.
delitatem cor nostrum: et declinasti reprobasti, proiecisti semitas nostras
*iustitias nostras vel vitas secundum carnem a via tua iustitiae tuae.*¹ q. d. Hec
adeo nunc commemoro *Quoniam humiliasti depressisti nos in loco afflictionis* 20.
*in mundo:*² *et cooperuit occupavit et oppressit nos*³ *umbra mortis* i. e. mundus
10 *vel mortalitas linus vite et passiones. Si oblitus sumus nomen dei nostri:* 21.
et si expandimus adorando et invocando manus nostras ad deum alienum.
Nonne deus requirit ista ad vindictam? q. d. utique multo magis. Quia si 22.
boni percutiuntur, multo magis mali. I Pet. 4. *Tempus incubandi iudicium* 1. Pet. 4, 17.
a domo Domini. Si autem primum a nobis, quis finis eorum, qui non cre-
15 *dunt Dei evangelio?* *Ipse enim novit abscondita cordis*, homo autem mani-
festa cordis scil. per linguam et sensus prodita, q. d. ideo scit quod non
recessit retro cor nostrum etc. *Quoniam propter te fidem et iustitiam tuam*
mortificamur occidimur, mortui efficimur tota die assidue: estimati sumus
*deputati, ut videtur coram hominibus,*⁴ *sicut oves occisionis ad occisionem*
20 *deputate. Exurge in adiutorium quare obdormis*⁵ *domine*, i. e. modo dor- 23.
mientis te habes: *exurge et ne repellis in finem in semperiternum*, ut esset
persecutio martyrum etiam secundum carnem contra illud, quod supra dixit
'Replisti'. *Quare faciem tuam avertis* scil. non exaudiendo: *oblivisceris obli-* 24.
viscentis te modo habes inopie nostrae egestatis et tribulationis nostrae. Quo- 25.
25 *niam humiliata depressa est in pulvere anima vita nostra: conglutinator est*
adhesit in terra quia prostrati sumus *venter noster.*⁶ *Exurge domine, adiuva* 26.
nos: et redime nos propter nomen tuum, non propter meritum nostrum.

GLOSSA: ¹ Secundum Augustinum. — Hebr. sic: Nec declinaverunt gressus
nostri a semita tua. Et est repetitio eiusdem et expressio. ² Quia coram
30 deo, ubi est locus letitiae, non utique humiliantur sed exaltantur: ideo coram
mundo humiliantur. ³ Ut eos apparere facias in die et claritate vite eterne,
cum perierit umbra ista. ⁴ Ex hoc patet, quod ista omnia dicuntur quo ad
apparentiam coram hominibus. Quia utique coram Deo taliter non reputantur,
sed 'preciosa in conspectu domini mors sanctorum eius'. Econtra: 'Visi sunt
35 oculis insipientium mori, illi autem sunt in pace' Sap. 3. ⁵ Hec omnia Deo
attribuuntur secundum effectum, non affectum, scilicet dormire, exurgere, obli-
visci, averti. ⁶ Est metaphorica expressio extreme impotentiae ad resistendum,
sicut qui prostratus in ventre iacet et in pulverem os suum impegit, sic Sancti
40 prostrati omnia passi sunt. — Mystice venter significat vitam nostram nutritilem in
hoc statu, ut 2. Cor. 6 'Escala ventri, venter escis. Deus autem hunc et hanc destruit'. 1. Cor. 6, 13.

SCHOLAE: PSALMUS XLIII. [XLIV.]¹

In psalmo 43. omnia facilia. Solum ista verba tropologice exponendo
 11. 'Avertisti &c.' id est averti fecisti, scilicet gratiam et virtutes ab anima &c.
 2. Hoc tantum querimus: Ut quid dicit: 'Deus, auribus nostris audi-
 vinus?' An potest quis audire sine auribus? et sine suis? Nunquid timuit
 propheta, ne putarentur audisse naribus vel oculis, vel non suis auribus, ut
 sic necesse fuerit addere 'auribus nostris'? Eadem questio et de illis est:
 39. 2, 1. 'Locutus sum in lingua mea.' Et 'locutum est os meum'. Et 'David psal-
 1 2 am. 13, 10. lebat manu'. Nunquid aliud membrum quam lingua vel os loqui potest?
 Aut David pedibus vel ore super cytharum pulsavit quandoque? Respondeo: 10
 Mysteria ergo hic tanguntur. Quorum primum est, quod audire auribus
 est sensibilia tantum audire, et audire absolute ad utrumque potest referri.
 Hic igitur ad distinctionem spiritualium auditus addit 'auribus', quibus spiri-
 tualia audiri non possunt, quia in psalmo recitare intendit sensibilia beneficia
 patribus exhibita. Secundo Ideo ut promptitudinem et obedientiam et perfecti- 15
 onem exprimat et hoc significative, quod scilicet non nostri sensus esse
 debemus, tantum intus audire deum volentes, sed etiam humiliter audire foris
 32, 7. auribus, ut ministerium Ecclesie non contemnatur. Ut Moses ait Deut. 32.
 'Interroga patrem tuum et dicit'. Sic isti fideles per obedientiam plus alienis
 narrationibus nituntur, quam suo sensui. Mahnt enim discere quam sibi 20
 ipsi Magistri esse. Ideo alios audiunt. Similiter etiam humilitas ibi com-
 mendatur, dum nihil sui allegatur, sed totum aliunde, scilicet ex patribus.
 33, 1. Sic et Isaias dicit 'Quis credidit auditur nostro?' Nunc autem multi potius
 sua quam audita iactant ac semper prompti docere quam discere magis esse
 volunt. Quod autem ait 'Nostris' significat, quod liberis auribus, non pere- 25
 grinis aut aliis vitiis occupatis audierint, i. e. spontaneis, humilibus, simpli-
 cibus. Tercio Quod nulla virtus sufficit ad intra esse, nisi et foris prodeat
 in opus sensuum. Hoc vult, quod auribus audiunt, quod ore loquuntur,
 quod manu psallunt, quod oculis vident. Nam corde creditur ad iustitiam,
 10, 10. ore autem confessio fit ad salutem. Multi audiunt intus et loquuntur et
 tractant secum, quod tamen foris nolunt ostendere, ut qui intus superbus et
 invidus est, secum bene quandoque tractat, sed cum opus²

In isto psalmo omnia illa verba, que malum exprimunt, debent rela-
 tive accipi, et sub eis intelligi eorum contraria, que sunt in spiritu. Ut
 10 'Repulisti' et simul suscepisti, 'Confudisti' et simul honorasti, 'Non egrederis
 in virtutibus nostris' et simul egrederis in virtutibus tuis, secundum regulam
 illam Deut. 32 'Ego occidam et vivere faciam, Ego perecutiam et sanabo'.
 12, 6. Et Hebr. 12. 'flagellat autem omnem filium, quem recipit'. Et apoc. 3. 'Quos
 19. amo, castigo et arguo &c.'

¹) Bl. 55.²) Luther hat vergessen den Satz zu vollenden.

Unde hoc est, quod I Petr. 4. 'Tempus est, ut incipiat etc.' Cui illud ^{1. Petr. 4, 17.} Ezech. 9. 'Et a sanctuario meo incipite'. Et Hier. 49 'Ecce quibus non erat ^{Jerem. 9, 6.} iudicium, ut biberent, bibentes bibent. Et tu innocens relinqueris? Non eris inno- ^{Jerem. 19, 12.} cens'. Eiusdem 25. 'Ecce in civitate, super quam invocatum est nomen meum, ^{Jerem. 25, 29.} ego incipio affligere. Et tu immunis eris? Non eris immunis, sed bibens bibes'. ^{Idem. 28.} Si ergo sancti Apostoli, Martyres talia passi sunt, quid erit impiis? Et mirum est, quid nos cogitemus. Quando S. Iohannes Baptista sic periit sanctissimus, et nos peccatores sic impune nos vivere speramus? Quod si de Iudeis devastatis intelligitur, pro utroque debent intelligi, quia et eorum deo et mundo sunt repulsi et confusi et olim venditi sine precio, quia 30 pro uno denario dati. 'Eruditio' in hoc et supra et sequenti psalmo positum aptissime transfertur pro hebreo Meschil. Quia rudes significat lignum crassum et illaboratum robur, teutonice ploth. Sic vetus lex est quasi rude quid: hoc rude evangelium, rude baptisma et omnia rudia, sed per Evangelium ex illa ruditate in politiorem modum ducta. Ideo erudire est secundum novam legem docere, quasi extra ruditatem literę in spiritus intelligentiam ducere. Unde propheta: 'Erudire Ierusalem &c.'

^{Jerem. 6, 8.}

Humiliata est in pulvere anima nostra &c. Primo, ut in glosa, ^{Is. 25.} metaphora est. Secundo significat carnis mortificationem: quia sicut venter in delitiis et in purpura vivens est in peccatis, sic contra privatus illis adheret terre: et sic etiam anima humiliatur in pulvere, que alias in gloria et divitiis superbit et in prosperitate carnis luxuriat. Unde Isaie 47. 'Descende, ^{Is. 47, 1.} sede in pulvere, filia Babylon'. Et 26. 'Expergiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere'. Et sic significat esse in contritione, illa enim est pulvis. Quod tamen secundum carnem sanctis contigit. Tercio exponit h. Augustinus mysterio contrario de illis, qui voluptate voluntur corporis in terra. Quia venter est ipsa gula vel appetitus comedendi &c.

GLOSSA: PSALMUS XLIV. [XLV.]

Divinissima peroratio Dei Patris ad filium suum Christum regem et sponsam eiusque sponsam ecclesiam utranque gloriose describentis. Psal. XLIV.
Tit. Ad victoriam pro Rosi¹ filiis Corc. Eruditio i. e. spiritualis eruditio canticum dilectionum seu amatorium.²

GLOSSA: ¹ Rose seu lilia, quod Hebr. Sosanim dicitur. Inde Susanna et Susa. Hic Christum et Ecclesiam significat, de quibus in Canticis: 'Ego ^{Isid. 2, 1, 2.} liliū convallium'. Et 'Sicut liliū inter spinas', i. e. Rosa inter spinas, non enim solet liliū inter spinas nasci. Et hec est forte ratio, cur Iudei recentiores Sosan Rosam, sicut antiqui liliū interpretentur. Sed propter eam rationem nil sequitur in Script., nisi aliunde id probent. ² Quia de Christo et sponsa

1 incipiat vs [ut supra]: wohl ein Schreibfehler 11 Bei Eid. fehlt das erste et 21 sic sic

1) C. 247 3. 37 ff.

3. 2. *Erectarit* produxit ab eterno *cor meum* ex se solo sine matre *verbum* bonum filium equalem, summum: *dico ego* et ideo constituo, decerno *opera mea* ut sint subiecta omnia *regi Christo* filio etiam secundum hominem.¹ *Lingua mea calamus* scribe spiritus sancti, q. d. ego scribo non calamo mortuo sed viva lingua, viva voce, Moses autem mortua et mortuo calamo: 5
 3. 3. *velociter scribens*,² quia velociter currit sermo eius. *Speciosus forma* in spirituali specie *pre filiis hominum* ultra et plus quam filii hominum, qui secundum carnem sunt, *diffusa est* largiter data, effusa *gratia in labiis tuis* in te et membris tuis: *propterea benedixit te* augendo et multiplicando *deus ego in eternum* quia propter verba gratie et vite eterne et verba salutis 10
 4. 22. Christus est multiplicatus. Non sic Moses. Luc. 4. 'Et mirabantur in verbis gratie, que procedebant de ore eius'. Et Ioh. 6 Petrus ait: 'Ad quem ibimus?' 15
 3. 4. verba enim vite eterne habes'. *Accingere* induere, armare, esto armatus *gladio tuo* euangelio, verbo Dei *super fenum tuum*:³ *potentissime* adverbialiter, cum fortiter. *Specie tua* gloria non seculari sed spirituali et *pulchritudine*⁴ tua decore tuo: *intende* institue et incipe, aggredere, *prospera* 20
procede profice feliciter, ita ut nullius resistentia possit te prohibere, etiam porte inferi non prevaleant adversus te *et regna* perfectus esto et rex in regno Ecclesie et totius mundi. *Propter veritatem* que est in lege tua nova, cuius olim erat tantum figura, umbra, nunc autem res et veritas, ideo potest ducere 25
 50. 16, 18. fortiter, et *mansuetudinem et iustitiam* ista sunt fortia in spiritu, sed contraria querunt in carne fortes: *et deducet* ad finem perducet proficientem *te*⁵ et tuos *mirabiliter*⁶ Hebr. fortiter quia non potest resisti *dextera tua* gratia

GLOSSA:

cuius summe charitate sese amantium. Est enim De amantibus, sed castissime, 25
 ideo Dilectionum scil. duarum.

31. 8, 7. ¹ Ut ps. 8. 'Constituisti eum super opera etc.', per incarnationem enim factus 30
 31. 2, 6, 7. et constitutus est rex ps. 2. ² Quia euangelium Christi velociter per totum orbem
 31. 19, 5. exivit, ut ps. 18. 'In omnem terram etc.' ³ Est metaphora ab armatis sumpta.
 30. 6, 17. quod est gladius spiritus Eph. 6, pendet, sicut carnalis gladius in femore viri. 30
 Potest et humanitas eius femur dici, quia per illam verbum summi et predicationem circumferebat per terras. ⁴ Quod species et pulchritudo differant, infra vide
 39. 50, 2. ps. 49 in collect. commento. — q. d. Species et pulchritudo nostra nihil est, sed 35
 30. 64, 6. duplex feditas est. Inde intende tua etc. Iustitie nostre sicut pannus menstruatus, 35
 39. 36, 6, 7. tua autem sicut coeli. ⁵ Quis crederet, quod veritas, mansuetudo, iustitia fortiter deducant, cum experientia sit, quod iniusti, crudelēs et fallaces magis sint fortes in mundo, et miles ac iusti ac veraces potius abiecti et contempti? ⁶ Mira-
 31. 41, 22, 23. biliter autem sic est, quod secundum corpus Christus et sui maxime deprimuntur, et hoc est mirabile in hominum oculis, ut lapides sic reprobatī fiant in capita etc. 40

15 ee [eber a?] fortiter 16 decore tua 22 perducet 33—36 Quod species bis
 coeli. Beide Stoffen sind später von Luther nachgetragen. Vergl. Scholae zu 31. 49 [50], 2.

et potestas et fortitudo spiritualis. *Sagitte tuæ* verba tua et apostolorum ^{§. 6} tuorum vel ipsi apostoli et predicatorum *acute* i. e. spiritu sancto eruditi et expoliti: et ideo per illos *populi sub te cadent* per fidem te adorando et confitendo Dominum *in corda*¹ in medio, ut in Ierusalem, *inimicorum* Iudeorum et similium *regis* tuorum, qui es rex. *Sedes tua* thronus regalis, Ecclesia ^{§. 7.} scilicet, *deus* o Christe *in seculum seculi* in eternum erit: *virga directionis* quia dirigit per directum, sceptrum, quod est lex nova, ubi lex Mosi circumduxit per desertum, *virga regni tui* Ecclesie tue. *Dilexisti iusticiam*² quod ^{§. 8.} facit *charitas et odisti iniquitatem*, hoc zelus charitatis, tu solus et primus et pre aliis omnibus, qui etiam econtra odierunt iustitiam etc. *propterea* i. e. quia ad hoc ipsum, Augustinus: ut diligeres etc. *unxit* Christum fecit³ *te deus* o Christe in Vocativo, ut Augustinus ex greco probat,⁴ *deus tuus* ego pater tuus *oleo laticie* gratia que letificat cor ex natura sua: *pre consortibus tuis* apostolis et fidelibus, qui etiam sunt uncti et Christi, sed sicut membra ^{§. 9.} et participes, tu sicut caput. *Mirra et gutta et casia* i. e. varia unguenta ^{§. 9.} gratiarum et donorum istis aromatibus figurata Exod. 30. *a vestimentis tuis* 2. ^{2. Pet. 2, 5. 9.} sanctis fidelibus tuis *a domibus eburneis*⁵ in corporibus mortificatis ex animabus regaliter edificatis tibi in domos 1. Pet. 2.: *ex quibus* domibus ^{1. Pet. 2, 5. 9.} *delectaverunt*⁵ pre ceteris eximie et eminenter *te filie regum* ad literam vel ^{§. 10.} etiam filii apostolorum in spiritu *in honore tuo* quia tibi honor est in illis et in tuo honore taliter se habent.⁶ *Astitit*⁷ similis est et prope te, non ^{§. 10.} loco aut tempore *regini* Ecclesia coniux tua *a dextris tuis* in spiritualibus

GLOSSA: ¹ Melius habetur 'in corde' quam 'corda'. Et sic constructio est facilis, in qua multi laboraverunt. Et est sensus: dominare in medio inimicorum, i. e. in Ierusalem, que fuit medium Iudee, vel in medio i. e. corde, quod diaboli possederunt et mali homines. ² Dilexit iustitiam scil. usque ad mortem et per passionem, et ideo meruit ungi et Christus esse, i. e. clarificari. — Dilexisti iustitiam, quia sine gratia non est in nobis amor legis sed odium, cum simus inclinati non ad iustitiam, sed ad malum et iniustitiam, gratia autem in solo Christo. ³ Vel Christum esse clarificavit, ut Phil. 2. 'Dedit illi nomen' i. e. ^{§. 9. 2. 9.} clarificavit se dedisse nomen. — Sic Act. 4. 'Quem unxisti'. Et 2. 'Quia Dominum eum et Christum fecit Deus, quem etc.' ⁴ Idem sunt vestimenta et domus, quia more Hebraico omittitur copula 'et'. ⁵ Delectaverunt, quia ^{2. 36.} 'beneplacitum est domino in populo suo' ps. 149. ⁶ Item in honore tuo. ^{§. 10. 4.} Augustinus: non patrum suorum, quos oblitus es. ⁷ Hic sponsam describit, filie regum etiam civitates regales, ut Romam etc. intelligit Augustinus.

15 Mirra unguenta 26 possiderunt

¹) „In latina putatur idem casus nominis repetitus, in greco autem evidentissima distinctio est, quia unum nomen est quod compellatur et alterum ab eo, qui compellat: unxit te deus, o tu deus, unxit te deus tuus. . . Sic accipite, sic intelligite, sic in greco evidentissimum est.“ August. Quinquag. prima ps. 44.

- et homine interiore *in vestitu decorato* Hebr. diademate aureo, hec est fides
 ¶ ff. 12, 3. vel chornus Apostolorum Apoc. 12: *circundata* ex omni parte ornata *varie-*
 19, 12.
 ¶ 11. *etate*¹ differentia ordinum, ministeriorum, virtutum etc. *Audi filia* i. e. crede
 primum *et vide* sic intelliges, seu esto videns non coeca, *et inclina aurem*
tuam humilia et esto obediens: *et obliviscere*² per novam conversationem
populum tuum homines mundi et turbam peccatorum tuorum *et domum*
mundum vel corpus peccati *patris tui*³ diaboli, quia omnes nascimur filii ire.
 ¶ 12. *Et tunc concupiscet* amore sancto *rex* Christus *decorem tuum* spetiem, que
 est ex obedientia fidei: *quoniam ipse* Christus *filius est dominus* naturaliter,
 non dicitur aut fingitur, *deus verus tuus* sed non impiorum: *et ideo* ut verum
 20
 ¶ 13. *deum adorabunt* summa adoratione scil. omnis populi *cum*.⁴ *Et adorabunt*
filie anime Tyri gentium⁵ *in manibus* mysticis, que sunt ipsa corpora et
 anime eorum, *vultum tuum deprecabuntur* adoratione sanctis debita: *omnes*
 ¶ 11. *dirites plebis*⁶ secundum seculum. *Omnis gloria decor et dignitas eius*⁷ *filie*
 Ecclesie *regis Christi ab intus* in homine interiore, non coram seculo
 13
in fimbriis aureis eruditionibus et institutis euangelicis: *circumamicta varie-*
 ¶ 15. *tutibus* omnium virtutum. *Adducentur* per ministerium apostolorum *regi*
Christo virgines corpore et animo *post eam* que eam sequantur ut pedissequae:
proximæ eius afferuntur tibi non secundum carnem, sed secundum spiritum
 in fide:⁸ que sunt omnes alie fideles anime, ut vidue et coniugati etc.
 20
 Virgines autem singularem appellationem habent, quia singulare decus
 ¶ 16. Ecclesie sunt. *Afferuntur* per ministerium Apostolorum et predicatorum *in*
lacticia et exultatione: *adducentur in templum* Hebr. thalamum *regis Christi*.
 ¶ 17. *Pro patribus tuis* Iudeis, secundum carnem, qui noluerunt credere, *nati sunt*
tibi o Christe *fili Apostoli*: *constituas eos principes super omnem terram*
 25
 ¶ 18. i. e. Apostolos, qui sunt principales in Ecclesia. *Memores erunt* memores
 faciam esse eos *nominis tui domine*: *in omni generatione et generatione*

GLOSSA: ¹ Non est in Hebr. ² Filium dicit, ergo pater eius est. Et
 tamen patrem oblivisci pater precipit. Unde duos patres haberi noscitur, unum
 1 ¶ ff. 12, 1. 1. bonum, alterum malum. ³ Sic fecit Abraham, pater fidei nostre, Gen. 12. 30
 ¶ ff. 1, 8. iussus a Deo. Sic Cant. 4. 'Veni de capite Anana etc.' ⁴ Hebr. Et adora
 eum. ⁵ A parte totum nominat, quia Tyrus pars gentium. Vel quia non
 omnes gentes, sed ex omnibus alique. ⁶ Hebr. Et o filia fortissimi: in
 numeribus faciem tuam deprecabuntur divites populi. Hoc factum est, quando
 30 ¶ ff. 60, 16. reges et principes seculi multa dona Ecclesie dederunt. Isaia 60. 'Et lac gentium
 ¶ ff. 49, 23. suges et mammilla regum lactaberis'. Et 49. 'Erunt reges nutricii tui et regine
 nutrices tue'. ⁷ 'Eius' non est in greco
 in hebreo. ⁸ Proximitas enim secundum
 homines est eiusdem sanguinis et carnis, sed proximitas fidelium est eiusdem

11 omnes? 26 Sanddygtyldich (ob von Luther selbst) ist memores erunt in memor
 ero verbessert und domine gestrichen.

i. e. de una generatione in aliam usque ad finem seculi. *Propterea* quia memor ero *populi* omnes *confitebuntur* laudabunt et gratias agent *tibi* Christo tanquam ut Deo vero *in eternum: et in seculum seculi* de uno in aliud semper.

SCHOLAE: PSALMUS XLIV. [XLV.]¹

Ubiunque 'Canticum' in titulis habetur, semper debet intelligi, talem ^{3.} ¹ psalmum esse gaudii et tripudii et cum affectu exultandi cantandum. Nam Canticum et cantus ex abundantia gaudentis cordis oritur. Est autem Canticum spirituale seu melodia spiritualis ipse iubilis cordis. Est itaque tituli ¹⁰ sensus: Iste psalmus ad triumphum seu triumphale carmen super Christo et Ecclesia, qui sunt rose vel lilia, Eruditio spiritualis filiis Core revelata, est canticum dilectorum i. e. Christi et Ecclesie, qui abinvicem sunt sibi dilecti. Ut Cantic. 2. 'Dilectus meus mihi et ego illi'. 'Ididoth' enim, quod ^{16.} ^{Jobel. 2.} hic transfertur dilectionum seu amatorum, est plurale huius nominis *Idida*: ¹⁵ quo Salomon fuit vocatus 2 Reg. 12. quasi dilectus et amatus seu amabilis ^{2. Sam. 12, 25.} domino. Sic *Ididoth* significat proprie dilectos et amabiles. Quia uterque dilectus, Ecclesia et Christus. Et sicut Ecclesia a Salomone *Sulamith*, sic ipsa hic cum Christo *Ididoth*, quasi 'duo Salomones' nominatur. Quare *Ididoth* sunt ipsi duo in carne una, Christus et Ecclesia invicem et mutuo ²⁰ dilecti. Et talium dilectorum est hic psalmus canticum. Est enim Canticum *Ididoth*. Et eruditio super eisdem duabus rosis, hoc est, ut de illis dilectis et rosis nihil carnale, sed omnia erudite et spiritualiter intelligamus. Ideo primum posuit 'Eruditio pro rosis' et post 'Canticum pro dilectis', scilicet ut sit nobis Eruditio et pro nobis: sit autem idem Canticum et laus illis. ²⁵ Quare cum inter Eruditionem et Canticum ista copula 'et' sit ponenda secundum latinitatem, Hebreus tamen mos habet frequentissime eam omittere.

Vide ergo pulcherrimam distinctionem, quoniam idem psalmus nobis est eruditio, Christo et Ecclesie Canticum, ut in eodem et nos erudiamur et ipsi laudentur. Sed et hoc vide, quia Eruditio super rosis. Quia Christus et Ecclesia nobis sunt lilia et rose, nobis odorem et exemplum prestant, sibi ³⁰ autem sunt dilecti, ideo eruditio nobis pro rosis seu super rosis, sed Canticum illis et ad laudem eorum. Sed sicut ista Eruditio facta est filiis Core, ita certe et nos eorum similes esse necesse est, si et nobis revelari debet. Non enim frustra illis revelata est, nisi quia significat, quod solum filii Core

GLOSSA:

spiritus et fidei: unde canitur: Quia unus spiritus et una fides erat in eis. Quia Eruditio omnia cogit spiritualiter intelligere. Sic omnes sumus fratres et filii Dei.

¹⁸ cum cum

¹⁾ 28. 56^a - 59^b.

eam intelligunt, sicut soli tunc intellexerunt. Quid autem Chore significet, supra¹ ps. 11 patet.

Nunc notandum, quod per hoc nomen Eruditio hic exploditur omnis carnaliter sapiens, qui literam sequitur. Quoniam spiritualiter vult omnia intelligi in toto psalmo. Et nihil carnalitatis cogitari, quoniam de Ididoth² 5
 14. castissimus sermo est. Quare 'omnis (aut) gloria filie regis abiutus &c.' Quo verbo seipsum totus psalmus exponit et ostendit, quod non sit ruditio, sed
 3. eruditio et spiritum sapiat, nequaquam carnem. Similiter et illo 'Speciosus forma pre filiis hominum', q. d. non secundum formam filiorum hominum tu speciosus es, sed aliter et inestimabiliter. 10

Antiqua autem translatio habet 'In finem pro iis qui commutabuntur': ubi alias pro Rosis ponitur, quod ex eo accidit. Quia si ista dictio Sosanim dividatur in duas, scilicet So et sanim: significat primum qui, que, quod et alterum commutatos. Et sic volunt pro fidelibus intelligi, qui vere sunt commutati per Christum et alterati et renati ac iterum geniti. Idem enim ipsum verbum, scilicet Sinah,² alteravit, commutavit, iteravit &c. significat. 15
 Ideo omnes non immutamus hic per gratiam de peccato in iustitiam, de carne in spiritum, de litera et umbra legis in vitam et lucem Evangelii, et post hoc de corruptione in incorruptionem, de ignominia in gloriam eternam.

Quid autem 'In finem' significet, scilicet lamazeah, supra³ patuit, scilicet vel in triumphum vel invitatorium, quia iste psalmus Epinicion est. Item quod illi habent: 'Ad intellectum', hoc ipso exprimitur, quod nobis iste psalmus est eruditio et nobis ad intellectum, scilicet spirituales. Ultimo ipsi habent 'Canticum pro dilecto' in singulari. Et in hoc videtur significari, quod Ididoth isti, id est Christus et Ecclesia, sunt unum corpus, duo 25
 in carne una, duo dilecti et unus dilectus. Quia amor de natura sua facit unum ex amantibus, ut sint unum in amore. Quare Dominus et Ecclesia sunt unum corpus, caput et corpus unus Christus mysticus, ac sic unus dilectus. Aptissime tamen in Hebreo nomine singulari expressus est. Quia multi sunt sancti et innumerabiles, qui hoc corpus, hunc dilectum constituunt, 30
 quorum quilibet tamen est dilectus. Et vide, num istud velit obscurissimus
 13. 65, 13 ille versus ps. 67. 'Rex virtutum dilecti dilecti et speciei domus dividere spolia'.

Exponunt itaque alii psalmum totum in persona patris usque ad finem. Alii autem in persona prophete: ut Hieronymus, Lyra, Cassiodorus, in quo sensu et ego malo abundare. Quanquam secundum illos, inter quos est b. Augustinus, analogia optime procedit, sed non litera. Nam si non in persona prophete accipiatur, violento ductu opus est in istis versibus: 'propterea unxit te deus Deus tuus', et 'propterea benedixit te deus in eternum'. Que verba de deo in tertia persona sonant et de Christo in secunda: ergo de propheta in 40

2 significat 11 commutabuntur 14 sunt sunt 22 lam nazeah

1) 2. 25 3. 26 fig.

2) מִיִּדּוֹת

3) 2. 39 3. 23 fig.

prima, sicut ibi in ps. 109. 'Virgam virtutis tue emittet dominus ex Zion. ^{Ps. 110, 2.} Dominare'. Nec illud satis movet, quod Apost. Heb. 1. hunc versum allegat ^{Heb. 1, 8} dicens: 'ad filium autem: Thronus tuus deus in seculum'. Quia non vult, quod pater ad filium ista dixerit, nec hoc probatur, sed propheta sit ad
5 filium locutus, sicut supra dixit: 'Et ad Angelos quidem dicit (scilicet pro- ^{Heb. 1, 7.} pheta): Qui facis angelos tuos spiritus'. Sic: Ad filium autem (scilicet Dei) dicit (scilicet propheta). Et nostrum sensum confirmat hoc, quod Hiero. dicit Symmachum pro 'Eructavit' posuisse 'Commotum est cor meum verbo bono'. Non enim videtur iste psalmus sic absolute a patre incipi sine prooemio
10 prophete, maxime sic et tali titulo preornatus. Sic enim prophete solent magnum quid dicturi attentum reddere auditorem. Ut Isaia 1. 'Audite coeli'. ^{Isa. 1, 2.} Et ps. 48. 'Audite hec omnes gentes'. Et 77. 'Attendite popule meus'. ^{Ps. 49, 2.} Quare videtur mihi propheta sic protestari, se motum esse a spiritu sancto et verbum bonum audisse. Quo modo Zacha. 1. dicit 'Et respondit Dominus ^{Zach. 1, 13.} angelo, qui loquebatur in me verba bona, verba consolatoria'. Sic iste
15 Eructavit cor meum verbum bonum, id est nuncium bonum et pro- ^{Ps. 2.} phetiam bonam de maximo illo bono, scilicet Christo et Ecclesia. Quia iste est sermo domini bonus super genus humanum. 'Eructavit' autem dicit, i. e. de plenitudine interiori et ex corde intimo affectuosoque animo significavi vobis. Et minus significavi, quam cogito corde: ideo non effudi, sed eructavi.
20 Quia effundi non potest tantum, quantum capitur. 'Eructavit', i. e. ad extra ructavit, quia contuere non potui, quin commune facerem, quod accepi. Ex abundantia enim cordis os loquitur in carnalibus: sed nome multo magis ^{Matth. 12, 34.} in spiritualibus? Etenim in Ieremia fit verbum domini sicut ignis clausus ^{Ierem. 20, 9.} in ossibus, et ferre non valet. In Heliod autem Iob 32. sicut mustum novum ^{Iob 32, 19.} sine spiraculo. Verum quoniam temporalia exigua sunt, ideo effundi possunt in alterum: spiritualia autem incomprehensibilia, ideo vix ad extra metari et significari per linguam possunt. Quod si dixerit quis: Ergo quid prodest, quod eructes tantum, si non effundas? ex ructu nos non percipimus, quod
30 tu sentis, quia non effundis, quod sentis: respondet et remittit ad eum, ex quo et ipse hausit, ac si dicat: ad me os tuum non aperiās, sed scias, quoniam lingua mea, per quam eructat cor meum tibi, est calamus scribe velociter scribentis: si ergo paraveris te ad scripturam dei, lingua mea et ructus meus, verbum quod foris loquor, ipse spiritus sanctus in te scribet
35 per linguam meam velociter, ut non sit necesse multa me verba facere, sed solus ructus sufficiet illi scriptori, ut te in illo et per illum informet. Quia ex unico verbo potest totum cor tuum replere. Ergo non in mea verba speres, quasi illa sufficiant, sed nec de spiritu sancto desperes, quasi non uno ructu et verbo meo te possit velocissime docere. Ad illum ergo cordis
40 os aperiās, quando me audis ructuare, et sic me audias, ut per me ex illo magis audire paratus sis. Et in isto verbo miro modo erudit nos, quomodo sit verbum dei audiendum aut legendum: scilicet quod non ex nostris viribus

illud aggrediamur, sed nec litera contenti sumus et foris audito verbo, sed spiritum ipsum queramus audire: quia quantumvis verba foris multa sint, non tamen sunt nisi ructus. Et quantumvis modica sint vel unum, est tamen velox et plenus doctor, qui in illo totum docere potest. Ergo quid in me intendis? Quid indignaris brevitatem et obsenritatem? Lingua mea, verbum meum foris prolatum, ructus meus non est illud, quo es erudiendus intus: sed est calamus et instrumentum illius, qui intus velocissime docet. Ipse formabit vivas literas in te, ego autem per verbum meum mortuum mortuas in te formo. Nam sicut homo lingua utitur velut instrumento, quo fundat et formet verba, ita Deus utitur verbis nostris, sive sint Evangelia sive prophetie, tanquam instrumentis, in quibus ipse viva verba in cordibus scribit. Quando enim quis alteri verbum in eor miserit et sensum verborum, nondum est scriptura, sed solum stilus positus in tabulam, qui tunc ducitur in literas vivas, quando deus incrementum dat et afficere et sapere concedit: quod quidem potest velocissime facere. Igitur sicut qui rigat et plantat nihil est, sed qui incrementum dat dens: ita qui stilum habet vel est vel ponit eum ad tabulam, nihil est, sed qui scribit, scriba scilicet velociter scribens, spiritus sanctus. Quare ructare et calamus esse tuum est, o propheta: foris pronunciare potes ex abundantia cordis et spiritus, sed non potes ipsum spiritum effundere foris, neque ipsum infundere ac sic sentificare, sicut tu sentis. Recte ergo dicit, postquam dixit 'Eructavit cor meum verbum bonum', q. d. non enim possum amplius, quia lingua mea ultra non potest, est enim calamus scribe, ego autem non sum scriba. Eructare ergo est per linguam proferre vocaliter, quod intus in corde tenetur vitaliter. Sed vocalis vox et sermo tam exile quid est ad vitalem intus sensum, ut sit vix ructus ad extra quidam. Unde patet, quod hic lingua debet accipi pro ipsa locutione seu ructu verbi boni. Item eructare potest etiam alio mysterio significare, quod ex litera spiritum pronunciet: Spiritus enim latet in litera, que est verbum non bonum, quia lex ire. Sed spiritus est verbum bonum, quia verbum gratie. Et ideo illud educere de litera est ipsum eructare. Sed quia tunc non licebat ipsum palam effundere, quia lex adhuc vigeat, ideo solum eructare licebat: quod nunc oportet ebruccinare et aperto ore et voce palam predicare. [Unde in titulo est 'Eruditio'.] Eructat ergo propheta, sed effundit evangelista et apostolus. Et sic lingua eius est calamus scribe. Sed tunc nondum scripsit in Iudeis, sed in Christianis illum stilum duxit et scripsit scriba. Portant usque hodie illum stilum Iudei ociosum, et eructatur illis verbum bonum, i. e. pronunciatum tantum et prophetatur, sed effundi non patiuntur neque scribi.

Sed quid est hoc: Dico ego opera mea Regi? Mihi sensus videtur esse, quod opera mea, i. e. materia mihi desumpta, super que verbum bonum

eruetuo, loquor ad honorem regis Christi, q. d. de Christo sunt opera mea, de quibus loquar. Et sic esset expressa propositio, de quibus sit locuturus. Dicuntur enim opera eius, quia de illis locuturus sit: et hoc regi (i. e. ad honorem regis). Et iste sensus fundatur in isto verbo 'Mea'. Alio modo, ut b. Hiero. et Cassiod. exponit, i. e. psalmum ipsum dico ipsi Christo. Item alio modo: sic eruetat cor meum verbum bonum, quia dico opera mea, i. e. que mihi placent, et que amo et que secundum spiritum operor Regi, i. e. quod ex ipso sint et per ipsum: q. d. intendo dicere de operibus iustitie et non legis, quibus iustificati sumus, quoniam 'omnia opera nostra (secundum

10 Isaia) tu operatus es in nobis, Domine'. Ergo opera, que feci et que mihi fecerit, narrabo ad honorem Regis. [Augustinus aliter. Potest etiam sic: Dico opera mea regi, i. e. confiteor regem Christum dominum meum.] Vel opera mea, i. e. opera Christi, que per participationem etiam mea sunt, dicam, quod non sint mea sed Regi. Ergo ei dicam et accepta referam. Quia in lege

15 Mosi neque verbum neque opus bonum est. Ideo cor eruetat verbum bonum, scilicet quia futurum est, quod opera fiant, que nunc sunt verba, ut sit impletio, quod nunc est prophetia: quod tunc faciam opera mea Regi. Nunc autem ea dico et propheto, quod opera mea omnia sint regi ad honorem. Ultimo sic. Dico (i. e. prenuncio), quod opera mea Regi ascribantur, hoc

20 est: futurum est, quod ammmodo non serviam diabolo, et opera mea non eius sint, neque ei obediam et subditus sim. Sed neque legi Mosi, immo soli regi. Nunc autem verba mea ei sunt, et nondum facio illa opera nove legis, sed dico et prenuncio. Tunc autem ero totus eius, cum opera mea ei servierint. Colligamus ergo breviter in summa. Meo iudicio sensus est iste

25 verborum, qualis ille David 2. Reg. ultimo 23. 'Spiritus Domini (non litera) 2. 2. am. 23, 11. locutus est per me (non per alium ad me). Et sermo eius per linguam meam dixit'. Hoc iste sic dicit: 'Lingua mea calamus scribe velociter scribentis'. Rursus David ibidem: 'dixit vir, cui constitutum est de Christo Dei Iacob, egregius psalter Israel'. Hoc iste sic: 'Eructavit cor meum

30 verbum bonum. Dico ego opera mea Regi'. Et sic mihi esse proecinium videtur. Sunt enim isti duo versus difficiliore in toto psalmo, maxime in ista parte 'Dico ego opera mea regi', quam ego nondum capio satis. 'Lingua mea calamus velociter scribentis', i. e. spiritum loquor et intellectum mysticum: per illum enim spiritus sanctus erudit corda. Spiritus enim loquitur mysteria.

35 Lingua autem scriharum est calamus tarde et per ambitum litera scribentis Mosi: quia spiritus est velox et directus, litera autem circumiens et tarda per desertum.

Nunc vide constructionem. Non ait: Eructavit venter aut stomachus, ille enim est crapule ructus: quare de spiritu iste ructus venit sine dubio.

40 Sed nec sic ait: Eructavit lingua mea. Quia quicquid in lingua est, effunditur

20 Ecce, quodammodo

28 constitutum

potius: quia non habet reservaculum. Ideo de plenitudine cordis et de spiritu occulto venit iste propheticus ructus. Item non ait: Dico verba mea Regi, sed nec Facio opera mea Regi. Quia illud est officium legis, hoc gratie. Lex enim non habet opera salutis, sed tantum verba et signa operum futurorum. Que cum Iudei nolint esse signa, remanent in lege et peccatis et dicunt solum signa et vacua verba deo: Christiani autem faciunt deo et implent opera legis Deo. Propheta autem, medius inter utrosque, dicit opera sua deo. Igitur omnia dicta et facta legis sunt velut verba et signa tantum: verba autem et facta Evangelii sunt opera et res ipsa significata. Et illa prophetantur et dicuntur a prophetis. Distinguemus aliter:

Dicere verba, facere opera, facere verba, dicere opera, sunt quatuor.

25. 3. In hebr. geminate dicitur 'pulcherpulcher' pro illo 'speciosus forma'. Et Hiero. 'Decore pulchrior'. Ista autem geminatio exprimit aliam esse pulchritudinem pre filiis hominum, licet ipse sit homo, que utique est secundum animam et hominem interiore. Quia, ut supra² dixi, nihil carnaliter nos sinit cogitare cruditio ista filiorum Core in isto Rege. Et sane notandum, quod Christus proprie secundum humanitatem dicitur rex in scripturis, quia secundum divinitatem ipse est idem, qui se constituit regem glorie una cum patre et spiritu sancto. Ideo quando dicit: 'Dico ego opera mea Regi', hic filium Dei secundum humanitatem intelligit, qua coronatus est a matre sua in regem. Est itaque ista pulchra pulchritudo regis, quod homo interior habuit pulchros oculos, pulchras aures, labia, genas, dentes, totam faciem, manus, pedes, ventrem &c., que omnia sunt in homine spirituali per gratiam et virtutes. Qualis Cant. 7 et 6.

Exhcl. 6,4
i, 11.

Diffusa est gratia in labiis tuis. Hoc experientia patuit et patet. Quia cum Christus et Apostoli predicaverint invisibilia et incomprehensibilia, que oculus non vidit &c., et iusserint pro istis omnia visibilia contemere, tam bona quam mala: nisi in verbo eorum fuisset gratia attrahens, nunquam prevaluissent. Non sic Moses aut ullus legislator humanus. Quia nec precipiunt nisi temporalia, et si precipere invisibilia, nunquam persuaderent, quia non esset gratia, sed potius indignatio et ira in labiis eorum. Ideo et hic propheta dixit: 'Lingua mea calamus scribe'. Quia Mosis lingua non erat talis calamus, quando literum loquebatur: nunc quando Iudeis in deserto aliqua suadebat absentia, futura aut difficilia, ut expugnationem hostium aut reflectionem carnium &c., nulla erat gratia in labiis eius, quia non movebantur nisi nudo verbo. In nova autem lege Lingua mea, inquit, que loquitur spiritum et cuius locutio est eruditio cordis, semper est diffusa per gratiam. Quia ubicunque predicatur verbum spiritus, sine fructu non predicatur.

Quia diffusa est gratia in labiis tuis. Quare hic distinguendum. Labia Christi sunt preter personalia

Primo utrumque testamentum spiritualiter audiendo et exponendo.

Secundo omnia labia sanctorum suorum, qui vere sancti sunt, etiam si non publice predicent.

Tercio omnium labia, qui predicant vel ex quibus procedit Evangelium, i. e. spiritus veteris legis, etiam si non sint sancti personaliter, maxime quando ex officio et auctoritate Ecclesie et publice docent.

In his omnibus labiis est diffusa gratia. Quia talia predicant, que, nisi gratia simul cooperans auditori accesserit, nihil proficiant. Proficiunt autem, quia non frustra hec prophetia posita est. Quare ista pronomina: tuus, tua, tue, in hoc psalmo semper ad spiritum referenda sunt secundum eruditionem in titulo positam. Et sic sunt semper lingue eorum calamus scribe, quia quando loquuntur ista lingua, simul spiritus sanctus per eam scribit in cordibus audientium. Quare Corollarium: notamus, quod verbum dei libenter audiendum est, quia nunquam frustra predicatur. Isaie 55. 3c. 55. 11. 'verbum, quod egredietur de ore meo, non &c.'

Propterea benedixit te deus in eternum. Verbum enim dei conservat Ecclesiam dei: benedictio enim in scriptura significat multiplicationem et augmentationem. Scilicet quia diffusa est gratia in labiis Christi, sequitur multiplicatio fidelium, et hoc eternum, quia non cessabit Ecclesia.

Spes tua et pulchritudine tua. Ista pronomina 'tua' iterum 2. 5. hic enim Emphasi veniunt, quia non qualibet spes, sed tua, id est spirituali. Sed quomodo differunt spes et pulchritudo? forte quia species naturalia, pulchritudo autem gratuita significat. Et nota, quoniam non ait: Impetu et bello intende, sed Spes tua. Quia non in violentia, sed in amore regnum Christi incepit et stat et perseverat. Ideo spes charitas, pulchritudo autem ceterarum virtutum decor. Seu species substantia persone, decor operatio multiformis.

Populi sub te cadent. Iste casus est salutis, quia cadunt de statu peccati et superbie. Et sub Christum. Aliter cadunt alii sub diabolum et 2. 6. sub peccatum. Unde Apostolus Ro. 'Cum enim servi essetis peccati, liberi fuistis institit: nunc autem liberati a peccato servi facti estis institit'.

Röm. 6. 20.

'Oleum letitie' non potest esse carnale oleum, sed spirituale: quia tale letificat cor.

2. 8.

'Myrrha' est arbor aromatica in Arabia precipue, tamen etiam in India et Æthiopia nascentis, cuius gummi est duplex, primum quod ante incisionem 2. 9. sponte effluit et exsudatur, quod grece stacte dicitur, latine autem gutta sive stilla. Et in script., ut Exo. 30, myrrha electa et prima, similiter in Canticeis myrrha prima et probatissima et electa vocatur, quia est optima 2. 20. 30. 23. 40. omnium amarissima et viridis coloris et clarissimi. Valet autem mirifice ad sanitates corporis, ad vulnera sananda: maxime ad incorruptibilitatem ser-

Apoc. 5. 13.

vandam. Secundum [alterum] autem gummi, quod profluit ex incisione
 Joh. 19, 39. myrrhe et ideo retinet nomen generale arboris. Unde et in Evangelio Iohan. 19.
 'Venit autem Nicodemus ferens mixturam myrrhe et aloes', i. e. gutte &c.
 Utrunque autem in Hebr. nomen habet ab amaritudine. Unde et b. Hieron.
 Ezech. 4, 14. hoc loco in Hebr. aloes haberi dicit, sicut et Cant. 4. 'Myrrha et aloes, cum
 omnibus unguentis primis'. Et ideo mihi videtur melius aloem pro gutta
 poni ex istis duobus locis, et myrrham utrunque gummi complecti. [Ideo
 forte talis est confusio in translatione.]

'Casia' [que et fistula dicitur] frutex Æthiopie odoris mollissimi et ad
 balsami odorem proximi: valet autem ad unguenta et odoramenta singulariter.
 Plinium vide li. 12. c. 19.¹ Nunc vide, nisi propheta ista vellet de spiritu
 intelligi, quid mirum aut grande de Christo prophetaret, eum Aaron in veste
 sua meliora unguenta et ornamenta habuerit, similiter et tabernaculum pre-
 ciosius fuit, quam hic describitur Christus, si secundum carnem accipias?

Pendet igitur intellectus huius versus ex mysterio figure, que scribitur
 2. Reg.. 29, 7. Exo. 29 et 30, ubi dominus precepit Mosi ex myrrha, cynamomo, calamo,
 30, 23 f.
 casia et oleo unguentum facere, quo ungeret omne tabernaculum et suppel-
 lectilem eius, sacerdotes et vestes eius. Que res significabat, quod Ecclesia
 et omnis populus Christi spiritualiter unguendi erant gratiis, donis et virtuti-
 31. 133, 2. bus. Et hanc significationem hic propheta exprimit, sicut et infra psalmo 132.
 'Sicut unguentum in capite, quod descendit in oram &c.' Myrrha ergo et
 gutta et casia, id est unguentum ex illis confectum, id est gratia per talem
 confectionem significata, in omnibus fidelibus Christi diffusa est. Et odor
 2. Cor. 2, 15. illius unguenti est exemplum et bona fama, sicut dicit Apost. 'Sumus bonus
 16. odor Christi: aliis odor vite in vitam, aliis odor mortis in mortem'. Et
 Joh. 19, 39. eadem res significata est per unguentum Nicodemi, quo mortuum Christum
 unxerunt. Symbola autem myrrhe et gratie multa sunt: hec tamen est in
 visu maxime, quia sicut myrrha cavet putredinem in corporibus mortuis, ita
 gratia conservat animam a corruptione in mortificato corpore. Quare myrrha
 proprie castitatem significat, gutta autem virginitatem, casia coniugatorum
 virtutes.

Vocatur autem Ecclesia 'vestimentum' Christi Genes. 49. 'lavabit in
 vino stolam suam et in sanguine uve pallium suum'. Similiter Sancti 'domus'
 eius. Quod autem dicit 'eburneis', ebur enim ossa sunt elephanti-
 mortuorum, sic anime sancte sunt residuum corporis mortificati, quod fuit
 bestia, dum viveret in vititiis. Ergo domus eburnee sunt anime in carne
 crucifixæ. Symbola autem eboris et anime plurima sunt, scilicet quod est
 solidum contra invidie corrosiorem, candidum contra luxuriam, durable et
 perseverans contra inconstantiam, laevis contra asperitatem ire. Et aptissima

8 Ecid. talis fit 21 unguentum 24 ungenti 26 unguentum

¹) Plin. hist. nat. 12, 19 nach älteren, 12, 43 nach neueren Ausgaben.

materies ad unguentaria vasa, sicut sola anima capax est gratiarum et virtutum. Quoniam vinum novum in veteres nres non est mittendum, i. e. Matth. 9, 17. gratia spiritus carni non est committenda, sed novo utri i. e. spiritui, occisa carne. Sicut quando anima expolitur et dolatur per verbum dei, paratur in
5 vas unguentarium spiritus sancti et domum Christi. Nam quod facit ars in figurando, hoc euangelisatio in erudiendo: figuram enim anime dat scientia, sed gratiam et unguentum, i. e. incrementum, solus spiritus sanctus.

In vestitu deaurato. Hebr. in fasciis aureis, que sunt uberum 2. 10. proprie ligacula. Et hoc significat, quod Ecclesia sancta ab intus etiam
10 cogitationes pectoris aureis evangelii prohibitionibus cavet. Sicut contra Ezechiel Synagogam arguit de impudicitia cordis 23. quod ubera eius in 2. 21. Egypto contracta sint. Diabolus enim ubera anime omnibus viribus nititur frangere, i. e. malis cogitationibus polluere. Similiter significat, quod Ecclesia ubera, quibus lacte pascit infirmos, non habet discincta sicut Heretici, qui
15 sua docent, sed captiva in auctoritatem Scripture, non docens nisi verbum dei. Ubra enim Ecclesie sunt doctores infirmorum, quos lacte mollioris doctrine erudiunt.

Repetamus nunc iterum.

‘Eructavit’ primo in persona dei capitur. Et sic solus, quia non aliunde
20 sicut vir ex muliere, sed ex corde produxit unigenitum, ut pulchre Augustinus exponit. ‘Dico opera mea’ item Aug. sic, quod sit repetitio eiusdem sententie, scilicet generationis divine, q. d. Dico opera mea, i. e. in verbo unigenito meo omnia opera mea dispono, seu dico i. e. verbum profero, in quo sunt omnia. Iohan. I. ‘In ipso vita erat &c.’ Pater enim in hoc, quod
25 verbum suum dicit, in quo sunt omnia, dat filio et dedit, quod sit idem creator eum patre. Et sic dicit omnia opera sua in verbo et per verbum suum. Ergo dicere regi opera patris est Christo homini divinitatem datam profiteri, et per eam cuncta facta esse ac in eo esse per dictionem patris: filius habet omnia opera patris, sicut et essentiam. Item aliter potest sic
30 intelligi: Dico opera mea, i. e. quod per verbum creo omnia ad extra. Hoc de isto rege debet intelligi, q. d. sciatis, quod rex iste homo est principium illud, in quo feci coelum et terram.

‘Lingua mea calamus &c.’ Augustinus vult, quod comparative Deus suum verbum non sonis, sed scriptis explicat, ad significandam permanentiam:
35 quia scriptum manet, prolatum transit. Sic verbum dei eternum est et tamen velociter dictum simul.

Secundo in persona prophete ut supra.¹ Sed ‘Dico opera mea regi’ adhuc difficile est. Augustinus autem sic secundum quosdam dicit accipi: Eructavit cor meum verbum bonum, i. e. hymnum et laudem Christo. Sicut

8 de aurato 14 discinctas

1) 2. 254 3. 34 fig.

blasphemia est verbum malum. (Et hec sententia non est absurda, quia sancti gaudium cordis non possunt effundere, sed vix eructare.) Dico ego opera mea, i. e. laudes: quia summa opera hominis sunt laus Dei, nec possumus aliquid retribuere nisi laudem et confessionem tantum.

‘Lingua mea &c.’ i. e. secundum Augustinum velocia scribentis, i. e. ea, 5
que cito implenda erant. Verum in isto verbo quid profundius est. Sciendum itaque, quod verbum dei triplici modo dicitur et revelatur. Primo a deo patre in sanctis in gloria et in seipso. Secundo in sanctis in hac vita in spiritu. Tercio per verbum externum et linguam ad aures hominum. Et sic est velut in tertium vas transfusum. Et hoc est figuratum per hoc, quod 10
olim deus locutus est in prophetis et patribus, et sic mediante homine factum est velum literæ et paries medius. Postea locutus est in filio: hoc adhuc est in velamento, sed tamen secundum. Tandem pater ipse in coelo loquitur nobis in seipso, cum nobis verbum suum ipse sine ullo medio revelabit, ut 15
audiamus et videamus et beati simus. Atque sicut prima locutio multis figuris et umbris fuit involuta, que omnia in uno Christo implentur et inveniuntur, quia quicquid in lege tam multis verbis et factis agitur, totum unus Christus habet in veritate (sic enim verbum consummans et abbreviatum fecit Dominus, ut que ibi multis aguntur, hic una fide scilicet et charitate 20
expleantur et cesset onerosa multitudo legum): ita in futuro erit deus idem unusque omnia in omnibus. Et tam multa, quibus nunc sub Christo etiam utimur et egemus, scilicet gratiis et donis, que sunt per multa olim carnalia significata (nunc enim pauca sunt ceremonialia, immo nulla fere de necessitate Evangelii, nisi 7 sacramenta, que olim erant plurima: sed tamen spiritualiter ista remanent et adhuc sunt multa): et tunc omnia ista pater uno nobis verbo 25
prestabit, quia cum apparuerit gloria eius, tunc satiabimur, et tamen unico et simplicissimo verbo suo satiabit nos. Sicut modo in spiritu unica eceremonia, scilicet sacramento, omnia tribuit, que olim multis carnalibus et imperfecte, i. e. signo dedit.

De tali ergo velocitate, que hodie est in Christo, propheta vult, quod 30
lingua sua sit organum spiritus sancti: qui nunc velociter scribit, quia spiritum dat litera deposita. Sensus enim spiritualis est proximum instrumentum spiritus sancti, quo corda erudiat, litera autem remota et tarda. Si autem in persona patris, iterum bene: quia in futuro ipse erit scriba velox per verbum suum in omnibus beatis. 35

Quare omnia in hoc psalmo sunt velocia, i. e. spiritualia, remoto omni sensu carnis. Unde cum audis Regem nominari, noli regnum mundi neque regem in purpura et auro cogitare: sed in spiritu regem, qui in veritate regnat, non in divitiis et tyrannide. Quia ‘prospere aut procede et regna’. Et hoc propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam. Et ‘ducat te 40

mirabiliter dextera tua', id est non secundum homines, qui tale regnum non sapiunt.

Ponuntur ergo ista tria, veritas, mansuetudo, iustitia nimis apte: precipue propter hoc, ne regnum eius carnale putetur. Eadem ratione illud quoque 'Deducet te mirabiliter'. Quia cum diceret 'prosperè procede et regna' addit 'propter veritatem &c.' q. d. ut per istas et in illis regnum tuum sit, prosperaberis ad ipsum.

Nota autem, quod hic veritas absolute ponitur, ubi alias veritas sepe 'tua' dicitur, que est Christus, legis impletio: hic autem pro eadem et omni alia veritate debet intelligi. Et pulcherrime docentur hic Prelati officium suum: Primo, quod in veritate, secundo in mansuetudine, tercio in iustitia regnent et presint in Ecclesia populo Christi. In veritate

15 { Primo, ut non litera tantum presint seu seculariter et potestate tantummodo gaudentes ac honore et dignitate officiorum, sed sint in spiritu superiores et vere aliis preferendi tam in vita quam in verbo: alioquin erit pastor et idolum, et non veritas, sed vanum signum. 2. ad J. 11, 17.
 dico { Secundo, ut alios erudiant verbo veritatis et non litera, sicut Iudei faciunt: nec sicut leges hominum et iura doceant, sed Evangelio
 20 { Tercio, ut ipsi et suos subditos mendacia fugere faciant et invicem veritatem loqui procurent.

Vide quam pregnans verbum, sed hodie pene obscuratum et oblitum! Et hec omnia exemplo Christi, qui regnat in veritate, non in umbra legis, nec in vanitate seculi, nec in falsitate tyrannorum. His tribus enim opponitur
 25 veritas.

Secundo in mansuetudine, i. e. ut non potestate utantur tanquam domini, sed mansueti sint, ne illud Ezech. 3. audiant: 'cum potestate et Gen. 34, 1. austeritate imperabatis eis &c.' Ubi pulchre exprimitur, quanta damna fiant, ubi non in mansuetudine regitur: mali enim suaveriter sunt corrigendi, infirmi
 30 tolerandi, ut Apostolus ad Timo. Et Aug. in regula: 'patiens sit ad omnes &c.'¹ 2. Tim. 2, 24. Contrarium nunc agit, quia fulminationes furunt, eo quod pueri sint prin-
 cipes ex ira dei. 16.

Tercio in iustitia, scilicet coram deo et hominibus, ut deo sacrificent se et suos offerendo, orando, castigando et puniendo et reddendo meritis
 35 premia cuiuslibet.

9 2. ad J. per eadem 27 Audiat

¹) „Ipse vero, qui vobis praeest. . . circa omnes seipsum bonorum operum praebeat exemplum, corripiat inquietos, consoletur pusillanimes, suscipiat infirmos, patiens sit ad omnes . . . plus a vobis amari appetat, quam timeri etc.“ Augustini regula tertia cap. XLIII. (u. H. bei Bürger, „Historische Nachrichten von Des Seligen Herrn D. Martini Lutheri Münch:Ständ.“ Leipzig u. Merseburg 1719 S. 79.)

Igitur cum dixisset 'prospere procede et regna', pone iunxit nec alio loco posuit 'propter veritatem &c.', tanquam causam precedentis: propter veritatem ergo, et hoc tibi, et mansuetudinem, hoc aliis, et iustitiam, hoc Deo. Et qui unum habet, omnia habet. Et qui unum non habet, nullum habet. Sunt enim inseparabilia. Tales igitur esse debent, qui ad officia curasque animarum scandunt aut eliguntur, ut possit illis dici sicut et Christo (cuius conformari debent imagini): Specie tua et pulchritudine tua intende, prospere procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam (i. e. quia dignus es regnare et prospere ascendere eo, quod veritatem et mansuetudinem et iustitiam possideas). Et tunc deducet te mirabiliter dextera tua; alioquin seducet te miserabiliter sinistra tua.

Eodem modo tropologico regi, que est anima sancta, super carnem, mundum et diabolum dicitur: unde in sensu tropologico utitur istis verbis Ecclesia in festis sanctarum virginum et viduarum: quia per quandam excellentiam virginitas regnat super carnem sicut regina et domina potentissima, que nec uno momento carni cedit simulque diabolum et mundum gloriose calcit. Atque quia omnis anima virgo est fide conculeans vitia et excessus carnis, mundi et diaboli. Redeundo igitur ad primum, veritas est duplex:

Scilicet	Sermonis contra	1.	errorem et falsitatem,	20
		2.	falsitatem, ut quando poete fingunt, ergo contra fictionem: sine tamen intentione mendandi,	
		3.	mendacium.	
	Operis contra	1.	umbram, ut figure legis erant verissime res, et tamen simul umbre veritatis future et divine, scilicet Christi: et adhuc sunt umbre eterne glorie omnia temporalia.	25
		2.	falsitatem in opere, ut quando quis erat in opere: sic quando quis prelati fit indebitus per errorem sui, aut talia facit.	30
		3.	vanitatem, quando ad literam solum regnat et foris, seu carnaliter tantum in potestate congaudendo, neglecto spiritu, ut sit spiritu talis, qualis foris apparet.	35
		4.	mendacium, quando contra conscientiam intrat in ovile aut regnat seu officia agit: hoc est idolum.	

Hec eadem tropologico regi accommodes.

GLOSSA: PSALMUS XLV. [XLVI.]

Laudat Ecclesia Christum de protectione sui: et exterminio omnium inimicorum suorum. Psal. XLV.

Tit. Ad victoriam filiis Core pro iuventutibus¹ i. e. fidelibus Christi s. 1.

5 primitive Ecclesie Canticum.

Deus² Ihesus Christus noster per carnis communionem *refugium* 3 s. 2. persequentibus *et virtus* fortitudo ad sustinendum: *adiutor* ad vincendum malum et faciendum bonum *in tribulationibus* Act. 14 'per multas tribulationes' ^{Apoc. 11, 22.} Iacob. 1. *que invenerunt nos nimis³* abundanter. *Propterea* quia talis est ^{2^a Cor. 1, 21.} ^{s. 3.} virtus nostra *non timebimus, dum turbabitur* irascetur contra nos vel exturbabitur in perfidiam *terra* gens Iudeorum terram sapiens: *et transferentur* dimissis Iudeis se convertendo ad gentes *montes⁴* Apostoli et discipuli *in* ^{Apoc. 13, 16.}

cor maris in ^{mediam} gentilitatem *Sonnerunt* voces indignationis *dederunt* s. 4. ^{medium} mundi.

15 contra nos *et turbate sunt* irate et commote contra Apostolos *aque eorum* i. e. montium, populi Iudeorum: *conturbati sunt* ut Act. 7. 8. 6. de S. Stephano ^{Apoc. 6-8.} *montes* ipsi Iudeorum maiores *in fortitudine* quia fortiter prevaluit et non ^{Apoc. 6, 10.} potuerunt resistere *eius* Christi dei nostri. *Sela.⁵ Fluminis* doctrine Euang- s. 5. gelice *impetus* abundantia Hebr. divisiones, scil. gratiarum 1. Cor. 12. *latificat* 1. Cor. 12, 1. 20 *civitatem* Ecclesiam dei: *sanctificavit* per spiritum sanctum infusum ei,⁶ non sicut Moses *tabernaculum* eandem Ecclesiam *suum* proprium *altissimus* ipse Christus per se ipsum ungendo ipsum spiritu suo. *Deus* Christus *in* s. 6. *medio* i. e. inter eos seu in cordibus eorum *eius* Ecclesie, non ideo Ecclesia *commovebitur*, scil. a fide et veritate, licet secundum corpus moveatur et 25 occidatur: *aliueabit* quia tunc maxime eguit adiuvari in initio sui *cam*

GLOSSA: ¹ Hic est eadem dictio, que supra ps. 9, scil. Ahnoth, quod est ^{2^a s. 9, 1.} plurale huius Ahna. Significant absconditas vel arcanas, i. e. mysticas iuenculas, que sunt anime fidelium in primitiva Ecclesia, tunc enim Ecclesia iuencula fuit.

² Loquitur pro maiore parte propheta in persona primitive Ecclesie, tamen etiam 30 aliquando in persona sua et aliquando in persona Christi, ut videbitur. ³ Hebr.

Deus nostrum refugium vel nostra spes: q. d. nos undique deserti in te solo speramus. Item Hebr. Auxilium in tribulationibus inventus es validum: q. d. adiutor inventus es in tribulationibus plurimus et fortis. ⁴ Potest autem etiam

35 autem de terra sua translati per totum mundum, i. e. in cor et medium maris, sic quod ubique terrarum sunt dispersi per Romanos, a quo non timeverunt Sancti, quia victus eorum Deus. Unde et hoc verbum 'turbabitur' potest de passione intelligi, qua a Romanis est turbata et concussa. Et forte melius, ut sic tam terra quam montes, i. e. inferiores et superiores intelligantur dispersi.

40 ⁵ Vox prophete. ⁶ Qui supra ps. 41 ex cataractis dicitur venire.

35 42, 2

- Ecclesiam deus Christus *mane diluculo*¹ in primo exordio vel cito et velo-
 28. 7. citer. *Conturbatae sunt gentes* alie salubriter, alie damnabiliter, et *inclinatae*
sunt humiliata sunt sub Christum *regna mundi*: *dedit* Christus deus in medio
*eius vocem suam*² Evangelii in Apostolis, et ideo *mota est* ad penitentiam
 23. 8. *terra* terrena sapientes homines, scil. aliqui ex Iudeis et gentibus. *Dominus*³ 5
 Ihesus *virtutum* angelicarum *nobiscum* per fidem vel incarnationem: *susceptor*
 28. 9. *noster* per gratiam suam *deus Iacob* Ihesus. *Scla. Venite*⁴ pedibus cordis
et videte sensu, oculis mentis *opera domini* mirabilia, q. d. exemplum ire dei,
 sicut multipliciter fuit prophetatum, *que posuit prodigia* Hebr. solitudines
 28. 10. *super terram* Iudeorum: *auferens bella* illorum contra Ecclesiam suam facta⁵ 10
usque ad finem terrae extremum, ut nullus remaneret qui bellaret. *Arcum*
 insidiatores et comminatores et studia eorum *conteret et confringet arma*
 persecutores Ecclesie vel studia eorum: *et scuta* defensores malorum vel
 28. 11. studia eorum *comburet igni* malo vel bono. *Vocate*⁶ cessate, sabbatitate in
 spiritu et tunc *videte* cognoscite vel cognoscetis *quoniam ego Ihesus sum* 15
deus per essentiam verus: *exaltabor* revelabor et cognoscear esse altissimus
deus in gentibus et exaltabor in terra Iudea, quia prius in coelo et Iudea
 28. 12. fuit exaltatus, vel in hominibus sapientibus terram. *Dominus*⁷ Christus
virtutum angelorum *nobiscum* per fidem vel per incarnationem: *susceptor*
noster deus Iacob. Scla. 20

- GLOSSA: ¹ Hebr. In ipso ortu matutino, i. e. primitiva Ecclesia. Unde
 28. 11. Amos in titulo est. ² Ut ps. 17. 'Intonuit de coelo dominus et altissimus
 dedit vocem suam'. ³ Vox Ecclesie. ⁴ Vox prophete. — Isti duo versus
 tam in bono quam in malo accipi possunt. Et in malo monstrant nobis exemplum
 ire Dei. — In bonitate ponit Deus prodigia et solitudines in terra, quando pec- 25
 catores convertit et peccata in eis devastat: et auferit bella, quando persecutiones
 ab eis removet. Et conteret per humilitatem arcus (i. e. insidiatores), arma
 (i. e. persecutores) confringet et scuta (i. e. excusantes et resistentes) per gratiam
 et ignem spiritus sancti comburet in salutem. Et hec sunt magna mirabilia.
 In severitate autem hoc fecit, quando Iudeos per Romanos vastavit et eos 30
 humiliavit, ut iam bellare contra Ecclesiam non possint, et scuta (i. e. defensores
 suos errores) igne spirituali, odio et zelo et post hoc infernali vastat. Melius
 autem intelligitur de utroque simul. Quia omnia opera et verba Dei sunt iudicia
 28. 11, 7. alios in bonitate, alios in severitate conterrentia. Ps. 110. 'Opera manuum eius
 28. 11, 2. veritas et iudicium'. Ps. 111. 'disponit sermones suos in iudicio'. Sicut solis 35
 radii sunt iudicia, quia indurant lutum et liquefaciunt ceram.¹ Ergo et illos sol
 urit per diem, istos autem refrigerat. ⁵ Ut filii matris pugnaverunt contra me.
⁶ Vox Christi. ⁷ Vox Ecclesie.

21. orto

¹) Tiefer bei Luther mehrfach wiederkehrende Vergleich stammt aus Theodoret, quaest. 12 in Exod. ὁ ἥλιος τῇ τῆς θεοῦ ἐνεργείᾳ τὸν μὲν χερρὸν ὑγραίνει, τὸν δὲ πλὸν ξηραίνει, καὶ τὸν μὲν μακαρίζει, τὸν δὲ ἀλλοτρίει καὶ.

SCHOLAE: PSALMUS XLV. [XLVI.]

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLVI. [XLVII.]

Exhortatio Apostolorum ad omnes gentes: super ascensione et glorifi-

catione Christi. Psal. XLVI.

Tit. Ad victoriam filiis Core Psalmus.

§. 1.

*Omnes gentes plaudite manibus*¹ q. d. quia et vestrum bonum est, quia §. 2.
propter vos etiam exaltabitur in gentibus: *iubilare*² tripudio cordis deo Christo
in voce exultationis gaudii spiritualis. *Quoniam dominus Ihesus exaltatus* §. 3.
altissimus, est enim unum de nominibus Dei, Elion scilicet, *terribilis*³ super
impios vel reverendus valde: *rex magnus super omnem terram*, non quod
nunc primum sit, sed quoniam tunc talis revelatus est esse etiam secundum
hominem, qui prius humilis erat.⁴ *Subiecit populos* Iudeorum per fidem et §. 4.
obedientiam Euangelii *nobis et gentes sub pedibus nostris*⁵ humiliando eos
15 *sub nostram potestatem. Elegit nobis ad nostrum bonum hereditatem suam* §. 5.
i. e. semen Iacob, qui semus nos: *speciem* pulchritudinem, que in Iacob fuit,
Iacob populi Israel residui *quam dilexit*⁶ olim et nunc. *Scla. Ascendet* ad §. 6.
dexteram patris *deus* Christus, qui est Deus,⁷ *in iubilo* angelorum et sanctorum:
et dominus in voce tube in voce angelorum, qui predixerunt adventum
20 secundum Christi: tuba enim predicator est et propheta, Isaie 40. *Psallite* §. 7.
*deo nostro Christo psallite: psallite regi nostro eidem psallite*⁸ est expressio
eiusdem. *Quoniam rex omnis terre* Iudeorum et gentium *deus* Ihesus:⁹ §. 8.

3cf. 40, 21.
58, 1.

GLOSSA: ¹ Plaudere manibus occulte erudit, ut Deum potius opere quam
verbo laudemus. ² Iubilis dicitur sonus ex elevatione mentis in deum, qui
25 nec verbis nec literis exprimi potest. ³ Ut Gen. 28. 'Terribilis est locus iste'.
Iste autem terror est pietatis et non deiectionis aut desperationis. ⁴ Quia
sicut tristitia fuit maxima Christum a Iudeis crucifigi, ita gaudium maximum
ipsam exaltari. Qui ergo eius morte sunt contristati, debent eius gloria gaudere.
⁵ Quod ait 'subiecit gentes sub pedibus', sed non nos illorum pedibus, significat,
30 quod persecutionibus per patientiam semper superiores fuerunt, licet secundum
seculum quandoque eis subiacerent. Patientia enim vincit omnia et supereminet
et calcet omnes. Ac sic intelligendus est versus. Et hoc versus sequens indicat,
quia illos subiecit, nobis autem elegit, per anthithesin, secundum Augustinum.
⁶ Species autem Iacob est a Deo electa, non quaecunque sed quam dilexit, hoc
35 est non speciem Iacob, quam homines diligunt, sed quam diligit deus. Est autem
hec non in carne. ⁷ Repugnat enim, quod Deus ascendat, sed sic: ille homo
qui est Deus ascendit. ⁸ Quater dicit 'psallite', ut Christus per omnes quattuor
plagas terre honoretur et multis aliis mysteriis. ⁹ Quia data est ei potestas Math. 28, 18.
in coelo et in terra.

23. 9. *psallite sapienter*, i. e. in mente et spiritu, non tantum sensibilibiter. *Regnabit deus* Christus *super gentes* non tantum super Indeos, ut ipsi volunt: *deus sedet super sedem sanctam suam* triumphantem Ecclesiam, que est thronus
 24. 10. eius regalis. *Principes populorum* Apostoli *congregati sunt cum deo Abraham*¹ in una eadem Ecclesia et fide Abrahe: *quoniam dii eidem Apostoli fortes*
 25. protectores antesigniani, Hebr. *seuta terre* Ecclesie *vehementer elevati sunt*
 26. 139, 17. in gratia et gloria spirituali, ut ps. 137. 'Nimis honorati sunt amici tui, deus'. Aliqui autem 'dii fortes terre' principes Synagoge superbissimos intelligunt, ut Augustinus.

SCHOLAE: PSALMUS XLVI. [XLVII.]

10

— — —

GLOSSA: PSALMUS XLVII. [XLVIII.]

Exultatio fidium de profectu et incremento ecclesie, deum et Christum dominum laudantis. Psal. XLVII.

27. 1. *Tit. Canticum psalmi filiis Core.* 15
 28. 2. *Magnus*² solummodo enim in Ecclesia magnificatur *dominus* Ihesus Christus *et laudabilis nimis* quia laus eius in Ecclesia sanctorum, non est
 29. 27, 15, 9. enim speciosa laus in ore peccatoris: *in civitate dei nostri* Ecclesia, que est civitas dei et mons sanctus dei, *in monte sancto eius* in eadem Ecclesia.
 30. 3. *Fundatur exultatione*³ ad exultationem *universae terre*: *mons Sion* quia ibi 20
 incepit Ecclesia per missionem spiritus sancti, *ladera aquilonis* quia Zion ad aquilonem declinata est in Ierusalem *civitas regis magni*⁴ Ihesu Christi.
 31. 4. *Deus* Christus cum patre et spiritu sancto, vel quod ipse ut deus, quo (?) est rex magnus, *in domibus eius* i. e. fidelibus singulis et omnibus *cognoscetur*⁵
 32. per fidem et in spiritu: *cum suscipiet* Deus, quod fecit in missione spiritus
 33. 5. sancti, *non* Ecclesiam per gratiam. *Quoniam ecce reges* Herodes et aliarum terrarum vel maiores synagoge *congregati sunt* in animum (?)¹ unum perse-

GLOSSA: ¹ Hebr. cum populis dei Abraham, i. e. cum fidelibus quibuscumque, qui deum Abraham colunt fidem eius imitando. ² Loquitur propheta
 34. 66, 10. in persona fidelium vel etiam sua. ³ Isaie 66. 'Letamini cum Ierusalem et
 exultate cum ea omnes, qui diligitis eam'. ⁴ In Hebr. habetur sic: Spetioso germine, gaudio universae terre. monte Zion: lateribus aquilonis: civitatula regis magni. Et semper debet repeti ista prepositio 'in' cum principio psalmi, ut laudabilis in specioso germine, in gaudio, in monte Zion etc. Quia ad litteram
 35. Ecclesia incepit in monte Zion, unde habet nomen, qui est in lateribus aquilonis. Nominat igitur Ecclesiam hic 7 nominibus, non sine magnis et multis mysteriis in septenario comprehensis. ⁵ Extra enim Ecclesiam non est cog-
 36. 16, 11. nitio vera Dei. Unde Ioh. 16. 'ille me clarificabit etc.'

23: Gallische Abſchrift: quod ipse sit deus, qui est rex magnus

1) Durch Correctur unſerſelbſtich.

- quendi vel personaliter: *conveniunt in unum* adversus montem istum sanctum Dei in synagoga suis, ps. 2 'astiterunt reges terre'. Alii de tribus regibus [¶] 2, 2. exponunt, Lyra. *Ipsi videntes* miracula et gloriam Ecclesie nascentis *sic* [¶] 3, 6. *admirati sunt* q. d. non bene admirati sunt, sed sic, i. e. tantum secundum
- 5 *carne* sicut viderunt: quia et sancti Deum et opera eius admirantur, sed non sicut vident, sed sicut intelligunt: *conturbati sunt* contristati vel confusi *commoti sunt* et irati et indignati, ut patet in actibus Apostolorum: *tyrno* [¶] 7, 54. *apprehendit eos* horror de confusione sui et amissione synagoge. *Ibi* in illis regibus *dolores ut parturientis* i. e. vehementes, sicut in uxore [Ophni et]
- 10 Phinees 1. Reg. 4 fuit prophetatum, scilicet ut pariant iniquitatem, dolorem 1. [¶] 2. am. 4, 19. invidia conceperunt, ut ps. 7: *in spiritu* i. e. sancto *vehementi* Hebr. uredinis [¶] 7, 15. *conteres naves synagogas Tharsis* Iudaismi.¹ *Sicut audivimus* olim in pro- [¶] 3, 9. phetis prophetatum de Christo et Ecclesia, *sic videmus* scilicet nunc impletum *in civitate Ecclesia domini* Christi *virtutum* angelorum: *in civitate* inquam
- 15 *dei nostri deus* ipse Christus *fundavit eam* *in eternum*.² Ps. 92. 'Etenim [¶] 97, 1. firmavit orbem terre, qui non commovebatur'. *Sola. Suscepimus deus* pater³ [¶] 3, 10. *misericordiam tuam* Christum filium, qui est gratia, via, vita et salus: *in medio templi tui* in oblatione et die purificationis b. Virginis. *Secundum nomen* [¶] 3, 11. *tuum* quod est super omne nomen et ubique diffusum, quia 'oleum effusum' [¶] 2, 9. [¶] 2, 9. nomen tuum' Cant. 1. *deus. Ihesu, sic et laus tua* super omnem laudem et [¶] 1, 2. ubique diffusa *in fines terre: iusticia* fidei, que coram Deo facit iustos, *plena est dextera tua* electorum tuorum portio. *Lætetur mons Sion* Ecclesia et [¶] 3, 12. *exultent filie* anime fideles *Iudæ* secundum spiritum Iudei: *propter iudicia tua* quibus iustificasti eas *domine. Circumdate Sion* i. e. congregamini et [¶] 3, 13. *multiplacimini ad Ecclesiam et complectimini eam* charitate ei adherete:⁴
- 25 *narrate* predicate publice *in turribus eius* in prelaturis et potestatibus Ecclesie sublimibus constituti. *Ponite corda vestra in virtute eius* Hebr. in menibus. [¶] 3, 14. Et sic est verbum ad prelatos Ecclesie, ut cor suum ponant ad officia sua. Est enim hic dictio Hebraica equivoca ad virtutem vel robur et murum,
- 30 sicut et ps. 121. 'Fiat pax in virtute tua (i. e. muris tuis) et abundantia in [¶] 122, 7. turribus tuis.' Potest autem sic concordari: quia status prelatus est ipsa virtus Ecclesie, ad quem maxime est cor et tota intentio adhibenda, quia eo salvo Ecclesia salva est et contra, *et distribuite* in diversos ordines et officia *domos eius* fideles eius: *ut enarretis predicetis in progenie altera*
- 35 i. e. de una in aliam semper. *Quoniam* ut hoc scil. enarretis, quod *hic* [¶] 3, 15.

GLOSSA: ¹ Potius autem de spiritu ire contra Iudeos intelligitur. Et sic Tharsis est synagoga, ad quam Ionas fugere voluit mystice. ² Dan. 7. 'potestas [¶] 1, 2. eius potestas eterna, et regnum eius non corrumpetur'. ³ Melius autem ad Christum dirigitur sermo, scil. quod in medio Ecclesie gratia Christi suscepta [¶] 2, 6. est. ⁴ Ut ps. 26. 'Et circumdabo altare tuum domine'.

Christus est deus verus in seipso *deus noster* per verum cultum *in æternum* in futura vita et in *saeculum saeculi* de uno in aliud in presenti vita: *ipse* per seipsum *regit nos in saecula*.

SCHOLAE: PSALMUS XLVII. [XLVIII.]

GLOSSA: PSALMUS XLVIII. [XLIX.]

Arguit Christus Iudeos carnaliter sapientes et visitationem sui honorificam non agnoscentes Psal. XLVIII.

28. 1. *Tit. Ad victoriam filiis Core psalmus.*
 28. 2. *Audite¹ hoc* que sequuntur *omnes gentes* tam Iudeorum quam gentium: 10
auribus percipite firmiter et intellectualiter *omnes qui habitatis orbem.*
 28. 3. *Quique* supple estis *terrigene* vulgares et ignobiles *et filii hominum* i. e.
 28. 4. patricii et nobiles: *simul in unum* supple *audite divites et pauper.* *Os meum*
 cum venero *loquetur* ex litera proferendo *supercilium* supple Dei et veram,
 que est in mysterio in prophetis et lege abscondita, ipsam ego sine mysterio 15
 loquar, ut Prover. 1. 'En proferam vobis spiritum meum': *et meditatio cordis*
mei, quia meditate et ex corde loquar, *prudentiam* vite institutiones directivas
 28. 5. eterne.² *Inclino* humiliter audiam docentem in me spiritum sanctum *in*
*parabolam*³ *aurem meam*: *aperiam* aperte et publice *in psalterio* quod est
 in psalterio de me dictum⁴ *propositionem meam* enigma meum, doctrinam 20
 28. 6. meam. *Cur⁵ timeo*⁶ supple ego? q. d. non, *in die mali* vel mortis seu
 passionis: *iniquitas* malitia *calcanei mei* populi Iudaici⁷ *circumdabit me* ad
 28. 7. me perdendum. *Qui* i. e. illi qui sunt meus *ealeaneus confidunt* dimissa

GLOSSA: ¹ Loquitur propheta in persona Christi venturi et multum obscure et enigmatice. ² Alii intelligentiam, et sic esset expressio eiusdem. 25

Matth 13, 34. ³ Unde Matth. 13, 'Hec omnia locutus est in parabolis Ihesus ad turbas et sine parabolis non loquebatur eis'. Docet autem insinuando: et nos debere aurem 30

Lev. 6, 52. Iudei, qui litigabant dicentes: 'quomodo potest nobis hic dare earnem suam ad manducandum?' et in similibus. Sed non recordati sunt huius psalmi, quoniam 35

in parabolis et enigmatice loqueretur, ideo secundum literam scandalisati sunt. ⁴ Vel in revelatione psalterii sive in psalmo presenti et aliis. ⁵ Hic incipiunt enigmata per quinque versus. ⁶ Cur timeo? Iniquitas etc. Est eadem fere

Ps. 11, 2. 3. sententia cum illo ps. 10 'Iustus autem quid fecit? Quoniam ecce peccatores intenderunt arcum'. Hoc est, quod hic Calcanei mei dicit iniquitas circumdabit 35

Ps. 16, 7. me. ⁷ Sic ps. 15: 'Et increpaverunt me renes mei', q. d. Esau mei, quem 1. 28. 25, 25. planta apprehendit, ad hoc enim alludit Gen. 25.

virtute dei, que sum ego, *in virtute sua*, que est secundum carnem, et non in virtute dei, que est secundum spiritum: *et in multitudine divitiarum suarum* et non in paupertate spiritus sicut fideles et filii dei gloriantur superbiunt. *Frater* tales sunt inquam inter illos, frater secundum carnem. ^{8.}
⁵ *non redimit,¹ redimet homo²* q. d. bene coram hominibus, scil. pecuniis et potestate: sed in hoc inquantum huiusmodi, *non dabit deo* quia non potest Deo, licet bene homini, *placationem suam* per redemptionem suam et suorum. *Et precium* non potest dare *redemptionis animæ sue* et suorum, quia hoc ^{9.}
est infinitum, licet bene precium corporis: *et laborabit*, supple quia non
¹⁰ redimitur, affligitur, cruciabitur *in æternum*, ubi redempti habebunt requiem eternam, *et tamen*, quia erit mors sine morte *vivet adhuc in faciem* i. e. ultra ^{10.}
in sempiternum. *Non videbit* non considerat, non attendit *interitum* per- ^{11.}
ditionem suam futuram, *cum* tamen *viderit sapientes* sanctos et martyres per varia tormenta *morientes* secundum carnem, quotidie moriuntur, ideo ait
¹⁵ *simul* totaliter hic et in futuro *insipiens*, qui spiritualia non capit, *et stultus*, qui temporalia tantum sequitur, *peribunt* secundum carnem et spiritum.³ *Et relinquent alienis* quia nesciunt, quibus relinquant, *divicias suas*, que per amorem nimium sue fuerunt: *et sepulcra eorum* infernalía, ut Lucæ 16. ^{12.}
‘Sepultus est in inferno’, *domus illorum* mansio, Hebr. Interiora sua domus ^{13.}
²⁰ suas, *in æternum*.⁴ *Tabernacula eorum* habitacula et domus in terris edificata in progenie et progenie possidentur a filiis in filiis, quia scilicet sunt preciosa et durabiliter constructa, vel i. e. in alienam progeniem: *vocaverunt nomina sua* insignes et immortales fecerunt memorias suas *in terris suis*, sed non in terra viventium.⁵ *Et homo* Indens, secundum hominem sapiens, non secun- ^{13.}

²⁵ GLOSSA: ¹ Non redimet neque potest coram deo, scil. merito et gratia, quod tamen presumunt in virtute sua et divitiis. ² Frater non redimet vere, si redimet autem, redimet ut homo temporaliter, sed non dabit Deo placationem. Ideo odiendus est frater. Quare vero redemptori confidendum est, non in virtute propria. — Ubi hic habetur ‘Redimet homo’ habetur in Hebr. Redimet Isch,

³⁰ quod $\left\{ \begin{array}{l} \text{vir} \\ \text{homo} \\ \text{unusquisque} \\ \text{princeps} \end{array} \right.$ significat. Vide ps. infra 63. in commento.¹ Et per omnia

potest hoc loco accipi. ³ q. d. tam stultus et insipiens est, ut cum viderit, ²⁵ quod sancti et boni per varia tormenta percunt, qui tamen non meruerunt, [non videat]² quod ipse multo prius morietur et peribit. Quod autem hoc non videt, facit quia confidit in virtute sua et in divitiis totus est. Si enim esset sensatus, sic cogitaret: Ve mihi, si sic castigantur qui boni sunt, quid mihi erit misero?

⁴ i. e. Animæ relinquent possessiones eorum in seculo isto, ut infra ‘non sumet ^{14.} ¹⁵ omnia’. ⁵ Alii sic: i. e. alieni vocaverunt terras et possessiones illorum suis omnibus, quod factum est per Romanos et gentes, qui Iudeam occupaverunt.

¹) Siehe unten Scholæ zu Ps. 63 [64], 7.

²) Die eingetammerten Worte fehlen.

dum Deum, *cum in honore vero esset*, quem ei Deus per me Christum obtulit, *non intellexit*¹ noluit intelligere, non fuit intelligens, verbum absolutum: *ideo comparatus est iumentis insipientibus*, que non sapiunt spiritualia et divina: *et similis factus est illis in sapiendo tantum ea*, que sunt carnalia.

23. 14. *Hec via secundum suam insipientiam illorum quam sibi elegerunt reprobato* 5
 1. Pet. 2, 4.6. Christo, lapide vivo et angulari, *scandalum ipsis*, quia Christus eis scandalum
 1. Cor. 1, 23. I. Cor. 1: *et postea* i. e. in sequentibus suis posteris *in ore suo* in his, que
 locuti sunt insipienter patres eorum, *complacbunt*, approbabant posteri eorum
 os et insipientiam patrum suorum. Hebr. Et post eos iuxta os eorum current,
 i. e. ardentem ibunt secundum sermones illorum, ut patet hodie in Indeis. 10
 23. 15. *Sicut oves gregatim et cumulatim in inferno positi sunt* i. e. ponentur: *mors*
 eterna *deposcet* conficiet, eruebat eos. *Solu. Et dominabuntur eorum* quia
 1. Cor. 6, 2. erunt iudices cum Christo *iusti sancti in matutino* in resurrectione generali,
 que mane fiet:² *et auxilium eorum veterascet* peribit, quia in inferno nulla
 est redemptio, *in inferno a gloria eorum* i. e. gloria eorum non poterit eis 15
 auxiliari, gloriantur autem se esse filios Israel, sed ab hac gloria auxilium
 23. 16. non habent. *Verumtamen deus redimet animam meam de manu* potestate
inferi inferni: *cum acceperit me*, i. e. a morte et mortalitate in claritatem
 23. 17. glorie. *Solu.* Ergo isto exemplo eruditus *Ne timearis*³ tanquam nocivum
cum dives factus fuerit in mundo homo i. e. mortalis, qui solum est homo 20
 et non etiam Deus: *et cum multiplicata fuerit gloria splendor domus eius*
 23. 18. familie et generis.⁴ *Quoniam cum interierit* per mortem, *non sumet omnia*,
 immo nihil secum sumet, minus dicit, magis intendens: *neque descendet* ad
 infernum *cum eo gloria eius*, immo relicta gloria sola confusio eum eo
 23. 19. descendet. *Quia anima eius voluntas anime eius in vita ipsius* i. e. vita
 carnis, que non est vita Dei, sed sua propria, i. e. pro libito suo in bonis
benedicetur prosperabitur et beatus est et habetur: *confitebitur tibi* laudabit
cum benefeceris ei, eo quod solum beneficia huius vite querat, blasphemat
 23. 20. autem, si quis malefecerit, ut patet experientia. *Introibit* descendet profunde

GLOSSA: ¹ Hebr. Et homo in honore non commorabitur (i. e. Iudeus 30
 in gloria Christi non erit). Sic enim Ecclesia vocatur populus honorificatus
 37. 27. 21. Ecclesiastici 24. Et ps. 71. 'Honorabile nomen eorum coram illo'. ² Vel
 37. 72. 14. allegorice: in principio Ecclesie sancti per patientiam vicerunt eos, ut ps. 100:
 37. 101. 8. 'In matutino interficiebam omnes peccatores terre etc.' ³ Hic respondet questioni
 superius posite: Cur timebo? ⁴ Infert Christus generalem monitionem ex 35
 Iudeorum casu et exemplo, ut, sicut ipse non timuit eos, licet essent potentes
 in virtute sua et gloria seculi, sic nec nos eos timeamus, attento quod sicut illi
 perierunt, ita et isti peribunt. Unde de se dixit: Cur timebo? Ita nunc nobis
 dicit: Ne timearis.

12 cruciet 31 Christi Christi 36 esset

¹) Tiefe Stöße ist von Luther wieder ausgeföhren.

usque in progenies generationes impiorum¹ patrum suorum qui sunt morum et vitiorum patres eius: et usque in aeternum non videbit lumen gratiae et glorie neque hic neque in futuro. Homo quilibet tantum secundum hominem² 21. vivit cum in honore vero et aeterno² esset, esse posset, non intellexit, quia solum sentit, i. e. sensibilia attendit, verbum absolutum: Et ideo comparatus est inmentis insipientibus ignorantibus divina et spiritualia, et similis factus est illis stultus, sapiens tantum carnalia.

SCHOLAE: PSALMUS XLVIII. [XLIX.]¹

Quique terrigene et filii hominum. Hebr. exprimitur: Ignobiles 2. et nobiles. Unde in Hebreo sunt tria nomina, quae hominem significant. Primum est Adam. Et hoc proprie exprimit hominis naturam corporalem et hominem exteriorem, secundum quam de limo terre formatus est. Adam enim terram proprie significat, maxime rubeam. Et sic aptissime Apost. Ro. 5. dicit, quod Adam fuerit forma futuri: quia terrenus et corporalis homo 24. figura est coelestis (i. e. spiritualis). Unde dicit 'Si portamus imaginem 1 Cor. 15, 49. terreni &c.' Alterum est Enos. Quod interpretatur obliviscens seu desperatus. Et proprie exprimit hominem secundum rationalem naturam, secundum quam corpori peccati immersus est et desperatus et obliviscens factus. Unde ps. 8 25. pulchre ista duo nomina componit dicens 'Quid est Enos, quod memor es eius, aut filius Adam, quod visitas eum?' q. d. Quid tu ipse deus eius memor es, qui totus desperatus et in oblivionem datus est? Et quid illum visitas, qui infima terra est? Mira enim dignatio dei, quod desperatorum memor est et vilem terram visitat, eligens infirma et ea quae non sunt. Tercium 1. Cor. 1, 27. est Is.² Quod significat hominem in masculino, Issa in feminino. Et proprie eum, qui est caput vel nobilis inter alios, velut heros ac princeps. Unde hic habetur: 'Quique Adam et filii Isim' i. e. omnes qui de terra estis et infirmi, et qui principes et nobiles sint inter vos. [Hanc proprietatem linguae hebraeae non potest ulla sequi: ideo eum interpretes vereretur dicere 'quique filii hominum', coactus est ad etymologiam ire, quia non habemus, quo nos 30 hominem differenter exprimamus secundum corpus et animam.]

GLOSSA: ¹ Due enim sunt generationes ab initio mundi usque ad finem: una rectorum, altera impiorum. Hanc intrant omnes prosperati in saeculo, illam solum sancti. ² Alii sunt in honore Christi et Ecclesiae et simul intelligunt, scilicet qui numero et merito sunt in Ecclesia. Alii autem sunt, sed non intelligunt, scil. qui numero tantum sunt in Ecclesia et non merito. Et hi sunt homines tantum, illi autem dii, ps. 81. 'Ego dixi, dii estis etc.'

28. 28. 28. 28.

26 26. 26. 26.

1) 21. 61^a 62^a.

2) 27.

Luther's Werke. III.

18

23. 4. Os meum loquetur sapientiam. Que est igitur ista sapientia? Illa inquam 'Cur timebo in die mala?' Sed que est ista? Respondet: Hec est sapientia, quod omnia visibilia et transitoria mala non sunt metuenda et bona similiter non speranda. Quoniam mala non damnabunt coram deo, sed nec bona salvabunt coram eodem. (Utraque enim in lege promissa Iudei sibi pertinaciter advertunt.) Immo bona ista coram deo damnabunt, et mala potius salvabunt. In his igitur quatuor stat sapientia ista, quam hic promittit, scilicet quod

$$\left. \begin{array}{l} \text{Mala non damnant} \\ \text{Bona non salvant} \\ \text{Bona potius damnant} \\ \text{Mala potius salvant} \end{array} \right\} \text{ ideo } \left\{ \begin{array}{l} \text{illa non metuenda} \\ \text{illa non appetenda} \\ \text{illa potius fugienda} \\ \text{illa potius ferenda} \end{array} \right.$$

10

23. 6. De primo dicit Cur timebo in die mala? Dies ista mala dicitur propter malos et persecutores, q. d. non est timendum in die, qua mali prevalent contra me et meos. Quia 'nolite timere eos, qui occidunt corpus': malum enim eorum non damnat coram deo, sed magis prodest. Cur ergo timebo? Iniquitas calcanei mei circumdabit: q. d. esto, iniquitas eorum, qui mihi fratres sunt secundum carnem, me persequitur. Nunquid ideo timebo, quasi hoc sit totum et omne malum? Absit. Sicut autem Iacob nomen accepit a planta fratris sui Esau, non a sua planta propria: ita caro est calcaneus anime tropologie. Allegorice autem carnalis Israel est calcaneus spiritualis Israel. Nam sicut se habet anima ad carnem, ita Synagoga ad Christum et Ecclesiam: ideo sub iisdem verbis illorum allegoria et huius tropologia in scripturis assumitur. [Sic etiam gentilis carnaliter contra spiritualiter viventem est similiter calcaneus.] Sed quia hic dominus in parabola et propositione loquitur, Allegoriam illam Genes. 25 hic pro litera intelligi oportet, ut sit calcaneus ipse Israel carnis, ipse Esau mysticus: unde Christus mysticus Iacob dicitur. Et maxime etiam eo mysterio, quia sicut calcaneus est finis corporis humani, sic Iudei, qui Christum persecuti sunt, fuerunt ultimum et finis synagoge. Quia tunc Ecclesia cepit et Synagoga cessavit. Tercio ideo, quia sicut Iacob nascentem apprehendit plantam fratris sui Esau, sic filius dei nascentem apprehendit humanam naturam in Iudeis et mystico Esau: et hoc prope finem synagoge. Quia in fine temporis legis natus est.

- De secundo dicit, quomodo bona non sunt appetenda, quia non salvant, sed magis noceant (hoc enim est maxima sapientia nosse) dicens: Qui in virtute sua confidunt &c. Q. d. Cur timebo mala et requiram bona? Cur detrectem iniquitatem proximorum secundum carnem et confugiam ad bona, horrendo mala? Cum illi, qui confidunt in virtute sua et divitiis, tales sint, quod etiam frater, qui tamen maxime benevolus est fratri, non possit

redimere secundum deum. Quod si non redimere, nec damnare certe, q. d. quantumcumque beneficeret, non per hoc redimeret. Et quantumcumque malefaceret, non damnaret. Cur ergo in die mala timebo? Aut cur in die bona sperabo? Quia frater non redimet etiam in die bona, i. e. quando bene facit. Sicut enim dies mala est, in qua impius male facit et nocet, ita dies bona, in qua frater bene facit. Igitur et mala et bona contemnenda, quia illa non timenda a calcaneo inferibilia, nec ista speranda a fratre conferibilia. Et ideo hic calcaneum appellat eundem populum, quem et fratrem: illud, quando nocet, hoc quando benefacit. Calcaneus est, quando in virtute sua confisus et divitiis superbiens circumdat in nequitia, frater, quando potest benefacere et redimere. Non ergo frater redimit. Quod si quodammodo redimit, redimit homo (i. e. secundum hominem potest redimere temporaliter pro hac vita). Sed nostra redemptio ex deo est. Ideoque ista redemptio non est magnipendenda: quam tamen solam insipientes Iudei et omnes carnales magnipendunt et expetunt. Non sic sancti dei martyres, qui non susceperunt redemptionem talem, ut meliorem invenirent resurrectionem. Quia redemptionem humanam non curant, sed querunt divinam, illi autem divinam non curant, sed querunt humanam. Et ideo contra eos totus psalmus vadit. Sequitur: si redimit homo et non deus, tunc non dabit deo placeationem suam, eum tamen maxime debet dari, si debeamus redimi, dat autem eam homini quidem et precium redemptionis corporis, sed non anime. Ideo laborabit: etiam sic redemptus adhuc erit in captivitate et labore incertum. Et adhuc vivet imperpetuum vita pessima: quia non est mortuus cum Christo, ut eum eo viveret. Non videbit interitum &c. ut in glossa.¹ Confor- miter ad hanc sententiam dicit ps. 88. 'Quis est homo, qui vivet et non videbit mortem? Eruct animam suam de manu inferi?' q. d. homo non redimet, nullus utique. Et potest hic illud 'Non videbit interitum' accipi secundum opinionem illorum, ac si diceret: talis insipiens non videbit, i. e. putat se non visurum mortem, cum tamen sapientes videat mori. Adeo est insensatus, quod cum illos innocentes videat perire, non intelligit, quod et ipse corporaliter morietur et spiritualiter peius, quia insipiens est, et ideo necessario peius morietur, cum sic misere sapientes moriantur. Sed hoc non advertit. Unde et contra talem hoc sonat: quis est homo, qui non videbit mortem? q. d. illi insipientes sic se putant esse non visuros, sed utique videbunt mortem inquam Inferni.

Sed et hoc aliquid habet ponderis, quod videt sapientes morientes. Videt enim, id est complacet sibi in hoc, quod sapientes sancti sic moriuntur. id est variis tormentis conficiuntur, ut Apostolus ait: 'Quotidie morimur' et 'estimati sumus sicut oves occisionis'. Hec enim Iudei invidi libenter

11 quomodo. Eccl. quomodo 39 occisionis

1) Siehe oben E. 271 3. 12 flg. 34 flg.

conspexerunt in Christo et suis, sed interim non videbant interitum suum etiam peiorem sibi imminere. Omnia ergo ista contra Iudeos vergunt, qui non nisi humanam redemptionem usque hodie expectant et interitum suum necesse vident. Quia libenter vident sapientes mori, id est Christianos perire.

Multis autem et aliis modis isti quinque versus sunt ab aliis expositi, multum laboriose: alii quæsitivæ, alii tropologicæ, alii mixtim ex omnibus. Unde quidam sic iuxta hebr.: Fratrem redimens, non redimet vir vel virum, id est Christus redimens fratrem suum, scilicet quemlibet electum, qui et vir est in Ecclesia redemptor. Ipse non redimet, scilicet calcaneum et eos, qui gloriantur &c. Vel virum, id est Indam et socios. Et non dabit deo placationem pro eo, scilicet Iuda et suis sociis, et precium redemptionis anime eorum: sed quiescet in secula, (i. e. ipse Christus quiescet) et vivet in sempiternum. Et non videbit interitum, cum viderit sapientes (scilicet secundum seculum) morientes &c. Sed hæc expositio violentior est paulo, quia licet Christus suam placationem pro Iuda et Iudeis efficaciter non dederit, tamen utique dedit sufficienter, sed magis ipsi non acceperunt. Ideo non debet negari datum, sed potius acceptum beneficium propitiationis. Item quod pro 'vir' 'virum' ponit, coniectura magis est quam expositio. Et quod sapientes hic pro seculi sapientes ponat, non videtur, cum mox sequatur: 'simul insipientes et stultus peribunt'. Quare ille prior melior videtur.

28. 5.

Quid illud Inclina'bo in parabolam aurem meam et aperiam in psalterio? Hebr. 'in Cythara enigma meum': quod est idem quod propositio. 'Psalterium' hic pro revelatione psalterii capi potest. Quia per Christum aperta sunt mysteria in psalterio posita de se. Secundo In psalterio, i. e. in hoc psalmo, quia Christus hic ea docet, que in Euangelio docuit postea. Et sic propositiones suas etiam hic prophetice aperit, quas postea etiam in Euangelio aperuit. Tercio Quia sicut psalterium inter ceteras scripturas est maxime absconditum et velatum, ita et dominus sententiam suam in parabolis velavit et abscondit, atque sic in Euangelio suas propositiones aperuit in psalterio, i. e. ad modum psalterii, scilicet enigmaticum et parabolicum, quia spiritus literæ totus in parabolis per psalterium narratur. Quarto Quod sicut instrumentum illud musicum, scilicet psalterium, non dat verbum, sed tantum sonum (i. e. sonum non articulatum per syllabas intellectualiter significativas, sed tantum sonum sensibiliter perceptibilem): ita litera vel parabola est velut sonus non articulatus neque distinctus. Et ita tota lex vetus est tantum vox vel sonus, quia solum sensibilia tradens ac sine verbo mystici sensus. Quia sicut per incarnationem Christi verbum dei additum est carni, ita per eundem spiritus revelatus est, qui est velut verbum vocis et sicut deitas carnis. Et sic propheta vult, quod Christus aperiet in psalterio, i. e. revelabit in illa parabolica voce et sono verbum, spiritum et

1. Cor. 11, 8. divinitatem latentem. Et hoc modo Apostolus dicit 1. Corin. 11. quod tuba

nisi distinctum sonum dederit, quis sese parabit ad prelium? (i. e. articulatum) &c. Tuba sonans est lex literalis sensus. Qui sonus articulatur et distinguitur, quando spiritualiter et mystice exponitur. Que articulatio sono sic facit, sicut mysterium litere, spiritus carni, divinitas humanitati Christi.

5 Qui enim carnem Christi inspicit indistincte, sine dubio nihil intelliget, nihil se disponet ad eum. Si autem eum deum esse distinxerit, iam in terram cadens adorabis: quia carnem eius in verbum distincte articulasti, ideo iam intelliges. In hanc sententiam excellenter theologissat Apostolus, ubi supra. Et hoc Moses figuravit Numeri 10, quando precepit sonum tube

10 differenter articulari, quando itur ad bellum, quando festa aguntur, quando populus congregandus est. Id est Scriptura triplici sensu mystico articulatur: Primo tropologico, qui parat ad bellum contra vitia et Demones. Secundo allegorico, qui parat ad epulas et dies festos, ad eruditionem et refectionem spiritualium. Tercio literali, qui congregat populum. Et hic est simplex

15 clangor, ut ibidem dicit.

Igitur 'in psalterio aperire' est in parabola et umbra (qualiter litera est) producere spiritum et mysticum sensum. Hoc autem certum est, quomodo Christus egerit.

GLOSSA: PSALMUS XLIX. [L.]

20 *Reprobat sacrificia Iudeorum in quibus confidebant sine spiritu et alia docet scil. laudis sacrificia. Psalmus XLIX.*

Tit. Psalmus Asaph, qui fuit unus de principibus cantorum a David institutus 1 Paralip. 15.

Deus¹ decorum dominus² q. d. non iam prophete, sed ipsemet dominus loquetur angelorum et sanctorum, *locutus est* in Christo filio Hebr. 1: *et vocavit* predicatione sua i. e. vocabit *terram* Iudeorum populum terram inhabitantium similiter et gentes. *A solis ortu* vocabit omnes ad Ecclesiam suam per totum mundum *usque ad occasum:* c. *Sion* de Ierusalem exhibit

25 *in totum orbem species decoris eius* Ecclesia, que est gloria et decor Christi vel lex Evangelii. *Deus³* Ihesus Christus *manifeste venit* in adventu

GLOSSA: ¹ Loquitur propheta prius de adventu Christi primo et secundo, et deinceps inducit ipsum Christum loquentem usque in finem psalmi. ² In Hebr. hic tria nomina Dei sunt: El Eloim adonai (i. e. tetragramma) i. e. deus deus deus, expressa sancte trinitatis nominatione et unitatis, cum sequitur in singulari: locutus est. ³ Isti tres versus de utroque adventu Christi intelligi possunt. Apparuit enim gratia Dei secundum Apostolum omnibus hominibus, in igne spiritus sancti et in tempestate multorum miraculorum et predicationum, que omnia in primo adventu facta sunt.

9 Ξ eid. idiebt Numerj. 10 zwischen die Worte Quando festa ein psalterio 23 institutus 26 bit statt vocabit 30 Christus in 16 Ξ eid. Igitur

- secundo: *deus noster* ipse per verum cultum *et non silebit* amplius, qui iam silet quoad vindictam. *Ignis* conflagrationis mundi *in conspectu eius* ante faciem eius *ardescet*: *et in circuitu eius tempestas valida fulgurum* et
23. 1. tonitruorum, quia totus mundus mutabitur.¹ *Advocavit* advocabit *caelum* angelos et sanctos *desursum ad iudicium*: *et terram* i. e. corpora sanctorum
5 vel impios de sepulchris *discernere populum suum* i. e. ad discernendum ab
23. 5. impiis et indicandum, q. d. ad hoc vocavit ut discernat. *Congregate* vos angelice virtutes² *illi sanctos eius* in se et aliis: *qui ordinant* ordinate tradiderunt et disposuerunt *testamentum eius legem* euangeliumque *super sacri-*
23. 6. *ficia* ad sacrificandum ei et colendum. *Et annuntiabant* manifestabunt vel
10 exequentur *celi angeli et sancti vel apostoli*³ *iusticiam fidem*, scil. Dei reddentis unicuique meritum: *quoniam deus Ihesus Christus iudex est*.⁴ *Sela.*
23. 7. *Andi*⁵ *populus meus et loquar*, Israel supple audi *et testificabor tibi* verbum de voluntate mea testificatum loquar per meipsum: *deus quia verus per se*
23. 8. *deus tuus* per veram cognitionem *ego sum*. *Non in sacrificiis tuis* et hoc
15 ideo, quia odio illa, *arguam te*, si omiseris ea vel in eis negligens fueris vel si me audias, tunc non reprehendam tua sacrificia, sed erunt semper coram me et grata, sed non qualia tu estimas, quia non accipiam. Quia si non audias me, arguam te utique et 'non accipiam de domo tua etc.' *holocausta autem tua in conspectu meo sunt semper*⁶ quandiu sum Deus tuus, mihi
20 23. 9. placent. *Non accipiam pro sacrificio de domo tua ritulos: neque de gregibus*
23. 10. *tuis hircos*, quia 'bonorum meorum non indiges' ps. 15. Et 'melior est obedientia quam victima' 1 Reg. 15. Esaie 66 'Que est ista domus, quam
1. 2. om. 15, 22.
23. 10. edificabitis mihi? Coelum mihi sedes est.' *Quoniam mee sunt omnes fere*
23. 11. *bestie sylvarum: iumenta in montibus et boves*. *Cognovi omnia volatilia*
23. 12. *celi aeris: et pulchritudo*⁷ universitas scil. animalium *agri mecum est*. *Si esuriero* esurire non dicam tibi quasi refectionem querens: *meus est enim*
23. 13. *tanquam creatoris orbis terre et plenitudo eius*. *Nunquid manducabo carnes*
25 *taurorum* quas tu offers et magnum reputas: *aut sanguinem hircorum potabo*

- GLOSSA: ¹ 2. Petr. 3. 'Celi ardentes solventur et celi magno impetu transi-
2. Petr. 3, 10.
Matth. 24, 31. bunt'. ² Matth. 24. 'Mittet angelos suos et congregabunt electos eius a
Matth. 24, 31. quatuor ventis a summis coelorum ad terminos eorum'. ³ Unde Act. 17.
23. 7. 2. Paulus ait de isto iudicio Christi. ⁴ Ps. 7. 'Dominus iudicat populos'. Hoc
23. 7. 2. Paulus ait de isto iudicio Christi. ⁴ Ps. 7. 'Dominus iudicat populos'. Hoc
impii non credunt, i. e. ac si non credant agunt. Et magnum verbum est nec
nisi per Apostolos toti mundo revelatum. ⁵ Hic vox Dei et Christi incipit ad
ludos in sua sacrificia confidentes, que reprobatur et futurum preannunciat. ⁶ Vel
35 35. 65, 3. ut Isaie 65. 'populus qui provocat me ad iracundiam ante faciem meam semper'.
⁷ Ziz hebraice valde varie transfertur, vide Reuchlin.¹ ab aliis pulchritudo, ab
alii speciositas, ab aliis universitas, ab aliis omnimodum, i. e. afferrei tier.

4 bit flatt advocabit 8 que 38 Zir

¹) Joh. Reuchlin Rudimenta hebraica, Phorce 1506 pg. 150 s. v. זִיז

bibam?¹ *Immola sacrificia deo sacrificium laudis confessionis, sacramentum* 3. 14.
 Eucharistie: *et redde* per verum patrie cultum solve *altissimo vota tua* in
 baptismo et alias promissa. *Et invoca me* non idola vel haruspices divinos, 3. 15.
 sicut faciunt filii diffidentie, *in die tribulationis:*² *erua te et honorificabis*
 5 *me* non te ipsum, sicut faciunt vane gloriosi. *Peccatori*³ *autem* sacerdoti, 3. 16.
 predicatori, doctori *dirit deus: quare tu enarras* predicas publice vel doces
 etiam ex officio, vel tantum narras et non etiam facis *iusticiis meis* Evangelia,
et assumis non etiam per manum *testamentum meum,*⁴ verbum Dei, quo
 testatur nobis de futuris et invisibilibus *per os tuum?* *Tu vero odisti* saltem 3. 17.
 10 corde et opere *disciplinam* eruditionem, castigationem (Augustinus), in qua
 declinatio a malo includitur: *et proiecisti* contemnendo et non obediendo
sermones meos retrorsum tuam voluntatem preferendo, in quo includitur
 omissio boni, sicut in disciplina declinatio a malo. *Si videbas furcm* in quo 3. 18.
 omnis iniusta occupatio includitur, ut rapina, usura, fraus, *curcubus cum eo,*
 15 promptus eras vel ei consentiendo: *et cum adulteris* in quo etiam luxurie
 species comprehendit *portionem tuam ponebas* i. e. particeps fuisti vel voluisti,
 quod sors tua vite tue sit in adulterio, vel eis non dissensisti. *Os tuum* 3. 19.
abundavit malicia mendaciis, maledictis, blasphemis, quod apertum malum:
et lingua tua concinabat parabat *dolos* ad decipiendum, quod est occultum
 20 malum. *Sedens* quasi securus sine timore Dei *adversus fratrem tuum* proxi- 3. 20.
 mum in Ecclesia detrahendo *loquebaris et adversus filium matris tue* Ecclesie,
 que te genuit et istum in spiritu, *ponebas scandalum* offendiculum ad vivam(?)
 imitationem tui: *hec* exemplo tuo *fecisti*⁵ *et tui*⁶ non puniendo mox factum.
 Et ideo quia non punivi *existimasti inique* adverbialiter⁷ *quod ero tui similis* 3. 21.

- 25 GLOSSA: ¹ Quia ut infra ps. sequenti 'Holocaustis non delectaberis'. Et 39. 51, 18.
 supra ps. 39. 'Sacrificium et oblationem noluisti'. Ideo 'Sacrificium Deo spiritus 39. 10, 7.
 contribulatus, cor contritum etc.' ² Nominat diem tribulationis, quia in pro- 39. 51, 19.
 speritate non ita apparet auxilium Dei neque sic agnoscitur sicut in tribulatione.
³ Quamvis ista de Iudeis possint intelligi contra Christum et suos, tamen aptius
 30 contra impios sacerdotes hic divina comminatio intelligenda est. ⁴ In hac
 vita enim non rem ipsam, sed testimonia rerum tenemus, quia fides non est res
 sed argumentum rerum non apparentium. Ita Evangelium et verbum Dei est 39. 11, 1.
 testificatio de rebus ipsis eternis, quia nuncium bonum maxime additis miraculis.
 Unde ipse Christus vocatur testis Mich. 1. 'Et sit vobis dominus in testem'. Et 29. 1, 2.
 35 Apostoli Act. 1. 'Eritis mihi testes'. ⁵ Ista autem comminatio contra malos 39. 1, 8.
 sacerdotes et predatores etiam veritatis et Evangelii, quia non reprobant, quod
 mala doceant vel audiendi non sint, sed quia non faciant que docent: ne putent
 sibi sufficere docere et non facere, de quibus Matth. 7. 'Nonne in nomine tuo etc.' 39. 7, 22.
⁶ Vel potest quesitive legi vel quia impius sic secuta re, ut videatur Deum putare
 40 peccatum suum non odisse. ⁷ Existimasti inique. Est verbum cum suo ad-
 verbio, et non est inique hic nomen vocativi casus. Quod ex antiqua [translatione]

- quasi non odissem peccata tua sed tecum dilexissem: *arguam te et statuum*
 teipsum cum peccatis tuis *contra faciem tuam* in conscientia tua in con-
 22. fusionem tuam. *Intelligite*¹ i. e. corde seu intellectu attendite, non tantum
 sentite sensu precipite, *hec qui obliviscimini deum* ut omnes impii: *ne quando*
rapiat de hac vita *et tunc non sit qui eripiat* quia in inferno nulla est 5
 23. redemptio. *Sacrificium laudis*² confessionis, non pecorum, *honorificabit* vero
 cultu glorificabit *me: et illic* in tali(?) sacrificio *iter* supple est *quo ostendam*
 tandem manifestabo *illi salutare dei* eternam salutem.

SCHOLAE: PSALMUS XLIX. [L.]¹

2. 1. Deus deus deus locutus est (i. e. loquetur in futuro). Sic enim 10
 debuit transferri latine, quia in Hebr. ponuntur tria nomina Dei. Unde
 Hieron. sic: 'Fortis deus dominus locutus est', primum transferens secundum
 1. 1. 2. etymologiam, scilicet El. Locutus autem est deus (secundum Apostolum)
 olim in prophetis, novissime autem in diebus istis in dilecto filio. Quid
 ergo locutus est? 15
 Luc. 5, 32. Vocavit terram, quia venit peccatores vocare ad penitentiam. Misit
 enim verbum suum. Hoc est, quod locutus est. 'Loqui' enim est verbum
 mittere et dirigere ad alium foris. 'Dicere' autem est verbum tantummodo
 producere et diffinitive statuere ac determinare. Non sic 'loqui'. Et istorum

GLOSSA:

patet, que habet: Suspicatus es iniquitatem,² i. e. inique, i. e. male de me sensisti
 et felse et inique. 20

- ¹ Monitio Christi. Vox prophete.³ ² Soli enim Deo laus et honor
 debetur, hominibus autem non nisi confusio et nulla laus. Quia hic Deus sibi
 vendicat totam laudem et ab omnibus aufert tanquam cultum sibi soli debitum, 25
 1. 18, 2. ps. supra 'laudabilis nimis'. — Deo igitur reddere possumus [nihil] nisi sacri-
 ficiu[m] confessionis. Non enim requirit nostra sed nos. Est autem sacrificiu[m]
 confessionis agnoscere et confiteri omnia accepta Deo et sese prompte in vicem
 offerre ex toto corde: et licet sacrificiu[m] altaris sit vere quod hic laudis dicitur,
 in quo omnium vota et laudes offeruntur, tamen non est omnium, sed eorum 30
 tantum, qui etiam seipsos in illo et cum illo in effectu et re sacramenti offerunt.
 Non enim sufficit nobis, quod placeat ex opere operato et non ex opere operantis.
 Quia non ideo nobis datum est, quod tantum ex se placere debeat, immo omnino
 ex nobis. Alioquin iam non esset sacrificiu[m]. Quare frustra edificant, ornant,
 35 multiplicant Ecclesias ac instituunt missas, qui non et ipsi sacrificant seipsos in
 sacrificiu[m] laudis et confessionis. Que confessio consistit in verbo et opere et
 animo.

19 Am Rande: dicere | loqui

26 Das eingeklammerte Wort fehlt

32 operati

1) Hl. 62^b—63a.

2) S. Glossa ordinaria.

3) Die eine Bemerkung rechts,

die andere links am Rande.

duorum verborum talis doctrina in script. evidens est. Quia quaecunque deus dixit, fiunt et facta sunt. Et sic verbum eius semper fit et factum est, ut dicitur in multis locis Scripturæ. Quia tunc deus per internum verbum immediate dicit, quod est omnipotens et efficax. Locutus est autem sepius et multa, que non sunt facta et audita ac recepta ab hominibus. Ideo locutio et verbum dei multum differunt. Locutus ergo est in dilecto filio secundum carnem eiusdem.

Ex Zion species decoris eius. Ecclesia est species decoris eius, 3. 2. scilicet Christi, quia ei assimilata et de eius plenitudine accipiens. Ipse decorus et omni decore pulcherrimus, a quo decore venit species, i. e. forma et imago eius in Ecclesia. Et ipsa de Zion exivit in totum orbem terrarum, quia vocavit ab ortu solis usque ad occasum. Sed in Zion incepit et ibi primum exivit ista vocatio, ut Matth. ultimo 'Incipientes a Ierusalem usque ad novissimum terre'. [Isaie 2. Mich. 4. 'De Zion exiit lex et verbum domini de Ierusalem'. Sic etiam Ecclesia: quia cum lege et in lege exit etiam populus, qui est in lege. Non enim lex sola sine suis cultoribus exivit in orbem terrarum. Igitur lex decora et Synagoga: sed evangelium species illius decoris, similiter et Ecclesia.] Alio modo species decoris eius est manifestatio et claritas decoris eius: et hec est Evangelica lex per totum mundum predicata, quia in ista specie et claritate apparuit omnibus, quis esset decor Christi, quia scilicet spiritualis. Sicut stella magis ostendit natum Christum, ita species ista et claritas Evangelii decorem et gloriam Christi. Tercio Species, id est revelata facies decoris Christi, qui prius in litera latuit, tunc cepit videri. Quia fuit quidem decorus, sed nondum species eius apparuit: ideo abiecta litera et adducta luce tandem apparuit veritas, quam umbra non sinebat esse speciem, licet decorem esse prohibere non posset. Et hoc in Monte Christus ostendit, quando decorem divinitatis et glorie sue foris protulit in speciem. Unde et species a specere venit, ut sit non nisi ille decor, qui videri potest et in claritatem positus. Hoc enim in lege non erat. Sic forte illud supra ps. 44. intelligi possit 'Specie tua et pulchritudine tua', ut sit spiritus ipse decor, pulchritudo, manifestatio autem eius passiva per Evangelium active sit species eiusdem.¹ [Et supra ps. 46. 'Speciem Iacob, quam dilexit'.] Et huic consonat Hebr. 'Gloria et decore tuo', quia decor sine gloria non videtur et est sub litera latens. Gloria enim est clarificatus decor et species est manifestata pulchritudo. Sicut dicit Iohannis 12. 'pater clarifica me claritate, quam habui (Ecce absconditum) priusquam mundus fieret'. Eodem modo et hic iuxta hebr. Hiero. capi potest: 'Ex Zion perfecto decore deus apparuit'. Quia lex imperfecta

4 omnipotes 12 Eccl. Scilicet in Zion 14 Eccl. rex 16 lex se sola 30 Sic Sic

¹) Bergl. oben S. 259 3. 24 flg.

est, et decor eius per Euangelium perfectus est. Talis est et illa oratio:
 21, 6. 'Gloria et honore coronasti eum' 8. Et 'Gloriam et magnum decorem impones
 super eum &c.'

8, 5. Qui ordinant testamentum eius super sacrificia. Primo
 (id est qui pactum Christi ferunt pro sacrificio: sic enim Hebr.) qui legem
 eius suscipiunt, ut eum colant sacrificio. Unde sacrificium est finis legis et
 Euangelii. Quia quid aliud facit Euangelium, quam quod nosipsos mactat
 et mortificat secundum carnem et sic offert deo vivificatos secundum spiritum?
 11em. 12, 1. Ro. 12. 'Exhibebitis corpora vestra hostiam'. Et 1. Pe. 2. 'ut per ipsum
 1. Peti. 2, 5. offeratis hostias spirituales &c.' que sumus nos ipsi: de quibus hoc psalmo
 10 nos erudit.

Secundo 'super sacrificia', id est perfectius et dignius, quam sint sacri-
 ficia legis, ac plus quam illa. 'Ordinant' autem, quia primo seipsos, deinde
 alios offerunt et per verbum dei faciunt. Hoc enim postulat ordo chari-
 tatis, ut prius pactum et testamentum domini faciat ad sacrificandum seipsum,
 deinde et alios. Quod autem verbum dei sit testamentum, patet in glosa.¹
 30. 25, 11. Et ps. 26. 'Testamentum ipsius, ut manifestetur illis'.

8, 7. Deus, Deus noster: dicit primum, quia in seipso verus etiam sine
 nobis est deus. Secundum, quia per veram religionem noster deus est, sicut
 dicitur deus Abraham, Isaac, Iacob, Israel. Et sepius in lib. Regum ad
 prophetas dicitur 'deus tuus', 'deum tuum' &c. Sic Ezechias ad Esaiam
 eiusdem 37. Et Zdech. ad Ierem. eiusdem 49.

8, 11. Sacrificium laudis soli debetur deo. Laudem enim et gloriam
 iam sibi vendicavit, quam ei diabolus et homo furatus fuerat. [Augustinus:
 Hoc sacrificium est gratias agere illi, a quo habes, quicquid boni habes, et
 cuius misericordia tibi dimittitur, quicquid tuum malum habes. Unde
 25 Baruch 1, 15. Baruch 1. 'Et dicetis: Domino deo nostro iustitia, nobis autem confusio
 faciei nostre'.] Quare coram deo non gloriari potest omnis caro, sed solus
 ipse gloriosus est, et nos confusiosi, ut sic dicam. Tunc enim recte deus
 colitur, quando nosipsos omnino confundimus et omnem laudem et gloriam
 ei attribuimus et quicquid in nobis est. Quia quando deo tribuimus, quod
 30 suum est, et reservamus nobis, quod nostrum est, tunc nihil reservamus et
 ipsum nihil est nostrum, totum autem est dei, ex quo accepimus. Talis
 ergo confessio ex vero corde est ipsum laudis sacrificium, scilicet totos nos
 deo debitos fateri, quicquid sumus, et nihil nobis relinquere omnino. Atque
 35 non solum corde, sed et opere nos sic ei confiteri, ut opera ipsa testentur,
 nos nihil nobis esse et videri. Et ex hoc fundamento fit, ut quilibet quan-
 tumvis sanctus necesse habeat de se coram deo omne malum sentire et con-
 38. 51, 6. fiteri et omnino nihil. Et dicere 'Tibi soli peccavi', tibi malus sum, tibi
 nihil sum. Quia si deus auferat id, quod suum est in nobis, verissimum 49

¹) E. oben E. 279 3. 88g. 30 fig.

est id, quod relinquitur, privationem, tenebras et malum esse ac sic damnatione dignum. Quod si aliquid illorum nobis inlectimus, iam fures sumus bonorum Dei et substractores glorie eius.

Et ex hac radice veniunt ista verba: 'Beatus vir cui non imputavit
 5 dominus peccatum'. Et illud Apostoli: 'Quorum primus ego sum'. Et 1. Cor. 1, 15.
 illud Christi: 'sede in loco novissimo'. Quia si deus nobis vellet imputare
 illud, quod est in nobis ultra eius dona, iam essemus peccatores. Sed hoc
 salvi sumus, quod ipsam nostram nihilitatem nobis non imputat, quando
 eam saltem agnoscimus. Et sic nullus sanctorum, etiam b. virgo, non mentitur
 10 dicendo: Dimitte nobis debita nostra. Sic 'Ego dixi in excessu meo: omnis
 homo mendax'. Quare? Quia 'humiliatus sum nimis'. Ideo 'Credidi, et sic
 locutus sum', non quia sumus aliquid. Et sic totum cap. Ro. 3. intelligi
 debet. Unde et Esaie 40. 'Ecce gentes, quasi nihil reputate sunt ei'. Nunc
 15 autem omne nihil est peccatum, quia lege prohibitum, ut nullus vacuus
 coram Deo appareat. Sed omne nihil est vacuum, ergo omne nihil est contra
 legem. Et sic 'concluserit Scriptura omnes sub peccato' Gal. 3. Hoc est ergo
 verum sacrificium laudis, scilicet suam totam abyssum agnoscere et omnia,
 que est, habet, potest, dei bonitati ascribere et confiteri. Quare profunda
 20 theologia in isto versa est: qualis et in toto psalmo sequente per singulos
 pene versus est.

Quod autem alii illud de sacrificio altaris exponunt, non videtur ad
 literam dici, licet verum sit, quod sacrificium laudis et res ipsa sacramenti
 sit idem. Quia in ipso offertur semper sacrificium laudis, de quo hic loquitur,
 25 sed non solum in illo: immo sacrificium laudis est iuge sacrificium, quod
 nunquam cessat offerri. Quia nos ipsos deus requirit et non nostra, nisi ut
 signum seu sacramentum sacrificii, quod sumus nos. Nam et b. Aug. tale
 exponit sacrificium. Unde illa dictio Hod hebraice significat proprie con-
 fessionem: que tamen et laus est. Sed magis exprimit laudem, scilicet de
 acceptis ac gratiarum actionem: nam et laus quedam est non confessio nec
 30 gratiarum actio, sed tantum preconisatio.

Caeli annuntiant iustitiam dei: quoniam deus Iudex est. 3. 6.
 Hoc novum verbum Apostoli nuntiaverunt, scilicet quod iam deus ipse, non
 homo loco dei indicaturus sit. Et ideo necesse est, ut tale iudicium sit
 universale et omnium generale, quia dei. Cuius Vicarii tantum partiale
 35 agunt, ipse autem, quia supremus et altissimus, necesse est, ut omnia iudicet.
 Quare annuntiare, quod deus Iudex est, est annuntiare universale iudicium
 et quod non sufficit iustitia alicuius, quam coram hominibus habere possit,
 sed requiritur iustitia dei, ut coram deo iustus sit. Et ad hoc requiritur,
 quia non ab homine sed a deo indicabitur. Quoniam deus Iudex est.

GLOSSA: PSALMUS L. [LL.]¹

*Optima penitentium et confiteri volentium cruditio et exemplum.
Psalmus L.*

28. 1. 2. *Tit. Ad victoriam psalmus David ei revelatus, quando occasione illius*
 2. 2. om. 11 n. facti, de quo 2 Reg. 11 et 12, *venit ad eum Nathan propheta: quando intravit* 5
 12. *ad Bathshebe, quod interpretatur filia iuramenti.*¹
28. 3. *Miserere mei deus, quia miser et miserabilis sum: secundum magnum*
misererem tuam non secundum illum meritum aut opus meum, sed secun-
dum meram misericordiam tuam, gratis. Et secundum multitudinem, quia
non tantum magna, sed et multa sunt peccata, miserationem tuarum non 10
secundum multitudinem meritorum: dele iniquitatem meam, i. e. iniquitates.
28. 1. *Amplius,*² i. e. multum vel copiose, multipliciter. Augustinus: magis magisque,
lavi tuipe me ab iniquitate mea. non enim lex et baptismata eius me lavare
 Eccl. 10, 4 possunt, sed solus tu. 'Impossibile est enim peccata auferri per sanguinem etc.?'
 28. 5. *et a peccato meo munda me. Quoniam iniquitatem meam ego cognosco* 15
 confitendo pura et vera confessione, q. d. nihil habeo, quo merear lavari, nisi
 quia agnosco et confiteor peccatum meum. Et hoc etiam solum sufficit coram
 deo: *et peccatum meum contra me est semper* per displicentiam et contritionem.
28. 6. Ex tali cognitione confiteor, quod *Tibi soli peccavi, i. e. agnosco et confiteor,*
 quia sic vere est, quod coram te, non quod Moysi et legi in peccatis literalibus
 28. 19, 13. peccavi. Ps. 18 'Ab oculis meis munda': quia etiam infans minus dici
 coram deo peccat, i. e. peccator est, *et malum coram te feci:* et hoc ideo sic
 confiteor *ut iustificeris* verax et iustus solus proberis et iustificeris gratis,
 non ego, sed potius confundar et omnis homo mecum, *in sermonibus tuis,*
 quibus iustitiam tuam promisisti et omnes in peccato esse decrevistis, *et* 25
vincas prevaleas in iustitia illis *cum iudicaris*³ ab iis, qui excusant et seipsos

- GLOSSA: ¹ Potest quidem psalmus iste secundum hystoriam in persona
 David intelligi. Tamen secundum propheticum sensum debet accipi in persona
 nature humane (i. e. ecclesie Christi): quod patet, quia hic peccatum originale
 Rom. 3, 1. allegat et in fine pro Zion supra orat. Sed et apostolus Ro. 3 sic eum allegat 30
 et exponit. ² 'Amplius' enim est nota urgentissimi et impacientissimi omnis
 more affectus, q. d. vix expecto, donec me ad perfectum laves. ³ Alii enim
 bonum coram deo faciunt et non peccant, ut iustificentur ipsi in suis sermonibus.
 Et hoc est nihil aliud nisi Deum mendacem arguere et condemnare ac iudicare
 1. 2oh. 1, 10 in sermonibus eius, quasi sint falsi. 1 Iohannis 1 'Si peccatum nos habere 35
 negamus, Deum mendacem facimus'. Talis erat olim Saul et usque hodie Iudei,
 Rom. 3, 11, contra quos apostolus Ro. 3, loquitur. Unde b. Hieronymus: Confessio peccati

11 Nihil impietates 19 cognitio 20 Nihil literalibus 30 supra suprema?
 Nihil suprema 32 Nihil perfectionem 37 Nihil peccatum

¹) Zuerli gedruckt bei Nihil Initium Theologiae Lutheri pag. 16–19.

injustificat. *Eccc enim* adeo coram te sum peccator, ut si etiam peccatum ^{3.} 7. adulterii non esset, tamen adhuc coram te non iustificatur ullus homo, quia *in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis*, i. e. originali, quod est multa peccata, ut supra Ps. 31, *concepit me mater mea*, sicut omnes alios matres ^{31.} 32, 1. ^{5.} eorum concipiunt. *Eccc enim veritatem dilexisti* non umbram legis in iustitiis ^{3.} 8. suis, sed veritatem iustitie tue, que est humilitas et confessio peccati, accusatio sui: *incerta et occulta sapientie tue manifestasti mihi* per spiritum sanctum, i. e. mysteria et spiritum in litera occultum. Hebr. absconditum et arcanum sapientie tue. Nunc autem toti mundo est manifestata. Ro. 3. ^{31.} 32. 1. ^{10.} Nunc autem mihi, scil. quam iam confessus sum, quod tu solus iustus et quod omnes sumus in peccatis. *Asperges me domine* per teipsum, non Aaron scil. 9. aut Levita, *hyssopo* occulta scil. et mystica, quam mihi manifestasti, *et mundabor* in veritate et spiritu: *lavabis me* tu per aquam gratie vel baptismum *et super nicem*, i. e. plus quam corporalis albedo, scil. spiritualiter, *dealbabor* ^{15.} in mente.¹ *Auditui meo* interno, scil. conscientie per peccatum et morsum ^{3.} 10. iniquitatis, *dabis* per inspirationem gratie tue *gaudium et leticiam*: et tunc *exultabunt ossa humiliata* vires anime per peccatum deiecte et contristate. *Acerte faciem tuam a peccatis meis*, i. e. noli ea attendere et semper in ^{11.} 11. conspectu tuo habere, ut vindices: *et omnes iniquitates meas dele*, scil. per ^{20.} oblivionem, ut eas non imputes. *Cor mundum*, quia per peccatum veteravit, ^{12.} 12. *era* de novo presta *in me deus*, non corpus mundum, sicut lex: *et spiritum rectum*,² i. e. spiritalem rectitudinem, non literam seu literalem rectitudinem, sicut lex, *invisera in visceribus meis* in interioribus meis anime, non in

GLOSSA:

^{25.} est laus dei. — [Expressio est precedentis et simul contra Iudeos et omnes eos dicit, qui non agnoscunt sed excusant vel extenuant peccata sua et in iustitia legis et suis meritis peccatum suum se purgare putant, ut allegat et exponit Apostolus Ro. 3. Et sunt isti duo versus digressio a suo peccato ad omnia ^{30.} 30. universaliter tam sua quam totius mundi peccata secundum regulam, qua scriptura transit de specie in genus et econtra.]¹

¹ Respicit ad illud Exod. 24 et Hebr. 9, quod omnia post lectionem legis ^{2.} 2. ^{30.} 30. aspergebantur hyssopo et lana eocinea tincta in sanguinem hircorum et vitulorum. Et hoc mystice fit, quando aspergimur sanguine Christi in spiritu. ² Quia ^{35.} 35. per compendium et verbum abbreviatum ducit ad salutem et dirigit per directum, ubi lex in circuitu ambulat. Christus autem exaltatus omnia traxit ad se, quia ^{36.} 36. ipse centrum omnium, quo habito omnia habentur in circumferentia et ipse in omnibus omnia adimplet.

10 quam iam hat auch Riehm gelesen; die Hallische Abschrift quod iam; vielleicht ver-
schrieben für quoniam 23 Riehm animi 26 Riehm dictum 29 Riehm tum sua
quum 37 adimpletur, Riehm adimplevit

¹) Das in Klammern Gelegte hat Luther wieder ausgefüllt.

28. 13. exterioribus, vestibulis et membris, sicut lex. *Ne proicias me* cum reprobis, sicut Saul et synagogam, *a facie tua* a lumine vultus tui: *et spiritum sanctum tuum*¹ per quem das spiritualem sanctitatem, ubi lex secularem tantum, vel
28. 14. ipsam sanctitatem spiritualem *ne auferas a me. Redde mihi* quia per peccatum amisi *leticiam salutaris tui* salutis tue vel Christi tui: *et spiritu* 5
28. 15. *principali*² spiritu liberali, non servili, sicut lex, *confirma me. Docbo*³ isto psalmo et aliis atque exemplo meo *iniquos*⁴ *vias tuas* scil. veritatis et spiritus: *et impii* increduli *ad te convertentur* per veram fidem, dimissa umbra et
28. 16. *litera*.⁵ Sed in hoc officio mihi resistent, ideo *Libera me de sanguinibus* carnalibus et literalibus Iudeis⁶ *deus, deus salutis meae* qui salvas me: *et exultabit* exultanter pronunciet *lingua mea iusticiam tuam*⁶ qua tu iustificas 10
28. 17. et qua coram te iusti sunt, non meam vel legis vel humanam. *Domine*

GLOSSA: ¹ Non carnem sanctam, sicut lex, in qua Iudei gloriantur.

² Spiritus iste 'principalis' dicitur contra spiritum servilem, qui est spiritus timoris et violenter sanctificat: ideo non permanet. Sed principalis est spiritus libertatis 15 et voluntarius: et ideo permanet et confirmat. Unde dicitur in Hebr. a verbo Nadib, quod significat principem vel spontaneum et liberalem et beneficium et voluntarium, quae omnia sunt contraria servili conditioni, quia non voluntarie et liberaliter et benefice facit, sed coacte, invite et maligniter etc. Igitur hunc

2. Cor. 3, 17. spiritum principalem appellat Apostolus ubique fere spiritum libertatis, quia facit 20 liberaliter et liberales servos Christi. — Alii spiritum rectum filio, sanctum ipsi spiritui sancto, spiritum principalem patri tribuunt. Item alii: spiritum rectum propter intellectum quem dirigit, sanctum propter voluntatem quam sanctificat, principalem propter memoriam quam stabilis atque confirmat, cum sit unus atque idem spiritus. Tales enim devotorum distributiones, etsi ad litteram non faciant, 25 tamen quia vera et pia sunt, tanquam evangelica fragmenta colligenda sunt et nequaquam abiicienda [quantumvis literae non consonent].² ³ Hoc enim officium docendi vias Christi nulli competit nisi Ecclesiae, quare etiam vox ista: quia prophetae et lex pronuntiaverunt quidem tales doctores Ecclesiae, sed non fuerunt.

Jerem. 16, 16. Unde dicit Jeremias: 'Mittam piscatores, et piscabuntur eos'. ⁴ [Optima satisfactio est, ut qui cum aliis peccavit et peccare fecit, rursus quoque alios penitere faciat.]³ ⁵ Sanguines sunt propinqui secundum carnem, qualis erat Israel carnalis ad Ecclesiam Apostolorum primitivam persecutor semper, et usque hodie 30 homines carnales. Ioh. 1. 'Qui non ex sanguinibus' i. e. amicis carnalibus. Unde et Iudei (i. e. sanguinei) in prophetis mystice vocantur, licet nos tales ipsi 35 velint intelligi. ⁶ Quod non fit nisi propria prius iustitia accusata: sicut neque tandem infra.

⁶ liberali et liberali; Luther wollte wohl schreiben spontaneo et liberali. Niehm et liberali, non servili, sicut lex — spiritu liberali 12 Luther's Glossen hier und 3. 36. 37 sind von Niehm unrichtig zusammengestellt Niehm legi 16 Niehm vocabulo 28 et etiam Niehm et ejus 29 Niehm praesignificaverunt Niehm fuerunt 35 Niehm tales isti 37 infra fehlt bei Niehm. Vergl. R. 17.

¹) Mit diesem Worte beginnt das bei Köstlin Luther's Leben zu S. 72 gegebene Facsimile des Wolfenbütteler Psalters. ²) Wieder geschrieben. ³) Wieder geschrieben.

labia mea aperies queso, ut aperias dando fiduciam et sapientiam loquendo, ut Latæ 'Ego dabo vobis os et sapientiam': *et tunc os meum annuntiabit* ^{Luc. 21, 15.} ubique predicabit *laudem tuam* confessionis bonorum tuorum et malorum meorum. *Quoniam si voluisses sacrificium* scil. pecorum et carnale *dedissem* ^{88. 18.} libens, sicut illi dant: *utique sed holocaustis* ut supra psalmo precedente et 39 ^{88. 50, 81. 40, 7.} *non delectaberis.* *Sacrificium* gratum et acceptum *deo* i. e. tibi deus *spiritus* ^{88. 19.} *contribulatus* propter peccata compunctus, non caro afflicta: ut Isaie 58: 'Ad ^{38. 58, 4.} contentiones ieiunatis? *cor contritum et humilatum* non tantum foris in hypocrisi et veste, ut pharisei Matth. 5, *deus non despicies* immo maxime ^{38. 66, 2.} respicies, Isaie 66: 'Super quem autem respiciam nisi super quietum et ^{38. 20.} humilem et trementem sermones meos?' *Benigne fac* beneficia per Christum mittendum *domine in bona voluntate tua* non in meritis nostris *Sion* Ecclesie: *ut edificentur muri* ordines Ecclesiastici *Iherusalem* Ecclesie future.¹ *Tunc acceptabis* gratum habebis *sacrificium iusticie* quod iusti offerunt, scil. ^{15.} *landis* et confessionis, non pecorum et animalium, sed iustitie scil. fidei, *oblationes et holocausta* vota et opera sua tibi ascribendo: *tunc imponent super altare tuum* super Christum vel fidem eius *ritulos* se ipsos maculatos secundum carnem.

SCHOLAE: PSALMUS L. [LI.]¹

²⁰ Iste psalmus sicut est vulgatissimus, ita certe difficillimus presertim ^{88. 6.} in versu quinto: super quo tot sunt pene expositiones allate, quot fuerunt expositores. Quare Apostolum pro mune sequi volumus Ro. 3, qui per ipsum ^{88. 3, 4.} probat, quod omnis homo sit mendax et peccator, solus autem deus verax et iustus. Quod debet intelligi de iis hominibus, qui nondum a deo sunt ^{25.} iustificati et deo coniuncti, quoniam tales sunt iusti et veri. Dicit ergo: 'Est autem deus verax et omnis homo mendax, sicut scriptum est: Ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas, cum indicaris'. Et sequens infert Corollarium secundum quosdam. 'Si autem iniquitas nostra institiam dei commendat &c.' ^{88. 3, 5.} Hoc enim sequi videtur ex isto 'Tibi peccavi, ut iustificeris': quasi non ^{30.} possit iustificari, nisi nos peccemus. Sed hoc sic debet intelligi propositiones ponendo.

Primo. Omnes homines sunt in peccatis coram deo et peccant, i. e. sunt peccatores vere.

^{35.} GLOSSA: ¹ Hic pro tota Ecclesia (tunc enim et Zion et Iherusalem edificata fuerunt), ideo de mysticis loquitur.

5 Nicht uti ps. 6 i. e. fehlt bei Nicht 10 quietum 15 Nicht laudes et confessiones

¹) 281, 63^b [64 fehl] 65^a 66^a.

Secundo. Hoc ipsum deus per prophetas testatus est et tandem per passionem Christi idem probavit: quia propter peccata hominum fecit eum pati et mori.

Tertio. Deus in seipso non iustificatur, sed in suis sermonibus et in nobis.

Quarto. Tunc finis peccatores, quando tales nos esse agnoscimus, quia tales coram deo sumus.

Tunc sequitur. Qui non est peccator (id est se non confitetur peccatorem), manifeste contendit deum condemnare in sermonibus suis, quibus nos in peccatis esse testatus est. Et Christum non pro peccatis mortuum esse contendit. Et sic indicat deum et mendacem facere nititur. Sed non vincet neque prevalebit, prevahit autem deus. Et tales fuerunt Iudei et sunt usque hodie. Unde multe sunt tales auctoritates in Evangelio et Apostolo, que videntur nos inducere, ut peccemus: eum non aliud velint, nisi ut confiteamur et agnoscamus nos esse peccatores. Dicit 'Tibi soli peccavi'. Et sic tunc iustus et verax in sermonibus efficitur, quibus nos peccatores declaravit. Et vincit, quia false indicatus fuit. Et qui dicit 'Tibi peccavi soli', excludit iustificationes legis: q. d. Non confiteor de peccatis contra legis ceremonialia: quia talia sunt figuralia peccata et per legem auferibilia. Sed de iis, que lex nullo modo potest auferre, nullis hostiis, nullis lotionibus aut ritibus. Ideo tibi soli peccavi, quia de veris peccatis confiteor, non de umbraticis. Quia 'ecce veritatem dilexisti'. Et sic est expressio precedentis versus, quale sit peccatum sum, quod cognoscit, quia non figurale neque per sanguinem hircorum auferibile. Et taliter peccata confiteri, hoc est: deum iustificare et victorem facere. Cui repugnant Iudei usque hodie, qui per sanguinem hircorum peccata volunt auferri et figuralia tantum peccata estimant. Unde

Ista repugnant	{	Negare se peccatum habere aut non confiteri: et deum
		iustificari.
		Se ipsum iustificare coram deo: et deum glorificare.

Quare a nullo iustificatur, nisi ab eo, qui se accusat et damnat et indicat. Iustus enim primo est accusator sui et damnator et index sui. Et ideo deum iustificat et vincere ac superare facit. Contra impium et superbum primo est excusator sui ac defensor, iustificator et salvator. Quare ipso facto dicit deo salvatore se non indigere, et indicat deum in suis sermonibus et iniustificat ac mendacem et falsum arguit. Sed non prevalebit, deus enim vincet.

Quod si adhuc quis non intelligat, quoniam nullus iustus est coram deo, qui solus iustificatur, sequitur clarior expressio: Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum. Ergo verum est, quod tibi sum peccator et peccavi, ut tu solus gloriosus sis in iustitia et iustificeris solus, quando omnes sumus peccatores. Et verum est. Quia adeo nos coram deo sumus iniusti

et indigni, ut quicunque facere possemus, nihil coram eo sint. Immo et fides et gratia, quibus hodie iustificamur, non iustificarent nos ex seipsis, nisi pactum dei faceret. Ex eo enim precise, quia testamentum et pactum nobiscum fecit, ut qui crediderit et baptisatus fuerit, salvus sit, salvi sumus. Marc. 16, 16

5 In hoc autem pacto deus est verax et fidelis et sicut promisit, servat. Quare verum est nos esse in peccatis coram illo semper, ut scilicet ipse in pacto suo et testamento, quod nobiscum pepigit, iustificator sit. Unde littera Hebr. sic: 'Tibi soli peccavi, propterea iustificabis in verbo tuo',¹ i. e. pacto tuo. Qui ergo non peccat nec peccatum confitetur, hunc non iustificat deus in
10 pacto: quia 'qui non credit &c.', eo quod non possit deus. Marc. 16, 16.

Dicit autem 'Tibi soli' propter peccata legalia, quae etiam per legem mundari poterunt, ut tactus mortui, pollutio corporalis &c. Talia enim peccata sunt coram lege, et Mosi potius in his quam deo peccatur. Dicit
15 'peccavi', scilicet vero et spirituali peccato, de quo ps. 18. 'ab occultis peccatis meis munda me'. Et hoc est iudicium, quod diligit honor regis et ps. 99, 1. amat dominus: scilicet seipsum accusare et indicare. Et tunc iustificatur Dominus in verbis suis. Ut infra ps. 141. 'Iustus dominus in verbis suis &c.',^{ps. 144, 13.}
(Vulg.) scilicet quibus omnes ostendit esse in peccatis.

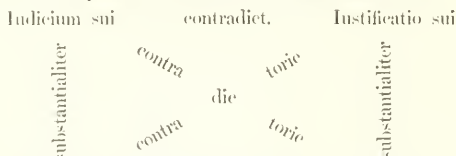
Deinde 'Iustificeris'. Hoc fit in eis, qui se non iustificant, sed indicant,
20 ut deus iustus sit et per eum iustificentur et ipsi. Dicit autem maxime 'Iustificeris' et non 'verificeris', quia contra Iudeos potissimum loquitur, ut Ro. 3 patet, qui non ignorant aut saltem non ignorare debent omnes esse in
in peccatis. Sed quia se per suas iustitias iustificari credunt, ideo deum iniustum faciunt, scilicet quasi iniuste eis faciat, quod neget eos in seipsis
25 iustificari posse. Gentibus autem et verax et iustus est.

'Vineas.' Hoc fit in malis et incredulis, a quibus indicatur deus, cum ipsi sese deberent indicare, sicut illi, qui dicunt 'Tibi peccavi'. Econtra illi dicunt 'Non peccavi'. Et ita, dum se iustificat, necessario deum condemnat. De quibus prover. 30. 'Generatio, quae tergens os suum dicit: non sum
30 operata malum'. Quia ista duo sese mutuo inferunt:
^{20.}

Qui sese $\left\{ \begin{array}{l} \text{iustificat, Deum condemnat, qui illum peccatorem esse affirmat} \\ \text{per omnes script., maxime ps. 13. ut apost. allegat Ro. 3.} \\ \text{indicat et confitetur peccatum, deum iustificat et verificat: quia} \\ \text{dicit id de se, quod deus dicit de eo. Et ita iam conformis} \end{array} \right.$ ^{ps. 14, 31.}
³⁵ deo est et verax et iustus, sicut deus, eum quo concordat. Quia eadem dicunt. Sed deus dicit vera et iusta: et ille dicit eadem. Ergo et ipse eum deo iustus et verax est. Illi autem eum deo pugnant de veritate. Deus enim illos asserit esse impios, illi autem negant. Et sic necesse est vel deum vel ipsos mentiri: quia mutuo sese condemnant et indicant. Sed
^{36m. 3, 10 f.}

¹) So die Überetzung Joh. Neudtins a. a. O. Bl. 6. Das von Luther sonst gewöhnlich als „Hebr.“ citirte Psalterium iuxta Hieronios übersezt hier übereinflimmend mit der Vulgata.

impossibile est deum mentiri. Quare 'vincas cum indicaris': scilicet 'in sermonibus tuis', non enim in seipso iustificatur aut indicatur. Et ex isto verbo abunde patet differentia iudicii et iustificationis.



Iustificatio dei substantial. contradict. Indicium dei

His nunc applica regulas logice de naturis oppositarum propositionum.

1. Omnis accusator sui iustificat deum: sed non e contra omnis iustificatus dei indicat se, quia potest impius deum glorificare, ut demonia.

2. Omnis iustificatus sui condemnat deum: sed non e contra omnis condemnator iustificat se: quia damnati indicant deum et tamen non iustificant.

3. Nullus iustificatus sui iustificat deum: sed bene e contra aliquis iustificatus dei iustificat se.

Hoc totum est, quod psalmo precedenti dictum est: 'Sacrificium laudis
Ps. 50, 23. honorificabit me et illic iter'. Sic Iob ait: 'Celi sunt immundi in conspectu
Job 15, 15. eius' et 'Stelle sunt immunde coram eo et Luna non luec', i. e. sancti non
Job 25, 5. sunt sancti coram eo. Sic Isaie 40. 'Omnes gentes quasi nihil et inane
Isa. 40, 17. reputate sunt ei': quia sancti sese confitentur maxime immundos, dicentes
 semper 'tibi soli peccavi, ut iustificeris &c.' Unde una insignis stella inter
1. Tim. 1, 15. eas dixit: 'Venit Iesus Christus peccatores salvos facere: quorum primus
 ego sum'. Ecce quomodo ista stella non est munda coram eo, que tanta
Ps. 68, 26. fulget claritate coram hominibus. Et hinc nascitur illud, quod 'Mirabilis
 est Deus in sanctis suis'. Nam verum: Qui pulcherrimus est coram Deo,
 idem est deformissimus, et e contra: Qui deformissimus, ipse est pulcherrimus.
 Sic: Qui est pulcherrimus sibi, ipse est turpissimus coram deo. Quare sic?
Ps. 50, 23. Quia 'sacrificium confessionis honorificabit me'. Nec est ullus ornatus aut
 vestis Ecclesie prestantior, quam indumentum confessionis: hoc enim eam
Ps. 96, 6. maxime decet. Ita ut psalmus dicat: 'Confessio et pulchritudo in conspectu
Ps. 104, 1. eius'. Et iterum: 'Confessionem et decorem induisti'. Et 'Confessio et
Ps. 111, 3. magnificentia opus'. Quare ps. 44. dicit 'Audi filia et vide et inclina aurem
Ps. 45, 11. tuam. Esto humilis: et sic concipiscet rex decorem tuum'. Igitur Non
 qui sibi humillimus videtur, sed qui sibi fedissimus et turpissimus videtur,
 hic est speciosissimus coram deo. Et ratio est, quia suam feditatem nunquam
 videret, nisi esset intus illustratus lumine sancto, sed habens tale lumen
 est speciosus, et quanto clarior, tanto speciosior. Et quanto clarius habet,

tanto magis videt sese esse deformem et indignum. Quare verum est: Turpissimus sibi est formosissimus Deo, et contra formosus sibi turpissimus est Deo: quia caret lumine quo se videat. Sic B. Virgo ait: 'Quia respexit ^{mtc. 1. 48.} vilitatem ancille sue'. Hec sunt medulla Scripture et adeps frumenti celestis, ³⁵ omni divitiarum gloria anabilior. 'Bonum mihi lex oris tui super milia ^{35. 119, 72} auri et argenti.' Nec ego pro tali intelligentia totius mundi divitias commutarem, si optio daretur: duleiora enim super mel et favum sunt ista elo- ^{35. 19, 11.} quia dei.

Quo fit, ut etiam sancti in suis virtutibus non gloriantur, licet in ipsis ¹⁰ gaudeant et exultent, eas referendo ei, qui dedit. Utrunque enim nimis absurdum est: et in paupertate superbiere et in alienis vestibis superbiere. Primum faciunt, qui sese iustificant, cum sint impii: Secundum qui quidem iniusti sunt, sed de virtutibus suis superbiunt et videri volunt. Licet autem bene gaudere, ut dixi. Semper igitur peccatum timendum, semper nos accu- ¹⁵ sandum et indicandum in conspectu Dei. Quia si nos ipsos indicamus, non ^{1. Cor. 11, 31.} utique a Domino iudicabimur. Quia non iudicabitur bis in idipsum. Nec potest eum condemnare, qui iam a seipso et per consequens a sermonibus dei iudicatus est. Quia deus seipsum negare non potest, sed ipse iudicavit illum peccatorem, et hoc idem fecit ipse: ergo non potest esse contra illum ²⁰ sic sese indicantem. Alioquin esset contra seipsum, qui illi conformis fuit in iudicio. Quare necesse est, ut iudicium suum in illo agnoscat et approbet.

Patet itaque psalmum istum proprie non de David, sed in persona Ecclesie prophetice factum esse: a David velut parte Ecclesie, sumpta occasione ex hystoria, que in titulo nominatur. Maxime ex eo, quod David ²⁵ per Nathan correptus statim agnovit et confessus est peccatum dicens 'peccavi'. Unde hoc ipsum potissimum hic allegat. 'Quoniam iniquitatem meam ego cognosco': ibi enim intellexit, quod accusare seipsum sit iustificare deum et per consequens seipsum. Non sic Saul, qui a Samuel correptus ait: 'Immo obedivi voci Domini'. Qui fuit figura Synagoge: ideo sicut ille, ita ^{1. Cor. 15, 20.} et ipsa proiecta est a facie in dorsum, a spiritu vivificante in literam mortuam.

Figuram huius rei inspicie in Christo pendente in cruce. Unus latro iudicat, condemnat et blasphemat eum, alter seipsum iudicat et iustificat Christum dicens: 'Nos quidem in te (i. e. Tibi soli peccavi), hic vero nil mali ²⁵ gessit (ecce ut iustificeris)'. Quod si non iustificatur, sed indicatur, nihilominus vincit et iustificabitur vel ab invitis. Qui enim nunc sese accusare non volunt et deum iustificare in suavitate et bonitate allecti, tandem hoc facient in fortitudine et severitate victi, scilicet post mortem et in extremo iudicio.

Ista autem intelligentia non tantum pro isto versu aut psalmo utilis ⁴⁰ est, sed ad omnes, ubi memoria fit laudis et iustitie et glorie dei. Quia

7 enim sunt super 9 gloriantur 35 non fecit

non potest deus laudari, iustificari, glorificari, magnificari, admirari &c., nisi simul et prius nos vituperemur, accensemur et confundamur et econtrā. Ubi nostra confusio, accusatio, ibi laus dei et iustitie eius memoria fit.

Ps. 48, 11.	Exemplum primi	{	'laus tua in fines terre' ps. 47.	5
Ps. 50, 23.			'sacrificium laudis' psalmo precedente.	
Ps. 113, 1.			'laudate pueri'. Alleluia quoque ubicunque ponitur.	
Ps. 35, 4, 40, 15. 10, 3.	Exemplum secundi	{	'Confundantur et revereantur'.	10
Ps. 71, 24.			'Cum confusi et reveriti'.	
Ps. 111, 3.			'Confessio et magnificentia opus eius'. ¹	

Ps. 12. Cor mundum crea in me deus. Mirum et magnum verbum. Multi enim non faciunt peccata, sed omnia bona, et tamen sola superbia subtilissima de ipsis virtutibus nata polluit illos. Ideo ait non manum, oculos, pedes linguam, aures, carnem munda, quia illis forte quis iam non peccat, sed solum cor inflatur et polluitur. Ita et 'Spiritus rectus' (i. e. Tropologiee 15 enim nunc loquor ultra ea, que literaliter in glosa² dicta sunt), quia quidem vivunt quidam spiritu et mortificant carnem, sed spiritus eorum inflexus et curvus est in se ipsos pro vana gloria et superbia. Tales sine dubio fuerunt Heretici quidam, qui castissime vivebant. Et hodie Boemi vicini nostri: qui in omni mundicia pene nos excedunt, excepto corde, quod spiritualis 20 superbia polluit. Et hec est esca diaboli electa. Nam et ipse licet sit immundissimus, tamen in mundo loco optat habitare: dicit enim 'Ascendam in montem aquilonis &c.' Horror itaque est attendere in hoc abyssale et terrificum dei iudicium, quod multi Heretici tam docti, tam sancti exterius fuerunt et in scripturis eruditissimi, et propter solam hanc fedtatem intimam 25 cordis repudiata est omnis talis synagoga et adulterata.

Nota autem: si deus iustificandus est in sermonibus suis, quibus nos affirmat peccatores, utique etiam in operibus suis, quibus hoc idem asserit. Hec opera autem sunt flagella et cruce: que cum super nos veniunt, dei velut verbum sunt peccatum nostrum arguentis et contestantis. Atque ideo 30 cum omni timore et humilitate suscipienda: et confitendum ei, quia iustus est in operibus suis. Ita enim per prophetas Isa. et Ierem. dicit: 'Corripiam te in iudicio: ne tibi innocens videaris'. Semper enim in nobis est reliquum et relique peccatorum, scilicet inclinationis et motus mali ad iram, superbiam, gulam, accidiam, que sunt coram eo peccata, mala et damnable: ideo semper 35 punienda. Sicut Iebusei olim in finibus filiorum Israel, propter quos, quia non potuerunt expellere, frequenter fuerunt puniti bellis et fame &c., immo et ad peccata pertracti.

17 quidem 24 Scib. externis 34 Scib. Inclinationes

¹) Am Rande links ist zu diesen Worten (von Isa. aufem S. 291 3. 39 an) ein Nota bene beige gedruckt. ²) Uben S. 285. 286.

Domine labia mea aperies. Hoc proprie Ecclesie convenit, quia 3. 17. nunc apertum est os totius scripture, et publice annuncietur laus Christi. Aperitur autem fide, sine qua est clausum et mutum, ut 'Credidi, propter 35. 116, 10. quod locutus sum'. Quia fides aperit os maxime ad deum (sic enim nunc loquimur) et de deo in veritate loquendo.

'Tibi peccavi.' Cur non mihi? Nonne peccatum mihi nocet et in meam miseriam vergit? Sed 'Tibi' i. e. coram te, q. d. Etiam si coram hominibus innocens fuero et sanctus, coram te tamen peccavi et sum peccator et malum feci: 'quia non iustificabitur in conspectu tuo omnis vivens'. 36. 143, 2.

10	Sic tibi	mendax sum	ut tu	verax sis. Ro. 3. 'Est autem omnis homo 36. 143, 2.
		malum sum		mendax, Deus verax'.
		insipiens sum		bonus sis. Luce xl. 'Vos tamen sitis mali, et 2. 11, 13.
15		coccus sum		solus deus bonus est'.
		cecidi		sapiens sis. Apost. 1. Cor. 8. 'Qui vult sapiens 1. Cor. 3, 18.
		miser sum		esse, stultus fiat'.
20		nihil sum		videns sis. Johan. 8. 'Si cecci essetis, pec- 36. 143, 2.
		&c.		catum non haberetis'.

GLOSSA: PSALMUS LI. [LII.]

Invehitur dominus Christus contra Iudam proditorem suum, qui per Doech fuit figuratus. Psalmus LI.¹

25 *Tit. Ad victoriam cruditio* i. e. spiritualis informatio, et ideo psalmus 3. 1. non de hystoria sed de mysterio eius loquitur, *David*, ei facta *cum venit* 2. i. e. occasione talis hystorie *Doech Idumeus et annuntiavit Saul et dixit illi: venit David in domum Abimelech*, de quo 1. Reg. 21. 1. Cant. 21, 7.

*Quid tu et Iudei gloriaris*² superbis et iactas *in malicia* cum malefeceris 3. 3.

30 Proverb. 2 'letantur cum malefecerint et exultant in rebus pessimis': *qui potens* 36. 143, 2, 14.

GLOSSA: ¹ Quicquid autem et quando de Iuda prophetat, simul prophetat mixtum de Iudeis, quorum dux fuit in comprehensione Christi. Sicut et b. Petrus facit Act. 1. Et ideo psalmus iste collective de Iuda et Iudeis accipiendus est. 36. 143, 2, 14. Neque enim leguntur usquam de Doech Idumeo, que in hoc psalmo dicuntur, 35. leguntur autem et experientia videntur de Iuda et Iudeis. Et potest allegorice de quolibet adversario insti exponi, unde Cassiodorus de Antichristo et b. Augustinus de mundo. ² Gloriantur Isaie 3 'peccatum suum sicut Zedoma predi- 36. 143, 2, 14. caverunt nec absconderunt'.

14 Statt qui die Abbrev. für quod

16 sis fehlt

- es in iniquitate?* quia scil. potuisti et non fuit qui impediret, ideo superbis. Ut Caiphas et Iudei coram Christo in cruce. Sed potuerunt, quia Christus voluit, dicens *hec est hora vestra et potestas tenebrarum?* *Tota die iniustitiam cogitavit lingua tua* i. e. tu linguosus detractor, quia querebat Indas, quomodo cum traderet iniuste, querebant Iudei, quomodo cum accusarent ad mortem iniuste: sicut *novacula acuta* culter rasorius *fecisti dolum* i. e. efficaciter persuasisti quod voluisti, sicut acutus culter efficaciter scindit. *Dilexisti malitiam* quia non ex ignorantia peccasti tradendo me *super benignitatem* plus quam bonitatem: *iniquitatem magis* scil. inique mihi detrahendo, mendaciter accusando, dilexisti *quam loqui equitatem*. *Solu.* *Dilexisti* libenter audisti et dixisti omnia *verba precipitationis* quaecumque essent in precipitium et ruinam meam, Hebr. ad devorandum: *lingua dolosa* i. e. per linguam dolosam loqui dicens Ave rabi, Hebr. grece Linguam dolosam. *Propterea deus destruet te in finem*, in eternum, Iudei enim vastati sunt et Indas damnatus, *evellet te* per Romanos *et emigrabit te* emigrare faciet populum Iudeorum *de tabernaculo tuo* i. e. tabernaculis tuis in terra Iudea: *et radicem tuam* ut arescas et separeris ab Ecclesia *de terra viventium* de Ecclesia hic et in futuro. *Solu.* *Videbunt* istam vindictam in te in futuro iudicio *iusti* Apostoli et fideles omnes *et timebunt* exemplum perditionis tue vel Deum reverebuntur: *et super eam* Indam et Iudeum *ridebunt* irrisione dignum iudicabunt *et dicent: ecce homo* i. e. homines tantum et non dii Indas et sui *qui non posuit* per fidem et spem *deum adiutorem suum*, sed posuit carnem brachium suum, ut sequitur. *Sed speravit in multitudine* non tantum facultate, sed et vel cupiditate *divitiarum suarum* quia omnes sequuntur avaritiam secundum Is. 1. et Jerem. Hoc proprie populus synagoge, quia Ioh. xi. dixerunt 'Ne forte veniant Romani et tollant, non Deum vel iustitiam, sed locum nostrum et gentem': *et prececlit* excecluit, sublimis factus est, et quaecumque voluit fecit *in vanitate sui* non in veritate, quia spiritu caruit. *Ego autem sicut oliva* *fructifera* habens radicem in terra viventium *in domo dei* Ecclesia

Gen. 1, 23.
Jerem. 6, 13.
8, 10.
Job. 11, 18.

GLOSSA: ¹ q. d. plus adhesisti Iudeis malis quam mihi bono et meis bonis. ² Iudas autem de tabernaculo corporis tui per suspendium evulsus cito extirpatus est ab Ecclesia. Et in Hebr. Terrebit te et evellet te de tabernaculo tuo et eradicabit te etc. In quo exprimitur triplex evulsio, scilicet de bonis fortune evellet, de bonis corporis et vite emigrabit, de bonis gratie et anime eradicabit de terra viventium. ³ In hoc seculo iusti non super sed inter impios sunt et non rident, sed lugent pro eis et super eos. In futuro autem non amplius inter eos lugebunt, sed super eos ridebunt. Quare Cassiodorus de Antichristo exponit psalmum. ⁴ Oliva multis symbolis sacratiss. pollet. Semper viret et semper fructificat. Et pacis signum et penitentie, quia cum fructus sit amarus, dulce tamen dicitur oleum ex ipso.

eius: *speravi in misericordia dei* non in divitiis ut ille *in aeternum et in saeculum saeculi* de uno in aliud per successiones fidelium meorum in Ecclesia. *Confitebor tibi* laudabo ego et mei *in saeculum quia fecisti*¹ tu causa es, ut 2. 11 te laudem, vel misericordiam illam, vel sicut olim locutus est: *et expectabo*
 5 *nomen tuum* revelationem nominis tui *quoniam bonum est* supple nomen tuum *in conspectu sanctorum tuorum* coram sanctis. Nomen Dei sanctis bonum est, quia in illo et per ipsum bonificantur: quare soli boni sentiunt, quam bonum et suave sit nomen Domini.

SCHOLAE: PSALMUS LI. [LII.]¹

10 Quid gloriaris in malitia? q. d. Ne putes, quod ex teipso habeas, 2. 3. quia super me potens es in iniquitate. Sum modo infirmus, quia volo, tu autem potestatem in me nullam haberes, nisi tibi datum esset desuper. Ideo 3. 10. 19. 11. quid gloriaris in potestate mala, immo in malitia? Quia potestas omnis a Deo est et a deo non nisi bonum est: ideoque in malitia tua potius gloriaris,
 15 quia per eam mihi modo prevalet. Sic erit etiam Antichristus. Potestas tua mihi nihil faceret, si sola esset, sed malitia, qua abuteris potestate. Et sic gloriaris, non quia potens es super me, sed quia mala potes inferre.

Cogitavit lingua tua. Mos est Scripture, ut totum nomine partium 2. 1. exprimat: quod in nullo ideomate vidi. Ideoque hec Scripture propria locutio est. Ut: Oculi tui vel mei vel vestri videbunt, quod latinus diceret:
 20 Ego, tu, nos, vos videbimus &c. Ita: lingua tua, mea, loquitur. 'Os iusti 2. 37, 30. meditabitur sapientiam: et lingua eius loquetur iudicium'. Et 'os meum 2. 51, 17. annuntiabit laudem tuam'. Item 'Si non poterit manus eius invenire': Et 3. 2. 10. 14. 21. 25, 28. 'pes tuus conculcet &c.' Quare autem? 3. 26, 6.

25 Primo ut comprehendat sub eisdem verbis literam, allegoriam, tropologiam, anagogiam. Nam si dixeris 'Ego locutus sum' solus tu intelligeris locutus ad literam. Sed quando dicitur 'Lingua mea calamus scribe': ibi primo lingua prophete ad literam intelligitur. Secundo, allegorice omnis doctor Ecclesie et predicator. Quia in corpore Ecclesiastico etiam sua lingua
 30 est. Tercio tropologicè sunt vires anime meditatrices et disputatrices in corde: per quas formantur verba cordis et cogitationes. Anagogice autem est filius Dei in divinis &c. Vel in malo diabolus.

GLOSSA: ¹ Opus operatus est. Fecisti, verbum absolutum. Olim in lege dixisti. Tunc verbum, nunc opus, tunc promissio, nunc impletio, tunc
 35 signum, nunc res, tunc figura, nunc veritas. Unde Abacuc 3 'Domine opus habet. 3. 2. tum in medio annorum'.

10 2. d. q. 19 ideoque huius Scripture 22 2. d. loquitur 35 veritas,
 tunc . . . (nicht vollendet)

¹) 2. 66b.

Secundo ad exprimendum unitatem anime in multis membris, quia anima tota est in qualibet parte. Et ideo quando uno membro utitur, tunc tota in illo est: immo omnes vires ad illud tunc cooperantur. Et sic omnia membra quodammodo fiunt unum membrum, et per consequens totus homo fit velut unum membrum illud, ad quod anima sese transfert et sic transferendo omnia secum sumit.

28. 7. Deus destruet te &c. Quatuor ibi vastationes nominantur. In quo significatur, quod stabilis et firma erit hec vastitas. Possunt autem multiplicitate distribui. De Iuda quidem, quod est destructus in eternum, evulsus et emigratus de bonis huius vite et etiam de ipsa vita, que fuit tabernaculum suum, et eradicatus etiam de choro Apostolorum et Ecclesia. Igitur destructus ad infernum, evulsus de bonis et necessariis huius vite, emigratus per mortem, eradicatus per peccatum et desperationem. Ita et Iudei destructi: quia Synagoga cessavit et cecidit nunquam resurrectura sic, ut synagoga sit. Secundo evulsi de terra sua et dispersi per omnem terram. Tercio emigrati, scilicet de hac vita per varias mortes. Quarto eradicati de oliva et Ecclesia et fide veraque scripture intelligentia. Sic quilibet impius destruitur de statu, in quo vivit, quia cogitur cessare facere voluntatem suam in divitiis, honoribus &c. Secundo evellitur de bonis exterioribus per infirmitatem et mortem. Tercio per eandem etiam de bonis corporis et vita. Quarto etiam de bonis spiritualibus, quod omnium pessimum est.

28. 8. Videbunt iusti et timebunt, scilicet in hac vita: quia ruina Iudeorum exemplum est ire Dei: a quo non mirum si pili horrent et in stuporem verteremur. Sic enim Apostolus Ro. xi suadet: 'Noli altum sapere, sed time: Si enim &c.' Nobis itaque in terrorem et cautelam ista horribilis et populus, cui iratus est Dominus imperpetuum &c.' Sed iniusti vident et nihil timeant: immo sequuntur eos suntque insensati nimis.

Et ridebunt super eos, scilicet in futuro: non enim quando timeant, rideant: ne forte et cum ipsis labantur et pereant, ut supra in glossa.¹

GLOSSA: PSALMUS LII. [LIII.]

Arguit Christus Iudeos populi sui aversores et seductores. Psal. LII. Vel ut alii Antichristum.

28. 1. Tit. Ad victoriam super Chorum¹ Eruditio² spiritualis informatio David.

GLOSSA: ¹ Chorum aliqui instrumentum musicum accipiunt, de quo in sequentibus plenius. Alii ipsum Levitarum et cantorum collegium. ² Quia psalmus iste Eruditio est, cogit nos cum spiritualiter intelligere de spiritualibus

26 synagoga 37 intelligi

¹) 2. oben 2. 294 3. 367g.

Dicit insipiens i. e. terrena sapiens homo, quia sapientia est cognitio ³ 2.
 dei¹ *in corde suo* quia non credit viva fide, corde enim creditur: *non est* ³ 10, 10.
deus licet ore dicant, non tamen in corde, quod deus sit et regnet. *Corrupti*
sunt sicut membra per infidelitatem abscisa et ideo *abominabiles* Deo odibiles
facti sunt in iniquitatibus que sequuntur ex incredulitate necessario: *non*
est qui faciat bonum quia nec possunt, licet presumant et putent. *Deus de* ³ 3.
carlo prosperit longanimitate expectando *super filios hominum* i. e. carnales
 secundum quod ex hominibus, non ex Deo nati sunt: *ut videat si est in-*
telligens habens spiritualium intelligentiam *aut requirens deum* vera fide et
 10 operibus, opere et veritate et fide non ficta, taliter enim requiritur et non
 aliter. *Omnes declinaverunt* a veritate et sapientia in vanitatem et insipienti- ³ 4
 tiam, *simul inutiles facti sunt* ad omne bonum et probum, quia amore
 deorsum mersi sunt: *non est qui faciat bonum* quia extra Christum nullus
 potest bonum facere, *non est usque ad unum* i. e. nullus. *Nonne* q. d. utique ³ 5
 15 *sciunt omnes qui operantur iniquitatem* tandem cognoscent, cum puniti fuerint,
 tunc erunt sapientes, sed tarde ut Sap. 5. 'Nos insensati vitam illorum esti-
 mabamus insaniam': *qui decorant plebem meam* seducendo falsis doctrinis et
 malis exemplis vel persecutionibus perdendo eam² *ut cibum panis* quia sicut
 20 doctores incorporantur illis in moribus et vita. Vel secundum Augustinum
 sine vicissitudine, sicut panis est quotidianus. *Deum non invocaverunt*,
 quia nec crediderunt, sed potius Mammon invocant: Et ideo *illie trepidave-* ³ 6.
 runt scil. in amissione temporalium bonorum et Mamoni vel madorum per-
 25 sessione *timore ubi non fuit timor*,³ quia in malis peccati acquirendis et
 in bonis gratie amittendis est habendus timor: sed illi non sunt eruditi,

GLOSSA:

idololatriis, scil. qui licet ore confiteantur Deum, tamen factis et corde negant,
 quia mortuam habent fidem Dei in corde suo. Titulus enim differens a titulo
 [psalmi] 13. cogit differenter quoque intelligere. Tamen secundum litteram de ³ 11, 1.
 30 iudeis loquitur, quem sensum, quia supra positus est psalmo 13, hic omittimus.
¹ Econtra insipientia ignorantia Dei. Ps. 21 'Et non ad insipientiam mihi', ³ 22, 3.
 Tit. 1. 'Confitentur se nosse Deum, factis autem negant, cum sint abominati et ³ 1, 16.
 incredibiles et ad omne opus bonum reprobi'. ² Tales Apost. 1. Tit. describit ³ 1, 10, 11.
 quosdam ex circumcisione, qui subvertunt universas domos docentes, que non
 35 oportet, turpis lucri gratia. ³ Sicut iudei timerunt, ne Romani tollerent ³ 11, 18.
 locum et gentem. Non dixerunt 'ne forte tollant nobis Deum et fidem', quia
 dixerant in corde suo 'Non est Deus'. Non enim deum habuerunt, ideo amittere
 non potuerunt nec timerunt, sed dixerunt in corde suo: Terra est et gens est,
 40 ideo illam timerunt amittere. Sed quam multi nunc eorum imitatores, qui pro
 lucro periurant, mentiuntur, fraudant. Hi omnes timeant, ubi non est timor,
 quia dicunt in corde suo 'Non est Deus'.

ideo ista spiritualia non sapiunt. *Quoniam deus dissipavit* licet secundum carnem sint eos prosperari *ossa eorum*¹ animas eorum et spirituales vires eorum *qui hominibus* qui bona huius vite querunt, mundo et non deo, *placent* i. e. placere volunt;² *confusi sunt* privati honore et gratia spirituali, *quoniam*
 2. *deus sprexit eos* non dando eis gratiam eo quod mundus elegit eos. *Quis*
dabit q. d. non certe vos ipsi vobis, sed cum . . .¹ *ex Sion salutare* salutem Israel? q. d. nullus; *cum converterit deus* per Christum et gratiam suam *captivitatem plebis suae* scil. mysticam ex peccatis et de manu Diaboli *exultabit* in spiritu *Iacob* populus fidelis victor vitiorum, quales² sunt activi, *et letabitur* Israel populus contemplator divinorum, ut sunt contemplativi. 19

SCHOLAE: PSALMUS LII. [LIII.]³

§. 3. Aut requirens deum. Primo requiritur deus velut amissus. Nam querit aliquid, qui nunquam habuit, requirit autem, qui amisit, quod habuit. Habuit autem homo deum in principio et per inobedientiam amisit in paradiso. Sed adeo insipiens factus est, ut non requirat eum. Immo totus in
 carnemersus peccata et mala querit et requirit. 15

Secundo requiritur, id est iterum atque iterum, hoc est iugiter, assidue, semper et perseveranter queritur, de die in diem eundo, de virtute in virtutem, ac si magis ac magis appropinquando. Apparet enim iis, qui fidem
 1. 2. *habent in illum*, et invenitur ab iis, qui non tentant eum Sap. 1. Sed primum
 est esse intelligentem ac deinde requirentem. Nam qui non intelligit, non querit; qui ignorat, non amat. Ignoti enim nulla cupido. Insipientes autem, quia tantummodo sensum habent et non intelligunt, sed tantum sentiunt: requirunt seipsos et sua semper et assidue ideoque omnes declinant (i. e. deorsum sese inclinant: non sursum se erigunt ad spiritualia). Et sic inutiles
 fiunt, nec sibi nec deo nec proximo utiles, immo omnibus noxii, maxime sibi, solumque numero sunt in rebus aliisque impedimento. 25

§. 7. Exultabit Iacob et letabitur Israel. Duas vitas exprimunt ista nomina. Iacob enim interpretatur 'supplantator': quia supplantat Esau fratrem suum. Ita Spiritus debet supplantare carnem suam et mundum cum vitiis et concupiscentiis suis. Quod fit per vitam activam. Et deinde fit Israel, quod interpretatur 'Vir videns deum'. Vel ut Iyra et alii 'Directus

GLOSSA: ¹ Sicut contra homines dissipant ossa eorum, qui Deo placere volunt, et confunduntur ab eis, quia spernunt eos. Sed ex opposito Deus collegit ossa eorum, qui sic dissipantur, et glorificantur, quoniam Deus suscepit eos.
 1. 2. Iacob, i. e. 'Amicitia huius mundi inimica est Deo, quia qui voluerit amicus esse huius seculi, inimicus Dei constituitur'. 35

10 complator

¹) Der Satz ist abgebrochen und nicht zu Ende geführt.
 deutlich geworden.

²) 24. 67^a.

³) Durch Correctur un-

cum deo' seu 'princeps cum Deo'. Et in idem redit: quod fit in vita contemplativa. Et sic duo status in Ecclesiastico populo hic insinuantur mystice. Eodem modo per illa duo Ierusalem et Zion. Item Iuda et Ierusalem &c.

Qui devorant plebem &c. Cur non ait 'ut cibum carnis'? Aut ^{28.} 5 'ut cibum' absolute? Primo ut in glosa.¹ Secundo secundum Augustinum, quia cetera omnia alternis, solum panem quotidie devoramus. Ita sancti sunt in quotidiano martyrio. Verum primum melius de Iudeis, hoc autem de mundo toto. Unde prover. 30. 'Generatio que gladios habet pro dentibus ^{29.} et commendit molaribus suis, ut comedat inopes de terra et pauperes ex ^{14.} hominibus'. Ps. 78. 'Comederunt Iacob et locum eius desolaverunt'. ^{30.} ^{31.} 79, 7.

GLOSSA: PSALMUS LIII. [LIV.]

Oratio Christi ad patrem in horto orantis ianiciam capienti. Psalmus LIII.

Tit. Ad victoriam in organis cruditio spiritualis manifestatio David. ^{1.} 15 *cum cecidissent occasione hystorie istius Ziphei et divissent ad Saul: Nunc David absconditus est apud nos? De quo 1 Reg. 26 et 23.*¹ ^{1. 2am. 26, 1. 23, 19.}
Deus pater in nomine tuo, non sic mundus, qui in curribus et equis, ^{28.} ^{29.} saluum me fac ab instanti passione: et in virtute tua non in carnali sed ^{30.} ^{31.} spirituali, quia illi in virtute sua persequantur me, iudica me discerne me.
Deus exaudi orationem meam transferendo calicem hunc a me et similiter ^{28.} 4. ^{29.} 4. ^{30.} 4. ^{31.} 4.
meorum: auribus percipe verba oris mei est eiusdem repetitio. Quoniam ^{28.} 3. ^{29.} 3. ^{30.} 3. ^{31.} 3.
*alieni Iudei, qui filii alieni ps. 17 dicuntur, insurrexerunt adversum me in ^{30.} 18, 16. potestate seculari, et fortes quia iam subtrahitur virtus divina, et ero infirmus.*²

GLOSSA: ¹ Sicut David per multas tribulationes ad regnum sibi a Deo ^{28.} 4. ^{29.} 4. ^{30.} 4. ^{31.} 4.
destinatum pervenit, ita Christum oportuit pati et sic intrare in gloriam suam ^{32.} 4. ^{33.} 4. ^{34.} 4. ^{35.} 4.
sibi destinatum. Ita et nos per multas tribulationes oportet intrare in regnum ^{36.} 4. ^{37.} 4. ^{38.} 4. ^{39.} 4.
coelorum nobis promissum. Quare David ubique in istis historiis figuram Christi ^{40.} 4. ^{41.} 4. ^{42.} 4. ^{43.} 4.
gessit, quod et intellexit in spiritu. Et sic ex ipsis prophetias de Christo com- ^{44.} 4. ^{45.} 4. ^{46.} 4. ^{47.} 4.
posuit. Non enim David privatum quid fecit pro se tanquam historiam texens, ^{48.} 4. ^{49.} 4. ^{50.} 4. ^{51.} 4.
sed commune quid omnibus pro quacunque necessitate utile et aptum esset, primo ^{52.} 4. ^{53.} 4. ^{54.} 4. ^{55.} 4.
autem Christo. Quare non sufficit, quod sis baptizatus et a peccatis absolutus, ^{56.} 4. ^{57.} 4. ^{58.} 4. ^{59.} 4.
quia iam quidem tuum est regnum, sed per tribulationes illud accipiendum ^{60.} 4. ^{61.} 4. ^{62.} 4. ^{63.} 4.
est. — Et quia iste psalmus in usu quotidiano est, bonum est ipsum in triplici ^{64.} 4. ^{65.} 4. ^{66.} 4. ^{67.} 4.
sensu declarare. Litera igitur de Christo est, Allegoria de Ecclesia contra ^{68.} 4. ^{69.} 4. ^{70.} 4. ^{71.} 4.
tyrannos et hereticos, Tropologia contra carnem, mundum et Diabolum. Et hoc ^{72.} 4. ^{73.} 4. ^{74.} 4. ^{75.} 4.
in spiritu, quia secundum superficiem potest de David intelligi. ² Christus ^{76.} 4. ^{77.} 4. ^{78.} 4. ^{79.} 4.
enim in infirmitate passus est sed volens, ideo ipsi fortes fuerunt, alioquin non ^{80.} 4. ^{81.} 4. ^{82.} 4. ^{83.} 4.
solum infirmi sed nihil fuissent contra ipsum.

30) Was quid ist wohl quod einzuhaben

1) E. oben E. 297 3. 18 jg.

- ad resistendum *quaesierunt animum meum* ad mortem ut capiant: *et non*
 2. *proposuerunt deum*, quia ut supra 'dixit insipiens in corde suo Non est deus'
 3. *ante conspectum suum* scilicet timendo tuam presentiam. *Sola. Ecce enim*
 licet homo persequatur foris *deus adiuuat me* in adversis ferendis et bonis
 faciendis, licet hoc alieni non videant, quia intus adiuvat Deus, non foris:¹
 7. *et dominus etiam in morte susceptor est animae meae* non corporis, quod
 8. *Voluntarie* in spiritu libertatis, non ex necessitate aut egestate *sacrificabo*
tibi in meis fidelibus sacrificantibus: *et confitebor* laudabo et gratias agam
nomini tuo, domine, non quia dat, sed quia est bonum, et non nobis ascri-
 9. bendo,² *quoniam bonum est*, quod malos facit bonos. *Quoniam ex omni*
tribulatione eripuisti me post resurrectionem, et ita etiam eripies meos, quia
 in hac vita nemo ex omni eripitur tribulatione: *et super inimicos meos*
 diabolos, Iudeos et eorum imitatores *desperxit oculus meus* deorsum eos aspexit
 sicut victos et triumphatos per patientiam meam.

SCHOLAE: PSALMUS LIII. [LIV.]¹

- Titulum eleganter et sapienter exponit b. Augustinus cum totius historie
 mysterio. Zipheci enim interpretantur 'florentes', apud quos latet et absconditus
 est David fugitivus. Sic homines seculi sunt florentes in bonis mundi; et
 inter eos iustus homo est absconditus, i. e. sine gloria et reputatione, quia
 pauper spiritu et contemptor floris mundi et fugitivus ac peregrinus in hoc

- GLOSSA: ¹ Sanctis enim Deus intus adest, ubi impii non vident. Deus
 enim in medio eius. ² Mirabilis vindicta: Veritas Dei et iustitia Christi Iudeis
 scandalum et disperditio et gentibus stultitia, et tamen eadem vocatis sanctis
 salus et redemptio. Illis venenum est, quod istis remedium est. Potest et in
 suavitate sic exponi: quia disperdit impios non in ira sed in veritate sua, faciens
 eos veraces. Sic etiam avertit mala ad eos, quando facit eos agnoscere mala
 sua. Item in veritate i. e. virtute, de qua supra, quae est nihil aliud, nisi in
 vera virtute scil. spirituali. Sicut illi in virtute carnali umbratili et vana perse-
 quuntur sanctos in corpore, ita sancti in virtute spirituali triumphant illos. Quia
 virtus carnalis umbra et vanitas est, virtus autem spiritus scil. humilitas, patientia,
 mitis veritas est et signatum illius, quia est eterna et immortalis. ³ Non
 aut quia aurum vel predia donat, sed propter seipsum, quia scil. bonum est. Et
 hoc cognoscitur, quando ex tribulatione liberat, ut supra: 'Eruam te et honori-
 ficabis'.

5 foris, ut . . . der Zaß ist aber nicht weitergeführt

27 et et redemptio

1) 24. 67 b. 68 a.

seculo. Et ideo semper patitur prodicionem et persecutionem ab istis florentibus: quod primo Capiti omnium iustorum Christo contigit, et deinde omnibus suis membris. Iure ergo 'Alieni' vocantur: quia a regno dei sunt exclusi. Et hoc mysterium David optime intellexit in Christo et sanctis futurum. Ziphei itaque in spiritu sunt Iudei Christum persequentes. Et homines mundi persequentes Christianos pios et sanctos.

Deus in nomine tuo: Ziphei autem et seculariter florentes in curribus^{33. 3.} et in equis salvere sese student: Sancti autem in nomine domini dei sui. Sicut Isaie 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra. Et dixistis. Nequaquam^{34. 20. 8.} quam, sed ad equos fugiemus', id est ad carnale auxilium, in tumultu seculari, sine nomine domini. Sancti autem in silentio et patientia et in spe, non in re, sicut illi, quia in nomine Domini salvantur, quod non nisi in spe fit et patientia et silentio, ubi impii in tumultu et re, immo rei vanitate salvantur. Sic psalmo 43. 'Et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis'. Et^{35. 44. 6.} sequitur 'Non enim in aren meo sperabo &c.' Sic iterum Isaie 52. 'Quia^{36. 44. 7.} neque in tumultu exibitis'. Et eiusdem 9. 'Quia omnis violenta predatio^{37. 32. 12.} cum tumultu et vestimentum mixtum sanguine erit in combustionem et eibus ignis': id est Qui per impatientiam et seculari tumultu volunt salvari, damnantur et peribunt. Quod proprie factum est in destructione Ierusalem, ubi^{38. 39. 5.} Iudei dimisso Christo, qui in silentio et spe salvat, ipsi contra Romanos in tumultu et re ipsa secundum seculum se querebant salvare, et combusti sunt cum tota civitate: quia non in humilitate et patientia. Sicut Christus fecit, qui sic exuperavit diabolum et iugum oneris eius, non in tumultu et potestate seculari, sed in nomine domini, ita ut seipsos sicut Madian occiderent et^{39. 9. 4.} perderent demones, quia misit gladium in terram et venit separare hominem adversus patrem suum. Et sic venit discordia bona, ut rumperetur pax mala. Hoc est, quod vult propheta dicens: 'Iugum enim oneris eius exuperasti^{40. 9. 1.} sicut in die Madian', quia ibi sine gladio suo et effusione sanguinis inimici cesi sunt, ex solo tubarum sonitu. Et ratio est: 'Parvulus enim natus est^{41. 9. 6.} nobis'. 'Humilitas', scilicet in nomine domini, non in viribus suis salvari debemus neque in viribus mundi, sed in humilitate, i. e. nomine domini totaliter scientes, quod omnino nos nihil in nobis salutis habemus, ut non in aren nostro speremus, et gladius noster non salvet nos.

Et in virtute tua iudica me: Hoc iterum ad idem nos ducit. Que^{42. 35. 1.} est virtus dei, in qua nos salvat? Ea scilicet, que Iudeis schandalum, gentibus stultitia est. Scilicet infirmitas, passio, crux, persecutio &c. Hee sunt arma Dei, hee virtutes et potentie, per que nos salvat et iudicat atque discernit nos ab illis, qui aliter sentiunt. Quia secundum Apost. 1. Cor. 1. 1. Cor. 1. 23. 'Quod infirmum est Dei, fortius est hominibus, et quod stultum est dei, sapientius est hominibus'. [i. Ro. 1. 'Euangelium virtus dei est in salutem^{43. 1. 16.} omni credenti']. Quia hoc mundus ignorat, quod patientia, humilitas, crux et persecutio sit virtus et sapientia: ideo indicatur in isto puncto et discernitur

per suam insipientiam a sanctis, quibus Christus crucifixus est virtus et sapientia: quia per crucem et passionem suam et eius triumphavit omnem virtutem Diaboli. Quare vere est virtus dei ista: que tamen est hominum infirmitas. Elegit enim infirma, ut confundat fortia. Differunt ergo

Virtus dei } est { patientia crucis et { infirmitas dei
Virtus mundi } est { impatientia crucis et { infirmitas mundi vere est eadem. 5

3. 4. Auribus percipe: Quomodo? Nunquid deus habet aures? Sed quia verbum est hic in hebr., quod ab aure quasi 'aurire' venit: quod nostri semper transferunt auribus percipere.

6. Ecce enim deus adiuvat me. Et dominus susceptor est anime mee. Ex isto, quod David multum fuit persecutus et tamen nunquam comprehensus a Saul, sed semper evasit: figuratum intelligitur, quod Christus et Christiani licet secundum carnem patiantur et occidantur, tamen anima eorum semper salva evadit et nunquam comprehenditur, secundum

29 Matth. 10, 28. quod dominus promisit: 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus, animam autem non possunt occidere'. Et hoc inspiciebat propheta dicit: 'Ecce enim deus adiuvat me': non ait 'Homo'. Etsi homo persequitur, deus adiuvat. Homo manifeste persequitur, sed deus immediate et occulte adiuvat: quod impii non vident, nisi is, quem adiuvat. Quia homo est manifestus, deus autem invisibilis. Ideo invisibiliter adiuvat, et tunc maxime, quando minus putatur, 15

i. e. quando maxime foris deserit in manu hominum. Tanto enim intus propius adest deus adiuvando, quanto propius foris adest homo nocendo, ut sic triumphet Diabolum in virtute sua et patientia sanctorum suorum. Et ideo bene dicit: 'Et dominus susceptor est anime mee': licet sit desertor corporis mei. Non quod sic olim cum David fieret, quem etiam 25 secundum corpus suscepit et adiuvit, sed hoc figura fuit. Ideo hanc figuram in mysterium tradens non ait: 'Et dominus susceptor meus est', sed 'anime mee': singulari nota et indicio ad spiritum literę nos dirigens. Figuratum

3. 29 Gen. 14, 4 f. est idem in lege: quando unus passer immolabatur et alius emittebatur. Item 1. 29 Gen. 16, 5 f. unus hircus mactabatur et alius emittebatur. Ita caro crucifigitur, sed spiritus 30 salvatur et liberatur. Vide quam brevis psalmus, sed quam longus! Sic

10. 6. 1. 2. 9. Apostolus: 'Nam virtus in infirmitate perficitur' et 'eum infirmior, tunc fortior sum'. Item 'libenter glorior in infirmitatibus meis, ut inhabitet in me

4. 6. 8. 10. virtus Christi'. Ps. 67. 'Infirmata est, tu vero perfecisti eam'. Sic 'Christus 7. 6. 1. 13, 3 (2. Corin. penult.) non infirmus, sed potens est in vobis'. Et admodum 35 familiaris est iste modus loquendi apud Apostolum. Nomen sic Sancti Martyres etiam opere probaverunt? Vide S. Agatham, S. Luciam, Agnem &c. quomodo tanto minus obnoxiosiores fiebant intus, quanto amplius in eas sequebatur

4. 1. 2. foris. Hic potuerunt dicere 'in tribulatione dilatasti mihi'.

Virtus itaque hic, licet pro increata potentia accipi possit, tamen 40 proprie pro ea virtute dei capitur, qua deus suos sanctos roborat et firmat

in adversitatibus. Ut act. 1. 'Donec induamini virtute ex alto'. Et ps. 33, ^{24, 49.}
'Et spiritu oris eius omnis virtus eorum'. Et Ro. 1 'Euangelium virtus Dei ^{31.} 33, 6.
est in salutem omni credenti'. Et ps. 109. 'Virgam virtutis tue'. Et est ^{30.} 110, 2.
contraria virtuti mundane, que nititur in carne et salute humana. Sensus
ergo est: Iudica me et discerne me ab illis, dando mihi virtutem, quam
ipsi nesciunt et alia est a virtutibus eorum. Et sic distinguar ab eis, qui
non in nomine tuo, sed suo et virtute sua gloriantur.

Fortes quesierunt animam meam. Hic tangit Diaboli malitiam, ^{25.} 5.
quia per afflictionem carnis, in qua prevalet sanctis, non querit carnem, sed
occultam animam rapere per impatientiam. [Ps. 9. 'quasi leo in spelunca ^{30.} 10, 9.
sua', i. e. Diabolus in suis cultoribus.] Sed Ecce deus (cum accentu pro- ^{25.} 6.
ferendo ut supra). Sed quid sequitur? Quia victus hostis, ipse incidit in
mala, que molitus, et redeunt in eum omnia studia sua. Averte mala &c.
Et in veritate tua. Quia per illam virtutem veram et dei vincuntur et ^{25.} 7.
disperduntur ab eo, que tentabant. Attribuit autem propheta Deo, quia
huius est ipsa virtus vera.

Confitebor nomini tuo, quoniam bonum est: Non ait 'quoniam ^{25.} 8.
bonum dat', sed propter esse bonum, non propter dare bonum, q. d. propter
seipsum, non propter lucrum. Nam 'domini nomen bonum est in conspectu
sanctorum suorum', psalmo precedenti 51, hoc est: Nomen domini non dat ^{25.} 9.
sanctis bonum aliud quam est ipsummet: sed ipsummet est bonum eorum.
Et sic dat seipsum et ita non dat, sed est bonum et tota beatitudo sanctorum.
Nam sicut dicitur 'deus dat sanctis seipsum', quod valet 'Deus est bonum
sanctorum suorum', ita etiam nomen eius dat seipsum illis, i. e. est bonum
eorum. Est autem nomen dei ipse Christus filius dei, verbum quo se dicit
et nomen quo se nominat ipsum in eternitate.

GLOSSA: PSALMUS LIV. [LV.]

*Lachrymosa querela Christi in horto anxiati et tristantis de imminente
sua passione et dolentis super proditorem suum Iudam. Psal. LIIII.*

^{30.} Tit. Ad Victoriam in organis scil. cantanda *Eruditio* spiritualis infor- ^{25.} 1.
matio *David* ei facta.

Exaudi deus pater *orationem meam* qua peto collationem, bonum ^{25.} 2.
donari et ne despereris quia de magna oritur tribulatione non contemptibili
aut modica *deprecationem meam* qua deprecor calicem auferri, ablationem
^{25.} 3.
mali: *intende mihi* tam vehementer anxio et *exaudi me* tam intense et suppli-
citer orantem. ^{25.} 3.
Contristatus sum in exercitatione mea qua exerceor et
molestor ab impiis Iudeis: et *conturbatus sum* vinculis, conviciis, illusioni-

GLOSSA: ¹ Loquitur Christus secundum infirmitatem nature assumpto
secundum Cassiodorum per totum psalmum. ² Est autem eiusdem quaterum
repetitio ad vehementiam affectus exprimendam.

- 24 4. bus etc. *a voce* qua publice de me mala loquitur, ut sequitur, *inimici*¹ populi Iudaici *et a tribulatione* persecutione peccatoris eiusdem populi. *Quoniam declinaverunt*² *in me* imposuerunt mihi et super me fixerunt *iniquitates* iniquas causas et accusationes, ut me accusarent et reum mortis facerent: *et in ira* ex mera ira sine ratione *molesti* infensi, adversarii *erant mihi*.³ 5
- 25 5. Quia et sancti sunt infensi malis, sed ex ratione et bonitate cordis. Impii
26 6. autem contra sanctos infensi ex sola ira et furore. *Cor meum conturbatum*
27 26, 38 *est in me*, i. e. intus, ut dixit 'tristis est anima mea usque etc.': *et formido*
mortis quia horrebat bibere calicem *cecidit super me* super vires meas.
28 6. *Timor et tremor reuerunt super me*, non tantum ad me, in me, unde factus 10
29 22, 3, 11 in agonia sudavit sang. sudorem: *et contexerunt me* superprevaluerunt *tenebrae*
non peccati, sed penarum pro peccatis nostris, quia peccata nostra ipse tulit:
quia omnis dolor obnubilat, sicut letitia serenat. Et nox atque tenebra ad-
30 7. versitatem significant in script. *Et dixi in corde* secundum carnis infirmi-
tatem: *quis dabit mihi pennas* alas, non enim penne sufficiunt, *sicut columba* 15
non sicut corvi sed mansueti? *et volabo* non ait vindicabo, quia columba
31 8. *et requiescam* ab ista exercitatione mei. *Ece elongavi me a turbis*, ut patet
in Evangelis, *fugieus*, Hebr. ut procul abeam et morer in deserto: *et mansi*
*in solitudine*⁴ in deserto q. d. iam quoque sic vellem, nisi obedientia tua
32 9. faceret. *Sola. Expectabam eum* i. e. te Deum patrem *qui salvum me fecit* 20
facis: *a pusillanimitate spiritus* qua cepit tristari, pavere et mestus esse *et*
33 10. *tempestate* impetu passionis, furore et turbine Iudeorum. *Præcipite*⁵ *deiciēs*
et deprimes *domine*, supple et *divide* divides, ut impleri non possint, *linguas*
1, 38, 11, 7. *corum*, confunde sicut in Babylonis turre: *quoniam ridi* aperto facto, quia
publice egerunt, *iniquitatem* quod me inique persequuntur *et contradictionem* 25

GLOSSA: ¹ Quia omnis Abel habet suum Cain et omnis Isaac suum Ismael, omnis Iacob suum Esau, omnis Israel suum Idumeum et omnis David suum
2, Tim. 3, 12, Saul, omnis Christus suum Iudam: hoc est, omnes qui pie vivere volunt in
Christo, persecutionem patientur. Quia secundum Gregor. Abel esse non potest,
quem Cain iudicia non exerceat. — Bene dicit 'voce inimici', quia ingenti clamore 30
34 21, 12. eum coram Pilato accusabant. ² Ps. 20. 'Quoniam declinaverunt in te mala etc.'
³ Hec est vox inimici: me accusant false. Et hec tribulatio, quod in ira molesti
35 11, 54. sunt mihi. ⁴ q. d. saepe id antea feci. Ioh. xi. 'Ihesus autem iam non in
palam ambulabat, sed abiit in regionem iuxta desertum in civitatem, que dicitur
36 1, 37. Ephren, et ibi morabatur cum discipulis suis'. Et Marci 1. ⁵ Licet iste 35
psalmus de David a multis exponatur, tamen iste versus multum repugnat, cum
David semper fuerit in deserto. ⁶ Hic orat contra Iudeos et Iudam mixtum
de utrisque verba faciens, describens totam fecem conversationis eorum et gesta
impietatis. Quia et vere synagoga nunc mystica Babylon est. Vel sicut
37 1, 37. presbyteris contigit super Susannam, ubi sibipsis contradixerunt. 40
38 541.

11 sicut 31 eam 32 Ver Hee die Anfangsbuchstaben eines nicht ausgeführten
Wortes of?

scil. contra me et verba mea *in civitate* Ierusalem. *Die ac nocte circum-* 28. 11.
dabit i. e. abundat apud eos et dominatur *eum* Ierusalem *super muros eius*
maiores et rectores populi, scribas et phariseos *iniquitas: et labor*¹ inquietudo 28. 12.
peccandi *in medio eius* inter cos vel in cordibus eorum, licet foris in finibus
5 iusti apparent, *et iniusticia*. *Et non defecit* noluerunt dimittere etiam
moniti, defecisset enim si voluissent, quod autem noluerunt, cognoscitur ex
hoc, quia monitionem non audiunt, *de plateis eius* i. e. publice et ubique per
civitatem: *usura et dolus*, frans in commutationibus. Ideo sic acenso et oro
potissimum contra illos *Quoniam si inimicus meus maledixisset mihi* sicut 28. 13.
10 illi fecerunt correpti a me: *sustinuissem utique*² adeo minus me moveret, ut
si non sentirem, sed hoc me adeo movet, quod quasi non sustinere videar,
et non ita sedulus corripere et monere, vel tantummodo enim sustinuissem
et non ita ad communionem omnium admissem. *Et si tantum is qui*
oderat me, super me magna grandes accusationes et detractones *locutus*
15 *fuisset: abscondissem me* et non ita familiaris et secretus illi fuisset *forsitan*
utique *ab eo*, hoc 'forsitan' male ponitur. *Tu vero homo unanimis* Iudas 28. 14.
secundum faciem hominum et inquantum homo, quia homines aliter videre
non poterunt: *dux*³ meus quia procurator Christi vel quia missus ante eum
sicut alii *et notus meus* ex familiarissimis unus. *Qui simul* sicut et alii 28. 15.
20 discipuli *meum dulces capiebas cibos*⁴ in dulci familiaritate discipulorum
meorum: *in domo templo dei ambulavimus cum consensu* quantum ad
homines, quia non aliter putabant vel quia te non coegi, ut mecum esses, scil.
mecum assistens sicut et ceteri Apostoli. *Veniat* i. e. veniet *mors* nature, 28. 16.
gratie, glorie *super illos* Iudam, Iudeos talis inquam mors: *et descendent*
25 *descendent*, quia non penitent, *in infernum viventes*⁵ vita sua vitiosa in Christo

GLOSSA: ¹ Supra¹ ps. 9. 'Sub lingua eius labor et dolor'. Et 7. 'con- 38.10, 7. 7. 15.
cepit dolorem'. Matth. XI. 'Venite ad me omnes qui laboratis'. Econtra pax 38.11, 28.
cordis est fructus spiritus. ² Sed nunquid ab inimico solo et non ab amico
etiam sustineret? Verum Hebr. aliter et aptius exprimit sententiam.² ³ Iudei
30 enim adeo a sua dignitate degeneraverunt, ut iam digni non sint a Iuda patriarcha,
sed a Iuda proditore nominari, quem ducem sibi foecerunt sceleris et irremissi-
bilis delicti usque hodie. ⁴ Dulces cibos dicit non quod Christus delicata
comederit, sed quia melior est buccella cum pace inter dulces sodales quam
domus plena cum iurgio et inter inimicos. Sicut amantes dicunt nudum panem
35 cum amato velle pascere. — Hebr. qui simul habuimus dulce secretum. Quia
quicquid Apostolis duodecim dixit, semper interfuit Iudas: alias notassent eum
alii Apostoli, si non in omnibus fuisset. ⁵ In infernum viventes, scil. vita
sua pessima non mortificata, ut 1. Timot. 5 de vidua in delitiis 'Vivens mortua' 1. Tim. 5, c.
est'. Et respicit ad illud Numeri 12 de absorptione Core in infernum. Et infra 4. Reg. 16, 31.

¹) Durch Correctur unbedingt geworden.
mihī ut sustineam." Psalt. iuxta Hebr.

²) „Non enim inimicus exprobrauit

- non mortificata. Hec est contradictio: veniat mors, et viventes descendant. *Quoniam nequicia* sunt et nulla bonitas vel pietas *in habitaculis eorum* i. e. quando in synagogis et congregatione convenerunt:¹ supple et *in medio*
17. *corum* in cordibus et tractatione. *Ego autem ad deum patrem clamavi* in horto et cruce: *et dominus salvavit me* per resurrectionem a morte, sicut
18. 18. *corum hominibus. Vespere et mane et meridie* i. e. tota die ps. 71 'adorabunt
19. *de ipso semper tota die*, *narrabo* narrare faciam et *annunciabo*² predicare et evangelizare faciam: *et exaudiet Deus pater vocem meam* in me et meis.³
20. *Redimet* de manu eorum *in pace animam meam* et meorum, quam in turbatione et inquietudine passionis dereliquerat *ab iis* Iudeis inimicis *qui appropinquant* non amando sed persequendo *mihi* et meis: *quoniam inter multos* cum multis vel in multitudine *erant ipsi mecum* i. e. contra me et
21. 20. meos. Hebr. quoniam multi fuerunt adversum me.⁴ *Exaudiet deus* exauditionem faciet vel erit exauditor et exorabilis, etiam verbum absolutum: est enim Deus exaudiens i. e. exorabilis, hoc est exaudiens sanctorum tantum, non peccatorum: quod maxime factum est et incepit in Ecclesia, quia ante Christum Deus ignorare visus est genus humanum et ignorator, nunc autem est exauditor, *et humiliabit illos* deiciet Iudeos et eorum similes: *qui est ante saecula. Sola. Non enim est illis commutatio* quia nolunt eam habere obstinati, non mutantur neque convertuntur ad iustitiam *et non timeverunt*
22. 53, 6. *deum*, sed magis 'ubi non fuit timor' ut supra: et ideo *extendit manum suam* extensam Deus tenet, vindictam suam *in retribuendo* Iudeis, ut patet experientia.
23. 10. 4 De quo Isaie x. 'adhuc manus eius extensa'. *Contaminaverunt* prevaricando et falsis glosis corrumpendo *testamentum eius* legem Dei, *divisi sunt* dispersi et dispersi *ab ira cultus eius* quia 'cultus Domini super facientes mala'

GLOSSA:

24. 58, 10. ps. 57. 'Sicut viventes sic in ira absorbet eos'. Et videtur illius figure mysterium hic pronuciare, quia Iudei damnati sunt in mortem.
- ¹ q. d. quando conveniunt, non aliud nisi nequiciam contra me tractant.
- ² Duo sunt verba absoluta Narrabo, i. e. narrationem faciam et Annunciabo, i. e. nuncium (hoc est Evangelium) predicabo. ³ Prophetat Christus, quod Deus exaudiet (i. e. erit exauditor), in quo prophetatur tempus gratie, quod proprie est tempus beneplaciti, tempus acceptum. Quia tempus legis fuit tempus ire et non acceptionis, sed tantummodo sustentationis Ro. 2. Unde 2. Cor. 6.
25. 30. 19, 8. Apostolus allegat Isaie 49 'Tempore accepto exaudivi te et die salutis audiui te'.
31. 61, 2. Et Isaie 61 'ut predicarem annum placabilem Domino'. Et ps. 64. 'Corone anni benignitatis tue'. Unde ubicumque ponitur Exauditio Dei futura, respicit hoc ad
26. 1, 2, 9, 15. tempus gratie ps. 4. ps. 90. Est enim tempus exauditionis. Et ps. 31 'In tempore oportuno'. ⁴ i. e. quia isti multi, ego autem solus, ideo Deus redimet me.

ps. 33:¹ *et appropinquavit* puniendo, qui prius longe fuit differendo, *cor illius* ^{31. 34. 7. 18.} intentio et voluntas Dei. *Molliti* blandi usque hodie *sunt sermones* quibus ^{22.} seipsos fallunt dulci spe de Messia suo, *cuius* populi *illius super oleum*,² contra Christi sunt asperi: *et ipsi* tamen eo magis tales sermones *sunt iacula* quia occidunt eredentes talibus. Hoc enim vitium in Iudeis frequentissime in prophetis arguitur, quod pacem, cum non esset pax, et bona, cum ^{Jerem. 6, 14.} esset turbatio, predicarent sibi. *Lacta*³ secure, de te diffidendo *super dominum* ^{8, 11} ^{23.} *curam tuam* quia non subtrahit manum ut ruas, *et ipse* per seipsum, non homo vel caro, *te nutrit* in bonis anime: *et insuper non dabit in eternum fluctuationem* persecutionem et inquietudinem etiam corporalem *iusto* fidei. *Tu vero*⁴ *deus pater: deduces eos in puteum* in lacum et infernum *interitus* ²⁴ mortis eterne. *Viri sanguinum*⁵ effusores sanguinis *et vel dolosi* hypocrite *non dimidiabant dies suos*⁶ perveniunt ad medietatem dierum, quos sperant et longe putant, quia venit mors super illos etc.: *ego autem* et mei *sperabo* ¹⁵ totam spem *in te domine* in solo, non in homine vel mundo.

SCHOLAE: PSALMUS LIV. [LV.]¹

Obsequus.

Quis dabit mihi pennas? Ista est vox eorum, qui sunt in activa ^{7.} vita et prelaturis, ut Martha circa plurima turbati: quoniam ex omni parte ^{Luc. 10, 11.} rebellionem, contradictionem et invidiam cum tedio patiuntur, sicut Christus a Iudeis. Et ideo suspirant ad vitam contemplativam et quietem studiorum affectuosiorum et liberari cupiunt ab ista molestia. Et ubi corpore non

GLOSSA: ¹ Ut Gen. 6. 'Et tactus dolore cordis intrinsecus Delebo inquit ^{1. 22. 6, 6, 7} hominem'. — Hebr. aliter, vide.² ² Sola tantum bona sibi sperant a Domino. ²⁵ Unde Isaie 3 'popule meus, qui te beatum dicunt, ipsi te decipiunt'. Mich. 2, ^{3. 12.} ^{2. 2.} Isaie 28. ³ Exhortatio ad suos. ⁴ Prophetat que sunt futura, non oral ^{3. 28, 17.} ut veniant illis. ⁵ Sanguinum. Vel qui tantum secundum sanguinem vivunt ut Iudei, qui generationes sanguinis estimant in gloria coram deo sine spiritu, ideo non perveniunt ad dimidium sue presumptionis. ⁶ Verissimum hoc est ³⁰ in illis, qui non revertuntur sed perseverant in sanguine et dolo, ut patet experientia. Vel quia omnes tales diu presumunt vivere et non perveniunt ad medium presumptionis sue, ut 1. Thessal. 5 'Cum dixerint pax et securitas, 1. ^{1. Thess. 5, 3.} repente supervenit eis interitus'. Et hoc eis contingit, quia provident futura, ideo incauti incidunt in perditionem et inopinate. Nam si hoc carnaliter exponas, ³⁵ ubi erit Martyrum reverentia? Sed illi omnes moriuntur pleni dierum et in fine dierum suorum, quia semper habent mortem ante oculos et vigilant semper, semper parati. Unde Cassiodorus: Qui cum longam vitam sibi promittunt, exitum celerissime mortis inveniunt. Ideo enim additum est 'suos', ut a se dispositos, non a Deo constitutos intelligeres.

¹) 28. 68b 69a. ²) „Nitidius butyro os eius, jugnat autem cor illius.“ Psalt. iuxta Hebr.

- possunt, corde tamen et desyderio sunt in deserto et solitudine, i. e. recessu
 28. 8. a tumultu conversationis active vite. Elongant ergo se et fugiunt et manent.
 Que tria per ordinem requiruntur. Primo quod prius elongent se, magis
 affectu quam spatio. Secundo sic fugiant, i. e. semper magis ac magis et
 ardentius elongent se. Tercio et perseverent. Cui autem hoc contingere non
 29. 9. potest, arripiat versum sequentem cum Christo dicens: Expectabam eum,
 qui saluum me fecit. Verum notande sunt cause, quare fugienda sit
 activa vita, et conditiones fugere volentis. Primo sit cupidus penarum
 (i. e. vite contemplative, ut non odio vite active et officii laboris, sed amore
 contemplative), penne enim significant actus et studia contemplationis, quibus
 mens elevatur in deum. Et hoc ideo, ne querere convineatur, que sua sunt.
 30. 10. [‘Este simplices sicut columbe’, non que vestra sunt querentes?.] Secundo,
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. sicut columba, i. e. non sicut corvus, qui de arca volat, ut cadaveribus
 pascatur. Hi sunt, qui ideo preesse et alii prodesse refugiunt, ut ocio et
 suavitate vite perficiantur, ut nunc divites sacerdotes dimissis officiis sacer-
 31. 12. 13. 14. 15. dotilibus lueris et puellis inhiantes. [Corri studium volatus sui tantum ad
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. huius vite commodum transferunt, columba autem more suo offert ranum
 olive virentis (i. e. doctrinam pietatis) ad archam Ecclesie.] Tercio etiam,
 ut non ex ira et felle amaritudinis omittat, sed sicut columba mitis et sine
 felle anima. Alioquin nunquam feliciter contemplabitur. Et idem est quod
 32. 16. 17. 18. 19. 20. sequitur: Et volabo. Quia ideo debet amare contemplativam, ut volet, non
 ut luxuriat, hoc est natet in lubrico carnis, neque ut repat in terra, sicut
 33. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124

Labor in psalmis et Scriptura pro peccato capitur, eo quod animam §. 11. affligat et lasset, ut Sapient. 5. 'lassati sumus in via iniquitatis et ambulamus ²⁸vias difficiles'. Et ps. 16. 'propter verba labiorum tuorum ego custodivi vias ²⁹duras'. Et ps. 9. 'sub lingua eius labor et dolor'. Et ps. 139. 'labor laborum ³⁰ipsorum operiet eos'. Et supra ps. 48. 'laborabit in eternum &c.' [*Labor* ³¹est maxime peccatum superbie et ire: quod *patet* ex verbo Christi Matth. 'Venite ad me *et discite* a me, quia mitis sum et humilis corde: Et in- ³²venietis requiem animabus vestris.' *Qui ergo* non humiles *sunt*, non mites, non *invenient* requiem, sed laborem, quod . . . experientia docet. Unde ³³propter ista duo Iudei dicuntur populus 'inimicus et ultor' ps. 8. Ultor propter iram, inimicus propter superbiam.]

Unde Matth. xi. 'Venite ad me omnes qui laboratis'. Et Isaie 40. ³⁴'Deficient pueri et laborabunt. Qui autem sperant in Domino, current et non laborabunt'.

³⁵ Et proprie est peccatum proprie iustitie, hipocrisis et litere, quo quis neglecto eo, ad quod tenetur, aliud laboriose agit. Sic Malach. 1. 'Et dixistis: ³⁶Eecce de labore'. Unde hic dicit: Et labor in medio eius et iniustitia. Iniustitia enim est incredulitas, sicut iustitia est fides. In medio i. e. corde eorum. Et labor est propria eorum iustitia: que optime labor est, quia in ³⁷litera et necessitate sine spiritu libertatis agitur. Ut prover. 'labor stultorum ³⁸affliget'. Ideo sub lingua eorum labor et dolor dicitur, quia literam statim abiecto spiritu libertatis, qui faciliat. Sic enim diabolus habet graviora martyria quam Christus. Quia plura faciunt et patiuntur in suo sensu et peccato, quam Christiani. Ut heretici superstitiosi.

³⁹ Et quod sequitur Et iniustitia: hec est incredulitas, sicut videlicet hic. Similiter vivere in peccatis et secundum carnem est labor et mors conscientie, etiam inquietat conscientiam, quantumvis sit voluptuosa. Econtra vivere in bonis moribus est quies conscientie et pax, quantumvis foris sit inquietudo in carne. Igitur fac quadratum . . .¹

⁴⁰ Tu autem homo unanimis: Quod ait 'homo' et non amicus vel ⁴¹aliud nomen, exprimit, quod Iudas secundum hominem et in facie, ubi homo videt, erat conformis sibi et aliis: immo et unanimis in ea scilicet, que foris agebantur. Intus tamen videt eum esse Diabolum, ut Iohan. 6. eum nomi- ⁴²navit. Loquitur enim de eo secundum humanam apparentiam, quia valde ⁴³ignominiosum erat Christo a proprio discipulo ita tradi. Potuit enim qui- libet dicere: Eecce qui cum unanimis, dux et notus fuit, tradit eum, magnum argumentum videtur, quod sit impius, ex quo talis tam intimus ab eo recedit. Et sic Iudas facto suo multum auxit et confirmavit opinionem eorum contra

2 affliget 25 Etid. sicut vtpatet 26 Es scheint huc statt hic geschrieben
an sein 37 ex talis

1) Eine Zeile ist weggeschritten.

Christum et alios scandalisavit, ac sic magnificavit super eum supplantationem. Ergo Dominus ista verba ita dicit, sicut ab aliquo alio possent dici, ita ut: 'Ecce ille homo unanimis eius, dux eius &c. Quid faciant alii?'

§. 18. Cassiod. Vespere et mane et meridie &c. Narrabo vespere, quo traditus sum. Annunciabo mane, quo coram Pilato accusatus sum. Exaudiet vocem meam meridie, scilicet in cruce suspensum. Augustinus Vespere (i. e. de presentibus) narrabo, mane (i. e. de futuris) annuncio, meridie (i. e. de sempiternis) exaudiet vocem meam. Et aliter Vespere, quo sepultus et mortuus fuit, Mane, quo resurrexit, Meridie, quo ascendit in coelum.

§. 22. Iudeorum sermones sunt molli et blandi:¹ quia omnia in lege interpretantur carnaliter et secundum huius vite suavitatem de suo Messia: sed contra sermo Christi foris est durus et asper, sed intus lenis et suavis.

¶ §. 11. Ideoque Iudeorum sermo vocatur 'Dolus sub lingua'. Ps. 5. 'linguis suis dolose agebant'. Et super linguam quidem oleum, sed sub lingua eorum fel. Et venenum aspidum sub labiis eorum, quia foris dulcis tamen intus atrociter occidunt et toxicant credentes animas. Econtra Christus in Canticis dicitur: 'Mel et lac sub lingua tua', i. e. verba eius carni sunt dura et carnalibus insipida, sed spiritalibus et qui intus ea sapiunt, sunt lac et mel. Sic Scriptura vocatur 'Hortus meum' dicens: 'Descendi in hortum meum, ut viderem poma convallium'. Et proprie psalterium est hortus meum, foris durusculus in prima specie, sed intus dulcis nucleus.² Talis autem apparet, quales sumus nos. Duleibus est dulcis, carnalibus est insipida. Sicut et Sol indurat lutum:³ ideo per diem sol urit Iudeos, id est Scriptura. De istis ergo eorum blanditiis Isaie 28. pulchre loquitur. 'Audite verbum Domini viri illusores &c.'

§. 20. Ubique in psalmis aut prophetis exauditiō Dei pronuntiatur, tempus gratie prophetatur, quod est proprie tempus beneplaciti et exauditionis. Non autem tempus legis veteris, nisi in sustentatione dei propter futurum tempus gratie secundum Apostolum Ro. 2. Unde Isaie 65. 'Eritque antequam clamet, ego exaudiam, adhuc illis loquentibus ego audiam'. Hoc enim promissionis verbum est. Quare non de legis tempore intelligendum est. Est eiusdem 49. quod Apostolus 2. Corin. 6. adducit: 'Tempore accepto exaudivi te et in die salutis adiuvi te', quod apostolus de tempore gratie exponens prosequitur: 'Ecce nunc tempus acceptabile'. Item Isaie 61. sic prophetatur: 'Ut annuntiarem annum placibilem domino'. Sic illud ps. 4. intelligi debet: 'Dominus exaudiet me, cum clamaverō ad eum'. [Ps. 105. 'Memento domine in beneplacito populi tui'.] Et ps. 90. 'Clamabit ad me et ego exaudiam eum'. Item ps. 31. 'pro hac orabit ad te omnis sanctus in tempore opportuno'.

14 doloze 18 insipidia 20 psalterium 25 Zeit. illustres

¹) Randbemerkung. Hebr. translatio aliter habet, et quomodo concordetur, vide ibidem. Vergl. Z. 307 §. 23. ²) Vergl. oben Z. 12 §. 34f. ³) Vergl. oben Z. 266 §. 35f.

Heb. 'Inveniendi'.¹ Et ps. 64 tale tempus dicitur 'annus benignitatis', sine [§] 65, 12. dubio ad differentiam temporis legis, quod est annus malignitatis et maledictionis: de qua nos Christus secundum Apostolum liberavit. Item ps. 68. ^{(461. 3, 14} 'Ego vero orationem meam ad te domine: Tempus beneplaciti deus'. [§] 69, 14.
 5 ps. 101. 'Quia tempus miserendi eius, quia venit tempus'. Igitur Exaudiet [§] 102, 14. deus, id est tempus exauditionis veniet, in quo deus exaudiet, qui modo nescire nos videtur, totum genus humanum. Sed hoc fiet propter spiritum sanctum, qui datus est nobis. Et hoc figuratum fuit, quod olim deus mediate audivit voces populi, scilicet per Moysen et prophetas referebantur et offere-
 10 bantur vota eorum. Sic tropologice est, quando quis est in statu gratie.

GLOSSA: PSALMUS LV. [LVI.]

Lamentatio Christi super diem passionis suae et illusionis et conculationis inter Iudaeos. Psalmus LV.

*Tit.*¹ Ad victoriam pro columba muta Christo, qui non aperuit os [§] 1.
 15 suum eorum iudicante, *elongationum* quia per hoc Iudei longe facti sunt a Christo, *David* ei revelatum *Michtham* aureum et insigne carmen,² *eum tenuerunt eum* i. e. occasione istius historie *Philistaei in Geth*, de quo 1 Reg. 21. 1. ^{24.}
^{361.}

*Miserere mei deus pater quoniam conculcavit*³ *me* quia prevaluerunt [§] 2.
 20 super me omnino *homo* Iudaicus populus tantum humana sapiens: *tota die* scil. passionis vel omni die *impugnans* verbis et factis *tribulavit me*. *Con-* [§] 3.
culcaverunt me etiam ad literam sine dubie pedibus eum calcaverunt in domo Caiphe, in eductione ad crucem, in ductione ex hortu, licet Euangelium non exprimat, *inimici mei Iudei tota die* sine requie: *quoniam multi bellantes*
 25 *diei* i. e. a cruce, qua in meridie (que est alta dies) me crucifigent, Augustinus: a superbia temporali *timebo*, quia iste est calix quem timuit: *ego vero*

GLOSSA: ¹ Isti tituli ad hoc prosunt nobis, ut indicent nobis mysteria
 historiarum. ² Quia isto psalmo expressis verbis Christus de sua passione
 et resurrectione loquitur, ideo Michtham, i. e. insignis et aureus psalmus, quia
 30 de aurea materia, scil. resurrectione Christi loquitur. ³ Dictio hebraica hic
 pro 'Conculcavit' significat proprie, quando aliquis inferior lit et superatur ac
 velut absconditur,² ita ut nihil virtutis eis eluceat et appareat, sed totaliter hostis
 superincumbit, occupat et obruit, sicut nubes vel himber. Et hoc in Christo et
 35 animabus sanctis lit secundum carnem, quia 'absconditus est vultus eius' Isae 53 [§] 3, 2, 3.
 et 'non est species in eo'. Veruntamen 'ibi abscondita est fortitudo eius' Abacuk, [§] 3, 1.
 scil. in manifesta infirmitate.

² diam. Seib. doctrinam

¹) אֶת־עַלְוֵי 2. citirt hier nicht nach dem Psalt. iuxta Hebr., sondern nach Reuchlins Septem psalmi poenitenciales Bl. 3.

²) Vergl. Reuchlins Rudimenta Hebraica s. v. אֶת־עַלְוֵי pg. 503 „Quidam hebreorum exponunt etiam absorpsit.“

- supple solus et mei *in te*, alii enim omnes sunt filii diffidentie, *sperabo*
 3. 6. quantumlibet conculer et deserat a te, non tamen desperabo.¹ *In deo*, non
 in meipso, *laudabo* vel laudabiles et honorabiles commendabo *sermone*
meos loquar de me, scil. quod sum filius Dei et verax etc.: *in deo* patre
sperari et ideo *non timebo* sic scil. ut desperem vel detrectem subire passionem,
quid propter istos sermones meos *faciat mihi caro* homines Iudei secundum
 2. 6. carnem viventes? *Tota* vel omni *die verba mea* que in Deo laudavi² *exce*
 Matth 27, 10. *bantur* dicentes: 'Vah qui destruis templum': 'dixit enim Filius Dei sum'.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.
 101.
 102.
 103.
 104.
 105.
 106.
 107.
 108.
 109.
 110.
 111.
 112.
 113.
 114.
 115.
 116.
 117.
 118.
 119.
 120.
 121.
 122.
 123.
 124.
 125.
 126.
 127.
 128.
 129.
 130.
 131.
 132.
 133.
 134.
 135.
 136.
 137.
 138.
 139.
 140.
 141.
 142.
 143.
 144.
 145.
 146.
 147.
 148.
 149.
 150.
 151.
 152.
 153.
 154.
 155.
 156.
 157.
 158.
 159.
 160.
 161.
 162.
 163.
 164.
 165.
 166.
 167.
 168.
 169.
 170.
 171.
 172.
 173.
 174.
 175.
 176.
 177.
 178.
 179.
 180.
 181.
 182.
 183.
 184.
 185.
 186.
 187.
 188.
 189.
 190.
 191.
 192.
 193.
 194.
 195.
 196.
 197.
 198.
 199.
 200.
 201.
 202.
 203.
 204.
 205.
 206.
 207.
 208.
 209.
 210.
 211.
 212.
 213.
 214.
 215.
 216.
 217.
 218.
 219.
 220.
 221.
 222.
 223.
 224.
 225.
 226.
 227.
 228.
 229.
 230.
 231.
 232.
 233.
 234.
 235.
 236.
 237.
 238.
 239.
 240.
 241.
 242.
 243.
 244.
 245.
 246.
 247.
 248.
 249.
 250.
 251.
 252.
 253.
 254.
 255.
 256.
 257.
 258.
 259.
 260.
 261.
 262.
 263.
 264.
 265.
 266.
 267.
 268.
 269.
 270.
 271.
 272.
 273.
 274.
 275.
 276.
 277.
 278.
 279.
 280.
 281.
 282.
 283.
 284.
 285.
 286.
 287.
 288.
 289.
 290.
 291.
 292.
 293.
 294.
 295.
 296.
 297.
 298.
 299.
 300.
 301.
 302.
 303.
 304.
 305.
 306.
 307.
 308.
 309.
 310.
 311.
 312.
 313.
 314.
 315.
 316.
 317.
 318.
 319.
 320.
 321.
 322.
 323.
 324.
 325.
 326.
 327.
 328.
 329.
 330.
 331.
 332.
 333.
 334.
 335.
 336.
 337.
 338.
 339.
 340.
 341.
 342.
 343.
 344.
 345.
 346.
 347.
 348.
 349.
 350.
 351.
 352.
 353.
 354.
 355.
 356.
 357.
 358.
 359.
 360.
 361.
 362.
 363.
 364.
 365.
 366.
 367.
 368.
 369.
 370.
 371.
 372.
 373.
 374.
 375.
 376.
 377.
 378.
 379.
 380.
 381.
 382.
 383.
 384.
 385.
 386.
 387.
 388.
 389.
 390.
 391.
 392.
 393.
 394.
 395.
 396.
 397.
 398.
 399.
 400.
 401.
 402.
 403.
 404.
 405.
 406.
 407.
 408.
 409.
 410.
 411.
 412.
 413.
 414.
 415.
 416.
 417.
 418.
 419.
 420.
 421.
 422.
 423.
 424.
 425.
 426.
 427.
 428.
 429.
 430.
 431.
 432.
 433.
 434.
 435.
 436.
 437.
 438.
 439.
 440.
 441.
 442.
 443.
 444.
 445.
 446.
 447.
 448.
 449.
 450.
 451.
 452.
 453.
 454.
 455.
 456.
 457.
 458.
 459.
 460.
 461.
 462.
 463.
 464.
 465.
 466.
 467.
 468.
 469.
 470.
 471.
 472.
 473.
 474.
 475.
 476.
 477.
 478.
 479.
 480.
 481.
 482.
 483.
 484.
 485.
 486.
 487.
 488.
 489.
 490.
 491.
 492.
 493.
 494.
 495.
 496.
 497.
 498.
 499.
 500.
 501.
 502.
 503.
 504.
 505.
 506.
 507.
 508.
 509.
 510.
 511.
 512.
 513.
 514.
 515.
 516.
 517.
 518.
 519.
 520.
 521.
 522.
 523.
 524.
 525.
 526.
 527.
 528.
 529.
 530.
 531.
 532.
 533.
 534.
 535.
 536.
 537.
 538.
 539.
 540.
 541.
 542.
 543.
 544.
 545.
 546.
 547.
 548.
 549.
 550.
 551.
 552.
 553.
 554.
 555.
 556.
 557.
 558.
 559.
 560.
 561.
 562.
 563.
 564.
 565.
 566.
 567.
 568.
 569.
 570.
 571.
 572.
 573.
 574.
 575.
 576.
 577.
 578.
 579.
 580.
 581.
 582.
 583.
 584.
 585.
 586.
 587.
 588.
 589.
 590.
 591.
 592.
 593.
 594.
 595.
 596.
 597.
 598.
 599.
 600.
 601.
 602.
 603.
 604.
 605.
 606.
 607.
 608.
 609.
 610.
 611.
 612.
 613.
 614.
 615.
 616.
 617.
 618.
 619.
 620.
 621.
 622.
 623.
 624.
 625.
 626.
 627.
 628.
 629.
 630.
 631.
 632.
 633.
 634.
 635.
 636.
 637.
 638.
 639.
 640.
 641.
 642.
 643.
 644.
 645.
 646.
 647.
 648.
 649.
 650.
 651.
 652.
 653.
 654.
 655.
 656.
 657.
 658.
 659.
 660.
 661.
 662.
 663.
 664.
 665.
 666.
 667.
 668.
 669.
 670.
 671.
 672.
 673.
 674.
 675.
 676.
 677.
 678.
 679.
 680.
 681.
 682.
 683.
 684.
 685.
 686.
 687.
 688.
 689.
 690.
 691.
 692.
 693.
 694.
 695.
 696.
 697.
 698.
 699.
 700.
 701.
 702.
 703.
 704.
 705.
 706.
 707.
 708.
 709.
 710.
 711.
 712.
 713.
 714.
 715.
 716.
 717.
 718.
 719.
 720.
 721.
 722.
 723.
 724.
 725.
 726.
 727.
 728.
 729.
 730.
 731.
 732.
 733.
 734.
 735.
 736.
 737.
 738.
 739.
 740.
 741.
 742.
 743.
 744.
 745.
 746.
 747.
 748.
 749.
 750.
 751.
 752.
 753.
 754.
 755.
 756.
 757.
 758.
 759.
 760.
 761.
 762.
 763.
 764.
 765.
 766.
 767.
 768.
 769.
 770.
 771.
 772.
 773.
 774.
 775.
 776.
 777.
 778.
 779.
 780.
 781.
 782.
 783.
 784.
 785.
 786.
 787.
 788.
 789.
 790.
 791.
 792.
 793.
 794.
 795.
 796.
 797.
 798.
 799.
 800.
 801.
 802.
 803.
 804.
 805.
 806.
 807.
 808.
 809.
 810.
 811.
 812.
 813.
 814.
 815.
 816.
 817.
 818.
 819.
 820.
 821.
 822.
 823.
 824.
 825.
 826.
 827.
 828.
 829.
 830.
 831.
 832.
 833.
 834.
 835.
 836.
 837.
 838.
 839.
 840.
 841.
 842.
 843.
 844.
 845.
 846.
 847.
 848.
 849.
 850.
 851.
 852.
 853.
 854.
 855.
 856.
 857.
 858.
 859.
 860.
 861.
 862.
 863.
 864.
 865.
 866.
 867.
 868.
 869.
 870.
 871.
 872.
 873.
 874.
 875.
 876.
 877.
 878.
 879.
 880.
 881.
 882.
 883.
 884.
 885.
 886.
 887.
 888.
 889.
 890.
 891.
 892.
 893.
 894.
 895.
 896.
 897.
 898.
 899.
 900.
 901.
 902.
 903.
 904.
 905.
 906.
 907.
 908.
 909.
 910.
 911.
 912.
 913.
 914.
 915.
 916.
 917.
 918.
 919.
 920.
 921.
 922.
 923.
 924.
 925.
 926.
 927.
 928.
 929.
 930.
 931.
 932.
 933.
 934.
 935.
 936.
 937.
 938.
 939.
 940.
 941.
 942.
 943.
 944.
 945.
 946.
 947.
 948.
 949.
 950.
 951.
 952.
 953.
 954.
 955.
 956.
 957.
 958.
 959.
 960.
 961.
 962.
 963.
 964.
 965.
 966.
 967.
 968.
 969.
 970.
 971.
 972.
 973.
 974.
 975.
 976.
 977.
 978.
 979.
 980.
 981.
 982.
 983.
 984.
 985.
 986.
 987.
 988.
 989.
 990.
 991.
 992.
 993.
 994.
 995.
 996.
 997.
 998.
 999.
 1000.

GLOSSA: ¹ Hebr. sic: Altissime (supple deus o pater, et pertinet ad

Joh. 8, 54. versum precedentem). Quocunque die territis fuero, in te confidam. ² Ioh. 6. 25

'Si meipsum glorifico, gloria mea nihil est'. ³ Christus enim suos sermones

Joh. 11, 10. laudavit et extulit in Deo patre, quando de se dicebat 'Ego a me ipso non loquor'.

Joh. 7, 16. Item 'Doctrina mea non est mea' Ioh. Et Ioh. 5. 'Si quis sermonem meum

servabit, mortem non gustabit'. Talia enim verba Christi Iudei semper execrati

sunt, que tamen non ex seipso, sed a patre dicebat se loqui. ⁴ Tangit autem 30

hic causam passionis sue, scil. sermones suos, quia veritas odium ei peperit.

⁵ Vel inhabitabunt et abscondent, i. e. intersunt meis doctrinis et occulte celant

malitiam, quod non ad discendum sed ad observandum assunt. Observatur

autem calcaneus, quando verba et opera corporis observantur, ut in illis capiatur.

Verba enim et opera sunt via vel gressus, in quibus secundum corpus foris in 35

Joh. 1, 3, 2. virtutibus ambulamus. Sic autem Iudei eum observabant, ut patet in euangelio. —

Joh. 11, 1. Hebr. congregantur abscondite. ⁶ Ps. 118. 'Me expectaverunt peccatores

ut perderent me'. ⁷ Hebr. Quia nullus est salvus in eis. ⁸ Unde Hebr.

Secretiora mea vel motionem meam numerasti (i. e. distincte nosti omnem vitam

meam in spiritu, et similiter meorum, vel intima desideria et afflictiones cordis 40

Joh. 41, 10, 11 mei): pone lachrymam meam in conspectu tuo. ⁹ Ut Isaic 41. 'Ne timeas

promissionem opere impleveris me exaudiendo *convertentur inimici mei* Iudei
retrosum vel in bonitate, vel severitate. *In quacunque die* i. e. in omni
 die *invocabero te* invocabo te et non alium: et hoc ideo facio quia *ecce*
*cognovi*¹ intellectu et affectu *quoniam deus meus es* scil. per verum cultum
 5 et religionem. *In deo laudabo* commendabo, illi autem in seipsis, *verbum* 8. 11.
 quod ego et mei predicant, *in domino laudabo sermonem* est eiusdem repetitio:²
in deo solo, non in homine, *speravi* et ideo *non timebo*, *quid faciat mihi* 8. 12.
homo? ut supra. *In me* non extra me in pecoribus aut divitiis *sunt deus vota* 8. 13.
tua i. e. que tibi placent³ *que reddam laudationes* gratiarum actiones et con-
 10 fessiones *tibi*. *Quoniam eripuisti* per resurrectionem *animam meam de morte*, 8. 11.
pedes meos de lapsu lubrico et mortalitate et passibilitate huius vite: *ut*
placeam solus ego et per me alii omnes *coram deo in lumine* eterne glorie,
 immo et gratie *viventium* fidelium in Ecclesia triumphante et militante.

SCHOLAE: PSALMUS LV. [LVI.]¹

15 Sicut supra ps. 15. dictum est,² Michtam idem est quod aureus vel g. 1.
 insignis: quod alii ad materiam psalmi ut Burgensis, alii ut Lyra ad genus
 carminis, alii ad authorem psalmi, ut scilicet insignis et aureus psalmus, de
 insigni et aurea materia, ab insigni et aureo propheta factus. Omnia vera
 sunt ista. Veruntamen mystice significatur Christus, qui est verus Michtam,
 20 cuius signum est crux eius et aurum divinitas. Ut Cant. 5. 'Caput eius
 aurum optimum'. Et ita vere ipse est aureus David (i. e. divinus) et insignis
 (i. e. crucifixus). Unde et translatio habet pro Michtam 'Tituli inscriptionem',
 i. e. intitutionem vel insigne. Et ita patet, quod Michtam mirabili brevitate

GLOSSA:

25 quia ego tecum sum. Ne declines, quia ego Deus tuus. Confortavi te et auxiliatus
 sum tui. Ecce confundentur et erubescunt omnes, qui pugnant contra te³. Ideo
 dicit 'Tunc [etc.]'. — Quia per omnes prophetas Deus promisit gloriam et
 exaltationem Christo et deiectionem inimicorum suorum ps. 109 'donec ponam §1. 110. 1
 inimicos scabellum'.
 30 ¹ Ro. 9. 'quomodo invocabunt, in quem non crediderunt?' nemo enim §Rom. 10, 14
 invocat Deum quem ignorat. ² q. d. non sicut gloriosi, qui gloriantur in
 suis doctrinis a seipsis vel tanquam a seipsis inventis. Vel sic: licet mihi
 resisterent in verbis meis, ita ut occiderent, tamen ecce redeo et adhuc ut ante
 et magis laudabo sermones meos, ita ut prevaleare iam non possint. ³ Quia §1. 51, 13.
 35 cor contritum sacrificium Deo spiritus. Vel quia Christus est sacrificium nostrum,
 quod Deo offerimus et non aliud. Et ita placet pro nobis coram Deo in lumine
 viventium, i. e. fide fidelium.

4 meus est 35 Nach spiritus fehlt wohl contribulatus

1) 28t. 69^b — 70^a.

2) Oben E. 104 §. 2 ffg.

utrumque includit, scilicet Deum et hominem crucifixum, qui est Christus dominus. Et hoc idem vult translatio Hieronymi, que sic habet: 'Humilis et simplicis seu perfecti David'.¹ Quia Christus humilis secundum formam servi, perfectus autem secundum formam dei. [Vel sic componendo utrumque: Ex auro (quod est divinitas) et signo, quod est humanitas (Isaie 11). Sic David Michtam David ex humanitate et divinitate constans. *Est* autem humanitas signum, in quo omnia sunt significata, que in et . . . deum sunt, quia . . . abbreviatum.]² Posset forte etiam sic intelligi, quod David ad litteram sit Michtam, i. e. insignis et significativus, tanquam figura Christi: et sic Michtam i. e. figurativus David intelligeretur, quod verissimum est in omnibus istis historiis, que in titulis ponuntur.

'Columba' igitur Christus est, de qua hic psalmus loquitur sicut ps. 21. de cerva matutina. 'Muta' autem patuit quare. 'Elongationum', quod Hieronymus sic: eo quod procul abierit. Significat quod Christus elongatus a terra a sua terra et hereditate, i. e. synagoga, sicut per Hiere, dicit: 'Dimisi hereditatem'. Et ipsemet Iohan. 'Ego vado et queretis me et in peccato vestro moriemini'. Et hoc tangit in psalmo, quando dicit 'pro nihilo salvos facies illos'. Quia omnino elongata est salus ab eis. Ut ps. 108. 'Noluit benedictionem et elongabitur ab eo. Dilexit maledictionem et veniet ei'.

Igitur quod Philistei David tenuerunt in Geth est, quod Christum Iudei tenuerunt in passione. Geth enim torcular dicitur, quod passionem significat. Quia Tren. 1. 'Torcular calcavit dominus'.

Potest insuper 'Columba muta', scilicet que non genuit in confessione Christi, intelligi iste populus Iudeus, populus elongationum, qui erat prope et factus est longe. Quia 'Si hi tacerint (ait Dominus) lapides clamabunt', i. e. gentiles. Et huic consonat titulus antique translationis. Sic: 'pro populo qui a sanctis longe factus est', hoc est a rebus spiritualibus, que sunt sanete. In neutro enim genere 'Sanctis' hic ponitur.

Transcursus igitur psalmi.

Miserere mei: Quia quando homo non miseretur, sed conculeat, restat ut non nisi deus misereatur. Et e contra Quando homo miseretur, iam deus deserit et non miseretur. Miseretur autem homo tantummodo carnis et non spiritus, deus autem spiritus vel utriusque. Sic miserebantur, qui martyribus penas dissuadebant ad negandum.

In deo speravi, non timebo. Cur non timet? quia in deo sperat. E contra qui sperat in homine vel auro: quid restat nisi timeat, quid faciat sibi homo? scilicet auferendo aurum, amicitias, honores, et alia bona humana? Atque hinc fit, quod veritatem alter alteri timet narrare. Et non laudamus sermones in domino, sed laudamus in homine: quia eos loquimur, quos volunt

10 qui 11 titulis corrigi aut titulos. Seid. titulos

¹) Vergl. Psalt. iuxta Hebr. Ps. 57, 1. 60, 1. ²) Ein Theil der Randbemerkung ist durch Abschneiden verloren gegangen.

audire homines, et eos etiam audimus, quos illi loqui volunt. Hos si vituperamus et dei sermones vel loqui vel audire moneremus, iam iniuriam fierent, qui amici sunt. Ideo istos laudamus sermones in homine, i. e. laudabiles et bonos reputamus vel saltem tacendo et audiendo facimus, ac si
 5 laudaremus. Qui enim tacet et non vituperat, laudasse convincitur. Econtra qui dei sermones non predicat vel non audit, eo ipso vituperasse iudicabitur. Igitur laudare sermones est eos predicare libenter et audire, non quidem ex seipso aut ex homine (quoniam omnis homo mendax et mendacium loquitur), sed in deo, i. e. quia dei sunt et veri et iusti, ideo non pudebo in eis. Sed
 10 cur nos non facimus ita? Quia in homine et in humanas res spem posuimus: quas necesse est perire, si dei sermones extuleris. Ideo timemus, nequid noceat homo. Hic autem, quia in deo sperat, non potest timere nisi deum. Ubique enim est spes, ibi et timor et amor et odium et gaudium et tristitia.

Inhabitabant et abscondent, id est absconsionem facient sue mali-
 15 volentie, id est ad meas doctrinas veniunt, intrant in synagogas, sed abscondunt suas insidias, quod ad capiendum me assint. Ex isto patet manifeste, quod deus est, qui hic loquitur in psalmo, et non potest David competere. Quia scrutatur renes et corda et abscondita tenebrarum accusat, quare soli Christo competit. Sed licet ipsi abscondant, non tamen mihi sicut putant:
 20 quia ecce video. Calcaneum meum observabunt. Calcaneus est caro foris in sensibus vivens: qui tunc observatur, quando quid dicat, audiat, videat, faciat, patiatur, vadat et omnia facta et passa corporis observantur. Et ad quid observant? Sicut expectaverunt, i. e. quia expectant animam meam, ut siquomodo rapiant: ergo Sicut sustinuerunt, i. e. quia susti-
 25 nuerunt, et sicut, i. e. quia non bono corde expectant et sustinent: ideo neque bono animo observant, sed malo. Apostoli enim et ipsi eum observabant, sed bene: ideo dicit 'Sicut sustinuerunt, ita et observant'. Quomodo autem sustinuerunt animam eius? quia difficilis erat eis etiam vita eius, ut Sapient. 2.
 30 omnis invidus impatienter sustinet meliorem, sic et isti fecerunt Christo, quia cum gravitate et impatientia sustinuerunt animam eius in carne manentem. Ideoque non quieverunt, donec eam extra corpus occidendo eum extruderent. Ad hoc enim omnia observabant et totum calcaneum, non tantum os vel oculos, sed omnino quicquid foris in eo fieri potuit, observabant, ut cum morti
 35 traderent. Tunc impletum est illud Genes. 3. 'Ipsa conteret caput tuum et 1. 9(a). 3, 15. tu insidiaberis calcaneo illius': 'ipsa' inquam humanitas Christi: 'Caput' scilicet Iudeorum superbos.

Sed unde hec orta sunt? Quia gloriatur (inquiunt) se habere patrem deum et dicit se filium dei. Hoc est, quod ait: 'In deo laudabo sermones',
 40 id est dicam, quod sermones mei sint ipsius dei: ex quo sequitur, quod sim deus, quia si sunt mei et sunt dei, ergo ego sum deus. Igitur in deo laudare

sermone nulli convenit nisi Christo, quia per hoc confitetur se deum. Si enim laudat sermones in deo (i. e. quod sunt dei) et ipse laudat tanquam suos, sequitur. Et hinc loco respondet titulus Michiam. Ibi enim exprimit, quod iste psalmus sit dictus in persona divini David et auri: et quod in ipso fiat professio divinitatis et auri illius, unde dicitur Michiam.

- ¶ 8. Pro nichilo salvos &c. Quia hos, qui sunt extra Christum et eum reprobant, necessario non salvat pro ulla re, etiam si omnium sanctorum merita haberent, eo quod solus unus Christus sit salus et redemptio, per quem et pro quo nos deus salvat. Illum enim dominus pro nobis et peccatis nostris tradidit, et sic pro eo salvamur. Illi autem omnino 'pro nihilo'. Et ideo necessario sequitur 'in ira' populos confringes, et non in bonitate.
- ¶ 9. Deus Vitam meam, i. e. intimas afflictiones, ut in glosa.¹ Et hic tangitur ratio tituli, quod columba vocatur Christus: qui semper genuit pro nobis sicut columba.

- ¶ 10. In quacunque die &c. Sic ordina: i. e. omni die seu quocumque dies fuit, et quamdiu dies fuerint, invocabo te. Quia 'per singulos dies benedicimus te'.²

- ¶ 13. Ut placeam coram deo. Non ait coram hominibus in luce morientium, sed in lumine viventium, scilicet pro nobis semper.

GLOSSA: PSALMUS LVI. [LVII.]

Exultat seipsum Christus et exultat, quia post passionem et mortem suam confusus inimicis suis suscitandum et glorificandum se nescit. Psalmus LVI.

- ¶ 1. Tit. Ad victoriam, ne disperdas,¹ David ei revelatum Michiam carmen insigne, quando fugit a facie Saul in speluncam occasione huius historie
- ¶ 2. *Miserere mei*² quia crudelis est in me homo, ideo deus pater, tu deus *miserere mei* repetit idem:³ quoniam in te solum confidit anima mea ab

- GLOSSA: ¹ i. e. ne perditionem facias, scil. Christum permittendo in morte corrumpi, ut ps. 15. 'Non derelinques animam meam in inferno nec dabis sanctum tuum videre corruptionem'. ² Mibi autem videtur, quod sit illa tantum et non fugisse. ³ Loquitur Christus primo, deinde miscentur vox patris [et] vox prophete. Et hoc secundum Augustinum et Cassiodorum. Lyra enim mire lyras sui Rab. Sal. adducit.³ De Ecclesia autem est nondum impletus psalmus, sed impletur quotidie usque in finem mundi, tunc plene transibit omnis iniquitas sicut Christo transiit. Hec Augustinus. ⁴ Bis miserere

10 tradidit fessit 15 ordinaria [scil. glosa]? 19 Scid. placeamus 33 et fessit

¹) C. 312 3. 18 flg. ²) Citat ans dem „Hymnus Ambrosianus“. ³) „Secundum quod dicit Ra. Sa., semel dicit 'Miserere mei deus' petens, ne occideretur a Saule, secundo petens, ne Saul occideretur ab ipso.“ Lyra zu Ps. 56 (57), 2.

omnibus deserta. *Et in umbra protectione alarum tuarum* virtutum tuarum, est metaphora de gallina sumpta, *sperabo* scil. in morte: *donec transcat* finiatur per glorificationem mei *iniquitas* Iudeorum persecutorum. *Clamabo* 8. in cruce, devotissime invocabo *ad deum* patrem *atissimum*: *deum qui benefecit mihi* Hebr. ultorem meum. Ideo audacter clamabo, quia benefecit antequam clamavi. Augustinus. *Misit* missionem fecit scil. virtutem suam 4. *de celo* de summa divinitate *et liberavit me* salvavit a morte et passione: *dedit in obprobrium* vituperium totius mundi, ut patet experientia, *conculcantes me* Iudeos oppressores meos, quia non prevaluerunt? *Sola. Misit* 10 *deus pater misericordiam gratiam suam et veritatem suam*, i. e. impletionem promissi sui, quod me de malis salvaret: *et eripuit* suscipiendo eam in expiratione mea *animum meum*, quia corpus et non animum tenere potuerunt, *de medio catulorum leonum*, Iudeorum sicut leones ferventium, inter quos scil. *dormici conturbatus* 2 iacui sepultus et mortis somnum per passionem 15 subii, vel quia ipsi turbatum me putabant. Augustinus. *Fili* 2 *hominum* 4 Iudei tantum humana sapientes *dentes eorum* mordaces detractiones, maledictiones *arma et sagitta*, quibus interficiunt animas aliorum et abscondunt ac confodiunt famam meam et scripture sensum: *et lingua eorum gladius acutus*, quia efficaciter persuadent illis contraria mihi, ut patet. *Exaltare* i. e. 6. 20 cognoscere, quod es Deus *super celos* visibiles et invisibiles i. e. homines spirituales *deus* o Ihesu Christe: *et in omni terra gloria tua* per fidem in Ecclesiis exaltetur revelatio claritatis tue et deitatis. *Laqueum* 5 *paraverunt pedibus* 8. 7. *meis*, est metaphora, q. d. perditionem et abolitionem, quas mihi moliti sunt, venerunt super ipsos, est metaphora de insidiis sumpta: *et incurrauerunt* 25 humiliaverunt, depresserunt *animum meum*: *foderunt ante faciem meam forcam*,

GLOSSA:

mei, que repetitio est frequens in script. propter $\left\{ \begin{array}{l} \text{terminum a quo} \\ \text{terminum ad quem,} \end{array} \right.$ ut mei,

30 qui { sum derelictus a virtute
 { sum traditus in infirmitatem. Sic paratum cor meum (per aversionem a qđ, 57, s.
 litera et inferioribus), paratum cor meum (per conversionem meam ad spiritum
 et sursum et superiora)³. — Quia iusto crudelis est mundus, Deus eius miseretur
 et contra.

¹ Hebr. sic: Mittet de coelo et salvabit me: exprobrabit conculcantibus me.

35 Et sic patet aperte, quod non de David intelligendum est. ² Hebr. sic: Anima mea in medio leonum dormivit ferocientium. Et sic potest etiam intelligi, quod anima post mortem inter Demones fuerit. ³ Vox prophete, vel etiam Christi recitantis, quibus armis sit a Iudeis occisus. ⁴ Non filii Dei Ioh. 1. per fidem Ioh. 1. 12 in adoptionis gratia, sicut sancti. ⁵ Vox Christi.

21 terra fehlt 25 foderunt — foveam. Diese Worte fehlen im gedruckten Texte, sind aber von Luther am Rande nachgetragen und mit der nachfolgenden Glosse versehen. 34 exprobat

i. e. disposuerunt mortem procurando eam per Pilatum et gentes et ipsi per eandem gentes perierunt. Et hoc figurabatur, quando Saul in speluncam venit imprudens, in qua fuit David: *et inciderunt in eam*, quia per Romanos perierunt, per quos Christum crucifixerunt.¹ *Sola. Paratum promptum cor meum*² non tantum lingua foris *deus pater*, *paratum cor meum* repetitio 5
 3. 9. eiusdem: *cantabo cantica et psalmum* et psalmos dicam domino. *Exurge*³ a mortuis *gloria mea* fili mi Iesu Christe, *exurge psalterium et cithara*, quia in Christo nobis Deus et nos Deo psallimus, quia spiritus deus est, et in spiritu psallere ei oportet: ego respondeo quia *exurgam* a mortuis *diluendo*
 8. 10. mane, ut patet in Euangelio. *Confitebor*⁴ tibi laudabo, gratias agam *in populis* i. e. in eis per fidem habitando *domine: et psalmum dicam tibi in*
 8. 11. *gentibus* Ecclesiis gentium reprobatu synagoga, non Iudeis. *Quoniam magnificata est* ideo tantum in gentibus, quia Iudei parvuli facti sunt incapaces, *usque ad celos* i. e. celestes homines ut gentes, non ad terrestres sicut Iudei, *miserericordia tua* gratia tua olim promissa: *et usque ad nubes* i. e. elevatos 15
 homines per fidem a terra, non ad aquas, *veritas tua* promissionis tue impleto.⁵ *Exaltare*⁶ cognoscere, quod sis altissimus deus, *super celos* homines spirituales *deus: et super omnem terram* exaltetur *gloria tua*⁷ revelatio deitatis tue.

SCHOLAE: PSALMUS LVI. [LVII.]¹

20

28. 5. Quia verba faciunt hoc in animabus auditorum, quod dentes et lingua in carne vel cibo, ideo ab officio cornu et actu sic per metaphoram nominantur. Dentes autem proprie sunt verba dura et aspera in furore et ira

GLOSSA: ¹ Sicut enim Iudei voluerunt Christum irrecuperabiliter perire, ita ipsi potius perierunt, pereunt et peribunt. ² Quia corde canitur Deo in 25
 nova lege magis quam ore et instrumento. ³ Vox Dei patris Christum a morte excitantis. ⁴ Vox Christi Deo patri respondentis. ⁵ Textus ipse cordi et nubes non sunt capaces veritatis et misericordie. Augustinus sic: quia misericordia Dei usque ad celos nos elevat, equans angelis, apud quos veritas, 30
 non misericordia est, et veritas usque ad nos ad nubes, ut non solum angeli ea fruenterentur, sed in fide, quia in nube, illi autem in specie, quia in coelis, ad quos et nos tandem misericordia exaltat. ⁶ Vox prophete. ⁷ Christus
 36. 46. 13. enim gloria patris dicitur Isaie 46 'dabo in Zion salutem et in Israel gloriam
 37. 60. 1. meam'. Et 60. 'Gloria domini super te orta est'. Et 40. 'Et revelabitur gloria 35
 40. 5. domini', quia per ipsum sese pater nobis clarificat et manifestat, sicut splendor
 Job. 1. 2. solis est gloria solis. Heb. 1. 'qui cum sit splendor glorie eius etc.'

17 sit 26 3u extenuen ifl nur noch ma ore

1) 24. 70^b.

iaculata, sicut Iudeorum de Christo: 'Tolle, tolle eum' et 'Hunc invenimus subvertentem'. Lingua autem verba mollia et seductoria in blandis et suavis persuasionibus. Et quia hec magis efficacia sunt ad seducendum quam aspera: ideo hic vocatur talis lingua 'gladius acutus', quia potenter dividit animas a Christo per eorum perversam doctrinam usque hodie. Dentes ergo in perniciem aliorum et eorum quos odium, Linguam autem in perditionem propriam et suorum, quos diligunt. Utrunque enim necesse est fieri in perfidis, Hereticis et rebellibus, scilicet mordere, detrudere adversantes et delinire consentientes. Ad illud habent dentes pro armis et sagittis, ad hoc autem linguam. Cuius si vis exemplum, vide in Iudeis contra nos et pro se: immo et in hereticis. Sed et hodie sic Scotiste contra Occam, Occam contra Scotum dentes habent et linguam. [Hinc nota semel, quod ... lingua dolosa et amaritudo, labor, dolor ... tes, maledictio sicut ps. 13 et 9 et aliis ad istum modum intelligenda sunt ... sa: quia blanditur ut ps. 14. 'qui non egit dolum in lingua sua' i. e. ... ura, quia mordet ut Mich. 3. 'Qui mordent dentibus suis (i. e. adversantes) et predicant pacem' (... suis).]¹

Laqueum paraverunt pedibus. Non est intelligendum, quod Domino g. 7. occulta fuerit eorum machinatio: sicut hic videtur dicere et supra in ps. 9 et 30 de insidiis. Nam si ignoraret, non accusaret et expresse nominaret laqueum et foveam: sed quia res in se talis fuit, et quantum ad eorum voluntatem fuit laqueus et fovea et coram hominibus. Igitur in his et similibus verbis, ubi in psalmis accusantur corda et cogitationes impiorum, manifestum est non purus homo est, qui loquitur, sed etiam deus, nec solum deus, sed etiam homo, quia verba humana format et personam hominis gerit. Nam homini non convenit iudicare corda et recitare cogitationes. Rursus deo non convenit querulari et humana de se fateri. Igitur erit verus Michtham, simul deus et homo idem.

Christus est psalterium nostrum et cithara nostra: psalterium propter actiones, cithara propter passionem eius secundum Augustinum. Nam sicut psalterium desursum habet sonum suum, ita operationes Christi et virtutes miraculorum desursum virtute divinitatis in eo habitantis veniebant. Passiones autem ab infra ex humanitate ex infirmitate carnis in ipso veniebant, sicut sonus cithare ab infra. [Augustinus utrumque ait esse corpus Christi.] Quare psalterium ipse ex hoc, quia ipse est deus incarnatus, et cithara, quia est homo deficiens, ut sic dicamus. Et hinc patet, quare iste liber potissimum psalterium, quia de incarnatione dei et passione Christi est frequentissimus. Cetera vide supra ps. 32.² Sic ergo psallere in tali psalterio et cithara fit primo intentionaliter: meditando et exercendo in operibus et passionibus

8 delinire 15 linguis suis

¹) Die Randbemerkung ist durch Beschneiden theilweise verloren gegangen.
oben E. 181 3. 18^{flg.}

²) Siehe

Christi, quod est deo suavissimum canticum et omnibus angelis Dei. Secundo realiter in fide Christi, similiter opera facere coelestia et pati mala terrestria, ut sit caro cythara in passionibus Christi et spiritus psalterium in operibus bonis. Et hec est cithara et psalterium tropologie. Ecclesia autem simili modo utrumque est allegorice. Item Scriptura Sancta similiter est utrumque, psalterium in sensu mystico, cithara in litera et historia. Unde brevissime Augustinus: 'Caro divina operans psalterium est, caro humana paciens
 43, 4. cithara est'. Unde et illud ps. 42. 'Confitebor tibi in cithara, deus', scilicet
 31, 2 accedendo ad altare in memoriam passionis. Et ps. 32. 'Confitemini Domino in Cithara'. [Et sic dicit etiam hic 'Exurge psalterium', i. e. *Christus*, per
 quem et in quo mihi psallitur et in quo glorificabor. Ideo enim non psallitur literaliter psalterio, quia non habet sensibiles aures ad sensibilem auditum, sed spiritualiter, et hoc non nisi in Christo.] 10

GLOSSA: PSALMUS LVII. [LVIII.]

Arguit Iudeos quod inflati sensu carnis suae et hypocrisi verbum
 Christi contemnunt et suam intelligentiam falsam in scripturas miscent et
 pervertunt. Psal. LVII.

28. 1. Tit. Ad victoriam ne disperdas ut supra,¹ vel ne Christum disperdas sicut Iudeos alienos, David Michtham insigne carmen.²
28. 2. Si vere utique omnino iustitiam que sit vera et coram deo plena, que est sola fides, loquimini docere vultis vel putatis vos loqui: recte indicate supple vos ipsos accusando et detestando filii hominum Iudei, non filii Dei.³
28. 3. Etenim tali inquam iudicio vos indicate, quia ecce in corde iniquitates operamini vel plena voluntate operari cogitatis, licet foris iusti videamini, hypocrite internam non curatis: in terra i. e. coram hominibus opera facitis, que tamen in corde sunt iniquitates, quia ficta, iniusticias manus vestrae, quia non manus mea sed vestre, concinnant⁴ i. e. quas vos iustitias putatis.

GLOSSA: ¹ Patet autem quod loquitur contra ipsos, eo quod iusti esse voluerunt secundum suam [iustitiam] et literam. Ideo dicit: Ex quo vel si omnino iustitiam profitemini, indicate recte, ut vere iusti sitis etiam secundum
 4, 5. cor. Etenim in corde non estis iusti etc. Sic ps. 4. 'Que dicitis in [etc.]'.
² Vox prophete per totum psalmum (Cassiodorus dicit quod Christi) ad Iudeos tempore Christi loquens exhortatorie. Allegorice autem est contra Hereticos et omnes proprie iustitie rebelles defensores. ³ Vel continuanter sic: Videte et recte indicate, an vere iustitiam loquamini, que utique sit iustitia, q. d. videbitis, quod non vere loquamini, quia corde iniquitates operamini etc. ⁴ Con-
 cinnant i. e. adornant quasi sint iustitie, unde alii: connectunt. — Ex quo omnis homo extra Christum mendax est, sequitur quod nec os nec manus eius

10 28id. Ex ... te psalt. 29 iustitiam fecit

1) 28. 316 3. 28 flg.

sunt iniustitie. *Alienati sunt* avertendo se a vero intellectu scripture *pecca-* 3.
tores Iudei, ideo quia peccant, alienantur *a* *regula* Scriptura sancta, que
 spirituali sensu gravida est, *erraverunt ab utero* vertendo se ad sensum literę
 et suum, *locuti sunt falsa* docuerunt se et suos mendaciis, scil. suum sensum.
 5 *Furor*¹ zelus et ira, propria passio Indecorum, *illis secundum similitudinem* 3. 5.
serpentis contra monentem se defendendo in suo sensu et non audiendo
 docentem: *sicut aspidis* Hebr. reguli *surde* non natura sed studio, quia *et*
obturant aures suas caudam in aurem ponendo. *Quę* hoc ideo facit *non* 3. 6.
exaudiet non vult exaudire, ne venire cogatur, *rocem incantantium* unde se
 10 cogi sentit: *et venefici*, ut sunt qui tyriaca vendunt vel alii Marsi et Psylli,
incantantis sapienter astute.² *Deus* Ihesus Christus *conteret* confutando 3. 7.
dentes eorum mordaces accusationes intentatas *in ore ipsorum*, antequam
 eas possint extra proferre, vel in propriis responsis:³ *molus leonum confringet*
dominus i. e. verba, quibus vi extorserunt crucifixionem Christi. *Ad nihilum* 3. 8.
 15 quo ad esse gratie et glorie, sed et seculi, *decemient* i. e. deorsum venient
 in perditionem *tamquam aqua decurrens* cum impetu et precipitata fluens.
 Iudei enim ruunt pertinaciter in mortem tamquam securi: *intendit* Deus, non
 remittit *arcum suum* vindictam suam in eos *donec infirmetur* vel in boni-
 tate vel severitate.⁴ *Sicut cera que fluit* non fluit autem nisi a facie ignis, 3. 9.
 20 ita Iudei a facie zeli sui *auferentur* a veritate in perditionem:⁵ *supercecidit*
 vel impietas ut Isaia 9 *ignis zeli* et in corde furoris *et ideo non viderunt* 3. 9, 10.
 per veram fidem in intellectu *solum* scil. iustitie, Christum vel veritatem
 scripturarum.⁶ *Priusquam intelligerent spina vestra rhamnium* intellectu 3. 10.

GLOSSA:

25 iustitiam faciat, sed tantum manus Dei in nobis. Et est Emphasis in verbo
 'Manus vestre', q. d. iustitia vestra, quam vos statuitis, est iniustitia, multo magis
 iniustitia vestra est iniustitia. Unde Dominus eos et similes monet dicens: 'Si 2 Petri. 6, 23.
 lumen, quod in te est, tenebre sint, ipse tenebre quante erunt?'

¹ Hebr. Venenum¹ illis. ² Similitudo tantummodo assumitur, non factum
 30 laudatur incantandi. Sicut Luce XI. similitudo iudicis iniqui viduam indicantis, Luc. 18, 2.
 Et ex hoc loco patet, quod Heretici sicut Iudei sunt incorrigibiles, ut Act. 7, 39. 3. 10.
 quia quando auctoritates audiunt irrefragabiles et cui resistere non possunt,
 obstruunt aures sponte non ignorantes, quia concluduntur ex auditis. ³ Vel
 quod aliis ad extra nocere non possint, sed solis ipsis. ⁴ Infirmentur enim
 35 Iudei, quando eorum studia omnia cassantur. Et hoc in severitate. ⁵ Hebr.
 Sicut { limax² tabefactus pertranseant: quasi abortivum mulieris, quod non vidit
 solem. ⁶ Excecat enim ira animum, ut veritatem scripture non possit videre.
 Scriptura enim est sol lucens sanctis in hoc mundo tenebroso.

¹) Psalterium iuxta Hebræos: „Furor eorum“. Das Gtlat „venenum illis“ ist aus
 3bra entlehnt: „In hebreo habetur: Venenum illis, et ad eundem sensum refertur, quia
 serpentes ex ira et furore effundunt venenum“. ²) „limax“ überleht 3bra, „vermis“
 das Psalt. iuxta Hebr.

Unde sequitur: docens eos hoc iudicium dicit: Etenim in corde iniqui-^{32. 3.}
tates operamini in terra, q. d. Sic estimate et indicate et sentite de
vobis, quoniam in terra, i. e. quamdiu non in coelis conversamini seu in
regno coelorum in spirituali iustitia, sed in terra adhuc et iustitia (carnali
et terrestri) coram hominibus, semper iniquitates operamini, semper peccatis
et estis peccatores, in peccatis. Sicut contra 1. Iohan. 5. 'omnis qui natus 1. Joh. 5, 18
est ex deo, non peccat' (i. e. non est in peccatis nisi velit). Vos autem
necessario estis in peccato, quamdiu extra Christum estis, et manus vestre
iniustitias concinnant. Ergo dammandum est cor vestrum, dammande
manus vestre et assumenda manus Christi: ipsa enim facit sola iustitias et
non vestre manus. Quia solus mirabilia facit et omnes sanctos mirabiles
facit, quia mirabilis in sanctis suis.

Heb. 'Iniustitias manus vestre appendunt vel ponderant'. Et huius
sensus est: opera vestra, que vos multum ponderatis, sunt mere iniusta, quia
qui seipsum iustificat, sua opera ponderat. Sed hec est iniustitia maxima.
Ideo non recte indicat, ut sua opera accuset. Hec autem veritas patet in
Scriptura late: sed eam non vident ipsi. Ideo alienati sunt &c. ^{33. 4.}

Quod autem simul addit: 'In corde' et 'in terra', scilicet quod operamini
iniquitatem in corde in terra, sensus est, quod opera, que foris faciunt, licet
iusta sint secundum apparentiam, tamen quia literalia sunt, et simul cor per
fidem non est iustum, sequitur quod operantur in corde iniquitatem in terra,
i. e. opera que ad literam faciunt, ad cor relata sunt iniqua. Quia quando
cor iniquum est, omnia eius opera iniqua sunt quantumlibet speciosa sunt.
[Et hic patet, quod Deus est, qui loquitur, quia cor eorum indicat.] Et in
hoc verbo apte et aperte exprimitur natura Hypocrisis, que coram hominibus
in terra est operatio iusta, sed in corde est iniqua. Tales sunt omnes
Heretici, omnes simulatores, qui foris speciem fingunt, et cor eorum non est
ita. Igitur arguit propheta, quod hipocrisim faciant et suam iustitiam
magnificent. Hec enim duo tunc et nunc in Iudeis sunt et fuerunt. Unde
alterum vocat iniustitias, alterum iniquitates. Iniustitia enim est contraria
iustitie, que est fides in Christo: que est in corde. Illi autem in corde
perfidi: ideo operantur in corde iniquitates, in terra iniquitas autem est pre-
ferre iustitiam suam iustitie Dei: immo iniustitias istas, quas operantur,
volunt esse iustitias. Et ita primum iniusti et hipocrite: deinde etiam iniqui,
cas statuendo et ponderando.

Quod iterum significet Scripturam, illud Genesis 25. mystice probat, ^{34. 4.}
quod Rebecca geminos in utero habuit sese collidentes: ita Iudei et Christiani
pugnant in scriptura sibi invicem. ^{1. 2901 2. 101}

6 omnis natus 32 Luther hat zwischen in terra und Iniquitas einen weiteren Zwischen-
raum gelassen. Daher ist vielleicht zu interpungiren: in terra. Iniquitas etc. 36 Genesis
mystice 25. 38 Am Rande ist noch notirt Cantie. Söbel. 7, 2 f

28. 5.
 Matth. 3. 7. Quod Iudei per serpentes intelliguntur, illud Luce 3. probat: 'progenies
 incantationibus pateat maxime hoc genus bestiarum, notum est. Nec iniuria,
 quia Diabolice artes ab antiquo et initio in isto animali inceperunt. Vocatur
 autem talis homo serpens: Primo quia repit in terra. Secundo, quia venenum
 peccati habet. Tercio quia canda sua, i. e. extremitate sua, scilicet sensualitate,
 in qua totum venenum est, i. e. peccatum, obstruit aures cordis. Quia placet
 ei vita sua, ideo non vult audire ea, que sunt sibi salutaria ad spiritum:
 sicut Act. 7. de Iudeis.

Conterit Dens dentes, i. e. mordaces et detractorias accusationes, 10
 primo secundum Augustinum, quando Christus Iudeos ex propriis verbis
 confitavit, ut Matth. 22. de tributo Cesari dando. Et eiusdem 21. de Iohanne
 baptista. Quia accusationes meditabantur in eum per captiosas insidias et
 frustrati sunt voto suo: et ita in ore eorum contrite sunt, antequam pro-
 ducere possent mordaces dentes. Secundo Quando ex propriis verbis iustifi-
 cabit et condemnabit unumquemque in fine mundi et hora mortis. Tercio
 Quando facit aliquem in bonitate mordaces detractiones in sese compescere,
 antequam proferat. Sed hoc minus apte ad propositum, et potius in corde
 quam ore fiet: ideo primum melius, quod proprie impiorum est, quibus non
 in corde secundum bonitatem, sed in ore confringuntur in confusionem eorum. 20
 30. 3. 8. Elegans est hec expositio. Vide etiam supra ps. 3. 'Dentes peccatorum
 contrivisti'.

Conterit autem etiam sic dentes, quia Iudeis abstulit vim nocendi
 Christo et Christianis per suas detractiones. Et ita manent in ore eorum
 et mordent quidem eum et suos, sed non foris et publice. 25
 10. 19. 15. Molas leonum easdem accusationes intelligit, quibus dixerunt: 'Tolle,
 tolle, crucifige eum': quia sicut dentibus molaribus eibus demorsus omnino
 conteritur et comminuitur, ita per tales voces Iudei Christum omnino con-
 terere et comminere voluerunt. Sed non potuerunt, infirmate enim sunt et
 contrafracte tales mole: si autem contrafracte, ergo fortes aliquando et magne 30
 fuerunt? Ita sane in passione domini, ubi eum contriverunt, sed nunc con-
 10. 6. 9. terere non possunt. Iam enim non moritur.

10. 10. Prinsquam
 intelligerent spine vestre rhamnum: sicut viventes, sic in ira
 absorbet eos.
 crescant spine vestre in rhamnum, quasi viventes, quasi in ira 35
 tempestas rapiet eos.
 producat spinas vestras rhamnus, sicut viventes, sicut in ira
 combibit eas.

Et sicut varie translatum, sic varie expositum est. Lyra et aliqui sic:
 id est prinsquam filii vestri intelligentes facti fuerint sive adulti sive ad 40

usum rationis (ut dicitur) pervenerint, antequam fiant rhamnus adulta, absorbet eos Deus in ira, sicut viventes.

Et hunc sensum iuvat hebr. translatio. Et forte firmari potest illo, quod 'viri sanguinum non dimidiabunt dies suos', quod non perveniunt ad optatos 31 55, 24. dies suos.

Iudeos esse spinas patet per illud: Primo Isaï 7. 'Spine enim et 32 36, 24. 25. vepres erunt in universa terra: Et omnes montes, qui in sarculo sarriuntur, non veniet illius terror spinarum et veprium'.

Secundo eiusdem 9. 'Succensa enim est quasi ignis impietas: vepres 33 36, 9, 18. et spinam vorabit. Et succendetur in densitate saltus et convolvetur in superbia funi &c.'

Tercio 2. Reg. 23. 'prevaricatores autem quasi spine evellentur, universi 2 34, 24, qui non tollunt manibus: igneque succense comburentur usque ad nihilum'. 6, 7.

Quarto ps. 117. 'Et exarserunt sicut ignis in spinis'. Cur ergo vepres? 35 118, 12. Nempe quod pertinaciter sese complectuntur et inseparabiles sunt sicut squame Behemoth Job. 41. Cur spine? Quia liliū in medio suo pungunt 36 44, 6. et persequuntur, i. e. Christum et Ecclesiam eius. Igitur ignis ille est impietas, qui cecidit super eos, et non viderunt solem. Sensus ergo est, quod spine iste absorbentur in ira, ut sint incorrigibiles. 'Sicut viventes': quia in spiritu absorbentur secundum animam, licet vivant secundum corpus. Et hoc 'priusquam intelligant rhamnum' (id est Synagogam Sathane), i. e. quia nunquam intelligunt rhamnum, et se esse sub synagoga sathane. Nam sicut Ecclesia et quilibet prelati est oliva et therebinthus et omnis arbor laudata, ita synagoga et quilibet in ea superior et prelati est rhamnus et vepri et 37 44, 6. quilibet arbor vituperata. Tota ergo miseria est Iudeorum, quod non agnoscunt suos duces et doctores esse rhamnos, per quos et ipsi in spinas formantur. Et ita pereunt, antequam ad intellectum tanti mali veniant. Si enim intelligerent, non absorberentur nec permetterent sese absorberi.

Dirigit autem sermonem ad maiores populi, quoniam ipsi sunt rhamnus, 38 et populi sunt spine illius rhamni. Est autem secundum Cassiod. et b. Augustinum spinarum genus molestum, quod prius in herbam mollissimam pubescit, sed ubi adulta etate calluerit, ramusculos producit acutissimos, posteaque eius sudes in arboream firmitatem durescunt. Et ad hunc sensum potest Hebr. duci: Antequam crescant, scilicet intellectualiter, in rhamnum i. e. contra 39 eam, ut intelligant eam.

Sicut viventes: Primo quia sibi soli vivere in deo videntur. Et hanc miseriam vide in omnibus superbis et Hereticis, qui preter se omnes mortuos et nihil esse putant. O subtile malum superbia spiritualis! Secundo quia pereunt sicut viventes cum Chore Numeri 12, mystice scilicet, quia in 40 16, 11

2 Sinter viventes siefrieb Luther noch: (i. e., füllte aber die Klammer nicht aus.
28 Scid. ne permetterent

suo sensu non sunt mortui. Et hoc pessimum, cum nulli soleant absorberi nisi mortui: ideo in spiritu absorbentur. Nam aliter non possunt absorberi, qui vivi absorbentur ut supra.

GLOSSA: PSALMUS LVIII. [LIX.]

Oratio Christi prophetica describens futuram vindictam Iudeorum in sensum reprobam et blasphemiam tradendorum et ubique dispergendorum. Psalmus LVIII.

28. 1 *Tit. Ad victoriam, ne disperdas¹ David Michtham, quando misit Saul*
 29. 19. *et custodierant domum ad occidendum cum* 1. Reg. 19.
 28. 2 *Eripe me de inimicis meis² Iudeis superbis deus meus pater: et ab*
 29. 3 *insurgentibus sese erigentibus superbe et furiose in contra me libera me.*
 29. 3 *Eripe me de operantibus, quia se recte putant facere et opera iusta, iniqui-*
 29. 4 *tatem, i. e. suam propriam iustitiam, eam preferentes iustitie dei: et de viris*
 29. 4 *sanguinum effusorum sanguinis vel qui tantum in carne et sanguine vivunt*
 29. 4 *et gloriantur.³ Quia ecce carperunt animam meam, quia corpus, in quo est*
 29. 5 *anima, que exinde affligitur, vel vitam meam: irruerunt impetum in me*
 29. 5 *fecerunt in me fortes, quia ego infirmus sponte non resisto omnino. Neque*
 29. 5 *iniquitas aliqua mea supple est neque peccatum supple ullum meum supple*
 29. 5 *est domine⁴ q. d. ideo iniuste faciunt et innocenter ego patior: sine iniquitate*
 29. 19. 6. *sed omnino tibi obediens cucurri ps. 18. 'exultavit ad currendam viam' et*
 29. 19. 6. *directi⁵ i. e. directionem focci sive in spiritu et iustitia vera vixi. Eurge*
 29. 19. 6. *per effectum auxilii in occursum meum, quia ad te curro tam corde quam*

GLOSSA: ¹ Ego auguror, quod illud 'Ne disperdas' male sit translatum, quia illa dictio Al supra semper pro 'super' posita est,¹ hic autem pro 'non'. Et sic sensum puto: Super disperdas scil. Iudeos, quia prophetat de perditione Iudeorum per istos 3 psalmos. ² Christus Iudeos potissimum inimicos suos hoc psalmo nominat, quia superbiam eorum principaliter accusat, ex qua oritur inimicitia ad Christum. Sicut econtra ex humilitate amicitia. ³ Ioh. 1. 'Qui non ex sanguinibus'. Et sunt Idumei mei et sanguinei. Et omnes qui carnaliter sibi adherent, sunt similiter viri sanguinum, contra quos hodie fortiter veritas tantum adherent et invicem sibi preferunt. — Iste autem sunt due cause moventes Iudeum populum contra Christum. Unde et superbiunt scil. de sua iustitia propria et quod sunt sanguis et semen Israel secundum carnem. ⁴ Hebr. absque iniquitate mea et absque peccato meo, sed non absque nostro. ⁵ Direxi i. e. per directum et compendium incesi, non in ambitu litere, sed in abbreviatione spiritus. 2. Reg. 18. 'Cucurrit Achimaeas per viam compendii'.

29 ad cur. 29 Idumei verhöhet, aber vergl. 2. 286 3. 35 u. 2. 332 3. 14.

¹) Luther verwechselt $\delta\gamma$ und $\delta\tau$.

opere, *et vide* respice scil. ad me et illos: *et tu intende domine* verus Deus 2. 6.
 in teipso *deus virtutum* angelorum coelestium per claram cognitionem *deus*
Israel fidelium per fidem. *Intende* exigila, effectu te ostende *ad visitandas*
 in salutari tuo, ut te omnes per me cognosceant, *omnes gentes* non tantum
 5 *Indeos: non misereris*¹ i. e. non misereberis eo quod illi resistent *omnibus*
*qui operantur iniquitatem*² i. e. suam iustitiam inique statutam, tue non
 subiecti, tales enim incorrigibiles et ideo misericordia indigni. *Convertentur* 3. 7.
 aversi a spiritu et mane *ad vesperam* in occasum litere *et ideo famem pacientur*
 quia litera non pascit, Hebr. rugient *ut canes: et circuibunt* non autem
 10 intrabunt sed circumvagabuntur *civitatem* Ecclesiam.³ *Ecce loquentur* docentes 3. 8
 scil. falsa et mendacia, quia *in ore suo*, non in ore Christi, sed ex proprio,
et gladius, quo se ipsos a Christo dividunt per falsas doctrinas, non enim
 in bonum debet hoc exponi, quod de ore eorum preceedit, *in labiis eorum*,
 quia non habent labia Christi, *quoniam quis audit?* Hebr. quasi nemo
 15 audiat, vel quia non est timor Dei ante eos, non curant quod Deus hoc
 audit, quasi Deus non audiat, quod ex suo ore loquuntur. *Et tu domine* 3. 9.
deridebis eos derisione dignos facies: *et non solum eos sed etiam ad nihilum*
*deduces omnes gentes*⁴ non tantum Indeos, aliquos salubriter, alios severiter,
 ut illi se sic agnoscant, hi autem et fiant in pena. *Fortitudinem meam*, 3. 10
 20 que est non secularis et carnalis, sed spiritualis, ad te i. e. qua ad te fortis
 sum, non ad mundum, quia ad deum fortis est, qui ad deum proficiendo
 fortis est: et hec oritur, quando ad nihilum prius deducitur fortitudo nostra,
custodiam, observabo q. d. secularem autem negligam, *quia deus susceptor*
*meus es*⁵ propter illam fortitudinem, vel quia susceptor tu: ideo talis est

25 GLOSSA: ¹ Vel non misereris iniquis manentibus talibus, quia Deus non
 diligit iniquos, sint(?) quicumque, propinqui, nobiles(?), divites. Aequus est
 omnibus, non sicut homines ps. 15. ² Iniquitas proprie meo iudicio est ipsa 31. 15, 31. 1.
 propria iustitia contra iustitiam Dei, quando scilicet quis neglecto eo, ad quod tenetur,
 facit quod sibi rectum videbatur, de quo Iudic. 17 et 21 'Unusquisque faciebat,
 30 quod sibi rectum videbatur'. Quod Moses Dent. 12. 'Non facietis ibi, que nos hodie
 hic facimus, singuli quod sibi rectum videtur'. Peccatum autem est transgressio
 ipsa legis sine apparente iustitia. Unde 1. Ioh. 5. 'Omnis iniquitas peccatum est'. 1. 3oh. 5. 17.

35 ³ Circuibunt civitatem i. e.

| | |
|---|---|
| { | Scripturam sanctam in litera, sed non intrans, |
| | Ecclesiam, non que est modo, sed quam ipsi fin- |
| | gunt: talis enim est circuitus vere Ecclesie, |

 Animam propriam, sed non intrans.

⁴ Isaie 40. 'omnes gentes quasi non sint: sic sunt coram eo, et quasi nihilum 31. 10, 17.
 et inane reputate sunt ei', quia fortitudo gentium dissipata est Isaie 41. Et sic 36. 41. 11.
 nunc observatur fortitudo ad deum, quando prius fortitudo ad diabolum serva-
 40 batur. ⁵ Deus susceptor meus: ideo fortitudo mea ad te et infirmitas ad
 diabolum et mundum. Deus desertor tuus, o homo: ideo infirmitas tua ad

2. n. mea fortitudo: *deus meus tu* per veram obedientiam tui, quia *misericordia eius* gratia tua *proveniet me*, ut per illam ego et non ipsa per me, vel pre
 4. 15, 8. consortibus meis ps. 44. *Deus ostendit mihi* ostensionem fecit seu mani-
 festationem, revelationem, instructionem istam scil. dedit, que sequitur, *super*
inimicos meos Iudeos, super vel de inimicis meis, supple hoc quod sequitur: 5
 8. 12. *ne occidas eos* delendo eos de hac vita *nequando obliviscantur* in oblivionem
 veniant sui et mei, verbum absolutum, *populi mei fideles*.¹ *Disperge illos*
 per omnes gentes *in virtute* potestate tua: et *depone*² eos hebr. destrue
 28. 13. de gloria sua et regno Israel *protector meus, domine*. *Delictum* hebr. in
 peccato, scil. depone, *oris eorum*, quia sua loquuntur, non oris tui, *sermonem* 10
 hebr. in sermone depone *labia ipsorum*, quae ipsis placent, non labiorum
 tuorum et *comprehendantur*³ q. d. alienam facile comprehendunt, sed in
 propria sua comprehenduntur, *in superbia sua*, quia tota causa coecitatis
 eorum est, quod superbe se solos filios Israel reputant et in hoc capiuntur
 28. 14. et comprehenduntur. Ita et religiosi nunc. *Et de execratione* propter male-
 dictionem in me et meos et mendacio, quod in me et meos confingunt,
ammutiabitur, narrabuntur et dicitur de iis *in consummatione*, quod sint
 omnino consumendi et perdendi: *in ira condemnationis* non in bonitate con-
 summationis narrabuntur, et ut sic *non erant*⁴ subsistent esse gratiae et gloriae.
Et sic scient tandem in iudicio vel morte, quod non scire volunt, *quia* 20

GLOSSA:

deum et fortitudo ad diabolum et mundum. Sed sicut infirmitas prevalet in
 me ad diabolum, ita prevalet gratia tua in me ad te. Et sicut fortitudo prevalet
 in te ad deum, ita et prevalet indignatio dei in te ad deum, prevalet gratia
 diaboli in te ad eum. 25

- ¹ Ex quo patet, quod Iudei sunt nobis positi in exemplum ire Dei et
 memoriae passionis Christi et redemptionis nostre, sicut et prophetatum fuit in
 multis locis, quod essent parabola et exemplum futuri cunctis gentilibus. Si enim
 simul essent delicti, iam diu obliti essent homines tam magni operis in Christo,
 sicut multa alia preterita et magna. Sed nunc permanent in testimonium crucis 30
 Christi, salutis nostre et peccati sui. ² Depone delictum eorum, i. e. ipsos
 cum delicto et sermone, sicut dicitur: damniabit malitiam diaboli, ipsum propter
 eam. ³ O terrificum verbum, omne peccatum comprehenditur conscientia,
 sola superbia spiritualis est, quae comprehendit et sese agnoscere non sinit, sed
 captivam tenet animam et oculos eius. O quot hodie perdit etiam religiosos! 35
 4. 10, 2. Sic supra ps. 9, 'comprehenduntur in consiliis, quibus cogitant', quia non possunt
 se agnoscere, quod in aliis omnibus facile potest. ⁴ Hebr. maledictionem et

30 alia p4a(?)

¹ Hier endet Bl. XXXIX^b. Die beiden nächstfolgenden Blätter XL u. XLI (4b u. II)
 fehlen jetzt im Wolfenbüttler Flatter; sie waren aber noch vorhanden, als die Hallische Abschrift
 angefertigt wurde. Wir geben daher das im Original jetzt Fehlende nach der Handschrift der
 Frankfurter Anflalten, deren Fehler zu verbessern nicht überall gelingen will.

Deus tu dominabitur, cum ipsi daemonium ei putant dominari, Iacob mei et Ecclesiae meae ad finem omnium, non tantum Iudaeae, terrae universae. Converterentur ad vesperam, et vespera est bonae absolute positum, et solum 8. 15. *est malae significationis, et famem patientur ut canes sicut macie, et circum-* 5 *bunt civitatem*¹ Esaie 65. 'Ecce servi mei comedent, vos autem esurietis'. 3et. 65, 13. *Ipsi dispergentur per totum mundum ad manducandum corporaliter vel* 8. 16. *spiritualiter: si vero non fuerint saturati,*² *sicut ipsi volunt, et mormurabunt etiam ultra, quia tantum temporalia sperant. Ego autem cantabo fortitudinem* 8. 17. *tuam quia me et meos fortes facis et exultabo mane*³ *in principio Ecclesiae* 10 *vel ante omnia, ut 'primum quaerite regnum Dei', vel in spiritu, miseri-* 2Matth. 6, 33. *cordiam tuam, gratiam tuam. Qui factus es tu solus susceptor meus,*⁴ *cum undique deserar et contemnar, et refugium meum, cum undique impellar in die tribulationis meae.*⁵ *Adiutor meus solus tu, quia non nos ipsi nostri* 8. 18. *adiutores nec ullus alius, tibi non mihi aut alieno psallam, quia Deus susceptor* 15 *meus es: Deus meus misericordia mea, effective, quia dat mihi miseri-* *cordiam suam.*⁶

SCHOLAE: PSALMUS LVIII. [LIX.]¹

Eripe me &c. Iste petitiones Christi et passiones maxime pro nobis 8. 2. fiunt. Et quis id ponderat? Quid putas nobis futurum significari tam

GLOSSA:

20 mendacium narrantes consuevit in furore, consuevit ut non subsistant. Narrabuntur in consummatione, i. e. dicetur de iis vel dici potest de eis, quod sint in consummatione et perditione, vel sic: amuntiabuntur in facie mundi, et quod sint tunc futuri in consummatione furoris, hoc quidem nobis annuntiatur, licet ipsi 25 non credant.

¹ Ego autem miror,² unde probari possit Iudaeorum universalis conversio, ut multi hic dicunt, quum Christus aperte dicat 'Non peribit generatio haec, 2uc. 21, 32. donec omnia fiant'. Et Malach. 1. 'Et erit populus, cui Dominus iratus est in 2Rat. 1, 4. perpetuum'. Et reliquiae tantum salvae fient secundum Ies. 10. ² Sicut Exod. 3et. 10, 21 a Pharaone. ³ Vel sicut illi ad vesperam, ita ego ad mane convertar. ⁴ Quia 30 Dens suscipit, quos mundus proicit, et refugium est eis Deus, quibus mundus est persecutor et expulsor. ⁵ Iob. 'Nec est auxilium mihi in me'. ⁶ Quia 3et. 6, 13. enim est Deus omnia in omnibus, et ad Moysen dicit 'ostendam tibi omne bonum', 2. 2Moi. 33, 19 omne bonum, si aliquid in eo fuisset. Igitur 'scitote, quoniam ipse fecit nos et 35 non ipsi nos', ita ipse iuvat, pascit, protegit nos, non ipsi nos. Ies. 46. 'audite 3et. 46, 3. 4. reliquum domus Israel, ego feci'.

5 me

¹ 2L. 72a-73b. ² Vor den Worten Ego autem miror bringt die Hallsche Abschrift die Worte: Circuibunt civitatem etc. (2. 327 3. 33flg.), die jedoch nach dem Wolfenbüttler Pfalter zu 2. 7 gehört.

fervida petitione et passione filii dei? Si enim non esset inestimabilis miseria futura: sine dubio non adeo inestimabilis laboraret pro nobis orator. Sed heu, quod tantam inestimabilitatem in omnibus psalmis non advertimus!

28. 1. Quia tituli istorum trium psalmorum¹ habent 'Ne disperdas' et loquuntur de perditione Iudeorum singuli: puto meo sensu, quod non debeat illud accipi, ut non disperdat Christum vel David, sed de Iudeis in malum eorum. Quia scilicet non disperduntur, ut sancti dei disperduntur, quia sic humiliarentur et vitiosa in eis forma et hoc, quod ipsi sunt, disperderetur, ut fierent, quod non sunt ipsi, scilicet filii dei et iusti. Felix enim est hec disperditio. Et infelicissimum est non disperdi sic. Unde tunc magis irascitur deus, quando nihil irascitur et dimittit in desyderiis suis ire impios, crescere et proficere, et non destruit eos. Et in huius miserie signum titulus dicit: 'Ne disperdas', scilicet Iudeos. Secundo etiam ideo, ut infra in psalmo sequitur
28. 12. 'Ne occidas eos &c.' Et sic psalmus prophetat in titulo, quod sit loenturus de Iudeorum perditione. Qua non delentur et disperdentur, sed in exemplum et memoriale sint cunctis gentibus. Sic enim titulus directe consonat in
- Isa. 16, 12. istum versum: 'Ne occidas eos'. Sic enim per prophetam Ezechielem 16. eis minatur dicens: 'Et auferetur zelus meus a te, et non irascar amplius, Is. 75, 1. eo quod non &c.' Sic ps. 74. titulum similem² habet. Quia sequitur in
- Is. 75, 9. psalmo 'Ilex eius non est exinanita'. Et similiter loquitur de perditione huiusmodi Iudeorum. Igitur sicut ad tale irasci sequitur non misereri
- Isa. 60, 3. 'Cum iratus fueris misericordie recordaberis': et psalmo sequenti
- Is. 60, 3. 'Iratus es et misertus es nobis': Ita ad tale non disperdere sequitur non edificare: quo quid horribilius? Nam et inter homines hec est ira et contemptus maximus, quando dicunt: Nec dignor te correptione mea et flagellis. Quia omnis timor zelosus est, et qui non zelat, odit. Natura enim verbi dei et ordinatio voluntatis eius est prius disperdere, quod in nobis est, et
- Matth. 9, 17. ad nihilum deducere, quicquid sumus, ac sic suum edificare. Quia vinum non mittit in utres veteres, nec novum pannum committit in veterem. Sed
- Isa. 1, 10. novum vinum novos utres habere disponit &c. Unde Ierem. 1. 'dedi te prophetam in gentibus, ut disperdas, evellas, destruas, dissipes et edifies et plantes &c.'

Quod si ista non placent, illud vide, quod circa textum est: videri scilicet posse, transferri oportuisse 'super perditione' pro 'Ne disperdas'. Quia ista dictio 'Al' et 'super' et 'ad' et 'non' significat.³ Vel si nec hoc suscipiendum est, ita intellige: quod si non disperdendus est Christus, sequitur ex contrario, quod disperdendus sit inimicus Christi et contrarius. Et sic psalmus loquitur de utroque.

31 euellēs

¹) Ps. 57. 58. 59.

²) Vulg.: Ne corrupas.

³) Luther vermengt b_x mit b_z und b_x ; vergl. E. 326 3. 23 flg.

Eripe me de operantibus &c. Dixi circa textum et commento precedē-
 tis psalmi, mihi videri hanc esse differentiam inter iniquitatem et iniusti-
 tiam,¹ quod iustitia est credere deo, sicut Ro. 4 Apostolus et Ro. 1 probat,^{Rom. 1, 17. Gal. 3, 11.}
 quia 'Iustus ex fide vivit'. Iniustitia per oppositum est non credere, quia
 5 omnis, qui non credit, est iniustus et impius. Iniquitas autem est Leviathan
 et additamentum ad iniustitiam: scilicet suam statuere iustitiam et deo etiam
 momenti nolle subici. Hoc enim est iniquum, quod inferioris verbum et
 diffinitio statuatur et superioris reiiciatur. Ideoque, licet simul sint, tamen
 iniustus refertur ad hoc, quod non est conversus ad deum, sed aversus, iniquus
 10 autem ad hoc, quod non est aversus a se et iis que sua sunt, sed conversus.
 Quare sicut in omni malo est aversio et conversio simul, ita simul iniustitia
 et iniquitas, hec propter conversionem, illa propter aversionem a deo. Sed
 cum multiplex sit conversio ad creaturam, tantum autem una aversio, quia
 unus deus et multe creature, licet quilibet talis conversio possit dici et dicatur
 15 iniquitas, quia prefertur indignum dignissimo deo, ut scilicet aurum, argentum,
 domus, gloria, honor, voluptas et omnino quicquid est humanum, temporale,
 mundanum: tamen proprie iniquitas per excellentiam dicitur, quando sensus
 proprius et voluntas propria statuuntur contra sensum domini et voluntatem
 eius. Hoc est enim consilium impiorum et via peccatorum. Consilium propter ps. 1, 1.
 20 sensum proprium, via propter voluntatem et institum propriam. Et ratio
 est, quia inter omnia, que deo debemus et propter eum dimittere, est intel-
 lectus et voluntas nobilissimum: ideo ad hanc converti est maxima et summa
 iniquitas, reiecto sensu et voluntate dei. Et ideo talis iniquitas fere non
 habet locum, nisi in rebus spiritalibus, quia intellectus et voluntas proprie
 25 invisibilium est. Quare est ipsum demonium meridianum, quo aliquis suam ps. 91, 6.
 iustitiam statuit et aversus a spiritalibus rebus, quas deus statuit (sicut lex,
 verbum dei, gratia, salus), convertitur ad spirituales res, quas ipse statuit:
 sicut sue ceremonie, sue doctrine, sumus sensus. Et iste error valde facilis
 et subtilis est, quia spiritalis. Et in hac iniquitate laborant Iudei, heretici
 30 et omnes capitiōsi et superstitiosi: in occulta et spiritali superbia sua que-
 rentes et preferentes iis, que sunt dei: cum tamen maxime velint deo servire
 videri et miro modo humilitatem ostentent. Nisi quod volunt sibi demonstrari
 contrarium, antequam sensum suum deponant. Vinci volunt ad fidem, immo
 ad manifestam notitiam, et non credere. De his dicit dominus Matth. 7. 22.
 35 'Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem', cum tamen ibidem dicant:
 'Multas virtutes fecimus in nomine tuo &c.' Sed quia sunt iniqui, ideo pereunt. Matth. 7, 22.

Vide ergo ordinem rerum: $\left\{ \begin{array}{l} \text{inanimata} \\ \text{sensitiva} \\ \text{rationalia} \end{array} \right. \text{ deo p̄ferre est iniquitas } \left\{ \begin{array}{l} \text{magna} \\ \text{maior} \\ \text{maxima.} \end{array} \right.$

1 p̄co. ps. Ec̄id. precedente ps.

6 Ec̄id. additamentum

23 Ec̄id. reiectio

1) E. oben E. 323 J. 30 fig.

1. Job. 2, 16. Hoc facit $\left\{ \begin{array}{l} \text{avaritia} \\ \text{luxuria} \\ \text{superbia.} \end{array} \right.$ Et hec sunt tria in mundo, concupiscentia $\left\{ \begin{array}{l} \text{oculorum} \\ \text{carnis} \\ \text{superbia vite.} \end{array} \right.$

Unde patet, quam recte talem iniquitatem Scriptura appellet 'Inventionem' 5
 29. 61. 13. eorum, ps. 80 'Ibunt in adinventionibus suis', quia statuta et volita propria sunt. Et hec est spiritualis idololatria, non acquiescere et repugnare, et peccatum in spiritum sanctum irremissibile, quia precise obviat gratie per superbiam spiritus, dum cedere non vult deo, sed sibi celi.

23. 3. Viri autem sanguinum recte Iudei dicuntur: quia de sanguine Israel 10
 Nem. 9, 8. et non de spiritu gloriantur, cum Apostolus Ro. 8 dicat: 'Non qui filii carnis, hi filii dei. Sed filii promissionis estimantur in semine'. Unde et vepres 36. 7, 23 f. vocantur:¹ quia inextricabiliter sese complectuntur secundum carnem. Sed et 11. 6. nunc quam multi sunt, qui sibi spiritualissimi videntur et tamen sunt sanguiniciissimi, ut sic dixerim, verissimique Idumci. Hi scilicet, qui suas professiones, sumum ordinem, suos sanctos, sua instituta ita venerantur et efferunt, 15
 ut omnium aliorum vel obfuscent vel nihil ipsi curent, satis carnaliter suos patres observantes et iactantes, ex meris ceremoniis et gloria patrum suorum se sanctos et admirandos reputantes. Nomen tibi Iudaizare videntur, qui suos conventus, sumum ordinem ideo laudant et ideo aliis prestare volunt ac nullo modo doceri: quia magnos et sanctos viros habuerunt, quorum titulum, 20
 nomen et habitum gestant? Nam sic et Iudei gloriantur de nomine et carne. Sed interim si qui alii quid melius habeant et operentur, omnino dedignantur sibi in exemplum assumere, ut imitentur: quia ab eis scilicet non processit. O furor late regnans hodie! Ita nunc pene fit, ut etiam quilibet conventus 25
 ab alio, quam a seipso doceatur aut recipiat. Hec vera superbia est Iudeorum et hereticorum, in quo et nos heu infelices comprehendimur. Quia cum in nullo similes patribus nostris simus, solum de nomine et gloria eorum contra invicem contendimus et superbumus.

23. 5. Sine iniquitate eueniri et direxi. Hec duo et usque hodie faciunt, 30
 ut irruant in aliquem fortes. Currere enim est alacriter et zelose viam Dei opere et verbo ire et docere. Pedes enim sunt affectiones, que per gratiam dei leves fiunt et agiles et alacres. Sic econtra per tepiditatem graves, ignavi et secordes. Sed odiunt certe omnes tepidi fervidum et zelosum: 35
 26. 14, 34. quia timent sese cogi. Ps. 17. 'Posuit pedes meos quasi cervorum'. Abacuk. 3. 'Ponet pedes meos quasi cervorum'. Hoc ergo est cum gaudio et alacritate 36. 19, 6. viam dei ire. Hoc est currere ps. 18. 'exultavit ut Gygis ad currendam viam'. Econtra illi cum tedio et tristitia vix reptant in via dei: ideo odiunt illum.

6 idolatria

¹) Siehe Z. 325 3. 11 flg.

Secundo Quia 'direxi' i. e. per directum et compendium it, omissis longis et multis ceremoniis carnalibus spiritum arripit, vel certe simul ceremonias spiritualiter implet. Illi autem spiritu vacui in solo ambitu ceremoniarum fatigantur et laborant: quas tamen sicut Iudei multum reputant, spiritum autem non ita. Quot queso videas, qui tunctiones, genuflexiones, inclinationes, cantationes, orationes faciunt solum in corpore, et corde nunquam presente? At nonne hoc est affligere spiritum et in nuda figura deo servire sine spiritu? Et circuire per desertum terram Edom, montem Seir ad mare rubrum? Non autem est dirigere et per directum compendium in spiritu facere. Unde orat ps. 5. 'Dirige domine in conspectu tuo viam meam'. Illi autem circumducunt in conspectu hominum vias suas, quoniam non est in ore eorum veritas, sed tantum in corpore umbra et vanitas. Quia cor eorum vanum est et sine spiritu.

Quoniam quis audiuit? q. d. ita secure loquuntur que sua sunt, ac si si dicerent, vel sicut illi qui dicunt: quis audiuit? Ut ps. 9. 'Dixit enim in corde suo: non requirit'. Et Isaie xi. 'Ve qui profundi estis corde et dicitis: quis videbit nos?' Quia scilicet non est timor Dei ante oculos eorum, ps. 13. Hoc quidem fecerunt tempore Christi loquentes ore, cum tamen corde non sic loquerentur, dicentes 'Magister scimus, quia verax es'. Non enim putabant, quod ipse audiret, que ipsi inter se concluderant. [Et hoc ps. 100 confirmat dicens de eisdem: 'detrahentem secreto proximo suo, hunc persequer'. Vide ibidem.] Sed tamen aliud in hoc verbo puto latere, quod nondum video: an forte quod loquuntur hodie Iudei de, immo contra Christum et suos, horribilia, que nemo audit, et eo audacius loquuntur et maledicunt nos, quo minus Christiani audiunt. Qui si audirent, eos omnino delerent. Feruntur sane turpissima de Christo et nobis dicere.

Nequando obliviscantur populi mei: quidam in genitivo capiunt ut si diceret: Ne obliviscantur, quod ipsi Iudei populi dei fuerint olim, et sic sint in terrorem aliis. Ro. xi. 'Noli altum sapere, sed time. Vide severitatem Dei &c.' Et hoc confirmat, quod antiqua translatio¹ habet: 'nequando obliviscantur legis tue' scilicet Christiani terri exemplo eorum non obliviscantur legis tue, videntes quoniam et illi, cum essent populus eius, sic puniti sunt, eo quod oblitii sint legis eius: ne similiter pereant.

Delictum oris eorum. Sic construe ad Hebraicum sensum: Depone delictum eorum, i. e. ipsos in et cum delicto eorum: ut simul perdas utrumque, non tantum delictum, et eos salvando sicut sanctos tuos. Et hoc indicat, quod ait 'in peccato'. Quia sanctos in iustitia et virtute sua destruit, illos autem in peccatis, tradendo eos in peccatum: ut sic in peccato pereant. Horribilis nimis sententia, quia in delicto oris sui se suosque omnes perdunt pestiferis doctrinis suis. Et utitur ira dei ad eos perdendos non alio, quam delicto oris sui. Unde sicut sanctos 'in virga', i. e. per virgam seu virga,

¹) Bergl. Glossa ordinaria: populi tui vel legis tue.

destruit: ita illos per delictum oris eorum seu delicto tanquam instrumento perdit, ut sic in propria spicula incurrant sicut Madian et Philisti.

Comprehendantur in superbia sua, i. e. a vel per superbiam suam. Hebraica enim locutio ablativos instrumentales semper per 'in' exprimit. Vide ergo: Si es luxuriatus, adulterasti, furatus es, occidisti, periurasti, ac sic per singula, non comprehenderis, quin teste conscientia videas te male fecisse: non comprehenderis, sed omnia ista tu comprehendis. Sed si tibi iustus incipis videri et omnia bene intendere et etiam nova quedam tentare, que optimam speciem habent: iam ecce non vides hanc superbiam, optime te facere putas et sicut Saul dieis: 'Immo obediui voci domini'. Hic non pateris te doceri et dimoveri: sancta inquis sunt et bona. Sed deo omnia sancta et bona placent. Ecce hic in superbia comprehenderis. Sic heretici sola ista superbia pereunt. Quia singulariter incedunt reiecta obedientia et communione sanctorum.

Et vide iustum iudicium dei. Fit ut isti Heretici facillime faciant multa et ardua et rigidissime vivant. Illi autem, qui sunt in communione, difficillime et egre tepideque vix modica faciunt. Cur ita? Quia illos permittit a Diabolo iuvari, ut sic sese a spiritu sancto putent levare et ita superbiam suam non agnoscant, sed magis indurentur, et puniatur superstitio eorum et discessio prima. Hos autem a Diabolo permittit impediri, ut semper remaneant in humilitate et agnitione sue imperfectonis: et sic iugiter plorent, lugeant et peniteant et invocent dexteram dei et sciant, quoniam violenti regnum coelorum rapiunt. Et ideo certamen forte dat illis, ut vincant et sciant, quoniam omni fortior est sapientia. Illis autem tam facile sinit esse, quicquid operantur, ut velut irrideant nos infirmos: atque cum sic nos, tanquam ipsi fortes sint et sancti, iriserint, nihil aliud faciant, nisi seipsos irrideant et comprehendantur superbia sua. O ntinam ista Heretici perpendent, nostri Pighardi, vicini nostri! Hec enim sunt illa signa et prodigia mendacia, in quibus Antichristi omnes procedunt, ita ut in errorem ducantur, si fieri potest, etiam electi.

Ipsi dispergentur ad manducandum: licet aliqui psalmum istum a versu isto 7. ac deinceps in bonitate exponunt, tamen quia laboriosa est expositio et interrupta, ideo et iste versus satis violenter exponitur. At etiam secundum nostrum sensum non satis aptus videtur. Ideo inquirendus est. Igitur proprium est omnibus carnaliter sapientibus, quorum Dens venter, ut, si non abundent ad votum, murmurent. Unde et hic mihi Indeos videtur sic notare. Quia cum soli pauperes evangelisentur, et predicetur a Christo et Apostolis, non oportere in hoc seculo abundare, sed penuriam pati spe futurorum: ipsi hanc sententiam indigne tulerunt et contra eam murmurabant,

19 *Seid.* puniantur. Der Strich über dem a, welcher u vertritt [puniatur], ist — wohl nicht aus Zufall — ausgelöscht. 21 *Ingitur* 22 *Seid.* violente

quia in lege eis promissa fuit abundantia. Sancti enim, si non fuerint saturati, eque gratias agunt et non murmurant, quia non disperguntur ad manducandum, sed potius ad abstinendum et in paupertate vivendum. Quare illi sola carnalia querentes in hoc scribuntur. Vel si quid melius noveris &c.

5 Nam omnes, qui super harenam edificant, flante vento peiores fiunt. Unde ^{Matth. 7, 26.} ^{27.} Iudei hodie multis modis confunduntur et fraudantur votis suis. Sed quid faciunt? Nunquid patientes sunt? Immo furiantur intus et, si possent, dentibus discernerent. Sed quia hoc non possunt: ideo murmurare tantum possunt.

GLOSSA: PSALMUS LIX. [LX.]

10 *De mirabili misericordia Dei in sanctos suos, quos percutit et flagellat aspere, tamen in charitate paternae. Psalm. LIX.*

*Tit. Ad victoriam, super rosis*¹ vel liliis, de fidelibus vel Ecclesia, unde in hebr. habetur rosa in singulari, quae est Ecclesia unica inter spinas, *testimonium prophetia Micham*² insigne *David* ei revelatum *ad docendum*,³
13 *quando pugnavit*⁴ occasione huius historiae *contra Syriam*⁵ *Mesopotamiae* et *Syriam Soba* et *reversus est Ioab et percussit Edom in valle Salinarum, duodecim millia*, de quo 2. Reg. 8. 1 Paralip. 18.⁶

2. Zam. 8, 31.
1. Chron. 18,
17.

GLOSSA: ¹ i. e. de rosis, sicut 'cogitans super Hectore multa'.¹ ² Insigne, nobile, elinodium, ut supra ps. 55. ³ Moraliter instruendum. Sensus enim
20 moralis vocatur doctrina in Scriptura. Rom. 15 'quaecunque scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt'. Et ideo tropologicus sensus est ultinatus et principaliter intentus in scriptura, unde 'ego docens te utilia'. ⁴ In qua
pugna significata est spiritualis pugna spiritualis populi per arma spiritualia, scil. per gladium verbi Dei et opera virtutum, in qua pugna et gentes et Iudaei
25 aliqui prostrati sunt, ut regnum Christi dilataretur, primum tamen de divisione et destructione Iudaeorum, hoc enim videt David in spiritu et sic hunc psalmum composuit. ⁵ Syria

| | |
|---|---|
| { | Roob a patre primo. |
| | Soba a civitate regni, quae a Plinio libr. 5 Sophaene dicitur. ² |
| | Emath vel(?) pars eius a regione. |

30 Antiochia.

⁶ Loquitur propheta in persona populi fidelis Christi praecipue primitivae Ecclesiae, et loquitur in exultatione et gratiarum actione, quia bene sibi factum agnoscit. — Istum autem Psalmum Lyra suum Rabbi Salom. secutus lacerat potius quam exponit, referens verba ad diversa tempora, et titulum miserere discerpit per
35 somnia et figmenta sua.

3 paupertas 11 Psalm. LIX fehlt in der Hall. Abschrift, ist hier aber ergänzt nach der Analogie 15 huius huius 17 3. Reg. 19 locale statt mobile; vergl. S. 104 3. 19 Statt ps. 55 bietet die Abschrift die Angabe [pg.] 374, d. i. der Anfang von Ps. 55 in dieser Handschrift. 27 Roob in Vulg. 29 Ps. statt pars; wohl eine Verwechslung der Abkürzungen ps und p̄s

¹ Virg. Aen. I, 750.

² Plin. hist. natur. V, 13 (ed. Bipont.).

- Deus *repopulisti* nos sic enim apparet coram hominibus, non utendo nostris virtutibus, *et destruxisti nos*¹ secundum veterem hominem: *iratus es* vetustati nostrae *et misertus es nobis* dando vitam secundum novum hominem.
- Deus. 4. *Commoristi terram* nos homines prius terrenos *et conturbasti* per contritionem cordis *eum*, ut sibi ipsis displiceant et indignentur: *sana contritiones eius*,² quia se agnoscit contritam et perditam in vetustate sua, *quia commota est*, sibi displicens et indignata, si enim non moveretur sicut insensati, non esset digna sanari, tunc enim vult sanari, quando sentit se aegrotare. *Ostendisti populo tuo* fidei ab eo ferenda *dura*, aspera et mala huius mundi ercis:
- Marc. 10, 38. *potasti nos vino compunctionis*, quia calicem passionis tuae bibimus, ut Marc. 10. 10
39. 6. 'potestis calicem bibere?' calicem quidem memm bibetis etc.' *Dedisti* sed hoc paterne fecisti, quia per hoc *metuentibus te* amore filiali *significationem*³ in talibus tribulationibus, ut inde discant quare sibi fiant, scil. *ut fugiant*
- Deus. 7. *a facie* adventu *arcus*, futuri iudicii comminatione. Et *ut liberentur* a peccatis et poenis *dilecti tui* fideles tantum, quia alii signum non acceptant. 15
- Et ideo *salvum fac*⁴ i. e. salutem fac, salva *dextera tua* per virtutem gratiae
- Deus. 8. *tuae et exaudi me*. Deus non iam propheta, sed Iesus Christus per seipsum, vel Deus Pater in Christo Hebr. 1 *locutus est*⁵ in *sancto suo* i. e. Ecclesia vel templo, quod est sanctum olim figuratum, in neutro genere, unde in Hebr. in sanctuario tuo: *letabor et sic partabor*⁶ per gladium spiritus, quod est verbum Dei, *Siccimam*, populum lege oneratum: *et convallam*, ut impleatur et fiat mons sanctus *tabernaculorum*, qui in carne habitant, quae est taber-

GLOSSA: ¹ Secundum synagogam, ut aedificaret Ecclesiam, sic enim et Apostoli destruunt, scil. secundum statum synagogae: Iudaei primum, postea et gentes secundum suum. ² Contriti enim sumus a diabolo, sed ignorabamus. 25
Revelavit autem hoc Deus, et tunc conturbati sumus et commoti et sanari petimus a tali contritione. Vel conturbasti, i. e. cognoscere fecisti nos esse contritos et conturbatos a diabolo. ³ Dedisti timentibus te signum, ut signentur propter veritatem in aeternum. Sensus: dedisti eis fidem, in qua signantur, et charitatem, quae distinguit inter bonos et malos, ut liberentur dilecti tui, scil. tantum, 30
quia alii non liberantur a peccatis et vanitate, quia signum fidei non acceptant, quod est signum spiritus, q. d. iam non liberas omnes in confuso, sicut olim bonos et malos. Et ratio est, quia olim erat liberatio corporalis et figurativa, quae omnibus potuit donari, sed haec erat spiritualis, ideo solum dilectis conceditur, qui salvantur dextera, i. e. spirituali gratia et favore aeterno. ⁴ Salvum 35
fac, male vel minus bene dicitur, sed melius salva vel salvifica, sicut ibi: Osiana in excelsis, i. e. salva, seu salvationem effice. ⁵ Vel potest dici, quod hic recitat Ecclesia verba Dei, in quibus significatur, quod maior pars Iudaeorum eligenda erat ad Ecclesiam. ⁶ Cur 'dividan'? Quia nunc non est tempus malis propter bonos benefacere, sicut olim in figura, sed bonis tantum bona nunc 40
dantur a Christo in regno suo.

naculum animae, *metibor* per regulam Evangelicam. *Meus est* scil. ex una ^{31. 9.} parte divisionis, *Galaad*¹ verus et mysticus i. e. populus Evangelicus, *et meus est Manasses*, i. e. obliti veteris vitae et in anteriora se extendentes, *et Ephraim*, i. e. proficientes et augescentes,² i. e. sanctificantes, *fortitudo*,
⁵ per quam in mundo dominatur Dan. 7. *capitis mei* Christi. *Iuda*, Iesus ^{2 an. 7, 27. 31. 10.} Christus ex tribu Iuda, *rex meus*, *Moab olla spei meae*, Synagogae pars reproba, persecutrix bulliens, sed inde mea spes confirmatur. Ex altera parte divisionis sunt relict et nolentes credere. *In Idumaeam*, carnales ipsos et terrenos Iudaeos, non obliviscentes, *extendam calcamentum meum*,
¹⁰ praedicationis vocalis verbum, etiamsi spiritum eius non percipiant: *michi alienigenae* Palaestini iidem scil. pars Synagogae *subditi sunt*, scil. ideo in scabellum sunt positi pedum meorum, non ait: mei sunt. *Quis deducet*,
¹⁵ doleo enim pro eorum perditione, *me*, populum tuum fidelem, *in civitatem munitam*, Synagogam, ut eam convertam ad te, quae sese excusationibus in
²⁰ peccatis defendit et munit, ne audiat et salvetur? *quis deducet me usque in Idumeam*, ipsam Synagogam? q. d. quod aliquos ex eis convertimus, non nostrae sed tuae est virtutis, quia tam rebelles non possunt persuaderi. *Nonne tu Deus solus*, qui, non in nostris viribus, eos convertis, *qui repulisti* ^{31. 110. 1. 31. 11.}
²⁵ nos secundum carnem, ut assumas secundum spiritum: *et non egredieris ad praevaleandum et defendendum secundum hominem*, *Deus in virtutibus nostris* carnalibus, sed magis in infirmitatibus nostris? *Da nobis auxilium de* ^{31. 13.}
³⁰ *tribulatione*, non petit liberationem, sed auxilium in tribulatione, ne succumbat, *quia rari salus hominis* i. e. etiamsi salvet secundum carnem, hoc

GLOSSA: ¹ Galaad (acervus testis, sive qui est testis, adiectivum cum
²⁵ substantivo) est populus testis, quia testimonium domini habet in verbo et opere, ideo a testimonio testis dicitur. Est autem testimonium Domini ipsum Evangelium et opera Evangelica Act. 1. 'Et eritis mihi testes'. ² Quia initium ^{31. 110. 1. 31. 11.}
vitae Christianae est nosse et amare ea, quae sunt fidei, i. e. Galaad et Manasse. Secundo proficere, hoc autem est virtutis et fortitudinis, ideo Ephraim est forti-
³⁰ tudo capitis, i. e. inceptionis seu principii vitae talis, quia nisi quis continue proficiat et corpus meritorum faciat, cito inceptio et caput deficit. Et haec tropologia. Quarto sequitur: Iuda rex, iste est perfectus status, ubi iam regnat gratia victo peccato, quod prius regnabat. Et est mera confessio Dei non nisi laus Deo in nobis, i. e. Iuda. Et sic nihil reliquum, quod Deum non laudat.
³⁵ Tunc Moab, i. e. caro victa, est olla lavacri mei, i. e. exercitium virtutis, in quo lavatur mens per patientiam, ut sic probatis patientia spem faciat, et sit olla ^{31. 110. 1. 31. 11.}
spei. Vel quia caro est olla, testem et terrenum lignentum, vas fictile, in quo 2. Cor. 4, 7, portatur ille thesaurus virtutum et meritorum et spes futurorum, quia caro iam omnino servit et tantummodo hospita est, quando spiritus perfecte regit.
⁴⁰ Tunc demum sequitur, ut et alios lucrificet et extra se iam tendat, ad salutem aliorum fratrum carnalium, qui sunt adhuc Idumaei.

acervus testimonii, i. e. numerus vel multitudo reddentium virtute magna testimonium resurrectionis Iesu Christi domini nostri act. 4. Ps. 121 'Tribus, ²⁸tribus, 4, 33. ³¹tribus, 122, 4. tribus domini, testimonium Israel'.

Manasses [scilicet Nasseha, i. e. oblitus] interpretatur oblitus ⁵obliviscens, obliquo], quod mox sequitur: quia sunt obliti patris sui et domus sue, scilicet synagoge, postquam Galaad facti sunt per spiritum sanctum. Nam Genes. 41. hoc nomen imponens filio suo hoc mysterium sic expressit: 1. ²⁸28. 41, 51. 'Oblivisci me fecit dominus omnium laborum meorum et domus patris mei'. Inde dicitur ad Ecclesiam ps. 44. 'Obliviscere populum tuum et domum ³¹31. 45, 11. patris tui'. Inde Manasse vere est ipsa Ecclesia: oblita prioris vite sue et synagoge et mundi, immo, sicut Apostolus Phil. 3. dicit, obliviscitur ea, que ³¹31. 3, 13. post eam sunt, et semper sese extendit in anteriora.

Notandum, quod totus psalmus primo de Iudeis accipiendus est, ac deinde de gentibus, secundum illud verbum Apostoli Ro. 1. 'Iudeo primum ³¹31. 1, 16. et (supple deinceps) Greco'. Cum enim de Iudeis fuerit recte expositus, facilis est ad exponendum de gentibus, Hereticis et malis Christianis, per Analogiam.

Ephraim (a phare i. e. crevit, fructificavit) fructificatio: sicut ibi Genes. 2. 'Crescite et multiplicamini': quod in spiritu ad Ecclesiam dicitur. 1. ³¹31. 1, 28. Et ideo ipsa Ephraim: et propter hoc ipsa est fortitudo Christi, quia per eius multiplicationem dominatur in medio inimicorum suorum. Sic Dani. 8. ³¹31. 110, 2. de antichristo 'Et deiecit de fortitudine. Et magnificatum est usque ad fortitudinem coeli. Et usque ad principem fortitudinis magnificatum est', i. e. usque ad Christum caput Ecclesie.

Sicut Ecclesia tribus nominibus, scilicet Galaad, Manasses, Ephraim dicta est: que est una pars divisionis Sichime (i. e. populi sub lege): sic et altera pars divisionis eiusdem, scilicet Synagoga relicta, tribus denominatur, scilicet Moab, Idumea et Palestina, contrariis mysteriis et interpretationibus. Et in medio stat 'Iuda rex meus', qui est divisor Sichime et vallis tabernaculorum secundum illud Isaie 28. 'sicut in monte divisionum stabit dominus'. ³¹31. 28, 21.

Moab igitur interpretatur ex vel de patre, quia filia Loth ex patre ²³23. 10. ¹1. 39. 19, 31. cum concepit, magno mysterio Iudeorum illegitimos. Sicut enim ex inebriato patre natus fuit: ita et Iudei inebriantes legem vino sui sensus, ex inde concipiunt non nisi Moabitas, pertinaces et qui in Ecclesiam usque ³¹31. hodie non ingreditur. Sicut enim pater seminat filios, ita lex seminat iustos et bona opera. Sed eorum lex vino inebriata est, ut Isaie 28. 'Erave-³¹31. 28, 7. runt pre vino. Sacerdos et propheta nescierunt pre ebrietate: absorpti sunt a vino'. Igitur sicut Loth ebrius figura fuit Sacerdotum suo vino ebriorum et sicut ille ex filia: ita isti ex synagoga genuerunt Moabitas filios similiter

ebrios. Et sic non sunt Galaad, i. e. populus habens verum testimonium Christi, sed sui sensus vinum.

Igitur Moab, iste populus relictus Synagoge, non ait est meus. Sed est Olla spei mee, sive lavacari mei. Mirabile verbum et pregnans. Olla significat, quod sint zelo et ira bullientes contra Galaad et Ecclesiam, que
 Item 1, 13, ira orta est propter scripturam, quam utrinque volunt habere. Unde Hier. 1. 'Ollam succensam ego video ab aquilone', i. e. Synagogam iratam et furiosam a diabolo. Sed ecce hec ira et persecutio est Ecclesie utilissima, per hanc enim lavatur et purgatur. Nam deus suos sanctos in hac vita persecutionibus purgat et emaculat. Et ideo licet Moab non sit pars Ecclesie, ad hoc tamen
 10 servit, ut sit in purgationem et lavaerum eius. Sicut virga utilis est ad castigationem puerorum: per hanc autem castigationem nascitur spes glorie.
 Ezech. 3, 19. Quia omnes, quos deus amat, castigat. Ideo omnis tentatio est signum
 Rom. 5, 4. anantis dei. Ideo maxime spem operatur Ro. 5. Quare Moab est olla
 15 lavaeri, lavationis sive spei: in idem redit. Eodem modo de gentibus, tyrannis, Hereticis, malis Christianis: omnes ad hoc valent, ut Galaaditis sint purgatorium, lavaerum et preparatio spei. Disce ergo hic patientiam, o homo. Si tibi nascitur tentatio et tribulatio, dicito: ecce Moab olla lavaeri et purgatorii et spei mihi a domino sic dividitur. Immo disce et compassionem super illos. Primo quidem, quia sunt olla, i. e. tantum secundum
 20 carnem viventes et testea vasa, sine spiritu. Secundo quia fragiles et non perpetui: sicut Infernus est. Melius est enim ollam habere bullientem, quam lacum et Geennam: quia illa conteretur et peribit, hec nunquam. ['Nolite timere eos qui occidunt corpus'.] Tercio quia arrepti sunt et pleni aqua ferventi et bullienti passionum et irarum fumigantium. Tu autem Calix
 25 benedictionis et vini meri: compatiendum enim est passionatis. Quarto quia tibi prosunt ad puritatem vite presentis et spem future. Quis ergo non libentissime feret illos? immo et condoleat illis? Igitur Ecclesia gaudet, quod dominus etiam malos ordinat in bonum suum, ut sint olla purgationis eius. Ideo iste psalmus 'ad docendum' habet in Titulo.

Potest et aliter intelligi 'olla spei mee': quia portant carnaliter Scrip-
 Rom. 15, 4. turum nostram, que est
 { spes nostra
 { lavaerum nostrum. Quia 'ut per consolationem
 30 Scripturarum spem habeamus': 'Sustinuit enim anima mea in verbo eius &c.'
 2. Moab. 5, 10. Sed et septies in Iordane lavandum est: hoc ergo lavaerum et spem nostram
 35 ipsi portant nobis. Sunt nobis olla ad hoc, i. e. tantummodo literaliter eam nobis custodientes secundum faciem foris &c.

Idumea est eadem ipsa Moab contraria Manasse: quia non obliviscitur, sed terrena interpretatur, quia tota temporalibus et carni incubat. Super hanc ergo populus extendit calciamentum suum, predicationem suam. Sed
 40 non profecit, nisi ut in titulo 12 milia conculcando sibi. Calciamentum esse
 Eph. 6, 15. verbum Evangelii ostendit Apostolus Eph. 6. 'Calciati pedes in preparationem

euangelii¹. Quia speciosi pedes Euangelisantium pacem Ro. 6, i. e. pedes Nōm. 10, 15. intellectuales induti et eruditi verbo euangelii. Cantie. 7. 'Quam speciosi sunt ^{ἡσθελ.} 7, 1. gressus tui in calcamentis tuis, filia principis². Ezech. 16. 'Calceavi te ^{ἡσθελ.} 16, 10. hiacintho³ i. e. celesti doctrina instruxi te.

⁵ Philistiim tercio eadem pars contraria Ephraim (Palestina vel allophyli,² i. e. alienigene) quod interpretatur eadentes potione et ruina poculi.³ Sicut Ephraim crescit et ascendit: ita ille cadit et decrescit, ut in Saul figuratum, cuius domus quotidie decresebat, David autem quotidie sucrescens seipso fortior fiebat. Et hii subditi mihi sunt et subiecti, sed non ¹⁰ equati et connumerati. Non enim ait 'mei sunt', sed 'subiecti mihi sunt': quod patet per experientiam. Quia Iacob supplantatus dominatur super Esau fratrem suum usque hodie.

Cur autem dicit 'dividam'? Quia olim in confuso, dum figura stabat, beneficia dei corporalia scilicet, tam bonis quam malis dabantur, ut liberatio &c., ¹⁵ nunc autem liberantur solum dilecti et bonis spiritualibus non communicant nisi boni. Similiter nec puniuntur nisi mali: olim autem simul boni cum malis, quia figuralia mala et bona erant. Unde dixerunt proverbio: 'patres comederunt uvam &c.' Ezech. 18, quod dominus promittit sese ablatum: ^{ἡσθελ.} 18, 2. quod et nunc facit. Quia sic dividit, ut in bonis solum mali puniantur et ²⁰ solum boni donentur: licet corporalia utrisque communia sint. Hanc autem Iudei divisionem nolunt. Et usque hodie volunt *spiritualia et corporalia* sibi fieri sine iudicio. Unde Isaie 35. 'Non transibit per eam pollutus' et 52. ^{ἡσθελ.} 35, 8. 'Non adiciet ultra, ut pertranseat per te ineireneicis et immundus'. ^{52, 1.}

Sed quis hoc intellexisset ita, antequam impleteretur? Igitur 'Cepit ^{ἡσθελ.} 1, 1. Ihesus facere et docere'. Prius facit deus quam doceat. Sic Incarnatio et passio Christi non est intellecta, donec facta fuit. Hoc est ergo iudicium discretionis, quod Christo dandum fuit, ut iam nullus damnaretur propter alium nec donaretur propter alium (quod fit et fiebat in temporalibus bonis et malis): sed unusquisque in suo peccato moritur et sua iustitia vivit: sicut ³⁰ per Ezech. 18. in hanc sententiam prolixè disputat. Cessat itaque ista communitio et confusio, quia divisa est Siccem. Et vide ordinem pulchrum. Dedisti metuentibus te (non autem aliis) signum, quod est fides Christi: s. 6. argumentum ut signentur propter veritatem. Sic enim dicitur in Hebr. ³¹ ^{ἡσθελ.} 66, 19. 'Et ponam in eis signum &c.' Ut liberentur dilecti tui. Ecce hic incipit divisio. Iudei enim rem querunt, non signum, i. e. non fidem vel ³⁵ spem, sed res ipsas huius temporis.

7 illi 15 liberentur 21 Scib. Et vsque hodie nolunt fieri sine iudicio. Der Satz ist beim Einbinden theilweise weggeschnitten 34 Abreviatur jux sed(?): sehr undeutlich. Der Sinn scheint Quod zu fordern

¹) Vulgata: ianthino. ²) ἡλκώματα LXX. ³) Luther denkt sich also Tugend entstanden aus 52; und 77.

2. 8. Deus locutus est in sancto suo, i. e. in me populo suo, quod est sanctuarium suum, q. d. Verbum dei ego habeo: et in me locutus est et loquitur et loquetur. 'Non enim vos estis, qui loquimini, sed spiritus patris vestri, qui loquitur in vobis'. Ideo Letabor. Quia sine gaudio hoc verbum dei non auditur: et per ipsum Dividam Siceem. Quod proprie significat humerum. Erat autem populus iste non nisi humerus, quia oneribus legis opprēssus: sicut supra ps. 20 'Quoniam pones eos humerum vel dorsum'. Et allegorice significat totam gentilitatem, que fuit humerus diaboli. Isaie 9 'Virgam humeri eius et sceptrum exactoris eius superasti &c.' Tropologicè quilibet anima pondere peccatorum pressa et inclinata facie deorsum. Gaudium ergo Ecclesie est, hunc humerum dividere et ab onere liberare, quod nec ipsi, nec patres eorum portare potuerunt. Sed qui dividit humerum, partem facit eius. Et sic sunt iam duo humeri divisi: unus novus, alter vetus. Novus est Galaad, Manasse et Ephraim: per que (quia sunt partes totius populi) significantur reliquie, que salvate sunt. Sed Moab, Idumei, Philistei, quia sunt integri populi, significantur partes Israel maiores reprobate. Et Convallem tabernaculorum dimetiar. Soecot enim tabernacula significat. Est autem idem populus in umbra et tabernaculis habitans, sed non in sancto.

Est autem notandum certe, quod iste psalmus et omnis divina Scriptura viva est et permanens, sicut ait ps. 118. 'Ineternum domine permanet verbum tuum'. Et in seculum seculi veritas. Ideoque oportet sic intelligi, ut sit adhuc et usque in finem mundi 'ad docendum'. Etenim secundum historiam de Moab et Idumea esset iam mortua, quia illa preterit. Ideo oportet accipi secundum quod semper habet sibi respondens in re presenti quocumque tempore. Ita et hodie sunt Moab, Idumei &c.

Vel aliter sic. Deus locutus est in sancto suo: puto ego hanc esse primam gratiam et mirificam dei dignationem, cui datum est sic verba scripture legere et audire, tanquam existimet se a deo ipso audire. Quomodo enim non totus horripilabit, si advertat, tantam maiestatem ad se loqui? Ut Iob. 27. 'Et cum vix stillam sermonis eius audierimus, quis poterit tonitruum magnitudinis illius intueri?' Sed nos ita segniter et legimus et audimus, tanquam fortuito aut sine auctore aliquo nobis offerretur. Et non videmus neque sentimus, quantus est qui loquitur. Ideo hanc foelicem iactantiam merito sibi Ecclesia arrogat dicens: Deus locutus est in sancto suo. Et ideo letabor, inquit: quoniam verbum dei verbum bonum et optimum est. Et ut divisionem istam optimam intelligas non ex ira et malitia procedere: dicit sese letari ad dividendam Siceem.

Sermo de Martyribus ex eodem psalmo.

Moab olla spei mee. Cocens videtur esse, qui hunc psalmum fecit, quia de olla disputat. Ideo mysterium coquine nobis tractandum est. Totus

- igitur mundus i. e. homines, qui sanctos persequitur et tribulat, vocatur a deo olla. Cuius tres pedes sunt illa tria, que in mundo esse Iohannes dicit: 1. 3oh. 2, 16. Concupiscentia carnis, concupiscentia oculorum, superbia vite. In his tribus enim stat mundus. Nos autem sumus carnes et cibi in ipsa cocti et coquendi,
- 5 ut preparemur in cibum Sanctis et angelis et Christo: qui et ipse coctus est. Sic ad eum dicit pater Ezech. 24. 'pone ollam eneam &c.' Et Mich. 3. ^{ſciēt. 24, 3.} ^{Mich. 3, 3.} 'Ossa eorum concenterunt et confregerunt, quasi in lebetes et quasi carnem in medio olle'. Quod autem nos cibi sumus Christo, testatur figura Genes 27. 1. 27(1). 27, 7. 'Affert mihi de venatione tua, ut comedam &c.' Ac totum mysterium vide:
- 10 pecus occiditur, dividitur in partes, funditur sanguis, ponitur in ollam et infunditur aqua. Sic primo nos venantur predicatorum tanquam feras in sylva peccatorum, confodiunt iaculis verbi dei et sic distribuunt membra mortua peccato, ut serviant iustitie. Deinde in tentationes et passionem parant et disponunt, hoc est in ollam Moab, usque dum satis concocti sumus.
- 15 Tunc effundimur ex olla in vasa aurea et argentea et offerimur sedenti deo Christo et sanctis suis in coelo in ferculum. Quid ergo fugis tentationes et tribulationes? Signum est enim, quod pararis ad gloriam et vocaris in ferculum sanctis omnibus, qui de te reficiantur in coelo. An non reficiantur? Etenim gaudium est Angelis super uno peccatore &c. Hoc gaudium est ^{ſac. 13, 10}
- 20 eorum refectio: comedunt de te, et tamen integer manes tu et salvus. Igitur spes magna est omnibus, quibus Moab olla efficitur. Quare quam rectissime dicit 'Moab olla spei mee', q. d. Nisi Moab mihi olla esset, non ita spem haberem. Quare viderint hi, qui nihil pati volunt, quid sequatur: quia utique spem non habebunt vite eterne. Non enim celestes convivere erudum et incoctum cibum comedunt: sed nec ollam certe, quia olla remanet in coquina et non offertur discumbentibus. Sic S. Martyres, quando ad martyrium ducebantur, tunc primum maxime confidebant, tanquam certissime a domino vocati. Ut S. Sisinnius dixit: 'Ego quidem hoc semper optavi, veruntamen si meritis fuero, ut desideratam coronam accipiam'. [Et S. Andreas. Et
- 30 S. Agatha. S. Agnes.] Vide hic ducitur ad ollam et se indignum putat. Quare? Vide spem, quam per istam ollam concipit. 'Si meritis fuero, ut coronam &c.' Ecce quam certus est de corona: quia ducitur ad ollam. Recte ergo olla ista fuit ei olla spei, i. e. operatrix spei, secundum illud Apostoli Ro. 5. 'Gloriamur in tribulationibus scientes, quoniam tribulatio ^{ſent. 5, 3}
- 35 patientiam operatur, patientia probationem, probatio vero spem. Spes autem non confundit'. Vide ut gloriantur, quod in ollam ponuntur, et sese indignos reputant! Unde et Apostoli act. 5. 'Habent Apostoli gaudentes, quoniam ^{ſupph. 5, 41.} ^{ſac. 1, 2.} ^{ſent. 5, 12.} ^{ſac. 1, 2.} digni habiti sint'. Ecce indignos se reputant. Sed et dominus dixit eis spem de hac olla: 'Gaudete et exultate, quoniam merces &c.' Et Iacob. 1. ^{ſent. 5, 12.} ^{ſac. 1, 2.}
- 40 'omne gaudium existimate, cum in tentationes varias incideritis' (i. e. in ollam Moab). Ergo a contrario, omnem tristitiam existimate, si in incumditates varias incideritis (i. e. coenaculum et cubile Moab), sicut idem Iacob. 5. 'Agite ^{ſent. 5, 1.}

nunc, plorate et ululate divites in miseriis vestris &c.² Igitur vita ista presens est coquina. Moab, i. e. tribulationes et tribulatores sunt olla. Sed quod mundus contra universalem Ecclesiam, hoc quilibet malus contra quemlibet iustum est. Quare gaudendum cuilibet iusto, si habet adversarium, quia deus vocat eum ad coronam. Verum primum oportet ipsum venatu capi, occidi et dividi: i. e. iustificari a peccatis, ne steriles patiatur passiones, sicut patiuntur etiam mali. [Levit. 1. Scilicet prius detracta pelle veteris vite, mit mit hand und mit hax.] Ac vide an ne psalmus quoque istam artificinam coquine ab initio pretendat. 'Deus repulisti nos et destruxisti' i. e. occidisti, 'iratus es et misertus es nobis'. Sic enim occidit et dividit in partes, ut sibi membra non invicem in peccatum cooperentur. Deinde 'ostendisti populo tuo dura' i. e. posuisti nos iustificatos in ollam Moab.

Vide itaque dei in te bonitatem. Si tu stulta misericordia super carnem in olla coquendam velis vel ollam destruere vel ignem extinguere, nonne coens diligentissime utrumque defenderet ac te vel furiosum vel omnium insipientissimum indicaret? Immo et olle et ignis curam habet quam maximam, non propter ignem et ollam, sed propter carnem, que in ea lixatur. Talis est et nostra stultitia, quando optamus nostros adversarios extingui vel disperdi stulta miseratione secundum carnem, et volumus salvare carnem. Unde contra istos psalmus iste dicit: Vana salus hominis. Vere prudentiores filii huius seculi filiis lucis. Quis enim tam prudenter sese habet in passionibus suis, sicut istud negotium ostendit? Et ultra vide: quando non est fervens bullitio, operculum olle claudit. Si autem fervet, deponitur, ut fumus libere evaporet. Hoc est: quando exigua tentatio est, non fortiter sursum clamamus ad dominum, quando autem fortis est, totis viribus sursum fumamus oratione et desyderio. Igitur Christus bonus coens: instaurat ignem et ollam custodit, domans impiis facultates huius vite et removens eis impedimenta, ut plene possint concoquere sanctos suos. Et mitius eos servat ac parcat eis, quam suis sanctis. Quia relinquendi sunt. Igitur concludendo dicit pro glosa textus: Moab (scilicet non meus, sed) olla (i. e. bulliens et furens tribulator) spei mee (i. e. operatrix spei mee). Quia est expressa sententia sacre Scripture, quod qui extra tribulationem est, extra statum et spem salutis est. Heb. 12. 'Quod si extra disciplinam estis, cuius participes facti sunt omnes, ergo adulteri et non filii estis'. Unde Ro. 8. 'Heredes sumus dei, coheredes autem Christi: si tamen compatimur, ut conglorificemur'.

2. Cor. 12, 8. salutis est. Heb. 12. 'Quod si extra disciplinam estis, cuius participes facti sunt omnes, ergo adulteri et non filii estis'. Unde Ro. 8. 'Heredes sumus dei, coheredes autem Christi: si tamen compatimur, ut conglorificemur'.
 2. Cor. 1, 6. 7. 2 Cor. 1. 'operatur tolerantiam earundem passionum, quas et nos patimur, ut spes nostra firma sit pro vobis: Scientes, quoniam sicut socii passionum et verax et certus): Si commortui sumus et convivemus: si consustinebimus'.
 2. Tim. 2, 11. estis, ita et consolationis eritis'. Et 2 Timo. 2. 'fidelis sermo (i. e. diffinitus et verax et certus): Si commortui sumus et convivemus: si consustinebimus'.
 2. Tim. 3, 12. et conregnabimus'. Et e. 3. 'omnes qui pie vivere volunt in Christo, perse-

cutionem patientur'. Unde et S. Augustinus in sermone de martyribus: 'Qui enim noluerit sanctos martyres imitari, ad eorum societatem non potest pervenire &c.' Et mirum est, si consideremus nostram per omnem Ecclesiam impassibilitatem, cui nam ista dicta et scripta esse putemus? an lapidibus et lignis? Vere quidem nunc sunt et dicuntur lapidibus et lignis.

Sed queritur: Cur potissimum Moab pro olla, et non Idumeam vel Palestinam et contra ponit? Forte eo mysterio, quia secundum Augustinum isto psalmo Moab ex abusu patris natus est. Ita Iudei ex abusu legis, quam corrumpunt et non legitime exponunt, nati sunt. Ac ideo sequitur, quod suum sensum velint stare. Sed quia contra hunc Ecclesia predicat, ideo oritur tribulatio, et Moab indignatus, quod sibi contrariatur, vertitur in ollam. Unde et Saul abutens dicitur, quia per ipsum quoque figurantur, eo quod sint veri abutentes lege. Nam ex quo verbum Dei dicitur semen, ex quo oriuntur filii Dei, sicut ex semine fructus, recte Iudei orti sunt ex semine ebrio patris ebrii, quem ipsum tamen inebriaverunt: sicut figura significat, suo vino et sui sensus liquore. Quia lex talem illusionem patitur potius, quod tale semen ex ea concipiunt, quam faciunt: furtive enim eliciunt, sicut filie Loth ex patre furtive elicerunt semen eius. Igitur optime olla Moab attribuitur. Quia persecutio oritur ex superbia vite, que oritur ex proprio sensu et capite.

Idumea autem cupiditatem temporalium significat: quia Esau quidem non sicut Moab natus, verum tamen propter ollam ruffam vendit spiritualia. Et est vir venator. Sic omnis cupidus venatur et divagatur foris in rebus corde. Iacob autem simplex in tabernaculis pauper manet. Sic et Nemroth robustus venator dicitur, quia divitias et regna huius mundi querebat. Et hinc recte opponitur Manasses i. e. populus obliviosus per spem contemnens temporalia. Sicut Galaad acervus testis contra Moab: quia habet verum verbum Dei et de vero semine natus est per fidem. Qui enim credunt, hi nascuntur ex verbo et semine Dei. Quare propter fidem Galaad merito dicuntur. Et ideo humiliantur et non inflantur. Quia nemo per fidem iustificatur nisi prius per humilitatem sese iniustum confiteatur. Hec autem est humilitas.

Alienigene autem sive Philistim sua quoque ratione inste dicuntur carnaliter seu sensualiter viventes in concupiscentia carnis. Interpretatur enim Philistim cadentes potione,¹ id est qui per gulam ruunt in luxuriam. Quos uno nomine Apostolus exprimens vocat eos ventricolos, quorum deus inquit venter est. Venter autem utrumque vitium, scilicet gule et luxurie, comprehendit. Immo luxuria est sequela gule et comes infallibilis. Quia inde Philistim i. e. cadentes (propter luxuriam) potione propter gulam. Et sic in ipso quoque nomine utrumque includitur. Sane potio non potest nisi gulam exprimere: sed casus ex potione nullus est nisi luxurie et fornicationis. Et in huius rei figuram scribitur primo, quod quinque fuerunt civitates et

40 Scribitur Quod primo

¹) Vergl. E. 341 3. 6.

^{Matth. 4, 3.}
^{1. Gen. 6, 16.}
^{18.} satrape Philistinorum: ut ipse numerus saltem sensualitatem insinueret et ventricolas in sensibus viventes monstraret.

Secundo quia Idolum colebant, Dagon, quod triticeum significat. Scilicet 'Esca ventri, venter esce'. Quem enim colerent ventricole, gulosi et luxuriosi, nisi Dagon, ut sit venter eorum deus? Hoc et gentes alie in Cerere et Baccho et Osyri fecerunt. Immo puto Palestinos idem Demonium, quod Greci Cererem dicunt, Dagon sua lingua vocasse. Sed quam religiose etiamnum colitur, precipue a Germanis bibulis et epulonibus!

Igitur tria sunt ista in mundo et tria illa in Ecclesia, contraria sibi-
^{Matth. 25.}
^{321.} vicem valde, et in medio eorum rex Iuda, Christus, sicut inter oves et hoedos Iudex iustissimus, illos primos habens a dextris, ut dilectos liberatos dextera sua, istos autem novissimos a sinistris.

Sed vide benignitatem Sponse Christi Ecclesie: Moab dicit ollam spei sue, in Idumeam extendit calciammentum suum, Philistinum habet subditos. Que ratio distributionis illius? Cur non in omnes extendit calciammentum? aut omnes habet subditos? De Moab satis patet, quia superbus est valde, et arrogantia eius plusquam fortitudo eius: ideo incorrigibilis est talis, et nullum bonum in eo, nisi ut aliis prosit, qui sibi prodesse recusat: et fiat aliis in ollam purgatorii. [Isaie 16. Hier. 48.] In Idumeam autem semper habet extensum calciammentum suum, id est semper predicat contra terrenos homines nec unquam cessat. Semper habet extensum verbum in eos et directum, eos monet, arguit, castigat, minatur. Quia quid predicat tota Ecclesia, nisi 'nolite diligere mundum, neque ea, que in mundo sunt'? Sed quia ista civitas munita est, multis negociis vallata et occasionibus peccati, et non est opis humane, ipsos persuadere, ideo dicit Quis deducet me in civitatem munitam? Quis deducet me usque in Idumeam? Nonne tu deus? Vel civitas munita est Moab. Melius tamen Idumea. Quia in Moab est desperatio conversionis et salutis. Philistinum autem sunt subditi. Quia illos facilius persuadet quam ceteros, ideo de ipsis talem non facit difficultatem. Quoniam divites et avari periculosius egrotant et morbo vel incurabili. Quia difficile est divitem ingredi in regnum coelorum. Sed luxuriosi subditi sunt, i. e. subduntur et subduntur per penitentiam vel sacramentum matrimonii.

Expositio continua et ex dictis climata.

Deus, repulisti nos (i. e. synagogam et statum eius sicut et omnem veterem hominem) et destruxisti nos, quia ammado status legis non placet, sed destructus est [Vel ut infra ps. 73. exponitur, vide ibi]. Quia lex iram operatur: ita et lex peccati. Iratus es et misertus es nobis, iratus pro veteri statu, misertus ad novum. Quia status vetus duleia et bona et quietem in hoc mundo requirebat. Sed tu nunc contrarium agis. Et commovisti terram et conturbasti eam: a bonis huius vite. Ideo sana contritiones eius, quia commota est. Amplius non placent tibi: ideo dona tua nobis.

Olim quidem populo tuo bona ostendisti, sed nunc dura. Et potasti eos vino iucunditatis secundum carnem, nunc autem vinum compunctionis nobis propinas. Dedisti itaque in hoc ipso significationem timentibus ^{8. 6.} te, ut fugiant a facie arens: Ut liberentur dilecti tui. Ut scilicet ⁵ talia dares, quae ammodo non essent indifferentia bonis et malis, qualia erant omnia beneficia veteris legis, sed tantum communia dilectis et electis: ut sic in iudicio et equitate regnares, boni soli fruantur, et mali soli priventur illis: non tantum in Israel carnali, sed per totum mundum quicumque dilectus esset, liberetur hac vera spiritalique liberatione. Salva ergo dextera tua: ^{8. 7.} sicut olim salvasti sinistra tua, id est salvabis dextera tua et exaudies me. Imperative orat ea, quae prophetat. Deus ipse, ipse inquam per se ^{8. 8.} deus: non iam Moses aut Helias, sed deus locutus est, id est loquitur in Sanctuario suo. Et certe verbum dei vivax est: Ideo si ipse loquitur, non carnaliter, sed spiritaliter loquitur. Ideo non in Atrio legis, sed in ¹⁵ Sancto Ecclesie loquitur. Ibi enim homo missus a Deo loquitur et in alterum vas transfusum verbum narrat: et quod sic narratur verbum, certe aliam personam induit, ideo non est verbum in sua efficacia, sed larva et alia lingua velatum. Sed hic deus loquitur per se. Hoc enim felicissimum est, deum scilicet loquentem audire. Et oblique hic arguit eos, qui dixerunt ²⁰ Exo. 20. 'Non loquatur nobis dominus, ne forte moriamur, loquere nobis tu 2. Reg. 19, 19. et audiemus'. O stulta oratio: Non mihi sic, domine, non sic. Sed loquere 1. Sam. 3, 10. tu: quia audit servus tuus. Audiam quid loquatur in me non Moses, sed dominus, quoniam loquitur certe pacem in plebem suam, nec aliter potest dominus loqui nisi pacem. Et ideo Letabor, scilicet a locutione domini. ²⁵ Unde hic nota, quod quando deus immediate loquitur, efficacissime loquitur. Et hoc petit propheta. Et Hic Ecclesia gloriatur. Quia sic promisit Iohan. 6. 36b. 6, 45. 'Erunt omnes docibiles deo'. Et Hier. 31. 'dabo legem meam in cordibus Jerem. 31, 33. eorum &c.' Et sic locutus est ad prophetas, qui dixerunt: 'factum est verbum domini ad me'. Tunc semper intellexerunt mysteria nove legis. Sed quando ³⁰ mediate loquebatur, ut per Mosen et prophetas, tunc verbum eius mox erat velatum, et medium positum inter deum et populum, deum loquentem et populum audientem. Sicut et modo fit, licet aliter: Quia tunc erat medium etiam quoad intelligentiam: quae prophetis erat clara, populo autem velata sub typo temporalium bonorum vel malorum. Quia omnia mala et bona ³⁵ populus carnaliter intelligebat, propheta autem spiritaliter: maxime quando verbum dei recitabant de istis. Aliquando autem ex persona propria expresse prophetabant de futuris bonis spiritalibus. Nunc autem, licet predicator verbi intelligentie non mediet, tamen incremento mediat: quod non ipse potest dare. Sed quando deus loquitur, ille dat istud. Ideo frustra loquentis ⁴⁰ lingua laborat, nisi et Dominus loquatur in Sanctuario suo. Tunc enim

auditor letatur. Alioquin si solus homo loquitur, auditor potius tristatur. Quia solum annunciat, quid mali fecimus et quid boni debeamus. Deus autem loquens dicit, quid mali dimissum sit et quid boni donatum. Unde
 36. 31. 10. ait ps. 50. 'Auditui meo dabis gaudium et letitiam'. Ecce audire cupit: quid? nisi loquentem? Quem? nisi deum? Quia deus non habet nisi verbum 5
 37. 45. 2. bonum et suave: tunc enim dicit homo: 'Eructavit cor meum verbum bonum'. Quare eructavit? Quia ad plenum dicere non potest hoc verbum. Quia Deus enim per se loquens non est nuncius suus, sed omnes alii sunt nuncii: ideo minus movent. Ad alium transferri non potest, sed solus qui audit percipit: eloqui non potest, sed tantum eructat. Quare autem 'cor'? Quia 10
 deus non ad aures sicut homo, sed tantummodo ad cor loquitur. Ideo cum vox hominis ad cor loqui nequeat, sed tantum ad aures, sequitur, quod solum eructet verbum et non loquatur, quia deus ipsum loquitur solus, qui solus ad cor loquitur. Unde sequitur: 'Lingua mea calamus scribe velociter scribentis', q. d. quod ego dicere non possum: ille sicut me, ita et te velociter 15
 38. 19. 3. docere potest. Sic Dies dici eructat verbum. Et nox nocti indicat scientiam'. Scientiam potest indicare, sed non verbum, nisi tantum eructare. Igitur hoc verbum letificat necessario animam. Ideo dicit Letabor, et partibor Siechem. Si habeo verbum dei: ad quid mihi illud soli? Nunc et in alios ipsum partiar? partibor certe Siechem: predicabo illud et palam faciam. 20
 Et ex hoc oriatur divisio humeri: quia verbum Dei gladius est et iudicii virga discernens eos. Qui sunt humerus? Qui sunt dorsum? Qui in labore et onere sunt. Nam vere omnis, qui extra Christum est, est humerus et dorsum. Quia portat, primo diabolus cum peccatis suis, Secundo leges et ceremonias literales, Tertio penas etiam peccatorum et miseras huius 25
 39. 9. 4. vite. [Isaie 9. 'Iugum oneris, Virgam humeri, Sceptrum exactoris superasti'.] Unde omnes, qui etiam hodie sunt in religione tantum corpore, sunt humerus, tantum onera ceremoniarum ferentes. Sed o quot sunt illorum, qui sibi faciunt onus ex vita sua! Igitur Ecclesia divisit quidem primo humeros (i. e. oneratos &c.), Secundo peccata et diabolus et onera legis. Servat 30
 tamen penas peccatorum. Et pro hac divisione letatur, quia tam gravia pondera deposuit. Quia non abstulit Siechem, sed divisit et partita est. Et Convallem tabernaculorum metibor. Sicut humerus literaliter fuit Synagoga, allegorice autem gentilitas tota, immo eadem literaliter Indens primum et post Greus et allegorice omnis, qui unum de tribus dictis portat. 35
 Divisio autem allegorica est, scilicet populos alios convertendo, alios non, 40
 Rem. 10. 16. quia non abstulit omnes ad fidem, non enim omnes obediunt evangelio. Similiter et tropologica: quia non abstulit omne malum et onus ex nobis, sed relinquitur ad pugnam infirmitas carnis, in poenis et peccatis minoribus.
 Sac. 3. 2. In multis enim offendimus omnes. Metiri autem est bona docere et ad 40

regulam ducere Iustitie. Sicut enim dividere est malum arguere et abscindere ab hominibus, ita metiri est bonum docere, ut sic declinare a malo et facere bonum erudiat. [Et ideo necessario est ibi verbum abbrevians et consummans, Isaie x. Dividendo enim abbreviat, scilicet carnales homines et motus carnis, 36. 10, 22. consummat autem mensurando.] Quia 'Iustitia et iudicium correctio sedis tue' et 'preparatio sedis tue'. Per iudicium, i. e. condemnationem sui, reprehensionem, castigationem (qua enim castigat doctor vel docet ipsum sese castigare et arguere in vilitate sua) dividit ipsum et declinare facit a malo et sic corrigit et emendat sedem Christi. Sed per iustitiam (fidem, qua ex Christo docet sperare gratiam et in eum vivere) metitur et facere bonum docet ac sic preparat sedem Christi. Unde et Apostolus Ro. 12. dicit 'secundum mensuram fidei, sicut unicuique divisit Deus'. Quia Evangelium est regula et mensura: secundum quam dirigimur et mensuramur. Si tamen prius divisi sumus per idipsum, quod dividit spiritum et animam &c.

Convallis itaque tabernaculorum primum Iudeus et Grecus, ac inde omnis, qui solum est homo. Quia tentoria Æthiopie vidit Abacuk. Quando enim homo sine spiritu est, caro est et sic non in tabernaculo corporis sui: sed est ipsum tabernaculum. Sara enim olim intus in tabernaculo erat Genes. Et Iacob vir simplex habitans in tabernaculis. Hi sunt qui intus secum habitant et non foris erumpunt et vagantur, sicut Esau. Qui in heres herent exterioribus et vagantur cum tabernaculis suis, sicut aucupes et pastores. Sed vide, quam apte corpus nostrum tabernaculum dicatur, teutonice laubhütten, Buden, Scena &c. Quia sicut tabernaculum ex ramis construitur et preter portam et fenestras undique est pervium et perlustrabile, ita corpus nostrum sensibus et lingua (que est maxima porta) et ipso tactu, qui per totum corpus est foraminosus sicut tabernaculum, totum est patulum: et varia percipit per ista foramina. Sed et cibi et potus per os ingeruntur, et ingreditur et egreditur omne per os, malum et bonum.

Meus est Galaad: possunt in his tribus ut in glosa¹ populus testis. per fidem et idem obliviscens per spem et multiplicatus per speciem accipi. Aliter etiam sic, ut Galaad sit status superior, ut Iere. 22 'Galaad tu mihi caput es Libani' (i. e. pontifices et maiores caput Ecclesie), Manasses contemplativos significet, qui omnium obliti sunt, Ephraim populum inferiorem activum, quia talis multiplicatur per superiores et contemplativos, ideo recte fructificatio est: illi autem fructificantes. Sicut exponunt doctores illud Ezech. 14. 'Si fuerint tres viri isti in medio eius, Noe, Daniel et Iob, ipsi liberabunt animas suas'.

10 docet fehlt 23 Scib. Scena [αζι, ρε'] 30 spem accipi 23 significet fehlt

¹) Z. oben Z. 337 3. 2flg. 24 flg.

| | | | | | | | | |
|--|---|-------------|----------|-----------|---|----------------|----------|---|
| Tropologice autem multis potest virtutibus et operibus applicari: Ut | | | | | | | | |
| pro Religiosis | { | obedientia | Galaad | Pro aliis | { | humilitas | Galaad | |
| | | paupertas | Manasses | | | benignitas vel | Manasses | |
| | | castitas | Ephraim | | | patientia | | |
| | | | | | | bonitas | Ephraim | 5 |
| Item | { | Intellectus | | Item | { | ieiunium | | |
| | | Memoria | | | { | oratio | | |
| | | Voluntas | | | | elemosyna. | | |
| | | | | | { | confessio | | |
| | | | | | { | contritio | | |
| | | | | | { | satisfactio | | |

Et fere quam facile ad omnem trinitatem sanctam potest applicari, sicut e contra ista tria mala ad omnem trinitatem perversam:

| | | | |
|----|---|------------|---------------------------|
| ut | { | Moab | mala voluntas |
| | | Idumea | sit malus intellectus &c. |
| | | Philistiim | mala memoria |

Hoc autem loco et tempore nobis ita sufficit distinxisse, ut idem sit populus Moab propter superbiam, Idumea propter concupiscentiam oculorum, et Philistiim propter concupiscentiam carnis.

Sicut secundum S. Gregorium humanitas gratiosa Christi est calciamantum divinitatis eius benedite: ita verbum vocis est calciamantum spiritus, qui per ipsam intrat in animam et in ipso tanquam pes clauditur. Quia quicquid de humanitate Christi, hoc de Euangelio intelligendum est. Et sicut multis sola humanitas nota fuit, ita et Euangelium opertum est his, qui pereunt, ut non fulgeat eis Euangelium glorie et gratie.

GLOSSA: PSALMUS LX. [LXI]

Oratio Ecclesie primitivae et Apostolorum cum gratiarum actione, super liberatione in tribulationibus. Psal. LX.

Ps. 1. *Til. Ad victoriam super organum, David.*

Ps. 2. *Exaudi Deus Pater deprecationem meam, qua deprecor mala auferri,*

Ps. 3. *intende orationi mee, qua peto bona conferri. A finibus terre undique ex omni parte diffusa¹ ad te clamavi devotione spiritus et voce cordis, dum auxiliaretur tristaretur vel in peccatis vel ab hostibus meis cor meum, conscientia mea vel anima mea in petra in stabilitate, quae est fides Christi in Christo, i. e. firma, in qua firmatur anima, exaltasti me super omnia, quae*

Ps. 2, 8. GLOSSA: ¹ Quia Ecclesia diffusa est in fines terrae Ps. 2, ⁶ et possessionem tuam terminos terrae² et 18, ¹ in fines orbis terrae². Mystice autem fines terrae sunt extremitates carnis occisae.

¹⁵ Idumeam

²² Saul. Abjicit possess. terrae

me deprimebant. *Deducisti me* proficientem sic exaltatum *quia factus es* g. 4.
spes mea,¹ per quam spero in futura bona: *turris fortitudinis*,² per quam
 non timeo, non potestas, favor, divitiae, *a facie*, a praesentia et instantia
inimici cuiuscunque mali futuri. *Inhabitabo* sicut heres et particeps in g. 5.
 5 *tabernaculo tuo* Ecclesia tua, quod non contingit impiis *in saecula* sine fine,
 licet ad tempus in eo sint: *protegetur* in bonis spiritualibus *in velamento*
 protectione spirituali *alarum* virtutum et gratiarum *tuarum*, non alarum
 mundi. *Selu.* Quia secundum spiritum non destruo. *Quoniam tu solus* g. 6.
Deus meus, per veram patriam, ideo *exaudisti* et exaudis et exaudies *orationem*
 10 *meam*: *dedisti* gratis ex mera gratia *hereditatem* spiritualem in Ecclesia et
 coelo *timentibus nomen tuum*, non qui timent mundum vel hominem. *Dies* g. 7.
super dies regis Christi in Ecclesia regnantis *adiucis* semper in infinitum:
annos eius quibus durabit regnum eius *usque in diem generationis et gene-*
rationis,³ de una in aliam semper, vel de praesenti in futuram, ut sequitur,
 15 non autem in hoc tempore, scil. etiam permanet. *Permanet in aeternum*⁴ g. 8.
 ipse rex Christus in persona sua et Ecclesia eius cum ipso hic et in futuro
in conspectu Dei Patris: *misericordiam*,⁵ gratiam olim promissam, *et veri-*
tatem eius eandem nunc exhibitam *quis requirit?* q. d. quam pauci, quia
 maior pars Iudaeorum et gentium non requisierunt. *Sic psalmum dicam* g. 9.
 20 *nomini tuo in saeculum saeculi* de uno in aliud, ut reddam in gratiarum
 actione pro acceptis *vota mea de die in diem*, assidue in infinitum per-
 severando.

SCHOLAE: PSALMUS LX. [LXI.]

25 GLOSSA: ¹ Factus spes scil. exemplo passionis et resurrectionis, et turris
 fortitudinis: neque loco neque tempore nec ullo alio temporali effugitur et vin-
 citur tentatio, sed in solo Christo. Ergo stulti, qui fuga aut redditione quaerunt
 victoriam tentationis, sed ad Christum fugiendum et eadem cogitatione armandum.
² Fortitudo autem haec est patientiae, non carnis aut potestatis mundi, sed
 30 potius infirmitatis. ³ Quia regnum Christi est in aeternum. Dan. 7. 'Regnum Dan. 7, 14.
 eius non corrumpetur'. Non sic synagogae vel mundi. ⁴ Permanenter, in
 aeternum, sicut Christus manet et ego cum eo, vel requirendo veritatem et
 misericordiam eius, non in mea iustitia, sicut illi. ⁵ Misericordia Dei secundum
 Augustinum dicitur, quia non merita nostra attendit Deus, sed bonitatem suam,
 35 ut peccata nobis omnia dimitteret et vitam aeternam pronitteret. Veritas autem,
 quia non fallit reddere, quae promisit. Et utrumque est ipsa gratia fidei, ut
 loh. 1. 'lex per Moysen data est etc.', quia fides iustificat nos, quod est miseri- Job 1, 17.
 cordia, et sic olim promisit, ideo est veritas.

GLOSSA: PSALMUS LXI. [LXII.]

Exhortatio populi fidelis ad se ipsum pro fiducia excitanda in Christum dominum, arguens irruentes persecutores, quod tam imbecilles affligant, crudeliter esse. Psal. LXI.

- Ps. 1. *Tit. ad victoriam pro Idithum* i. e. cantore et choro eius.¹ *Psalmus* 5
David.
- Ps. 2. *Nomme Deo subiecta erit anima mea?* scil. ut non extollat se contra eum ut superbi iustificatores sui,² *ab ipso enim*, non a divitiis, sed nec a propriis iusticiis, *salutare meum*, i. e. salus mea et per consequens omne 10
Ps. 3. bonum, et sic in nobis omne malum.³ *Nam et ipse*, non Mammon, *Deus meus*, non ego ipse, *et salutaris meus*, salvans vere ex peccatis et malis meis, *susceptor meus* in gratiam et bona sua, et ideo *non movebor* a spiritualibus bonis *amplius*, i. e. quia semel motus in Adam in Christo non 10
Ps. 4. movebor. *Quousque irruitis*, furorem facitis, *in hominem*, i. e. homines sanctos, eos et secundum hominem exterius occidentes? *interficitis*, saltem animo 15
Ps. 13, 3. interfectiones et caedes facitis. Ps. 13. *veloces pedes eorum? universi vos.*⁴ (Vulg.) omnes Iudaei et gentes, *tunquam parieti*, i. e. quasi sint tantum id fragile corpus, in quo patiuntur, *inclinato* secundum carnem, quae est naturaliter 20
Ps. 5. ad mortem inclinata, *et maceriae depulsae?* *Veruntamen*,⁵ q. d. haec est causa, quare irruunt, *pretium meum*, Christum et iustitiam eius, hebr. partem, *cogitaverunt repellere*, sicut a se, ita ut negem, et a me, sed ego eo magis *cucurri in siti*,⁶ spe et desiderio coelestis futurae vitae: *ore suo benedicebant*,

- GLOSSA: ¹ Vel mystice, ut est appellativum pro, i. e. supra vel de transi-
Ps. 39, 1. siliente et contentore vitae mundanae et eorum, quae in mundo sunt. Ps. 38. Qui Idithum est et contentor mundi populus, qui loquitur, ideo omnia verba 25
ad hoc disponit, ad provocandum omnes sperare in domino et non in divitiis aut potestates mundi. ² Unde hebr. Attamen apud Deum silebit anima mea.
Hoc silere est non gloriari in conspectu Dei Rom. 3. Ps. 36 expositum est: 30
Rom. 3, 19, 27. Ps. 37, 7. 'subditus esto domino etc.' Ideo 'subiecta' cum elevatione pronuntiandum est, ut Rom. 3. simul 'obstruat omne os' et 'subditus fiat omnis mundus Deo: 30
quia ex operibus legis non iustificatur omnis caro', sed ab ipso salutare meum, 35
Ps. 13, 9. ut hic dicit. ³ Hos. 13. 'perditio tua, Israel: tantummodo ex me auxilium tuum'. ⁴ q. d. nullus est inter vos, qui sibi temperet ab interfectione, sed omnes simul interficitis iustos. ⁵ q. d. irruunt quidem in me foris secundum carnem, veruntamen per hoc nituntur me interficere secundum spiritum. ⁶ 'Cucurri in siti', hebr. placuerunt sibi in mendacio, i. e. mendacium sibi visum est veritas et bonum, et sic 'ore benedicebant', videbantur sibi recte et bene dicere: etiam ita apparuit et apparuit, sed intus superbi erant et non ita benedicebant aut sentiebant. Et usque hodie haeretici valde benedicunt multa et

quia foris iustitiam simulabant et pacem, *et corde suo maledicebant*¹ et intus pleni iniquitate erant. *Sela. Veruntamen*² *Deo subiecta esto anima mea*, §. 6. ei confitere et non extolte te in iactantia bonitatis vel iustitiae tuae sicut illi: *quoniam ab ipso patientia mea*, i. e. expectatio mea, i. e. id quod exspecto seu praemium patientiae meae. *Quia ipse Deus meus* per veram confessionem §. 7. *et salvator meus* salvans in veritate, *adiutor meus*, susceptor meus, *non emigrabo* de gratia in peccatum et de gloria in damnationem, i. e. non est necesse emigrare sicut eis, qui non in Deo salutare suum habent. *In Deo* §. 8. *salutare meum*, salus, *et gloria mea*, gloriatio sive laus mea, quia non in me ipso, sed in domino glorior: *Deus*, non homo, *auxilii mei dator*, *et spes mea in Deo est*.³ Ergo et vos *Sperate in eo*, non in vestras iustitias aut §. 9. divitias, *omnis congregatio populi*, effundite plene confitemini peccata vestra, non tantum legalia, sed et vera et spiritualia, *coram illo corda vestra*, non tantum verba, nolite abscondere occulta peccata: *Deus* solus et nullus homo §. 13. *adiutor noster. Sela. Veruntamen rani*, quia vanitatem diligunt, i. e. divitias, §. 10. non veritatem et spiritum, *fili hominum*, et ideo *mendaces filii hominum*, quia volunt vanitatem esse veritatem, vel quia vere mendacia loquuntur in negotiis, *in stateris*, libris et ponderibus et mensuris: *ut decipiant* alter alterum, *ipsi de vanitate*, unus de vanitate sua alium similiter de vanitate sua, *in id ipsum*,⁴ in unum, vel simul, vel invicem. *Nolite sperare in iniquitatem*, §. 11. Mammon iniquitatis, *et rapinas*, usuras, fraudes etc., *nolite concupiscere*:

GLOSSA:

religiose, tamen intus pleni sunt superbia. Unde Ies. 30 quasi incedens cum Psalmo. videlicet { ore benedicebant } benedictionem { exteriorem tantum iactabant. }
25 { corde maledicebant } { interiozem nihil curabant. }

¹ Sicut enim Iudaei foris iustitiam operabantur, sed intus cor non munda-
bant: ita et locutio eorum tantummodo foris erat bona et iusta, sed intus miseriae, eo quod iustitiam suam statuerent, ad quam sequitur necessario iniqui-
natio cordis et maledictio et tota immunditia spiritualisque nequitia, quantumvis
30 foris ostentetur contrarium. ² Repetitio duorum versuum in principio.¹

³ Tota intentio est, quod in Deo confidendum est, et requirenda spiritualia, non
autem carnalia. Ut Hos. 1 promittit dicens: 'salvabo eos in Domino Deo suo. §. 6. 1, 7.
Et non salvabo eos in arcu et gladio et in bello et in equis et in equitibus'.
Et Psalmo praeced. 'quia non egredieris in virtutibus nostris'; sed nec in nostris §. 6. 12.
35 virtutibus et iustitiis, immo totaliter in Deo. ⁴ Hebr. in stateris dolosis frau-
dulenter agunt simul. Lyra sic: 'in stateris ad ascendendum, ipsi et vanitas simul',
ut ascendant et crescant in divitiis, sed tunc crescit et ipsa vanitas cum ipsis
vanis, quia 'crescit amor nummi, quantum ipsa pecunia crescit'.²

9 sicut laus mea 12 congregatio, populi effundite 23 Ies. 30 scheint ein Fehler
der Abschrift zu sein 38 quando ipsi

¹) Die Hallenser Abschrift setzt diese Glosse zu V. 7, wo sie jedoch unverständlich ist.
Sie ist wohl auf das doppelte Veruntamen zu beziehen. ²) Lucan. XIV, 139. Vergl.
Grlang. Ansg. Opp. exeg. XXI, 114.

diritiae si affluent, nolite cor, amorem et affectum, apponere, sed sursum
 23. 12. habete. *Semel*, non iterat neque revocat, *locutus est Deus*, q. d. hoc tenete,
 quia quod Deus loquitur, irrevocabiliter loquitur, quare non ipse, sed vos
 31. 23, 14. mutari potestis. Iob 33: 'Semel loquitur Deus et id ipsum secundo non
 23. 13. repetit': *Duo! haec audiri, quia potestas Dei est ad puniendum tanquam*
Domini. Et tibi Domine misericordia, gratia ad praemiandum tanquam
patris: quia tu reddes unicuique secundum opera sua, pro bonis bona, pro
 malis mala.

SCHOLAE: PSALMUS LXI. [LXII.]¹

23. 3. Non movebor amplius. [Sicut psalmus praecedens: 'Inhabitabo in
 31. 61, 5. tabernaculo tuo in secula' (quia non cogitur emigrare: sicut ex tabernaculo
 suo et Mosi). Et in hunc sensum etiam accipienda verba prophetarum, quando
 2. 35. prophete aiunt, quod populus Israel ultra non movebitur de terra sua &c.]
 Omnis qui credit in Christum, non movetur ultra, i. e. habet potestatem posse
 31. 11, 26. non moveri ultra. Iohan. 6. 'Qui credit in me, non morietur in eternum',
 id est potest non mori in eternum. Vita enim et salus per Christum nobis
 data spiritualis est huiusmodi nature, quod non est necesse cum cessare
 1. 31. 5, 18. sicut vitas corporales. Item 1. Iohannis 5. 'Omnis qui natus est ex deo,
 non peccat', id est potest non peccare, si vult. Qui autem est extra deum,
 necessario peccat, i. e. est in peccatis.

Secundo sic. Non movebor amplius, quia in Adam semel moti sumus
 de gratia in damnationem, sed per Christum redemptus non movetur amplius,
 id est secundo, hoc est in mortem secundam. Quia per Adam moti sumus
 in mortem nature et gratie. Et hec est mors et motio prima: immo mors
 nature est dormitio potius. Ideo prima motio est in peccatum, secunda
 autem est in damnationem et infernum. Et in hunc moventur, qui in Christo
 non credunt: ut Iudei. Hic autem non movetur amplius: plus dicit minus
 dicendo, q. d. non solum non movebor secundo: sed etiam de prima motione
 in peccatum salvabor. Illi autem, quia manent in motu primo sponte, ideo
 31. 24, 14. movebuntur etiam amplius et secundo. Sicut Apoc. 20. 'Hec est mors
 secunda'.

GLOSSA: ¹ In his autem duobus (secundum b. August.) continetur proprie
 omnis Scriptura, ut scilicet potestatem timeamus et misericordiam amemus nec
 sic de misericordia praesumamus, ut potestatem contemnamus, nec sic potestatem
 2. 1, 6. timeamus, ut de misericordia desperemus. Sed secundum illud Mal. 1. 'Si ego
 sum Dominus, ubi timor meus? si ego sum pater, ubi est honor meus?' Et
 haec duo in isto articulo sunt: Deus, Pater.

13 mone | tur — es sind aber einige Buchstaben vor tur verloren gegangen beim Abschneiden. Zeit. movetur 32 secundum fehlt

¹) 21. 78b. 79a.

Dupliciter enim fit, ut quis deo non subiiciatur. Primo, quando legi eius non obedit et potius divitiis sese subiicit et voluptatibus et omnibus, que sunt in mundo. Secundo, quando in propriam iustitiam confidit, ut Iudei et Heretici et superbi spiritualiter. Et hoc periculosius est quam
 5 primum, quia cum in malis illis non sunt, tamen adhuc deo non subiiciuntur per veram humilitatem. Et de utrisque loquitur psalmus, scilicet ut nec in temporalibus omnibus, nec in propriis meritis confidendum sit illo modo: hoc est: neque in temporalibus nec in spiritualibus bonis, sed per bona temporalia et spiritualia in ipsum solum deum. Sicut visus non in aere
 10 et lucem, sed per aere et lucem in obiectum.

Tanquam parieti inclinato: Quia sancti in mundo sunt infirmi 2. 4. ac ad mortem et passiones dispositi, et impii eos non ulterius considerant: ideo arguit eos, quod sic irruunt in eos, ut non aliter eos reputent, quam
 15 fragiles et labiles homines. Unde ps. 117. 'Impulsus eversus sum, ut caderem, 38. 118. 13. et dominus suscepit me'. In hebr. autem sic: 'Tanquam paries inclinatus et maceria corruens'. Et ita refertur ad impios: Qui, cum vere proximi sint ad ruinam in infernum, eo quod non vivant spirituali vita, sed tantum corporali: que tamen est nihil aliud nisi continua inclinatio ad casum mortis, recte paries inclinatus dicuntur et maceria corruens sive minans ruinam. Et
 20 nimis apte vita impiorum istis verbis describitur. Unde et Isaie 30. 'Quia 36. 30. 12. 13. sperastis in tumultum et calumniam, erit vobis iniquitas hec sicut interruptio cadens et requisita in muro excelso'. Igitur paries est corpus nostrum, et idem maceria, utrumque ad mortem semper inclinata et semper ruinam minans. Quare super ipsum niti et cor suum super eum ponere, est horribile. Quia
 25 eadente isto pariete per mortem, necesse est, ut anima ruat in perditionem. Si autem sursum heret in coelestibus et non nititur super carnem, tunc non potest ruere, etiam si corpus ruat. Sed sursum heredit in deo. Et hoc facit Idithum: transilitor.

Cucurri in siti: scilicet ad coelestia suspirans. Vel in siti, i. e. quod 3. 5. eorum salutem sitiebam, qui me persequantur.

Ore suo benedicebant &c. potest esse pars pro toto (ut in glosa),¹ quia omnia foris bona ostendebant et tamen intus mali erant in corde: Item quia omnis superbus solum sese benedicit in corde et aliquid reputat. Et si foris aliquem laudat, hoc ore tantum facit et non corde. Quia superbia
 25 non patitur, quod alium sibi equalem vel superiorem reputet. Ideo solum se in corde laudat et benedicit. Et foris mentitur, quando alium laudat. Talis est vox Hereticorum: quando se peccatores continentur pre ceteris et tamen alios propter eorum peccata vitant et seipsos tanquam meliores segregant.

33 Eccl. Est si

¹) E. oben E. 352 3. 37 fig.

29. 10. Lira dicit in hebr. sic haberi: 'Mendaces filii hominum in stateris ad ascendendum: ipsi et vanitas simul'. Cuius sensus est, quod homines cupidi per phas et nephas terras, possessiones et divitias sibi vendicant. [Et in hoc ipsum semper magis proficiunt, non desistentes aliquando, sed continue ascendentes de pauciore avaritia in maiorem.] 'Nec saturatur oculus visu' 5
- Eccl. 2. 1. 8. Ecclesiastes 1. Et satis hoc monstrum hodie practicetur, maxime in divisionibus terrarum, bonorum, hereditatum, tam apud principes quam pontifices.
- Jer. 9. 8. Sicut et Isai 5. in eandem loquitur sententiam dicens: 'Ve vobis, qui iungitis domum ad domum et agrum agro copulatis usque ad terminum loci: Numquid habitabitis vos soli in medio terre?' Et Amos 6. 'Ve vobis qui opulenti estis in Zion. Transite in Calanne et Emath et videte, si latior terminus eorum termino vestro est'. Hoc quidem nunc pontificibus dicitur, qui latius quam reges et principes regnant. Ascendunt enim ipsi et vanitas simul cum eis. Potest autem nostra translatio sic adduci: 'ut decipiant ipsi de vanitate in idipsum': id est ut de una vanitate in eandem, in idipsum 15
- Amos 6. 1. 2. Nam augentes semper, sicut et ipsi semper magis vani fiunt, quia ipsi de vanitate in idipsum fiunt, i. e. de vanitate magis tales ipsi et magis vani, eo quod vanitatem non deserunt. Si autem eam dimitterent, iam de veritate fierent in aliud, scilicet in veraces. Ideo utrunque crescit in idipsum, ipsi et vanitas. Non tamen vanitas de ipsis, sed ipsi de vanitate. Prius ipsi: 20
- Sal. 119. 8. nam omnis creatura vanitas est non volens propter hominem, qui vanus est et eam vanitatem facit. Vel breviter sic. Ipsi in idipsum, i. e. semper magis iidem sunt et manent, scilicet vani, et hoc, quia de vanitate: de veritate enim neque ipsi, sed alii, neque in idipsum, sed in aliud, i. e. in veraces fierent. Et sic semper ascendit eorum vanitas et ipsi vani, sicut ibi: 25
- Ps. 74. 23. 'Superbia eorum, qui te oderunt, ascendit semper' ps. 73.
8. 11. Nolite eor apponere. Ex hoc loco sumitur argumentum contra
- Ps. 58. 5. Indecos, nisi essent sicut aspis surda. Quia enim totus psalmus ad sperandum, gloriantium et omnino proficiendum in domino persuaserit, hic autem dicit, quod eor divitiis non sit apponendum, ergo evidenter sequitur, quod sperare 30
- in domino sit diversum ab expectare divitias et temporalia a domino. Quia dicit 'Si affluent' scilicet quasi forte, non 'si dederit dominus': quod tamen dicendum fuit, si sperande essent ab eo.
8. 12. Semel loquitur deus. Cur? Quia non est bilinguis sicut illi, qui
- Ps. 12. 3. corde et corde loquuntur. Unde et omnia verba dei sunt unum, simplex, 35
- idem, verum, quia ad unum omnia tendunt, quantumvis multa sint. Et omnia verba, que in unum tendunt, unum verbum sunt. Et omnia, que ad diversa tendunt, etiam si unum sint verbum, sunt tamen duo et multa.

3 Sinter vendicant noch folgende hernach durchgeführte Sätze: tantum ut crescant et ascendunt et exaltentur in seculo. Sed in hoc non desinunt esse vani, sed tantum ascendit cum eis vanitas, quantum ascendunt ipsi. Quia 'avarus nunquam implebitur pecunia' Eccl. 2. 5. 9. Ecclesiastes 5. Et 'crescit amor nummi, quantum ipsa pecunia crescit'. [Vergl. 2. 253 3. 38.]

Igitur inter ista duo, scilicet timorem potestatis et spem misericordie dei, oportet nos semper consistere, ut sic inter molam superiorem et inferiorem molamur domino; et inter dentes superiores et inferiores conteramur et in Christi viscera traiciamur. Immo et omnis operatio creature hanc nobis
5 exhibet eruditionem, ut aurum in fornace et omne opus in sua officina.

GLOSSA: PSALMUS LXII. [LXIII.]

Laus Christi in deserto et soliloquium confessionis ad Patrem etc.
Ps. LXII.

Tit. Psalmus David cum esset in deserto Iudæe occasione istius facti, §. 1.
10 in quo figuram gessit Christi inter steriles Iudæos versantis.¹

Deus verus in te ipso per essentialiam Deus meus scil. per cultum et §. 2.
confessionem meam, *ad te de luce* corporaliter et spiritualiter de mane *vigilo.*²
Sitivit in te desiderium habuit, quia in deserto est, ubi nihil habet quod
desideret, *anima mea*, et non solum anima mea, sed et *quam multipliciter*
15 i. e. sitivit, hebr. desideravit tibi i. e. ad te *caro mea*, ut Ps. 83 'Cor meum §. 84, 3.
et caro mea exultat'. *In terra* inter homines terrestres *deserta* a spiritualibus §. 3.
bonis per humilitatem, *et invia* per paupertatem, nec viam ad ea habentes, *et*
iniquosa per castitatem, nec refectionem unius animæ habentes: *sic in sancto*
spirituali sanctitate seu mystico sanctuario *apparui tibi*³ ego et mei, non
20 mihi sicut superbi, quia tunc cognoscit Deus eos, *ut viderem* intellectu et
affectu *virtutem tuam et gloriam tuam*, non mundi vel hominum, sed veram,
sed nec meam mihi complacendo.⁴ *Quoniam melior est* in se quidem semper §. 4.

GLOSSA: ¹ Sicut autem Psalmus iste est vox Christi inter Iudæos tanquam
capitis nostri, ita etiam est ecclesiae tanquam corporis eius et cuiuslibet fidelis
25 tanquam membri eius. Unde dicit S. Augustinus: Psalmus iste dicitur ex per-
sona Domini et membrorum eius. Sunt enim omnes in deserto huius mundi.
Illi autem, qui diligunt mundum, non sunt in deserto, quia non apparet eis
mundus desertum; quibus autem paradisi est in coelo, iis mundus
est desertum. ² Mundus vigilat de nocte ad diabolum et dormit de luce
30 ad Christum, et sicut anima eorum ad aurum et argentum sicut hydropicus.
³ Vellem quod essem tibi devotissimus et plenus affectu: tamen Christus utique
sic erat. ⁴ Gloria mundi 'superbia vitæ', avaritia 'concupiscentia oculorum', 1. 3ob. 2, 16.
voluptas 'concupiscentia carnis' impedit videre per fidem virtutem et gloriam Dei,
utpatet in eo 'villam emit, iugam boni, uxorem duxit', et 'quomodo potestis vos
35 credere, qui gloriam quaeritis ab invicem?' et 'facilius est camelum transire etc.', Matth. 19, 24.
et 'qui non odit animam suam etc.' Ideo fiat mundus desertus, invius, iniquosus, 3ob. 12, 25.

8 Ps. LXII heißt in Gall. Abichrift 17 et vor invia heißt in Gall. Abichrift 21 Gall.
Abichrift: sed veram vel hominum 34 Gall. Abichrift: utque in eo

- est melior, imo sola bona, sed tamen iustus est melior, sed iniustus et contententibus vilior *misericordia tua*, gratia tua, quae est unius et verae vitae operatrix, *super vitas* multas in mundo: sic quoque *labia mea* in me et
3. 5 meis *laudabant te* confessione honorum tuorum et malorum meorum. *Sic* scilicet in terra deserta et in sancto et videns gloriam tuam etc. *benedicam te in vita mea* non tantum labiis, sed tota vita te confiteatur, et non me, et glorificet: *et in nomine tuo* virtute nominis tui vel ad laudem nominis
3. 6 tui *levabo manus meas* devote orando vel ardua opera faciendo. *Sicut* tanquam *adipe et pinguedine*, multo ac pleno affectu ac gratia devotionis, vel
- 30 3. 7 *adipe*, i. e. consolatione spirituali Isai. 55 'delectabitur in crassitudine anima vestra', *repletur* fuit plena ex te *anima mea*, quae in se est vacua *et time*
3. 7 *labiis exultationis*¹ *laudabit* laudem dicet *os meum* foris erumpendo. *Sic* ut alia supradicta feci, sic quoque *memor fui tui* scil. in terra deserta etc. *super stratum meum*, i. e. quando me posui ad dormiendum, supple et *in matutinis*, quando exigilavi, *meditabor in te* ante omnia tui memor fui.² 15
3. 8. De hoc scil. in te meditabor *Quia fuisti adiutor meus* per noctem custodiendo et per diem dirigendo. *Et in velamento* protectione *alarum tuarum*, quae
3. 9. sunt invisibiles et spirituales virtutes Dei, *exultabo*,³ *adhæsit* amore *anima mea post te*, te sequendo et obtemperando: supple et *me suscepit dextera*

GLOSSA:

et videbitur. Quibus ergo mundus est populosus, pervius, aquosus, hi non possunt videre virtutem et gloriam Dei. Quia perambulatur cum cupiditate, bibit de eo, sed silit iterum, honoratur a populis et sic videt gloriam ac virtutem hominum. Aliter est mundus vel caro terra deserta etc., quia non habet cives et possessores veros, scil. sanctos, qui sunt tantum in coelis, et est invidia, quia in eo non habetur ulla via ad coelum et salutem, sed tantum error et impedimentum: est iniquosa, quia non potest unius animae sitim reficere, nonne miseria? Non est hic refectio nec via, qua ad refectionem venias, nec homines qui ad viam ducant. Fuge ergo, nec enim simul potes apparere mundo et Deo, sed huic vel illi abscondi oportet. 30

- ¹ Istud 'sic' non est in Hebr. ² Optima eruditio, ut homo in memoria Dei obdormiat et resurgat, utroque tempore recollectus ad Dominum. Ut sic Deus sit ultimum, quod in fine diei, et primum, quod in principio diei agimus. 35
- 31, 55, 18. Unde supra ps. 54. Et credendum est Dominum ita fecisse, ut Bonaventura in suis meditationibus habet. Nam et membra eius ita faciunt. ³ Non enim carnaliter Christum et sanctos protegit, sed spiritualiter. Et in velamento a morte spirituali.

27 unms Hall. Abſchrift

¹) Bei diesem Worte beginnt Bl. XLII des Votienbittler Psalters; es endet somit hier die aus der Hallischen Abſchrift ergänzte Fude des Originals. Vergl. die Anmerkung auf S. 328.

*tua*¹ favor seu gratia et virtus spiritualium. *Ipsi vero* Iudei inimici *inconum*,^{23.} 10.
quia resurrexi contra votum eorum, *quiesierunt animum meam* vitam meam
omnino abolere et perdere, *introibunt*, i. e. voluntarie antequam pellantur, et
propter hoc dati in sensum reprobum, *in inferiora terre* in infernum, anago-
5 *gice*;² *tradentur in manus* potestatem *gladii* Romanorum et Diaboli spiri- 31.
tualiter, *partes culpium*³ *erunt*, i. e. dolosorum doctorum suorum et Demonum
Ezech. 13. 'Quasi vulpes in deserto prophete tui Israel'. Tren. 5. 'propter
montem Zion quia disperiit, vulpes ambulaverunt in eo'. *Rev. vero* ego quem
constituisti regem *letabitur in deo*, i. e. in te solo, supple et *laudabuntur*
10 vera laude et coram deo *omnes* fideles, *qui iurant in eo* promittunt ut in
baptismo Isaie 65. 'Qui iurat in terra, iurabit in Deo amen', i. e. vere et
fideliter: *quia obstructum est* per clarificationem Christi per totum mundum
deiectis Iudeis, idolis etc. *os loquentium iniqua* Iudeorum, Hereticorum contra
Christum sua loquentium. Et est partim scil. in Christo impletum, in Ecclesia
15 autem impletum et impletur et implebitur. Et adhuc semper est prophetia
simul et impletio.

SCHOLAE: PSALMUS LXII. [LXIII.]¹

Vigilo. Duplex est vigilia: corporis et anime. Anima vigilat, quando 2.
non peccat, sed strenue et alacriter opera lucis operatur Ro. 9. 'Hora est
iam nos de somno surgere'. Hec vigilia incipit de luce, i. e. mane spirituali,
30 scilicet fidei, qua a Christo illuminatur, quando oritur sol iustitie per bonam
monitionem in anima. Eph. 4. 'Exurge qui dormis &c.' Econtra Tepide
agere est dormire. Et tales nesciunt sitire in Dominum aut iustitiam.

Quam multipliciter tibi caro. Augustinus: id est caro pro hac
25 etiam vita multis indiget: et hec etiam a deo sitit, quia non tantum spiritualia,
sed et temporalia a nullo nisi deo desyderanda sunt. Sed hoc violentum:

GLOSSA: ¹ *Dextera dei est favor in spiritualibus*, i. e.

| | |
|----------|-------------|
| fides | tropologic. |
| Ecclesia | allegorice. |
| gloria | anagogice. |

30 Sinistra Dei est favor in temporalibus. Vel etiam est indignatio spiritualis tropo-
logice, allegorice, anagogice. ² Vel tropologic in cupiditates terrenorum
et allegorice in subiectionem omnium hominum in terra viventium. Immo
si miseriam spectes Iudeorum, similitudinem quandam inferni in eis videbis.
³ Quia sicut vulpes astutum et dolosum est animal et rapax, ita isti hypocrite
35 dolosi doctores raptores animarum in interitum, que alias evolarent. Ezech. 13. ⁴
'Ecce ego ad pulvillos vestros, quibus capitis animas volantes'. Et vulpes in
locis vastatis et vineis vagantur; ita Iudei in destructa Synagoga.

14 loquentes

1) 28f. 79 b. 80 a.

quia non dicit 'ad tua' sed 'ad te', ut etiam caro ad spiritualia intelligatur sitire, scilicet glorificationem sui.

28. 5. Deserta. Ubi desertum est, non sunt homines. Et ubi non sunt homines, non est honor, fama et gloria. Ergo recte per desertum intelligitur contemptus in hoc mundo active et passive, quia mundus contemnit sanctos 5 et non honorat. Sed nec ipsi hoc querunt, immo contemnunt. Ubi autem est inivium, non sunt negocia. Ubi non sunt negotia, non sunt divitiæ et lucra. Ideo per inivium intelligitur paupertas in hoc mundo. [Ubi sunt nudine, videtur . . . lutum, calcatur et *platee* teruntur, etiam *ubi taberne* et domus pervie *sunt*, non illic gramen crescit in viis, *nec* tele armarum 10 *in* iannis.] Ubi vero non est aqua: ibi nec recreatio aut ulla voluptas. Ideo per iniquosum accipienda est concupiscentia carnis.

Magna igitur misericordia dei est, quod sanctos suos facit contemptibiles, pauperes et afflictos sive lugentes, quoniam alias non vel difficillime possent apparere ei, sed obscurarentur ab eo, et sic nec ipsi viderent virtutem 15 et gloriam eius. Nam in honore esse et nomen et famam habere ac non superbire secundum Chrisostomum difficillimum est. Humilitas enim in honore periclitatur vehementer. Experientiam interroga et videbis, cum enim ceperint diffamari, confundi et detrectari, tunc non solum non patienter ferunt (cum tamen deberent etiam libenter eo spoliari et optative), sed furestis 20 contentionibus et excusationibus suam gloriam redimunt, invicem mordentes, defendentes, odio habentes. Assumunt autem istud b. Augustini in sue nequicie velamen: 'Qui negligit famam suam, crudelis est'. Quasi dixerit, Qui non omni vi et machina, per plas aut neplas, famam suam defenderit, crudelis est. At ubi tunc decus humilitatis, abiectio plebis et meritum 25 contemptibilitatis manet? Utique non aliud vult S. Augustinus, nisi quod quis ita speciem mali cavere debet et simplici verbo suam innocentiam probare, ut non neglexisse arguatur. Non autem vult, ut violenter defendatur. Quia hoc ipsum magis polluit famam bone vite, si te superbe defendas, quam ipsa detractio polluerat. Ideo rarus est, qui non capiat 30 in honore suo.

Sic in divitiis esse et eas non amare aut nimium cupere difficillimum est. Iterum experientia eandem testatur. Quia periclitatur paupertas in divitiis. Vide pontifices et sacerdotes et religiosos, quid agant pro rerum temporalium usu et retentione. Fortius iam sunt temporalia et ut sic 35 dicamus stabilius et eternius ad Ecclesiam incorporata et ligata, quam fides et spiritualia. Quia omnes patenti ore clamant: quod semel datum est Ecclesie et deo, nunquam potest revocari: hoc quidem de animabus et corporibus tueretur, que proprie deo dicantur. De temporalibus autem etiam per arma mundi praticitur, ut serventur. 40

9-11 Randbemerkung, die durch Abschneiden der Handschrift theilweise vernichtet worden ist
10 Reid. domus parnas(?)

Sic in deliciis, inter foeminas, epulas esse et continere, quis credatur?
 Igitur hoc ipsum experientia plus loquitur, quam audiri quis sustinere possit.
 Ambe enim aures inde tinniunt. Quare in his tribus nemo potest facile vel
 ullo modo apparere deo in sancto et videre gloriam dei. Unde et Ecclesiam
 5 suam Christus Isaie 54. vocat ut mulierem derelictam, moerentem et abiectam 36. 54. 6.
 tam ab adolescentia sua. Et infra: 1. paupercula, 2. tempestate convulsa 36. 54. 11.
 et 3. absque ulla consolatione. Et Isaie 9. 'Iugum enim oneris eius (hec 36. 9. 1.
 est concupiscentia carnis) et virgam humeri eius (hec est oculorum) et sceptrum
 exactoris eius (hec est superbia vite) superasti sicut in die Madian', i. e. per
 10 verbum dei, quod est gladius Gedeonis nostri magni Christi et panis hor- 36. 11. 11.
 deicens.

Igitur hanc misericordiam considerans propheta, qua ista suis negat
 deus, dicit: Melior est misericordia tua super vitas, scilicet istas 3. 5.
 tres, que sunt in mundo. Et ideo Sic benedicam te in vita mea, non 3. 6.
 15 in vitis istis mundi, que non sunt mee. Igitur Mundus in se quidem est

| | | | |
|-------|---|----------|---|
| terra | { | deserta | et vere et his, qui veritatem diligunt. Sed vanis et car- |
| | | invia | |
| | | inaquosa | |

| | | | |
|----------------------------|---|-----------|--------------------------------|
| nabilis est per contrarium | { | paradysus | Sed hoc vane per vanitatem. Et |
| | | via lata | |
| | | irriguus. | |

hec est tropologia istius versus, ut patet.

Sanctum spiritualiter est ipsa Ecclesia allegorice: tropologicè autem 3. 3.
 ipsa sanctitas fidei et institutio spiritualis. Sanctum autem sanctorum est
 25 beatitudo future glorie. Sicut in tabernaculo Mosi fuit figuratum.

Vita spiritualis est una: quia omnia unit, scilicet omnes sanctos in
 unum, omnia membra in unum &c. Sed vita mundi est multiplex, quia
 dispergit et multos facit. Item, quia nulla sufficit, nullius membri vita satis
 est. Et tot sunt vite in mundo, quot obiecta concupiscentie. Quia in quo-
 30 libet anima vivit sua cupiditate, fruendo illis. Ut superbia vite est una vita,
 concupiscentia et deliciae carnis est alia: Et nullus in singulis nec omnibus
 simul. [Sic etiam sunt mille genera mortis corporalis &c.] Vita autem
 Sanctorum est in uno Christo solo: quia in hoc solo fruitur omnis anima
 et omnibus viribus. Et hec vita est misericordia, i. e. gratia. Ro. 6.

Rom. 6. 23.

35 Memor fui tui super stratum meum &c. Religiosum eruditionem 3. 7.
 prestat nobis iste versus. Scilicet ut ad minus memores simus Dei de sero
 et mane, ut sic principium et finis nobis ipse sit, et omnis operatio et oratio
 nostra per ipsum incipiat et in ipso finiatur, ut orat Ecclesia et docent
 sancti patres, immo et medium ipse sit. Iuxta illud 'Ex ipso, per ipsum 36. 11. 36.
 40 seu eum ipso et in ipsum sunt omnia'. Ex ipso quo ad principium: per

ipsum seu cum ipso quo ad medium: in ipsum quo ad finem omnia nostra agantur et fiant. Ac sic 'vespere et mane et meridie narremus', i. e. fine, 5
 15. 55, 18. principio et medio. [Ps. 54.] Sicut enim diem in ista tria dividendum docet, ita horum et quodlibet opus, immo et totam vitam.

Primo autem dicit 'Memor super &c.' Quia plurimum iuvat ad matu- 5
 tinam puritatem serotina meditatio et recollectio. Sicut contra plurimum 10
 obest serotina distractio ad matutinam recollectionem, quia ibi reliquie cogitationum diem festum agent in mane. Unde aptissime cum dixisset 'memor fui', mox addidit: meditabor in matutinis. Quia eo promptior est medi- 15
 tatio matutina, quo memoria vespertina diligentior fuit. Sed heu quantum 20
 diabolus ista nunc omnia subvertit per omnes status, quia ebrietates, levitates, loquacitates, lusus et alia monstra nunc serotine maxime frequentantur: Ideoque eo peius mane orant et celebrant et pessime deficiunt. Nota autem, 25
 quod memoriam vesperi et meditationem mane tribuit, differentiam insigniter nobis ostendens. Nam quia super stratum ociosis ac maxime iis, qui sunt 30
 potati, solet carnis vexatio titillatioque excitari, ideo memoria opus est et non perfunctoria recordatio dei, sed fixe in meditatione dei manendum et obdormiendum, ut sic et per somnum quodammodo duret.

2. 4. Quoniam melior est misericordia tua &c. Vide quam eximie 35
 iste misericordiam dei ponderat et magnificat. Nam nihil est omnium iudicio 40
 preciosius quam vita: que omnium maxime expetitur et propter quam omnia, ut vulgo dicitur *Gin Gddel biag, das leben*. Hic autem dicit 'Melior', non 45
 auro, argento, purpura, gemmis, sed nec tantum 'vita una', sed 'super omnes 50
 vitas', quas quis habere et cogitare possit. Quia pluraliter positum 'Vitas' 55
 omnes comprehendit. Et ex hoc patet, quam preciose gratiam dei estimare debemus, ita ut etiam mille vitas pro ea contemnere et mille mortes subire 60
 deberemus. Sed heu proli dolor, quam multi sunt, qui non solum nec unam vitam vel unam mortem, sed nec unam infirmitatem vel sanitatem propter 65
 eam contemnant, immo unum denarium et quandoque unum verbum potius eligunt, quam misericordiam istam servare! Igitur si est melior super vitas, 70
 docemur hic certe eam ita servare, ut si necesse sit omnes divitias, honores, voluptates amittere et omnem contumeliam, paupertatem, afflictionem subire, 75
 parati simus, quippe qui vitas et mortes pro ea contemnere debemus.

2. 3. Concludendo ergo psalmum: Versus iste 'In terra deserta' tropologicè 80
 exprimit tria vitia in mundo et ponit tres contrarias virtutes: ut desertus 85
 est mundus, quando superbia vite et honor contemnitur, et huic consonat quod sequitur: 'In Sancto apparui tibi', i. e. nihil mihi apparui sed tibi: quia humilia respicis in coelo &c. Et hoc, quia terra mihi deserta est. 90
 Secundo Iuvius est per paupertatem: et hoc ideo sic volui, ut viderem virtutem tuam. Beati enim pauperes, quia ipsorum est regnum coelorum. 95
 Tercio Iniquosus per voluptatis contemptum, scilicet ut viderem tuam gloriam &c. 100

GLOSSA: PSALMUS LXIII. [LXIV.]

Oratio Christi accusantis studia maligna Iudeorum contra se: et prophetantis de apostolorum suorum contra eos victoriâ. Psalmus LXIII.

Tit. Ad victoriâ psalmus David.

28. 1.

5 *Exaudi*¹ deus pater orationem meam, cum quandoenique deprecor malum 28. 2.
 auferri: a timore scil. ut non amittam timorem tui inimici Iudaici populi
eripe animam meam sed non ut non occidat, sed ne timeam occidentem
 inimicum.² *Proteixisti* i. e. protege vel proteges me a conventu malignantium 28. 3.
 mala mihi machinantium: a multitudine operantium iniquitatem avaritiam
 10 vel propriam iustitiam. *Quia exaceruerunt* diligenter adornaverunt ad nocendum 28. 4.
ut gladium linguas suas, quia Pilatus manu, Iudei lingua Christum occi-
 derunt, *intenderunt*, direxerunt tunc(?) *arcum*³ machinationes consiliorum
 suorum *rem amaram*⁴ invidia et ira plenam: *ut sagittent* coram Pilato accu- 28. 5.
 sando in occultis ex insidiis et occulta nequicia *innocentem* me innocentem
 15 et rectum. *Subito*⁵ precipitanter et temerarie, quia festinabant ut iudicaretur
 ad mortem, *sagittabunt eum* ei aculabuntur talia verba coram Pilato et non

GLOSSA: ¹ Secundum S. Augustinum passio Domini in hoc psalmo com-
 mendatur, et Cassiodorus idem dicit, quod in persona Domini dicatur. Unde
 Nicolaus Lyra nimis sponte lyras Rabi Salo. adducit,¹ cum sint verba tam expressa,
 20 ut quis possit intelligere, non de alio quam Christo ista dicta esse. — Sed vel
 melius vel allegorice. Vide expositionem ps. 118 versu 2 'Beati qui scrutantur'
 test.² ² A timore petit eripi magis quam ab ipsis inimicis, quia voluit
 occidi ab eis: ideo contra timorem illius occisionis in exemplum suorum orat
 secundum illud Matth. 10. 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus etc.' Mors 28 Matth. 10, 28.
 25 enim et inimicus non nocet, sed timor eorum, quia facit magis hominem quam
 Deum timere et sic inobedire. ³ Metaphorice et parabolice ista dicit. ⁴ Rem
 amaram, i. e. rem gestam seu gesta invidie, teuthonice: *ryn bitter gefchefft adder*
handel, scil. fuit talis arcus. ⁵ Hoc 'subito' exprimit vehementiam et festi-
 nantiam magis male voluntatis eorum quam corporis, quia egerrime tulerunt
 30 dilationem mortis Christi, et quantum in eis fuit, perdidissent eum in momento,
 secundum illud Prover. 1. 'pedes eorum ad malum currunt et festinant, ut effun-
 dant sanguinem', scil. animo anhelo in ipsum furunt. Scriptura itaque magis
 voluntatem exprimit quam opus, quia Deus secundum cor iudicat. Quare magni-
 tudo voluntatis anhele isto verbo exprimitur.

27 sue flatt seu

¹) „Dicit autem Ra. Sa. quod doctores antiqui hebrei exposuerunt hunc psal. de
 Daniele, qui fuit de semine David. . . . David igitur praevidens in spiritu, quod
 Daniel de suo semine erat nasciturus: et per invidiam malignantium foret in lacum
 leonum proficiendus: et inde mirabiliter liberandus: fecit hunc psalmum loquens in
 persona Danielis.“ Lyra a. a. 5. ²) Bon Sed an ein ipäterer Nachtrag Luthers.

timebant quia non viderunt, quod Deus esset, contra quem sic audaces erant: cum admiratione hoc legendum est, quia toties a Pilato repulsi non cessaverunt. Et usque hodie sic firmant suos sermones contra Christum: *firmaverunt*¹ concluderunt pertinaciter vel perseverantes in accusatione *sibi* ad perditionem suam *sermonem nequam* Hebr. pessimum.² *Narraverunt* deliberando inter se *ut absconderent laqueos* capitosos sermones et insidiosos, ut quando de adultera iudicium eius querebant, et de tributo Cesaris et de magno legis mandato: *dicerant* apud se concluderunt *quis videbit eos?* q. d. Christus et per consequens nec Deus nec ulla creatura.³ *Scrutati sunt iniquitates*⁴

22. observando { dicta mea Matth. 22: sed frustra *defecerunt scrutantes scrutinia* facta

quia 'non invenerunt' Marci, sed licet scrutinio defecerunt, non tamen malitia et furore defecerunt, sed eo magis profecerunt. *Accedet illi defecerunt*, sed appropinquabit homo ego Christus verus homo *ul cor altum* Dei patris, ex quo natus est ab eterno, i. e. ad equalitatem patris: *et exultabitur deus* i. e. cognoscetur, quod sit Deus verus. *Sagittae* verba predicationis *parvulorum* filii discipulorum ps. 8. 'ex ore infantium etc.' *factae sunt plagae eorum*, quia inde sunt magis scandalisati et lapsi in perditionem: *et infirmati sunt* quia non potuerunt resistere sapientie et spiritui, qui loquebatur Act. 7, ut dominus promisi, *contra eos* apostolos et discipulos *lingue eorum* Iudeorum.⁵ *Conturbati sunt* terrefacti ad salutem et penitentiam *omnes qui videbant* interius per oraculum cordis *eos* apostolos tam fortes reflores ad predicandum Christum et miracula facienda, vel Iudeos confusos et punitos: *et timuit omnis homo*, ut Act. 2. 'Compuncti dicebant Viri fratres quid faciendum etc.' *Et annuntiaverunt* apostoli aperte *opera dei* Christi, maxime resurrectionis

GLOSSA: ¹ Firmaverunt, i. e. non quieverunt donec opere impleant, que accusando voluerunt: firmatur enim sermo, quando opere impletur. Hierem. 35. 'firmaverunt filii Rechab preceptum patris sui'. ² Vel quia eis videbatur firmus, Deo autem et vere erat nihil et infirmus. ³ Viderint patroni causarum hunc psalmum et timeant, quia Christus est veritas, ne et ipsi veritatem subdolis machinis crucifigant et extinguant in actionibus suis. ⁴ Falsum testimonium adversum me quentes, quo me accusarent iniquitatis coram populo et iudice. ⁵ Augustinus et Cassiodorus sic intellexerunt: plagae eorum, scil. quas Christo intulerunt, sunt facte sagittae infantium, i. e. infirme sicut pueri, qui ludunt sagittis infirmis. Et hoc per resurrectionem suam. Et lingue eorum, quibus eum occiderunt, contra eorum voluntatem sunt inefficaces facte, quia non potuerunt id in Christo efficere, quod voluerunt. — In Hebr. hic aliter habetur: 'Cogitationibus singulorum et corde profundo. Sagittabit ergo eos Deus iaculo repentino: inferentur plagae eorum. Corrueant in semetipsos linguis suis: fugient omnes qui viderint eos. Et timebunt omnes homines et annuntiabunt opus dei et opus eius intelligent'. q. d. illi autem, qui non erant homines sed bestie et indurati lapides, adhuc non timuerunt.

et passionis: *et facta eius intellexerunt*¹ intellectu perceperunt, scil. quod licet foris esset infirmus in passione, tamen per hoc magis fortis. *Lætabitur*². ¹¹ *iustus* ego Christus et quilibet meus *in domino* non in hominibus *et sperabit in eo: et laudabuntur* laudabiles erunt *omnes recti corde* ex iustitia eorum ⁷ Deo, et non tantum recti manu vel corpore sive secundum iustitiam humanam.

SCHOLAE: PSALMUS LXIII. [LXIV.]

Accedet homo: primo de Christo, ut in glosa,¹ que est S. Augustini. 8. 7. Secundo Cassiod. sic: Accedet homo, scilicet quilibet fidelis, ad cor altum, per divinorum contemplationem et fidem, et sic dens [Christus] exaltatur ¹⁰ non in seipso, sed in tali corde. [*Divinitas* enim Christi non *cognoscitur*, nisi mens *per fidem* elevetur.] Tercio sic: Accedat homo ad cor altum, i. e. profundum seu humile: quia quanto magis nos humiliamur, tanto magis deum exaltamus, ita ut qui nihil se ipsum reputat, hic vere deum summum et optimum estimat et eontra. Quarto quia ubi nos 'ad cor', grec. habet 'et cor altum'.² Quod sic exponunt: Accedet homo, i. e. Christus venit, qui est homo et alte mentis, et glorificabitur deus per totum mundum. Vel sic: Accedet Christus, scilicet ad nos per fidem et ad deum per seipsum. [Aliter sic: Cor *altum* est cor spiritualiter sapiens. Quia spiritualis *a nemine* indicatur et *in profundo dei absconditus*: et *in tali* exaltatur deus. Carnale ²⁰ autem cor est altum, sed vanum *sine spiritu*, i. e. in illo *non* exaltatur deus, potius ipsemet. Iob. 5. 'Vir *vanus* in superbiam erigitur'.] At mihi videtur ¹¹ 12. potius hebraica esse locutio sicut Canticorum 2. 'Vir et gladius super femur ³ Job. 3. s. eius': quod nostra translatio sic vertit: 'Uniuscuiusque gladius super femur suum'. Unde et hic singulorum vel uniuscuiusque posuit pro homine vel ²⁵ viro, sicut ibi S. Hieronymus. Et Miche 7. 'Vir fratrem suum in mortem ³ 4. venatur' (i. e. unusquisque). Eiusdem 2. 'Calumniabantur virum et domum ³ 2. eius (i. e. unumquemque cum domo sua), virum et hereditatem eius'. Isaie 9. ³ 9. 19. 'Vir fratri suo non parceret' (i. e. unusquisque vel singuli). Et 2. 'Corruet ³ 3. s. 5. c. populus vir ad virum et unusquisque ad proximum suum. Et apprehendet ³⁰ vir fratrem suum &c.' Et ps. 48. 'frater non redimet, redimet homo' i. e. ³ 49. s.

GLOSSA: ¹ Et alios intelligere fecerunt, que prius ignorabant, scil. cur sic pateretur et tamen tanta virtutis fecisset opera. Hec sunt opera totius vite Christi Abacuk 3. 'Domine opus tuum in medio annorum'. — Omnes ³ 2. quidem vident ea, sed non omnes intelligunt, ideo schandalisuntur, illi autem ³ 3. edificantur.

9 Christus übergeschrieben über dens 24 unicusque

1) E. 364 3. 137g.

2) LXX. ἀποστρέφεται ἐν θανάτῳ καὶ παρὰ τὴν ψαῖτα.

Vir seu singuli seu unusquisque. Ista enim dictio Isch virum, hominem, principem et unumquemque vel singulum significat. Et inde oritur tanta diversitas. Unde sicut in hoc psalmo pro homine ponitur et ps. 48, ita potuit ubique in predictis locis poni. Vel ut ibi pro viro et unoquoque, ita etiam hic potuit poni: sicut et S. Hieronymus fecit, ut patebit. Igitur secundum hunc loquendi modum sensus mihi videtur: Accedat vir vel

Jobel 3, 8. unusquisque cum corde alto: sicut supra vir et ensis eius, i. e. vir cum euse suo &c. Et sic sive 'et cor' sive 'ad cor' habeatur, eadem patet sententia. Vel si de Christo, sic: Accedet Christus verus vir et heros cum alto corde, non sicut filii hominum gravi corde, et sic exaltabitur.

Quinto hebr. sic habet: 'defecerunt scrutantes scrutinio cogitationibus singulorum', vel uniuscuiusque, sen viri et viri, hominis et hominis, sive per singulos. Et sensus est: Defecerunt in suo scrutinio singillatim unus quisque cogitationibus, id est consiliis suis, et corde profundo. Quia quilibet suum consilium et suas cogitationes afferebat ad hoc scrutinium, ut patet in Euangelio in domo Caiphe: et tamen defecerunt et non invenerunt: licet profundi cordis essent, tamen non prevaluit hic cor profundum, nec consilium unius-

Luc. 1, 51. cuiusque. [Nullus fuit, qui .. inveniret, sicut .. dispersit superbos mente

Ps. 5, 11. cordis sui' sic ... defecerunt cogitationibus. Et ps. 5. 'decidant a cogi-

3. 8. tationibus'. Sagittabit eos deus. Iste sagitte fuerunt Romani missi contra eos a domino. Iaculo repentino inferentur plage eorum, i. e.

3. 9. inopinate sunt a Romanis dispersi. Corruunt in semetipsos linguis suis,¹ i. e. sese secundum animam interficient, per doctrinas perfidie contra Christum. Unde Lyra sic transfert: 'et scandalisabunt eos lingue eorum'.

Quia quem semel negaverunt, pre superbia rursus confiteri erubescunt. Et sic in verbis suis defendendis et iustificandis, quibus eum coram Pilato occiderunt, corruunt et scandalisantur, ne in Christum credant. Hoc et omnibus contingit, qui superbi devenerint ad alienius affirmationem et negationem: ut convicti erubescant retractare et mutare suum verbum: sicut et Heretici faciunt: ideo omnes corruunt in linguis suis. Si autem eas dimitterent et linguis Christi et confessionis loquerentur, utique non ruerent, sed surgerent. Fugient omnes qui viderint eos, scilicet ad Christum ab-

3. 10. eis, et timebunt omnes homines (i. e. possunt timere et fugere, quia est terribile sufficienter spectaculum). Et annuntiabunt opus dei, i. e. dicent, quod hec sit vindicta dei et sagittatio a eode, et opus eius intelligent, i. e. quod sit opus intelligent, sed non ipsi infolices. Potest autem nostra translatio sic concordari ad hec: Accedet homo ad cor altum: id est

27 credunt

¹) Luther verfährt 3. 8 10 die Übersetzung der Vulgata und folgt der des Psalt. juxta Hebr.

homines ipsi scrutantes iniquitates: Singulus eorum ad intra cogitat et facit suam diligentiam, ut inveniat falsum testimonium contra Ihesum. Unde Matth. 'Cum multi falsi testes accessissent', 'querebant falsum testimonium, ^{Matth. 26, 59. 60.} nec inveniebant': Ecce quomodo defecerunt et accesserunt. Et sic cogitationibus uniuscuiusque et profundo corde defecerunt. Et exaltabitur deus, scilicet Christus: tunc scilicet, quando eos sagittabit, hoc ipso super eos exaltatus ostendetur. Sagitte autem parvulorum facte sunt plage eorum, i. e. Romanorum iaculum dei repentinum: Et sic illate sunt plage eorum, Romanos enim hic parvulos [vocat]. Vel Sagitte parvulorum, quibus ipsi parvuli Iudei occisi sunt subito. Cetera ut supra. Infirmitate enim sunt lingue eorum contra eos, i. e. sue lingue non salvant, sed magis perdunt eos: quia per has sese seducunt. Sed quia hec est nimia violentia, dimittenda est concordia et aliter tentanda. Sic:

Illud: Sagittabit eos dominus sagitta subita vel iaculo repentino potest et de predicatione Apostolorum accipi: Quia subito, dum illi sperabant Christum esse abolitum, surrexerunt in eos Apostoli et verba spiritus sancti in eos torserunt. Et hoc nostre translationi et expositioni consonat: Sagitte parvulorum, i. e. apostolorum et discipulorum. Tunc Inferentur plage eorum, sive facti sunt ictus eorum, i. e. ex eo, quod sagittavit eos Dominus. Hinc orte sunt miserie eorum: quia verbum eius non susceperunt. Sed magis peiores facti sunt. Et sic facti sunt, i. e. venerunt seu initium habuerunt ictus eorum. Quia Corruent in semetipsos linguis, sive quia schandalisaverunt eos lingue eorum, scilicet quod suas linguas non revocare maluerunt, quam defendere. Sive etiam in bonitate intelligantur: quia per hoc cognoverunt suas plagas et lapsi sunt in salutem. Sed non videtur. Fugient ergo omnes qui viderint eos ut supra.

Et annuntiabunt opus dei et opus eius intelligent, i. e. opus redemptionis per Christum facte et totius vite Christi, et intelligent, quoniam opus Dei est iudicium et veritas et equitas, non autem umbra et vanitas, ut ps. infra 110 et supra 27. Quia Iudei carnales expectant a domino solum ^{ps. 111, 7. 28, 5.} opera visibilia et umbratilis huius vite salutaria. Sed opera dei sunt spiritualia et eterne vite operativa, ideo non possunt ab illis intelligi, sed ab Apostolis et fidelibus. Ideo enim opera eius dicuntur veritas. Opera enim dei sunt intelligibilia i. e. solum intellectu et fide perceptibilia in spe, non in re. Nam qui sensum tantummodo sequitur, in cruce Christi et in Ecclesie sue directione necessario schandalisatur, cum non, nisi penas et privationes huius vite in ea videat. Et ita fit ei crux Christi schandalum. Quare ^{1. Cor. I, 18. 23.} intellectu opus est, ne stultitia nobis sit sapientia Dei. Similiter et opera

- dei in malis viventibus positive in hac vita solum sunt intellectualia: Quia secundum spiritum sunt damnati coram Deo, quibus concedit vitam secundum carnem. Et ita opera domini sunt veritas pro sanctis et iudicium pro impiis. Immo pro utrisque, quia veritas *propter* spiritum salvatum, iudicium *propter carnem* contemptam et *abiectam*. In malis econtra tas quia verum.... 5
 in spiritu et ... in carne.] Unde et hoc [Econtra] ipsum nisi quis intelligat, 5
 schandalisabitur, ut queritur ps. 36 et 72. 'Mei autem pene moti sunt pedes'.
 Unde ait 'Existimabam ut cognoscerem, hoc labor est ante me', scilicet ex
 mea investigatione id non apprehenderem, nisi per fidem mihi revelaretur
 aliunde, scilicet a deo: ideo sequitur 'donec intrem', scilicet per fidem a 10
 visibilibus vertendo oculum ad invisibilia, 'in sanctuarium dei' i. e. in myste-
 rium et Ecclesiam et sanctum non seculare, sed spirituale: 'Et sic intelligam',
 i. e. intelligens liam, 'in novissimis eorum'.
 Aliter quoque intelligi possunt opera ad modum, quo supra ps. 27.
 expositum est,¹ ut opera dei sint acta in Christo et Ecclesia: facta autem 15
 sint ipse Christus et Ecclesia tanquam cause secunde operum dei.
 Tercio sicut infra ps. 91. in margine, vide ibi.²

Quarto sic. Quia omnia opera creationis et veteris legis signa sunt operum dei, que in Christo et suis sanctis facit et faciet, et ideo in Christo illa pecta tanquam signa omnia implentur: nam omnia illa sunt transitoria, 20
 significantia ea, que sunt eterna et permanentia: et hec sunt opera veritatis, illa autem omnia umbra et opera figurationis: Ideo Christus finis omnium et centrum, in quem omnia respiciunt et monstrant, ac si dicerent: Ecce iste est, qui est, nos autem non sumus, sed significamus tantum. Unde
 Inde arguuntur ps. 27. quod non intellexerunt opera et in opera, i. e. opera 25
 in veteri lege non intellectualiter aspiciebant, sed tantum carnaliter, non ut signa et argumenta rerum, sed res ipsas. Quia quod intelligitur, invisibile est, ab eo quod videtur aliud longe. Unde Apostoli annuntiaverunt opera dei (scilicet in Christo facta) et exinde intellexerunt facta eius, i. e. res preteritas in gestis et creationis: scilicet intelligentes, quoniam ista opera 30
 Christi in illis olim sint figurata et significata. Quia tunc perfecte intelligitur signum, quando res ipsa signi videtur. Unde et nos omnes modo in Ecclesia intelligimus (i. e. intellectualiter et spiritualiter accipimus) facta dei, olim scilicet in lege et natura facta, Iudei autem eadem facta non intelligunt, sed sentiunt tantum usque in hodiernum diem. 35

4 Seid. saluatur 5 Seid. contemptam et abn.... 6 Econtra übergeschrieben über hoc 17 ps. 191

¹) Siehe oben S. 154 §. 4 flg. ²) Siehe unten in der Glossa zu Ps. 92, 3 flg. Vergl. in der Einleitung S. 8, wo aber 91 (92) statt 110 (111) zu setzen ist.

Igitur breviter ad quadruplicem sensum ista reduci possunt de operibus dei:

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Haec omnia Christus simul | { | Opus dei literaliter est creatura mundi et gesta veteris legis. |
| | | Opus dei tropologice est iustitia fidei, non iustitia proprie legis per legis et nature iustitiam significata. |
| | | Opus dei allegorice est ecclesia per synagogam et alias nationes significata. |
| | | Opus dei anagogice est Ecclesia in gloria triumphans. |

In his tribus intellectus opus est. Et Iudei in duobus, 2. et 3. errant . . . ectu alienati a . . . allego.

GLOSSA: PSALMUS LXIV. [LXV.]

De Ecclesie profecta et gloria amplianda per evangelium et miracula apostolorum propheta in spiritu loquitur in persona eorum. Psalmus LXIV.

Tit. Ad victoriam psalmus David Unitici, i. e. qui cantari debet. §. 1.

Te decet hymnus deus in Sion, non Babylonia, quia laus eius in Ecclesia sanctorum. Et ps. 47 'Magnus Dominus et laudabilis nimis in civitate etc.' §§. 2, 149, 1.
 Idem ps. 39. et extra Ecclesiam 'non est in morte, qui memor sit eius?' §§. 48, 2.
 20 *tibi reddetur rotum in Hierusalem Ecclesia. Exaudi,* ideo ut laudare te §§. 40, 10
 ibi possimus, *orationem meam,* qua peto istud bonum quod sequitur, scilicet: §§. 6, 6.
ad te omnis caro non tantum Iudeus sed et gentilis homo *veniet* per fidem, §. 3.
 prophetat et orat¹ secundum illud Isaie 40: 'Et videbit omnis caro salutare §c. 40, 5
 Dei'. Et ps. 97. 'Viderunt omnes termini terre salutare Dei nostri'. Et est §§. 98, 3.
 25 contra Iudeorum invidiam, qui soli volunt esse populus Dei. *Verba* i. e. res §. 1.
 vel opera gesta² *iniquorum,* i. e. iniquitatum in neutro genere, *prevaluerunt*
 oppresserunt, et sic laudare te nequibimus, *super nos* et plus quam nos fortia
 facta sunt: *et ideo impietatibus nostris,* cum nos eis prevalere non possimus,
tu propiciaberis solus, 'quia apud te est propitiatio'³ et nusquam alibi, et §§. 130, 1

GLOSSA: ¹ Est igitur vox populi fidelis ad Christum Dominum de futura Ecclesia petentis ut veniat. Ideo verba debent simul indicative et optative accipi. quod simul orat et prophetat. ² Dabar Dabarim in Hebr. verbum et factum significat. Unde Dabre ianum¹ i. e. verba seu hystorie dierum. Unde Luce 2^{ma} 2, 15. 'Videamus hoc verbum, quod fecit Dominus etc.' Teutonice: *geschiedt, geschäft,*
 35 *handel.*

5 *Seid,* legis per legem 10 triumphante 12 *Seid* a veritate 24 *nostrę*

1) *הַדְבָּרִים הַנֵּלִיכִים*

- utinam propitius sis.¹ *Beatus populus vel homo quem elegisti*, quia non meruit ab eterno ut propitius ei, *et assumpsisti* in tempore per gratiam: quia talis *inhabitabit* ut heres et filius permanendo *in atriis tuis* i. e. Ecclesiis militantibus, que sunt atria Ecclesie triumphantis. *Replebuntur* vacui bonis nostris et ideo capaces tuorum *in bonis* spiritualibus, cum propitius fueris, *domus tua* Ecclesie tue: *sanctum est* vera sanctitate *templum tuum* Ecclesia tua, supple et *mirabile*² *in equitate* i. e. sine acceptione personarum recipiens quoscunque, gentes sive Iudeos.³ *Exaudi nos deus Ihesu* *Christe salutaris noster*: *spes* o tu qui es vel esto spes *omnium finium terre* i. e. hominum habitantium in omnibus finibus terre, non tantum Iudeorum, *et in mari longe* i. e. populorum per insulas maris longe lateque habitantium. *Præparans* eorum merita preveniendo *montes* apostolos et eorum successores, maiores in Ecclesia *in virtute tua*, id est donis et gratis spiritus sancti, supple quia *accinctus potencia* indutus fortitudinem,⁴ qui in infirmitate fuisti passus: *qui conturbas*⁵ scil. turbatione tua salutaris eius turbationem malam, et sic ... gans a sua turbatione, *profundum maris* mundi, i. e. hominum in mundo, *sonum fluctuum eius*⁶ fremitum et furorem
- Ps. 32, 6. GLOSSA: ¹ Sic iustus in principio accusator est sui. Et ps. 31: 'pro hac
3et 3et 39, 1. orabit ad te omnis sanctus'. Et Ecclesiastici 39. 'Iustus pro delictis suis depre-
dabitur'. ² Mirabile non in auro, ligno et marmore sicut templum Salomonis,
sed in equitate i. e. iustitia, qua preferitur et colitur sic Deus, ut propter iustitiam
omnes mortes perferant et omnes vitas contemnunt. Sicut enim multe sunt vite
in mundo, ut psalmo precedente:¹ ita et multe et varie mortes, sed in Christo
una est vita et una mors. Et equitas utique est, quod his omnibus preferitur
Deus, qui est super vitas et mortes, ergo mirabile in equitate. Sed et aliter
scil. hominibus est mirabile. Quando sancti sic omnia visibilia contemnunt, et
Deus eos secundum carnem sic deserit. Mirabilis enim Deus, qui sanctis suis,
qui de ipso et ipsius cultu gloriantur, nihil adest secundum hanc vitam, sed
derelinquit eos in mortibus. ³ Et hoc contra cervicem Iudeorum, qui soli
volunt habere templum Dei, inique scilicet. ⁴ Aet. 1 'Donec induamini virtute
ex alto', quasi d. merito passionis, qua prius infirmus fuisti, nunc induisti forti-
tudinem et accepisti dona in hominibus, i. e. potestatem donandi dona et virtutem
donandi Eph. 4. ⁵ Conturbas Hebr. compescis, que sunt contraria, sed
concordant pulchre. Quia potestas Deo est utrumque efficere. Si enim potest
conturbare et excitare tumultus, utique et rursus sedare pro libito, unde in
prophetis utrumque predicit de multis regnis scil. Babylonie, quod minatur exci-
tare contra Iudeos et ipsum rursus dissipare per alios. Et sic ad literam prius
est conturbare quam compescere, ideo unum nostra, alterum hebr. translatio
habet. Sed ex hoc iam regulam nota in omnibus dissonantibus similibus. Item
quod translatio hebr. sepius literam tantum exprimit, nostra autem spiritum, sicut
hic patet et Michæ 5. Matth. 2 de Bethlehem. Quia per conturbationem in spiritu
compescuit. ⁶ Hebr. compescens sonitum maris et fremitum fluctuum eius.

16 purgans? 42 Compescens

¹ Bergl. oben 3. 361 3. 26 flg.

fluctuum eius. *Turbabantur* salubriter et compungentur ad penitentiam *gentes*
 idola terre et *timebant* timore tuo *qui habitant terminos* fines terre vel in ^{9.}
 carne et sensibus a *signis tuis* miraculis et prodigiis Apostolorum: *exitus*¹
 evasiones et contemptus *matutini* prosperitatis mundi et *vespere* adversitatis
 mundi *delectabis* delectabiles et dulces facies. *Visitasti* per predicationes ^{9.} 10
 tuas *terram* et *inebriasti eam* implevisti hmbre verbi tui: *multiplicasti*
 multiplicationem fecisti donorum et gratiarum *locupletare eam* ad ditandam
 eam scil. in gratis et donis. *Flumen dei* Ecclesia, que est Iordanis spiri-
 tualis, *repletum est* auctum *aquis*² populis fidelibus: *parasti* paratum dedisti
 10 *cibum illorum*³ sacramentum Eucharistie *quoniam ita*, scil. ut necesse sit a
 te parari cibum et in te tantum hereat, *est preparatio* fundatio *eius* Ecclesie
 tue.⁴ *Rivos*⁵ eius i. e. sulcos, populos per verbum Dei efflossos et ad gratiam ^{9.} 11.
 capaces factos, *inebria*⁶ incremento verbi tui, *multiplica* *genimina eius* fructus
 operum bonorum vel fidelium: *in stillicidiis eius* predicationibus et exhor-
 15 *tationibus latabitur* *germinans* sine cessatione proficiens in operibus et fidelibus
 procreandis. *Benedices* hanc benedictionem dabis *coronæ* toti circulo, toti ^{9.} 12.
 tempori *anni benignitatis tue*⁷ quod est tempus gratie: et *campi tui* latitudo
 Ecclesie tue vel anime fideles *repleantur ubertate* gratia et omnium spiri-
 tualium fertilitate bonorum. *Pinguescant* spiritali gaudio *speciosa deserti* ^{9.} 13.
 20 *sancti* de mundo electi vel homo interior in homine exteriore vivens:⁸ *et*

GLOSSA: ¹ i. e. facies per gratiam spiritus sancti, ut libenter et delecta-
 biliter exeant et contemnunt prospera et adversa mundi. Sicut econtra mundus
 delectabiles facit introitus. Matutini, mane enim prosperitatem et vespera adversi-
 25 tatem significat secundum Augustinum. ² Sicut quando copiose pluit, augentur
 aque fluminum, sic Ecclesia per visitationem et predicationem aucta est in multis
 populis. ³ i. e. talem cibum dedisti, quem non ipsi necesse habent parare
 sicut corporalem, sed sicut Manna in deserto, quod etiam fuit paratum Sap. 16. ^{Hebr. 20.}
 'paratum panem de coelo prestitisti eis sine labore'. Carnalia enim sic dat nobis
 Deus, ut sinat nos ea parare, sed hunc cibum ipse et dat et parat. Unde in
 30 Evangelio: 'Parata sunt omnia'. ⁴ Hebr. quia sic fundasti eam. ⁵ Rivos ^{Gen. 14, 17.}
 Hebr. sulcos, quia formantur ad rivos, ut aqua in eos derivetur. Significat
 autem populos per vomerem verbi Dei et inerepationem efflossos. Tales enim
 qui patientes sunt correptionis, digni sunt et inebriationis gratie. Qui enim
 corripui non vult, nunquam proficiet. Quia scriptum est: Sulcos eius inebria et
 35 multiplica genimina eius. ⁶ Postquam prophetavit, hic orat prophetice im-
 pletionem vel impletionis continuationem. ⁷ Duo anni sunt, unus veteris, alter
 nove legis Abacuk 3. 'Domine opus tuum in medio annorum', i. e. incarnatio et ^{Sabat. 3, 2.}
 passio Christi inter vetus et novum testamentum est medium. ⁸ Homo enim
 exterior est desertum in sanctis. Et speciosum in illo est anima latens in tali
 40 homine. Sicut econtra homo exterior in hominibus mundi est valde cultus et
 speciosus, sed interior est desertum, quod illum non colunt sicut illi.

exultatione inde quia prelati gaudent de profectu subditorum *colles* apostoli
 14. et eorum successores *accinguntur* induuntur. *Induti sunt* virtutibus et meritis
aristes duces et plebani, pastores *orum* populorum Christi et *valles* populi
 inferiores *abundabant frumento* doctrina angelica: et inde *clamabant*
 devotissime laudabant . . . *eternum hymnum* laudem *dicent*, quia hic est finis
 omnium et ultimum, scil. laus Dei, cum nihil Deo possimus reddere aliud. 5

SCHOLAE: PSALMUS LXIV. [LXV.]¹

Ps. 2 Te decet. Hebr. Tibi silentium, laus. Vel tibi silet laus. Quod
 Ps. 62, 1, primo intelligitur secundum illud supra: 'Nonne deo silebit anima mea?'
 Jer. 41, 1, Quia laus dei est silentium nostri: ut Isaie 41, 'Taceant mihi, sive ad me, 10
 Jer. 30, 15 Insule' (i. e. non se iacent). Et 30, 'In silentio et spe erit fortitudo vestra',
 i. e. non in vestre virtutis iactantia, sed in confidentia mee fortes eritis².

Secundo secundum extaticam et negativam theologiam: qua deus inex-
 pressibiliter et pre stupore et admiratione maiestatis eius silendo laudatur,
 ita ut iam non solum omne verbum minus, sed et omnem cogitatum inferiorem 15
 esse laude eius sentiat. Hec est vera Cabala, que rarissima est. Namque
 sicut affirmativa de deo via est imperfecta, tam intelligendo quam loquendo:
 ita negativa est perfectissima. Unde in Dionysio frequens verbum est 'Hyper',
 quia super omnem cogitatum oportet simpliciter in caliginem intrare. Attamen
 literam huius psalmi non puto de hac anagogia loqui. Unde nimis temerarii 20
 sunt nostri theologi, qui tam audacter de Divinis disputant et asserunt.
 Nam ut dixi, affirmativa theologia est sicut hac ad vinum respectu negative.
 Et hec in disputatione et multiloquio tractari non potest, sed in summo
 mentis ocio et silentio, velut in raptu et extasi. Et hec facit verum theo-
 logum. Sed non coronat ullum ulla universitas, nisi solus spiritus sanctus. 25
 Et qui hanc viderit, videt quam nihil sciat omnis affirmativa theologia. Sed
 hec plura forte quam modestia patitur.

Ps. 4 'Dabar' Hebr. id significat, quod latine gesta sive historia. Unde
 dabricianum³ i. e. Gesta et historie, que facte sunt in diebus Regum Israel,
 teutonice: *Sanbel adder geſchicht*, Greci Chronicon. Unde frequens est locutio 30
 Scripturae 'Non fuit verbum': Item 'Quod est verbum?' . . .

Multis nominibus eandem Ecclesiam nominat, scilicet 'Zion' 'Ierusalem'
 vers. 1, 'atria' vers. 4, 'domus' vers. 5, 'templum' 5, 'terra' 9, 'flumen' 10,

GLOSSA: ¹ Vel sacramento Eucharistic, ut patet in experientia, quia Misse
 abundant ubique, similiter et verbum Evangelii. 35

5 Psal. Abſchrift devotissimæ mente laudabant 21 asserant 31 verbum? ecclis(?)
 Zeid contrariis

¹) Ps. 81 b. 82 a. ²) *הַשְׁכֵּת הַשְׁכֵּת*

'campi' 12, 'desertum' 13, 'vallis' 14, 'oves' 14, 'ager' 14. [quia Sulcos]¹: propter excellentiam glorie et virtutis multiplicis in illa. Zion, quia coelestia speculatur, Ierusalem, quia pacem habet et videt, Atria, quia preparatio future glorie et introitus ad illam, Domus dei, quia habitat deus in ea, 5 Templum, quia in ea colitur deus, terra, quia peregrinatur in hac vita, flumen Dei, quia a deo continue aliis et aliis fidelibus genitis scaturit. Tanquam ex fonte aque assidue profluunt, sic ex deo sancti nascuntur in verbo eius. [*Fons noster Christus est, caput nostrum.*] Campi, quia vulgata per omnes gentes et manifestata mundo toti, Desertum, quia contemnit 10 ea, que in mundo sunt, Vallis propter humilitatem, Oves propter assiduum oblationem et mortificationem sui. Item Corona anni benignitatis, quia usque in finem seculi stabit. Ager, quia colitur et fructificat merita semper. Potes et alia tu inquirere si volueris. Item Colles propter excellentiam elevate iustitie super humanam naturam. Adde quintumdecimum, quia 15 Germinans est, quod semper floret et nunquam marcescit per acediam et tepiditatem.

Exitus, i. e. egressiones, matutini et vespere delectabis. Primo¹⁷ 9. ut in glosa.² Secundo sic: Exitus sunt emissiones verbi et evangelii ps. 18, ³⁰ 19. 5 'in omnem terram exivit sonus eorum'. [Isaie 2. Miche 4. 'de Zion exhibit ³⁰ lex'.] Huius ergo soni exitus, qui sunt exitus matutini (i. e. de divinitate Christi) et vespere (i. e. de humanitate Christi), quia 'factum est vespere et 1. ³⁰ 1. 5 mane dies unus' (i. e. deus et homo unus Christus). Hoc nunc ad Ecclesiam et animam transferetur. Quia matutina cognitio et vespertina secundum Augustinum est de creatore et creatura, ergo mane est deus, vespera creatura. 25 Tercio Exitus matutini (i. e. nove legis) et vespere (i. e. veteris legis) simul delectabis: quia utrumque predicatur, historie et mysteria earum, Spiritus et litera. Nam antiqua lex recte vespera, nova autem mane. Sed prius dicit 'Matutini', quia Spiritus principalior est litera. Sic: 'Scriba doctus 26 Matth 13, 52. profert de thesauro suo nova et vetera', prius nova, deinde vetera quasi 30 testimonium novorum. Quia lex vetus non intelligitur nisi prius nova habeatur. Quarto Exitus matutini &c. i. e. animarum et corporum, scilicet de peccatis: Anime de peccatis in hac vita, Corpus de corruptione penaltatibusque in futura resurrectione: quia sic sunt duo exitus, sicut due resurrectiones. Sed nisi prius matutinum exeat, nihil prodeat, immo nec erit exitus 35 vespere: hii autem exitus delectabiles sunt per fidem et spem.

Hebr. sic: Sulcos [Rivos] eius inebria, multiplica fruges eius¹⁸ 11. [genimina eius], in pluviis [in stillidiiis] irriga eam; et germini eius [letabitur germinans] benedic [Benedices].³ Volvetur annus in boni-¹⁹ 12

17 Sic. egressionis 28 Sic Sic

¹) Diese Worte hat Luther wohl vergessen zu streichen; sie sind Stüde aus einem Sage, den er nicht zu Ende geführt hat. ²) Siehe E. 371 3. 21 üg. ³) Übergeschrieben.

tate tua, Et vestigia tua rorabunt pinguedine. Cuius sensus est: Quia sancti, per quos et in quibus operatur et habitat Christus, sunt vestigia eius, sicut dicit Levi. 26 'Inhabitabo in illis et inambulabo inter eos et ero illorum deus, et ipsi erunt mihi populus'. Et Ezech. 43. 'Locus solii mei et locus vestigiorum pedum meorum, ubi habito in medio filiorum Israel in eternum'. Et ps. 131. 'Adorabimus in loco, ubi steterunt pedes eius'. Quia igitur opera virtutum sunt gressus et transitus dei, quando ergo illa in corpore effluimus, tunc deus in nobis vestigia sua inprimit. Quia per talia opera cognoscitur, quod Deus in nobis est, sicut per vestigia hominis transitus. Igitur vestigium veritatis, sapientie et iustitie, que deus est in nobis, apparent per opera talium in corpore nostro. Et sic terra scabellum pedum eius est, in quo imprimuntur vestigia eius. Anima autem sedes eius quia celum. Talia ergo vestigia rorantur pinguedine, i. e. spirituali gaudio desursum infunduntur, cum omne bonum opus exhiberet conscientiam et animum. De talibus ps. 76. 'In mari via tua: et semite tue in aquis multis, et vestigia tua non cognoscuntur', scilicet sensu, sed tantum fide percepta intelliguntur. Quia viam viri in adolescentula penitus ignorat Salomon, prover. 30.

Totus autem fere psalmus contra cervicem et presumptionem Iudeorum loquitur, qui soli sibi videntur esse ex iustitia et parentela populus dei.

Unde { Primo dicit: 'Omnis caro ad te veniet'.
Secundo 'Beatus quem elegisti', non ait: qui filius Abrahe est. Sed Electio facit populum dei.
Tercio 'Sanctum est templum tuum mirabile in equitate', i. e. sine acceptione personarum.
Quarto 'Spes omnium finium terre et in mari longe'.

Ista quattuor certe sunt fortia contra eos argumenta, maxime autem quartum, quod nimis clare loquitur.

Ubi autem nos habemus: 'Induti sunt arietes ovium', Hebr. 'Vestientur agnis arietes'. Alii autem: Vestientur Agni pascuorum ovibus. Cuius sensus est: Quia pastores Ecclesiarum induuntur multitudo plebis, quilibet in suo loco. Quia populus est quasi vestimentum sui Episcopi et pastoris. Isaie 49. 'Vivo ego, dicit dominus, quia his omnibus vestieris velut ornamento &c.'

GLOSSA: PSALMUS LXV. [LXVI.]

Invitat Ecclesia omnes homines ad fidem et erudiens, ne in tribulationibus deficiant, sed magis confortentur propter futuram consolationem et beatitudinem omnium passorum. Psal. LXV.

Tit. Ad victoriam Canticum psalmi.

GLOSSA: Et loquitur Ecclesia de residuo Iudeorum et reliquiis Israel. Isaie X.

13 erga 21 que fiat quem 28 Psal. iuxta Hebr. Vestientur agnis greges 32 Etib. Vno

Inhabitate que est laus cordis verbis exprimi non valens *deo omnis terra* non tantum Iudea,¹ *psalmum dicite* laus verbis exprimi valens *nomini eius* quod est filius patris verbum eius: *datur gloriam* i. e. ut laus eius clari-² ficetur sola ubique *laudi eius* i. e. ad laudem.² *Dicite* in devota et aperta³ confessione *deo: quam terribilia* i. e. stupenda et admiranda *sunt opera tui domine* in Christo et sanctis eius: *in multitudine virtutis tue* eo quod virtus tua multa est et in multos diffusa per orbem terrarum *mentientur tibi* i. e. mendaces erunt ad te comparati³ *inimici tui* Iudei, heretici, superbi, qui sibi fortes videntur et aliquid. *Omnis terra*⁴ tam Iudeorum quam gen-⁴ tiliū *adoret te* vera patria et *psallat tibi Deo: psalmum* eundem in honore equali *dicat nomini tuo* et filio tuo Christo. *Sela. Venite* pedibus cordis⁵ in fide accedendo et sic *videte opera dei*, de quibus dixi:⁷ et non solum sed et alia in quibus *terribilis* quia metuendus, excecans eos et illuminans gentes, *in consiliis*⁶ *super filios hominum* Iudeos non venientes neque videre volentes, item hereticos. *Qui convertit mare in aridum* i. e. mundum fecit vinei-⁶ bilem et superabilem, similiter et synagogam, *in flumine pertransibunt pede*⁷

GLOSSA: ¹ Contra presumptionem Iudeorum ac multo magis Hereticorum iste psalmus loquitur secundum S. August. quia solos sese Deo inebulare contendunt. ² Ut nullus ultra homo gloriam et laudem sibi servet, sed 'gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus'. ³ Quia omnis homo mendax coram deo, qui tamen sibi veracissimus esse contendit. Sed postquam effusa est virtus Christi et divulgata per orbem, confusi sunt et mendaces ostensi. — Vel quia nunc omnes Iudei mendaces esse in negando Christum totus mundus novit, quia virtus Christi multiplicata hoc convincit. ⁴ Ps. 150. 'Iaudate eum secundum multitudinem magnam'. ⁵ Quia propheticè loquitur et non hystorice, ideo hic non opera creationis vel que pro Iudeis in Ægypto et veteri lege fecit, sed que futura erant in Christo intelligi debent. In quo omnia consummata sunt, que in illis omnibus significata sunt, non autem impleta. Et sic iterum hic distinctio oritur inter opera et opera Dei. Quia opera significativa sunt creatio totius mundi et omnia figuralia veteris legis, facta autem sunt impletiones eorundem, quod in Christo inceptum est impleri et nunc impletur et in fine implebitur. Et ideo dixit Dominus: 'Cum exaltatus fuero, omnia traham ad me'. Quia ipse finis omnium et res significata per omnes res. Unde quia utrumque Iudei non intellexerunt, dicit supra ps. 27: 'Non intellexerunt opera Domini et in opera manuum eius'. Et ps. 63. de Apostolis e contra 'Et facta eius intellexerunt', quod est opera Domini in opera Domini, nisi quia omnia alia in opera Domini respicere et intendere non intelligunt. Sic ps. 91: 'Stultus non intelligit', i. e. intellectu aliter de eis non sapit, licet sentiat ea. ⁶ Hebr. terribilia consilia. Et sic debet copula 'et' subintelligi. ⁷ Hic mysticat historiam Exodi filiorum Israel de Ægypto, quando siccis pedibus per mare rubrum et flumen Iordanis transierunt, quod patet ex eo, quia in futuro dicit 'pertransibunt et ibi lactabuntur'. Quare frustra Lyra retrorsum convertitur de prophetia in historiam.

illesi de virtute in virtutem: *ibi* in tali transitu *latabimur* in *Ipsa* Christo,
 7 non in nobis. *Qui* Christus *dominatur* in *virtute* sua non in virtute humana,
 sed in virtute spiritus *inacternum*, quia regni eius non erit finis, *oculi eius*
 graciosus aspectus *super gentes respiciunt*,¹ ut eis misereatur suscipiens eas:
 qui Iudei *exasperant*² asperi sunt per incredulitatem et zelum, *non exaltentur*
 8 in *semetipsis*, sicut tamen presumunt et sperant. Et ergo *Benedicite* gratias
 agite *gentes deum nostrum* cuius oculi respiciunt vos: *et audiam facite* ut
 9 audiat *rotem* publicam confessionem *landis eius*.³ *Qui posuit* firmiter
 statuit in fundamento fidei *animam meam*,⁴ que erat in morte, *ad vitam*
 gratie et glorie: *et non dedit* etiam in persecutionibus *in commotionem* per
 10 infidelitatem ab eo recedendo *pedes meos*, sicut ceteros Iudeos dedit. *Quoniam*
*probasti*⁵ nos per ceteros Iudeos qui commoti sunt per tentationes tu *deus*
igne nos examinasti: tu inquam, quia non sicut palea que perit, *sicut exami-*
 11 *natur argentum* quod purgatur et non perit. *Induxisti* nos ut sic educa-
 spiritum tu *in laqueum* captivitatem carnis, quia per fugam non est salus
 12 Isaie 30, *posuisti* tu inquam non unam sed multas *tribulationes in dorso*
nostra,⁶ quod est corpus nostrum versum ad homines, non autem facies versa
 13 ad Deum: *imposuisti homines* non deos et bonos *super capita nostra*, quia
 ab indignis etiam patiendum, multi enim indignitatem causantur tribulatum.
Transivimus triumphantes in omnibus per patientiam *per ignem et aquam*
 i. e. per diversas et omnigenas tribulationes per anthithesin: *et educisti* nos
 ex omnibus illis *in refrigerium* eternum, iste enim finis fuit, quare nos
 14 induxisti, scil. ut educeres, quia 'certamen dedit ei ut vinceret' Sap. X. Et
 15 ideo *Introibo in domum tuam*⁷ Ecclesiam tuam vel coelum post hanc vitam

13 Gen. 22, 12.

10, 12

8, 13.

19, 34, 16.

20, 1, 5, 6, 8.

11, 9.

30, 24, 2, 1

GLOSSA: ¹ 'Oculi Domini super iustos.'

² Iste versus directe contra

Iudeorum frontem creant et cervicem ferream. Unde apud Ezech. frequenter

'domus exasperans' dicitur. Hebr. habetur increduli sunt. ³ Quia Iudei negant

et blasphemant, vos ergo confitemini et laudate. ⁴ Animam inquam, non

corpus vel carnem, secundum quam potius nos tradidisti in laqueum. ⁵ q. d. sic

non dedisse te dico in commotionem nos, quia fuit, ubi commoveri poteramus. —

Sed si posita est ad vitam [anima mea], restat iam ut proberis, quia 'fili acceden-

dens ad servitutem Dei, prepara animam tuam ad tentationem'. Sic enim solet

Deus facere: mox tentare gratiam, quam dedit. Ideo sequitur. — Sic canitur:

Sancti tui Domine mirabile consecuti sunt iter. Unde 'quoniam probasti nos' cum

duobus sequentibus versibus est expositio huius: 'Convertit mare in aridam etc.'

Quia divisiones maris exprimitur clarius. Per ignem et aquam i. e. per prosperi-

ritatem, que est aqua contra ignem adversitatem. ⁶ Ista verba ad eruditionem

diciuntur eorum, qui insipienter homini vel demoni tribuunt adversitates suas et

maledicunt, cum benedicere et gratias agere deberent Deo eos castigante, sicut

iste facit. Unde ait 'Benedicite gentes quoniam probasti nos'. ⁷ Ex isto

patet hunc psalmum esse prophetiam de futuro cantu Lyran: quia tempore

29. 19. coram illo, si me patitur ad se clamare. *Propterea* quia non aspexi iniquitatem *exaudivit deus* et hoc est contra hypocritas, qui in manu tantum nomen
 20. 20. aspiciunt iniquitatem: *et attendit voci deprecationis meae*. Et ergo *Benedictus deus: qui non amovit orationem meam et misericordiam suam a me*.

SCHOLAE: PSALMUS LXV. [LXVI.]¹

- R. 8. Mentiantur inimici sui Christo primo, quando mendaces relative ad eum collati probantur, vel quando negare false eius opera per infidelitatem convincentur, quod idem est. Et sic idem est ac si dicat: hec tanta opera tue virtutis soli inimici negabunt, ideo mentientur: futuri sunt, qui mentiantur. Secundo, quando se mendaces et falsos esse agnoscunt et sic
 10 omnem gloriam veritatis soli ei tribuunt per humilem confessionem sui, scilicet quod sint mendaces, eodem sensu, quo supra ps. 50. 'Tibi soli peccavi ut iustificeris?': Sic hoc loco: Tibi mentiantur, ut tu verificeris in sermonibus. Et hoc inductive per singulas virtutes accipi potest, ut generaliter et universaliter verum sit: Tibi mali sumus, ut tu bonificeris: i. e. malos
 15 esse nos agnoscimus et omnem bonitatem tibi confitemur, i. e. tuam esse. [Quia mentiri est nihil aliud nisi converti ad deum in humilitate.] Sic Luce 11. dominus ait: 'Vos cum sitis mali, nostis bona data dare filiis vestris'. Et Iohan. 8. 'Si cecci essetis, peccatum non haberetis'. Ergo efficiamur oportet cecci, infirmi, mali &c. Hic est modus loquendi: quem cum
 20 Rom. 3. 8. Apostolus Paulus predicaret (sicut etiam facit Epistola ad Romanos), putatus est ab aliis docere mala facere, ut venirent bona. Quia 'tibi peccavi' ait, 'ut tu iustificeris &c.' Et hoc est, quod per illud verbum 'Confiteri' tam frequenter in psalmis positum exprimitur. Quia non melius deus laudatur
 25 quam confessione nostrorum peccatorum et malorum Iosue 7. 'Da gloriam deo et confitere'. Unde b. Hieron. 'Confessio peccati est laus dei'. Unde Jer. 41. 24. Isaie dominus: 'Ecce vos estis ex nihilo'. Igitur auterendo quod dei est, residuum quod nostrum est nihil est. Et hoc ergo totum deo confitere.
 30 8. 6. Convertit Dominus mare in aridam dupliciter: Primo Quando Sanctis tantum gratie confert, ut etiam per omnes persecutores illesa fide

GLOSSA:

domini tetragrammaton solum in templo exprimebatur. Et usque hodie, quando Iudei de Deo loquuntur, dicunt sic: Hec dicit Sanctus benedictus. Unde etiam
 Mat. 14. 61. Caiphas in Evangelio: 'Tu es Christus filius Dei benedicti?'

7 Non Vel quando — qui mentiantur übergeschrieben, von Seid. in falscher Ordnung (Et sic — qui mentiantur voran; dahinter Vel quando — idem est) eingefügt 13 sermonibus 14 potest fehlt

1) Bl. 82^b — 83^b.

Christi et salvo spiritu triumphantes transeant ad coelum. [Hoc factum intelligitur ... allegorice, et ... aliter in Christo. Isaie 51. 'Qui posuisti 30. 51. 10 profundum maris *viam*, ut transirent *liberati*']. Quia licet secundum carnem patiantur et impediuntur, tamen secundum spiritum libere et sine omni impedimento transeunt; immo quod mirabile est: Aque a dextris et sinistris sunt eis quasi muri, quia tam adversitates quam prosperitates mundi eo 2. 39. 10. 14, 22 magis promovent, quo magis intentantur his, qui fortes sunt in fide. Et sic patet animabus via ad celum per medium totius mundi, i. e. per adversitates et prosperitates, per contemptum et honorem, per infamiam et bonam famam, ut Apostolus ibidem [2. Corin. 6.] pulchre hunc transitum describit. Vel 2. 3. 1. 6, 8 sunt eis pro muris utrinque: Quia Sancti immobiliter utrumque continent. Et sic deus sanctis convertit totum mundum et quicquid in ipso est in aridam, id est ita, ut nulla in eis gutta desiderii ad mundum remaneat. Unde qui vult istam historiam et omnes alias intelligere [facta eius intel- 15 lexerunt ps. 63.], cogitet corpora filiorum Israel, qui per mare rubrum transierunt, tanquam sint anime; et gressus eorum sint affectus et opera eorum in medio mari, i. e. mundo vel propria carne: que est vere mare tropologicum, ps. 113. 'Mare videt et fugit', i. e. mundus et caro recessit ab anime fide et 3. 114, 3. spiritualis populi virtute. Et hoc totum, quia Moses virga percussit, i. e. 20 Evangelio mundum eradixit et castigavit Christus.

Secundo Quando Synagogam spoliavit omnibus aquis et aridam eam fecit. Sed hec expositio ad propositum minus apta et paulo violentior, licet ad hoc possit applicari: Quia convertit Synagogam, ut locum daret Christianis, et impedire non possit manens ipsum mare divisum ad dexteram et sinistram, sicut mundus relictus in prosperitate sua et adversitate rursus 25 revolutus in seipso submersis ipsis, i. e. animabus eorum in mediis fluctibus talibus: Igitur Animas intellige, quando Homines audis in ista Historia. [Tropologice Augustinus: Quando *convertit* impios, qui *sunt* mare. Et facit ex eis esurientes et sitientes iustitiam, *aridos* scilicet, qui *maledixerunt* 30 *humidi*.]

In flumine pertransibunt pede: Hoc proprie Iudeos tangit et est similis sententia: quia ipsi sunt Iordanis ille retrorsum conversus: et cessit transeuntibus fidelibus Christi. Et adeo cessit, ut pede pertransirent, id est nullum desiderium de synagoga statu et fluxu haberent. Sed vide 35 miram eloquentiam: Transibunt 'pede'. Quo alias transirent? an capite vel auribus timuit ituros intelligi? Sed et si pede ibunt, non ibunt, immo claudicabunt. At si singulare pro plurali 'pedibus' vult dicere, ad quid? forte excludit equos, currus aut lignipedia et calceos? Pes igitur et unus omnium pes est: hoc est: concorditer et sine ullius exterioris adminiculo sola gratia 40 spiritus sancti ibunt, non in tumultu seculari in curribus et equis. Vide

historiam Exo. 15 et 11. Quia ad percussionem Mosi spiritus domini sic-
cavit profundum. Sic ad verbum dei spiritus sanctus removit omne desy-
derium mundi et ex cordibus eorum dispulit totum et fecit siccum, ut in
terra deserta irent in regnum celorum.

Sed quia flumen equo et brachio seculari potest transiri: at Ecclesia
hoc non fecit. Quia et synagogam vicit mirabiliter et terribiliter.

Induxisti nos in laqueum. Prima impatientia est velle fugere a
facie persecutionis. Sed contra haec Deus tradit in laqueum, ut non possimus,
aut certe, ut nos doceat non debere velle fugere. Siquidem fuga non vin-
citur, sed peioratur tentatio. Unde dicitur 'Incidit in Seyllam &c.' Et Iob 6.
'Qui timet pruinam, ruet super eum nix'. Et ubique paterfamilias domi est.
Sic Isae 30. 'In silentio et spe erit fortitudo vestra. Et dixistis Nequaquam,
sed ad equos fugiemus. Ideo fugietis (scilicet fugam peiorem habebitis).
Et super veloces ascendentis: ideo velociores erunt, qui persequuntur vos'.
Sic filii Israel fecerunt sibi ex 40 diebus 40 annos in deserto. Secunda
est querela: 'quia si una esset, facile tacerem. Sed nunc sunt multe, et unum
malum non sine alio'. [Iacob. 1. 'omne gaudium?'] Respondet hic: posuisti
tribulationes, nes, nes, non nemi ait, sed multas. Ideo ferendum est.
Tertia est: 'multorum libenter sustinerem, sed a tam indignis nolo. Si
iustus et bonus me tribularet, paterer tacens'. Respondet hic: Imposuisti
homines super capita nostra, non deos. Bonus te non persequitur
neque tribulat. Ergo necesse est a malo perpeti. Fruges frugem non triturat,
sed flagrum aut planstrum. Et aurum aurum non purgat, sed ignis. Lana
lanam non comit, sed dentorium. Terra terram non proscindit, sed vomer.
Nec ager agrum impinguat, sed finus. Quarta: 'At diu durat.' Respondet
hic: posuisti, imposuisti &c. id est firmiter statuisti.

Holocausta et sacrificia mystice capiuntur primo pro ipso cor-
pore per verbum dei mactato et crucifixo et per ignem divine charitatis
accenso ac sic deo per veram gratiarum actionem oblato. Sic enim in
gloriam dei cedit, quando propter eum totum fit. Ro. 12. 'Exhibeatis corpora
vestra'. Et sic idem opus vel totum corpus potest esse omnia sacrificia, ut
Roset.¹ folio 155. Sic Boyes sunt corpora per laborem in Ecclesiasticis
officiis exercitata: scilicet predicando, corripiendo, monendo ac sic triturando
peccatores. Arietes autem sunt corpora eorum, qui presumunt aliis in ad-
ministrando sacramenta et gratiam et orando, ut sunt pastores Ecclesiarum:
unde hic dicit eum incenso arietum.

14 que stat qui

¹ „Rosetum exercitiorum [spiritualium] et iacurarum meditationū: In quo etiam habet
materia predi. || cabitis per totum anni circulum.“ Fol. Rañlee per Johannem Speyher. Anno
M.cccc.iii. [sic] Bl. 155b: „omnigenas hostias uno sub opere offerre nitimur etc.“
[Über den Verfasser Johann Hanburm vergl. Fabricii Bibliotheca lat. ed. Mansi tom. IV 103.
R. Ch. Trench. Sacred Latin Poetry. London 1874. pg. 116.]

Hirci sunt corpora sanctorum in hirci penitentia pro peccatis afflicta. Et sic ibi tres status Ecclesie, prelatorum, qui sunt arietes, Contemplativorum et predicatorum, qui sunt boves, Activorum, qui sunt hirci. Unde prelatorum et officialium proprie est incensum et missas facere et offerre.

Secundo sunt ipsa opera talium. Tertio ipsa verba talium. Sic Arietes sunt opera officiorum, que officia ipsa concernunt: quibus dirigitur populus ad sequendum ea. Nam sicut persona est dux et primum exemplar, ita et opera sunt duces aliorum operum in subditis, ad que sequantur. Et Boves sunt ipsa opera predicantium, studia, lectiones, scriptiones, meditationes &c. Hirci vero omnia opera penitentie. Sic simili modo de verbis. Verba sint arietes, i. e. ductoria et exemplaria aliorum, hirci autem confessiones peccatorum, boves contiones &c. Unde Osee 13. 'Reddemus tibi vitulos laborum nostrorum': sicut vitulos, ita boves et hircos et arietes laborum nostrorum. Nunc idem opus potest esse Holocaustum, hostia, 501. 14. 3.

victimam, prout fit diversa intentione, vide Rosetum ut supra.¹ Medullata autem sunt ista omnia, quando ex intimis cordis medullis fiunt, et non tantum foris, ut Hypocrite vel qui segni corde ea offerunt. Unde hic manifeste patet, quod de mysticis loquitur. Quia nusquam in lege habetur mentio de medullatis hostiis.

Ratio omnium: quia sicut predicator bos ab actu predicandi dicitur, qui in capite duo cornua, i. e. in anima duo testamenta habet et arat ac triturat: ita etiam verba eius simili modo arant et triturant et habent duo testamenta in allegatione et sic conculcant vitia et peccata. Sic etiam opera eius. Sic Isaie 5 et Michee 3 Ecclesie dicitur: 'ponam cornu tuum ferreum et ungulas tuas ereas'. Nonne mirabilis bos est Ecclesia, que ferreum cornu et ungulas ereas, i. e. insuperabile et victorale verbum predicationis habet? 3ei. 5. 28.
20tho 4. 13.

Eodem modo de arietibus et hircis. Veruntamen, quia etiam in malo capiuntur in scriptura boves, hirci et arietes. Iob de Diabolo: 'fenum sicut bos comedet'.

Non autem differentes populos in istis nominibus intelligemus, sed diversas virtutes. Quia hircus olim erat hostia pro peccato, significat omnes, qui pro peccatis penitent, et omnia opera et quodlibet in singulari opus eorum. Bos autem figura Evangelistarum omnes doctores, predatores et verbi dei tractatores et singulos sermones eorum. Aries autem prelatos. Et breviter tres status: Activi sunt hirci, studiosi et contemplativi sunt boves, prelati sunt arietes. Et unus(?)²

20 quia sic 26 habet fedit 27 hircus 30 populi 32 quia pro 34 sermone

¹ „Si in opere intendo solius peccati veniam, solam quasi offero hostiam. Si solam gratitudinem, primitias solas reddo. Sed si omnia hec simul intendo, omnis generis hostias uno in opere exhibeo.“ ² Die letzte Reihe des Blattes ist weg-
geschnitten.

23. 17. Ad ipsum ore meo &c. Que est ista tanta res, ut sic provocet venire et audire omnes timentes, quia ad deum clamet et exaltet sub lingua? Verum quam optime dicit, quia timentibus dominum solum patet, quid sit exaltare sub lingua: aliis autem dici non potest, ideo frustra diceretur communiter, q. d. Vos qui timetis dominum, satis intelligetis, quanta fecerit anime mee in hoc, quia ad ipsum clamavi et exaltavi sub lingua mea: quia tale est, ut alii intelligere non possint. Inde enim nos theologi tam irreverenter sanctum dei nomen vulgo nominamus, presertim in disputando et etiam orando, quia sub lingua exaltare nescimus. Et audacter de trinitate personarum, quarum tamen tria nomina sunt tremenda vehementer et nunquam sine tremore cordis proferenda, ita disputamus, de distinctione formali et reali, sicut sutor de corio suo disputat. Credo quod, si cum humilitate et reverentia tam sacra nomina in os sumeremus, melius intus erudiremur a deo, quam sic per nostras subtilitates in temeritate profecimus. Sic enim sancti, quando nomen Dei assumpserint in os, ita intus stupent ad maiestatem eius, quem foris nominaverunt, ut velut peniteant, quod nomen eius in os sumpserint. Et hoc est proprie exaltare sub lingua. [Hoc recte sentit qui intelligit, quod nullus dignus nisi Christus, cui singulariter promissum est 'Ipse invocabit me: pater meus es tu'.] Sed quia ex Aristotele didicimus loquaciter et audacter de rebus disputare, putamus eandem loquacitatem et audaciam etiam ad divina transferendas. Hinc est, quod ego odio habeo opiniones istas tam audaces Thomistarum, Scotistarum et aliorum, quia sacrum dei nomen, in quo signati sumus, quod celum, terra et infernus tremit, adeo sine timore tractant et exaltant super linguam, deprimunt autem sub lingua.

Aliter potest etiam textus intelligi, ut sit sensus de promissione, scilicet: 'venite et audite, quanta fecit anime mee', et hic sit finis sententie, ac ibi alius incipiat: 'Ad ipsum ore meo &c.' q. d. cum veneritis, narrabo vobis omnia eius bona spiritualia. Sed hic non ea narrat, sed narrare promittit, 34. 34, 12. sicut ibi ps. 33. 'Venite filii audite me: timorem domini docebo vos'. Et 35. 35. 2, 6. hic finitur sententia. Item ps. 2. 'Narrabo dei preceptum'. Quia solum est exhortatio, ut veniant ad audiendum. Quia si hoc psalmus vellet expedire, non diceret 'venite' sed: Ecce doceo vos et venio ad vos et mitto narrationem eorum, quod tamen non facit ut patet. Quare est sensus: Venite et narrabo vobis non vanitates et levitates, sed mirabilia, scilicet quanta fecit anime mee.

GLOSSA: PSALMUS LXVI. [LXVII.]

Peticio prophetica adventus Christi et manifestandi euangelii per totum mundum Psalmus LXVI.

23. 1. Tit. Ad victoriam in organis psalmus cantici.

Deus i. e. tu pater *miserere* *nostri*¹ misericordiam suam mittet, que ² 2.
Christi incarnatio est,² *et benedicat nobis* multiplicando benedictione spirituali
in Christo: *illuminet* per fidei gratiam in Christo *lumen suum super nos*
auferendo velamen literę et dorsum *et miseratur nostri*, est repetitio eiusdem,
sed non est in Hebreo. *Sola*. Sic illuminet *Ut cognoscamus* intellectu et ³ 3.
affectu *in terra Iudea viam tuam*, i. e. que tibi placet et qua ad te per-
venitur, que est Christus; et cognoscamus etiam *in omnibus gentibus* non
tantum in Iudea *salutare tuum* salutem tuam vel ipsum Christum. *Confiteantur*⁴ ⁴ 4.
laudes et gratias agant *tibi populi Iudaici* primum *deus*: et non solum sed *con-*
¹⁰ *fitentur tibi populi omnes* etiam gentiles et quicumque. Et ut sic *Laetentur* in ⁵ 5.
spiritu et exultent erumpente foras letitia gentes, non tantum Iudei, *quoniam*
*indicas*⁴ *populos* Iudeorum eos condemnando *in equitate*⁵ sine acceptione per-
sonarum, vel quia Iudei pro maiore parte nolunt, ideo ipsi letentur iudicio
regis: *et gentes in terra* in hac vita *dirigis* regula Evangelica ad salutem regis
¹⁵ et perducis per directum et compendium. *Confiteantur tibi* ut supra te glori- ⁶ 6.
ficent, se malos fateantur *populi Iudaici* primum, *deus confiteantur tibi populi*
omnes tam gentes quam Iudei: *terra* i. e. beata virgo peperit Christum ⁷ 7.
secundum carnem et Ecclesia eundem secundum spiritum, loquitur in pre-
terito pro futuro more prophetico, *dedit fructum suum* quia sine viro sola
²⁰ eum concepit, ideo eius solius est.⁶ *Benedicat nos deus pater deus noster* ⁸ 8.
filius per assumptionem et communionem carnis noster factus, *benedicat nos*
deus spiritus sanctus:⁷ *et metuant* filiali timore *cum omnes fines terre*, id est
Iudeorum et gentium.

GLOSSA: ¹ Loquitur ad deum in tertia persona more in scripturis fere
communi causa reverentie. ² Hic iterum contra Iudeorum presumptionem
²⁵ prophetatur gratia Christi futura per omnes gentes, quod Iudei usque hodie negant.
³ Te laudando, sese accusando. ⁴ Discernis, non indifferenter omnes salvando
secundum spiritum, sicut olim secundum carnem in litera. ⁵ Iudicium Christi
in equitate est, quod Iudeos, quia Domino volunt omnia, ut dicitur, in sacco
vendere sine electione et reprobatione, non omnes suscepit indifferenter, sicut
³⁰ olim in figura, quando omnes secundum carnem indifferenter salvavit tam bonos
quam malos, tam credulos quam incredulos, tam patientes quam murmuratores,
sed tantum eos qui credere voluerunt. Similiter quod non omnes gentes repro-
bavit sicut olim similiter in figura, sed tantum eas, que credere noluerunt. Et
sic sine iniquitate, i. e. sine acceptione personarum regnat, ut quicumque credi-
³⁵ derit, salvetur et quicumque non crediderit, condemnatur. Sed hoc est equitas,
quia omnibus est equus et idem. Sed in hoc Iudei offenduntur et scandaliza-
santur sua superbia, non Christi culpa. Et ratio est, quia nunc salvat secundum
spiritum, quod non potest malis simul et bonis communicari, olim autem in
litera et carne, quod bene potuit utrisque communicari. ⁶ Sic etiam Ecclesie
⁴⁰ solius est. ⁷ Quod triplicat nomen Deus, trinitatem in divinis ostendit, quod
autem in singulari dicit 'Benedicat' et 'cum', unitatem.

¹⁰ tam gentiles

SCHOLAE: PSALMUS LXVI. [LXVII.]

GLOSSA: PSALMUS LXVII. [LXVIII.]

De resurrectione Christi et omnium quae postea facta sunt, scilicet ascensione, missione spiritus sancti et praedicatione apostolorum, collectione Iudeorum ad fidem, mirum pulcherrimis laudibus, prophetiis et descriptionibus ecclesiae &c. Psal. LXVII.

18. 1. *Tit. Ad victoriam David psal. cantici.*

18. 2. *Exurgat*¹ qui dormivit, a mortuis exurgat, *deus* Ihesus Christus *et* tunc *dissipentur* destruantur, qui prius constabant contra eum *inimici eius* Iudei: *et fugiant*,² qui prius persecuti sunt, iam terga vertent, *qui oderunt* iidem persecutores eius *cum a facie eius* ab adventu eius ex mortuis vel a
 18. 3. revelatione divinitatis eius. *Sicut deficit* propulsus a vento *fumus, deficient:* *sicut fluit cera a facie ignis,* quia nullam retinet formam quam habuit, *sic pereant peccatores* sic Iudei nullam gloriam quam habuerunt, habeant *a facie*
 18. 4. *dei* a revelatione divinitatis eius.³ *Et iusti* apostoli et discipuli et alii credentes *exultent*⁴ sacramentum Christi *et exultent* corde et corpore *in conspectu dei*⁵ non in conspectu hominum, quae est carnis exultatio, sed providendo deum in conspectu suo: *et delectentur in leticia* quod proprie est
 18. 5. honorum in conscientia pura, in aliis autem risus dolore miscetur. *Cantate* gaudentes laudatores *deo psalmum dicite nomini* ad laudem nomini *eius: iter facite* date locum, cedite, i. e. angeli precedite resurgentem, sicut precessistis
 descendentem *ei* Christo *qui ascendit super occasum*⁶ super omnem crea-

GLOSSA: ¹ Loquitur per totum psalmum persona prophete inquantum prophete, i. e. in spiritu de Christo et ad Christum. ² Dissipentur, fugiant etc.

alii in bonitate ut salventur, alii in severitate in perditionem. Unde in resurrectione Christi cepit iudicium, quo alii sunt assumpti, alii relict ex Iudeis

Ps. 76, 10. ps. 75 'Cum exurgeret in iudicio Deus'. ³ In Christo humanitas dorsum

Ier. 30, 21. nominatur Isaie 30 'Aures tue audient verbum post tergum momentis', i. e. Dei in
 Jerem. 18, 17. carne loquentis. Ierem. 18. 'Dorsum ostendit eis et non faciem'. Divinitas autem
 facies. Cum autem Christus sic Deus predicaretur, tunc ceperunt Iudei perire in
 peridia et disperdi spiritualiter et postea corporaliter, exceptis paucis, qui perierunt

Matth. 2, 46. subbriter. ⁴ Act. 2. 'frangentes circa domos panem sumebant cibum cum
 Ioh. 16, 22. exultatione'. Sic enim Dominus promiserat Ioh. 16. 'Iterum videbo vos et gaudebit

Ioh. 20, 20. cor vestrum'. Gavisus enim sunt discipuli viso Domino. Et pro maiore parte
 iste psalmus describitur in actibus Apostolorum. ⁵ Impii autem contra letantur
 Jerem. 2, 14 cum malefecerint et exultant in rebus pessimis? Proverb. 2. ⁶ Hebr. habetur

Araboth, quod varie transfertur. Aliqui deserta campestria, unde Campestria
 Jerem. 34, 1, 8. Moab i. e. deserta Dentero. Unde b. Hiero. transfert 'per deserta'.¹ = Occasus

¹ Psalt. iuxta Hebr. „praeparate viam ascendenti per desertum“.

turam, que ex natura sua ad occasum et nihil tendit: *dominus* verus Deus *nomen illi*. *Exultate* corde et spiritu *in conspectu eius*¹ non coram mundo et in rebus mundi: *turbabuntur* intereunt, non est in Hebr. *a facie eius* ut supra, *patris* protectoris *orphanorum* tam corporalium quam spiritualium et 2. 6. *inducis* *viudeis* *viduarum* similiter corporaliter et spiritualiter. *Deus* Ihesus Christus *in loco sancto suo* in coelo vel in humanitate assumpta: *deus* ille 2. 7. inquam Ihesus Christus, *qui inhabitare facit* *unius moris* unanimes, uno spiritu, una fide, una charitate, una spe, act. 2. 'Quotidie perseverantes unanimitate in templo', *in domo*² vel in domibus, singulare pro plurali vel in una 10 Ecclesia. Ut *Qui educit* de inferno *vinctos patres* *in fortitudine*: *similiter* eos Iudeos aliquos, qui sunt rebelles et increduli, ut sanctum Paulum, *qui cecaserant*, *qui habitant in sepulchris*,³ corporalibus peccatis subditos Matth. 23 'Ve vobis, qui estis sicut sepulchra', vel in litera occidente, que est locus 12 mortuorum animarum, sicut Evangelium est terra viventium et regnum coelorum. *Deus cum egredieris in conspectu populi tui* olim ex Egypto 2. 8. euntes vel nunc in incarnatione, exemplum vite prebens verbo et opere: *cum pertransieris* melius pertransires *in deserto* olim in Arabie, sed nunc in Synagoga. *Sela*. *Terra mota est* tunc, sed etiam nunc Indi terrestres concussi: 2. 9. *etenim celi distillaverunt* tunc literaliter, nunc autem apostoli predicando, 20 *a facie* potentia vel notitia et revelatione *dei Sinai* Christi⁴ incarnati, *a facie dei Israel*. *Pluviam* doctrinam evangelicam *voluntariam* liberalem, facientem 2. 10. voluntarios, ut supra ps. 50 'Spiritu principali' i. e. voluntario sive libertatis: Ps. 51, 14. lex autem pluvia fuit vel potius ariditas violenta in timore, unde supra

GLOSSA:

25 est inclinatio vel introitus mortis, sicut vespera noctis, sed Christus ideo mane surrexit et vespere mortuus est, ideo ascendit super occasum. Sic mystice Ecclesia et anima, et tandem etiam corpora in futuro. Et hinc sententie per omnia concordat hec dictio Araboth in quacunque significatione. — Vel melius secundum Augustinum: qui ab inferis ascendit in vitam super mortem eum 30 in eternum subealeando, ut scil. illi mors ultra non dominetur, sed ipse sit 2. 9. 'Dominus Dominus exitus mortis' ut infra. 2. 11, 24.

¹ Sed nonne omnes in conspectu eius letantur quicumque letantur? Respondetur: Sunt quidem omnes in conspectu eius, sed solum hi, qui enim provident 2. 11, 16, 8. in conspectu suo, letantur in conspectu eius. ² Apostoli in domo coenaculi, 2. 12. ³ Hebr. 'Educat vinctos in fortitudine, increduli autem habitaverunt in siccitatibus'. El sic sensus est, quod peccatores convertit in fortitudine spiritus, et increduli manent in siccitate anime, sine aqua gratie et spiritus. ⁴ Christus ubi deus Sinai dicitur, significatur Deus incarnatus, quia rubus, quem vidit Moses, primo 2. 20 et 2. 21. significat humanitatem, in qua ignis divinitatis corporaliter fuit, qui fuit natus 40 de terra deserta, i. e. virgine Maria. Similiter et deus Israel.

habitaerunt in siccitatibus¹, *segregabis* a litera spiritum deputando secer-
 2. s. nendoque *deus* Ihesu Christo *hereditati tuae* Ecclesie ps. 2. 'dabo tibi gentes in
 hereditatem', et *infirmata* est coram hominibus secundum carnem in passioni-
 3. bus: sed per hoc *tu vero perfecisti eam*¹ fortificasti in spiritu. *Animalia tua*²
 4. homines, qui sunt oves pascue eius, ps. 44 et boves predicatorum eius² etc.
habitabant in ea, parasti parationem seu paratum fecisti scil. sacramentum
in dulcedine tua in mera bonitate, non in meritis *pauperi* populo tuo in
 8. spiritu pauperi *deus* Christe.³ *Dominus dabit* per spiritum *verbum euangeli-*
zantibus non fabulantibus aut philosophantibus, sed homin et pacem Christi
 10. 21, 1. nuntiabantibus, unde 'Ego dabo vobis os et sapientiam cui etc.': *virtute multa*
 16, 20. i. e. efficaciter vel cum multis signis et miraculis Marci ult. Dominus inquam
 15. 13. Christus, qui est *Rex virtutum* coelestium et Ecclesiasticarum *dilecti dilecti*⁴
 i. e. singulorum, qui se mutuo diligunt: et⁵ *speciei domus* i. e. sponse Christi,
 que est uxor eius, supple erit *dividere* distribuere in diversos ordines *spolia*
 14. peccatores diabolo victo ereptos. *Si dormitis* a tumultu cupiditatum
 quiescentes *inter medias ceras* duo testamenta, vel fide inter temporalia et
 celestia vivere *penne columbae* speculative virtutes anime vel Ecclesie
deargutate erunt erudite divinis eloquiis et *posteriora* exterior conversatio in
 20. 11, 30. corpore *dorsi eius*, in quo portatur onus leve et iugum Christi, *in pallore*
 1. L. rutilantia per opera exemplorum *auri* charitatis intus latentis. *Dum discernit*
 12, 4. i. e. distinctos officii et donis ordinat 1. Cor. 12. discrete et prudenter
caelestis Christus, non Herodes terrenus, *reges* rectores et prelatos apostolos
super eam Ecclesiam,⁶ *nive* i. e. super nivem *dealbabantur* in spirituali
 16. candore fideles *in Schemon*⁷ i. e. Christi humilitate, que est fides:⁸ *mons*⁹

GLOSSA: ¹ Nam virtus in infirmitate percutitur 2. Cor. 12. ² Non
 12, 9. 1. 53. animalia immunda et deserta. ³ Quia 'esurientes implevit bonis et divites
 dimisit inanes'. ⁴ Dilecti dilecti, i. e. quorum unusquisque alter alterius est
 dilectus, quia regnum regis Christi est in charitate et mutua suorum dilectione.
 Et est locutio hebraica, que latine per adverbium in 'im' exprimeretur, ut ibi
 122, 1. 'tribus tribus Domini', i. e. singule tribus. Ita hic singulorum dilectorum.
⁵ Tunc, quando sic virtute multa dederit verbum etc. ⁶ Tunc enim discernit
 Christus reges super Ecclesiam, quando ipsi per hostium intrant. Et non assu-
 1. 4. munt sibi honorem, nisi vocentur sicut Aaron Hebr. 5. Quando autem confuse
 et sine differentia irruunt, necessario sequitur, quod potius denigrabuntur super
 35. carbones. Valde pregnans verbum 'discernit' et multa includens, i. e. multum
 distinguit et probat, examinat eos constituendo super Ecclesiam. ⁷ Alabuntur
 15, 9. nive in Zehmon: eadem est sententia ut Act. 15 'fide purificans corda eorum'.
 1. 24. ⁸ 1. Thess. 5. 'Fidelis Deus qui vocabit vos, qui et faciet'. ⁹ Sicut Christus
 16, 18. secundum carnem dicitur petra, super quam edificata est Ecclesia, ita et mons
 2. 2. propter idem Isaia 2 et Michee 4: 'In die illa erit mons domus Domini super
 4, 1. verticem montium et elevabitur super omnes colles', i. e. Christus secundum

dei humanitas Christi mons pinguis foecundus et gaudio plenus sibi. *Mons coagulatus*¹ Hebr. excelsus et elevatus *mons pinguis* foecundus etiam nobis: *ut quid suspicamini* alios opinamini pre illo, cum sit ipse solus mons excelsus². 17
super omnes montes *coagulatos* alios excelsos preter Christum. Quia *Mons* humanitas Christi, iste est mons *in quo beneplacitum est deo* deitati habitare³ Act. 2, 9. *in eo* ut habitet corporaliter et hypostatice, græca locutio: *etenim* insuper etiam *dominus habitabit* in illo *in finem* in eternum. *Currus dei* Christi,⁴ 18
quo in celum vectus est, *decem milibus multiplex*² supple est, i. e. multiplicata dena milia vel pluries, supple et est currus eius inquam *milia letantium*:
10 *dominus* Christus *in eis* in milibus istis *in Sinai* in humanitate, que est verus rubus, *in sancto* in coelo sive in mystico sanctuario. *Ascendisti in* 23. 19
altum ad dexteram patris, *cepisti captivitatem* captivam duxisti, hoc est liberri-
nam tecum assumpisti, due negationes faciunt maiorem affirmationem, sicut mors mortua, venenum veneni etc., occidisti mortem: *accepisti* a patre ut ea
11 *dares dona* spiritus sancti, que sunt et que dedisti *in hominibus*.² *Etenim* insuper accepisti *non credentes* eos qui non credunt: *inhabitare dominum*

GLOSSA:

hominem mons et fundamentum donus i. e. Ecclesie super omnes angelos et sanctos. Dicitur autem *Zelmon* i. e. umbra et umbrosus, quia est latibulum
20 divinitatis, sicut et *Zelmon* allegorice ipsa Ecclesia, et tropologice fides eius, quia omnia sunt absconsa et latibula divinitatis, Ecclesia, fides et humanitas Christi. Sed et species sacramenti *Zelmon* est. Unde 'non potest civitas abscondi' ^{Matth. 13, 35}
supra montem posita' i. e. { Christo
fide Christi.

25 ¹ Dicitur autem Christus homo coagulatus mons, quia ex lacte et carne virginis tantum, et sine semine virili natus et educatus est. Similiter Ecclesia et quelibet anima, quia lacte spirituali et sine semine hominum nata est ex Deo ^{Job. 1, 12}
et educata. ² Lyra: 'his decem milia milia letantium', i. e. bis decies milies milia, ut primum 'milia' sit adiectivum, alterum substantivum. Vel est
30 innumerabilia milia, quod nostra obscurius, tamen idem dicit per bis multiplex, ut si sic construas: Currus Dei multiplex (i. e. pluries quam semel, sive bis, quia binarius est prima multitudo seu multiplicitas) decem milibus milibus letantium. Sive sic: Decem milibus milibus multiplex, i. e. si velis numerare multitudinem eorum, non unitate sumpta sed decem milibus numerandum est, i. e. sunt
35 innumerabiles. Dan. 7. Quod tamen etiam de sanctis hominibus et melius ^{2 Tim. 7, 10}
exponit b. Augustinus, propter sequentia forte melius. Græce Myrioplasion i. e. pluries dena milia seu multiplicatus denis milibus. ³ Act. 2 'accepta' ^{2 Petri. 2, 33.}
promissione spiritus sancti a patre effudit hoc donum, quod videtis², q. d. dona que sunt in hominibus, tu prius accepisti a patre et ita dedisti. — Vel accepisti,
40 i. e. membra tua acceperunt et ergo tu in eis: sed illa melior ad auctoritatem Petri Act. 2.

Col. 2, 9. *deum*, quod inhabitet divinitas in Christo corporaliter, ut iam credant accepti.

20. *Benedictus dominus die quottidie* per totam diem et hoc in omni die, Hebr. per singulos dies: *prosperam iter* virtutum, ut periclitamur feliciter, *faciet nobis* ad nostram salutem *deus* Christus author *salutarium nostrorum* salvationum nostrarum, Ihesuoth, quia multi salvantur, licet sit una salus Dei, sicut una misericordia eius et tamen multe eius misericordie, quoniam distribuitur in multos, una eius virtus et tamen ait 'Laudate eum secundum multitudinem magnitudinis eius et in virtutibus eius'. *Solu. Deus noster* vel Christus *deus saluos faciendi*, i. e. est Dominus salutis, quod soli vero Deo convenit: et ipsius est *domini domini* Christi, qui est Dominus Dominus, exitus mortis finitio mortis i. e. vite sine morte. *Veritatem deus* Christus Amos 6, 1. *confringet* per rationes *capita* superiores, Amos 6 'capita populorum', *inimicorum suorum* Iudeorum: *verticem capilli* sacerdotium Synagoge *perambulantium* pertinaciter et ad finem perdurantium et proficientium *in delictis suis*, quia devellerunt fidem Christi. *Dixit dominus* in me per spiritum sanctum *ex Basan*, non totum, sed reliquias Israel *convertam*, ex synagoga scil.: *convertam* tales conversos mittendo *in profundum maris* medium gentium, ad ipsas quoque convertendas. Quia sic futurum erit *Ut intinguatur* non autem absorbeatur *pes tuus* sancti, per quos mundum conculeas, *in sanguine* effusione sanguinis martyrum: *lingua canum tuorum* predicatorum, doctorum, et sic predicatio libera *ex inimicis* scil. conversorum vel assumptorum ex Iudeis et gentibus *ab ipso* ex sanguine martyrum fiat. *Viderunt* licet non intelligerent inimici *ingressus tuos* conversationes *deus* Ihesu Christe: *ingressus* conversationem inquam *dei mei* tuos, qui es Deus meus rex meus, sed non Dei eorum, *regis mei* quia de carne nostra nati *qui est in sancto* in coelo vel animabus sanctis. *Prævenērunt* pre aliis venerunt non tantum tempore aut loco, sed magis gratia et virtutibus et donis ad ipsum Deum appropinquando, *principes Apostoli coniuncti* per charitatem et animo, immo etiam loco *psallentibus: in medio iuvenularum* fidelium in fide renovatarum

GLOSSA: ¹ Hic duo nomina Dei in genitivo ponuntur, scilicet tetragrammaton et Adonai, et utrumque ad patrem vel ad filium, melius tamen ad filium refertur. ² Destructo capite totum corpus destruitur et fit sine nomine corpus et cadaver. Unde Isaie 66 vocantur cadavera Iudei, quia Synagoga fuit vivum corpus, cuius caput erat summum sacerdotium. Capillus ipsi sacerdotes et levite. Igitur verticem capilli destrui est sacerdotium levitarum et sacerdotum destrui. Et sic totum corpus putrescit, quia caput perit. ³ Act. 13. 'Ecce convertimur ad gentes'. ⁴ Quia omnis anima per fidem est juveneula, sicut enim qui credit in Christum, non moritur, ita nec senescit sed juvenescit 2. Cor. 3. 'sed homo qui intus est, renovatur de die in diem'.

*tympanistrarum*¹ laudatricium. *In ecclesiis*² quia extra ecclesias non est 3. 27.
laus Dei, q. d. Estote unanimes si vultis benedicere Deo, *benedicite deo*
Elohim domino Adonai Christo: *de fontibus* sacramentis vel libris propheticiis³
Israel populi fidelis. *Ibi* in Ecclesiis est *Beniamin* Apostolus Paulus de 3. 28.
5 tribu Benjamin *adolecentulus*, quia in iuventute conversus: *in mentis excessu* 4661. 3. 5.
in raptu ad tercium celum. *Principes Iuda* ut Iacobus, Simon, Iohannes, 2 Cor. 12, 2.
Thaddeus de tribu Iuda, supple ibi *duces eorum* Apostoli: supple et ibidem
principes Zabulon et principes Neptalim Petrus et Andreas, Philippus circa
mare Galilee, ubi est sors Zabulon et Nephtholim, et ibi vocati sunt 41 200110. 4, 15.
10 Domino.⁴ *Manda* i. e. die verbo⁵ et fiet, et precipie ut operetur *deus virtutis* 28. 29.^{18.}
tuae gratie et spiritui in sanctis: et *confirma* perfice et conserva *hoc* gratiam
tuam *deus*, quod operatus es antequam cooperemur *in nobis* etiam sine nobis
et ante nos. *A templo tuo in Hierusalem* ibi incipiendo usque in fines terre 23. 30.
vel propter templum: *tibi offerent* per verbum tuum mortificatos homines
15 *reges* Apostoli ps. 44 *munera* sacrificia Eucharistie etc. *Inerepa* prohibe 41 43, 10.
ne apostolis noceant *feras arundinis* Demonas, qui habitant in hominibus 28. 31.
vanis et sicut arundines vacuis spiritu, Hebr. Bestiam calami, que est Behemoth,
de quo Iob 40 'Dormit in secreto calami'.⁶ Quia ab illis est *congre-* 5100 40, 16.
gatio concilium *taurorum* sacerdotum, Iudeorum fortium, qui ps. 21 'Thauri 31 22, 13.
20 pingues': quorum subditi sunt vacce eorum,⁷ *in caecis populorum*, i. e. populi
subditi sunt vacce eorum sicut ipsi thauri: *ut excludant eos*⁸ absque syna-
gogis facient per excommunicationem apostolos et discipulos, *qui probati*
sunt eruditi et ornatu *argento* divinis eloquiis seu fide illorum. *Dissipa* per 28. 32.

GLOSSA: ¹ Tympanum fit ex corio mortue carnis exiccato et extento:
25 significat fideles, quia victa carne et crucifixis concupiscentiis eius deum in hoc
ipso laudant et confitentur. Hec Augustinus. ² i. e. non sitis heretici,
scismatici et singulares ac superstitiosi, sed in communione sanctorum orate et
laudate. ³ Vel de doctoribus nove legis, Iob. 4 'Qui hiberit de aqua, quam 3061. 4, 11.
ego dabo, fiet in eo fons aque vive etc.'² De fontibus, i. e. ab eis discite bene-
30 dictionem, non ipsi sitis magistri vobis. ⁴ Vel mystice, quia fidei est confessio,
spei fortitudo et charitatis latitudo. Iuda autem confessio, Zabulon habitaculum
fortitudinis et Nephtholim latitudo dicitur. Ideo principes fidei, spei, charitatis
sunt omnes Apostoli et rectores Ecclesie. Per fidem enim Deum hic confitemur,
per spem in celo habitamus, per charitatem ad omnes dilatanur. ⁵ Quia
35 Deus omnia facit solo verbo, ideo dicit: Manda, i. e. die vel verbo precipie, ut
virtus tua, non virtus mundi, fiat. ⁶ Behema autem dicitur bestia vel fera,
Behemoth autem bestie vel fere. Unde diabolus dicitur Behemoth pluraliter sicut
Athene, divitie, nuptie. Et sic nostra translatio habet feras, Hieronymus autem
feram vel bestiam, et idem est. ⁷ Sicut Ecclesia dicitur ovis, prelati aries
40 eius. ⁸ q. d. Macclinatio Demonis est, quod Iudeorum concilium contra
Apostolos fuit, ideo prius inerepa feram illam Diabolum, qui in eis habitat.

¹ tympanistarum, ri ven Luther hincincorrigirt
zu Augustins Worten

²⁴ mortue carnis ist Jufay Luthers

Romanos *gentes*¹ Iudeos, que iam amisso nomine propter infidelitatem recte gentes et idololatras sunt, sicut econtra gentes amisso nomine propter fidem recte Iudei dicuntur. Rom. 2 'Non qui in manifesto Iudeus est etc.' Unde Hebr. habetur 'populos', *que bella volunt*² impugnare semper optant fideles usque hodie etc.: *venient ad Christum per fidem pro illis legati ex Ægypto*, i. e. non tantum ex Iudeis erunt euangeliste, sed etiam ex gentibus: *Æthiopia* per Mattheum conversa *præveniet manus eius deo* ad Deum Christum, quia accipiet gratiam ante quam synagoga. *Regna omnia totius terre cantate deo: psallite domino.* Psallite deo Christo: *qui ascendit super eolum* angelos *caeli sanctorum ad orientem*³ equalitatem patris, ex quo oritur filius sicut sol ex oriente. *Ecce dabit voci sue*⁴ euangelio suo, quod ipse predicavit, *vocem virtutis* in apostolis efficacem. *Date gloriam deo* Christo, non ipsi in hoc gloriamini, *super Israel*, qui est deus super Israel vel de Israel, quia eum suscepit: *magnificentia eius* gratie et donorum magnifica distributio *et virtus fortitudo eius in nubibus* elevatis per fidem hominibus, non in terrestri regno. *Mirabilis deus in sanctis suis* miracula per eos operans vel quia non secundum carnem magnificens in eis et potens, *deus Israel ipse*, non mundus aut caro, *dabit virtutem* in agendis spirituales et *fortitudinem* in ferendis malis *plebi sue* fidei populo: *benedictus Deus.*

SCHOLAE: PSALMUS LXVII. [LXVIII.]¹

Exurgit deus Christus primo, quando incarnatur: quia tunc cepit stare et servi formam assumere, ut pro nobis serviret et pugnaret, qui antea in sinu patris quievit. Ps. 16. 'Nunc exurgam, dicit dominus'. Secundo, quando a mortuis resurgit, ut hic. Tercio tropologice, quando fides eius mortua in animo resurgit, scilicet quando quis convertitur ad penitentiam in fide Christi.

GLOSSA: ¹ Hebr. 'Disperge populos, qui bella volunt', vel contentiosos Iudeos, quia pro illis 'Ecce offerentur velociter ex Ægypto, Æthiopia festinet manus dare Deo'. Unde Moses Deutero. 31: 'Scio contentionem tuam durissimam'. Rom. 2, 8. 'His autem, qui sunt ex contentione'. ² Quia qui pacem volunt, iuste dissipantur, ut bellare non possint. Vel dissipa, scil. mittendo discordiam bonam, ut solvatur pax mala. Item quia propria passio Iudeorum contentio, bellum, furor a Mose, Apostolo, psalmo promittitur. ³ Quia qui ascendit super occasum, quo nisi ad orientem (i. e. semper orientem vitam, immortalem et nunquam occidentem)? Est enim occasus contrarius orienti sicut mors vite. Ideo Oriens est semper reflorens vita in eternum et immortaliter. ⁴ Vox sua est verbum, quod ipse predicavit. Cui addidit vocem apostolorum, qui illud in spiritu predicaverunt.

2 idolatre 24 resurgit iehlt

1) 2L 81a 89b.

Quia sicut Christus crucifigitur, ita et resurgit in nobis, dormit, vigilat, agit, quiescit. Quarto, quociescumque in effectu auxilium prestat. Ps. 3 'Exurge domine, salvum me fac, deus meus'. Ut ibidem b. Augustinus exponit. Quinto in extremo iudicio.

5 Facies domini primo est revelatio eius sive notitia eius, qua cognoscitur esse dominus. Et hoc est lumen vultus eius ps. 1. et psalmo prece-
dente: 'Illuminet vultum suum super nos'. Secundo est ipsa gratiosa
divinitas anagogice, sicut illud fides eiusdem. Nam qui Christum nondum
dominum credit, nondum habet lumen vultus eius necdum perit a facie eius.
10 Quia tam salubriter quam severiter peritur a facie eius: salubriter in hac
vita. Tercio est revelatio eius in extremo iudicio: ubi peribant inimici
eius horribiliter. Quarto est ipse intellectus mysticus in seipso de Christo,
de quo supra ps. 4.¹

Sic 'dorsum' per oppositum. Sic infra: 'Caeli distillaverunt a facie
15 dei Israel', i. e. ex eo quod Christus per spiritum sanctum Deus apparuit
et cognitus est, ceperunt Apostoli predicare euangelium etiam aliis, quod
ipsi noverunt ex inhabitante Christo.

A facie Dei Sinai. Christus Deus Sinai propterea dicitur, quia
apparitiones Dei olim in persona dei facte omnes figurabant apparitionem
20 Dei in carne. Et sic Rubus virens est gratiosa humanitas, viride lignum
sine omni ariditate peccati et defectu gratie, aque spiritus sancti, in qua
corporaliter ignis divine bonitatis et charitatis manet in eternum. Et eadem
ratione dicitur Deus Israel: quia Iacob apparuit in forma angeli luctans cum
eo et ibi ei nomen Israel imposuit, quia deum incarnandum vidit. Sic et
25 pater de ipso dicit Osee 1. 'Salvabo eos in Domino deo ipsorum'. Ecce
pater appellat ipsum dominum deum, non suum sed nostrum. Ipse salvat,
et tamen in deo nostro, uterque unus salvator.

Pluviam voluntariam. Hoc segregare dicitur ad differentiam literę, q. d. seorsum
et aliam a litera, non vulgarem legalem vel . . .² doctrinam
30 dabis populo, qui et ipse segregatus est a tabernaculis Chore. Unde reliquie
Iudeorum, Apostoli, dicuntur filii Chore in titulis psalmorum. Dicitur autem
'voluntaria', quia facit spontaneos servos dei: ex amore libero, non ex timore
cogente servientes, sed ex spiritu libertatis, ut Apostolus disputat. Qui est
spiritus voluntarius et spiritus principalis supra ps. 50. Et quia siue meritis
35 nostris, sed ex bona voluntate sua.

Infirmata est. [i. e. impotens. Infirmatur enim, dum predicat veritatem.
Veritas enim odium parit, ideo post pluviam voluntariam statim
sequitur 'et infirmata est'.] Non de morbosa infirmitate hoc intelligendum
est, sed secundum quod apostolus 1. Cor. 1 ait: 'Deus elegit infirma huius
40 mundi, ut confundat fortia.' [Ut Osee 14. 'diligam eos spontaneo'. Ps. 50.
1. Cor. 1, 27.
1. Cor. 1, 27.
1. Cor. 1, 27.

¹) Eben S. 39 f. 31.

²) Das Wort ist durch Abschneiden der Seite verloren gegangen.

‘Benigne fac in bona voluntate.’] Igitur infirma, i. e. non fortis secundum seculum, non resistens persecutoribus, sed patiens et sustinens, sicut impotens. Quia ‘non multi potentes aut nobiles, sed infirmos’ (i. e. impotentes). Et in tali infirmitate virtus perficitur. Unde hic dicit: tu vero perfecisti eam. Sic eodem modo: stulta facta est (quia stulta elegit deus), quia non sapit cum filiis huius seculi, sed tu sapientem fecisti eam. Item Afflicta est, sed tu consolaris eam. Et sic universaliter quicquid est in mundo, pauper facta est, sed tu ditasti eam. Unde sequitur: parasti in dulcedine pauperi deus. Sic: contempta et abiecta est, sed tu honorificasti et suscepisti eam. Quia qui hominibus placent, deus sprexit eos. Sed qui sunt ‘opprobrium hominum et abiectio plebis’, ipsi sunt ‘corona glorie in manu domini et diadema regni’ &c. ‘Videte ergo vocationem vestram’.

Cum igitur nostro tempore Ecclesia firmata sit, ditata et honorata secundum seculum, [et sapiat, ideo infatuatur,] ideo sequitur, quod deus dissipaverit ossa eorum et confusi sint et spreverit eos, ita ut sint infirmi coram deo, abiecti coram deo, et deus hereditatem suam sprexit et ad nihilum redegit Israel. ‘Nec virgines sunt lamentate, et vidue non plorabantur’.

Alio modo. Infirmata est, i. e. agnoscit se infirmam, stultam et nihil: ideo tu robur, sapientia et entitas eius es. Quoniam qui se humiliat, infatuatur, annihilatur, exaltabitur, sapiens fit. Unde deus meus gloria mea et lux mea. Et sic exponit b. Augustinus ps. 6. ‘Miserere mei, domine, quoniam infirmus sum’.

Tercio Infirmitas spiritualis, scilicet in virtute Christi deficere. Et non abundat in ea. Et hec nunc frequens est.

Super occasum mystice ascendit, quando per fidem dominatur super carnem et spiritum super eam dominari facit. Quia antea occasus, i. e. caro dominabatur super spiritum et ascendebat: Ideo in Christo quoque occasus ascendit super eum, et dominata est ei mors propter nos sic ipso volente, ut sic per ipsum rursus dominaretur vita super occasum, si eum eo resurrexerimus. Recte enim caro occasus dicitur et spiritus mane sive diluculum. Quia caro occidit tandem, Spiritus autem immortalis in meridiem usque in eternum. Et sic Spiritus iam dominatur super carnem spiritualiter: vincendo eius inclinationes ad peccata mortis. Sic super eam dominabitur corporaliter, ut iam amodo non sint occasus, sed vivat et ipsa in eternum.

Breviter itaque Occasus domini simplex (secundum Augustinum) concinit nostro occasui duplo: Et ipse uno simplo victo et ascenso nostrum simul vicit duplum. Occasus enim noster in peccatum et mortem est utrumque. Christi autem in mortem tantum et non in peccatum. Et assidue nunc ascendit in nobis super occasum [peccati] in peccatum per fidem sui: quod est ex carne occidente. Tandem in futuro etiam ascendet super occasum

mortis, cum novissima destructa fuerit mors et mors absorpta in victoria. Interim peccatum et mors spiritalis absorbetur in victoria Christi. Unde Araboth Hebr. deserta pluraliter significat ad istos duos occasus exprimendos, super quos Christus ascendit per suam resurrectionem. Resurrexit enim ad iustificationem nostram Ro. 4. Et nos resurgemus per Ihesum &c.

Rom. 4, 25

Potest etiam intelligi Occasus iste Litera legis: que victa est et absorpta per Christum, et sic ascendit et nos per spiritum ascendere fecit super literam occidentem, que est Campestris Moab. Sic enim aliqui Araboth interpretantur. Et hanc victoriam significat secundus transitus filiorum Israel, scilicet per Iordanem. Quia fluvius significat mortalitatem corruptionis: sicut mare rubrum persecutiones peccatorum. Unde in Iordane fluvio nulli inimici submersi sunt, sicut in mari, quia in prima victoria vincitur hostis et in primo occasu. Sed in secunda in Iordane aque inferiores ad sinistram defecerunt, i. e. corruptiones carnis. Et sic alter occasus est superatus. Et sic Iosue deducit suos in veram promissionis terram eternam, relicto Iordane mortalitatis. Aque autem ex altera parte instar montis elevate sunt. Quid hoc? Aque in dextris est vitalitas carnis, que elevabitur post hanc vitam.

3et. 3, 13, 16.

Vel transitus Iordanis est egressio anime de corpore. Et sic vincitur mors corporis transeundo et relinquendo tam corruptiones carnis quam vitam carnis. Sed nondum satis intelligo hoc mysterium. Quia de Iudeis dictum videtur, qui in altera parte instar montis erecti sunt in superbia contra discipulos domini, ex altera autem parte defecerunt, quia quosdam receptos, quosdam defecisse a Christo constat.

Parasti, verbum absolutum (i. e. paratum vel parationem fecisti) 3. 11. quod significat sacramentum Eucharistic: quod est panis sine labore nostro paratus. Unde et Man Hebr. paratum [alii munus] significat secundum Lyram. Quia olim dabatur filiis Israel paratum a deo. Ideo 'parasti' idem est, quod 'manna dedisti pauperi deus in bonitate tua'. Diviti autem nihil, quia 'divites dimisit inanes'. Unde patet, quod hoc sacramentum non est 1. 5.3 eibus nisi pauperum et nequaquam divitum. Quia deus non dat habenti, nec est opus medico bene habentibus. Igitur pauperi, id est qui est spiritu pauper, et qui sese agnoscit pauperem. Nam omnes quidem sumus pauperes coram deo, sed non omnes id agnoscimus. Ideo notanter exprimit 'pauperi'. Et hoc deus. Homo enim parat diviti potius. Iam cur 'in dulcedine tua'? Quia cum tot angeli dignissimi, et si essent infiniti, non sint sufficientes eum digno honore suscipere, quid est, quod ad infinitum linum terre descendit, et non sua, sed nostra querens, adeo contentus est vilissimo honore, immo potius irreverentia nostra quam maxima? Vere dulcis dulcedo dei, in qua nos vehementer humiliat tanta dignatione.

3. 13. Rex Virtutum, dilecti dilecti, et speciei domus. [Augustinus

sic: Rex ^{pater} virtutum, dilecti dilecti, i. e. filii per repetitionem dilecti,

vel alterum dilecti ipsi speciei domus, ut sit dilectus patris et speciei. Vel

sic: Rex virtutum, i. e. Virtutes dilectorum et virtutes speciei domus dividere, 5

i. e. ad dividendum spolia, sive quibus dividit spolia, sunt Christi. Ipse

enim est rex i. e. Dominus virtutum *spirituum*. Nec ex se homines eas

habent: sed gloria virtutis eorum tu es. Sic est rex virtutum eorum.] Quod

preter glosam¹ secundo potest sic accipi, ut omnes tres genitivi a nomina-

tivo rex regantur. Ut rex virtutum, rex dilecti dilecti et rex speciei domus. 10

Ad hoc scilicet rex, dividere spolia (i. e. ad dividendum vel ut dividat

spolia). Circa locutio. Et est sensus: Christus est rex omnium potestatum

in Ecclesia, omnium fidelium sese mutuo diligentium et totius Ecclesie, que

est domus eius.

Geminatio autem illius dilecti dilecti primo ponitur more hebraico, 15

quo exprimitur distributio singulorum. Ut ibi: 'Illic enim ascenderunt tribus

1. 20 et 17, 2. tribus Domini' (i. e. singule tribus Domini). Et Numeri 17. 'Accipies ab

eis virgas singulas', Hebr. Virgas virgas. Est enim Regula, quod nomen

substantivum geminatum pro singulo vel singulis intelligatur teste Renschlin

21. 98, 5. folio 573.² Ps. 97. 'psallite domino in cithara in cithara', i. e. singulatim 20

20 et 11, 7. in citharis, seu ad singulas citharas. Ezech. 14. 'Homo homo de domo

Israel' i. e. *singuli* vel quilibet. Translatio autem non *ubique* hoc servat.

Secundo ad expressionem successionis fidelium in dilectione: quia Christus

21. 19, 5. est rex dilecti dilecti, i. e. unius post alium sine fine. Ut ibi: 'dies dei

21. 103, 17. eructat verbum'. Et ps. 103. 'Et institia illius in filios filiorum &c.' Sic 25

hic rex dilectorum dilectorum, vel dilecti populi, dilecti populi. Tercio

ad commendandam charitatem mutuam. Quia in Ecclesia Christi non solum

sunt diligentes, quia scilicet inimicos etiam diligunt, qui sunt eorum dilecti,

sed etiam rursum alter alterum diligit, ac sunt mutuo dilecti dilecti, alter

22 et 11, 2, 16. alterius dilectus, sic ut quilibet illud Cant. 2. ad proximum dicat: 'dilectus 30

meus mihi et ego illi'. Quarto ad expressionem duplicis charitatis, et

quinto spiritualitatem dilectionis. Quia Spiritus solet communiter in scriptura

30. 38, 19. geminatione exprimi, ut Esai. 37. 'Vivens vivens ipse confitebitur tibi'. Et

forte multis aliis modis. [Sic in prophetis ... locutus sum, ... faciet,

seu ... do faciet ... federabuntur *federabuntur*: Quia f... federantur extra 35

... non corde E... federati sunt ... rati. Et consent ... dissentunt(?),

sicut ... in deliciis v... mor... Et non ... unit: Sic ... etiam

federati ... tiunt. Sed hic ... quod etiam federa ... tiant. Sed federa

2 u. 3 Eccl. filius
pater 13 muto 29 diligit 36 dissentunt?

¹) Vergl. 2. 386 3. 27 flg.

²) Job. Renschlin, Rudimenta hebraica. pg. 573

... rati sunt: non ... Sed spiritu et *litera*.] Ecclesia autem dicitur species seu gloria domus secundum Burgensem,¹ quia sic mos Hebr. uxorem nominat. Item ideo: Quia Ecclesia olim in synagoga erat abscondita, nunc autem manifestata, ut supra psalmo 'Ex Zion species decoris eius'. Species enim est ³⁶ 50, 2. productus ad lucem et in publicum decor: Ita Ecclesia de synagoga vulgata est per orbem, ideo species.

Hebr. sic: Reges virtutum federabuntur [i. e. virtute federati] foederabuntur, et species domus dividet spolia. [Si autem 'dilecti' esset in plurali, facilis est concordia. Rex singulari pro plurali reges, dilecti
10 dilecti, supple sunt mutuo, et speciei domus supple erit dividere spolia. Sed Grecus repugnat, ubi ponitur in genitivo.] Et sic sensus valde clarus est. Quia reges exercituum sunt Apostoli et sequaces eorum Episcopi: quorum cuilibet suis est exercitus et populus distributus, illi mutuo federati sunt charitatis gemina. Et tunc potuit species domus dividere spolia. Sed heu
15 nunc reges virtutum dissentiant dissentiant et odientes odientes. Ideoque non dividit Ecclesia, sed dividitur a diabolo in spolia. Ve illis!

Dum discernit coelestis reges super eam. Discernit Christus ³⁸ 15. primo, quando singulari gratia implendo eos ab aliis distinguit. Secundo quando discretionem et prudentiam eis concedit seu discretos et prudentes
20 eos constituit. Non enim frustra omisit dicere 'dum constituit', sed ait 'Dum discernit', ut indicet nos multa debere deliberatione et prudentia procedere, praecipue in electione prelatorum.

Tercio Discernit, id est in diversas partes Ecclesie diversos disponit. Quarto discernit, id est differentes gratias aliis et aliis tribuit, ut 1. Corin. 12. ^{1. Cor. 12, 41.}
25 disputat. Quem sensum credo hic principalem esse. Nam dona dedit ideo, ut dealbetur Ecclesia: ut idem Apostolus ait Eph. 4. 'ad consummationem ^{Ep. 1, 12} corporis eius'. [Ut oculus sit oculus, pes pes, manus manus. Quando sic discernuntur et disponuntur, optime albabuntur.] Quinto non quolibet assumens, sicut heu nunc fit in Ecclesia, sed iudicio discernens. Sexto
30 quia prelati magis incumbit iudicium ceteris, et ideo tacitis aliis hos tantum dicitur discernere. Omnia ista simul in isto verbo intelligendum est spiritum sanctum voluisse. Et septimo: A *litera* in spiritum disponens, sicut supra 'pluviam segregabis', ut sint spiritualiter et in spiritualibus superiores, ut ³⁸ 10. regnum Ecclesie non in corporali prelatura existimes. Et tunc certe si sic
35 prefuerint, potest Ecclesia proficere et albari. Sed nunc ad *literam* valde presumunt et raro in spiritualibus et in separato. Quia Ecclesiam solum in temporalibus student ampliare, stulti nimis.

Quia vero quantum non servatur, etiam in religionibus, sed oculus videt esse manus et auris oculus, sed et ipsi ordinatorum ita confundunt, ut iam

27 Quando sicut

¹) „Species domus vulgariter inter Hebreos dicitur uxor.“ Glossa ordin. addit. II

non secundum mensuram fidei, quam divisit eis Deus, sed quilibet omnia vult esse et omnes quilibet; ideo iam celestis non discernit, sed terreni confundunt reges super eam.

Nive dealbabitur in Zelmon: hanc locutionem Alennica lingua sicut multas quoque alias facilius imitatur et consequitur quam vel greca vel latina, scilicet: *Ze werden schnehe weiß*. Sic eodem modo ponitur *38. 51, 9.* supra ps. 50. 'Et super nivem dealabor'. *schneheweiß, tohlischwarz, seirleht, hyßfalt, steinhart*.

- 38. 14.* Si dormiatis inter medios eleros, penne &c. Hoc quod 'eleros' hic ponitur, Hebr. sortes, limites vel terminos dicitur. Et b. Augustinus primo sic. Si dormiatis inter duas sortes, id est duo testamenta, in his meditando et studendo: tunc penne columbe, id est anime contemplatrices *10* potentie, deargentate, id est divinis scripturis emdite erunt. [Ps. 103. Intra medium montium pertransibunt aque.] Et posteriora dorsi (id est exterior conversatio corporis) in virore (id est rutilantia, exemplorum luce) auri (id est charitatis). Et ut ad plenum sensum perveniamus, ultima particula primo est expedienda. Notandum itaque, quod corpus nostrum est dorsum, quod ad mundum et temporalia vertimus, spiritus autem est facies, que sursum ad deum tendit et festinat semper. Hoc notato mirifica et foecunda in isto versu patet sententia. Dorsum itaque in posterioribus habet rutilantiam seu virorem auri, hoc est: in corpore reducent opera pulcherrime charitatis ad proximum faciendo eis bona et ferendo ab eis mala. [Portatur *15* onus *humeri* in dorso.] Quod autem dicit 'posteriora', exprimit profectum. Quia obliviscens ea, que post eam sunt, semper in anteriora extendit seipsum: vel certe quia vita et conversatio, quam in corpore gessit, rutilat etiam post mortem et postquam corpus amplius non est. Ac sic non solum dorsum, sed et posteriora dorsi, id est sequentia tempora post mortem eius, resplendent *20* opere charitatis eius, sicut Sap. ait: 'Ornavit tempora usque ad consumptionem vite'. Ac sic rutilantia seu virore posteriorum dorsi Sancti Augustini est memoria sanctissime vite sue, quam gessit in corpore. Quod insuper ait 'in virore', 'pallore': id est Quod memoria eorum semper vivet *30* et 'In memoria eterna erit iustus'. Sic contra posteriora dorsi Neronis et Iude quid sunt? fletor, sulphur et omnis mala species. Sed adhuc nota clarius, quod dorsum etiam significat recessum ex hac vita: sicut enim facies adventum, ita dorsum recessus. Sic Memoria sanctorum, qui recesserunt ac *35* recedunt, est in claritate aurea. In quo simul docemur, quod post obitum sancti clarius rutilant. Sed et illud sane: Quod opera nostra bene facta post nos habere debemus et, ut supra, oblivisci ac velut nescire sese habere merita. Nam qui sua merita attendit et numerat, certe hic non habet posteriora dorsi in rutilantia auri, sed ponit ea ante faciem et per consequens

13 *potie* Zeit, patientie
schriß aufscheinend durchstrichen

15 Zeit. & nach rutilantia, daßelbe ist aber in der Hand-

dorsum privat gloria sua et nihil post se relinquet: 'opera enim illorum sequuntur illos', non ait 'precedunt'.

§ 10. 14, 15.

Talis igitur est sanctus ad homines et in dorso. Quomodo autem ad deum? Ecce penne columbe deargentate, id est per divinorum eloquiorum studia assidue volat in deum. Nam quo volaret, nisi in deum, qui pennas deargentatas habet, id est solum divinis literis imbutas et informatas? Cum autem Divina Scriptura argentum sit, et in ea omnis sapientia et scientia: sequitur, quod anime, quarum penne istis sunt imbutae, omni sapientia et scientia sint replete. Et nota, quod Scripturae virtus est hec, quod non mutatur in eum, qui eam studet, sed transmutat suum amatorem in sese ac suas virtutes: ideo dicit 'pennae deargentatae' non 'argentum pennatum': [pennae id est doctores ... Ecclesiae] Nunc pone virtutes scripture. Est lux: ergo anime illuminate. Est veritas: ergo veraces. Est sapientia: ergo sapientes. Est Disciplina: ergo disciplinate. Et sic inductive universaliter sunt omnibone. Unde non ait 'pennae sunt argenteae', sed 'deargentatae'. Quia non tu me mutabis in te [sicut heretici faciunt], sed tu mutaberis in me. Nec ego a te, sed tu a me denominaberis. Isti ergo sunt duo fructus eorum, qui dormiunt inter clericos. Quare videndum nunc, quid illud sit. Primo Audivimus S. Augustini mentem. Secundo idem sic exponit: Clericos pro
20 sortes vel hereditates accipiendo. Et sic duo hereditates, temporalium et eternorum. Qui ergo eternam per speciem nondum habent, et tamen temporalem per affectum non curant: hi dormiunt inter medios clericos. Et hec est optima interpretatio et veracissima. Quia contra Iudeos loquitur, qui terrenam hereditatem querunt, cum hic doceat eam, etiam si affluat, nescire
25 et cor non apponere divitiis ac velut dormientem uti ea: et tamen simul per fidem et spem futura potiri, quam etiam nondum habet, et dicere 'Dominus pars hereditatis mee', et iterum 'portio mea, Domine, sit in terra viventium'.
Tertio potest etiam accipi, ut infra ponetur, pro sortibus tantum in hac vita. Quia Heb. habetur 'terminos' seu 'limites'. Sed primum videamus
30 de somno, quomodo hic accipiat.

§ 11. § 12, 11.

§ 16, 5.

§ 142, 6.

§ 10. 12, 11

De tota autem Ecclesia exponendo, quae est columba, cuius tot sunt penne, quot contemplativi. Et sunt duae alicubi ex duobus testamentis. Dorsum autem sunt activi. Igitur quilibet doctor est penna eius, erudita Scripturis divinis. Est iste deus alicubi date Mulieri apoc. 12.

35 Igitur quid sit dormire iam videamus. Ubi sciendum, quod praeter corporalem somnum et mortem corporalem, quae etiam somnus in Scripturis dicitur, est duplex somnus, unus Ecclesiae, alter mundi. Quia sicut alter

16 Zeib. rührt die Randbemerkung nach denominaberis 19 Zeib. Audimus 21 speciem von Zeib. beanstandet, ist völlig finngemäß; vergl. 2. Cor. 5, 7. 34 Am Rande ein durch Abschneiden der Handschrift verloren gegangener Zusatz. Der ganze Abschnitt 3. 31—34, am Ende von Bl. 85^b geschrieben, scheint eine nähere Ausführung der Randbemerkung 3. 11 zu sein und dorthin zu gehören

alteri est mutuo crucifixus, stultus, infirmus, homo spiritualis et homo carnalis, unde oritur duplex sapientia, crux, infirmitas, fortitudo, stultitia etc., ut Apostolus in suis Epistolis utitur frequentissime: Sic etiam alter alteri mutuo dormit et duplex oritur somnus. Igitur

Mundi est dormire in spiritu, non vigilare deo. Hoc est ludere in rerum affectu et omnino involvi. Quia sicut dormiens non veris rebus gaudet, tristatur, sed phantasmatibus et rerum imaginibus fallitur: ita coram deo et in spiritu omnes, qui in rebus transitoriis, posthabitis eternis, gaudent, sperant, timent, dolent, in imaginibus falluntur, ut copiose Scriptura probat. Dicit Isaie 29. 'Sicut comedit et bibit dormiens et cum expergefactus fuerit, vacua est anima eius &c.'

ps. 75. 'Dormierunt somnum suum et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis'.

ps. 38. 'In imagine pertransit homo'.

ps. 72. 'Imaginem ipsorum ad nihilum rediges velut somnium surgentium' (id est conversorum ab illis ad Christum).

ps. 75. 'dormierunt qui ascenderunt equos'.

Ro. 13. 'Hoc est iam nos a somno surgere'.

1. Thess. 5. 'Qui dormiunt, nocte dormiunt'.

Ephe. 5. 'Exurge qui dormis'.

Sic dormivit Sissara Indic, xi et mortuus. Et Saul in castris.

Et puella et Lazarus, quos dominus in Evangelio suscitavit mystice. Contra hunc somnum dominus precepit vigilandum valde sollicito. Tales igitur veras res non vident, sicut dormientes veras res non percipiunt.

Ecclesie est dormire secundum carnem et mundo: vigilare autem deo, sicut illi vigilant mundo.

Quia sicut dormiens non videt res foris, que sunt in mundo: ita sancti sic utuntur rebus, quasi non utantur [Utentes hoc mundo tanquam non utentes]. Et semper alibi sunt in corde. Quia in coelis est conversatio eorum. Quare sunt in mundo sicut dormientes et tamen intus vigilant. De hoc somno

Cantic. 'Ego dormio et cor meum vigilat': Illi autem dormiunt et cor eorum dormit.

ps. 126. 'Cum dederit dilectis suis somnum: Ecce &c.'

Et ps. 3. 'Ego dormivi &c.'

Et hunc somnum Christus in somno suo docet. Quia sicut mortuus est, ut moriamur secundum carnem et vivamus secundum spiritum, ita dormivit, ut dormiamus secundum carnem et vigilemus secundum spiritum. Sic Adam dormivit in paradyso.

Cum igitur psalmus iste in versu isto sine dubio non de malo somno loquatur, consequens est, ut de isto somno optimo et sancto loquatur. Quia qui sic dormit, ipse est columba, cuius penne &c. Et ut hunc somnum indicaret, addidit 'inter medios eleros' (id est terminos), hoc est res exteriores.

5 Que quare termini dicantur, patet primo, quia sunt omnes finite, et non tantum terminate sed ipsi termini: deus autem et spirituale bonum est sine principio et termino illo, sed semper in medio, quia eternitas ipsa. Igitur mirabilis stultitia in terminis vigilare et ibi laborare, ubi non est, nisi quando ineeperis, tunc desinere cogeris. Quia omnis motus est partim in termino

10 a quo et ad quem. Sic omnes res huius vite simul incipiunt et desinunt, et nullus status simul. Quare recte termini et limites dicuntur. Quare dormire inter medios illos terminos et terminos non videre. Ergo breviter sententia est ista. Qui sunt contemptores divitiarum et rerum voluptatum: ipsi sunt, qui erudiri in divinis scripturis et exerceri in operibus charitatis

15 gloriose possunt. Que omnia Apostolus brevi verbo complexus ait: 'In Christo Iesu nec circumcisio &c. sed fides, que per dilectionem operatur'. Fides est deargentatio penarum. Nam verbum Dei est quidem argentum, sed quando adheret per assensum, tunc pennis allinitur. Et sic argentantur, id est verbo dei per assensum fidei acrescunt, quasi incarnatur deus, sic argen-

20 tatur anima. Et tunc sequitur operatio per dilectionem (id est posteriora dorsi in pallore auri), 'ut luceat lux vestra coram hominibus', ad quos dorsum habetis. ^{Matth. 5, 16}

Anima enim humana est in medio rerum temporalium, sicut centrum in circumferentia. Si ergo non secum intus manet, quiescit ac dormit. Sed foris in circumferentia versatur, in infinitum dividitur, ut pulchre Aug. li. 2.

25 de ordine¹ disputat. Si autem intus manet, omnia ad ipsam ingruunt et convergunt, sicut circumferentia, si centrum manet, tota ad ipsum pendet. Si autem centrum moveris, totam circumferentiam movisti et circulum mutasti. His igitur omnibus verbis ostenditur, quam preciose sint fideles anime coram deo. Quia ornate auro et argento describuntur: non que homines querunt,

30 sed spiritualibus, que deus pro auro et argento reputat ac sic nobis indicat per ea, que preciosissima sunt apud nos. Latet autem argentum tale et aurum intus nec apparet nisi fulgor, viror, pallor et rutilantia (id est opera resplendentia ad extra).

Ut quid suspicamini montes coagulatos? Hoc ad Iudeos. Et

35 primo sic: Quare Apostolos et discipulos, qui sunt montes lacte spirituali coagulati, suspicamini et male de eis cogitatis? Secundo quare montes (id est prophetas) suspicamini (id est opinamini et opinionibus vestris exponitis)? Non enim sunt prophete tales, sed suspiciones vestre. Quia sunt

5 Qui 6 terminati 12 et verſchieden für est? 17 über argentum die Glosſe euan-
gelium, aber wieder ausgeſtrichen 18 Zeit, allicitur 20 posteriora 28 Zeit, montasti

¹) Gemeint iſt wohl die Stelle Auguſt. de ordine lib. I cap. 2: „Ut enim circulo quantumvis amplo unum eſt medium, quod centrum geometrice vocant etc.“

Matth. 17, 20. translati alio secundum quod promisit Dominus. Dicit: 'Si habueritis fidem
21. 21

sicut granum sinapis et dixeritis monti huic: tollere et mittere in mare: fiet? Hoc sic fit: Quando Moysen aut prophetas fide aspicio, tunc cessant stare in litera: sed mihi sunt iam extra literam in spiritu et extra synagogam per totum mundum. Quia tales montes per mysticam intelligentiam, que est fides, transeunt de litera et angusta synagoga in spiritum et totum mundum. Nam si prophetas inspicias secundum intellectum, non de litera neque de synagoga, sed de spiritu et toto mundo loqui videbis. Sed iste spiritus nunc factus est. Quare sic translati sunt de facto ab eis. Ideo apud eos iam non sunt, sed susceptiones et opiniones tantum, quia putant se habere prophetas. Sed nos habemus eos. Eodem modo et quod de Arbore dixit
10
Luc. 17, 6. 'Eradicare et mittere in mare' exponendum. Ioh. 6. 'Qui transfert montes et non cognoverunt'.

Tercio Hebr. habetur in Nominativo: 'utquid contenditis, montes coagulati sive excelsi?'. Et huius sensus est, quod quia ipsi sicut lac, sic coagulatum est cor eorum. Nam ut sepe dictum est, Scriptura duas generationes describit: et utrique eadem nomina conveniunt contraria significatione, ut sapientia mundi, Ecclesie, Crux mundi, Ecclesie, fortitudo mundi, Ecclesie. Sic quoque lac et coagulatio bona quedam est. Sed altera mala. Quia lac est mollior eruditio sive in bono sive malo. Coagulatum autem est, quod iam incepit indurescere ad caseum et proficere in tali eruditione. Sic Iudei iam sunt in durissimos caseos coagulati et incomedibiles prorsus facti. Quia mollem istam doctrinam de rebus temporalibus, qua adhuc parvuli in pedagogo vesemtur, iam in usu longo omnino duraverunt in caseum. Ideo recte Montes propter superbiam, Coagulati propter pertinaciam sue doctrine lactee de rebus huius mundi.
25

Et domini domini exitus mortis. Differunt 'dominus vite' et 'dominus exitus mortis': quia hoc est expressius de immortalitate et incorruptione futura dictum. Potest enim esse vita, que tamen aliquando in mortem intret, et adhuc dici sic 'dominus vite'. Immo ista vita non vita, sed rectius exitus vite et introitus mortis est: eo quod sine intermissione. 'Media vita in morte sumus', ac semper dum sumus, simul eximus de hac vita et intramus in mortem. Sed exitus mortis est de morte totaliter exire et in totalem vitam ire: Hoc est mortem absorberi, non tantum morderi, sed absorberi in victoria et totaliter post tergum relinquere. Hoc quidem nunc agitur in spiritu, sed in futuro etiam fiet in corpore, ac sic Dominus Ihesus est vere deus vite et non tantum vite, sed etiam exitus mortis, id est immortalis et sine mixtura mortis aut mortalitatis, vite mere et pure. Ut sic nos exeamus mortem et ipsa exeat, id est finiatur. Quia exitus finis est: dominus finis et finitor mortis [in cuius signum geminatur 'domini domini']
30
35
40

..... et corporalis et *spiritualis* immortalitatis author ipse]. In quo tamen simul exprimitur redemptio. Quia dominus vite creator vite intelligitur. Sed dominus exitus mortis recreator vite in mortem lapsa. Sic ps. 64. 'Exitus¹⁰ matutini et vespere delectabis', id est quod spiritus et caro exeant de morte, dulcis est sermo et delectabis per hoc fideles tuos.

Si autem 'Exitus' in nominativo casu ponitur, ut omnes dicunt, est eadem sententia: Ut exitus mortis, id est finitio mortis in se et in nobis, est ipsius domini dei Christi. Quia ipse eam exivit et exire facit.

Nota autem, quod supra dictum est Zelmon (quod umbra vel umbraculum virtutis dicitur), hoc habet mysterium. Quia Umbra constat ex lumine et corpore: Lumen est divinitas, Sol urens per diem. Quia inimicitia inter nos et deum, accessit corpus humanitatis, et facta est nubes et umbra refrigeriumque nobis. Sic 'in protectione dei coeli commoramur'. Et Isaia 4. 'Erit umbraculum dei et estus, et absconsus a turbine et phylia'. Sic Isaia 61. 'Solem nube tegam'. Hec est fides, de qua Luce 1. 'Spiritus sanctus obumbrabit tibi &c.'

Currus dei &c. tam de Angelis quam hominibus intelligi potest. Sed sequentia indicant de hominibus intelligi. Sicut b. Augustinus pulchre exponit.¹ Quia Dominus in eis per fidem in Sina. Non Sina quacunque, sed que est in sancto. In ipsis est dominus, ipsi autem in Sina, sed Sina est in sancto. Hec sunt tria tabernacula, anima, corpus et Ecclesia. Quia Deus immediate est in anima: et sequenter cum anima in corpore et cum utroque in communitate Ecclesie, que est sanctum.

Dixit dominus: Ex Basan convertam. Varie id exponitur. Primo in bonitate. Basan interpretatur Sinceritas: Et est populus synagoge similiter et gentium, primo tamen Iudeorum, sicut a gratia Christi. Et illi sunt conversi in irrigua. Hebr. habetur: Convertam de profundis maris. Et ita sensus planus est. Scilicet, quod conversi sunt ad deum aliqui ex Basan (id est synagoga), aliqui de profundis maris (id est de medio gentium): Ideo his posuit 'Convertam'. Potest autem nostra translatio sic adduci: Convertam in profundum maris, scilicet ut se agnoscant esse in medio maris. Vel ipsos de Basan conversos convertam ad gentes, ut et illas convertant: sicut act. 13. 'Ecce convertimur ad gentes'. Sic Apostoli ex Basan conversi ultra conversi sunt ad convertendas gentes missi in profundum et medium maris totius mundi. [Et Isaia 66. 'Mittam ex eis, qui salvati fuerint ad gentes &c.']. Quod autem Basan synagogam significet, patet Isaia 2. 'Et super omnes querens Basan'. Loquitur enim ibi de Iudeis, ut patet. Et recte Basan,

1 Statt immortalitatis lieft *Seid.*: in mortali . . . sunt *Seid.* refrigerium nobis
14 Vulg. absconsionem 21 *Seid.* in anima statt cum anima 26 Nach irrigua, aber wieder
gefridigen: et in profundum maris 30 *Seid.* bezeichuet esse irrig als wieder gefridigen

1) „Ingentem itaque multitudinem sanctorem atque fidelium, qui portando deum fiunt quodammodo currus dei, significavit hoc nomine.“ Opp. August. Tom. VIII. Basil. 1529. pg. 483.

quod interpretatur pinguedo, siccitas, confusio; pinguedo secundum carnem sapiendo crasse, siccitas secundum spiritum carendo aquis gratie, ac sic vere utrobique confusio, perturbatio perversusque ordo.

Secundo in severitate: 'Convertam ex Basan' extrudendo de regno synagoge, in medium gentium dispergendo. Tercio potest utrumque de synagoga accipi, quod sit Basan et mare, et sic ex ipsis facta sit conversio. Quarto: 'Ex Basan' id est homines, qui se agnoscunt in siccitate esse et in profundis maris. Soli enim, qui gratia se indigere vident, salvantur. Qui enim sibi iam videntur esse salvi, non salvantur a domino, eo quod filius hominis venit

19, 10
9Ruth. 9. 12.
38, 24.

querere et salvumfacere, quod perierat, et non sit opus medico bene habentibus. Ut intingatur pes tuus in sanguine. Hoc non est accipiendum, quasi ideo conversi sint in mare vel de mari, ut intingerentur, tanquam iste finis sit conversionis. Sed quia sic futurum erat, ut intingerentur, prophetat primum, quod ante illud fieri oportet, ut tunc illud commode fieri possit. Ac si dicas: Utere sacramento, ut mori possis, id est quia moriendum est, prius sacramentis utere: sic quia martyrisandi fuerunt, convertam eos primum. [Quasi d. Ne intingatur, nisi prius convertatur. Sed quia intingendum est, convertatur, ut sic intingi possit feliciter: alioquin absorberetur in sanguine, potius, ut *Iudei* non conversi.] Pes itaque Christi sunt sancti, per quos

39. 91, 13.

mundum conculcavit, ut Apostoli et martyres.¹ [Ut 'super aspidem et basiliscum ambulabis, conculcabis leonem et draconem'.] Sed ista conculcatio fieri non potuit nisi per passionem et sanguinem martyrum. Tunc enim perfecte mundus est contemptus, quando etiam usque ad mortem ipsi non consenserunt et sic per sanguinem ei superiores fuerunt, dum non quod ille voluit, efficere potuit. Dicit autem 'intingatur', non 'submergatur' aut 'suffocetur', quia non ibi sunt perdit, sed magis inde salvati. Tincti tamen sunt, quia passi, etsi non victi, tacti, licet non superati. Senserunt, sed non succubuerunt. 'Ut intingatur pes tuus in sanguine': quis fructus inde? Audi. Lingua canum tuorum ex inimicis ab ipso, id est ab eo, quod pes tuus intingetur in sanguine, ab eo ipso inquam lingua procedet canum tuorum ex inimicis, ut merito sanguinis effusi id fiat, ut qui inimici fuerunt, canes tui fiant ac sic mundus in seipso vincatur [... ex iis vel numero inimicorum tuorum]. Qui cum sanguine absorbere putaverit te et consistentiam tuam, pedem tuum, quo stas in hoc mundo, eo ipso contra se ipsum exitet canes arguentes et latrantes: quia non absorpti, sed intincti tantum fuerunt. Et ita licet Martyres moriantur, surgunt tamen ex inde Doctores, qui hoc defendunt verbis, pro quo illi passi sunt operibus. Quia cum Diabolus putasset Ecclesiam absorbere sanguine ac multitudine persecutionum, ignoravit, quod

6 exipsis 32 numero oder minimo?

2 200 6, 16.

¹ Inter am Rande: Quod autem sancti sint pes dei, patet ex illo 2 Corin. 'Amph 4, 5, bulabo in eis et ero eis in domo &c.' Dixit autem 'unus pes', quia 'una fides &c.'

vix intingeret eos et plures contra sese loquentes et predicantes excitaret. [Unde Hebr. clarius id exprimitur: Ut caleet pes tuus in sanguine (id est per sanguinem calcationem exerceas in mundo).] Sed notandum, quod ait 'Lingua', non dentes canum, non denique aliquod aliud membrum. Nam vere sicut Martyrum ordo est pes et Basis totius Ecclesie, ita ordo doctorum est lingua Ecclesie. Quia ipsi publice hoc predicaverunt, quod martyres sanguine affirmaverunt. Et sunt isti duo ordines mox invicem se in Ecclesia secuti. Lingua itaque canum medicinalis est, simul officium doctorum totum in lingua est. Et lingua sine ossibus est et saporum index. Sic doctores non invidenter mordere, sed blande docere et sanare et indicare inter saporem hereticum et catholicum deest. Est insuper media in ore et inter labia, quia inter duo testamenta mediat et versatur et ad utrumque sese loquendo allidit, utrumque allegando et inducendo.

Deus confringet capita inimicorum. Quod Capita significant 35. 22. principes, Amos 6. probatur: dicit 'Ve vobis optimates, capita populorum'. Amos 6, 1. Et Isaie 9. 'Longevus et honorabilis ipse est caput'. Tropologie autem est 36. 9, 13. anima in homine, que confringitur per infidelitatem, peccatum et vitia &c. Sic utroque modo Iudeorum capita sunt confracta. Et idem est quod sequitur: Verticem capilli vel erinis. Quia capilli sunt sacerdotes in summo vertice synagoge: Vertex enim est summus cuiuslibet communitatis sicut montis. 37. 1. [Amos 1, 2. 38. 1, 2. 39. 3, 17. 'Exicebit verticem Carmeli'. Isaie 3. 'decalvabit dominus verticem filiarum Zion'.] Nam quilibet communitas est mons quidam. Unde et Ecclesia mons est. In vertice igitur (id est summo sacerdote) velut ornamentum eius sunt capilli: quia calvities est ignominia capitis, sicut capillus est eius gloria. Coma enim capitis est gloria eius et decor. Sed vide quam proprie loquatur. Non ait 'Capillos verticis', sed 'verticem capilli'. Quia summitatem et verticem synagoge destruxit, scilicet sacerdotium, quo destructo etiam capillos destrui certum est. [Verum tamen ipsi remanent, sed vertex perit, quia iam sunt sine sacerdotio.] Quod apud Isaiam alia 39. 3, 21. forma prophetatur 3. 'Et erit pro crispante crine calvitium', id est pro splendido sacerdotum choro nuda synagoga. Quia ibidem 7. 'radet dominus in novacula acuta in his, qui trans flumen sunt, caput, pilos pedum et barbam universam', id est Iudeos, qui trans Iordanem, trans baptismum remanent, sacerdotibus privabit et subiectis populis et universis virilibus et barbatis 40. 35. in spiritu. Tropologie autem est, quod voluntas eorum capillosa sicut Absalom, id est exuberans cupiditatibus terrenorum honorum, confringetur. 2. 2. am. 14, 26. Et hoc in bonitate vel severitate.

Zelmon, id est umbra, primo pro corpore Christi, in quo latet 3. 15. divinitas. Secundo fides ab eo resultans. Tercio Ecclesia, in qua latet Christus. Quarto anima quilibet fidelis. Quinto species paupis in sacra-

11 deest fēht
36 confringentur

28 Zeib. enim tamen

32 transflumen

33 transiordanem

mento. Sexto b. Virginis uterus vel ipsa virgo. Septimo verbum Euangelii vocale vel scriptum (id est Scriptura sancta). Unde hec est Mons Zelmon Iudæ. 9,¹ in quem ascendit Abimelech et precisis ramis combussit habitatores Sicehem: id est Scribe et legisperiti Scripturas corrumpentes et detruncantes accendunt Synagogam zelo et furore contra Christum et totaliter in eo igne comburant. Quia malum signum, quod extra montem ramos detulit in humeris suis (id est ad alium sensum ducunt autoritates Script. et exempla patrum ibi posita). [*Est etiam figura hereticorum, quia a Schmon abscondunt fideles, qui in eo orti sunt, et transferunt eos in ignem.* Sic auctoritates scripture similiter.] [Similiter et Iudeos de stirpe patrum natos excederunt a Christo.]

Quia quicquid de uno illorum dicitur, de singulis dicitur.

38, 18. Currus dei metaphorice dicitur Ecclesia, quia ex hac vita in futuram vehit et ad aliquem finem currit scilicet eterne salutis: quia currus dei est. Tropologie autem est ipsa anima: que est multis milibus affectionum ignearum et meditationum lucidissimarum plena velut quibusdam suis Cherubim atque Seraphim. Immo et operibus externis in corpore vehitur deus, quia 'portate deum ait in corpore vestro'. Igitur et corpus est currus et ferculum Dei. 1. Cor. 6, 20. Quod ferculum fecit sibi rex Salomon. Sicut domus eius duplex est, anima ipsa et corpus eius: de quo alias. Et in hoc forte mysterium Hebr. habet: 'Bis decem millia millia'. Quia semel decem millia millia sunt virtutes in anima: et altera decem millia millia sunt opera in corpore. Quia utrinque abundare sanctos deest: et extra in meritis operum et intus in meritis affectionum. Vocatur autem Currus, quia festinat ex hoc mundo et semper in via est, usque dum ad patriam et domum veniat coelestem. Cuius quattuor rote sunt quattuor affectus spes, timor, gaudium, dolor. In utroque latere due, scilicet duo ex amore boni et duo ex odio mali: ut facile patet consideranti. Temo autem est recta intentio et directio omnium, prudentia scilicet et oculus virtutum.

| | | | | |
|-------------------------|---------|-----------------------------|----------------|----|
| Rota posterior dextra | spes | } de futuro | { bono
malo | 30 |
| Rota posterior sinistra | timor | | | |
| Rota prior dextra | gaudium | } de presenti vel preterito | { bono
malo | 35 |
| Rota prior sinistra | dolor | | | |

Et hoc est plaustrum, quo tritantur segetes Domini et exercentur fideles Christi et conculcantur mundus et diabolus. Sic Allegorice, id est Ecclesie: quattuor rote, quattuor Euangelia, quattuor virtutes, quattuor partes mundi, quattuor . . .

6 Bei Seid. fehlt igne comburit 9 . . . hro [Seid. Hebreo] abscondunt 13 Seid. futurum 21 Quia semel decem millia millia 37 Temo letzten quattuor fehlt das Substantivum

¹) Vergl. Luther's Vorlesung über das Buch der Richter 9, 48. Ausgabe von G. Budwald, Leipzig 1884, S. 65. Dazu Erlanger Anz. 39, 195, 196.

Anagoge Currus dei erit in Iudicio omnis multitudo Angelorum et hominum sanctorum, in quibus feretur Christus in coelum cum gloria.

Dominus in eis in Sinai: primo sic: Christus in sanctis illis in Sina (id est secundum humanitatem assumptam) in sancto (id est in cordibus eorum, sive spiritualiter), q. d. iam non est in eis per humanitatem, sicut erat ante passionem indifferenter in locis prophanis quibuscunque et inter impios Iudeos nec loco corporaliter amplius definitus, sicut quilibet res prophana. Sed est in eis in sancto, id est, ut sic dicam, sanctiter sive spiritualiter: quando in corpore et corde eorum portatur per fidem et virtutes.

10 Secundo In eis in Sina (id est qui sunt in Sinai), sed in sancto: q. d. Est quidem in eis existentibus in Sina, sicut olim fuit ad literam et in prophano Sinai, sed in Sinai sancto et mystico, id est in ecclesiastica Sinai, in qua ipsi sunt.

Prevenierunt Principes. Documentum hic signa. Qui sunt vere ^{35. 26.}

15 principes inter alios semper sunt ad omnia primi et preveniunt ceteros. Si autem sunt Idola et tantummodo locum occupantes dignitatum, non preveniunt neque sequuntur etiam. Sed dicunt 'ite et facite', cum debeant dicere 'Venite et videte' et preire alios in omnibus. Coniuncti psallentibus, non ludentibus et tabernantibus ac cubiculantibus. Psallere autem est corde, ore

20 et manu deum laudare, quia fit cantu oris et tactu manuum. Et in ipso totius vite active ratio consistit. Cantare autem est ore tantum laudare, iubilare corde &c.

Secundum. Principes oportet in medio a iuvenulis haberi, quod est obedire ex corde superioribus et prelati, alioquin nihil sonabit deo psalmus,

25 si in rebellione et inobedientia fiat et non habeat principem suum in medio sui, sed potius in fine et ultimo ac post tergum. Sicut enim prelati prevenire et precedere incumbit: ita iuvenulis et subditis obedire, sequi et in medio eos habere convenit, quod sane ex obliquo percutit Hereticos et superbos.

30 Tercium. Principes prevenire et coniungi in medio nostri fit, quando Apostolorum et sanctorum suffragio et exemplo nitimur, ut quod nostris meritis non valemus &c. Medium enim iuvenularum est cor earum, in quo preveniunt, et in eo sunt per exemplum et suffragium.

Quantum. Sublimiter et precellenter de ipsis estimandum est: Sic enim

35 prevenient prelati nobis (id est nobis reputabuntur multum nos precedere, etiam si in seipsis mali sint). Et hoc fiet, si in medio nostri fuerint, id est si eos corde amplectimur et non extremo sensu scilicet et loco tantum. Multi enim preveniunt principes suos, quia putant se esse multo meliores, eo quod non in medio eos amplectuntur.

27
13, 27.

De fontibus Israel. Isti sunt duodecim fontes Exo. 15. in Helim, id est duodecim Apostoli. Primo quia aque doctrine Euangelice in omnem terram et in fines orbis terre effluerunt ex eis. Secundo quia ipsi principia totius populi Ecclesiastici et primi patres et origines, sicut fontes suorum rivulorum. Ideo dicit 'benedicite de fontibus', id est Vos de fontibus orti et eruditi seu potati. Tercio fontes sunt ipsa sacramenta Ecclesie. Quarto quilibet liber totius biblie, ut fuit figuratum in puteis, quos fodit Isaac et alias. Quinto quodlibet verbum Scripture Dei est fons, quia scaturit aquas inexhaustas omnibus, qui sitiunt doctrinam salutarem.

28. Ibi Beniamin &c. Mystice: Qui in Ecclesiis et communione sanctorum manet, ipse est Beniamin (id est filius dextere et gratie), ipse adolescentulus (id est recens et florens in spiritu), ipse in excessu mentis (id est super carnem et mundum victor elevatus et triumphans omnia). Econtra Qui extra est per inobedientiam et rebellionem, ipse est filius sinistre et servus, ancille filius, ipse senex in vetustate peccati et absorptus in carne et mundo.

29. Tibi offerrent reges munera. Primum de Apostolis: qui adduxerunt domino munera, scilicet viva et intellectualia, id est homines ad fidem.

30. 66, 19. Isa. 66. 'Et annuntiabunt gloriam meam gentibus. Et adducent omnes fratres vestros donum domino'. Unde supra 'Accepisti [dona in hominibus, scilicet] non credentes inhabitare dominum deum &c.' Secundo de regibus carnalibus, qui obtulerunt munera carnalia et temporalia Christo in Ecclesiam, ut patet experientia et notum est. Et hoc a templo tuo, id est propter templum tuum.

31. Dissipa gentes que bella volunt. Non ait: que bella sustinent, aut patiuntur vel agunt, sed que volunt. Voluntatis vicium arguitur, etiam si facultas operum non assit. Sic Indeorum tota voluntas est in contentione, et voluntarie eligunt bella contra Christum et suos. Ideo pro eis destructis

32. Veniunt Legati (id est missi vel nuncii) ex Aegypto. Licet Legati principaliter Rectores dicantur, qui et angeli domini et nuncii dei vocantur, tamen optime omnes etiam possunt dici legati ad mundum et homines.

33. Magnificentia et virtus eius &c. Primo ut in glosa.¹ Secundo Magnificentia, id est gloria et claritas et regni maiestas, non est in terrenis hominibus, sed in nubibus. Quia in terra non est ei virtus, sed infirmitas.

34. Et non magnificentia, sed contemptibilitas. Unde sequitur: Mirabilis deus in sanctis suis. Quia gentibus stultitia et Indeis infirmitas, qui

1. Col. 1, 237. terrena sapiunt, Sanctis autem virtus et sapientia et gloria &c. 1. Corin. 1. Mirabilis deus in sanctis suis. Et hoc mirabile et grande verbum sum. Primo sic: id est soli sancti deum admirantur, quia soli magnitudinem

20 dona scilicet vobis ansgestriden 21 Eib. in habitare 26 qui volunt

1) E. oben E. 390 3. 14 flg.

maiestatis eius et immensum pelagus sapientie et abyssum bonitatis sue nobis exhibite agnoscent. Et qui magis magisque agnoscit, etiam ita admiratur magis magisque. Qui autem parum vel nihil agnoscunt, parum eum admirantur neque stupent, sed audacter agunt et incedunt et accedunt. Sancti autem terrentur et admirantur, ita ut metuant eum respicere et appellare. Sicut Moses non audebat contra Dominum respicere, sed cecidit in faciem suam Exo. 3. Unde frequenter in psalmis ubi nos 'admirabile' habemus, 2. 3901. 3, 6. Hebr. 'terribile' habet. Ps. 44. 'Deducet te mirabiliter dextera tua &c.'¹⁾ Ps. 15, 5.

Quanto enim magis divina bonitas, sapientia, maiestas a sanctis cognoscitur: tanto ipsi timoratus et reverentius se ad eum habent, ita ut vere exultent ei cum tremore. Ideoque si nondum stupes, admiraris, metuis, Ps. 2, 11. tremis, noli putare te deum agnoscere. 'Servite enim Domino in timore', Ps. 2, 11. et 'metuant eum omnes fines terre'. Et 46. 'Quoniam dominus excelsus, Ps. 67, 8. 17, 3. terribilis'. Et 'terribilis est locus iste &c.' Ille enim timor est summus 1. 3901. 28, 12. cultus Dei, nec nisi perfecte charitatis et fidei et spei: qui excellentissime est in angelis. Quia 'columnae celi contremiscunt coram eo'. De quo et ps. 18. ^{Job 26, 11.} 'Timor domini sanctus &c.' Unde et Iacob Genes. 35 iurat per timorem patris sui Isaac: quod unum de nominibus dei propter excellentiam doni ponitur. ^{Ps. 19, 10.} ^{1. 3901. 31, 12.}

Secundo Mirabilis in sanctis, quos maxime diligit et tamen ita percutit et humiliat. Hoc enim proprie bonitatem, sicut primum potentiam vel maiestatem respicit, licet ubique sit potentia, sapientia et bonitas. Sed mirabilis est bonitas, que in mala mittit et affligit. Et mirabilis altitudo maiestatis, que etiam in infimis presens est et operatur et loquitur cum illis. Cum sit altissimus, omnium fere videtur esse communissimus et omnibus obsequi et benefacere. Sunt enim multe differentie rerum, et in his omnibus deus est super et subter, intra et extra, ante et retro. Ut mole est omni superior, inferior, interior, exterior, prior, posterior. Sic etiam vita qualibet et sensu et intellectu. Ad omnes enim omnium illorum differentias et limites deus adest et superest. Et in his omnibus stupendus, metuendus, terribilis et mirabilis, scilicet in sanctis suis.

Tertio Mirabilis in sapientia et directione omnium, precipue sanctorum. Et hoc est, quod exaltat humiles et dispergit superbos. Superbia autem mirabiliter subtilis: ideo mirabilis sapientia dei, que eam cognoscit. Ecce est aliquis insigniter doctus in sacris literis et abstinenter religiosusque vivit, putat omnia que sentit a spiritu sancto esse et est occultissime superbus. Alius autem rudis nihil horum habet forte, sed miratur habentes et sic profunde se vilem et incomparabilem ad illum sese reputat. Ille autem etiam cum quolibet concurrere et comparare se posse putat, quia non multos prestare vel equare sibi videt. Est enim doctus ac sic non in novissimo loco sicut

2 magis magis 23 presens oder potens: püs

¹⁾ Hier überjetzt das Psalt. iuxta Hebr.: „ducebit te terribiliter dextera tua.“

ille sedet, sed cum primis. Ideoque Ecce mirabilis deus: Hunc reprobatur et illum coronat. Et ratio est. Nam nostro tempore non est putandum, quod omnia, quae quis subtiliter etiam in scripturis intelligit ac mirifice meditatur et invenit, esse a deo vel grata deo. Nam sic de diabolo dicit Ezechiel
1. Cor. 13, 2. sub nomine principis Tyri: 'Ecce sapientior es Daniele' (hoc est omnibus
 contemplativis). Diabolus enim omnia nunc mysteria novit, quia revelata sunt per totum mundum, et clarius quam nos: et ideo ad seducendum superbos permittente deo mira potest suggerere in intellectu. Sicut facit nunc Heretici et olim faciebat: qui mira in scripturis intelligentia floruerunt, cum tamen
1. Cor. 13, 2. essent heretica tenebra excecati. Item 1. Corin. 13. 'Si noverim mysteria
Matth. 7, 22. omnia'. Et Matth. 7. 'Nomen in nomine tuo prophetavimus?'. Et 2. Corin. 1.
Phil. 1, 15. 'Quidam propter invidiam predicant Christum'. Haec et similia faciunt, ut nullus, quantumcumque doctus sit, mox concludere debeat sese a spiritu
1. Cor. 11, 11. sancto esse illustratum semper. Saepe hoc a diabolo efficitur transfigurante se in angelum lucis. Ideo semper valde timendum est et maxime humiliandum.
1. Tim. 3, 5. Non tamen ideo reiiciendum est, quod sic intelligitur: sed 'per orationem et benedictionem omnia sanctificentur'. Ergo et hic fac crucem et orationem super illud.

1. Tim. 3, 5. Itaque vade et recumbe in loco novissimo, quantumvis eruditus sis, id est nulli te comparare, multo minus preferre te incipias. Quia scito sciens
1. Cor. 13, 2. sciendo, quoniam sapientior est Daniele princeps Tyri. Veruntamen Sancti et aliqui Doctores differentiam posuerunt, quomodo cognosci possit, quando sit illuminatio a spiritu sancto vel a diabolo. Et quidem omnium prima est, quod licet sapientior sit Daniele, non tamen Iob aut Noc. Quia isto verbo Ezechie humilitas maxime pre omnibus necessaria studiosis et contemplativis inest et timor. Quia nullis tam facilis et periculosa superbia, sicut abstractis illis et doctis et contemplativis, eo quod in multis sese vident prestare ceteris. Igitur qui sunt Iob, hoc est vere et boni activi, et sese in bonis operibus exercent: manifestum est quod sapientiores sunt diabolo.
Matth. 7, 21. Quia opera dant verum testimonium de spiritu sancto presente. Quia 'Qui
Joh. 11, 23. facit voluntatem patris mei'. Et 'qui sermonem meum servat, ad eum venimus &c.' Non sic illuminati tantum, non in opere similiter, neque Noc, id est prelati, sapientiores: quia horum officium est dei, et hi, qui subditi sunt, falli non possunt.

Secundum signum est et differentia. Quia illustratio Diaboli venit in locis et tempore importunis: ut in Choro sub laudibus divinis, vel in nocte quando dormiendum est, ut destruat caput. Vel alias quando alia committere aguntur, ut sic ea impediat vel minus devote fieri procuret. Econtra Spiritus sanctus est spiritus consilii, omnia suo ordine et loco illustrat.

5 id est Hoc est 11 prophete 13 debet 19 Scid. Itaque Vnde 21 Sinter Tyri noty cia 11 (Hiram?) 32 Illuminatis 33 Scid. sapientiores:

Tertium: Illustratio Diaboli non humiliat nec ad Infernum ducit, sed tantum in his occupat que suggerit, Spiritus autem sanctus primo hominem in profundum sue vilitatis inducit et facit omnia statim quieta et tranquilla, ut nec superbiere, invidere, irasci delectet contra alios, sed se potissimum et ante omnes videt. Quia Dominus ad inferos deducit et reducit.¹

1. 2am. 2, 6.

Aethiopia preveniet manus eius deo. Hebr. sic: 'Testinet dare² 3. 32. manus deo', que videtur alia sententia esse. Quia hic manus Aethiopie, ibi manus synagoge putantur intelligi. Est autem manus dare sese dedere et subiectum lateri. Trenor. 5. 'Aegypto manus dedimus et Assyriis', id est 3toef. 5, 6. fuimus subiecti et dediti. Aethiopia autem cito deditit sese Christo per obedientiam fidei pre synagoga, que usque hodie differt et tardat. Et sic nostra translatio dicit 'preveniet manus illius', quia cito et festinat dare, illa autem tardat. Aliter autem sic: preveniet manus eius, ut Eunuchus Candacis Regine, act. 8.

3toef. 8, 27 f.

Sciendum autem, quod ut plurimum, ubi fit commemoratio gentium ad Christum convertendarum, simul singulariter Aethiopes nominantur ps. 86. 'Et 36. 87, 1. Tyrus et populus Aethiopum'. Et ps. 71. 'Coram illo procident Aethiopes &c.' 36. 72, 9. Licet per Aethiopes etiam impii intelligantur, maxime Iudei: Abacuk 3. 'pro 3toef. 3, 7. iniquitate vidi tentoria Aethiopie'. Et Amos ultimo 'Nunquid sicut filii Amos 9, 7. Aethiopum mihi estis filii Israel?' Inde et Saul Aethiops in titulo ps. 7. 36. 7, 1. vocatur.¹ Et ita per Aethiopiam Ecclesia gentium intelligitur, per Aegyptum autem mundus. Et propheta occasionem sumpsit ex figura Numeri 12, ubi 4. 2toef. 12, 11. propter Aethiopissam uxorem Mosi Maria et Aaron contenderunt: quod usque hodie synagoga facit contra Christum propter gentilitatem assumptam, sicut illi propter Aethiopissam. Et sic gentium Ecclesia prevenit Iudeos, sicut apte exponit b. Hiero. de Emorrhoea² hunc versum allegans.

Figuratur autem et nominatur Ecclesia gentium Aethiopia, ut satis patet propter nigredinem peccati ac quia sese nigram confitetur. Iudei autem Libanus, id est candidi sibi videntur et sancti, hec autem dicit 'Nigra sum 3toef. 1, 5. sed formosa', id est quia confiteor me nigram, ideo formosa sum. Quia qui peccat, iustificat deum in sermonibus eius et ita dat gloriam deo, per quod 36. 51, 6. iam ipse quoque iustus est. Quia 'Confessio et pulchritudo in conspectu 36. 36, 6. eius'. 'Dixi: confitebor. Et tu remisisti &c.' Ergo confiteri peccatum et 36. 32, 5. esse iustum idem sunt.

¹) E. oben E. 70 3. 23.

²) *εμωρόντισα*: Matth. 9, 20. Hieron. Comm. in Matth. [Opp. Venetiis 1769 VII 52.] „Octavum signum est, in quo princeps suscitari postulat filiam suam, nolens de mysterio verae circumcisionis excludi; sed subintrat mulier sanguine fluens et octavo sanatur loco, ut principis filia de hoc exclusa numero veniat ad nonum iuxta illud quod in Psalmis dicitur: Aethiopia praeveniet manus eius Deo.“

GLOSSA: PSALMUS LXVIII. [LXIX.]

Oratio Christi affectuosissima pro sua passione: et in precatio vindicta in persecutores suos. Redemptionisque super ecclesiam suam. Psalmus LXVIII.

- 2^o 1 *Tit. Ad Victoriam pro super vel de rosis.* Christo et Ecclesia eius.¹
- 2^o 2. *Salvum me fac deus,* generaliter salutem petit, quia generaliter omnibus affectus est malis, *quoniam intraverunt* non tantum foris imminabant, sed vicerunt *aque* persecutiones vel ipsi persequentes, ps. 123 'Forsitan aqua absorbuisset': *usque ad animam meam*, vitam, eam suffocantes et extinguentes.
- 3^o 3. *Infirmus sum* byn beſtafft, derelictus a te *in limo* in passione in (?) morte *profundi* i. e. profunde aque mortis: *et non est substantia*, subsidentia, subsistentia, sive in quo subsistam. *Veni*, sicut Ione propheta habet figura, *in altitudinem*, profundum, in medium *maris* persecutorum Iudeorum: *et tempestas*
- 3^o 4. furor persecutionis eorum *dimersit me* in mortem.² *Laborari* infirmus in passione finis anxius *clamans* clamando in cruce, *ravæe facte sunt fauces mea*, quia sanguine et humore effuso sequitur ariditas lingue et rancendo vocis: *defecerunt oculi mei* per mortem, hebuerunt in somnum mortis, *dum spero in deum meum*, quia non est substantia sed sola spes: q. d. nuda spe adhuc sum superstes, ceteris omnibus destitutis a me, q. d. Nihil factus sum, nisi
- 3^o 5. quod spero reparari a Deo et resuscitari. *Multiplicati sunt super capillos capitis mei*³ ipsi multi et multis modis in me sevientes: *qui Iudei oderunt*

GLOSSA: ¹ Primo Psalmus in persona Christi de passione sua conquerentis, ac secundo in persona totius Ecclesie seu membrorum eius dicitur, cuius sunt tres generales persecutiones, prima in bello et tribulatione, secunda in heresibus et seductoribus, tertia, que nunc adhuc regnat ac semper proficit, pax et securitas. Et ad quamlibet potest applicari. ² Isti tres versus dicuntur metaphoricæ,

Et tribus Ecclesie persecutionibus aptari possunt, scilicet tyrannorum, hereticorum, malorum Christianorum. ³ Ista comparatio ad capillos magnum habet sacramentum. Cur enim non ad harenam vel aliam multitudinem? Allegoriam igitur et tropologiam hic inspicere. Capilli enim tropologice sunt meditationes et cogitationes affectionesque cordis. Que in Canticis dicuntur 'Nigri sicut corvus et sicut purpura regis'. Sensus ergo est, quod cogitationes et tentationes malorum plures sunt in anima, quam sint bone. Et sic animam suffocant et trahunt in peccatum: que tamen capillosa est sanctis meditationibus. Sic allegorice Christus caput Ecclesie, capilli Cardinales et Episcopi. Qui deberent esse nigri sicut corvus in confessione peccatorum, contritione et penitentia. Aut purpurei, i. e. meditatione et exercitio crucis et passionis Christi.¹ Et sunt nescio an aurei et spinis implicati divitiarum. Igitur malum pontificum hic exprimitur: quia super capillos capitis multiplicantur, i. e. plures sunt mali quam boni, sicut etiam tempore hereticorum fuit.

¹ absorb.

² mortem, vielleicht soll es heißen ad mortem

³ Vergl. Luthers Vorlesung über das Buch der Richter, Leipzig 1884, S. 75.

me gratis sine causa, cum deberent diligere. Confortati sunt prevaluerunt, roborati contra me, quia ego infirmatus, volens tamen, *qui persecuti sunt me inimici mei iniuste:* quia est et iusta persecutio, Ps. 9 'Persequar inimicos qđ. 18, 38, meos etc.' Et quia mundus etiam fures et latrones persequitur, sed iuste:
 5 *Que non rapui,* rapuit autem Adam¹ scilicet gratiam et obedientiam, *tunc exsolebam,*² poenas pro eis dabam. *Deus o pater tu scis insipientiam meam,* qđ. 6, meorum, pro quibus ego mediator sum: *et delicta mea* omissiones meorum contra te a te non sunt abscondita, immo omnia nuda et aperta, sicut ab Eccl. 4, 13. hominibus sunt abscondita. *Non crubescunt*³ in me q. d. non sic opprimer
 10 a malis, quasi frustra mihi adhererint, *qui apostoli et discipuli exspectant te* spem in te habent solum, domine, Hebr. Adonai: domine virtutum Sabaoth, angelorum et etiam potentatum in Ecclesia. *Non confundantur super me* scil. ne dicatur eis de me: ubi est de quo presumbatis? Augustinus: *qui querunt te, Deus Israel,* querunt autem, qui in spiritu et veritate eum colunt.
 15 *Quoniam propter te,* quia tuam causam ago in obedientia tui, *sustinui ob-* qđ. 8, *probrium,* quo me seductorem, malefactorem appellabant: *operuit*⁴ *confusio faciem meam,* contexit ita, ut nulla esset ei reverentia, et est locutio literis saceris propria. *Extraneus factus sum,* quia me non agnosceunt quoad affectum qđ. 9, et animum, *fratribus mei* Iudeis secundum carnem: *et peregrinus,* repetitio
 20 eiusdem,⁵ *filiis matris mee* Synagoge. Et hoc ideo factum, *Quoniam zelus* qđ. 10, *domus tue,* quo querebam eius decorem et olivi eius ignominiam etiam effectualiter, *comedit me*⁶ i. e. totus zelus fui, quasi zelus me devorasset in seipsum: *et obprobria vituperia mei,* peccata omnium contra te, *expro-*

GLOSSA: ¹ Adam seminavit mortem et Christus eam messuit. Adam
 25 rapuit deo gloriam et obedientiam, Christus solvebat. Sicut hodie in mundo cunctes ibant et redibant mittentes semina sua in carne sicut Adam, sed venientes qđ. 31, 126, 6. venient cum tristitia portantes manipulos suos: sicut contra sancti eunt et fleunt et seminant semina sua etc. Quia beati qui lugent peccata. ² Exsolvebam dico que non rapui, quia tu scis peccata mea: homines autem non sciunt, q. d.
 30 quando dico, quod nihil rapui. potest quis obicere: quare ergo pateris et luis et solvis? videtur quod non sit verum. Respondeo: Quod peccata, pro quibus ego solvo, quomodo sint mea, tu scis solus, quia homo nescit, quis ego sim, ego nescit, quod pro aliis luo et aliorum peccata mea feci. ³ Erubescere active, confundi passive lit, quia multi confunduntur et tamen non erubescunt,
 35 sed frontem habentes meretricis. ⁴ Operire est abscondere et omnino occupare, qđ. 4, ita ut nulla promineat gloria. Ostendere enim faciem est gloriari et andere, sed confundi est faciem subducere a conspectu hominum. ⁵ Ista geminatio sententie perpetuitatem significat. Sic enim usque hodie Christus est extraneus illis. ⁶ Hoc autem Dominus fecit tam ad literam, quam secundum spiritum,
 40 ut patet Ioh. 2, ubi expulit columbas et mensas. Ita etiam vitia de cordibus qđ. 2, 13, 16 eorum expulit aut saltem voluit, scilicet de domo spirituali. Sicut et fere omnia alia simul literaliter et spiritualiter fecit.

brantium tibi, quia dum mihi exprobrant, redundat in te, qui me misisti, *cre-*
 2. 11 *derunt super me* mihi irrogata sunt, vel quia me affligunt. *Et operui.*¹ humi-
 liavi, non extuli aut iactavi in *ieiunio uniuersum meum*: et factum est, sicut et
 suis sanctis fit, in *obprobrium mihi* vituperium ab illis. *Et posui vestimentum*
 3. 11, 12 *meum cilicium*² non mollia, que in domibus regum sunt, asperum et vile: species
 3. 13 *pro genere*: et factus sum illis, vitio eorum omnia pervertentium, in *para-*
 4. 113, 23 *bolam* proverbium vel irrisiorem. *Adversum me loquebantur*, ps. 118 'Sederunt
 principes et adversum me loquebantur etc.' *qui sedebant* potestate indicaria
 in *porta* in senatu vel consistorio: et in *me psallebant*, hoc enim est genus
 irrisiorem singulare ex abundanti contentu ac protervia procedens vel ut
 4. 6, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000
 1. Amos 6, qui bibebant vinum i. e. compotatores.³ *Ego vero*⁴ et mei, qui aliud
 non habeo, *orationem meam* effundo vel dirigo *ad te Domine Deus pater*:
 et hoc quia nunc est *tempus beneplaciti deus*, i. e. tempus gratie et pleni-
 tudinis, 2. Cor. 6 'Ecce nunc tempus acceptabile etc.' Isai 61 'ut annunciem
 annum placabilem Domini etc.' *In multitudine misericordie tue*, licet sit
 una, quia multa peccata dimittis et multis hominibus miseretur. *Igra*: ex
 multis miseriis eripis, *exaudi me*: supple et exaudi *in veritate salutis tue*
 3. 15 promissa sive quam promisisti olim.⁵ *Eripe me de luto ut non infigan*⁶
 permanentes, vel ne mei infigantur secundum spiritum: *libera me ab eis, qui*
oderunt me, Iudeis vel demonibus, qui oderunt meos: et *de profundis*
 3. 16 *aquarum* magnis passionibus et meos de peccatis suis. *Non me demergat*
tempestas furor et procella Iudeorum *aque* tribulantis populi: *neque absorbeat*
 3. 17 *me* deglutiat, quod fuit impossibile act. 2,⁷ *profundum* i. e. mors vel cor-
 ruptio carnis, *neque urgeat* artet vel claudere pareat *super me patens* lacus
 inferni *os suum* introitum et exitum. *Exaudi me domine, quoniam benignus*

GLOSSA: ¹ Olui, humiliavi, q. d. quaecumque feci coram eis, omnia sinistre
 4. 18, 27, vertebant mihi, sicut et omnibus sanctis eius contingit. Ps. 17 'cum perverso
 4. 30, 31, perverseris'. ² Vel vere ad literam, ut supra ps. 35 'Ego, cum mihi molesti
 essent, induchar cilicio'. Vel in persona membrorum suorum dicitur, quorum
 multi cilicio usi sunt. ³ Qui enim tantum pro refectione bibunt, gustare
 4. 10, 11, dicuntur, Act. 9, bibuli autem bibere. ⁴ 2. Paralip. 20. 'Cum ignoremus quid
 4. 12, agere debeamus, hoc solum habemus residui, ut oculos nostros dirigamus ad te'.
⁵ Quam implet et reddit fideliter et vere, quia non fallit Deus promissa. *Exaudi*
 me in veritate salutis tue, i. e. per impletionem salutis tue promississe mihi. —
 Differunt { salus veritatis, ⁶ Vel ut b. Augustinus, qui hoc de membris
 Christi exponit. Quia Christus infixus est, ut nos non infigeremur, demersus
 est, ut non demergeremur, captus est, ut liberaremur, ligatus est, ut solveremur etc.
 Et hoc ex eo accipitur, quia tempus beneplaciti allegat, quod sanctis datum est,
 et multitudinem misericordie et veritatem salutis, que omnia proprie magis
 4. 20, 21, Ecclesiam quam Christum respiciunt. ⁷ Act. 2. 'solitis doloribus inferni, iuxta
 quod impossibile fuit teneri illum ab eo.'

*est misericordia tua,*¹ eo quod mala et amara sit tribulatio mea: *secundum multitudinem miserationum tuarum*, quia multe sunt angustie mee, ergo et miserationes multe, *respice in me*. *Et ne avertas non exaudiendo vel non* 8. 18 *auxiliando faciem tuam clementiam a puero tuo*² i. e. servo tuo, qui sum ego: ideo non averte *quoniam tribulor, velociter exaudi me*, quia afflictis omnis mora longa est. *Intende*, ut nunquam oblitus derelinquas, *animæ* 9. 19 *meæ*,³ i. e. ad animam meam et meorum, *et libera eam* de morte et inferno, *propter inimicos eripe me*, ne glorientur, ut vel convertantur vel confundantur. *Tu scis*, ideo causam orationis et motiva nosti, *improperium meum vitu-* 20 *perium et confusionem meam*, qua me confundunt: *et reverentiam meam*, qua ego erubescō, i. e. erubescēntiam, hebr. ignominiam. *In conspectu tuo*, 21 i. e. cogniti et manifesti *sunt omnes, qui tribulant me*, ideo sine accusatione mea in ipsis vindicabis, ut infra: *improperium*⁴ vituperium in verbis *expectavit cor meum*, sustinuit, *et miseriam*, afflictionem in opere. *Et sustinui* expectavi 15 *quā simul contristaretur* scilicet aliquis ex illis *et non fuit* vel quia pauci discipuli contristati sunt, qui pro nihilo reputantur in tanta multitudine: *et qui consoleretur* scil. ex illis, *et non inveni*,⁵ quia potius affligebant, vel quia

GLOSSA: ¹ Suavis et bona est misericordia Dei luis scilicet, quibus amara et mala est miseria sua: quibus autem adhuc placet sua miseria, non est bona misericordia Dei, immo inutilis, quia fastidiunt eam, et ideo quia magnitudo et 20 multitudo misericordie Dei et miserie nostre habent se relative, nam non abundat gratia, nisi ubi abundat delictum et miseria. Deus sanctis immittit tribulationes et scribit contra eos amaritudines, ut sibi amarescant ac sic Deus dulcescat, sive hoc exterioribus persecutionibus sive interioribus compunctionibus [fiat]. Ut 25 ille 'Recogitabo tibi omnes annos meos in amaritudine anime'. Et in hanc sententiam exponit b. Apostolus hunc psalmum Ro. 15. 'Christus non sibi placuit, 30 Et nos non debemus placere nobis, sicut scriptum est: opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me'. Quare misericordia Dei nulli est dulcis nisi qui sibi amarus est, egens extra se dulcedine. Et est contra eos, qui sibi complacent, etiam in spiritualibus bonis alios velut viles reputando. Sed semper debemus 35 in nobis amari super nos esse, quasi semper pleni miserie nihil adhuc incepimus, nam qui se putat incepisse, placet sibi et dulcescit ac sic amittit dulcedinem misericordie Dei. Ps. 'Quenadmodum multiplicasti misericordiam tuam Deus' 36. 8. (i. e. magnipensa est, vide ibidem).¹ Et econtra: eodem modo multitudo miserationum nulli est, nisi cui prins fuerit multitudo miserationum. Est autem omnibus, sed non omnes agnoscunt, apoc. 3. 'dicis quia dives sum et nescis quia miser 37 es et miserabilis'. Hinc enim fiunt tepidi, neque frigidi neque calidi, quia sibi placentes. ² Dicit 'puero tuo' in tertia persona, quia non tantum pro se, sed pro quolibet etiam membrorum suorum orat, q. d. a me et quicumque est puer 40 tuus. ³ Intende, i. e. habe eam in conspectu tuo semper, intentos oculos super eam pone. Utunque cum corpore fiat, animam salva et intende. ⁴ Hebr. 'opprobrio contritus est cor meum et desperatus sum', scil. ab aliis quasi perierim. Ps. 87 'Et notos meos a miseria'. ⁵ Amos 6. 'Et nihil patiebantur super' 38. 88, 19. Amos 6. 6.

¹) Siehe Z. 200 3. 28.

non tristabantur cum eo secundum deum, sed carnaliter pro morte tantum-
 23. 22 modo, Augustinus. *Et dederunt in escam meam fel*, i. e. in esuria mea,
 ubi mihi escam dare debuerant pro ea: *et in siti mea potaverunt me aceto*, ut
 19. 29 notum est in Euangelio. *Fiat¹ mensa² eorum coram ipsis* non coram omnibus,
 25. 23 sed tantum coram eis *in laqueum* per reprobam intellectum et falsum sensum;
et in retributiones vindictam, quia sibi veritatem crucifixerunt, merito falsi-
 25. 24 tatem habeant, *et in scandalum* offendiculum. *Obscurentur* perfidia oculi
eorum mentis ne videant per fidem lucem veritatis: *et dorsum eorum semper*
incurra deorsum ad terrena. Est metaphora; et ratio quare homo erectus
 creatus est, q. d. sicut pecora fiant tantum terrena sapientes et non erigantur
 ad celestia sapienda. Unde illa mulier, que 18 annos fuit curva, est gentilitas
 16. 13. 11. vel residuum synagoge Luce 13. *Effunde super eos* abunde, non tantum
 25. 25 asperge *iram tuam* vindictam: *et furor ire tue comprehendat eos*, i. e. ut
 26. non intelligant se esse in furore, sed comprehensi in eo. *Fiat habitatio*
eorum Ierusalem et India *deserta* ab eis, sed non ab aliis: *et in tabernaculis*
 27. domibus *eorum non sit³* ex eis qui *inhabit*, sed alieni possideant. *Quoniam*
quem i. e. me *tu percussisti* in percussione tradidisti,⁴ *persecuti sunt* etiam
 post mortem, ubi cessare debuerant sicut tu, *et super dolorem vuln*
erum⁵ in propria persona mea *addiderunt* etiam in membris meis per-
 28. 28 severando. *Appone iniquitatem* ita facere permittendo, ut proficiant semper
 in peius, ut patet experientia, ut sicut me, ita et meos persequantur, *super*
iniquitatem eorum scil. imputando eis semper: *et non inrent* reversi a per-
 29. 29 lidia vel in quantum sic manent Ro. XI. *in iusticiam tuam*, que est fidei in
 me. *Delcantur de libro viventium⁶* effectum ostendantur non esse scripti in

GLOSSA:

contritione Ioseph⁷. Insuper addunt potius dolorem dolori, ut infra. Sic modo
 in Ecclesia fit horribiliter utrumque.

¹ Hic propheticè pronunciat vindictam, quam scriptura de Iudeis, Petrus
 1. 20. Act. 1 et b. Paulus Ro. XI. allegant. ² Spiritualis, unde anime pascuntur,
 11. 9. i. e. Scriptura sacra, vel Pasche solennitas, in qua sunt per Romanos conclusi.¹
³ Quia secundum Augustinum plena quidem loca illa sunt hominibus, sed nullus
 20. Iudeus ibi admittitur.² ⁴ Ro. 8. 'proprio filio suo non peperit Deus'. Isaie 53
 8. 32. 'propter scelus populi mei percussi eum'. ⁵ Hebr. 'Et ut alligerent vulneratos
 32. 32. tuos, narrabant', quod clare exprimit, quia de membris loquitur. ⁶ Vel ita quia
 16. 16. ut infra, ps. 108 'pro eo quod non est recordatus facere misericordiam, quia
 33. 33. persecutus est inopem et pauperem et compunctum corde mortificare'. Nam
 iste psalmus cum illo multam habet consonantiam. Et utrumque simul allegat
 1. 20. b. Petrus act. I. mixtum, quasi unius psalmi auctoritatem.

34 meos narrabant 37 habent

¹ Vergl. Enseb. hist. eccl. III. 5. ² „Nullus modo illuc permittitur accedere
 Iudeorum. Ubi poterant adversus dominum clamare, ibi a domino non permittuntur
 habitare.“ August. I. e. pg. 508.

libro vite: *et cum iustis fidelibus meis non scribantur in coelis.* *Ego sum* §. 20.
pauper in mundo et dolens, quia dolor passionis eius merus fuit, plus quam
omnium aliorum: *et ideo salus tua deus*, non salus mundi, *suscipit me* a §. 21.
morte et passibilitate. *Laudabo* et inde etiam laudare faciam *nomen dei*
tuum o Deus *cum cantico: et magnificabo*¹ propter magna, quae fecit mihi §. 22.
in magnis malis, *cum in laude.* *Et placebit deo*, i. e. complacentia erit sive
beneplacitum habebit Deus, ut ps. 145 'Beneplacitum est Domino super §. 147, 11.
timentes eum'. Et ps. 149 'Beneplacitum est Domino in populo suo' *super* §. 149, 4
*ritulum*² *novellum*, i. e. super Ecclesiam primitivam, synagoga autem vitulus
vetus, Bethaven: *cornua producentem et ungulas*³ i. e. virtutem verbi et
Evangelii, quibus ventilet et conculect mundum et impios et Demones. §. 23.
Videant i. e. libenter aspiciant, quod alii invident, *pauperes* apostoli et disci-
puli *et letentur*⁴ in spiritali letitia: *querite deum* in fide et veritate *et tunc* §. 24.
vivet anima vestra vita eterna, etiamsi corpus occideretur. *Quoniam exaudivit*
*pauperes fideles Christi dominus: et victos suos*⁵ in limbo vel fideles per §. 25.
carceres et custodias tractos *non desperit.* *Laudent illum caeli et terra*, §. 26.
i. e. sunt materia laudandi Dominum: *mare et omnia reptilia in eis.* *Quoniam*
deus misericordie scil. non homo *salvum faciet Sion* Ecclesiam ibidem in-
ceptam: *et edificabuntur* per Apostolos et predicatorum *civitates ecclesie*
Iudee Christi, qui de tribu Iuda carnem et nomen habet, vel populi fidelis.
Et inhabitabunt ibi fideles in Ecclesiis: et hereditate acquirunt eam, quia §. 27

GLOSSA: ¹ Magnificent eum etiam Demones, sed in blasphemia, quia
magna mala eis inferit. Sic et damnati, omnes enim contremiscunt ante eum,
sed boni in laude, mali in blasphemia. Potest etiam sic accipi: Laudabo eum
in cantico et magnifico eum, in laude i. e. hymno, quia Deum in substantia
nemo potest magnificare nec in aliquo dono equivalenti, ideo tantummodo in
laude. Nam omnia sunt eius et nihil ei nisi laudem retribuere possumus ut
supra 'sacrificium laudis honorificabit me'. ² Vocatur autem Ecclesia 'vitulus' §. 20, 23.
propter oblationem, quia Deo seipsam in sacrificium ingiter consecrat et victi-
matur per crucifixionem carnis. 'Novellus' propter renovationem gratie et nativitatis
spiritalis in Christo. Et sic: 'vitulus' propter mortificatam carnem, 'novellus'
propter spiritum vivificatum. — Talis debet esse predicator: primo vitulus, i. e.
contemptor mundi, ut amore et odio eius non moveatur. Secundo novellus, ut
non tantum aliis sed et sibi vivat. Tercio cornua producus, audacter foras
contra vitia. Quarto conversationis opere verbum confirmare et concutere etc.
³ Mich. 4 'Surge tritura filia Zion, quia cornu tuum ponam ferreum et ungulas
tuas creas'. Idem Isaia 5 'ungule equorum eius ut silex'. ⁴ 'Gavisi sunt
discipuli viso Domino', vel verbum absolutum, ut sicut illi obsceurentur, ne
videant, ita illi illustrentur, ut videant, i. e. videntes fiant per fidem, quia soli
pauperes videre possunt lucem evangelii. ⁵ Vel victos suos, non hominum
vel diaboli, i. e. liberi peccato et servi iustitie, secundum Apostolum.

§. 20, 23.

decedentibus aliis alii succedunt in eadem Ecclesia. *Et semen servorum eius* Apostolorum imitatores per eos in spiritu geniti, non ait semen Israel vel carnis sed servorum eius, *possidebit eam in eternum: et qui diligunt nomen eius*, sive sint semen Abrahæ sive non, indifferenter, *habitabunt in ea*.

SCHOLAE: PSALMUS LXVIII. [LXIX.]¹

5

Iste psalmus ad litteram loquitur de passione domini in persona eius. Sed simul omnes passiones et infirmitates Ecclesie ibidem narrantur. Que ad tres species referri possunt.

Prima fuit adversitas et persecutio tempore martyrum: et quia hec
1. Cor. 1, 27. erat sensibilis, facile de hac intelligebatur [persecutio et pena]. Et ibi
10 proprie deus infirma elegit, ut confunderet fortia. Et sua Ecclesia tunc infirma, et per eam vicit, non autem per potestatem seculi.

1. Cor. 1, 27. Secunda fuit instantia Hereticorum tempore doctorum [Error et heresis]. Et ibi proprie Deus elegit stulta, ut confunderet sapientia, id est sapientes in oculis suis. Et vicit Ecclesia per stultitiam
15 fidei sapientiam illorum.

Tercia nunc est invalescentia tepidorum et malorum [pax et securitas]. Quia accidia iam regnat adeo, ut ubique sit multus cultus Dei, scilicet literaliter tantum, sine affectu et sine spiritu, et paucissimi ferventes. Et hoc fit totum, quia putamus nos aliquid esse et sufficienter agere: ac sic nihil conamur et nullam violentiam adhibemus et multum faciliamus viam ad coelum, per Indulgentias, per faciles doctrinas, quod unus gemitus satis
1. Cor. 1, 28. est. Et hic proprie Deus eligit ea que non sunt, ut destruat ea que sunt. Quia qui ex vero corde sese nihil esse putat, sine
25 dubio fervet et festinat ad profectum et bonum. De omnibus his

28. 2. tribus hic orat: Salvum me fac Domine: quoniam intraverunt aque. Aque erant passiones Christo irrogate a Iudeis. Aque erant persecutores martyrum a Demonibus Ecclesie immissi. Aque erant Heretici et sunt, ab eisdem eidem immissi. Aque sunt multitudo tepidorum et literalium Christianorum usque hodie ab eisdem immissa Ecclesie. Clamavit olim contra tyrannos et hereticos. Clamat et nunc contra istos senichristianos, dicit: Intraverunt aque usque ad animam meam et cetera que sequuntur.

29. 1. 8. Que omnia nunc fervent. De quibus Malach. 1. 'Si offeratis claudum et languidum, nonne malum est? offer illud duci tuo, si placuerit ei: aut si susceperit faciem tuam, dicit Dominus exercituum'. Quia vere sic oratur et canitur in Ecclesiis, languente spiritu et uno pede (id est corpore tantum), scilicet sinistro, ut si homini fieret talis cultus, contemneretur: quantomagis
35

¹) 24. 90a - 98a.

a tanta maiestate. Et tota instantia Diaboli est contra nos, ut sic semichristianos faciat. Putamus quidem abesse eum: sed fortissime adest. Non quidem adversitate aut Heresi nos impugnât, quia ibi sese victum cernit: sed prosperitate et quiete. Et hec omnia veniunt, quia sine timore dei sumus et non omnino nihil nos esse putamus, sed sufficienter agere, ut supra dixi.¹ Ideo male habet Ecclesia: quia 'in pace eius amari- tudo amarissima'. Ut Bernardus ait: que fuit amara sub tyrannis, amari- or sub hereticis, amarissima sub pacificis et securis.² Igitur hec aque nunc intrant usque ad animam eius.

Tropologie aque sunt hominum talium tentationes, id est de pace et securitate incitationes. Nulla enim pugna hodie tam est necessaria quam contra pacem, securitatem, accidiam et tepiditatem. [Unde Apoc. 3 tepiditas in ultimo, scilicet septimo angelo arguitur.] Et hic opus esset, ut totis viribus et armis contra starem, quia est omnium difficillima, cum non habeat extrinsecus cogens ad bonum, sicut olim persecutio et heresis fuit. Sed potius habet extrinsecus resolvens et laxans. Quia intellexit diabolus violentia et heresi extrinsecus impellendo proficere non posse: ideo cepit nunc impulsum dimittere et potius blando allicio tanquam securos obtruncare. Igitur Qui non sibi ipsi iam efficitur tyrannus et persecutor sibi ipsique hereticus, ut contra seipsum bellum suscitet, ut se reputet tanquam anime sue persecutorem et Hereticum et a sese semper fugiat sollicitus ad dominum, credo quod non possit stare.

Inde enim fit, quod verba psalmorum (secundum b. Augustinum hoc ps.)³ nos parum afficiunt: quia non talia videmus in nobis, sicut in martyribus erant, quando ista legebantur cum sapore. Sed si recte videremus, tunc omnes querele in psalmis hodie fortissime currunt contra adversitatem prosperitatis. Quia plus pax nunc impugnât quam olim gladius, plus vestitus quam nuditas, plus esca quam fames, plus securitas quam angustia, plus copia quam egestas et omnium contraria, que Apostolus Ro. 8 recitat: dicit Rom. 8, 35. 'Quis separabit nos a Charitate Christi?' Nam et de antichristo scribitur Daniel. 8, quod non in penuria, sed in copia rerum omnium occidet plurimos. Quare sicut Apostoli psalmos pro tempore suo applicuerunt contra Iudeos suos hostes, Martyres suo tempore contra persecutores, Doctores suo tempore contra Hereticos (ut b. Augustinus fere ubique facit), ita et nos modo contra semichristianos et carnaliter in litera tantum servientes Domino

¹) Siehe E. 416 §. 18 flg.

²) Bernhards Serm. in Cant. Cant. 33 num. 13. „[Amari- tudo] amara prius in nece martyrum, amarior post in conflictu haeticorum, amarissima nunc in moribus domesticorum Intestina et insanabilis est plaga ecclesiae, et ideo in pace amaritudo eius amarissima.“ Vergl. Tieffhoff, die Stellung Luthers zur Kirche und ihrer Reformation in der Zeit vor dem Ablassstreit. Kofst. 1883. E. 25 flg.

³) „Fieri potest, ut minus ex eis [vocibus] afficiamur, quia non eo tempore venimus, quando ista cum sapore legebantur abundante pressura etc.“

orare et aptare debemus. [...] in huius signum [...] tur nominibus generalibus
 ... 'salvum me fac &c.'] Maxime pro principibus et sacerdotibus Ecclesie:
 ubi maxime viget hoc malum. Non quod furendum et indignandum sit
 contra illos, blasphemandum et detrahendum, cum hic nullus sit fructus
 Ezech. 9, 11. [Ezech. 9.]: sed dolendum, compatiendum, miserendum Ecclesie in illis et pro
 Genet. 16, 49. illis orandum. Quia sicut olim, ita et nunc. 'Iniquitas Zodome sororis
 nostre est hec: abundantia et saturitas panis, superbia et oeiū ipsius et
 filiorum eius: et manum pauperi non porrigebant'. Contra hec portenta in
 Ecclesia modo est pugna. Quia pro gloria dei et honore Ecclesie dicunt
 sese ista colere. Sicut olim Iudei Baal nominabant ipsum verum deum
 volentes eum colere cultu Baal: sic isti cultu diaboli et mundano Deum
 colere volunt, eum seipsos potius colant. Et mendaciter dicunt pro honore
 Jerem. 12, 16. dei, sicut illi mendaciter iurabant Vivit dominus in Baal: que res magnum
 habet sacramentum et figuram in nostros mores. Nam quod dominum
 Genet. 2, 16. vocaverint Baal, patet manifeste per Osce, ubi Dominus dicit 'Et non vocabit
 Jerem. 48, 1.
 Jerem. 5, 2. me ultra Baalim &c.' Et per Isaiam 49 et Ieremiam 'Si Vivit dominus
 dixerint, hoc ipsum falso iurabunt'. Cur? quia alieno cultu eum coluerunt,
 sicut et isti faciunt. Dicit itaque

28. 2. Salvum me fac. Hoc verbum generale exprimit omnem miseriam:
 ideoque ex omnibus liberari petit. Notandum autem, quia Christus semper
 suo simpli nobis duplo nostro respondet, secundum s. Augustinum li. 4. tri. 3.¹
 Ut quia spiritualiter non fuit in miseria, sed tantum literaliter. Siye quia
 in malo culpe non fuit unquam, sed tantum in malo pene, nos autem in
 utroque et duplo, scilicet malo culpe et pene, tamen quia etiam pene im-
 meritus fuit: fit pena eius pro peccato nostro. Quare Quando petit ipse a
 penis liberari, simul petit nos a peccatis et penis liberari, cum eius pene
 sint non nisi peccata nostra et pene nostre. Ac sic simul psalmus de eo
 et nobis loquitur et hinc devotissima est affectione cum Christo legendus.
 Simul inquam nostra peccata et suam penam sub eisdem verbis intelligamus.

Aque ergo primo sunt ipse poene et passionis Christi: simul autem
 Job 15, 16. iniquitates nostre. Job. 15. 'Qui bibit iniquitatem sicut aquam'. Sicut enim
 Matth. 5, 6. iustitia est aqua, quam qui sitiunt beati, quoniam saturabuntur: ita iniquitas
 Job. 4, 13. est, quam qui bibunt, sitiunt iterum Iohan. 4. Est enim caro nostra puteus
 ille huius aque sitifere et salsuginee. Et ecce mira positio. Iustitiam sitire
 prius est et tunc saturari: iniquitatem autem bibere et tunc amplius sitire.
 Psal. 34. Quia Ecclesiastes 1. 'Non saturatur oculus visu nec auris auditu'. Et 'tria
 1. 8.
 Ezechiel. 30. sunt insaturabilia et quantum nunquam dicit: sufficit', prover. 30.
 15.

Quod autem dicit 'Aque' pluraliter, pluralitatem significat penarum
 suarum et peccatorum nostrorum. Eodem modo limus profundus est pena

¹) August. de trinitate lib. IV. cap. 3: „De simpli salvatoris nostri, quod ad
 duplum nostrum concurret et congruit“.

cuius pro nostra concupiscentia carnis: sicut aque concupiscentia oculorum. Nam iniquitas proprie est cupiditas, inde dicitur 'Mammon iniquitatis'. Et ^{que} caro nostra vere est limus de limo facta, limus permanens, limus rursus futura. Iniquitas autem divitiarum aque, quia sicut aque fluunt et non manent, ita divitiae similiter: limus autem etiam post hanc vitam in terra est. Igitur Christus infixus est in nostro limo, id est concupiscentiis carnis nostre, quae ad profundum ducit et abyssum. Et proprie peccatum carnis profundo comparatur. Quia inter omnia maxime excecatur et bestiam facit omnino. Ideo non est ibi substantia.

¹⁰ Sic Altitudo maris, id est superbia vite, quae est in mundo. Quia mare mundus est. Et iste est triplex funiculus, qui adeo difficile rumpitur, ut non nisi per filium dei in cruce disruptum dirumperetur. Et ergo tempestas demersit eum.

¹⁵ Vel potest sic construi, ut singula singulis reddantur. Ut Aque (id est peccata iniquitatis nostre) intraverunt usque ad animam (id est occiderunt eam). Et sic peccatum nostrum et poena eius simul ibi exprimuntur. Sic Limus profundi peccata nostra sunt, in quibus per passionem et mortem est infixus. Sic Altitudo maris superbia nostra, et tempestas est turbo, qui demersit per mortem eum in altitudine maris nostri. Tamen ultra vide:

| | | | |
|---------------|----------------------------|-----------------------|------------|
| ²⁰ | Aque intrant | usque ad animam | } Cur ita? |
| | In limo figitur | Et non est substantia | |
| | In Altitudinem maris venit | tempestas demersit | |

An sine ratione? Sane facies psalmi aperta videtur. Sed multum habet introrsum.

²⁵ Substantia in Scriptura metaphorice accipitur tam ex grammaticali quam physicali significatione. Et proprie, non ut philosophi de ea loquuntur, hic accipienda est. Sed pro substaculo seu subsidentia, in qua pedibus stari potest, ut non in profundum labantur et mergantur. Et sic Christus non habuit tale substaculum vite, quin caderet omnino in mortem. Si autem ³⁰ passus solum, non usque in mortem fuisset, substantiam utique habuisset et in quo constitisset. Secundo potest hic accipi, sicut Sapient. [prover. 3.]¹ ait: 'De substantia tua honora deum'. Et Apostolus 'In hac substantia glorie' [1. Cor. 9. ut non erubescamus].² Sic enim dicitur omne illud, per quod ³⁵ quisque [in sua vita]³ subsistit: ut dives subsistit per divitias, sanus per sanitatem, honoratus per honorem, voluptarii per voluptatem. Quia tam diu sunt tales, quam diu ista durant. Et sic substantia proprie magis est qualitas vel extrinsecum quam ipsa essentia rei. Quia Scriptura nihil curat quidditates rerum, sed qualitates tantum. Et sic qualiter unusquisque est et

¹⁹ dimersit (?)

¹⁾ übergegriffen.

²⁾ übergegriffen.

³⁾ übergegriffen.

agit, secundum hoc habet substantiam: qua si earet, iam non subsistit. Quare pauper, abiectus, afflictor sui sunt sine substantia. Denique substantia magis de bonis mundi dicitur. Quare breviter quicquid est in mundo, quo aliquis potest secundum hanc vitam subsistere et florere, substantia dicitur. 5
 1. Cor. 10, 34. Sed Sancti talem non habent. Heb. 10. 'Considerantes vos habere meliorem
 1. Petr. 11, 1. et permanentem substantiam'. Et 'fides est substantia rerum sperandarum',
 id est possessio et facultas rerum, non mundanarum (que est visio vel sensus),
 sed futurarum. Credo autem, quod spiritus sanctus dedita opera contrario
 modo philosophis substantia utatur, scilicet pro accidentibus bonis fortune,
 corporis et anime et pro tota duratione existentie, non prout contra accidens 10
 2. Petr. 31, 11. confidit cor viri in mulierem fortem, ut spoliis philosophie non indigeat, ac
 fidem non in sapientia hominum, sed in virtute dei monstret consistere.

Psalmus autem isto nostro tempore maxime currit. Quia secundum
 Bernardum Amaritudo Ecclesie sub tyrannis amara, sub hereticis amarior, sed 15
 nunc in pace est amarissima.¹ Quia omnium devotorum iudicio et experientia
 teste maxima tentatio est nullam habere tentationem. Et omnium summa ad-
 versitas nulla adversitas. Et tunc maxime deus iraseitur, quando non iraseitur,
 secundum eundem Bernardum. Non enim cum non sentio, sed cum sentio
 te iratum, maxime propitium confido. Etenim cum iratus fueris, misericordie 20
 1. Paral. 3, 2. recordaberis? Abacuc 3. Et ps. 59. 'Iratus es et misertus es nobis'. Ergo
 2. Paral. 2, 18. per contrarium: Non iratus es et non es misertus nobis. Sic 2. Mach. 2.
 Maximi enim beneficii indicium est, non sinere peccatores ex sententia agere.
 Unde et gentilis Hannibal, spiritum nesciens, tantum carnem sapiens, in
 temporalibus quoque sic esse probavit, quando ait: Magnam rempublicam 25
 sine hoste externo consistere non posse. Quam verissime enim hoc dixit,
 quanto magis hec Christi Civitas maxima! Et Emilius poeta 'Moribus
 antiquis res stat Romana virisque'.² Sic Ecclesie res moribus novis cadit,
 antiquis autem stat (id est adversitatibus). Et ille frater in Vitis patrum
 maximam iram timuit dei, quando uno anno non fuit infirmus. Sic ergo 30
 nunc Christus 'Infixus est in limo profundus et non est substantia'.

28. 21. Et vere sustinet nunc, qui simul contristetur, et non est. Quia non est:
 quia ubi non est adversitas, quomodo potest esse contristatio? Sed nec potest
 contristari quis ei, qui non tristatur, quanquam hoc ipso maxime contristandum
 sit, quia non tristatur vel quia pax ei est amarissima. Amos 6. 'Qui lasei- 35
 vitis in stratis vestris et nihil patiebamini super contritione Ioseph'. Et ut occa-
 sionem donus et accipiamus ad intrandam huiusmodi meditationem, Christus
 hodie sic se habet, quod aque intrant ad animam eius, id est avari homines
 Ecclesiam pene extinguunt pre multitudine. Similiter et cupiditates divitiarum
 2. Tim. 8, 10. suffocant fidem animarum sine modo a minimo ad maximum, ut ait propheta. 40

¹) Siehe Z. 417 3. 7ff.
 Hannibal des Genuis Verc. 492.]

²) Emilius bei Augustinus de civit. Dei II. 2t. [Bahlen,

Infixus est in limo profundi. Quia in luxuriam carnis lapsi satis tenaciter et fixe in ea ligantur a diabolo. Nunc enim non cecidisse, sed perseverasse in carnis peccatis diabolo sufficit. Et vide ordinem, quomodo divitiae pariant luxuriam: quia prius aque intrant. Divitiae foris per cupiditatem intrant, deinde sequitur ocium et gula et deliciae in usu divitiarum. Unde et mox limus profundi, Dalida¹ enim cum gloriis(?) suis non postest abesse, ubi sunt ociose divitiae et facultates. Respice pontifices et sacerdotes, et si non ita est, quod infixi sunt in limo profundi, quia aquas prius intrare passi sunt, immo continue intrare ad se faciunt: mendacii me argue! Et recte limus non supernus, sed profundus, id est caro vitiis suis oppressa. Nam et sancti de limo terre et limus sunt. Sed limus sublimis et celestis, illi autem limus profundi. Vides itaque hic concupiscentiam carnis et oculorum, quomodo Christum, id est Ecclesiam eius, conculcet. Iam tercio superbiam vite considera:

Veni inquit in altitudinem maris, id est in medias pompas et glorias mundi. Nunquid est hodie aliquid superbius, arrogantius, pomposius, gloriosius principibus et sacerdotibus Ecclesiae? Qui etiam luxu et splendido apparatu dignitatem et gloriam regum et principum longe superant. Siquidem potestate seculari, imperio terreno et dominatu urbium, regnorum, provinciarum ita nituntur, ita rapiuntur, ita cupiunt et ampliant, ubi possunt, ut sine fronte palam nihil pudeant haec omnia patrimonium Christi appellare et pro gloria dei et incremento Ecclesiae talia augere. Cum tamen hinc necesse sit omne

5 Seid. Dein 6 gloriis? generatis? oder genitivis? In der Handschrift unsicher, ob gr̃is oder gl̃is. Seid. generatis. Vergl. 3. 16 glorias mundi

¹⁾ Seidemann war in Zweifel, was Dalida bedeute, ob die Delila des Richterbuchs gemeint sei, und ob dann vielleicht nur ein Schreibfehler Luthers vorliege, oder ob es etwa Armuth (δαλιδά) bedeute. Ihm für alle Zeit Bedenken zu beseitigen, sei daher folgendes bemerkt. Dalida (δαλιδά) ist der Name Delilas in der griechischen Bibelübersetzung; in dieser Form pflanzt er sich fort in den griechischen Onomastica, findet auch in die vorheronumianische lateinische Bibel Eingang. Er erhält sich auch während des ganzen Mittelalters in Gebrauch. Er findet sich 3. B. in einer dem 13. Jahrhundert angehörigen Vulgata-Handschrift der Wolfenbüttler Bibliothek, während sonst Vulgata-Handschriften und Tracte die Form Dalila recipirt haben. Er findet sich ferner in sämtlichen deutschen Bibeln vor Luther. Als die volkstümlichste Form des Namens tritt er ferner in der mittelalterlichen Poesie häufig auf: 3. B. bei Thomas Wright, The latin poems comm. attr. to Walter Mapes. London 1841 pg. 183: „Sansoneum fortem Dalida — Seduxit arte callida“; in einem dem 14. Jahrhundert angehörigen Simonstiede „Post amavi Dalidam — Teneram puellulam“ [bei Seidemann Bd. II S. 408]; in dem Heidelberger Passionspiel von 1514 [herausgegeben von G. Mitschke, Tübingen 1880, S. 155] u. ö. Postilla Hugonis Cardinalis zu Lud. XVI [Basileae 1503 Bl. 206]: „Dalila. Usitatum est dicere Dalida: sed libri correctiores habent Dalila. Et sic dicitur in libro de interpretationibus nominum hebreorum“. Glossa ordinaria: „vocabatur dalila: sic enim debet scribi et pronuciari.“ Bei Luther findet sich diese Form noch einmal wieder in seinen Vorlesungen über das Buch der Richter [herausgegeben von G. Buchwald, Leipzig 1884, S. 77]. Vergl. fr. Telißch in Allg. Luth. Kirchenzeitung, 1884, Sp. 675.

ministerium Ecclesiasticum relinquere, et equum iam videtur relinquere verbum
 6, 2.
 40. 69, 25. Dei et ministrare mensis [ut sic fiat mensa illorum coram ipsis in laqueum,
 ut oriatur sebandalorum procella]. Quare sequitur, quod tempestas bellorum,
 negotiorum, causarum, contentionum demergat eam, ut experientia abunde
 adeo testetur, ut infelicio vix fuerit Ecclesia unquam. Hec quidem, mea
 forte opinione, quis putet componi? Sed quid si ex Euangelio et Scripturis
 probarem, si tempus pateretur? Sequitur

2. 1. Laboravi Clamans, raucae facte sunt fauces mee. Primo
 Quia euangelisatur quidem verbum dei et clamatur et laboratur, sed ita
 minutim advertitur, ita contemnitur, ut non clamare, sed rauescere vix
 putetur. Sane secundum b. Augustinum tunc rauca est vox predicantis
 quando is qui audit, male eam advertit: tunc autem liquida et clara, quando
 clare et liquide auditur. Nam apporationes et allocutiones describuntur regu-
 lariter in scriptura ad dispositionem eorum, ad quos fiunt. Secundo sic:
 Quia orationes habentur, sed tepide et raucae, quas proximus vix audiat.
 Nam vere rauca est oratio, quae aspera et dura et sine affectione producit
 et siccata. Est autem nunc fere omnium querela de ariditate et siccitate
 affectus, scilicet quia distracti et aridi inter orandum sit. Vox autem clara
 ipsa est plena et incunda devotio. Sic olim cum esset succus et sanguis
 in Ecclesia, iuvenile tympanistrie clarissime cantabant. Nunc autem rauco
 et laborioso opere oramus. Quare breviter in isto versu laboriosa, arida et
 indevota oratio Ecclesie nostro tempore, vel futuro in proximo, describitur.
 Sic enim olim ex abundanti unctione exultationes dei in faucibus eorum, et
 exultavit lingua eorum iustitiam Christi. Ita modo ex defectu adipis et
 pinguedinis raucae sunt fauces Christi, et stridet ac gemit aspera vox in siccato
 guttore. Non tamen omnino perit aut silet vox eiusmodi sicut incredulorum,
 qui non clamabunt in guttore suo, quia similes sunt facti simulacris suis,
 eo quod solum credens possit loqui. 'Credidi enim, propter quod locutus
 sum'. Sequitur

Defecerunt oculi mei, dum spero in deum meum. Sic Ezech.
 34, 14. 'Attenuati sunt oculi mei suspicientes in coelum in excedso'. Hoc est quod,
 quia non exauditur, sed derelinquitur ac invalescit malum, fatigantur oculi
 sursum videre et fidei oculus infirmatur et minuitur in tantis peccatorum
 tumultibus. Nam sicut per victoriam peccatorum et malorum fides serenatur,
 vegetatur et proficit: ita e contra peccatis prevalentibus obscuratur. Alle-
 gorice Oculi Christi sunt studiosi et contemplativi in Ecclesia, meditantes
 die ac nocte in lege Domini, aliorum directores, maxime etiam prelati, qui
 utramque vitam ducere debent. Sed per multitudinem avarorum, luxuriosorum,

9 Ezech. Quod stat Quia 31 Ezech. laßt quod aus

1) „Ille [Christus] omnia verba dicebat, sed illis [Iudaeis] raucae fuerant fauces
 eius, qui voces eius non intelligebant.“

superborum vehementer minoratus est numerus talium et defecerunt valde: alii in lucra, alii in voluptates, alii in ambitiones, multi etiam in iura et traditiones hominum, et non pauci ad philosophiam Aristotelis. Hi omnes, quia deserunt divine lectionis studium, ideo deficiunt oculi Christi in Ecclesia. Qui tamen olim sicut oculi columbarum et lacte loti et sicut piscine in Eschelon fuerunt. Proficiunt autem et profecerunt eo magis oculi antichristi et mundi, videntium acutissime ea, que sunt mundi. Sicut et fauces mundiani non rauce sunt, sed sonore nimis. Tropologie autem oculi Christi sunt fidei sensus et illuminationes spirituales: ille similiter defecerunt in multis, etiam in his, qui multa sciunt in Script. ac omnia mysteria noscunt et ea, que sunt fidei, pulchre callent, ita ut vere sint in eis oculi Christi. Sed defecerunt, quia non sapiunt affectu ea que sciunt, et segniter ac frigide aguntur in deum secundum ea que cognoscunt. Nam qui multa scit et non affectu in ea tendit fervide: videntur oculi eius defecisse, et prope esse videtur cum fatuis virginibus habens lampadem, sed non oleum. De quibus Isaie 'Qui vides multa &c.'

Et hoc totum fit, quia affectus eorum friguit occupatus aliis cupiditatibus, aut certe quia tentatus a talibus non fortiter eis resistit, sed velut dormitans infirmiter reluctatur. Et sic alterum alterum impedit, ut oculi in somnum declinent et deficiant, concupiscentia autem fortior dominetur aut saltem potiore sorte pugnet. Credo autem multos nunc (et potissimum ex me et aliquibus exterior) experiri hanc prophetiam. Quia optime quidem sciunt omnia, que credenda sunt, sed ita egre possunt credere et eis assentire, ut videantur velut quodam somno opprimi et gravi corde fieri, nec sursum elevare ad dominum posse. Hoc est quod dicunt, velle quidem eos libenter credere et paratos esse, sed nescire quomodo fiat, ut non fervide possint. Talis fuit ille, qui dixit: 'Domine adiuva incredulitatem meam'. Et Apostoli: 'Domine adauge nobis fidem'. Quam acute putas in martyribus isti fuerunt oculi, quod etiam in tot tormentis non potuerunt oblivisci eorum que videbant? Nos autem etiam in uno verbo offensi vel modico damno mox obliviscimur eternorum. Quia tunc hinuli et capree fuerunt, nunc autem bubones et noctue. Sed nota, quod oculi magis deficiunt somnolentia quam adversitate, immo hac excitantur, illa autem soporantur et deficiunt quadam securitate obdormientes. Et quid moror? Horribile verbum est nec satis exprimere possum: 'defecerunt oculi mei'. Quia qui non undique omnia timet, non circumspicit. Qui autem timet, nihil negligit, quia sedule vigilat et omnia timet. Ideo Dominus contra istum defectum tam sollicitè precepit vigilare et apertos oculos semper habere et expectare adventum eius. Ideoque timore opus est, qui hunc teporem excitet et exentiat somnum, scilicet ut eogitemus et estinemus, quia securitas omni adversitate peior et terribilior est. Quare

15 videtur fehlt

16 &c. fehlt

21 pugnat

eam sic time et fuge, sic abominare, sic eam suspectam habe, tanquam sit
 omnium maxima adversitas, eo quod inducit somnum et deficere oculos facit.
 Et tali memoriali illam tibi dissuasam tene, quia prosperitas est duplex
 adversitas et securitas his periculum est. [... pax, pessimum
 iniquissimum ellum: ad hoc lege b. Aug. in *prologo psalmi 69 pulchre*.¹ 5
 Sicut non est maior iniquitas quam summa equitas, non maior iniustitia
 quam summa iustitia, non maius damnum quam maximum lucrum, sic non
 maior adversitas quam prosperitas nec maius periculum quam nullum peri-
 culum. Ratio est quia inconstantem facit. 'Cum enim dixerint pax et securitas &c.'
 Nihil saluum ubi omnia salva, Nihil ita egrum quam per omnia sanum, 10
 Nulla tentatio omnis tentatio, Nulla persecutio tota persecutio.
 Sic enim diabolus nunc Ecclesiam impugnatur maxima persecutione: quia
 scilicet nulla persecutione, sed securitate et ocio. Ne ergo nobis, qui ita
 presentibus abripimur et insensati viscera diaboli non intelligimus! Nos
 quidem facinus sicut stultus heres, qui relictos amplissimos a parentibus 15
 thesauros non nisi prodigere novit, non autem augere, sed semper de cumulo
 auferre. Ita Pontifices et sacerdotes profundunt gratias et indulgentias
 sanguine Christi et martyrum congregatas et nobis relictas, ut non putent
 sese necesse habere augere illum thesaurum, nec aliter remissionem pec-
 catorum et regnum celorum acquirere, nisi illorum meritis. Cum tamen 20
 nemo possit participare communi bono, qui non etiam symbolum suum
 addiderit. Accipere enim de thesauro Ecclesie et non etiam addere est
 impossibile et frustranea presumptio. [Qui enim non laborat, *etiam* non
 manducet. Et *qui* non est socius passionum, *is* neque consolationum erit.] 25
 Verum ipsi putant sese habere in presidio et promptu repositum hunc
 thesaurum, ut quando velint, eo utantur. Ideo securi tradunt se in omnia
 que sunt mundi. Quia scilicet thesaurus ille permanet, mundus autem transit,
 ideo cum utrumque querant, prius mundum querunt, ne pretereat, postea abunde
 coelum sibi superesse credentes. Putant inquam, id est sic agunt, ut facto
 30
 ita sentire videantur et illud Sap. 2. dicere: 'Coronemus nos rosis antequam
 marcescant: umbre enim transitus est vita nostra.' Sed timeo ne sicut pro-
 digis hereditibus contingit, ita et nobis contingat, scilicet productis et con-
 sumptis omnibus bonis mendicare et omnem necessitatem cum ignominia
 sustinere. Non quod thesaurus Ecclesie sit consumptibilis, sed nobis dico
 consumptibilis. Est enim infinitus in se, sed non in nobis, quia minor pars 35
 eo participat. Talis etiam prodigalitas meritorum est etiam in religiosis, qui

6 quam summa iniquitas 8 eisd. maior in iustitia 24 manducet 32 eisd. productis

¹ August. in ps. 69 preafatio: "Illi [martyres] iam coronati sunt, nos adhuc periclitamur, non quia tales nos persecutiones urgent, quales ipsos urgebant, sed fortasse peiores in omnimodis generibus tantorum scandalorum etc." [ed. Basil. 1529 tom. VIII pg. 512].

suas fraternitates et indulgentias per omnes angulos spargunt, tantum ut victum et amictum habeant. Quem si haberent, talia nihil molirentur. Horribilis furor et coeca miseria, quod nunc non nisi ex necessitate euangelisamus, et non ex voluntate; et copiosissimus talium numerus! O mendicantes, mendicantes, mendicantes! At excusat forte, quod Eleemosynas propter deum recipitis et verbum dei ac omnia gratis rependitis. Esto sane: vos videritis!

De tali igitur tribulatione Ecclesie intelligo Evangelium Matthe. 24. 'Cum videritis abominationem'. Quia mira proprietate verba in eam consonant, licet sic a Domino principaliter esse intenta non audeam asserere.

10 'Tunc enim qui sunt in Iudea, fugiant ad montes'. Et 'Vae pregnantibus et nutriendis illis diebus &c.'

Matth. 24.
15 f.

Matth. 24. 16.
Matth. 24. 19.

Quia supra ps. 67. dictum fuit,¹ quod Geminatio eiusdem verbi vel sententie in scripturis, precipue antiquis, significat spiritualitatem rei, que narratur, vel utrumque, immo vere utrumque, scilicet literam spiritu plenam,
15 ut ibi 'Vivens Vivens ipse confitebitur tibi', id est Vivens in carne, ita tamen ut sit simul vivens spiritu: Sicut et hic: Deus tu seis insipientiam meam, ut hoc non de insipientia carnis vel peccato literali intelligas, addit: 3. 6. Et Delicta mea a te non sunt abscondita. Vel simul de peccato exteriori et interiori, ut insipientia intus, delictum foris. Vel propter geminationem sententie duplex insipientia, intus et extra, duplex delictum, scilicet extra et intus. Ita: Non confundantur et non erubescant, si est idem verbum, ut in hebr. patet.² Si autem non, (ut in glosa)³ stat sua differentia. 3. 7. Quia et interior et exterior est confusio, et similiter interior et exterior erubescencia. [Ut sic nec coram deo nec hominibus confundantur, sed
25 ubique gloriosi sint.] Ita et⁴ Extraneus factus sum fratribus meis, 3. 9. secundum exteriorem habitum et interiorem, et peregrinus eodem modo, quia ista geminatio (ut supra) taliter notari iubet. Ita denique Cum in principio dixerit 'Infixus sum in limo &c.', quod de literali morte et carne intelligitur, infra, ne geminetur idem, orat: 'Ut non infigar in luto', q. d. sufficit 3. 3.
30 semel secundum carnem passio et mors: non moriar et occidar secundum spiritum et animam, sicut illi qui pereunt et damnantur. Illi enim pereunt secundo et infiguntur in luto secundo. Et non tantum moriuntur morte prima sed etiam secunda. Nam sicut est Mors prima et secunda, ita et passio, profundum, limus, tempestas [&c.] omnia duplicia. Unde hanc spiri-

17 Seid. Sic & hic 24 Seid. schaltet die Randbemerkung erst nach notari iubet 3. 27 ein 35 &c. von Seid. hinter omnia 23. gerückt; es scheint übrigens von Luther wieder gestrichen zu sein 24 statt duplicia

1) Siehe oben S. 394 3. 32. 2) Das Psalt. iuxta Hebr. hat in beiden Sätzgliedern: „non confundantur“, während der hebr. Text selbst das erste Mal לֹא יִכְזָבוּ , das zweite Mal dagegen לֹא יִכְזָבוּ hat. Man sieht hier an einem deutlichen Beispiel, daß wo Luther den hebr. Text ferner citirt, er nicht diesen selbst, sondern die Übersetzung des Hieronymus vor sich hat. 3) Siehe S. 411 3. 23 flg. 4) Am Rande eine 3.

3. 16. tualem perditionem et mortem exponens addit: Neque absorbeat me profundum, neque urgeat super me puteus os suum, scilicet ne forte clauso ore inferni exire nequeam sicut damnati. Intravit enim in infernum, qui aperuit os suum: sed non potuit os suum super eum claudere et eum retinere. Sed patuit ei omnino egressus. Eadem morte os mortis suscepit eum, sed non potuit eum claudere. Sic et sancti intrant in mortem in os profundi, sed non in ea claudentur, quia resurgent a morte, et puteus inferni vel purgatorii non potest eos absorbere ac concludere sicut impios, quos demergit tempestas secundo (id est corpore et anima). Similiter et lutum et Aqua. Nam quando impii et reprobi moriuntur, utroque moriuntur 10 scilicet corpore et anima: ideo geminatio illa eos describit. Iusti autem quando moriuntur, solum secundum carnem moriuntur, secundum quam etiam tandem evadent. Quare ipsi infiguntur, ut non infigantur, sicut Christus caput eorum.

Tropologie autem est, quando electi non permittuntur in peccatis 15 desperare, quando mortui sunt et in limo peccatorum. Sed non absorbentur in illis, sed per penitentiam patet eis os Inferni et exitus.

28. 6.

Deus tu scis &c.

Hoc ideo dicit, quia Iudei eum Christum crucifixissent, putabant iam omnibus persuasum esse, ipsum esse pessimum et maledictum a deo et 20 omnino impium et seductorem. Quia lex dicit: 'Maledictus a domino, qui pendet in ligno'. Ideo ad hoc genus mortis festinabant, ut eum Deo ostenderent odibilem, ac sic eam concluderent autoritate legis, ipsum non potuisse 25 perire tali morte, nisi iniustus esset coram deo. Ideo dixerunt: 'Confidit in deo. Saluum faciat eum si vult', q. d. Non videtur, quod velit eum vel voluntatem in eo habeat. Quia 'Maledictus a Domino, qui pendet in ligno' 30 Ideo ecce ignorantes quomodo esset maledictus. Et verum quidem est, quod fuit maledictus a Domino: quia fecit eum pater maledictum pro nobis, et vere propter peccata mortuus est. Sed ipsi nescierunt, quomodo essent sua, Deus autem novit. Quare dicit: Illi ignorant mea delicta, tu autem scis, 35 i. e. quomodo sint mea, non intelligunt, quia aliorum feci mea. Non intellexerunt etiam, quod maledictio ista non potuit totam personam absorbere, sed fuit absorpta, quia deus erat nulli potens maledictioni subiacere, sed tantummodo caro eius. Et ideo simul maledictus et benedictus, simul vivus et mortuus, simul dolens et gaudens, ut omnia in se absorberet mala et omnia ex se conferret bona. Benedictus dominus noster Amen.

29. 10.

[Cum autem sit duplex Zelus, scilicet Dei et proximi, sicut et Charitas, pulchre hic utrumque exprimit dicens: zelus domus tue, i. e. Zelus tui et

proximorum, ut sint tibi domus et tu glorificeris.¹ Zelus est nihil aliud nisi ira, odium, displicentia &c. amoris vel amor iracundus: ideo eos tantum pro obiecto habet, quos et amor. Et est nihil aliud nisi odium, invidia vel displicentia mali vel vitii in eo, quod diligimus. Quare nullus potest zelare nisi qui amat: presupponit enim amorem et in idem obiectum agit, in quod amor. Amor qui diligit bonum in eo et promovet, Zelus qui odit malum in eo et removet. Inde dicitur deus Zelotes Christus in prophetis, quia maxime diligit iustitiam et odit iniquitatem in suis fidelibus. Sed Zelus domus Dei est excellentior aliis Zelis, sicut Charitas excellentior aliis amoribus.

Quia Charitatis est diligere et velle alieni bona non quaecunque neque ad quodcunque, sed eterna bona et ad salutem spiritualem. Sic Zelus divinus vel spiritualis est odisse vel nolle alieni mala non quaecunque nec ad quodcunque, sed mala spiritualia ad eternam damnationem. Quia sepius, ne ista mala habeat dilectus suus, irrogat ei omnia mala carnis et mundi. Sic Deus zelat sanctos suos, dum eis mala mundi infert, ne mala spiritus eis noceant. Ideoque valde perniciose et contrarie diligit et odit mundus quam deus. [Mundus $\left\{ \begin{array}{l} \text{diligit bona carnis} \\ \text{odit mala eius.} \end{array} \right.$

Et talis Zelus hodie refriguit sicut et Charitas. Et videtur etiam dominus abstulisse suum zelum ab Ecclesia, sicut per Ezech. 16. minatur $\left\{ \begin{array}{l} \text{dicens: 'Auferetur a te Zelus meus et amplius non irascar tibi'.} \\ \text{Que est horribilior ira eius.} \end{array} \right.$

Comedit me, id est rodebat, terebat, macerabat: sic ibi tabescere me fecit Zelus meus. Et 'Vidi prevaricantes et tabescentem'. Et 'defectio $\left\{ \begin{array}{l} \text{tenuit me?} \end{array} \right.$

Factum est mihi in opprobrium &c. Licet ista in Evangelio non legantur, quod ieiunium et cilicium Christi irriserint, tamen ex quo omnia alia eius dicta et facta riserunt, contempserunt, immo et quedam blasphemaverunt: consequens est, quod etiam in his eum irriserint. Nam cum ipse paupertatem predicaret et diceret 'Quam difficile est divitem intrare in regnum coelorum', audiebant hec (ait Lucas) pharisei, qui erant avari, et deridebant eum. [Luce 16. Et eiusdem 8. puellam resuscitantem deridebant. Et Isaie 28. 'Viri illusores' dicuntur. Similiter prover. 3 et 9. Et ps. 1. 'In Cathedra derisorum non sedit'.] Igitur sicut in illo, ita in abstinentia et vestitu et omnibus eis contrarius fuit. Ipsi autem amabant epulari splendide et preciose vestiri sicut Epulo ille: ideo perversi omnia perverterunt. Sed et membris suis idem contigit et contingit usque hodie, quod stulti a mundo reputantur, quia non querunt ea, que sunt mundi, scilicet epulas et

5 $\left\{ \begin{array}{l} \text{Ezech. id} \end{array} \right.$ 7 In der Handschrift zwischen Zelotes und Christus ein Punkt

1) Am oberen Rande von Bl. 93^b geschrieben.

vestium pompas. Quod monstrum adeo sane hodie inolevit, ut qui inter nobiles non eligit cum Christo parabola et opprobrium esse, cogitur pro vestibus et crapula (ut eis non dissimilis sit in ornatu et gula) pene totam substantiam perdere et in pressuram ire. Et hi, si qui sunt, qui eos non imitantur, bene intelligunt et canere possunt hos versus: 'operui in ieiunio animam meam et factum est in opprobrium mihi &c.' Nam querelas multorum audimus, quod vituperantur velut non homines, qui societatem eorum vitant. Sic enim sine dubio et Christo contigit. Et primitivis fidelibus contigisse b. Petrus testatur dicens 1. Petr. 4. 'Admirantur non concurrentibus vobis in eadem luxurie confusionem blasphemantes'. Sic b. Agatha, Anastasia passe sunt. [*Dicunt(?) enim: oportet confirmari. Es ist ißt ßo der bräufch.*]

Verum nota, quod ieiunium debet ordinari non ad iactantiam, sed humilitatem. 'Humiliaui inquit animam meam'. Pharisei enim et hipoerite sic ieiunant, ut animam elevent in unicam gloriam et iactantiam. [Solum corpus humiliant.]

Sic et illud credendum est factum esse, licet Euangelium non habeat:

3. 13. In me psallebant qui bibebant vinum. Nam et membris suis similiter contingit. Quod autem 'bibebant' dicit, vitium cupiditatis notat et 'in vino' lautitas potus, quia simplex refectio in Scripturis per Gustare aquam vel panem solet exprimi, ut act. 10.¹ 'Et cum esuriret, voluit gustare'. 2 Regum 17. 'Transierunt festinanter gustata paululum aqua'.

3. 14. Differunt 'Veritas salutis' (quia est fidelis impletio salutis: et quod addit 'tue' excludit salutem mundi carnalem) et 'Salus veritatis vel vera' (est salus spiritualis et solida contra hoc, quia vana salus hominis).

3. 17. Quoniam benigna est misericordia tua, sicut in Glosa² dictum est. Tempore martyrum multum benigna fuit misericordia, quia tribulatio multum amara. Et similiter tempore Hereticorum. Nunc autem multo magis, sed non nisi paucis. Quia paucis apparet tanta Ecclesie miseria in pace sua, quam dominus maxime flevit, quando super Ierusalem flevit et ait: 'Et nunc quidem in hac die tua si cognovisses, que ad pacem tibi nunc autem abscondita sunt ab oculis tuis'. Ita si et nos cognosceremus ea, que nobis ad nostram pacem sunt, scilicet quia sunt omni tribulatione peiora, sine dubio aliter ageremus, proinde ut dixi: Quilibet sibi formet et faciat maximam tribulationem: quia sic scriptum est 'parasti in conspectu meo mensam adversus omnes qui tribulant me'. Nemo ullo modo accedat sacerdos ad altare, nisi multis tribulationibus sit onustus et multis miseris refectus. Sed quia pax et securitas non sinit nos talia videre, ideo laboremus et monstemus, quid considerare debeamus, ut multas miseras videamus, ut

6 opprobrium 10 Si 33 Scid, priora 34 Scid, conspectum eo

¹) Vergl. oben E. 412 §. 3, 30 flg., wo Luther aus Berkehen Act. 9 citirt hat. ²) Vergl. oben E. 413 §. 18 flg.

sic misericordiam domini magnificemus et benignificemus. Nam non est possibile misericordiam dei magnificare et bonificare, nisi quis magnificet et malificet prius miseriam suas vel eas tales agnoscat. Non enim hoc est misericordiam magnificare, ut vulgo putatur, quia deus parva putet peccata, 5 vel quia non puniat ea: immo hoc est maxime misericordiam eius extenuare. Quia qui parvum reputat malum, quomodo potest magnum reputare bonum, quo illud tollitur? Ideo omne studium nostrum id esse debet, magnificare et aggravare peccata nostra et sic semper magis ac magis accusare et assidue indicare, condemnare. Quanto enim quis se profundius damnaverit et pec- 10 cata sua magnificaverit, tanto aptior est ad misericordiam et gratiam Dei. Hoc est enim, quod Apostolus prohibuit, ut nobis placeamus nullo etiam Rom. 15, 1. puncto, sed maxime et in omnibus displiceamus, ac sic cum Iob vereri omnia Job 9, 28. opera nostra. Nam qui sibi complacet, non potest in timore dei stare et sine presumptione esse. Esse autem sine timore quid peius? Ideo ad 15 summam displicentiam sui, etiam in bonis nostris, tendendum est omni studio.

Primo itaque considera omissiones tuas et hoc multipliciter. Primo in naturalibus, quia vide an per singulos dies et horas in tota vita tua Deum laudaveris et gratias egeris, ad hoc enim teneris stricto precepto et iure naturali. Nam cum singulis diebus et horis beneficia dei acceperis, 20 scilicet vitam, esse, sensum, intellectum, insuper victum et amictum et ministerium solis, coeli et terre et omnium elementorum multis nimis varietatibus, manifestum est quod acceptis gratias debes. Sed quis hic non videat infinitas omissiones et ingratitudeas suas? Quis enim pro una die satis gratias egit? Secundo in gratuitis perceptis, scilicet sacramentis et bonis 25 Ecclesie: que non minus tibi ministrat, quam totus mundus, cum ipsa sit mundus quidam intellectualis. Igitur vitam, sensum, esse, intelligere, victum et amictum in spiritualibus, ministerium solis iustitie, coeli et terre et omnium que sunt in Ecclesia bonorum accipis sine intermissione. [Beati oculi qui 30 vident, que vos videtis? Quanto desyderio illi ea querebant, in quibus nos sumus!] Et ecce iam altera vice supplantaris a beneficiis Dei et infinitas omissiones, immo infinitas infinitas ingratitudeas tuas vides. Quia per singula momenta infinita beneficia tibi offeruntur a domino. Et sicut pro una buccella panis, ita nec pro uno verbo veritatis dignas poteris agere gratias. Qui autem ista beneficia vilia putat et omissiones illas non magnificat, nun- 35 quam vere humilis et sibi displicens erit, nec misericordiam et bonitatem idoneus erit estimare. Sicut de eis ps. 91. dicit: 'Vir insipiens non cognosce- 36 noscet hec', et contra: 'in factis tuis meditabar et meditabor in omnibus 37 operibus tuis'. Sed ha, quot sunt qui omnia fortuito fieri putant, nescientes vel non credentes hec a domino sese accipere! Et hec quidem tantum de omissionem gratiarumactionum.

6 reputare fehlt 18 adhuc 40 (62) folgen die wieder geſchriebenen Worte: Secundo Considera Commissiones.

Tercio tandem omissiones preceptorum Dei, non tantum quo ad substantiam facti vel operum, sed multo magis etiam quo ad qualitatem vel quantitatem. Quia diligere deum et proximum et cetera, quoties offendisti? Sed et si dilexeris, maxime timendum, ne non tantum et taliter, quantum et qualiter quo ad numerum et pondus cordis vel affectus teneris. Sed quis definiuit tibi aut quis tibi dicit, quoties aut quam ferventer hoc deus a te exigat? Ita ut ipse solus sibi hoc iudicium reliquerit, ac iam ipse nescire cogaris omissionum tuarum et numerum et modum seu mensuram. Ac certe hoc micum satis abunde omnes etiam sanctissimos vehementer humiliat
 Ps. 9, 5, et in timorem mittit. Nam ipse indicat iustitias, et gladius iudicii sui his
 Ps. 19, 13, 14, acutus est. Ideo orandum 'Delicta quis intelligit? Ab oculis meis munda me domine, et ab alienis parce servo'. Sane omnia in pondere, numero et mensura a deo fiunt: ita etiam a nobis requirit. Numerus est, quoties faciendum sit idem. Mensura, quot vel quibus, scilicet tibi, proximis, deo. Pondus fervor et intensio. Sed quis proximos mensuret, quibus debes, nisi deus? Quis pondus nisi idem ponderator spirituum? Quis numerum nisi idem? Igitur vide hic innumeratas tuas omissiones et necessarium timorem ac humilitatem.

Quarto denique omissionem zeli ad alios corripiendos, monendos, hoc est universa peccata aliena, que tacendo incurristi vel scandalo tuo fieri fecisti. Sed et hic nescis, quoties, quantum et quam graviter delinquas.

Quinto tandem commissiones et prohibitionum transgressionem. Que suum quoque numerum habent et non potes scire, quoties, quantum &c.

Sexto omnium aliorum peccata tanquam tua facere et omnium misérias
 Gen. 6, 2, ferre debes. Nam alter alterius onera portare debet. Sed cum ista sint per omnem dimensionem infinita, si hec recte et cum affectu ponderabis ac non aliter, quam si tua essent, cogitabis: quomodo non dei misericordiam maximificabis, qui tot tibi peccata et misérias indulget? Nam qui non ita facit omnium peccata sibi communia, quomodo implebit legem Christi? quomodo imitabitur Christum? Qui sic fecisse secundum Apostolum super hunc psalmum cognoscitur, quia non sibi placuit, sed aliorum imbecillitates et misérias sustinuit. Quia 'Impropria impropertantium deo ceciderunt super eum'. Ita et super te cadere debent, et omnia debes sustinere et totum istum psalmum cum eo tanquam tibi proprium orare. Et sic potes dicere: 'Quam benigna est misericordia tua. Salvum me fac, quoniam infixus sum'.

Septimo quod pax et securitas nostri temporis maximum est impedimentum, quare misericordia Dei sit non multum bona aut magna, quia mala non sinit videri multa et magna, quanquam siquis ponderet, eo maior sit. Quia tanto maior ira dei super nos est: quam si avertere volumus, multo

maiore instantia et timore et humilitate orandus est, quam tempore martyrum. Nam ibi tanta confidentia orabatur, ut etiam laudaretur deus in malis et gauderent in passionibus. Nunc autem non sic, quia in pace et securitate gaudere non possumus. Ideo orationes nostre modo tristitie tantum plene
5 sunt, timore et afflictione, aut saltem esse debent, quia longe factus est a nobis consolator, eo quod longe factus sit tribulator.

Octavo super hec omnia potes flere amarissime, quod pre duritia tua talia non sentis nec moveris nec afficeris, cum quodlibet illorum tale ac tantum sit, ut omnibus lachrymis non possit sufficienter deplorari. Quare
10 si in illis genere non potes, geme saltem quod genere non potes, plora quod plorare non potes, tristis esto quod tristis esse non potes, humiliare quod humilis esse non potes, time quod timere non potes, et sic de aliis, si forte vel hoc divina misericordia respiciat et magnificet sese super te.

Et ut modum et manductum magnificande misericordie dei accipias,
15 consydera aliquem vel aliquos, qui subito in peccatis suis occisi vel mortui sunt. Puto autem, quod si sanus es, non acciperes totius mundi omnem gloriam, divitias et voluptates, et ita perires. Et si seires te ita perituum et totius mundi precio te ab eo interitu redimere posses, libentissime faceres.

Diligenter obsecro intende et affectum taliter percunium tibi forma et
20 induc. Credo videbis horrorem super horrorem et magnam bonitatem Dei estimares, si te sic eriperet. Et ipse putas iam damnati si eriperentur, quam inamense magnificarent dei misericordiam! At nunc id adde: Nonne sicut illi perierunt, sic tu potuisti eodem momento et per momenta adhuc singula? Et sicut illi damnati sunt, ita et tu potuisti? Quod autem non est factum
25 aut non fiat etiam iam, nonne hec est infinita abyssus bonitatis divine super te? An tam insipiens es, quod minorem eam reputas bonitatem, quia conservat, quam quia redimeret? Noli ita estimare. Sed omnino finge tete iam esse damnatum cum omnibus demonibus (quia sine omni dubio talis ex te fuisti et es), et ideo eadem mensura gratiam dei pondera preservantis te
30 a damnatione, qua mensurares eam tete ex medio inferno eruentis. Talem devotissimam et efficacissimam meditationem habuit Ezechias, quando ait: 'Ego dixi: in dimidio dierum meorum vadam ad portas inferi', cum tamen Jer. 38, 10. nunquam intraverit. Et infra: 'tu autem eruisti animam meam, ut non Jer. 38, 17. periret'. Ecce erutam dicit, que nunquam ibi fuit, sed quia ex sese ad ibi
35 deputata fuit. Et David: 'De profundis clamavi ad te domine &c.' Sic Ps. 130, 1. enim dominus deducit ad infernum et reducit. Sic magnificat misericordiam 1. Zam. 2, 6. suam nobiscum. Qui autem tali meditatione non exercentur, vilem reputant misericordiam suam. Contra quos Iona 3. 'Qui frustra derelinquunt miseri- Jon. 2, 9. cordiam suam &c.' Nam et ipse tali affectu dixit: 'De ventre inferi clamavi Jon. 2, 3. ad te'. Et omnes sancti ita affectu prius cum domino moriuntur et descen-

dunt cum eo ad infernum. Et sic tandem cum eo resurgunt et ascendunt ad coelos et mittunt dona spiritus in alios. Hec autem omnia tropologice inquam. Nam moriuntur quo ad affectum et intentionem peccati. Et similiter quo ad affectum penarum inferni descendunt in illum. Et sic omnes orationes psalmorum, que in persona Christi in inferno constituti clamantur, clamantur etiam in persona sanctorum affectu et corde in infernum descenduntium. Sic 'Convertantur peccatores in infernum, omnes qui &c.' Quare qui non cum Christo moritur, ad inferos descendit, nunquam etiam cum eo resurgit et ascendet. Unde hic orat: Erue me, libera me: que omnes sunt affectuosissime orationes etiam eorum, qui sunt in meditatione inferni: sicut sunt Christi literaliter in inferno constituti. Sequitur ergo quod mundani homines, quia in bonitate sua vivunt et non descendant cum domino ad inferos, sed potius ascendunt ad coelos, ipsi tandem descendant et non ascendant. Sic de sanctis dictum est ps. 106 'Ascendant usque ad coelos et descendant usque ad abyssos: anima eorum in malis tabescebat'. Hanc autem tropologiam passionis Apostolus nobis in multis locis studiose commendat. Quia plurimum ad intellectum scripture conducit et vehementer ad bonum promovet. Sic enim ut dixi et hoc exponit: 'Christus non sibi placuit &c.', volens quod et nos tropologice idem faciamus, scilicet affectu et meditatione omnium peccata inclinare et sic infirmitates imbecillorum sustinere et non nobis placere, sed placere alteri in bonum, non in malum eius, in edificationem, non in destructionem. Quod autem hanc auctoritatem sic tropologice accipere debeamus, audi magnum verbum: 'Quaecunque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt', scilicet moralem. Ergo et ista de Christo ad litteram dicta nobis sunt moralis doctrina.

Cum igitur nostro tempore reales passiones et tribulationes non habeamus, summe necessarium est, ut saltem affectuales istas nobis inferamus, ut sic apti simus, quibus deus misereatur et quos salvet. Ac sic nostri ipsorum simus Tyranni, Tortores, Heretici, excitantes tales affectus, qui nos persequantur et ad meliora cogant, ne per pacem et securitatem dissolvamur: quia pax et securitas hiis affectibus omnino repugnat, et voluptas valde impedit, gula &c.¹

Et ideo cum Iacobi lugens descende ad inferos. Et hoc tibi insigne pone: Quando tepidus es et non in inferno cum corde tuo, scias ibi periculum tuum adesse et pacem et securitatem tibi insidiari ad interitum. Quare diu et nocte non taceat pupilla oculi tui, et ne dederis requiem et pacem tibi (id est securitatem), quia tunc repentine superveniet tibi interitus. Igitur Christus semel descendit. Et ideo cum sequantur omnes quocumque ierit,

11 Seid. Mundani 19 Seid. täht et aus 39 Seid. sequuntur

¹) Darunter in der Handmitte von Bl. 95^a die Signatur: D.

precepit enim sequi se debere: si autem in omnibus aliis, cur non etiam in hac? Igitur si queris signum gratie Dei, et an ipse sit Christus in te: ecce non datur tibi signum, nisi signum Ione prophete. Si ergo triduo in inferno fueris: signum est, quod tecum Christus et tu cum Christo sis. Quare summe ^{Matth. 12. 39.} timendum, ne illud ad te dicat Ezech. 16. 'Quiescet indignatio mea in te: ^{Genet. 16, 42.} et auferetur zelus meus a te'. Qua ira non est maior. Quia simul necesse est charitatem auferri, si zelus auferatur, cum sint duo comites inseparabiles. Ps. 4. 'In tribulatione dilatasti mihi'. Sic e contra: in securitate, sine dubio, ^{Ps. 4. 2.} constrinxisti et artasti mihi. Et ps. 17. 'disciplina tua ipsa me docebit', ^{Ps. 18, 36.} ergo e contra: pax mea me dedocebit. Vides itaque, quam vere periculosa sint tempora istius pacis et securitatis, qualia ad Timoth. apostolus describit. 2. Tim. 3. 2 f. Nam omnia, que ibidem ponit, ex pace et securitate oriuntur, scilicet 'Cupidi, elati, voluptatum amatores &c.' Ideo tanquam summe iratum deum cogita, et non falleris, quia zelum eius in te non sentis. Et nota, quod sicut ¹⁵ prima tempora foelicia fuerunt, quia discipline et tribulationis tempora fuerunt, ubi Ecclesia maxime profecit: sic novissima infoelicia, quia pacis et securitatis tempora sunt et erunt, ubi Ecclesia maxime deficit et deficiet. Et ultima persecutionum Ecclesie erit pax et securitas, secundum Apostolum, qui ait: 'Cum dixerint pax et ^{1. Thep. 5, 3.} securitas, repente superveniet eis interitus'. Sicut Zodonitis et in Diluvio. ^{Gen. 17. 26 f.} Sicut denique Iudeis in destructione sua. Unde et Apoc. 3. ultimo inter ^{2. ppe. 3, 15. 16.} septem Angelos, scilicet Laodicie, imputatur, quod nec sit frigidus nec calidus, sed tepidus, hoc est in pace securus.

Conclude igitur. Quandocumque non es sic affectus, sicut iam in inferno ²⁵ ardens et damnatus, vel ut iam moriens, non poteris digne tales orationes dicere, nec presumas quod perfectus sis. Quia quanto expressius et intensius hunc affectum induere potes, tanto magis proficis, et quanto frigidius, tanto magis deficis. Quare hinc optimam habes occasionem humiliandi. Quia quando non es in inferno vel morte, confidenter potes timere iram dei et ³⁰ nondum sperare eius misericordiam. Necdum enim dignus et aptus es, ut misereatur tui. Sic in vitis patrum dicitur, quod nullum diem aliquis potest explere, nisi cum novissimum reputet. Ita nos addemus: Nec ullam horam vel momentum digne explebit, nisi affectuose eam velut novissimam estimet. Talis enim humiliabitur et timebit. Et ita Deus ei gratiam suam dabit et ³⁵ requiescet super eum spiritus eius. Unde dicit Sapientia: 'Ego mater pulchre dilectionis, timoris et agnitionis et sancte spei'. Hoc est autem non tantum in affectu timoris agendum, sed etiam in affectu spei et amoris: ut sicut nullus digne orare potest orationes afflictorias, nisi, ut supra dixi, in mortem et infernum eat, ita e contra nec digne potest laudes letabundus dicere, nisi ⁴⁰ affectu spei ascendat in coelum ac, quam intensius potest, sese in medio

angelorum et sanctorum iam de facto esse reputet. Sic etiam amare (scilicet secundum spiritum) nullus digne potest, nisi quis induat affectum domini Ihesu, hoc est cogitet: si ipse quoque summus esset, nobilissimus, ditissimus, potentissimus et maxima charitate, pro hoste suo vel vilissimo latrone sese in omne malum et mortem traderet. Hoc quanto affectuosius feceris, tanto magis intelliges charitatem Christi et accenderis ad charitatem erga eum.

^{28. 22.} Dederunt in escam meam fel &c. Hoc Iudei etiam allegorice fecerunt et faciunt, quando veritati, que est Scripturis (ipse Christus scilicet), postquam eam crucifixerunt et contorserunt in suum sensum et suum arbitrium, miscere tentant amaras glosas, invidas et blasphemias contra Christum, ut ¹⁰ ~~29. 22. 12.~~ Moses deut. 32 prophetavit: 'fel draconum vinum eorum'. Veritas enim comedit nos et nos eam. Ipsa esca nostra et nos esca eius. Ideo cum ipsi deberent esca eius esse, quos in sese incorporaret, sicut Christus nos devorat et transmutat in se et sumus Esca eius: sed facti sunt fel amarissime perfidie, ita ut comedi non possint, sicut ficus ille male et male valde apud Ierem. 34. ¹⁵ ~~30. 24. 2.~~ Unde et dominus maledixit ficum, que non habuit fructus, et quod hoc non propter ficum sed in signum fecerit maledicende Synagoge, per hoc nobis indicant Euangeliste, quia dicunt non fuisse tempus ficum, q. d. illa ficus non meruerat maledictionem, sed illa quam significabat, cuius fructus esuriebat. Sic etiam nos sumus potus Christo et veritati, et veritas ac Christus e contra ²⁰ potus noster, quia epulamur cum domino in mutuo convivio pinguissimum ipse nobiscum et nos cum illo, dum invicem incorporamur. Sed Iudei facti sunt acetum et corruptum vinum et inveteratum per infidelitatem. Ecce quam magnum sacramentum illi impii nescientes contra seipsos perpetraverunt! ²⁵ ~~31. 27. 24.~~ Dominus enim cum gustasset, noluit bibere. Quia veritas scripturarum et fidei non recipit eos nec glosas eorum, sed potius moritur et extinguitur in eis.

Horum furorem per omnia imitantur Heretici. Qui similiter veritatem potant felle sue perfidie et aceto sui superbissimi sensus. Sed non recipit eos lingua et guttur Christi. Quia Doctorum ordo sentit amaritudinem fellis draconis et ideo respuat eos cum suo felle et aceto. Sed et omnes, qui in ³⁰ malitia et presumptione peccant et sacris participant in peccatis, similiter faciunt. Quia volunt domino incorporari et potare eum, sed non possunt. Et horum hodie grandis est numerus, ut omnes, qui in superbia et invidia, luxuria, ira, cum proposito accedunt ad sacramentum Ecclesie. Vel presumunt salvari, sed respuat eos Dominus, sicut Hereticos et Iudeos, scilicet ³⁵ quam diu tales sunt. Si enim emendarentur, utique eos biberet et ipsi eum. Sed inter eos nullus est talis. Ideo iusto iudicio statim sequitur:

^{35. 25.} Fiat mensa eorum coram ipsis in laquenm. Hic signanda est notabilis doctrina, quod omnes vindicte et imprecationes et maledictiones sive Iudeis sive aliis in scripturis predictae secundum tropologiam sunt ⁴⁰

saluberrime et optatissime utilitatis, sicut Apostolus Ro. XI. innuit dicens: Röm. 11, 25.
 'Nolo vos fratres ignorare mysterium hoc, ut non sitis sapientes apud vos-
 ipsos, quia cecitas contigit ex parte in Israel &c.' Ecce mysterium hoc aut
 esse utique salutare, nobis scilicet, licet non illis. Et sic tales maledictiones
 non tam ex ira prophetantur, quam ex summa charitate nobis impetrantur.
 Igitur in me sit ista maledictio moraliter intellecta: Mensa, sive scriptura,
 sive Sacramentum altaris, sive refectio corporalis, fiat in laqueum, ut capiat
 me secundum carnem et liberet secundum spiritum: ut comprehendatur pec-
 cator in operibus suis et in retributionem, scilicet ut caro peccati subiiciatur
 et humilietur iuste, que dominata fuit spiritui, et faciat ei spiritus sicut ipsa
 fecit spiritui. Quia 'filia ista Babylonis misera: Beatus qui retribuit tibi
 retributionem tuam, quam retribuisti nobis'. Ut cum Sansone dicamus ad
 istos quinque sensus, satrapas Palestine (id est carnis): 'Sicut fecerunt mihi, Sicut 15, 11
 sic feci eis'.

Et in scandalum, scilicet ut semper offendant et nunquam proficiat,
 sed peior fiat eius potestas et infirmior. Obscurentur oculi (scilicet con- 21.
 cupiscentie), ut non videant vanitatem, sed sinant spiritum videre veritatem.
 Et dorsum eorum semper incurva, ut non erigat cervicem contra 25.
 spiritum, nec levet calcaneum suum contra eum aut inervet eum. Effunde
 super eos iram tuam - scilicet ieiunando, castigando, affligendo, frigus,
 estum, famem, sitim, nuditatem, homines persecutores verbo et opere. Et
 furor ire tue comprehendat eos, id est ut evadere non possit, sed
 omnino mortificetur et crucifigatur. Fiat Habitatio eorum deserta, id est 28. 26.
 nullum peccatum, nulla delectatio, nihil mundanum aut carnale in sensibus
 moretur, sed sint deserti. Et in tabernaculis eorum non sit qui in-
 habitet. Pereat omnis cupiditas carnis et in eius membris non relinquatur
 motus peccati. Et hanc Tropologiam Apostolus Ro. 6. 8. et 7. pulcherrime Röm. 6. 8.
 describit, ubi dicit, quod non regnet peccatum &c. Röm. 5, 21.
 6. 12.

Aliter etiam sic potest salutariter intelligi, scilicet quod tales impii
 agnosceant tantas vindictas super se venisse et impendere, immo et quilibet
 sanctus timeat, ne sint super eum. Et sic illis agnitionem, his timorem adde
 in expositione istorum versuum: ut sic fiat mensa eorum, id est utinam
 agnosceant, utinam reveletur eis, utinam intelligerent et saperent, quod mensa
 eorum est eis in laqueum! Quia enim sic futurum previdet eis, optat ut et
 ipsi sic novissima provideant, secundum illud Mosi deut. 32. 'Utinam 3. Röm. 32, 29
 saperent et intelligerent ac novissima providerent'. Sic enim fit mensa eorum
 in scandalum, quando eis fit: fit autem eis, quando ipsi intelligunt. [Quandiu
 enim non cognoscitur aliquid esse factum, nondum ei vel apud eum factum
 est, fit autem apud eum, quando cognoscitur factum esse.] Quia, ut sepe

1 optatissimę 3 Scid. contingit 4 licet von Scid. ohne genügenden Grund durch
 ein beigefügtes „io“ beauftraget 30 agnoscat

dixi, mos est scripture loqui et apparere ad modum eorum, quibus fit. Ideo et hic 'fiat' dicit, cum sine dubio sit, aut sicut esset, ita certe futura erat. Sed nondum eis fit aut facta est. Sic de sequentibus simili modo.

Secundum Timorem autem, ut sic fiat mensa eorum, id est sic timidi fiant et metuant, ac si mensa eorum sit eis in laqueum, ut sic per humilitatem et timorem non fiat eis laqueus. [*Quod enim timetur tale esse, iam ei factum est tale.*] Quia sine dubio, si presumunt et non timuerint, ipsa
 111, 5. presumptio fit laqueus vel facit laqueum ex mensa ista. Escam enim dedit
 112, 1. timentibus se, non timentibus autem escam non, sed laqueam. Quia ut supra:
 nisi quis descendat semper in infernum affectu et timore, non erit in securo
 113, 1. statu. Qui enim securus est, minime securus est. Et qui timidus et pavidus
 114, 1. est, beatus est, quoniam minime pavebit.

Hinc credo, quod tanta abominatio abundet crapularum et luxuriarum, quia nec spirituales nec corporales mensas timemus in laqueum nobis fieri. Quia non cum timore sumimus cibum, ideo mox capit ipse animam nostram
 115, 1. et illaqueat in titillationem carnis, in multiloquia, in levitates et alia portentosa sine numero, id est in retributionem et in schandalum. Et tunc mox oculi obscurantur ad videndum divina. Et dorsum, id est caro, incurvatur
 116, 1. ad conempiscentias suas et alia, que sunt in mundo. Sed cum hoc omnibus aliis contingat in mensa sua, quam maxime Clericis et religiosis id contingit.
 117, 1. Quorum mensa, cum sit aliorum sudor et peccata, incomparabili timore timenda est, ne sit in laqueum. Vere non tantum in laqueum, sed in laqueos
 118, 1. potius erit. Quia et alienis et propriis peccatis ireruntur. O utinam et nos intelligeremus et scaperemus ac novissima prevederemus! Quoniam iste
 119, 1. imprecationes non alibi nec inter Iudeos nec gentes (quo ad mensam corporalem) ita abundant, sicut apud sacerdotes et religiosos hodie. Qui etiam
 120, 1. ipsi comprehensi a furore ire dei sunt, ut non videant nec videre velint sese in ira dei esse.

88, 25. Quod dicit Effunde iram tuam, significat sine omni misericordia iram severitatis. Nam ira bonitatis non est effusa ira, sed vix stillata, quia
 121, 1. effusio gratie eam mitigat, quam effudit in nos abunde secundum Apostolum.
 122, 1. 'Oleum enim effusum nomen tuum'. Si autem stilla ire dei dicitur omne illud, quod sancti patiuntur, scilicet mortem et omne malum huius vite: quid erit effusio? O o o! Quis novit potestatem ire tue pre timore tuo?
 123, 1. Sic Mich. 2. 'Et erit qui stillat populo huic', id est promissor bonorum temporalium. Sepe enim in prophetis 'Stillare' pro 'mala huius mundi prophetare' accipitur. Quia sicut populo Iudaico bona mundi promissa (que
 124, 1. sunt stilla ad bona eterna), ita et mala mundi eis comminata sunt: ideo

10 securi 22 timenda sit 35 Vulg. Et erit super quem stillatur populus iste
 35 comminata wird zu feien sein, trotz des ungewöhnlichen passiven Gebrauchs des Wortes,
 nicht communicata, wie Zeid. liest. Vergl. E. 437 3, 7 promissa et mine

prophete stillare eis dicuntur. Christianis autem promissa sunt bona eterna et mala eterna. Ideo nunc non stillat, sed effundit utrunque in Christo et Apostolis suis, per Cataractas et per coelos tonitruat nunc. [Et aperuit 1. 20er 7, 11 cataractas celi, et abyssus *abyssum* invocat.] Sicut enim nomen eius effusum 40 42, 8 est, ita et oblitio eius. Et sicut exinanivit se ad nos omni bonitate, ita exinanit sese omni ira super nos. Et ex mensura bonorum semper pendet magnitudo malorum. Et promissa et nunc mutuo sese elarificant et ostendunt.

Idem est quod ait Et furor ire, vel ira furoris, sicut alibi 'Et ira indignationis' ps. 84. Est mera ira, sine mixtura misericordie, non ira boni- 45 tatis. Et comprehendit, id est totaliter involvit, ut nullis modis exire possint. Quia in inferno nulla est redemptio.

Quoniam quem tu percussisti. Hic ratio assignatur tante vin- 25 dicte. Quia non precise ideo, quod Christum crucifixerunt, quia oravit pro eis et potuit eis dimitti si vellent [secundum illud Zach. 1. 'Ego iratus sum 20er 1, 15 parum, ipsi vero adiuverunt in malum'], sed quia non cessaverunt cum persequi etiam mortuum et resurgentem in membris suis. Percussus enim fuit a patre Isaie 53. Sed si tunc cessassent ipsi, quando pater cessavit 30er 53, 1. eum percutere, et eum glorificassent, quando eum pater glorificavit, omnia eis salva fuissent. Nunc autem glorificante eum pater ipsi nolunt et nihilo- 20 minus eum persequantur. Unde dixit ad eum, qui erat illorum unus insignior: 'Saul, Saul, quid me persequeris?' Igitur quod vindicta ista super 20er 9, 4. eos fuit, est mera voluntas eorum. Nam deus voluit salvare eos. Sed cum nolint: ideo non potest deus eos salvare contra eorum voluntatem. Quare sic necessario sequitur vindicta, quia voluntatem suam non mutant. Et ex isto 25 patet, quod ista vindicta non est definite et absolute super eos, sed conditione voluntatis sue stante. Sic enim Apostolus Ro. xi. 'Sed et illi inserentur, si 20er 11, 23 non permanserint in incredulitate'. Sequitur: Et ut affligerent vulneratos meos, narrabant¹ sive Et super dolorem vulnerum meorum addiderunt. Vulnerati Christi sunt omnes sancti eius, quia portant crucem 30 eius: tropologice sunt vulnerati verbo evangelii et percussi a domino (sicut Caput eorum) secundum carnem. Quia mortificant seipsos, castigant et affligunt ingiter in humilitate et timore Dei, in paupertate et contemptu. Hec autem est percussio Dei misericors et paterna. Tales autem sic afflictos, 35 humiles et vulneratos Christi Iudei non solum non sunt miserati, ut dignum fuit, sed insuper persecuti, addentes supra id, quod Deus persequutus est eos. Unde Iob: 'Misericordiam mei saltem vos amici mei, quia manus Domini 20er 19, 21. 22 tetigit me. Quare me persequimini sicut Deus? Et carnibus meis saturamini?' id est lacerando me secundum carnem expletis iram vestram. Sic

3 per Cataractas — nunc übergeschrieben 23 salvare fehlt

¹) Die Überlegung des Psalterium iuxta Hebr., wo es jedoch vulneratos tuos heißt. Siehe S. 414 3. 34ff.

Job 19, 20. enim quilibet sanctorum est, quod pelli eius consumptis carnibus adheret os eius, scilicet per coneruefixionem Christi et compassionem. Et sic fiunt pelles Salomonis. Hos ergo compunctos corde mortificare [ps. 108.] est causa, quare non possunt converti et salvari. Converterentur autem, si desisterent,

Amos 1, 13. 'Super tribus sceleribus et super quattuor non convertam eum &c'.

Nec enim potest, quia peccat peccatum in mortem, scilicet ter et quater, id est septies, qui est numerus universitatis, quia sine fine peccant, sicut per se totum tempus volvitur. Horum studia imitantur Heretici. Qui Ecclesiam pro malis afflictam et in suis passionibus cum Christo crucifixam, cui deberent

Amos 1, 13. compati et condolere, insuper discindunt et secant pregnantes Galaad ad dilatandum numerum suum, ac sic magis addunt super dolorem vulnerum sponse Christi. Sed et hi quoque eos imitantur, qui sacris miscent seipsos in peccatis presumptuose, et universaliter omnes, qui peccant scienter. Quia in his omnibus affligitur Ecclesia supra id, quod secundum carnem affligitur. Quia minuitur numerus eius et infirmatur et uritur. [Et hodie pontifices addunt domino super dolorem vulnerum eius.]

8. 28. Appone iniquitatem super iniquitatem &c. Hoc ut supra intelligendum est: si sic permanserint. Quia ut tales non possunt intrare in iustitiam dei, sicut tamen presumunt omnes eiusmodi, putant enim se obsequium

Job. 16, 2. prestatum deo in ista iniquitate sua. Et ergo contra eorum superbiam presumptionem loquitur iste versus, q. d. Noli approbare eorum opera, neque pro iustitia eis reputes, quaecumque faciunt, sed imputa eis semper pro iniquitate per omnes successiones eorum. Sic enim apponit deus iniquitatem super iniquitatem eorum: Quando posteris eorum patrum facta imitantibus eque pro iniquitate imputat sicut patribus. Secundo Quando tradit eos in sensum reprobum, ut continue peius proficiant in perfidia sua et maiora contra Christum machinentur. Mystice autem addendo predictis: Quoniam quem tu percussisti, persecuti sunt, quia spiritum contritum et humiliatum titillant et molestant motus sensuales et semper nituntur eum perdere. Et super dolorem vulnerum meorum addiderunt, id est super contritiones meas, quibus spiritualiter pro peccatis genisco, etiam suas vexationes sensus molesti addunt, dum me ad gulam, luxuriam, iram, superbiam, accidiam et reliqua opera carnis incitant. [Tunc etiam additur dolor super dolorem, quando rursus post gratiam peccatur. Quia membra sunt occisa per crucem Christi et damnata: ideo ea renovare est passionis Christi causam renovare.] Appone iniquitatem super iniquitatem, id est punitionem et detestationem et castigationem eius magis ac magis, et

3 ps. 108. übergeidrieben 11 Vulg. ad dilatandum terminum suum 12 Quia sacris 15 Et hodie — vulnerum eius von Luther später beigeidrieben 28 percussisti 33 incitant fehlt

1) Siehe Z. 437 3. 26 flg.

imputa et imputare me fac carni etiam levissimos motus in malum. Et velut maximum malum doce me reputare eius suggestiones. Et non intrent in institutia tuam. Non sinas me aliquid carnale reputare tanquam tibi gratum, tanquam iustum et sanctum coram te. Sic enim et Iob 3. male-^{301. 15. 64.} ^{Richter 1. 21.} dicitur et petitur non numerari caro cum sensibus suis, ut spiritus salvus fiat. Deleantur de libro viventium, non appareant quasi opera vite^{8. 29} et salutis. Et cum Iustis non scribantur, sed discernantur ab eis tanquam iniquissimi. Sed quam rarus iste Zelus super carnem habetur! Facile enim nobis indulgere solennis et mitius carnem reprobare cum motibus eius, sicut filii Israel Iebuseum et Cananenum non expulerunt de finibus suis, quia omnino non displicuerunt sibi in illis, sed placuerunt eis: ideo inter eos permixti manserunt.¹

Eodem modo quo ad agnitionem et timorem ut supra,² scilicet ut agnoscantur et timeantur persequi spiritum et super dolorem eius addere, ut fugiatur et apponatur &c., id est semper magis ac magis cognoscatur iniqua, quanto clarius cognoscitur spiritus. Quia qui proficit in amore spiritus, etiam in odio carnis proficit. Et invenit in ea fedum et iniquum, quod prius non inveniebat. Et sic non permittit intrare et misceri aliquid ex ea sibi, sed omnem tepiditatem et motum eius damnat et detestatur et accusat et cum bonis non scribit nec numerat inter benefacta. Et hinc enim sequitur maxima humiliatio sui: Quia in omni opere bono, vix deest caro in aliquo. Et sic efficiamur nihil, scientes quoniam in multis offendimus omnes, ne aliquis in sua merita confidat, sed detestetur. Sic etiam 'Appone', id est fac timeri a me carnem meam tanquam eam, que semper nititur apponere iniquitatem &c.

Ad principium psalmi.

Isti tres primi versus quadrupliciter intelliguntur. Primo ad litteram^{8. 11.} de Christo passo. Secundo de sanctis martyribus membris eius exemplum Christi sequentibus et similiter in carne passis. Quia sunt cum eo infixi, ut non infligerentur. Tercio Tropologicè, scilicet ut agnoscat se Christianus esse in peccatis et miseriis, et sic humiliatus in spiritu hanc devotissimam orationem faciat. Nam quod nobis videmur esse securi et extra limum profundi, non ideo est, quod vere non simus ibi, sed quia non videmus nos esse nec agnoscimus. Apoc. 3. 'dicis: quia dives sum et locuples, et nescis, quia miser es et mirabilis'. Et hoc satis supra³ expositum est ad istum versum. Benigna est misericordia tua. Sic enim miseriam suam agnoscere debet quilibet et quasi in inferno cum Christo descendens clamare de profundis. Quarto Est prophetia de miseria Ecclesie, qua videtur nostris

16 Zu iniqua ergänze als Subjekt aus B. 28 iniquitas 38 de profundis

¹ Vergl. Vorlesung über das Buch der Richter. Leipzig 1884. S. 32.

² Siehe

S. 435 3. 29 flg., 436 3. 4 flg.

³ Siehe S. 416 flg.

temporibus currere, de qua 2 Timoth. 3. 'In diebus novissimis erunt homines seipsos amantes &c.' Sic Aque sunt ut supra.¹ Eodem modo et sequentes versus duo possunt quadrupliciter intelligi, ut ex dictis facile colligi potest.

Quia rauce facte sunt fauces et defecti oculi Christo et martyribus corporaliter. Tropologice autem: agnoverant, quod eorum oratio et oculus coram deo nihil sit. Et quarto quod in temporibus nostris vere per peccatum sic contingit. Et contra hoc quantum infra orat: Eripe me de luto, ut non infigat, scilicet in peccatum, vel non in eo perseverem. Nam quando pre abundantia iniquitatis pauci erunt docti et contemplativi, tunc deficient oculi. Quando autem inefficaces predicatorum et tepidi orantes et cantantes, tunc rauce erunt fauces. Sicut Indeis contigit, quibus Christus et tota veritas mortua est. Nam omne malum, quod Christus ab eis passus est, eis obtigit sic, quod oculi ab eis defecerunt, et rauce facte sunt &c. Sic fiet omnibus et sit, qui crucifigunt filium dei in se. Sed Beati qui tropologice hoc faciunt, ut sicut Christus mortuus est, sic sibi etiam moriantur, sibi deficient oculis et voce. Quia qui sibi videtur liquide canere velut lusciniæ, coram deo eo ipso sicut rauce asinus rudis et nihil est. Qui autem sibi rauce et rudis videtur, eo ipso optime placet deo. [Vel quia secundum carnem et mundum canere debet rauceum putare coram deo, ut sic mundo per omnia sit crucifixus et mundus ei. Quando autem vox mundi tibi rauce est, tunc est tibi crucifixus et contra.] Unde Canticis 'Sonet vox tua in auribus meis', non autem in auribus tuis, sed meis. Quia noli teipsum audire et non tibi placeas, sed displiceas tibi, ut mihi placeas. Sicut qui sibi vivere videtur et aliquid est, ipse se seducit. Sed qui sibi mortuus videtur et nihil est in oculis suis, ipse vivet coram deo. Unde apte verbum Apostoli Ro. 15. quasi totum psalmum tropologice exponit. Arguit enim a litera ad tropologiam sic: 'Christus non sibi placuit, sed ceciderunt &c.' Ita nos non debemus nobis placere, sed displicere. Et super nos cadere debent impropria dei, que nos et alii fecerunt in deum. Et sic nos debent humiliare, ut sic tam nostra quam illorum infirmorum portemus infirmitates, sicut Christus portavit, corporaliter, nos moraliter seu affectualiter. Et quod ista consequentia a litera ad tropologiam bene valet, probat sic: 'Quæcunque enim scripta sunt ad nostram doctrinam (id est tropologice), scripta sunt &c.'

Substantia ut supra² ambitiosorum est gloria, divitum divitiæ, gulosorum esca et venter, luxuriosorum voluptas. Has autem substantias Christus per suam non substantiam omnes destruxit: ut fideles in illis non subsistant nec confidant, sed sint sine substantia, habeant autem fidem pro eis, que est substantia alia, scilicet substantia dei. Sicut Mors Christi destruxit vitam glorie, divitiarum, ut in ea non vivant neque subsistant. Et sic nomen sub-

16 lusciniæ coram deo, eo 17 sic rauceus 28 debent jehlt 39 Scid, sic non substantie

¹) Siehe Z. 417 n. 118.

²) Siehe Z. 419 3. 34 flg.

stantie similiter quadruplieiter potest accipi. Primo ad literam de Christi naturali vita. Secundo martyrum similiter. Tercio Quod agnoscent sese non habere substantiam fidei, vel timeant et videant, quoniam omnia que sunt in se et mundo, sunt non substantia, sed limus profundus. O felix, qui hoc videre potest, quia talis facile contemnit ea omnia et aliam substantiam querit. Cui enim honor et divitie et voluptas non est substantia, et tamen se in eis esse videt, sine dubio contritus est spiritus eius et anxius. Et fit contemptor glorie, pauper et afflictus. Quarto prophetice, quod pre abundantia iniquitatis substantia fidei peribit sicut dominus predixit: 'putas quia inveni-
10 inveni fidem in terra?'

GLOSSA: PSALMUS LXIX. [LXX.]

Imprecatio Christi contra aduersarios suos, et oratio pro se suisque fidelibus. Psalmus LXIX.

Tit. Ad victoriam David ad recordandum.¹

28. 1.

15 *Deus, quia non est hominis me adiuuare, in adiutorium meum intende,* 28. 2
non ad condemnationem, quia in ea iam sum: iuste peti adiutorium, quia in necessitate est, qui autem non est, non petit nec potest: imo ante omnia
essendum est in miseria: *domine ad adiuvandum me festina*, ut protegas
me, ne mihi prevaleant, quia tribulatis mora longa est. *Confundantur a te* 28. 3.
20 *illuminante quid sint et agant, et sic revertantur in suis operibus malis, ut*
eis prevaleam et lucrificiam: *qui querunt animam meam*, tyranni per pas-
siones, ut a fide Christi eam avertant. *Avertantur a suo sensu, quo volunt* 28. 4.
preire veritatem, *retrosum ut sequantur veritatem, et erubescant in con-*
scientia sua de suo errore: *qui volunt heretici, qui optant mihi mala spiri-*
25 *tualia scilicet corrumpendo veritatem fidei. Avertantur statim humiliantur*
superbi erubescant in se cognitis peccatis suis: qui dicunt mihi contempti-
biliter irridendo euge, euge, 28. 5. *vah. vah. Exultent qui tristantur et affliguntur* 28. 6.
in seipsis et aliis, *et latentur in te* non autem in seipsis, sed potius tristentur
in se, *omnes qui querunt te* et deserunt se et omnia: *et dicant semper*
30 *magnificetur* magnificando et exaltando eius misericordiam et bonitatem

GLOSSA: ¹ Iste psalmus supra in fine psalmi 39 ad literam expositus est de Christo,¹ et quia utrobique eadem est intelligentia, dimissa illa de allegorica sententia pro Ecclesia nunc consideremus eam. Et secundum tres versus, scilicet 2. 3. 4. potest applicari tribus persecutionibus Ecclesie, scilicet tyrannorum, hereticorum, Schandalosorum, quibus optat salutarem confusionem ut salventur.

² Quia enim sapiunt terrena, sequitur quod irrident sapientes coelestia.

18 me protegas me

¹) Siehe oben 2. 226 3. 29 ff.

dominus, non homo aliquis, *qui diligant salutare tuum*, salutem tuam et
 3. 6 oclunt salutem suam et salutem mundi. Vere enim dignum et iustum etc.,
 semper et ubique gratias agere et in omnibus.¹ *Ego vero* non sicut illi qui
 sibi saturi sunt, *egenus*² et *pauper sum* utrumque in spiritualibus vel cor-
 3. 1 poralibus bonis, magis tamen in spiritualibus, et ideo *deus adiuvare me*. Quia
tu solus Adiutor meus in bonis dandis, et *liberator meus* ex malis eruen-
do es tu domine solus: ideo *ne moreris*, ne differas.

SCHOLAE: PSALMUS LXIX. [LXX.]²

3. 2 Defecit ista vox plurimum in Ecclesia: deus in adiutorium meum
 intende, licet assidue ad literam versetur labiis et sono.³ Nunc enim deum 19
 2. 808. 1. 21. Accaron invocant, et adeo in adiutorium gladii et secularis potentie confiditur,
 ut etiam cum summis regibus et principibus de gloria belli contendere
 audeant. Si quis tempore martyrum talia prophetasset in Ecclesia futura,
 quod propter temporalia etiam pontifices, patres animarum, tantum sanguinem
 essent effusuri Christianorum, utrum laudassent? Et quidem Apostolus 15
 1. Cor. 6, 11. I. Corin. 6. dure arguit, quod non magis fraudem passi fuerant et propter
 escam et vidualia litigia habuerant. Nunc autem bella et quidem eruentissima
 geruntur, atque ab ipsis summis, qui ea, sicut Apostolus hic facit, sedare
 1. Cor. 6, 13. debeant. Dicit: 'Escam ventri, venter escis'. Forte licet eis, sed nunquid
 1. Cor. 6, 12. ideo expedit? Et quis scit si liceat? Quod autem non expediat, manifestum 20
 est. Sed et religiosi versi in contentionem in invicem iam potius principes
 30. 30, 2. invocant et descenderunt in Aegyptum sperantes auxilium in Pharaone:
 31. 1.
 30. 31, 3. dominus autem dicit 'Aegyptus homo et non deus. Et equi eius caro et
 non spiritus': ideoque pessime habent.

3. 3. Confundantur &c. Isti verba si ex affectu dicuntur et imprecative, 25
 tropologicè accipienda sunt, scilicet in bonum eorum. Quia malum non est
 optabile sibi, neque aliis nisi occasionaliter ad bonum, ut scilicet seipsos
 agnoscant confusos. Vel certe ut a deo intus vel hominibus aliquam foras
 patiantur confusionem et sic erubescant. Unde non sufficit sibi dicere 'Con-
 fundantur', sed addidit 'et revereantur', quia confusionem non optat nudam 30

1. Cor. 1, 31.
 Matth. 5, 6.

GLOSSA: ¹ Quia 'esurientes implevit bonis'. Et 'Beati qui esuriunt
 iustitiam'. Pauper est, qui non habet. Egenus, qui etiam eo indiget, quod non
 habet. Sancti autem Dei, quantumcumque profecerint, semper sese confitentur
 non habere et egere, i. e. pauperes et egenos, ideo digni et apti sunt adiuvari
 1. Cor. 3, 17 a Deo. Divites enim et qui sibi aliquid sunt, non juvat. Apoc. 3. 'dicis: quia 35
 dives sum et locuples, ut nescis quia miser es et miserabilis'.

18 geruntur jehtl 20 Seid. licet?

¹) Die betannten Eingangsworte der Fraiatio.

²) 281. 98^b 100^b.

³) Siehe

2. 116 3. 28 fig.

et instructuosam, sed ut ea intellecta erubescant. Multi enim confunduntur, sed non erubescunt. Exempli gratia: Omnes nos audimus verba dei, audimus Exempla sanctorum, videmus alios nobis meliores, et talia omnia sunt nobis in confusionem, sed tamen non erubescimus. Ideo petit hic utrumque, ut confundantur et etiam reverentur, ut nobis non sit frons meretricis impudens, *Jerem. 3, 3.* que etiam gloriatur in confusione et ignominia sua ac nihil reveretur. Igitur pro nobis ipsis istum devotissimum orare possumus, quia confundimur quidem per singula momenta [*ut illud ps. 43. orare debeamus: 'tota die verecundia* *Jer. 14, 16.* mea *contra* me est: operuit confusio faciem meam'], sed non reveremur neque erubescimus. Et ideo neque confundimur, quia non agnoscimus nos confundi, in mediis confusionibus positi. Quapropter Scriptura, que sic loquitur, sicut auditor est dispositus, non petit hic nobis fieri confusionem: cum talis nunquam desit nobis: sed ut intelligamus eam. Qua intellecta sequetur reverentia. Et hoc meo sensu vult titulus, scilicet 'Ad recordandum', id est ut ad eor redeamus et intelligamus confusionem nostram, que circumstat nos, quia obliti sumus nostri et dei. Nullus enim potest sui recordari vel dei sine confusione et erubescencia. Et ideo, quando non sumus in confusione et rubore, signum est, quod nostri obliti sumus, et opus est orationem huius psalmi legere ad recordandum. Sic Tyranni et Heretici omnes.

Quod autem absolute dicit 'ad recordandum', non huius vel illius, indicat, quod omnium que obliti sumus recordandum sit, que tamen sunt in istis duobus, scilicet Deus et nos ipsi.

Secundo scilicet ista verba non ex affectu et imprecative, sed tantum intellectu et prophetice dicuntur, non ut sic fiat, sed quia sic fiet, secundum b. Augustinum psalmo precedenti.¹ Et hoc illis, qui nolunt salubriter confundi et erubescere. Quia contingeret illis, quod intelligent confusionem et erubescant in inferno vel morte, sicut Iudeis contigit. Quorum confusio est in toto mundo et erubescencia similiter.

Quod autem ter idem videtur repetere et sexies optat erubescentiam, perfectam potest significare erubescentiam. Quia senarius perfectus est numerus. Sed aliud est in causa meo videre, quia non utitur eisdem verbis per singula. Sed primo 'Confundantur et reverentur', quod proprie tyrannis superbi-que in seculo potestatibus congruit, que Ecclesiam persecute sunt, et sibi fortes et sapientes et recteagentes visi sunt, sed postea confusi in- ceperunt revereri et cum timore etiam pudesere: sicut Isaie 41. predictum *Jer. 41, 11-13* fuit: confundentes super omni fortitudine sua.

8 *Seid.* orare . . . deamus 12 non jehht 36 confunduntur? vergt. *Jer. 41, 11.*

¹) August. in *Ps. 69, 23*: „non optantis est, sed prophetantis. Non ut fiat, sed quia fiet. Hoc saepe commendavimus et meminisse debetis, ne quod praesaga mens in spiritu dei dicit, malevole imprecari videatur.“ *Opq.* Basil. 1529 tom. VIII. pag. 508.

3. 4. Secundum¹ Hereticis congruit: quos non vexat nisi superbia spiritualis, quasi sanctiores aliis sint: sibi videntur alios omnes prevertisse et precedere longe in sanctitate et sapientia etiam spirituali et Christiana. Sub nomine enim Christi, eadem qua gentes et persecutores, opinione fortes, sapientes et recte-agentes ideoque tales, quia minimum profecerunt: optandum est, ut rever-
5 tantur et retrorsum avertantur a suo profectu ad initia salutis. Avertantur a suo sensu et opinione, ut ad Christum convertantur, cum erubuerint de sua superbia et intellexerint, quoniam eorum profectus non fuit profectus, sed aversio a Christo. Ideoque 'Avertantur retrorsum', id est a suo pro-
10 positio redeant. Vel intelligant se et agnoscat sese aversos a Christo.
25. 5. Tercium² autem nostris et novissimis temporibus congruit, ubi tepidi et presumptuosi et schandalosi abundant, quos omnium difficillimum est ad
15 meliora promovere. Mox enim reverberant: 'Tu nos doces?' 'Quis ostendit nobis bona?' Hi in securitate et pace perambulantes omnem conatum in se et in aliis erga sese irrident et dicunt 'vah vah', ita ut propriissime versus
20 iste tales exprimat. Qui non credit tales nunc abundare, experiat. Ego in utroque statu ita expertus sum, ut hanc unicam maximam semper putaverim Ecclesie ruinam et miseriam. [Et vulgus quoque saltem facto irridet verbum Dei.] Hinc enim est, quod nec monasteria nec collegia nec ecclesie Cathedrales ullam velint recipere disciplinam. Et quod multo peius est, alter ab
25 altero adeo delignatur erudiri et perfici, ut si non ab ipsis primum processerit verbum atque diffinitio, digniores sese putent, quam ut ab aliis recipiant: et irrisores tantummodo fiunt. Quid ergo contra ista portenta agat Ecclesia, nisi quod dicat: Avertantur statim erubescences, qui dicunt mihi euge euge? Et ad hoc non viribus suis nixa domini invoce
30 manum, dicat: 'deus in adiutorium meum intende: domine ad adiuvandum me festina'. Vel ut in hebr.³ 'domine ad protegendum me (scilicet ne tantum noceant mihi, ut perseverem ab eis), ad adiuvandum me festina' (scilicet ut avertantur statim &c.). Et huic tercio addidit 'statim', id est velociter, quia maximum malum est et intestinum valde in omni collegio: ideo nisi mox
35 curetur, vehementer diffundit contagium suum, ut putent non necesse esse adeo festinari. Ideo Avertantur, scilicet a tali ignavia sua, vel sese agnoscant a domino aversos, et sic salventur. Quare licet hi tertii idem quod primi et secundi faciant et illi idem quod isti, omnes enim tales querunt animam Ecclesie et volunt ei mala et irrident eam, sed quia primi manifeste et ex
40 intentione querunt animam Ecclesie, Heretici autem per indirectum, quia Ecclesiam potius se instaurare putant, Tepidi autem per ignaviam: In omnibus

1 congruit jehlt 26 manum d. deus

¹) Häufig 'Avertantur retrorsum et erubescant' 25. 4. ²) Häufig 'Avertantur statim erubescences' 25. 5. ³) Diese Übersetzung ist nicht dem Psalt. iuxta Hebr. entnommen.

tamen perit anima Ecclesie, immo multe anime, immo forte plures per ignaviam et desidiam, quam per heresim et persecutionem. Quia heresim et persecutionem facile est nosse, et publice se discernit et separat. Sed hoc malum intus manet et miscetur semper nec potest discerni. Quia omnia que sunt fidei tenent, nisi quod virtutem eius abnegaverunt. Et verbis confitentur se nosse deum, factis autem negant. Et hinc exemplo suo plurimos perdunt, dum non advertitur periculum accidie, pacis et securitatis. 2. Tim. 3, 16.

Heretici autem propriissime velle malum Ecclesie dicendi sunt. Quia imponunt ei falsitatem et colluviem vitiosorum et malorum Christianorum: et ita ex paucitate malorum omnes concludunt esse malos. Quia plurimum vident peccatorum in area, totum sine ullo grano paleam esse audacter affirmant. Ac sic sibi tantum bona, Ecclesie autem mala volunt, id est voluntatem habent, et vellent, ut soli boni putentur, Ecclesia autem in omnibus mala reputetur. Nec enim possunt ipsi boni videri, nisi Ecclesiam malam, falsam et mendacem asserant. Ac nota vitium eorum: 'Volunt' inquit, q. d. Ignorant atque ex mera temeritate et vitio voluntatis imponunt, ut ideo scilicet sint mala apud me omnia, quia ipsi tantummodo volunt, non enim id ostendere et demonstrare possunt. Idem est quod alia translatio¹ 'Qui cogitant mihi mala', id est fingunt super me, et non vere omnia in re ipsa (id est in me) mala, sed tantum in cogitatione eorum et opinione: quia soli boni videri volunt. Quod autem hec sit intelligentia huius verbi, potest ex eo dignosci, quia quid hoc ad Ecclesiam, si quis in nuda cogitatione mala de ea suspicetur et sentiat? Hoc enim sine damno eius fieri potest. Sed ideo accensat eos, quia foris plurimos ei abstrahunt et seducunt in heresim et sic querunt animam eius, non alia causa, nisi quia cogitant et fingunt ei mala et voluntarie super eam componunt. Unde non ait simpliciter 'Volunt mala', sed 'mihi mala', ad meam perditionem et damnum, id est ad meum malum volunt mala. Merito ergo clamat 'Domine ad protegendum me ab istis, ad adiuvandum me festina', scilicet duo petens: primo ut non superetur ab illis, petit protegi et adinvari. Secundo ut illis prevaleat et eos convertat. Et quia hoc ardentissime cupit, quia Charitate et Zelo plena est, addit 'festina'. Quia amor nescit moras. Veruntamen primum sibi providet, deinde aliis succurrere nititur. Quia a seipso incipit Charitas, neque in suis viribus confidit: ideo dominum invocat.

Hanc ergo Tropologicam confusionem nos docet literalis confusio et erubescencia Christi. Quia sicut mortuus est, ut moriamur moraliter: ita etiam confusus est, ut confundamur moraliter. Est autem moralis confusio, ut sibi ipsi quilibet displiceat et non innotatur sensui et prudentie aut bonitati

⁶ Scib. nosse denno: factum ⁷ Scib. parvulum accidie ³¹ Qu plena exq̃ante
Ecclesia ³⁴ Scib. Innotat.

¹ Augustin. Heft: „Avertantur retrorsum et erubescant, qui cogitant mihi mala.“
a. a. D. p. 513.

si 69, 8, sue, sicut Heretici et presumptuosi. Ideo dicit 'Operuit confusio faciem
 Rom 15, 3 meum'. Et 'propter te sustinui opprobrium'. Christus enim sibi non placuit.
 Voluit apostolus, ut etiam nos non placeamus unusquisque sibi sicut heretici,
 qui infirmitatem imbecillorum sustinere nolunt. Quare? quia sibi placent,
 et omnes alii eis displicent, non communicant malis aliorum: ideo non com-
 municabunt etiam bonis eorum. Non cadunt super eos opprobria expro-
 brandium deo, quia Zelus domus Dei non comedit eos. 'In labore hominum
 non sunt et cum hominibus non flagellantur: ideo tenuit eos superbia. Prodiit
 quasi ex adipe iniquitas eorum: transierunt in affectum cordis. Et posuerunt
 in coelum os suum et lingua eorum transiit in terra'. Hoc quidem faciunt
 heretici, quia suum os exaltant et per terras dilatant. Et ex abundanti
 affectu et voluptate iniquitatem, id est suam iustitiam, quia inique eam pre-
 ferunt pre iustitia dei et extollunt super omnes. Non sic Apostolus, qui
 2 Cor 11, 29, ait: 'Quis infirmatur et ego non infirmor? Quis scandalisatur et ego non
 Gal 1, 20 uror?' Et ad Gal. 'Quia confundor in vobis'. Non ideo ab eis recessit, non
 ideo aliam sectam invenit, non aliam legem finxit, quia illi istam transgressi
 fuerant. Sed sollicitus fuit eos emendare et non deserere: sicut Heretici
 Job 10, 12 13, faciunt, qui fugiunt sicut Mercenarii ab infirmis ovibus, quas maxime sustinere
 debebant. Quia non sicut Apostolus displicent sibi. Ceciderunt enim et
 super eum opprobria exprobrantium deo (opera mala et peccata, propter que
 deus et nomen eius exprobratur et blasphematur). Et Zelus domus eius
 Rom 15, 1 comedit eum. Sane 'infirmos' ibi sine dubio dicit eos, qui peccant in Ecclesia
 ex fragilitate. Qui adne sunt fortes in carne et mundo, infirmi autem in
 spiritu, licet non sint sapientes in carne, quia sciunt veritatem humilitatis
 et fidei, sed peccant ut dixi ex infirmitate carnis. Et ideo Scriptura hoc
 23 loco idem docet, quod b. Gregorius dicens: 'Quoties peccatores conspeximus,
 necesse est ut nosmetipsos prius in eorum calamitate defleamus'.¹ Ecce
 quomodo non sibi placet, sed cum infirmantibus infirmatur.

Unde omnibus sacerdotibus commendandus est psalmus iste, cuius
 principium tam frequenter diu nocteque volvunt,² ut non tam frigide et per-
 functorie ipsam denuntiant, sed tota intentione Ecclesiam dei in ista oratione
 30 iuvent. Quoniam si Ecclesia adiuta fuerit, nos quoque salvi erimus, cum
 ipsa sit gallina nostra, nos pulli eius. Non enim frustra spiritus sanctus
 sic ordinavit in omni hora pro principio hoc principium huius psalmi. Igitur

| | | | |
|------------------------|----------------|----------------------------------|-----------------|
| 12 suam iustitiam suam | 18 Mercenarii | 25 id. ab infirmis omnibus, quos | 20 expro- |
| brantium | 21 exprobratur | 23 infirmos | 27 nos metipsos |

¹) Ähnliche Ansprüche Gregors finden sich mehrfach in seinem Liber de pastoralis cura
 (ed. Westhoff, Rünker 1846), 3. B. II, 10 pg. 57: „cum displicet ex aliena infirmitate quod
 conspicias, pensa quod es, ut increpationis zelo se spiritus temperet, dum sibi quoque
 quod increpat timet“.

²) Vergl. Glossa ordinaria: „Hic versiculus [Ps. 2] ante
 omnes horas praedicatur.“ An derselben Stelle ist er noch heutigen Tages in Gebrauch;
 vergl. Haberl, Magister choralis. 2. Aufl. Regensburg 1866. S. 104-117.

Memento ut dicas: 'Deus (quia non est alius qui iuvet eam, nisi tu deus noster) in adiutorium meum intende (id est tu me adiuva, ut Tyranni, Heretici, Schandalosi me non oppriment: et cum a te adiuta fuero et in me salutem primo habuero, facile et aliis potero succurrere tuo auxilio): ideo ad adiuvandum me festina'. Sane nec hodie desunt tyranni et persecutores, qui pauperes opprimunt, causas viduarum et pupillorum non indicant. Quia scilicet processum et strepitum Iuris non nisi divites et potentes ducitare possunt, ideoque pauper tractus in forum, antequam ad ius suum pervenerit, plus consumpsit quam habuit. Contra quos orandum est, ut pacientes sint ii, quos persequuntur illi. Deinde Heretici non desunt et illusores multi, pleni levitatibus et nugis. Sed de hiis satis. Ubi nunc tropologia?

Primum Contra vitia et peccata preterita, ne te in desperationem inducant. Secundo contra insultum concupiscentie carnis et operum eius. Tercio contra allicia mundi et suggestiones diaboli, ne tibi prevaleant, sed perseveres in spe et fide et gratia et unione Christi. Die: 'domine Deus, in adiutorium meum intende'. Quia hec oratio est clypeus, iaculum, fulmen et munimen contra omnem impugnationem timoris, presumptionis, tepiditatis et securitatis &c., que maxime hodie regnant, ut supra dictum est.¹ Deinde ut eis prevalere possis, atque id cito, tam malos motus destruere, adde: 'domine ad adiuvandum me festina'. Quia festinandum est in illis explosendis. Maxime nostra etate vitium securitatis et tepiditatis. Tunc persequere: 'Confundantur et reverentur', id est falsa et stulta mihi reveletur omnis eorum intentatio, scilicet peccatorum preteritorum ad desperationem, mundi ad peccata carnis &c., ut sic videam, quoniam confusibilia sunt spiritui, si ea sequeretur. Deinde superbi cogitatus de propria sanctitate, motus singularitatis, tanquam multum profecerim, avertantur retrorsum, ut videam, quoniam nihil sunt et de nihilo me inflant et profecisse me mihi fingunt et per hoc volunt mihi mala, ut eo peius ruam, quo magis aliis meliorem me mihi videri fecerint. Ultimo et maxime periculosa tentatio cogitationum de securitate dicentium mihi: 'Vah! quid adeo sollicitus es? non est necesse; iam enim humilis es et pociens. Putas quod deus ita stricte de te requirat? Ipse scit figmentum tuum, ipse bonus est. Unus genitus eum placat. Putas si nullus salvus fieret, nisi qui ita rigide procederet: ubi tota ista multitudo, in qua nullam violentiam vides? Absit ut omnes pereant: discretionem oportet servare &c.' Et ita paulatim obliviscitur misera anima timorem domini et quod regnum coelorum vim patitur. Ac sic incipit dormitare et stertere, quasi iam apprehenderit. Contra istos ergo motus invocato adiutorio dei dicito: 'Avertantur statim erubescences, qui dicunt mihi vah vah': ut videam, quod confusibiles sint et mihi confusionem parant. Avertantur ergo

¹ fuero fehit 31 paciens

¹ Siehe E. 444 §. 11 flg.

et non ammodo proficiant mihi ista persuadere. Vel aversi et aversores mei esse a me agnoscantur.

8. 5. Exultent autem et letentur in te omnes qui querunt te: non
 9. 13. qui invenerunt te et apprehendisse se arbitrantur contra apostolum, qui
 potius tristentur, confundantur et humiliantur: sed qui assidue obliti, que
 post eos sunt, in anteriora extendunt seipsos. Nam et heretici seipsos querunt
 et non Christum vel ipsum invenerunt. Et tyranni querunt sua, immo
 animam meam.

Et dicant semper: Magnificetur dominus, qui diligunt salu-
 tare tuum. Si autem dominus magnificetur, necesse est ut ego parvificer
 et nihil fiam, et quo magis nihil fiam, eo magis verax fiam. Et quo magis
 verax fio, magis magnus fio. Quia veritas magna est et magnificat. Unde
 sequitur mirabilis consequentia: Qui sese magnificat, parvificatur. Et qui sese
 parvificat, magnificatur. Quia qui se humiliat, exaltabitur. Sic enim oritur
 et fit circulus, perfectissima figura, ut ad initium, unde cepit, revertatur linea.
 Quia a magnitudine in parvitatem descendit et eo ipso ascendit in magni-
 tudinem. Igitur nec tyranni nec Heretici magnificent dominum, sed seipsos
 potius. Ita nec superbi et securi, qui non diligunt salutare dei. Amor enim
 10. 6. alacer est, non dormit. Quare sequitur humilis ille orator: Ego vero
 (utcumque illi divites et perfecti iam sint et non egeant) egenus et pauper
 sum. Video quod nihil habeo et tamen indigeo: ideo deus adiuva me.
 11. 7. Quia non est alius. Tu enim adiutor meus es (ut illis prevaleam) et
 liberator meus (ut mihi non prevaleant): ideo domine ne moreris. Et
 est idem versus in sententia cum primo. Quia similiter duplex petit, adiu-
 torium et festinum. Vide ergo quare sit psalmus ad recordandum: Quia
 est memoriale et monitorium, quo teipsum susceites ab ignavia et tepiditate
 et sic recordatiuncula ista excitatus pugnes contra istas larvas. Sicut aliquis
 12. 13. in tabula vel ante oculos signum memoriale ponat, sicut precepit Moses
 filiis Israel. Et ideo brevis est, sed ad multa monet, que aliis distracti
 solemus oblivisci, ut sic habeamus aliquod monitorium et memoriale breve
 in multis.

Hec autem forte et causa est, quare ad spiritualem letitiam pauci per-
 veniant. Quia cum deum non querant, non possunt letari et exultare. Sed
 quia invenerunt eum, ideo marcelli fiunt in se ipsis.

Magnificetur dominus magna eius beneficia reputando. Secundo magnam
 eius iram metuendo, ut sic magnifice diligatur et magnifice timeatur. Et in
 his duobus est proficere sine fine. Ideo dicit 'semper magnificetur dominus'.
 Tercio Magna et multa ab eo petendo. Unde orando nullus pro se solo
 vel sibi soli orare debet: nec pro uno aliquo dono, sed pro toto bono orandum
 est et pro omnibus hominibus. Quia alias esset suam bonitatem angustare

et in unum hominem concludere. Unde docuit orare: 'dimitte nobis pec-
cata nostra'. 'Nobis' ait, scilicet omnibus, et omnia, que sunt tamen in-
numerabilia et maxima. Nullus ergo pro se solo orare debet.

Pro Titulo 'Ad recordandum', scilicet suipsius. Quia qui sui oblitus
est, omnium oblitus est, et qui sui recordatur, omnium recordatur. Ideo
absolute dicit 'recordandum'. Quia cognitio suipsius omnem scientiam in
se comprehendit. Unde b. Augustinus ps. 70. 'Tota et summa scientia
hominis est hec: Scire scilicet, quod per se nihil est. Qui enim sui non
meminit, nihil meminit'. Et in Confess. idem: 'Ubi inveni me, novi te: et
tibi inveni te, novi me'. Et ideo cum hic psalmus intendat, ut omnes
avertantur retrorsum ad sui cognitionem, apte preponitur titulus 'ad recor-
dandum'.

GLOSSA: PSALMUS LXX. [LXXI.]

De eodem. Unde et idem Psalmus aliquibus putatur. Psalmus LXX.¹

In te domine speravi,² qui autem in seipsos vel quodlibet aliud a te sperant, etiamsi gloriosi sint ad tempus, confundentur in eternum: et per hoc non confundar in eternum, licet ad tempus confundar, ps. 68 'quoniam propter te sustinui': in iustitia tua, qua coram te iusti sunt, non in mea libera me³ 2.
ab iniustitia mea et culpa et eripe me de lege peccati in membris meis et a pena. Inclina ad me iacentem in infinis, quia vox mea ad te ascendere non potest, aurem tuam:³ et salva me, quia damnatus sum. Esto mihi in deum protectorem protegendo a malis et in locum munitionum in protectione conservando perseveranter, q. d. non sis mihi in formidine, sed securitas: ut supple sic salveam me facias, quia qui perseveraverit, hic salvus erit. Et hoc ideo facias Quoniam firmamentum meum, quia nullum habeo preter te, in quo confido: et refugium meum es tu, cum ubique mihi sit exilium preterquam in te. Deus meus per veram religionem eripe me de manu potestate peccatoris populi Iudaici, tyrannorum: et de manu potestate contra legem agentis eiusdem, dimittendo iustitiam tuam, et inique statuientis inique suam iustitiam. Quoniam tu es patientia mea domine, i. e. in te sum patiens et propter te,⁴ sicut fortitudo virtus mea: quia domine spes mea, i. e. in te

GLOSSA: ¹ Maxime et plurimum orat pro suo corpore, i. e. fidelibus suis. ² Licet Christo possit psalmus adaptari, tamen proprie est vox corporis eius, scil. Ecclesie ad ipsum Christum Dominum suum et Sanctum Israel. Vel sultem Christus mixtim pro sua persona et corporis sui loquitur. ³ q. d. preces mee non sunt digne a te audiri, sed tu inclina. Quia qui digne oravit, dicebat: 'Et clamor meus introivit in aures eius'. Quam potens ista oratio, que intrare potest in aures Dei! ⁴ Multi enim sunt multi patientes propter aurum vel divitias sunt patientia eorum, quia sunt spes et amor eorum.

spero, ideo propter te patiens sum, *a iuventute mea* principio mei, scil. in
 6 Apostolis. *In te confirmatus sum* virtute gratie et spiritus, i. e. tu es firma-
 mentum meum *ex utero* Evangelio, ex quo natus sum, *de ventre matris mee*
 Sapientie et veritatis: *tu es protector meus* ab omnibus malis, quod fit in
 7, 8, 9 protectione uteri, ut illud 'Deus custodiat corda vestra et intelligentiam
 vestram in Christo etc.' *In te cantatio mea*, i. e. ex te vel in tua virtute
 habeo, quod semper canto. Vel tu es cantus meus. Et de te semper canto,
 10, 11 ut infra ps. 71. *semper* utroque tempore, scil. in die bonorum et malorum,
 12, 13 *tantum prodigium*¹ portentum, quia dissimilis illis in moribus et voto,
 14 *factus sum multis*: et tu adiutor fortis, ut amplius cantem, quo me magis
 15, 16 illi continentant. Et ideo eo magis *Repletur*, ut abunde laudem, *os meum*
 laude confessionis bonorum tuorum: *ut cantem gloriam tuam* claritatem tuam
 ad ignominiam mundi, cui sum prodigium, *tota die* omni die *magnitudinem*
 17, 18 *tuam*, ut confundatur magnitudo mundi. *Ne proicias me in tempore senectutis*,
 i. e. circa finem mundi. Sic a iuventute fuisti adiutor fortis: ergo etiam in
 ultimo meo ne deseras: *cum defecerit* abundante iniquitate et frigente chari-
 tate *virtus mea* fides, qua vici regna mundi, *ne derelinquas me*, que dere-
 19, 20 lictio in Christo fuit ostensa in cruce. Hec omnia oravi *Quia dixerunt*
 dictionem inter se habuerunt *inimici mei* Iudei, gentes, Demones, *michi* in
 malum meum: *et qui custodiebant* Hebr. observabant² *animam meam* et
 21, 22 negligebant suam, *consilium fecerunt in unum* simul. *Dicentes deus dereliquit eum*, sic enim carnalibus apparet, quia sancti secundum carnem infirmi
 sunt et derelinquuntur, sicut et caput eorum Christus, *persequimini et com-*
 23, 24 *prehendite eum*: quia non est qui eripiat scil. secundum carnem, quia gene-
 ratio bonorum non habet in generatione malorum defensorem, sed est sola.
 25, 26 Ideo sequitur *Deus ne elongeris a me*, quia homo elongatur et auxilium
 27, 28 humanum: *deus meus in auxilium meum respice*. *Confundantur*³ in malis
 suis cognoscendo ea et *deficiant viribus* sive de quibus presumunt *detrahentes*
 hebr. adversarii *anime mee*: totaliter comprehendantur et *operiantur con-*
 29, 30 *fusione* passive et *pudore* active erubescencia ut supra, *qui quærunt* plus

GLOSSA: ¹ Isaiæ 8 'Ecce ego et pueri mei: quos dedit mihi Dominus in
 portentum domui Israël'. 'In te' potest in ablativo accipi, quod credo hoc loco
 fieri. Potest etiam in Accusativo: et sic sensus est: canto sic, ut per hoc in
 te rapiar et prodiciam, non vane glorier. Et ideo quia de te semper loquor,
 cum tamen invisibilis tu sis, et omnia mea in fide et spe habeo, illis monstrum
 sum, qui tantum visibilia et terrena sapiunt et laudant. ² Unde Samaria
 observantia. Et hinc Iudei 'observantes vanitates supervacue'. Inde et nostri
 Observantes odiosum nomen habent, quia et ipsi in monte Samarie habitant.
 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

26 sequitur Deus ne. Deus ne

quam invenire possint *mala mihi*. *Ego autem semper sperabo: adiciam*¹ 2. 14.
perseverando *super omnem laudem tuam*. *Os meum*² *annuntiabit iusticiam* 3. 15.
tuam non humanam et traditiones principum, quia talis non sufficit coram
Deo: *tota* i. e. *omni die salutare tuum*. Ideo tuam iustitiam dico *Quoniam*
non *cognovi* non approbavi, non fui co is¹ in ea, nec didici nec sciens
sum nec volui *literaturam* eruditionem, que per voces et literas fieri potest,
sed *introibo in potentiam domini* non carnis, conversabor in fortitudine 3. 16.
spiritus Domini, non in lege infirmitatis, que infirmat:³ *domine memorabor*
docendo et operando *iusticie tue solius* fidei, qua coram Deo iusti fiunt,
10 non humane. Quia *Deus* hec omnia perfecta *docuisti me*⁴ per spiritum 3. 17.
tuum, non autem humanum sicut lex doceri potest,⁵ *a inventute mea*, ut patet
in missione spiritus sancti, *et usque nunc* docuisti: et inde quia tu docuisti
me, *pronunciabo mirabilia tua* opera tua maxime redemptionis. Ut hoc ultra 3. 18.
faciam *Et usque in senectam*, que est ante ultimam etatem, *et senium*, i. e.
15 ultimam etatem: *deus ne derelinquas me*, sed semper me doceas. *Donce*
annunciem brachium tuum (?) virtutem tuam *generationi omni que*
ventura est usque in finem seculi. Annunciem inquam *Potentiam tuam*, qua 3. 19.
potentes sumus coram te, *et iusticiam tuam* iusti sumus coram te *deus*, que
potentia et iustitia eos non coram hominibus, sed usque ad angelos exaltat

GLOSSA: ¹ Ista est locutio Scripture 'addit', non 'addet', non 'adiciet'.
2 Non dicit 'ego', sed in tertia persona, quia de se et suis loquitur. Os enim
eius est omne os eorum, qui credunt in eum. ³ Omnis lex, que non im-
mediate a Deo datur, est gravis, difficilis, irritans et infirma: quia non dat
gratiam simul implenti. Inde etiam Evangelium vocale et literale est impossi-
25 bilis lex, nisi Deus ipsum intus doceat. Spiritus autem est qui vivificat et
roborat. Quando Deus immediate inspirat et docet hominem, simul dat gratiam
et ignem. Nisi quod oportet Iohannis officium precursoris preire, quod agunt
omnes vocales predicatorum. Et ideo tales non literaturam docent. Quia Dominus
eis cooperatur omnino. Et non sunt solum verbum . . .² esse foris in his qui
30 audire volunt. ⁴ Quia Isaie 54 'dabo filios tuos omnes doctos a Domino'. 3ci. 54, 13.
Et Ierem. 'Dabo legem meam in cordibus eorum etc.' Ioh. 6. 'Erunt omnes 3ci. 31, 33.
docibiles Dei', grece docti. ⁵ Quia cum fides sit super omnem intellectum, 3ci. 6, 45.
impossibile est cum per hominem dari aut per literas vel voces imprimi. Sed
solutus spiritus sanctus, qui dicit ps. 30. 'Intellectum tibi dabo', scil. ego et non 3ci. 32, 8.
35 alius. Unde 1 Cor. 1. 'Ego plantavi, Deus autem incrementum dedit'. Quia 1. Cor. 3, 6.
omnes baptisant aqua tantum, sicut Iohannes, Christus autem est, qui baptizat 3ci. 3, 11.
spiritu sancto, i. e. unus immo vivo verbo intus docet. Non sicut Moses mortuis
litteris vel hominibus temporali voce. Ps. 84 'Audiam quid loquatur in me Domi- 3ci. 85, 9.
nus Deus'.

24 implendi? 35 dedit fecit

¹) Noch in der Handschrift. ²) Abgeriffen.

usque in altissima¹ supple et que fecisti magnalia in sanctis tuis salvandis et hostibus dammandis: et in his deus quis similis tibi? q. d. nullus, licet
 20. Iudei et multi etiam superiores esse velint. Magnas, sed *Quantas ostendisti*² *mibi infirmo tribulationes multas et malas*, quia afflictivas sive penosas et *conversus*, qui me derelinquendo averteras te, *revivificasti me*, qui sic velut
 mortuus fui et fuissen et mihi visus fui quod essem, et de abyssis terrae
 ab inferis, in quibus me esse putabam pre nimia tribulatione, *iterum reduxisti*
 21. *me*.³ Et sic(?) quia *Multiplicasti* multipliciter et multis dando magni-
 ficentiam tuam magnifica beneficia: et per talem magnificentiam *conversus*
 22. ad me *consolatus es me*.⁴ Nam et ego confitebor tibi in casis instrumentis,⁵ 10
 scil. psalteriis *psalmi veritatem tuam* fidelem impletionem promissorum tuorum, *deus misericordie* scilicet: *psallam tibi in cithara* vel literali sed magis
 23. *spirituali sanctus Israel* o deus sanctitudo, sanctificator populi fidelis. *Exulta-*
bant exultanter loquentur *labia mea* ego in labiis meis, *cum cantavero tibi*:
 24. et *anima mea exultabit quam* i. e. quia eam *redemisti*. Sed et *lingua mea* 15
 ego in lingua mea *tota die meditabitur*⁶ meditare loquetur *injusticiam tuam*
 scil. fidei: *cum confusi* passive et *reveriti* active fuerint qui *querunt mala*
mibi Iudei, tyranni, heretici.

SCHOLAE: PSALMUS LXX. [LXXI.]¹

Iste psalmus quo faciliior et aptior est intellectu, eo fecundior et abun- 20
 dantior est affectu. Et omnes psalmi laudatorii et obsecratorii summe sunt
 affectionis et ipsi Seraphim accommodati. Quia laudare deum et orare
 ultima perfectio est et summa, que prerequirit vieta vitia et triumphantes
 30. 50. 55. 59. 9. virtutes. Quia impurus laudare non potest, cum non sit speciosa laus in
 ore peccatoris. 25

GLOSSA: ¹ Hebr. 'Donce annunciem brachium tuum generationi: cunctis-
 que qui venturi sunt fortitudines tuas. Et institam tuam Deus usque in excelsum'.
² Dicit 'ostendisti', quia non in illis dereliquit, sed experiri tantummodo fecit,
 unde sequitur 'Et conversus'. ³ Quia tentatio et delectio est spiritualis descensus
 40. 2. 6. ad inferos. 1 Reg. 2. 'Dominus deducit ad inferos et reduci'. Ps. 9 'conver-
 30. 14. tantur peccatores in infernum'. Et hec omnia Ecclesia experta est in tyrannide,
 heresi. ⁴ Ecce magnificare Dei gratiam potest, qui in malis suis fuerit ten-
 40. 7. 11. tatus. ⁵ Ps. 7 'vasa mortis'. ⁶ Ista verba nisi improprie capiantur, non
 possunt nisi in persona totius Ecclesie dici, quia labia non exultant nec lingua
 meditat. Igitur lingua Ecclesie sunt predicatorum, doctores, oratores, labia
 35. similiter omnes qui loquuntur ea que sunt fidei et Ecclesie. Et horum est
 exultare etc. Vel saltem ideo isto modo loquitur, ut hanc allegoriam includat.

¹ tyranni² 281. 101^a 102^b.

Igitur singula inspicie verba. Primo in deum sperare non potest, qui s. 1.
 nondum de Mammona et toto mundo desperavit ac de seipso. Quare neque
 non confundetur in eternum.

Secundo. In iustitia dei nec liberari potest: quippe cum non speret s. 2.
 in deum, qui iustificat impium. Sic nec eripi. Ego autem puto, quod ideo
 duplicet sensum, scilicet 'libera' et 'eripe', ut non tantum a culpa sed etiam
 a miseria infirmitatis salvet. Quia dimissa culpa adhuc multa nobis restant
 de peccato inflata, scilicet infirmitas in memoria, coecitas in intellectu, con-
 cupiscentia sive inordinatio in voluntate. Ex quibus tribus omne peccatum
 10 originaliter descendit. Ipsa autem sunt relique peccati originalis etiam dimissi
 in baptismo. Alio modo sic. 'Libera', scilicet secundum animam per
 iustitiam. Unde ait In iustitia tua libera me, non ait 'in aliquo alio',
 nisi per iustitiam vult liberari: ergo ab iniustitia vult liberari: per iustitiam
 enim ab iniustitia, sicut ab egritudine per sanitatem et ab ignorantia per
 15 scientiam liberamur. Tunc sequitur Et eripe me, scilicet ex hoc corpore
 vel etiam secundum corpus. Quia etiam anima per iustitiam liberata adhuc
 tenetur per corpus in periculis et captivitate et exilio huius vite.

Tercio Et salva me dicere non potest, nisi qui se infirmum et egrotum
 et damnatum intelligit et agnoscit. Quare, qui sibi salvi videntur, et quibus
 20 placet sua sanitas in carne, mundo et divitiis, non orant, etiam si dixerint
 hec verba.

Quarto. Iam liberatus, salvatus, iustificatus, restat ut mittatur in
 pugnam et probationem. Hic autem opus est protectore eo, qui fuit salvator.
 Quia ipse est qui perficit, qui et incepit. Igitur Esto mihi in deum ^{scilicet. l. 1. 2.}
 25 protectorem, scilicet ab impugnationibus. Ac vide miram constructionem
 verbi. Non ait Esto mihi in protectorem tantum, vel in deum tantum, sed
 utrumque simul. Scilicet magno periculo impugnatur, et tam ardua res est
 huius pugne, ut non nisi deo protectore consistere possit. Quia divina est
 virtus, qua vincitur mundus, nec potest ullo presidio stare nisi divino. Hoc
 30 autem verbum quomodo dicit, qui posuit carnem brachium suum? Igitur
 primum ab omnibus oportet deficere ad deum solum. Sequitur Et in locum
 munitum, scilicet unde me perseveranter defendam, ut sic salvus fiam etiam
 in re, qui per te iam salvus sum in spe. Quia frustra est salus in spe,
 nisi perveniat ad eam, que est in re. Sed ad hoc opus est Deo protectore
 35 et loco munito, ne amittatur ea, que est in spe, aut exturbetur tentatione.
 Hic iterum geminatio esse potest, quod relinquo: quia Spiritum cum litera
 signat.

Quinto. Quoniam firmamentum meum et refugium &c. Iterum
 duplicat, ut spiritalem protectionem intelligamus, ut supra sepe dictum est.
 40 Et hic ratio datur petitionis, q. d. Mea conditio et salus ita sese habet, ut
 solum in te possit solida permanere, quia non ex carne eam habeo. Ideo
 aliis quidem firmamentum est Mammon, honor, quia quam diu illa sunt,

ipsi honorati, divites sunt. Sed meum (id est ego qui tuis divitiis inbio) non potest esse aliud firmamentum, in quo consistam et permaneam, nisi tu solus. Ideo dico 'Quoniam firmamentum &c.' 'Firmamentum' autem dicit, quia bona spiritualia non persistunt in se, sed in deo sine intermissione ex eo scaturientia. Nam etiam si nullus sit impugnator, adhuc salus animarum in seipsa deficeret, nisi continue in deo et ex deo conservaretur. 'Refugium' autem dicit, quia in impugnatione similiter tantum in deo et ex deo permanent. Ideo apte sua suis reddit. Esto mihi in deum protectorem: quia firmamentum meum es tu. Esto mihi in locum munitum: quia refugium meum es tu. Protector et firmamentum conservando tua dona in me. Locus munitus et refugium repellendo hostes meos. Aliter ut in glosa,¹ scilicet quia desperavi de omni firmamento et refugio, sed sum in exilio et infirmitate. Igitur nullus hoc verbum dicit: qui suum refugium et firmamentum extra deum habent, quomodo dicent: 'firmamentum et refugium meum es tu'?

28. 1. Deus meus eripe me. Hic in speciali descendit enarrare, a quibus

petiit deum pro refugio et loco munito. Primum quidem Iudeos. Qui sunt peccatores sicut omnes, qui sunt ex Adam. Deinde addunt ipsi, quod contra legem agunt, scilicet nolentes ex peccatoribus iusti fieri per fidem Christi, que est lex vera et lux vera. Tercio Sunt iniqui, quia suam statuunt iustitiam, preferentes eam iustitie dei. Hec sunt tria peccata, de quibus Amos 1 et 2.

29. 6. In te confirmatus sum ex utero. Primo quidem de Christo. Sed quia genuit uterum et ventrem: ideo simul de Christo historico et mystico intelligendum. Igitur sicut beata virgo fuit venter, unde processit Christus deus: Ita Scriptura est venter, unde oritur veritas divina et Ecclesia. Quia

Thalannum Christi b. virginem ps. 18. dicit.² Et Thalannus populi fidelis est Evangelium. Unde dicitur in Canticis: 'Que est ista que progreditur quasi aurore constingens?' Et Isaiæ 46. 'Audite qui gestamini a vulva mea'. Et

Ex matrice aurore tibi ros infantie tue.³ Hec est matrix, in qua collidunt se Esau et Iacob (id est in Script.). Ideo Apostolus vel doctor, qui est parens animarum et generat filios Christo et suscitatur semen fratri suo mortuo, id est Christo, habet pro utero ipsum Evangelium: in illo enim alit, format et parit et nutrit. Sed hunc uterum heretici constuprare nituntur. Sed non possunt, quia est virgo inviolabilis, omnes adulterantes respuens. Veritamen Ruben ascendit superbus et maculat stratum patris sui. Ideo non crescit et effusus est. [ex utero (non ex . . . is) ante luciferum genui te]. Sicut enim pater ad

10 Scid. inme

15 agunt oder agant

21 couertam

¹) Siehe S. 149 Z. 25 ff. ²) Siehe S. 128 Z. 11. ³) Vulg. „ex utero ante luciferum genui te“. Luther citirt die Stelle frei aus dem Gedächtniß nach der Übersetzung Syrac: „de matrice aurore tibi ros adolescentie tue“.

generationem *filii* sui temporalem *habuit* uterum virginis, *ex* quo eum genuit: *ita* quilibet predicator . . . [productor]¹ habet *pro* utero Scripturam, *ex* qua generat filios spirituales. Est *autem* ante luciferum ad *auroram* genitus et *antequam* diabolus eum . . . deret et inficeret. Omnes enim *filii* post luciferum
 5 *cum* sequentes tanquam *abortivum* nascuntur *post* unicum istum, *qui* pre-²¹l. 607. 1. 608
 venit eum nascendo et moriendo. . . . ante luciferum . . . tamen. Ex utero con...rui. Quia et uterus iste nunquam a lucifero visus, sed immaculate conceptus est.]

Ego autem semper sperabo, etiam scilicet quando mihi mala²². 11.
 10 querunt. Spes enim in tempore prospero facilius est, sed in adverso difficilius. Ideo solus sanctus semper sperat, semper benedicit, sicut Iob. Et hoc idem est quod sequitur: Addeiciam super omnem laudem tuam, q. d. Non tantum in bonis te laudabo, ubi est materia totius laudis: sed etiam in malis, in quibus nulla videtur materia laudis, nisi iis qui spe vivunt
 15 et in malis presentibus et visibilibus simul invisibilia vident et sperant. Nam qui talia non videt, videt autem solum presentia, non potest deum laudare nisi in bonis. Quia nescit quid et ad quid sint mala. Ideo non potest adiecere super omnem laudem, sicut ille qui sperat. Ille enim scit, quod talia non tantum non iniuste, sed etiam utiliter fiunt, quod illi
 20 ignorant.

Ideo sequitur: os meum annuntiabit Iustitiam tuam, q. d. Sic²³. 12.
 adiecio super omnem laudem tuam, quod predico iustitiam tuam et salutem invisibilem: quia secundum ea que sunt visibilia, omnia apparent esse iniqua et perdita. Quia percutimur et mortificamur et tamen salvamur eo ipso.
 25 Et in tali percussione te laudantes confitemur hoc esse nobis salutare: quod alii non putant, qui non nisi bona que vident laudant. Sic etiam iniqui reputamur et tamen hec est iustitia nostra. Et sic semper in malis sperantes adieciimus laudem super omnem laudem. Et idem dicit quod sequitur: Quoniam non cognovi literaturam, q. d. Non sicut illi in litera et
 30 visibili iustitia et lege incedo, quam Moses scripsit vel homo. Sed intrabo, intus ibo, introrsum accedam in spiritalem iustitiam, que est virtus Christi: que scribi non potest literis sicut Lex Mosi. Et hec tota ratio est, quare ab illis iniustus reputor: qui literam et iustitiam scriptam tantum habent. Sed per hoc eo magis iustus sum, sicut perditus ab eis reputor, qui literalem
 35 et forinsecam salutem tantum sapiunt et in hac ipsa tantummodo Deum laudant. Sed ego ea contempta non agnoscere eam, non placet mihi: ideo adieciam super omnem istam laudem tuam et introibo in potentiam domini.

Videntur autem ista verba obscura. Sed quando comparative ad Iudeos accipiuntur, primo facilia apparebunt. Unde sequitur: Deus docuisti me,²⁴ 17.

14 Scib. se vivunt

17 Quia quia

37 Scib. intrabo

1) Wieder ausgefridigen.

scilicet tu ipse, in his omnibus, ne agnoscerem literam, sed introirem in potentiam tuam &c.

Antiqua translatio habet: 'Non cognovi negotiationes'.¹ Et in hebr. 'litteraturas', seu quod expressius diceretur, scriptiones seu scripturas, per quas littere formantur. Nam et spiritus sanctus scribit, sed non facit literas: quia scribit in corde per linguam loquentis. Ps. 44 'lingua mea calamus scribe velociter scribentis'. Non sic Moses. Cuius calamus est mortua arundo et inanis. Negotiationes autem b. Augustinus exponit de iustitia propria:² que est sine spiritu: quia illa negocium est et non pax: quia non conciliat deum, sed potius irritat et negocium contra eum et eius contra illos suscitatur. Sed nos cum nostro textu videamus. Calamus quo scribitur, semper est necessario intus vacuus et inanis. Et facit literas extra in tabulis mortuas. Lingua autem est solida caro et plena. Et facit vivas literas in corde per aurem transmissis verbis. Sic lex Mosi vacua est secundum litteram et velut calamus inanis. Et non facit nisi mortuas literas in corde, quia scribit tantummodo litteralem salutem et gloriam. Lex autem Christi est lingua. Unde apparuit in linguis igneis spiritus sanctus: cum tamen sit columba et in pennis apparere debuerit, sicut supra Christum in specie columbe apparuit: sed quia non vacuum litteram docet, sed vivum et sensitivum spiritum, ideo in linguis apparuit. In Christo tamen apparuit in specie columbe, quia Christus ad hanc litteram servavit eam implendo spiritu suo. Facit autem lingua vivas literas in corde. Quod sic intelligendum est: Non quod etiam lex quilibet non faciat vivas literas in anima, cum nihil in vivum subiectum recipi possit, nisi vivum: sed quia non facit vivas literas, que deo vive sunt, et immortalem intelligentiam sive sensum de eternis, non de temporalibus. Nam quando anima temporalia sapit, dicitur habere mortuam sapientiam, cum tamen sit viva ipsa et omnis eius sapientia. Sed deo non vivunt hec, nisi quando sapit ea, que semper vivunt et eterna sunt. Quare et lex Mosi literis humanis scripta est etiam lingua viva iis, qui eam spiritaliter legunt et intelligunt. Sed est calamus seu literatura iis, qui eam carnaliter legunt. Quia tunc imprimitur in animam eius sensus literalis per verba legis, tanquam per quasdam pennas seu calamos.

Igitur Metaphora assumitur hic in isto modo loquendi, non proprietas, quando dicitur lex esse Calamus [literatura].³ Evangelium autem lingua. Ea scilicet, quod sicut calamus facit litteraturam mortuam in membrana mortua:

19 columbe fecit

¹) Augustin zu Ps. 71, 15: „Ubi alii codices habent 'negociationem', ibi alii 'litteraturam': quomodo concordent invenire difficile est“. ²) „Invenimus illam dici negociationem detestandam, quam notavit Apostolus dicens: Ignorantes enim dei iusticiam, et suam volentes constituere, iusticie dei non sunt subiecti.“ ³) Wieder geflickten.

Sic lex vel verba legis carnaliter intellecta facit spiritualiter literaturam, sensum et intelligentiam mortuam in cordibus carnalibus et mortuis. Et sicut lingua viva facit naturaliter sensum seu literas, notas, impressiones vivas in anima vivente seu in auditore vivo: Ita Evangelium facit spiri-
 5 tualiter impressiones spirituales, intelligentiam spiritualiter vivam et eternam in cordibus spiritualiter vivis. Quare lex Mosi, sive dicta sive scripta sit, dummodo spiritualiter tractetur, est viva lingua et non iam mortuus calamus. Et contra etiam Evangelium si carnaliter tractetur, est mortuus calamus et omne illud, quod de lege Mosi dicitur. Testis est Apostolus 2. Cor. 4, 2. Cor. 4, 3.

10 'Quod si opertum est Evangelium nostrum, in his qui pereunt opertum est'.
 Igitur Ecclesia non agnoscit literaturas nec calamus, qui facit eas: sed agnoscit [vivas intelligentias]¹ voces, quas facit lingua seu lingue ignee. Quare hic lingua et calamus metaphorice et spiritualiter, sicut et litere et voces accipiendo sunt. Ut 2. Cor. 3. 'Quod si administratio mortis literis 2. Cor. 3, 7.
 15 formata (sive literificata) fuit in gloria in lapidibus &c.' Quare Spiritus seu Evangelium seu lex spiritualiter intellecta est voces: lex autem carnalis est litera. Et predicatio legis est calamus faciens istas literas: predicatio evangelii est lingua faciens istas voces. Voces inquam, id est spirituales intelligentias in corde: literaturas autem, id est carnales intelligentias in corde.

20 Sic I Iohan. 5. 'Hic est qui venit in aqua et sanguine, non in aqua 1. Joh. 5, 6.
 solum, sed in aqua et sanguine, Ihesus Christus': licet hoc aliam intelligentiam requirat. Quia Iohannes baptista venit solum in aqua sed non in sanguine: quia predicavit baptismum poenitentiae, sed non baptismum gratiae et remis-
 25 sionem peccatorum. Et quia aqua est vocalis predicatio, sanguis autem est gratia incrementi. Et utrumque Christus egit et agit: homo autem et Iohannes solum alterum, scilicet in aqua.

Igitur dicit Ecclesia: 'Non cognovi literaturas', hoc est literificia sive
 factiones et formationes literarum in animo, id est non placuit mihi nec
 30 aspicio legem carnaliter predicatam, sed vocem seu verbum vivum seu verba-
 turas (ut sic dicam) per linguam, id est predicationem et doctrinam spiritualis
 legis, quod est Evangelium. 'Quia deus docuisti me &c.' scilicet tu per
 linguas et ministerium Apostolorum. Non Moses me docuit.

Hic applica totam logicam. Quia litere vocem, vox conceptum indicat.
 Sic lex Evangelium, Evangelium Christum significat. Et sicut Idiota literas
 35 tantum materialiter, non ut signa vocum aspiciet et concipit: sic Iudei legem.
 Et sicut vocem barbarus audit et non intelligit: ita qui Evangelium non
 cum intellectu et incremento audit.

Et Iustitiam tuam usque in altissima. In hoc tandem versu g. 19.
 recta distinctio iustitiae Dei et humane describitur. Quia Dei usque ad celos

8 calamus. Et 23 Zeib. baptismum penitentium 34 Idiota

1) Wieder gefridjen.

cedorum pertingit et pertingere facit. Et est iustitia ad altissima, scilicet perveniendi: humana autem non, sed potius usque ad infima. Et hoc ideo, quia qui se exaltat, humiliabitur. Et qui se humiliat, exaltabitur. Sed nunc iustitia Dei est tota hec: scilicet sese in profundum humiliare. Talis enim venit in altissimum: quia descendit in profundissimum prius. Et proprie Christum hic exprimit. Qui est potentia Dei et iustitia dei per maximam et profundissimam humilitatem: ideo iam est in altissimis per summam gloriam.

Unde qui Apostolum et alias scripturas vult sapide intelligere, oportet ista omnia tropologice intelligere: Veritas, sapientia, virtus, salus, iustitia, scilicet qua nos facit fortes, salvos, iustos, sapientes &c. Sic opera dei, vie dei: que omnia Christus¹ est literaliter. Et fides eius moraliter hec omnia.

GLOSSA: PSALMUS LXXI. [LXXII.]

De adlectu, dominio, eucharistia, gloria et potestate Christi. Psalmus LXXI. totus divinissimus.

1. *Tit. Salomoni* ei per spiritum revelatus. Vel ut alii i. e. de Salomone scilicet vero, qui est Christus, quod minus placet, quia 'in Domino' ponitur, non aut 'super Salomone', ut alias solet.

2. 2. *Deus pater iudicium tuum*, quod Dei est solius,¹ regi Christo da² ut deo vero: *et iusticiam tuam* supple qua coram te iustificet et sunt homines iusti, non humana natura, que est menstruata, *filio* eidem *regis* nato de semine regio, vel tui, qui est rex. *Iudicare* ad indicandum vel regendum iudicio *populum tuum* fidelem, non enim frustra dedit ei iudicium et iustitiam nec pro se, sed propter nos, *in iusticia* fidei scilicet: *et pauperes tuos* spiritu, non pauperes mundi, *in iudicio* verbo euangelii et opere.³ *Suscipiant* a Christo tuo ut Domino pacis *montes* Apostoli tanquam ministri *pacem* spiritus

GLOSSA: ¹ Deus sine dubio est, cui datur, ut iustos facere possit coram Deo. Nam cum Deus gloriam suam alteri non det, iustitia autem et iudicium Dei sint, sequitur, quod alienus non sit, cui iustitia Dei datur, i. e. potestas ut iustificare possit. Unde Iohannes 'Sicut pater vivificat quos voluerit, ita et filius vivificat similiter quos voluerit'. ² q. d. habeat talem potestatem, ut quoscunque voluerit iustificet coram¹ te, quod certe nullus potest nisi deus facere.¹ Nam Deo et coram Deo nullus potest iustificare aliquem. ³ Quia Deut. 32 'Mox est ultio'. Et Isaie 42 et 48 'Gloriam meam alteri non dabo'. Ergo sequitur, quod iste filius non sit alter a Deo, quia ei dat ultionem suam, iudicium et gloriam suam, ut hic dicit.

15 Vulg. tu Salomonem statt Salomoni

¹) Auch im Papier, so daß von coram nur noch am und von facere nur noch cere zu sehen ist.

populo ad populum, scilicet ut per eorum ministerium pax populo detur:
quia nulli datur ministerium propter se, nec ulli gratia nisi per ministerium:
et colles Discipuli iusticiam scilicet fidei, ut eam populo administrent. *Iudei* 3
cabit iudicio reget pauperes discipulos, apostolos, *populi* non totum populum,
5 sed pauperes ex eis, *et saluos faciet* vera salute *filios fideles pauperum*¹
apostolorum per eos in euangelio genitos 2 Cor. 4: *et humiliabit* deiciet et 1. Cor. 4, 18
expellet eius imperium *calumniatorem* populum perfidum Iudaicum vel
diabolum. *Et permanebit cum sole et ante lunam*² i. e. eternus est a poste- 3.
riori et priori, vel quam diu sol et luna manet: *in generationem et genera-*
10 *tionem* de una in aliam sine fine. *Descendet* de coelo per incarnationem 3.
sicut pluvia in vellus sine opere humano, quia de spiritu sancto conceptus:
et sicut stillicidia stillantia super terram, similiter sine opere hominum, ut
figura habet Iudic. 5 in vellere Gedeonis, q. d. nascetur et incarnabitur in 3. Iudic. 6, 37
virgine sine semine virili, sicut Mich. 5 de fidelibus simili modo dicitur. Mich. 5, 7.
15 *Orietur,* quia ante eum non erat nisi humana tantum, *in diebus eius* tempore 3.
gratie *iusticia* fidei, qua coram Deo iusti sunt, *et abundantia* quia in plurimos
per totum mundum diffusa { extensive
intensive } *pacis* maxime spiritualis inter Deum
et hominem: *donec auferatur luna*³ annuletur(?) tam literalis quam spiri-
20 tualis.⁴ *Et dominabitur* dominatu spirituali, scilicet per fidem, non seculariter 3.
sicut Iudei intelligunt, *a mari usque ad mare* de uno ad aliud per totum
mundum: *et a flumine Iordanis,* ubi incepit baptisatus, act. 1. 'Dominus 2. Iudic. 1, 22.
incipiens a baptismo Iohannis etc.' *usque ad terminus fines orbis terrarum*
mundi. *Coram illo* in fide *procedunt* latria adorantes *Aethiopes* per Mattheum 3.
25 *conversi: et inimici eius* Iudei, Heretici, tyranni, superbi, *terram lingunt*
humiliabuntur et sic amici fient. *Reges Tharsis* i. e. maris vel talis insule⁵ 3.
10.

GLOSSA: ¹ Non ait 'filios Abraham', sed 'pauperum', ut carnalem pro-
paginem excludat contra presumptionem Iudeorum, qui sunt divites. ² Ponit
verbum futuri cum prepositione 'ante lunam' ad exprimendam eternitatem.
30 ³ Per lunam autem, cuius lux semper est in vicissitudine, significatur notabilitas
et vicissitudo huius temporis. Nam et ipsa luna a tali vicissitudine auferetur.
Donec ergo illud fiat, semper oritur et germinat pax et iustitia Christi, post hoc
autem erit messis et fructus eius, et veniet id quod perfectum est evacuato eo 1. Cor. 13, 10.
quod ex parte est. 1 Cor. 13. 'Et erit lux hinc sicut lux solis'. Isaic 30, 26, 30, 26.
35 ⁴ Sic Ecclesia luna auferetur de enygmate fidei et obscuritate corporis. Et
fulgebit sicut sol in regno patris. Et sic amplius non erit luna, sed auferetur, 2. Pet. 13, 43.
i. e. fiet sol. ⁵ Stapl. sic: tenentes maritima regna.¹

² gratiam

¹) „Reges Arabum et Saba dona adducent, tenentes maritima regna, et qui
insulas colunt, Christo regi dona praesentabunt.“ [Iac. Fabri Stapulensis] „QVIN-
PLEX || Pfalterium. || G allicum. || R romanum. || I ebraicum. || V etus. || C oncilia-
tum. || —“ Secunda Emissio. Parisiis, Henr. Stephanus. 1543. Id. Iunii. Fol. 21. 104b.

et insule i. e. gentes insularum munera offerunt temporalia, sed multo magis spiritualia, que sunt ipsimet: *reges Arabum* i. e. Arabie foelicis¹ et *Saba*
 11. i. e. Ethiopie dona adducunt. Et adorabant ut verum Deum cum omnes
 12. *reges mundi, terre:*² omnes gentes, licet non omnes in omnibus gentibus,
 13. *servient ei* latrerie servitute. Quia liberabit per mortem suam pauperem
 hominem a Diabolo omnibus bonis spoliatum a potente Diabolo: et talem
 inquam hominem pauperem, cui non erat adiutor. Divites autem mundi
 14. habent adiutorem Mammon: ideo a Deo non adjuvantur. Parcet dimittendo
 ei peccata, Hebr. miseribitur, pauperi homini qui omnibus caruit, et inopi
 qui omnibus indiget: et sic animas, non carnem, sed spiritum, pauperum
 15. salvas faciet. Ex usuris,³ quas Diabolo reddebant multiplicando peccata et
 penas suas, et iniquitate redimet per seipsum in sanguine suo animas eorum:
 et sic vel tunc honorabile, licet coram mundo exprobrabile, nomen eorum,
 16. quia scil. filii Dei et Christiani, eorum illo. Et vivet scilicet nunquam
 moriendo, sed vincet mortem et dabitur ei de auro Arabie⁴ foelicis et adora-
 bunt. i. e. adorationem et sacra facient, de ipso scil. in sacramento altaris
 17. semper: tota die omni die benedicent ei. Erit ipse Christus frumentum
 panis sacramentalis Eucharistic in altari,⁵ in terra pro statu vie huius in
 summis capitibus, verticibus, scilicet elevando in missa, montium sacerdotum,
 superextolletur longe excellendo super Libanum Synagogan cum suis sacrifi-
 ciis fructus eius fertilitas huius sacramenti: et florebut a fructu eius
 18. 1. 8. multiplicati ps. 4 de civitate⁶ Ecclesia Christi sicut fenum⁷ terre cito sese

GLOSSA: ¹ Et hii fuisse creduntur Magi, qui Christum natum adoraverunt.

² Omnium regnorum reges, licet non omnes vel singuli talium regnorum.

³ Originale peccatum est primum, quo nos Adam et Eva omnes Diabolo dederunt

ad focus. Et ideo omnia peccata post primum illud sunt usure. Vide b. Augu-
 19. stinum li. 1. c. 2. contra Iulianum pūchre.¹ ⁴ Respicit ad figuram 3. Reg. 10,
 20. ubi scribitur, quod omnes reges Arabie ducesque terre offerebant aurum Salo-
 moni, quod hic in mysterium et prophetiam vertit: quod est scilicet sapientia

omnium gentium et cognitio naturalium, humanarum divinarumque verum. Vel
 aurum est anima et spiritus in deserta carne. ⁵ Hic habetur expressa sen-
 tentia, quod verus Christus est in altari. Quia dicit 'Erit (scil. ille de quo
 loquor) frumentum'. Hebr. 'memorabile triticum etc.' — Exprimit quomodo de
 ipso adorabunt semper, scilicet quia erit frumentum etc., scilicet de quo Deum
 adorabunt. ⁶ Scilicet Ierusalem, ibi incipiendo. ⁷ Impii quoque focum
 dicuntur, sed hic 'foenum terre' dicit, quod de impiis nondum legi in sacris literis.

2 ipsi met 13 exprobrabile 17 Vulg. firmamentum 18 Luther wollte wohl
 jchreiben statu vie huius 20 super extolletur

¹) Mit anderer Tinte später von Luther nachgetragen. Die Stelle lautet: „Quis iste peccati est foenerator nisi diabolus, a quo Eva maculata peccato obnoxiae successio-
 nis usuris omne genus defoeneravit humanum?“ Contra Iulianum t. 2. Opp. Aug.
 Basileae 1556 Fol. Tom. VII Ep. 941.

multiplicando et sine opere humane agriculture, sicut herba terre crescit.
Sit nomen divinitatis eius benedictum in secula: ante solem ab eterno per- 8. 11.
*manet nomen eius;*¹ scilicet quo Deus est. *Et benedicentur benedictione*
spirituali 2. Cor. 1. *in ipso omnes tribus terre,* sicut Gen. 12 promittit Abrahæ: ^{Gen. 1. 12.}
*omnes gentes magnificabunt eum*² magnum esse agnoscent, se autem parvi-
 ficabunt. Quia ipse est *Benedictus dominus deus Israel* Christus cum Deo 3. 18
 patre et spiritu sancto: *qui facit mirabilia solus.* Sancti autem et angeli
 non faciunt soli sed in Deo et ex Deo: q. d. sua miracula ex propria virtute
 faciet et facit: licet tamen Deus verus simul erit. Quod contra Iudeos
 dictum videtur. *Et benedictum nomen maiestatis eius,* quod est Ihesus 8. 19.
 Christus filius Dei, *in eternum, et replebitur maiestate eius* agnitione et pre-
 sentia maiestatis *omnis terra,* non tantum Iudea: *fiat fiat amen, amen.*

*Complete sunt orationes David filii Iesse.*¹

31. 20.

Hoc secundum Hebr. ad precedentem psalmum ponitur, quia iste psal-
 mus, licet a Salomone factus, tamen quia ultimus fuit totius psalterii, ideo
 a maiori parte psalmorum, qui sunt ipsius David, dicitur in fine libri: Com-
 plete sunt orationes David.² Secundum Augustinum autem ad sequentem
 pertinet:³ vide eum pulchre mysteria tractantem.

SCHOLAE: PSALMUS LXXI. [LXXII.]⁴

Indicium et Iustitia in veteris legis Scripturis rarissime ad literam
 de futuro accipitur, sed frequentissime ac vere semper de tropologico et

GLOSSA:

Quid ergo? femina de terra. Sic Ecclesia de synagoga, sed non manet in terra,
 cui relative dicitur. Sed illi tantummodo femina absolute, non relative ad terram.
 quia nec volunt ab ea cedere. — Michee 5. 'Et erunt reliquie domus Iacob sicut ^{Mich. 5. 7.}
 ros a Domino'.

¹ Hebr. Et ante solem filiaabit nomen eius,⁵ i. e. per filiationem est Deus ab
 eterno. — Ut 'antequam Abraham fieret, ego sum'. Non ait: 'ego fui', sed 'sum'. ^{Gen. 1. 58.}
 Sic 'permanet', non 'permansit', quia divinitati nihil preteritum, nihil futurum est.

² Nihil enim in mundo aut in seipsis magnificabunt, sed solum ipsum.

21 tropologico

¹ Dieser Vers ist in der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr., nicht in der der Vulgata
 „Defecerunt laudes etc.“ aufgenommen. ² „Sciendum, quod septuagesimus primus

psalmus secundi libri finis sit.“ — „Etiam hoc diligentius observandum, quod 'defee-
 runt hymni David filii Iesse' ad finem septuagesimi primi psalmi pertineat.“ Hieron.
 Opp. Paris. 1579 VII Ep. 219. ³ „Psalmus iste [72. = 73.] inscriptionem habet,

id est titulum: Defecerunt hymni David, filii Iesse.“ l. c. pag. 541. ⁴ Bl. 103^a 106^a.

Die Aufschrift Ps. 71 folgt in der Handschrift erst auf Bl. 104^a; gleichwohl gehört von
 „Indicium et Iustitia“ an alles auf Bl. 103^a u. b. Befindliche bereits zu dem neuen Psalt.,
 nicht mehr zu Ps. 70 (71). Wir schalten daher hier bereits die neue Aufschrift ein. ⁵ Bar-

gensensis: „Rabi Abenhagra in sua glo. in hoc loco sic dicit: Hec dictio hynon [יְהוָה] est

moralis et Allegorico. Cuius ratio est, quia vetus lex proprie solum primum adventum Christi prophetavit: in quo Christus in Iudicio benigno et salutari regnat, quia adventus gratie et benignitatis est. Unde Apostolus Ro. 3. 'Iustitia dei testificata a lego et prophetis. Iustitia autem dei per fidem Ihesu Christi'. Nova autem lex proprie de futuro Iudicio et Iustitia prophetat. Quia secundum Adventum Christi prophetat, qui erit in Iudicio severitatis et vindicta eterna, ut patet in multis auctoritatibus. Iohan. 6. 'potestatem dedit ei Iudicium tuum facere'. Et 1 Thimo. 'Qui iudicaturus est vivos et mortuos &c.' Et Ro. 2. 'In revelatione iusti Iudicii dei'.

Quod autem hic de benigno Iudicio loquatur, patet quia dicit Iudicabit pauperes populi. Quia damnat illos, ut salvet &c. Item Iudicare populum tuum in Iustitia: Sed impios indicat in iniustitia eorum. Et bene dicit 'Iudicare', quia Christus accepit Iudicium a patre non frustra: sed nec sibi tantum, immo nobis. Quia 'populum tuum indicare' inquit.

Lex Christi, lex pacis, lex gratie, Euangelium, vocatur multis nominibus aliis: ut 'via domini' ps. 21 'Universe vie Domini misericordia et veritas' (id est 'gratia et veritas Iohan. 1. per Ihesum Christum'). Sic illud Isaie 55. 'Quantum exaltatur coelum a terra, exaltate sunt vie mee a viis vestris'. Et ps. 70. 'Iustitia tua usque in altissima'. Ps. 103. 'Quantum distat ortus ab occidente, longe fecit a nobis iniquitates nostras. Quantum secundum altitudinem coeli a terra, corroboravit misericordiam suam super timentes eum', id est gratiam a litera exaltavit delecta illa: quia est lex peccati et mortis. Nunc igitur mirum, quomodo gratia seu lex gratie (quod idem est) sit Iudicium et Iustitia. Hoc videndum: Sine dubio ideo quia indicet et iustificet credentem ei. Hinc enim verbum quodlibet dei est Iudicium. Iudicat autem tripliciter:

Primo Tropologicè. Quia condemnat opera carnis et mundi. Ostendit enim, quod omnia, que sunt in nobis et in mundo, eorum Deo sunt abominabilia et damnabilia. Et ita qui ei per fidem adheret, necessario sibi vilis et nihil, abominabilis et damnabilis efficitur. Que est vera humilitas. Unde et isto vocabulo aptissime natura et proprietas humilitatis exprimitur. Non enim qui se humilem facit vel dicit vel reputat, sed vilem et damnabilem, et hoc non tantum corde et verbo, sed et opere ostendit. [Et hoc est Iudicium, quod hic dicit.] Quare Castigatio et emendatio carnis et damnatio omnium, que sunt in mundo, sunt Iudicia dei: que per Iudicium, id est euangelium et gratiam suam, in suis operatur. Et sic fit Iustitia. Quia qui sibi iniustus est et ita coram deo humilis, huic dat deus gratiam suam. Et isto modo frequentissime accipitur in scripturis.

verbum passivum, quod derivatur ab hoc nomine nyn: quod proprie significat filium: hoc ille. Et sic sensus est: quod ante solem filiabitur nomen eius etc."

Sic Iustitia Tropologie est fides Christi. Ro. 1. 'Iustitia dei revelatur Rom. 1, 17. in eo &c.'

Secundo Allegorice. Quia sicut inter carnem et spiritum discernit et opera eorum dividit, hec approbando in iustificationem, illa reprobando
 5 in condemnationem, immo omnia nostra, scilicet etiam nostras iustitias: Ita etiam discernit inter credentes et non credentes. Quia gratia sive lex Christi non datur indifferenter quibuscunque: sicut olim in lege et etiam nunc temporalia: que sine iudicio deus videbatur dare omnibus, et quandoque malis plus quam bonis. Unde Iudei conquesti illud Ezech. 18. 'Non est equa via
 10 domini'. Et illud natum proverbium: 'patres comederunt uvam &c.' [Et
 20 Iere. 23. dixerunt 'verbum domini onus'. Et ibidem dicit: 'Omnes erit unusque sermo suus'.] Quia et mala dabat indifferenter bonis et malis. Et sic deus nullam discretionem habere visus est. Sed nunc Euangelium est spiritualia bona: ideo rigidissima discretionem datur tantummodo bonis, et
 15 mala spiritualia tantummodo malis, sicut ibidem predicit. Et ideo vocatur Iudicium dei, quia contrarium est iudicio hominum, damnat enim ea, que eligunt homines, et dicit ea, que damnant homines. Et hoc iudicium est in cruce Christi nobis ostensum. Quia sicut ipse mortuus est ad abiectio plebis factus: ita oportet nos simile iudicium cum eo portare, crucifigi et
 20 mori spiritualiter, ut apostolus Ro. 6 et 8 exponit.

Sept. 18, 2.
 29.
 Sept. 18, 2.
 Jerem. 23.
 23.
 Jerem 23, 30.

Notandum autem, quod quando dico Euangelium esse Iudicium et Iustitiam, intelligendum de euangelio pleno sive impleto. Euangelium enim impletum et opere perfectum ipsum est Iudicium et Iustitia, quibus regit Christus Ecclesiam. [Quia quando Euangelium opere impletur, tunc semper
 25 verbum dei incarnatur spiritualiter. Opus enim est velut caro. Et verbum est velut dei filius. Quare Euangelium impletum est Iudicium et Iustitia, et opus dei, via dei &c., sicut ad literam Christus hec omnia est in persona sua.] Alioquin si pro solo verbo Euangelii accipitur, tunc tantummodo est sic Iudicium et Iustitia, quod ostendit, que sint damnanda et
 30 eligenda. Hoc est, ut nostro more loquar: Euangelium est realiter et formaliter Iudicium et Iustitia, quando sic opere vivitur, sicut ipsum nos docet. Est autem ostensive et doctrinaliter Iudicium et Iustitia, quando docet sic vivendum. Qui enim implent Euangelium, non sunt sub lege. Quia iam nulla est super eos, cum eam impleverint et iam ei adequati sint.
 35 Lex enim non dominatur nec est supra eos, qui eam implent. Sed potius ad eam ascendunt et pertingunt ad eam.

[Impletio legis est mors legis. Ro. 7. 'Quandiu vir vivit?]

Heb. 7, 11

| | | | | | |
|---------|---|----------|----------------------------------|----|----------------|
| Hominum | { | publicum | { instum
iniustum | in | { corde |
| | | privatum | { temerarium
iniquum
verum | | { ore
opere |

5

Secundum Script. autem Iudicium hominum illud dicitur, quod contrarium est Iudicio dei. Quia scilicet estimant tantum temporalia bona dicentes malum bonum, bonum malum Isaie 5. Sic Iustitia simili modo.

[Anagogicum: quod ab aliis damnationis vocatur. Et in script. [veteris legis. Sed bene in nova.]¹ raro Iudicium vocatur. Sed frequentius 'Revelatio Iudicii'. Ro. 2. Et 'dies retributionis' Isaie 61.²

10

Iudicium

Allegoricum: quod tamen est literale secundum prophetiam. Hoc vocatur ab aliis discretionis, cum tamen in omni iudicio sit discretio et damnatio, discretio bonorum, damnatio malorum. Et hoc agit Christus deus occulte in Ecclesia: et est inscrutabile. Nec de hoc frequentius loquitur Scriptura. Est autem aliud, quod manifeste agit. [Scilicet quod assumit ... bonos et malos, sed solum bonis tribuit sua Olim enim figura tam bonos quam malos ut patet in Actis aliis mal... Similiter afflige .. malos et bonos. Unde proverbium natum fuit: 'patres comederant uyam &c.' quod prophetam proum(?) .. turum. Quia unusquisque sine acceptione personarum nunc sive Iudeus sive ... sua iniquitas .. Vide Ezech. pulchre hoc Iudicium describentem .. sic regnat in iudicio, habens malos ... differentia: Et ... diligens sine Et hoc Petrus primum agnoscit dicens: 'In veritate comperi, quia non est personarum acceptor Deus'. Quia nunc in v.... bonis reg... Iudicio ea n.... ps. 5. 'Quia non iniquitatem volens deus tu es'. Et Homo significat ... in Iudicio exit a mort... secundum psalmum. Quia ... non omnibus v.... fuit, sed tantum c.... Prius autem omnibus ... malis, propter missiones pr...]³

15

20

25

30

35

Dei

25. Scid. ... pheta proum ..

¹) Die in Klammern stehenden Worte sind nachträglich eingeschrieben; vergl. zur Sache oben S. 461 §. 20 flg. ²) Hier steht jedoch in der Vulg. diem ultionis; dies retributionis ist aus Luc. 4, 19 entnommen.

³) Diese ganze Randbemerkung ist durch Abschneiden der Sanddrift verunstaltet.

Tropologicum. Et hoc frequentissimum assumitur in
 Script. Hoc est quo deus condemnat et condemnare
 facit, quicquid ex nobis habemus, totum veterem homi-
 nem cum actibus suis [etiam iustitias nostras Isaie 64].¹ 1. Cor. 1, 25
2. Cor. 5, 11, 42.
 Et est proprie humilitas immo humiliatio. Quia non
 qui se humilem putat, iustus est, sed qui se detesta-
 bilem et damnablem reputat in oculis suis² [et sua
 peccata damnat, vindicat &c.],³ hic est iustus. [Et
 iustificare deum etiam in hiis, quibus iniustus apparet.
 Quia 'stultum dei sapientius est hominibus': ita 'ini-
 quitas viri melior est, quam mulier benefaciens'. Et
 iniustitia dei melior, quam iustitia hominum.] 'Qui
 enim mortuus est, iustificatus est'. Ro. 8. Et in hanc
 notam Scriptura utitur isto vocabulo Iudicium, ut ex-
 primat veram naturam humilitatis, que est vilificatio
 et contemptus et omnino damnatio suiipsius. Et hoc
 maxime ponitur, ubi coniungitur cum Iustitia, ut Isaie 9. 1. Cor. 9, 1.
 'ut corroboret illud in Iudicio et Iustitia'. Et 11. 2. Cor. 11, 4.
 'Arguet in Iudicio pauperes et in Iustitia pro mansuetis
 terre'. Et ps. 88. 'Iustitia et Iudicium preparatio sedis
 tue'. Et ps. 94. 'Iustitia et Iudicium correctio sedis
 tue'. Et ps. 98. 'Iudicium et Iustitiam in Jacob tu
 fecisti'. Et ps. 32. 'Diligit misericordiam et Iudicium'.
 Et ps. 36. 'Quoniam dominus amat Iudicium'. Et
 ps. 98. 'honor regis Iudicium diligit'. Et hoc est Iudici-
 um, quod omnes prophete clamant, Iudeos abominatos
 esse olim, sicut et hodie faciunt. Quia 'Moab superbus
 est valde'. Et comprehenduntur in superbia sua. Quia
 'Non resurgunt impii in Iudicio &c.' Sic ps. 95 et 96.
 'Indicabit orbem terre in equitate. Indicabit populos
 in Iustitia'. Et 'Quoniam venit indicare terram &c.' Sic
 'si nos ipsos indicaremus, non utique a domino iudi-
 caremur'. Hoc enim vocatur Iudicium dei: Sicut
 Iustitia vel virtus, vel sapientia dei: id est quo nos
 sapientes, fortes, iusti et humiles vel iudicati sumus.

Sed quia hoc Iudicium fit corde, ore et opere, sicut quolibet virtus:
 ideo neutrum sufficit sine alio. Rursus, Quia sicut fides capitur quandoque

² qua deus 19 Vulg. 'indicabit in iustitia pauperes, arguet in aequitate pro
mansuetis terrae'.

¹) Übergeschrieben.

²) Vergl. oben S. 462 3. Hllg.

³) Übergeschrieben.

pro interiori actu, quandoque pro ipso Evangelio, quod fidem docet, seu obiectis fidei: Inde fit, quod et Iudicium significet quandoque ipsum Euangelium et verbum Dei: quia docet tale Iudicium exercere et agere. Ps. 18. ^{Ps. 10, 5} 'Iudicia Domini vera &c.' Ps. 9. 'Auferuntur Iudicia tua a facie eius'. Immo in omni loco potest Iudicium pro verbo dei accipi [precipue quando pluraliter ³⁰ ponitur 'A Iudiciis tuis non declinavi']; quia per ipsum fiunt omnia Iudicia dei quaecumque fiunt, cum et filius sit Iudicium et verbum patris. Igitur hec tria unum sunt:

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|----------|-----------------------|---|-----|---|----------|---|----------------------|
| 1. ^{Ps. 149, 8.} | { | Iudicium | verbum dei | } | Sic | { | Aqua | } | Illi tres unum sunt. |
| | | Iudicium | sui ipsius damnatio | | | | Spiritus | | |
| | | Iudicium | opere taliter impleto | | | | Sanguis | | |

| | |
|----------|----------------------|
| Aqua | fluxum verbum in ore |
| Spiritus | in corde |
| Sanguis | vindicta in corpore. |

Qui enim se condemnat et vilificat in corde, talia etiam in corpore ostendere et pati debet. 15

^{Ps. 149, 8. 9.} Sic tropologicè illud 'Gladii ancipites in manibus eorum. Ad faciendam vindictam in nationibus (scilicet sensuum): increpationes in populis (scilicet motuum carnis). Ad alligandos reges eorum in compedibus (scilicet membra peccati regnantis in homine): Et nobiles eorum in manicis ferreis. Ut faciant in eis Iudicium conscriptum (scilicet tropologicum): Conscientia hec est omnibus sanctis eius', id est nullus est sanctus, quando ista gloriatur gloria: licet seculi hominibus eorum confusio et ignominia videatur, quia non sapimus ea que spiritus sunt. 20

Potest autem et allegorice intelligi suo modo. 25

Eodem modo et Iustitia dei triplex est: Tropologicè est fides Christi ^{Ro. 1.} 'Revelatur enim Iustitia Dei in evangelio ex fide in fidem'. Et ita est frequentissimus usus in Scripturis. Allegorice est ipsa Ecclesia tota. Ut ^{2. Cor. 5, 21} ait Apostolus: 'Et simus Iustitia dei in Christo'. Anagogice ipse deus in Ecclesia triumphante. Verum sicut Iustitia magis respicit bonos et in illis est: ita Iudicium magis malos et in illis est. Quia Iudicium in damnationem, sicut Iustitia in salvationem sonat. Corollarium. Suavissime sunt iste orationes in psalmis, si saltem ex affectu orationis dicuntur et non in ^{Ps. 43, 1. 82, 8.} tenore propheticè proferuntur: 'Iudica me Domine'. 'Iudica terram'. 'Iudicabit orbem terre' &c. Quia tunc semper de tropologico sunt Iudicio intelligenda, ^{95, 13. 98, 9.} ut sit sensus: Iudica me Domine, id est da mihi veram humilitatem et carnis mee mortificationem, meipsius damnationem, ut sic per te salver in spiritu. 30

21. Vulg. gloriastatt Conscientia 29. ait Apostolus ait 33. si si 37. meipsius, vielleicht mit Zeib. antipulöen in meinetipsius

Sic etiam: Iudica domine terram, id est doce eos viliter de se estimare et sua vitia damnare et crucifigere &c. Si autem prophetice proferuntur, sic sunt terribilia et horrore plena verba, ut sit sensus: Tu indicabis et damnabis eos &c., et de Anagogico Iudicio intelliguntur.

5 'Calumniator' secundum Cassiodorum est qui innocentiam alienam in 3. 4.
reatum nititur exquisita machinatione perducere. Quod diaboli proprium
officium. Apoc. 12. scribitur: 'proiectus est in terram accusator fratrum
nostrorum, qui accusabat eos die ac nocte'. Sicut autem hoc malum in totum
genus humanum agit diabolus: ita Iudaicus populus in Christum, Tyranni
10 in martyres, Heretici in Catholicos, et usque in finem seculi detractores et
superbi bonis et simplicibus. Sed omnis Calumniator humiliatus est et erit
per Christum.

Sic enim diabolus etiam benefacta nititur ostendere, quod deficiant, ut
aliquid sui in illis inveniat, ut patet in multis obitibus sanctorum.

15 Et permanebit cum sole et ante lunam: licet istis verbis sim- 23. 5.
pliciter quidem eternitas Christi describatur, tamen aliis quoque mysteriis
gravidata sunt. Et hebr. sic: 'Et timebunt te cum sole et ultra lunam'.¹
Quare et sol et luna tropologice, allegorice et anagogice hic videnda sunt.

Anagogice Sol divinitas, luna humanitas Christi. Et sic sensus est,
20 quod Christus constat ex sole et luna, sive ut propriissime dicit 'cum sole
et ante lunam'. Est enim Christus cum divinitate et ante humanitatem.
Quia secundum quod homo, est ante seipsum in eternitate, secundum quod
deus, est secum solus. Tamen in utroque permanet nunc in eternum, tam
scilicet deus quam homo permanens in seipso: et in fidelibus suis talis per
25 fidem. Hebr. autem sic: Et timebunt te (scilicet filiali timore) cum sole
(id est filio) eodem timoris cultu: Et ultra lunam, id est plus in eo quam
hominem in ipso colentes. [Facile concordat hebr. Quia Christum . . .
manere cum sole et ante lunam. Est . . . credi deum et hominem ac sic
30 coli et timeri. Sed quod hominem est ultra lunam ante seipsum, quia est
deus. Quia creditur quod sit aliquid ultra lunam ante humanitatem, scilicet
. . . deus. Et hoc contra hereticos. Si autem sinitur litera, queritur: non
potest et sic dici: 'permanebit cum sole', id est sicut sol? Ut ps. 9. 'perit
35 memoria eorum cum sonitu', id est sicut sonitus vel ad modum sonitus.
Sic hic 'Cum sole', id est ad modum solis vel sicut sol. Quia sol non
mutatur vicissitudine lucis sicut luna. Sic Christus idem manet per omnia
tempora Ecclesie, aliis succedentibus, aliis recedentibus. Et ideo dicit: ultra
vel ante lunam, id est plus et supra quam luna, id est Ecclesia, que
mittitur in varia incrementa et decrementa: idem tamen Christus, semper sol.]

7 officium apoc. 12. Scribitur 28 Et id. deum . . . omnium 36 alii recedentibus

¹) Psalt. iuxta Hebr.: „Et timebunt te, quamdiu erit sol, et ultra lunam“. Targ. gegen Burgensis: „Veritas hebraica dicit: et timebunt te cum sole etc.“

Allegorice Sol Christus. Luna Ecclesia eius.

Tropologice Sol anima fidelis. Luna caro eius.

Quia sicut Luna, secundum Astronomos, semper dimidio suo globo illustris est, scilicet ea parte, qua vertitur ad solem, ex quo totum lumen habet: Sic Ecclesia semper dimidia, id est secundum animam, est illustris, sed secundum carnem obscura coram mundo. Multa alia mysteria in lune

Expositio. 7. motu ex scripturis passim colligi possunt. Prover. 7. 'In die plene lune'.

Igitur sic Christus permanet cum sua humanitate et ante lunam, id est coram Ecclesia: que ipsum semper ante se habet, quia ab eo illuminatur. Vel ante, prior et caput eius. Nam non sol a luna, sed luna a sole lumen habet. Ideo non luna ante solem, sed sol ante lunam est.

Tropologice: permanet cum sole, id est fidei anima, ante carnem eius, q. d. in spiritu.

8. 6. Descendet sicut pluvia in vellus &c. Primo: sine opere humano incarnabitur. Unde et Mich. 5. de Apostolis: 'Ermis reliquie Iacob in medio populorum multorum, sicut ros a Domino et quasi stille super herbam: que non expectat virum, et non prestatur filios hominum'. Sicut enim Christus de spiritu sancto conceptus est: ita quilibet fidelis nullo opere humano, sed sola gratia dei et operatione spiritus sancti iustificatur et renascitur. Secundo ut Lyra¹ et Cassiodorus: Sicut vellus recipit pluviam et reddit, manens illesum: ita Virgo concepit et peperit inviolata. Et pro utroque canitur in Sequentia 'Sancto rorante pnenmate parituram divini floris amygdalum signavit Gabriel'.² Quod autem primo vellus, deinde terra fuit irrorata, secundum Augustinum significat, quod primum synagoga, deinde Gentilitas signif. (?)

8. 7. Donec auferatur Luna: utraque scilicet literalis et mystica. Luna autem ad literam auferetur, quando tota erit, sicut sol modo est. Nam nunc semper est dimidia lucens et peregrino lumine: tunc autem proprio. Et Gen. 30, 26. cessabit vicissitudo luminis in ea, sicut Esaie 30. dicit 'Et erit lux lune sicut lux solis. Et lux solis septemplex sicut lux septem dierum': quod non intelligo sicut multi de primis diebus, in quibus dieunt solem fuisse septies clariorem quam nunc est, sed propter peccatum Ade obscuratum, ut iam vix septima parte luceat. Nec hoc textus Isaie habet nec intelligi ita cogit, sed dicit, quod lux solis erit septemplex lux solis: sicut lux septem dierum, id est ac si septem dies essent unus dies, et ex septemplex luce dierum una lux fieret. Facile autem potest concedi, quod iam lux solis sit septies clarius luce lune. Ergo quantum crescet luna, tantum et sol in claritate.

24 Gentilitas fz

¹) „Notandum, quod pluvia in vellere recipitur et ab eo exprimitur sine corruptione velloris: sic Christus fuit conceptus et natus absque corruptione virginis.“

²) Aus der Sequenz: „Ave præclara maris stella. in lucem gentium“ bei Mone, *Vol. Symmen II* S. 355. *Aethrein, Vol. Sequenzen des Mittelalters, Mainz 1873* S. 196.

Sic Ecclesia luna spiritualis auferetur, quando secundum corpus fulgebit sicut sol, et secundum animam, qua iam fide fulget, fulgebit in clara visione dei. Que visio excedit fidei claritatem septies et amplius. Interim autem
 5 donec est media parte sui (id est secundum spiritum per fidem) clara, que est radius a sole Christo in eam descendens, et altera parte sui (id est secundum corpus) obscura: semper oritur iustitia et abundantia pacis. Sic enim 1. Corin. 13. 'Cum venerit, quod perfectum est, evacuabitur quod ex 1. Cor. 13, 10. parte est'.

Vide miraculum. In omnibus prophetis, quando gentes enumerantur
 10 in specie, que ad Christum convertentur, solum ee nominantur, que sunt meridionales ut Æthiopes, Arabes, Egyptii. Econtra quando mala prophetantur, semper fere ee nominantur, que sunt aquilonares ut Gog, Magog, Hebr. 38, 2 f. 13. Tubal, Mosoch et Dedan &c. In quo ostenditur differentia utriusque generationis. Quoniam Australes sunt, quibus sol approximat per fidem. Aquilona-
 15 nares autem, a quibus recedit per infidelitatem. Et sicut hoc Iudicium sol agit in toto mundo: ita Christus idem in toto genere humano. Et hinc ratio redditur, cur pre ceteris Ethiopes ita inducantur, scilicet propter mysterium. Quia per Ethiopes significantur ii, qui sunt ardentissime fidei. Sicut enim sol proximus est Æthiopibus, et sunt omnium nigerrimi ab eo
 20 decolorati: ita qui sunt ferventissimi in fide Christi, proximi sunt ei et ipse eis. Ideoque ab eodem maxime decolorantur, quando sese agnoscunt esse nigros et humiliter coram eo, ut in Cantic. 1. 'Nigra sum sed formosa &c.' Solut. 1, 5.

Tharsis: supra ps. 47. dictum est,¹ quod quandoque pro mari capiatur. 2. 10.
 Et ita videtur hoc loco accipi, quia addit: Et insule, q. d. Reges maris
 25 et insule, que sunt in mari. Et sic intelligitur mare mediterraneum, in quo sunt regna in litore meridionali Egypti, Affricę, Numidie, Mauritanie, Libie, Cyrene. Ex altera parte et litore aquilonari Hispanie, Gallie, Italie, Gręcie, Asie, Iouie, Pamphilię, Lieie, Cilicie, Anthiochie, Syrię &c. Hęc omnia iacent in litore maris nostri seu mediterranei. Et omnia sub Christi fide
 30 gloriose seruiunt.

Ubi nos habemus 'Reges Arabum', Hebr.² sic: Reges Schaba (per s. pingue et spumans sueuium)³ et Saba (per s. tenne et exile),⁴ quorum hęc est differentia, quod primum Schaba significat Arabiam foelicem, sic dictam

16 humana Eccl. huic 33 Quod Quod

¹ In der Glossa zu Ps. 47 [48], 8 (oben S. 269 3. 12 u. 37) befindet sich diese Bemerkung nicht; die Scholae zu jenem Psalm sind aber verloren gegangen. ² Hier scheint Luther selbständig auf den Grundtext zurückzugreifen, denn das Psalt. iuxta Hebr. liest: „reges Arabiae et Sabae“. Dennoch ist auch hier keine Verufung auf den Grundtext, nur eine vermittelte, nämlich durch Hieronymus, welcher Quaestiones seu tradit. hebraicae in Genesim bemerkt: „in septuagesimo primo psalmo, ubi nos habemus Reges Arabum et Saba munera offerent“, in Hebraeo scriptum est 'reges Saba': primum nomen sin. secundum per samech.“ Opp. Hieron. Paris. 1578 Tom. III Sp. 324. ³) שׁ ⁴) ס

1 290. 10, 7 a Schaba filio filii, id est a nepote Chus, qui fuit filius Cham Genes. x.¹ Et latine dicitur Sabea, in qua nascitur thus et myrrha. [Attingit ad litus maris rubri *orientalis*] Virgilius: 'Solis est thurea virga Sabeis'.² Scilicet scriptura Arabiam felicem sic nominat: sic infra: 'dabitur ei de anno Arabie'. Hebr. Schaba, id est Arabie felix. Et inde fuit Regina Schaba, que ad 1 870. 10, 11. Salomonem venit 3 Reg. 10. Saba autem secundum est civitas regalis 1 290. 10, 7. Æthiopie. Et dicitur a Saba filio ipsius Chus. Unde Chus Æthiops Hebr. dicitur: quia pater Æthiopum est. Et ex istis duobus locis fuisse Magos putatur, qui ad Christum natum venerunt. Et potest sane idem in prima parte versus intelligi: scilicet Reges Tharsis, id est maris rubri, quod soli 10 Arabes felix Arabie sive Sabei ex utroque latere possident, et per consequens etiam insulas in medio eius. Et sic secunda pars esset repetitio 30 60, 5. 7. eiusdem ad clariorem expressionem. Sed primum melius, ut cum Isaie 61. consonet, qui ait: 'Quando ad te conversa fuerit multitudo maris (q. d. Reges Tharsis), fortitudo gentium venerit tibi (q. d. Et insule): Dromedarii Madian et Ephra: omnes de Saba venient, aurum et thus deferentes'. Item 'Omne pecus Cedar congregabitur tibi. Arietes Nabaioth ministrabunt tibi'. In hiis verbis exprimitur aliquo modo, que et qualia sint ista dona: quia homines convertendos, scilicet in ministerium Christi, vult intelligi. Unde triplex 20 Arabia, que a Latinis dicitur, petrea, deserta et felix, in Scriptura sic nominatur, quod felix semper Schaba dicitur, deserta autem sum nomen retinet, quia Arab desertum significat, petrea autem non uno nomine, sed nunc Madian, Ephra, Nabaioth, Cedar, frequentius tamen Cedar. Sunt autem Ismaelite, Amonite, Moabite, Madianite, Idumci omnes in Arabia.

| | | | |
|---------------------|------|--------------------------|---|
| 3. 16. LXX | | firmamentum ³ | in terra in summis montium, Chald. ⁵ 25 |
| Hiero. ⁴ | | memorable | 'in capitibus sacerdotum'. Que omnia in |
| | | triticeum | idem consonant. Nam 'supra montes' dixit |
| Lyra | Erit | abundantia | Apostolos et eorum successores: summum |
| | | tritici | autem seu vertex montium est caput eorum. |
| Burgensis | | placenta tritici | In hoc autem vertice Christus in sacrificio 30 |
| Kimbi | | particula frumenti | misce est frumentum et panis celestis in specie sacramentali. |

30 104, 1. Primo firmamentum, quia 'panis cor hominis confirmat', ps. 103. Et Christus in hoc sacramento est unicum et singulare firmamentum totius fidei

13 Isaie 20 nominantur 25 2. Chald. in capitibus sacerdotum. | in terra, in summis montium 27 2. Chald. triticeum fuit

¹) Hieron. l. c. Ep. 323 fig. Dagebitt ist auch bereits die oben citirte Stelle aus Virgil angezogen. ²) Virg. Georg. II 117. ³) *σπίρμα*. ⁴) d. h. Psalt. iuxta Hebr. ⁵) Von Burgensis angeführt: „cum hoc concordat translatio chaldaica, in qua, ubi dicitur 'in summis montium' expresse dicit: 'In capitibus sacerdotum'“. Kimbi wird in der Glossa ordin. zu mijem Berie nicht angeführt.

et religionis Christianae. Tolle enim hoc sacramentum, ait Bonaventura, et erit confusa gentilitas et idololatria per omnem Ecclesiam.

Secundo est memorabile triticum: quia in memoriam dominice passionis institutum est. Ideo et memoriale domini dicitur.

5 Tercio abundantia, quia tale sacramentum abunde per omnes terras conficitur.

Quarto placenta. Hoc magis formam et figuram [ritum et ceremonias]¹ sacramenti exprimit.

Quinto particula. Hoc quantitatem panis ostendit. Quod autem
10 septuaginta magis firmanentum posuerint, eo factum est, ne tum sanctum sacramentum clare gentilibus proderent.

Florebunt de civitate sicut foenum terre: Fenum propter trans-
itorium suum esse est male significationis: Isaie 40, 'Omnis caro fenum et flos feni. Exiccatum est fenum et cecidit flos feni. Vere
15 fenum est populus', scilicet propter mortalitatem et caducam perseverantiam. Sed quo ad ortum eius est bone significationis. Primo sicut fenum nascitur sine opere humano, ita filii Ecclesie. Secundo sicut subito nascitur per omnes terras, ita per totum mundum fideles: quia velociter currit sermo eius. ² Sicut enim fenum in vere est iucundissimus aspectus per prata: sic Ecclesia
20 primitiva in martyribus. Tunc enim fuit iucundissimum tempus Ecclesie, ubi tot flores et odorum fenum ubique. Sic 'vinee florentes odorem dederunt', ³ *Sophel. 2. 13.*

GLOSSA: PSALMUS LXXII. [LXXIII.]

De nemesi Christi nunc in personâ suâ, nunc suorum loquentis super prosperitate et felicitate impiorum. Psalmus LXXII.

25 *Tit. Psalmus Asaph ei revelatus, qui fuit unus de principibus can-* ² *torum 1. Paralip. 15.*

*Quam bonus*¹ quam mera et vera bona tribuens *Israel*² *deus*, impiis autem iustus tantummodo est, et non accipiunt ab eo nisi bona carnalia: *is qui recto sunt corde*, sed non perversis, sed 'cum perverso perversus eris' ³ *ps. 17.* *Mei autem pene moti sunt* de recta via et sententia *pedes*³ pro-
30 *g.* 2.

GLOSSA: ¹ Differunt esse bonum et iustum, ut ex Apostolo patet. Ro. 5. ² Rom. 5, 7. 'Vix pro iusto quis moritur. Nam pro bono forsitan quis audeat mori'. ³ Potest Israel dativi casus esse, ut 'quam bonus es, o Deus, ipsi Israel'. ³ Cassiod. Scriptura frequenter per tropologiam appellat pedem arbitrium mentis, quo fixa
35 voluntate consistit.

2 idolatria 7 ceremonie 10 *Seid.* posuerunt 19 *Sic* 21 *Si*

¹) übergeführt.

positum meum: *pene effusi sunt* a spirituali meo proposito ad eorum imitationem *gressus mei*¹ profectus et conversatio in via Dei. *Quia zelavi* indignatus fui *super iniquos: pacem* scilicet temporalem in prosperitate *peccatorum* *evidens* in videndo, q. d. vidi, quia peccatores erant et male agebant, 5
 sed tamen pax et prosperitas eorum pollebat. *Quia non est* supple eis vel apud eos *respectus* cogitatio vel consideratio *morti eorum* de morte sua, i. e. non cogitant se morituros: *et* supple est, quia *firmamentum* i. e. perseverantia, stabilitas *in plaga eorum*,² qua alios plagant vel opere vel schan- 10
 tiis. *In labore hominum non sunt*, sed in ocio et deliciis et abundantia, qui tamen ad laborem nati sunt sicut avis ad volandum Iob. 5: *et cum hominibus non flagellabuntur* non patiantur adversitates, infirmitates, necessitates, 15
 quia habent vitam, evadunt. *Ideo tenuit eos superbia*,³ non ipsi eam, sed ipsi ab ea tenentur sicut captivi et servi superbie. 'Qui enim facit peccatum, Iob. 8, 34. servus est peccati'. Iob. 8: *operti sunt* involuti et circumdati, comprehensi, 20
 iniquitate et impietate sua contra proximum et contra Deum. *Prodiit* in 25

GLOSSA: ¹ Metaphora est corporalis gressus ad moralem et spiritualem.

² Hebr. 'Et firma sunt vestibula eorum'. Burgensis: 'Et sana est validudo eorum'.¹ — Quod autem Hieronymus dicit 'Et firma sunt vestibula eorum', apte exprimit eorum sanitatem tantum esse carnalem. Nam Vestibula sunt sensus corporis, per quos est introitus in animam. Et hii sani et firmi sunt, quando 20 suis voluptatibus integri fruuntur, sed destructi et crucifixi sunt in omnibus qui sunt Christi. Quamquam et Burgensis non parum absit ab eadem intelligentia, quia validudo eorum est validudo non Christi et spiritus, sed eorum secundum carnem. Et nostra translatio LXX.² que semper ad spiritum tendit, sic consonat, quia summa plaga eorum est hec, quod validi sunt, perseverant secundum 25 carnem. Quia Deus tunc misericorditer flagellat, quando carnem castigat, sed severiter, quando carnem dimittit in desyderiis suis, et spiritum potius percutit et privat. Et sic sensus est: perseverans nimis est eorum miseria et plaga spiritualis, eo quod non considerant se morituros. Augustinus: 'Non est declinatio mortis eorum': quod ad nostram sic consonat: i. e. Deus non respicit ad 30 mortem eorum, non est respectus eius ut eis misereatur, sed sinit eos mori in spiritu. Et ita firmum est flagellum eorum super eos. Et sic quod Hebr. habet secundum litteram, LXX. velut ex consequenti habent secundum spiritum. Quia bene sequitur: illi sunt stabiliter sani secundum carnem, ergo sunt stabiliter miseri et plagati secundum spiritum: unum alterum infert et simul sunt. ³ Et 35 quia tenet eos superbia, ideo sequitur, quod Augustinus: 'circumamicti'³ velut captivi eius.

⁴ erat

¹) „Et firmamentum in plaga eorum: interpretantur iuxta litteram hebraicam, quae videtur sonare sic: Et est sana validudo eorum, quod sic exponunt, scil. quod tales impii in vita sua sunt fortes et validi et moriuntur sine penis, saltem gravibus.“ Addit. III. p. 72 (73). ²) „καὶ στερόμενα ἐν τῇ μέσση αἰσθή.“ ³) „Circumamicti sunt iniquitate et impietate sua.“

opus foras quasi ex adipe¹ pingui affectu iniquitas eorum contra proximum: transierunt totaliter absorpti, traditi in desyderia Ro. 1, ut iam non domi-^{38m. 1. 24} neantur suis affectibus, sed omni modo serviant, in affectum Augustinus in dispositionem cordis. Cogitauerunt studiose effllexerunt et consulte quesierunt §. 8.
 5 et sic inventam locuti sunt etiam ore nequicium malitiam cum quadam voluptate: iniquitatem supple esse, Hebr. calumniam² in excelso i. e. in Deo locuti sunt.³ Posuerunt in calum os suum iudicando, diffinendo de deo, §. 9. contra deum loquendo blasphemias: et lingua eorum transiit prevaluit in multis seducendis in terra in hominibus terrenis. Ideo⁴ convertetur a sua §. 10.
 10 stabilitate populus meus, qui in me eredit, aliqui ex eis scilicet infirmi hic de tali prospera vita eorum: et dies pleni malitia eorum inveniuntur in eis, non absceduntur sicut putant, quia Deus invenit. Et infirmi dixerunt §. 11 tantum presentia estimantes: quomodo scit deus, qui talia permittit fieri et non punit malos? videtur nescire utrosque, q. d. ergo convertamur ad illos:
 15 et si est, utrum sit q. d. non, scientia in excelso, in celo sive in Deo? Et hoc inde videtur quia Ecce ipsi peccatores semper male agentes et supple tamen §. 12. abundantes in seculo mundo, q. d. non ita abundarent, si Deus sciret, videtur nescire: obtinuerunt divitias quocumque modo per phas et nephas. Et dixi §. 13. isto viso quod bene eis est: si verum est, quod Deus nescit, tunc ergo sine
 20 causa frustra iustificavi cor meum, quod tamen solus Deus videt, ergo si non videt, frustra fit: et lavi inter innocentes Hebr. in innocentia, non in aqua secundum purificationem Iudeorum, manus meas opera mea. Et fui §. 14. flagellatus vel ab aliis vel a me ipso per compunctionem tota die omni die: et castigatio mea redargutio scilicet in tribulationibus vel in contritione et
 25 luctu pro peccatis in mututinis, i. e. cito, sine dilatione post peccatum perpetratum.⁵ Si dicebam apud me cogitabam, narrabo sic,⁶ scilicet quod sine §. 15. causa iustificavi etc.: ecce tunc coipso nationem filiorum tuorum generationem totam iustorum reprobari, i. e. reprobarem per hoc, cum omnes sic sint

30 GLOSSA: ¹ Vel ex adipe, i. e. abundantia divitiarum et { potestatis
 que sunt cause omnium malorum his, qui sine timore Dei vivunt, ut patet
 experientia in nostri seculi adolescentibus perditissimis. Teut. auß faulter muhwiß
 und fußel. ² Hebr. Calumniam de excelso locuti sunt. ³ Sensus est: Ex
 eo quod bonis male, malis bene est in hac vita, dixerunt Deum esse iniquum
 35 et sic in excelso iniquitatem esse locuti sunt. Sic enim multi insipientes usque
 hodie sunt qui dicunt: Quid prodest servire Deo, cum talibus omnia mala veniant?
 Cur non liberat eos, si est Deus eis propitius? Hoc quidem Iudei in Christum
 deum egerunt, Heretici in veritatem Christi, et omnes impii in fidem Christi sic
 saltem opere loquuntur. ⁴ Verba Christi in persona sua. ⁵ Sicut enim
 40 impii letantur cum malefecerint, et differunt lugere, ita pii mox lugent cum
 peccaverint, sine dilatione. ⁶ Hebr. Dixi: si narravero sic.

- ²¹ 16 flagellati et non frustra iustificaverint cor. *Existimabam cogitabam et meditabar, ut cognoscerem istam diversitatem et rationem honorum et malorum: hoc scil. cognoscere labor est difficile ante me¹ secundum oculum tantum*
²³ 17 videntem, nisi fiam alius a me. *Donec intrem a sensibilibus considerandis, que scil. foris, in sanctuarium² dei, ubi Deus habitat, in conspectum Dei, in spiritum in corde: et sic intelligam intellectionem habeam, non tantum*
²⁵ 18 sensationem in novissimis eorum ultimis, i. e. spiritualibus. *Veruntamen propter dolos, quia in seipsos et alios dolosi sunt, posuisti positionem et firmitatem talem dedisti, scilicet temporalem, ut dictum est, verbum absolutum, eis ad votum eorum: deieicisti eos, dum eo ipso allerarentur extollerentur, q. d. eorum exaltatio est ipsa eorum ruina.³ Quomodo admirative dicit: quam valde, quam graviter facti sunt in desolationem scil. in novissimis*

GLOSSA: ¹ q. d. secundum visibilia et sensum non possum cognoscere, quare sit ista differentia, sed per intellectum et fidem. Fides enim, que est non sensitiva nec ex sensitiva procedens cognitio, sed desursum solum intellectualis, ipsa docet, quia bona talia sunt eis mala et mala iustorum sunt eis bona, unde sequitur 'Veruntamen labor ante me', sed non ante deum. Veni ergo ante deum et videbis. Est autem ante deum, qui spiritualia videt. Est ante se, qui visibilia tantum respicit. ² Sanctuarium Dei (i. e. Scriptura sancta). Quia circumscripto fide Scripturarum sanctarum non est assignare rationem et concordiam divine providentie cum adversitate honorum et prosperitate malorum. Quia humana ratio de futura beatitudine et miseria nihil concludit. Sic sanctuarium Dei est illud, quod fit per Euangelium seu scripturam (i. e. anima in spiritu erudita et homo interior). ³ 'Quia qui se exaltat, humiliabitur'. — Mira sententia 'Deieicisti dum elevarentur'. Quia elevari hoc ipsum est deici. Et 'propter dolos posuisti eis'. Vel ut Hieronymus: 'In lubrico posuisti eos'. Burgenensis: 'In dolis posuisti eos'. Quomodo simul stant 'poni' et 'in lubrico'? Sensus ergo est: Positionem eorum, qua putant se firmiter stare, facis ut sit lubricum, dolus et infida positio, ponunt enim secundum carnem. Sed hoc ipsum est in lubrico eos esse secundum spiritum. Quare propter dolos (scil. falsam prosperitatem, quam sibi eligunt sprete tua felicitate) posuisti eos (i. e. positionem dedisti ad voluntatem eorum): quia faciunt creaturam, que bona est, sibi vanam et dolosam, dum eam sibi statuunt linem ultimum, cum sit species et figura ultimi finis. Qui enim speciem pro re, picturam pro natura, signum pro significato voluntarie aliis offert, dolum facit. Quod si idem sibi fecerit, in seipsam quoque dolosus erit. Augustinus: 'fraudem patiuntur, dum eligunt terrena et propter ea eterna relinquunt'.¹ Posuisti eis, quia dimittis, ut sibi positi videantur, sed deieicisti tibi. Econtra Sanctis non posuisti sed deieicisti eos sibi, ut tibi pones.

¹ iustific. e.² prosperitate bonorum³ ut ut

¹) „Fraudem volunt facere generi humano in omnibus nequitias suis, fraudem et ipsi patiuntur, ut terrena bona eligant et relinquunt aeterna.“

eorum, subito i. e. inopinate eo quod non provideant, *deferunt* supple et spiritualiter, quia *perierunt propter iniquitatem suam*, illa enim est perditio eorum. Et ideo peto vel propheto, quia *Velut somnium*, in quo non res². 20. sed rerum imagines videntur, quod omnino deficit et nihil fit, *surgentium* 5 *exigilantium: domine in civitate tua* in Ecclesia militante vel triumphante *imaginem ipsorum* speciem talis vite eorum *ad nihilum redigis*¹ vel in bonitate sicut petivi, vel in severitate sicut prophetavi. Ideo sic peto *Quia*³. 21. *inflammation est* igne et amore tui et spiritualium bonorum *cor meum et ex hoc renes mei* sensuales cupiditates *commutati sunt*, quia amor spiritus 10 *extinguit* amorem carnis et econtra: *et ego ad nihilum reductus sum* feliciter³. 22. quia video, quod vita talium nihil fuerit et sit, *et nesciri* i. e. ignorantem me agnosco esse.² Et ideo *Ut iumentum* insipiens et stultus *factus sum*³. 23. *apud te*, etiamsi apud homines homo viderer: *et ego inde* quia mihi stultus et pecus sum, coram te *semper in eternum tecum*, et ita iam non pecus sed 15 *sapiens tua bona. Tenuisti*, quia sustentasti que de se rueret, *manum vir-*². 24. *tutem operandi*, que est fides, *dexteram*³ prosperam, spiritualem *meum* non illorum: *et in voluntate tua* beneplacito tuo, non merito meo, *deduxisti me* per vias rectas ad salutem *et cum gloria suscepisti me*, sicut alios cum confusione reliquisti. *Quid enim mihi est in celo*, q. d. tu qui es inestimabile³. 25. 20 *bonum: et ideo a te quid* supple aliud quam te *volui super terram* in hac vita? q. d. nihil, vel si volui, stulte et frustra volui.² *Defecit* supple in te³. 26. deum vivum felici defectione *caro mea* ps. 83. *et cor meum: quia tu es deus*³. 27. 84. 3. *cordis spiritus mei*¹ *et pars mea*, sicut optimam partem elegit sibi Maria,

GLOSSA: ¹ Mira et electa sententia. Augustinus: Quia ipsi in civitate sua imaginem Dei ad nihilum redegerunt. — Isaie 29 'Sicut somniat esuriens 3et 29, 8. et comedit, cum autem expergelactus fuerit, vacua est anima eius'. 1. Cor. 15. 1. Cor. 15, 49 'Sicut portavimus imaginem terreni, portemus et imaginem celestis'. ² Quia hinc cognosco, quod multo aliter mihi sapiendum est quam secundum carnem, quia sic illud non scirem. ³ Dexter est vita spiritus in operibus spiritualibus. 30 Sinistra est vita corporalis in operibus temporalibus. Diabolus stat a dextris 3et 109, 6. eorum, sed Dominus a dextris tuis. Dexter eorum dexter iniquitatis. ⁴ Vel 3et 144, 8. quia in celo mihi tantum bonum est, numquid ergo aliquid volo a te super terram? q. d. non opto ea, que illi habent, sed te ipsum. ⁵ 'Cordis mei'

45 ait, quia aliquorum cordis deus est

| | | |
|--------|---|---------------------------------|
| Venter | } | Deus enim proprie corde colitur |
| Mammon | | |
| Dagon. | | |

a veris iustis, ideo est Deus cordis eorum. Sed ab Hypocritis non corde, sed ore et manu tantum ac exterioribus cultibus colitur. Ideo Mammon est deus cordis eorum. Et tamen volunt, quod verus deus sit Deus oris et manus eorum, 40 Volunt Deum suum dici, sed non cordis sui. Quia non defecit cor eorum in eum, sed potius ab eo. Et loquitur contra istos prosperos, qui et ipsi Deum colere et habere videntur, sed non corde: ideo distinguit hic inter se et illos.

- que non auferetur ab ea, Luce 10. *deus in eternum*, non aliquid creatum, quia non sufficit ut salvet, nisi tu solus, tu ipse. Ideo pars mea in eternum
- §. 27. *Quia ecce qui elongant se voluntarie per dissimilitudinem, non spacium, a te, peribunt interitu eterno:*¹ *perdidisti in infernum omnes qui fornicantur abs te,* eo ipso scilicet quod fornicantur, quia non potest simul eos salvare et illi
- §. 28. fornicari.¹ *Mihi autem adherere nunc per fidem, tunc in specie, deo bonum est* scil. totum, extra quod nullum aliud;² et bonum mihi est *ponere in domino deo* non in auro, honore etc. *spem meam. Ut annunciem omnes predicationes laudes tuas,* i. e. paratus sum, si fieri posset, ut omnes annunciem, affectus enim devotionem exprimit, cum sit impossibile omnes laudes Dei annunciare. Vel sic: omnes, i. e. nihil annunciem, nisi que sint laudes
- El. 9, 15. tue: *in portis filie Sion*, hoc adiectivum est ex ps. 9, ubi similis oratio habetur. Non est enim in Hebr.

SCHOLAE: PSALMUS LXXII. [LXXIII.]²

Istum psalmum dignum est velut lucernam habere ad multas auctoritates scripture solvendas, que contrarie sibi videntur. Quia cum multe sint auctoritates, que malis non nisi mala minentur et bonis non nisi bona promittant: in contrarium sunt querele tot sanctorum et experientia. Et per totum psalterium voces lamentabiles piorum, in quibus potius male esse bonis et bene esse malis ostenditur.

Hic suscipit personam de hac materia disputatoris. Et velut questionem primo proponit, An verum sit Deum esse bonum rectis corde. Deinde arguit ad partes utrasque et in dubium vertitur primo dicens: 'Mei autem pene moti sunt pedes'. Quia videtur, quod non rectis corde sit bonus deus. Hoc probat inductive. Deinde in contrarium adducit inconveniens. Deinde ponit Notabilia pro conclusione inferenda dicens, quod de ista materia potest dupliciter fieri consyderatio: primo secundum hominem et secundum visibilia. Secundo secundum deum et secundum spiritum. Quo ad primum difficile est, immo impossibile eam solvere. Sed quo ad secundum facillimum.

GLOSSA: ¹ Non ponendo te partem suam, sed aliquid temporale: ideo peribunt sicut et pars eorum. Ergo quia isti peribunt, ego ne similiter peream, te partem elegi, ut sis pars mea et Deus cordis mei. Illis autem es deus carnis, quia tantum carnalia illis tribuis sicut voluit. ² Quia sic 'Bonus Israel deus iis, qui recto sunt corde'. Et sic solutis argumentis hec est Conclusio totius psalmi: 'Mihi adherere etc.'

5 Oder salvari

34 r. st. c.

35 Mihi ad.

¹) Zo!²) Bl. 106^b — 110^a. Über der Aufschrift befinden sich oben auf Bl. 106^b

Job 9, 4. die Worte: „Unde loq dicit: 'Quis restitit ei et pacem habuit?' Et tamen hic dicit quod sic.“

5 Potest autem psalmus de Iudeis primum intelligi. Sed melius gene-
raliter de omnibus. Iudeorum quippe carnalium (in quorum persona et
similium hic multa dicit) fuit haec sententia: Ezech. 18. 'Non est equa via
Domini'. Quia videbant sese colere deum et tamen a gentibus conculcari
idololatriis. Quia bona tantum exteriora sapiebant; Deus autem indifferenter
10 dat bonis et malis bona et mala exteriora, simul eos affligit in unum et
simul eis benefacit in unum, ut patet usque hodie, immo malis abundantius
benefacit et bonos amplius affligit. [. . . hoc est num, quod omnia
. us eveniunt e non est pessimum, sed ipsis *insipientibus*.] Et hoc non
iniquè, sed ut fides locum habeat. Si enim malis tantum mala daret et mox,
15 cum peccant, eos puniret, iam fides periret, et cogerentur sibi servare omnes.
Et si tantum bonis bona daret, similiter periret fides et spes, quia putaretur
ei tantummodo pro istis serviendum. Igitur utile nobis est ista providentia
Dei, quod malis bona vel non solis ipsis mala, et bonis mala vel non solis
eis bona tribuit: per hoc erudimur alia restare et bona et mala. Unde per
20 Ezech. ut supra 'Si erit parabola ista vobis ultra in proverbium. Sed anima
que peccaverit, ipsa morietur. Et filius non portabit iniquitatem patris'.
Quia hic non dicit: 'Caro morietur', sed 'anima'. Quia de spirituali pena
loquitur et spirituali premio. Ista enim non ita indifferenter distribuit, sed
purissimo iudicio. Unde non loquitur ibidem de peccato originali, ut patet.
25 Quia promittit Christi gratiam: quam qui non acceperit, ipse morietur. Nam
peccatum Ade indultum erat illis per circumcisionem.²

Igitur differunt iustum et bonum. Quia bonum proprie respicit malum ^{3. 1.} pene, cui contrariatur, sed iustum est contra malum culpe. Sic deus bonus est, quia penam auferit, non autem bonus impiis, quia non auferit eis penam: immo eorum iudicio omnino contrarium de eo sentiunt, ut b. Augustinus l. 1. tri. ultimo.³ Iustus autem, quando dimittit, vel imputat peccatum et

¹⁾ Darüber et proposit[iones], letzteres Wort ist aber wieder gestrichen.

am Rande von Bl. 106^b noch folgende Bemerkung: Dextra $\begin{cases} \text{mea} \\ \text{illorum} \end{cases}$ est prosperitas
in $\begin{cases} \text{spiritu} \\ \text{carne} \end{cases}$ Sinistra $\begin{cases} \text{mea} \\ \text{illorum} \end{cases}$ est adversitas in $\begin{cases} \text{carne} \\ \text{spiritu} \end{cases}$ quia illi recti corde non sunt.

2) „Unus ergo deus ipse est solus bonus: ob hoc, quia nemo eum videt ad luctum et planctum, sed tantum ad salutem et laeticiam veram. Secundum illam formam si me intelligis, bonus sum. Si autem secundum hanc solam, quid me interrogas de bono, si inter illos es, qui videbunt in quem pupugerunt? et ipsa visio malum eis erit, quia poenalis erit.“ August. de trinitate lib. I cap. 13.

malum culpe et dat bonum gratie et iustitie. Et sic iustum est bonum iustitie vel malum iniustitie. Bonum autem est salus et beatitudo. Malum autem pena et miseria. [*Unde Apostolus* 'gratia et pax': gratia contra malum culpe, pax contra malum pene.] Est igitur Deus bonus rectis corde, quia ab eis vere malum pene aufert: hic in spiritu et in conscientia primum, in futuro etiam in corpore simul. Sed hoc non facit, nisi prius malum culpe ablatum sit, ideo addit 'rectis corde'. 'Quos enim iustificavit, hos et beatificat.' Et hoc est vere bonum: quia spirituale et eternum. Ideo bene dicit, quod bonus Deus Israel iis, qui recto sunt corde. Non enim iis, qui recto sunt corpore et tantum in iustitia carnis et legis recti sunt, sicut hypocrite. Talibus enim adhuc non est bonus: quia malum pene eis non aufert in spiritu, eo quod nondum ablatum sit malum culpe. Nondum est iustus eis ideoque necdum bonus. Hec igitur est Conclusio proposita totius psalmi.

Deinde movet dubia Carnalium et eorum argumenta proponit. Mei autem pene moti sunt pedes: pene effusi sunt gressus mei. Quia zelavi, emulatus sum iniquos, pacem peccatorum videns. Hinc manifeste colligitur duplex pax: scilicet peccatorum et iustorum. Quia sicut pax piorum est bonum eorum, quia deus eis bonus est: quia prius eis iustus est per gratiam, ut psalmo preced. 'Orietur in diebus eius iustitia et abundantia pacis': 'Iustitia et pax osculate sunt': Sic pax peccatorum est bonum eorum, quia et ipsis videtur esse bonus, cum tamen iustus eis nondum sit, nec gratia eius in illis. Ideo nisi quis sit animal mundum et ungulam fissam habens discernereque potens preciosum a vili, inter pacem et pacem, gratiam et gratiam, bonum et bonum, movebuntur pedes eius. Et ponet malum bonum et bonum malum Isaie 5. Et dicit: pax pax, et non est. Sicut Ierem. 11. 'Expectavimus bonum et non est, pacem et ecce turbatio', scilicet conscientie sive malum pene. Et hanc differentiam gratie Zach. exprimit dicens: 'Exequabit gratiam gratie eius'. Et nostri usitatissimo verbo dicunt 'gratia gratis data' et 'gratia gratificans'.

Sed quia pauci etiam hodie sunt, quibus non moveantur pedes visa pace peccatorum. Videns enim eos in divitiis, pompa luxurie et gula, saltem subsistit et considerat aperto ore. Immo uno spectaculo aliquo presente stamus et hiamus, interim obliti nostrorum. Rarissimusque est, qui clausis oculis et auribus procedat. Sed et multis quoque causa tepiditatis hec sunt, quia aliorum perditos mores aspicientes longe se illis prestare putant: quia non sicut ceteri hominum ipsi sunt. Et ita sibi placentes coipso abominabiles fiunt deo, non considerantes, quoniam illi forte mox convertendi multo eis meliores erunt. Et ipsi interim talentum gratie dei defodiunt in terram.

Labor est ante me. Differunt 'ante me' et 'ante deum': non secum-^{8. 16.}
 dum spacium loci, cum ubique simus ante deum et omnia ante eum et ante
 nos. Sed secundum cognitionem et affectum. [Genes. 17. 'Ambula coram me.'^{1. 29 et. 17. 1.}
 Sic ante deum sunt omnia, que secundum spiritum reputabilia sunt, seu que
 5 deus reputat. [Unde ista videre hoc est ante deum esse. Sic econtra ante
 hominem et mundum sunt ea, que mundas putat vel habet: ista videre hoc est
 ante hominem esse.]¹ Nam que ipse reprobat, non sunt ante eum. Unde
 frequens est verbum istud in Scriptura 'In conspectu dei', 'Coram deo', 'apud
 deum' et 'ante deum'. Et nos enim ante deum sumus, quando ea cognoscimus
 10 et amamus, que deus eligit. Sic enim anima est ante deum et ante faciem
 eius. Econtra impii dicuntur egredi a facie domini, ut Sathan Job. 1. Et
 servus ille nequam, qui conservum suum ...² Quia scilicet vertunt faciem
 15 ad se et sua et dorsum ad deum et ea que sunt dei. Ideo iam licet litera-
 liter sint semper ante faciem eius, sed non moraliter, nisi quando vertit
 faciem ad deum et ea que dei sunt, avertendo se a seipso et iis que sua
 vel mundi sunt. Ergo ante deum et ante faciem dei esse, hoc est intrare
 in sanctuarium dei. Non enim ille introitus spaciosus est, ut dixi, sed
 affectionalis et moralis, id est conversio ad spiritualia et divina. Quia
 antequam sic convertatur, est in prophano et ante mundum et ante se, quia
 20 sua et mundi tantummodo videt ac in conspectu habet. Et ita est extra
 sanctuarium dei et egressus. Sanctuarium enim dei est non nisi anima
 spiritualiter ad deum conversa. Quia anima est sedes sapientie et in medio
 populi (id est corde eorum) habitare sese promittit. Quare Sanctuarium et
 prophannum non sunt longe querenda: intra nos enim sunt. Sicut dicit
 25 ps. 84. 'Et super eos qui convertuntur ad cor'. Et 'redite prevaricatores ad
 cor'. Quid enim est redire ad cor, nisi mentem revocare ab iis, que sensus
 attingit et foris sunt, ut intus videat ea, que corde tantum videri possunt?
 [Unde hic dicit: 'Ideo convertetur populus meus hic'.] Nam omnes tales
 30 extra sanctuarium dei sunt. Ideo redeundum est illis, si volunt sanctuarium
 intrare. Quare idem est redire ad cor et intrare sanctum dei. Quippe cor
 est sanctuarium dei. 'Regnum enim dei intra vos est', dicit dominus. Donec
 ergo illud facias, non intelliges, sed movebuntur gressus tui. Et zelabis eos,
 qui bene habent et impii sunt. Si autem intres, ecce intelliges. [Potest
 35 etiam sanctuarium Allegorice Ecclesia hic intelligi. Et sic psalmus in per-
 sona humane nature dicitur, que non intelligit istam rerum dispositionem,
 nisi intret in Ecclesiam: ibi enim eruditur per fidem, que est solius intel-
 lectus, ut intelligat in novissimis eorum. Extra autem solum videt in primis
 eorum. Et ita Christus in persona eius loquitur, ut Deut. 32 'Abscondam

10 Anima 17 Seid. speciosus, vergl. oben 3. 2. 25 Hier schattet Seid. zwischen
 ps. 84. und Et super die Randbemerkung 3. 33 fig. Potest etc. ein

¹) Theils über, theils an den Rand geschrieben. ²) Der Tag ist unvollendet gelassen.

faciem meam ab eis et considerabo novissima eorum? Hoc abscondere est intrare in sanctuarium dei et dorsum vertere ad eos.]

Et intelligam (id est intellectualia tantum videam sive intellectionem faciam: iam excludendo sensum et ea, que sensibilia sunt) in novissimis eorum. [Non ait 'Intelligam *novissima*', sed 'in *novissimis*', quia verbum *absolutum*: Eruditus, intelligens ero, *quando* inspexero eorum *novissima*. Sic Ps. 58, 11. flagellis sapient *insipientium*. Unde ps. 58. 'letabitur iustus cum viderit vindictam', quia *intelligent*, quod non frustra *senserint*.] Novissima dicuntur contra prima. Prima autem eorum exteriora bona: sed novissima sunt eorum interiora mala. Unde Deute. 32. 'Utinam scaperent et intelligerent ac novissima providerent?'. E contra piorum novissima sunt hec presentia et exteriora. Et prima sunt eorum interiora: quod utrumque facile patet inspicendo utroque situm et conversionem. Ea enim, que ante faciem sunt, dicuntur prima: que autem post tergum, novissima et posteriora. Sed nunc illi habent faciem ad temporalia et sic sunt eorum anteriora. Iusti autem faciem ad eterna: ideo talia sunt eorum anteriora: primum enim querunt regnum dei et ante omnia, novissime vero temporalia, ad que habent dorsum. Sed illi dorsum ad eterna: quia novissime venient ille stulte virgines dicentes &c. Quia novissime illa querunt, cum iam hora transierit.

Ergo intrare sanctuarium et redire ad cor, hoc est intelligere eorum novissima. Quia videt sua prima in illis non esse. Et iam aversus ab eorum primis videt novissima eorum, sicut Abacuc 3. 'pro iniquitate vidi tentoria Ethiopiae.'

8. 24. Dextera felicitas, prosperitas et successus ac velut favor fortune: sicut sinistra adversitas et impedimentum. Dextera autem iustorum est favor et gratia dei: in qua vivunt, prospere procedunt et regnant. Sinistra est adversitas eorum temporalis. Ediverso dextera iniquorum dextera iniquitatis, prosperitas in temporalibus. Ibi enim suam dexteram statuunt et eligunt. Et hoc moraliter. [Quid sit dextera *iustorum*, ps. 1. dicitur: 'omnia quecumque faciet semper *prosperabuntur*'. Manus *sunt* opera: prospera autem dexteram significant et opera coram deo, quia dextera mea. Sic ps. 44. 'Intende, prospere *procede*']. Allegorice est Ecclesia, que stat a dextris. Analogice est futura Ecclesia statuenda a dextris. Moraliter, ut dixi, est gratia fidei. Et hanc tenet Christus in suis, sive spiritus. Caro autem sinistra.

Quia vero Mundus semper et in omnibus est contrarius Christo: sicut de Egypto scribit Pomponius Mela:³ ideo quod unius est dextera, alterius

10—12 Die Worte von mala. Unde bis interiora 3. 12 fehlen bei Seid. 31 significantur

³) Pomponius Mela 1 9 [ed. Tzschucke] „Quod si est alter orbis, suntque obpositi a meridie Antichthones [wofür jedoch Luther's Exemplar wahrscheinlich die Lesart Antipodes hat; vergl. Tzschucke II, 1. 334 und unten S. 481 3. 10] etc.“ Von diesem Schriftsteller war u. A. zu Wittenberg 1509 eine Ausgabe erschienen.

est sinistra. Ut patet in duobus sibi obviantibus: quia alter alteri est ad sinistram &c. Et hoc signum abhorrens Iacob Genes. 49. commutavit manus, 1.906f. 48, 14. ponens dexteram super eum, quem Ioseph ad sinistram statuerat.

Eodem modo de aliis sitibus: Quod uni est supra, alteri est infra: et
 5 ediverso. Quod alius portat in capite, alius conculcat pedibus. Quia mun-
 dana impiis sunt super eos, portant ea in humeris: celestia vero conculcant.
 Econtra sancti mundum conculcant et coelestia supra se habent in humeris.
 Sic ps. 59. Divisa est Siceem, id est humerus: ut illi terrena, hii coelestia
 39. 60, 8. portent. Et hinc ad questionem utrum sint antipodes? respondetur, quod
 10 hi vere sunt antipodes: quia pedes vertunt, quo nos caput, et nos pedes,
 quo illi caput.

Sic eodem modo: Quod uni est ante, alteri est post, et ediverso. Sic
 novissimi primi et primi novissimi. Sic dextri sinistri et sinistri dextri.
 20a16b. 19. 30.
 Sic inferi superi et superi inferi respectu diversorum. Et in ceteris simili
 20. 16.
 15 modo. Ut hic nusquam et nusquam hic. Vivi mortui et mortui vivi, pau-
 peres divites et divites pauperes, domini servi et servi domini. Nudi vestiti
 et vestiti sunt nudi. [Et Seneca: 'Nusquam est, qui ubique est'. Et eius-
 dem: 'Ubique est, qui in uno est'. Item sic Bernardus et Scipio: 'Num-
 quam minus solus quam cum solus sum'.]¹

Illud autem quod versu 10. in glosa dictum est,² aliter et aptius 3. 10.
 secundum b. Augustinum et Cassiodorum in bono accipitur. Sic: populus
 meus convertetur ab illis, scilicet malis, q. d. Qui vult esse populus meus,
 vel qui est populus meus, moneo ut convertatur. Hic, id est in tali facto
 vel re tali. Quia ideo permittuntur, ut dies pleni inveniantur in eis.
 25 Et dixerunt tales impii: Quomodo scit deus? scilicet contemptores 11.
 divine providentie facti.

Eecce ipsi peccatores (id est peccant) et abundantes obtinere- 3. 12.
 runt: non ait 'meruerunt', sed 'occupaverunt', 'obtinerunt', q. d. Nihil ad
 eos pertinet, quomodo eas³ habeant: obtinere tantummodo curant.

Notandum autem

Quod ista hic descripta, que faciunt impii ex prosperitate, licet non
 singulis conveniant: nam non omnes ea faciunt: tamen aliqui ex illis. Et
 sic, quia de tota generatione malorum, que facit hec omnia, aliqui illud, alii
 aliud &c. Et primo quidem, quia scimus, quod quaecunque lex loquitur, hii
 35 qui in lege sunt, loquitur: Ideo de Indeis tempore Christi existentibus valde

8 Dinisa est ps. 59. Siceem 9 Seid. portant 21 Seid. accipitur. Cum populus

¹) Cic. de officiis III, 1: „Publium Scipionem ... dicere solitum scripsit Cato ... nunquam se minus otiosum esse quam cum otiosus, nec minus solum quam cum solus esset.“
²) Siehe oben S. 473 Z. 9 flg. ³) Ergänze divitias.

plane intelliguntur. Quia hii in labore hominum non sunt, sicut in
 23. Evangelio dicit Matth. 27 'Onera gravia digito suo nolunt movere. Et
 4. 6. amant primos recubitus in coenīs': et invicem sese glorificaverunt. Ideo
 tenuit eos superbia, ut humilitatem Christi recipere non possent, et
 7. transierunt in affectum cordis, scilicet in sua desyderia. Deinde
 prodiiit quasi ex adipe iniquitas eorum, scilicet contra Christum. Et
 8. 8. contra eundem Cogitaverunt et locuti sunt nequiciam, scilicet cum
 possent bene loqui Christo, sponte male loquebantur. Differunt enim malitia
 et nequitia. Quia malitia est, quando quis loquitur vel agit malum cognitum,
 nequicia autem, quando etiam bonum avertit, ne loquatur vel agat. [Malicia
 10. nocere, nequitia prodesse nolle et prohibere: verba nequam. Vide
 Augustinum li. . . .] Sic Iudei nequitiam loquebantur, quando verba et
 opera Christi optima semper avertabant in malum. Malitiam autem, quando
 suas falsas accusationes contra eum loquebantur. Sequitur Iniquitatem
 in Excelso locuti sunt (id est in Christo: qui est deus excelsus). Et
 9. 9. sic posuerunt in coelum os suum, quia verba sua super verba Christi
 statuere nisi sunt et ipsum indicare et reprobare. Est enim in celum os
 ponere, magnificare verbum suum et cum deo contendere: quod illi in Christo
 utique faciebant. Et lingua eorum transivit in terra, id est prevaluit
 11. et dilatata est contra Christum. Et dixerunt: quomodo scit deus?
 id est Christus, quem propheta deum appellat, licet ipsi non eum sic nomi-
 narent. Sed dixerunt: quomodo scit ille nostras cogitationes contra eum?
 q. d. nescit. Sed propheta eum nominat ita, quia respicit ad quem ipsi
 loquuntur. Et si est scientia in excelso, id est Christo? q. d. nequaquam.

Est autem hic notandum, quod licet impii directe in faciem dei non
 25. dicant: tamen dicunt indirecte. Nam sicut Christus apparuit Iudeis incognitus,
 et tamen quicquid illi in eum egerunt, in deum excelsum egisse recte dicuntur:
 Ita et modo quicquid in veritatem et iustitiam agitur et dicitur, in deum
 dicitur et agitur. Quia iustitia et veritas in iustis et sanctis: illis videtur
 nescire, que contra eum machinantur, et vere iusti et sancti ignorant. Sed
 30. deus, qui in eis est, bene videt. Ideo omnino similiter agunt, qui ad hominem
 iustum talia agunt, sicut Iudei in Christum. Nam quicquid in iustum dicitur,
 indirecte in deum dicitur, qui in illis est. Si igitur quid egeris contra
 iustum et in corde dixeris: 'Ecce ipse hoc nescit, quomodo sciet?' et contra
 eum contenderis: iam iniquitatem in excelso loqueris et in coelum os ponis:
 35. quia iustus est celum, in quo est deus. Et quando ei prefers tuum verbum
 vel condemnas, iam sine dubio in coelum os posuisti. Et putas, quia ipse
 nesciat, 'Et non scientia in Excelso', sicut Iudei in Christo. [Primo sic:
 Aliqui ponunt os et dicunt: si est scientia in &c.? sicut iacet litera. Secundo:
 Quia Iudei sic Christo fecerunt. Quod autem dicit: Quomodo scit deus?
 40.

1 in fehlt 3 recubitos 34 Zwischen nescit und quomodo hat Zeit. die Hand-
 bemerkung 3. 38 flg. eingeschaltet 39 Zeit. läßt es aus

hoc nomen 'deus' propheta addit et sic appellat eum, non illi: sed tantum 'quomodo scit', scilicet ille, quem ego scio, quod deus est? Sic etiam allegorie et tropologie Heretici et sensuales superbie. Non enim ipsi volunt Deum sic blasphemasse videri: sed hoc eum dicunt: Quomodo scit? non putant esse deum, cum tamen sit.] Quare ut dixi, quod Iudei contra Christum ad litteram, hoc omnes impii contra membra eius et instituta eorum: ideo valde multipliciter hodie hoc faciunt. Quia quando iusti male faciunt, ipso facto dicunt: 'non videt deus'. Vel 'deus non est in eis, sed longe alibi'. Si enim deum in illis esse crederent, non contra eos ita agerent nec eorum monitiones spernerent. Et in huius intelligentie notam non dixit solum 'quomodo scit deus?' sed addidit 'Et si est scientia in excelso?' id est non est deus in eis, qui sciat. Nec deus ipse scit, licet sit: quia in eis non est, non curat, quod illis facimus. Quia nec illos novit nec inhabitat, sed alibi est. Ideo eos nescit (id est non habitat in eis), ergo nec quod eis facimus scit, quia non imputabit, eo quod iniusti illi sunt, quibus hec facimus. Sed potius nos scit: quia nobis bona dat. Et assumunt impii argumentum ex eo, quod ipsi abundant et sancti egent. Et sic concludunt: deus non est cum eis, sed nobiscum. Quia illis non facit bene et nobis non facit male. Ideo non scit deus, quod facimus eis: quia non reputat nobis pro iniquo. Et hec est propria opinio Iudeorum, quod illis deum adesse putant, qui florent temporaliter, illis autem non, qui egent. Et sic sunt insipientes facti, ut etiam inopes et pauperes persequantur. Quia non sustinent ab eis monitionem, cum putent, eos non a deo, sed ex proprio capite contra eos loqui, nescientes quoniam pauperes evangelisentur.

29 Matth. 11, 5.

Et valde bene notabis hoc insigne punctum, quod Deus Christus, qualis erat secundum divinitatem in eorum cordibus in estimatione, talis apparuit eis foris in eorum oculis. Sed ipsi non nisi carnaliter de eo sentiebant intus, tanquam solum carnalia dans et diligens: ideo apparuit etiam foris in eis caro et homo. [...] Caro apparuit ... omnibus superbis, quia *divinitatem* in corde non *agnoscent*, apparet etiam *foris* eis ignobilis ... in mortali et fluxo ... oris. Et potest Esaie 6. intelligi 'Exceca cor ^{36i. 6, 10.} populi huius et oculos eius &c.' Sicut intus ceci fuerunt, *ita* foris quoque *schandalisati* sunt.] Unde ad Apostolos: 'Expediit ut ego vadam', id est ^{36b. 16, 7.} ut carnalem apparentiam tollam, ut sic nec intus de me carnaliter sapiatis, ut sciatis, quoniam deus in vobis spiritualia et celestia diligit et donat, non carnalia. De illis autem Iudeis, qui de deo usque hodie etiam non nisi carnaliter sapiunt et sperant, dicit in prophetis Isaie 40. 'Cui assimilastis ^{36i. 40, 25.} me? dicit dominus'. Et in multis locis ex eodem vitio vocat eos ^{36i. 44, 9.} *plastos*, ^{10, 29.} *idoli*, ^{45, 16.} *fabros mendaciorum*. Quia deum carnaliter cogitant et non spiritualiter: eo quod aliter eum esse imaginentur, quam est, agat, velit. Igitur sicut in

3 Wohl superbe, ergänze os ponunt

16 exco

20 addesse

26 Scid. cordibus

eorum 29 Scid. superbe

illorum cordibus deum Christum non reputabant, sed contrarium potius, cum tamen esset: ita omnes impii deum in sanctis non esse putant et in veritate vel iustitia scandalizantur. Et contra eam pugnant: quia talis apparet eis iustitia foris, qualis est apud eos intus. Sed intus videtur eis nihil et parum eam curant. Et despecta est eis: ideo et foris eam contemunt, blasphemant et proiciunt, sicut Iudei Christum in cruce: qui quod tam fedus apparuit, non putabant esse deum. Ita et illi. Quia iustitia eis nihil apparet, quam ipsi in se ipsis fedaverunt, ideo etiam foris contra eam ponunt os suum et superbe contra eam loquuntur et agunt. Et dicunt: 'quomodo scit deus?' Igitur tota ratio, quare dicunt deum nescire, est quia non reputant deum esse in illo vel in eis, contra quos loquuntur. Exemplum videamus in hereticis, et sit Caelum Ecclesia: in hoc coelum ponunt os suum, quia eam indicant, damnant et diffiniunt contra eam ut volunt. [Caelum {Iustus Impii
Ecclesia Heretici}]

2. Tim. 2, 17. Et transiit lingua eorum in terra, quia sermo eorum ut cancer
Joh. 16, 2. serpit. Et eo ipso non solum non peccare, sed et obsequium prestare deo se putant. Et ita deum nescire suam nequiciam estimant, id est non pro
3. 5. nequitiā agnoscere. Quare autem faciunt? Quia in labore hominum non sunt, et cum hominibus non flagellabuntur, id est non com-
901. 6, 2. patiuntur peccantibus, sed sibi tantum placent. Nec secundum legem Christi alter alterius onera portant, sed tantummodo recitant, detrahunt, accusant,
38. 6. indicant facta eius. Ideo tenuit eos superbia. Et ita vere os suum ponunt in celum. Sed quia magna specie vivunt sanctitatis, et ibi quoque pax peccatorum videtur: ideo pedes ibi pene moventur etiam electorum. Simulant enim se pacem Christi et omnia que Christi sunt habere: ideo periculosa omnia ibi sunt.

Sic Iudei in Christum, qui est coelum secundum humanitatem, in quo
col. 2, 9. divinitas benedicta corporaliter habitat. Et in hoc Iudei os suum posuerunt, dum eius dietis contradixerunt, iudicaverunt, recitaverunt, accusaverunt, sibi placerunt solis.

Sic omnis, qui rebellis et inobediens arguit suum superiorem vel Ecclesiam suam, reprehendens eorum dicta vel facta detrahendo, indicando &c., ponit in coelum os suum.

38. 10. Dies pleni invenientur in eis. Dies pleni sunt, in quibus expletur totum desiderium carnis et mundi. Vacui autem, in quibus nihil habetur de carne et mundi. Sic enim sancti, licet sint in diebus malorum, tamen quia nihil participant cum eis de hoc mundo: ideo eorum dies sunt vacui ac velut frustranei. Econtra quia illi nihil de spiritu participant et sunt vacui eorum deo et habent vacuas noctes: ideo eorum dies pleni sunt. Sic
Apostolus 1. 3. Iob. 7. 'Et ego habui menses vacuos et noctes laboriosas enumeravi mihi'.

Dies est concupiscentia mundi, qua videt caro. Nox autem est execratio, tenebra, mors et crucifixio concupiscentie. Et ideo noctes iste sunt laboriose, quia in exercitio spiritus aguntur. Et sic simul eurrunt dies vacui. Quia sanctus secundum carnem est nox et habet noctem coram mundo. Et ista
 5 nox est ipse dies vacuus. Illi autem quia habent diem plenum, qui est ipsa nox vacua et non laboriosa: quia spiritus eorum est vacuus, qui deberet esse nox coram mundo. Unde iste in psalmo hoc ait: Et castigatio mea
 10 in matutinis: q. d. dies mei adeo sunt non pleni, ut etiam statim in eius initio vaenetur, scilicet in matutino: quando suggeritur lux concupiscentie et visio mortis, statim extinguitur eam, ut non repleat mihi diem et noctem vertat mihi in diem, noctem inquam laboriosam, in diem plenam. Sic ps. 137. 3.
 15 'Dies formabuntur et nemo in eis' (id est vacui erunt). Sic Ierem. 'Et diem hominis non desideravi, domine, tu scis'. Sic enim sancti: quia omnia, que sunt in mundo, sterilia, vana et vacua reputant, sicut et sunt: ideo eis non utuntur. Et ita dies eorum sunt vacui, scilicet ab usu et voluptate omnium que in mundo sunt. Impii autem, quia multum ea reputant, ideo dies eorum sunt pleni: quia plena et perfecta ea estimant et nihil reiciunt. Hec est nox, de qua in multis locis. 'Nox nocti indicat scientiam': Et 'Nox mea in deliciis meis'. Et ps. 91. 'Ad annunciandum mane misericordiam
 20 tuam et veritatem tuam per noctem'. 'In die mandavit dominus misericordiam suam et nocte canticum eius.' Et optime dicit 'Veritatem per noctem'. Quia spiritus et veritas est in exercitio spiritus mortua carne et luce eius extincta. Et hec nox sicut dies illuminabitur. Sicut tenebre eius, ita et lumen eius, id est idem sunt tendere eius et lumen eius.

25 Posuisti eis, scilicet ut deicias. Immo hoc ponere est deponere, ponere secundum carnem et mundum, deponere autem secundum animam et deum. Econtra: Deposisti sanctis, ut scilicet eos ponas: immo hoc deponere est maxime ponere et statuere. Sic enim deponit et occidit secundum carnem et statuit eos secundum spiritum. Ps. 11. 'Ponam in salutari'.
 30 Et 54. 'Depone eos, protector meus domine'. Sic enim humiliat et exaltat, deficit ut elevet, elidit ut elisos erigat. Si simili modo deieceris eos dum allevarentur: quia quos exaltat humiliat, scilicet secundum spiritum hoc, secundum carnem illud. Sic contra sanctos elevasti dum deicerentur. Ps. 'Cum ceciderit, non collidatur, quia dominus supponit manum &c.' Et sic omnia ista in antithesi de facto intelligi possunt, ut simul dum ponuntur, in lubrico sunt respectu diversorum. Et hoc non vident ipsi, qui novissima propria sua non vident, quia in prophano sunt et nondum ingressi sunt Sanctuarium Dei: sed tantum prima sua vident nec habent intellectum, sed sicut equus et mulus tantum presentia et exteriora sapiunt. Intelligunt autem

est. 1 talia, qui intrant in sanctum dei. Ut Abacuc 3. 'pro iniquitate vidi tentoria'. Secundo potest utrinque intelligi successive: scilicet quod deficientur finaliter, qui nunc exaltantur, ut sic ad diversa tempora referantur. Sed hoc non videtur secundum verba psalmi exprimi. Sed id quod dictum est. Quia dicit 'Dum allevarentur'. Et sic novissima eorum vult accipi interiora et spiritualia eorum, q. d. foris sunt in lucro, sed intus in damno. Ideo talis vita fugienda: possunt enim et ipsi converti. Et sic non erunt talia novissima eorum. Non enim oportet eorum novissima sic esse necessario, qui tales sunt, quia nec ipsi tales sunt necessario.

2. 19. Sic illud quod sequitur: Quomodo facti sunt (facti aut, non futuri vel fient), scilicet simul dum sunt pleni, sunt etiam deserti. Sed quomodo fiet, ut etiam ipsi agnoscant sese esse desolatos? Respondet: Velut somnium surgentium, domine, in civitate tua. Ibi potest fieri: si in Ecclesiam convertentur et feliciter redigantur in nihil, sicut sibi factum dicit. Quia ad nihilum &c.

Vide ordinem numerumque verborum. Quoniam omnia verba dei sunt in pondere, numero, mensura. Desolati sunt, defecerunt, perierunt. Primum est maximum, secundum maius, quia potest aliquid desolari et tamen rursum proficere. Sed hic aut 'defecerunt', id est etiam paulatim minorati sunt, ut proficere nequeant. Tertium maximum. Quia potest aliquid deficere, quod tamen ideo nondum pereat. Ecce hic est pondus verborum. Deinde 1. 3ob. 4. 16. Quia tria sunt in mundo, ut notum est. Desolatur ergo concupiscentia carnis, deficit concupiscentia oculorum et perit superbia vite. Et hic est numerus verborum. Ultimo: prius est concupiscentia carnis vincenda et facilius est. Difficilius autem et secundo concupiscentia oculorum: quia non potest desolari subito sicut illa, sed deficiet paulatim. Ultimo difficillima superbia vite: que etiam de victoria nascitur viciorum. Ideo hec non vincitur si desoletur deficiatve, nisi omnino pereat propter iniquitatem suam: quia iniquissimum genus vicii est, quod inique dividit inter gloriam dei et confusionem sui. Hec est mensura.

Et hec quidem in bono. Nunc per oppositum: Desolati sunt, dum abundantes sunt, defecerunt dum profecerunt, perierunt cum perfecerunt. Vide mirabilem eloquentiam Scripture. Quanto plus itur in carnem, tanto magis receditur a carne. Et hic iterum est pondus verborum. Quia maius est deficere quam desolari, maius perire quam deficere in spiritu.

Desolatur enim etiam per unum peccatum. Deficit autem, dum addit et magis infirmatur ad bonum, quam prius erat, magis excecatur, magis concupiscentia incenditur. Quia expletio libidinis non extinguit, sed accendit concupiscentiam. Perit autem, dum obstinatur et in consuetudinem venit vel contemptum, ut iam omnino cecus sit, etiam bonum malum, malum

bonum iudicet et in sensum reprobum veniat. Deinde Quia desolatur fides in intellectu, spes deficit in memoria, charitas perit in affectu. Vel melius: Charitas desolatur, fides deficit, spes perit. Et sic est iam desperatus. Et hic est numerus verborum. Ultimo Desolatur per concupiscentiam carnis, deficit per concupiscentiam oculorum, perit per superbiam vite. Et hoc est mensura verborum.

Sequitur iterum trinitas alia. Quia ad nihilum redactus sum, ^{28.} quia deus destruit ea que sunt et eligit ea que non sunt: et hoc memorie ^{1. Cor. 1. 28.} et superbie est contrarium, que sibi aliquid esse, posse, stareque videtur in ¹⁰ superbia vite et honoris iactantia. Et nescivi, quia stulta elegit deus, ut ^{1. Cor. 1. 28.} confundat fortia. Et hoc est contra vitium intellectus, qui sibi sapiens videtur in concupiscentia oculorum et iis que sunt in mundo divitiis. Ut ^{23.} Iumentum factus sum, quia infirma elegit deus, ut confundat fortia. (Sed hoc pro primo ponendum erat et primum pro hoc loco tercio.) Quia hoc ¹⁵ est contra vitium voluntatis: quo concupiscentiam carnis sequitur, ut iumentum in gustu et tactu tantum vivens. Igitur qui sic sese agnoscit esse, hic semper est cum domino. Nam licet carnales sint huiusmodi, tamen quam maxime nolunt esse huiusmodi. Sed omnia per contrarium de se sentiunt, ideo non possunt dicere 'Ego semper tecum', sed semper cum ²⁰ Diabolo.

Verum etiam alio modo 'Iumentum' est quilibet iustus eo modo, quo supra ps. 43. 'Oves occisionis' dicuntur sancti. Quia non in deliciis nutriuntur, ^{21.} sed in labore et exercitatione sicut iumenta a domino usurpantur arando, triturando, portando, vehendo: in ministeriis Ecclesie.

²⁵ Defecit caro mea (scilicet querendo exteriora sibi) et cor meum ^{26.} (scilicet in se confidendo), q. d. defecit corpus et anima mea a suis bonis propter te, ut tu sis mihi pro iis omne bonum et ideo deus cordis mei. Nam cum deus omnibus bona tribuat indifferenter: iis, qui solum temporalia ab eo accipiunt et petunt, ut carnales Iudei, erat et est deus non cordis, ³⁰ sed deus carnis eorum, quia tantummodo carni eorum benefacit: ac ita ipsi volunt. Sed quibus in spiritu benefacit, iis est deus cordis eorum. Et ideo illi peribunt cum carne sua: quia non deum, sed dona Dei posuerunt sibi partem suam. Quare elongantur. Que elongatio non est spaci, sed cogni- ^{27.} tionis et amoris, scilicet quando creaturis derelicto creatore inheretur toto ³⁵ affectu. Et tanto magis elongatur, quanto intensius ea amantur. Amor enim est approxinatio anime et spiritus.

1 veniant

2 in deficit in

11 confundant

GLOSSA: PSALMUS LXXIII. [LXXIV.]

Contra magnum et diuturnum humiliationem fidelium Christi: qualem aliqui Turcorum tyrannidem intelligunt.¹ Oratio devotissima ecclesie ad dominum et salvatorem suum. Psalmus LXXIII.

2^o 1. *Tit. Eruditio Asaph, i. e. intellectualis seu spiritualis informatio. Ideo oportet quod non sensibilia sed intellectualia accipiantur, que hoc psalmo describuntur, ut sunt estas, ver, fontes, torrentes, populi Æthiopum, capita Draconum, dies, nox etc.*

Ut quid i. e. quare deus repulisti in finem repulsionem fecisti sine residuo misericordie: iratus est Hebr. *fumavit furor tuus² super oves* 10
 2^o 2 *pascuae tue* populos mites, qui pascuntur doctrina evangelica tua? *Memor esto*, ut eam corrigas in bonitate et non perdas in ira severitatis, *congregationis tue* Ecclesie, quod grece sic interpretatur: *quam possedisti* quia est hereditas
 2^o 2, 8 tua et possessio tua ps. 2. *ab initio* vivendi vel plenitudinis temporum.³
Redemisti per te ipsum in sanguine tuo *virgam* novellam seu primitivam Ecclesiam *hereditatis tue* populi fidelis: supple que est *mons Zion*,⁴ inde enim nomen et ortum habet Ecclesia, *in quo habitasti* scilicet per fidem et
 2^o 3. *spiritum in eo*, non est in Hebr.⁵ *Lera* deprimendo eas *manus tuas* potestatem tuam *in superbiis eorum in finem*,⁶ que ascendit semper ut infra,¹ et sine
 2^o 4 mala fecit *inimicus* Maomet cum suis *in sancto*? Ecclesia, que est verum
 2^o 4 sanctum. *Et gloriati sunt* quia superbi, tanquam tibi prevaluerint in nobis,

GLOSSA: ¹ Propriissime autem et primo intelligi debet psalmus de spiri-
 tuali destructione Synagoge per suas pertidas doctrinas. Quos² quia Heretici
 et Turci imitantur in Ecclesie destructione, ideo de eis etiam intelligitur, sed
 secundo. ² Mira locutio, quod furor irascitur, ergo et furor mitis esse
 potest, scilicet furor misericordie sue in bonitate. Ira autem furoris est ira in
 severitate. De quo frequens in scripturis sermo est. ³ Vel ab initio, i. e. ab
 antiquo, scil. Synagoge. ⁴ Montem Zion in accusativo debet haberi: tamen
 potest exclamatorie accipi: ut 'redemisti virgam hereditatis, o mons Zion', illam
 scilicet, qui est. Quod est exaggeratio orantis a magnitudine afflicti. ⁵ Potest
 tamen sustineri, quod 'in quo' et 'in eo' sic geminantur ad expressionem spiri-
 tualis habitationis. ⁶ 'In finem' et 'sine fine' idem est. Quia 'in finem'
 respicit misericordiam, q. d. irasceris usque dum nihil relinquitur misericordie;
 sed omnino finitur. Et sola ira perseverat. Et hec est ira severitatis sine
 mixtura misericordie, sine spe. ⁷ Hebr. 'omnia mala egit inimicus in sanctuario'.

10 tuus! super 26 ²no 28 ab initio 31 videlicet a magnitudine affectus?

¹) Siehe 23. 23. 3u que ascendit ist superbia hinzujubenten. ²) Luther entnimmt aus Synagoge ein Iudaei.

qui oderunt te: in medio sollemnitate tue,¹ quando maxime colendus es, ergo etiam multo magis aliis temporibus, si sacris non pareant, gloriantur. Posuerunt deiectis signis nostris fixerunt signa sua arma et insignia signa pro signis, et in hoc non cognoverunt non fuerunt cognoscentes, scil. quantum² 5
malum agerent: sicut in exitu in plateis et non intus in secreto, sed in vicis, ubique in publico super summum³ in locis eminentioribus, ut in tectis, turribus, portis. Quasi in sylva liquorum sine timore et sensu et multas copiose abunde securibus ceciderunt iannus⁴ eius Ecclesie vel Ecclesiarum⁵ 6
in idipsum simul omnes in unum sine differentia: in securi et ascia⁶ de- 7
iecerunt eam destruentes in terram. Incenderunt igni⁷ sanctuarium tuum⁸ 7.
literale et magis spirituale templum tuum in terra: polluerunt omnia flagitia in eo perpetrando tabernaculum externum et magis mysticum nominis tui ad honorem nominis tui edificatum. Dixerunt frimiter proposuerunt in corde⁹ 8
suo cogitatio eorum patres cum posteris suis simul: quiescere cessare et 9
finiri faciamus omnes dies festos ergo multo magis et alios dies, in quibus colitur Christus, dei Christi a terra. Signa nostra opera Christiana, ritus,¹⁰ 9.
ceremonie, imagines crucis et sanctorum, non vidimus, iam non est propheta ibi, scilicet qui sciat quousque duret: et nos veros Christianos non cognosce-

GLOSSA: ¹ q. d. quam magna est eorum superbia, quod nec in summis 20
festis honoris tui abstinuit. — Hebr. 'Frenuerunt hostes tui in medio pacti tui'. Hoc Iudei fecerunt in Christo in die crucifixionis sue, qui erat verus dies pascę donum. Et tunc perfectissime eius fuit et perfectissimum pascha, in quo verus agnus in medio die immolatus fuit. Et hec est prima iniquitas: secunda est quod post hec sua signa ponunt: tertia . . .¹ ² 'Qui extollitur super omne' 2. Uclii 2. 4.
25 quod dicitur Deus aut quod colitur'. Et hoc vult, quod ait 'super summum'. Quia qui supra Christum sese ponit, vere super Deum se ponit. Ponit autem super Christum non realiter, quod est impossibile, sed super cultum eius.
³ Iannas excindi est introitum verbi et auditum predicationis prohiberi et tolli, quod Iudei et Turci maxime faciunt. Nam sicut homo iannas intrat, ita Christus 30
et verbum eius per auditum predicationis Ro. 9. ⁴ Ut quid addit 'in securi et ascia'? Scilicet quia magis spirituales deiectionem insinuat. Nam sicut Dominus predicans Ierusalem vastitatem multo magis spirituales eius vastitatem 2. Mc. 19. 43.
deplorat, quia seipsum destrunt in pertinacissima perfidia: Ita et ea, que sunt Ecclesiis in Turcia corporalibus, figura sunt eorum, que sunt in spiritualibus 35
non tantum illic sed et hic. Nam quod audimus ibi sacra et crucem Christi adeo flagitiose prophanari, intelligere debemus Deum nos in isto admonere nostre horrendę tenebritatis, quod similiter illis sacramenta Ecclesie indignissime prophanamus, ut est hodie miseranda huius mali ubique facies copiosa. ⁵ Quo alias incenderent? Sed quia incendi est vastari, vel quia geminationem iterum 40
hic ponit propter spirituales incursionem.

¹) Nicht vollendet.

*amplius*¹ ille populus totus in legem aliam doctus, vel propheta nullus ibi
 nos agnoscat, quia nullus ibi est qui nos confiteatur vel eos esse ex nobis
 10 doceat. *U'squequo, deus, impropcrabit blasphemabit inimicus* Turens: *irritat*
 provocat, blasphemat *adversarius nomen tuum in finem* sine cessatione, ita
 11 ut nihil relictum sit cultus tui? *U't quid avertis manum tuam* potestatem
 tuam, qua etiam impios punire potes, *et dexteram tuam*² gratiam tuam, qua
 pios protegis, *de medio sinu tuo*³ gremio Ecclesie tue, in quo spiritualiter
 12 requiescis, *in finem* quia non videris cessare avertendo? *Deus* tu Ihesu
 13, 4. *Christe autem rex noster ante secula* existens Hebr. 13 'Ihesus Christus
 heri et hodie et in secula': *operatus est salutem* per tuam passionem, quia 10
 14, 5. supra ps. 43 'Mandavit salutes Iacob', nunc autem operatus, *in medio terre*
 15, 13. in Ierusalem, que est metropolis et cor Iudee. *Tu confirmasti*⁴ per spiritum
 sanctum *in civitate tua* gratia et donis tuis *mare gentes: contribulasti capita*
 16, 11. principes *draconum* demonum *in aquis* in populis regnantes. *Tu confregisti*
 17, 13. *capita* potestates seculi *draconis* Diaboli Hebr. Leviathan, *dedisti eum escam* 15
 devoracionem, ut consumant eum, i. e. membra eius incorporent sibi, *populis*
 18, 10, 13. *Ethiopiis* gentibus fidelibus act. 10 'occide et manduca'. *Tu dirupisti* in
 19, 15. diversos rivos doctrinarum *fontes* apostolos prophetas *et torrentes* martyres
 ex Apostolis fluentes: *tu siccasti* spoliando aqua sapientie salutaris *fluvios*
 Iudeorum generationem vel *populos Ethan*⁵ dure et indomite Synagoge. 20

GLOSSA: ¹ Iste sane versus cogit totum psalmum de Iudeorum vastitate
 spirituali intelligi, quia de nullis alii potest ita proprie exponi. ² Avertit
 Dominus dexteram suam (i. e. gratiam) de medio sinu suo (i. e. de corde cred-
 25 dentis): fides enim est sinus Ecclesie, in quo Christum gestat mater eius spiri-
 16, 12. tualis. Et hic est sinus Abrahe (i. e. fides eius), quando fidem informem et
 mortuam relinquit. Sicut hodie pro dolor est, quia est inefficax fides, fides
 informis, quando solum scimur credenda, sed virtutem fidei non operantur,
 i. e. quando regnum Dei in sermone et non in virtute collocant. Ideo iste versus
 ab omnibus nobis debet devotissime orari 'U't quid avertis manum tuam etc.'

³ 'De medio sinu' debet cum 'dextera', non cum 'avertes' construi, nisi sinus 30
 allego, vel tropolog. capitur pro sinu matris sue, Ecclesie vel anime. ⁴ Hebr.
 dissipasti, scilicet secundum hominem veterem et sic confirmasti secundum
 hominem novum. ⁵ Istas virtutes fecit in primitiva Ecclesia, quia principem
 mundi eiecit, reges populorum ad fidem convertit et diabolum in ludibrium
 posuit. Aperuit fontes et multiplicavit doctores, q. d. Et tamen nunc talem vir-
 35 tutem videris subtrahere, quia Schandala nunc regnant et hereses. ⁶ Ethan
 per n in fine fortem, robustum, durum et insuperabilem signat,¹ sicut rapas

26 prohdolor

¹) Reuchlin. Rudimenta hebr. pag. 51: „עֲזָרָה Durus, fortis, robustus“. Die Hervor-
 hebung „per n in fine“ richtet sich gegen Syra, welcher, wie Reuchlin a. a. E. pag. 52 rügt,
 feinerweise die Stelle interpretirt hatte, „quod sit nomen proprium deserti, sed negligenter
 et incaute asperxit orthographiam, nam mansionem Israheliticam deserti significat,
 scribitur in fine per mem“. Syra: „Ethan est nomen proprium cuiusdam deserti, ut
 habetur Num. 33 [28. 6, wo es aber Etham heisst]“.

Tuus est dies visibilis et invisibilis et tua est nox visibilis et invisibilis: §. 16.
*tu fabricatus es aurorum visibilem et invisibilem et solem.*¹ *Tu fecisti* §. 17.
omnes terminos terre ergo multo magis medium terre, immo in medio terre
salutem operatur: *astutem et rer tu plasmasti ea.* Et ideo quia omnia potes,
5 tantummodo etiam velis, *Memor esto huius* scilicet mali, quia *inimicus* Turcorum §. 18.
Mahomet inproperavit domino. tibi o Domine, *et populus* Turcorum *insipiens*
ignorans Deum verum *incitavit* irritavit, blasphemavit *nomen tuum.* *Ne* §. 19.
*tradas bestiis*² in manus et perfidiam Turcorum *animas* Christi fideles *con-*
fitentes tibi: et animas pauperum Christianorum *tuorum ne obliviscaris in*
10 *finem* sine fine. *Respice* miserendo *in testamentum tuum* pactum scil. fidei §. 20.
et evangelii, quia eternum est, ut rursus refloreat et prevaleat: *quia repleti*
sunt abundante avaritia et . . . iniquitate, *qui obscurati sunt* extincta fidei
lucē, excecati tantummodo carnalia querentes *terre domibus iniquitatum*
i. e. cupiditate possessionum iniquarum. *Ne avertatur*³ proiciatur a te §. 21
15 *humilis* populus tuus exiguus *factus confusus* ex eo, vel quia confunditur
ibi: quia *pauper* contemptor divitiarum et *inops* egens *laudabant nomen*
tuum. non autem divites et superbi, qui se potius laudant. *Eurge* effectu §. 22.
te ostende *deus* Christe *iudica* vindica *causam tuam* iniuriam tuam: *memor*
20 *esto inproperiorum tuorum* blasphemiarum, quibus te Deum negat et tuos
blasphemat, *que ab insipiente* Deum ignorante Turco *sunt tota omni die.*
Ne obliviscaris sed vel punias vel corrigas *vores* blasphemias *superbas inimi-* §. 23.
corum tuorum: superbia eorum qui te oderunt ascendit crescit *semper*
assidue magis ac magis.

GLOSSA:

25 et petre sunt. Unde hebr. sic: Tu siccasti flumina fortia. Sic enim Iudei
primo, deinde etiam Heretici et Turci vocantur, quia fortes sunt ad Ecclesie
persecutionem et duri ad persuadendum etc. Sed eo ipso sunt excecati ideoque
et indurati et veri Ethan. Potest etiam de diabolo dici.

¹ Q. d. licet te iste adversarius adeo neget, et tu quasi non sis ita siles.

30 tamen nihilo minus tu ipse es, qui hec omnia fecisti, quare et illum dissipare
poteris. Ut quid . . .¹ ² Unde Apoc. 13 vocatur regnum Turcorum Bestia §. 16. 13. 11.
habens duo cornua similia agni, (quia utrumque testamentum Christi simul
miscet) et tamen loquitur sicut Draco, ut ibidem. Ideo Bestie dicuntur, quia
devorant animas fideles. Fera enim pessima devorat Ioseph. ³ Vel hebr. §. 20. 37. 20.

35 'repleti sunt tenebris terre: habitationes inique subrute', id est terreni homines
repleti sunt erroribus et habitationes eorum, que olim steterunt fide, iam subrute
sunt in perfidiam. ⁴ Ideo petit 'ne avertatur', quia solus talis laudat Domi-
num: ideo solus dignus ne avertatur ab auxilio Dei.

4 operatur 12 vielleicht et mammonē(?)

1) Sag unvollendet.

SCHOLAE: PSALMUS LXXIII. [LXXIV.]¹

Istum psalmum b. Augustinus de ultima vastitate Ierusalem exponit, Lyra de Captivitate babylonica,² alii de Turcorum tyrannide,³ Cassiodorus⁴ vero cum b. Augustino consonat.

Ad concordandum autem omnes simul, quia titulus indicat, intellectualem esse psalmum et de intellectuali seu mystica vastatione loqui: ideo meo sensu abundans puto, quod loquatur de destructione perfidie, qua impii interpretes Iudei Scripturam corrumpunt et spirituali intelligentia legis destructa suum sensum carnalem erigunt. Et ad hoc valde proprie verba sonant in psalmo 'Iamas excederunt', 'posuerunt signa sua signa'. Et 'iam non est propheta' ¹⁰ apud eos, scilicet nullus sensus, neque qui intelligat prophetam. Qui enim intelligit prophetam, est sine dubio propheta. Qui autem non intelligit, etiam si libros eius teneat, tamen verum est quod sequitur: 'Et nos non cognosces amplius'. Quia ignorans prophetam etiam a propheta ignoratur. Ista autem perfidia incepit tempore Christi. Et hanc prevideus propheta ¹⁵ in sancto isto populo venturam et diu duraturam fecit hunc psalmum.

Hec autem vastitas spiritualis fuit figurata per captivitatem babylonicam. Sed clarius in ultima vastitate. Et ideo illi figuram exponunt huius psalmi, nos autem mysterium et literam spiritualem, sed quia id, quod Iudeorum perfidia egit et agit in synagoga populum, omnes heretici et precipue Turci ²⁰ egerunt et agunt in populum Ecclesie: ideo idem psalmus in allegoria de illis recte exponitur. Veruntamen secundum primum sensum, quem puto literalem esse (eo quod omnes prophete veteris legis ad tempus et dies Christi tantum prophetaverunt: sicut Apostolus Petrus act. 4. testatur et Dominus ²⁵ Matth. xi. 'lex et prophete usque ad Iohannem': tunc enim implete sunt scripture prophetarum, quia solum hiis, qui in lege erant, loquebantur et ad eos solum etiam mittebantur, in nova autem ad gentes Apostoli missi sunt), facilius est et plana intelligentia prophete. Orat enim pro populo suo, quem iniuncti Christi, impii eorum doctores, miserrime destruunt in spiritu, ita ut Christus in eis nullum locum, nullum honorem, nullum festum habere possit, ³⁰ sicut prius habuit, quando stetit Synagoga: tunc enim habitavit in eis spiritualiter, sicut modo habitat in Ecclesia. Sed tale ei tabernaculum nunc ei destruxerunt ac usque hodie destruunt.

Sumpsit autem hanc spiritualis vastitatis intelligentiam ex occasione et intuitu visibilis et corporalis vastationis. Nam quod sceuribus et bipen- ³⁵

¹) 28. 110^a - 116^b.²) Lyra: „salvo meliori iudicio mihi videtur, quod psalmus iste loquitur ad literam de captivitate babylonica: quam praevidit Asaph futuram“.³) Lyra felicitat iagt: „Moraliter autem potest exponi pro liberatione terrae sanctae de manu Saracenorum captae tempore Saladin“.⁴) „Describens eversionem Hierusalem irreparabilem etc.“

nibus agitur in deratione sculpture, destructione ianuarum et lignorum materialium: hoc agitur linguis et doctrinis in deratione interioris sculpture et intelligentie sancte de cordibus hominum. Sculpture enim et artificia corporalia in templis et domibus umbra sunt et sacramentum scientiarum, sapientiarum, prophetiarum et universaliter omnium habituum in intellectu, que formantur in anima vel destruntur per linguas, sicut per suas bipemes et secures. Unde in Isaia tales Iudei vocantur fabri et plastes Idolorum, similiter apud Ieremiam et Oseam. Ignis autem est figura et umbra zeli et emulationis, quo Iudei contra Christum succensi sunt et sic in seipsis Christo locum suum incenderunt. Et universaliter omnes habitus concupiscibiles et irascibiles significantur per ignem. Quorum sunt duo genera contraria, scilicet Christi et mundi: illius boni, huius autem mali sunt. Et mutuo sese destrunt. Videtur autem propheta maxime respicere ad figuram Iudie, de Abimelech, qui ex sylva cecis ramis &c., quia istam figuram inspexisse videtur et inde fuisse illuminatus, quia dicit: 'In sylva lignorum' et 'Ianus exciderunt': que tunc Abimelech agens figurabat futuros istos seductores synagoge impie: que cum a domino Christo, qui verus faber et Salomon domum dei edificare iussus est, nollet dolari et edificari, iuste tradita est in illos fabros, sicut eis predixit Ioh. 5. 'Ego veni in nomine patris mei et non me suscepistis, alius veniet in nomine suo, et hunc suscipietis'.

Igitur secundum hunc sensum prosequamur. Ut quid deus repulisti in finem: iratus est furor tuus super oves pasene tue? Frequenter enim in prophetis repulsionem, repudium et desertionem Iudeis predicit. Ideo etiam hoc ipso verbo satis indicat, de quibus loquatur. Et experientia testis est: quoniam iam millesimus et quingentesimus annus est et eo amplius, quod Iudei repulsi sunt. Ideo dicit 'in finem', scilicet ipsorum, ut nihil de eis remaneat aut supersit, quibus misereatur.

1. Et sic primo 'In finem' respicit numerum seu multitudinem, ut scilicet omnes usque ad unum etiam repellendi intelligantur.
2. Alio modo quo ad tempus.
3. Tercio, ut circa textum,¹ quo ad gratiam: quia sine mixtura misericordie: qualis est electorum repulsio.

Sed primum pulchre describit Amos 6. Et tollet eum propinquus suus (scilicet a Christo revocando) et comburet eum (scilicet odio et zelo contra Christum), ut efferat ossa de domo (id est spirituales virtutes fidei et gratie de corde eius): Et dicet ei, qui in penetralibus domus est (id est spiritui et animo eum seducendo): Nunquid adhuc est penes te? (scilicet Christus, adhuc in eum credis? adhuc locum habet

21 repulisti? in finem,

¹) Siehe Z. 488 J. 9 flg.

apud te et opinionem?) Et respondebit: finis est (scilicet nihil de Christo in me relictum, non reputo eum, sed nego: et ita faciunt Iudei hodie. Et ideo quia Christus est finitus in eis et in nullo eorum, ideo et ipsi sunt finiti in illo ac sic repulsi in finem). Et dicit ei: Tace et non recorderis nominis domini (id est mutuo se exhortabuntur, ut non meminerint nominis Christi, qui est dominus, licet ipsi negent, tamen prophete est hec appellatio). Sic dent. 32. 'Clausi quoque defecerunt et residui consumpti sunt', id est repulsi in finem.

Hoc tamen sic intelligendum est, quod non de tota synagoga accipiatur, sed de parte reproba. In illis enim nullus est finis ire et repulse. Alioquin si de tota capiatur, tunc ille psalmus loquatur 59. 'Deus repulisti nos, iratus es et misertus es nobis', iratus scilicet reprobis et misertus electis. Denique ibidem Galaad, Manasse et Ephraim electi, sed Moab, Idumaea et Palestina reprobata.

Qui autem dicit 'repulisti nos', se non repulsum esse indicat, quia repulsus non potest ad deum orare. Sed quia reliquie salvate, tanquam pars illorum, sibi imputant fieri ex affectu compassionis, quod illis fit et factum est: ideo tanquam sibiipsis fieret, dicunt: 'Deus, ut quid repulisti in finem? Sic scilicet repulisti, quia iratus est furor tuus super oves pascue tue. Iste sunt oves domus Israel. Et hebr. sic: 'fumavit furor tuus &c.' magis indicat de Iudeis dici, ut Isaie 65. 'Isti fumus erunt in furore meo et ignis ardens tota die'. [Et nomen prophete in titulo positi satis indicat, vocem synagoge, id est Asaph, esse hunc psalmum. Synagoge inquam et psalmus intellectualis de intellectuali sua perditione.]

2. Memento congregationis tue, quam possedisti ab initio. Hic deum provocat ad misericordiam in beneficiis preteritis. Quia populus Israel fuit congregatio solius dei, quam ab initio possedit in Abraham, immo in Adam per lineas generationum usque ad Christum finem omnium: tunc enim cessavit propago carnalis in populo dei et congregatione fidelis populi.

Redemisti virgam hereditatis tue. Hec est ipsa propago filiorum de radice patriarcharum orta, quam primo de Egypto ac deinde sepins tandem de captivitate Babylonica redemit, novissime autem de potestate diaboli. Et de ista novissima se loqui simulque que sit ista virga hereditatis exponens ostendit. Q. d. virgam inquam, istam scilicet, que est mons Zion. Hanc redemisti scilicet, o Christe deus, per tuam passionem: in quo habitasti, scilicet etiam per corporalem conversationem, ut Iohan. 1. 'Et habitavit in nobis': etiam postea spiritualiter. Ex quo ergo redemisti et habitasti in nobis, ut quid repulisti ergo nos? Venisti ad nos omnes et non recipis nos

omnes, sed maximam partem repulisti? Que est ergo causa, quod nos repulisti ita? Quid dicemus? quem accusabimus? Nunquid iram tuam tanquam crudelē? Absit. Sed superbus est Moab, et auribus graviter ^{39. 16, 6.} ^{29 Matth. 13, 17.} audierunt et noluerunt audire. Quia, secundum Osee 4, repulit scientiam: ^{39. 4, 6.} iuste repellis et tu eum, ut non fingatur sacerdotio tibi. Sed et multos secum ducit in perditionem, et cecum cecus in foveam pertrahit. Hoc saltem ^{39. 6, 39.} respice et miserere. Quia superbe tibi resistunt increduli. Insuper de aliorum cordibus te deturbant et expugnant veritatem tuam in illis per falsas machinas doctrinarum suarum Scripturas et intellectum eius vastantes. Ideo ¹⁰ tu queso Leva manus tuas in superbias eorum in finem. Non tu ergo ³ repelleres in finem, nisi ipsi superbirent in finem. Expone, ut supra ¹ allegatus Amos expositus est. Quia Christum et veritatem finiverunt in seipsis omnino, ut non obedirent et humiliarentur sub eo: finis enim ibi est Christi. Sed non sic in fidelibus etiam peccantibus: qui saltem fidem informem, spem ¹ quoque eodem modo retinent et sic velut ultima fimbria eum adhuc tenent, quam diu sunt in hac vita. Illi autem omnino eum abiecerunt et finem eius in se ipsis statuerunt, ut nulla fide eum dignum reputent. Ideo sequitur: Quanta malignatus est inimicus in sancto, id est omnia mala egit in animabus, in populo sancto, in Scripturis sanctis. Notandum enim, quod ²⁰ triplex sanctum ² est, ut supra dictum est psalmo precedente: ³ Anima, Ecclesia, Scriptura. Iudei autem in primitiva Ecclesia maxima mala fecerunt, dum ei abstulerunt maiorem partem populi Israel, qui erat destinatus ab initio ad Ecclesiam: ideo quod in illis mali agitur, in sancto agitur. Similiter faciunt in Scriptura, ut notum est. Et omnes Heretici.

²⁵ Secundo notandum: ⁴ Superbia vel malitia in finem est ea, que est incorrigibilis, obstinata et desperata, que etiam agnitam veritatem impugnāt, ubi non est locus emende et spes correctionis et fructus monitionis, sed defensio sue iustitie et excusatio pertinax sensus sui, ut Iudeorum, Hereticorum et Turcorum. Qui autem ex infirmitate et errore peccant, non in ³⁰ finem peccant, sed citra manent et possunt emendari. Ut pulchre distinguit Iohannes 1. Iohan. 5.

1. 2. Joh. 5. 17.

Tercio notandum, ⁵ quod Ecclesia primitiva est virga, scilicet de synagoga tanquam radice orta. Sicut enim radix in terra absconditur, virga autem foris in altum procedit, sic Ecclesia quando erat adhuc in radice, ¹⁵ synagoga, abscondita erat coram mundo. Sed tempore Christi cepit prodire et crescere et replere totum orbem et maxima arbor tandem facta est, ramosa sicut therebinthus. Isaie 11. 'Egredietur virga de radice Jesse'. Ps. 109. ^{39. 11, 1.} ^{39. 110, 2.} 'Virgam virtutis tue emittet'. Numeri 24. 'Et virga consurget ex Israel'. ^{4. 20. 24, 17.}

37. Egid. Egredietur

¹) Siehe Z. 493 3. 33 flg. und Z. 479 3. 21. 34.

²) Am. Hande tints: Sanctum.

³) Siehe Z. 474 3. 19

⁴) Am. Hande tints: In finem.

⁵) Am. Hande tints: Virga.

Sic enim Scriptura est virga, Ecclesia virga, Anima virga seu fides anime.
 48. 5 Unde Ecclesia ps. 47. dicta est speciosum germen,¹ seu surculus, virgula, arbutuscula, novella plantula &c.

49. 4. Manus levare² est deprimere et humiliare. Quod dupliciter fieri potest, ut sepe dictum est, in $\left\{ \begin{array}{l} \text{bonitate} \\ \text{severitate.} \end{array} \right.$ Sed hic in bonitate principalis videtur orare, quia non dicit 'leva manus tuas in ipsos' sed 'in superbias eorum': q. d. opto, ut ipsi salvi fiant, pertinax eorum et usque in finem obstinata superbia humilietur, et cognoscant manum tuam super se elevatam, et sic confiteantur potentiam tuam et salventur. Quod si nolint, fiet ut eam sentiant et damnentur.

Hebr. autem sic habet: 'sublimitas pedum tuorum dissipata est in finem, omnia mala egit inimicus in sanctuario', qui in prima parte versus omnino alius sensus est. Terra enim scabellum pedum Christi est, id est terrestres homines vel sancti secundum carnem. Sed nunc tale scabellum subducunt Christo, ne sint sub eo, ne carnem suam ei humiliant et subsint. Ideo dissipati sunt, qui debuerant subline et gloriosum scabellum pedum eius esse secundum corpus. Ideo ecce ponuntur scabellum pedum eius secundum utrumque, scilicet corpus et animam, in severitate. Et qui nolunt esse sublimitas pedum eius, sint profundum pedum eius.

49. 4. Et gloriati sunt qui oderunt te, in medio solennitatis tue, id est Iudei inimici tui, domine Ihesu, superbi sunt et fuerunt in fidelibus tuis, eos persequendo et in eorum malis gloriando. [Quod potest etiam intelligi de iactantia eorum contra Christum in medio die Pasche, quando crucifixus fuit Christus, qui fuit vere solennitas eius.] Solennitas enim Christi est totum tempus gratie: in quo est spiritualis sabbatismus et festa mystica in corde. Sed nunc Iudei superbia sua et perfidia repleverunt corda multorum: in quibus dominus festum suum et requiem conscientie eorum habere voluit ab operibus peccati servilibus, carnalibus, mundanis et diabolicis (istis enim violantur sabbata Christi). Sed illi etiam in talium violationum monstis gloriantur et superbe defenderunt. Unde notanter ait 'in medio solennitatis tue', non 'in finibus', ut indicet differentiam medii et extremi, id est spiritus et literę in solennitatibus. Medium enim solennitatis est interior solennitas cordis, que est eterna. Sed exterior est circumferentia et extremitas huius solennitatis. Iudei igitur abstinent quidem ab extremo solennitatis et literam sabbati non pollunt, sed intimum et medium eius pessime pollunt. Sicut et modo Christiani faciunt: feriantes ab opere laborioso operibus peccatoris involvuntur.

12 Psalt. iuxta Hebr. usque in finem 13 Zeid. quia

¹) Nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr. „Speciosum germini, gaudio universo terrę, monti Sion“, während die Vulg. hier ganz abweichend liest: „Fundatur exultatione universę terrę mons Sion“.

²) Am Munde: levare manus.

Hebr. sic: 'firmaverunt hostes tui: in medio pacti tui'. Et facile in eandem sententiam recidit. Quia medium pacti de sabbato est pactum de spirituali sabbato, de quo Zach. ultimo et Isaic ultimo prophetatur. Nisi ^{Eccl. 14, 161. Gen. 66, 23.} quod medium pacti latius se extendit, quam medium solemnitatis, scilicet ad omnia promissa dei: que sunt spiritualia. Sed Iudei volunt ea carnalia: ideo furunt et superbiunt in spiritu suo et frustra literalem simulant religionem et obedientiam dei. Et istum versum clarius exponunt sequentes.

Posuerunt signa sua signa. Ista sunt Idola cordis illorum et figmenta doctorum illorum: sculpture Magistrorum et inventiones Rabinorum [scilicet populum contra Christum acerbandum in die parasceue], de quibus Ezech. multa nimis in prophetis. Christus enim est in signum excel- ^{scilicet. 131.} sum, id est fides Christi et opera fidei sunt signa dei. Hec illi deiecerunt et abiecerunt et suam fidem, suam opinionem, suum sensum, sua opera, id est sua signa, posuerunt. Sicut et heretici et Turci fecerunt, de quibus Dominus: ^{Matth. 24, 24. 2. Thel. 2, 9.} 'dabunt signa et prodigia &c.' Et Apostolus: 'Cuius adventus est secundum operationem sathane in signis mendacibus &c.' Et hoc omnes ea faciunt astutia, ut auctoritatem Scripture pro se habere videantur. Ideo hic dicit 'posuerunt sua signa signa' (q. d. Voluerunt sua signa tua signa videri et suum sensum tue scripture sensum esse. Quia et hec sunt signa credentis ^{Matth. 16, 17} in Christum, linguis novis loqui et scripture spiritum intelligere. Et talia signa sibi arrogant falso. Hebr. sic: 'posuerunt signa sua in trophæum'. Quia volunt semper superiores aliis videri et victores in veritate aliorum-que magistri.

Et non cognoverunt: sicut in exitu super summum. Mox ^{3.} enim sequitur, ut insipiens sit et nihil cognoscat, qui sibi sapiens videtur et suo sensui imittitur, ut prover. 'Vidisti hominem sibi sapientem videri? ^{Proverbo. 26.} plus eo spem habebit insipiens'. Et ibidem: 'Sapientior sibi stultus videtur ^{Proverbo. 26.} septem viris loquentibus sententias'. Igitur posuerunt signa sua. Et ergo non cognoverunt, et traditi sunt in tenebras et excecati, ut infra dicit: ^{16.} 'Replete sunt tenebris terre'.¹ Quod autem sequitur, valde obscurum est. ^{3. 20.} Et primo sic potest intelligi, quod sunt excecati eo modo quo lucifer, scilicet pertinaci et incorrigibili cecitate, aversi a deo et egressi ab intima veritate et luce spiritus. Sicut ps. 81. dicit 'Vos autem sicut unus de principibus ^{Ps. 82, 1.} cadetis', id est sicut primus, scilicet lucifer. Ita hic: Non cognoverunt, id est insipientes facti sunt et veritatem amiserrunt: sic contigit in exitu et egressu sathane luciferi a veritate, in qua non stetit, super summum, scilicet volens equare, immo superare altissimum et in summum eius ascendere

9 Scid. scripture 10 Scid. schaltet die Randbemerkung nach prophetis 3. 11 ein
27 Vulg. magis illo spem piger videtur

1) Citirt nach der Uebersetzung des Psalt. iuxta Hebræos.

divinitatis. Ibi enim est per superbiam a seipso egressus: ideo percussus est cecitate et cecidit. Sicut enim homo per humilitatem intrat in seipsum et sic cognoscit, illustratur et fit sapiens: ita per superbiam exit a se ipso et sic non cognoscit, obscuratur et fit insipiens. Ut in lucifero factum est: quem in hocipso imitantur. Et sicut homo per humilitatem et cognitionem sui intrat sub infimum: sic per superbiam exit super summum. Quia qui superbit, deo vel equalis vel superior esse nititur. Qui autem humiliatur, etiam omni creature sese inferiorem facere nititur. Igitur in hoc verbo pulchre natura superbie exprimitur. Que est a se exire super summum et ex se volens facere altissimum. Unde totus psalmus non nisi superbiam 10
accusat, ut infra: 'Superbia coram qui te oderunt &c.' Quia hec est causa incredulitatis et initium omnium malorum.

Alii textus sic habent: 'Sicut in egressu desuper'.¹ Et sic sensus videtur esse, quod superbi exeunt de sublimitate spiritualis intelligentie in literalem sensum, et qui interiora et celestia sapere debuerant, sapiunt terrena 15
et exteriora. Et sic ab intimis egrediuntur ad exteriora, a spiritualibus ad carnalia, a summis desuper ad infima. Et hoc totum, quia ponunt sua signa et non cognoscunt: ideo necessario exeunt desuper de summo in inferiores 20
partes terre, ut supra ps. 62. Ad hoc potest duci sic noster textus: sicut in exitu super summum, id est quando ponunt sua signa, egrediuntur a spiritu in literam. Et hoc tam pertinaciter, ut super summum ponant et statuunt suum sensum ac preferant literam infimum super spiritum summum. [Littera enim terra est, spiritus autem celum. Illa infimum, hic summum. Sive summum est sensus Christi, infimum autem sensus humanus. Illi igitur exeunt de super summum in infimum, quia non cognoverunt: quia ponunt 25
signa sua signa.]

Hebr. sic: 'Manifesta in introitu desuper'. Quod sic concordat: Quia non cognoscere et manifesta signa ponere idem est. Dum enim Scripturam de visibilibus ac manifestis exponunt abiecta fide, que est non apparentium rerum argumentum et signum, sequitur quod non cognoscant invisibilia et ea que sunt fidei. Fides enim non ponit manifesta, sed non apparentia. Nec in introitu desuper, sed in introitu de deorsum, vel in exitu de deorsum. Vide ut mira consonantia verborum. Fides habet exitum a visibilibus et introitum ad invisibilia sursum: ideo est signum vel signa non apparentium. Infidelitas autem habet exitum ab invisibilibus et introitum ad visibilia desuper: hoc est Spiritus ducit sursum a litera et carne per humilitatem. Incredulitas autem deducit infra a spiritu per superbiam. Ideo sive sic, sive sic textus ponatur, vera est intelligentia. Unde hebr. pulchre exprimit malum esse introitum, quando dicit: 'desuper in introitu': qui non potest esse nisi in infima. Sicut etiam exitus desuper, non potest esse nisi subtus. 40

¹ So Goffiodor, Augustin und die Interlinearglosse der Glossa ordinaria.

Quod autem noster textus habet 'super summum', potest accipi ad eorum estimationem. Quia sibi videntur ire super summum, quando egrediuntur de fide Christi et spiritu. Sum enim sensus optimus eis videtur. Ideo se ab aliis segregant et exeunt de medio eorum: quasi ipsi melius quid sapiant. Et sic ponunt sua signa, sicut in exitu super summum, id est quia hoc facientes sibi videntur de inferno et omni malo exire super summum coelorum. Sed quia non cognoverunt, ideo potius intrant in inferiora et subter infimum inferni. Et hic fortassis erat primarius intellectus huius versus.

Tropologie autem hec omnia, si fiant, optime fiunt: ut homo fiat non cognoscens et ponat sua signa signa (id est peccata sua) et exeat a sui estimatione desuper, a superbia sua, vel super summum, ut sibi summus peccator appareat, sicut illi sibi summi sancti, quod relinquo ex precedentibus practicari: quia facile potest fieri. Ut homo proponat in conscientia sua et accuset peccata sua: que fecerunt in corde suo, omnia ista mala, que hoc psalmo scribuntur. Et oret pro congregatione virorum et gratiarum, quas redemit in baptismo &c.

Quasi in sylva lignorum securibus exciderunt ianuas eius &c. in idipsum. Hec est perfidorum et Hereticorum conditio, ut non contenti propria perditione plurimos secum perdant et summ virus late diffundant longeque propagent, ut apostolus ait: 'Et sermo eorum sicut cancer serpit', 2. Tim. 2. 17. Et sermo eorum valde proficit ad subversionem. Ideo hic idem querulatur dicens: 'Quasi &c.' Non enim magnum est, quod ligna et lapides destruantur, neque hoc propheta deplorat. Quia secundum Augustinum Non erit magnus, qui putat magnum, quod cadunt ligna et lapides, et moriuntur mortales: sed quod in spiritu destruantur, sicut et dominus super Ierusalem flens ostendit. Romani enim corporaliter Iudeos vastaverunt. Sed ipsi multo peius seipsos per instrumenta doctrinarum suarum.

Et ut nobis ostendat, quoniam plus de spirituali vastatione quam corporali loquatur, satis digna ponit argumenta. Primo Nam quid necesse fuit addere 'in securi et ascia deiecerunt'? quasi non sufficisset, si solum 'deiecerunt' vel 'exciderunt' diceret: nisi quia exprimens instrumentorum nomina vocat ad modum spirituales destructionis. Secundo Item Si destructe sunt ianue et incense: quomodo in eis signa sua ponere poterunt? Sed in spiritu hec omnia fieri possunt. Tercio Item Quia ianue templi erant erce omnes, ut dicit Iosephus: ergo securibus excindi non poterunt neque lapides, quibus imixte erant. Quarto Item Asaph fuit ante templum Salomonis edificatum. Igitur in spiritu videbat, in quo et locutus est. Neque hic nisi de sanctuario loquitur, non enim facit mentionem nisi de monte Zion et

13 proponant

1) Ioseph. Bell. iud. V. 5, 3.

sancto, quod fuit templum: immo tunc nondum fuit. Sed previdit templum et Zion spiritualem.

Securis aut, ascia et dolabra Beif, bipennis barten.

Quasi in sylvā lignorum, id est quasi non essent sacre ianue, sed prophane, sicut sunt ligna in sylvis: eadem estimatione eas temeraverunt, qua et illa. Secundo sic (id est copiose et sine delectu omnes exciderunt, quasi essent ligna sylvarum, in quibus nihil pretii, nihil necessitatis esset) securibus exciderunt ianuas eius in idipsum, id est simul omnes, nullum relinquentes. At secundum intellectum et invisibilia populus Iudeorum sylvā fuit et est lignorum: quia amisso sensu et spiritu hominem exiit, solum crescere visibiliter et florere novit. Et videtur aliud esse 'Sylvā lignorum' ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹⁶ ¹²¹⁷ ¹²¹⁸ ¹²¹⁹ ¹²²⁰ ¹²²¹ ¹²²² ¹²²³ ¹²²⁴ ¹²²⁵ ¹²²⁶ ¹²²⁷ ¹²²⁸ ¹²²⁹ ¹²³⁰ ¹²³¹ ¹²³² ¹²³³ ¹²³⁴ ¹²³⁵ ¹²³⁶ ¹²³⁷ ¹²³⁸ ¹²³⁹ ¹²⁴⁰ ¹²⁴¹ ¹²⁴² ¹²⁴³ ¹²⁴⁴ ¹²⁴⁵ ¹²⁴⁶ ¹²⁴⁷ ¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹ ¹²⁵⁰ ¹²⁵¹ ¹²⁵² ¹²⁵³ ¹²⁵⁴ ¹²⁵⁵ ¹²⁵⁶ ¹²⁵⁷ ¹²⁵⁸ ¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰ ¹²⁶¹ ¹²⁶² ¹²⁶³ ¹²⁶⁴ ¹²⁶⁵ ¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷ ¹²⁶⁸ ¹²⁶⁹ ¹²⁷⁰ ¹²⁷¹ ¹²⁷² ¹²⁷³ ¹²⁷⁴ ¹²⁷⁵ ¹²⁷⁶ ¹²⁷⁷ ¹²⁷⁸ ¹²⁷⁹ ¹²⁸⁰ ¹²⁸¹ ¹²⁸² ¹²⁸³ ¹²⁸⁴ ¹²⁸⁵ ¹²⁸⁶ ¹²⁸⁷ ¹²⁸⁸ ¹²⁸⁹ ¹²⁹⁰ ¹²⁹¹ ¹²⁹² ¹²⁹³ ¹²⁹⁴ ¹²⁹⁵ ¹²⁹⁶ ¹²⁹⁷ ¹²⁹⁸ ¹²⁹⁹ ¹³⁰⁰ ¹³⁰¹ ¹³⁰² ¹³⁰³ ¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵ ¹³⁰⁶ ¹³⁰⁷ ¹³⁰⁸ ¹³⁰⁹ ¹³¹⁰ ¹³¹¹ ¹³¹² ¹³¹³ ¹³¹⁴ ¹³

fidei: quod confitetur Christum coram hominibus.¹ Has autem omnes illi suis pestilentibus ascis destruxerunt in semetipsis, ut exire non possint talia opera.

Hebr. sic: 'In saltu lignorum secures. Et nunc sculpturas eius pariter bipenne et dolatoriis deraserunt'. Fuit enim in Synagoga quondam notus deus et intelligentia spiritualis: que accedente adventu Christi per Scribarum interpretationem valde mutabatur in nudam literam, ut eos Dominus in Evangelio arguit. Que sunt eorum Thalmudica plena mendaciis et inversionibus, immo perversionibus Scripture. Sicut Zach. 5. de amphora impietatis prophetat. Et Ierem. 'Et pervertistis verba dei viventis'. Et Treno. 'Immutatus est color optimus'. Et hanc gloriam sapientie et vere intelligentie hic vocat sculpturas illas spirituales: quas dicit derasisse eos, non leviter, sed ascia et bipenne, linguis suis magniloquis et gravibus ad persuadendum. Ac sic habent nunc Scripturam et Sanctuarium, sed derasum omni sculptura spiritualis forme doctrine. Habent Sanctuarium synagogam, qui sunt ipsi et anime eorum. Sed derasi sunt, deiectus omnis decor mystice eruditionis. Isaie 3. Zach. 5, 61.
Jerem. 23, 36.
Matth. 4, 1.

Incenderunt igni (scilicet zelo et emulatione) Sanctuarium tuum g. 7.
(id est synagogam tuam, populum tuum contra te Christum dominum suum provocando): in terra polluerunt tabernaculum nominis tui. Quia Zach. 3, 17.
nomen tuum invocatum fuit super populum synagoge et in eis erat. Et ipsi debuerunt esse Sanctuarium tuum sicut olim fuerunt. Sed ecce incensi sunt et polluti a suis Magistris et inimicis tuis. Dixerunt cognatio eorum g. 8.
simul (id est posteri eorum cum ipsis): Quiescere faciamus omnes dies festos dei a terra, id est spirituales solennitates et dies in corde non g. 8.
agemus Christo, qui est deus. Non quod ipsi Deum vocant illum. Sed propheta sic appellat eum, quem ipsi deum negant, ac ideo nullum cultum ei impendunt, neque intus neque extra. Et sic vere quiescere faciunt omnes, id est utrosque dies festos Christi a terra (id est a populo synagoge). Qui enim Christo non celebrat, nec deo celebrat. Et qui ei aufert, deo etiam g. 8.
aufert. Unde totus psalmus ad personam Christi proprie dirigitur. Sequitur: Signa nostra non vidimus (scilicet inter eos, quia neque sensum, neque g. 9.
opera patrum suorum habent Iudei hodie). Iam non est propheta, scilicet apud eos, quia si haberent prophetam et prophetiam, utique Christum intelligerent: cum prophetia nunquam sit allata humana voluntate, sed spiritu g. 9.
sancto locuti sunt sancti dei homines, ac ideo tales Christum non possunt nescire. Sicut nec olim ulli prophete nescierunt. Et ideo cum illi Christum nesciant, patet, quod apud eos nullus est propheta. Et nos non cognoscet amplius, id est populus iste aversus non intelliget nos prophetas, quos tamen per omne sabbatum legunt. Vel sic: propheta nos non cognoscet

17 emulationis 22 Vulg. Dixerunt in corde suo cognitio

¹) Aut Rande: iama.

amplius, orando in personam illorum. Quia scilicet nullus est inter eos amplius propheta: ideo eos non potest ullus agnoscere tanquam populum suum, sicut olim fecerunt. Sed solum Christianos agnoscunt prophete. Et iste sensus iuvatur ex Hebr., ubi sic: 'Et non est nobiscum, qui sciat usquequo'. Quia non est inter eos (qui tamen sunt de generatione et semine patriarcharum et prophetarum: ideo dicit 'nobiscum'), qui possit prophetare eis, quam diu daret eorum ista calamitas horribilis.

10. Usquequo deus (o Iesu Christe) improperebit inimicus, q. d. queso, ut facias ex eo amicum, ut cesset tibi impropere et incipiat nobiscum te laudare. Hoc enim expectatur impleri adhuc ante finem mundi. Irritat 10 adversarius (Iudaicus populus resistens tibi) nomen tuum, scilicet divinitatis, quia negat te deum: hic obsecro, ut desinat irritare et adversarius esse in finem, id est ut non sit residuum, quod nomen tuum non irriter.

11. Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de medio sinu tuo in finem? Bonum imprecatur hic versus. Licet enim manum 15 ad punitionem et dexteram ad favorem in diversis hominum meritis aliqui accipiant: tamen melius in idem capienda sunt. Ut sit manus, qua eos corripiat ad salutem, et dextera, qua eos gratificet: illic avertendo a peccatis, hic convertendo ad se. Ideo enim semel tantum posuit 'Avertis'. Et copulatum ei dedit 'manum et dexteram'. Sic enim ei promisit et minutus est 20 per Ezech. 23. 'Non irascar tibi'. Et hoc est avertere manum. Et eiusdem 9. 'Non miserabor'. Et hoc est avertere dexteram.

De medio autem sinu tuo ociosum verbum videtur aut saltem obscenum est valde. Hebr. sic: 'Convertis manum tuam et dexteram tuam in medio sinu tuo consumens'. Sensus ergo videtur a metaphora. Quoniam abscondit 25 auxilium apud se et non extendit ad illos extra se: et hoc 'in finem', totaliter eos deserendo, et sic consumens eos, nullis reliquiis reservatis, sicut qui manum suam in sinum suum abscondit, nihil operatur aut auxiliatur.

Verumtamen occulto indicio vult, quod Christus abscondit (non suo, sed eorum vitio) divinitatem suam ab eis, ut eam non agnoscant. Nam dextera dei est filius dei: et ipse est in¹ sinu patris sui. Ideoque convertere dexteram suam in medio sinu suo est divinitatem suam abscondi ab eis in patre, ut illi non filium, sed solum patrem deum putent, ipsum tantum hominem. Sicut manus in sinu posita non videtur, sed tantum sinus. Hoc autem non faceret eis, nisi ipsi prius dexteram suam in sinum suum aver- 30 terent, spiritum in literam intruderent et fidem absconderent coram deo. Ideo sicut fecerunt ei, sic ipse facit eis. Dextera enim nostra avertitur in sinu nostro, quando operari secundum spiritum remimus et abscondimus 35

24 est, valde Heb. ma t & d. t.

¹) Ende von 281. 114^o; darunter die Signatur A.

totum spiritum in carnem, sicut talentum in sudario vel terra, et occupamus
negociis huius vite. Vel certe in medio sinu suo, id est in humanitate sua
eorum eis abscondit eo, quod ipsi deum esse, non credunt eum esse, sed tantum
hominem. Sic enim ab Isaia vocatur 'deus absconditus valde'. Humanitas
enim gratiosissima Christi est sinus iste, formatus de mundissimo panno
carnis virginis; et in medio eius, in intimo inquam illius humanitatis abscon-
ditus est. Et aversa dextera eius ab illis, sed non a nobis. Sic enim factus
est petra scandali et lapis offensionis ipsis et omnibus superbis. Quia in eo, 1. 28. 1. 2.
quod Christum negant, ac cultum et festos eius dies polluant, non putant
se se deum negare, cum tamen vere negent et vere polluant. Sicut Heretici,
quando veritatem negant, etiam deum honorare se putant. Et tamen simul
verum est eos dicere: 'Quiescere faciamus omnes dies festos dei a terra',
quia eo ipso, quo veritatem excludunt, deum excludunt.

Vides ergo quomodo incipit elucere, non modo esse non ociosum, sed
pregnantissimum illud verbum et tota ratio omnium dictorum, cur illi superbi
sint et repellantur. Quia scilicet absconditus est, avertit dexteram suam in
sinu suo et deitatem suam non ostendit eis, quia noluerunt sustinere, ut
ostenderet, ut patet in Evangelio. Unde quod ait 'sinu tuo' videtur distin-
guere sinum patris a sinu suo. Quia secundum divinitatem est in sinu
patris, sed secundum humanitatem in sinu matris. Sed sinus patris est
divinitas, et sinus matris caro. Nam de patre, hanc de matre habet [Am-
brosius serm. in octava Epiph. Christi: 'sinus in patre est divinitas; in
Iohanne evangelista fides, in Maria matre virginitas'. Vide ibidem *patechre*.]
Huius rei figuram Moses olim gessit, quando manum suam misit in sinum, 2. 9. 1. 4. 61.
et facta est leprosa.² Quia Iudei abscondunt dexteram suam in sinum
suum, id est spiritum in literam, Deum in hominum parum, scilicet Christum,
vertentes, quantum in eis est. Eritque in diebus novissimis, ut eam rursus
in sinum mittant secundo signo, et tunc credent, qui primo signo non credi-
derunt, sicut ibi textus dicit. Et tunc cessabit lepra illa lucusque incurabilis
proprii sensus. Hoc autem fiet, quando in sinum spirituales et veram in-
telligentiam Scripturæ miserint manum suam. Et sic duplex est sinus Christi:
litera et spiritus, virgo mater et deus pater. De primo loquitur Hebr. textus,
de altero noster, qui dicit: 'de medio sinu tuo', id est de sinu patris avertis
dexteram tuam, non tibi, sed illis. Quia illi non credunt te esse in sinu
patris: ideo eis es aversus de medio isto sinu tuo. Et es conversus in
sinu tuo medio, scilicet matris (id est carnis). Hoc est breviter: Ut quid

1 occupamur? 4 Vulg. Vere tu es deus absconditus. 15 verbum. Et

1) „Nam Christi sinus erat in Iohanne Evangelista fides, in Deo Patre divinitas, in Maria matre virginitas.“ S. Ambrosii (Sermo XVII.) In Octava Epiphaniæ Domini, Opp. Latetianæ Paris. M.DC.LXI. Tom. V. Cap. 22. (Zeid.) 2) Tiefen Vergleich hat hier Iohann Augustin.

differs cognoscere eos te esse deum verum? quandiu sines eos te solum hominem putare? Sic enim eurent dextera et gratia tua. Ecce hic est intellectus Asaph, quem titulus iudicat: scilicet deum in homine intelligere, et non esse aversam dexteram dei in medio sinu eius vel de medio sinu eius. Unde nunc ulterius ex isto intellectu prosequitur confessionem eiusdem divinitatis per recitationem operum, eius divinitatis testimonium. Et est mira
 16. confessio dicere ad eum, qui apparet tantum homo: 'Tua est dies, tua est nox &c.'

¹Potest et sinus accipi tropologicè vel allegoricè de ipsa synagoga vel quolibet anima, a qua avertit dominus dexteram gratie sue propter incredulitatem eorum. Quia sicut homo in sinu corporali: ita Christus per fidem requiescit in sinu cordis, in memoria et conscientia quieti. Sed extra hunc sinum eum Iudei proiecerunt omnino. Similiter sinus est ordo doctorem et contemplativorum, in quibus requiescit veritas Christus. Et sic sinus Abrahe dicitur conscientia fidei Abrahe: in quo recipiuntur omnes fideles et membra Christi.

2. 12. Deus autem rex noster ante secula (id est ab eterno sive eternus), operatus est salutem in medio terre (scilicet Ierusalem per mortem suam). Et per hanc Tu confirmasti in virtute tua mare. Et hic mysteria Exodi exponit, prophetans eorum impletionem in Christo. Nam sicut in medio Ægypti fecit salutem filiorum Israel per phase suum figurale: sic in veritate fecit salutem eternam per transitum suum ex hoc mundo ad patrem. Et sicut ibi dissipavit mare rubrum et utrinque firmavit ad pertranseundum: sic mundum divisit et virtute sua continuit, ut electos suos per illum duceret ad celum. Et sicut electos principes Pharaonis una cum ipso Pharaone contrivit in aquis (nam Ezech. 29 et 32. Pharo rex Ægypti draco vocatur et leo: sic et dracones sunt principes): ita demones et principem demonum contrivit in persecutionibus et patientia victoriaque martyrum. Hinc dicit: Tu contribulasti capita draconum (id est demones principes) in aquis (id est in persecutionibus) [Vel existentes in aquis, id est in populis *requantes* per mu(?)... qui et principes seculi dicuntur] q. d. in propriis eorum persecutionibus contrivisti eos. Tu confregisti caput draconis (id est superbiam sathane, astutias et potentias eius): Dedisti eum escam populis Æthiopum, id est in devorationem et consumptionem eorum, qui prius erant peccatores. Sicut Iob 41. dicitur 'divident eum amici, concident eum negotiatores'. Et ps. 103. 'Draco iste, quem formasti ad illudendum ei'. Quia quando Ecclesia collecta de nigris peccatoribus dividit diabolum, et membra eius sibi incorporat continue: recte eum pro

7 Vulg. Tuus est dies. 9 synaga 36 Vulg. Concident eum amici, divident illum negotiatores.

¹ Hier beginnt 28. 115^a, das jedoch irrthümlich als 28. 116 begiffert ist.

esca habere dicitur. Vel populus Ethiopum ideo Ecclesia gentium dicitur, quod nigra est, sed formosa: foris in oculis hominum nullius speciei, sicut *Job* 1, 3. Ethiops.

Vel si in malo accipiatur populus Aethiopum (quod vix credo), sensus erit, quod impii homines pascuntur diabolo et malis anime suae. Sicut pii pascuntur Christo pane suo vivo. An autem vere ad literam cetum maritimum edant nescio, ut hinc mysterium trahere putetur propheta.

¹ 14. et 15. versus ² possunt multipliciter accipi: primo de Iudeis (omissa ea, qua *Lyra* de Pharaone exponit, sicut bene ei licet).³ Qui sunt mare rubrum, per quod Ecclesia primitiva transit, quod dominus dissipavit secundum hebr. translationem,⁴ id est divisit seu confirmavit virtute sua: scilicet a dextris et sinistris, ut sanctis liberum daret grossum ad celum, nec sinistre persecutiones, nec dextere prosperitates eos impedirent: que erant in synagoga. Sic ibidem contribulavit seu contrivit⁵ Capita draconum (id est principatus superbiorum sacerdotum et seniorum, qui progenies serpentum *Matth.* 3, 7. sunt et draconum,) in aquis, id est populis synagoge. Nam sic figurat virga *2. Moys.* 4, 3 f. Mosi versa in draconem: immo Magi Pharaonis in suis draconibus. Quia *2. Moys.* 7, 11 f. Apostolus dicit, quod sicut illi restiterunt Mosi: sic isti veritati Evangelii, *2. Tim.* 3, 8. ut patet in actibus. Tu confregisti caput draconis, Hebr. 'capita *20* leviathan', scilicet eosdem principes synagoge superbos, iratos et inflatos: dedisti eum escam populis Ethiopum, id est nigris Iudeis, qui nunc sunt Aethiopes Abaek 3. et alibi. 'Numquid non sicut filii Ethiopum &c.' ⁶ *Isaiah.* 3, 7. *Amos* 9, 7. Illi enim pascuntur illis suis Magistris et maioribus. Nos autem Christo pascimur: illi antichristo suo.

²⁵ Secundo de diabolo et toto mundo pariformiter. Tercio de hereticis et eorum principibus. Quarto de Turco et antichristo. Quinto de quolibet superstitioso capite: quod loquitur sicut draco detrahens veritati et resistens ei, ut apoc. 12. patet, qui trahit tertiam partem stellarum in terram. *Isaiah.* 12, 3, 4.

³⁰ Tu dirupisti fontes et torrentes: sicut in deserto fecit per virgam Mosi, sed nunc melius: fontes sunt Apostoli, prelati et doctores, tanquam capita et origines spiritualium populorum. Torrentes autem sunt populi ex eis repente multiplicati per orbem terrarum. Tu siccasti fluxivos Ethan, id est populos indurate synagoge et robuste. Ethan per n.⁷ significat fortem,

8 accipi *Job* 18 *Seid.* in Mosi

¹ Dieser Abschnitt, welcher sich auf *Bl.* [115] 116^b befindet und mit der Signatur C bezeichnet ist, schließt sich hier an. ² Vers 13 u. 14 nach unserer Zählung. ³ *Lyra*

bezieht die Verse auf den Abzug der Ägypter im rothen Meere; populi Aethiopum sind ihm die Naben, welche die Leichname der aus Ägypten geführten Ägypter verzehrten. ⁴ *Psalm.*

iuxta Hebr.: „tu dissipasti in fortitudine tua mare“. ⁵ *Psalm.* iuxta Hebr.: „contrivisti capita draconum“. ⁶ Von hier an wieder *Bl.* [115] 116^a. ⁷ Siehe oben *S.* 490 3. 34 fgg.

durum, robustum velut inexpugnabile saxum. Et ideo, quia Iudei pertinaces et dura generatio sunt et inexpugnabilis perfidie, merito amissa aqua sapientie, quam olim in lege et prophetis habuerunt, exiecati sunt. Cetera omnia facilia sunt, ideo dimittenda [*'Bestie'* autem sunt ipsimet lupi rapaces, seductores animarum] preterquam iste versus: Repleti sunt, qui obscurati sunt terre domibus iniquitatum, cuius constructio perplexa sic potest primo construi, ut diceretur: Repleti sunt peccatores terre (quia obscurati sunt) divitiis et domibus ac possessionibus iniquis et iniquitatis. Quia divitiae faciunt cecum et incredulum¹ cor. Illi autem sunt repleti dicit divitiis, immo cupiditatibus potius, cum divitiis repleri non possint avari. Pauperes enim evangelisantur et illuminantur, divites autem excecantur et obscurantur. Dicuntur itaque obscuri terre (id est obscuri in terris, de terra: ut sicut dicitur obscuri, mali, indocti, peccatores terre): vult enim loqui de Iudeis, qui sunt de populo terre sancte: q. d. Sunt quidam etiam sancti homines terre promissionis, illi autem sunt obscurati eiusdem terre et generationis. Hebr. sic: 'Replete sunt tenebris terre, habitationes inique subrite': scilicet destructe, a fide Christi aliene et non edificate in radice et societate patrum suorum. Ideo sequitur dimissis illis obscuratis divitiibus et obscuratis mente: Pauper et inops laudabunt nomen tuum domine. Nec utique laudarent, nisi nossent. Nec nossent, nisi illuminati essent. Quare 'pauperes evangelisantur'. Et servi mammon obscurantur.

Notabilia.

Finis est duplex, scilicet consumptionis et consummationis: quod cum philosophia potest consonare de fine quo et gratia cuius: finis enim quo est consumptionis et cessationis: finis autem gratia cuius est ademptionis et acquisitionis. Et sic aurum Aegypti ad tabernaculum commodatur. Est uterque triplex, scilicet Tropolog. Alleg. Anagog. Quia

| | | | |
|---------|---------------------------|---|----|
| Tropol. | Consumptionis
Tropol. | Bonus est finitio peccati et mali culpe et conscientie in anima, ut nihil eius relinquatur. | 30 |
| | | Malus est finitio gratie et misericordie, ut nihil eius relinquatur, ut in Iudeis. | |
| | Consummationis
Tropol. | Bonus est adeptio perfecte gratie et salutis. | |
| | | Malus est adeptio perfecti peccati et obstinationis et perfidie, ut in Iudeis. | |

Scid. possessionibus

10 Scid. possunt

17 Scid. societate

26 comodatur

¹) Sei inere[-dulum] endet Bl. [115] 116a; am unteren Ende des Blattes die Signatur B.

| | | | | | | |
|----|--------|---------------------------|--|---|--|---------|
| 5 | Alleg. | Consumptionis
Allego. | Bonus est finitio
legis et syna-
goge seu po-
puli infidelis. | ita ut cesset ibi ammodo esse
populus
fuit, ut in | infidelis
fidelis
gentibus
Iudeis | qui ibi |
| | | | Malus est finitio
gratie et po-
puli fidelis | | | |
| 10 | Alleg. | Consummationis
Allego. | Bonus est acquisitio populi
sancti | ut in | gentibus
Iudeis. | |
| | | | Malus est finitio vel adeptio
populi prophani | | | |

Unde Christus dicitur finis in hiis omnibus, quia $\left\{ \begin{array}{l} \text{illos consummat} \\ \text{hos consumit.} \end{array} \right.$

Et fides eius similiter sicut ipse est verbum $\left\{ \begin{array}{l} \text{consummans illos} \\ \text{abbrevians hos} \end{array} \right.$

id est $\left\{ \begin{array}{l} \text{virtutes et sanctos} \\ \text{vitia et impios a sanctis et vitis dividendo.} \end{array} \right.$ Et sic consummatio abbreviata inundat iustitiam. Et ita in omnibus titulis psalmorum ubi ponitur 'in finem', potest sic accipi. Similiter illud 'Ad Victoriam'. Est enim victoria finis belli consumptionis et finis pacis consummationis. Tamen frequentius est et usitatius finem semper pro consumptione accipi. Sic enim Christus est consumptio, scandalum petra, lapis offensionis, et omnino finis omnium malorum. 1. Reg. 9. 8. Similiter fides eius. In hoc autem psalmo de omnibus accipi debet, tamen in malo, scilicet fine gratie, populi sancti et beati.

| | | | | | |
|----|---------|----------|--|----|--|
| 25 | Anagog. | Consump. | Bonus est finitio omnis mali etiam corporalis. | Et | Hec erit eterna beatitudo
et felicitas. |
| | | | Malus est finitio omnis boni etiam corporalis. | | |
| 30 | | Consum. | Bonus perfectio omnis
boni. | | Hec erit eterna miseria
et damnatio. |
| | | | Malus perfectio omnis
mali. | | |

Christus itaque finivit legem. Et per hoc omnes finivit, qui legi adhererunt. Sicut quando frangitur virga: illud simul frangitur, quod unum est cum virga. Zach. De duabus virgis. 2. adh. 11, 7.

'Intellectus' vel 'eruditio' in Titulo psalmorum positum semper indicat 9. 1. invisibilia, spiritualia, que videri nequeunt, sed solo intellectu et fide attingi possunt, ibi dici, sive bona, sive mala. Unde intelligere in Scriptura aliter

quam in philosophia capitur, sive sit abstractiva sive universalis: quia philosophia semper de visibilibus et apparentibus, vel saltem ex apparentibus
 13. 1. deducta loquitur, fides autem est non apparentium, nec ex apparentibus deducta: immo de coelo est, cum ex apparentibus potius contrarium fidei semper deducatur, ut patet.

Orat ergo Asaph pro populo Israel, ne in finem repellatur, sed recordetur eius deus, quem ab initio possedit. Vidit enim futuram Iudeorum
 2. 4. perfidiam tam graviter synagogam destructuram. Unde dicit Quanta malignatus est inimicus in Sancto! Ubi notandum, quod triplex sanctum est, scilicet

| | |
|------------------|---|
| Anima sive fides | } de quolibet illorum omnia sequentia exponuntur
propriissime, ut scilicet |
| Synagoga fidelis | |
| Scriptura sancta | |

Sublimitas pedum tuorum (hec est anima fidelis, populus fidelis, Scriptura sancta, quia adorabimus in loco, ubi steterunt pedes eius) dissipata est.¹ Quia populum de fide futuri Christi sanctum detraxerunt in
 15. perfidiam. Et sic de singulis animabus fidem Christi dissipaverunt. Et Scripturam insuper negaverunt et in suam perfidiam traxerunt. Synagoga
 Rom. 1. 17. enim habuit fidem in fidem Ro. 1. unde fuit populus sanctus. Quia tenebantur conclusi in eam fidem, que erat revelanda. Et Ro. 13. dicit: 'Nunc
 Rom. 13. 11. propior est nostra salus, quam cum credidimus'. Sicut ergo nos per fidem facte incarnationis et future glorie sanctificamur: sic tunc populus synagoge sanctus erat per fidem future incarnationis. Et in tali sancto omnia mala egit inimicus.² Et posuerunt sua signa. Et Iannas eius exciderunt &c. Et gloriati sunt in medio pacti dei, id est testamenti sive Scripture sancte.
 25. Unde hebr. textus aptissime sonat ad hoc: 'fremuerunt hostes tui (id est furiant sensum suum zelo insipienti statuere) in pacto tuo'.

| | | |
|--------------|---|---|
| Signa sua in | { | animabus sunt doctrine eorum vel opinioniones. |
| | | populo sunt mores et ceremonie eorum. Et ideo infra dicit 'quiescere faciamus omnes dies festos dei a
30. terra', id est ut Christo nullus ritus apud nos sit, qui est deus. |
| | | Scriptura sunt expositiones et glose eorum, unde annotationes dicuntur. |

26 adhuc 27 Psalt. iuxta Hebr. in medio pacti tui

1) 28. 3a nach der Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr.

2) 28. 3b nach Psalt.

iuxta Hebr.

lanue in

{
animabus
populo
Scriptura sunt

{
Auditus ut supra in Commento.¹
Eruditi et docti, per quos alii intrant et exeunt.
Verba Scripture, que torquent violentissime in
sumum sensum abscindendo, que sibi non
placent.

Incendunt

{
animas
populos
Scripturam

{
zelo.
igne contra Christum.
invidis et iracundis expositionibus.

Et sic irritat adversarius nomen Christi in finem, quia sine cessatione
 et usque ad omnimodam consumptionem. Et vide ne hoc forte sit, quod
 ait dominus: 'Nisi abbreviati fuissent dies illi'. Quia omnium heresum
 machinatio in Ecclesia non pervenit sic ad finem, ut ista perfidia Iudaica.
 Sed cessavit et cessat tandem omnis heresis vincente Ecclesia. Nisi quod
 secta Turcorum adhuc restat, ut et ibi non in finem prolongetur furor domini
 et repulsio.²

Potest autem et de nostris moribus pessimis iste psalmus exponi. Quia
 vel similes vel peiores sumus Turcis in prophanatione sacrorum. Et satis
 diu durat iste furor scandalorum in sacrorum contaminatione. Ita ut Ecclesia
 merito oret: ut quid deus repulisti in finem? Iratus est furor
 tuus &c. Quanta malignatus est inimicus in sancto! Quis ini-
 micus? diabolus. Sed etiam 'Inimici hominis domestici eius'. Et 'amici tui
 et proximi tui adversum te appropinquaverunt et steterunt'.

Primo in distributione et occupatione beneficiorum et honorum Ecclesie:
 quis enumeret mala et abusus?

Secundo in luxuria, in pompa, in superbia sacerdotum.

Tercio in temeritate administrandorum sacramentorum, verbi dei,
 potestatis iudicarie, iurisdictionis &c. In istis enim talia fiunt in Ecclesia,
 que dominus multo cernit, quam Turcorum blasphemias.

Quarto. 'In medio solemnitatis' vide quot monstra fiant, an non omnes
 dies festi dei comprimantur et quiescant in terra? Siquidem hodie ideo festa
 aguntur, ut liberius male faciant, que in aliis diebus non potuerunt pre
 labore manuali. Non hic Signa nostra videmus, sed ponunt signa sua signa.
 Et incendunt sanctuarium dei et pollunt omni concupiscentia et peccatis.
 Et ita irritatur nomen Dei et blasphematur in nobis. Quare videtur deus
 dexteram suam avertisse de medio sinu suo in finem.

At forte nondum apparet, quomodo in securi et ascia deiciunt eam
 et securibus excidunt ianuas eius simul. Turcus ista facit mystice et litera-

3 Eccl. quo torquent 26 Eccl. sacrorum 30 quiescant 31 Eccl. quam in

1) Siehe oben S. 489 3. 29 flg., S. 506 3. 16 flg. 2) Hierunter Signatur C.

liter. Nos autem spiritualiter, ut supra in Commento,¹ non quidem hereticis doctrinis, sed scandalosis verbis et factis, ita ut verbum dei iam frustra videatur predicari, quia non sunt iame, quas intret. Sed secures, id est gravissima scandala, fortiter eas exciderunt.

GLOSSA: PSALMUS LXXIV. [LXXV.]

Mouet Christus Synagogam, ne per suam superbiam rebellionem incurrat iudicium et condemnationem pro presenti et simul omnes, ne cum eadem incurrant in iudicium futurum. Psalmus LXXIII.

¹ *Til.* Ad victoriam ne disperdas totum populum Israel, psalmus Asaph Cantici, qui cantari solitus erat, ut apud nos Magnificat vel Te deum laudamus.²

² ¹ *Confitebimur* ego et mei tibi 'non nobis Domine, sed nomini tuo da gloriam' deus pater, *confitebimur* non nos ipsos iustificabimus, sed ex te iustos confitebimur; *et invocabimus nomen tuum* quia Deum non invocat nisi qui eum glorificet et iustificet et sese condemnet et confundat. *Narra-*
¹⁵ *bimus* in publico predicabimus *mirabilia opera tua*; et ideo tacebimus opera
^{17, 12} nostra. Sed non sic Pharisei, qui narrant mirabilia sua, ut 'Ieiuno bis etc.';
¹⁸ ideo ecce sequitur *cum accepero tempus* gratie et plenitudinis, *ego* Christus
¹⁹ *iustitias* hominum per iustitias meas *indicabo*² condemnabo et sic humiliabo,
²⁰ ut sequitur: *Liquefacta est* dissoluta, scil. alii bene alii male, alii spiri-
²¹ tualiter alii carnaliter: videtur tamen solum de bonis loqui, quia infra de
malis seorsum dicit 'Dixi iniquis', *terra* Iudea primum *et omnes* scilicet tam
boni quam mali *qui habitant in ea*: Et inde quia liquefacta est, *ego* Christus
²² *confirmari* virtute ex alto et fide *columnas eius* Apostolos.³ *Scla.* Dixi
predicando eis per per me et Apostolos *iniquis* Iudeis vel inique agentibus
sive suam iustitiam preferentibus: *nolite inique agere*, scilicet aliis nocendo
vel vestram iustitiam statuendo; *et delinquentibus* omittentibus iustitiam fidei
nolite exaltare cornu quod faciunt inseparabiliter omnes, qui superbi sunt et
²⁴ sibi iusti videntur. *Nolite extollere in altum* vosipsmet, sed potius vosipsos
deficite et humiliamini, ut Deus exaltet vos, *cornu vestrum*, ut exaltetur cornu
²⁵

GLOSSA: ¹ Secundum Augustinum psalmus iste tumori superbie medicinam humilitatis apportat.

² i. e. in iustitia indicabo sive iuste sive iustitiam,

iusta rectaque, licet usu talis sensus non sit habitus. ³ Neque confirmari potest, qui non prius liquefactus fuerit. Quia ut et philosophi, immo natura, dicunt: motus non est motus, sed generatio minus est corruptio alterius.

14 confite 15 qui fehlt

¹) Siehe oben Z. 489 f. 3. 33 flg. Z. 500 f. 22 flg.

Christi in gloria ps. 111: *nolite loqui* etiam alios docendo *adversus deum* ^{31. 112. 9.}
iniquitatem! attribuendo ei iniquitatem, ut faciunt Iudei, Heretici et omnes
superbi, qui soli volunt esse amici Dei ceteris omnibus damnatis: ac sic
deum iniquum et acceptorem volunt facere personarum. Hanc scilicet iniqui-
5 *tatem nolite loqui, Quia neque ab oriente neque ab occidente neque a desertis* ^{3. 7.}
*montibus,*² quod ex nullis partibus mundi ad eum pertineant salvandi, quasi
vos soli sitis: nec desertos montes condemnate aut indicate: *quoniam deus,* ^{23. 4.}
qui iniquus esse non potest et non accipit personam, *index est.* Ideoque
*Hunc*³ i. e. omnem superbum, quicumque sit, *humiliat et hunc omnem humilem,*
10 *quicumque sit, exaltat: quia valde* Scriptura sancta et eloquia Dei *in manu* ^{23. 9.}
potestate domini, non in vestra potestate intelligendi eam *cini meri* i. e. puris-
sime intelligentie quia spiritualis *plenus miro* litera et spiritu. *Et inclinavit*
non inclinatos et humiles effudit *ex hoc* a populo literali auferendo⁴ *in hoc*
in populum spirituale, *certamen for eius* litera occidens, que est flex et
15 *materia informis in scriptura, non est exinanita,* quia ipsi nolunt eam
exinaniri: *bibunt* istam feculentam literam, quia sic volunt, *omnes peccatores*
increduli terre Indee. *Ego autem* per me et meos *annuntiabo* longo lateque ^{35. 10.}
euangelisabo, quod est: spiritum predicabo, non fecerit, *in seculum* semper
usque in finem seculi: *cantabo deo Jacob* populorum, qui fidem et opera

20 GLOSSA: ¹ Potest hoc sic intelligi et compendenter construi: Nolite loqui
adversus deum iniquitatem, i. e. nolite dicere, quod iniquus sit deus, quod acceptor
sit personarum, quod vos solos suscipiat: nolite superbi, quod estis filii et
semen Abrahe. Nolite inquam loqui, ea scilicet que sequuntur, quia neque ab
25 oriente, i. e. nolite dicere quod vos soli sitis filii Dei, et a quatuor partibus
mundi nulli alii: quia hoc est superbi et extollere in altum cornu vestrum
et loqui iniquitatem adversus Deum. Quoniam Deus est index: ergo non inique
inducat neque personas accipiet, sed utique ab oriente et occidente et undecumque
suscipiet. Nam potens est Deus de lapidibus istis suscitare filios Abrahe Luce 3. vnc 3.
Unde et Dominus in Evangelio Matth. 8 'Multi venient ab oriente et occidente etc.' ^{3 Matth. 8. 11.}
30 Ergo quoniam Deus est index, non homo, non vos, non caro, humiles estote:
Et nolite confidere in vos superbi, ne excidamini. Quia hunc humiliat (scilicet ^{23 et 31 om. 11.}
quicumque est superbus) et hunc exaltat (i. e. quicumque est humilis). Quia
idem Dominus est omnium, non tantum Iudeorum: quare cum ille sit index,
omnes indicabit, non tantum vos solos. ² Deserti montes ad literam sunt
35 montes Arabie deserte et felicie, siti ad dexteram Indee. ³ Quia neminem
nominat et non dicit sic: 'Gentes humiliat et Israel exaltat', sed hunc et hunc,
ostendit quod sit equus index omnium indifferenter, quicumque sint, maxime in
bonis spiritualibus, quia illa non dat indifferenter sicut temporalia: quia si sic
daret, acciperet personam, ut expectant Iudei. ⁴ Sicut talentum unum auferitur ^{Matth. 25. 29.}
40 ei et datur alteri.

2. 11. Iacob imitantur. *Et omnia cornua*¹ potestates et principatus peccatorum incredulorum Iudeorum *confringam: et exaltabuntur cornua* potestates et imperia *iusti* i. e. mea, qui sum iustus, iustificans omnes, vel iusti scil. populi iusti, qui sunt fideles.

SCHOLAE: PSALMUS LXXIV. [LXXV.]¹

5

Psalmus Cantici. Sicut apud nos quedam sunt Cantica tantum, ut Responsoria, antiphone, Gradualia &c., psalmi tantum, ut que ex psalterio leguntur. Psalmi autem Cantica possunt apud nos esse ut Magnificat, Benedictus, Te deum laudamus, hymni. Que omnia secundum verba et voces similia sunt psalmis et sunt psalmi, sed cantu et melo differunt ab aliis. 10
Talis forte quedam differentia etiam olim fuerit, unde isti tituli restant.

25. 3. Cum accepero tempus, ego iustitias iudicabo: quod Christus primo facit in omnibus. Sed quilibet eius idem similiter facit in seipso, quia suas iustitias detestatur et indicat, confitetur autem soli deo et invocat nomen eius. Qui autem suas iustitias non indicant, sed salvant et excusant, non 15
utique confitentur deo, sed sibi et sue virtuti: ac ideo deum invocare non possunt, quippe qui gloria dei non egent, cum suam potius querant. Iohan. 5.

30. 7, 44. 'Quomodo potestis vos credere, qui gloriam ab invicem accipitis, et gloriam, que a solo deo est, non queritis?' Gloria enim dei est confessio et invocatio nostra. 20

28. 4. Liquefacta est. Hic nos nihil dicimus de liquefactione illa perfectorum et contemplativorum, de qua multi multa loquuntur: quoniam expertis credimus solum de ea loqui licere. Sed de liquefactione incipientium tantum loquimur: que nos latere non potest. Nam cum ab inchoatione sanctitatis usque ad perfectionem sint infiniti gradus [quia sapientie eius non est numerus: 25
et semper de claritate in claritatem, de virtute in virtutem, ex fide in fidem eundum]: in singulis gradibus deus suis donis abundat, et aliud experitur qui est in secundo, quam qui in primo, et sic deinceps: secundum quod

30. 14, 2. multe sunt mansiones in domo patris Christi. Hinc enim tot oriuntur expositiones in Scripturis sanctis, quia quisque in suo sensu abundat. Et mihi est liquefactio illud, quod alteri nondum est. Sic eodem modo in ceteris 30

GLOSSA: ¹ Cornua autem sunt etiam opiniones et sensus proprii, sicut cornu Christi etiam Euangelium est. Et ita forte hoc loco capitur. Quia qui sua verba stare et valere vult, cornu suum extollit. — Dignitates, Augustinus, subtilitates² vel hereses et dogmata illorum. 35

8 nos igitur 10 similes 15 Scilicet. Quia

¹) 26. 117^a 119^a. ²) August.: „Cornua peccatorum, dignitates superbiorum... Per cornua enim subtilitates intelliguntur“.

donis et virtutibus: Uni est illud fortitudo et decor, quod alteri nondum est. Exempli gratia Subdiacono est suus decor, Diacono suus, presbytero suus, Episcopo suus. Et tamen cuiuslibet est decor. Et quilibet in suo potest habere liquefactionem,unctionem &c. charismata. Quoniam deus est mirabilis et infinitus in sanctis suis. Ac ideo non sunt contemnende diverse expositiones unius textus, presertim morales.

At nos, ut dixi, cum incipientibus maneamus. Igitur Liquefactio est duplex. Bona est, quando durus peccator sicut Christallus liquefit ad ignem spiritus sancti, et ita in se ipso tabescit et omnino nihil fit. Qui enim sic

liquefit, a domino confirmatur. Nam infirma ipse fortificat, stultos sapientes facit. Et vocat ea que non sunt, ut sint. Sic liquefacit, ut induret, liquefacit eos, ut in suo sensu sint ductiles et flexibiles, in domino autem inflexibiles et insuperabiles. Altera est huius contraria et mala, quando homo a

rectitudinis firmitate et forma in omnem sensum et ventum ductilis et flexilis efficitur. Sicut Iudei a vero et solido intellectu in Scripturis olim habito

nunc tabescunt, dissolvuntur et liquefiunt in omnem doctrinam mendacem. Quia omnem doctrinam potius sequuntur quam Christum veritatem. Igitur vide contrarias liquefactiones: Iusti et fideles Christi ad omnem veritatis normam sunt mollissimi et liquidissimi, ad normam autem falsitatis rigidissimi et inflexibiles. Econtra Iudei ad omnem normam mendacem liquidissimi, ad

normam autem veritatis rigidissimi et obstinatissimi: similiter heretici et omnes capitosi et singulares. Unde de illis dicit hic, quod exaltant cornu suum. Ps. 67. 'Sicut fluit cera a facie ignis, sic &c.' quod utraque liquefactione fieri potest.

Iniqui sunt primo, qui que sua sunt tantummodo querunt et proximo suo nocent seu positive seu privative. Maxime autem in iudiciis hoc significatum habet. Secundo magis proprie iniqui, qui spiritum postponunt litere. Et sic inique agunt, quando suas iustitias agunt: tunc enim inique iudicant, vile preferentes precioso. Et hoc est mera superbia, quam in hoc psalmo arguit per totum. Superbia autem spiritualis, que exaltat cornu suum.

Magnum verbum est, quod ait: a desertis montibus, id est potestatibus et principibus gentium, qui prius deserti a deo erant. Vult ergo nos docere, quod nulli sunt damnandi, nulli desperandi a salute Christi. Nec quisquam se solum saluum putare debet ac alios iudicare. Quia hoc faciunt Iudei, Heretici et superbi. [Ro. 2. 'Existimas autem homo, qui iudicas

eos &c.' Hoc enim Iudei faciunt confidentes in iustitiis carnis: quas gentes non habere videbant, cum tamen vitia gentium similiter haberent.] Quia qui hodie est desertus, eras forte erit cultus et fecundus. Et qui hodie fecundus, eras desertus, et hec omnia ideo, quoniam deus iudex est, qui humiliat et exaltat solus. 'Nolite ergo iudicare, ne iudicemini. In quocunque enim &c.' Matth. 7, 1

Scio autem, quod iste versus aliter construitur, scilicet seorsum et non pendenter ad precedentem, et ut sit vox prophete, non illorum iniquorum. Sed hoc violentum est. Et bene assentirem, si sic poneretur: 'Quia neque ad orientem, neque ad occidentem, neque ad desertos montes, scilicet effugere potestis. Ubique enim deus est, qui iudex est'. Sed ieiuna et abrupta sententia est. Cum autem dicat 'ab oriente &c.' motum a loco significat,

Matth. 2, 1.
Ier. 60, 4.
Matth. 8, 11.

secundum illud 'Magi venerunt ab oriente'. Et Isaias: 'filii tui de longe venient'. Et dominus Matth. 8. 'Multi venient ab oriente &c.' Hanc enim

Ps. 147, 20.

79, 13.

equitatem Iudei a deo negant, quia dicunt: 'Non fecit taliter omni nationi. Nos populus eius et oves pascue eius'. Igitur illi volunt eum neque ab oriente, neque ab occidente deum haberi: sed solum apud se. Hoc autem est iniquum. Nolunt enim gentes sibi participare superbi. Ideo sequitur:

8, 8.

Hunc (id est Iudeum superbum) humiliat et hunc (id est humilem gentilem) exaltat. Quia ille presumit de suis meritis: hic autem de domini

Iac. 18, 10f.

virtutibus, phariseus ille, publicanus hic. Ita enim b. Augustinus exponit et optime.¹ Quia isto literaliter intellecto facile patet similis sententia de here-

8, 9.

ticis et omnibus superbis. Sic enim inclinatur ex hoc in hoc et relinquit fecem

Matth. 21, 43.

superbis: ex populo Iudaico transtulit gloriam legis. Et sicut ait: 'auferetur a vobis regnum coelorum et dabitur genti facienti fructus eius'. Et ita fecem (id est literam residuum effuso vivo spiritu ad gentes) Iudei peccatores

20

bibunt. Sic enim spiritualia sunt vinum, carnalia sunt fex. Sic intelligentia spiritualium est vinum et intelligentia carnalium fex: hanc Iudei superbi, illud humiles gentes bibunt. Quia 'inclinavit' (id est ad humiliatos fundit).

Et vide, ut vigilantia verbo utitur 'Inclinavit': non ait 'fudit' aut 'propinavit'. Quia vinum legis solum humilibus datur.

25

Eodem modo superbis et hereticis relinquitur fex ceremoniarum tantum exteriorum et hypocrisis. Sed intus gratia et vivus spiritus solum humilibus datur. Unde omnis observantia et religio exterior est fex: quam solam relinquit bibendum hiis, qui per illum superbiunt in ceteros. Quare? quia calix in manu domini vini meri, plenus mixto, id est potens est enim dominus hec facere superbis, ut eorum observantia sit eis tantum fex.

Ierem. 51, 7.

Eph. 16, 19.

Eccl. 17, 4.

Calix est divina Scriptura et doctrina legis, sicut 'Calix Babylonis' est doctrina mundi. Unde Calix in manu meretricis apoc. 17. plenus abomi-

8, 23, 5.

natione et fornicatione spirituali. Et ps. 22. 'Calix inebrians quam preclarus est', id est claritate spirituali prestat. [Claritas litera est, sed preclaritas

35

8, 16, 6.

spiritus est, ps. 15. 'funes ceciderunt mihi in preclaris'.² Et quod calix talis sit Scriptura, patet ex precedentibus. Quia 'in loco pascue me colloca-

8, 23, 2

4 montibus

20 vivo oder vino

24 Scid. vigilantia

¹) „Quem humiliat, quem exaltat iudex ille? Attendite duos illos in templo, et videtis, quem humiliat et quem exaltat etc.“

²) Scid. fñhiet diese Randbemerkung nach in conspectu meo S. 515 3. l. ein.

super aquam refectionis. Virga tua et baculus. Parasti in conspectu meo mensam. Et impinguasti in oleo caput meum. Multis nominibus eadem res est significata, scilicet Scriptura sancta. Et ps. 15. 'Dominus pars calicis mei', id est in Scripturis sanctis ego habeo sensum de domino Christo: ut infra 'Benedicam dominum, qui tribuit mihi intellectum'. Nam habere intellectum Scripturæ secundum sensum Christi est habere dominum pro parte calicis istius: habere autem intellectum secundum literam est habere servum et Moysen pro parte calicis istius. Ideo spiritualis populus dicit: 'dominus pars calicis mei et hereditatis mee': Carnalis autem: 'Servus Moyses est pars calicis mei'. Ista autem pars calicis eorum ps. 10. dicitur 'Ignis, grando, nix, spiritus procellarum'. Hoc autem loco dicitur 'fex calicis': quia non solum eam eximari, sed pertinaciter servari. ['Calicem salutaris accipiam', id est verbum spirituales habens intellectum et sensum per fidem accipiam.] Sensus ergo est:

Calix est in manu Domini, id est Scriptura est in potestate Dei, cui-cunque voluerit, dabit eam, dat autem eam humilibus: Calix inquam vini meri, id est purissime intelligentie sine admixtione carnalitatis, sed tantummodo spiritualia sapiens et sapere faciens. Est autem in hebr. una dictio, 'Vini meri'. Unde et Isaia 5 Scriptura dicitur Vinca meri, id est puri vini, quod est Evangelium. Quia vinum corporale bibit corpus, sed anima non nisi suum vinum: quod est doctrina et veritas: similiter autem est pura veritas sine vanitate. Nam et litera seu scriptura, que de temporalibus docet, est vinum non merum: quia non docet aut dat spiritualia, sed tantum temporalia. Quia sunt vana, non mera vina, immo signa vana. Et sic inquantum signa, sunt vera, sed non simpliciter vera.

Plenus mixto: quod potest multis modis sumi. Primo quod idem calix sit mixtus varietate omnium intelligentiarum et gratiarum, ut unicuique sapiat secundum quod voluerit. Iuxta illud Sap. 9. 'Bibite vinum, quod miscui vobis'. Et hoc verbo repugnante verbo illi 'meri vini' vult nos a carnali vini intelligentia remove: quod non potest esse simul merum et mixtum. Alio modo 'mixtum', quia simul literam eum spiritu, simul humanitatem eum divinitate in Christo, simul veritatem eum enygmata fidei bibit Ecclesia: sicut ait in Cantica 'Comedi flavum eum melle meo'. Nam secundum verbum domini 'Caro non prodest quicquam', scilicet sola, sed est fex. Veruntamen 'caro mea vere est cibus et sanguis meus vere est potus'. Scilicet simul deum et hominem credere et intelligere, hoc est bibere meracissimum vinum, tamen mixtum optime. Iudei itaque, qui solam carnem in Messia sapiunt, vere fecem huius calicis bibunt. Quia deum in carne negant ac sic sapientiam absconditam in mysterio non cognoscunt. Sane non fuit intentio Dei in lege Mosi, ut umbra ista et figure aliter acciperentur nisi

ut signa future veritatis aliquando finienda. Et qui ita ea intelligebant, bibebant calicem meri plenum mixto. Sed quia illi umbram in rem et figuram pro veritate statuunt, iam fecerunt sibi faciunt ex mixto illo purissimoque vino et reservant sibi tantum literam et signum: sicut qui nucem retineat
 40 4. 3. amisso nucleo, et putamina pomorum. Ideo ps. 4. eis dicit 'Ut quid gravi corde diligitis vanitatem et queritis mendacium?'

Sicut autem hoc de Scriptura, sic de natura quoque et omnibus aliis bonis intelligi debet. Quia vera bona, que sunt spiritualia, sunt in visibilibus tanquam in suis signis, umbris et calicibus. Quia sicut calix est locutio, vinum in illo est sensus in illo, fex autem est carnalis sensus: sic usus
 10 eiusque creature est velut calix. Que si spiritualiter accipitur et assumatur, est calix meri et mixtus. Si autem tantum quod videtur, est calix fœcis: sic bibunt omnes peccatores terre. Sic sunt omnia eorum vana sicut fœveru
 30 1. 22. menner, poçemenner. Isaie 1. 'Vinum tuum mixtum est aqua, argentum tuum versum est in scoriam'. Sic etiam de punitione. Quia res exterior
 15 est calix: dolor et pena, quam infligit, est vinum in illo. Sicut enim per calicem immittitur potus: sic deus per res penam et malum.

Et multum pregnantibus verbis utitur psalmus: Mixtum enim etiam potest accipi, quia bona et mala infert. Quia Evangelium imponit crucem et vitam, pacem et bellum, bonum et malum, pauperatatem et divitias. Et
 20 hoc est verissime mixtura salutaris, quam diu hec vita durat. Verum quia talis intelligentia scripture sive intelligere hanc esse voluntatem dei, ut bona spiritus et mala carnis simul suscipiamus, est purissime intelligere scripturam et vere vinum merum. Intelligere autem eam de bonis carnis tantum est
 30 1. 22. ipsam miscere aqua. Isaie 1. 'vinum tuum mixtum est aqua'. Quia tales
 25 pessimum mixtum faciunt, scilicet vitam et crucem, pacem et bellum, id est pacem extra, bellum intra, vitam foris, crucem intus &c. Et sic intelligere est Scripture fecem habere. Quod autem fecem assumit et non aquam, facit ad expressionem finiende et defecture Synagoge. Quia sicut fex est finis vini exhausti: sic Iudei amissa gloria Ecclesie sunt relictæ fex: sicut et
 30 Scriptura similiter eis est, quales ipsi sunt.

Fex autem est ultimum vini et finis, quod non valet nisi porcis et ad vinum stillandum, id est ad exemplum et timorem habendum ex perditione Ideorum.

Tropol. Et inclinavit ex hoc (id est carne) in hoc (id est in spiri-
 35 tum). Hoc est enim mixtum, ut dixi, tropol., quod inclinat carnem et aufert ea, que illius sunt, et dat spiritui ac eum exaltat.

Pro documento.

Omnes qui in Biblia et sacris literis volunt studere, hunc versum sibi quam diligentissime notent: Calix in manu domini vini meri. Hoc est
 40

dicere, quod Scriptura non est in potestate nostra, nec in facultate ingenii nostri: ideo in eius scrutinio nullo modo confidendum in intellectum nostrum, sed humiliari et orare oportet, ut inclinet ad nos illum. Quoniam non datur nisi inclinatis et humilibus. Exemplum esto Iudeorum miseria. Qui superbiunt in hoc, quod dicitur 'Non fecit taliter omni nationi et iudicia sua non manifestavit eis'. Et putant Scripturam et calicem sese in manu et potestate sua habere omnino. Et ideo exponunt eam secundum suum sensum. Sed hic dicit, quod sit in manu domini. Quia potest deus auferre Scripturam seu sensum eius illis ignorantibus et non advertentibus et adhuc se habere eam putantibus, ut Iudeis contigit. Quoniam ablata est ab eis: ac sic ablata, quod ostensum est, quia calix esset non in manu eorum, sed in manu Domini dantis eam cui voluit. Sic dicit Iob 9. 'Qui transfert montes, et non cognoverunt'. Ita psalmo precedenti: 'Non cognoverunt sicut in exitu super summum: quia ponunt signa sua signa'. In exitu, id est in litera exteriori et umbra: et super summum eam preferunt, scilicet super spirituales sensum statuentes illum.

Ita fit omnibus superbis et pertinacibus, qui innituntur suo sensui inflati, quod deus inclinat ab eis in alios veritatem et vinum syncerum et relinquit eis fecem, dum ignorant. Ut hereticis fit, qui sibi maxime veritatem habere contendunt: et antequam intelligant, habent fecem, quam bibunt. Quia deus transtulit ab eis vinum merum. Et mittit illis operationem erroris secundum Apostolum: quia calix in manu eius meri. Quia non potest pura veritas simul stare cum superbia cordis. Etiam si veritatem dixerit, tamen quia non humiliter dicit, iam nec vere dicit: ideo neque veritatem: quia non quomodo, cui, quando, ubi, quantum debet, dicit. Quare quandoque unum illorum deest: iam non est vinum merum, sed mixtum vinum fecem carnalis alienius passionis: ideo dominus ab eo auferit illum. Jerem. 32. 'Qui habet sermonem meum, loquatur sermonem meum vere'. Et eiusdem 25 'Si Vivit Dominus dixerint, hoc ipsum falso iurabunt'. Et Esaie 'Qui iuratis non in veritate &c.' 'Iurant in nomine meo mendaciter', hoc est 'nomen Domini assumere in vanum'. Et Apost. 1 Timoth. 'Tractans verbum veritatis recte'.

Igitur in Scripturis sanctis non sicut in Aristotele faciendum est: Ubi sapienti licet contradicere sapienti. Quia ibi qualis Magister, talis est eius et doctrina, prophana et prophana: hic autem sanctus et sancta. Quare ubicunque et a quoecunque profertur aliquis sensus, qui non repugnat fidei regulis, nullus eum debet reprobare aut suum preferre, etiam si suus sit multo evidentior et magis proprie literę consonat. Nam in talibus illud verbum Salomonis utilissimum locum debet habere prover. 1. 'Audiens sapiens sapientior erit'. Et ibidem 3. 'Ne imitaris

Ps. 68, 36. prudentie tue'. 'Mirabilis enim est deus in sanctis suis'. Et 'mirificavit sanctum
Ex. 4, 4. suum', ita et sanctam suam, scilicet Scripturam. Experientia ego id edoctus
 sum sepius, quod, cum mihi quandoque aliorum doctorum sensus ineptus, licet
 non falsus videretur, postea in alio passu stupui, cum viderem tam proprie
 eum esse dictum. Exempli gratia illud, quod Doctores exponunt de exemplis
2 Reg. 12, 11. mortuorum patrum, calcios inquam filiorum Israel in manducatione pascua,
 mihi extortum et violentum videbatur. Quia magis mihi secundum Apostolum
Eph. 6, 15. videbatur dici: oportere esse calcios pedes in preparationem euangelii.
Isaiah. 7, 1. Sicut et in Canticis 7. 'In Calcamentis tuis'. Et Ezech. 17. 'Calcavi te
Ezech. 16, 10. in acinthis &c.' Et ps. 59. 'In Idumeam extendam calcamentum meum'. Et
Ps. 60, 10. hunc sensum illi semper pretuli. Sed cum recte inspexissem, est idem sensus,
 et ille multo perfectior et plenior et quasi entelechia huius. Nam quid
 sunt Exempla patrum mortuorum, nisi opera Evangelica? Et sic Calcii
 sunt (ut sic dicam) Euangelium incarnatum et operibus indutum. Quod ego
 de nudo Euangelio, illi de impleto senserunt. Et utique idem sensimus,
 Sed illi perfectius. Ita et in aliis multis. Quocirca suspecta est et
 nequaquam secure audienda illorum sententia, qui hebraicam
 veritatem literè ad hoc allegant, non ut illuminent [elucident]
 nostram, sed ut reproberent tantummodo et contendant. Non
 oportet hec ita fieri, sed unusquisque in sensu suo abundet: et invicem
 superiores arbitrari necesse est. Corollarium: Qui vellet et per tempus
 posset, utique omnium expositiones, diversissimas etiam, quam
 facillime posset concordare. Et ego pro mea parvitate putarem
 etiam mihi in Domino id non impossibile.
Matth. 1, 25. Et hec est ratio, quare dominus testimonia demonum de se noluit.
Is. 50, 16. Et quia idem iste Asaph ps. 49 dicit: 'peccatori autem dixit Deus: Quare
 tu enarras &c.'

Dicit autem Lyra in hebr. sic: 'Calix in manu Domini vini fortis'.¹
 Burgensis sic: 'Vini lutuosi'.² Sed hec omnia potius (precipue Burg.) ex
 coniectura Iudaica videntur dici. Quia carnaliter Scripturam intelligentes
 aptant, que suo sensui videntur. Quia fex vini non videtur esse nisi vini
 lutulenti et spissi: ideo contemnendum hoc est.

Sicut ergo in segete simul est palea et triticeum, sicut in calice mixtum,
 id est vinum lutulentum seu feculentum, quod a fecibus nondum est depu-
 ratum: sic in Scriptura confusum vinum literè et spiritus. Sed defecavit
 ipsum Christus, quia 'inclinavit calicem ex hoc in hoc'. Et fecem seorsum

3 Ezech. Quando stat quod 9 Ezech. Calciam te 10 Vulg. ianthino 26 Asaph

¹ Lyra: „Vini meri, i. e. puri sine aqua. Et in hebreo habetur: vini fortis.“

² Burgensis: „Ubi translatio nostra habet 'meri', in hebraico habetur quedam dictio, que magis sonat 'spissum' vel 'lutuosum'“.

litere illis, et spiritum seorsum nobis. Sic ps. 16. 'In reliquiis tuis &c.' [¶] 21, 13. (id est fecibus litere relictis). Sic Isaie 'Convivium pinguium et vindemie [¶] 25, 6. defecate et convivium medullarum'. Quia sicut nux habet testam et medullam, caro enim et pingua, uva vinum et vinacia, Osee 3 'Diligunt [¶] 3, 1. vinacia nivarum': ita in Scriptura veteris testamenti mixtum utrumque. Sed nunc defecatum: ps. 126. 'filii excussorum', id est defecatorum, depuratorum, [¶] 127, 4 id est spiritus et non litere, vini defecati.

GLOSSA: PSALMUS LXXV. [LXXVI.]

*De manifestatione Christi primum in Iudaea atque ecclesiae exordio
in Ierusalem. Psalmus LXXVI.*

Tit. Ad victoriam in organis psalmus Asaph Cantici.

[¶] 2, 1.

*Notus*¹ per humanitatem assumptam apparens in Iudaea deus Ihesus Christus: in Israel populo Israel vero *magnum nomen eius*, quia hi eius [¶] 2. gloriam magnificant, divinitas eius ibi agnita. *Et* etiam ad literam quo [¶] 3. ad synagogam *factus est in pace* Hebr. in Salem, i. e. in populo pacifico, scilicet mystice et literaliter simul, i. e. Ierusalem, ibi enim incepit Ecclesia, *locus eius: et habitatio eius in Sion* i. e. populo Zion, qui est Ecclesia ibi incepta. *Ibi confregit potencias*² eos qui potentes erant sibi, *infringendo* [¶] 4. mando per humilitatem: *arcum* linguam detractoris *scutum* excusationes in [¶] 5. peccata *gladium* doctrinas falsas *et bellum* contentiones, discordias, persecutiones, allegorice et tropologice. *Seda. Illuminans tu* Domine Ihesu *mira-* [¶] 6. *biliter*, quia intus in anima, illi autem foris et umbra, *a montibus aeternis*³ plus vel aliter quam olim angeli, patriarche et prophete. Sed melius ab Apostolis, Augustinus, quia non sunt temporales ut in seculo montes sunt: [¶] 7. et inde male *turbati sunt*, ira scilicet et zelo *omnes insipientes* Indei te [¶] 8. Deum et spiritum ignorantes *corde*, licet sint sapientes carne. Sic *Dormierunt* secundum animam *somnum suum*⁴ qui est eorum proprius: *et nihil* nulla merita operum bonorum *incenerunt omnes viri* servi et non domini *dirictiarum*

GLOSSA: ¹ Primo per spirituales cultum, secundo per incarnationem, [¶] 3. tercio propriissime, quia ibi incepit predicari notitia Deitatis in Christo et nomen maiestatis eis per Apostolos in fide. ² Etiam ad literam, quia Ecclesia non est instituta ad arma carnalia, neque in illis confidit, sicut olim synagoga. 2. Cor. 10. 'Arma nostra non sunt carnalia'. Ephe. 6 'Non est nobis etc.' [¶] 2. Cor. 10, 4. Eph. 6, 12. ³ Hebr. a montibus rapine vel captivitatis. ⁴ Somnus eorum est, quod secundum spiritum dormiunt et vigiliant secundum carnem, de quo supra ps. 67, [¶] 1 [¶] 68, 11.

4 pingua 7 Bei Zeit. fehlt id est 19 detract

1) Vergl. oben S. 398.

- suarum *in manibus suis*, non autem divitie viro-
 3. 7. quia omnis cupidus servit suis divitiis captivus. *Ab increpatione tua* i. e.
 ira, quia deus agit verbo, ideo punitio eius in effectu est increpatio, *deus*
 8. 13. *Jacob*, Ihesu Christe: *dormitaverunt* somno iam dicto, quia ut infra 'aufert
 2. 28. 15. 1. spiritum principum', *qui ascenderunt equos*¹ i. e. ascensores equorum Deuter. 32 5
 21. 8. 'equum et ascensorem eius'. *Tu terribilis es super eos et quis resistet tibi?*
 30. 64. 7. q. d. nullus pro eis est. Isaie 63 'Non est qui surgat et teneat te'. Ezech. 22
 31. 'Quesivi in eis virum, qui staret oppositus mihi, et non inveni. Et effudi
 super eos furorem meum'. Unde dicit 'Extune ira tua': *extune ira tua*
 9. suppl. incepit, sine misericordia, quia nullus mediator ibi est. *De celo* ex 10
 spiritu sancto de-sursum revelante *auditionem fecisti* per apostolorum predi-
 cationem *iudicium* damnationem carnis: Et inde *terra* discipuli *tremuit* per
 compunctionem audito iudicio salubriter, *et sic quiescit* quiete conscientie,
 10. nec enim quiesceret a mundo, nisi prius contremueret(?). *Cum exurgeret* a
 mortuis, scil. hec facta sunt, *in iudicium* ad damnandum carnem et salvandum 15
 spiritum *deus* Christus: *ut salvos faceret omnes* apostolos et discipulos
mansuetos terre, ultiores vero destrueret, damnavit. *Sola*. Ideo iudicium
 11. dico *quoniam cogitatio hominis*, qua sibi displicet, (quod est iudicium, in
 31. 11. quod exurgit) et vanum sese agnoscit sive hominem, quia 'deus scit cogi-
 tationes hominum, quoniam vane sunt', *confitebitur tibi: et reliquie* profunde 20
 meditationes *cogitationis* memorie preteritorum peccatorum et malorum fixe¹
 12. *dici festum* tibi gratias agendo *agent tibi* scil. spiritual[iter] intus. *Vovete*²
 in baptismo vel poenitentia voto ei astringite, *et reddite domino deo vestro*
 Ihesu Christo: *omnes fideles eius in Ecclesia qui in circuitu eius*³ quia in

GLOSSA:

25

Omnes enim qui carnaliter sapiunt tantum huius vite bona, dormiunt coram
 Deo et vigilant coram mundo. Et hoc totum fit punitioe divina, qua Deus

33. 9. illos verbo suo 'dicit et fit', hoc est increpat.

31. 1. ¹ Ad hoc Isaias consonat 31: 'Egyptus homo et non Deus, et equi eius
 30. 16. caro et non spiritus'. Et 30. 'Dixistis: Ad equos fugiimus'. Sensus ergo est 30
 quod qui fiduciam in carne ponunt, in curribus et equis gloriantes, ex incre-
 17. 5. patione Dei traduntur in somnum spiritus, ut spiritualia non videant. Ut Ierem. 14
 'Maledictus qui confidit in homine et ponit carnem brachium suum'. ² q. d.
 quicumque vovetis, sic vovete ut reddatis. ³ Hebr. 'omnes qui in circuitu eius
 sunt, offerent dona'. Alii autem volunt ipsi esse in medio et sibi habere popu- 35
 lorum circuitum et gloriam Christi arrogare: ideo non offerunt ei.

¹) Die Beziehung der Glossen Luthers zu den einzelnen Worten des Textes ist zweifel-
 haft; die Worte sind folgendermaßen geschrieben:

profunde memorie preteritorum fixe
 meditat peccatorum et malorum
 et reliquie cogitationis

(profunde meditat und fixe sind mit etwas bläuerer Tinte geschrieben).

medio eorum est, ut dicit 'Ambulabo in eis'. Ps. 45 'Deus in medio eius', ^{Ps. 68. 16.}
affertis munera oblationes. Terribili super illos incredulos et ei qui auferit ^{Ps. 16. 6.}
spiritum spirituales intelligentiam principum principum, quia noluit dimittere
 literam, faciens eos insipientes Iob 9: et *terribili apud omnes reges* qui sunt ^{Iob 9 (?).}
 iidem principes, ps. 2 'discite reges', *terre* Iudee! ^{Ps. 2, 10.}

SCHOLAE: PSALMUS LXXV. [LXXVI.]¹

A montibus eternis illuminans mirabiliter: Hebr.: 'A montibus ^{g. 5.}
 rapine² seu captivitatis³. Hii sunt sancti doctores in gentibus a Diabolo
 rapti et spoliato eo ad Ecclesiam vocati. Quia sic captivam duxit captivi- ^{q. 1. 8.}
 tatem. Sic enim catulus leonis Iuda ad predam ascendit et predavit pre- ^{1. 30. 1. 49, 2}
 dantem. Isaie 33. 'Ve qui predaris, nomen et ipse predaberis?' Et 9. 'Sicut ^{Isa. 33, 1-9, 3.}
 exultant facientes capta preda, quando dividunt spolia'. Ista autem depredatio
 facta est sine tumultu, ut ibidem: 'Omnis violenta predatio cum tumultu &c.' ^{Isa. 9, 5.}
 q. d. non autem ista. 'Quia parvulus natus est nobis'. Ideo magna sunt ^{Isa. 9, 6.}
 opera domini, quia mirabilia. Que enim comparatio prede temporalis ad
 hanc predam spirituales? Illuminat autem mirabiliter, quia per fidem intus:
 ita ut nullus homo lucem eorum videat. 'Lux enim in tenebris lucet, et ^{Iob. 1, 5.}
 tenebre eam non comprehenderunt'. Sapientia enim dei stultitia est carnalibus
 et non possunt eam lucem videre. Unde et hic sequitur: Turbati sunt ^{g. 6.}
 omnes insipientes corde. [Montes rapine active sunt Apostoli: qui
 rapuerunt et spoliaverunt diabolum hominibus et gentibus et sic captivaverunt

GLOSSA: ¹ Quia Christus per mortem suam et resurrectionem damnavit
 carnem et approbavit spiritum, necessario simul damnavit carni adherentes.
 Unde non fuit intentio eius Iudeos damnare, sed tantum carnem. Sed quia
 carnem et literam relinquere noluerunt, multipliciter multisque modis moniti et
 hortati, ideo simul cum litera quasi coactus eos damnavit. Unde Apostolus
 Ro. xi. dicit: 'Nunquid sic offenderunt ut caderent?' q. d. non. Christus enim ^{Rom. 11, 11.}
 fuit eis lapis offensionis, ut offenderent et surgerent, non ut offenderent et
 caderent, i. e. ut offenderent secundum carnem et surgerent secundum spiritum.
 Et hoc est iudicium, quod auditum fecit de coelo et in quod exurrexit. Ideo
 cum dixit 'in iudicium', addit 'ut salvos faceret'. Quia non delectatur in per-
 ditione improborum. - Sicut si quis paramenta edificii volens disponere(?), dicat
 iis qui in illis nituntur: 'surgite, quia non habetis hic requiem' Mich. 2: volumus ^{Micha 2, 10.}
 enim iam edificium statuere: sic David preparavit impensas filio suo, non ut
 sic maneret, sed ut templum edificaret. Ita legem deus preparavit non ut
 maneret, sed ut evangelium ex ea faceret. Illi autem cum sic manere volunt.

¹³ &c. fehlt

¹) 28. 119^b—120^b.

²) 20 Cyra.

³) 20 Psalt. iuxta Hebr.

in Ecclesiam et fidem: passive sunt doctores et Episcopi, taliter rapti et captivati. Tropologie sunt anime sancte seu virtutes theologie: que rapiunt sensus carnis et membra peccati, ut faciant membra iustitie &c. Et ... hee proprie sunt montes eterni. Quia 'charitas nunquam exidit' et 'Iustitia eius manet in seculum seculi': Animalibus enim venit ex virtutibus iustitia tua sicut montes dei.]

1 Cor. 13, 8.
29. 111, 3.
Ps. 36, 7.

23. 7.
31. 3.

Ascenderunt equos. Ex quo Isaias 31. equos exponit pro carne: ergo ascendere equos est in carne et iis que carnis sunt, visibilibus tantum et temporalibus, vehi, exaltari et confidere, non in spiritu et fide invisibilium.

23. 9.

De celo auditum fecisti iudicium tuum, hoc est iudicium (id est evangelium), quo ostendit omnes carnales et quicquid carnis est, damnabile esse. Quia per resurrectionem suam Christus vicit mortem, carnem et omnem corruptionem. Et novam vitam assumens veterem damnavit, ac sic in iudicium surrexit. [.. Iudicium tropologicum principaliter intenditur, quia carnem illi deserere noluit: ideo ... illa preter domini voluntatem damnatur iudicio allegorico, anagogico.]

Hebr. 1, 18.

2 Cor. 16, 11.
12, 31.

Sic Ro. 1. 'Revelatur ira dei de coelo super omnem impietatem &c.' Sic enim princeps mundi iudicatus est, et 'nunc est iudicium mundi'.

Ideo sequitur: Terra tremuit et quievit. Quia compuncti sunt et cessaverunt carnaliter sapere, et tumultus carnis quievit, ut act. 2. 'Quid faciemus viri fratres'. [Quem tremorem spiritualem figuravit motus terre sensibilis in resurrectione Christi. Non enim homo quiescit a terrenis, nisi terrore tremefactus. Et hoc fit audito iudicio Dei, quod iudicat omne carnale et minatur futurum iudicium. Est ergo duplex quies et iniquies.]

3 Cor. 1, 16.

Sic Isaias 1. 'Quiescite agere perverse'. Et sic per tale iudicium salvos fecit omnes mansuetos terre: superbos autem damnavit. Veruntamen non iudicium hoc ideo audiri fecit, ut illos damnaret, sed ut salvaret. Sed quia ipsi mansueti esse noluerunt, perierunt.

3. 11.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi (hoc est iudicium, quod homo sibi displiceat, sibi irascatur, sibi vilescat ac sic sese abneget et solum deum confiteatur): Et relique cogitationum festum agent tibi. Tale festum non potest nisi spirituale esse: quia cogitationes ipsum agunt. [Vide infra ps. ...] Que autem sunt relique iste? Quid remanet cogitationum, postquam homo sibi iratus fuerit et displicuerit? Nempe memorie et perseverantie talium. Quia semper se iudicare, semper sibi irasci debet homo, ut pulchre exponit b. Augustinus.¹ Unde Hebr. 'Quoniam ira meror

33 ps. unzufrieden. Ebd. . . vq?

¹) Tiefer führt besonders an dem Beispiel des Apostels Paulus aus, daß mit reliquiæ cogitationum die beständige Erinnerung „quia peccator fuisti“ und „quid nobis donatum sit“ gemeint sei.

hominis confitebitur tibi: Et reliqui^{is} meroris accingeris
 nebis':¹ q. d. 'Iuge sacrificium tibi erit spiritus contribulatus et cor con-^{38. 51. 19.}
 tritum'. Sicut ps. 4 docuit: 'Irasemini et nolite peccare, loquimini in cordibus^{38. 4. 5. 6.}
 5 vestris, et in cubilibus vestris compungimini. Et sic sacrificite sacrificium
 iustitiae et laudis': quia talis compunctio et ira et locutio cordis est ipsum
 sacrificium laudis et iustitiae et confessio deo.

Quare patet, quod cogitatio hic et reliquae cogitationum pro displicentia
 et irascibilis potentiae actu accipi debent: quibus accingitur Christus liberter.
 10 Quia sic Isaias 59. ait: 'Induit quasi pallium zelum'. ['Et opertus est quasi
 pallio zeli'.]² Quod autem cogitationem exprimit et non locutionem vel
 operationem, est quia locutio et operatio potest esse ficta, sed non cogitatio
 confitendo. Et ut doceat, nos ex vero corde deo confiteri.

Ibi confregit &c. Sic ps. 49. 'Venite et videte opera domini:^{38. 1.}
 15 Auferens bella, arcum conteret et confringet bella et scuta comburet igni'
 (id est voluntatem illorum et studium). Quia Eph. 6. 'Non est nobis luctatio^{38. 16. 9. 10.}
 adversus carnem et sanguinem', id est homines, qui materialibus armis
 expugnantur, ut patet experientia: 'Nostra enim arma non sunt carnalia',^{2. Cor. 10. 1.}
 2. Cor. 10. sed spiritualia. Sic Isa. 2. Mich. 4. 'Non levabit gens contra^{38. 2. 1.}
 20 gentem gladium, nec exercebuntur ultra ad prelium'. Et multis aliis locis.

Tripliciter itaque Christus notus fuit in Iudea: primo quia Sancti^{38. 2.}
 veteris testamenti soli dei veri cognitionem et religionem habuerunt. Secundo
 magis proprie: per carnis personalem praesentiam, ubi ad sensum etiam notus
 est et apparuit. Et sic iste psalmus possit etiam Epiphaniae festo applicari,
 25 quia ibi in carne natus et manifestatus est, et per totam vitam suam claruit
 ibi miraculis et doctrinis. Tit. 1. 'Apparuit humanitas salvatoris nostri Dei'.^{2. Tim. 2. 11. 3. 4.}
 Tercio propriissime: quia ibi incepit manifestari revelata fides Christi, lux
 Evangelii, veritas et iustitia, per missionem spiritus sancti. Et haec fuit et
 est manifestatio Christi in spiritu, sicut illa in carne. Et haec sola salutaris
 30 est. Illa autem non profruit omnibus, quibus facta est: haec autem omnibus
 est salus, quibus apparet. Et quod psalmus de hac potissimum loquatur,
 indicat quod sequitur: Et in Israel magnum nomen eius.

Magnum est nomen Dei, ubicunque est, et ubique est. Sed
 non dicitur magnum, nisi ubi cognoscitur esse magnum, scilicet intellectu et
 35 affectu colente ipsum et magnificante. Quare idem nomen esse magnum,

9 actus

¹) Luther setzt die Übersetzung des Psalt. iuxta Hebr. mit der des Syra zusammen, nur daß er sie in den einzelnen Satzgliedern verwechselt. Jene lautet: „quia moeror hominis confitebitur tibi: reliquiis moeroris accingeris“; diese: „quoniam ira hominis confitebitur tibi: et reliquias ire cinges vel retinebis“. ²) Übersetzungen; die Worte corrigiren das voranstehende Citat, indem sie den Wortlaut der Stelle nach der Vulg. nachtragen.

quod magnam habere notitiam de eo. Magna autem notitia est nosse ipsius magnitudinem. Et hoc est, quod notus est in Iudea Deus.

Tunc recte sequitur

3. 3. Et factus est in pace locus eius. Quia per cognitionem et amorem paratur ei habitatio. Prius oportet notum esse Deum et nomen eius magnum: 5 et sic erit ibi ei locus in pace. Sane nostra translatio (ut sepe dixi) semper magis ad spiritum accedit. Ideo pro 'Salem' habet 'pace': quia non literalem Ierusalem exprimit, sed spirituales. Que tamen tunc simul fuit in literali. Num Ecclesia, que est spiritualis Ierusalem, fuit tunc et incepit in literali Ierusalem: quod dicitur 'Visio pacis' sen 'pacificus'.¹ Quia ibi videtur pax 10 et pax est videntibus formaliter et obiective.

4. 1. Ibi confregit &c. Quia secundum Apostolum Eph. 6. 'Non est nobis luctatio adversus carnem et sanguinem', id est nos non seculariter ut homines pugnamus. Non enim hic caro et sanguis capitur pro nostra carne in concupiscentiis: quia contra hanc est nobis iugiter collectatio, sed pro 15 hominibus. Vult ergo dicere: Nos non sicut reges et principes mundi bellant materialibus armis occidendo homines. 2. Corin. 10. 'Arma nostra non sunt carnalia'. Quia Ecclesia non consistit in munitione sensibili, sed est populus spiritualis: ideo spiritualia habet arma. Ibi ergo confregit &c. Non sic in synagoga: illi enim in figura pugnabant et expulerunt carnem et 20 sanguinem. Quia erant populus carnalis et figurativus futurorum. Sic ps. 45. 'Venite et videte opera Domini: auferens bella usque ad finem terre: arcum conteret &c.' Sic enim orta est iustitia et abundantia pacis, cuius non erit finis. Que pax licet spiritualis intelligitur primo, tamen etiam ad literam verum est. Quia veri Christiani, spiritu et non litera, bella carnalia non 25 gerunt, cum sint pauperes et cedant libenter et pacenter. Ideo alii bene bellant, sed hii non sunt veri Christiani, sed filii huius seculi. Vel inquantum Christiani, non bellant carnaliter, inquantum cives Ecclesie. De quo loquuntur prophete: sic enim Ecclesia contra homines non bellat. Sed inquantum cives huius peregrinationis. Sic Isaie 2. 'Conflabunt gladios suos 30 in vomeres &c.'

3. 9. Terra tremuit et quievit. Quies secundum carnem est tumultus secundum spiritum, quia pax carnis est turbatio mentis. Econtra turbatio secundum carnem est pax mentis, quia sic terra tremit et quiescit. Caro enim quando crucifigitur et in suis passionibus non sinitur, sed castigatur, pacem 35 tunc habet cor. Isaie 30 'Quia sperastis in tumultum et in calumniam &c.'

¹) Hierusalem appellatur . . . visio pacis. Paulatin quippe pervenimus ad fidem et post conculationem [lebus = calcata] ad pacis visionem erigimur: ex quo Salomon, id est pacificus, in ea natus est, et factus est in pace locus eius." Paula et Eustochium ad Marcellam in Hieron. Opp. Parisiis 1579 I 153.

Et 9 'Omnis violenta predatio eua tumultu, et vestimentum mixtum sanguine' ^{sc. 28} erit in combustionem et eibus ignis'. Predatio est duplex: prima est qua caro predatur spiritum, quia adversatur et insidiatur ei. Ut prophet: ^{Malact. 3, 51.} 'Oculus meus depredatus est animam meam', quia rapit animam ab interioribus ad extra et ingulat eam. Sic enim caro est spelunca latronum. Sensus enim sunt latrones semper vigiles ad malum. Sic enim nos habitamus in spelunca latronum, dum in carne habitamus. Et inde Iudei ex templo dei fecerant ^{Matth. 21, 13.} speluncam latronum: quod et nunc omnes faciunt, qui carni obediunt. Nec est predatio violenta et cum tumultu: non coram hominibus, quibus videtur hoc suaviter contingere, sed coram deo: ibi enim clamat Syntheresis¹ et remurmurat ratio et excitat strepitum et tumultum in auribus dei. Altera est, qua spiritus predatur carnem, de qua preda Isaic 33. 'Ve qui predaris, ^{Isa. 33, 1.} nonne et ipse predaberis?' Sic Catulus leonis Iuda ascendit ad predam. ^{1. 2909, 49, 9.} Et ascendit per fidem quilibet fidelis similiter ad predam et alligat fortem ^{Ync. 11, 22.} et arma eius auferat atque distribuit, ac sic omnia trahit ad seipsum. Nec autem predatio est sine tumultu, sine violentia: non coram hominibus, quibus videtur dura ista castigatio: immo est coram deo pacifica. Quia huic consentit ratio et pacatur anima, et sic cessat eius murmur coram Deo. [... et caro uret et innovetur. Et ... enat sicut plastrum onustum.] ²⁰ Igitur ista est quies et pax anime, que ex tremore et depredatione salubri oritur.

Eodem modo 'Vestimentum mixtum sanguine' exponas. Utrumque enim fit, 'eibus ignis' et 'in combustionem', id est ira contritionis et zeli in penitentia iugiter punit et consumit istam predationem anime. Non ait solum ²⁵ 'in combustionem', sed etiam 'eibus (id est diu durans consumptio et nutrimentum) ignis': quia nunquam debet cessare penitentia, sed semper ante memoriam constituere peccata illa predationis, ut habeat ea pro fomento et obiecto ingis compunctionis ['Beati qui lugent']. Hoc enim requirit figura ^{Matth. 5.} ingis sacrificii et ignis sempiterni. Unde et hic sequitur: et reliquie ^{sc. 11.} cogitationum diem festum agent tibi. Quare? Quia in iudicium exurrexit Deus, id est ignem zeli, iudicium indignationis in corde suscitavit. Et sic ponit eos 'ut cibum ignis'. Et ibidem: 'in reliquiis tuis preparabis ^{ps. 21, 10, 13.} vultum eorum'. Est autem 'vestimentum mixtum sanguine' indumentum iniquitatis, sicut virtutes sunt vestimentum candidum. Ita peccata vestimentum rubrum et conspersum peccatis carnalibus (id est operibus carnis). ³⁵ Et hoc quoque eibus ignis erit, loquitur enim de vestimento anime spirituali.

Potest autem totus iste psalmus pro tropologia exponi, et erit pulchra intelligentia. Sic enim salubriter turbantur insipientes corde: et dormiunt

16 tumulto 19 Zeid, caro nititur ..., in der Handschrift *me* oder *ni* 24 ingitur

¹) *συνθησις*. Vergl. über diesen von Hieronymus in die Kirchensprache eingeführten und von Thomas v. Aquino näher bestimmten Terminus Köhler in *Herzog's Real-Encycl.* ² V 153.

sonnum suum bonum super carnem. Et nihil inveniunt (id est invenire se agnoscunt) in manibus suis. Et hoc ab increpatione dei fit, ut equos descendant. Quia terribilis est. Quia initium sapientie timor domini. Ex tunc enim ira eius in corde penitentis, quia predicari facit iudicium suum, a quo tremunt et cessant malefacere et a conscientie strepitu accusantis. [Huic ire nullum peccatum resistit, ex tunc enim ira, quia ... debet durare .. reliquie enim cogitationum diem festum agent.] Hoc autem totum ideo facit, quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi. Ecce quam apte iste versus sequitur

28. 13. illos secundum hanc expositionem, scilicet ad laudem suam. Sic enim auferet spiritum principum, quo erant inflati: quia terribilis eis factus est. Amen, 10 mihi Amen.

GLOSSA: PSALMUS LXXVI. [LXXVII.]

Soliloquium Ecclesiae primitivae sub tyrannia afflictæ exercentis meditationem suam in mirabilibus dei, quæ fecit per totum cursum mundi.
Psalmus LXXVI.

28. 1. *Tit.* Ad victoriam super Idithum i. e. pro populo contemptore mundi, ut supra ps. [61.]¹ psalmus Asaph.¹
28. 2. *Voce mea* non aliena nec distracta, talis enim non esset mea, sed carnis, ad dominum clamari devotissime oravi: *voce mea*² perseverando et repetendo ad deum et sic intendit mihi advertit non voci sed mihi, quia personam
- 1 Mci. 4. 4 non opus respicit. Sic Gen. 4. 'respexit Dominus ad Abel et ad munera eius'.² Vel intendit mihi, i. e. ad meum bonum exaudivit me, prout mihi
28. 3. expedit, etiam si non aufert tribulationem. In die tribulationis meæ scilicet quando me persequabantur, seu melius quam ego met mihi suscitavi per compunctionem, ut sequitur, quia *exquisivi*³ manibus meis non tantum labiis

GLOSSA: ¹ Iste psalmus pulchre docet modos et gestus eorum, qui introrsum rapti meditantur. Et quid meditari debeat. Et quibus signis agnoscatur, quando sit in meditatione et compunctione. Quare si vis scire, quomodo sacrificetur Deo spiritus contribulatus et cor contritum, hunc psalmum intellige. Et

28. 4. 5. psalmus 4. in idem sonat: 'trascimini et nolite peccare, qui dicitis in cordibus vestris etc.'² Ideo enim pro Idithum est factus, qui est transilitor ad intra ab

28. 39. 1. iis, que foris sunt. Sicut et ps. 38 et 61. Nam hii tres pro Idithum intitulantur. Et ps. 38 quasi eodem modo et stilo compunctionem describit, ut hic 76. Est ergo vox populi fidelis in compunctione constituti. Et hic describitur compunctio quo ad materiam et formam. ² Repetit 'voce mea', ut doceat orationem

28c. 11. 8. esse perseverantem et improbam et importunam, ut Dominus Luce 11 docet.

³ Perfecta virtus est in tribulationibus nihil aliud quam dominum exquirere.

¹) Die Zahl ist nicht beigezeichnet, Ff. 62, 1. Vergl. oben Z. 352 3. 24. ²) Vergl. oben Z. 101 und Briefe, herausgeg. von Enders I 64.

- et verbis, sed et operibus, *nocte* in tempore huius vite *contra eum*¹ extensis ad eum: *et non sum deceptus* non frustratus desiderio. *Renovit*² *consolari animam meam* Et hoc inde mihi est, quia non sicut filii hominum in bonis externis consolabar, sed quia Idithum est: *memor fui dei* oblitus mei et 3.
- 5 omnium que sunt extra me, *et sic delectatus sum*³ in spirituali delectatione, quia tunc dignus fui: *et exercitatus sum* Hebr. loquebar in memetipso, internis meditationibus, *et defecit spiritus meus* a se felici defectione, totaliter ei conformis et unitus, vel quia contritus et humiliatus est a me et mundo deficiens. *Sola. Anticipaverunt vigilias oculi mei* Hebr. prohibebam suspectum 5.
- 10 oculorum meorum, prohibendo ne violarentur(?) secundum carnem, ut non superbe sentirem: quia *turbatus sum* super me et meam miseriam *et non sum locutus*, i. e. loqui debebat pre cordis compuncti amaritudine, [Hebr.] stupebam et non loquebar, i. e. sensum meum extollere se non sinebam, sed humiliter sentiebam. Proverb. 30. 'Generatio cuius excelsi sunt oculi etc.' Syrachus, 30, 13.
- 15 *Iob 22. 'Qui inclinaverit oculos suos, ipse salvabitur'*. *Cogitari dies anti-* Iob 22, 29. 2. 6. *quos*⁴ non presentes, sicut faciunt carnales, qui in diem vivunt tantum: *et annos aeternos* etiam ab omnibus visibilibus abstractus tantum futura bona et mala cogitavi, *in mente habui* per fixam memoriam et meditationem. *Et meditatus sum* intime recollectus *nocte*, tunc enim est tempus opportunum, 7.
- 20 *cum corde meo* non cum negotiis seculi: *et exercitabar* meipsum arguendo, dissentiendo *et scopebam* asperitate quadam contritionis purgabam *spiritum meum*,⁵ seculi autem homines corpus suum mundant, vestem ac domum. 1. *Namquid*⁶ *in eternum proiecit deus?* quod potest affirmative et negative 8.
- 25 accipi dictum: 2. *et non apponet*, qui est modus loquendi script., *et complacitior sit adhuc* deinceps vel in futurum? 3. *Aut in finem* sine residuo 9.

GLOSSA: ¹ Hebr. 'Mannus mea nocte extenditur et non quiescit'. ² Ps. 38. 38. 39. 3.

'Silui a bonis', i. e. cessavi a bonis carnalibus et consolationibus. ³ Hebr.

'Et conturbabar', scilicet secundum carnem et super me. Ista enim duo mira-

30 biliter fiunt simul: sibi displicere et in deo complacere: super se conturbari et super dominum delectari: immo gaudium est super se dolere et conturbari.

Sic ps. 4 'irascimini et nolite peccare'. ⁴ Hebr. 'Recogitabam dies antiquos, ps. 1. 5.

annos seculorum. Recordabar psalmorum meorum in nocte: cum corde meo loquebar et scopebam spiritum meum'. ⁵ Tales enim sunt cogitationes corde compunctorum, scilicet quod admirantur et stupent ad eternam iram Dei. Et

35 ideo toties iste hic idem repetit, quia non potest explicari verbis admiratio talis, si quis eam senserit et percepit corde.¹ ⁶ Admirative dicit, q. d. magnitudo rei quasi fidem superat. Estne ita? Et respondetur: utique, licet sit incredibile humano cordi. Ideo idem repetit quinquies, quia vehementissime ista cogitant compuncti, ut b. Augustinus: usquequo, usquequo irascetur(?)?

6 in metipso

10 violarentur(?)

12 Hebr. fehlt

24 mag loquendi

¹) Die ganze Glosse ist durchstrichen.

misericordie misericordiam suam abscedet: a generatione in generationem de
 10 una in ariam sine fine? 4. Aut obliuiscetur miseri. quod tamen est proprium,
 deus sicut homo? 5. aut continebit ut non effundat in ira sua misericordias
 11 suas? *Sola.* Et dixi apud me proposui talibus commotus: nunc capi. An
 12 will ich from werden,¹ *hec mutatio* qua sic mutatus sum *dextere* gratie et
 13 fidei, favoris *exerdsi* Christi. *Memor fui*² ad laudandum et gratias agendum
 operum Hebr. cogitationum *domini*: quia *memor* ero *ab initio* *mirabilium*
 14 *tuorum*, ut infra facit: unde Hebr. reminiscens antiqua mirabilia tua. *Et*
meditabor, quia tale debet esse totum studium omnium conversorum, ut
 multipliciter in psalmis, vide Collect., quod et ita agit Ecclesia ut patet,³
 15 *in omnibus operibus*² *tuis*:³ *et in aduentionibus* *tuis* consiliis, studiis,
 16 *excebor* Hebr. loquar aliis nunciando, ps. 9 'annunciate inter gentes studia
 17 eius'. *Deus in sancto* in sanctitate *via tua*, ps. 17 'deus meus, impolluta via
 18 *Dei*, 18, 31. *Deus in sancto* (i. e. in sancto). Sap. x. 'dedit illi scientiam sanctorum', *quis deus*
 19 *magnus*, quia magna facis, *sicut* supple tu es *deus noster* per veram religionem?⁴
 20 *tu es deus qui facis* solus, alii loquuntur tantum, *mirabilia* tam visibilia
 21 quam invisibilia. *Notam*⁵ *fecisti in populis* ps. 110. 'virtutem operum suorum

GLOSSA: ¹ Insensati autem tantum sentiunt illa sicut equus et mulus,
 non memorantur. ² Non quod in operibus omnibus individualiter possit
 meditari, cum sint quorum non est numerus. Sed in omnibus generibus operum,
 22 scilicet in { damnatione malorum } Vel ideo sic dicit, ut exprimat promptitudinem
 { salvatione bonorum } affectus. Exprimit autem in istis verbis veram naturam gratitudinis, que est
 23 fixa memoria et estimatio operum Dei. — Multum huic psalmo similis est ps. 142
 24 dicens: 'Anxiatus est super me spiritus meus: in me turbatum est cor meum.
 25 Memor fui dierum antiquorum: meditatus sum in omnibus operibus tuis et in factis
 26 manuum tuarum meditabor'. Nisi quod hoc loco psalmus exprimit causas et
 27 obiecta, unde auxiliatus et conturbatus sit. Et multo similior ps. 38.⁴ — Sane
 28 ponderanda sunt verba, quod non ait 'meditabor omnia opera tua', sed 'in omnibus
 29 operibus tuis', per hoc innuens, quoniam intus opera Dei inspicit, mysteria eorum
 30 videns et querens. Stultus enim neque memorantur nec meditantur in operibus
 Domini, sed tantum carnaliter vident ea et transeunt. Meditatio enim intellectualem
 notat considerationem et spiritualem. Nam qui etiam in anima non plus de rebus
 cogitat quam videntur, similis est equo et mulo, qui et ipsi tantundem vident.
 31 Per istos versus, in quibus recitat gesta in exitu filiorum Israel, mystice
 32 describit exitum spiritualis Israel de mundo etc.

11 aduentionibus 26 tuis fehlt

¹ Diese nachfolgende Glosse hat Luther hernach wieder ausgeftrichen: „Hebr. Imbecillitas mea est, cuius sensus est, quod predicta meditata, Deum scil. non in eternum irasci, est humanus affectus, quia frustra secundum b. Augustinum damnatos miserrantur humano affectu. Est enim imbecillitas nostra talis opinio vel misericordia. Sed dextere exerdsi est hec mutatio.“ ² Von et multipliciter an ipäter nachgetragen. ³ Die darüber stehende Glosse ist fortadrt. ⁴ Von Et multo an ipäterer Nachtrag.

annunciavit populo suo¹, quia infirmitatem eorum ostendisti, *virtutem tuam*,
 per quam talia opera sunt: Hec est autem fides Christi: *redestisti in brachio* 3. 16.
tuo filio tuo, qui est virtus patris, *populum tuum* i. e. ut essent populus tuus,
filios non tantum carne, sed multo magis imitatione fidei *Jacob et Joseph*,
 5 qui singulariter multiplicati fuerunt in filiis. *Solu. Viderunt*¹ te apparentem 3. 17.
 in carne *aquae* populi Indeorum, *deus* Iesu Christo, *viderunt te aquae et*
timuerunt ubi non erat timor: *et turbate ira et zelo sunt abyssi* ut Herodes Matth. 2, 3.
 et omnis Ierosolyma omni illo. *Multitudo* supple fuit, i. e. multus fuit sonitus 3. 18.
 10 scilicet { frementium *sonitus* confessionis tue *aquarum* populorum: quia
 { vel confitentium
vocem apertam predicationem *dederunt nubes* Apostoli et euangeliste. Et in
 tali voce *Etenim sagittae tuae* verba tua acuta configentia bestiales homines
transierunt efficaces fuerunt: supple et fuit *vox tonitruum tui* minarum de 3. 19.
 iudicio futuro in *rota*² in Ecclesia vel Evangelio. *Illucerrunt* apparuerunt
 15 *coruscationes tuae* miracula in Apostolis *orbi terrae* hominibus in toto mundo:
 Et tunc *commota est* compuncti sunt *et contremuit* timore et reverentia Dei
*terra*³ homines terrena sapientes, ut ps. precedente. In mari in medio mundo 3. 19.
 adversario tuo *via tua*⁴ conversatio tua et tuorum, *et semite tuae* quod est
 20 mirabile, quia in aquis via non est naturaliter, *in aquis multis* in populis
 mediis etiam in persecutibus: *et vestigia tua* quia in carne absconditis,
 opera tua que sunt spiritalia, *non cognoscentur*⁵ a sensualibus et carnalibus.

GLOSSA: ¹ Hic incipit exponere mysterium exitus filiorum Israel de
 Aegypto. Ps. 92. 'Elevaverunt flumina fluctus suos a vocibus aquarum multarum', 3. 19, 2 4
² Assumit mysterium literalis Rote, que cum currit, efficit similem sonum toni-
 25 truo.¹ Ita Ecclesia per totum mundum in Apostolis discurrens tonitruum predicatione
 verbi Dei. Aptissime autem Ecclesia dicitur Rota. Vel certe Evangelium Ezech. 1. 16.
 'Rota in medio Rote'. Potest autem Rota ipsum celum dici hoc loco literam
 sequendo, quia volvitur sicut rota. Et in Hebreo rota a volvendo dicitur, quasi
 volubile diceretur, ut etymologice 'vox tua in volubili soni volumine'. Sensus
 30 tamen in idem redit. Quia sive celum sive volumen dixeris, Ecclesia, Anima,
 Scriptura est. Et vide, quoniam celum est rota: 12 signa sunt 12 radioli
 eius etc. ³ De coelo auditum fecisti iudicium. Terra tremuit et quievit.
 Quando hec? cum exurgeret. ⁴ Via dei est, qua nos ambulare facit. Ps. 66. 3. 16.
 'ut cognoscamus in terra viam tuam'. Sicut iustitia Dei, qua nos iusti coram
 35 eo sumus. Et sapientia et virtus eodem modo. Hec autem via est in sancto,
 i. e. spiritu, non foris in litera et atrio et iustitiis carnis. Ps. 150 'laudate
 Dominum in sanctis', i. e. in Ecclesia sanctorum. ⁵ Alludit ad naturam,
 quam prover. 30 quoque recitat, quia 'viam navis in mari, viam viri in adolescen-
 tula' (i. e. Ecclesiam in mundo). 19.

¹ Vulg. annunciabit

² Vergl. Syra: „quando enim auditur sonus rotarum currum: videtur aliquando quod sit tonitruum“.

Luther's Werke. III.

Licet sis nunc visibilis et homo factus, et non cognita vestigia: tamen tu
 21. es denique qui *Deducisti sicut oves populum tuum*, qui modo te non
 agnoscent: *in manu* directione et sub potestate *Mosi et Aaron*, licet hoc Iudei
 negent, quia in carnis infirmitate abscondus es et opera facis tantum credi-
 bilia in patientia et humilitate. Hec quidem facta sunt ad literam, que per
 istos versus precedentes scribuntur. Sed aliud significabant, quod in glosa
 dictum est.

SCHOLAE: PSALMUS LXXVI. [LXXVII.]¹

Pro psalmo 76. sequenti:

Veritamen, ut notemus, quod incidit, antequam excidat: Triplicia
 sunt opera dei.

Generalia sunt omnia opera creature. Et hec ostensa sunt
 omnibus hominibus, ut illorum memores sint, gratias agant et cognoscant
 22. m. 1. 19 f. deum ac sic serviant creatori eorum. Sic enim Apostolus Ro. I. disputat,
 precipue tamen gentibus. Unde et in veteri lege sancti sepius ea allegant
 et benediciunt in illis dominum.

Spiritualiter sunt opera mirabilia populo Israel ostensa in
 Aegypto. Quia illa voluit dominus singulariter memorari: licet postea plura
 alia fecerit. Et hec proprie pertinent ad Iudeos, ut in illis Deo gratias agant
 propter figuram futurorum.

Propriissime sunt opera spiritualia redemptionis et iusti-
 ficationis. Quia hec summe commendata sunt omnibus Christianis. Opera
 autem glorificationis sunt sub hiis comprehensa, quia nondum facta, ut possint
 memorari, nisi in capite Christo. Hec enim erunt omnium mirabilissima.

[Et hec $\left\{ \begin{array}{l} \text{literaliter in Christo,} \\ \text{anagogice in celo et inferno,} \\ \text{tropologic in fidelibus carnem et spiritum distinguendo,} \\ \text{allegorice in mundo alios salvando, alios damnando.} \end{array} \right.$]²

In hiis autem omnibus non solum que bona prestatit, sed
 etiam que mala malis intulit, memoranda sunt, ut scilicet ex bonis
 spem et amorem, ex malis timorem et odium peccati accipiamus. Verum-

14 creatori eorum?

23 ut non possint?

¹) Bl. 121^a 128^b. Die zusammenhängende Erklärung des Psalmes beginnt erst Bl. 124^a,
 daher dort die Aufschrift Ps. 76 gesetzt ist (f. 5. 537). Was auf Bl. 121 123 mit der Auf-
 schrift Pro psalmo 76. sequenti vorangestellt ist, kann von Luther erst niedergeschrieben sein,
 als ihn bereits der nächste Ps. 77 (78) in Gedanken beschäftigt; denn er citirt in diesem Abschnitt
 wiederholt Ps. 76 (77) als „psalmus precedens“. Doch ist es vor Bl. 124^a flg. abgefaßt.
²) Diese ganze Viertheilung ist wieder ausgeföhren.

tamen quia omnia ad salutem ordinantur et maxime bona sunt rememoranda: ideo non ait: 'ut timeant', sed 'ut ponant spem suam in deo'.

98. 78, 7

Corollarium. In qualibet creatura et usu eius dei meminisse est perfecti Christiani. Sic enim Apostolus hortatur, ut in omnibus gratias agamus. 1. 1. 18
5 Ita certe timere, sperare, amare, odisse in omni usu creature debet omnis Christianus. Quia cognoscere debet hec esse opera dei sui sibi beneficientis et monentis.

Secundo Notandum quod hic non debet accipi memoria ut in philosophia pro parte anime distincta. Sed amplissima significatione pro cuiuslibet potentie perseverantia [pro realiter et *cum* effectu mem...] in dei laude. Sic enim memorari est semper laudare, gratias agere, aliis narrare, benedicere, non tantum lingua, sicut carnalis synagoga, sed toto corde, lingua et tota vita. Sic enim Intellectus memor est, quando assidue meditatur in illis, Voluntas memor, quando iugiter amat et orat, Manus memor, quando 15 iugiter operatur. Quia si tantum semel uno ictu faciat eius memoriam, non est memoria, sed recordatio. Atque ut hoc disceremus esse memoriam, dicit psalmo precedente 'Memor fui operum domini: Quia memor ero ab initio mirabilium tuorum. Et meditabor in omnibus operibus tuis: Et in adinventionibus tuis exercebor'. Ecce exposuit, quid sit memorem esse, scilicet meditari et 20 exerceri utique tota vita. Unde nostra translatio hic iterum melior est quam Hebr., que pro 'Exercebor' habet 'loquar'.¹ Igitur concludamus:

Meminisse operum Dei non est nudus eorum intuitus, sed gratias ei in illis agere semper, et sic per ea spem in deum ponere, timere illum, amare illum, querere illum et odisse malum et fugere peccatum. Qui enim sic facit, ostendit sese vere memorem esse operum Dei et non oblitum. Qui autem aliter: utique oblitum se ostendit.

Quia vero absolute dicit 'opera domini', nulla specificando: ut et psalmo precedente dicit 'In omnibus operibus tuis meditabor': debet hoc ad omnia 3. 13.
20 opera dei extendi, etiam ea, que particulariter quandoque et contingenter facit in locis diversis, ut sunt punitiones, plage, bella, fames, aut contra fertilitas, benedictio, miracula &c. Quia hec omnia sunt tanquam fomenta timoris et spei, odii et amoris estimanda et ponderanda. Cum autem frequenter dixerimus Tropologiam esse primum sensum Scripture, quo habito 35 facile sequitur sua sponte Allegoria et Anagogia et applicationes particulares contingentium: utile est pro clariore intelligentia multorum amplius ista opera dei distinguere.

10 mē... memorari?

¹) Psalt. iuxta Hebræos: 'et adinventiones tuas loquar'.

| | | | | |
|---------------------------------|---|-------------------------------|---|---|
| Scilicet,
ut dic-
tum est | Primo opera Cre-
ationis | Et hec
quadru-
pliciter | Primo literaliter in Christo
personaliter facta | 5 |
| | Secundo opera spi-
ritualia populi
Israel | | Secundo Tropologicæ eadem
in anima contra carnem | |
| | Tercio opera re-
demptionis. | | Tercio Allegoricæ in mundo
contra malos | |
| | | | Quarto Anagogicæ in celo
et inferno. | |

Et secundum hoc psalmus iste et alii habent quadruplicem, immo sextuplicem intelligentiam de operibus dei, de virtute eius, ad credendum prophetam appropriate de opere redemptionis potissimum loqui. Et ideo videamus, quomodo Tropologia infert Allegoriam et Anagogiam. 10

Opus dei et virtus eius est fides: ipsa enim facit iustos et operatur omnes virtutes, castigat et erueffigit et infirmat carnem: ut ipsa non habeat opus suum nec virtutem, sed ut opus dei sit in illa. Et sic salvat et roborat spiritum. Quando autem hoc fit, tunc omnes, qui illud faciunt, fiunt opus dei et virtus dei allegoricum. Et sic Ecclesia est opus et virtus dei. Mundus autem est infirmus et abiectus, et sicut in carne, ita et in ipso nullum opus dei: eo quod sit separatus ab Ecclesia et populo fidei. Quod si in isto perseveraverint, devenient tandem ad anagogiam malorum et iudicium eternum: et illi ad anagogem bonorum. Et ita Malum tropologicum est primum, ex quo oritur malum Allegoricum, quod est corpus Diaboli Babylonicum, natum ex corpore peccati, quia peccato et infidelitati adherent. Econtra Bonum tropologicum est fides et opera eius, ex quo et per ipsum oritur bonum allegoricum, id est Corpus Christi, qui Domino adherent usque ad gloriam futuram, anagogicum bonum. 15 20 25

Quare obliti operum dei potissimum arguntur Iudei, quod sue opera iustitie statuantes opera fidei non consyderant, et non intelligunt, quod per Christum et in Ecclesia salus sit.

3. 15. Fecit itaque notam virtutem suam. Quomodo? Quia scilicet ostendit populis, quod virtus dei non est in carne et potestate seculari, sed potius infirmitatem secundum seculum esse sibi gratam, quia spiritualis est virtus eius: que spiritualiter vincit et operatur. Elegit enim infirma, ut confundat fortia. Quia notum fecit omnibus, quod non in tibiis viri neque in fortitudine equi beneplacitum sit ei. Nec opera dei tales operantur, qui potentes, divites, sani et validi sunt. Quia hec est virtus mundi. Sed pauperes, infirmi, subiecti et contempti: hii sunt, qui in virtute eius operantur. 1. 27. 28. 147. 10. 35

Possunt et aliter distingui opera domini. Ut primum membrum sint omnia opera creature visibilia sive in natura, sive miraculo olim facta.

Secundum opera Christi pro nobis facta et totius creature nove, id est Ecclesie [Vel tota nova creatura Ecclesia],¹ que est mundus spiritualis et intellectualis. Tercium opera moralia et fidei secundum Deum facienda. Quartum opera future resurrectionis. Et ita prima sunt litera. Secunda
 5 allegoria. Tercia Tropologia. Quarta autem Anagogia. Unde et in primis, scilicet literalibus, omnia ista tria legere et videre potest, qui spiritualis est. Et forte propter ista quattuor membra quater hic psalmus repetit dicens 'Memor fui operum domini: quia memor ero ab initio mirabilium tuorum.'² 12, 13. Et meditabor in omnibus operibus tuis et in adinventionibus tuis exercebor':
 10 primum ad anagogica opera domini, Secundum ad literalia, Tercium ad allegorica, Quartum ad tropologica, in quibus proprie exercendum est, et sunt adinventiones et consilia dei ad salutem nostram inveniendam. Quod si hoc non placet, primus totus versus de opere creationis et mirabilibus in Ægypto intelligatur ad literam. Quia illa memoratu sunt digna, et ista
 15 similiter. Sequens autem de operibus Christi in persona gestis. Quia in istis iugiter meditandum est. Et de operibus, que facere docuit: quia in istis exercendum est. Et ita oritur adhuc alia quadruplicitas. Et hec sane mihi placet valde, et apte consonant verba. Nam primo opera creationis non mirabilia, sed absolute 'opera' recte dicuntur. Nec in illis agere et
 20 exercere, sed tantum memorari possumus, non enim sunt in nostra potestate. Secundo Mirabilia olim facta recte ultra quam opera etiam 'mirabilia' dicit. Et hec non in nostra potestate sunt: ideo solum memoranda. Tercio opera Christi, quibus nos redemit et regeneravit et Ecclesiam edificavit, in quo multa sunt opera: ideo dicit: 'Meditabor in omni opere tuo', id est utroque,
 25 scilicet quod in persona egisti et in Ecclesia formanda effecisti. Hec similiter nondum in potestate nostra. Sed quartum 'in adinventionibus tuis loquar': hec sunt opera a nobis naranda, facienda &c. Econtra enim impii 'libunt in adinventionibus suis' ps. 80. Vel si quis aliter poterit distinguere³ 31, 13. vel in pauciora vel plura, non repugno, quamdiu regula fidei non repugnat.
 30 Sed de primis, scilicet creationis, singulariter notandum, quia pauci credunt ea esse opera domini. Si enim crederent, aliter agerent. Quare sine dubio valde tenella et bone complexionis, sanguinea tota et vivacissimi sensus anima, hec est, que ex omni re et usu eius, quocumque etiam sensu sentiatur, percipit deum, elicit timorem et reverentiam dei: item amorem et spem et
 35 devotionem et affectum in deum: ac odium in malum et peccatum. [Tales Dan. 3, 19i. erant anime trium puerorum in Camino.] Insuper gratias agit, laudat et benedicit: et quod maxime est ponderandum, etiam eruditur. Nam ut supra dixi: In qualibet re legere incarnationem Christi, virtutes et vitia, futuram

34 Scid. percipiat

35 puerorum

36 gratiasagit

37 Scid. erudiuit

¹) Übergeſchrieben.

gloriam et miseriam, non est insipientis anime. Nam omnia creata sunt pro adiutorio intellectus et affectus hominum.

Sic enim optimus creator omnia visibilia in sapientia creavit, ut non tantum corpori ministrent in tam innumerabilibus usibus et ministeriis: quod tamen sapientie, in qua creata sunt et que in illis reduct, non est capax: 5 sed etiam anime quo ad intellectum et affectum, que sapientie capax est. Unde ps. 31. Spiritus sanctus hortatur nos, ne efficiamur sicut equus et mulus, quibus non est intellectus. Nam creaturis tantum secundum corpus uti, et in illis non affectum et intellectum in deum dirigere, est ea tantum sensu percipere sicut equus et mulus: que non diutius vident, quam cum 10 presentia sunt. Sic et illi obliviscuntur operum domini et non memorantur. Quod ut psalmus iste indicaret, non ait 'videbo', 'audiam' aut 'sentiam' opera tua: quod faciunt omnes insensati: sed 'memor ero et meditabor'. Sic intellectualis et spiritualis homo.

Quare omnes tales anime sunt melancolice, spisse cutis, pessime com- 15 plexionis, stupidi et hebetis sensus, nescientes meditari aut memorare aut loqui aut exerceri: sed tantum sentire et videre sicut equus et mulus, ut dictum est. Nota autem ista quattuor verba: 'Memor fui', 'memor ero', 'meditabor', 'exercebor'. Et vide ordinem illorum. Item 'operum domini', 'mirabilium tuorum', 'omnibus operibus tuis', 'ad inventionibus tuis': An non 20 quid amplius in illis clausum sit, quam apparuit et dictum est. Gradatim enim crescit devotio et eruditio, intellectus et affectus. Ideo ista quattuor membra super quodlibet opus domini singulariter possunt applicari, quocumque sint. Primo affectus meminit et agnoscit confiteturque domino opus suum. Et sic apparet opus esse domini: quia non meminit affectus, quod 25 non monstrat intellectus. Hoc autem monstraute ille afficitur et meminit. Deinde opera considerata fiunt stupenda et admiranda, quia crescit eorum notitia et comprehensio clarior. Quanto enim res creata profundius agnoscitur, tanto plus mirabilium in ea videtur, scilicet quomodo plena sit sapientia dei. Unde in eadem re multa videt spiritualis homo et mirabilem 30 sapientiam Dei: insensati autem iuxta psalmum non intellexerunt opera domini, sed tantummodo senserunt. Ex ista autem cognitione oritur maior flamma affectus, ita ut perpetuo optet sic meminisse et dicat: 'memor ero ab initio mirabilium tuorum'.

Unde iam vertit verbum ad dominum, cum prius tantum 'operum 35 Domini' velut in tercia persona, iam 'tuorum' dicit: quia elevatio facta est mens ex operibus in deum, ut iam plus deum quam opera, sicut in primo gradu plus opera quam deum videat. Tunc tercio gradu adhuc amplius processit et concludit, quod omnia opera sic sint mirabilia, et optat in illis

6 que von Seid. beanstandet; es ist auf anima zu beziehen
confitetur 32 cognitio 24 abinitio

19 exercebor

24 Seid.

similiter meditari, id est meditare et sapienter meminisse. Hic autem finis est profectus, quia est perfectio: primus gradus incipit, secundus proficit, tereius perficit. Quia primus opera tantum domini, secundus mirabilia esse, tereius omnia videt: extra illa autem nihil restat. Et memorem fuisse minus est, memorem fore maius, maximum autem meditari. Sic autem perfectus homo: Ecce aliis etiam prodesse vult, non sibi tantum habere talentum dicens: 'Et in adinventionibus tuis exercebor': narrabo, loquar aliis verbo et opere de tuis mirabilibus, ut et ipsi cognoscant opera Domini.

Corollarium. Patet, quod per tot annos oravimus et oramus 'Pater noster, qui es &c.' et 'Credo in deum patrem omnipotentem creatorem coeli et terre': non tamen perfecte hanc primam partem orationis et symboli oramus, eo quod non in omni creatura et eius usu eum ut patrem, qui nobis eam concedit, et ut creatorem, qui eam creavit, agnoscimus, laudamus et benedicimus, timemus, amamus et erudimur.

Possunt insuper (ut Cassiodorus) opera Domini accipi ea, que in propheta et quolibet hunc psalmum orante egit in conversione eius. Ut sic, qui cepit novam vitam, nihil agat, nisi hanc mutationem dextere excelsi in 8. 11. se factam predicet et opera eius ingiter confiteatur in gratiarumactione. Sic enim precepit filiis Israel semper meminisse exitus sui de Ægypto et miserie sue, in qua fuerunt. Et in Euangelio dominus precepit a demonio liberato, Luc. 8. 39. ut vadens narraret, quanta sibi fecisset deus. Quod et b. Augustinus facit in libris confessionum. Sic cum iste psalmus sit in persona fidelis synagoge seu Ecclesie primitive dictus, ipsa confitetur opera domini Christi, quibus eam de spirituali Ægypto eduxit, de regno scilicet peccati et mundi et diaboli. Unde hic pulchre describitur crucifixio spiritualis et plage Ægypti moraliter. Primum enim oportet compungi et humiliari et destrui moralem Ægyptum. Et sic tandem sequitur mutatio dextere excelsi. Quod si copiam queris, ecce totus psalmus habet, quod liber Exodi a principio: ideo sicut ille, ita et iste potest quadrupliciter exponi, literaliter, tropologice, allegorice, anagogice.

Primum enim filii Israel in Ægypto clamaverunt ad dominum oppressi 2. 29. et 2. 23. dura servitute. Ita peccator oppressus peccatis, sentiens se cogi a diabolo et membris peccati ad peccandum semper, clamat intus et murmurat gravi conscientie voce. Quibus dicitur 'Venite ad me omnes, qui laboratis et 2. 28. et 2. 28. operati estis'. Sic incipit psalmus: Voce mea ad dominum clamavi. 3. 2. Reliquie enim (id est ratio et syntheresis) quam diu remurmurant, semper ad dominum clamant, etiam si peccet voluntas coacta a peccato. Et ideo dicit In die tribulationis mee &c. Quia tribulatur ad peccatum. Iam 3. 3. sequuntur plage.

2. 220v. 7, 17. Prima [Aqua]: Renuit consolari anima mea &c. Hic aqua voluptatis in sanguinem versa est, ut non possit bibi nec delectet bibere illam: quia sanguis est et mors anime talis aqua.

2. 220v. 8, 21. 25. 4. Secunda [Rane]: Et exercitatus sum: hic rane nate sunt, que fatigant animam importunis strepitibus: qui sunt memorie et reliquie peccatorum preteritorum et voluptatum nauseam facientes. 5

2. 220v. 8, 163. Tercia [Scyniphes]: Et defecit spiritus meus. Hoc tertium signum 2. 220v. 8, 18. efficacax est, quod non possunt emulari Magi Egypti, quia digitus dei hic est. Potest quidem et homo aquam in sanguinem et voluptatem in nauseam 10 vertere atque ranarum voces et clamores conscientie suscitare: sed Scyniphes educere non possunt. Hec sunt musce minute sine strepitu acute pungentes et mordentes: significant stimulos conscientie atque compunctionis.

2. 220v. 8, 211. 25. 5. Quarta [Musce]: anticipaverunt oculi mei vigilias. Hic sequitur extinctio luminis mali, ut iam videre nolit ea, que mundi sunt. Quod diversi 15 generis musce faciunt: que prohibent videre exteriora. Et sic 'dedit eis spiritum compunctionis, oculos ut non videant'.

2. 220v. 9, 31. Quinta [Pecorum mors]: Turbatus sum. Hebr. 'stupebam'. Hic fit stupidus et insensatus, quando motus carnis et desyderia eius sicut pecora occiduntur, cessat titillatio concupiscentie et omnium, que sunt in mundo.

2. 220v. 9, 91. Sexta [Vesice]: Et non sum locutus. Vesicas et ulcera sexto 20 mittit. Que dolorem infligunt, ut silentium imponant omnibus peccatis, ut nec loqui nec cogitare de illis libeat. Sepe enim etiam non movemur et tamen cogitamus et loquimur de malis.

2. 220v. 9, 181. 25. 6. Septima [Grando]: Cogitavi dies antiquos &c. Ista enim sunt dura et grandia de Iudicio futuro meditata: que conterunt omne viride, omne 25 quod pullulat de carne.

2. 220v. 10, 41. 25. 7. Octava [Locusta]: Et meditatus sum nocte cum corde meo. Hec est locusta, rodens carnalem animam assidue et corrodens eius in carnem virentiam.

2. 220v. 10, 211. Nona [Tenebre]: Et exercitabar. Hec sunt tenebre palpabiles per tri- 30 dum: in quibus nihil videri et agi potest, ut pro concupiscentia {carnis
oculorum super-
biaque vite luceat } fides
spes que illa tria obtinebrent.
charitas 35

2. 220v. 12, 291. Decima [Mors primogenitorum]: et scopebam spiritum meum. Hic occiduntur primogenita.

PSALMUS LXXVI.¹

Obscurus est iste psalmus, et ut meo sensu in illum abundem et ad tabernaculum domini etiam ego pilos caprarum saltem offeram: puto psalmum esse descriptionem meditantis hominis in compunctione. Iste sunt enim proprietates et gustus ac studia eorum, qui compuncti sunt, ut per ordinem videbimus.

1. Primo In die tribulationis mee exquisivi dominum. Hec est tribulatio compunctionis et tota miseria huius vite intellecta secundum b. Augustinum hoc loco. [Quod autem ait 'mee', exprimere videtur tribulationem, quam sibi suscitavit meditatione.] Quia compunctus intelligit suam miseriam et videt se in media tribulatione et tentatione esse, quippe cum tentatio et militia sit vita hominis super terram. Ista autem agnitio salutaris compungit et avertit a temporalibus et convertit ad deum miro modo. Ideo dicit: Exquisivi Dominum manibus meis nocte contra eum. Hebr. 'Manus mea nocte extenditur et non quiescit'. Sive hoc de nocte spiritaliter sive literaliter accipiatur, verum est: quia nox est aptissimum tempus orandi et recolligendi atque orandi in compunctione. Quantum enim nox impiis est commoda ad malum faciendum, tantum est piis etiam utilis ad bona agenda: illi carnaliter, isti spiritualiter.

2. Secundo Revertitur consolari: quia compunctus mire fastidit consolationes exteriores, et sunt ei amare et insipide valde: sicut ait b. Gregorius: 'Gustato spiritu desipit omnis caro'. [Ps. 38. 'Et silui a bonis', scilicet carnalibus.] Anima mea. Quare? Quia memor fui dei et delectatus sum. Hebr. 'et conturbabar': quia omnium oblitus et aversus a carne, dei solius recordatus, id est turbatur et indignatur contra vanitatem consolationum carnalium, et in Deo potius consolari oportere intelligit.

3. Tercio Exercitatus sum et defecit spiritus meus (Hebr. 'loquebar'), scilicet irascendo et arguendo meipsum. Et sic compunctus, contritus, humiliatus est spiritus meus et defecit. Hoc enim negotium et exercitium, ista rixa intus in domo cordis excitata contra seipsum vehementer conterit spiritum et humiliat atque compungit, ut b. Augustinus li. 8. confess.² de seipso confitetur.

4. Quarto Anticipaverunt vigilias oculi mei, id est ne vigilarent secundum Diabolum male apertos habendo sese. Ut melius Hebr. 'prohibebam suspectum oculorum meorum', id est non fui ausus suspicere ad coelos: pre vilitatis et indignationis mee agnitione, quia vehementer humiliatus etiam oculus carnis declinat et humilis ac quietus incedit: que res est signum verissime compunctionis et recollectionis. [Sed multo magis in spiritu oculos

3 eraprarum 18 comoda

1) Siehe S. 530 Anm. 1. 2) Conf. VII 5 flg.

inclinat (id est sensum suum non extollit): vide in glosa.]¹ Sicut econtra dissolutus et vagus in omnem partem spargit oculos suos instabilissimos. Nostre autem translationis sensus est, quod qui compunctus est, etiam ante tempus evigilat: et promptus est ad opera domini: semper primus esse nititur et paratissimus est, ac sic prevenit semper vigilias et ea, que facienda sunt.

5. Quinto Turbatus sum et non sum locutus: quod facit compunctus, quia cum nec videre nec audire nec loqui delectat: fastidit spectacula, fastidit musicam, fastidit fabulas et iocos. Silentium, quies et nox ei gratissima sunt: quia iratus est et turbatus in semetipso et infremuit. [Ut b. Aug. p(2)... 8 confess.² Et b. *Anthonyus* dicens tempus loquendi tempus tacendi. Sic omnis compunctus. Vel non locutus *sum* eorum hominibus de bonis mundi... ut in glosa.]³ Sic enim ira accensa non sinit conspicuentiam monere et intrare: que facit loquacissimos et ociosos accidiososque post vigilias vix evigilare.

6. Sexto iam sequitur, unde talis gestus in eo et talis turbatio ac
28. 6. iracundia sive compunctio orta sit. Quia inquit: Cogitavi dies antiquos, scilicet videns, quam omnia transierunt que fuerunt, quam nihil sit tempus et omne quod in eis est. Cogitavi tot gesta veterum, qui iam mortui sunt. Et ita meditatio mortis ista fecit in me hanc compunctionem. Quia non ait 'presentes dies', ostendit Idithum esse. Nam nullam clausulam huius
29. psalmi potest dicere, qui non est Idithum: talis enim solus proprie ista dicit.

7. Septimo. Annos eternos in mente habui. Hoc est enim quod maxime monet, scilicet eternitas tam in bonis quam malis. Cogitare enim penas malorum sine fine manentes, et gaudia bonorum similiter manentia: mirabiliter horrere et stupere facit animam. Et qui non horret signum, est
25. quod non cogitat vere neque intime ponderat, sed superficialitens et perfunctorie transit. Unde notanter dicit: 'in mente habui' (id est tenui). Quia nisi fixe et morose quid ruminetur, non afficit. Si autem fixerit mentem, videbit et stupebit et terrebitur. Nullus enim est, quin cogitet idem, quando loquitur: 'Ecce moriuntur et damnantur impii in eternum'. Sed quia non
30. diutius mente retinent, quam verbum sonuit, ideo non afficiuntur. Transiit
28. 9. 7. enim cogitatio eorum cum transitu verborum: sicut ps. 9. 'perit memoria
29. 10. 7. eorum [active et passive]⁴ cum sonitu'. Et Oseas dicit de illis: 'Transire fecit Samaria regem suum, sicut spumam super aquas' (id est Christum seu veritatem fecit in superficie carnalis cordis transire). Ediverso psalmo prece-
35. 76. 11. dente: 'Reliquie cogitationum diem festum agent tibi', id est fixe impressæ cogitationes et profunde diiudicationes eorum, que audita et cogitata sunt. [Optime dicit 'reliquie'. Quia quod cito *transit* de corde, *totum* transit.

7 fastidit spectacula fehlt bei Zcid. 13 movere?

¹) Siehe Z. 527 3. 9 flg.

²) Conf. VIII 10.

³) Siehe Z. 527 3. 12 flg.

⁴) Übergeschrieben.

Et ideo non est ibi memoria alicuius, nisi *totum* ibi sit.] Quomodo erunt autem ibi reliquie, si cum sono transierint? Igitur quia ipsi fecerunt perire memoriam veritatis et Christi cum sonitu, iuste quoque memoria eorum perit cum sonitu, ac sic tam active quam passive verum est, quod memoria eorum perit cum sonitu. Quia quam cito ipsi obliviscuntur Christi, et ipse obliviscitur eorum. Immo eius oblivisci est, quod sinit illos oblivisci veritatis: sicut memorari eius est facere memores esse. Quia meminuit nostri, id est facit nos meminisse eius.

Quod utique pro magno reputatur dono in Scriptura, ut ps. 73. 'Memento ^{ps. 74, 2.} congregationis tue'. Et 44. 'Memor ero nominis tui'. Et 86. 'Memor ero ^{ps. 45, 18.} Babylonis &c.' Sic enim impiorum obliviscitur: ut ps. 68. 'deleantur de ^{ps. 87, 1.} libro viventium', quando facit omnino oblivisci illos sui dei veri. Unde orat ps. 'Ne obliviscaris nos'. Item 'oblivisceris inopie et tribulationis nostre', ^{ps. 74, 19.} id est facis nos oblivisci. Regulari enim est hoc, quod quando nos obliviscimur eius: ipse oblitus est nostri, quia idem est et una oblivio. Ps. 'Si ^{ps. 69, 29.} oblitus fuero tui Ierusalem, oblivioni dabitur dextera mea'. Quare iste compunctus hoc psalmo dicit 'Memor fui dei'. Et infra: 'memor fui operum domini'. Et 'memor ero'. Sic arguit infra: patres nostri non intellexerunt. Quare? Quia non fuerunt memores multitudinis misericordie tue, id est quia non ruminabant, non figebant in corde: ideo intelligere et erudiri non poterant. [*Quia* regnum celorum vim patitur. Et petra bis ^{Matth. 11, 12.} percussa datur aquas. Et oleum de saxo durissimo sugitur. Descendendum in hortum ^{1. 20(6); 20, 11.} nuncum.] Meditatio enim est summa, efficacissima et brevissima eruditio. ^{5. 20(6); 32, 13.} ^{Sybel. 6, 10.}

8. Octavo. Meditatus sum nocte. Hoc est quod dixi, quia medi-^{g. 7.} tatio non potest habere locum, nisi quis prius in mente fixum habeat, in quod operetur. Exemplum¹ sume: faber aut dolator quando vult operari, primum materiam figit, in quam operetur. In fugitivam enim, vagam et mobilem, operari non potest. Instrumenta enim fabri sunt actus intellectus et affectus, qui ligi nequeunt, nisi fixam habeant ante se. Et ut clarior detur similitudo:² Ecce faber intus in corde non potest disponere formam domus faciendo, nisi figatur in eam. Inde illi qui sunt lubrici cordis, una hora loquuntur infinita semper alia et alia: sicut phrenetici vel capite lesi: quia talia loquuntur, que nec ordinem nec consonantiam habent aut compendiantiam.

35 Hee autem aptissime fit nocte, tam ad literam quam spiritum. Est autem nox spiritualis: omnium exteriorum oblivisci et intus rapi, nec ulla visibilia iam estimare aut videre. Quare stulti sunt qui dicunt: 'Quid mihi de biblia et Evangelio? Scio ista'. O Bulla! Meditandum in illa est:

17 compunctus

¹) Aut Rande; Exemplum.

²) Aut Rande; Similitudo.

3. 26. 11. 3. quia non tantum fissam ungulam habere, sed etiam ruminare oportet: tunc
 Sobel. 6. 10. enim senties affectum. Quia hortus meum est.¹

9. Nono optime sequitur: Cum corde meo exercitabar, Hebr.
 Et. 4. 5. loquebar: ut ps. 4 'Que dicitis in cordibus vestris'. Quia secum disputat,
 quis sit, quis fuerit, quis erit. Et est soliloquium anime, ubi seipsam actibus
 lerarchicis exercet: que fiunt copiosissime et mirabiliter. Quia officium pre-
 dicationis quaecumque in populum facit, hoc facit ista locutio cum corde in
 animam. Que quis numeret? unde sequitur

10. Decimo Et Scobebam spiritum meum (id est Scobe mun-
 dabam, sicut habet euangelium). Hoc autem agit castigatio, reprehensio et
 21. 4. 5. compunctio, ut bene sequitur ps. 4. 'Et in cubilibus vestris compungimini'.

Hoc enim carnales non faciunt: sed Asaph fidelis.

8. Quod nunc sequitur, varie potest accipi: Nunquid in eternum
 proiciet deus? Primo ut sint questiones compuncti super se ipsum:
 q. d. Inveni in me multa, que sunt digna ira et damnatione: sed nunquid
 semper ita erit? An ne vere Deus me proiciet pro isto? Et sic est verbum
 22. 26. 16—18. timentis ex disensione conscientie timorem. Sicut ait Isaie 4. 'A timore
 tuo concepimus spiritum salutis'. Taliter enim compuncti ad desperationem
 et infernum rapiuntur. Et videntes magnitudinem miserie, timent et exclamant:
 'Nunquid &c.' Alio modo ut sit Meditatio affirmandi: que tamen
 pre stupore negative querit, sicut solet fieri in vehementer stupidis: cum
 aliquid grande factum vel fiendum audiunt, quasi incredibile admirantur,
 dicentes 'Nunquid hoc ita est? &c.' Et ita videtur hoc loco capi cum prece-
 dentibus concordius. Tercio ut pro populo suo perituro in eternum accipiatur
 loqui &c. Quia illa inestimabilem iram, que est eterna, stupet, quam videt
 futuram: q. d. Ah heu, quia vere proiciet deus in eternum, quod tamen
 videtur incredibilis pena. Hec sunt igitur meditationes et locutiones, quas
 cum corde suo habuit: secum ista ruminat et apud se istam eternam miseriam
 ponderat. Et dixit ad cor suum: 'Nunquid in eternum proiciet deus?' Pre
 magnitudine enim rei dubitare velut videtur, quod fit et iis, qui profunde
 istam rem ponderant, ut fere dubitent, an ita sit futurum, pre nimia (ut dixi)
 rei magnitudine. Sed cum advertunt, quoniam deus sic disposuit, vehementer
 terrentur et horrent, ac sic compunguntur.

11. Et dixi: Nunc coepi, id est ex talium consideratione compunctus
 mutavi vitam et incepi aliam. Sed non meis viribus, quia Hec mutatio
 dextere excoelsi. Qui enim talium estimatione non movetur, stupidus et
 insensatus est nimis. Si autem movetur, non ex sese mutatur, sed ex deo.

1 habere fehlt 9 8 statt 10 32 advertant?

¹) Die Worte von Quare stulti an schließen sich unmittelbar am Rande an den Text an und laufen unter quer herüber auf Bl. 124b; sie sind in kleinen Buchstaben mit schärfster Feder, anders als die ganze Blattseite, auch mit anderer Tinte von Luther geschrieben.

Et quod ista sit mutatio bona, ostendit quod ait 'Dextere' (id est gratie et favoris dei). Hebr. autem sic: 'Et dixi: Imbecillitas mea est'. Cuius sensus preter eum, qui ad textum datus est, hic esse potest, quod confitetur sese infirmum esse et impotentem ad aliam vitam mutari: ideo seentus dicit 'Hec mutatio dextere excelsi'. [Vel hec mutatio, qua me *mutavi* in supradictis, non est mea: quia ex compunctione intellectus est, quod Imbecillitas *sit* mea, id est vide, quod nihil sit *meum* nisi miseria et infirmitas.] Igitur 'perditio tua Israel. Ex me tantummodo auxilium tuum'. Sic nunc 'Imbecillitas mihi ex me est, mea est, tantum ex deo mutatio mea est'. Vel quia in meditatione agnoscebat, nihil esse sibi vel suum nisi imbecillitatem. Quia si queras eum: Quid reputas te? Quid habes pro tuo? Respondet Nihil meum est, nisi imbecillitas et miseria: hoc sane adeo ex meditatione intellexi, qua perveni ad cognitionem mei. Ibi enim vidi, quam homo sit nihil, qui ambulat extra talem compunctionem. Sed hanc compunctionem neque ex me habeo: quia me mutavit in alium virum: illuminavit enim me ad cognitionem mei. Hec enim mutatio si esset ex hominibus, omnibus esse posset. Igitur 'Nunc coepi'. Unde docemur, quod nullus potest incipere novam vitam, nisi peniteat eum veteris, nisi in istis compunctionibus, ut psalmus iste docet, estuaverit.

Memor fui operum domini, id est firmiter proposui in corde meo. opera tua, scilicet ut ea facerem. [Hebr. 'Cogitationum domini': idem est. Quia pro operibus cogitatis accipitur *opus* ps. 39. 'Et cogitationibus tuis non est qui similis sit sibi'. Quando enim *opus* foras procedit, tunc intelligitur *quid* cogitaverit, qui *fecit*. Sic enim manifestat consilium opus.] Compunctus enim et iam ex terrore eterne miserie mutatus, quid faciat, nisi ut opera dei facere disponat? Opera enim domini hoc loco propheticæ sive in spiritu accipiuntur ea, que nos facere debemus secundum deum, ut iustitia dei, via dei, ut sepe dictum est. Sic enim aptius sequuntur, que infra dicuntur, ut videbitur. Hec enim ingiter sunt meditanda et exercitanda, ut dicit. Quia memor ero ab initio mirabilium tuorum, id est operum tuorum ab antiquo, que in antiquis patribus operatus es. Non enim ipsi egerunt talia, sed deus in ipsis, ut supra ps. 43. 'patres nostri narraverunt opus, quod operatus es in diebus eorum'. Et sequitur 'Non enim in gladio suo possederunt terram'. Et idem psalmus satis ostendit, quomodo sit memorandum in operibus domini: scilicet quod et hic dicit. Deus in sancto via. Hoc est ut non in viribus nostris et iustitiis nostris operemur, sed opera domini discamus operari. Propheta enim inspiciebat opera patrum vidit in omnibus, quod deus cum illis operaretur, et non ipsi. Inde eruditus concludit Opera dei non esse, nisi que deus in nobis operetur. Quare iustitie et opera nostra coram eo nihil sunt. Ideoque opera exterioris iustitie non

sunt opera Dei: sed 'in sancto, ait, via tua'. Hoc est in spiritu et non in litera aut atrio prophano.

Igitur sive opera dei sint ipse creature, sive opera, que in nobis operatur et nos operari debemus: memores esse debemus illorum. Potissimum tamen opera moraliter (id est que nos operari secundum Deum debemus) ego hic
 30 3. 12. accipi puto, ut dixi. Sic enim Isaie 5. 'Cythara et lyra in manibus vestris, et domini non respicitis: et opera manuum eius non consyderatis'. Vide supra satis longam distinctionem operum Dei.¹

{ Opera enim dei sunt opera fidei moralia.
 { Opus autem singulariter Dei est Christus in sua tota vita.
 { Opera manuum eius sunt ipsi sancti et Ecclesia Christi.

10

Sensus ergo est, quod non respiciunt opus dei (id est que secundum deum facere debent) nec opera manuum eius consyderant (id est sanctorum vitas), quod nostro usu sic diceretur: Non cogitatis de virtutibus nec de exemplis sanctorum. Sic prophetat hic in persona fidelium, quod memor sit operum
 15 Domini et mirabilium eius, scilicet operum fidelium et exemplorum patrum.

23. 13. Meditabor in omnibus operibus tuis. Omnia ista dicuntur contra superbos et iustos apud se, qui meditantur, quomodo sua opera statuunt et suas adinventiones exerceant, doceant et loquantur. Hic autem dicit: 'In omnibus operibus tuis', id est dabo operam, ut omnia opera, in quibus
 20 meditor, sint tua: ita ut nihil mee iustitie relinquatur, sed perfecte tibi subsim et obediam. Superbi enim et heretici meditantur in omnibus operibus suis, id est omnia que tractant et agunt, sua sunt. Et non cogitant, ut opera dei exquirant. Insuper et docent et loquuntur suas adinventiones, suas sapientias, suum sensum. Sed Sancti adinventiones dei, id est sapientiam,
 25 quam adiuvenit, secundum Barnab. Iste enim sunt adinventiones dei, mirabilia consilia, quibus diabolus vicit et mundum eripuit: sicut figuravit in adinventionem et consilio, quo submersit Pharaonem.

Barnab. 3, 37.

23. 14. Deus in sancto via tua. Hic exponit, que sint opera dei, mirabilia et adinventiones Dei. Quia scilicet 'in Sancto'. Sanctum sepe dixi supra
 30 significare spiritum revelatum nunc, olim autem velatum, sicut habet figura tabernaculi. Tunc autem erat occulta ista via: sicut et sanctum, ut infra
 20. hic dicit 'Vestigia tua non cognoscuntur'. Igitur Qui in via dei vult ire, ecce ubi est? In sancto, id est in spiritualibus, in fide, ubi non videt homo, sed deus. Non enim qui foris ambulant in carne et carnali iustitia. Unde
 35 Hebr. 11. 'Quorum enim animalium sanguis introfertur per pontificem in sancta: horum corpora cremantur extra castra'. Igitur et noster sanguis per Christum introfertur, et offert ipse nos mortificatos carne Deo.

Hebr. 13, 11

27 Zeid. vincit 32 infra. Hic 34 ubi est:

1) Siehe Z. 530 flg.

Quis deus magnus sicut deus noster? Tu es deus, qui facis ^{3.} 15. mirabilia. Magnus, quia facit magna et mirabilia, scilicet in quibus se meditaturum dixit. Sed queritur: Quomodo sunt eius opera omnia magna et mirabilia? Necessesse enim est, ut omnia opera, que in sanctis operatur, sint magna et mirabilia: quia sunt figurata per mirabilia et magna. Quod si litera et moritura ac transitoria fuerint mirabilia: quanto magis eorum veritas et res significante erunt mirabiles et magne? Sed quia ista fuerunt sensibilia: ideo putabantur et ore carnis laudabantur. Ille autem dicit, quod intus de illis tractabit, scilicet in spiritu: spiritualia eorum intiendo, ubi ¹⁰ oculi carnis ea videre nequeunt. Et quid moramur? Omnia olim facta mirabilia usque hodie fiunt per fidem: fides enim cecos illuminat, claudos stabilis, surdos audire facit. Sicut dominus in Evangelio nunquam fecit mirabile, nisi prius fidem illorum haberet: ut scilicet non solum umbratile, sed et verum mirabile faceret. Sic enim Marci ultimo 'Signa autem eos, qui credunt' ^{16.} 17. in me &c.' Et Matth. xi. 'Ceci vident'. Et vere magnus est animam sanare ^{11.} 5. et iustificare, ut omnia visibilia contemnat et celestia speret. Magna magnalia. Sed quia hec virtus occulta est in spiritu, ideo sequitur:

Notam fecisti in populis virtutem tuam. Idem prope ps. 110. ^{31.} 111. 6. 'Virtutem operum suarum annuntiabit populo suo'. Hec est fides Christi. ²⁰ Quia predicamus Christum crucifixum virtutem et sapientiam Dei, Christum, 1. Cor. 1, 23. id est fidem Christi. Ipsa enim operatur ista magna. Quid enim maius quam vincere totum mundum et principem eius? Item Quid maius quam omnia bona et mala in hac vita superare? Quid maius quam eternam mortem conculcare? quam animam ex peccatis surgere et filiam dei fieri: ²⁵ heredem coelestis regni, fratrem Christi, sotiam angelorum, amicum spiritus sancti? Hec enim sunt inestimabilia ac sic mirabilia et magna vere, ut antiqua mirabilia vix sint umbra et figura horum. Igitur hanc virtutem nescivit omnis homo, sed Christus dominus annuntiavit eam populo suo. Vere hec est virtus Dei, que facit opera Dei. Ergo virtus operum eius est. ³⁰ Quia hec est victoria vestra, que vincit mundum, fides vestra. [Iohan. 6. 1. ³⁰ Joh. 5. 4. Joh. 6. 28. 'Quid faciemus &c.' Item 'Credenti omnia possibilia sunt'. Item 'Si habueritis ^{9.} 23. fidem et dixeritis &c.'] ^{Matth. 21. 21.}

'Virtutem tuam' ait, quia homo non nisi virtutem carnis novit ac estimavit, quam Christus potius destruxit, ut suam erigeret.

³⁵ Item 'Signa qui crediderint hec sequentur: &c.' ^{9.} 16. 17.

Patet ergo, quod propheta hoc loco magis prophetat de futuro, quam narret de preterito. Redemisti in brachio tuo populum tuum, filios ^{3.} 16. Iacob et Ioseph. scilicet tam ad literam quam in spiritu: utrumque enim involvit, quia mirabilia antiqua recitat, ut in illis prophetet nova. Sed quis ¹⁰ det, ut et nos non simus insensati in mediis mirabilibus dei, sicut illi fuerunt?

10 moramur Omnia 15 &c. jchtt 16 Eder speret magna magnalia? Spand-
jdhrift: speret. Magna 32 &c. jchtt

Et quis credit, quod in tantis sacris hodie nos sumus? Undique dominus operatur mirabilia. Sed quia sunt spiritualia: ideo non curantur. Certe rari sunt, qui memores sint operum Domini, qui meditentur in mirabilibus eius et exerceantur ac loquantur in omnibus operibus eius. Ecclesia quidem hoc facit, cuius hic Asaph personam gerit. Exercentur autem in operibus carnis; mundi et diaboli. Ecce enim ea sancta nunc sunt, que olim videre et audire

Voluerunt reges et prophete tanto ardore, et nos nihil attendimus. O insipientes! Si unum hoc opus domini, scilicet Missa, tantum ageretur: nimium esset, quia est memoria mirabilium dei. Igitur superbiam vincere, luxuriam cohibere, carnem crucifigere, hec sunt magna super omnem virtutem hominum.

Et mirabilia valde: quia propter Invisibilia fiunt. Et qua ratione? non sciunt homines. Dedecit enim sanctos dextera dei mirabiliter. In hiis ergo loqui et meditari, hec sunt opera domini. Ut Apostolus ad Titum: 'Apparuit

Tit. 2, 15. gratia dei, erudiens nos, ut abnegantes &c.' Sequitur 'Hec loquere et exhortare in Christo'.

Sic enim hoc psalmo Ecclesia vovet. Et ps. 50. 'Docebo iniquos vias tuas'. Sicut autem dixi, simul recitat vetera et prophetat nova. Quia vidit, quod sicut opera dei mirabilia olim non fiebant opere hominum: ita multo magis intellexit, quod omnia opera dei, quibus nos redimit et triumphat, non fiunt ex hominum virtute. Si enim figuralia per deum fiebant: quanto magis vera et spiritualia? Ne scilicet glorientur, sed confiteantur omnes deo. Unde ps. 113. cum recitasset opera dei, sequitur: 'Non nobis, domine, non nobis, sed nomini tuo da gloriam: super misericordia et veritate tua'.

Quod autem hic exprimit filios Iacob et Ioseph, mysticant multi: potest tamen etiam ad literam accipi. Quia isti duo patriarche nobiliter in filiis multiplicati. Et quia duo filii Ioseph computati sunt in filiis Iacob, pro dualibus tribubus.

B. Augustinus Allegorice exponit filios Iacob populos ex gente hebreā: filios Ioseph populos ex gentibus: quia in gentibus Ioseph venditus, exaltatus et multiplicatus fuit uxore alienigena accepta.

Viderunt te aque deus, viderunt te aque. Ista geminatio facit et cogit nos spirituales aquas intelligere illis significatas. [Quia dicit 'Viderunt'. Ps. 67. 'Viderunt ingressus dei mei'.] Secundo etiam ex eo, quod ait Et timuerunt. Timor enim in proprio sensu maiestati non convenit, nisi remotissima metaphora, id est ad modum timentis, fugiendo scilicet et cedendo,

33 Scib. quia ait 34 maiestatis

¹⁾ In der Vulg. bilden Ps. 111, auf welchen die Worte cum recitasset opera dei sich beziehen, und Ps. 115 gemeinsam den 113. Psalm. ²⁾ Luther giebt Augustinus Ausdeutung insofern ungenau wieder, als er das „uxore alienigena accepta“ frei erweiternd hinzufügt. ³⁾ Diefes „Et timuerunt“ findet sich weder in der Vulg. noch im Psalt. inxta Hebr. [„videntes te aque pariter timuerunt“], wohl aber bei Augustin: „Viderunt te aquae et timuerunt“.

se habuit. Tercio Et turbate sunt abyssi, eadem locutione. Sunt autem Abyssi aque profonde. Ilii sunt homines profundi et occulti cordis. Quorum aliqui boni, de quibus ps. 32. 'Qui ponit in thesauris abyssos'. Tales enim [¶] 33, 7. intus in spiritu vivunt, et non apparet vita eorum oculis carnis. Alii mali, de quibus Isaie 29. 'Ve qui profundi estis corde, quorum sunt in tenebris [¶] 29, 15. opera eorum': horum enim mors, qua in spiritu mortui sunt, similiter non videtur foris: quia vivunt in carne: ideo sunt Abyssi. Ilii autem turbantur et indignantur contra veritatem eis contrariam, ut psalmo precedente: 'Inimicus tu mirabiliter a montibus'. Ideo 'turbati sunt omnes insipientes corde', id est abyssi. Idem enim est Abyssus et insipiens corde, licet foris eorum mundo in superficie sint sapientes. Quare autem turbantur viso domino et illuminante eo a montibus eternis? Quia veritas odium parit. Unde hic apparitionem domini notificat in carne: Christus enim deus visus est a Iudeis et apparuit in carne. Sed inde turbatus est Herodes, et omnis [¶] Matth. 2, 3. Ierosolyma cum illo: tunc enim ad literam iste propheticus sensus impletus est. Unde et psalmus iste recte in festo Epiphanie legitur. Turbate autem sunt etiam postea, cum illuminaret a montibus eternis, ut psalmo precedente, scilicet in die pentecostes et deinceps. Et ita ab increpatione eius dormitaverunt in spiritu: sicut Pharaon dormivit morte carnis in mari. Ac sic [¶] 76, 7. tota hystoria exodi recidit in spiritu super Iudeos insipientes, qui illud in se expleverunt mystice, quod in Pharaone contigit literaliter. Tunc enim abstulit spiritum principum, spiritualis scilicet vite, sicut abstulit spiritum, [¶] 76, 13. id est animam principum Pharaonis. Et sicut ibi terribilis in ira sua et nemo restitit ei: ita et hic. Vide singula psalmo precedente.

Quare sequitur, quod de istius hystorie mysterio loquitur verbis hystorie. Quia elegans est et efficax modus loquendi parabolicus seu apologicus: ut etiam usus communis habet in proverbiiis plenis omni metaphora.

In mari via tua et semite tue in aquis multis. Quia Christus [¶] 20. ambulat super aquas (id est populos) spiritualiter, sicut in suo corpore fecit [¶] Matth. 14, 25. figuralter. Et hoc sic, quando opera eius in populis fiunt. Opera enim Christi et iustitie et fidei ipsa sunt via Christi, secundum quam in nobis ambulat et proficit, id est proficere facit. Quia omnia opera bona ipse in [¶] 26, 12. nobis operatur et non ipsi nos. Unde supra dixit 'Deus in sancto via tua? [¶] 14. Et hoc habet figura Exodus. Quia via per mare rubrum et per desertum [¶] 35. est via Christi. Quia ipse dux itineris fuit ducens eos per viam suam. Et sic ibi via eius in mari [id est opera *istu* egit in *mari* et via, quae . . . cit populo *suo*], et in aquis multis significavit viam, qua ipse in medio mundi, in medio inimicorum suorum vadit et dominatur. Et suos similiter ducit per eandem viam spirituaalem.

19 dormit 20 exodus 29 sic in suo 34 figura Exodi oder figuralter
Exodus? Vergl. S. 547 §. 34. 36 quam fecit? 37 Scilicet viam Quia ipse
Luther's Werke. III. 35

1^o. Igitur breviter Via Christi in mari et semite in aquis multis est, quod vita et conversatio sua et suorum est in medio mundi et inter homines mundanos, qui sunt mare et aque multe. Sicut figurat transitus per mare rubrum: Aque a dextris sunt homines in prosperitate allicientes. Aque a sinistris sunt homines adversantes et persequentes. Sed has facit dominus Ecclesie sue ut murum utrinque, ut eis minari et apparere et movere ad sensum quidem possint, sed obruere et involvere non possint.

2^o. Secundo sic: scilicet quia Mare sunt ipsi homines, in quibus ipse ambulat, ut illum ambulantiem super se portent glorificantes et portantes deum in corpore suo. Sed hec expositio ad hanc figuram et ad propositum non est. Aliud est enim per medium maris seu in mari medio: aliud super aquas ambulare. Ideo relinquatur et primum pro textu suscipiatur.

Tropologie quoque similiter. Mare et aque multe est caro cum suis sensibus plena omni procella malorum motuum et cupiditatum a sinistris et a dextris. Sed hiis, qui sunt Christi, nihil damnationis est, qui non secundum carnem ambulant, licet anima in carne, in medio scilicet eius et omnium sensuum proficiat via sua virtutum usque ad deum. Nam dominus animabus fidelibus facit, ut caro licet a sinistris et dextris titillet, concupiscat, moveatur desyderiis contra spiritum: non tamen regnet per peccatum aut animam involvat, sicut facit hominibus Aegypti et mundi.

Unde Desyderiis ait Apostolus carnis non esse obediendum: nec regnare peccatum debere: licet esse desyderia et peccata in carne prohiberi non possit. Sicut docet figura. Nam Aque a sinistris et dextris in mari utique videbantur, utique more suo fremebant, utique immincebant, sed non irruerant. Sic in mediis tentationibus eundum est. Sentiri et videre et experiri oportet bonitates et malitias carnis, sed non consentire. Sic est illimum inter spinas, sicut Daniel in medio leonum. Sic canitur 'Sancti tui, domine, mirabile consecuti sunt iter, ut invenirentur illesi in aquis validis. Terra apparuit arida, et in mari rubro via &c.'

¹Et Vestigia tua non cognoscuntur. Hoc quidem in mari rubro ad literam patuit. Ita et in spiritu fit. Quoniam carnales non cognoscunt, quod hec sit via Dei, per quam sancti ambulant. Immo videtur eis esse non via dei, sed stultitia et error et schandalum. Vident quidem viam eorum et vitam eorum, sed hanc esse dei non vident, quia carnalis homo non percipit ea, que Dei et spiritus sunt. Sicut Pharo cum suis bene vidit viam, per quam filii Israel iterant, sed hanc esse viam Dei non intellexerunt, donec submergerentur.

¹) Luther hat hier am Rande beige geschrieben 2^o und hernach S. 547 3. 14 zu Et opera tua 1^o; beide Zahlen sind durch eine Klammer verbunden. Seid. hat letztere Randbemerkung überleben und vor Et Vestigia ein 1^o. gesetzt. Eine Umstellung der Zäße erscheint jedoch unthunlich, da Et opera tua sich genau an den vorangehenden Satz anschließt.

Sic Dominus Iohan. 3. 'Spiritus spirat ubi vult, et vocem eius audis Joan. 3, 8.
et nescis, unde veniat, aut quo vadit. Sic est omnis, qui natus est ex spiritu'.

Scilicet quod vocem eius audis confitendo Christum, sed nescis unde et quo
vadat. Quia, ut supra dixi, nescit hanc esse viam a deo et ad deum. Sic

prover. 30. 'Et viam viri in adolescentula penitus ignoro'. Unde vocatur Spichw. 30,
18. 19.
Ecclesia abscondita et in occultis et in sancto et aliis multis nominibus.

Quia sic eam abscondit dominus et decoloravit eam sol suus coram mundo, Sehet. 1, 6.
sed albavit coram se. Ps. 26 'protexit me in abscondito tabernaculi sui'. Ps. 27, 5.

Deduxisti sicut oves. Iste versus ineptus videtur ad precedentes. 8. 21.

Vel cogere nos vult omnia dicta de litera occidente accipere. Sed potest
sic accipi: Quia dixerat supra de deo incarnato, quod cum viderint aque,
quod apparuerit in carne homo inter homines. Ne quis ideo cum solummodo
hominem putet et non etiam ante fuisse, dicit: 'Tu es qui deduxisti', q. d.
licet iam visibilis factus sis, et infirmus appares. Et opera tua in humilitate
facis, ac sic iam non cognoscuntur a superbis. Non enim in maiestate et
potentia operaris, sed ex occulta virtute: ideo non cognoscuntur vestigia tua,
ergo nec tu, quod sis deus. Opera enim tua humilitate velantur, ut non
tua esse credantur, sed hominis alienius infirmi. Nihilominus tamen tu es
ipse, qui olim in maiestate et apparenti virtute operaberis in manu Moysi et
Aaron. [Sed et nunc quam sepe dominus obviat (ut proverbium habet) et
nescimus eum salutare,¹ quia non cognoscimus vestigia eius. Humilitas enim
veritatis apparet: ideo eam non agnoscimus.]²

Et ista est prima intelligentia huius versus: Vestigia tua non
cognoscuntur. Quia sicut divinitas fuit velata sub carne infirmitatis: ita
opera eius, que fuerunt maxime delectio diaboli, victoria mundi, destructio
infernus, acquisitio celi et sanctificatio Ecclesie, occisio mortis, que sunt opera
prorsus divina, fuerunt velata infirmitate passionis. Quis enim crederet,
quod crux et passio tam inestimabilia faceret? Igitur Vestigia eius non
cognoscebantur, nec videbat omnis homo viam eius, quam tunc ibat. Et
quid operaretur, non intellexit nec mundus nec diabolus. Nec tamen ideo
non fuit deus ille, qui deduxit olim in manifesta virtute populum. Sed quia
tunc literam, nunc spiritum litera operabatur, qui occultus erat in litera.
Et ita rursus cogimur ad spiritualem intelligentiam psalmi. Licet enim, ut
predictum est,³ in figura exodi ista nescientia monstrata sit, quod Pharaon
non intellexit hanc esse viam et opus dei: tamen melius sentimus, quod
propheta ex opposito loquatur. Ac si diceret: Tunc virtus tua fuit mani-

10 accipere seßft 25 hinter maxime, aber wieder gestrichen, passiones 35 Zeitd.
intellegerat

¹) Agricola 750 Teüßlicher Sprichwörter, Hagenau 1537, No. 13. „Gott begegnet
manchem, wer in grüßen köndt.“ Vergl. Wander, Sprichwörter Veriten 28. H. 1870. Sp. 14.

²) Nuten am Rande von 21. 127^b.

³) Siehe E. 546 3. 35 fig.

festa, et visibilia erant mirabilia tua ac vestigia virtutis tue omnibus cognita.
 Sed nunc, cum spiritum illius manifeste literè occultum facturus es: erunt
 opera tua ita occulta, opera tua adeo abscondita, ut nisi fide percipiantur,
 nullo modo cognoscantur: Immo nisi fides doceat, quod passio tua tanta
 opera faciat, videbitur quod sint opera infirmissimi hominis cuiusque. Quid
 enim est pati? Nunquid est hoc opus dei? Igitur Diabolus esse victum,
 mortem occisam, celum apertum, fides intelligit: ratio autem non cognoscit.
 Velavit enim ea opera sub infirmitate passionis, ut deitatem sub humanitate,
 ut fide quoque velaret rationem et stultam faceret sapientiam mundi. Quare
 ultimus versus contra Iudeos incedit. Qui quoniam vestigia eius non
 cognoscunt nec cognoscere volunt, non credentes, sed tantum ea, que in ipso
 viderunt, infirma considerantes, statim cum quoque deum esse suum verum
 negant, qui olim deduxerit eos in manu Mosi et Aaron: quem adhuc semper
 expectant. Hic autem dicit, quod idem ipse sit, qui olim deduxit, et non
 alius: qui modo in infirmitate opera sua abscondit et iam non in maiestatis
 virtute fecit manifesta mirabilia, sed in humilitate passionis occulta mirabilia.

300. 1513. 8. Unde Isaie 53. 'In humilitate iudicium eius sublatum est':¹ quod quia ad
 manum venit, exponemus et eum nostra translatione concordemus, que dicit:
 'De angustia et de iudicio sublatum est'. Itaque est sensus: Ipse sublatum
 est, absconditus a Iudeis et in altum ad dextram patris sublatum est in
 humilitate passionis et angustia infirmitatis. Quod enim Iudei eum non
 cognoscunt et absconditus ac sublatum est ab eis, facit humilitas, afflictio,
 angustia et iudicium et damnatio, quam sustinuit. Ipsi enim suum Messiam
 talem non sperant, sed solum in gloria, potestate, virtute &c. Ideo sublatum
 est ab illis. Igitur nostra translatio dicit: 'De angustia (id est propter
 afflictionem passionis) et de iudicio (id est propter damnationem mortis ad
 crucem) sublatum est': per eorum incredulitatem, quia propter ista non credunt
 eum esse Christum eis promissum et deum. Idem alia translatio: 'In humili-
 tate, id est passione, iudicium (id est potestas iudiciaria et regnum super
 Iudeos) sublatum est per eorum infidelitatem'. Vel quod melius credo vel
 eque bonum: Ipse sublatum est (id est exaltatus super omnia) et iudicium
 eius super omnia exaltatum, scilicet iudiciaria potestas: propter passionem
 et mortem. Quia secundum Apostolum 'Quia fuit obediens usque ad mortem:
 ideo deus exaltavit illum'. Et quia passus est, inde constitutus est Iudex
 vivorum et mortuorum. Et inde venturus est &c. Item Quia per passionem

300. 1513. 9. et mortem gloria et honore coronavit eum Hebr. 2. Sic ergo 'De angustia et
 1513. 1513. 7. iudicio sublatum est'. Et quia 'de torrente in via bibet, propterea exaltabit caput'.

Videtur itaque mihi esse intentio totius psalmi, quod homo quilibet
 iustus, et simul tota natura humana, videns miseriam suam et compunctus

34 id est deus

¹ 30 die Vulgata Apostola, 8, 33 nach der Übersetzung der LXX.

ad dominum pro redemptione clamat: post hoc exanditus et redemptus ac mutatus et iam verus Idithum, de miseria in statum salutis transiliens, pro gratiarumactione promittit et proponit semper laudare deum et opera eius narrare ad aliorum quoque instructionem. Sic enim facit

- 5 ps. 50 'Doebo iniquos vias tuas'. 'Et exultabit lingua mea iustitiam tuam'. Item 'Et os meum annuntiabit laudem tuam'. Ps. 51, 15, 16, 17.
- ps. 39. 'Eduxit me de lacu &c.' sequitur 'Annunciavi iustitiam tuam'. Ps. 40, 3, 10, 6.
Et iterum 'Multa fecisti tu, domine deus meus, mirabilia tua'.
- ps. 65. 'Venite et videte et narrabo, omnes qui timetis deum, quanta fecit anime mee'. Ps. 66, 16.
- 10 ps. 49. 'Venite et videte opera domini, que posuit prodigia'. Ps. 46, 9.
- ps. 117. 'Non moriar sed vivam, et narrabo omnia mirabilia'. 'Dicant nunc qui redempti sunt &c.' Ps. 118, 17, 107, 2.
- ps. 9. 'Narrabo omnia mirabilia tua. Quoniam fecisti iudicium meum &c.' Ps. 9, 2, 5.
- 15

Ex quibus patet, quod hec est regula iustitie, Domino confiteri sua mirabilia que fecit in conversione cuiuslibet. Unde hic psalmus pro tota Ecclesia primo et pro quolibet homine singulari tropologia potest exponi. Non in quolibet deus facit ista mirabilia, que figurata sunt in Mari rubro.

20 Verum non facit hec in quoquam, nisi eum prius humiliet, affligat et in compunctionem ponat, ut hic describitur. [1. Pet. 2. 'Ut virtutes annuncietis eius, qui de tenebris vocavit vos in admirabile lumen suum'. Unde sicut Iudei olim sibi sua mirabilia semper recitabant: ita nos etiam multo magis opera eius recitare debemus, et dominus ad hoc ipsum instituit memoriale suum, ut semper memores simus operum suorum. Et populus ubique gratias agere monetur.] Et si vis Exemplum pro hac expositione habere, accipe conversionem Sancti Augustini 8. confessionum. Ibi habebis expressam et iucundissimam practicam huius psalmi. Vide ibi, quomodo sit turbatus et non locutus: et quomodo cogitavit et meditatus in adinventionibus et consiliis

25 divinis super salutem generis humani, ut hic describitur. Unde qui non est expertus hanc compunctionem et meditationem: nullis verbis potest hunc psalmum doceri. Inde enim et mihi difficilis, quia extra compunctionem sum et loquor de compunctione. Nullus enim loquitur digne nec audit aliquam Scripturam, nisi conformiter ei sit affectus, ut intus sentiat, quod foris

30 audit et loquitur, et dicat: 'Eia, vere sic est'.

Igitur quia mee compunctionis practica non possum, declarabo eum ad exemplum et ex practica h. Augustini.

GLOSSA: PSALMUS LXXVII. [LXXVIII.]

Sermo Christi ad Synagoga recitantis per ordinem beneficia dei exhibita illi et illius ingratitude. que omnium parabolice velut dicta vertit in presentis tunc temporis eorum infidelitatem. Psal. LXXVII.

1. *Til. Eruditio Asaph intellectualis, ideo omnia, que recitat ex antiquis gestis,¹ spiritualiter intellexit.*

Attendite² popule meus, o Iudei et nunc Christiani, legem meam Euangelii: inclinate per humilitatem sensum vestrum submittentes, ne scilicet scandalisemini in meis verbis et offendatis per erectum sensus vestri cornu, aurem vestram, ut audiat et sitis discipuli, non Magistri, in verba oris 10

2. *mei.³ Quia Aperiam aperte predicabo et revelatum spiritum literę in parabolis similitudinibus, ut patet in Euangelio, os meum: loquar propositiones ab initio,⁴ i. e. ea que abscondita fuerunt ab initio mundi, ut Ephę. 3. Matth. 13.*

3. *Quanta quam magna et multa audivimus et cognovimus ea, licet non viderimus*

4. *ipsi: et patres nostri supple sanguine et spiritu narraverunt nobis. Non sunt occulta a filiis eorum, ideo nullus potest excusari: sic etiam de Euangelio nobis factum est: in generatione altera, i. e. de una in aliam, vel in Ecclesia, que est generatio altera post synagoga. Narrantes⁵ supple* 15

GLOSSA: ¹ Gesta antiqua fuerunt figure. Et quid prodest figuram tenere sine spiritu? Multo melius est spiritum sine figura tenere. Ut quid proficit carnalibus, quod secundum corpus per mare rubrum sunt salvati, quando secundum spiritum et animam sunt submersi? Sicut sine dubio factum est iis, qui spiritum simul non habuerunt. Aut quid obfuit Egyptiis, quod secundum corpus sunt submersi, quando forte secundum animam per mare rubrum sunt producti? Simili modo de aliis plagis Egypti tenendum. Que omnes tunc et nunc in Iudeos spiritualiter ceciderunt, sicut prophete hoc ipsum intelligentes predixerunt. 20

Quia viderunt, quod $\left\{ \begin{array}{l} \text{plaga} \\ \text{bonitas} \end{array} \right.$ carnaliter intellecta potius $\left\{ \begin{array}{l} \text{bona sit} \\ \text{mala sit} \end{array} \right.$ spiritualibus

et $\left\{ \begin{array}{l} \text{bonitas} \\ \text{plaga} \end{array} \right.$ 2. Secundum b. Augustinum loquitur Deus Christus in persona sua. Deinde per os prophete. 3. Moses habet os alienum, scilicet Aaron. 40

Sed nunc ego aperiam os meum proprium, ut non per alium loquar in umbra et figura. 4. Creatio rerum corporalium est initium et figura et umbra redemptionis et spiritualium rerum: que sunt finis illarum, sine quibus sunt vane ille: ideo assumantur pro parabolis spiritualium. — i. e. recitabo opera dei mirabilia antiquitus facta. Et sic recitabo, ut aliud sub illis significari velim et intelligi, scilicet ut non sint pro rerum enarratione, sed pro rerum parabolis agnoscenda. Hebr.: 'Loquar enigmata antiqua'. Unde manifeste patet, quod ea non exhibet nobis tantum literaliter consyderanda. 5. Cassiodorus: 'facta Domini narrare laudasse est'.

15 nostris 40

patres nostri *laudes*¹ *domini* opera eius, que sunt laus et gloria eius, et *virtutes* eius opera potentie eius: et *mirabilia eius que fecit*, alii autem tantum narrant. *Et suscitavit*, quod singulare beneficium est ps. 147 'Non fecit taliter omni nationi', *testimonium*,² i. e. legem future fidei et iustitie testem et preconem in *Iacob*: et *legem posuit in Israel*, per quam peccatores ostenderet esse et sic ad gratiam suspirare faceret. *Quanta* i. e. que *mandavit* *patribus nostris nota facere ea filiis suis*, eodem modo in novo testamento apostolis et prelati mandavit nobis nota facere: *ut cognoscat* fiat cognoscens, *et verbum absolutum, generatio altera sequens: Filii* in tertia generatione qui *nascuntur et exurgunt*, proficiant scilicet etate et spiritu, quia nemo repente debet docere, sed exurgat prius: et *enarrabant filiis suis* in quarta generatione. Ad hoc scilicet narrabunt *Ut ponant* firmiter in deo non in carnem vel aliquid extra deum *spem suam*³ et non *obliviscantur operum dei*, quibus eos ad spem sui allexit, ut in omnibus sperarent in ipsum:⁴ et *mandata eius exquirant*. *Ne fiant sicut pulres eorum*⁵ antiqui in deserto; *generatio prava* declinans a spiritu ad literam et *ecasperans* provocatrix Dei et irritatrix, quia incredula. *Ne fiant inquam Generatio que non direxit* Hebr. preparavit cor suum in spiritu, licet in opere manuum foris timore pene, quia unde dirigitur cor: *et non est creditus cum deo spiritus eius*, i. e. noluerunt credere, quod cum Deo esse non potest, nisi qui spiritus sit et non caro.⁶ Que

GLOSSA: ¹ Nam in laudibus recitantur opera virtutum. Et ita opera in se sunt magna, sed assumpta ad narrationem sunt laus, ps. 110 'Confessio et magnificentia opus eius'. ² Idem est lex et testimonium secundum b. Augustinum, dicitur autem testimonium his, qui ea non legitime utuntur: quia per legem convineantur esse peccatores. His autem, qui ea recte utuntur, quia demonstratur eis Christus in ea, ad quem fugere debeant liberentur. Unde Ro. 3. 'Nunc autem sine lege iustitia manifestata est, testificata a lege et prophetis'. ³ Quia qui ex deo tantum carnalia sperat, et non ipsum deum: hic non in Deo spem ponit, sed in donum Dei, cum tamen ideo benefaciat Deus, ut in se faciat sperare. Et hoc ipsum precepit doceri posteros suos. ⁴ Vel operum Dei, i. e. que illis facere vult, ut sciant quoniam non suis operibus, sed ex Deo salvi et iusti fiant: sicut olim similibiter liberati. ⁵ Hic ergo aperit intellectum antique figure, quia scilicet tempore Christi idem fecerunt quod olim, quia utrobique tantum carnaliter sapiebant. Quia beneficia eius carnaliter accipientes non per hec in dantem sperare didicerunt, sed in ipsa beneficia: quod patet: quia propter dona eis data postea Deum deseruerunt, cum eos tentaret. Et non erant resignati, ut solo Deo contenti essent. Et sic in die belli conversi sunt ad se. Sic fecit Saul et Ieroboam a Deo in regnum exaltati, postea propter regnum deserentes Deum. ⁶ Fuit enim credita et adhuc est caro eorum esse cum Deo, i. e. putant, quod secundum carnem agentes sint grati Deo.

4 nationi fecit

15 Vulg. sint iuncti

25 His autem, quia

generatio sunt *Filii Effraim* tumidi et superbi, ut patet Iudic. 8 et 12. *intenden-*
tes insidiantes Christo Domino *et mittentes* in illum *arcum*, hypallage,
 i. e. sagittas arcus: *conversi sunt* retrorsum a spiritu et fide et spe *in die*
belli in die passionis Christi. *Non custodierunt*, quia noluerunt tam illi
 olim, quam isti nunc, *testamentum dei* legem, qua testatus est gratiam futuram
 in fide vel legem Christi: *et in lege eius noluerunt ambulare*, quia respuerunt
 verbum salutis Act. 13. scilicet antiqui et moderni Iudei tempore Christi.
Et obliti sunt benefactorum eius, quibus eos ad legis custodiam provocavit
 ac velut emeruit: *et mirabilium eius* in submersione Pharaonis et Aegyptiorum,
*que ostendit eis. Coram patribus eorum*¹ moribus et carne *fecit mirabilia*
iam dicta in terra Aegypti, sic etiam coram nostris patribus Apostolis et
 maioribus: *in campo Thauco*² civitatis regie in Aegypto.³ *Interrupit* in
 duas partes *mare*, de quo Exo. 14. *et perduxit eos* per mare: *et statuit*
firmavit aquas immobiles quasi in utre clausae essent in vase. *Et deduxit*
eos Exo. 13. *in nube* precedente *dici* per diem: *et tota nocte in illuminatione*
ignis in columna lucida ignis. *Interrupit petram*⁴ Exo. 17. *in Ereno* deserto:
et aduquevit potavit *cos velut in abyssio multa*, i. e. multis aquis. *Et eduxit*
secundo Num. 20 *aquam de petra* per Mose virgam: *et eduxit tanquam flumina*,
*copiosa, aquas. Et apposuerunt*⁵ addiderunt *adhuc ulterius peccare* per
incredulitatem ei, in iram excitaverunt excelsum Christum Dominum *secundum*

GLOSSA: ¹ Manifeste ostendit se de generatione malorum loqui, quia non
 dicit 'Coram patribus nostris', sed se excluso 'coram patribus eorum', scilicet
 malorum, sicut ipsi mali sunt. Vel secundum regulam secundam Script. expo:
 scilicet simul de corpore Christi vero et simulato. ² Num. 13. 'Hebron septem
 annis ante Tanim urbem Aegypti condita est'. ³ Que Memphis, Babylon,
 Cairen. Ubi fuit pallatium Pharaonis Iere. 43. ⁴ De quo Exo. 17 et Num. 20. —
 Bis enim percussit petram seu in duobus locis, ideo et bis hic recitat: semel in
 Raphidim, de quo Exo. 17. Et iterum in Cades, de quo Num. 20. ⁵ Mirum
 hoc est, quia prius de pane et esca murmuraverunt et post hoc de aqua, quod
 hic recitat. Et tamen dicit 'Et apposuerunt', cum tamen primum fuit murmur.¹ —
 Cur igitur propheta mutat ordinem? quia primo ut c. 16. murmuraverunt pro
 esca. Et secundo c. 17. addiderunt pro aqua: hic autem primo dicit de aqua
 et secundo de esca. Respondetur Quia de ordine non curavit, cum utique
 numerum et veritatem rei geste servet. Denique non propter escam Exo. 16.
 sed propter aquam murmurantibus dixit Moses Exo. 17. 'Cur tentatis Dominum?'
 Nec igitur mutatio mysteria indicat et sese in parabolis loqui, immo prophetare
 potius et spiritum illarum figurarum narrare. Nam si historian vellet dicere,
 ordinem et modum rei geste non mutaret.²

23 Scripturam exponens oder exponendo? 37 figuram

¹) Tiefe Stoffe scheint wieder gestrichen zu sein. ²) Tiefe Stoffe ist gleichfalls wieder gestrichen.

- Apostolum 1 Cor. 10.¹ *in inaquoso* in deserto. *Et tentaverunt deum in* ^{1. Cor. 10, 9.}
cordibus suis, scilicet per incredulitatem et diffidentiam: volentes experimentum
 Dei et non fidem habere: *ut peterent* Num. 20. *escas animabus suis*, i. e. 1. 20[et]. 21, 5.
 secundum concupiscentiam animarum suarum, quas tamen odisse debuerant.
 5 *Et male locuti sunt de deo* Num. xi. 'Quis dabit nobis ad vescendum carnes?' ^{23. 19.}
 q. d. nullus, nec deus: in hoc quod *dixerunt* ^{4. 20[et]. 11, 1.} *nunquid poterit deus parare*
mensam in deserto? q. d. non, quia in desertum est. *Quoniam confitemur* ^{23. 20.}
 quidem quod *percussit petram et fluxerunt aquae: et torrentes inundaverunt*
 largiter fluxerunt. *Nunquid et panem poterit dare: aut parare mensam*
 10 *Hebr. carnem populo suo?* q. d. Non certe, quia desertus est locus omnino.
 Si enim credidissent Deum hoc potuisse, non diffinissent, quod ad occidendum
 eos induxisset in solitudinem: ideo omnino desperaverunt et tentaverunt, de
 quo xi. Num. 'Et accensus in eos ignis Domini, devoravit extremam castrorum ^{1. 20[et]. 1, 1}
 partem'. *Ideo audivit* i. e. audiendo vel eum audisset dominus *et distulit*: ^{23. 21.}
 15 *et ignis accensus est in Jacob* in populo Iacob isto: *et ira ascendit in Israel*
 Num. xi. 'Quod eum audisset, iratus est furor Domini valde'. *Quia non* ^{4. 20[et]. 11, 1.}
crediderunt in deo, sed filii diffidentie: *ne speraverant in salutari eius* ^{23. 22.}
 Christo vel quod eos salvare posset. *Et mandavit*, quia omnia deus verbo ^{23.}
 facit, *nubibus desuper*: ⁴ *et ianuus caeli aperuit*, mystice sunt hii Apostoli,
 20 *Cataracte. Et pluit illis manna*, quod ex benignitate fecit propter bonos, ^{23. 21.}
ad manducandum, i. e. saporosum et manducabilem valde: *et panem caeli*,
 quia non hominum manu factum, *dedit eis. Panem angelorum manducavit* ^{23. 25.}

- GLOSSA: ¹ 'Neque tentemus Christum, sicut quidam eorum tentaverunt'. 1. Cor. 10, 9.
 Et ratio est, quia vetus lex frequentius loquitur ad deum filium, sicut lex nova
 25 ad patrem. Unde et ps. 101 Apostolus Hebr. 1. exponit tanquam ad Christum
 dictus sit, dicendo: 'Et tu in principio Domine terram fundasti. Tu autem idem
 ipse es etc.' In quibus verbis divinitatem Christi ostendere voluit. Unde Cant. 1. ^{1. 102, 23.}
 'Osculetur me osculo oris sui', i. e. filius per spiritum patris sui uniat me sibi.
 Et quod Isaie 6. 'dominum Exercituum vidi' Iohannes Apostolus etiam de Christo ^{2. 20[et]. 1, 10.}
 30 dicit accipi, quia ibi viderit gloriam Dei, i. e. Christum Deum. Et 63. 'Utinam ^{Sci. 6, 5.}
 coelos dirumperes et descenderes etc.' Et ideo omnes apparitiones olim in per- ^{300. 12, 41.}
 sona filii fiebant, ¹ ² Non quidem directe, sed ad Moysen sic loquebantur
 dicentes Exo. 16. 'Cur induxistis nos in desertum istud, ut occideretis omnem ^{Sci. 64, 1.}
 multitudinem fame?' Similiter Num. xi. 'Quis dabit nobis carnes ad vescendum?' ^{4. 20[et]. 11, 1.}
 35 q. d. videtur in isto deserto nullus posse, nec dens ipse. Et sic iterum diffi-
 debant de Deo. ³ Distulit primo sic: Iram, ut ante probaret suam potentiam
 et tunc puniret secundum Augustinum. Secundo quia distulit introducere eos
 in terram promissionis. Tercio et magis ad intentionem Spiritus, quia differt
 eos usque hodie ab ingressu Ecclesie, sed accendit in eis ignem ire et zeli et
 40 consumit eos in spiritu: sicut omnes qui imitantur illos. ^{2. 20[et]. 16.}
⁴ Exod. 16. Num. xi. ^{4. 20[et]. 11.}

7 quia in desertum est [fo], in deserto? oder man tilge in 33 induxisti

1) Auf diese Stelle wird durch  ganz besonders aufmerksan gemacht.

homo.¹ quod tamen est mirabile: *cibaria misit eis in abundantia*. Ista autem
 verba ipso rigore cognat nos de spiritu intelligere sese, quia facta describunt
 tempore Christi et Apostolorum ad literam. *Transiit* ad illorum castra
 austrum meridionalem *de celo aereo: et induxit*, est repetitio,² *in virtute*
sua Aphricum eiusdem plage ventum. *Et pluit*, quod ex severitate fecit
 propter malos, *super eos sicut pulcrem*, i. e. copiose et innumerabiliter, *carnes:*
et sicut arcum maris volatilia pennata coturnices Num. xi. *Et ceciderunt*
in medio castrorum eorum, ut non haberent necesse exire ad colligendum
 sicut Manna: *circa tabernacula eorum*. *Et tunc sed non ibi(?) manducaverunt*
cum desyderio, quorum anima super manna nauseavit, *et saturati sunt nimis*
usque ad saturitatem avide nimis: et desyderium carnale concupiscentie
*eorum attulit eis*³ ex ira sua: *non sunt fraudati*, unde locus ibidem dictus
 est 'sepulchra concupiscentie': sed ve illis, quod non fraudantur, *a desyderio*
suo noxio et malo 1. Cor. 10. 'Non simus concupiscentes malorum, sicut
 quidam illorum concupierunt', in quo satis exponit hanc figuram. *Adhuc*
eorum erant in ore ipsorum Num. xi. 'Adhuc carnes erant in dentibus
 eorum. Et ecce furor Domini concitatus in populum perensit eum plaga
 magna nimis': *et ira dei ascendit super eos*. *Et occidit pingues eorum*
divites et nobiliores inter eos et electos Israel secundum apparentiam foris
impedivit ab ingressu terre promissionis. *In omnibus iis* punitionibus et
miraculis et plagis peccaverunt per incredulitatem *adhuc*⁴ quia ut sequitur
et non crediderunt, quia in spiritu est fides, illi autem tantum carnem
sapiebant, in mirabilibus eius per mirabilia eius in illum. *Et ideo defecerunt*
in vanitate non in veritate spiritualium rerum *dies* temporalis vite *eorum:*
et anni eorum cum festinatione, quia nihil tempore velocius, anni autem
 iustorum non deficient unquam ps. 101. *Cum occideret* corporaliter eos ali-

GLOSSA: ¹ Hoc maxime dicit propter eos, qui manna spiritualiter man-
 ducabant. De quibus Apostolus 1. Cor. 10. 'omnes eandem escam spiritalem'.

² Ista autem repetitio et ingeminatio in illis versibus magis exprimit spiritualia
 esse, quae narrantur, vel certe perpetua. ³ Sic certe tradidit eos in desyderia

sua ps. 80. 'dimisi eos secundum desyderia cordis sui: ibunt etc.' Et ita satu-
 rantur nimis: quia nimis profunde in illas merguntur doctrinas, prover. 1. 'Suis-
 que consiliis saturantur'.

Et ideo non possunt esurire et sitire sanam doctrinam,
 quia nimis saturati sunt pruriente doctrina. O ira super iram, quando sic in
 reprobum sensum veniunt, ut eis sua ita placeant, quod sunt incorrigibiles et
 obstinati! O saturitas infelix: qua omnes Heretici et subversi saturantur! Sane

differunt { manducare } hic spes adhuc est, cum nondum sit satur.
 { saturari } quia { hic nulla spes est, eo quod omnia fastidiat saturatus.

⁴ Idem et nos facimus. ⁵ Vanitas enim sunt quaecunque bona temporalia
 exclusis spiritualibus.

quos ex eis *queriebant cum* reliqui non occisi:¹ *et revertebantur et diluculo*²
 prover. 1. 'Mane consurgent', festinanter *veniebant ad eum. Et rememorati*^{28.}
sunt prius obliti *quia deus adiutor in Desertum per mare ducendo est*^{35.}
eorum: et deus excelsus redemptor eorum de manu Pharaonis est. Et dilecti^{38.}
sunt cum dilectionem ostenderunt *in ore suo*, i. e. verbis tantum: *et lingua*
sua mentiti sunt ei, hoc enim sequitur, quia mendacium est aliud in ore et
 aliud in corde habere. *Cor autem eorum non erat rectum cum eo*, sed ad §. 37.
 seipsos curvum, quia sua querebant tantum: *nec fideles firmi et perseverantes*
habiti sunt in testamento eius lege eius. Ipse autem licet non mererentur, §. 38
 10 *est misericors* compatiendo eorum malis, *et propicius fiet*³ indulgendo *peccatis*
eorum: et non disperdet omnes eos. Num. 14. *Et abundavit* abunde
 misericordiam, abundans fuit *ut averteret* ad avertendam ab eis *iram suam*:^{1. Reg. 11, 40.}
et non accendit omnem iram suam, quia sic omnes delevisset, nunc autem
 reliquias servavit. *Et recordatus est*, non enim oblivio cadit in Deum, sed §. 39.
 15 effectum ostendit sese recordari, *quia caro sunt: spiritus ventus eadens et*
non rediens ex propria virtute, sed bene reducit aliena. *Quoties* scilicet §. 40
 decem vicibus Num. 14 'Tentaverunt me per decem vices' *exacerbaverunt irri-*
taverunt eum in deserto: in iram concitaverunt eum in iniquo tam mentis
 quam loci. *Et supple* quoties *conversi sunt a Deo ad se et sua et tentaverunt* §. 41.
 20 *deum* Christum: *et sanctum Israel* Christum *exacerbaverunt*. *Non sunt* §. 42
recordati manus eius potestatis eius: *dic* qui *redemit eos de manu* potestate
 tribulantis Pharaonis et populi eius. *Sicut posuit in Aegypto signa sua*: §. 43.
et prodigia sua in campo Thamos civitatis regie, de qua ut supra. *Et* §. 44.
 primo *convertit* Exo. 7. *in sanguinem flumina eorum et hyemes eorum* Hebr. 2. Reg. 7, 10
 25 rivos, alii manationes, *ne biberent* quia sanguis erant. *Misit secundo in eos* §. 45
 Exo. 8. *cynomyum* muscam caninam,³ *Cynos* canis, *Myia* musca, *et comedit* 2 Reg. 8, 21

GLOSSA: ¹ Augustinus: 'sed hoc totum propter acquirenda temporalia bona et vitanda temporalia mala'. — Tamen in tropologia verum est, ut iacet: quia cum occidit et mortificat carnem, querunt Dominum. ² Diluculo dicit, 30 quia impii secundum Cassiodorum, inestimabili voluntate concurrunt, quando aliqua necessitate turbantur.¹ ³ Quia autem hic per futurum loquitur, magis prophetat quam hystoriam narret. Quia sic Christus misertus est Iudeis suis crucifixoribus et non disperdidit omnes, immo abundavit, ut omnibus ignosceret, si voluissent. Et hoc fuit olim figuratum, quando non omnes perdidit in deserto etc. ² Secundum Lyram² et Hebr.³ non fuit musca canina, sed diversi generis musca: unde Hebr. dicitur 'mixtio'.

¹) Justorum itaque consuetudo est: sive antequam mala patiantur: sive cum patiuntur: deum fideliter quaerere. Scelerati autem tunc ad ipsum inestimabile voluntate concurrunt: quando aliqua necessitate turbantur." ²) *Thra* verweist auf 2. Reg. 8, 21 „omne genus muscarum“ und bemerkt dazu: „et sic inter illas fuerunt muscae caninae, quae hic singulariter exprimuntur, eo quod fuerant aliis graviores“. *uthers* *Benutzung* auf *Thra* ist also nicht ganz zutreffend. ³) Psalt. iuxta Hebraeos: „qui misit eis omne genus muscarum“.

2. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

2. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Versus { Sunt 1. Sanguis 2. rane 3. scinphes 4. musce 5. pecorum mors, 6. Ulcera 7. grando 8. locusta 9. tenebre 10. mors geniture.¹

Hic autem psalmus omittit terciam et sextam et nonam, i. e. Scinphes, ulcera,

tenebras. Et ponit alias tres, scilicet { Eruginem quartam 15
pruinam septimam Nec sequitur
ignem nonam.

eundem ordinem, ut patet. In quo ostendit se magis mysteria quam hystoriam narrare.

Versus { Sunt 1. Sanguis 2. musce 3. rane 4. herugoque 5. locusta 20
6. Grando 7. pruina 8. pecus 9. ignis 10. prinogenitura.²

Tamen octavum, scilicet mors pecorum, videtur hic etiam omitti, quia tradita grandini non fuit plaga de occisione pecorum, ut patet in Exo. nisi quod in Hebr. exprimitur. ² Erugo proprie tabes est eris et ferri corrosio. Ideo per translationem frugibus aptatur. Alii autem habent 'Rubigo';³ quod similiter 25 ferri vitium est: et maxime rubens, sicut illud, erugo, virescens. Tamen secundum

Amos 4. 9. Augustinum hoc loco est aura noxia fructus corrodens, quod Amos 4. aurugo 30 dicit: 'perussi vos vento urente et aurugine'. Iere. 30. 'Converse sunt universe facies in auruginem'. Significat autem mystice vicium iactantie et auram popu-

larem: qua qui delectantur, omnium operum bonorum patiuntur damnum. Idem autem secundum Hebr.⁴ Bruchus et locuste significare possunt: scilicet humanas laudes et volatiles titulos hominum: qui quando queruntur, perdunt omnia merita.

³ Hec non legitur in Exodo. — Ex Hebr. 'Et tradidit grandini pascua eorum: et inmenta eorum volucibus'. Et ita nona plaga secundum nostram translationem poneretur ea, que est octava posita, et nona, scilicet ignis in Hebr. non esset. 35

11 ponitur fehl omittit 29 auruginem

¹) Ähnliche Versus memoriales über die zehn Plagen j. bei Gefilden, der Bilder-catechismus des 15. Jahrhunderts. Leipzig 1855 Sp. 194. ²) Die Ziffern sind in den Versus memoriales den betreffenden Wörtern übergeschrieben.

³) Glossa ordinaria: „Erugo, quam alii rubiginem interpretantur“. ⁴) Psalt. iuxta Hebræos: „Qui dedit bruchus germen eorum, et laborem eorum locustæ“.

- operandi in illos *per angelos malos* Demones. *Viam*¹ tritam et perfectam ^{3. 50.} assiduitatem *fecit semite* operi vel effectui *ire sue* vindictae sue:² *non peperit a morte univiarum eorum*, quia nihil vivum reliquit in illis animalibus: negatio enim plus significat quam affirmatio: *et inuenta eorum in morte conclusit.*
- ⁵ *Et decimo percussit* Exo. 12. *omne primogenitum in terra Aegypti: principius* ^{3. 51. 2. 38. 10. 12. 29.} *omnis laboris eorum* Hebr. principium partus: et ita est repetitio eiusdem, *in tabernaculis Cham*, qui fuit avus Aegyptiorum.³ *Et abstulit illis invitis* ^{3. 52.} per virtutem suam *sicut oves*, quarum ipse verus pastor, *populum suum: et perduxit* perfecte duxit *eos tanquam gregem in deserto.* *Et deduxit* per ^{3. 53.} *desertum eos in spe*, quia nondum statim erant in promissionis terra, *et non timerunt*, quia dominus pro eis pugnavit: Et etiam quia *et inimicos eorum* Aegyptios *operuit* submersit *mare rubrum*, ideo certi erant et securi ab illis.⁴ *Et induxit eos in montem*, que postea Zion dicta est, *sanctificationis sue* ^{3. 54} sanctuarii seu templi sui sic postea dicti: *montem Zion* inquam *quem acquisivit* ^{3. 55} *modo*, qui sequitur, *dextera eius* favor gratiae et prosperitas. *Et cecit*

- GLOSSA: ¹ Via enim dei opus dei est. Iob 41. 'Ipse est principium viarum' Job 40, 11. Dei'. Unde et creature vestigium sunt Dei. ² Hebr. 'Munivit semitam furori suo': i. e. sicut via solet fieri non uno sed crebro transitu, ita ira Dei in illis crebra est et perseverans, usque dum iam consueta et via facta sit. Sicut dicitur:
- ²⁰ Iste ex uno transitu et impresso vestigio iterando tandem tritissimam viam facit publicam. Et ita Iudei in publicanum conculcationem sunt sicut via publica et regia. — Item viam fecit semite ire sue, i. e. fecit, ut impii et eorum substantia essent via operibus Dei punitivis, que sunt semite ire dei, i. e. Vestigia quod ipse sit iratus. Et iste semite, ista opera inquam, perambulaverunt super impios,
- ²⁵ sicut mare inundat super terram et fit terra via maris. Quod tamen mare est una de semitis Dei (i. e. creaturis eius), Isaie 9 'Novissimo aggravata est via' Job 9, 1. maris etc.' Et est similis locutio cum illa 'Illic sederunt sedes in iudicio'. Sic Job 122, 5. via Dei ivit super illos. ³ Mesraim filius fuit Cham Gen. x. Unde orti sunt 1. 38. 10, 6. Aegyptii. Et ideo in Hebr. Egyptus vocatur Mesraim, ut 'In exitu Israel de' Job 114, 1.
- ³⁰ Mezraim'. Et ita hic ab avo nominat Egyptum, sicut apud Grecos et Poetas usus est in nominibus patronymicis. ⁴ Omnia hec magis proprie in mystico populo Ecclesie consonant secundum Augustinum, quando de potestate tenebrarum in regnum dei mente transferimur et secundum pascua spiritualia effecimur oves Dei in hoc deserto mundi, in spe et nondum in re inimicis nostris in baptismo abolitis.
- ³⁵ Mons autem vere sanctificationis in spiritu, quem dextera Dei i. e. filius patris suo sanguine acquisivit [Ecclesia est]. Gentes autem, i. e. gentiles ritus in ipsis quoque cultoribus cecit vel convertendo illas vel abolendo. Et ita in tabernaculis, i. e. corporibus errorum postea filii Israel habitaverunt, quia in quibus corporibus prius anime impie, postea pie habitaverunt. Ut Isaie 35. prophetatum est. Vel Job 35, 7.
- ⁴⁰ etiam in civitatibus ad literam Christiani nunc sunt, in quibus erant olim gentes.

20 transitio

22 subia

23 esset

32 Aug. Quando

36 Ecclesia est scripta,

aber zu ergänzen aus der entsprechenden Stelle bei Augustin

a facie eorum ab adventu et presentia gentes Canaan: et sorte divisit, ut patet per totum librum Iosue, eis terram promissionis in funiculo mensura
 28. 50. distributionis in 12 tribus. Et habitare fecit in tabernaculis domibus et
 28. 56. urbibus eorum gentium: tribus populi Israel. Et post hec omnia tentaverunt
 quia non crediderunt et exacerbarunt provocaverunt deum excelsum: et
 27. 57. testimonia legis Mosi eius non custodierunt, quia noluerunt. Et auerterunt
 se a Deo ad Idola et ad sua et non servaverunt pactum testamentum legis:¹
 quemadmodum patres eorum in desertum conversi sunt ad se a Deo in arcum
 28. 58. praeium male se ipsos intendendo ad Idola. In iram concitaverunt eum
 relicto tabernaculo, ut patet per totum librum Iudicum, in collibus suis
 10 excelsis, in quibus immolabant:² et in sculptilibus suis simulachris ad emu-
 28. 59. lationem indignationem eum provocaverunt. Audivit eorum deus et sprexit:³
 1. 2. 1. 2. et ad nihilum redegit per Philisteos puniendo illos 1. Reg. 4. valde Israel.
 11. 28. 60. Et repulit tabernaculum, quod a die Iosue usque tunc steterat, per Mo-
 sen fabricatum, Silo in tali loco positum: tabernaculum suum tale inquam ac
 15 tantum, quia magnum et proprium, ubi habitavit Deus scilicet in hominibus,
 28. 61. nulli enim loco parci propter locum et propter homines. Et tradidit in
 captivitatem Philisteis virtutem eorum, i. e. arcem federis, in qua erat omnis
 fiducia eorum: et pulchritudinem eorum, que fuit gloria et decor, eandem
 archam, quia inde pre aliis omnibus gentibus erant in gloria,⁴ in manus
 29 28. 62. potestatem inimici populi Philistinorum. Et conclusit in gladio, ut evadere
 et vincere non posset, populum suum: et hereditatem suam i. e. populum
 1. 2. 3. 14. Israel sprexit, quia non adiuvit etiam clamantes ad se 1. Reg. 3. Iuvenes
 28. 63. eorum comedit devoravit ignis, hoc tamen non legitur 1. Reg. 4, ideo spiritum
 iterum suggerit, licet factum esse non sit dubitandum: et virgines eorum
 25 occise non sunt lamentate secundum morem patrie, pre angustia temporis.
 28. 64. Sacerdotes eorum, ut Ophni et Phinees filii Heli sacerdotis, in gladio
 1. 2. 4. 17. Philistinorum ceciderunt: et viduae eorum uxores illorum sacerdotum occi-
 28. 65. sorum et alie non plorabantur honore funeris. Et excitatus est evigilavit
 ad vindictam in Philisteos tanquam dormiens dormisset dominus: tanquam
 30

GLOSSA: ¹ Hoc Arrii tempore.

² Hoc quidem proprie Heretici faciunt.

Quia relicto monte, qui est Christus, suos colles (i. e. authores heresium) sequuti
 sunt. Unde dicit 'Collibus suis', q. d. a se, non a Deo electis. Sculptilia autem
 sunt fabricamenta dognatum perversorum. Hoc autem malum ex ira dei. Item
 35 28. 76. veritas et iustitia Christi sunt montes Dei ps. 75. 'Illuminans tu mirabiliter a
 montibus eternis'. Hac veritate relicta suos colles, i. e. veritates, statuerunt.

³ Verbum absolutum i. e. spretionem fecit, si dicere liceret. ⁴ Quia tota

1. 2. 4. 21. virtus et gloria eorum erat in archa Dei. Unde 1. Reg. 4 dixit uxor Phinees:
 'Translata est gloria Domini ab Israel'.

potens fortis crapulatus ebrius a vino.¹ Et percussit inimicos suos² Philistiim 2. 66.
in posteriora in anis suis:³ et in hoc ipso obprobrium ignominiam sempiternam
dedit illis. Et repulit quia dedit in manus Philistiim tabernaculum Ioseph, 2. 67.
i. e. tribus Ephraim, filii Ioseph: et est repetitio eiusdem filium Effraim non
elegit⁴ ad dignitatem, regnum, licet ibi esse videretur propter tabernaculum.
Et hinc secundo ratio redditur, quare supra dixit: filii Ephrem intendentes
arcum⁵. Quia figura prioris tabernaculi fuit Ecclesie mysterium. Vidit enim
propheta, quod electio tribus Iude et relictio tribus Ephraim significet
electionem Ecclesie relictia synagoga. Et merito: quia sunt filii Ephraim
conversi in die belli⁶. Sed elegit tribum Iuda maxime propter Christum inde 2. 68.
nasciturum: montem Sion quem dilexit gratuito, non quia meruit. Et adli- 2. 69.
ficavit sicut unicornis, i. e. iuvietum et firmum, sacrificium suum, alii sancti-
ficiam, Hebr. sanctuarium: in terra Iudaea quam fundavit in secula in longa
tempora. Et elegit in regem David servum suum in vero cultu patrie ser- 2. 70.
vientem et sustulit eum de gregibus ovium, quia fuit pastor ovium patris sui
1. Reg. 15: de post fatantes accepit eum eiusdem repetitio. Ita et Christum 1. 2am 16, 11
assumpsit de synagoga fidei. Pascere⁷ ut pasceret, vel ad pascendum Iacob 2. 71.
servum suum 'populum' Hebr. et ratio (?) et ita melius: et Israel hereditatem
suum, repetitio. Et pavit David rexit eos in innocentia non tyrannice cordis 2. 72.
sui: et in intellectibus prudentia manuum suarum operum suorum deduxit
eos,⁸ quia sapienter gubernavit eos.

GLOSSA: ¹ Metaphora ab ebriosis, quia vinum excitat animos et ferocitatem et vires roborat. ² Arrium. ³ 1. Reg. 5. 'percussit in secretiore 1. 2am 5, 6, 9. parte natium Azotum et fines eius. Et computrescebant prominentes extales'.
⁴ Hoc dicit, quia Iosua erat de tribu Ephraim. Et in tribu illa posuit idem Iosua tabernaculum Mosi, scilicet in Silo, que erat civitas in tribu Ephraim Iosue 18. ⁵ Hebrei eodem verbo exprimunt pascere et regere, unde ps. 2. 20, 1. 21, 2, 9.
⁶ 'Reges eos in virga ferrea' Hebr. habetur 'Pascere eos'. Et hoc ideo facit Spiritus sanctus, ut doceat prelatos non potestate dominante superbire, sed charitate
⁷ servire debere, ut subditi pascantur et proficiant, non ipsi tantum. Et hec sunt eadem ista duo, que dominus in prelo requirit dicendo: 'Quis putas est servus fidelis et prudens?' fidelis ne sua querat, prudens ne fallatur ipse. Utrunque enim necessarium est prelo, ut neque fallat neque fallatur, nec decipiat nec decipiatur. Nec que sua sunt querat, nec alios querere sinat. Multi enim satis
⁸ fideles sunt, sed prudentes non sunt. Quia non eunt que sua sunt: sed tamen non intelligunt, quid expediat et non expediat subditis. ⁶ Hebr. 'Et pavit eos in simplicitate cordis sui et in prudentia manuum suarum dux eorum fuit'. — Hic ultimus versus totum psalmum velut digito ostendit et ad spiritum intelligentiam provocat.

SCHOLAE: PSALMUS LXXVII. [LXXVIII.]¹

^{R. 2.}
^{900 (10. 13, 34.}
^{31.)}

S. Mattheus 13. sui dicit: 'Sine parabolis non loquebatur eis, ut im-
 pletur, quod dictum est per prophetam dicentem: Aperiam in parabolis os
 meum, loquar [eruetuabo]² abscondita a constitutione mundi'. Ergo de
 Christo psalmus loquitur, immo Christus enim loquitur, etiam auctoritate
 tanti evangeliste. Sed cur non dicit: 'Aperiam parabolas in ore meo'? Hoc
 autem similiter fecit et suos facere disposuit post missionem spiritus sancti.
 In tempore enim plenitudinis apernit os suum proprium, qui prius solum
 aperuit os prophetarum. Non enim ipse ad populum loquebatur ore suo,
 sed ore Mosi et prophetarum. Et hanc duplicem locutionem Apostolus
 Hebr. 1. pulchre distinxit. 'Multifariam olim, novissime autem diebus istis
 locutus est nobis in filio'. Sic enim verbum dei in tertium vas transfusum
 minus efficax est. Sed in alterum vas est efficax.

Loquar abscondita, enigmata, propositiones &c. id est ea
 Col. 1, 25—27. loquar, que ab initio mundi fuerunt abscondita Coloss. 1. 'Ut impleam verbum
 dei, mysterium quod absconditum fuit a seculis et generationibus: nunc
 autem manifestatum est sanctis eius. Quibus voluit deus notas facere divitias
 glorie sacramenti huius in gentibus'. Idem Eph. 3. 'Mihi enim omnium
 sanctorum minimo data est gratia hec in gentibus, illuminare omnes, que
 sit dispensatio sacramenti absconditi a seculis'. Unde sequitur, quod gratia
 Evangelica et iustitia fidei semper quidem fuit, sed non erat revelata, posita
 Jerem. 23, 20. enim fuit in enigma et propositiones. Sic Iere. 23. 'in novissimis diebus
 intelligetis consilium eius'. Sic enim cogitavit deus facere, ut per Ezech.
 Jerem. 29, 11. dicit: 'Ego cogito cogitationes pacis et non afflictionis'. Et quod ps. preced.
 loquatur de istis consiliis et cogitationibus exhibitis in opere, testatur textus
 Ps. 77, 12. Hebr., qui habet: 'Memor fui cogitationum domini'. Sed quia nostra translatio
 semper ad spiritum plus accedit: ideo ait 'Memor fui operum domini',
 volens de operibus spiritualibus nos dicere, ut consonet cum hebr., que hoc
 Ps. 40, 6. exprimit fiendum, quod illa factum narrat. Sic ps. 39. 'Et cogitationibus
 Sel. 61, 1. tuis non est qui similis sit tibi', id est operibus redemptionis. Esaie 64
 'Oculus non vidit &c.'

Corollarium.

Plus philosophic et sapientie est in isto versu: 'Aperiam in parabolis
 os meum', quam si nulle metaphysicas scripsisset Aristoteles. Quia hinc
 discitur, quod omnis creatura visibilis est parabola et plena mystica eru-
 ditione, secundum quod sapientia dei disponit omnia suaviter et omnia in

15 Coloss. 30 quis similis

1) 281. 129 a= 143 b. 2) übergeschrieben.

sapientia facta sunt. Omnisque creatura dei verbum dei est: 'quia ipse dixit et facta sunt'. Ergo creaturas inspicere oportet tanquam locutiones dei. Atque ideo ponere eor in res creatas est in signum et non rem ponere, que est deus solus. Ex operibus enim istis invisibilia dei intellecta conspiciuntur Ro. 1.

Rom. 1. 20.

Ut ponant in deo spem suam. Hoc maxime arguit Iudeos, qui habent in lege promissiones temporalium. Ideo in deum confidunt propter illa: ergo in illa magis. Sed tamen deus ideo eis ista concessit, ut per ea discerent in ipsum sperare. Sperat autem in Domino, qui tam in copia quam inopia temporalium deum non derelinquit: futurum enim erat, ut Christus veniens doceret paupertatem et humilitatem et nudam spem futurorum bonorum. Ideo premissit legem, in qua temporalia promisit et dedit, ut sic lacte eos nutriens, a temporalibus discerent spem in domino habere. Unde dicit Testimonium suscitavit in Iacob: scilicet quo testificaretur de tali futura spe et fide. Et ideo precepit patribus, ut narrarent filiis suis. Quasi diceret propheta: per hoc, quod dominus precepit filiis narrari opera sua et legem, manifeste colligitur, quod futura erant in posteris alia bona, que priores non receperant. Alioquin iniquitas fieret, si bona temporalia patribus negata filiis concederentur. Quare talia necesse est ut sint, que omnibus possint concedi.

Filii Ephraim intendentes et mittentes arcum. Obscurus plane iste versus et occulto indicio. [*Dorsum vertit ad nos, ideo vult verti et in faciem inspicere. Vertamus ergo eum.*]¹ Hic nos ad mysterium vocat, quod partem populi nominat, cum tamen nusquam legatur, quod illi talia fecerint. Deinde Quod mittentes arcum dicit, cum potius sagittas dicere videatur debuisset. Nova locutio, nova nominatio aliquid indicat.

Primum itaque Quia semper mixti fuerunt etiam tunc boni et mali. Et ideo nomine partis exprimit illos, quia non omnis Israel talis fuit. Secundum Quia filii Ephraim semper ceteris fuerunt superbiores: quia fuerant a Iacob adoptati et Manasse prelati: et ex Ioseph pre ceteris magnificati patriarche nati. Et ideo talibus privilegiis insolescebant, sicut et Indicum 8. et 12. contra Gedeon et Iephte tumuerunt superbi.

Mich. 8. 1.
12. 1.

Tercium Quia propheta est qui loquitur. Vidit in spiritu, quod filii Ephraim olim superbi, ut dictum est, figurabant Iudeos tempore Christi: ut sicut illi contra Gedeon et Iephte duces Israel et Indices: ita Iudei contra Christum ducem et Indicem verum Israel. Unde et eodem Oseas propheta per totum librum semper nominat Ephraim. Denique figurati sunt per Ieroboam, qui fuit de tribu Ephraim. Qui primus erexit vitulos aureos in Bethaven. Hoc enim ipsum usque hodie Iudei faciunt mystice. Vitulum

501. 5. 3 u. o.

1. 300 12. 28.

29.

3 creatas. Est 22 verit statt verit

¹) Seid. fügl die Randbemerkung hinter vers. 3. 22 ein.

enim exaltare et adorare est carnem et literam statuere ex auro divine Scripture. Sicut enim vitulus non habet spiritum et intellectum, sed tantum caro est mortalis nihil divini et immortale habens: ita ipsi carnaliter de deo et Christo sapiunt et Scripturam conflant in sensum literalem, qui nihil habet de eternis et divinis rebus, sed tantum de temporalibus et mortalibus. Quod
 2. 284 32, 4. autem Vitulus aureus hoc significat, patet ex eo, quod Moses Exo. 32. dicit
 Aaron ex inauribus formasse vitulum conflatilem 'Stilo': quod nostra translatio
 habet 'opere fusorio'. Sed Lyra dicit 'Stilo', ut sic: 'formavit Stilo et fecit
 vitulum conflatilem'. Tunc enim prophetavit, quod iam faciunt. Unde
 304 8, 8. lere. 8. 'Vere mendacium operatus est Stilus mendax Scribarum'. Mendacium
 31. 4, 3. operatus est, ait, id est Idolum, vitulum, falsum dogma. Ut ps. 4. 'Ut quid
 queritis mendacium?' Quia Scripturam sanctam, que est aurum, conflare
 humano spiritu et disponere secundum sensum humanum, hoc est vere vitulum
 et sculptile facere.

Hos igitur superbos hic in sensu prophetico arguit. Qui tempore
 Christi et Apostolorum fuerunt vere filii Ephraim magis imitatione superbie
 et impietatis, quam propagine carnis. Hii enim Intenderunt et miserunt
 arcum. In quo verbo quia multi laboraverunt, licitum erit et nobis laborare.
 Et faciliori via accedamus, que est Christus. Contra hunc enim intenderunt
 et miserunt arcum, quando eum gentibus tradiderunt occidendum. Et ita
 20 conversi sunt in die belli. Dies ista belli debet intelligi, quantum potest,
 de maximo et mirabilissimo omnium bello: hoc autem fuit bellum Christi
 in die passionis eius contra diabolum. Nam spirituale fuit hoc bellum ac
 tantum et tale, ut omnia bella mundi vix figura et umbra tenueque signum
 huius fuerint. Nam tunc diabolus omnem vim, omnem furorem, omnem
 25 malitiam, quam potuit, exeruit, omnia iacula, omnes machinas, omnia tor-
 menta sua emisit: ita ut vacuus armis iam nihil haberet, quo amplius fureret.
 Et sic exhausta malitia et furore Christus vicit ac triumphavit eum victor.
 In isto die belli Iudei publica etiam confessione retro conversi sunt, quando
 304 19, 15. Christum negantes coram Pilato dixerunt: 'Non habemus regem nisi Cesarem'.
 304 19, 21. Et iterum: 'Noli scribere Rex sum Indeorum'. Et deinceps per totum tempus
 Ecclesie. [Unde totum tempus Ecclesie est simul tempus pacis et tempus
 304 24, 3. belli. Ecclesiastes 3. 'omnia tempus habent: tempus pacis, tempus belli'.
 1. 8. Unde dominus: 'Estote fortes in bello'. Iob 7. 'militia est vita hominis
 304 11, 24. sicut 7, 1. sicut 7, 1. super terram'. Eph. 6. 'Non est nobis luctatio &c.' Sic Ecclesia pugnat
 35 cum diabolo, mundo, carne, que sunt *directa* acies diaboli figuratur in
 304 69, 1. t. ps. 59. *Pacem* habet cum deo, sed *bellum* cum mundo &c.]¹ Tunc
 vere non solum iacula, sed et arcum miserunt: quia privaverunt se omni

10 est fehlt 31 Soll heißen 'Noli scribere Rex Indeorum: sed quia ipse dixit Rex sum Indeorum' 36 figuratur in titulo?

¹) Diese Randbemerkung ist von Luther später oben auf Bl. 130^a nachgetragen, von Zed. hinter sculptile facere 3. 14 eingefügt.

potentia nocendi. Sicut qui pre furoris abundantia et impetu etiam arcum proicit cum telis, volens plus facere quam potest. [In hoc enim, quod dicit 'Intendentes', *vult* significare *perdere* eos voluisse, *sed non* potuerunt. Ut de Moab Isai. 1. et Iere. 48. 'Indignatio eius *plusquam* fortitudo eius'.]

Jer. 16, 6.
Jerem. 48,
111.

- 5 Ita et Iudei in Christum per nimium furem: miserunt se et suos in potestatem alienam, ut iam nihil possint contra Christum agere. Ipsi enim erant arcus iste, ut infra dicit: 'Conversi sunt in arcum pravam. [Arcus ^{8.} 57. enim dicuntur propter intentionem animi, per quam sese intendunt in malum. Sed cum non possent sagittare arcum, si animas suas miserunt in mortem, 10 dicunt: 'Sanguis eius super nos'.] Hunc arcum intenderunt et maxime in Christum direxerunt: quia omnem virtutem et astutiam suam tentaverunt in eum, ut eum perderent. Volueruntque eum sagittare et non habebant iacula: quia intenderunt et querebant falsum testimonium, ut eum accusarent coram preside. Sed non invenerunt: et ita arcus vacuus erat et inanis. 15 Quid igitur faceret furor, qui voluit et se non posse vidit, nec habere quo sagittaret? Hoc fecit: tetendit arcum et ipsum arcum misit, putans vel hoc prevallere modo, quia sese tradiderunt, ut illum occiderent, dicentes: 'Sanguis eius super nos'. Et 'Non habemus regem'. Ecce hic nullum telum, sed ipsum arcum mittunt.

Matth. 27, 25
Job. 19, 15

- 20 Sic faciunt omnes, qui ut aliis noceant, cum alias non possunt, seipsos perdunt, ut illos perdant. Hanc intelligentiam puto ex eo veram esse, quia arcum ipsosmet esse, idem iste psalmus, ut diximus, infra dicit.

8. 57.

- Licet itaque versus iste exponi possit, ut Lyra facit retorquendo verba,¹ tamen istum sensum si voluisset principaliter spiritus sanctus, utique sic ordinasset verba: 'Intendentes arcum et mittentes, *supple* sagittas'. Nunc autem non frustra sic ordinavit. Et cum sensus iste sit bonus, verus, facillis consonansque ordini verborum: iustum est eum tenere pro literali. Et huic sensui Hebr. astipulatur secundum Reuchlin 'Filii Ephraim armati sagittantes arcum, id est arcum iaculantes pro sagittis'.² Iste habitus, iam facile coaptantur 25 que sequuntur et precedunt in eodem. Nam isti sunt filii, quibus narrare debuerant patres eorum opera dei, ut in domino spem ponerent. Sed ipsi testamentum dei non custodierunt et noluerunt in lege eius ambulare. Et obliti sunt operum et benefactorum dei: ut spem in deo ponerent: posuerunt autem in terram. Quia hanc timuerunt amittere. Et potius innocentem 30 occiderunt, quam terram amittere vellent: immo quam vellent timere amittere.

4 Scib. post(?) fortitudo

17 Scib. prevallere malo

¹) Lyra: „Sic ordinetur litera: Intendentes arcum et mittentes scil. sagittas ex arcu. Per filios Ephrem .i. significantur heretici, qui impugnant fidei veritatem: et ipsi intendunt arcum sacrae scripturae eam interpretantes perverse: et mittunt sagittas contra veros doctores: sed quia non prevallent, subditur: 'Conversi sunt in die belli, a sacris doctoribus confutati'.

²) Reuchlin: s. v. פגז „Filii Ephraim armati sagittantes arcum“.

Et sic legem dei obliti sunt et omnino noluerunt eam custodire. Si enim legem Dei voluissent audire (que prohibet innocentem occidere) et in deo spem ponere, non utique fuissent facti generatio prava et retroconversa.

Hic autem, o homo, tibi notati signa, antequam obliviscar, quod mihi
Rom. 2, 2. incidit. In omnibus malis, que Iudeis audimus accidisse, illud Ro. 2. summe
 est memorandum 'Existimas autem, o homo, qui indicas eos, qui talia agunt,
 quia tu effugies Iudicium dei?' Hoc enim verbo Apostolus docuit nos
 omnia mala illorum etiam ad nos applicare: si eorum mores similes habuerimus.
 Si enim illos male egisse intelligis, cur non tu cessas male agere?
 Et si indicas eos digne quidem talia pati, cur non et tu times tibi similia,
 qui similis eorum es? Sic enim ibidem contra Iudeos loquitur. Qui recte
 gentibus emeta accidere mala et iuste putabant, et tamen sibi non time-
Rom. 2, 2. bant, cum non minora facerent. 'Scimus enim, quoniam Iudicium dei in
 illos est secundum veritatem', q. d. Scimus et bene scimus. Nec tu solus
 hoc scis, sed vide tibi, ne similia eorum, immo quia vere similia patieris,
 nisi alius fueris.

Proinde si spiritualia sunt centuplum ad temporalia, et isti sic arguuntur,
 qui temporalia beneficia sunt obliti et operum domini carnalium non fuerunt
 memores: Sequitur quod nos Christiani sumus centuplum peiores illis, qui
 tam leviter obliviscimur operum et mirabilium Christi spiritualium: que sunt
 eterna et inestimabilia. Et si illis fuit iratus iuste deus: quanto magis
 nobis? Sicut nobis Apost. 1. Corin. 10. diligentissime commendat allegans
1. Cor. 10, 11. illorum gesta et passa in figuris, dicens: 'Scripta sunt ad correptionem
 nostram: omnia autem contingebant illis in figura'. Non ait 'illis ad cor-
 reptionem', sed 'in figura'. Ideo videtur, quod illi sint temporaliter puniti,
 ne in eternum punirentur. Nos autem, propter quorum correptionem scripta
 sunt, manet eterna punitio.

Quare et mysticemus illa mirabilia et beneficia dei, et
 videbimus, quomodo psalmus totus in nos, id est Iudeos, Here-
 ticos et superbos, verba dirigit, ex intellectu loquens ad intel-
 lectualem populum. Et quidem Iudei tempore Christi et Apostolorum
 hoc primo fecerunt. Deinde Heretici. Tercio nos miseri pessimi Christiani.
 Igitur septem primi versus noti sunt. Sicut enim Iudeos tunc, ita quoque
3. 1. Christianos nunc usque semper alloquitur: Attendite popule meus legem
 meam: Incline aures vestras in verba oris mei. Per totum enim
3. 2. mundum ista verba et legem Apostoli predicaverunt. Et aperuit os suum
 in parabolis, que nunc ubique cognite sunt. Et abscondita mysteria
 ab initio mundi ubique sunt narrata, ita ut verum sit, quod sequitur:
3. 3. Quanta audivimus et cognovimus ea: patres enim nostri (id est
3. 4. Apostoli et successores eorum) narraverunt nobis scriptis et verbis. Et

non sunt occultata a filiis eorum in generatione altera. Nemo enim potest dicere sese nescire, que Christus pro nobis locutus et operatus est. Narrantes laudes domini et virtutes eius (scilicet ut in Evangelio ponuntur) et mirabilia eius, que fecit in deiectione diaboli et victoria mortis per suam passionem. Et suscitavit testimonium in g. 5. Jacob (id est Evangelium in populo suo): et legem posuit in Israel. Quanta mandavit patribus nostris nota facere ea filiis suis: Ut g. 6. cognoscat generatio altera filii, qui nascentur et exurgent et enarrabunt filiis suis. Hoc fecit dominus, quando precepit tam stricte 10 predicari evangelium, et talentum dare ad usuram: ut nullus esset excusatus coram eo.

Ut ponant in deo spem suam: et non obliviscantur operum g. 7. domini: et mandata eius exquirant. Hic incipit fecunditas verborum huius psalmi. Ideo dominus precepit evangelium predicari, ut homines 15 discerent credere et sperare in deum, amare celestia et contemnere terrestria. Et opera, que in carne pro nobis gessit, semper habemus in memoria: illa enim mirabiliter augent spem et fidem. Qui enim oblitus est et nihil curat tam magna, que pro nobis gessit dominus, aut parvi pendit, nec assidue gratias agit: verum est, quod nec credit nec sperat in deo et vere oblitus 20 est operum eius. Sperat autem in alia, scilicet creaturam, serviens creature Rom. 1, 25. potius quam creatori, qui est benedictus in secula amen. Si enim reputaret opera Christi et ea estimaret et vera crederet, sine dubio intelligeret, quod sibi in Exemplum et testimonium futurorum exhibita essent: et cum utique imitari studeret credendo et sperando in eum, et sicut ille fecit, omnia tem- 25 poralia contemnendo. [Si enim quis in ... se meditetur *passionem* Christi pro se factam et non afficitur ea, vere ipse *centuplum* marmor est.] Nunc autem quasi nihil ad eum pertineant, ita ea negligit. Et in sua vanitatemersus misere obliviscitur, quod talia ac tanta dominus pro salute eius fecerit: ac sic neque credit ea pro se esse facta, vel non eguisse fieri. Nomen 30 hec est hodie omnium devotorum querela, quod incarnatio et passio Christi adeo in oblivionem venit, ut vix Christianismus appareat? omnibus lachrymis amplior hec miseria. Ipse enim precepit, ut sicut signaculum super cor Jobel. 8, 6. nostrum cum poneremus, ut coma nostra esset purpura regis, labia nostra Jobel. 7, 5, 4, 3. sicut vitta coccinea, et manus myrrham primam distillarent. Et utrumque 5, 5, 13. postem sanguine eius fingeremus. Et in fenestra cum Raab vittam coccineam 2 Job. 12, 22. fingeremus. Que omnia hoc volunt, ut corde, ore, manu et toto sensu memoriam passionis eius haberemus. Igitur non agere gratias pro redemptione, pro morte et cruce sua, et non affici in illis, non sapere eadem, hoc ipsum est oblivisci operum domini. O horribilis oblivio, 40 contra quam tanta mandavit patribus nostris nota facere filiis suis. Vide

igitur, quantus est iste psalmus in verbis, quam directe nos tangat. Hec enim sunt mystica et vera mirabilia domini in Ægypto pro nostra liberatione
 20. s. facta. Unde Ne fiant sicut patres eorum generatio prava et exasperans, id est incredula ac per hoc ipsum provocans. Nihil enim ita
 provocat deum sicut incredulitas. Quia omnis talis arguit deum mendacii. 5
 Quia hoc, quod deus verbo et opere testatur, illi dubitant et non credunt, ac sic eum velut falsum et mendacem reputant. Si enim crederent Christum veracem esse in verbo et opere suo, quibus damnavit omnia mundi et ostendit spiritualia et coelestia: utique acciperent eius verba et opera et sequerentur, et mundum relinquerent. Sed nunc vel non credunt, vel si dicunt se credere, 10
 facto tamen non credunt. Ideo est vere generatio exasperans et prava, id est irritans et incredula. Hoc autem primum fecerunt Iudei, qui nec sum nec Apostolorum verbum et opus credebant.

Postea Heretici similiter. Qui non audiunt vocem domini, qua precepit humilitatem. Hoc enim mandatum humilitatis non exquirunt, nec opus et Exemplum humilitatis eius. Ipsi enim audire nolunt, sed audiri. Quare? 15
 quia non memorantur operum domini et mandatorum eius: ideo et ipsi provocant eum, arguentes eum mendacii. Et sunt generatio prava per superbiam et incredulitatem.

Tercio omnes mali et superbi, ut dixi satis, quia non credunt corde 20
 toto, sed ficta fide vivunt: eo quod non memorentur operum domini nec mandata eius exquirant. Sed superficialiter audiunt et postea relinquant.

Unde vide verborum ordinem. Prius ostendit Deus opera, et postea
 20ps. 118. 1. 1. mandat. Quia 'cepit Ihesus facere et docere'. Unde et hic prius dicit: 'ut non obliviscantur operum dei' et postea: 'mandata eius exquirunt'. [Unde et 25
 olim prius egit mirabilia in mari et Ægypto, et postea dedit legem, sicut 20. 1. 5. versu 4. 5. dicit: 'Mirabilia que fecit. Et (supple tunc) suscitavit testimonium in Iacob'. Sane notandum, quod per Emphasim dictum est: 'Ut non obliviscantur operum domini', q. d. Si non volunt verborum eius meminisse, aut si verba minus movent, saltem operum meminerint. Et qui doctrina 30
 Christi non movetur, moveatur vel passione et exemplo suo excellentissimo, ut mandata eius exquirant.] Impossibile enim est, qui opera Christi in corde figit et vera credit verba eius, quin promptus fiat mandata eius exquirere. Et e contra: Impossibile est, quod is exquirat, qui operibus et verbis eius non credit ac non figit in memoriam. Figitur enim per fidem memoria operum domini. Sed hec omnia non potest facere, nisi prius de se et mundo desperet et in Domino spem ponat. Tunc enim potest opera eius et verba figere in cor, postquam evulserit spem seculi et nudus in Domino ceperit sperare. Quare primum 35

est, ut sit pauper spiritu &c. Igitur illi omnes sunt generatio prava et ^{Matth. 5, 3.} exasperans, sicut patres eius. Generatio que non direxit cor suum. Et non est creditus cum deo spiritus eius. Dirigit enim cor, quando a se ad dominum tenditur: que est vera directio: que fit per fidem et spem. Non enim potest cor in dominum dirigi nisi fide, quia dominus spiritus est et invisibilis ac incomprehensibilis. Ideo fide opus est, que ad eum pertingat. Illi autem non dirigunt cor. Sed depravant et inflectunt a domino ad se, ad carnem, ad mundum, ad creaturam. Et tot inflexiones, quot habent desyderia et desyderabilia. Oculum quidem et carnem dirigunt, sed non cor. Et quare non direxit cor? Quia ait: non est creditus cum deo spiritus eius. Hoc est, quod dixi: quia sine fide ista directio non fit. Ambage enim volvuntur in circumferentia omnis venti: fides enim est compendium, per quod breviter venit ad pacem et salutem: hec est via recta. Sapientia autem carnis querit pacem et bonum, sed per ambages: et tamen ad ea nunquam pertingit. Sed mira locutio: quam b. Augustinus lucide et pulchre exponit, sic scilicet: Spiritus eorum non est creditus (scilicet ab eis) cum deo, q. d. ab eis non est creditus spiritus eorum cum deo, hoc est ipsi non crediderunt, quod spiritus eorum cum deo operari deberet.¹ Voluerunt enim et volunt semper, quod Deus cum carne eorum operari debet: scilicet dando eis et promovendo eos in hiis, que sunt carnalia et temporalia. Et ideo non crediderunt spiritum suum cum deo. Non enim ait: 'Non est creditus in deum' vel 'in deo' sed 'cum deo' spiritus eius. Et in hoc iterum nostra translatio expressiorem habet spiritum, quam hebr., que sic dicit: 'Et non credidit deo spiritus eius'. Igitur Qui non credit spiritum suum cum deo, videat carnem suam cum diabolo. Quod et contigit illis usque hodie. Potest etiam sic accipi: Non est creditus cum deo spiritus eius, id est non crediderunt nec putaverunt, quod spiritualis sensus et interior eorum homo esset cum deo. Sed crediderunt, quod caro eorum esset cum deo. Et ideo credita est caro eius cum deo, supple esse et operari.

Fili Ephraim intendentes et mittentes arcum: &c. Hoc ^{3. 9.} quidem supra² expositum est de Iudeis. Et potest simili modo de hereticis exponi. Quia et ipsi arcus pravus intenderunt se contra Ecclesiam, et non habentes, unde eam damarent efficaciter, seipsos tradiderunt et miserunt in perditionem, ne eam superiorem sustinerent et ei obedirent tanquam regi et regine sue. Ipsi utique etiam dixerunt: 'Non habemus istum regem, nisi ^{3. 13.} Cesarem', id est carnalem dominum, qui est caput eorum secundum suum sensum electum, vel diabolus. Et ita conversi sunt in die belli: quando ipsi contra Ecclesiam, sicut Iudei contra Christum pugnaverunt. Et victi

¹) Augustin: „Quando enim cum spiritu dei operante spiritus hominis cooperatur, tunc quod deus iussit impletur... Hoc est ergo credere in deum, credendo adherere ad bene cooperandum bona operanti deo.“

²) Siehe 3. 561—563.

Matth. 23. sunt atque consumpti per vetricem Ecclesiam: cui porte inferi non prevalent. Sic omnis superbus et contentiosus, qui mandato et obedientie reluctatur, pugnat cum Christo, cum Ecclesia, cum veritate. Et intendit arcum, ut ipsam vincat, ne obediat, ne subsit: sed eam vult cedere, perire, cessare, se autem vincere nequeat, nec habeat sagittas, quibus eam possit impetere, eo quod manifesta ei sit veritas, et testimonium non inveniat contra eam, tamen arcum mittit contra eam, id est seipsum perdit et proicit in obstinationem et voluntariam inobedientiam. O quam multi hoc faciunt et nesciunt, quod Iudeis similes, immo peiores sunt. Quia illi contra Christum in carne, hii contra Christum in spiritu et veritate bellant.¹ Vere filii Ephraim tumidi et superbi, faciem autem has manifestas contra cognitam veritatem rebelliones non nisi qui singulariter sunt gratis illustrati pre ceteris. Tales enim scientia et proprius sensus inflat, qua sese vident aliis prestare: ut olim heretici, nunc docti et promoti: hii enim omnem obedientiam destruunt. Et bene figurati sunt per filios Ephraim: quia et ipsi singularibus erant benedicti privilegiis: unde et inflabantur pre ceteris. Et in hanc causam credo prophetam hoc loco istud nomen ponere, ut legisperitorum, phariseorum, hereticorum, doctorum superbiam ostenderet procedere ex scientia et eruditione aliis prestantiore. Generaliter tamen, quia omne peccatum est superbia: ideo de omnibus iste versus etiam intelligitur, qui in sensu suo ambulant et diem belli malis operibus contra Christum et veritatem agunt. Quia etsi doctrina non eam impugnant, tamen Scandalis plurimum nocent: et timeo ne forte hoc sit maximum bellum, quod Ecclesia unquam sustinuit, scilicet Schandalorum.

Potest tamen fortasse multis aliis modis iste versus exponi, quia obscurus est. An et ita? Intendentes (scilicet sese in temporalia totaliter intendentes, id est intra carnem tendentes in profundum immergentes) et mittentes arcum, scilicet seipsos, ut dixi, in medium maris et litere. Quia conversi, scilicet omnibus viribus suis collectis in carnem, aversi a spiritu et litera, in die belli. Et iste sensus bene coheret precedentibus et sequentibus, quia dixit 'non est creditus spiritus eius'. Et 'non direxit cor suum'. Ergo intendit illud non ad deum, sed ad aliud. Quia dirigere cor est ipsum intendere ad deum. Et ideo 'non custodierunt testamentum dei &c.', quia intenderunt et miserunt arcum, conversi in die belli.

B. Augustinus sic:² Intenderunt arcum et miserunt, supple sagittas, scilicet promittendo se obedire. Sed conversi sunt in die belli, id est pro-

13 preceteris 23 impugnat 32 prece: & seq:

¹) Nam Rabe: Unde filii Ephraim. ²) „Nam quid est aliud tendere arcus et mittere et converti in die belli, nisi attendere et promittere in die auditionis et deserere in die tentationis, armis quasi proludere et ad horam certaminis nolle pugnare?“

bationis. Sed quia intendere arcum et mittere sagittas non sic pigram significationem habet, sed bellicam sonat operationem: ideo aliam potest sententiam habere putari merito. Item Quia Arcus potissimum est Lingua in Script., inde et Scriptura, que est lingua dei, arcus dei est. Hunc arcum
 5 lex intendit. Sed Euangelium sagittas posuit. Quia lex paravit, Euangelium sagittavit. Ideo illi reiecto euangelio intendunt et mittunt arcum.

Iam quod sequitur, facile est in omnibus videre. Quia scilicet Non^{8.} 10. custodierunt testamentum dei et in lege eius noluerunt ambulare. Cognoverunt enim, sed noluerunt et nolunt usque hodie. Quia 'non
 10 sunt occultata a filiis eorum'. 'Audivimus et cognovimus ea'. Sed quia non in deo spem posuimus, sed filii diffidentie facti sumus: ideo voluntas nostra non est in lege Domini, sed in nostris beneplacitis. Vicium ergo ^{Agit. 39.} 1. 2. voluntatis hic accusatur, non error et ignorantia excusatur. Ergo Obliti^{8.} 11. sunt benefactorum eius et mirabilium, que ostendit eis. Nomen
 15 hodie obliviscuntur omnium, que Christus egit, etiam pro vanissimo micoque commodo carnis? O oblivio nostra crassa et stupenda et centupla super illorum olim oblivionem! At dices: 'Illi viderunt mirabilia et obliti sunt. Ego non vidi, sed tantum audiui et creditur Christus nobis tanta fecisse. Ideo mea minor est oblivio et ingratitudo quam illorum'. Respondeo: Non
 20 hoc versu eos arguit, qui viderunt, sed qui audierunt: scilicet filios illorum, de quibus dixerat: 'Non sunt occultata a filiis eorum'. Et 'Audivimus et cognovimus &c.' Quod patet, quia sequitur: 'Coram patribus eorum &c.'^{8.} 12. Unde patet, quod proprie loquitur de iis, qui tempore Christi fuerunt, posteris illorum, qui arguuntur, quod sicut patres eorum facti sunt generatio prava,
 25 et obliti omnium mirabilium, que coram patribus eorum fecerat. Unde et nos pariter arguit, quod licet non viderimus opera Christi, tamen audivimus ea et nihilominus stupenda ingratitudine obliviscimur. At iterum dices: 'In hoc saltem Iudei vituperandi antiqui, quod in deserto viderunt mirabilia et tamen non crediderunt. Nos autem non vidimus'. Verum quidem est,
 30 quod multi nimis admirantur Iudeorum illorum cecitatem et insipientiam et iudicant eos, qui talia egerunt. Et non vident, quod coipso sese condemnant: quia multo peius quam illi faciunt et multo maioribus visis adhuc tamen apponunt peccare ei. Quibus potest iure verbum Apostoli Ro. 2. supra ^{Mont. 2, 3.} allegatum¹ obijci. Videmus enim eos sedere in gula et pompa et recitare,
 35 indicare, vituperare Iudeorum infidelitatem. Quasi suis crapulis, superbis, invidiis, adulteriis &c. non multo pessime sint infideles et ingrati precioso sanguini agni immaculati pro se effuso et quo sunt signati. Nec certe sunt minus nota mirabilia Christi nobis, licet tantum per intellectum videantur, quam illis illa, licet per sensum cognita. Nam nec illi deum operantem

16 comodo 24 eorum fehlt bei Zeid.

1) Siehe oben S. 564 3. 5.

viderunt, sed opera tantum eius. Ita et nos Christum patientem non vidimus, sed tamen opus et fructum per totum mundum passionis eius videmus. Sicut autem illi obliti non curaverunt, licet vidissent: ita et nos licet videamus opera stupenda et fructum crucis Christi, tamen ea minus curamus et ad alia nos vertimus, quam illa recogitanda: quasi vel non sint vere facta vel nullo modo facta. Atque non audemus negare facta: sicut nec illi ausi sunt aut potuerunt. Veruntamen negligenter ea inspicimus et obliviscimur, sicut et illi. Negare enim Christum esse crucifixum et populum suum redemisse, esset contra totum mundum luctari et contra omne quod videmus et audimus fieri et laudari. Et tamen talia videntes non curamus et obliviscimur beneficiorum eius in medio eorum existentes et videntes.

2. 12. ¹Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Aegypti, in campo Taneos. Non ait 'coram illis', sed 'patribus eorum'. Et tamen obliti fuisse arguuntur beneficiorum, que ex patribus audierant et cognoverant. Hoc est, quod coram Apostolis et successoribus eorum fecit Christus mirabilia in populo Indeorum et gentium per totum mundum. Et non solum audimus, sed et cognovimus ea. Teut. *wyr wijszen, daß alßjo ißt* [Sicut audivimus et vidimus], non possumus negare. Quia auditui experientia visus consonat [dat testimonium],² sicut olim non potuerunt filii negare, se esse ex Aegypto ductos. Quia licet eductum tantum audierint, tamen videbant sese esse in loco, quo ducti fuerant patres eorum. Ita et nos licet Christi passionem et mirabilia non viderimus, quibus humanum genus de mundo in Ecclesiam duxit: tamen in Ecclesia nos esse experientia videmus. Quia omnia, que audimus et legimus, consonant experientie. Ideo sicut illi, ita et nos merito arguimur, quod videntes nos esse in terra lacte et melle manante, tamen obliviscimur operum dei, quibus nos et patres nostros in eam perduxit (id est crucem et passionem eius).

3. 13. Interrupit mare et perduxit eos, et statuit aquas quasi in utre. Iam incipit numerare mirabilia, que illi et nos obliti sumus, in patribus nostris facta. Mare enim est Mundus allegorice et confusio prosperitatis et adversitatis. Et per medium illarum duxit sanctos Apostolos et martyres patres nostros in celestia regna. Et statuit eas, ut non possent illos obruere utrinque nec prosperitas a dextris nec adversitas a sinistris. Fides enim est uter ille, qui istas aquas cohibet et eis imperat, ut stent et non noceant, et facit spiritu suo iter per medium illarum. Sed et nos quoque
 1. Col. 10, 2. sic perduxit et perducit in baptismo. Ait Apostolus 'omnes baptisati sunt in nube et mari': que sunt baptismi duo, scilicet fluminis et sanguinis. Nubes enim fidem significat, que est baptismus fluminis. Et mare persecutio, que est baptismus sanguinis.

14 oblituisse 33 utrinque. Nec

¹) Hier beginnt 28f. 133a, irrthümlich als 134 beziffert.

²) Übergeführt.

Unde sequitur: Et deduxit eos in nube diei: et tota nocte in ² illuminatione ignis. [Utrumque enim *non* simul necesse est impleri, licet tunc *non* nisi successive fieri posset.] [Christus in carne dux noster. Caro est nubes et columna ignis.] Hec est fides Christi. Ipsa enim est nubes, ⁵ ipsa columna ignis. Dies autem et nox idem, scilicet sapientia carnis. Quam diem et noctem Iob maledixit. Quia facit videre bonum carnis: et sic est ¹⁰ dies. Et malum spiritus non videre: et sic est nox. In utroque enim fides dux nostra est: ne bonum carnis sequamur et uramur per diem concupiscentie, neque sequamur malum spiritus. Et difficilius est nubem quam columnam ¹⁵ sequi: quia plura illicia habet dies quam nox, bonum quam malum. Potest etiam sic accipi, ut dies prosperitas, nox adversitas sit in hac vita: in utroque enim fidem secuti sunt sancti dei, patres nostri.

Interruptit petram in Eremita: et adaquavit eos velut in ¹⁵ abyssu multa. Hoc fecit, quando legem resolvit durissimam secundum ²⁰ literam in spiritualem intelligentiam copiosissime effluentem. Sic enim per passionem Christi scissa est petra Oreb et dedit aquas copiosissime. Ut ²⁵ experientia patet, quia tot expositiones super vetus testamentum quis numeret? Inde enim et Evangelium totum emanavit. Quia Evangelium latuit in lege nec videbatur, sicut aque in petra: usque dum Crux Christi eam scinderet ³⁰ et interromperet.

Et eduxit aquam de petra: et eduxit tanquam flumina aquas. ³⁵ Hic non dicit 'adaquavit eos': quia repetendo alias aquas videtur insinuare. Quia scilicet populos credentes eduxit de petra scissa: Christum enim resolvit in populos plurimos et in tot flumina, quot sunt Ecclesie: omnes enim ex ⁴⁰ Christo orti sunt percusso in morte, omnes a petra petrei sunt. Similiter omnes ex lege nati sunt. Quia verbo dei geniti ex Scriptura sancta: que, ut dixi, petra fuit et est omnibus incredulis et ante passionem Christi. Igitur oculis videmus istud miraculum dei per orbem, quod ex Christo et ⁴⁵ Evangelio nascuntur plurimi fideles. Et tamen ecce sicut illi

⁵⁰ Et adhuc apposuerunt peccare ei: in iram excitaverunt ex- ⁵⁵ celsum in inaquoso [Cassiodorus: tam mentis quam loci].¹ Quia isto viso non cessamus male vivere, et semper adhuc sumus generatio incredula et prava declinans in nostram vanitatem, dimisso verbo et opere domini, quasi falsum et nihil sit. Et quod peius est:

⁶⁰ Et tentaverunt deum in cordibus suis, ut peterent escas ⁶⁵ animabus suis. [Christum in carne tentaverunt super isto, quando *in* cordibus suis petebant, ut loqueretur eis placencia secundum carnem: quod cum nollet, male de eo locuti sunt dicentes: nunquid ille nos potest *pascere*?

4 id est] Hec est 21 Scid. flammam aquas

¹) Vergl. die Interlinearglosse der Glossa ordinaria: „plus cordis quam loci“.

et contempserunt *dominum* cum suo manna. Ita et *sunt* modo, qui ex suis prelati volunt mollia audire secundum eorum sensum placencia. Si non audiunt, negant obedientiam illis et deum in eis *presse*: dicunt 'Nunquid iste . . . prelatus est aut dignus *presse*, qui non potest condescendere, sed rigidus est &c.?' Diverse tentari Deum hoc versu dicit. Quia tentare in cordibus aliud est quam tentare in verbis. Filii autem Israel semper in deserto dubitabant se per manum domini esse eductos, immo non crediderunt. 5

2. Reg. 16, 3.

Ideo dixerunt Exo. 16. 'Utinam mortui essemus per manum domini in terra Egypti. (Ecce dominum in Egypto remansisse credunt et non secum esse.) Cur induxistis nos?' (Ecce non dicunt 'dominus induxit nos?') Et eiusdem 17. 10

2. Reg. 17, 3

1. Reg. 20, 1.

'Cur fecistis nos exire de Egypto?' Et Numeri 20. 'Cur induxistis Ecclesiam Domini in solitudinem &c.?' In istam incredulitatem venerunt ex sensu humano arguentes, scilicet: 'Si dominus esset nobiscum, et si per manum domini essemus educti: nunquid ita fame et siti laboraremus? Nunquid sic omnibus egeremus? Si dominus fecisset, sine dubio haberemus omnia, que vellemus, et essemus in terra lacte et melle fluente, sicut nobis promisit. Nunc autem cum omnia contraria sint, non est verisimile, quod nos dominus

2. Reg. 17, 7.

4. Reg. 16, 14.

eduxerit, sed vos eduxistis nos'. Unde dixerunt Exo. 16. 'Est ne dominus induxisti nos in terram, que fluit rivis lactis et mellis &c.' Igitur quia spiritualia isti non sapuerunt, nec fidem habuerunt in domino: voluerunt omnia habere et fieri in presentia. Dominus autem voluit eos erudire ad fidem per hoc, quod distulit eos inducere in terram et per desertum duxit. Et illi omnia statim exhiberi sibi expectabant, quaecunque optabant secundum suum sensum, aut dubitare, an dominus eos eduxerit. Quare recte dicit, in cordibus eos tentasse dominum, quia dubitabant sive potius non credebant, donec dominus eis daret, secundum quod ei prefiniebant ipsi: determinantes, quid vel quando vel quomodo daret. [Hoc enim est tentare dominum.] Et ita licet ad Moysen verba sua dirigerent, tamen per hoc indirecte deum tentabant. 30

O quam focunda sunt ista, quam plena eruditionis! O quam multi similiter faciunt et non putant, ridet et vituperant istos, cum ipsi multi pennis eadem operentur. Et vide hic iram, quod quando deus exaudit secundum nostra desideria et vota: mox simul ira sequitur, et non prosperantur, quibus ita largitur. Ut autem ista mystice capiantur, oportet considerare populum istum, tanquam essent anime exute et spiritalem cibum petentes et comedentes. Nam ideo et psalmus non ait simpliciter, ut peterent escas sibi sive corporibus suis, sed 'animabus suis', ut ostendat se in spiritu loqui principaliter de esca spirituali, quam anima comedit. Igitur pro primo notandum, quod Manna est verbum Sancti evangelii, quod pluit dominus 35

per coelos, id est Apostolos, super totum mundum et omnes homines
 existentes in deserto huius mundi: quod nec seri nec arari potest et nihil
 gignit. Insuper nec aquam habet ad bibendum. Omnia haec secundum
 spiritum de anima intelligi debent. Sed hoc manna, hoc verbum salutis,
 hoc fereulum, quod solas animas reficit ad salutem, non omnibus placet, nec
 omnes sapiunt ipsum, licet omnes audiant: quia alii sunt spinae, alii petrosae, *Luc. 8, 54.*
 alii secus viam, in quibus hoc semen non fructificat. Sicut illis manna erat
 nausea figuratiter: sic istis euangelium est nausea in spiritibus eorum. Et
 inde sequitur, quod petunt et querunt carnes pro isto manna.² Est autem
 caro hic omne, quod animalis homo concupiscit fastidito spiritu:
 ideo latissime intelligentie est ista Historia.

Primo itaque fastidium euangelium coeleste et petere carnes est requi-
 rere doctrinam, quae carni placet. Ut Apostolus 2. Timo. 4. ait: 'A veritate 2.Tim.4.3.4
 quidem auditum avertent: ad fabulas autem convertentur. Sanam autem
 doctrinam non sustinebunt: sed ad sua desideria coaccervabunt sibi Magistros
 prurientes auribus'. Haec sunt vere carnes, quibus anime inflata sensu carnali
 et sua prudentia pascuntur in desideriis. Hoc quidem Iudei usque nunc
 faciunt, quod olim figurarunt. Unde Isaie 30. 'loquimini nobis placentia'. *Isa. 30, 10.*
 Et ps. 54. secundum Hebr. 'Contaminaverunt testamentum eius, leniverunt
 plusquam butyrum os suum. Molliti sunt sermones eius super oleum, et ipsi
 sunt iacula'.³ Exponunt enim et docent omnia carnaliter intelligenda secun-
 dum pacem et suavitatem huius vite. Ideo comedunt carnes. [Contra hanc
 vanitatem et mendacium precipit eis *Eph. 4. Trascimini et nolite peccare.* *Eph. 4, 26.*
 Et Isaie 30. *labia eius repleta sunt indignatione et lingua eius quasi ignis* *Isa. 30, 27.*
 devorans'.]

Hos imitantur heretici et omnes adulatores in sermonibus: immo omnes,
 qui tales audiunt et requirunt. Quia suos sensus docent et omittunt humi-
 liter sentire cum adversario suo in via. Quam apte autem non ait 'volucres'
 vel 'aves', sed 'carnes et volatilia'. Quia talia dogmata sunt vere caro ipsi
 carnali anime. Qualis enim est esca eius, talis et ipsa est. Et experientia
 ostendit, quod verba sunt volatilia. Volant enim in aere circum tabernacula
 eorum (id est circa aures et corpora eorum). Sed et cogitationes tales sunt
 volatilia in cordibus eorum.

Secundo Hoc religiosi sibi signent, ne dominum tentent. Primo si
 aliquid eis a prelo precipitur, quantumcumque sit, vile vel magnum: si ei
 fuerit adversum, non statim resistat, sed videat, an noceat ei vel deum
 offendant. Quod si non, sed magis prodesset et meritum perficeret, statim

¹) Hier beginnt Mt. 134a, welches irrthümlich als Mt. 135 beziifert ist. ²) Am
 Rande: Carnes. ³) Das Citat ist im Ganzen nach der Vulg. gegeben, nur die Worte
 „leniverunt plusquam butyrum os suum“ sind der Uebersetzung Kuchlins entnommen [Rudi-
 menta s. v. 7877]. Vergl. oben S. 307. 310.

consentiat adversario isto: quia est manna de coelo. Quod licet primo nihil sapiat et nausea sit: postea tamen erit in omne delectamentum in conscientia, cum perfectum fuerit. Quod si fastidiat illud et petat sibi precipi et iniungi, quod sibi placet: talis sciat, quoniam ad hunc versum pertinet. Et petit escam anime sue carnalem. Et ratio est, quia est in inaquoso: habet enim spiritum vacuum et aridum: ideo fastidit spiritualia et appetit carnalia, id est sibi placencia. Unde regulariter notandum:

Quicquid audimus, quod nobis placet, suspectum esse debet. Et e contra: Quicquid audimus, quod nos offendit atque durum est, suscipiendum est. Quia sic Evangelium habet nomen et verbum dei, quod sit adversarius noster. Quare omni adversario nostro in via consentiendum est. Adversatur enim nobis secundum carnem viventibus et volentibus et sapientibus: sicut Diabolus est adversarius noster secundum spiritum viventibus et sapientibus. Quia, ut supra dictum est, precipitur nobis: 'Trascimini', et psalmo precedenti: 'Reliquis ire accingeris':¹ ne et ipsi dividamur ab ira vultus eius et petamus carnes. Igitur ea que sonant iram contra nos, adversa et aspera nostro sensui, amplectamur. Amplectemur autem nunquam, nisi nosipsi nobis intus irati fuerimus et displicentes. Sic enim fiet, ut alterius iram facile sustineamus, cum cum nobis foris consentire contra nos viderimus. Qui autem sibi placet et non irascitur, non facile sustinet sibi adversa dici et precipi. Quia se indignum reputabit, sed dignum mollioribus, que et petit. Quia volunt etiam laudari. Ideo videmus hodie, quomodo circunqueque volitent tituli laudum et pompa inscriptionum et appellationum, quas dens iratus induxit sicut volatilia pennata: quia volunt hec et requirunt, sapiunt enim ista. Manna autem frigidum et minutum et candidum fastidiunt, nolunt enim humilem et asperam veritatem sibi dici. Non sapit illis, licet candidum et verum ipsum reputent.

Tercio sicut de sensu auditus dictum est (de quo proprie mysteria ista dicuntur): ita de singulis aliis sensibus dicendum est. Quibus enim precipitur videre, meditari et respicere opus dei et consyderare opera manuum eius: Manna datur. Qui autem istis omissis sua sequuntur et querunt, non que Iesu Christi: ipsi carnes querunt. Unde et huic adversaria sunt suscipienda et placencia respuenda. Ne dominus iratus det ea, que volumus: sicut hodie fit, tradens in desyderia cordis eorum, ut videant, que volunt, et habeant. Sic in religiosis simili modo. Quicunque volunt videre, loqui, facere sibi placencia et non sustinere dominum in his, que sibi precipiuntur adversa, iterum hic arguuntur. Quorum heu hodie vel maior vel solus est numerus.

36 Quicunque? Luther hat deutlich Quicunque geschrieben

¹) Siehe zu dieser Uebersetzung des Verses oben S. 523 3. 1flg.

Quarto possunt hic tangi hii, qui hodie philosophorum opiniones et poetarum fabulas et Iuristarum lites preponunt Sancto dei euangelio, quod fastidiunt et totum studium Scripture. Quid enim sunt rationes pro et contra quam volatilia pennata? dum non quod debent, sed quod volunt, audire, docere defendereque volunt. His omnibus iustus deus dat, quod volunt, usque ad nauseam, donec egrediatur per nares.

Quinto alii aurum, alii vestes, alii delicias alias mundi et carnis querunt: omnia enim hec sunt volatilia secundum spiritum et esca carnalis carnalium.

Sed revertendo ad textum videndum, quomodo isti omnes tentent dominum Christum. Et de antiquis Iudeis planum est, quia textas exprimit. Secundo ipsi in Christo idem fecerunt in carne apparente. Quia signum ab eo querebant de coelo, volentes scire, an vere esset Christus dominus. Matth. 16, 1. Et alibi dixerunt: 'Usquequo animam nostram tollis?' Querebant enim Joh. 10, 24. signum, quod ipsis placuerat eligere: cum vidissent multo maiora. Et Apostolus I Cor. I. 'Iudei quidem signum querunt', scilicet secundum suum 1. Cor. 1, 22 sensum carnale aliquod et carnaliter, non contenti tam magnis operibus et mirabilibus in ipso et Apostolis visis. Quare de ipsis totus psalmus intelligitur primo: quod obliti talium ac tantorum operum, que etiam videbant, aliud querebant, et tentant usque hodie. Sed non datur eis aliud signum, Matth. 16, 4 nisi Ione propheta. Dicit itaque: Tentaverunt deum (id est Christum) 2. 18. in cordibus suis, ut peterent escas animabus suis, id est verbum et opus, quo ipsorum sensus delectaretur et cor carnale pasceretur in stulta consolatione temporalium.

Eodem modo: Iustitia est panis et manna et opera humilitatis, que est omnis iustitia. Esurire autem iustitiam et comedere eam est Manna comedere. Iohan. 4. 'Mens cibis est &c.' Quare eadem fastidire et opera Joh. 4, 34 carnis querere et iniquitatis et vanitatis, hoc est coturnices comedere. Quare recte Apostolus interpres huius figure dicit: 'Ne simus concupiscentes', 1. Cor. 10, 6. ut supra.

¹Et male locuti sunt de deo [sicut illi de veritate] (de Christo 3. 19. usque hodie): dixerunt: Nunquid poterit deus (non quod ipsi cum sic nominent, sed propheta: quia de eo sic loquuntur, qui est deus, licet deum esse negent) parare mensam in deserto? id est Nunquid ille est deus? q. d. Non. Quia si esset, utique daret nobis in hac vita mensam et quemcumque volumus. Nos enim dei populus sumus. Ille autem Deus non est: ideo non poterit nobis dare. Si autem daret eis dominus, ut volunt, tunc utique in eum crederent. Sed non dat: ideo ista eorum tentatio stat usque

25 est panis fehlt bei Seid.

1) Hier beginnt Bl. 1:54^a; von der Verzifferung ist jedoch beim Abschneiden der Hand schrift nur noch eine 1: übrig geblieben.

in hanc diem, quod Christum non pro deo accipiunt, nisi eis ostendat signum a sese electum et carnem det (id est carnale impleat votum illorum) ac sic probet illis se esse deum. Tot enim signis et operibus non moveri ad fidem divinitatis ipsius et aliam probationem expectare secundum suum desiderium, ut omnia alia irrita et nihil fiant: hoc vere est Christum tentare super carne danda. Unde et ipse iratus dat eis carnem, licet aliter quam petissent, scilicet volatilia pennata, id est doctrinas carnales de Messia, et per has occidit et impedit eos, ut infra dicitur.

Quare nunc figuram inspicere: dedit illis manna, quo contempto aliud requirebant signum a deo, quo deum adesse intelligerent: quasi ideo Manna non fuerit signum a deo, quia eis non placuit et viluit. Si enim magnum illud putassent, a deo fuisse credidissent. Nunc autem a deo non esse putabant, nulla alia causa, quam quia eis nihil esse videbatur. Deum enim magna dare estimant omnes. Magnum autem non putant, nisi quod secundum carnem magnifice placet. Ita et modo faciunt, contempto vero Manna, scilicet Evangelio, quo dominus se deum illorum abunde testatus est, aliud requirunt, scilicet carnes, hoc est carnalem gloriam et voluntatem. Et ita petunt sibi aliam doctrinam dari a deo: scilicet eam, que Christum prediceat, qualem ipsi somniant et cupiunt futurum, cum potius animas suas odisse deberent et non eis tales escas sibi petere. Has autem quia non dat, non confitentur illum verum deum. Et interim Evangelium fastidium et parum reputant.

Hebr. 3, 7-15.
4, 7.
Et 9^a, 8.

Sic Apostolus Hebr. 2 et aliis capitulis hanc figuram aperit ex ps. 94. Hodie si vocem eius audieritis (id est manna evangelicum), nolite obdurare corda vestra (fastidiendo illud et expectare aliam doctrinam et vocem carnaliter Christum predicantem), sicut in exacerbatione secundum diem tentationis in deserto. Ubi tentaverunt me patres vestri (scilicet ut peterent escas animabus suis, ut hic dicit: ergo ne efficiamini sicut patres vestri, generatio prava): probaverunt et viderunt opera mea. Et tamen adhuc tentaverunt. Sic enim a tempore Apostolorum usque modo faciunt. Quia viderunt opera eius et vident eius Evangelium Manna ubique spargi et populos credere. Denique ex propria confessione eorum hic sequitur:

20. Quoniam percussit petram, et fluxerunt aque: et torrentes inundaverunt. Hoc est: fatemur quidem illum esse passum et percussum, et inde multos populos fluxisse ad eum. Non enim potuerunt nec possunt Iudei negare, quin Christus passus sit et tot populi ad eum fluxerint, et ex eius fide torrentes ferventissimorum martyrum esse natos. Sed adhuc tamen non credunt. Quia pertinaces sunt in sua petitione, et adhuc requirunt

1 Zeid. hunc diem. 10 addesse 13 quam jehst 17 Zeid. hat voluntatem beanftraget, er wollte wohl lieber voluptatem lehen, doch scheint eine Aenderung des Textes nicht erforderlich zu sein 20 eis auf animas zu beziehen 22 alijs e.

escas animabus suis, id est secundum desyderia carnalia doctrinam de deo audire, et dicunt: licet ista videamus ita esse, sed nunquid ideo deus est? Non utique. Quia non potest dare nobis escam nostram. Si enim posset, daret. Ideo: Nunquid poterit et panem dare aut parare carnem populo suo? Q. d. Videtur quod non. Quia nec nobis, qui deum colimus, dat: si enim deus esset, nobis daret, qui utique deum colimus. Sed nec suis cultoribus quidem dat. Quia omnes in paupertate sunt et iis, que secundum carnem sunt, carent, in cruce et malis mundi assidue iactati. Ecce, ecce, hoc est ergo, quod Iudeis signum querentibus Christus Schandalum 1. Cor. 1, 23.

predicatur. Quia cum nec illis nec nobis Christus carnalem det escam, id est carnaliter de Christo et regno et gloria eius sapere, docere, audire, non credunt in eum, sed tentant usque hodie. Et credibile est olim in figura similimodo fuisse factum, quod hii, qui sapiebant manna, facile sustinebant carnis penuriam et illos impacientes similiter in domino sperare monebant. At illi erumpentes: 'Quid dicitis? Si deus nobiscum esset, utique nobis provideret. Nunc autem quomodo credemus, cum nec vobis nec nobis parare possit mensam et carnem? Si enim posset, quomodo non faceret?' Et ita ceciderunt in dubium et diffidentiam, immo ex impatientia in incredulitatem: sicut et isti hodie.

Ideo audivit dominus et distulit. Hoc certe nunc quam maxime 3. 21. impletur. Quia differt eos ab introitu terre promissionis vere iam per multos annos. Quia ut sequitur: Et ignis accensus est in Iacob: et ira ascendit in Israel. Tunc quidem realis ignis, sed nunc spiritualis, scilicet zeli et ire, quo in anima sunt consumpti magna pars, sed extrema, id est novissimo tempore Synagoge. [Ita(?) et nunc tradit eos in desyderia cordis 38. 27. sui, ut exardescant in concupiscentiis carnis Ro. 1.]

Quia non crediderunt in deo, nec speraverunt in salutari 3. 22. eius. Manifeste hic de Christo loquitur, in quem neque tunc, neque nunc credunt aut sperant.

Et mandavit Nubibus (id est Apostolis) desuper: et ianuas 39. 23. coeli (id est predicatorum Evangelii seu Scripturarum prophetarum) aperuit. Et pluit illis manna (id est verbum Christi) ad manducandum (non 3. 24. nauseandum fastidiendumque, sed manducabile et saporosum): Et panem 3. 25. coeli dedit eis. Panem angelorum manducavit homo: Cibaria 35. misit illis in abundantia. Hec quidem fecit in primitiva Ecclesia. Sed illi fastiderunt: alii tamen comederunt: super utrosque tamen pluit. Sicut et usque nunc. Manna enim prima significatione est ipsum evangelium.

Sed satis de Iudeis. Nunc quomodo Heretici et alii similiter dominum tentant in ista figura? Sane regulariter: Quicumque non est contentus 40. de evangelio et verbo dei semel per mundum predicatum et tot

martyriis sanctorum confirmatum, et audet aliam doctrinam et sapientiam erigere, respiciens audire libros Apostolorum et maiorem Ecclesie, inflatus sensu carnis sue: Ille horribili temeritate tentat Deum. Sic enim Heretici Christum negant, id est veritatem in Ecclesia, et per consequens Christus quoque: aliam querunt veritatem et suo iudicio meliorem et sanio- 5 rem, ac ita querunt, ut eam, que in Ecclesia est, fastidientes cupiant nihil esse et videri. Ac sic facto dicunt: 'Nisi deus ostendat nobis istam esse veram sententiam et verum Evangelii, non credimus'. Immo quod peius est: dicunt ad verum deum et de Christo, quem repulerunt a se et qui est in Ecclesia: 'Quis dabit nobis ad vescendum carnes?' Q. d. Non est apud 10 Ecclesiam Christus: quia non dat ibidem veram doctrinam, quam nos reputamus veram esse, scilicet nostram: cum tamen sit vere Carnes, id est sensus inflati carnis sue.

Omnes enim Heretici et superbi et diffidentes hanc habent conditionem, quod non contenti de iis, que expressa continet Scriptura et manifesta agit 15 practica Ecclesie, aliter insuper etiam sibi volunt probationem illorum fieri. Et vulgo dicitur: Göt soll eyn Jdlichen eyn bejundern machen. Adeo increduli et rebelles sunt, ut potius omnem scripturam negent aut corrumpant et contra tot generationum Ecclesiam pugnent: quam suum sensum captivum in obsequium Christi. Omnia revocant in dubium et in questiones, que per 20 tot secula sunt servata et pro quibus tot martyres occubuerunt. Et eorum revocationi volunt deum consentire, ac novam et aliam probationem ab Ecclesia expostulant, parati alias eam negare esse quod est, habere quod habet, et posse quod potest. Sed quam iustissime, domine Iesu Christe, tu tam nephande superbie irascereis. Si enim tu cuilibet novum evangelium 25 deberes statuere et minusculisque tentationi et scrupulo satisfacere atque sic satisfacere, ut scrupulus et opinio illius auctoritate tua confirmetur, tum autem verbum mutetur ad votum cuiuslibet in illud offendentis: quid fieret? Nullam Ecclesiam haberes, tunc vere non esses deus. At nunc tu deus, qui non mutaris. Et illi potius non populus tuus: qui debent et nolunt 30 mutari in sensu suo et consentire adversario suo: ideoque schandalisati in verbo tuo et mamma nauseosi dicunt male de te: 'Numquid poterit carnem parare populo suo?' id est numquid ille, qui in Ecclesia dicitur esse, illos doctrina pascit? q. d. non est ibi: ergo nec doctrina eius, sed apud nos. Sed tu responde illis pro me: 'Numquid vos mamma meum sapuistis? Num- 35 quid vos coenam meam gustabitis? Non populus meus vos, et ego non deus vester?.'

Igitur nolle credere et omnia in dubium revocare ac sic novam doctrinam expectare: hoc est gravissima tentatio domini. Cave ergo, o homo: sed humiliter discere sapere et ne novus author transgrediaris limites, quos 40

posuerunt patres tui. Sed Interroga patrem tuum et dicet tibi? Spiritum ^{5. 2Reg. 22, 7.} enim legis posuit deus non in literas in papyro positas, in quas heretici confidunt, sed in homines officiis et ministeriis prepositos, ut ex illorum ore requiratur. Alioquin quid facilius diabolo quam seducere eum, qui suis
 5 Magister esse nititur in Scripturis reiecto hominis ministerio? Unum verbum male intellectum in tota Scriptura confusionem facere potest.

Eodem modo de religiosis, qui veritatem et obedientiam tentant, dum cuilibet proprium preceptum et statutum ligendum et mutandum putant.
 10 Sed quia hoc modis multis faciunt: quis per singula potest enumerare? In genere itaque dicam, quod Quicumque non odit animam suam et abnegat seipsum, et vadit in castellum, quod contra se est, consentitque adversario: ^{Matth. 24, 2. 5, 26.} Hic petit escas anime sue, id est petit aliquid, quod suam animam delectat. Cum autem nobis nihil propius, nihil intimius sit quam anima nostra, nihil
 15 ita timere, nil ita suspectum habere debemus quam animam nostram, ne forte caput exerat improvisi, et eius sequamur concupiscentias, relicto verbo et mandato dei et prelatorum. Sic enim Apostolus exponit I. Cor. x. 'Non
 20 ab Expositione Apostoli. sinus concupiscentes malorum: sicut quidam illorum &c.' Ergo Carnes petere pro escis animabus suis, hoc est concupiscere mala. Patet consequentia

Quare sequitur, quod appetere $\left. \begin{array}{l} \text{vindictam} \\ \text{gloriam} \\ \text{divitias} \\ \text{voluptates \&c.} \end{array} \right\}$ est escas petere: relicto verbo dei.

25 Et ita tentatur Deus in patientia sua &c.: Maxime quando ex pertinacia et certa scientia fit. Quia scire dei preceptum et tamen voluntarie contra ire: quid est aliud quam deum negare esse, vel tentare an sit et videat?

Et transtulit austrum de coelo: et induxit in virtute sua ^{3. 26.}
 30 Aphricum. Non placet hoc loco Lyre¹ et Stapulensis glosa: quod alius sit auster et Aphricus aut certe, quod unus sit per dominum amotus et alter adductus. Nec valent eorum motiva, quod Aphricus illis ab occidente, auster autem a meridie fuerit. Quia etiam si auster flasset, nihil prohibuisset volneres. Ergo sine ratione dicitur amotus. Quare rectius Augustinum² et
 35 Cassiodorum sequentes dicimus eandem sententiam gemina oratione exprimi in isto versu, ut frequens est mos Scripture. Est ergo sensus. De coelo, scilicet aereo, transtulit, scilicet ad eorum castra trans mare, austrum:

15 debemus fēhlt 29 Transtulit 37 transmare

¹) Lyra: „Auster est ventus meridionalis, quem tunc deus fecit cessare a flatu suo: et fecit flare africum, qui est ventus occidentalis, lateralis tamen versus meridiem etc.”

²) Tiefer deutet auch den Africus als „ventos meridionales ferventes”.

et in virtute sua, quia miraculum fuit et non opus humanum aut naturale, induxit Aphrieum.

27. Et pluit super eos sicut pulverem carnes: et sicut harenam maris volatilia pennata. Satis ista ex dietis patent. Quia per ventos istos significantur spiritus, qui inflant tales doctores eorum mendaces, quos 5
2 Theß. 2, 11. deus in ira sua in illos transfert. Sicut ait Apostolus: 'Mittet illis deus
1. Cor. 22, 23. operationem erroris'. Et 4 Regum patet exemplum, quando Micheas propheta recitavit, quomodo deus spiritum mendacem misit in os omnium prophetarum Achab. Et illud nota, quod hic locum scribit venti, unde processerit: in
quo significare videtur hunc non esse a deo, sed de coelo, a spiritualibus 10
p. ph. 6, 12. nequitiis in coelestibus. Nam Spiritus dei in Scripturis non definitur loco, Et. 135, 7. sed dicitur: 'Qui producit ventos de thesauris suis', id est occultis et in-
3ob. 3, 8. nominabilibus locis. Et Iohan. 3. 'Nescis unde venit aut quo vadat'. Quare
9. Valde. 2, 2. illi habent austrum de coelo. Tamen hoc forte non probatur, quia et act. 1.
venit sonus de coelo &c. Quicquid sit, hic Auster significat fervidum 15
spiritum huius mundi, quo accensi Iudei in cupiditate vanitatis estuant et carnem pluunt super castra sua. Nec hoc frustra addit propheta: 'Sicut pulverem, et sicut arenam maris'. Noluit dicere 'sicut stillas aut grana', ut indicet illorum doctrinam esse sterilem, ut si quis arenam et pulverem seminaret: ita nihil ibi gignitur spiritualis fructus, sed tantum gravantur 20
sterilia corda sterili semine. Christi autem doctrina stille et grana sunt, ut alibi.

28. Et ceciderunt in medio castrorum eorum circa tabernacula eorum. Quare dicta sint 'volatilia', supra dietum est.¹ Cur autem 'pennata'? forte propter velocitatem et levitatem. Quia velocius ista audiuntur 25
ab illis, quam verbum salutis: et facilius et levius ea se ferre putant talia. [Unde et poete *Mercurium alatis pedibus fingunt, caput cum galero et Caduceum in manu gestantem*. Quia ... rno] Ulterius vide: Ista volatilia cadunt in medio castrorum eorum, Mamma autem extra castra versus solitudinem: ad quod colligendum egredi oportuit populum. Hic autem manent et in 30
medium illorum cadunt sua sponte. Quid hoc? Nisi quia dogmata adulantia et sensum titillantia simunt hominem in carne manere et non faciunt exire
Celsi. 13, 13. extra castra portare improprium crucis Christi.

Sed mamma evangelicam cogit exire corpus peccati et exuere hominem, exire de terra sua cum Abraham et oblivisci domum patris sui: alioquin 35
colligi non potest. Unde usque hodie ad literam seorsum sunt Ecclesie a domibus constructe, in quas populus convenit ad verbum audiendum et

7 4 R. (Abkürzung für Regum); Seid. der die Abkürzung als 4^{orum} auffaßte, quadringentorum 12 in nominabilibus 14 Seid. austrum & celo 15 sit hic. Auster 28 ... rno oder ... rno

1) Siehe S. 573 3. 28 flg.

manna colligendum: ubi docentur, quod sicut domum suam foris relinquunt, ita et spiritualiter domum, carnem inquam, relinquere debere.

Et manducaverunt et saturati sunt nimis: Et desiderium ^{28. 29.} eorum attulit eis. Non sunt fraudati a desiderio suo. Hic enim ^{28. 30.} non naseant, sed avide manducant: usque ad nimiam satietatem et nauseam. Et sic desiderium eorum repletum. In quo miseriam vanitatis experimur. Quia si carnalia non habemus, fastidimus spiritualia et nauseamus. Sin autem habeamus, etiam ipsa nauseamus. Nonne hec miseria? Satietas carnalium voluptatum multo maiorem nauseam habet, quam spiritualia gustata et tanto maiorem, quanto intensiores fuerint. Et ita utrobique miseri: Quia utrobique nauseant: in satietate carnis et fastidio spiritus. Potest autem hic etiam dici, quod saturati sunt nimis, id est nimia cupiditate comederunt et valde sese saturaverunt. Qui enim Man gustare noluerunt, carnes latissima gula sumpserunt. Et ita modus voracitatis et gula hic exprimitur. Tam ¹⁵ nunc vade, o homo, qui rides illorum infidelitatem. Ecce tibi verum manna, euangelium salutis, pluitur: tu autem miser illud multo amplius quam illi fastidis et plenus nausea super illud negligis. Et tuas carnes voras et queris commoda carnis tue et bona huius vite: hec cadunt quidem in medio castris tui et tabernaculi tui, corporis scilicet. Quia audis, vides, tangis, que placent ²⁰ carni tue: que non sinunt te exire illam &c.

Adhuc Esce eorum erant in ore eorum: et ira dei ascendit ^{31.} super eos. Et occidit pingues eorum et electos Israel impedit. Quia plaga ibi percussit sint, textus non exprimit: sed dicit Numeri scilicet ^{4. 22. 11, 33.} percussos plaga magna nimis: ita ut locus ille appellatus sit 'Sepulchra ^{34.} concupiscentie'. Ibi enim sepelierunt populum, qui desideraverat carnes. Ita Iudei et eorum sequaces eo ipso percutiuntur in animabus, quo carnis doctrinam manducant: et moriuntur in ipsa comestione. Quare recte dicit 'pingues eorum', qui sunt crassa cupiditate carnalium honorum pleni. Et 'electi', qui secundum seculum electiores et prestantiores sunt. Christiani ³⁰ enim reliquie Israel, spuma et peripsima atque purgamentum huius mundi secundum Apostolum. Et opprobrium et abiectio plebis, sicut et ^{1. Cor. 4, 13.} caput eorum Christus, despectus et novissimus virorum: illi autem electi et ^{Gal. 22, 7.} gloriosi in seculo. Unde et Sap. 5. 'hii sunt quos aliquando habuimus in ^{Eccl. 53, 3.} derisum et similitudinem improperii'. Quia Ecclesia foris nigra est, et species ^{5. 4.} eius abintus in Spiritu. Sed in hoc magis expediuntur a carne et mundo: illi autem impediuntur et implicantur in carnis et mundi retinaculis. Dicitur autem deus illos impedire et illaqueare: quia non expedit eos in penam peccati. Sicut Ro. 1. dicitur tradere in desideria cordis eorum. Sicut ergo ^{Rom. 1, 24.} illi figuraliter sunt impediti et sepulchris involuti: ita et istorum anime mortue sunt clause in corporibus suis: que sunt vere sepulchra concupiscentie et in

deserto (id est Synagoga a Christo derelicta). Et in hoc significatur consuetudo peccati et difficultas conversionis eorum. Quia plus est esse sepultum
 40. 65. quam mortuum: in isto enim non habetur spes. Ps. 67. 'Eos qui exasperant, qui habitant in sepulchris'. Sunt enim pertinaces in suo sensu, ut heretici et omnes superbi carnaliter sapientes.

85. 32. In omnibus iis peccaverunt adhuc: et non crediderunt in mirabilibus eius. Hoc peccare est infidelitas: quia manet in peccato, qui non credit in Christum, sicut illi faciunt omnes: et non moventur mirabilibus istis. Et est similis locutio isti Isaie 9 et 10. 'Et adhuc manus eius extenta'.
 17. 21. 10. 1. Et Amos 4. 'percussi vos et non estis reversi ad me, dicit dominus'. Quin-
 20. 1. 9. que enim hic recitat plagas et ille. Et ille quater repetit idem. Et facile possent ad propositum applicari.

31. 33. Et defecerunt in vanitate dies eorum: et anni eorum cum festinatione. Ad litteram non potest hoc intelligi de eisdem, scilicet qui percussi sunt: sed de illis, qui eorum viso interitu adhuc tamen non crediderunt. Et ita ipsi quoque in vanitate mortui sunt. In spiritu autem eisdem congruit, quoniam qui non vivunt spiritu, habent dies tantum vanitatis, quia
 34. 19. 28. vivunt solum diebus transcurrentibus. [Ps. 101. 'Anni tui non deficient'. Sic etiam et tuorum.] Sane omnium dies deficiunt, sed malorum in vanitate, bonorum autem in veritate. Et hoc deficere est vanitatem deficere dierum
 29 et perfici in veritate et eternitate. Quia succedunt anni eterui post annos festinos huius temporis. Qui autem sequuntur versus, difficiles videntur.

31. 34. Cum occideret eos, querebant eum: et revertebantur: et dilu-
 35. 35. culo veniebat ad eum. Et rememorati sunt, quia deus adiutor
 36. 36. est eorum: et deus excelsus redemptor est eorum. Et dilexerunt
 37. 37. eum in ore suo: et lingua sua mentiti sunt ei. Cor autem eorum non erat rectum cum eo: nec fideles habiti sunt in testamento eius. Id est timore servili deum colunt. Quamdiu puniuntur, querunt eum: sed cum cessat pena, obliviscuntur. Quia non amore iustitie eum invocant, sed timore corporalis pene: quod et multi hodie faciunt: In prosperis
 30 dei obliviscuntur, in adversis querunt, ut liberentur. Hec autem omnia sequuntur ad precedentia. Quia qui tantum carnem sapiunt: certe propter mala carnis solummodo deum requirunt: et ideo magis sua, quam deum diligunt. Et iste est usus dei et fructio creature, quando per deum querunt creature: cum per creaturas deus sit querendus. Et si habere quod volunt,
 33 deum nihil curarent. Hoc est ergo extremum vanitatis [que secundum
 34. 17. 28. Augustinum est tota perversitas, sicut Samaritani simul dominum et idola
 1. 30. 18. 21. colentes 4 Reg. ultimo: hoc enim est claudicare in duas partes, simul deo
 29. 11. 6. 14. et Mammona servire et non toto corde]: Scire scilicet deum esse adiutorem et largitorem omnium bonorum, nec ad illa posse pertingere nisi adiutorio
 40

eius, nec effugere malum nisi redemptione eius: et tamen adhuc illa preferre ei et plus diligere dona quam datorem, plus timere malum illatum quam auferentem. Quid facit hoc? Scilicet Cupiditas: quia non gratis et sponte deo noverunt servire, sed propter retributionem temporalem. Non enim
 5 habent amorem spirituum, ut propter illa deum colerent: quae sunt deus ipse. Quare qui sic deum colit, necessario mentitur ei: et cor eius non est rectum cum eo, sed curvum ad seipsum. Hebr. sic: 'firmum cum eo, nec permanserunt in pacto suo'. Hoc tunc et nunc agebant. Licet enim hodie Iudei etiam moriantur pro lege sua, ita ut videantur toto corde
 10 deum diligere: tamen finaliter est propter bonum carnale et gloriam suam, quam sperant in Messia suo futurum sibi.

Sane et in nova lege timor de pena est, et tamen non est timor servilis. Sic enim b. Hieronymus,¹ Arsenius² et alii patres Sancti metu Geenne magna egerunt. Et dominus precepit dicens: 'Timete autem eum, qui postquam
 15 occiderit corpus &c.': hic enim abstulit timorem servilem dicens: 'Nolite timere eos, qui occidunt corpus'. Iste enim est timor servilis de malis huius mundi et experientie. Sed ille est de malis futuris et fide cognitis. Et necessarius est talis et ab Apostolo etiam persuasus: 'Suademus inquit
 20 omnia nunc sunt aliter quam olim, scilicet spiritualium: tunc autem corporalium. Ergo recte dicit: 'Dilexerunt eum ore suo', quia non spiritualem amorem vel timorem habuerunt ad eum. Quia cor eorum non erat rectum cum eo. Sed ut supra 'Confitebitur tibi, cum benefeceris ei. Introibit enim
 25 in progeniem patris sui' (id est fiet sicut patres eius generatio prava). Et ideo 'usque in eternum non videbit lumen'.

Arguit autem hic propheta eos, qui ad dominum non currunt, nisi quando occidit eos, scilicet servili timore. Multo enim festinantius ad eum tunc currunt, quam iusti: quia ex sensu aguntur. Quanto enim impensius a deo recesserunt in delectatione [prosperitate],³ tanto etiam intensius accedunt
 30 in adversitate. Quia, ut dixi, vehementius sentiunt sua mala et bona, quam iusti: eo quod hi invisibilia, illi autem visibilia secentur. Experientia enim docet, quam horribiliter tremant impii et mali in fulmine, peste aut alia mortis necessitate, quando tamen iusti securi et quieti omnia sustinent. Unde et de Behemoth dicit Iob 41. 'Non paream ei verbis potentibus et ad depre-
 35 candum compositis'. Sic prover. 1. 'Mane consurgent (id est festinabunt) ad

8 in pacto eius Psalt. iuxta Hebr. 11 Messia sua 14 Zeid. praecipit 23 eo fclit

¹) Vergl. Vita Hieronymi in Opp. Parisiis 1579. Tom. IX 724, wo Hieronymus von sich bekennt: „Ulle igitur ego, qui ob gehennae metum tali me carcere ipse damnaveram etc.“

²) Vergl. Epist. ad Gal. (Erlanger Ausgabe) I 218. II 303 flg. Opp. exeget. lat. XX 186. Zerner Götter. Arnold, Vitae Patrum Halle 1718 I 302.

³) Übergehdrieben.

me et non inuenient me'. Sed cessante illa necessitate mox relabuntur ad solita, sicut hic Iudei.

25. 38. Ipse autem est misericors, et propitius fiet peccatis eorum: et non disperdet eos. Et abundavit ut auerteret iram suam: et non accendit omnem iram suam. Isti duo versus cogunt nos ad propheticum sensum intendere. Quia de futuris loquitur. Unde sine dubio vult propheta mysticare, quod olim deus non omnes perdidit, sed reliquit aliquos de populo. Ita enim et hoc tempore (secundum Apostolum) Ro. 11. reliquie salve facte sunt, et licet cum in carne ambulantiem multipliciter tentassent atque occidissent, insuper et discipulos eius, ut generatio tota digna videretur deleri: tamen non accendit omnem iram suam. Et ita consonat mysterium cum figura. Quia sicut tunc non omnes corporaliter occidit: ita nunc non omnes spiritualiter: hoc enim previdit propheta in spiritu futurum. Insuper 'abundavit, ut auerteret iram suam'. Quia promptus erat etiam omnibus ignoscere mortem suam, sicut in Cruce pro eis oravit, et postea per Apostolum penitentiam eis demandavit. Et hoc fecit, quia

26. 39. Et recordatus est quoniam caro sunt, spiritus vadiens et non rediens. Sed non ipsi omnes hoc recordari voluerunt. Ipse enim vidit, quoniam mortales sunt, et facile potest reddere vindictam: ideo potius misericordiam obtulit. Semper enim deus plus quam nos ipsi fragilitatem agnoscit, ideo promptior est ad miserendum, quam nos ad petendum. Quando autem nos volumus recordari, quia caro sumus, non potest nobis misereri, prohibente nostra superbia. Quod autem ait 'Non rediens', vult intelligi ex virtute sua propria. Ipse tamen potest reducere illos.

Potest etiam accipi: Quia recordatur deus, quoniam caro sunt (id est recordari facit), et sic humiliati fiunt apti ad misericordiam dei. Duo sunt mala nostra: primum quod non petimus gratiam dei: secundum quod non recordamur aut agnoscimus nos indigere. Quia nescimus, quam miseri sumus. Ideo Duplicia¹ misericordiam suam.

27. 40. Quoties exacerbaverunt eum in deserto: in iram concitaverunt eum in iniquoso. Hoc autem maxime tempore Christi fecerunt. Et nunc multo amplius tam ipsi, quam impii Christiani. Quia non credunt ei. Et saltem ipso facto tentant eum et negant, ac sic mendacii arguunt. Nihil enim ita deum provocat quam incredulitas: quia hoc est directe deum negare ac sic idolatrare. Quia veritatem Dei non credunt: ergo nec deum. Qui enim non credit verum esse, quod deus dicit, simul deum esse non credit, cum sit deus veritas et verax. O Miseri nos, quam assidue facimus, quod iste versus dicit! Ut patet per ps. 94. 'Hodie si vocem eius audieritis,

27 non fehlt

¹) Einige Worte sind beim Abschreiben der Handschrift verloren gegangen.

nolite obdurare corda vestra: Sicut in exacerbatione &c.' Ergo omnis qui audit vocem domini et tamen obdurat cor suum ad illam, ne credat vero corde: ipse est sicut olim in exacerbatione secundum diem tentationis in deserto. Hoc iam non fit decies, sed sicut dicit: 'o quoties exacerbaverunt &c.'

5 Et conversi sunt et tentaverunt deum: et Sanctum Israel 3. 41.
exacerbaverunt. Sicut dixi, illi verbo et corde, nos opere, verbo et corde: quia ita vivimus corde, opere et ore, quasi deus non esset, vel non sciret, vel non posset, vel non vellet vindicare et retribuere. Atque sic vere tentamus veritatem et iustitiam eius. Et hoc totum inde venit, quia obliviscimur
10 operum dei et beneficiorum, sicut et illi. Si enim preteritorum exhibitio est certitudo futurorum: ergo qui preterita exhibita obliviscitur vel non curat, simul certitudinem futurorum amittit ac sic dubitat de promissis: quia oblitus est exhibita, ut patet in miserrima experientia.

Non sunt recordati manus eius: die qua redemit eos de 3. 42.
15 manu tribulantis. Hec certe verba maxime in nostros mores, velut sagitte potentis acute de arcu Dei, qui est lingua prophete, iaculantur. Nos enim, 31. 129, 4.
ut sepe dixi, peius quam illi veteres Iudei obliviosi facti sumus manus dei, que est filius patris, qua nos in carne redemit de manu diaboli pessimi tribulatoris.

20 Hec omnia autem facit incredulitas. Unde et iste psalmus totus secundum spiritualem literam loquitur de Iudeis, qui deum semper tentaverunt in Christo. Non enim, licet tanta viderent opera dei in illo, crediderunt, ita indurati, ut antiquorum in deserto incredulitas vix figura fuerit huius
25 tam magne et pertinacis incredulitatis istorum. Vide enim Evangelium, quoties illum irritant et provocent, quomodo negent opera dei in illo, et quasi non possit deus in illo salvare illos, ita contempserunt et male locuti sunt de eo: qui tamen erat verus deus. Sic quidam de Saule noviter uncto dicebant: 'Nunquid iste poterit nos salvare?' Ita hii: Nunquid iste, scilicet 1. 2. om. 10, 27.
Christus, (quem tamen deum esse non putabant) nos pascere et salvare poterit?
30 Videtur quod non: quia pauper et abiectus et humilis incedit.

Sicut posuit in Ægypto signa sua: et prodigia sua in campo 3. 43.
Taneos. Hic iam opus est diligenti scrutinio, videre quid ista signa significant: ideo enim signa et non res, quia significant aliud, dicta sunt. Hoc primum notandum, quod sicut percussio petre, pluvia Manne et ductus per
35 Mare significant bona spiritualia bonis exhibita nunc per mundum manifesta: ita iste plage significant mala spiritualia malis et incredulis exhibita. Sed latissime possunt omnia disponi.

I. Et convertit in sanguinem flumina eorum: et hymbres 3. 44.
eorum ne biberent. Primo de Iudeis: quoniam in illos reciderunt omnia

1 Vulg. Sicut in irritatione. Vergy. jedyh 3. 7.

16 acute. De

mala prophetiarum, quas ignorantes impleverunt. Cum itaque mysteria querimus, hoc bibere spiritualiter intelligi oportet, quod ait 'ne biberent', scilicet secundum animam. Potus autem anime est doctrina. [Qualis autem est doctrina eorum, tales et ipsi sunt. Inde est et ager sanguinis, quem emerunt triginta argenteis, id est ipsimet regnum sanguinis et synagoga satane usque in hodiernum diem Acheldemach.] Iustus est aqua sapientie salutaris, que olim apud solos Iudeos erat: fontes enim, unde hec lumina manabant, erant prophete. Et iidem nubes, ex quibus hymbres descendebant, seu ut hebr. 'Rivos eorum', et hoc melius, quia Egyptii non habent hymbrem. Nisi forte nostra translatio mysticum, ut semper, sensum magis exprimat, quia Synagoga est nunc Egyptus, que habet hymbres doctrinas suorum Rabin. Que sunt sanguis primo, quia carnaliter Scripturam et secundum litteram mortuam exponunt, mors enim per sanguinem significatur. Secundo quia per hanc occidunt animas: ideo cruenta et sanguinea est eorum doctrina. Isaie 'Sanguis animarum in alis vestris' (id est contemplativis vestris doctoribus). Et Isaie I. 'Manus vestre sanguine plene sunt'. [Inde enim sunt nunc Idumei, Sanguinei p... pleni per omnia.]¹ Tercio quia in Christum, quem sanguine sedabant, blasphemant et eius sanguinem pollutum ducunt, in quo sunt sanctificati: ideo dicit per prophetam: 'Sanguis te persequetur'.² Eodem modo omnes heretici suo sensu carnali mutant scripturam in sanguinem, ut anime non possint eam bibere.

Iam nunc Allegorice: Qualis doctrina, talis et populus. Qui erant aqua sancta, mutati sunt ipsi quoque in sanguinem: sicut nos contra ex sanguine nostro mutati in aquam mundam. Quia transmutat nos sapientia in sese.

Moraliter autem contra carnem loquendo pro spiritu: Mutatur aqua in sanguinem, quando voluptas carnis in afflictionem et crucifixionem carnis mutatur, ut iam non possit nec delectet bibere sicut aquam iniquitatem Iob. Vel quia facit agnoscere animam, quod voluptas, que prius ut aqua videbatur refrigerare escam libidinis et sitim concupiscentie, sit mors et sanguis et occisio anime: ne sic horreatur.

2. Misit in eos Cynomyam et comedit eos: et ranam et disperdidit eos. Cynomyia est canis musca. Hic est zelus et spiritus compunctionis, quem dedit illis deus, ut non videant. [Zeli enim natura est comedere. Ps. 68 'Zelus domus tue &c.' Et quia dicit 'eos', manifeste de spiritualibus muscis loquitur.] Aculei enim muscarum sunt emulationis puncture, quibus agitantur illi: quod suis sensus non habet progressum, et aliorum habet profectum. Et hec plaga optime sequitur primam. Quia prima est suum sensum statuere: deinde pro eo litigare et contendere. Sic

16 Iude oder Iudo [Iudei?] 24 nos fehlt bei Zeid.

¹) Vergl. oben S. 286.

²) Das Citat ist wieder ausgefülligen.

enim provocantur in eo, qui non est populus: et amaricantur contra alios. Iste igitur canine invidie, punctiones, amaritudines, lites et contentiones, emulationes, quibus intus agitantur, Hebr. dicuntur hoc loco: 'omne genus muscarum',¹ vel secundum Lyram 'Et venit mixtio' (id est diversi generis 2. *Moï.* 7, 21. musce). Sic enim habet Exodus: et non tantum Cynomya. Sicut enim musce volant et pungunt et susurrant: ita et in anima iste capiteose opiniones, presertim in Scripturis sanctis, (ut Iudei et Heretici) vage sunt et animam pungunt, et velut spiritus sint, eam movent.

3. Sane in Exodo Rana ponitur secundo loco et Musca pro tertia plaga, hic autem per oppositum. Sed ordo parum refert. Nisi forte quia ex zelo et contentione quandoque oritur loquacitas, quandoque econtra. Est igitur Rana loquacitas et garrulitas eorum rerum, quas non intelligunt. Quod vitium est Iudeorum et omnium, qui suas loquelas tantum audiri volunt: qui nihil spirituale loquuntur, quod deus agnoscat, sicut Rana non loquitur aliquid intelligibile, sed tantum voce sua auditui molesta est. Et sicut Rana in paludibus: ita illi in scripturis lacnosis et non vivis morantur, hoc est in suis Thalmudicis, et nostri in Aristotelis lacnibus, Heretici in suis authoribus.

24. Et dedit Erugini fructus eorum et 5. labores eorum 2. 16. locuste. Hebr. 'Et dedit Bruchio fructus eorum'. Erugo est aura noxia, que et aurugo dicitur: que secundum Augustinum est occulta superbia et spiritualis: teutonice *melthaw*: que valde nocet frugibus et vineis. [Vel est popularis aura et vera aurugo bonorum operum . . . Vide deus *venit in mundum*, ut demones deiceret *de* honoribus dicinis. Et homo nunc *titulos* eosdem sibi arrogat, scilicet gloriari de bono et iustitia, *quod* solius dei est. Sed et illum quoque deiciet tandem in adventu secundo.] Ita Iudei suam iustitiam statuantes superbiunt et omnia pollunt. Sed meo sensu abundans dico, quod iste plage spiritaliter intellectu eandem rem in spiritu significare possunt, scilicet corruptionem Scripture. Quia omnia, que necessaria sunt corpori in frugibus et utilia, sive sint esca, divitie, potus, amictus, decor &c. omnia habet anima ex una Scriptura, sicut corpus illud ex multis petit: illa autem ex una Scriptura omnia. Vel saltem non est absurdum multas plagas illam manum significare. Igitur bene dicit b. Augustinus, quod fructus eorum (id est opera iustitie sue) corrodit erugo, id est superbia, qua in illam confidunt. Vel Erugo potest Schandalum intelligi: quo aura corrumpitur. Et Ierem. 3. *Jerem.* 30, 6. 'Omnes facies converse sunt in auruginem', id est in superbiam de iustitia sua. Quod si 'Bruchus' habetur, in eandem sententiam facile cedit. Quia

7 Zeid. Heretici 19 Tie von Luther an den Rand gefehte 5. ist von Zeid. hinter
beuste eingefügt 20 Ergugo 25 Zeid. de . . . mo illum

1) Psalt. iuxta Hebr. 2) Am obern Rande von St. 139^b noch die Bemerkung:

3. 6. 9. 4. 7. 8.

Scyniphes, ulcera, tenebre. pro quibus Erugo, pruina, ignis.

inutilis fit iustitia illorum per corrosionem illius bruchi, qui est vermis pilosus et extensis pilis et erectis velut superbe iactans et ostentans illos.

Notandum autem, quod in exodo ista plaga non habetur. Sed tantum Locusta pro octava plaga. Quarta autem ibidem est Seyniphes, quas hic omittit.

‘Et Labores eorum Locuste’. Laborant omnes impii et vias difficiles ambulant, quia magnitudine operum volunt iustificari: et ex operibus iustitiam metiuntur, cum sit in sola fidei humilitate [*superbia*: quam solam omittunt et in aliis se fatigant]. Licet autem hic Labores historice accipiantur pro agricultura et fructu agriculture: tamen mystice sunt opera iustitie illorum, quos corrodunt et inutiles faciunt eorum Locuste, superbe sue iactantie.

28. 17. 8. Et occidit in grandine vineas eorum: et moros eorum in pruina. 7. Hec est septima in Exodo. Sextam autem omittit, que fuit Vesice et ulcera inflature &c. Non autem in Exodo habetur, quomodo moros in pruina occidit. Occidere dicitur vineas: ergo vivunt vinee. Vineae fuit Synagoga olim. Sed nunc occisa et dissipata: et quolibet synagoge seorsum vinee. De istis vineis in multis prophetis vastandis et desolandis dicitur. Quid igitur grando?

28. 18. 13. Primo sunt bonus grando Iusti, ps. 17. ‘Grando et Carbones ignis’. Alii sunt mali, ‘Grando et carbones ignis’. Quia mali sunt indurati et frigidi in amore dei, simul autem accensi in amore mundi et igne carnis. Ediverso boni sunt frigidi et duri in amore mundi: et simul tamen fervidi carbones in amore dei. Utrumque ergo verum diversorum respecta. [Sic enim desursum mittuntur (id est ex dei vocatione) boni grandines sicut et stille et pluvie. Celi enim pluunt, nungunt et grandinant (id est predicatorum verbum dei). E contra mali ex nequitiis spiritualibus in celestibus mittuntur sicut et stille et pluvie male.] Unde sicut ipsi sunt grando et carbones: ita opera et verba eorum, maxime tamen exempla. Quia secundum Augustinum ps. 119. ‘Sagitte potentis acule cum carbonibus desolatoriis’ sunt verba dei cum exemplis sanctorum. Ita per oppositum verba hominum et exempla impiorum sunt sagitte et carbones vastatores. Hec autem exempla percuesserunt Indeos et usque hodie, ut cessent esse vinee Christi. ‘Et Moros eorum in pruina’ eodem modo exponatur, quia eadem sententia est: pruina enim alia bona est, alia mala. Hoc autem loco, quia moros occidit (id est animas), mala est, scilicet verba vel opera superba et frigida. [Sic Morus est quolibet Ecclesia, sicut Cypressus, Cedrus. Alia bona, alia mala. Et alia pruina bona, alia mala occidit Moros &c.]²

² ostentas

11 quos auf labores bezogen, daher nicht mit Seid. zu beanstanden

22 Seid. tam feruidi

33 alia fehlt

¹) Hier beginnt 28. 140^a, von welchem der Seidemanniſchen Ausgabe ein Facſimile beigegeben iſt; Ende 2. 589 3. 38.

²) Von Seid. 3. 27 vor sunt grando eingefügt.

8—9. Et tradidit grandini iumenta eorum: et possessiones ^{8.} 48.
eorum igni. Hebr. 'Et tradidit grandini pascua eorum: et iumenta eorum
volueribus'. Non satis est, quod verbis et exemplis frigidis et pertinaciter
obstinatis in frigore charitatis et spiritus occiduntur, insuper et iumenta
eorum, id est corpora eorum, subiicit illis, ut scilicet faciant et laborent in
operibus pertinacibus et durissimis affligentes sese: et tamen sine fructu.
Quia si videas, Iudei et Heretici multa in corpore sustinent et gravia, tamen
ex mera duritia et pertinacia: hoc est vere tradi iumenta eorum grandini.
Quia subiiciuntur operibus illis et doctrinis duris, frigidis, pertinacibus: in
quibus sola species candoris et sanctitatis eos seducit, ut sese bene et sancte
agere putent, quia grando candescit illis. [Similiter eadem doctrina est ignis
et grando respectu diversorum, quibus subiiciuntur: *portantes onera gravia* Matth. 23, 4.
et *importabilia*.] Eodem modo et 'pascua eorum': quia duris illis et intrigi-
dantibus verbis suis destrunt sanctam Scripturam et etiam pascua iumen-
torum suorum, id est corporum: quando ea non in gratiarum actione vero
creatori et deo attribuunt, sed remouent a Christo, tanquam non sit largitor
talium. Eodem modo 'Iumenta volueribus' (id est demonibus), qui eos istis
stultis operibus iustitie sue pertinacis consumunt et devorant. Nostra autem
translatio 'possessiones eorum igni' non est in Exodo. Sed tenebre est nomen
plaga, que hic omittitur. Spiritualis ergo eorum possessio sunt scientia,
sapientia, cognitio, intellectus, affectus &c. omnia hec devoravit in eis ignis
zeli et invidie, et sic omnia sunt eis combusta.

10. Misit in eos iram indignationis sue: indignationem et ^{8.} 49.
iram et tribulationem: immissiones per angelos malos. Viam ^{8.} 50.
fecit semite ire sue: non pepercit a morte animarum eorum: et
Iumenta eorum in morte conclusit. Et percussit omne primo- ^{8.} 51.
genitum in terra Egypti: primicias omnis laboris in taberna-
culis Cham. Hic ultima plaga describitur et involvit quintam Exodi,
scilicet pecorum mortem. Describit autem eam factam per ministerium
angelorum malorum. Et quod magis de spirituali loquatur, indicat quia dicit
'morte animarum eorum'. Multum etiam differunt 'ira' et 'ira indignationis'.
Quia ira indignationis est, qua non solum temporaliter punit in corpore,
sed etiam in anima spiritualiter. Ideo ad magnitudinem illius mali expri-
mendam ita repetit et ingeminat iram et iram &c. Hec est enim novissima
plaga: quia Iudei sunt destructi. Ipsi enim erant primogeniti, quia legem
prius quam gentes acceperunt. Sed hoc totum secundum carnem. Quia
facti sunt novissimi primi et primi novissimi. Non enim ex electione gratie, Matth. 19, 30.
sed ex successione nature erant primi ad populum dei.

| | | | |
|----------------------|-----------------------|-------|--|
| [Primogenitum duplex | caro, ante spiritum:] | } Sic | [Synagoga velut carnalis populus cum suis ritibus fuit ante Ecclesiam spiritualem populum. |
| | spiritus: | | |
| | | | Quia debuit cessare synagoga veniente Ecclesia.] |

[Non prius quod spirituale, sed quod animale.] Sic itaque deus omne primogenitum occidit, ut susciperet primogenitum aliud offerendum, scilicet spiritum. Caro enim ante spiritum: et prior nativitas carnis in ira, quam nativitas spiritus in gratia. Et per hunc illa tollitur et occiditur. Quia iam non qui filii carnis nascuntur, sed qui filii fidei et promissionis. Igitur Occidi primogenita est reprobare et abicere populum secundum successionem carnis. Et qui huic reprobationi non acquiescit, simul cum ea proicitur: sicut Iudeis contingit. Caro enim est primogenita ante spiritum. Et populus carnalis primogenitus ante populum spiritualem (id est vetus ante novum). Hec igitur est ista horribilis ira dei super eos: quia deus eos omnino reprobavit secundum carnem et occidit statum synagoge et legem interfecit, in qua tamen ipsi vivere sese putant, sed coram deo non vivunt. Quod enim eorum sacrificia et ritus et opera sint mortua, hoc deus fecit solo verbo: quia ea tulit et diffinivit cessare. Illi autem quia nolunt, ideo missa est in eos ira indignationis. Quia infinitis plagis puniti sunt et traditi in potestatem angelorum malorum. [Sicut caro nascitur ante spiritum, quem oportet renasci, et mystica morte occidi carnem primogenitam: Sic populus carnalis ante spiritualem natus est. Et . . . ipsum quoque oportuit occidi mystica morte, ut renasceretur spiritualis populus. Ergo primogenita Egypti occisa est nil aliud nisi Synagoga populum in litera viventem cessare. Litera enim vivit, quam diu obligat, sed occiditur, cum iam impleta est per Christum, ut non obliget. Ideo . . . occisa occidit omnes qui ei adherent.]

Ubi autem nostra translatio habet: 'Viam fecit semite ire sue', Hebr. 'Munivit semitam furori suo'. [Sed alium intellectum secundum nostrum textum vide in sermone de 3^a feria pasche 'Stetit Ihesus in medio eorum &c.')] Cuius sensus videtur: Quia roboravit et stabiliter eos punit sine cessatione, non transeunt sicut pios, sed repetitis vicibus. Sicut via solet fieri non uno transitu, sed assiduus vestigiis: ita assiduus vestigiis et indicibus ire dei, que in illis videmus, iam velut viam fecit et viam tritam et valde roboratam. Igitur Semita ire dei est indicium et opus ire divine, quod in illis apparet nobis et illis. Huic autem semite fecit viam, id est assiduationem et per-

petuitatem tritamque continuitatem. Semite enim dei sunt opera dei. Semita autem ire dei sunt opera punitiois et vindicte dei. Sic per prophetam minuitur. Igitur perfecta ira et perseverans isto verbo describitur.

Item Ubi nostra translatio habet 'primitias omnis laboris eorum', Hebr. 5 'principium partus eorum': et hoc idem quod primogenitum est. Quia est repetitio eiusdem. Nostra tamen magis expresse dicit, scilicet quod opera legis deus occiderit, que erant primogenita ante opera gratie, per que occidit et reprobavit illa, ut iam talia opera non sint viva, sed mortua et mortifera. Que et iure potius labor quam opus dicuntur. Quia gravia erant opera 10 legis et laboriosa. Unde in confessionem huius occisionis deus requirit sibi offerri omnia primogenita (id est mactari et crucifigi omnia opera carnis et precio redimi), primogenitum autem asini ovis redimendum vel occidendum. 2.º Pet. 13, 13. Quia opera accidie vel recuperanda vel omnino per confessionem abolenda. Sed hec alia est allegoria, quam ad propositum sit, scilicet de primogenitis 15 in spiritu et vivificis. Nos autem nunc de carnalibus: que per mactationem, non per redemptionem offerenda sunt. Sic enim primogenitum asini est segne propositum nove vite: quod Deus reprobavit vel mutandum precipit. Quia vegetum et fervidum totumque colericum et sanguineum requirit cor inchoantis novam vitam.

20 Iumenta in morte conclusit. Quid hoc? forte et ipsosmet dicit. Quia homo carnalis inmentum dicitur, maxime propter corpus. Et mira locutio: 'in morte conclusit', quasi quid vivum sit et permanens id quod occisum est, quia concludi non potest, quod non est. Iterum igitur hoc 25 argumentum est, quod Spiritu loquatur de figura in Iudeis impleta. Sic enim Iudei vere iumenta, conclusi sunt in morte, in litera, in mortua synagoga et exire non possunt. Ideo enim quia iumenta sunt, spiritualia sapere nesciunt. Quod si spiritum sapere nequeunt, profecto nec vivere possunt: 'Spiritus enim vivificat. Caro autem non prodest quicquam'. Illi autem caro 30 quod ex precedente velut exponitur: 'Et non peperit a morte animarum eorum'.

Immissiones per angelos malos. Ira et indignatio hic pro ea videtur accipi, qua ipsi inflammantur, ut sit ordo et sensus verborum.

Misit in eos iram indignationis (id est plagas eas, quibus non 35 in beniguitate, sed in severitate eos percutit). Effectus enim dei punitivi sunt ira eius. Non ipse in se. Quam inquam iram indignationis seu effectus ire dei dico et appello iram et indignationem et tribulationem, que in eis et animis eorum est. Q. d. Ira illa dupliciter se habet. Uno modo Est ira dei tanquam illata, qua facit eos irasci et indignari. Alio modo 40 Quia ipsi per eam irascuntur. Sic enim ira eorum et zelus, quo ardent,

5 eorum יִשְׁכֹּחַ int Psalr. iuxta Hebr.

38 Unomodo

39 Aliomodo

vel demonum in illos operantium est ira dei, id est effectus ire dei, eis immissa, sicut Apostolus ait Ro. 10. 'dedit eis spiritum compunctionis'. Et iterum 'provocabo eos in gente stulta'.¹

Primum est ira, qua contra fideles in vindictam exarserunt. Quam enim non possent pro libito exercere, Secundo indignationem tamen in corde habuerunt. Est enim indignatio tantummodo anime, ira autem etiam operis et verbi vel signi. Tercio sequitur tribulatio: qua tali furore agitantur, dum illam explere non possunt. Hec enim tria sequuntur, ut patet in experientia, in omni irato, si prohibeatur explere iram. Et Quartum non longe aberit, scilicet inmissiones per angelos malos, hoc est suggestiones malas, quibus machinentur vel alias nocere et vindicare et saltem sese separare. Hoc in Iudeis nunc facit odium Christi, quod omnia cogitant, fingunt, agunt, ne Christum confiteantur utque vindicent in illum. Talia enim studia habet quoque omnis iratus, ut facile est demonstrare. Quia quartum, scilicet maledictiones, blasphemias, detractiones, accusationes, iustificationes sui saltem agunt, si alias nocere non possunt, per omnia sicut Iudei faciunt. Hec autem sunt inmissiones diabolorum, qui sunt detractores.

Gen. v. d. 2ui.
R. 56. (Vulg.)
Gen. 13, 56.)
Gen. 16, 3.

In tabernaculis Cham. Iudei amisso nomine nunc Cham filii sunt, sicut Daniel ad Seniores ait Dani. 13. 'Semen Canaan et non Iuda' et quia mores Cham inherunt, nomine quoque eius in spiritu vocantur a propheta.

Si autem ad litteram loquendum est: Misit deus in Aegyptios iram indignationis sue, quando iram, indignationem, tribulationem et inmissiones demonum in eos misit, id est qua demones active irati, indignati, tribulaverunt et immiserunt in eos mala.

Sed ecce iam din Moralia omisimus a prima usque huc.

Prima ergo est sanguis pro aqua: Quando anima, que sibi aqua et pura videbatur in voluptatibus, agnoscit se totam esse in peccatis et sanguineam et ideo se et sua bibere non potest. Sed omnino abnegare debet seipsam et omnem carnalem suum saporem.

Secunda est rana: que sunt loquacitates et vanitates cogitationum inutilium, quarum se plenam esse intelligit ex carne, et abominatur eas, postquam agnoscit. Sic enim edidit terra eorum ranas in penetrabilibus regum ipsorum. Non quod prius non sint in anima, sed quia tunc, quando placent, rane non esse putantur, donec Dominus faciat eas agnoscere. Deus enim scit et scire facit cogitationes hominum, quoniam vane sunt, id est rane vanissima loquacitate in corde tumultuantes.

1 Scid. operantur
28 Scid. tumultuantium

10 suggestiones malos

11 aliis nocere?

12 cogitent

¹) Diese Übersetzung ist nicht die der Vulgata von Röm. 10, 19, sondern die von 5. Moj. 32, 21.

Tercia musce. Iste sunt dire compunctiones et sollicitudines huius vite. Vel si placet: prima est contra concupiscentiam carnis, Secunda contra concupiscentiam oculorum, Tercia contra superbiam vite. Misere enim velut spinis et aculeis punguntur, qui mundi ambitionem, divitias et voluptates sequuntur. Quod non intelligit anima, nisi dominus eas muscas lecerit, id est apparere et agnosci dederit.

Quarta: Grando occidit vineas, quando dura et frigida fit affectio in omne carnis genus voluptatis, ut caro, vinea Babylonis, occidatur istis duris et frigidis secundum deum affectibus. Ita et Sycomoros eorum in pruina vel in frigore, ut Hebr. habet. Que est

Quinta. Quia 'Vinea Zodomorum et de suburbanis Gomorre' est vinea carnis, que gignit vinum, in quo est luxuria et ebrietas furiosa concupiscentie, fatua autem fens est stulta suavitas illius voluptatis huius mundi: omnia hec frigore spiritus sunt occidenda. Nam fens illa quam stulta sit et fatua suavitas, quis numeret? quando pro momentaneo, quod delectat, incurritur eternum, quod cruciat: fatua nimis commutatio!

Sexta (que omissa pro quarta poni debuit) est Herugo devorans finctus eorum. Hec est contritio cordis, que rodit opera carnis quecumque. Sive etiam Bruchus¹ dicatur.

Septima (que quinta est) Locusta labores consumit. Est eiusdem contritionis effectus, nisi quod Bruchus a comedendo,² Locusta autem quasi loca usulet vel urat. In quibus perficitur contritio, scilicet urendo et rodendo labores, id est difficilem viam iniquitatis per iram et zelum compunctionis: quorum unum intellectui, scilicet rodere, alterum affectui, scilicet urere, convenit. Profundius autem Bruchus vastat quam locusta. Et ex ista ratione Locusta et Bruchus sunt animalia munda in lege: quia significant has bonas et salubres anime operationes. Unde et Iohannes baptista Locustas comedit. Et debet noster cibus esse Locusta, ut locus noster, in quo nos cum deo, sponsus cum sponsa, habitare debet (id est conscientia),ustus sit et absumptus per iugem iram compunctionis, secundum illud ps. 4. 'Trascimini et nolite peccare'.

Octava: Iumenta occiduntur, id est membra corporis, que iuverunt animam in suis peccatis laborare. Grando, ut dixi, coelestis desursum veniens, frigida et firma inflexibilisque affectio boni est. Ut ps. 147. 'Mittit crystallum suam sicut buccellas', quia istis affectionibus miro modo pascitur et pinguescit anima.

Nona: Et possessionem eorum igni. Hic est ignis charitatis: qui occupat omnia, que sunt in homine, et sibi subdit.

21 comedendo, ergänze nomen habet. 32 qui 34 inflexibilisque est fecht

¹) So im Psalt. iuxta Hebr.

²) Er leidet also wohl von *garezo*. zerbeißen, ver-schlungen ab.

28. 19. Decima: Mittit in eos (id est impios, ut perfecte iustificet,) iram indignationis sue, scilicet intentionaliter, id est agnoscere facit futuras misérias eum demonibus. Quia recte mittere dicitur, quorum cognitionem mittit, licet ipse nondum miserit. Sic enim Christus fuit occisus ab origine mundi, id est preceitus et agnitus occidi. Ita iste modus frequens est in Scriptura. Sic nunc mittit deus, id est mittit agnitionem et revelat illis iram indignationis, ut fugiant. Et per has minas et terrorem confirmat et perficit omnia precedentia. Quia

30. Primo facit viam semite ire sue, id est roborat et perseverantem per hoc efficit penitentiam pro peccatis in suis sanctis. Timor enim futuri iudicii facilia facit, que etiam impossibilia videntur.

Secundo Non parit a morte, id est facit, ut illi nihil pareant sibi in odiendo animam suam et perdendo illam in hoc mundo.

Tercio Iumenta non tantum occidit, sed etiam in morte concludit. Quia facit, ut membra mortificata rursus non relaxent in peccata, sed perpetuo mancant crucifixa et conclusa in morte salutari. Et ita tandem

31. Quarto occidit omne primogenitum in terra Egypti, id est ut nec veniale peccatum relinquant de veteri vita. Et propter ista quattuor dicit: 'Iram et indignationem et tribulationem et immissiones per angelos malos'. Ira scilicet, qua perficit contritionem [Viam semite ire sue]. Indignatio, qua non parit a morte animarum. Tribulationem, qua concludit in morte iumenta. Quia tribulatio maxime cohibet peccata. Immissiones autem per Angelos, quia sic occidit omne primogenitum.

Ultimo notandum:

Quod sicut iste plage primo sunt exposite allegorice in malum, Secundo moraliter in bonum: Ita converso modo possunt de Ecclesia allegorice exponi in bonum et de anima peccatrice moraliter in malum, ut facile ex dictis applicari potest.

Quorum ratio est: Quia omnia illa verba possunt accipi in bono et malo: scilicet pro spiritu vel pro carne.

Ut $\left\{ \begin{array}{l} \text{Vinea bona et mala. Bona destruitur in malis: mala destruitur} \\ \text{in bonis.} \\ \text{Frigus bonum et malum.} \end{array} \right.$

32. Et abstulit sicut oves populum suum: et perduxit eos tanquam gregem in deserto. Qui ergo ovis non est, populus eius non est. Et qui in communione non est, in populo eius non est. Quia tanquam gregem perducit eos, non dispersos in diversa. Abstulit autem, scilicet invidis illis, qui eos tenerant lupi rapaces.

Et deduxit eos in spe: et non timuerunt: et inimicos eorum ^{28. 53.}
operuit mare. Sicut illi in deserto adhuc semper in spe deducebantur,
quia nondum adepti fuere terram in re: ita et nos adhuc semper in spe
deducimur in hoc deserto. Sed longe differunt spes illorum et nostra, timor
5 illorum et noster, sicut et omnia alia, scilicet desertum, mare. Desertum
enim est Mundus abrenunciatus: nobis scilicet desertum, sed non suis an-
toribus. Et hoc inde, quia mare, id est mundus, siccatus et desertus factus
est per abrenunciationem. Quare illi speraverunt temporalia, nos spiritualia.
Illi non timuerunt hostes corporales, quia submersi erant, nos spirituales,
10 scilicet peccata et demones in baptismo submersos.

Et induxit eos in montem sanctificationis sue: montem ^{28. 54.}
quem acquisivit dextera eius. Sic Isaie 2. 'Venite ascendamus ad ^{36. 2, 3.}
montem domini et ad domum dei Iacob.' Hoc est Ecclesia, que est vera
sanctificatio (id est templum mysticum dei): quem dextera, id est filius dei
15 acquisivit: inde nos populus acquisitionis dicimur 1. Pet. 2. ^{1. Petr. 2, 9.}

Et eiecit a facie eorum gentes: Et sorte divisit eis terram
in funiculo distributionis. Hoc maxime Iudeos respicit: qui semen et
populus Canaan facti occupaverunt terram lacte et melle fluentem (id est
divinam Scripturam), a qua eieci sunt. Et illa divisa est et distributa fide-
20 libus secundum mensuram donationis Christi, ut ait apostolus. Quia uni- ^{Ep. 4, 7.}
cuique datur manifestatio spiritus in Scriptura ad utilitatem. ^{1 Cor. 12, 7.}

Funiculus ergo iste est mensura donorum et gratiarum dei, secundum
quem distribuit dominus intellectum fidelibus sicut vult, non sicut nos
volumus. Quia autem plus sunt capaces, plus illis datur, sicut filiis Ephraim:
25 quos iussit Iosue sylvas succidere et purgare loca, hoc est studiosis pro- ^{30. 17, 18.}
phetarum et obscurorum mysteriorum libros evolvere. Sed quia scientia ^{1. Cor. 8, 1.}
inflatur, ideoque et tales filii Ephraim tumidi et superbi sunt.

Sic ps. 15. 'funes ceciderunt mihi in preclaris', id est Mensura donorum ^{31. 16, 6.}
meorum sorte contigerunt spiritualiter fidelibus. 'Etenim hereditas mea
30 preclara est mihi'.

Eodem modo et terra, id est anime fideles per omnes gentes divise
sunt in duodecim apostolos secundum dona dei.

Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus Israel. Hec ^{35. 55.}
sunt pulchra tabernacula Iacob, id est Libri prophetarum et Scriptura Sancta, ^{4. Reg. 24, 5.}
35 ut supra, in quibus verus Israel habitat nunc. Deinde ut circa textum dixi,¹
sunt corpora vel urbes vel anime, in quibus demones et vitia regnabant:
Nunc in illis apostoli et Sancti habitant.

Et tentaverunt &c. Hoc primum Iudei, deinde nostri Heretici: ^{36. 56.}
facti sunt arcus pravus, intendentes sese in malum sensum, et detrahentes

13 ad domum fegit bei Zeid.

29 sortes?

¹) Siehe oben S. 557.

veritati eamque sagittis suis oppugnantes audaciter et temerarie: immo et illis, qui veritati adherent, sicut Arriani et alii heretici.

Que autem sequuntur plage, sicut synagoge contigerunt, sic et Hereticis: immo fidelibus per hereticos seductis et occisis et vexatis. Quia in gladio (verbo eorum maligno) ceciderunt et non sunt lamentati.

Et excitatus est tanquam dormiens dominus: tanquam potens crapulatus a vino. Dominus enim Ihesus Christus dormivit in sepulchro et excitatus resurrexit. Et quia fuit ebrius calice passionis exhausto: vinum enim bibit in passione sua usque ad omnimodam ebrietatem et excessum nimium. Sed digesto isto vino, quod cum infirmaverat, iam potens surrexit.

Et inimicos suos percussit in posteriora: opprobrium semipiternum dedit illis. Hii sunt Scribe et legisperiti cum suis, veri Philistei: qui tempore Christi populum fidelem oppresserant et falsis doctrinis seduxerant et occiderant. Insuper et ipsam arcam, id est Corpus Christi, captivaverant et occiderant, que fuit tunc tradita in manus inimici. Vel Area est Scriptura sancta in vero suo intellectu: [quam sicut Christum in corpore, ita in verbis eius crucifixerunt,] quam ponunt iuxta idolum suum Dagon, id est torquent eam ad suum sensum, cum suum sensum potius ad illam torquere deberent. Sed area facit Dagon precisus manibus, capite et pedibus truncum: quia vident, quod suus sensus nec opera nec verba nec ullum vite sensum habet. De quo alias.

Percussit igitur eos in posteriora dominus, quando in temporalibus eos afflixit: et fecit sperare in illis, que tamen velut stereora reputanda docet Apostolus. Sane posteriora in spiritu sunt ipsum corpus: sicut anteriora ipse anime. Unde ad Moysen: 'posteriora mea videbis'. Secundo sunt ipsa temporalia, ad que versatur posterius nostrum, scilicet corpus, et anteriora sunt ipsa eterna, ad que versatur antierius nostrum, scilicet Spiritus. Sed hoc loco videtur expressius quid significari: quod extales illorum, id est intima viscera eorum prominent per posteriora. Quia aliud est posteriora et nates, in quibus sedetur. Et labor est ante me illud cognoscere. An forte, quia Iudeis nulla certa sedes est in mundo? agitantur enim vagi per diversa loca.

Sed quia hec sunt inhonesta nostra, que solemus occultare: ideo videtur, quod significet Iudeorum malitiam et perfidiam, quam in Christum exereuerunt, effusus per totum mundum cum dolore illorum et indignatione: ita ut sint in opprobrio per illud opus omnibus gentibus et inexcusabiles. Faciunt tamen sibi sedes pelliceas, id est consolationem de paterna carnali propagine [vel de literalis sensu Scripture], in qua requiescunt, sedent et nituntur et ita se adhuc excusant, licet factum omnibus palam negare nequeant. Quoniam

prominent extales eorum, id est intima sui cordis et desyderia contra Christum adhuc ostendunt: per que tunc sterens suum effuderunt. Ergo prominere extales est apparere voluntatem nocendi et malefaciendi, cum non possint feces malorum vomere in illum.

3 Quod autem quinque Anos aureos et mures offerunt deo isti, quem 1. sam. 6, 5. non colunt, est quod de seipsis Census solvunt Cesari Christiano. Vel adhuc me latet mysterium.

Vel posteriora eorum sunt fama illorum operum: que putrescit et fetet iam per totum mundum revelante euangelio. Et extales eorum prominent, 10 quia Euangelium etiam intima cordis eorum mala pandit, quales erant intus. Et hoc est opprobrium illorum sempiternum.

Et edificavit sicut unicornium sanctificium suum in terra, quam fundavit in secula. Solinus: 'Atrocissimum est Monoceros mon- 20 strum, mugitu horrido, equino corpore, Elephanti pedibus, cauda suilla, capite cervino. Cornu in media eius fronte protenditur, splendore mirifico, ad longitudinem pedum quattuor, ita acutum, ut quod impetat, facile ictu eius porfretur. Vivus non venit in hominum potestatem. Et interim quidem potest, capi non potest?.'¹ Hec ille.

Primo Ita Ecclesia et populus Christi omnisque eius fidelis interfici 20 potest, capi non potest, ut captivet se in legem et voluntatem hominum et mundi. Quare hoc sanctuarium est simile unicorni in hac proprietate. Secundo Quoniam cornu illud est verbum eius euangelicum, quod tam est acutum, ut omne durum cor et peccatum perforare possit. Nihil enim verbo dei acutius et subtilius: quia secundum Apostolum 'Vivus est sermo dei 25 penetrabilior omni gladio ancipiti'. Tercio Nigrum est hoc cornu secundum Plinium² et tamen mirifice splendet, quia verbum dei nullius quidem speciei hominibus apparet et abominabile est, nec suave, sed potius stultitia videtur: ipsis autem sanctis est virtus et sapientia Dei. Quarto Quia invictum et inflexibile: quia non in dispensationem laxari potest et resolvi.³ Quinto 30 longitudo duorum cubitorum: hec sunt duo testamenta, per que hoc verbum distensum est. Vel quattuor pedum, que sunt quattuor euangelia: in illis enim omnis Scriptura est et illa in omni Scriptura. Ita

Sane et ceterorum animalium cornua aspera sunt et horrida, eodem mysterio, quia verbum dei asperum et durum apparet.

9 prominent [et]t

¹) C. Iul. Solini Polyhistor cap. 57 [ed. Salmasii pg. 58 D.]. ²) Plin. hist. nat. VIII. 21. „monocerotem, reliquo corpore equo similem, capite cervo, pedibus elephanto, mugitu gravi, uno cornu nigro media fronte cubitorum duum eminente. Hanc feram vivam negant capi“. ³) Zu Luthers Zeit verwendete man das unter dem Namen Einhorn in den Handel gebrachte und viel gebrandte Medicament nur als geistabtes oder gerastettes. Wie bekannt, verstandte man Luther noch in seiner Sterbefunde mit „geistabtem Einhorn“ zu belegen.

Potest etiam literalius dici, quia ad formam templi Salomonis ludit. Que erat sicut Turris quadrata, ac sic velut cornu in altum erecta, quia C. vii 3, 30. 20 cubitis lata, 60 vero cubitis longa et 120 alta, 2 paradip. 3. Et licet nondum fuerit edificatum, tamen in visione prophetica precognitum est.

GLOSSA: PSALMUS LXXVIII. [LXXIX.]

5

De desolatione Ierusalem sub Antiocho illustri: ut allegatur primo Machab. septimo, prophetat orans pro et cum populo.¹ Psal. LXXVIII.

23. 1. *Tit. Psalmus Asaph.*

23. 2, 6. *Deus Ihesu Christe venerunt non credendo sed persequendo gentes in hereditatem tuam Ecclesiam, quam tibi pater dedit ps. 2;² polluerunt quosdam* 10
terrore avertendo et cultum divinum impediendo templum sanctum tuum
eandem Ecclesiam: posuerunt Ierusalem spiritualem in pomorum custodiam,
23. 2. i. e. *dissipatam sicut maceriam horticorum.³ Posuerunt morticina i. e. cadavera*
scelerum tuorum fidelium martyrum, ut patet in legendis martyrum, escas 15
volatilibus cali scilicet insepulta relinquentes: et supple posuerunt carnes
sanctorum tuorum, quia corpus sed non animam occidere potuerunt, bestiis
23. 3. *terra. Effuderunt sanguinem ipsorum sanctorum tanquam aquam abundanter*
et viliter in circuitu Ierusalem Ecclesie, ubique per orbem: et non erat qui
23. 4. *sepeliret, quia erant prohibiti fideles et alii fugati. Facti sumus obprobrium,*
quia tanquam frustra te colamus, quod sumus infirmi ad illos, vicinis nostris 20
inimicis nostris: subsannatio et illusio ingeminatio ad expressionem vehe-
mentis affectus iis qui in circuitu nostro sunt gentibus ubique per mundum.

GLOSSA: ¹ Quia vero Iudei hodie hunc psalmum contra Christianos maxime orant, et tamen oratio eorum fit in peccatum et lapis, quem proiciunt, recidit super caput eorum, convertitur dolor in caput eorum etc.: ideo retorquendus est in eos et quidem in sensu (ut credo) principali. Ipsi enim suis pestiferis doctrinis multo peius polluerunt hereditatem Domini quam Antiochus, figuralis tantum hostis. — Allegorice autem est vox Ecclesie pro tempore persecutionis. Sic enim Ecclesia ulitur eo. Sed tropologie est devotissima oratio contra impugnaciones cogitationum malarum et vitiorum. ² Et nunc quoque 30
potest lauentari Ecclesia dicens: Deus venerunt gentes, i. e. gentium more viventes superbi pontifices, impii rectores et populus omnino (preter nomen Christianitatis) gentilis in hereditatem tuam, i. e. Ecclesiam. Quia non sunt amplius fideles in Ecclesia, sed gentes. ³ Hebr. 'acervos lapidum'. Burgensis 'in fossas, cuniculos subterraneos vel foveas'.¹ 35

¹) Burgensis: „Secundum quorundam hebreorum expositionem, quam in hoc loco credo esse veram, dictio quae hic ponitur ... proprie significat loca infima seu subterranea ... et sic intelligunt illud: Posuerunt Hierusalem in foveas seu fossas infimas seu subterraneas.“

*Usquequo domine irasceris iram tenebis in finem sine reliquo misericordie?*¹ 3. 5.
supple et usquequo in finem *accendetur velut ignis zelus tuus*, quo odis
peccata nostra et ideo punis? *Effunde*² *iram tuam* totam funde sine miseri- 3. 6.
cordia in gentes persecutrices, *que te non noverunt*, quia etiam noluerunt:
⁵ *et in regna gentium*, est eiusdem repetitio, *que nomen tuum*, quo es Deus,
non invocaverunt, quia non crediderunt. Quia Christus scandalum Iudeis et t. Cor. 1, 23.
gentibus stultitia est. *Quia comederunt devoraverunt quosdam in suos errores* 3. 7.
trahendo Iacob populum Ecclesie victorem peccati: et locum eius desolaverunt
alios occidendo, alios fugando, alios avertendo. Ne memineris ad vindictam 3. 8.
¹⁰ *iniquitatum nostrarum antiquarum*³ i. e. preteritarum, non tantum recentium,
q. d. in istis passionibus peccata non habemus sicut persecutores, *cito anti-*
cipient nos preoccupent ante iudicium et illorum maliciam *misericordie tue*
quoniam multe sunt: quia pauperes infirmi et afflicti in mundo facti sumus
nimis. Adiuva nos in persecutionibus, ut non deficiamus et damnemur, *deus* 3. 9.
¹⁵ *salutaris noster*⁴ salvator solus: *et propter gloriam nominis tui* non propter
nostra merita, que non sufficiunt ad hoc, *domine libera nos de persecutionibus.*
Et propitius esto peccatis nostris nobis peccatoribus propter nomen tuum,
ut io nobis glorificetur: ne forte unquam dicant dicere possint sicut optant 3. 10.
in gentibus: ubi est deus eorum? q. d. quia deserit eos, videtur nullus esse.
²⁰ Et hoc est contumelia et blasphemia nominis tui: ergo propter nomen tuum etc.
Libera nos inquam Ut innotescat per te facta in nationibus in gentibus
coram oculis nostris, ut videamus, et sic confundantur: *ultio vindicta sanguinis*
serrorum tuorum martyrum tuorum qui effusus est. Introcat ut exaudiat 3. 11.
a te in conspectu tuo: gemitus oratio compeditorum fidelium in vinculis,
²⁵ *Secundum magnitudinem brachii tui virtutis tue: posside tanquam hereditatem*
*tuam filios*⁶ posteros et imitatores *mortificatorum* martyrum. *Et redde*⁷ 3. 12.

GLOSSA: ¹ Q. d. Ista videtur ira tua esse in finem et totalem desertionem
nostram. Sed quousque talis tandem durabit? ² Effundit autem dupliciter;
primo intentionaliter, quando minatur et agnoscere facit se effusurum, ut sic terri
³⁰ corrigantur. Secundo realiter effundit, scilicet in fine vite illorum. ³ Dicit
‘antiquarum’, non presentium vel recentium, quia in passionibus presentibus
ad dominum maxime conversi non peccant, sed preteritas iniquitates timent.
⁴ Hieronymus in Hebr.¹ ‘Deus Ihesus noster’. ⁵ Quia ultio occulta, qua in
spiritu puniuntur, non videtur: que est quod eo ipso, quo nos persequuntur,
³⁵ ipsi puniuntur secundum illud b. Augustini: ‘tulit² vestem, perdidit fidem, lucrum
in arca et damnum in conscientia’. ⁶ Plus orant pro suis quam pro se:
quia timent alios ruere visis tormentis. ⁷ i. e. ostende effectum, quod nos
possideas, ut agnoscant quoniam nos hereditas tua sumus: qui putamur deseri a te.

17 nostris im Druck ausgelassen, aber von Luther nachgetragen.

1) Psalt. iuxta Hebr. 2) Adam, 3of. 7, 1 ff.

- reddes vel ad bonum vel malum eorum *vicinis nostris* gentibus persequentibus *septuplum*¹ i. e. perfectum et universum merium illorum *in sinu eorum*: *improperium* blasphemiam *ipsorum* quod *exprobraverunt tibi*, quia te Deum
 23. 13. esse negant, quia hominem esse audiunt, *domine* Ihesu Christe. *Nos autem*
populus tuus per veram fidem et religionem *et oves pascuae tue* scripture
 1. 5. sancte: *confitebimur*² laudando et gratias agendo *tibi in seculum* in eternum.
In generatione et generatione de una in aliam: *annuntiabimus* predicabimus
 manifeste *laudem tuam* glorie tue.

SCHOLAE: PSALMUS LXXVIII. [LXXIX.]¹

23. 1. Moraliter transcurramus psalmum devotissimum. Deus, Venerunt
 gentes (id est vitia, cogitationes male) in hereditatem tuam (id est in
 animam meam et carnem, que tibi sanctificata fuerunt, ut tu in illa habitares
 possessione, expulsis inde peccatis). Polluerunt templum sanctum
 1. 6. 19. tuum (id est animam et corpus: membra enim nostra templum sunt spiritus
 sancti). Valde autem movet et provocat hec oratio irgetque auditorem
 13. dominum. Quia non mea hec est iniuria, licet sit damnum meum, sed tua:
 quia tua hereditas et tuum templum. Et hoc sane te provocet, quod impia
 ista mala non in loco suo manent, sed in tuum ascendunt, cuius nulla est
 1. 6. 14. ad illa comparatio.² Quid luci ad tenebras? Igitur dignitas loci et indignitas
 polluentium te moveat. Sunt enim gentes, idololatre, servi demonum, sed
 20. locus tuus hereditas et templum sanctum. Hic autem oportet affectum
 inducere detestandi et vilificandi peccatum et magnificandi gratiam et digni-
 tatem anime. Secundo³ te moveat, quia Hereditas tua est, quam tam preciose
 acquisisti, tantis mirabilibus peractis. Non enim spolia tua invadit aut lucra,
 sed ipsam hereditatem capitalem: in qua mors, crux et sanguis tuus est
 25. signatus. Ecce autem in his brevibus verbis idem monetur dominus, quod
 alii explicitis verbis dicunt: Recordare domine Ihesu Christe, mortis et san-
 guinis tui pro me effusi. Et alie maxime et vehementissime obsecrationes
 omnes hic includuntur, si recte discentiuntur et masticeantur seu ruminentur

- GLOSSA: ¹ Septem est numerus universitatis, ideo in Scriptura Summa
 1. 12. 7. vel universitas per ipsum exprimitur. Ps. 11. 'Eloquia domini argentum purgatum
 septuplum'. Et hoc indicat, quod ait 'in sinu eorum', quod in bonum illorum
 oret, ut agnoscat sibi futuram talem retributionem et sic corrigantur. ² Illi
 quidem impropere, nos autem nihilominus confitebimur: ideo iuste illos punies.

3 exprobraverunt 20 idolatre 23 Seid. moveat. Die Handſchrift läßt hier wie
 schon vorher zweifelhaft, ob monere oder movere gemeint sei 25 obsecrationes. omnes

¹) 24. 141^a - 145^a. In Seidemanns Ausgabe beginnt hier Bd. II. ²) Am Rande
 rechts: 1. ³) Am Rande rechts: 2.

verba. Quomodo potes altius dominum obsecrare, quam si hereditatem suam ei alleges? Hoc enim uno verbo audito statim recordabitur, quanta passus pro ea sit, quantique eum constituerit illa. Tercio moneat, quia non simpliciter transierunt, sed polluerunt illam. Nec possunt
 5 gentes facere aliter. Quia eo ipso, quo ingrediuntur, polluant eam: cum sint ipsi pollutionet, vitia scilicet et mala. Sic enim ad literam prohibitum fuit gentibus non intrare in sanctum. Quod mystice est vitia prohiberi intrare ad animam. Quod mysterium quia non curatur: ideo vacua litera, id est templa materialia fulminantur sepius. Discamus itaque, quod si pec-
 10 cavimus et vitia ingressa fuerint, non diu silere nec tardare converti ad dominum, sed cito accusemus ea coram Domino, ut vindicet in illa et disperdat ea de medio nostri.

Posuerunt Ierusalem in pomorum custodiam. Licet hoc a metaphora dicatur, quia custodie pomorum sunt infirme macerie: ita et
 15 anima per peccatum infirmatur adeo ut aliis quoque viciis ingredientibus resistere nequeat. Sicut enim domus firma et civitas murata facile prohibet ingressum, Maceria autem vel sepes nihil: ita gratia per peccatum destructa velut muro deiecto. Naturales vires sunt sepes infirme ad resistendum.

Vernuntamen quia variat hic translatio: ideo multiplex oritur intelligentia. Sed lxx.¹ more suo, licet a veritate Hebr. dissentiant: tamen eo magis spiritum et mysteria tangunt. Unde poma hic accipienda sunt, qualia Adam et Eva peccando comederunt, scilicet opera et fructus inobedientie. Sic enim pomum significat omne delectabile secundum carnem contra deum, quod comedit anima, quando in ipso explet opere concupiscentiam suam.
 25 Igitur Ierusalem fieri pomorum custodiam est ipsam animam in delectabilibus mundi observatricem fieri, ut que prius verbum dei intra custodivit et apud se continuit, nunc poma et delectabilia opera mundi apud se servat et illis occupatur. Et hoc bene figuratur per hortum pomorum, ut dixi. Quod si 'pomorum' generis masculini est: non ideo cessat mysterium. Quia
 30 arbores sunt integra vitia vel habitus vitiosi: que radicem in terra cordis fixerunt. Et inde procedunt folia et fructus in ramis (id est membris corporis). Similiter Arbores sunt alii homines mundi extra nos: quos et quorum species in corde gerimus, dum illos concupiscimus et querimus ad nostram voluptatem. Ergo anima involuta cogitationibus et operibus inmundi delecta-
 35 bilibus: ipsa sic facta est pomorum custodia.

Allegorice Idem est pro tota Ecclesia, quando multi avertuntur a fide et cruce Christi et sequuntur seculum istud in divitiis, gloria et voluptatibus, ut tempore persecutorum, Hereticorum et nunc Schandalosorum multo maxime.

4 moneat oder moveat? SS. multo fehlt bei Scid.

1) „ἔθετο ἡ τροσκία τις ὁπωσδήποτε“.

Iam quod alii habent fossas, foveas &c.:¹ in hoc magis describitur destructio virtutum et gratiarum, quam constructio vitiorum, quod pomorum custodia expressit. Anima enim ponitur in foveas destructis edificiis virtutum, quando in sensibus tantum vivit. Illi enim sunt fovee mortis: in quas et per quas ruit ad inferos. Sic fovea profunda meretrix, heretica 5
synagoga et earo. Et Ecclesia nunc sic in foveas videtur posita.

[Effuderunt sanguinem servorum tuorum.]²

2. Posuerunt mortalia servorum tuorum escas volatilibus coeli, id est animas occisas dederunt ista vitia in devorationem demonum: Carnes sanctorum tuorum bestiis terre, id est membra carnalia eorum, qui 10
sancti tui fuerant, in direptionem brutalium concupiscentiarum et motum carnis pessimorum.

3. Effuderunt sanguinem ipsorum tanquam aquam, id est copiose peccata eorum foras publicaverunt in scandalum multis, quia In circuitu Ierusalem, id est ubique in Ecclesia. Quia sanguis sanguinem tetigit et 15
impletur usque ad os Ierusalem sanguine animarum Christi et schandalis necis earum. Et non erat qui sepeliret. Quia nullus excusat, detegit et abscondere potest peccata et schandala eorum pre multitudine.

4. Facti sumus opprobrium vicinis nostris, subsannatio et illusio iis, qui in circuitu nostro sunt. Quia per hec gloria Ecclesie 20
ridetur a Turcis, Saracenis et demonibus. Et Christi passio irridetur, nomen eius blasphematur: quando nos Christiani dicimur et turpiter vivimus, recte potest dici: "Tu ne es Christianus? Ubi sunt mores ad nomen tale?"

Vel vicini sunt sensus nostri, qui illudunt anime suis pessimis voluptatibus. 25

5. Usquequo irasceris in finem? accendetur velut ignis zelus tuus. Hee enim est ira vera domini, quando permittit peccata dominari in animam et carnem adversariam spiritum supplantare et miserabiliter vastare. Quare orat:

6. Effunde iram tuam in gentes, que te non noverunt: et in 30
regna, que nomen tuum non invocaverunt, id est copiose fac nos irasci, corde et ore et effectu in opere in vitia: ea per orationem, ieiunium, fletum, planetum, vigillas, studia destruendo. Non tantum stilla iram tuam, sed effunde. Quia opto, ut omnino pereant gentes ille, scilicet vitia. Est enim ira dei, quando nos secundum deum irascimur contra peccata: quia 35
tunc deus per nos irascitur in vitia, et nos ministri sumus ire eius. Igitur devotissima est hec oratio, que optat perfectam se habere indignationem in peccatum, ut ps. 4. 'Irasimini et nolite peccare, loquimini in cordibus vestris &c.' Sancta hee ira est, et ira dei in veritate salubris. Et qui hanc

1 foveas. Destructis 2 Vulg. morticina servorum

1) Burgenfis. Siehe oben S. 598 3. 34 ffg.

2) Wieder ausgestrichen.

iram dei nolunt habere tropologicam, necessario erunt in ira eius allegorica, de qua tandem venient in iram anagogicam.

Regna autem hic dicit sensuum regiones quinque: quorum motus et actus deum et divina non possunt apprehendere, sed tantummodo sensibilia: ideo in ista regna irascendum est: quia non tantum non invocant nomen domini, sed et

Quia comederunt Iacob et locum eius desolaverunt, id est ^{g. 7.} animam victricem et supplantricem de iure esse Iacob debitam devoraverunt in peccatum trahendo et omnem eius populum, filios, prolem bonorum operum, cogitationum, propositorum, absorbuerunt. Et sic locum eius desolaverunt, ut iam nihil sit domorum. Locus sane est fides in conscientia seu conscientia in fide: que est locus, in quo edificantur bona doctrinarum, scientie, sapientie, intellectus, et alie bone forme eruditiones: que sunt velut edes et turres et muri: in quibus tunc populi bonarum affectionum et operationum vivunt, multiplicantur. Nam sicut populus esse non potest nisi in domibus: ita affectus et bona opera non fiunt, nisi prius regule, modi, forme statuatur, secundum que et in quibus fiant. Igitur edificia civitatum significant omnia, que sunt in intellectu, populus autem omnia, que sunt in affectu. Vult ergo dicere, quod peccata non tantum bona opera et affectus velut populum comederunt, sed etiam proposita, intentiones, instituta, directiones, electiones, quibus aliquis vitam suam ordinare et regulare intendit, in oblivionem egerint. Unde ps. 83. 'passer invenit sibi domum et turtur nidum, ubi reponat pullos suos &c.' ^{ps. 84. 4.}

Experientia autem docet nos, quam cito et facile a propositis et regulis prestitutis labamur. Multa proponimus et grandes structuras erigimus in intellectu. Sed iste gentes carnis desolantur ea omnia cito: Caro enim deprimit sensum multa cogitantem (quo ad intellectum) et aggravat animam (quo ad affectum), ne opera producat, id est comedit Iacob et locum eius desolatur. Inde sequitur, quod pauperes facti sumus nimis, et quod adiutorium domini imploremus contra illa. ^{g. 8.}

Tunc petitur, ut vindicta illorum nota fiat in carne, et relique mortificatorum possideantur a domino, id est ut penitentiam opere faciamus et residuum preteritorum bonorum, quod in affectu remansit syntheresico, a domino suscipiatur et possideatur. Qui affectus sunt quasi filii preteritorum bonorum. Et septuplum reddatur carni et viciis eius in sinu eius, per omnem modam castigationem et disciplinam, totaliter vitia et concupiscentias eius expellendo et mortificando in cruce Christi. ^{g. 12.}

Nos autem populus tuus, id est bona opera, illa enim confitentur et laudant deum. Et oves pascue tue &c., ut nota patent. ^{g. 13.}

GLOSSA: PSALMUS LXXIX. [LXXX.]

Devota petitio Sanctorum veteris legis: pro adventu Christi. Psalmus LXXIX.

1. *Til. Ad victorium super rosis Christo et Ecclesia,¹ seu lilia, testimonium prophetia.* Quidam tamen hebrei dicunt, quod significet locale,¹ clinodium seu munusculum, sicut sponsis dari solet. Et sic sensus est, quod psalmus iste velut locale Christo et Ecclesie donatum sit. *Asaph Psalmus.*
2. *Qui regis* Hebr. pascis, i. e. o rex Christe, populum Israel,² *intende: qui deducis* gubernas in lege tua *velut orem* unicam et mitem, Ecclesiam, *Ioseph,³* populum fidelem, pars pro toto. *Qui sedes* sicut rex et index *super* cherubin angelorum choros, *manifestare* in humanitate assumpta: *eorum* Ephraim, Benjamin et Manasse⁴ populo de istis patribus nato. *Excita,* quia prius dormire et cessare visus est, *potenciam tuam* que est in spiritu, non sicut potentia mundi, *et veni* in mundum per carnem: *ut salvi facias nos* a peccatis nostris et potestate Diaboli. *Deus converte nos* scilicet a nobis per fidem ad te *et ostende* revela nobis *faciem tuam⁵* Divinitatem: *et sic salvi erimus* hic in spe, tunc in re. *Domine deus virtutum* angelorum: quousque *irascris* non exaudiendo et tardando adventum tuum *super orationem servi tui* populi tui te colentis latria? Et quousque *Cibabis* pone *lachrymarum,* quibus tuum adventum imploramus: *et potum dabis* nobis est repetitio eiusdem in *lachrymis in mensura* secundum quod meruimus?
3. *Posuisti nos in contradietionem,* quia nobis contradicunt et contra agunt, *et vicini nostri: et inimici nostri subvertunt nos.* *Deus virtutum,* ut supra expositum, *converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus.*

2. 2. GLOSSA: ¹ Uterque scilicet Christus est rosa inter spinas in hoc mundo. 25

² Loquitur de tota Ecclesia constituta ex veteri et novo populo, que est vinca Christi Esa. 5. Matth. xx. ³ Quia tempore prophete huius tabernaculum et regimen populi erat in tribu Ioseph, scilicet in Silo. ⁴ Exprimit specialiter istos tres patriarchas, quia Benjamin et Ioseph, qui fuit pater Ephraim et Manasse, nati sunt de principali uxore Iacob, scilicet Rachel, ideo tanquam principales huius populi Israel nominantur. Mystice autem est, quia solum coram contentivis apparet. Vel secundum b. Augustinum secundum proportionem virtutis nostre. Quia non patitur Deus nos tentari supra id quod possumus. ⁵ Ostendit autem faciem dupliciter: primo in fide. Et sic Christum ut hominem videre est posteriora seu dorsum eius videre. Ut deum autem, est faciem eius videre. Secundo in clara visione. Et ita nunc salvi sumus in spe, tunc autem in re. Est autem humanitas Christi dorsum sive posterius eius, et divinitas facies eius. 30. 30. 21. Esaie 30. 'Et erunt aures tue audientes vocem post tergum monentis', i. e. Dei incarnati te docentis.

¹) locale im mittelalterlichen Latein = Juwel. Vergl. Z. 335 3. 19, wo gleichfalls locale, clinodium (nicht nobile, clinodium) zu lesen sein wird.

*Vineam*¹ populum Israel Isaiæ 5. 'Vinea autem Domini domus Israel est'² 39. 9. 7.
de Egypto transtulisti in signis et virtutibus: *ciccasti gentes* Canaan *et*
plantasti ea in terra illarum. *Duc itineris fuisti* per nubem et columnam 3. 10.
ignis in conspectu eius: et plantasti radices eius, quia inhabitare et possidere
 5 *eam* fecisti, non tantum pertransire et hospitari, *et implevit multiplicata* in
filii terram promissionis. Operuit montes umbra eius propter magnos reges 3. 11.
et prophetas, qui possederunt magnarum gentium loca: *et arbusta eius cedros*
dei, est repetitio eiusdem. *Extendit*, tertium, per propagationem et dilatationem 3. 12.
palmites suos populos in se multiplicatos *usque ad mare mediterraneum: et*
 10 *usque ad flumen Euphraten*, sicut Moses predixerat Deut., *propagines eius*. 5. 28. 14. 24.
 Cum ergo tanta ei feceris *Ut quid destruxisti* destrui permisisti *maceriam* 3. 13.
eius custodiam per ministerium angelorum: *et vindicant eam* spoliando
 et tributis gravando *omnes qui pretergrediuntur viam Assyrii*, Philistinum
 et ceteri populi. *Exterminavit* vastavit *eam aper* Antiochus *de sylva* de 3. 14.
 15 *gentilitate* veniens: *et singularis feras*,² talis bestia græce Monios,¹ *aper* non
 domesticus, idem Antiochus vel Herodes, *depastus est* devoravit *eam. Deus* 3. 15.
virtutum angelorum *convertere*, i. e. sine ut te ad nos convertamus precibus
 nostris: *respice de caelo* i. e. redde aspectum tuum, quem amovisti iam diu
 in multis malis, *et vide et visita* mittendo filium proprium *vineam istam*
 20 *Ecclesiam* adhuc in synagoga. *Et perfice eam*, quia synagoga fuit inchoatio 3. 16.
Ecclesie, et lex fuit initium Evangelii, quod perficit legem et populum eius,
quam plantavit dextera tua virtus vel gratia tua: *et respice super filium*
hominis Christum, quem confirmasti tibi in eternum constituisti regem et
 Dominum omnium. *Incensa*³ supple est vinea tua *igni et suffussa* evulsa 3. 17

25 GLOSSA: ¹ Per metaphoram et parabolam loquitur de populo Israel, sed
 magis de Ecclesie populo. Repetit autem antiqua beneficia, ut Deum provocet ad
 futura et fidem et spem suam corroboret ex acceptis in preterito. ² Omnia hæc
 per metaphoram dicta sunt. 'Singularis' autem alii interpretantur universitatem
 bestiarum, alii bestiam ignotam, sed tamen maximam, sicut leviathan inter pisces.
 30 Et est eadem dictio, que supra ps. 49 posita est; ² 'Et pulchritudo agri mecum est'. 48. 50. 11.
 Quod alii universitatem bestiarum accipiunt. Est autem singularis idem quod aper.
³ Ex isto versu secundum expositionem b. Augustini sumpta est notissima illa
 distinctio et radix peccati duplex, scilicet Amor male accendens est timor male
 humilians.³

¹) *monios*. LXX.

²) *אֵיפֶר* *אֵפֶר* Bergl. oben S. 278, wo jedoch irrig auf Reuchlin
 s. v. *אֵפֶר* fiat s. v. *אֵפֶר* verweisen ist. Bei letzterem Worte bemerkt Reuchlin: „eandem
 dictionem LXX. ps. LXXX. monios interpretati sunt, id est singularis, hoc est aper . . .
 Quod Hiero. in psalterio de hebraica veritate 'omnes bestiae agri' vertit. Et ideo
 scribunt Hebraeorum magistri, quod hæc dictio *אֵפֶר* sit genus ad omnia animalia feræ
 et agrestia. Burgeus: „quæ quidem avis dicitur esse inter volatilia sicut leviathan
 inter pisces“.

³) Augustin: „Quid fecerat amor malus? Tanquam ignem succen-
 derat. Quid fecerat timor malus? Tanquam effoderat. Amor quippe inflammatur, timor
 humiliat . . . Sicut omnia iusta opera bono timore et bono amore fiunt, sic malo
 amore et malo timore omnia peccata committuntur“.

per hostes eius: et supple tales hostes *ab increpatione vultus tui peribunt*
 28. 18 i. e. pereant. *Fiat manus tua auxilium et potestas super virum Christum*
de dextera tue gratie tue, quia per solum Christum gratia dei donatur: et super
filium hominis eundem Christum, quem ut supra confirmasti tibi. Tunc si
 29. 19. manus tua facta fuerit super eum *Et non discedimus per infidelitatem a te,*
 30. 20. Divinitatis tue, quod est in Christo, *invocabimus per fidem veram. Domine*
deus virtutum converte nos: et ostende faciem tuam et salvi erimus. Iam
 tercio hoc repetens¹ trinam exprimit apparitionem Dei: primam in carne
 assumpta ad literam: secundam in spiritu et fide: terciam in clara visione etc. 10

SCHOLAE: PSALMUS LXXIX. [LXXX.]²

28. 2. Velut ovem. Ecclesia Christi dicitur ovis propter unitatem. Quia
 (Symbol. 6, 8) 'una est Columba'. Et propter unitatem. Quia sunt uncti et christiani
 4 Quid 5, 26 sine felle. [4 Esdre 5. 'Ex omnibus pecoribus providisti tibi ovem unam?']³

Dicitur quoque Ioseph propter figuram veterem. Quia sicut Ioseph 15
 semen Abrahe in gentibus distractus et venditus, ita Christus et Apostoli
 et reliquie Israel migraverunt, immo expulsi sunt a Iudeis ad gentes. Ideo
 ipsi Ioseph vocantur propter similitudinem eventus illorum. Secundo Quia
 Ioseph aegescens dicitur,⁴ per quod proprie Ecclesia differt a Synagoga
 reproba. Quia alii filii Israel in Ecclesiam sumpti creverunt in totius mundi 20
 latitudinem, et reliquie Israel sunt principes facti in tota Aegypto sicut Ioseph
 olim. Illi autem alii decreverunt et minorati sunt atque defecerunt per
 oppositum, quia subiecti sunt in toto mundo. Sicut Apostoli et alii eorum
 21. 139, 17. similes elevati sunt in toto mundo iuxta ps. 137. 'Nimis honorati sunt amici
 22. 45, 17. tui deus, nimis confortatus est principatus eorum'. Et 44. 'Constitues eos 25
 principes super omnem terram'.

Corollarium. Ergo patet, quod per Ioseph psalmus intelligit reliquias
 Israel seu primitivam Ecclesiam in mundum directas et deductas ad con-
 vertendas gentes.

Cherubin supra ps. 17. expositum est,⁵ quia plenitudo scientie dicitur.⁶ 30
 Haec autem est fides Christi: ipsa enim plenitudo omnis scientie. Et omnes
 scientie alie sunt velut figura huius scientie et in fidem velut signum dirigunt.
 31. 2, 3. Quia enim in Christo secundum Apostolum sunt absconditi omnes thesauri

15 Quia sic 23 mundi

¹) Vergl. Luther's Briefe herausgeg. von de Wette I 384.

²) 21. 145^b — 146^b.

³) „Et ex omnibus creatis volatilibus nominasti tibi columbam unam: et ex omnibus
 plasmatis pecoribus providisti tibi ovem unam.“

⁴) „Ioseph interpretatur lingua
 Hebraica augmentum.“ Hieron. in Ps. 76 (77), 16. „Interpretatio eius nominis multum
 invat. significat enim augmentum.“ Augustinus in Ps. 79 (80), 2.

⁵) Siehe E. 124.

⁶) Opp. Hieron. Paris. 1579 III 12. „Cherubin, quod interpretatur scientiae multitudo.“

sapientie et scientie. Ergo Christum nosse est plenitudinem et omnes thesauros sapientie et scientie nosse. Dicitur autem plenitudo contra literalem, que est inanitas. Sic enim litera et figura antiqua est atrium foris, sed Cherubin est fides et plenitudo seu impletio literæ. Et ibi requiescit et habitat Christus. Quo circa omnes scientie humanitus invente sunt vix litera ad scientiam fidei. Anagogice autem Cherubin est clara visio. Quia ibi tunc erit plenitudo scientie, non in eurygmate sicut modo, sed in clara visione, licet idem nunc videamus, quod tunc videbimus. Sed nunc in speculo, tunc sicut est. 1. Cor. 13, 12.

Quia vero fides et sapientia sicut virtutem suam, ita et nomen suum participat mentibus seu animabus: inde est, quod omnis anima habens fidem est Cherub per fidem.¹ Et angeli et beati omnes Cherubim. Et tota Ecclesia Cherubin et sedes Christi est.

Sic in figura habet Area fœderis. Ubi propitiatorium est gratiosa humanitas Christi propriissima sedes, duo autem Cherubin est gemella fides, seu potius duo populus Iudeus et gentilis respicientes se mutuo in propitiatorium, id est in unum Christum per fidem unam copulati. Hanc arcam quia ceperunt Philistei, percussi sunt &c.

1. Cor. 13.

Coram Ephraim Benjamin et Manasse. Mystica ratio, quare

isti præcipue nominentur, est multiplex.

Prima Quia filii [Ioseph]² uxoris principalis Rachel, per quam contemplativa vita est significata. Quare Christi fides non potest esse nisi in iis, qui supra rationem contemplativi sint. Apparet enim, quando in eum creditur. Sed credere nequeunt, nisi filii Rachel, elevate mentis.

Secunda quia iste tribus castra metabantur ad occidentem tabernaculi, ut patet Numeri 2. Et in tali parte erat sanctum sanctorum, area fœderis et propitiatorium. Ergo per eos significantur ii, quibus proxime est deus per cognitionem et amorem. Sicut ergo tunc apparuit in figura coram et ante Ephraim, Benjamin et Manasse: ita optat hoc nunc in spiritu fieri.

Sane quod ad occidentem illi positi sunt et coram eis erat tabernaculum, et sic facies sacerdotis euntis in illud habuit ante se illas tribus tres. Et huius figura est, quod Christus apparuit ad occidentem, id est illis qui erant in fine synagoge, id est [in carne mortali]³ litera occidente et circa finem synagoge et cito casura synagoga atque lege moritura. Et hoc mysterium hic propheta tangit secundum tituli significationem.

Tercia potest esse in nominum interpretatione. Quia Ephraim fidem, Manasse spem, Benjamin charitatem representat. Ideo talis est populus: qui ante se habent dominum Christum.

14 propitiatorium. Est 21 principalis. Rachel

1) Augustin: „Si vis, eris Cherubin. Si enim Cherubin, sedes es dei: audi quid dicat scriptura: Anima iusti sedes est sapientiæ“. 2) Wieder ausgefrichen. 3) Wieder ausgefrichen.

28. 1. *Converte nos &c.* Quia venit Christus post synagogam: sicut contingit in via, quod precedens semper habet dorsum ad sequentem et faciem eius, et sequens habet faciem ad dorsum precedentis: ita populus carnalis faciem habuit ad terrena, dorsum autem ad Christum. Ideo petit hic converti populum illum a tali situ ad cognitionem divinitatis eius. Gentes autem, qui Christum non viderunt sequentes eum, habent faciem ad dorsum eius: sed ipse convertitur ad eos et in medio eorum est, sicut inter discipulos suos.

28. 11. *Operuit Montes umbra eius &c.* Est locutio Scripture familiaris.

3et. 60, 6. *Sic* Isaie 60. 'Inundatio Camelorum operiet te', id est multitudo gentium creditura replebit te [condensabit]¹ Ecclesiam, ut sis plena et copiosa. Ita hoc: Umbra huius vince Montes, id est sanctos patriarchas, qui et cedri Dei sunt, operuit eos, id est replevit illos, ut copiosissimi fuerint in filiis. Quia filii Israel fundati erant et innixi sunt in patribus suis: sicut nos modo
 6pu. 2, 20. edificati supra fundamentum apostolorum et prophetarum. Unde et de
 15 Ecclesia Christi sic accipitur, quod ipsa operuit sanctos apostolos et prophetas, qui sunt montes dei et cedri dei. Quia Apostoli stipati sunt, et super eos fundati innumerabiles populi gentium.

Quod autem dicit 'umbra', vult dicere: id est frondes, que faciunt umbram, et arbusta, que sunt idem, operiunt montes: sicut ad litteram
 20 frondes velant et tegunt montes et terras pre spissitudine et multitudine sui. Unde Abacuk 3. 'Sanctus de monte condenso et umbroso'. Et ps. 117. 'Constituere diem solennem in condensis'. Igitur isto versu nil aliud significatur, quam quod Apostoli et eorum successores sint circumdati et stipati multitudine fideium, sicut arbustis et frondibus solent terra et montes. Ita
 25 enim et patriarche erant stipati et tecti multis filiis in synagoga. [Mystice autem *Umbra* vocat istum populum, quia erat figura *futuri veri populi*. Et Ecclesia quoque est *umbra* future Ecclesie, sicut litera fuit umbra fidei, nam fides est enygma et umbra future visionis. Unde Mons Zelmon, id est
 30 3et. 57, 2. umbra. Et 'in umbra alarum tuarum'. Sic *Umbra* Ecclesie (id est s... populorum) iam *operuit* et possedit totum mundum. Hec est umbra Petri, que sanat infirmos.]

3et. 10, 22. Quando autem Iudei fuerunt ita condensi et multi, Isaie x. 'si fuerint filii Israel ut arena maris? tunc maxime sunt vastati. Ita et Ecclesia Christi, postquam operuit montes dei umbra eius, postquam gentes omnes viete et
 35 38. 14. iam condensa fuit per orbem: Venit aper ille et Singularis, scilicet Tureus, et iterum vastavit eam. Et in hoc sensu credo prophetam loqui. Quia Tureus recte Aper est. Quia luxuriosus et ferox simul: docet enim ac permittit libidinem. Et omnes vi armorum ad fidem suam cogit.

6 qui jo! 10 3eid. operit 14 3eid. Quomodo filii 22 Vulg. de monte Pharan

¹ übergedrieben.

Fuit autem Synagoga destructa primo ab alienis, ut Antiocho et Romanis et aliis. Secundo peius ab ipsismet in spiritu, scilicet per suas mortíferas doctrinas: quibus spirituales domos in se destruxerunt: sicut gentes exteriores eorum domos destruxerunt. Et pro utroque potest illud intelligi. Incensa ^{23. 17.} igni et suffossa: ab increpatione vultus tui peribunt. Quod h. Augustinus in neutro genere accipit in plurali.¹ Sed in Hebr. est generis feminini et in singulari.² Ideo Moraliter exponens ait: 'peccata omnia due res faciunt, scilicet cupiditas et timor. Peccata ex cupiditate sunt succensa igne, sed peccata ex timore sunt suffossa'.³ Inde sumpta est vulgaris illa distinctio, quod omne peccatum fit aut ex amore male accedente [inflammante],⁴ aut ex timore male humiliante.

Verum Synagoga sic exterius perit. Quia quod succenderetur et suffoderetur, fuit increpatio vultus dei. Similiter et interius in animabus: ipsa succensa zelo et ira et suffossa in perfidia perit, quia et hoc ex increpatione dei fuit.

Ecclesia autem licet ipsa quoque succendatur et suffodiatur foris, non tamen ideo perit ab increpatione dei. Sed potius per hoc salvatur.

Videtur autem mihi [*Hæc est vera expositio*], quod propheta loquatur de novissima vastatione Iudeorum. Quia dicit 'utquid destruxisti maceriam eius?' Sic enim promisit et minatus est Isaia 5. dicens 'Auferam sepem eius et erit in direptionem: Et dirnam maceriam eius et erit in conculationem'.

Tunc enim Romanus eam ut aper vastavit, et ipsi se ipsos multo peius, ut dictum: ita ut vere ferus singularis ille sit eorum doctorum ordo. Sed ne tota periret, orat propheta dicens 'deus convertere &c.', scilicet ut ^{23. 15.} saltem reliquias eius perficias et in Ecclesiam inducas. Sic enim ipsa incensa et suffossa peribunt, id est alii qui destructi sunt, incensi et suffossi, literaliter et spiritualiter, peribunt ab increpatione vultus tui. Qui sunt maledicti et reprobat. Dixi autem sepe, quod vultus domini sit spiritus in litera, que ³⁰ est dorsum. Ille autem spiritus arguit et increpat mundum: et precipue Iudeos. Qui erant igne succensa synagoga, scilicet ira et zelo, et suffossa perfidia. Et ideo non sustinentes increpationem illam perierunt. Si enim succensi et suffossi non fuissent, non utique periissent, sed suscepissent increpationem vultus domini. Moraliter autem suffossa et incensa est caro ³⁵ vere occidentem habens legem peccati. Et ipsa quoque salubriter perit ab increpatione Spiritus Christi. Et sic consonat Expositio Augustini, nisi quod

20 Seid. dicit, *ἡανδιδρύτ: ὁ* 25 Seid. dicit, *ἡανδιδρύτ: ὁ* 32 non non
33 utique perierunt 36 autem. Suffossa

¹) Augustin ergängt peccata zu incensa igni et suffossa. ²) Das Psalt. inxta Hebr. überjet: „succensum igni et deramatum“. Hebräisch: *הַחֲסִידִים שֶׁנֶּאֱמָר הֵיכָלָם* ³) Siehe oben S. 605. ⁴) Übergegrieben.

ille in neutro genere opera dicit, hic autem in feminino genere ipsam carnem vel hominem carnis, quem diabolus igne succendit et suffodit. Et qui sic perire noluerunt, peius perierunt.

Sic Ecclesia quoque in novissima sua vastatione per Turcum vel antichristum deseretur, ut vix reliquie electorum salve fient. Ideo pro eis petit et prophetat.

Et ibi enim incensa et suffossa peribunt (id est mala congregatio) ab incerpatione vultus Christi, quia secundum Apostolum [2. Tessal. 2.]¹ interficiet eum dominus Ihesus spiritu oris sui et destruct illustratione adventus sui. Tunc enim poterit dici: 'Ut quid destruxisti maceriam eius, Et vindemiavit eam omnes qui pretergrediuntur viam?'² Hii sunt omnes, qui non stant in Christo, sed transeunt in vanitate transitoria. Neque enim habent quid stabile et eternum, cum sint extra Christum. Quando ergo toti mundo in direptionem tradetur et omnes vanitatis sectatores uvae Ecclesie decerpent, id est fideles avertent et seducunt, tunc erit inquam, quod hoc psalmo querulatur.

Ille enim erit 'Aper', non domesticus, sed sylvestris. Et 'singularis', non mansuetus, sed ferus. [...] est singularis idem quod aper vel Monios grece.]² Porcus enim domesticus est peccator in obedientia et iugo Ecclesie, sed sylvester et ferus est extra Ecclesiam. Et talis vere est Turcus vel antichristus, sicut Herodes fuit super synagogam: et illi qui de sub iugo Christi se exemerunt et seduxerunt Iudeos.

GLOSSA: PSALMUS LXXX. [LXXXI.]

Contestatio Christi ad synagogam, quod ipse sit deus eorum, qui eduxit eos de Aegypto, et in futurum eosdem pro populo suo requirētis. Psalmus LXXX.

28. 1. *Tit. Ad Victoriam pro torcularibus¹ Asaph.*

28. 2. *Exultate² letitia foras redundante deo non mundo vel vobis, immo vobis testamini, adiutori nostro in bonis faciendis: inibitate letitia ineffabili*

31. 8. 1. GLOSSA: ¹ Torcular ps. 8. expositum est pro passione Christi.³ Ita nunc secundum Augustinum hoc loco mystice pro passionibus et pressuris sanctorum exponitur. In quibus probantur boni et mali: sicut oleum et amurea in oliva per torcular discernuntur,⁴ ita et per tribulationes et pressuras probantur et distinguuntur. Est tamen etiam Torcular Crux quolibet penitentie. Quia omnes oportet crucem Domini accipere et eum sequi, alioquin non erit illo dignus. ² Loquitur primo propheta, deinde persona Dei. Et licet secundum historiam loquatur de festo tubarum exhortando ad talem solemnitatem agendam: magis

9 oris suis

14 tradentur?

¹) Übergeschrieben. ²) Siehe oben S. 605. ³) Siehe S. 79 3. 16. ⁴) Augustin: „Fit in torculari concalcatio, tribulatio, pondus, et in his oleum eliquatur occulte in gemellarium, amurea publice per plateas currit“.

deo Jacob populi, qui victor est peccati per penitentiam. *Signite*, ut vos ^{28. 3.} canatis, *psalmum et date tympanum*, ut et alios exhortemini ad canendum, *supple et sumite psalterium¹ iucundum cum cithara.²* *Buccinate in neomenia* ^{3. 4.} et in novilunio Septembris *tuba supple cornea: in insigni die primo et celebri*, ^{5.} *et est repetitio, sollemnitas vestra [et] festi tubarum. Quia praeceptum est* ^{3. 5.} *in Israel* de tali festo *Levi. 23. Num. 29: et iudicium vindicta in non* ^{3. 28. 23, 24.} *facientes³ deo Jacob. Testimonium legem Mosi in Ioseph populo Ioseph* ^{3. 6.} *posuit illud* q. d. festum tubarum instituit ad recitandam legem Mosi: *cum exiret per manum Domini de terra Aegypti: linguam quam non nocerat*, ^{10.} *ideo non in patria sua, sed miser, audivit*, quia fuit peregrinus et exul. *Dicertit ab oneribus luti et lateris Exo. I. dorsum eius⁴ populi Israel: manus* ^{38. 7.} *eius populi eiusdem in cophino ferendo lutum et lateres servierunt.⁵* ^{2. 28. 1, 14.} *Hebr. 'manus eius a cophino recesserunt'. Et sic est repetitio. In tribulatione* ^{38. 8.} *Aegyptiorum invocasti⁶ me et liberaui te de Aegypto, et exaudivi te in* ^{15.} *abscondito tempestatis* in occulto gemitu suo: *probari te apud aquam contradi-* ^{4. 28. 20, 17.} *ctionis* in deserto *Exo. 16. Num. 11. Scla. Audi esto mihi obediens* ^{2. 28. 1, 15, 23.} *populus meus et contestabor⁷ te legem fidei docebo te, que testis est futurorum* ^{38. 9.} *bonorum et argumentum non apparentium: fidei legem docebo te, que fidelis testis est futurorum: Israel si audieris me ipsum in carne presenter docentem,* ^{20.} *non erit in te deus recens novus*, sicut tamen illi putabant, vel sicut erit, ^{38. 10.} *si non audias, neque adorabis deum alienum*, si me audias et obedias, non ideo alieno deo obedis, sed vero.⁸ Quia Ego quem audis, qui in carne ^{38. 11.} loquor, enim sum dominus deus verus tuus, qui elavi te olim, ergo non sum recens deus, *de terra Aegypti: dilata os tuum* desyderium tuum ad

GLOSSA:

tamen in propheticis sensu est exhortatio ad predicationes evangelii faciendas et divulgandam redemptionem Israel per Christum in mystico festo, quod est totum tempus gratie.

¹ Psalterium, ut sepe dictum est, opera virtutis significat, que ex deo ^{30.} operamur. Et talia sunt iucunda, quia fructus spiritus gaudium etc. ² Cithara ^{68. 5, 22.} passionem et opera penitentiae et humilitatis ex infirmitate nostra pro Deo toleratas [significat]. ³ Vel est repetitio eiusdem: quia Deus scilicet indicavit et diffinit ita fieri, unde lex Domini iudicium vocatur ps. 18. ⁴ Cur non dicit: ^{38. 19, 10.} 'Divertit onera a dorso eius', cum esset idem sensus et usitatio? Respondeo: ^{35.} quia exprimit salutem spiritualem. Sed hic non satis est onera auferre a dorso, sed etiam dorsum ab illis per gratiam sanare. ⁵ Vel vere factum, vel metaphorice dicitur. ⁶ Vox Dei. ⁷ Loquitur de futuro, in quo manifeste ostendit de alia quam Mosy lege se loqui, scilicet Evangelica. Et sunt verba Christi. ⁸ Vel si me audias, hoc precipiam, ut non sis tibi recens Deus.

5 Das et (&) ist nicht vollständig ausgeführt und scheint daher fehlen zu sollen
32 significat fehlt 39 Deū

verbum meum *et implebo illud* abundanter tribuam, igitur non sum deus
 §. 12. alienus. *Et non audierit* noluit per superbiam et incredulitatem *populus*
meus vocem meam in carne loquentis: *et Israel non intendit* oculis cordis,
 Rom. 10, 17. quod fit per fidem, que est ex auditu, *mihi* in verba et opera mea, vel ad
 23. 13. me. *Et ideo dimisi eos*, que est maxima vindicta, *secundum desideria* vana
 et carnalia *cordis eorum* per literam obscurati: *ibant* de peiore in peius *in*
ad inventionibus suis propriis suis consiliis, traditionibus, statutis, relinquentes
 23. 14. divina. *Si populus meus*, qui debuit esse meus,¹ *audisset me: Israel si in*
 23. 15. *viis meis* evangelicis *ambulasset* opere implendo precepta. *Pro nihilo* ad
 nihilum usque *forsitan*² *inimicos eorum* Demones et homines, sicut fecit pro
 Ecclesia, *humiliassem: et super tribulantes eos*, q. d. nunc autem humiliavi
 23. 16. eos sub inimicis eorum, *misisses* manum vindictam *meam*. *Inimici*³ *Indei*
*domini Christi menditi sunt ei:*⁴ *et erit tempus eorum* infelicitatis et miserie,
 23. 17. non enim habent tempora Christi, *in secula* sine certo fine. *Et cibavit illos*
ex adipe frumenti doctrina evangelica, non hordeo legis Mosi, licet ipsi non
 15. pereceperint, tamen alii ex illis: *et de petra* de Christo *melle* dulcissima et
 celesti doctrina *saturavit eos* Iudeos bonos, transit enim de corpore suo
 simulato ad corpus suum verum: atque quia et illis obtulit malis, sed
 noluerunt recipere.

SCHOLAE: PSALMUS LXXX. [LXXXI.]¹

20

Psalmus Asaph.

Festum Tubarum hodie agitur, quando in conversione novelle vite
 predicatur penitentia et afflictio et erux Christi atque torcular. Quia sic
 preparatur ad festum expiationis, in quo affligi debet anima cuiuslibet. Et
 in hanc sententiam omnia verba et mysteria in hoc psalmo tacta respondent.
 23. 4. Neomenia enim est nova vita, que fit per coniunctionem solis, id est
 Christi, a quo illustratur per fidem anima. Et ita paulatim crescit, ut et
 136, 8. 9. aliis lucere in nocte possit. Creavit enim solem in potestatem diei: Lunam

GLOSSA: ¹ Vel secundum regulam terciam de corpore Christi mystico
 simulato loquitur. ² Non est in Hebr.² nec convenit deo dubitative loqui de
 seipso, nisi consequenter, si primum de correlativo, scilicet creature opere, sic
 loquatur. ³ Hic vox prophete redit. ⁴ Hebr. 'Qui oderunt Dominum,
 2. 20a 19, 8. negabunt eum'. Quia non servaverunt sicut promiserunt Exo. 19. dicentes
 'Omnia que locutus est Dominus, faciemus'. Sed secundum Hebr. et experientia
 et ex evangelio constat, Iudeos negasse et negare Christum Dominum, quia
 oderunt eum.

7 adventionibus 22 agitur. Quando

¹) 28. 147^a—149^a.²) Psalt. iuxta Hebr. „quasi nihilum inimicos eius humiliasset“.

et stellas in potestatem noctis. Sol quippe noctem nescit. Quia Christus modo non est mundo, qui est nox, sed est in coelo et in sanctis, quos clare illuminat. [Unde ait '*iam* non sum in mundo et ipsi *sunt* in mundo?'] 30b. 17, 11. Ecclesia tamen et quilibet anima est in nocte (id est mundo): in tali enim
 5 luceet hominibus radiis suis. Christus autem in die est, ut dixi. Et ideo ipse per abscessum facit noctem. Sed tamen relinquit ibi lunam suam et stellas, a sese accensus et illustratas.

1. Igitur in allegoria et spiritu est sensus de Ecclesia incipiente post
 synagogam: tunc enim fuit Novilunium et vera neomenia. 2. Secundo
 10 tunc fuit festum tubarum, quia tunc cepit predicari per tubam apostolicam
 crux Christi et penitentia. Tunc enim fuit et usque nunc est dies clangoris
 et tube. 3. Tercio Tuba cornea, quod est verbum et opus mirificum in
 mysteriis. Cornu enim de capite pecoris occisi sumitur. Ita verbum Evan-
 15 gelii de Christo deo occiso secundum carnem sumitur et predicatur: 'Nihil
 enim nisi Christum crucifixum predicamus', ait Apostolus: non tantum crucem,
 quam ipse portavit, sed et quam nos portare debemus. Ipse enim mortuus
 est et oblati est et abiit relicto cornu capitis sui, quod per Apostolos
 perflatum est in toto mundo. Sic Abraham post tergum (id est in tem-
 20 pore sese postfuturo) vidit arietem (id est Christum) herentem (id est
 per crucifixionem) in vepribus (id est Iudeis sterilibus, perplexis et irretitis
 ira et zelo) cornibus (id est verbo suo quod predicavit: propter illud enim
 eum irretiverunt).

Quod autem per Cornu: idem per Cytharam et tympanum significatur:
 immo et per foreular. Quia verbum crucis exprimit et comprimit nostram
 25 carnem. Et Cythara ex infra sonat. Quia verbum crucis personat de
 passionibus et afflictionibus: ita et tympanum. Tube vero ductiles et argenteae
 sunt predicationes de coelestibus et mysteriis et spiritualibus atque sublimibus.
 Quarto festum tubarum incipiebat in termino diei seu initio et vespere
 precedente. Quia Ecclesia, que nunc est mane, incepit adhuc vespere syna-
 30 gogae stante. Christus enim minister circumcisionis simul instituit Ecclesiam
 et terminavit synagogam in vita sua: sicut et in coena domini simul pasca
 vetus et novum tractavit. Sic enim Migna comederunt boves, id est mixtam
 35 literam cum spiritu procedente. Unde in hebr. dicit Lyra: Buccinate in
 neomenia tuba: in termino diei festi nostri. In termino scilicet
 incipientis diei primi septimi mensis. Vult itaque propheta Ecclesiam primi-
 tivam exhortari et sumpta occasione litere et figura festi tubarum. Dicit

Exultate Deo adiutori nostro, id est Christo, qui adiuvat nos in g. 2.
 novam vitam transferens de lege in gratiam: de synagoga in Ecclesiam.
 40 Iubilare deo Iacob, eidem Christo: qui per destructionem peccati et
 victoriam mortis est deus Iacob, id est populi supplantantis et vincentis per

20 per fehlt bei Zcid.

34 Lyra festi vestri

35 septimi

10 mortis. Est

8. 3. ipsum mortem et peccatum. Ideoque ut exultetis et iubiletis, Sumite psalmum et date tympanum, id est opera eius de sursum facta in virtute accipite et credite in illis. Et vos reddite tympanum, id est carnem mortificatam, q. d. Accipite opera et merita eius, quibus vos iustificavit et adiuvit ad novam vitam: hec enim sunt psalmus mysticus, que spiritus sanctus in ipso Christo, qui est psalterium, lusit vobis et cecinit. Sumite ergo eadem, amplectimini hunc psalmum divinum, spiritus sancti melodiam, quo vos adiuvit. Sed date quoque et vos tympanum pro eo, hoc est vitam spirituum-
Matth. 13, 46. que suscipientes carnem vestram offerte. Quia inventa ista margarita et thesauro vestra vendite omnia. Odite animam vestram, ut diligere mereamini ab illo. Neque enim sumere psalmum poterit quis, nisi et tympanum det. Si enim spiritum et vitam ex Christo suscipimus: oportet reddere mortem nostram, id est carnem. Hoc est ergo, quod iustificati ex fide et gratia
Rom. 12, 1. Christi exhibeamus corpora nostra hostiam viventem, sanctam &c. Et ita sumendo psalmum est deus adiutor noster, dando autem tympanum est deus
15 Iacob. Quia vincit et supplantat vitia carnis et ipsum Esau, qui receperit benedictionem ab isto Isaac et primogenita. Recipitur autem benedictio Christi per fidem operum suorum. Dictum est autem ps. 67.¹ quoniam tympanum est caro dispensa et castigata: hec enim sonat. Quod si laxetur, non sonat, sed sicut pulvinar tumultum tantum modicum dat.
20

Cur ergo dicit 'Sumite psalmum et date tympanum'? Quia scilicet psalterium iucundum cum Cythara. Allegorice dixi psalterium esse Christum et psalmum eius opera et verba. Cytharam autem Ecclesiam ipsam ei coniunctam. Ista autem duo coniuncta iucunda sunt. Vel idem ipse Cythara est propter passionem: psalterium propter actionem: iucundum autem utrumque simul. Vel ipse psalterium iucundum, suscipiendum est cum Cythara (id est ipsam cum Ecclesia), sive ipsum operantem cum coipso ut paciente. Reliqua in glosa dicta sunt.² Multi enim suscipiunt Christum ut miracula facientem et eum in gloria et maiestate operum vellent sectari. Sed in passionibus nolunt. Hi psalterium iucundum, sed non cum cythara sumunt, et sumunt psalmum, sed non dant tympanum. Dominari volunt cum Christo et honore eius offerri in officiis Ecclesie, ac desuper habere ad alios administrationem et actus ierarchicos influere deorsum: hoc est deorsum sonare, audiri et suscipi cum reverentia, obedientia et suavitate. Sed ipsi rursus nolunt sursum sonare per obedientiam et reverentiam deo et suis vicariis.
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

12 ex vitam 24 coniuncta

¹) Siehe E. 389 3. 24 flg.

²) Siehe E. 611 3. 29 flg.

illi non dant tympanum, sed sumunt psalmum. Sed tu signa, quia psalterium iucundum cum Cythara est.

Potest et aliter sic accipi, quod psalterium sit quolibet prelatura et prelatus: quia deorsum habet sonare, id est agere in subditos ex officio. Sed talis esse non potest, nisi et cythara sit (id est subditi): ubi enim non est subditus, nec prelatus est. Ita sensus est ad omnes, ut suscipiant (id est cum reverentia sumant) psalmum (id est omne opus et verbum prelati demandantis et dirigentis). Et dent (scilicet per obedientiam) tympanum (id est opera subiectionis et humilitatis que mandantur). [Q. d. suscipite verba et opera Christi, et secundum ea reddite et vestra. Hoc est enim sumere psalmum et dare tympanum.] Quando enim hoc fit, tunc psalterium est iucundum cum Cythara. Quia tunc consentiunt sibi vir et mulier: pastor et ovis: superior et inferior. Sicut Christus et Ecclesia est psalterium iucundum cum Cythara: ita quilibet prelatus cum suo collegio. Et omnis spiritus cum carne et membris suis.

Ista autem omnia figuraliter fiunt in literali musica. Quia psaltes percussit psalterium digitis et simul canit ore. Quod significat, ut prelatus ore et manu psallat, id est verbo et opere deorsum sonet in subditos, habens scilicet opera verborum suorum. Opera inquam et verba sonantia, id est palam et in exemplum aliorum manifesta. Nam verba sine voce non docent, quia non audiuntur, similiter et opera sine voce non movent. Sed si palam ad auditum perveniunt: quod fit dum in conspectu fiunt, ut luceat lux eorum coram hominibus. Igitur bene psallere maximum opus est: et maius quam bene cytharisare. Sic etiam Spiritum esse rectorem super carnem maius est, quam carnem sese affligere et obedire.

Buccinate in Neomenia Tuba, id est in principio Ecclesie Christum crucifixum palam nunciate. In insigni die solennitatis vestre, id est die gratie incipientis, de quo iam satis dictum est.

Quia preceptum in Israel est: et Iudicium deo Iacob. Vos predicate, quia habetis quid predictis: non vestra aut mundi, sed precepta dei et iudicia eius. Preceptum dicitur, quo docemur bona et facienda iubemur. Iudicia autem, quo prohibemur malis et omittenda docemur. Hoc ergo preceptum et iudicium habet deus in Israel: ideo ipsum habet, ut nuncietur, secundum illud Isaie 58. 'Clama, ne cesses: quasi tuba exalta vocem tuam.' Et annuncia populo meo scelera eorum: et domui Iacob peccata eorum'. 'Scelera' quia preceptum non servantes omiserunt facienda, 'peccata' quia iudicium negligentes fecerunt omittenda. Et vide congruam copulam: 'preceptum in Israel', quia operari bona pertinet ad eos, qui vident et contemplantur coelestia. 'Iudicium autem Deo Iacob', quia mala omittere et vincere est eorum, qui sunt Iacob, qui cum deo illa vincunt.

Testimonium in Ioseph posuit illud, cum exiret de terra Egypti: linguam quam non noverat, audivit. Dixi psalmo precedente,

cur populus Israel Ioseph a propheta dicatur.¹ Quia scilicet regnum et tabernaculum tunc in tribu Ioseph, scilicet Ephraim, erat. Nam et sic in mundo fit, ut populi diversi a nomine regni dicantur. Ut Misnenses, Turingi populi Saxonie dicantur propter principes eorum, qui sunt duces Saxonie. Secundo ad differentiam populorum aliorum, scilicet Egypti. Quia populum Israel in Egypto Ioseph pavit et rexit. Ideo orat tunc populus non Pharaonis, sed Ioseph. Mystice autem rationes sunt potissime, quia Ecclesia synagogam prececlit, sicut Ioseph alios fratres in dupla portione. Habet enim regnum et sacerdotium Ecclesia. Et in isto Ioseph posuit firmissime statuens fidem invictam, nunquam defecturam, que est testimonium futurorum et testimonium conscientie, et quod sumus filii regni. 'Cum exiret de terra Egypto', id est in neomenia, in initio Ecclesie, in principio alterius vite et exordio spiritus. Quia fuit prius in litera et morte peccati et sub iugo legis. Tunc enim exul et peregrinus audivit linguam, quam non noverat, sane
 5, 29 of. 28, 49, quod pena sit audire linguam ignotam. Deutero. 28 probatur dicendo 'Adducet dominus super te gentem de longinquo: cuius linguam intelligere non possis'. Quod mystice est, quando homo exul a regno dei audit linguam peccatoris in mundo, in quo est populus barbarus quo ad deum. Hanc igitur linguam non noverat, quia non est lingua patris coelestis, sed lingua tyranni et diaboli, scilicet locutrix luxurie, impudicitie, blasphemie &c. Hanc populus dei electus, antequam redimeretur, audivit vivens sub iugo durissimo Pharaonis Infernalis.

Quod si in bonum accipiat, ut aliqui putant, et sic in hebr. haberi dicunt 'Cum exiret super terram Egypti &c.';² tunc sensus est, quod Ioseph (id est verus Christus et eius fideles), cum exisset de hac vita et de synagoga super universam Egyptum, id est mundum dominari, audivit diversarum gentium linguam sibi confitentem. Sicut ps. 17. 'populus quem non cognovi, servivit mihi': sic et linguam eius non cognovit velut alter Ioseph. Et in isto Ioseph posuit deus signum et testimonium, que est fides in Christo: quod fuit virga Ioseph, sceptrum eius, cuius fastigium Iacob adoravit Hebr. 11. que fuit virga Ioseph, sceptrum eius, cuius fastigium Iacob adoravit Hebr. 11. Quod autem alii dicunt, quia populus Israel audivit vocem domini in datione legis, potest quidem suscipi. Sed non usquequaque congrue. Sed sequentia magis consonant ad id, quod dictum est. Quia scilicet Christus exiens super terram Egypti et audiens linguam, quam non noverat, etiam ab oneribus dorsum avertit, cuius manus servierunt in cophino.

15 Dentre

¹ Siehe S. 606 3. 15 flg.² Syria: „In hebreo habetur 'super terram Egypti': quod secundum istam expositionem fuit, quando Ioseph factus fuit praepositus super Egyptum, et tunc ivit ad videndum terram Egypti etc." Buzgenfje: „[Ioseph] de carcere eductus praepositus fuit super totam terram Egypti . . . super terram Egypti quasi dominus exivit".

Item populum suum similiter avertit. Unde dicit

Divertit ab oneribus dorsum eius. Hec est hypallage: quia sic ^{g. 7.} debuit dicere 'divertit onera a dorso eius'. Verum mystice est propriissime dictum, quia deus sic divertit eum ab oneribus, non ut onera non essent, ⁵ sed ut ipse non esset ubi onera sunt. Transtulit enim illum et non onera. Nam onera sunt in mundo, id est peccata: ea autem dimittit eripiens iustum ab illis, similiter et a poenis eorum. Primo autem Christum sic divertit, quando eum a morte suscitavit: ac deinde omnes qui sunt Christi.

Dorsum autem Christi est humanitas eius.⁴ Et ita ponit inapios dorsum ¹⁰ et in reliquiis suis preparat vultum illorum ps. 20. Reliquie autem sunt ^{26, 21, 13.} onera, a quibus divertit dorsum Christi et suorum.

Manus eius a cophino recesserunt: secundum Hebr.² Est eadem sententia, quia scilicet cessavit cophinum implere oneribus, quibus dorsum gravaret. Cophinus ergo est conscientia peccatorum: immo dorsum est con- ¹⁵ scientia, que portat onera. Cophinus autem corpus est, quod aggravat animam. Hoc enim impletur peccatis et pollutionibus multis. Et est foraminosum et perspicuum Demonibus. A tali autem cophino servaculo peccatoris recedit manus, quando opera cessant carnis.

In tribulatione invocasti me et liberavi te: Et exandivi te ^{g. 8.} ²⁰ in abscondito tempestatis. Hoc in Egypto factum est. Sed nunc multo magis in spiritu. Monet enim nos et memores facit miserie nostre, in qua fuimus ante neomeniam istam, ut perpetuo cogitemus penitere et torcular calcare salutis. Cum enim dixisset 'divertit ab oneribus &c.', iam rationem assignat: Quoniam in tali tuo labore et tribulatione invocasti me &c. ²⁵ Hec invocatio potest vel ea intelligi, quando adhuc in peccatis per syntheresim clamat ad deum, sicut filius prodigus a longe agens agnoscitur. Vel ea, ^{26, 15, 20.} qua post Neomeniam instat tentatio. Mox enim in melius mutatis surgit persecutio Pharaonis: ibi autem invocandus est deus. Eodem modo et 'Absconditum tempestatis' vel id intelligi potest, quando conscientia occulta ³⁰ clamat in aures dei, oppressa peccatis. Vel postea post novam vitam tentatio spiritualis vite. Dicitur autem 'absconditum tempestatis', quia est spiritualis tempestas, quam homo non videt, sed Deus. Item Quia anima in illis semper obnubilatur passionibus et turbatur a furore oculis eius: Et lumen oculorum eius non est cum ea. Item Quia anima, licet foris tempestas sit et perse- ³⁵ cutio, tamen intus coram deo secunda et pacata est spe et fiducia in illum.

Quando enim anima peccaverit, mox incipit strepitus et murmur syntheresis, que valde clamorosa vox est in auribus dei. Hec est namque 'Violenta predatio cum tumultu' Isaie 9. Quomodo ibidem dicit: non esse ^{36, 9, 5.} predationem Christi? Que est quidem manifestum tempestatis, sed

2 hypallage 17 servaculo peccatorum? 25 26id. syntheresim

1) Bergl. 2. 384 3. 28 flg., 2. 604 3. 37 flg.

2) Psalt. iuxta Hebr.

absconditum quietis et pacis. Econtra Diaboli est manifestum
 quietis, sed absconditum turbinis et tempestatis. Quia foris
 titillat sensum et intus turbat mentem. Sed Christus foris turbat sensum
 et intus titillat et pacat mentem. Ille ducit ad celos et deducit ad inferos:
 Christus deducit ad inferos et reducit. Sed videtur dici debuisse 'In tem-
 pestate absconditi', et non 'in abscondito tempestatis': Quia sic vere dicitur
 in tempestate spiritus, qui est absconditus, et in tempestate carnis, que est
 manifesta. Sed patet ista hypallage, sicut illa 'divertit ab oneribus dorsum
 eius': Quia . . .¹ Potest autem meo sensu sic intelligi aliter: Exaudi vi te in
 abscondito tempestatis, id est in protectione mea: ne tempestas te perderet.
 Quia posui super te absconsum tempestatis seu protectionem in tempestate
 utilem et congruam. Sic enim in mari rubro erant in abseonso tempestatis.
 Ps. 26. 'protexit me in abscondito tabernaculi sui'. Et ps. 62. 'Et in vela-
 mento alarum tuarum'. Sed mirum est, quid sit abseonsum tempestatis.
 Nam abseonsum tabernaculi vel faciei vel alarum satis patet aliter dici, quam
 absconditum tempestatis. Quomodo est tempestas absconditum nobis? Potest
 dici, quia 'visitatio tua custodivit spiritum meum'. Sic enim tempestas et
 persecutio conservat in timore et fervore dei: pax autem et securitas dissolvit
 et prodit potius. Ideo utilissimum est absconditum tempestatis multo melius
 quam proditio pacis et securitatis: illa enim foris prodit spiritum, tempestas
 autem ad interiora pellit et urget spiritum ad deum. Unde et sequitur:

2. 20[20]. 15, 23f.

Probavi te apud aquam contradictionis. Hec ad litteram Exo. 15.
 describitur. Sed mystice est doctrina Christi: quam qui bibit, non sitit
 in eternum. Sed quia hinc aque contradicitur, et adversaria illa carnalium
 hominum: ideo Sancti apud eam probantur, dum propter eius contradictionem
 sustinent martyria, affirmantes pro ea: sicut illi negantes. Et ita est aqua
 iurgii et contradictionis. Et signum affirmatum quidem et positum in et a
 multis, sed tamen cui etiam contradicitur a multis. Vel est talis aqua, qua
 Gedeon probat bellaturos, ut infra psalmo sequente in verbo Amalech.

20[20]. 2. 34.
 Mich. 7. 1.
 Ps. 83, 8.

GLOSSA: PSALMUS LXXXI. [LXXXII.]

30

*De Deo incarnato stante in medio prelatorum Synagoge et eos arguente.
 Psalmus LXXXI.*

31. 1. *Tit. Psalmus Asaph.¹*

GLOSSA: ¹ Est psalmus prophete per totum de et pro Christo loquentis
 ad impios Iudeos.

35

8 hypallage 12 congruum 18 securitatis

¹) Der Satz ist unvollendet.

Deus Ihesus Christus *stetit* in humanitate¹ in *synagoga* ceterum deorum
iudicium et seniorum populi: in *medin* autem non in angulo sicut detractores
faciunt et pater eorum diabolus: unde ad Amam dixit 'Et in occulto locutus Job. 18, 20.
sum nihil': sed in manifesto *deus* maiores populi *dinudicat* arguit et damna-
biles ostendit. Sed isti non sustinuerunt: ideo dicit *Utsuequo indicatis* 2.
iudicando facitis *iniquitatem*, i. e. inique personas acceptando vel reprobando
Christi membra(?): et facitis personas *peccatorum* impiorum *sumitis* suscipitis²
et ita iustos opprimitis, maxime Christum? *Seda. Indicate* iudicium facite 3.
et vindictam *egeno* et *popillo* Christo et cuilibet qui est Christi, sine patre
et patrono in mundo: *humilem* et *pauperem* eundem Christum et quemlibet
eius *iustificare*, i. e. iustum decernite et causam eius iustam etc.³ *Eripite* 4.
auctoritate vestra, cum sitis dii et iudices et ad vos pertineat, *pauperem*: et
egenum de manu potestate *peccatoris* cum persequentis, scilicet Pilati et
aliorum, vel pro 'peccatorum' *liberate*. *Nescierunt* i. e. fuerunt nescientes 5.
ipsum esse Christum, i. e. nihil sciebant, *neque intellexerunt* i. e. non fuerunt
intelligentes sed tantum sensualiter sapientes, quia voluerunt nescire: quia
in *tenebris* spiritualibus et infidelitatis *ambulant* et ideo *moribuntur* de statu
suo in perditionem et destructionem *omnia fundamenta*⁴ principes et angulares
terre Iudee seu populi Israel terrena sapientis. *Ego dixi* ad vos qui estis 6.
boni:⁵ *dii estis*, quia ex Deo nati per spiritum sanctum, non per naturam:
et filii per adoptionem *excelesi* altissimi Dei patris *omnes*. Vos alii autem
increduli *sicut homines morimini* morte temporali, quia non estis dii, qui
sunt immortales in Deo: et insuper *sicut unus*, primus, lucifer, *de principibus*
angelis apostatis *cadetis* in eternam damnationem morte eterna. Et sic
utraq; morte pereunt. *Surge*⁶ a mortuis vel per effectum *deus*, *indica* 7.
condemna per euangelium *terram* terrena sapientes: *quoniam tu hereditabis*
hereditatem possidebis ps. 2. in *omnibus gentibus* non tantum in Iudeis nec 8.
aliquibus gentibus, sed in omnibus. Quod est contra synagogam et Hereticos,
qui soli Christum habere volunt.

GLOSSA: ¹ Quia opera vitalia seu animalia divinitati non conveniunt, ideo
stare, surgere, dormire secundum proprietatem verborum de Deo incarnato sunt
accipienda. ² Iob ultimo: 'faciem eius suscipiam, ut non etc.'³ Hoc Job 42, 8.
autem quia avari et superbi erant, etiam ad literam fecerunt. Verum allegorice
magis loquens in spiritu de fidelibus Christi et de ipso Christo loquitur. Qui
erant et sunt pauperes et pupilli in mundo. Et ideo oppressionem patiuntur a
mundanis hominibus. ⁴ Sicut Apostoli et maiores Ecclesie dicuntur funda-
menta eius: ita Scribe et sacerdotes fundamenta synagoge. ⁵ Iterum hic
transit loquens de corpore simulato ad verum. ⁶ Vox prophete ad Christum.

7 Christi ma

SCHOLAE: PSALMUS LXXXI. [LXXXII.]¹

23. Nescierunt neque intellexerunt, id est Noluerunt scire ipsam esse Christum, dominum glorie. Et ideo neque intellexerunt. Quia habere intellectum spirituum non nisi ex scientia seu notitia Christi habetur. Nescito enim Christo impossibile est habere intellectum in Scriptura, cum ipse sit sol et veritas in Scriptura. Ergo 'nescire' refertur ad Christum, 'non intelligere' ad veritatem fidei. 5

24. 8. Quoniam tu hereditabis in omnibus gentibus. Hoc est contra Iudeos et Hereticos. Et est simile in civitatibus multis, ubi indigene invident advenis: cum tamen frequenter civitates crescant ex advenis magis quam ab indigenis, ut experientia habet. Sic et Ecclesiam et regnum celorum magis fervide gentes magnificaverunt, quam Iudei literales. Et tamen eis 10
Matth 21, 43. invident. Sed ideo aufertur ab eis regnum et datur genti facienti fructus eius.²

Psalmus Asaph.

25. 1. Deus stetit in synagoga deorum. [Regula.] Sciendum, quando scriptura de deo affirmat opera vitalia et animalia, semper secundum litteram intelligendam esse de Christo in humanitate sua benedicta. Stare enim 15
Th. 7, 7 R. 8. divinitati non convenit, sic homini: sic exurgere ps. 27. Sic dormire ps. cxx. 123, 1.
26. 110, 1. Sic ps. cix: 'dixit dominus domino meo: sede a dextris meis': et sic de aliis.³

Pari regula de membris humanis sentiendum est: ut in multis locis patet. Secus autem, si secundum Anagogen exponatur. Dicit ergo: deus, id est Christus deus et homo, stetit secundum humanitatem in synagoga deorum: sepius hoc legitur dominus fecisse: quia semper docebat in synagogis deorum, id est Iudeorum legisperitorum. Vocantur enim prelati Iudeorum 20
elohim, id est dii in scripturis. Quia omnis prelatus est Vicarius dei: ideo sunt dii vicarii. Secundo generaliter: quia omnes sumus filii dei, ut sequitur, et ideo dii. In medio autem deos diiudicat. Hoc factum est, quando eos arguebat de falsa doctrina et avaritia eorum, proferens sententiam dicendo: 25
Matth 23, 27. 'hypocrite, similes estis sepulchris dealbatis'. Et iterum inter bonos et malos iudicans dixit: 'Nisi abundaverit iustitia vestra plusquam &c.' Et iterum: 30
Joh. 9, 39. 'In Iudicium veni in hunc mundum, ut qui vident ceci fiant, et qui ceci sunt videant'. Non ergo eligebat scribas et phariseos multos: sed piscatores &c. Ecce quomodo diiudicavit deos! Sed quid est 'in medio'? Est primo tempus inter synagogam et Ecclesiam, quo Christus vixit in mundo:

¹) Bl. 149^b—151^b. ²) Tiefe Erläuterungen auf Bl. 149^b sind als eine Ergänzung zu der nachfolgenden auf ein Doppelblatt niedergeschriebenen Interpretation zu betrachten. Bei letzterer ist noch an dem Bruch des Papiers zu erkennen, daß sie eine spätere Einlage in Luthers Hefi bildet. ³) Vergl. E. 619 3. 30 fig.

sicut Abaqui dicit: 'domine opus tuum, in medio amorum vivifica illud'. ³⁰Abaf. 3, 2.
Duo enim sunt ami: unus legis, alter gratie: et in horum medio, id est in fine legis et initio gratie, consummatum est mysterium incarnationis et redemptionis: quod est opus domini.

Tunc enim indicavit Christus: reprobando plurimos et eligendo paucos in Iudea. Aliud medium est loci: quia in aperto et publico redarguit scribas, scilicet in medio templi: quia in angulo et occulto locutus est nihil. ³⁰Joh. 18, 20.
Multa alia possunt media addi, scilicet in medio latronum in cruce: in medio discipulorum. Sicut enim centrum est index totius circumferentie, a quo secundum quod distat, agnoscitur esse congrua: ita Christus est iudicium, ex cuius collatione ac quasi ex prototypo conveniuntur cetera exemplaria, an digna sint. Et solius Christi iudicium est iustum et verum: pater enim ³⁰Joh. 5, 22, omne iudicium dedit filio. Sicut enim index per iudicium: ita pater per filium indicat. Filius enim est iudicium: quia quicumque conformis ei repertus fuerit, ad eum additur. Qui autem difformis, separabitur. Sicut fit in collatione et qualibet mensura cum suis mensurandis et mensuratis: pannus enim si ad ulnam responderit, sufficiens est: sinautem, utique deficere indicabitur. Ideo in extremo iudicio non erunt multe actiones et questiones, sed manifeste apparebit omnium una regula Christus: cui qui conformes ²⁰reperientur, distincte apparebunt et salvabuntur. Qui autem difformes, similiter omnibus clarebunt et damnabuntur. Et ita potest et hoc medium intelligi, scilicet inter bonos et malos: sicut in cruce pendit inter bonum et malum. Sicut enim quilibet mensura medium est et indicat inter sibi commensurabile et incommensurabile: ut ulna inter ulnare et non ulnare: ita iustitia inter iustum et iniustum. Christus autem est iustitia, metrum et mensura et primum in suo genere. Consequens est, ut qui non sint de genere Christi, non indicabuntur, sed iam iudicati sunt &c. Non sic iudicant impij illi. ³⁰Joh. 3, 18. Unde dicit: Usquequo indicatis iniquitatem: et facies peccatorum &c. 2. sumitis? Possunt hec accipi ut verba Christi vel prophete contra pontifices et scribas Iudeorum. Nam ipsi indicaverunt Ioannem baptistam habere ³⁰Matth. 11, 18, demonium: Christum esse Samaritanum et demonium habere: esse peccatorem: ³⁰Joh. 8, 48, in Beelzebub facere miracula: et omnia eius opera male indicabant: ita ut et ipse ad eos diceret: 'Iustum iudicium indicat'. Et iterum: 'Quis ex vobis arguet me de peccato?' ³⁰Joh. 7, 24. Insuper in diffinitionibus peccatorum multa ³⁰Matth. 23, 16f. iniqua indicaverunt, scilicet quod donum sanctius esset altari: quod aurum ³⁰Matth. 23, 23. sanctius templo: quod decimabant mentam et rutam: quod glutiebant camelum colantes culicem &c. Hee autem sunt iniquitates iudicii eorum. Insuper ³⁰Luc. 11, 42, facies peccatorum sumebant: quod propter ambigua nomina tripliciter potest intelligi: primo Quod in iudicio acceptabant personas et pro iniustis sententiam proferebant propter lucrum. Quod videntur sequentia probare: quia

3. 3. egenum et pauperem &c. Similiter idem eis imponit Isaias 1. Micheas 7.
 3ei. 1, 17. et pene omnes prophete. Sic ergo vult, quod inique indicant et assumunt
 Mich. 7, 31. facies, id est personas peccatorum, id est iniustorum contra iustos. Ita
 fecerunt in passione Christi: quando falsos testes querebant contra Christum:
 1. Gen. 21, 10. sicut Iezabel mater eorum contra Naboth 4. Regum: Et seniores contra
 5. Gen. 3. 21 f. Susannam. Notanter dicit 'sumitis', q. d. toto affectu quesivistis tales: ut
 in passione domini. Est enim mos scripture, ut parce et modeste describat
 vitia malorum. Non dicit: 'venerunt facies peccatorum' aut 'deceperunt
 vos': sed 'vos ipsi ex certa scientia et malitia sumitis et eligitis tales, quos
 scitis esse falsos et iniquos'. Unde expresse magis: non dixit 'assumitis
 10. peccatores', sed 'facies peccatorum', id est apparentes et cognitos peccatores:
 facies enim quemque notificat et distinguit ab altero. Et ideo licet hii qui
 decepti, assumant quandoque peccatores: tamen non assumunt facies pecca-
 torum, nisi qui noscunt eos esse peccatores: sicut isti Iudei fecerunt. Ex
 quibus patet, quod loquitur de iniquo iudicio, quo Christum condemnauerunt
 15. dicentes: 'reus est mortis'. Sciebant enim, quod iniqui essent testes: similiter
 Matth. 26, 66. et testimonium Caiphe dicentis 'blasphemavit &c.' Quare etiam vocatur
 Matth. 26, 65. iniquitas antonomatice, quia ista est iniquitas omnium maxima et figura,
 quecumque facte sunt aut fient. Alio modo licet minus apte ad propositum
 potest capi sic: Sumitis facies peccatorum, ut veniat non a 'peccator',
 20. sed a 'peccato'. Sic est sensus: sumitis et acceptatis [non tantum peccata,
 sed facies eorum, id est licet sciatis ea esse et appareant esse peccata] ea
 que manifeste et velut facietenus nostis esse peccata, ex malitia potius quam
 ignorantia indicantes iniquitatem: quod similiter verum est de eis. Sciebant
 enim se inique agere: ideo facies peccatorum non erant eis abscondite.
 25. 'Facies' in scriptura significat presentem(?) agnitionem &c.] Tercio Sumitis
 facies peccatorum, id est induimini formam peccatorum et scelerum. Sic
 enim luxuria dat faciem luxurioso: superbia superbo. Tunc dicit: Quare
 sumitis et quam diu et usquequo facies peccatorum? id est tam evidenter
 facitis malum, ut iam faciem peccatorum geratis et ab omnibus agnoscetis
 30. possitis, quod sitis iniqui et invidi: quod etiam Pilatus vos agnovit, ipse
 18. Iudas ipseque Centurio, quod per invidiam eum traderetis sine causa. Ex quo
 23. 47. sequitur illud: quod qui contra conscientiam agit, peccat: quia ibi sumitur
 facies peccati, quod hic reprehenditur. Isti autem duo modi sunt, magis
 saltem secundus, mystice dicti.

3. 3.

Indicate egeno et pupillo: humilem et pauperem iustificate,
 id est iudicii sententiam pro egeno et pupillo ferte, non contra. Et iustificate,
 id est iustum esse declarate: sicut scitis, si modo velletis. Non docet pro-
 pheta eorum intellectum, quis ille sit iustus egenus, quia, ut supra dixit,

3 Scib. facies .p. personas 15 condemnauerunt 18 Scib. antonomatice 20 Scib.
 peccatoribus 26 presentem oder presentiam 32 Exquo 37 nōn

sciebant enim Christum esse iustum. Ergo voluntatem eorum accedit, ut velint id, quod sciunt faciendum. Christus enim egenus factus est propter nos et fuit pupillus et sine patre in passione; quia derelictus omnino in manibus peccatorum, quasi patrem non haberet, tunc cum maxime egeret: ideo simul egenus et pupillus. Nunquam enim antea sic eguit patrono; nec unquam sic derelictus est: sicut dicit ps. 87. 'factus sum sicut homo sine ^{36. 88, 5. 9.} aditorio?': Et 'longe fecisti notos meos a me'. Et alio psalmo 'Considerabam ^{36. 142, 5.} ad dexteram (id est ad locum vel partem sanctorum) et non erat, qui cognosceret me'. Ita est humilis et pauper: quia opprobrium hominum et non homo. 10 Eripite pauperem et egenum de manu peccatoris liberate, id est 3. 4. de manu Pilati. Sed contra ipsi tradiderunt eum Pilato presidi. Nescierunt ^{38. 5.} neque intellexerunt, in tenebris ambulant, id est nescire voluerunt neque intelligere, sed in tenebris ambulare. Nolebant enim recte cogitare: sicut Sapientie 5. dicitur: 'Excecit enim eos malitia eorum': cum prius non ^{38. 5. 21.} ignari dicerent: 'venite opprimamus iustum &c.' [scilicet scripturas quas ^{38. 5. 21.} impleverunt nescientes: et usque hodie in penam illius iniquitatis nesciunt neque intelligunt et in tenebris ambulant.] Movebuntur omnia fundamenta terre, id est apostoli: qui sunt fundamenta Ecclesie: que est terra viventium et benedicta: illi enim tunc trepidaverunt et turbati sunt omnes: 20 ps. 86. 'fundamenta eius in montibus sanctis'. ^{36. 87, 1.}

Sed o fundamenta: Ego dixi dii estis et filii excelsi omnes. 3. 6. Et nisi essetis, ex isto motu nunquam reversi fuissetis: neque unquam ultra fundamenta terre mansissetis. Ideo intelligo ex hoc, quod sitis dei et non homines: quia talis cadit et non adiecit, ut resurgat: potest enim homo 25 cadere et mori, sed non surgere. Sed dii et filii excelsi ab eo revocantur ad statum suum. Vos autem (qui non estis dii neque fundamenta) [Vels. 7. o vos Iudei: vocavi vos deos in principio psalmi, et ita exponit se ipsum, sed vos non vultis esse tales: ideo vos sicut.] Sicut homines moriemini, qui post non resurgunt, sed corrumpuntur &c.: Et sicut unus de 30 principibus, id est sicut primus lucifer cecidit, cadetis in infernum: More hebraico, qui 'unus' pro 'primus' ponit Genes. 1. 'factum est vespere ^{1. 20. 1. 5.} et mane dies unus'. Quomodo autem cecidit lucifer? irrecoverabiliter: sicut et homines morientes damnantur. Quia vita Christiani non est vita humana, sed angelica et celestis. Intelligit enim homines secundum veterem hominem: 35 qualiter et illud Ecclesiasticus 'Sicut pisces capiuntur hamo: sic homines tem- ^{Eccl. 2. 12.} pore malo': non autem dii. Ita et in Evangelio: 'Quem dicunt homines ^{Matth. 16, 13.} esse filium hominis? Vos autem (id est qui dii estis) quem me esse dicitis?' ^{15.} Surge deus, iudica terram: quoniam tu hereditabis in omnibus ^{38. 5.} gentibus. Surge, Christe, a mortuis et iudica atque condema terram, id est carnalem Israel. Secundum hoc possint et fundamenta terre accipi

11 Scid. pilato perfidi 16 Scid. ichiebt id est zwischen impleverunt und nescientes ein
26—28 Die Randbemerkung ichiebt Scid. hinter sanctis 3. 20 ein

prelati et seniores populi Iudeorum: qui moti sunt et moventur amodo et usque in sempiternum: quia ista terra non est fundata super stabilitatem, id est super Christum, sicut terra viventium Ecclesia. Vel Iudica, scilicet separando a Iudeis terram, id est Ecclesiam: Quoniam tamen hereditabis (q. d. etsi lapsus fiat in Israel, succedet hereditas gentium pro eis) in omnibus gentibus: sicut ps. 2. dictum est: 'postula a me et dabo tibi gentes in hereditatem et possessionem tuam terminos terre'. Et I. Hebre: 'Quem constituit heredem universorum'.

Mystice in allegoria pone pro Christi persona veritatem et iustitiam: et eadem patientur, que Christus: qui est veritas et iustitia. Veritas stetit in synagoga verorum, id est vicariorum veritatis. Ita iustitia stetit in synagoga iustorum, id est vicariorum iustitie, qui ex officio debent veritatem et iustitiam administrare. Hec synagoga est Conventus et Concilium maiorum in Ecclesia: ubi sepius pro falsitate et iniustitia diffinitur et contra veritatem concluditur. Stat autem ibi veritas et iustitia: cum digna sit sedere aliis stantibus, quia ipsa indicatur et damnatur, cuius est indicare et damnare, sed reprobat: ideo stat desolata. Et sumpto tempore consydera, quoniam omnia et singula, que passus est et dixit Christus in sua passione coram pontificibus et preside, eadem nunc patitur veritas et iustitia coram iniquis indicibus. Et pari occasione contemnitur, quia non apparet in gloria sua et virtute, sicut et Christus vilis apparuit coram illis, quasi non potens eis retribuere: conspuitur: alapis, colaphis ceditur, conculcatur. Et ut nondum constant omnia, que in illa nocte passus est: ita multas occultas sustinet veritas machinationes et dolos aliis omnibus occultos preter ei, qui patitur, et iis, qui faciunt. Tandem publice damnatur et veritas pro falsitate reputatur, sicut Christus eum sceleratis reputatus est, et ita iuste pati et non esse veritatem neque fuisse: non obstante, quod eius miracula plurima sint in memoria, que fecit in omnibus sanctis martyribus, virginibus, confessoribus &c. Sed inter hec tamen nihilominus, sicut Christus dixit: 'Videbitis filium hominis in nubibus &c.': ita veritas illis loquitur occulte: quia non sunt tam mali, quin audiant intus Syntheresim et suspicentur atque timeant, ne forte palam fiat eorum iniquitas tandem et prevaleat veritas contra eos. Hic timor, hec suspitio est admonitio illa, quam Christus tunc illis verbis significavit et eis dedit. Hoc est quod dicit: 'In medio autem deos diiudicat'. In medio scilicet eorum, id est in corde eorum verberat conscientias. Hec omnia faciunt, quia noverunt veritatem qualis quantaque est, et suam voluntatem priverunt ei. Si enim cognoscerent eam esse dominam glorie: non eam ita crucifigerent. Abscondita enim est maiestas eius ab oculis eorum: tunc autem apparebit in gloria sua. Cetera facile patent in psalmo. Ita Mystice

4 Quoniam tñ, Zeid. tu

15 Zeid. concluditur

fit et in qualibet anima allegoria speciali coram mala voluntate et membris eius ministris &c. Sed Tropologice descendum est, quod et nos ita stemus in synagoga deorum pro veritate. Non sedeamus aut pigre iaceamus, sed eorum iniquum iudicium fortiter sustineamus. In medio autem iudicemus eos: quia spiritualis omnia indicat et ipse a nemine indicatur. Non enim potest fieri, ut impius visa constantia iusti apud se non confundatur et indicetur a propria conscientia: hoc autem iudicium quis agit, nisi iustitia iusti? que contra impium in corde dicit: 'usquequo indicas iniquitatem?' et que sequuntur. Sed prevalet indignatio contra iustum, ira et invidia: ideo in tenebris ambulat &c.

GLOSSA: PSALMUS LXXXII. [LXXXIII.]

De bellis veteris testamenti sanctis ingiis: ubi mystice ecclesie persecutio a toto mundo prophetatur. Psalmus LXXXII.

Tit. Canticum Asaph psalmus.

35. 1.

15 *Deus*¹ nobis similis in humanitate *quis similis erit tibi?* q. d. tu solus es Deus et nullus alius: *ne taceas* ne silentium habere videaris *neque compescaris* non esto mitis vel placatus ab eis, quod proprie Iudeis contingit in Christo, quia Deum querunt mitigare et compescere, sed non vult, *deus*.² Quia si inimici tui sonant, nec tu tacere debes *Quoniam ecce inimici tui* qui infra sequuntur *sonuerunt* tumultum et strepitum belli suscitaverunt: *et qui oderunt te extulerunt caput* in superbia crexerunt se contra te. *Super* populum tuum filios Israel *indignaverunt* maligne composuerunt consilium: *et cogitaverunt* deliberaverunt *adversus sanctos tuos* sacerdotes et Levitas.

GLOSSA: ¹ Secundum literam est vox prophete ad Deum pro populo carnali Israel. Sed in spiritu est vox Ecclesie ad Christum Dominum contra Iudeos primum ac gentes. Et secundum Augustinum¹ accommodatus hic nomen Dei accipitur in Christo: qui propter humanitatem ab aliis putabatur homini tantum similis, contra quos dicit. ² Hebr. Deus ne taceas, ne sileas neque quiescas Deus. — Dupliciter Christus Deus revelatur secundum duplicem adventum: primo ad auditum per verbum Apostolorum, in quibus loquebatur. Et illis restiterunt Iudei et gentes, ne loquerentur Act. 4. Et sic dicit: Ne taceas neque compescaris, scilicet a Iudeis et gentibus te prohibentibus in Apostolis loqui. Secundo revelabitur ad oculum et visum, quod erit in clara visione in coelo et futura gloria. Tunc nullus erit, qui eum compescet aut abscondi inhere poterit.

16 silem 31 sic sic

¹) Augustin: „Quod ego arbitror accommodatus accipi in Christo, quia in similitudine hominum factus, putatus est ab eis, a quibus contemptus est, ceteris hominibus comparandus“.

28. 9. *Dixerunt: venite et disperdamus eos de gente: et non memoretur nomen*
 28. 10. *Israel ultra.* Quoniam cogitaverunt consilium habuerunt unanimiter licet
 non eodem tempore, tamen eodem consilio: *simul* i. e. in unum, in idem
 scilicet votum, *adversum te* i. e. contra populum, in quo habitas, *testamentum*
 pactum et fœdus *disposuerunt* ein bundt gemacht *tabernacula* castra, exercitus, 5
 28. 7. *acies* etc. *Idumæorum*, quia ab Esau filio Isaac et fratre Iacob, et *Ismaelitis*
 qui ab Ismael filio Abrahe: *Moad* filius Loth fratris Abrahe et *Agareni*
 28. 8. i. e. filii Abrahæ ex Cethura, que est Agar secundum Hebr. *Gebal* et *Ammon*
 filius Lot ex filia et *Amalech* nepos Esau: *alienigenæ* i. e. Philistei sen
 latine Palestini *cum habitantibus Tyram* civitatem potentem olim,¹ i. e. cum 10
 28. 9. Phœnicibus. *Etenim Assur* populus Assyriorum sub diversis regibus *venit*
cum illis non eodem tempore: *facti sunt in adiutorium filiis Lot* Ammonitis
 28. 10. et Moabitibus.² *Sed.* *Fac illis sicut Madiam.* quos Gedeon devicit Iudic. 7. et 8.
 28. 11. *et Sysare,* quem Iabel femina occidit clavo per tempora fixo: *sicut Iabin*
 28. 12. cuius dux fuit Syssara, ipse autem rex Canaan Iudi. 4. *in torrente Oison,* 15
 28. 11. qui est fluvius. *Disperierunt occisi in Endor* apud talem civitatem prope
 28. 12. Oison: *facti sunt ut stercus terræ* quia insepulti putruerunt. *Pone* i. e. occide
 eos *principes eorum* illorum populorum *sicut Orb* et *Zeb* et *Zebec* et *Salmana*
 28. 13. isti fuerunt quattuor principes Madianitarum, quos Gedeon devicit Iudic. 7. 8.
 28. 13. *Omnes* supple pone *principes eorum: qui dixerant* in cogitatione et consilio 20
 28. 14. *suo hereditate possideamus sanctuarium dei* templum et Ierusalem. *Deus*
meus pone illos ut rotæ instabiles et volubiles vagos: *et sicut stipulam*
 28. 15. *ante faciem venti,* que consistere non potest in loco suo. *Sicut ignis* perse-
 quitur *qui comburit* sine utilitate, sed tantum in damnum et consumptionem
 28. 16. *sylvarum: et sicut flamma* persequitur *comburens montes*³ sine fructu, sed 25
 28. 16. tantum ad consumptionem. *Ita persequeris illos inimicos tuos in tempestate*
 28. 17. *tua vindicte tue turbine: et in ira tua effectus ire tue turbabis eos.* *Imple*

GLOSSA: ¹ Tyrus enim et Sydon urbes maritime olim potentissime in
 Phœnicia. ² Isti populi omnes sunt Arabes præterquam Assur. Tyrus et
 alienigene. Gebal autem non legitur in Scriptura nisi hoc loco. Et putatur¹ 20
 1. 29. et 36. 20. esse idem, qui Sobal Gen. 29 dicitur in monte Seir habitans cum Idumeis. Et
 iterum nota, quod omnes sunt nati de sanctis patriarchis secundum carnem
 præter illos tres. Ideo recte in mysterio Iudei sic nunc vocantur eorum nominibus,
 qui sunt filii Israel secundum carnem, et non secundum spiritum. Ipsi enim
 tunc maxime persecuti sunt Ecclesiam assumptis ad hoc gentilibus per totum 25
 mundum. ³ Non ait 'sicut aurum et argentum', que probat ignis ad utilitatem
 et usum meliorem: sed tribulatio iustos. Sed impius tribulatio tantummodo
 consumit, sicut ignis sylvas et montes. Unde et sylva significat gentilitatem,
 montes autem superbos, desertos a Deo et bestiis ferisque incolentibus.

6 Hismachite: Luther hat jedoch das H durchschließen 25 sin fructu 36 sic aurum
 39 incolantibus

1) Siehe E. 1530 Num. 2.

facies eorum, ut eam agnoscant, *ignominia*¹ confusione: et tunc confusi *querent* eum reverentia et cultu debito *nomen tuum domine*. Quia non volunt querere et emendari, et non inde sanentur, sed *Erubescant et conturbentur in saeculum saeculi* de uno in aliud sine fine: et *confundantur* magis ac magis ^{38. 18.} *et pereant in eternum*. Et alii *cognoscant* per fidem hic et per visionem in ^{39. 13.} futuro² quia *nomen tibi soli* et nulli alteri *dominus*: et agnoscant, quia *tu solus altissimus* verus Deus *in omni terra* non tantum in coelo nec in terra Iudea tantum, sed in omni terra.³

SCHOLAE: PSALMUS LXXXII. [LXXXIII.]¹

¹⁰ Deus quis similis tibi? Sicut dictum est ps. 77. prophetic et vetus ^{38. 2.} lex precipue ad personam filii loquitur. Ideo et iste psalmus et sequens ad eum dirigitur, quod ex eo patet, quia communiter aliquid niscunt, quod deum incarnatum tangit, ut patet intuitu.

Igitur cum Christus sit homo: multi similem eum habere non dubitabant, quia deum esse eum non sciebant. Contra quos dicit: Deus, o Christe, qui secundum hominem omnibus similis appares, quis similis tibi erit? scilicet cum veneris in carnem et similitudinem indueris. Similis eris nobis, sed nullus similis tibi. Ut psalmus alius 88. 'Quis in nubibus equabitur ^{38. 89. 7.} Domino: Similis erit deo in filiis dei?' Q. D. Ipse quidem nobis per omnia ²⁰ similis erit, sed nullus ei per omnia similis erit. Erit enim primogenitus ^{38. 9. 29.} in multis fratribus. Et sic primo ietu in frontes Iudeorum percutit propheta et omnes Christi negatores, quia similem illum sibi fingunt.

Quare intentio psalmi est Christum describere ut deum magnificandum et manifestandum. Cuius exaltationis et glorie inimici eius negantes eum ²⁵ talem esse et invidentes eum ita surgere et crescere ad summum divinitatis, populum eius velut Pharaon detinere nisi sunt, ne eum sic glorificent. Unde dicit:

Deus, Quis similis erit tibi? Erit (ait), id est fiet, quod deus agnosceris super omnia, licet sis homo, etiam si nolint inimici et resistent,

³⁰ GLOSSA: ¹ Quia omnes sunt pleni ignominia, sed habent eam in dorso, donec Deus eam in faciem ponat. ² Vel alii: cognoscant inviti et coacti in malis suis et per damnationem suam. Loquitur enim super totum populum, in quo aliqui bene, alii male erubescunt et cognoscent. ³ Et isto versu patet, quod petit istam vindictam in bonum illorum vel saltem transit ab iis, ³⁵ quibus in malum predixerat, ad eos, qui ex aliorum malo emendati sunt. Sicut mos est Scripture, secundum regulam de genere et specie.

12 dirigit 31 alii cognoscant, vielleicht Vel: alii cognoscant

1) 38l. 152a 156b.

ne sis talis, cui nullus sit similis. Sed tu tunc Ne taceas, id est non quiescas, non occulteris, sed incipe manifestari, et verbo et opere te ostende esse deum. Quod autem ait 'Ne taceas', loqui se ostendit de clarificatione Christi in hac vita. Quia [in adventu primo] nondum oculis, sed auribus tantum manifestatur Christum esse deum. Unde non ait: 'Ne lateas', sed
 5 'ne taceas', id est effice, ut non taceatur predicatio de te deo, sed publice et quam maxime predicetur. Sic enim nunc deus noster manifeste venit
 10 [tunc enim non tantum non silebit, sed nec latebit]. Non enim silet, sed loquitur per totum mundum in suis predicatoribus et sese omnibus manifestat ad auditum. Tunc autem etiam manifestabit se ad visum, cum videbit cum omnis oculus: cui nunc dicitur: 'Deus ne abscondaris' [avertas faciem tuam a me],¹ ne lateas. Sed cum sic non taceat: surgunt inimici volentes cum compescere, ne loquatur in suis discipulis: nolunt enim audire eum
 15 esse deum. Sed tu Neque compescaris. Non sinas, ut te compescant, ut comprimant os tuum, sed loquaris et non taceas neque compescaris, id est quam maxime et eo amplius loquaris et loqui facias, ut omnes agnoscant, quia nullus erit tibi similis neque fuit. Vel si non frustra 'Erit' positum est: forte fuit similis et est ei, scilicet pater. Sed hec cessent. Cur ergo propheta monet, ne taceat neque compescatur?
 20

28. 3. Quoniam (ait) Ecce inimici tui sonuerunt: quam mira verba et mire posita! Quid sonnerunt? sine dubio nihil nisi inimicum contra te: scilicet ut te compescant et tacere tacerique faciant negantes, blasphemantes et maledicentes: Qui cum ipsi tacere et compesci debuerint, sonant et te tacere atque compesci volunt. Sed quia hoc nimis indignum est: Ergo
 25 35. 4. 4. tempus est, cum illi sonent, ut tu non taceas neque compescaris. ['Sonnerunt et turbate sunt aque eorum.'] Et vide aptissimum verbum. 'Sonuerunt' inquit. Non ait 'locuti sunt'. Quia furor et odium nesciunt loqui, sed tantummodo sonare et strepunt sicut bruta insipientia et insensibilia: nescientes ipsi, quid aut ad quem et contra quem sonent. Loqui enim rationalium est.
 30 Veruntamen Quia inimici sunt, inimicus autem non nisi abolitionem et perditionem sui adversarii querit: ideo et illi tali sonitu suo, quem statueret nisi sunt, Christum abolere et perdere laboraverunt. Sed frustra, quia non tacebit neque compescetur, deus enim manifeste venit et non silet.

Et qui oderunt te, extulerunt caput: iidem inimici Iudei, qui caput submittere debuerant sub pedibus tuis et captivare sensum suum in obsequium, potius erigunt illum contra et supra te. Inde enim sonnerunt, quia caput extulerunt. Cuius caput? Nullius: quia nullus hic exprimitur, eo quod vere non sit caput, sed fingitur. Christus enim caput omnium. Et illi proprium caput, id est sensum suum cervicosum, quo te negant et
 40

¹) übergeschrieben.

se confitentur atque iactant super te et tuos. Sed quia ablatas est Christus et iam non est in mundo: Non habent quid faciant ei. Ideo insurgunt contra eos, qui predicant eum, et in quibus non tacet neque compescitur, volentes eos abolere et nihilominus compescere. Nam

5 Super populum tuum malignaverunt consilium, id est malum ^{23. 1.}
concluserunt consilium. Et hoc ideo, quia te adversarium suum inimici tui
in illis loquentem et loqui facientem compescere volunt. Quia te non possunt,
saltem illos, in quibus predicaris, abolere parant. Quia sic sine dubio com-
pesceris. Et ita Cogitaverunt adversus sanctos tuos, id est consiliati
10 sunt non pro eis neque cum eis, sed contra eos: et hoc propter te, cuius
sunt inimici. Sancti tui a te sanctificati in spiritu et veritate: cum et illi
sancti, sed sibi et in umbra esse velint. [Hebr. 'adversus arcam tuam',
in quo mystice loqui se ostendit, *id est* mysterio Christi, *contra* quod literales
pugnant.]

15 Dixerunt Venite: et disperdamus eos de gente: et non me- ^{23. 5.}
moretur nomen Israel ultra. Hoc quidem Iudei fecerunt, ut populum
Christi et nomen eius abolerent, ut ps. 40. 'Quando morietur et peribit ^{23. 11. 6.}
nomen eius?'

Quoniam cogitaverunt unanimiter: simul adversum te testa- ^{23. 6.}
20 mentum disposuerunt, tabernacula 1. Idumeorum et 2. Ismaelite, ^{23. 7.}
3. Moab et 4. Agareni, 5. Gebal et 6. Amon et 7. Amalech, 8. ali- ^{23. 8.}
enigene cum 9. habitantibus Tyrum. Novem nominibus hic exprimit
Iudeos. Que eis tam propter interpretationem, quam propter figuram popu-
lorum, quorum sunt, conveniunt. Illi sunt ergo, qui pactum et fedus fece-
25 runt contra Christum. Primo Tabernacula Idumeorum dicuntur. Quia
sunt vere tantum tentoria sanguinea,¹ secundum carnem tantummodo viventia,
que est tabernaculum spiritus. Speciosa autem sunt tabernacula tua Jacob: 4. 20. 24, 5.
sed non sic tabernacula tua Edom vel Esau.

Sane satis ex Apostolo ad Galatas patet, quod Israel secundum carnem
30 sit Idumaei et Ismaelite et Agareni, quando hunc psalmum velut exponens
ait: 'Sed quemadmodum tunc is, qui secundum carnem natus fuerat, perse- ^{Gal. 4. 29.}
quebatur eum, qui secundum spiritum: Ita et nunc'. Et ad Ro. 7. mani- ^{Gal. 3. 61.}
feste excludit a filiis Abrahe et Israel, qui tantum secundum carnem nascuntur
et attribuit eos Ismaeli et Esau. Quare patet, quod ipsi istis tribus nominibus
35 Idumaei, Ismaelite, Agareni etiam ab Apostolo nominantur: eo quod
sint filii Israel secundum carnem et semen Abrahe, sicut et illi fuerunt. Par
ratio est de aliis populorum nominibus. Quia Moab et Amon etiam tantum
filii carnis fuerunt. Sed in hiis aliud mysterium quoque adest ultra nativi-
tatem carnis. Quia ex filiabus nati sunt illegitimo concubitu: quod ps. 59.

11 Scid. Sancti tantum sanctificati 19—22 Die Jiffern sind von Luther den Eigen-
namen übergeschrieben 31 natus fuerat fehlt

1) Idumaei = Sanguinei, j. 2. 286.

satis expositum est, quare sic vocentur.¹ Quia de lege Mosi male ea utentes nascuntur. Et ideo sicut propter carnalem successionem patriarcharum vocantur Idumci, Ismaelite, Agareni: Ita propter spirituales generationem, qua secundum animam ex lege adulterata nascuntur filii fornicationis coram deo, vocantur Moab et Amon.

5

1. Moſ. 36, 12.

Sic Amalech filius Eliphaz filii Esau, ex concubina tamen natus, nec in hac carnis linea legitime natus, idem significat.

Restant Gebal, qui nescitur. Et non mirum, si iam populus ignotus dicatur Deo: qui tot modis alienavit se ab illo, ut merito ignotum nomen habeat amisso vero nomine.²

10

Et Philistiim propter vitam carnalem in quinque sensibus consistentem,³ quam solam sequuntur, et temporaliter omnia expectant atque carnaliter a Deo.

Et habitantes Tyrum, propter divitias et superbias mundi. Quia opulentissima et gloriosa fuit hec Civitas, sicut et illi esse optant.

15

Sequitur

28. 9.

Etenim Assur venit cum illis, id est Romanus, qui alteram Assyriam habet in mundo. Quia Romanum Imperium maxime Christo et suis adversatum est. Et venit sua sponte in idem malum cum Iudeis contra Christum.

20

Et facti sunt in adiutorium filiis Lot. Hoc enim Iudei gratissimi acceptarunt. Sed cur dicit in adiutorium filiis Lot, et non Idumcorum aut aliorum, cum sint iidem? Quia Iudei maxime propter legem persecuti sunt fideles Christi. Questiones enim et contentiones in lege et suo sensu statuere vulerunt: quibus cum Apostoli per Evangelium contra irent, tota hinc occasio persecutionis nata est. Ergo inquantum filii Lot, id est per adulteratam legem nati et propter suum sensum persecuti sunt eos, et in hoc Romani eis fuerunt in adiutorium. Sed nihil profecerunt.

25

Nunc Nominum rationes et interpretationes videamus. Quia gesta illorum populorum, que contra populos et sanctos olim egerunt, non est dubium, quin ea significaverint, que postea Iudei contra Christum et populum eius egerunt. Et ideo propter similitudinem operum et vite illorum nomina quoque illorum possederunt, quorum possederunt et mores. Si enim apud gentiles Zoili dicuntur, qui Zoili mores habent, et Herostrati et alii: quanto magis apud deum, qui sine personarum acceptione iudicat? Igitur

35

7 Zeid. eiusdem Luther hat eiusdem geschrieben, aber in idem corrigirt

¹) Siehe S. 339 flg. ²) Eine ganz eigenartige Deutung Luthers. Augustin etymologisiert Gebal = vallis vana, fallaciter humilis und verleiht die Deutcher darunter, ebenso die Glossa ordinaria. Syria möchte Gebal mit Sobal 1. Moſ. 36, 20 identificiren. Siehe S. 626 und 632.

³) Vergl. S. 345 f. 3. 40 flg.

Idumei sanguinei vel rufi dicuntur, vel a sanguine secundum aliquos, 1. 2^o Reg. 26, 10. vel a rubra terra, quae adam dicitur.¹ Dan autem sanguinem significat: a quo aliqui Edom et Idumei deflectunt. Et recte nomen illud eis congruit, qui inimici et sanguinarij hostes sunt primo Christi, deinde omnium qui sunt Christi. Rubri etiam sunt a terra: quia solum terrena sapiunt, candidum celeste non sciunt: unde et Idumei a terra terreni dicuntur.

Israel Auditus Dei vel deo,² eo quod deus audierit vocem eius in 1. 2^o Reg. 21, 17. deserto. Ipse enim populus est, qui auditus est deo. Auditus vel auditio dei dictus, sicut Iuda confitens vel confessio. Iudeus enim populus habuit prophetas et verbum promissionis de Christo. Sed non vidit, non fuit Israel, id est videns deum,³ sed tantum Ismael, id est audiens deum: quia oculos fidei noluit recipere. Unde dictum est eis, ut audientes non audiant. Et 'Auditu audietis et non intelligetis'. Quare? Quia Ismaelite estis et non Israel. Quod factum est Christo domino in carne presente: tunc enim audierunt deum verum et tamen non viderunt neque cognoverunt. Quia verbum, quod audierunt, vere erat dei loquentis. Sicut et modo multi nos sumus Ismaelite, quia audientes vocem Domini non videmus, quod sit vox domini, sicut illi, qui cum Apostolo Paulo comitabantur, 'Vocem quidem audientes, neminem autem videntes'. Si enim ita videremus eum sicut audimus: sine dubio aliter ageremus.

Moab dicitur 'ex patre'.⁴ Quod satis pulchre b. Augustinus hic et ps. 59.⁵ exponit. Sunt enim non ex deo, sed tantum ex patre. Quia carnis filios sese esse gloriantur. Et sicut ex patre veniunt, scilicet cum peccato nature: ita manent et non querunt etiam renasci ex aqua et spiritu. Quare recte 'ex patre' vocantur: et ita etiam vocari volunt, scilicet quod ex patre sint carnis. Qui enim ex patre est, filius ire est. Alia autem quae eis conveniunt ex gestis Moab, iam relinquo, quia satis b. Augustinus exposuit. Nos autem hic rationem nominis tantum quesivimus.

Agareni: omissa figura, quod fuit ancilla et carnis mater. Ratio nominis ad, quia adveniunt sunt et peregrini a testamento dei facti. Agar enim proselyta advenaque dicitur.⁶ Nos autem cives sanctorum et domestici dei. Eph. 2, 19.

¹) Beide Tentungen bei Augustin zu Ps. 82 (83), 6: „Idumei interpretantur vel sanguinei vel terreni“ und bei Hieronymus: „Edom interpretatur terrena et sanguinea“. Opp. Paris. 1579 VII 396. Vergl. III 337 n. 6.

²) Hieron. Opp. III 459: „Ismael auditio Dei“. ³) So trotz der Bemerkungen des Hieronymus, der יִשְׂמָאֵל als 'princeps Dei sive directus Dei' deutet, dagegen die Ableitung von יִשְׂמָאֵל und יִשְׂמָאֵל für violenter interpretatum erklärt, „quomvis grandis auctoritatis sint et eloquentiae et ipsorum umbra nos opprimat, qui Israel 'virum' sive 'montem videntem Deum' transtulerant“. Opp. III 343.

⁴) Augustin: „Moab ex patre“. Hieron. Opp. III 460. „Moab de patre.“ Vergl. auch Luthers Werte II 557. ⁵) Augustin zu Ps. 59 (60), 10. ⁶) Vergl. Werte II 554. Hieron. Opp. VI 326, VII 215 „Agareni proselyti“. (Terjebel deutet den Namen III 456 als adversa vel conversa.) Augustin: „Agareni proselyti, id est advenae“.

Illi autem cives mundi et domestici Diaboli. Et nos peregrini et advene mundi: illi autem peregrini et advene dei. Non iam quidem, quia sunt expulsi, sed tunc cum synagoga adhuc staret: ii qui erant tantum carne Israel sine spiritu, erant Agareni. Ista enim omnia nomina illis tantum conveniunt, qui numero sunt in populo dei et non merito. Sicut illi tunc, et nostrum multi quoque nunc. Nam heretici et abscisi iis nominibus proprie non significantur, sed tantum, ut dixi, qui sunt mixti et in medio ac numero populi veri, habentes nomen et formam atque speciem populi dei, et tamen virtutem et veritatem eius abnegantes. Sicut illi Iudei et Israel carnales et nomine tantum, loco et numero: Ita Christiani carnales nomine, loco et numero tantum. Advene enim et hospites sunt eiusdem civitatis participes, sed non sunt cives. Exibunt enim in locum suum.

Gebal Vallis [vel fovea]¹ vana dicitur.² Quod illis aptissimum est, quia sunt profundi cordis et tamen vacui veritate, sed pleni vanitate. Et eorum humilitas, qua Christi humilitatem speciemus imitantur, est ficta. Et ideo omnes tales sunt hypocrite: sicut olim Iudei Gebalite, hypocrite, simulantibus sese humiles et sanctos ac fingentes verum populum dei, recte Vallis vana fuerunt.

Amon, id est populus doloris, meroris vel turbidus.³ Quia gaudium spiritus non habent. Et ideo, licet coram mundo sint populus gaudii, tamen coram deo sunt populus meroris. Et consydera, quod hec omnia nomina eis congruunt coram deo. Nam coram mundo contraria videntur habere. Nam quia sunt in numero et loco populi dei,

| | | | | |
|-----|--------------------|--------------------------------|---|----|
| Non | Idumei aut terreni | Sed celestes et Israelite | videntur esse,
sed coram deo
et in spiritu
non sunt. | 25 |
| | Ismaelite | Sed cognitores veri ipsius dei | | |
| | Moab | Sed ex deo | | |
| | Agareni | Sed cives et domestici | | |
| | Gebalite | Sed veri humiles | | |
| | Amon | Sed gaudentes et leti | | |
| | Amalechite | Sed rationales et manducantes | | |
| | Philistei | Sed surgentes per temperantiam | | 30 |
| | Tyrri | Sed latissimi et liberrimi | | |

Dicitur tamen Amon populus doloris, illius scilicet qui affligit animam. Unde On⁴ hebr. significat luctus, tristis, dolor, murmurans, iniustitia. Quia
 14. 1. omnes iniqui sunt in afflictione et contritione spiritus, sicut Ecclesiastes dicit
 15. Universa esse afflictionem spiritus.

4 erat 24 Luther hat Non doppelt vor Idumei 3. 24 und vor Gebalite 3. 28 gesetzt

¹ Übergeschrieben. ² Vergl. S. 630 Anm. 2. ³ Siehe Werke II 557 und die dort gegebene Anm. aus Reuchlin. Schon Hieronymus erklärt: „Ammon filius populi mei vel populus meroris“. Opp. III 456. ⁴ 78

Amalech, populus lambens vel gens bruta.¹ Et hoc quis non statim intelligat omnes carnaliter sapientes et titulotenus populum dei significare? Lambunt enim spiritualia bona et in superficie tantum sapiunt audiendo, videndo, tractando. Sed non glutunt aut comedunt vel bibunt
 5 eadem: quia non toto affectu ea sapiunt, sed tantummodo usuali et temporali. Simul autem tamen temporalia devorant sicut bruta: quae non nisi visibilia pascuntur. Hic enim non lambunt sed glutunt. Sicut e contra verus populus dei est populus rationalis glutiens spiritualia et lambens temporalia. Quia spiritualia sapiunt, carnalia vero tantum lambunt atque in superficie velut
 10 ex necessitate tantum pro hac vita illis utuntur tanquam non utantur. Nam 1. Cor. 7, 31. et illi carnales eodem modo spiritualibus utuntur tanquam non utantur. Lambunt enim: et habent tanquam non habentes. Quare optime Apostolus 2. Pet. 2, 12. Petrus eos velut irrationalia pecora appellat, id est Amalech seu gentem
 15 brutam. Et in figura huius olim Gedeon eos monitus est eligere, qui aquam 3. Reg. 7, 51. sicut canes lamberent; qui autem flexis genibus sicut boves ore biberent, reprobaret.² Quia hii qui carnalia bona tantum lambunt, apti sunt ad bellum contra vitia. Qui autem ingurgitant ventrem inclinati sicut boves, inepti sunt. Siquidem Gula non frenata nullus feliciter pugnat contra vitia. Et ideo omnes tales genu curvant, quia male humiliant spiritum in obedientiam
 20 gulae et ad se inferiora inclinant, cum illa potius sursum ad se proicere deberent. Hec est aqua contradictionis, ubi probat nos omnes dominus. Sic ps. 71. 'Et inimici eius terram lingent'. Quod in bono sonat, quia dixerat: 31. 72, 9. 'Coram illo procident Aethiopes', scilicet adorantes, qui erant inimici. Et ita vivant abstinentes, ut tantum lingant terram, non glutiant. Vel si in
 25 malo sonat: Lingent, scilicet terram promissionis, sed non eam comedent. Alienigene, id est Philistiim: quod quasi idem significat, scilicet Cadentes potione.³ Nam qui sunt lambentes spiritualium, potantes autem temporalium, recte nunc Philistiim dicuntur. Quia non est vitium, quod ad plura alia disponat, quam Gula et ebrietas. Ex ebrietate enim ruitur in
 30 omne malum. Quare recte omnes ebriosi Philistiim dicuntur: quia cadentes sunt de uno in aliud peccatum docente ebrietate. Et hii perentimur 1. Sam. 5, 6. in posteriora. Et recte Idolum Dagon, id est frumentum,⁴ colunt pro deo. Sancti autem sunt e contra surgentes per sitim et potus disciplinam, quia

19 *Et*id. curvant 24 *lingent*

¹) Hieron. Opp. III 456. „Amalec, populus lambens vel lingens.“ 462 „populus brutus“. (Tas ist aber alter handschriftlicher Fehler, aus der Erklärung populus bruchus [von פֶּבֶר] entstanden; vergl. Opp. Venet. 1767 III 18; daher bei Beda die Glossa „Amalech gens bruta“ Bedae Opp. Basil. 1563 III 510.) VII 245 „lingens terram“. Augustin: „populus lingens“.

²) Siehe oben S. 618.

³) Vergl. oben S. 341. Hieron. Opp. III 458:

„Philistim, cadentes sive ruina poculi aut cadentes potione“. Augustin: „Philistiim, quod interpretatur cadentes potione“.

⁴) Luther leitet von דָּגָן ab; Hieron. III 473 und nach ihm die Glossa ordlin. erklären Dagon als „piscis tristitiae“, Syra einfacher als „piscis“.

proficiunt de virtute in virtutem, sicut illi cadunt de vitio in vitium. Illi ergo sunt infensi hostes populi dei et multa eis mala faciunt. Unde statio Philistinorum omnis taberna potatoria est. Igitur illi proprie sunt
 1. Sam. 6, 1. gulosi et intemperantes, quorum quinque satrape sunt quinque census tantum homines amisso sexto, quod est ratio, que est sexta creatura: quia sexta die formata. Ratio enim hominem facit. Unde et vere sunt alienigene a regno dei.

Tyrus. Cum habitantibus Tyrum. Que Hebr. Zor dicitur: quod interpretatur [artitudo]¹ angustia seu tribulatio,² sicut sunt qui artantur vel obsidentur vel oppugnantur undique circumdati, ut nusquam exitus pateat: 19
 2. Sam. 19, 43. quemadmodum dominus de Ierusalem in Euangelio dicit: 'Coangustabunt te undique'. Sic enim vere sunt in angustia spiritus, qui sunt in libertate carnis, obsessi a peccatis undique. Que miseria tanto est maior, quod sunt habitatores huius angustie et velut cives. Potest etiam ista angustia sic intelligi: quia qui in carne vivunt, in arto et angusto loco habitant. Qui 15
 Ps. 118, 20. autem in spiritu, in latitudine habitant: secundum quod ps. 17. 'Eduxit me Ps. 118, 5. in latitudinem', scilicet de angustia. Et ps. 117. 'Exaudivit me dominus in 2. Sam. 22, 46. latitudine'. Econtra ps. 17.³ 'Contrahentur in angustiis suis', id est artabuntur Ps. 4, 2. et claudentur in spacio parvo: quod teut. enge dicitur. Ps. 4. 'In tribulatione dilatasti mihi'. Et alibi 'Statuit in loco spacioso pedes meos', id est 20
 1. Sam. 6, 18. extra angustiam et in latitudine. Ita enim arca Dei (1. Reg. 6.) venit usque ad Abel magnam, id est planiciem,⁴ emissam a Philistis, id est Anima fidelis a peccatis dimissa venit in latitudinem ex angustia.

[Sancti foris angustiat, intus dilatati: illi autem foris dilatati, intus angustiat.] Quare angustia illorum spiritualis est, quod anima eorum, que apta 25
 est in latitudine spiritualium spatium, que sunt incomparabiliter latiora temporalibus: artatur ab eis in temporalia: quibus nihil est angustius, brevius, tenuius minusque &c. Ex quo tunc oritur vera angustia, etiam penalis in conscientia.

Unde Abel quilibet iustus interpretatur { luctus⁵ } quia 30
 { dilatantur in tribulatione. }
 { Beati qui lugent secundum carnem. }

[Assur, id est dirigens, beatus, id est felix et procedens, in successu existens. Unde et grossus dicitur.⁶ Quia impii diriguntur et procedunt sicut 35
 2. Sam. 21, 25. Daniel. 7. 'Et dolus dirigetur in manu eius et prosperabitur et faciet'. Unde

20 pedes pedes 22 Vulg. Abemagnum 33 fig. Die erste Randbemerkung schließt
 Seid. S. 633 3. 16 hinter Quia, die zweite S. 634 3. 6 hinter dei ein

¹) Übergeleichen. ²) Hieron. Opp. III 472: „Interpretatur tribulatio sive angustia, vel fortitudo“. Angustia: „sors, tribulatio, angustia“. ³) Luther vermischt Ps. 17 (18) mit dem Paralleltext in 2. Sam. 22. ⁴) Hieron. erklärt „luctus vel committens“ III 472. ⁵) Vergl. Num. 4. ⁶) Hieron. Opp. III 456: „Assur dirigens vel beatus, aut gradus sive arguens“.

tent.: Es geht ihm wohl. Es geht ihm nit wohl. Es will nyrren fort mit ihm it.] [Loth a verbo quod *velare*, involvere significat.¹ Et est (?) litera legis, *que* velat spiritum et *in*volyit. Cuius filii Moab et Ammon ex filiabus . . iabus, id est mulieribus, non viris, qui *non* sapiunt virilia, sed
5 mollia &c.]

Fae illis sicut Madian. Optative in bonum illorum sic intelligitur: 8. 10. id est conturba eos per vocem tubarum et gladii Gedeonis, id est clamorem 9. 10. 20. euangelistarum et verbi Christi, ut sic conturbati seipsos occidant carne, et ita vivificentur spiritu. Hoc enim factum est, dum gentes suis linguis in
10 seipsas in sua vitia armate sunt et seipsos destruxerunt et mortificaverunt ad verbum et vocem Apostolorum.

Et Syssare [qui est superbia, caput omnium peccatorum]. Qui conturbatus fugit et clavo percussus in capite est occisus. Ita et impius in
15 conscientia concussus fugit ab exercitu peccatorum suorum et ingressus tabernaculum Iahel uxoris Cinei (id est Ecclesie sponse Christi, qui est 9. 10. 20. cognatus Mose) ab eadem lacte mollioris doctrine primum potatur, usque dum dormiat et quiescat mens eius a timore conscientie. Et tunc perforat eum in capite (id est spiritu) forti verbo Evangelii et occidit.

Sicut Iabin in torrente Cyson: qui ceciderunt ibi et alii fugierunt. 9. 10. 20. Ita in spiritu multi sunt occisi in salutem, alii autem fugati, ut non occiderentur, sed tamen non impugnarent.

Disperierunt in Endor: facti sunt ut stercus terre, id est 8. 11. humiliati, ut seipsos pro stercore reputent et fedos coram deo, confitentes se disperisise in Endor (id est fons generationis).²

Pone principes eorum sicut Zeb et Orch. Quia ad literam 9. 12. 25. Madian, de quo supra, prius erant occisi: nam principes isti figerant. Sed tamen sunt postea comprehensi. Et Zebec et Salmuna, qui ultimo per 9. 10. 20. ipsum Gedeonem occisi sunt.

Hee omnia iam dicta primo moraliter in bonum, deinde qui
30 in bonum et moraliter noluerunt, in malum eorum occisi sunt allegorice et magis occidentur anagogice. Et ita non est oratio, sed prophetia.

Iam rationes Nominum. Madian de iudicio vel declinans iudicium,³ hoc est qui fugitans est iudicii, non sectatur iudicium, sicut Grece acriticus⁴
35 diceretur. Et hii sunt contra dominum, qui amat iudicium. Sunt enim animalia ungulam non dividencia, ideoque immunda. Iudicium inquam scilicet

1 wolf. 6t geht 4 filiabus duabus? 16 Scid. cognitus eadem von Scid. bean-
fandet, bezieht sich auf Iahel, bez. Ecclesie 23 Scid. humilitate 34 Scid. est iudicium

¹) Renschl. Rudim. pg. 265. „²“, involvit, operuit, abscondit“. ²) So nach Hieronymus (Opp. III 470.). ³) Hieron. III 463. „Madian de iudicio.“ August. „declinans iudicium“. ⁴) *ἀκριτικός*.

discretionis litere a spiritu, vel iudicium crucis, quo caro crucifigenda, iudicanda et damnanda est: immo quo mundus et princeps eius iudicatur.

Syssara Equi visio vel exclusio gaudii.¹ Tabin Sapiens, intelligens.² Cyson duritia eorum.³ Ender fons generationis vel oculus naturalis.⁴ Horeb siccitas.⁵ Zeb lupus.⁶ Zebee Victima [sacrificium].⁷ Salmuana 5
umbra commotionis.⁸ Hec ex Augustino et aliis. Singula videamus.

Madian sunt omnes inimici crucis Christi et passionum eius, voluptatum
3ci. 5, 20. tantummodo amatores et ea que bona sunt carnis sapiunt: de quibus Isaie 5.
'Ve vobis qui dicitis malum bonum et bonum malum'. Hos ergo occidi
Richt. 6, 4. optat, quia multum nocent terre Israel. Sicut in lib. Iudic. 6. dicitur, quod 10
nihil relinquebant, non boves, non oves et nihil, quodquod ad vitam per-
tinet. Ita et illi Spiritualia omnia absorbent et vastant, dum non nisi suas
voluptates sectantur.

Sissara. Quia gaudium spiritus in illis excludit gaudium carnis, quod
preponunt: non enim possunt simul spiritus et caro gaudere, cum sibi invicem 15
3ci. 28, 20. adversentur. Ideo alterum excludit: pallium enim breve est secundum Isaiam,
utrumque operire non potest. Quod autem Clavus Iahel sit verbum dei, ex
4. reb. Sal. 12. Ecclesiaste 12. patet. Qui dicit, quod verba sapientum sunt velut 'clavi in
11. altum defixi'. Mallens autem, quo clavus impellitur, est ipse grandes mine
de Iudicio futuro: que impellunt verbum et credibile faciunt. Hoc autem 20
fit, postquam anima contrerita fugerit peccata et iam in tabernaculo Ecclesie,
ut dixi, dormire et oblivisci incipit preterita.

Tabin, qui suo nomine sapientiam mox ostentat, sapientes mundi
significat, vel intelligentes, id est versutos hereticos, qui mittunt exclusorem
gaudii, id est impiam suam doctrinam, qua excludunt a cordibus fidelium 25
gaudium, quod est Christus. Que impia doctrina quomodo sit confodienda,
pulehre docet Iahel ista sapientissima: quia blande suscipienda scilicet. Quia
nullus hereticus bellando et contendendo vincitur, sed molliter leniendo, lac
potum dando, ut obdormiat.

Cyson, id est Duritia eorum. Quia pertinax et induratus est 30
omnis talis et incredibilis verbo. Sapiens enim est in oculis suis: ideo durus

11 Seid. quod quod mit hinzugefügtem [io]; aber irrtetend, denn das Wort steht ab-
gebrochen auf zwei Linien, Luther aber wendet ganz gewöhnlich Abtheilungsstriche nicht an
27 docet. Iahel

¹) Hieron. III 473. „Sissara gaudii exclusio, sive tollens recedentem, vel equi visio“. August. „gaudii exclusio“. ²) Hieron. III 473. „Tabin intelligens, vel sapiens, vel sensus, vel prudentia“. August. „tabin sapiens“. ³) Hieron. III 472. „Cyson im-
pigerunt, sive duritia eorum, vel laetitia“. August. „duritia eorum“. ⁴) Hieron.
und August. interpretent „fons generationis“. ⁵) Hieron. III 473. „Oreb corvus aut
siccitas“. August. „siccitas“. ⁶) Zeb = lupus nach Hieron. und August. ⁷) Hieron.
III 481. „Zebeeth victima sive hostia“. August. „Zebee victima, sed lupi“. ⁸) Hieron.
III 473. „Salmuana umbra prohibendi vel umbra commotionis“. August. „umbra com-
motionis“.

ad persuadendum et nulli cedere paratus. Torrens autem est ipsa vehemens eorum doctrina et scientia, unde dicuntur et sunt sapientes. Et secundum istud mysterium omnia similiter secundum severitatem intelligi possunt: quod Sissara percutitur in temporibus, et Madian seipsos concidit. Quia
 5 tales impii suis se perdunt doctrinis et confodiunt gladio sue lingue. Et in capite quidem Sissara percussus moritur: ita et illi scandalisati in verbo veritatis moriuntur. Melius tamen accipitur in bonitate. Unde et in Cysson est Scriptura Sancta: que est dura facietur illis quidem, qui carnem sapiunt, sed mollis et lenis iis, qui spiritum sapiunt. Et in ista salubriter peremit
 10 Iabin sapientes sibi.

In Endor: non legitur de isto usquam, quod in Endor perierint. Sed credendum est prophete, quia forte Endor est prope Cison. Interpretatur autem fons Generationis, quod et in bonum et malum potest sumi. Quia et fides Christi est fons generationis, ut ait Iohan. 4. 'Qui credit in
 15 me, de ventre eius fluent aque vive'. Et ibidem: 'Aquam quam ego dabo, 36b. 7. 28. fiet in eo fons aque vive salientis in vitam eternam'. Secundo in malo est ipsa caro, que est fons generationis secundum carnem, sed non regenerationis secundum spiritum. Sic peremit in Endor, qui extra Christum manent in natura peccato originali infecta ex fonte generationis sue in parentibus.
 20 Spiritualiter Iudei sic peremit in Endor, quia moriuntur in carnali propagatione patrum confidentes. Ideo facti sunt nunc ut stercus terre per orbem. Item Aliter. Endor est fons aque male, qua erudiuntur et nascuntur diabolo per baptismata pestifera animarum in falsis doctrinis. Unde et in Endor pythonissa¹ habitat, quam consulit Saul, id est ventriloqua Syna-
 25 goga, quam suus populus consulit. Quia carnem loquitur et de ventre tantum, qui est vere Endor, id est fons generationis: omnes enim ex ventre fluximus et orti sumus tanquam ex fonte. 1. 2am. 28, 7.

Horeb, qui fuit occisus in petra Horeb, Ind. 8., Siccitas ista spiritualis 36b. 7. 25. est eorum, qui nolunt gratie irriguum, superius et inferius, sed manent in litera
 30 siccata et arente in perditionem et malum eorum: in quo etiam occiduntur in spiritu. Vel occiduntur ibi, ut amplius non vivant in siccitate, sed in irriguo.

Zeb (id est Lupus) est malus princeps et pastor, oves devorans sua pestifera doctrina. Et est idem qui Horeb. Quia omnis talis, ut hereticus et Iudeus, siccus est non habens gratie riguum et veram doctrinam, qua
 35 pascant oves: ideo sequitur, quod sit lupus et non pastor, devorans et non pascens. De quibus ps. 13. 'Sepulchrum patens guttur eorum'. Quare? Quia 36. 11. 3. linguis suis dolose agebant, id est male docebant: ideo oves devorabant (Vulg.)
 40 patente gutture et sepeliebant mortuas et miseris animas irrevocabiler in verbis erroris sui, id est in gutture suo. Unde sequitur: 'Nonne cognoscent 36. 11. 1 omnes qui devorant plebem meam sicut escam panis?' Ideo recte dicuntur

¹) Vulg. mulier habens pythonem; 1. Chron. 10, 13 pythonissa.

35. 14. 3. Zeb et Lupi. Et ibidem etiam cur Horeb dicantur, patet: quia 'Contritio et infelicitas in viis eorum'. Hec est siccitas et ariditas animarum, que affligit eas siti seu potius occidit. Et nota verba singula:

Sepulchrum: quia mortuos sepeliunt, non dormientes tantum abscondunt.

Patens: quia multos seducunt.

Guttur: quia traieciunt et persuadent eis, non tantum lacerant dentibus aut lingua lambunt, sed in corpus suum incorporant infelices animas.

Hic ergo Zeb occiditur in malum suum. Vel occidatur in bonum suum per spiritum. Zebec Sacrificium. In bono, scilicet quando mactantur et sanctificantur domino, secundum illud Miche. 4. 'Et interficiet domino rapinas eorum'. In malum autem, quando sacrificant demoniis et non deo: quod Iudei faciunt et pereunt.

Salmana Umbra commotionis. Ut fiat umbra quietis, occidenda est. Umbra pacis est fides, enigma futurorum. Umbra autem motionis figura legis est, que non habet statum, sed movenda erat in Evangelium. Quod si noluerunt illam occidi, nihilominus occisa est: et ipsi multo peius, qui occisam vivere putant, ut Iudei et omnes seculi homines mortui sunt, quia Salmana (id est umbram motionis) et carnis bona appetunt et sub carnis protectione et refrigerio pausant. Sed non est fixa umbra: movebitur enim cito et destruetur vel volentibus vel nolentibus illis. Etiam quia licet carnem refrigeret, cuius est umbra, tamen concutit et movet conscientiam intus et spiritum. Econtra, licet umbra alarum Christi concutiat extra corpus, tamen intus quietat spiritum, quia fructus spiritus pax.

Sed quod hec omnia bono affectu in bonum illorum precatus sit, satis patet ex sequentibus: quia optat, ut cognoscant dominum et querant nomen eius.

38. 13. Omnes principes eorum: qui dixerunt hereditate possideamus Sanctuarium dei. Sic Iudei dixerunt: 'hic est heres, venite occidamus et nostra hereditas erit'. Ipsi enim, ut supra dictum est, velut alter Pharae detinuerunt populum Christi et non sunt passi illum in Christum credere et in Ecclesiam intrare, donec eos omnes perdidit et in mari demersit (id est in potestatem mundi tradidit Romanis), ita ut usque hodie cadavera eorum in mari natum videamus, et manum magnam quam exereuit in illis dominus Exo. 14.

38. 14. Deus meus pone illos ut rotam et sicut stipulam ante faciem venti. Rotam hoc loco quidam dicunt candidum illum orbiculum seu lunuginem spherice figure cuiusdam floris in agris satis noti, quod papum¹

33 Ecclesia 39 Scid. eiusdem floris

¹) Pappus, Fledertrone. Plin. hist. nat. 21. 97. Vuther denkt wohl der ganzen Beschreibung nach weniger an Carduus arvensis als an Taraxacum officinale.

etiam nominant: quo pueri solent ludere sufflando. Que significatio mirum est quam proprie hic Iudeis et mundo conveniat. Et per repetitionem eiusdem prope modum videtur psalmus hanc significationem confirmare. Igitur 'Omnis caro fenum et omnis gloria eius flos feni' (id est pappus seu lanugo cardui vel aliorum florum). Quid enim est gloria mundi, nisi ista ipsa iam dicta lanugo: habens quidem speciem et apparentiam maiorem, quam virtutem et fortitudinem aut precium? qua diffata etiam puerili flato, immo quocunque vento remanet calvitium nudum. Verum quia de Iudeis proprie loquitur, qui sicut pappus iste in vanitate litere iactabantur inter homines mundi (id est inter fenum): sed positi sunt, et venit ventus ex Roma et difflavit eos in omnem terram.

Sed et pueri Euangelici ludum ex illis sibi fecerunt. Eodem modo de Stipula dicendum. Et credo, quod, cum rota in bonum sonet, hic non pro rota capi debeat, sed ut dictum est, pro pappo. Si autem omnino placet, Rota potest dici, quia vagi et instabiles facti sunt, ut patet experientia. Unde et rota a volvendo dicitur in hebr., ut scilicet volubiles exprimat et nusquam figendos. Ita sane et omnes, qui carnem sapiunt, rotantur in diversa et in circuitu ambulant atque omisso centro, quod est Christus dominus, in circumferentia litere et carnis volvuntur.

Sicut ignis qui comburit sylvam: et sicut flamma comburens montes. Ita persequeris &c. Hoc omnibus in bonum, vel saltem malis in malo, ut alii exemplo eorum correcti impleantur ignominia, ut sequitur. Quomodo ergo ignis comburit sylvam aut flamma montes? an aliter quam ligna vel paleas? Forte quia vult, quod non sicut aurum et argentum, quod ignis probat et non consumit: ligna autem et sylvas consumit. Secundo Quia ignis sylvam et montes comburens non facit hoc utiliter, nec ex ordinatione hominum, sicut ignis, qui lignum et fenum comburit ad coquendum vel calefaciendum. Ita Iudei sunt accensi igne zeli omnino damnosus et ad nullius utilitatem, sed tantum ad eorum perditionem et consumptionem. Ita etiam infernus ardet. Sed ignis spiritus sic non comburit, sed peccata et malum ab anima, ipsam conservans et salvans.

GLOSSA: PSALMUS LXXXIII. [LXXXIV.]

Suspirium Prophete et veteris populi in ecclesiam Christi: quam eximie laudat et in ea esse et habitare elegit. Psalmus LXXXIII.

GLOSSA: Licet iste psalmus anagogice exponatur de suspirio sanctorum ad eternam domum Dei, tamen potest primaria litera intelligi de populo legali vel humana natura ad Ecclesiam Christi suspirante. Ideo de utroque simul nos loquimur.

3 Ξειδ. modi 14 debeat fehl 15 Ξειδ. Quod vagi 31 Xinter salvans auf nächster Seite noch ein M(?)

28. 1. *Tit. Ad victoriam pro torcularibus sanctis et illorum passionibus: filiis Core illis revelatus psalmus.*

28. 2. *Quam dilecta*¹ i. e. anabilia nimis *tabernacula tua* mansiones Ecclesie tue per orbem vel mansiones in domo patris tui *domine Ihesu rex virtutum*

28. 3. angelorum: ideo *concupiscit*² sancta scilicet concupiscentia: caro enim non ita concupiscit, sed in atria Diaboli, *et deficit* nimio amore et desyderio *anima mea*, licet caro naseat, in atria Ecclesias, que sunt ipsa *tabernacula, domini Christi*, i. e. tua. Et ex tali defectu *Cor meum* prius *et tunc* per redundantiam *caro mea: exultaverunt in deum vivum* supple te Christum: qui autem extra sunt, exultant in Deos mortuos, quia Deus vivus tantum 10
28. 4. in atriis suis est. Ideo exultaverunt quia *Etenim passer*³ ego et quilibet tuus fidelis *invenit sibi*⁴ per fidei intellectum et scientiam spiritus domum i. e. Ecclesiam tuam vel teipsum: *et turtur* ego et quilibet poenitens *nidum*

GLOSSA: ¹ Mirum autem est, quod dilecta sunt tabernacula ista: cum sit in eis crux et passiones Christi etc. Verum carnalibus sunt non dilecta, sed 15
illis qui sunt spiritu compuncti. Nam secundum carnem in Ecclesiis Christi nihil est quod delectet, sed crucifigitur ibi. Verum secundum spiritum omnia delecta.
2. Cor. 1, 5. bilia. Unde Apostolus 'Sicut passiones Christi abundant in nobis, ita et con-
29. 94, 19. solationes Dei per Christum abundant in nobis'. Et psalmus 'Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo consolationes tue letificaverunt animam
30. 15, 17. meam'.² Sicut filius prodigus ad domum patris sui suspiravit dicens 'Quanti mercedarii in domo patris mei abundant panibus etc.': ita omnis compunctus
31. 42, 3 f. desyderat ad Ecclesiam, ut ps. 41 pulchre describitur. Quia in hoc psalmo tantum 1. et 5. versus possunt duci ad anagogicam domum Dei: alii omnes de militante loquuntur Ecclesia.
32. 3 'Passer invenit sibi domum et turtur nidum.'³ 25
33. 1, 9 Passer in spiritu est tota Ecclesia, similiter et turtur, ut patet in Canticis, 'Gene tue ut turturis'. Et 'vox turturis etc.' Pulli eius sunt singuli fideles et filii eius. 30
Domus et nidus sunt Scripture Sancte, in quibus morantur per tempus huius vite. Allegoria autem particulari Turtur est quelibet communitas seu prelatus Ecclesie, pulli eius subditi, quos debent in Scripturis sanctis ponere, i. e. firmiter locare. Quod enim pecoribus pasena, quod hominibus edilia, quod avibus 35
nidi, quod piscibus flumina, quod rupes erinaceis, hoc Scripture sancte sunt animabus fidelibus. Tropologicè autem turtur est anima gemebunda, pulli eius opera eius, que ponere debet in nidum et domum scripture, i. e. ut non sequatur doctrinas varias et peregrinas. Unde et Scripture sunt Altaria Christi, super 40
que offerre et tradere nos in obedientiam eius debemus, ut mactemur et offeramur Domino. Et hoc altare olim a Iudeis multis figuris pollutum fuit etc. Scripture inquam sunt altaria maxima, que de crucifixione carnis docent.
4 q. d. quam diu extra Ecclesiam et fidem tuam fui, fui sicut avis fugata et fatigata a Diabolo, mundo et carne. Sed nunc inveni domum. Quia secundum Bernardum anima 45
34. 16, 23. non habet requiem nisi in vulneribus Christi. Et ipse Dominus 'In mundo
35. 2, 14. pressuram habebitis, in me vero pacem'. Et in Canticis 'Columba mea in foraminibus petre'.

teipsam vel fidem tuam, *ubi ponat pullos suos* opera vite et penitentie, non mortua i. e. peccata. Nidum ingam vel domum *Altaria tua ipsa*, que sunt crucee et passiones Christi, *domine Ihesu virtutum: rex meus* quia homo de natura mea et *deus meus* quia Deus de Deo, meus per cultum fidei. *Beati* 5 fideles omnes *qui habitant* per fixam spem vel per eternam mansionem, non peregrini et advene sunt Agareni, *in domo tua* Ecclesia triumphante vel militante, *domine: in secula seculorum* in eternum *laudabunt te*, quia totum quod Deo reddere possumus, est laus, cum honorum nostrorum nihil egeat ps. 15. Sola. *Beatus* in spe *vir* fortis et virilis in fide, non puer in litera. 10 *cuius est auxilium abs te* fortitudo non ex seipso, ex fide: *ascensiones* ad proficiendum semitas sursum ad celum *in corde suo*, i. e. voluntarie ex corde, non invite, sicut servili timore acti, quia vias dei non in corde, sed in ore et superficie tantum habent ps. 36. 'Lex dei eius in corde eius', non in 15 *tabulis* sicut olim, *disposuit ordinavit*, quia que ex Deo sunt, ordinata sunt, *in valle lachrymarum* i. e. in mundo, vel potius in Ecclesia, que est vallis 20 penitentie, quia torcularia ibi sunt, *in loco quem posuit* scilicet Deus, tu posuisti, i. e. super firmam petram, non super locum qui transit.¹ *Etenim* 25 *spiritualem benedictionem*, gratiam etiam ad multiplicationem bonorum *dedit legislator* Christus Evangelice legis author:² *ibant* et sic proficiunt *de virtute imperfecta in virtutem* perfectam. Et inde *videbitur* clara visione vel contemplatione *deus deorum in Sion* in patria vel in vita speculativa. Cum 30 ergo hec ita sunt, nunc *Domine*³ *deus virtutum* angelorum *exaudi orationem meam* non alienam per distractionem vel in litera tantum: *auribus percipe deus Iacob* repetitio, q. d. quia peto et ego ibi esse, quoniam bonum est nos hic esse. Sola. *Protector noster* in omnibus malis huius vite *aspice deus* 35 ad nos: Et quia nos ex nobis indigni sumus *et respice in faciem* presentiam,

GLOSSA: ¹ Fides enim Christi est petra, substantia, locus etc. ps. 39 36. 71. 3. 'Esto mihi in locum munitum etc.' ² Q. d. non tantum legem dabit sicut

Moses vel homo, quia talis iram operatur, sed etiam gratiam adimplendi eam. 30 Legem enim statuere per facile est et obligare, sed virtutem faciendo et solvendi non nisi Deus dare potest legislator: qui iubet simul et dat benedictionem, ut implere possint. Ideo non debent esse faciles prelati ad multiplicandas leges. Debent enim scire, se posse quidem legem statuere, sed non benedictionem dare. Ideo denique Christus dedit potestatem non tantum ligandi sed et solvendi etiam 35 coelestia, ut scilicet que precepit prelati, tenemur quidem coram Deo et in coelo, sed tamen si non expedit, debet solvere rursum. Nunc autem omnia plena legibus et laqueis. Homo potest legem dare, sed non benedictionem. Ergo sequitur, quod iste legislator non est purus homo. ³ Hic petit et eligit ea sibi, que omnibus laudaverat et prophetaverat.

6 In Agareni die letzten Buchstaben nicht deutlich erkennbar; vergl. 35. 7 13 Die Worte non in tabulis sicut olim sind von Luther zweimal niedergegeschrieben 31 dare fehlt

qua et olim se pro nobis obtulit et nunc tibi apparet pro nobis, *Christi tui*
 11. Ihesu filii tui. *Quia melior* immo sola bona *est dies una*, que non est nisi
 1. 17. una, quia non est ibi vicissitudo lae. I. *in atris tuis*: *super milia* plusquam
 omnes dies huius vite, qui sunt multi eo quod vicissitudo hic sit. *Elegi*
 non necessitate coactus, alioquin non est meritum, *abiectus esse in domo* 5
 Ecclesia, nec aliter nisi abiectus in Ecclesia esse potest, *dei mei* i. e. tua
 o Deus Christe: *magis quam habitare* etiam non abiectus sed in gloria et
 copia *in tabernaculis* domibus, synagogis, *peccatorum* Iudeorum eis con-
 sentiendo, quia omnes sunt in peccato, qui in lege manent. Quia ut sequitur,
 12. ideo elegi abiectus esse etc. *Quia misericordiam*, qua remittuntur peccata, 10
 quam illi nolunt, et veritatem, que non sunt in tabernaculis peccatorum, sed
 13. 4, 3. potius vanitas et mendacium ps. 1. *diligit deus* sicut filii hominum vanitatem
 et mendacium ps. 4, *gratiam* in presenti *et gloriam* non reddet tanquam
 premium, sed gratis dabit, *dabit dominus* tu domine, non mundus vel homo,
 sicut stulti expectant et querunt, quia diligunt vanitatem et non veritatem. 15
 13. Et nec misericordiam, sed culpam et peccatum. *Non praeabit* immo abunde
 donabit *bonis* spiritualibus *eos qui ambulant* vite conversatione *in innocentia*
 Hebr. perfectione: *domine virtutum* angelorum, *beatus* in hac vita per spem
homo qui sperat in te et non in se nec in mundo, sed rara hec avis, quod
 probatur in tentationibus. 20

SCHOLAE: PSALMUS LXXXIII. [LXXXIV.]¹

Psalmus iste de Ecclesia Christi loquitur, ad quam suspirat populus
 vel potius propheta pro populo et humana natura. Veruntamen quia qui in
 Ecclesia Christi est, iam per spem est in celesti gloria et eterna domo: ideo
 mixtim secundum utrumque possunt verba accipi. [Et secundum Augustinum 25
 totus psalmus debet de eadem materia exponi . . . li et non carptim.] Quod
 autem de Ecclesia magis militante loquatur, patet, quia nominat 'tabernacula'
 et 'atria': que proprio sensu adhuc huius temporis Ecclesiam significant, que
 est atrium coelestis Ierusalem et tabernaculum, in quo per fidem abscondimur,
 16, 9. et nondum omnia revelata [licet et dominus dixerit 'ut recipiant vos in 30
 tabernacula eterna']. Item Quod ait 'domum' et 'nidum' et 'altaria'. Et
 'ascensiones in corde'. Et 'ibunt de virtute in virtutem'. Et 'in atris tuis' &c.
 Que omnia non nisi presentis Ecclesie significant morem. Nec etiam abiectus
 esse potest quis in coelo, neque tunc habitari in tabernaculis peccatorum.
 10, 24. [Unde est hic unus illorum prophetarum, de quibus dominus: 'Multi pro- 35
 phete voluerunt videre, que vos videtis'. Quia 'Beati oculi, qui vident &c.'

26 ma. materia? Zeib. militia Die Randbemertung 3. 25. 26 schießt Zeib. nach militante
 3. 27 ein 36 que vident

1) 281. 157^a. 160^a.

Et hic: 'Beati qui habitant &c.', q. d. fastidio mihi iam sunt tabernacula synagoga et literaria atria. O beati, *qui* in tuis futuri *sunt*.¹⁾

Primo igitur differentiam ponit inter tabernacula Christi et Iudeorum, ^{2.} hereticorum et malorum. Quia cum illa sint dilecta et amabilia: ista sine dubio odibilia et detestabilia. Sunt autem tabernacula Christi Ecclesie eius ⁵ per mundum, que tota unum est tabernaculum. Tabernacula autem peccatorum synagoga Iudeorum, conventicula hereticorum et concilia malorum. Non enim hic de tabernaculis corporalibus ex lapide et ligno factis loquitur: neque de domibus huiusmodi, que sunt indifferentia bonis et malis. Sed ¹⁰ potius de spiritualibus, que sunt in illis. Sunt autem dilecta primum deo et angelis et hominibus. Sic impia sunt dilecta diabolo et malis. Qui et illa dilecta odium et persequuntur, cum tamen illi ista odiant quidem, sed tamen miserentur et condoleant super ipsis. [Diligit autem tabernacula domini, qui gaudet et delectatur interesse populorum congregationi et laudibus ¹⁵ . . . nis, gratias agens, quoniam dignus fit in tantis sanctis esse. Sed heu nos stertimus et fastidimus in mediis sanctis, ad que tantum suspirat iste et dilecta vocat.]²⁾

Concupiscit et deficit anima mea in atria domini. Quia sunt ^{3.} dilecta et amabilia in veritate: ideo qui veritate illustris est, non potest ea non concupiscere. Et quod dicit 'anima mea', ostendit se de mysticis atris loqui: in que non corpore, sed mente et anima itur. Igitur Qui vere concupiscit, deficit et languet anima eius ad Ecclesias Christi. 'Atria' autem dicit, quia Ecclesie huius temporis sunt vestibulum future domus in coelis. Qui autem non concupiscit, nescit quid sit deficere. Ideo prius vehementer ²⁵ desideranda sunt atria, et sic demum deficiet et languebit amore anima. Neque enim deficeret, nisi vehementissime concupisceret, neque concupisceret vehementer, nisi vehementer amaret, nec vehementer amaret, nisi vere et vehementer amabilia essent, que amat. (Non enim insipiens amor hic est, qui amat non amanda.) Ideo dicit 'Quam dilecta', q. d. vehementer amabilia ³⁰ tabernacula tua: ideo concupiscit &c. Idem autem sunt tabernacula et atria.

Cor meum et caro mea exultaverunt in Deum vivum. Ignotus est mihi iste affectus verborum istorum: ideo non mirum si parum digne illa exponam.³⁾ Fit autem ex tali defectu languido exultatio cordis in deum tanquam autorem tabernaculorum amabilem. Quia si sunt tam amabilia que fecit: quid erat ipse qui fecit? Igitur sursum exultat affectu in deum qui fecit: et non tantum manet concupiscens tabernaculorum que fecit. Sic enim mos est sanctorum: ex operibus dei, que valde bona vident et mirantur

13 miserantur 15 . . . nis, Seid. diuinis

1) Späterer Nachtrag von Luthers Hand.
die ähnliche Aufferung 2. 519 f. 32 fgg.

2) Später nachgetragen.

3) Bergr.

et amant, sursum saltent in ipsum, qui fecit illa affectu laudis et amoris. Magis enim est exultare quam amare et concupiscere. Non sic faciunt amabilia mundi, non faciunt exultare cor diligentis ea, sed potius deiici et turbari et vehementer quassari. [Et quia hec tabernacula non sunt nisi bona domini in terra viventium: immo ipse dominus est omnia bona Ecclesie sue: ideo iste versus exponit, quod mystica intelligat tabernacula. Quia diligere tabernacula est simul exultare in deum. Non autem sic, qui Mosi tabernacula diligit. Quia spiritualia bona non possunt amari, nisi et deus.]

38. 4. Etenim passer invenit sibi domum: Et turtur nidum, ubi reponat pullos suos. Altaria tua Domine Virtutum: rex meus 10 et deus meus. [Ecclesia seu populus fidelis Turtur est, ut in Canticis:

Sohel. 1. 9. 'Gene tue sicut turturis'. Et 'vox turturis audita'. Et sic patet, quod de militante Ecclesia loquitur. Similiter ipsa est passer et avis, nidificans &c.]

[Quia turtur amisso coniuge remanet solitaria vita: Ecclesia mortuo Christo remanet lugens et solitaria. Et sic quilibet anima: non 15 querit alium preter(?) diabolum.] Credo, quod spiritus sanctus hic insipientiam nostram arguat, quasi dicat: 'O filii hominum, ex brutis avibus discite salutem

39. 12. 7. vestram operari', sicut Iob ait 5. 'Interroga volatilia celi et dicent tibi'. Igitur propheta concupiscit et deficit in atria domini et exultat, quia videt, quod passer invenit sibi domum et turtur nidum, id est fideles anime iam 20 habent tabernacula sua, in quibus morentur. Ideo enim sunt amabilia tabernacula domini, quia aves ille domesticæ domum et nidum in eis inveniunt. Passeri est suus nidus, domus eius: similiter et turturi. Vult ergo nos, ut dixi, spiritus sanctus docere exemplo avium, quomodo nidum et domum construere debeamus in tabernaculis domini. Inspice ergo eas aves et discce 25 ab eis sapientiam.

Primum quidem domesticæ sunt. Nam in hebr. sic habetur: Etenim avis invenit sibi domum et hirundo nidum.¹ Sed sive hirundo turtur, sive passer avis columbæ, constat quod de domesticis illis avibus loquatur, quæ in tabernaculis nostris nobiscum nidificant: ut discamus et nos 30 fieri domesticæ dei et cives sanctorum in domibus et tabernaculis Christi.

Deinde quia passer solitarius in tecto avis est gemebunda, sicut et turtur, quia in penitentie gemitibus semper esse oportet. Beati enim qui 35 lugent. Et hoc est, quod titulus dicit 'pro torcularibus'. Simul quidem laudare oportet deum et genere peccata nostra: laudare quia salvi facti sumus, genere quia peccavimus et in malis sumus huius vite et periculis. Possunt enim hec simul fieri, ut deum laudemus et amemus et delectemur in eo, et tamen nos vituperemus, odiamus in nobis. Unde secundum hebr. hirundo habetur, quæ est garrula et letabunda avis semper stridens.

7 Mosi? Scid. Mose 11—13 Die Randbemerkung fügt Scid. am Schluß von 3. 8 ein

¹) Aus Psalt. iuxta Hebr. mit der Uebersetzung des Burgenius zusammengefügt.

Tercio Vide unde domum sibi et nidum construant. Et nos enim quilibet nostrum habet domum suam et nidum suum, passer ex feno et paleis, hirundo ex luto. Sic ex operibus humilitatis et exemplo Christi et sanctorum tibi memoriale et propositum constitues, in quo fixe quiescas et proficias pullos generando. Quid enim sunt fenum, quisquille et palee ille, ex quibus avicula iste nidum condunt, nisi reliquie et exempla Christi et apostolorum, in quibus erat aporia, peripsima¹ mundi, opprobrium hominum et abiectio plebis, et repleti opprobrio abundantium et despectione superbiorum. Sed si prudens fueris et hec vilia et humilia et abiecta elegeris tibi in exemplum: poteris tibi nidum ex illis struere. Deus enim eligit et eligere facit ea que nihil sunt, ut destruat ea que sunt. [Unde in figura dominus 1. Cor. 1, 28, noluit sibi altare edificari de lapidibus sectis, et si culter ascendisset super ipsum, pollueretur. Est quod nemo sibi debet expolire etiam ex scripturis sumptas regulas, secundum quas vivat. Si enim culter, id est lingua tua 15 ascenderit super ipsum, illud diffiniendo secundum sensum tuum, pollutum est, ut heretici, Iudei, singulares, superstitiosi in doctrinis hominum. Unde dicit 'Altaria tua, Domine': 'tua', hoc est non nostra.]

Igitur Non in plumis et purpura erit nidus tuus: quia 'qui mollibus vestiuntur, in domibus regum sunt'. Sed in quisquiliis, foliis, aridis sarmentis, ramusculis, luto et aliis rebus vilibus.

Quia scilicet talia apparent hominibus opera et exempla sanctorum: immo et verba ipsa eorum velut arida folia continentur. Sed non passer contemnit, id est genebundus et contritus spiritus, sed rostro suo colligit. Sed notandum, quod opera Christi et sanctorum in humilitate, vilitate, paupertate, abiectioe, afflictione facta tunc deum sunt nidus vel domus passeris, quando efficiuntur exempla et assumuntur in exempla et disponuntur ad imitationem. Secundo potest dici fides, secundum Augustinum,² esse nidus, que de Christo sumitur in forma humilitatis apparente. Et in tali nido pullos reponere oportet. Sic in Canticis: 'Columba mea in foraminibus petre'. Quia in vulneribus Christi, in verbis eius, in factis eius et sanctorum eius meditari: hoc est nidum sibi ex illis conficere. Sicut b. Bernardus de fasciculo myrrhe disserit. Et beatus, qui ingiter meditatur in illis et com- pungitur et penitentie opera facit. Talis enim est passer, qui nidificat et proficit in cruce Christi. Unde sequitur: Altaria tua domine. [Altaria possunt et Apostoli intelligi: quia sicut ipsi sunt fundamenta Ecclesie,

1 Zeid. conservant 7 opprobrium, von Zeid. wiederholt in opprobrium aufgelöst
8 repleti? Zeid. replete 9 opobrio 11 17 Die Randbemerkung ist bei Zeid. hinter in
3. 26 eingeschaltet 12 altari edificari fehlt 14 secundum quam 24 fig. Die Rand-
bemerkung fehlt Zeid. vor exemplum 3. 26

¹) *σπαρία* Zei. Sir. 27, 5. *αερίφθω* 1. Cor. 4, 13. ²) Augustinus: „Permanendo in fide, ipsa fides nidus est pullorum tuorum“.

super que ceteri edificantur: ita et altaria, super que offeruntur ceteri. Sed Christus omnium altare primum. Quia qualis ipse est ad totam Ecclesiam: tales sunt Vicarii eius ad partes. Unde et eadem nomina participant, scilicet capita, pastores, doctores, principes, reges, Magistri: que sunt nomina *Christi*. Item Sponsi, mediatores, sacerdotes &c. ergo.]

Ex isto verbo reicitur sententia Burgensis et Stapulensis.¹ Quia non loquitur hic a simili, de literali nido avium super Ecclesias vel domus. Nusquam enim ipsa altaria pro nido habent: sicut tamen hic dicit, quod invenit sibi nidum altaria dei. Non ait 'Iuxta' vel 'super altaria', sed ipsa altaria. Sicut dixit tabernacula et atria, cum sit unum tantum: ita nunc

170. 6, 9, 10. altaria, cum tamen sit unum altare dei tantum, sub quo sancti clamant. De
39. 51, 21. quo ps. 50. 'Super altare tuum vitulos'. Et ps. 12. 'Introibo ad altare dei'.
43, 1.

Primum altare nostrum est Christus, ipse sacerdos et hostia et altare nostrum, super quem nos impositi offerimur deo patri, et in ipso omnia nostra sacrificia offerimus. Et ipse in corpore suo nos obtulit deo mortificatos carne, vivificatos autem spiritu. Si autem in corpore suo: ergo corpus eius est altare nostrum, cum non possit offeritorium fieri nisi super altari. Crux autem eius fuit altare eius, in quo ipse fuit oblatus pro nobis, offerens nos in seipso.

Alterum est Crux Christi mystica, in qua omnes oportet offerri. 20
Matth. 10, 38. Quia 'qui non accipit crucem suam et sequitur me, non est me dignus': sicut enim ipse in cruce oblatus est: ita et nos similiter in cruce offerri oportet. Et ita iam redit quod dictum est, scilicet nidum esse altaria Christi, et crucem et passionem Christi, que sunt ista vilia et abiecta in mundo, 25
1. Cor. 6, 41. humilitas, opprobrium, peripsima, aporia &c. [que Apostolus 2 Cor. 6. prolixè numerat: 'In multa patientia, in ieiuniis, vigilia &c.']. Ex illis enim nidus fit, et super et in illis offerimur Deo: sicut Christus in cruce, ita et nos in illis: que sunt cruce nostre et passionem nostre et altaria nostra, super quibus exhibemus corpora nostra hostiam viventem. [Si enim sacerdos est Christus, ergo altaria, ergo maculat victimam. Altaria sunt cruce, verbum dei sunt culti, quibus maculat. ... mirum est in hiis nidum et domum 30
200. 21, 19. invenire. Sed 'In patientia vestra possidebitis animas vestras': gaudere et gloriari in passionibus est in nido esse. Sic stulta facta est sapientia mundi, ut in passione sit quies et in pace sit turbatio. Sed hec non invenit nisi turtur, et qui querit, id est gemit.] Et hinc iam ratio redditur tituli, que 35
tam in profundo abscondita hic latuit, scilicet 'pro torcularibus'. Crux, torcular, nidus, altare, omnia idem sunt. Nisi quod nidus exprimit electionem et voluntariam assumptionem crucis: sicut et requiritur, quia dicit 'Qui non accipit, scilicet elective et sponte, crucem suam &c.' Ecce Quis tantum

33 Zcid. nido h... 35 gem... Zcid. ergänz gemendo 39 Zcid. electione

¹) Quinqueplex Psalterium 28. 123b: „Nam et passeret in magnis templis et sacris aedificiis plerumque circa altaria antra sibi reperiunt et hirundines nidos extruunt“.

mysterium quesivisset in isto usitatissimo opere avicularum? Quis iam dubitet crucem Christi esse descriptam et depictam digito dei in omnibus creaturis? Igitur Quod tota creatura te docet, cur fugis? Cur non accipis crucem, que ubique tibi ostenditur? et fugis ubi
 5 nulla sit crux, id est ubi nihil est? Esto itaque passer et hirundo, tales enim eligunt vilia. Nonne et infra passeris vox est: 'Elegi abiectus esse in domo dei'? Quia scilicet crucem Christi amplectitur, nidum ex luto et peripsimate sibi condit, nolens in purpura nificare. Sed nec natura est talium avicularum nificare in plumis et auro: ita nec sanctorum est ingenium,
 10 in divitiis et voluptatibus quiescere et niti. Et igitur, vide an non sit mirabile, hec tabernacula esse dilecta, que tam vilia sunt: tam vilia et abiecta eligunt et agunt in mundo! Et mirum, quod in nido huiusmodi sit quies: sed quia 'in tribulatione dilatasti mihi'. Item Non palatia, sed nidum invenit. Quia ^{Ps. 1, 2.} Sancti non possunt simul regalia mundi et splendida possidere et simul in
 15 Scripturis morari. Quoniam 'Beati pauperes, ipsorum est enim regnum ^{Matth. 5, 3.} coelorum'. Sed in hac vita Scripture sunt nidus et altaria &c. In futuro autem scientia destruetur et cessabit nidus (?). 1. Cor. 13, 8.

[Si autem Altaria sunt ibi, ergo et victimæ. Sed victimæ sunt spirituales ho..., ergo et altaria, que sunt ipsa torcularia, in quibus premuntur in hac
 20 vita, ut est in titulo.] Dilecta sunt, sed non mundo et hominibus, sed passeribus et avibus. Hinc quoque iam ratio redditur, cur altaria plura dixerit. Quia multe sunt cruces et passionēs et sanctorum afflictiones. Et titulus habet non 'pro torculari', sed 'pro torcularibus'. Et sic patet iam duplex altare nostrum, primum ad literam Christi corpus, secundum
 25 tropologium omnes passionēs sanctorum, que est mystica crux Christi.

Tercium restat allegoricum (nam de materiali altari, quod est historie litera, non loquor nunc pro litera, sed de spirituali altari secundum propheticum sensum literali): Est tota Ecclesia vel quilibet prelatus, qui pro officio suo offert populum suum. Et sic invenire nidum est invenire rectorem,
 30 sub cuius tutela et regimine velut in nido quiescit et in et per illum offert tanquam in altari suo omne suum votum. ['In patientia vestra possidebitis ^{Luc. 21, 19.} animas vestras.'] Est enim quilibet prelatus Vicarius Christi et mysticum caput et mysticus Christus. Eodem modo et quilibet Sanctus patronus cuiusquam, per quem et per cuius intercessionem vota sua offert, vel cuius
 35 exemplum et vitam meditatur et imitatur et se in illius conversationem tradit, velut super crucem et altare offerens seipsum et pro nido eligens eius vitam, sicut et illum Christi elegisse videt vitam. Breviter itaque concludendo:

Altare est Christus, quilibet sanctus vel prelatus, cuius exemplum assumitur ad imitationem, cuius verba meditantur ad
 40 regulam. Hoc ipsum enim est nidum sibi invenire iam etiam

paratum, tantum ut intret et sese in illum disponat. Quod si construere vult ex eius verbis et moribus sibi aptiorem, utique poterit, ut patet et satis dictum.

28. 5. Beati qui habitant in domo tua domine: in secula seculorum laudabunt te. Cum ex deo omnia suscipiamus, nihil est quod ei reddere videamus quam laudem, et soli ei laudem. Quia laudare tantummodo deum non potest, nisi qui intelligit in se nihil esse laude dignum, sed omne quod est laudis, dei et ex deo esse. At quia deus incernum est laudabilis, quia bonum infinitum, nec unquam potest exhaustiri, ideo laudabunt in secula seculorum. Sed hic differentia est textus. Quia Burgensis dicit haberi sic: 10 'Beati qui habitant in domo tua Sela adhuc vel ultra laudabunt te'. 'Sela' enim cum dictione sequente, scilicet 'od'¹ nostra translatio vertit: 'in secula seculorum'. Sed melius 'od' pro 'ultra' vel 'adhuc', sicut et b. Hieronymus in hebr.² transtulit. Nusquam enim 'Sela' translatum est nisi hoc loco pro 'in secula' et 'od' pro 'seculorum': quod tamen contra significationem et naturam vocabulorum est. 15 Ideo rectius sic versus punctandus esset: Beati qui habitant in Domo tua domine, Sela, adhuc vel ultra laudabunt te. Tamen potest dici secundum nostram translationem, quia 'adhuc' vel 'ultra' importat 'sine fine' et semper aliquid superstes et residuum: ideo pro 'od' verum est 'in secula seculorum', sicut bene dicit Burgensis. Et non est dicendum ut Lyra, quod Sela sic sit interpretatum, sed quod sit obmissum omnino, sicut et in aliis locis psalmorum in nostra translatione. 20

28. 6. Beatus vir cuius est auxilium abs te: Ascensiones in corde

28. 7. suo disposuit: in valle lachrymarum: in loco quem posuit. Obsecrus iste versus multis multa et varia cogitare dedit. Unde est quidam tractatus super isto versu Gerardi Zutphaniensis.³ Sed et hebr. obscurior est, qui dicit: Beatus vir cuius in te est fortitudo: Semite in corde eius. Transeuntes in valle fletus: fontem ponent eam. Et primum hebraicum in faciem et planum ducamus intelligentiam, postea de nostra videbimus. 25

Sensus huius, meo iudicio, est iste: Quod quibus dominus Christus 30

1. Cor. 1. 24 est auxilium et virtus, quod fit per fidem eius in illum, sicut 1. Cor. 1. 'Nos predicamus Christum ipsis sanctis virtutem et sapientiam Dei'. Sic enim in Christo per fidem fortes et viri et beati sunt. Ideo dicit 'Beatus vir', quia vir per fidem efficitur, ubi Iudens parvulus remanet in litera et pedagogo. Illis ergo Semite sunt in corde, non in ore, non foris, non in conspectu 35

39. 37, 41. hominum. Quasi diceret: 'Lex dei eius in corde ipsius': Et 'in lege domini 1. 2.

1 disponet 12 traslat.

¹) נֶחֱד

²) Psalt. iuxta Hebr. adhuc laudabunt te. Semper.

³) Gerhard

Gerbold von Zutphen, gest. 1398. Vergl. über ihn Wilmann, Reformatoren vor der Reformation. Hamburg 1842. II 115-124. Luther meint die Schrift „Tractatus de hīri || malibus alienigenibus.“ s. l. et a. (Jean Petit) 8. Andere Ausgaben bei Hain 16294-98. Deutsch: „Eyn Tractat von den || geistlichen vijftigigen.“ 152 Bl. 8.

non manus, sed voluntas eius'. Et 'in mandatis eius volet nimis'. Et iterum [¶] 112, 1. 'In corde meo abscondi eloquia tua'. Vult ergo dicere, quod qui in fide [¶] 119, 11. et spiritu est, ipse ex corde et libertate et hilaritate deo servit et vias eius ambulat. Quia in corde, id est in affectu sunt, in voluntate placent semite ei et amat illas, quia ex amore et radice cordis illas ambulat. Contra autem: qui sub lege et litera sunt, quia spiritum et gratiam non habent, coacti et inviti faciunt et ex timore et non ex corde, quia mallent omittere facienda et facere omittenda, si in eorum staret electione. Ideo odium preceptorum est in corde eorum: ipsa autem precepta extra foris sunt a corde [¶] 10 proscripta et tantum in corpore et conspectu hominum ea faciunt. Sed spirituales in conspectu dei, quia in corde sunt semite illis et placent eis. Sed hoc non ex se habent, sed ex auxilio dei. Quia Beatus vir, cuius est auxilium abs te, seu cuius in te est fortitudo. Sequitur

Transeuntes in valle fletus vel lachrymarum: fontem ponent [¶] 15 eam. Describit latius, quod dixerat, dicens, quod illam virtutem et fortitudinem et auxilium, quod est Christus seu fides Christi, ponent fontem, scilicet omnium virtutum reliquarum sequentium. Siquidem fides, que ex gratia dei donatur impiis, qua et iustificantur, est substantia, fundamentum, fons, origo, principium, primogenitum omnium spiritualium gratiarum, donorum, virtutum, meritorum, operum. Fundamentum enim aliud nemo potest [¶] 1. Cor. 3, 11. ponere? De isto fonte dominus Iohan. 4. 'Si quis biberit ex aqua, quam [¶] 30b. 4, 13, 14. ego dabo: fiet in eo fons aque vive salientis in vitam eternam'. Fides enim prerequitur ante omnia: qua habita cetera omnia ex illa scaturiunt, sicut ex petra et silice aque. Et hoc ps. 1. dicitur, quod sit iuxta decursus [¶] 1. 1. 30. aquarum lignum positum Beatus vir. Quia scilicet in lege domini voluntas eius. Voluntas autem non est in lege, nisi per gratiam fidei: alioquin erit voluntas et odium eius in lege Domini. Sed hanc voluntatem Christus donat: ideo Beatus vir, cuius est in te fortitudo et abs te auxilium, scilicet gratie. Inde enim oritur voluntas, et quod semite sint in corde hominis: tunc sequuntur [¶] 30 decursus aquarum ex fonte isto. Sed qui sunt ergo, qui ponunt fontem illum? Etenim transeuntes inquit in valle fletus: hii sunt Galilei,¹ peregrini, hospites mundi et viatores, quibus mundus non est habitatio, sed desertum, Ægyptus, captivitas, iter, via, transitus, hospiciū. Impii enim sunt non transeuntes, sed habitantes in mundo, ut infra habitare in tabernaculis peccatorum². Sed tabernacula domini dilecta: hic non habitant, sed [¶] 35 transeunt. Sed nec Vallis fletus videtur impiis esse mundus, immo paradisus, et habitatio delicata, quia sapiunt terrena. Sed illis, qui celestia sapiunt,

4 voluntate, placent

¹) Hieronymus erklärt Galilæa (Opp. Paris. 1579 III 470) mit revelatione sive transmissione. Luther selbst deutet 1521 in der Predigt von den zehn Ausjägigen Galilæa als „Grenze, da die Länder enden“, Galilæa als „Grenzer“.

29. 10. 5, 5. fastidio sunt omnia et vident hanc vitam esse vitam miserie. Ideo 'Beati
 2. 6. 25. qui lugent'. 'Ve autem qui ridetis nunc'. Qui ergo sic transeunt et semper
 sunt in phase¹ domini et in valle fletus sunt: ipsi ponunt sibi virtutem
 Christi pro fonte omnis boni. Posuerunt autem hunc fontem primo Apostoli
 in tota Ecclesia (que et vallis fletus dici potest: quia in ipsa est torcular
 et crux et luctus poenitentie). Et quilibet in seipso ponit eandem fidem
 virtutem Christi. [Transeunt ponunt fontem: sed manentes ponunt eam
 cisternam veterem. Quia ii, qui vitam mundi contemnunt, fidem exercent
 et sicut fontem scaturire faciunt fructu bonorum operum. Illi autem arescere
 et squallere sinunt.] Et ad quid ponatur fons iste, et quomodo possint eum
 10 ponere, sequitur:

Etenim (scilicet ut hoc possint, tam esse viri et semitas in corde
 2. 8. habere et esse transeunt et fontem ponere fidem Christi) Benedictiones
 dabit legislator, ibunt de virtute in virtutem: Videbitur deus
 deorum in Zion. Hebr. Benedictione quoque amicitur doctor 15
 (scilicet Christus legislator): Ibunt de fortitudine in fortitudinem,
 parebunt apud deum in Zion. Ex quo patet, quod licet hic 'virtus'
 usualiter pro quacunque virtute capiatur, in qua proficitur, tamen secundum hebr.
 de fortitudine fidei intelligenda est: in qua proficitur secundum Apostolum
 20 Rom. 1, 17. Ro. 1. ex fide in fidem. Cetera in glosa textus satis patent.²

Tam nostram translationem ad manus sumamus, si quo modo eam
 2. 6. concordare queamus. Ascensiones in corde suo disposuit: eiusdem
 sententie est, quod 'Semite in corde eius'. Quia et semite dei sunt verissimi
 gradus et grandes ascensiones: quia schale in celestia regna: que nisi quis
 in corde disponat, ut ex hilaritate eas scandat, non solum erunt difficiles,
 sed et impossibiles. Sed quod disponit in corde, auxilium gratie Christi
 25 efficit. Quod autem hebr. habet 'Transeunt', nostra non habet. Sed mira
 expressione idem habet in verbis istis duobus 'ascensiones disposuit'. Quia
 qui ascendit, hic certe non solum transit ex hoc mundo: sed quo transit
 significat, scilicet sursum, ubi Christus est. Et phase domini atque ascen-
 30 sionem simul agit. Et qui disponit suas semitas et ascensiones ad deum,
 quomodo potest non transire mundum et eum pro exilio habere? Et quod
 disponit, significat, quod cum prudentia et consilio vias dei graditur, ne
 35 21. 6. incurrat demonium meridianum. Et vere qui ascendere volet, multum indiget,
 ut disponat et prudenter ordinet omnia que agat. Et mirum verbum est
 3. 7. illud 'disponit', de quo alias latius. Vallis autem lachrymarum, ut supra
 dictum est, patet similiter intelligendum esse. [Illa transit, hec disponit: quia
 illa negligit peritura, ista curat manentia et ponenda in eternum. Vel disponit,
 40 2. 12, 33. id est fixe in celesti regno thesaurizat, ubi nec fin appropriat &c.]

7 10 Die Wandbewegung bei Seid. hinter kommt 3. 3 39 apropiat

¹) „Phase, id est transitus.“ 2. Roj. 12, 11. ²) Siehe S. 641 S. 17 flg.

In loco quem posuit: quomodo hoc consonat huic: 'fontem ponent eam'? Quare locum hic mystice oportet accipi: sic enim fides est locus anime, quia domus conscientie nostre, sicut et tota Ecclesia ponitur supra firmam petram (id est super fidem Christi). Hec petra enim est firmissimus
 5 locus et spaciosus, de quo ps. 39. 'Et statuit supra petram pedes meos'. Et ^{39. 40.} alibi: 'Et statuit in loco spaciose pedes meos'. Et ps. 30. 'Esto mihi in ^{39. 31, 9. 71.} domum refugii et in locum munitum'.

Sed ecce nostram translationem quam proprie loquatur. Nullus enim poterit ascensiones in corde disponere et ex libertate vias dei ire, nisi primum
 10 fixe ponat eas in loco fidei: immo nisi fidem prius firmiter ponat. ['Locum' ut ps. 78. 'locum eius desolaverunt' exposui.¹ Quia locus est uniuscuiusque ^{39. 79. 7.} propositum, ut in tentatione Christi patet, quomodo diabolus eum de loco ad locum transtulit. Sic ergo unum fixum est propositum assumendum, quod non sit transitoria res.] Qui enim dubitat et hesitat in fide, que est sub-
 15 stantia, quomodo ascendet? Ideo dicit, quod ascensiones in loco disponantur, quem tamen prius solide posuerit. Sic enim Christus in Euangelio: 'Crede', ^{20. 31. 4. 50.} 'credite', ^{9. 23.} 'confidite', ^{11. 24.} 'credenti omnia possibilia sunt' &c. Maxima enim vis ^{39. 30.} est in fide statuenda, unde psalmus in fine 'Beatus homo qui confidit in te'. ^{39. 13.} Sed hoc non est locum ponere, immo pedes potius ponere in loco. Quare
 20 Locum ponere est eligere fixum, in quo homo fide et spe nitatur, id est in nullum temporale, quod poni non potest, sed semper fluit, sed in eternum, scilicet verbum Christi: quod manet in eternum, quia positum est &c.

Quod autem in hebr. habetur: 'Benedictione quoque amietur Doctor', potest ad hoc sonare, quod ps. 14. de Christo dicitur: 'Diffusa est gratia ^{39. 15. 4.} in labiis tuis: propterea benedixit te deus'. Nam verba Christi spiritus et vita sunt, vivificantia per annexam gratiam et benedictionem. Ipse enim est 'doctor institue' Iohelis 2. Et 'amictus', undique gratia et benedictione circum-
 25 datus. Quia quos docet, simul benedicit: simul plantat et incrementum dat deus.

Quia misericordiam et veritatem diligit dominus: q. d. ideo ^{39. 12.} elegi abiectus esse in domo dei, quam &c., quia hoc est veritas et misericordia. Sic enim miserebor anime mee: quam misericordiam deus diligit et odit immisericordiam impiorum in animas suas. Sic quoque ero verax, si
 30 abiectus esse eligam: sicut illi vani et mendaces filii hominum in ascendendo, ^{39. 62. 10.} ut alio psalmo dictum est.² Et hoc quoque diligit dominus: quia hec est veritas, humiliari et agnoscere seipsum. Et tunc gratiam dabit et gloriam. Quia humilibus dat suam gratiam. Et exaltat humiles et abiectos. Si autem ^{1. 39. 13. 5. 5.} dabit, ergo iis, qui non habent, sed sunt abiecti: non autem iis, qui habent: qui quoque arrogant et ipsi sibi conferre et dare gloriam conantur non

¹ 19 Zeid. hec [i]o in in

² Siehe Z. 603 3. 11 flg.

³ Siehe Z. 350 3. 1 flg.

expectantes dominum datorem gratie et glorie, sed preveniunt eius manus rapiendo illam: quare et deus illis aufert gloriam et gratiam simul, eo quod veritatem et misericordiam non habeant in se, quam diligit et qua moveatur ad dandam gratiam. Sic ergo

Gratiam et gloriam dabit dominus: quia diligit misericordiam et veritatem: iste enim provocant ad dandum: sicut vanitas et mendacium irritat eum ad negandum. Hebr. 'Quia sol et sentum dominus deus'. Et dicit Burgensis, hic nulla poni equivoca vocabula,¹ unde possit misericordia et veritas intelligi: quod mirum forte potest videri. Sol est ad illuminandum nos. Et sic oritur in nobis misericordia et veritas predicta, ut nobis misereamur et humiliemur in veritate nostre agnitionis. Vel certe Misericordia dei est, quod illuminamur, et veritas, quia non vanitatis lucem dabit, quam odit, diligit autem veritatem.

Sed secundum precedentem 'Elegi abiectus esse &c.' quia inquit 'Sol et Sentum dominus deus': In domo dei bonum est abieci et humiliari, quia tunc sol et sentum erit illis ibi dominus: dat enim humilibus suam gratiam et conservat, hoc est, quod est sol et sentum: sol illustrando radiis gratie sue: sentum protegendo virtute sua et conservando gratiam quam dedit. In tabernaculis autem impietatis non sol neque sentum est dominus, sed tenebre et pavor. Nihil enim horribilius quam tenebre. Sed nunc dominus non tantum lux, sed sol, fons et indeficiens origo lucis. Et protectio contra pavorem et pericula tenebrarum.

2. 1. Passer invenit sibi domum et turtur nidum. Invenit inquam, sicut thesaurum in agro. Quia Sacra Scriptura secundum spiritalem intelligentiam est nidus: ibi enim Christus latet requirendus et inveniendus. Et eadem est Altare: quia est crux, in qua affligitur caro cum concupiscentiis suis, sicut Christus in sua cruce. Carne enim crucifixa sequitur requies et pax anime.

3. 11. Elegi abiectus esse. Quia omnes oportet esse abiectos coram mundo, qui in domo dei esse volunt, et cum Christo dicere: 'Ego sum opprobrium hominum et abiectio plebis'. Quia infirma et stulta mundi elegit deus &c.

In domo enim dei nullus est abiectus, sed omnes suscepti in honorem dei. Et honorabile nomen eorum coram illo. Sic hebr. xi. 'Moses magis elegit affligi cum populo dei, quam temporalis peccati habere inmunditatem'.

Dies una in atriis tuis. Est dies gratie et tempus plenitudinis et fidei: que est una, quia nescit noctem. Iustitia enim eius manet in seculum seculi.

6 Scib. iste eum 28 mundi

1) 



